

4° Bavar. 3057 (1866 Amtsgericht Münchberg Fahrnis-Verz. / Abt.

# Königlich Banerisches

# Kreis-Amts-Blatt

von Oberfranken.





Auf bas Jahr 1866.

Bayrenth. 163/83

Daraday Google

Bayerische Staatsbibliothek Molichen

# Königlich

Rreis



# Bayerisches

# Umteblatt

## pon Oberfranten.

## Nr. 1.

## Banrenth, Mittwoch ben 3. Januar 1866.

3 nbalt.

Pasmefen. — Evitenthatung ber gemeindlichen Concurrengrollen. — Arichinenkrantheit. — Arbeilice Schufftet zu Mahlbabl. — Arbeigung ber Stelle einer Begiefengeits I. Classe zu Gemainden. — Proeichantiste obere Schufftet zu Martifettuffen und bed bamit verbunden Annierat. — Aufste und Landeverwiesen. — Seithantistung einer unbekannten Manneperson. — Buchhaussteffling Johann Basselint. — Artebigung ern Pfarrei Arterbart und Arnnenlohe, "Defanats Erlangen. — Dienfelt Rachrichen. — Courte ber barreisen Sieaatbaptere.

Ad Num. 7113.

Un bie R. Stadt = Commiffariate und Diftritte-Boligeibeborben

(Das Bagmefen betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachftehend folgt Aberust einer höchften Entschliegung aus bem R. Staate Ministerium bes R. Haufe und bes Neugern, dann bes Jintern vom 23. b. Mits. bez. Betr. gur Kenntnismahme und genanen Darnachachtung mit bem Auftrage, die Orispolizeibehörben auf die ihnen in vorwürfiger Ungelegenheit gustehen Befrygnisse und obliegendem Werpflichtungen aufmerksm zu machen und bie örtlichen Bolizei o Oranne angemesn zu machen und bie örtlichen Bolizei o Oranne angemesn zu machen und bie örtlichen Bolizei o Oranne angemesn zu mitraiten.

Banreuth, ben 27. Dezember 1865.

Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern. von Zwebl, Brafibent.

Graf.

Nr. 3,205.

## Abnigreich Bayern.

(L. S.)

Staats-Ministerium des R. Saufes und des Aeußern, bann des Innern,

Bum gleichmäßigen Bollzuge bar allerhöchsten Berordnung bom 9. Dezember I. 3c., bas Pachweien betr. Gegierungsblatt b. 3. 1865, Seite 1409 u. sig.) werz ben nachklebenbe Unordnungen erlaffen.

1. Die allerhöchste Berordnung vom 9. b. Mes. und bie berselden qu Erunde liegende, unterm 7. gebruar I. 56. zwischen den Regierungen von Bayern, Sachjen, Sannover und Wörttmeberg abgeschoffene, in Rr. 64 bes diehjährigen Regierungsblattes veröffentlichte Uebereinstunft bezielen eine ben Anforderungen und Bedürstiffen ber Egenwart entfprechende Erteichterung des Reiseverlehes unter gleichzeitiger Wahrung der Ruckfichen auf die öffentliche Sicherheit.

Die mit ber Besorgung ber Paggefchafte beausitragten Stellen und Behobeben werden biefen Standpunkt als leitende Normen bei bem Bollinge ber neuen pagpolizellichen Bestimmungen sortwährend und genau beachten.

II. (Bu S. 1. ber allerhochften Berorbnung.)

In Gemäßheit biefes & fallt bie bieber bestandene Unforberung an bie Intanber, fich ju Reifen in bas Austand mit einem Reifenglie, beziehungsweise einer Paftarte ju verfeben, nunmehr wog.

Uebrigens muß jedem Inlander, welcher eine Reife in bas Ausland beabichtigt, anheimgestellt bleiben, fich mit ben Pagvorichriften ber Setreffenden auswärtigen Staaten bekannt zu machen und hienach gegebenen Falls mit ben erforderlichen Reifepapieren fich zu verfeben, um nicht wegen Mangels ber lettern Beanftanbungen zu umtertlegen.

Die Baspoliziebehrben haben auch in Zutunft hiewegen jedem Intander auf Anfragen bereitwillig die gewundschen Aufschlift zu ertheilen und werden babei nicht unterfassen, die Betheiligten geeignet aufmertsam zu machen, daß in ihrem Interesse gelegen erscheine, namentlich bei Reisen in außerdeutsche Staaten, auch wenn zum Eintritt in blefesen der Bethe eines besonderen Reisepapiers nicht vorgeschrieben ist, gleichwohl mit einem Reisebasse in da werteben.

Bu biefem Behufe wird über ben gegenwartigen Stand ber paspolizeilichen Bestimmungen in ben einzelnen Staaten Rachflebenbes angefahrt:

- 1) Bu Reisen in Defterreich und Preugen ift ein Reisepag, beziehungsweise eine Bagtarte erforberlich.
- 2) Bu Reifen in Frankreich ift ein Reifepaß nothwenbig, weicher mit bem Bifa eines im Auslande befindlichen frangölischen Gesandern ober fonfligen Regierungs-Agenten werieben ift.
- 3) Bezüglich ber Bestimmungen über ben Eintritt Frember nach Ruffland wird auf die Aussigneiben ibes Kgl. Staatsministeriums bes Innern vom 4. Rovember 1860 und 9. März 1861, Passwerschriften gegenüber vom Aussanb betr., Nr. 978 und

6937 hingewiefen, inhaltfich welcher biefer Eintritt nur gegen Borgeigung eines vorlchriftsmäßig ausgestellten und mit bem Bifa einer faiferlich ruffi-chen Besanbichaft ober eines faiferlich ruffifchen Confunkts verfebenen Paffes ober Manberbuches ge-fattet ift.

- 4) Zu Reifen in bem Kirchenstaate ift ein mit bem Bifa einer apostolischen Runtiatur versebener Reifepag nothwendig.
- 5) Bu Reifen in Belgien ift ein Reifepaß erforberlich.
- 6) Zu Reifen in Großbrittanien; Spanien, Schweben und Rorwegen, in ben Rieberlanden, im Rönigreiche Italien, in ber Schweiz und ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa wirb ein besonheres Reispapier nicht geforbert.

III. (Bu §. 2 und 3 ber allerhöchsten Berorbnung.) Die Bestimmungen biefer §S. eritreden sich, voie ber Wortlaut ergiebt, auf bie Angehörigen aller auswärtigen Staaten, soferne nicht eine ausnahmsweise pafpolizeitiche Behanblung begaglich ber Angehörigen bestimmter Staaten burch ministerielle Anordnung jeweilig vorgestarteben ift.

Lehteres ift nur hinsichtlich ber französischen Staats-Angehörigen ber Fall, indem im hindlide auf die flattsindende pagwolizeiliche Behandlung der dayerischen Staatsangehörigen in Frantreich siemit angeordnet wird, daß ber Eintritt von französischen Ctaats-Angehörigen in das Königreich sowie deren Aufenthalt und Reisen in das Königreich sowie deren Aufenthalt und Reisen in das königreich sowie deren Aufenthalt und Reisen Bages, welcher mit dem Bistun einer bayerischen Seigandischaft, oder eines soustigen dayerischen, zur Wisa Ertheilung beodlmächtigten Agenten im Aussande verschen ift, auch vom 1. Januar 1866 an wie dieber abhängig bleibt.

IV. (Bu S. 4 ber allerhochften Berorbnung.

Bezüglich ber unter ben §. 4. Abf. 1 fallenben Kategorien wirb auf bie in ben Landestfeilen beifpitts bes Rheins bestehnben einschlägigen Bestimmungen (Aulerhöchste Berordnungen vom 29. Just 1863 und 28. Rovember 1864, ben hauftrhandel und ben Betrieb ber Wandergewerhe betreffend, Rggs. Matt vom Jahre 1863 Seite 1489 und figbe., bann vom Jahre 1864 Seite 1601 und fig.), so. wie auf die im Regierungsbegirfe der Pfalg hiewegen geltenden Vormen hingewiesen und hiebei augleich bemertt, daß in diesen Bestimmungen durch die alleihöchfte Berordnung vom 9. Dezember I. 36. teinerlei Arnderung eingetreten ift.

Es versieht sich deßhalb auch von selbst, daß die Bestimmung bes g. 4. Alb. 3 lediglich passvollischer Natur ist nud sohn der bedem baherlichen Staate nicht anges hörigen Personen, welche im Königreiche den hauftrhandel oder einen anderen, von vorgängiger polizeilicher Bewilligung abhängigen Erwerbszweig im Umherziehen betreiben wolken, von der Beibringung der weitern, zur Würdigung ihrer Gesuch errobertlich erscheinendell Nachweitungen in keiner Welfe befreit.

## V. (Bu S. 6 ber allerhochften Berordnung.)

Die bisherige Unterscheibung zwischen Legitimations-Urtunden zu Reisen im Infande und zwischen Sten zu Reisen im Auslande ist durch die allerhöchste Berordnung wom 9. Dezember 1. 3. belbehalten worden, bamit auch minderbemittelte Bersonen, welche eine obrigseitliche Legitimation zu Reisen im Insande zu erhalten wünschen, eine solche gegen Entrichtung der bafür selhzeiehten geringert Gebühr zu ertangen vermögen, soferne bie verordnungsmößigen Boraussehungen zur Ausstellung einer solchen Urfunde in den einzelnen Källen gegeben ericheinen.

Die Giltigteit biefer Legitimatione-Urfunden erftredt fich baber nur auf die Reifen im Inlande, nicht aber auch auf bas Gebiet der übrigen, bem Pagwereine angeboriaen Staaten.

#### VI. (Bu S. 7 ber allerhochften Berordnung.

Durch die allerhöchste Berordnung vom 9. Dezember 1. 36. wird die Ausstellung von Reise Urfunden an die im Dienste oder mit Urfaub im Infande oder ins Ausstand reisenden Milliafpersonen in teiner Weise berührt; bielentehr bleiben hiefür auch in Zufunft die einschlägigen jeweilig bestehenden besonderen Vorschriften ausschließlich maßgebend.

#### VII. (Bu S. 8. ber allerhochften Berorbnung.)

Die Pahroligelbehorben haben von ber burch biefen S. ertheilten Ermächtigung nur in gang undebenflichen Fällen Gebrauch zu machen, hiebei aber alebann bem betreffenben Ausfander auch zu Reifen im Infande nicht eine Legitimations Urtunde, sondern einen Bag auszuftellen und bei Ertheiltung solcher Baffe an Angehörige ber Pahvereins Staaten die vorgeschriebene Benachrichtiauna ber Seimathbieberbe niemals zu unterfaffen.

VIII. (Au S. 9 ber Allerhochften Berorbnuta).

- 1) Har bie Legitimations-Urfunden wird bis auf Meiteres bas gegenwärtig vorgeschriebene Formular
  (Art. III. und Beilage I. ber allerhöchten Berordnung vom 17. Januar 1837, das Pasweien beite.)
  mit dem Beifägen beibehalten, daß biefe Formular
  rien auch tunftighin lithographiren zu lassen und in den Gebietstschien biesseit des Rheins von den
  Pas-Poliziebehörden ausschliebend bei den Expeditionsämtern der f. Regierungen, R. d. Innern zu
  bezieben find.
  - Die auf Anicaffung bes Papiers und ben Druck biefer Formularien etlaufenden Koften find fünftig hin aus bem Mehrbetrage ber Legitimations Urtundem Gebalden über die Stempelgebahr zu befireiten und, soweit berfelde hiezu nicht auserichen sollte, auf die Possilion des Sicherheits-Cials "Geberndte Formularien für ben Polizeibienst" zur Anweitung zu beinigen.
- Für bie Relfepaffe wird ein neues Formusar eingeführt und hiewegen besondere Berfügung ergeben.
   IX. (Bu S. 10 ber allerhöchsten Berorbnung.)

3eber zu Reifen in bas Austand ertheilte Raß hat bie Staaten, in welche die Reife zu richen brabfichtigit, mit ber enthyrechenden Deutlichteit anzugeden. Gol-letitiv-Benennungen durfen hiebei in Anmendung gebracht werben, insoferne hieburch die Giltigkeit bes Pasife nicht beeinträchtigt wird. In dieferne geieburgh wird insofelons erre aufmertsam gemacht, daß nach ben in Desterreich bestehenden paspolizeilichen Besinmungen die von aus-

lanbijden Behörben ausgefertigten Paffe ansbrüdlich für bie Reife nach ben t. t. bierreichijchen Staaten ausgeftellt fein mulien, um als erbnungsmöhle auerkannt zu werben.

x. (Zu §. 13 und 14 der allerhöchsten Berordnung.)

- Ueber die ausgestellten Legitimations-Urfunden und Reiferäffe sind von jeder Paspolizeibehörde zwei getrennte Register nach dem beisolgenden Formulare mit Sorgfalt und Pantitichteit zu führen.
  - In einem weitern nach bem mitgetfeilten Formulare angulegenden Regifter find biejenigen Bersonen vorzutragen, beren Atheite ober Dienstboten. Bader zu Reifen in bas Ausland ausgedehnt worben find.
- 2) Reifepässe in das Ausland, für welche in Butunft das Bisa einer am Königt, hofe beglaubigten fremben Gesandicate noch erforberlich ift, oder von dem Passinshaber gewünsight wird, sud entweder auf bem vorgeschriebenen Dienstwege jur Erwirkung des Bisas dem R. Staatsministerium des R. hause und des Reußern vorzulegen oder es hat der Passinshaber felbst das Bisa zu erwirken.
- 3) Geluche, um Ansfiellung von Ministerialpässen, welche übrigens nach ben gegenwärtig in auswärtigen Staaten bestehenben paspoligeisigen Bestimmungen zu feinerlei Reisen im bas Aussand aussischie geboten erscheinen, sind in der Regel durch bie einschläßige Raspolizei, beziehungsworse bie vorsgesche Diensteabsborbe an bas Staatsministerium bes R. haufes und des Aussandsministerium bes Aussandmen von dieser Regel sind nur bezüglich befannter Personen von höherer socialer Stefung intalief.

#### XI. (Bu S. 15 ber allerhochften Berorbnung.)

1) Die R. Gefandischaften haben von ber ihnen eingeräumten Befugnis, die Berängerung ober Ausbehnung eines Basses, sowie eine neue Pagertheitung zur Welterreise in bas Aussand vorzunehmen, nur dann Gebrauch zu machen, wenn teinerfel Be-

benten gegen ben betreffenben Reisenben obwalten. Diestiben werben übrigende ermächtigt, fich in Passangesgenebieten mit ben töniglichen Regierungen, Kammern bes Innern, in unmittelbares Benehmen zu sehre nub ben lehteren nach Umfianden die Reisenpairer ber im Aussande befindlichen bayerischen Statispapiere ber um Aussande befindlichen bayerischen Statispapiere ber um Aussande befindlichen bayerischen Statispapiere ber um Aussande befindlichen bayerischen Benehmen bei Benehmen bei Benehmen bei Benehmen bei bei bestängerung n. f. w. mitzutheisen.

- 2) Jum Bollauge bes Absahes 2 bes §. 15. genügt es, wenn von Seite der föniglichen Gesondisschien mit Ausnahme ber Fälle, in welchen aus Irgend einem Grunde bie soportige Benadrichtigung veransaht erscheint den betressenden Königs. Regierungen, Rammern des Innern, je nach Molauf eines Quartals über die innerhalb biefes Zeitraumes vorgenommenen einschlägigen Paßgeschäfte Wittheilung gemach wied.
- 3) Bon ber Zustünbigkeit, welche in Pahjachen ben in fremben Staaten ausgestellten toniglichen Conjuln und handelsagenten jeweilig eingeräumt ift, wird ben Königl. Negierungen, Kammern bes Inneen, und ben Pahpolizeibehörben Kenntulß gegeben werben.

XII. (Bu S. 16 ber allerhochften Berorbnung.)

1) Die neuen Reifepaffe werben mit einem Stempel nicht verfeben, wie foldes auch bei ben Paffarten ber Rall ift.

Für die von den Diftritts Poligeibehörben und den R. Regierungen, Kammern bed Innern, ausgestellten Pässe in das Ausland und die an Auskander zu Reifen im Julande ausgestellten Pässe ist daher zu glich die verordnungsmäßige Taxe ben 24 fr. zu erheben, zu welcher noch in den Laubedtheilen biessitts bes Rheins die Zustellgebur tomnt, wenn für die Justellung ein Sang zu machen ist.

 Legitimations : Urfunben und Reiferaffe find auch in Butunft unentgefolich zu verabfolgen, wenn nach ben allgemeinen geschlichen Bestimmungen über bie Erhebung von: Stempel. und Targebuhren wegen Armuth einer Person die Erhebung ber für die bezeichneten Reise-Bapiere festgesehten Beträge nicht Blab areift.

XIII. (Bu S. 17 und 18 ber Allerhochften Berordenung).

8

1) Die mit handhabung der Sicherheits Bolizei beauftragten diffintlichen Diener (Genbarmen, Polizeiund sonsten), polizeiund sonsten Berechtigung, Resiende jum Ausweile über ihre Person und ihren regelmäßigen Wohnste aufzuseren, nicht nach Belleben, sonsten nur dann Gebrauch zu machen, wenn sich gesen einen ihnen unbefannten Reisenden ein Bedenfen ergibt und daher für die Sicherheits-Organe die Berpflichung ermächft, sich über die betreffende Personiaftelle Gewißheit zu verschaffen. Liegt biefe Borausseigen zu best der bei betreffende Werbentellenge von bei bereichnete Ausgeben biefelben anderfeits die bezeichnete Ausseichung nicht zu unterschiffen.

Die biefen Organen obliegende Berpflichtung, bie Beglaubigungs-litfunden ber ein Sewerte ober einen Erwerbszweig im Umbergieben betreibenden Bersonen angemeffen zu controllten und namentlich bei den Saustren und ben zum Antaufe von Waaren und Waarenafallen patentiten Bersonen auch bie Waaren zu prufen, wird forigens burch bie vorstehende Direttibe in Leiner Weife geanbert.

- 2) Bon ber weiteren Befugniß, Reifenbe auch jum Ausweife über bie Mittel gu ihrem Unterhalte aufjusorbern, haben bie gebachten Organe nur in ben gallen Gebrauch ju machen, in welchen fie einen hierauf gerichteten Auftrag ber zuständigen Polizei-Behorbe zu vollzieben haben aber aber gegen eine Person augleich ber Berbacht ber Lanbstreicherei sich eralebt.
- 3) Die Reifenben Inlander fowohl als Auslander tonnen fich, infoferne fie nicht in Gemagheit ber

§§. 1 mit 5 ber Allerhöchsten Berordnung vom 9. Dezwier i. 3s. einen bestimmten ihrstillichen Ausweis zu liesern haben, über ihre Peerson und ihren regelmätigen Wohnstig durch besondere, zu vielem Endzweite von einer zuständigen Behörte ausgestellte, giltige und unverdächtige Urfunden oder anch durch andere entsprechende Mittel, z. B. durch sonstige Zengniffe, Briefschaften, durch Ausschlage glaubwätriger: Intander, ausweisen.

Mus ben belgebrachten Ausweisen muß jedoch felbstwerftanblich bie Berfonlichteit bes Reisenben und beffen regelmäßiger Bohnort in genngenber Beife ju entnehmen fein.

4) Reifende, welche fich überhaupt nicht ober nicht in ber für sie vorgeichriedenen bestimmten Weise legitimiren, sind anzuhalten und ber nächstgelegenen Ohfertindpoligeibehörde vorzuführen, sostenen ihat nach ben nähern Umständen des einzelnen Falles es sich als genügend und zulässig darziellt, lediglich beren Weiterreife zu hemmen, sie an die Wistritspolizeibehörde zu verweisen und der lehteren hieraber soster Muzeige zu erstatten.

Bei Inlandern, welche ben für fie (4. B. für bie haufter) vorgeichtebenen best im meten Muswels nicht liefern, hiedunch awar einer Bollzeistrag nach sich glebenben Uebertetung sich schuble machen, nach ben über die Festnahme von Bersonen wegen strafbarer handlungen bestehenben gesehlichen Bestimmungen aber nicht selhzenvommen werden diren, hat auch die Borführung und Berweisung an bie Ohfritisch-Bollzeischorbe zu unterbleiben und ist lebiglich über die vorgefallene strafbare Dandlung zur hreckstährung gerichtlicher Einschreitung sofort Muzeige in der vorgeschriebenen Weise zu erfatten.

Birb bagegen ein Reifenber, Inlanber fowohl als Auslanber, welcher fich überhaupt nicht ober

nicht in ber vorgeschriebenen bestimmten Weise leglimitt, ausleich wegen einer ftrafbaren Sanblung (a. B. wegen Bettelns, Laubstreicherei) auf Grund ber einschlägigen gestillichen Bestimmungen: fest genommen, so ist berselbe nicht ber Diftritte Poliziebehore, sonbern bem auffändigen Staatsanwalte, Unterjudjungsrichter ober Einzelnrichter obne Bernna vorzufildren.

5) Die Difiritopoligeibehorben haben begagtich ber ihnen vorgeführten ober an fie verwiesenen Personen ungefaumt bie veransagien weitern Erbebungen und Einleitungen vorzulehren und nach Lage ber Sache Beidiuft gut faffen.

Munchen, ben 23. Dezember 1865. Auf Seiner Röniglichen Maje ftat Allerhöchften Befehl.

v. b. Bforbten.

Siider.

An bie R. Regierung, R. b. A.,

 Durch ben Minister ber General-Setretar, Ministerialrath Graf v. hunbt.

## Megister

über

# die ertheilten Reisepässe (Legitimations-Urkunden)

bei . :

#### Jahrgang 18.

nde Mr.	Datum bes Reife-		Drt P	erfonalbef	dreibung	Giltig= frite=	Reiseziel (bei Legitis mationss	ungen.		
Fortlaufenbe	timations.	bes Inhabers	8. Alter:	Sta- tur.	Paare.	Gefichts.	Besonbere Kenns zeichen.	Danet.	Ur funben Reifezweck)	Bemerkungen.
			v=9	111	110		100	Can I		
	6.00	0.00	1000	1111		PATHI .	eron was			
	(million)	4.0 - 1 -	C 131	27	-	103 12	2.0	1000	0011120	
ч	100	have on each or	WHITE CHES	200	1	3 Xive	1 1 1	I I	10000	41
0	Visite Hill	100000000000000000000000000000000000000	TAN 340	100	-4		[34] [43] [5]	Line of	4	
			11100	-		100	By	- 4		
N	100	Deck of the same of	X 34	;		NO 164	1 TO 15 V	WE FE	THE RULE	
								-		11/21
6	1000	C property of	-1		2931	il nit a	a (liberal)	office.	1 012	
			201.000		1 374	7 7-1 4	r 1	1	1900, 1,2007, 14	7.1

Ad Num. 7032.

Un bie Begirtbamier von Oberfranten. (Die Eubrmihaltung ber gemeindlichen Concurrengeollen beit.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Bufolge einer hochsten Entichliehung bes R. Staats-Ministeriums bes Innern vom 20. 1. Mits. wirb im nachliehenden Abbrucke bas von bem K. Staats-Minister imm ber Finangen an bie K. Regierungsssnagfammer von Mittelfrausen ergangene Restript vom 26. November b. 36. zur Darnachachtung veröffentlicht, mit bem Beistigen, baß, soferne die Gemeinden ben am Schulfe jenes Restripts bezeichneten Weg betreten wollen, die Berausgabung der baburch entstehen Kosten salv wie in ben Gemeinderechnungen nicht zu beaustanden sind.

Banrenth, ben 28. Dezember 1865.

Rönigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern, von Zwehl, Bräfibent.

Graf.

Mbidrift Ad Num. 3198.

#### Staats - Minifterium ber Rinangen.

Inhaltlich der Beilagen des Berichtes vom 26. Mai b. 38. ausgefehren Betreffs, und jenes ber Kgl. Regierungskammer bed Innern vom 21. Marg 1.-38. gleichen Betreffs, an bas K. Staats-Miniferium bes Innern beileht zwischen bem K. Begietes und Rentamte Eichflädt, sowie in gleicher Weife zwischen ben K. Regierungskammern bes Innern und ber Finanzen von Mittelfranken eine Berichiebenartigkeit ber Ansichten darüber, welche Mitwirkung bei herflichtung und Evidenthaltung der gemeinbichen Conkurrengrollen burch bie Gemeinde-Bervoullungun bie K. Rentämter biefen von Amtowegen zu gewährten baben.

Diefe Frage findet ihre Beantwortung in dem §. 189 ber instructiven Borfchriften vom 31. Oftober 1837 gum Bollguge bes revibirten Gemeindredittes vom 1. Juli

1834, wonach bie offizielle Thatigteit ber R. Rentamter fich auf die Revifion ber befagten Conturcengrollen "in Moficht an Bus und Mogang der Steuerbeträge", fonach auf die genaue Prufung blefer, die Berichtigung der eiwalgen unrichtigen Borträge und die amtliche Bestätigung berielben beidwänft.

Offizielle Berzeichniffe ber einzelnen Steuerpfichtigen ober amtliche Ausgung aus ben Seberegiftern tonnen baber von ben Gemeinben zur Erfallung ber ihren Berwaltungen gemäß bes allegirten §. 189 zutommenben Aufgabe der Berftellung und Fortsichrung ihrer Ceuturrengrollen uicht verlangt werben.

Der Artifel 25 Abfah 2 ber Gemeindemahserbnung vom 5. Angust 1818 (Geieblatt Seite 497), aus weisem eine solche Berpflichtung für die R. Rentamter abgeteltet werben will, hatte nur für die urfyrdugliche Anlage ber gemeinblichen Urwahllisten Anwendung zu sinden, eine Aufgade, die sonach längst erfüllt ist umb für den vorliegenden Zwed niemals zu dienen hatte, den Rentantern aber, namentlich jenen mit vielen Gemeinden, bei ihrer bermaligen ohnehin ichon großen Geschältslaft um so weniger zugemuthet werden fonnte, als benfelden biedurch nur eine neue, nicht unbedeutende Geschältsmehrung überbürdet wurde.

Da aber das Material, welches den Gemeinbebehörden zur vollsommen entsprechenden Erfüllung der ihnen obligenden bezeichneten Ausgabe zu Gebote steht, — als da find: die vorhandenen älteren Consurrenzsvollen, die Steuerfatasster-Extratte, die Duittungebücher der Steuerspsichtigen, die rentamtlichen Mittheilungen über die auf die gemeindichen Urwahllissen Mittheilungen über die auf die gemeindichen Urwahllissen und Senden Steuer-Beränderungen gemäß des Art. 25 Absah 5 der schoe erwähuten Gemeindemahl-Ordnung vom 5. Mugust 1818 und derzeichen — möglicherweise nicht auskreicht und ein derartiger Jusammentrag auch mit vielen Umfänden und Beitaufmand verdunden ist, so wirden Umfänden und Beitaufmand verdunden ist, so wird nach vergängigen Benehmen mit dem K. Staats-Ministerium des Juneen und im Einverständungse destehen genehmigt, das sowehle die Renkerkeltung der gemeinblichen Confurrenzollen, als

beren jährliche Zurchiftellung nach ben jeweiligen Abund Jugängen, auf Anflichen ber betreffenten Gemeinbe bei bem K. Mentamte. Borfinabe, durch einen Rentamts-Behilfen als Privatarbeit gegen eine durch ersteren festzusehnbe billige Remuneration gefertigt und biefe Claborate alebaun fegleich bem K. Rentamte zur offiziellen Prifung und Beglaubigung vorgefegt werden.

Bezüglich ber ben Gemeinten hiefur erwachfenben Koften wird von Seite bes R. Staats Minifertiums bes Innern bie Anordnung getroffen werben, baß biefelben aalv. rev. in ben Gemeinberechnungen verausgabt werben bürfen.

Hiebei versieht es sich übrigens von selbst, daß die Betretung diese Weges ausschliegend bem freien Willen der betreffenden Gemeinde zu überlassen und daher namentlich der etwaigen Abordnung der Gemeindeschrieber an das Rentamt zur Einsichtnahme der bezüglichen heberregister und Selbsierzigung der erforderlichen Auszuge hier raus nicht hindern in den Weg zu treten ist. (Confestans führt.) der Selbsierzigung der eines Artifel 41 des Einsommens und 35 des Capitalernten-Steuer-Geses vom 31. Mai 1856).

Dienach hat bie K. Regierung, Kammer ber Finangen, bas Weitere ju verfügen und ben mit Bericht vom 26. praes. 31. Dai b. 36. anher in Borlage gebrachten Regierungsdell nebst ben hiezu gehörigen 27 rentamtlichen Bricichten anverwahrt zurückzuempfangen.

Munden, ben 26. November 1865.

Muf Seiner Majeftat bes Konige Allerhöchften Befehl.

b. Pfeufer.

91 n

bie Rgl. Regierung, R. b. F., von Mittelfranken.

Die Evidenthaltung ber gemeinblichen Confurreng-Rollen betreffenb. Durch ben Minifter ber Generalfetretar, Dr. Bifcof. E.-Nr. 7667.

An fammtliche Diftritts-Polizeibehörben, bann an bie Bezirksgerichtes und Bezirksärzte von Oberfranken.

(Die Tridinenfrantbeit betreffenb.)

## Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Im hindlid auf die Gefahr für Gefundheit und Leben, welche in der Tridinentrantheit nach den neuesten betlagenswerthen Borfallen in hebersteben besteht, halt sich bie unterfertigte Kreisstelle verpflichtet, bekannt zu geben, was solat:

Das landwirthschaftliche Institut der Universität Halle hat die eingehendlen, und forgsamsten Unterfuchungen aber die Trichientrantschie der Schweine ausgeschieft, und hiebei nach einer Bekanntmachung in den Mitthelungen des genannten Instituts nachselbende Sie als thatsächlich und wissenschaftlich nachgewiesen, sessen festgestellt:

- 1) Es gibt nicht nur keine charakterischen Symptome für die Tichinentrantheit der Schweine, sondern es ist sogar eine gesahrdringende Insektion möglich, ohne daß irgend erhebliche Beränderungen in dem Befinden dieser Tehere mabrgenommen werden,
- 2) Die mitroscopische Untersuchung jedoch gewährt bei forgsättiger Ausführung immerhin einen hoben Grab von Sicherbeit im Erkennen ber Trichinenbaltiateit ber Schweine.
- 3) Tchiniofes Jieitich, wenn es nicht mit aller Sorgfalt behanbelt und gelocht ift, kann nicht als ganz ungefährlich erachtet werben. Es bleibt immer bie Möglichteit, daß die Temperatur an einzelnen Erlen in der Mitte der Stide nicht hoch genug fleigt, um die Trichinen vollständig zu töden, und hieraus geht jedenfalls unverkenndar die Nothwentigkeit hervor, mit dem Kochen selbst forgättig zu versahren und den Genuh alles nicht völlig gar gekochten Schweinesselbst, wermelben, wenn man fich vor der Möglichteit einer Trichineninsettion fchiken will.

- 4) In höchstem Grabe gefährlich ist ber Genuß von Fleischlichen und von allen benselben abnilichen aus robem Schweinesteisch bereiteten, leicht und schnell gebratenen Speisen, wie frische Zleischwurft zc. zc.
- 5) Sehr gefährlich ift ferner Schweinebraten, ber im Imnern noch einen Schein von Blutfarbe zeigt; es würben in einem mit solchem schwach gebratenen Reische gefätterten Thiere 15 Trichinen aufgefunben. Dagegen find
- 6) vollftänbig burchgebratene Carbonaben ohne Gefahr au genießen, und ebenfo ift Schweinebraten unschäblich, ber hinreichend lange gebraten hat, so daß iebe Suur von Blutfarbe im Innern verschwunden ift.
- 7) Gut ausgeführtes Einpödeln und barauf erfolgtes, wenn auch nur zehntägiges beißes Räuchern bes Schinlens ibbtete bie Trichinen ficher, ebenfo zehntägiges beißes Räuchern und nachberiges längeres Aufbewahren ber Rieifcmurft.

Diefe Ergebniffe miffenschaftlich mit größter Sorafalt angestellter Berfuche laffen unsweifelhaft ent: nehmen, baß jeber felbft fich am ficherften gegen bie Tridinen : Rrantbeit burd Bermeiben alles roben Sad: fleisches fo wie aller aus robem Fleische bereiteten Burftforten und burch bas einfache Pringip fougen tann : frifdes Schweinefleifch nur grunblich getocht ober gebraten, eingefalgenes und gerauchertes aber nur in bem Salle au genießen, wenn man fest fibergenat fein barf, bag bas Raudern ber Edinten und Burfte in vollfommen ichu-Benber Beife porgenommen murbe. - Mls febr amed: maßig empfiehlt fich baber, größere Rleifcftude vor bem Rochen ober Braten tief einzuferben, bamit bie Gieb: und Brat : Sige überall genug einbringen faun; ferner getaufte Schinten ober geraucherte Burfte por bem Gc= nuffe noch felbft einer beißen, wenigstens gebntägigen Rauderung auszuseben.

Die Polizeibehörden werden baher angewiefen, bie worftebenden Ergebniffe der wiffentichen Beriuche möglich allgemein zur Kenntnift der Amtsuntergebenen au bringen. Außerbem ift es aber auch ernfte Pflicht ber Polizels behörben, das Bertaufen trichinofen Fleisches mit allen zu Gebote, flehenben Mitteln möglicht zu verbindern.

Dieselben werben baber im Allgemeinen auf die oberpolizellichen Borfchiften iber die Fleifcheichau vom 1. Juni 1862 jur Darnachachtung bingewiesen, im Besonberen aber noch beauftraat:

- a) mit aller Gemissenhaftigleit bafür zu sorgen, baß bei jedem geschlächteten Schweine, ohne Musnahme, die Zeisscheidud namentlich die zweite 
  oder sogenantte tobte Beschau bei Berneidung 
  ber geschlichen Straseinschreitung (Bolizei-StrasGeschuck Art. 131 Biff. 1) auf bas Gründlichse, 
  mittelst sorgfältigster Untersudung vorgenommen 
  werbe:
- b) zu biefem Behnfe allenthalben, woes nur immer ihunkich und auskührbarift, die Ammendung eines guten Mitroftops, ober jedenfalls die Anwendung einer zehnmal vergrößernden Statioloupe bei der Unterfuchung zu bewirken; für welche die anliegenden Bemertungen anleitende Anhaltspunkte barbieten.
- e) ortspolizeiliche Borfchriften als Nachtrag zu ber Schlacht, und Fleischanfordnung zu entwerfen, beziebungsweife zu veranlassen nub vorzulegen, durch welche unter Androhung von Strase angeordnet wird, daß Cadaver trichinenhaltiger Thiere in tiese Gruben (6 Schub tief) zu verscharren und ringsum mit ungelsichtem Kall zu umgeben sind, damit nicht Natten, Mäuse und andere Thiere das Fleisch diesestadung genießen und so die Trichinen wieder weiter verschlespen sinden.
- d) ble Thierürzte ernftlich anzuweisen, ben Cabaver eines jeben zur Masenftätte gebrachten verendeten Schweines gleichsalls sorgfältigst zu untersuchen und beim Auffinden von Trichinen mit dem Cabaver nach Maßgade ber vorstehenken Anordnungen zu versahren: enblich?

e) hiernach auch die Wasenmeister zur Darnachachtung zu verständigen und sie zu rechtzeitiger Anzeige über die zur Wasenstätte gebrachten Schweine anzuweisen.

Schlüßlich wird zur Beruhigung des Publikums noch bemertt, daß die unterfertigte Kreisstelle bereits Ginleitung getroffen hat, damit die oberfränklichen Zandwirthe alsbald durch die landwirthschaftlichen Bereine Kenntnis erhalten vonden neuesten Ergebnissen der wissenschaftlichen Untersuchungen über die Mittel und Weze, die Schweine vor der Trichinenerkrankung möglichst zu bewahren.

Banreuth, ben 2. Januar 1866.

Konigliche Regierung von Oberfrauten, Rammer bes Junern. von Zwehl, Prafibent.

Graf.

#### Bemertungen

über bie Unterfuchung bes Fleifches auf Erich in en.

Die Tridinen sind fleine, mit bloßem Auge nicht, ober taum ju sehende langgeftrette Murmden von der Dunne bes seinsten Haare, welche sich im Karn, sowie in den Auskeln von Sangethieren aufhalten. Sie werden beghalb auch in Darm z und Musteltrichinen untersichieden.

Wenn nämlich ein Menich ober ein Thier mit Trichinen versehenes Ficitio (trichinoses) Fleith verzehrt, so wird das Fleisch verdaut, die darin enthalteuse Trichinen jedoch nicht. Tiefe sinden vielniehe im Ramanal die Bedingungen zu ihrer Fortentwickung. Sie wachsen im Karm rasch (in 3 bis 8 Tagen) zu ihrer bestimmten Größe, begatten sich, und das Weisden bringt lebendige Junge zur Welt. Die Jahl der Jungen beträgt mehrere Hunderte, ja mahricheinlich über 1000, und dies Fruchtbarteit ift es, welche diese kleinen Thierchen so gesährlich macht.

Die winzig lleinen jungen Trichinen verlaffen balb ben Darmlanal, indem sie wie unendlich seine Radeln burch die Wände besselben burchbohren und in die Muslein, d. h. in das Kleisch des ganzen Körperts wandern. In den Anabell kommen sie dann zur Reise, wodel sie sich gewöhnlich spiralförmig, das heißt wie eine Uhrscher zusaumenrollen. – Run bildet sich eine zarte, ansänglich durchsichtige, tugelrunde oder ey oder citronenförmige Kapsel um sie, die allmählich vertallt und undurchsichtig wird.

In biefer Kapfel tonnen sie lange, 10 und 15 Jahre ausharren, bis ber Zusall sie wieber in ben Magen ober Darm eines auberen Thieres ober Menichen iberführt, wo das Thieregen zum neuen Leben erwacht und bann wieber ben eben beschriebenen boppelten Entwicklungsgang, als Barm- und Muskeltrichienen durchmachen.

Die Darmtrichinen find von fehr gestredter Gestalt, am Borbertfelle bebeutend feiner als in ber Mitte und hinten, etwa von bem Anfange bes letten Prittels an am flatsten, binten ein wenig am Dide abnehmenb.

Ihre Minimalgröße ift 1/5 einer Linie und fie wach: fen bis 3u 3/4 einer Linie bes bayerischen Zolls Länge.

. Die Länge ber Muskeltrichinen beträgt in ber Regel 1/6 bis 1/2 Linie, ihre Gestalt ift plumper als jene ber Barmtrichinen.

Ms ein ziemlich normales Maaß für die Trichinentapfeln wird etwa 3/20 einer Linie in der Länge und 1/10 einer Linie in der Breite angenommen.

Bur Untersuchung bes Schweinesseische auf Trichinen nimmt man nach ben Ungaben bes Professor Bogel in Salle und Anberer aus verschiebenen Theilen bes geschlachteten Thieres 6 bis 8 bohnengroße Stüdchen magern Fleisches und wählt dagu am besten Stüdchen:

- 1) vom Zwerchfell,
- 2) von ben Rusteln am Schulterblatt unb
- 3) von ben Raumusteln ober
- 4) von ben Salsmuskeln.

Wo es angeht, nehme man die Stüdchen von der Stelle des Mustels, wo er in die Sehne übergeht, weil die Arichinen, die immer in der Richtung der Fleischaftern weiter wandern, sich vorzugsweise da fesischen, wo das Kiefich gegen die Siene hin aufhört.

Bon jedem der Fleischflidchen nehme man fich 3 — 4 Praparate, und zwar möglichft aus verschiedenen Theilen des Schäddens. — Man bereitet die Praparate in der Beelfe, daß man zu jeden davon ein ganz dannes Speichen, etwa so groß wie eine halbe Linfe oder noch fleiner, mit einer seinen, fleinen Scheere abschriebet. Die Richtung beise Schnittes solgt am besten der Richtung der Pleischglern, weil sie sich dann am besten anseinanderserren lassen.

Diese Präparate bringt man auf Glasplättegen (in Streisen zerschnittenes Jenster ober Spiegelglas). Auf biesen werden sie mit Jilse von 2 Messergen ober Nadeln ausgebreitet und etwas auseinander gezert. — Ran erkelchtert sich bie Unterschung sehr, wenn man zu jedem noch (mit einem Glasslüdchen oder Hölgden) einen Tropsen Ssigläure seht, die man sich aus jeder Apotiset verschaffen sann; sie macht die Kelickssehr durch führt der Apotisete und die Kapfeln der Archinen im Gegentheil etwas dunkter, so das sie lickster sinds

Auf das fo bereitete Praparat legt man ein zweites Slasylättden, anfangs leife, dann allmäßig immer sester aufbrüdend, um so ein möglichst bunnes und durchsichtiges Braparat zu erhalten.

Run betrachtet man bas Praparat entweber unter einer wenigstens 10 mal vergrößernben Stativloupe ober unter bem Microscop; die Trichinen erscheinen alsdaun als dunfte Buntte.

Will man Bewegungen bes Thierchens beobachten, jo muß man Asatstelchen verwenden, die vorfer in warnem Wasser gelegen waren, oder man bringt die Glastässeichen mit den Kräparaten in die Rähe einer Weingestifflamye und betrachte sie sossen, der man logt ein erwärmtes Glastässeichen unter dasseinige, welches das Kräparat trägt. — Am besten gesingt dies Beodachtung, wenn man den metallenen Objettrisch, auf dem das Kräparat lögt, durch die Flamme einer Spiritussampe oder durch einen heißen Lamme nud dergleichen erwärmt, bis er deutlich yarm aber nicht seiß sich ansählt.

Um eine Borftellung von ben Trichinen ju gewinnen ist die Anschaufin von Prägnaten ober guten Möblidungen mentschrifts. In diesen Bestufe fat Professo Dr. Julius Wogel in Halle solche Abbildungen hergestellt, die unter dem Attel "Trichinenspiegel" bei "Ludwig Bernide in Leipzig" erschienen, und um 21/3 Neugroschen, au beziehen sind.

Trichinenpraparate für bas Mitrostop, angefertigt unter Aussicht bes Professors J. Bogel in halle, finb aleichfalls bei Lubwig Denite in Leipzig zu beziehen:

- a) Musteltrichinen per Dutend 6 Thlr., einzelne per Stud 15 Neugroschen,
- b) Suite von ben Stüden (Darmtrichinen, Mustettridinen im Beginn ber Bertapfelung und mit verkaltter Kapfel um 2 Thir. Die einzelne Suite.)

Der genannte Professor hat ferner, um diese Untersuchung anch dem gang Ungeübten zu erleichtenn, dem Optitter Rudolph Wasserfertein in Berlin (Leipziger Strasse 10) veranlast, vollständige Apparate (Trichinostop) zur Untersuchung von Trichinen herzustellen, welche für den billigen Preis vom 7 Thir. direct oder durch die Buchspandlung Ludwig Denite in Leipzig zu beziehen sind.

Ad Num 7119.

(Die tatholifche Soulftelle gu Dublbuhl betr.)

3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die fatholische Schulftelle gu Diuglbuhl mit bem fassionemagigen Ertrage von

350 ff. — fr.

wirb biemit wieberholt gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 4 Wochen bei bem R. Bezirkeamte Bunfiebel aber bei ber Rgl. tatholifden Diftriftsiculinfpettion Fichtelberg einzureichen.

Banreuth, ben 24. Dezember 1865.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

ven 3mcht, Brafibent.

Graf.

Ad Num 7993

Betanntmaduna.

(Erledigung ber Stelle eines Begirtsargtes I, Riaffe ju Gemunben betr.)

## 3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch die Befotberung bes Begirtsarzies Dr. Schröber jum Begirtsgerichtsarzt in Traunstein, wurde bie Begirtsarztliele I. Alasse zu Geminden ersebigt. Bewerber hiest aus bem Regierungsbezirte von Oberfranten, baben ibre Gesuche

innerhalb 14 Tagen

bieber vorzulegen.

Baureuth, ben 28. December 1865.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Ramer bes Innern. von Rwebl. Broffbent.

Graf.

Ad Num. 6838.

(Die proteft, obere Shulftelle ju Martileuthen und bas bamit berbundene Rantorat betr.)

## Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantische obere Schusstelle ju Martifeuthen und bas bamit verbundene Kantorat mit bem fasfionsmäßigen Ertrage von

598 ft. 19 fr.

wird hiemit jur Bewerbung ausgefchrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 3 Wochen bei dem Königl. Begirtsamte Wunsiedel oder bei der Königl. proeifnantischen Dilrettisschullispektion Kirchenkamit zu Weikenkadt einzureichen.

Baureuth, ben 23. Dezember 1865.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von Bwehl, Prafibent.

Graf.

Un fammtliche Diftrifts Boligeibeborben von Oberfranten. (Aufficht auf Lanbesverwiefene beir.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Ad Num. 6487.

Dorothea horn, lebige Dienstmagb von Cichel, wurde burch Erkentnis bes R. Stadigerichts Wurgburg vom 15. November 1865 wegen Landftreicherei und Bruchs eines polizeiligen Aufenthalis-Berbots in eine Arrespirafe von 30 Tagen verurtheitt.

Die obengenannten Beforben werben hievon jum weiteren vorschriftsmäßigen Berfahren in Kenntniß gefeht.

#### Signalement ber Dorothea Born.

Alter 24 Jahre, haare blond, Stirne schmal, Augenbraumen braum, Augen braum, Rase spihig, Mund gemöhnlich, Kinn rund, Gesicht länglich, Körperbau untersetz, besondere Kenugeichen ohne.

Aleidung: einen alten grau und schwarz carrirten Spenser nehst Rock, zwei Unterrocke, ein leinens hemb, ein Paar baumwollene Strümpse, ein Paar Bundschube, einen rotben Solivs, eine lisa cattunen Schruse.

H

Ad Num. 6776.

Durch Erfenntniffe bes R. Bezirfsgerichts Burzburg vom 17. November, beziehungsweise 1. Dezember 1. 36., wurden

- 1) Abam Sausler, lediger Taglohner von Obermittige haufen, wegen Diebstahlovergeben in eine zweimonatliche Gefängnifftrafe, und
- 2) Balentin hofherr, lediger Zimmergefelle von Borberg, grobbergoglic bablichen Aunes gleichen Namens, wegen Bergebens bes Diebflahfs in eine Gefangniffirafe von einem Monat verurtheilt unb beibe nach erflanbener Strafe bes Lanbes vermiefen.

Die obengenaniten Behörben werden hievon unter Beisiggung ber Personalbeschreibung ber Berwiesenen behufs weiteren vorschriftsmäßigen Bersahrens in Renntnis gefebt.

#### Signalement bes Bausler.

Alter 28 Jahre, Große 5' 6", haare blond, Stirne nieber, Augen grau, Augenbraunen blond, Rafe tief, Mund weit, Gefichtsform rund, Gesichtsfarbe gefund, Rinn coal, Bart blond, Körperbau unterfest. Besondere Kennzeichen: obne.

#### Signalement bes ac. Sofberr.

Miter 36 Jahre, Große 5' 8", haare braun, Stirne nieber, Angenbranen braun, Angen grau, Rafe fpibig, Mund gewöhnlich, Kinn rund, Bart brauner Schnurrbart und Anchelbart, Gesichtsform voll, Gesichtsfarbe gejund, Körperbau unterieht.

Kleibung: eine alte buntelblaue Joppe, ein blan gewirtter Kittel, eine hellblaue Solbatenhofe, eine braune Befte, ein graumellener Ships, ein alter blauer Schurger, ein Paar baumwollene Strumpfe, eine braune Schirmmube, ein Paar Sitiefel.

Bapreuth, ben 27. December 1865.

Königliche Regierung von Oberfranken, Kammer des Innern. von Zwehl, Präsident.

Graf.

Ad Num. 6396.

An fammtliche Diftrifts . Boligeibehorben von Oberfranten. (Die Gelbstentleibung einer unbefannten Manneperfon beir.)

## Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachbem bie 3bentilat bes Mannes, welcher gemäß Ausschreibung vom 10. Juli Ift. 38. (Rreis Amtsblatt 850) am 22. Juli I. 38. ine Simmfec to Rofenheim ben Tob gesucht und gefunden hat, in ber Perfon bes p. t. ksterreichischen Laubtgolf-Alfiftenten Johann Ghe-

bina von Salzburg ermittelt worben ift, fo haben ble angeordneten Rachforichungen nunmehr zu beruhen.

Bayreuth, ben 27. December 1865.

Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 6595.

Un fammtliche Diftrifte. Poligeibeborben von Oberfranten. (Den Buchthausftraffing Johann Ba & coli ut betr.)

#### Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Begugnahme auf die Ausschreibung bom 17. October 1. 3e. (Areis Amisblatt Rr. 91) wird bekannt gemacht, daß der entsprungene Zuchtsausskräftling Johann Pascolini am 14. d. Wite. frühe um 2 Uhr burch eine Sendarmerie Patronille gu Eisenhofen, R. Begirtseamts Dachau ausgegriffen und noch an demfelben Tage in des Zuchtsausskrähmen wieder eingestefert worden ist.

Bapreuth, ben 27. December 1865.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 1808.

(Die Erledigung ber Pfarrei Eltereborf und Tennenlohe, Defanate Erlangen betreffenb.)

## Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch bas Ableben bes bieberigen Pfarrers erlebigte Pfarret Eftereborf und Tennenloge wirb gur Bewerbung bis gum 15. Februar L. 36. mit folgenben faffionsmäßigen Bezägen ausgeschrieben:

I. In ftanbigem Gehalte:

Mus Staatetaffen:

5 Rlafter weiches Scheithely, à 3 fl.

30 fr. . . . . . . . . . . 17 ff. 30 fr.



5 Ktafter Stöcke, à 50 tr. 500 Welken, à 56 tr. per Hundert Aus Stiftungstaffen: an Hantralien: 2 Schffl. 5 Mh. 1 Brtl. 3 Sh. Rorn, à 9 fl. 1 tr. (With nach bem jährtlehen Normalpreis in Gelb vergütet.) U. Aus Realitäten: Freie Wohnung im Pfarrhaufe, welches fich in einem guten bau-	4 ff. 40 fr.	Mittelft hochsten Rescripts bes Kgl. Staats Minish riums ber Finangen ift:  1) bie bei bem R. Mentamte Hof ersebigte Mentamte bienerssteue bem Genbarmerie Brigabier Johan Wittmaun zu Wunstebel und.
lichen Stande befindet, nebst Deto- nomiegebatben aus J. Tagw. Wiese. III. Einnahmen aus besonders be- zahlt werdenden Dienstessunktionen Summa Hievon die Lasten ab mit	450 fl. 524 fr. 25 fl. — fr. 425 fl. 524 fr. 10 fl. — fr. nfiftorium.	

# Königlich

Proi &



## Bayerisches

# Umtsblatt

## von Oberfranten.

Nr. 2.

Baprenth, Connabend ben 6. Januar 1866.

Inbalt.

Berludsweife Aufebung bes Betratifs. — Anwentung bes §. 7 ber Anftration über bie tecknerifder Behanblung ber Roften in Strafaden vom 4. Juni 1862 auf Urbertrerungsfachen. — Bertoelung ber allterm öfterrichtischen Staatschult. — Auffiellung und Bestätigung von Schuldebrern als Sgneien ber Berfobrungsgeschlichefen. — Auslich Unterbaltung ber Gemeinde und Eilftungsgefalute, in ap. des Berfobren in Concurrengischen. — Anweichung bes Gesongenen Johann Jeumann von Hergogan. — Fruchinserundpreife pro 1833 — Annethen und Ariben von Fertongen err Brieben an bes Staats Arex — und bos Anmeiten und Grifchen ber Staatschiff und anberer au bei Staatschiff geschulbeter Jahinung ngen Prieden. — Aufficht auf Anneberunseifen. — Erleigte proeikanische Barr und Defanstschiff und Grifchen ber Gestage professenliche Barr und Defanschift in Gräfenberg. — Land und forfweirtsschaft geschulter Burgenberg.

Ad Nr. 6830.

An fammiliche Diftrifts Boligelbehörben in Dberfranten. (Die verfuchsweise Ausstellung bes Biertarife betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs. Die von bem Agl. Staatsministerium bes Innern an

bie A. Regierung von Oberkapern, Kammer bes Innern, erlaffene und ber unterfertigten Stelle jur entfprechenden Berfügung mitgetheilte Entschließung d. d. 17. v. Mts. bezeichneten Betreffs, wird in nachtehendem Abbrud fämmtlichen Ditritis-Polizeibehörden von Oberfranten zur geeigneten Dannachachtung und beziehungsweise Berfügung tundsgegeben.

Banreuth, 2. Januar 1866.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Graf.

Abbrud. Nr. 2995.

## Ronigreich Bayern.

(L. S.)

Staats-Minifterium bes Innern.

Der t. Regierung, Rammer bes Innern, wird auf ben Bericht vom 7. Rovember b. 38. Nachstehenbes erwidert:

1) In Folge ber Allerhöchten Berordnung vom 19. Mai b. 38., die versuchsweise Ausschung des Biertanis betr, ist auch die durch §. 2 Nr. VIII. der allerhöchten Entschließung vom 18. Mai 1812 (Resgierungsblatt v. 3. 1812 S. 900 n. f.) erlassen Amordnung, daß die Bistation des Lager oder Sommerbieres in den Lagerfüssen und Kelleru bis

jum 30. April eines jeben Jahres vorzunehmen fei, jur Relt aufgehoben.

- 2) Daffelbe ift der Fall bezüglich der Bestimmungen über die gesehliche Bierfubgeit, da dies Bestimmungen ungweiselfgaft polizeiliche Produktions-Borschritten für die Bierfabritation find, alle diese Borschritten aber durch die angesührte Allerhöchke Berordnung in Gemäßheit des Abschinnites III. In. C. § 26 31ff. 2 des Allerhöchken Landtags-Abschiedes vom 10. Rovember 1861 versuchsweise ausgehoren find.
- 3) Das von der. A. Regierung ertoffene Ansigneiden vom 13. September 1849 (Areisantiblatt von Oberbayern v. J. 1849 (Areisantiblatt von Oberbayern v. J. 1849 (A. 1245), gennß welchem das vor der gesehlichen Sudseit eingesottene Bier erst dann, wenn dosselbe unter Beitehung des betreffenden öffentlichen Arzies und tächstiger Sachverständiger unterfucht und zum Ausschenfen. tanglich behinden wurde, verleitzegeben werden darf, ist hienach gleichfalls ausgehöhen und fann zur Zeit auch nicht burch ähnliche Bestimmung erstett werden.

Dagegen versieht sich von selbst, daß bie Orts und Distrittspoliziebestoben im Sinbilde auf ihre auch nach erfolgter versuchzweiser Aussehung des Biertaris unvermehret fortbauernde Berpflichtung gegen Balfchung von Bier und den Bertauf und Besit gefälschen, verdorbenen und gesundheitssschälichen Bieres sortgeset zu wachen, der Berteligade bes vor der bisherigen gesehstlichen Sudseit ergengten Bieres auch in Justunt beindere Aufmertsamteit zuzuwenden, zu biefem Endywecke gründliche Bistationen vorzumehmen, gefundheitsschälich befundenes Bier mit vorläufigem Beschänge zu belegen und die weitere gesehliche Sinfdreitung zu veranlassen kaden.

Es fieht baber auch nichts entgegen und stellt fich ausseich als sachgemäß bar, baß von Seite ber R. Regierung, R. b. 3. die geeigneten Sinleitungen und Anordnungen getroffen werden, um die rechtseitige Bistation des vorstehend bezeichneten Bieres herbeiguführen. hienach ift bas Beitere ju verfügen. Minchen, ben 17. Dezember 1865.

Auf Seiner Königlichen Majeftat Allerhöchen Befehl. von Roch.

90'22

bie A. Regierung, A. b. J., von Oberbayern. Die versuchsweise Aufbebung des Biertarifs betr. Durch ben Minifter ber Generalfetretar, Minifterial : Rath, Graf v. Sunbt.

Ad Num. 4878.

Un bie R. Rentamter von Oberfranten.

(Die Anwendung bes & 7 ber Infruftion über bie rechnerifde Behandlung ber Roften in Straffaden vom 4. Juni 1862 auf Ueberbreiungbfachen beit.)

#### Im Ramen Ceiner Majeftat Des Ronigs.

Nachstehend folgt Abbrud einer höchften Entschliebung bes R. Staats-Winisteriums ber Justig vom 6. Dezember 1865 Rr. 2716 gur Kenntniffnahme und geeigneten Bahrnehmung.

Bur Ermöglichung ber Prufung ber Gebihren für Befelgung ber Reuchen wird hiebet jeboch als felbfiver- findublich vorausgefeht, baß alle Gefangenen auch eineren, in bie Berpflegefoffen-Bergeichniffe eingeftellt werben, somit jene, welche ihre Berpflegefoffen unmittelbar an bie Gefängnifmarter entrichten, wenigftens-unter Angabe ber Ramen, ber Lage ber Inhaftirung fur bad treffenbe Wenat, ban ber Reuchennummern in ben hiefar eröffneten Rubrifen.

Nicht minder verfteht es fich von felbft, bag auch bie gerichtlichen Beftätigungen fiber bas Befeatfein ber Reuchen, wie bisher, begäglich aller Gefangenen abzugeben fint.

Berpflegetoften-Berzeichniffe, welche in ber einen ober anberen Richtung unvollständig find, haben bie R. Rent-

amter por ibrer Ginfenbung an bie unterfertigte Stelle jur fofortigen Ergangung gurudzugeben.

Banrenth, ben 2. Januar 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer ber Ginangen. bon 3mehl, Prafibent.

bon Gren, Direftor.

Rephier.

Mbbrud. Ad Num. 2716.

#### Ctaats- Ministerium ber Juftig.

Bur Bereinfachung ber rechnerifden Behanblung ber Berpficaetoften in Uebertretungefachen wird im Ginverftanbniffe mit bem R. Staats-Dinifterium ber Ringngen geftattet, bafe von ben in ben Bolizeigerichte-Befanquiffen Berhafteten bie Berpflegetoften, welche fie ju tragen baben und fogleich ju bezahlen bereit finb, burch bie Befangnigmarter gegen Quittung, welche bie einzelnen Boften ju enthalten bat, fofort erhoben werben burfen, und baß fobann bie Ginftellung biefer Berpflegstoften in bas nach S. 7. ber Inftruttion über bie rechnerifche Bebanblung ber Roften in Straffachen vom 4. Juni 1862 gu führenbe Berpflegetoften . Bergeichnig ju unterbleiben bat.

Ueber bie erhaltenen Berpflegetoften baben bie Befangnigmarter ein genaues Bergeichniß au fubren, beffen Ginficht ben Berichtevorftanben jebergeit freiftebt. Dem Ermeffen biefer Borftaube bleibt es anbeimgegeben, foferne ibnen biefes veranlaßt ericheint, ben Gefangnifmartern bie Erhebung ber Berpflege.Roften ju unterfagen und bie Behandlung tiefer Roften nach S. 7 ber Inftruttion bom 4. Juni 1862 anguordnen. -

Munchen, ben 6. Dezember 1865.

Muf Geiner Majefiat bes Ronigs Milerhochften Befehl.

#### (geg.) von Bombarb.

Un bie Begirtegerichte und bie Durch ten Minifter Stabt : und Laubgerichte in ber General . Gefretar, ben Lanbeetheilen biefieite bes Minifterial . Rath. Rheine. (gez.) Dr. Beingelmann.

Ad Num. 7400.

Betanntmagung. (Die Berloofung ber alteren ofterreiciffchen Satatafdufb batr.) Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber am 1. L. Dis. ftattgehabten 430. unb 431. Berloofung ber alteren öfterreichifden Staatefdulb finb bie Gerien 478 unb 484 gezogen morben.

#### Gerie 478 entbalt

- a) bie bobmifch : fanbiide Merarial : Obligation Dr. 164856 im urfprimalicen Rinsfufie pon 4% mit Jetel ber Rapitalsjumme;
- b) bie nieberöfterreichifch-ftanbifchen Mergrial-Obligationen vom Rriegsbarleben vom Jahre 1795 bis gum Jahre 1799 lit. A. im urfprunglichen Rinefuß pon 5% und zwar Rr. 2416 mit 4tel ber Rapis talsfumme, Rr. 7868 bis Rr. 9627 incl. mit ber namen Ravitalsfumme, im Gefammt-Ravitalsbetrage pon 1.007.943 ff.

#### Gerie 484 entballt

Rriegsbarlebens : Obligationen von Ofigaligien und amar:

- a) alterer Ausfertigung im urfprunglichen Binsfuß pon 5%
  - pom Jahre 1797 Mr. 10564 bis Mr. 16382 incl. vom Jahre 1798 Mr. 257 bis Mr. 16607 incl. vom Jahre 1799 Mr. 1005 bis Mr. 17137 incl.
- b) pon neuerer Ausfertigung von verschiebenem Binsfuß Mr. 1 bis Mr. 2177 incl.

im Befammt : Rapitalebetrage von 1,056,047 fl.

Diefe Obligationen werben nach ben Bestimmungen bes Batentes vom 31. Dara 1818 auf ben urfpranglichen Binefuß erhöht und infoferne biefer 50/o erreicht, nach bem mit Finangminifterial : Erlaffe vom 26. Oftober 1858 veröffentlichten Uniftellungemabstabe in 5% ige auf öfterrei= difde Babrung lautenbe Staatsichulb : Berichreibungen umacmedfelt.

Für jene Obligationen, welche in Folge ber Berloofung gur urfprunglichen, aber 5% nicht erreichenben Berginfung gelangen, werben auf Berlangen ber Betheilige ten nach Maßgade der Bestimmungen bes erwähnten Finarzministerial - Erlasses 50/aige auf öfterrechische Wahrung lautende Obligationen verabsolat.

In Gemäßheit einer höchsten Entschließung des Kgl.
Staatsministeriums des Junern vom 27. I. Mis. wird bieß jur 'Wahrung der Interssen der hetheitigten Gemeinden. Eisstungen und Krivaten bekannt gemächt.

Baureuth . ben 30. Desember 1865.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer des Inneru. von Awebl. Brällbent.

Graf.

Ad Nr. 7597

Un fammtliche Diftriftspoligel und Squibehörten von Oberfranten.
(Die Auftellung und Beftätigung von Schullefrern als Agenten ber Berfichrungsgesellicaften betreffenb.)

## 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Bezüglich ber Auffiellung und Bestätigung von Schullehrern als Agenten ber Bersicherungsgesellichaften war früher bas Berschern beobachtet worden, daß die erforbertige dienstliche Bewillung bei der unterfertigten Stelle ausleich mit ber vollieiliden Behätigung erholt wurde.

Nachem burch allerhöchste Berordnung vom 10. Februar b. 3s. (Regbt. pag. 193) die Bestätigung der Agenten von Moditarfeuerversicherungsgesellschaften nunmehren Districtspoliziebehörden zugewiesen worden ist, und dem Agenten von Bersicherungsgeschlichgen vor worden ist, und dem Agenten von Bersicherungsgeschlichgenen vor im Art. 193 Abf. 1 des Polizieitrasseschlichgen vom 10. November 1861 bezeichneten Art nach höchster Ministerial Entschliebung werden 21. März 1. 3s. (Areisamtsblatt pag. 459) zur Erholung einer polizisichen Benistigung Scitens jener Personen, welche im Staats oder öffentlichen Zienste ind Frechen, wird un Algemeinen nicht verpflichtet sind, so sieht sich unterfertigte Stelle auf Trund wiederholter Anstagn und bedust der Verenlächung des Bersahrens veranlasst.

barauf anfmerksom ju machen, baß Schullehrer, welchen Agenturen von Seite der Bersicherungsgesellschaften übers tragen werden wollen, nur mehr die erforberliche bienstliche Bewilligung zur Uedernahme derselben bei den ihnen zunachst vorgesehren Schulbehörben, d. i. den Distrittsschulinspektionen und beziehungsweise Localschulcommissionen salvo recursa zu erholen haben.

Hiebei gewärtigt die unterfertigte Stelle, daß von Seite der betreffenden Schulbehörden bei Würdigung der Frage über die Ertheilung der bienstlichen Bewilligung aur Agentur ilbernahme an Schullehrer das Interesse der Schule nicht außer Augen gelassen, und dengusoge die fragliche Bewilligung in allen jenen Fällen verfagt werde, in denen gegründete Befürftigung besteht, das durch die Führung von Agenturen Seitens der Leszer die Schule vernachlässigt werden murde.

Bayreuth, 31. Dezember 1865. Königliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Junern. von Zwehl, Präsident.

Graf.

Ad Num. 7517.

(Die bauliche Unterhaltung ber Gemeinbe. und Stiffungs. Gebäube in sp. bas Berfahren in Concurrengfallen betreffenb.)

## 3m Mamen Geiner Majefidt bes Ronias.

Burch Regierungs-Ausschreiben vom 19. September 1801 — Kreikanntsblatt pag. 1235 — find bie Untere-Behörben angewiesen, bie Boranfossag zur Unterhaltung berzenigen Austusgebände, bei welchen das K. Staatsätar mit einem Beitrage betheiliget ist, mit den Rachweisen der Inschliftigen bes primär baupslichtigen Krichenvermögens alljährlich bis spätesens 1. September an die unterfertigte Stelle in Borlage zu bringen.

Bu biefen Gebauben gablen auch bie Schul- und Definer " Saufer, bei welchen ber Staat mit einem Beitrage betheiliget ift. Da in Anfehung bet Letheren von mehreren Unter-Behörben ber angegebene Termin nicht gehörig beachtet zu werden pflegt, die beziglichen Borlagen vollmehr ohne Midficht auf obige Terminsbestimmung bewirtt werden, so-fieht sich die unterfertigte Stelle-hiermit veranlaßt, die genaue Einhaltung bes angegebenen Termins auch in Ansehung der Schul- und Mehner-Gebände um so nachtracklicher zu empfehlen, als im engegengelesten Kalle das im Regierungs Ansschreiben vom 22. Juli 1852 sar die Richteinhaltung bes Termins angebrofte Brägubt nothwendig verwirklicht werden maßte.

Bur Conftatirung ber Insuffizienz bes Rirchenvermogen haben hiernachft bie Unter Bestoben im Bolljuge bes allegitten Ansschreibens immer bie brei leht revibitten Eitstungerechungen in Borlage gebracht.

Auf besonderen Antrag her A. Regierungstammer der Finangen werden dieselben deauftragt, mit dieser Vorlage auch die Vorlage des provisorischen Rechnungsächigkuffes für das letzt abgewichen Etatsjahr oder aber des Tagebuchs des Pstegers selbsk fünstig zu verbinden.

Banreuth , am 30. Dezember 1865.

Konigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Annern.

von Bwehl, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 7105.

An fammeliche Diftritte Bollzeibehorden von Oberfranten. (Die Entweichung bee Gefangenen Johann Seumann von Gerzogan betreffenb.)

## Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der unten fignalifirte Johann henmannn ben Bergogan, R. Bezirtsamts Balbminden, ift in ber Racht bom 16. auf eben 17. b. Mis. aus einem Arreftlotale ber Polizei Unftalt Rebborf gewaltsam ausgebrochen und entfloben.

Die obengenannten Behörben werben baber beaufs tragt, auf heumann bie forgfaltigfte Spabe ju verfügen. und benfelben im Falle Betretens wohlverwahrt an bie R. Berwaltung ber genannten Polizei-Auftalt gurud. liefern zu laffen.

Bapreuth, ben 2. Januar 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

Signalement. Miter 22 Jahre, haare blond, Stirne hoch, Mugen-

braunen blond, Augen blau, Rase und Mund proportion mirt, Bart bloud, Jähne gut, Kinn oval, Geschicksfarbe blat, Geschicksown fanglich, Größe 6' 1" 4", Statur schlant, Exsoners Kenngeichen ohne.

#### Rielber.

Ein braunwollener Spenfer, eine grauwollene hofe, eine graue Beste, ein Baar rindleberne Bundidube, ein Paar leinene Strumpfe, ein leinenes hemb.

Ad Num. 5350.

0.1

In fammtliche Rentamter von Oberfranten.

(Die gruchinormafpreife pro 1822.)

## Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die für samntliche Rentamter von Oberfranten nach Unleitung ber allerhöchsten Berordnung vom 18. Rovensber 1834 (Geret Be. XVIII. S. 165 unt 168) auf bas
Berwaltunge-Jahr 1842 regulirten Frucht-Normalpreise
werden in nachstehener Tabelle zur Kenntnignahme und
Daruachgaftung veröffentlicht.

Banreuth, ben 30. Dezember 1865.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen.

von 3mehl, Prafibent.

von Gren, Direftor.

Rengler.

6	Bezeichnung									Der	Norm	laip	reis	pro	18	15 b	etr	äg
Rummer 6.	der Rentämter.	Waizen.		Rorn.		Gerfte.		Saber.			Dintel.		Erbfen.		Linfen.		Biden.	
		ft.	fr.	fl.	fr.	ff.	fr.	fl.	fr.		ft.	řt.	fl.	fr.	ft.	řr.	ft.	řr.
1	Bayreuth	14		10	54	9	54	6	18		-	-	-	-	-	i-	_	-
[2	Bamberg, Stabt: und	15	36	11	24	9	54	6	30	einfach	-	-	-	-	_	-	_	-
3	Lanb=Rentamt							4		boppelt								
4	Burgwinbheim	15	24	11	6	10		6	12	einfach	-	-	00000	-	-	-	-	-
ы					131	0		4	18	doppelt								
5	Ebermannfladt	14	18	10	24	9	36	4		boppelt	-		_	-	_	-	_	-
6	Forchheim	15	30	11	12	10	30	6		einfach	8	18	17	42	-	-	-	-
		200						4		boppelt								
7	Göfmeinstein	14	12	10	-	9	24	5		einfach	-	-	-	-	-	-		-
- 14		1						3		boppelt								
8	Herzogenaurach	15	42	10	48	-	i-1	6	18			1	mater	1		-	-	-
9	Şof	16	54	13	112	10	54	7	12		-	1-	16	36	-	-	-	-
10	Höğftabt	15	12	10	48	-	1-1	6	12	ì	_	-	-	-	_	-	-	-
	Aronad)	15	30	11		9	54	5	54		-		-	-	_	-		-
12	Kulmbach,	16	30	11	6	10	6	6	1-		-	-		-		-		-
13	Lichtenberg	17	-	13	12	11	-	7	12		-		_	-	_	-		-
14	Lichtenfels	15	36	11	6	9	48	7	6		1 -	-	16	36	_	-		-
15	Marktichorgast	16	6	11	48	10	12	6	24			-		-	-	-	-	-
	Münchberg	17	12	11	54	10	36	6	36		-	-	-		-	-		-
	Neunkirchen a. B.	15	30	10	36	_	-	6	2 4		-	1-1	-	-	_	-	-	-
	Pegnit	13	36	10	12	9	24	5	54		i -	-	-	-	-	-	-	-
	Rattelsborf	15	24	11	30	10	12	6	6		-	-	-	1-1	-	1-1		-
	Rothenfirchen	17	1-	12	48		24	6	36		-	1-	_	-	_	1-	-	-
21	Schefilit	15	100	10	48	9	36	5	[48		-	-		1-	-	-	_	-
								4	-	boppelt								1
	Selb	16	24	11	30	10		6	18		<b>—</b>	-	-	-	-	1-1		1-
23	Stabtsteinach	16	6	11	36	10	24	6		einfach		-	15	18	14	64	11	1
			1 1					6	6							1		1
24	Thurnan	16	12	10	54	10	12	5	54		-		-	1-	-	-	_	1-
								4	54	boppelt								1
		15	42	10	54	9	48	6	-		-	-	-	-	-	-	-	1-
26	Baischenfeld	13	54	10	24	9	24	5		einfach	-		16	6	19	6	12	4
								4	18	boppelt								
27	Wunfiebel	15	24	11	6	9	48	6	1 6		-	1-	-	-	_	-	-	-

Bayreuth, ben 30. Dezember 1865.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, von Bmehl,

franten pro 1844 regulirten Krucht. Rormalpreife.

ür	ben	n Schäffel.								für ben Centner							nges	fur	jes				
Mi Get	fcp- reid.	Đi	Hirs.		Hird.		ibel.	Hōr:	nf.	Rari	toffel.	80	in.	Ş	eu,	Sol	ofen.	Flo	ம்) கீ.			troh Schod.	
fl.	fr.	fl.	fr.	ft.	fr.	ft.	fr.	fl.	fr.	fL.	fr.	ft.	fr.	FL.	řr.	ft.	fr.	ff.	fr.    24	fl.	Iti		
-	-	-	-	-	-	-	-	=	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		-		
-	-			-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-		-	-	-	_	-		
_		-	-	_	-	-	-	-	-	-	-	_	_	·-	1	-	-	_	_	_	-		
-		-	-	_	-	12	6	-	1	-	-	-	1-	-	-	-	-	-		_	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	,-	-		-	-		-		-		
_	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	_	-	-	-	-	1-		
_	-	_				_	-	-	-	****		2	1-	-	-		1-	9	30	8	13		
_	-			_					1	_		_		-		_				_	1		
-	-	_	-	-	-	_	_	_		_	-	_		-		_		_		-			
-	-	_	-		!	-	-	-	-	_	_		1_	-	-	_	-		-	_	1.		
	-		-	-	-	-	-	-	-	_	-	-	-		-	-	-	-	-	I	1-		
-	-	_	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	-	-		1-1	-	-	-	1-		
-	-	-		-	-	400	-	-	-		-	-			-	-	-	8	12	-	-		
-	-	_		-	-	-		-	-	-	-	-	-			-	-	-	-	et diago	-		
-	-	_	-	-	-	-		-	-	_	-	-	-	-	-	-	-	-0010	-	-	1-		
	_	_		_						-	-	-	-	-	-	-00	-	_	-	_	1-		
		-				-	-		-			2	-	-	-	-	-	9	-	6	2		
						-	-	_	-	-		_		_				-		- 7	ŀ		
	-	-	1-1	_	-	_	-	_		_			-			1		11	18	7	1		
)	36	-	1-	-	1-1	-	-	3	6	-		2	6		-	33	6	14	12		5		
	-	_	-	-	-	-	-		-	-	-		-		-	-	-	20	48	13	4		
	-	_	-	_		_	_		-	_	_	_	_	-	_	_	_	_			-		
)	18	1711		11	12	5	24	2	42	29		1	54	88	36	55	-	18	42	9	1		
	-	year	-		-		-	-	-	-	_	_	-	-	_	-		9	30	6	4:		

Rammer ber Finangen. . Profibent.

von Fren, Direttor.

Renfler.

(Das Unmelben und Erlofchen von Forberungen ber Brivaten "Beteut fie innerhalb ber vorgefcriebenen Rrift im an bas Stagte . Merar - und bas Unmelben und Erlofden ber Staatbaefalle und anterer an bie Staatolaffe gefdulbete

Rablungen gegen Brivaten betr.)

#### Im Mamen Ceiner Majeftat des Ronigs.

Dem Ringnigefete vom 28. December 1831 , 5. 34 entfprechend , werben nachfolgente gefesliche Bestimmungen: bas Unmelben und Erlofchen von Forberungen ber Brivaten an bas Staats-Merar - und bas Unmefben und Erlofchen ber Ctaategefalle und anberer an bie Staatstaffe geschulbete Bablungen gegen Brivaten betreffenb,

wiederholt jur allgemeinen Renntnig gebracht.

6. 30.

"Unabbruchig bem Gefebe vom 1. Juni 1822, welches "über bie Forberungen aus Titeln vor bem 1. October 1811 und beren Erlofchen Beftimmung getroffen bat, werben "nunmehr auch alle Forberungen an bie Staate., Finang-"und Militair-Raffen aus ber Beit vom 1. October 1811 bis naum 1. October 1830 ohne Unterfchieb ihred Titele, info-"ferne fie innerhalb biefes Beitraumes bereits gur Bablung "verfallen waren, und jur Gintlagung geeignet gewefen "maren , für erlofchen ertlart , wenn biefelben nicht bis gum .1. October 1833 bei bem Rgl. Staats - Minifterium ber Binangen, und gwar ausschließend nur bei biefem, ange-"melbet werben.

"Die Anmelbung ber - bem Berfalle unterworfenen "Forberungen muß zwifchen bem Tage bes gegenwartigen "Gefetes und bem 1. October 1833 gefcheben.

"Gine früher angemelbete Forberung ift gefdutt aegen "ben Berfall , wenn fie

- .a) entweder bereite fruber bei bem Staats-Minifterium "ber Finangen birett angemelbet worben mar, und "ber Betent fie unter ausbrudlicher Begiebung auf "bie frühere Unmelbung in bem angegebenen Beit-\_raume monirt . ober
- "b) wenn fruber bie Unmelbung bei anberen Abmini-"ftratioftellen ober Beborben ftatt fanb, und ber

"Duplifate bei bem Ctaate - Minifterium ber Ri-.. nangen erneuert.

"Gine zwar angemelbete - von bem Ral. Staats "Ministerium ber Finangen aber nicht anerta unte und befis "balb gurudgewiesene Rorberung muß innerbalb eines Sabres. "vom Tage ber Burudweisung an , bei ben treffenben Be-"richten bei Strafe ber Braffufion flagbar angebracht merben.

"Gine zwar rechtzeitig angemelbete - von bem Ringna-"Minifterium vor bem 1. October 1833 allenfalls nicht ver-"beschiedene Forberung muß langftene in bem Beitraume "vom 1. Dctober 1833 bis 1. October 1834 bei Strafe ber "Bratfufion flagbar por bie Berichte gebracht merben.

"Unter ben Forberungen , welche nach biefem und ben "nachfolgenben SS. innerhalb ber festgefesten Beit erlöfchen, "find nicht begriffen:

- "a) alle Reallaften , welche auf was immer für Eigen-.. thum bes Ctaates baften; febod mit ber Be-"fdrantung, bag bie Rachholung rudftanbiger jabr-"licher Befalle nicht weiter, als auf brei Jabre "zurud ausgebebnt werben foll;
- "b) alle in ben Sppothetenbuchern eingetragener, For-"terungen.

6. 31.

"Bom 1. October 1830 an , und in gleicher Beife fur "bie Butunft erlofcben alle Forberungen an bie Ctaats-"Finang - und Militair-Raffen aus Titeln jeder Urt , wenn "fie binnen brei Jahren von bem Tage angerechnet, wo fie "aur Bablung verfallen maren, nicht erhoben worben find. "ober nicht eine in biefem Beitraume an bie Raffe gefchebene "Unmelbung gur Erhebung nachgewiesen werben fann.

S. 32

"Rudftante an Staategefallen und andere an bie Staate-"taffen gefculbete Bablungen , welche vor bem 1. October . 1830 verfallen waren , erlofden jum Bortheile ber Pflich-"tigen, wenn fie nicht swifden bem Tage bes gegemvar-"tigen Befeges und bem 1. October 1833 eingeforbert, unb "da, mo bie Schuldner bopothefarifche Sicherheit ju geben "vermögen, jum Eintragen im Soppothefenbuche angemelbet "worben find.

"Bom 1. October 1830 an, und in gleicher Weise für "bie Zufunft, erfofchen bie verfallenen Staatsgefälle und "andere an die Staatstaffen geschuldete Jahlungen, wenn felde möbrend breier aufeinander solgender Jahr nicht "eingefordert, und im galle zeitlicher Uneinbringlichteit da, "wo die Schuldner bypothetarische Sicherheit zu geben ver"mögen, zum Eintragen im Sypothetenbuche angemelbet worden find.

"Nach bem Gintritte ber Erlöfthung tann ber Abgabenpflichtige wegen eines Rudflantes burchaus nicht mehr verpfolgt verben, ber percipirende Beaunte verliert diefffalls "jeden Regreß, und haftet dem Staate für alle hieraus entfreinenenben Rachtbeile.

"Pflichtend und hastend sur rludftandige Gefälle sind "nur diejenigen Personen oder ihre Erben, welche das Obwielt, aus dem sich das Gefäll ergad, jur Zeit besagen, wo das Gefäll angesallen ift, vorbehaltlich der Bestimmungen "des Spyotbeten-Gesches und der Perioritäts Ordnung.

§. 33.

"Gegen die nach den Bestimmungen der §§. 30, 34 u. 32 "bes gegenwärtigen Gestebes einketende Erlössung findet "eine restitutio in integrum nicht Statt; ausgenommen "find jedoch minderjährige physische Personen."

Bapreuth, ben 4. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammer ber Finanzen. von Awebl, Bröfibent.

bon Frey, Direttor.

Repfler.

Un fammtliche Diftritis Bollzeibehorben von Oberfranken. (Aufficht auf Landesverwiesene beit.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Ad Num. 5380.

Bod, Muguft, Dreher von Ellwangen, murbe burch.

Ertenninis bes R. Landgerichts Reu-Ulm wem 13. Revember v. 3e. wegen Bet eis in eine 12tagige Arreffifrafe verurtfeilt, und nach erflandener Strafe bes Landes verwiefen.

Die obenbezeichneten Beforben werden hievon gum weiteren vorschriftsmäßigen Verfahren in Renntniß gefeht.

Signalement tes Muguft Bod.

Alter 20 Jahre, Größe 5' 5'' 4''', Statur schlant, Hart follant, Hart Stone, Gitne gewölft, Augen Braun, Rafe flumpf, Mund Kein, Kinn gewöhnlich, Geschistorm rund, Geschistarbe gefund. Besonbere Kennzeichen keine.

П,

Ad Num. 7302.

Durch Urtheil bes R. Begirtegerichts Aurnberg vom 13. Rovember 1865 ift ber Danblungs - Commits Qubwig Dber me ver von Saag, R. R. sfterreichischen Begirts amts Kans in Bohmen, wegen gweler Bergeben bes Diebstahls gu einer Gefängnisstvofe von einem Jahre unter Amrechnung von gwel Wonaten als burch bie ertlitene Daft erfanben, verurtheilt und nach erftanbener Strafe bes Lanbes verwiesen worben.

Die obengenannten Behörben werden hieben unter Belfägung ber Perfonalbefcheibung bes Berwiefenen behufs weiteren vorfchriftsmäßigen Berfahrens in Renntnig gefet.

Signalement bes Lubwig Obermeper:

Miter 19 Jahre, Grobe 5' 11", Saart: ichwatz, Siten hobe, Augenbrauen ichwarz, Augen braun, Nafe und Mund proportionirt, Kinn rund, Gesicht oval, Gefichteg gesund, Körperbau ichiant, besonbere Renugtichen: bat am rechten Optiappden eine ichiwarze Linfe.

Rieibung: einen fcmargen Cylinberhut, eine blauund weißseibene halblinde, einen blaumelirten Stoffrod, eine bergl. Befte, eine bergl. hofe, ein weißes Piquebemb, ein Paar weißleinene Strumpffoden, ein Paar falbleberne Stuten.

Bapreuth, ben 3. Januar 1866.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern. bon 3mebl, Brafibent.

Graf.

1077 ft. 331 fr.

Freiwillige Gefdente: 30 fl. Defanatefunttione-Gehalt: 100 ff. Bapreuth, ben 30. December 1865.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium. von Bogel.

Blebermann.

Ad Nr. 1319.

(Die erledigte proteffantifche Bfarr- und Defanateftelle in Grafenberg betreffenb.) .

## Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die burch Beforberung erlebigte Pfarrei Grafenberg, mit welcher bie Detanatsfunttion verbunben ift, wirb jur Bewerbung binnen ber Frift von 6 Bochen mit nach: flebenben Bezügen nach ber Saffion von 1865 ausgefdrieben : I Mn flänbigem Gehafte .

37	ft.	221	řr.
	ft.	_	řr.
41	ft.	24	řr.
	•		
423	ft.	434	řr.
2	ft.	22	fr.
	ft.	421	řr.
1164	ft.	121	ťr.
	27 136 99 161 50 41 .423 2 184	27 ft. 136 ft. 99 ft. 161 ft. 50 ft. 41 ft. 423 ft. 2 ft. 184 ft. 1164 ft.	50 ft. — 41 ft. 24 423 ft. 434 2 ft. 22

Reiner Bfarr-Ertrag

Ad Num. 1563.

Betanntmachung.

(Die land. und forftwirthfchaftliche Mueftellung ju Bien betr.)

Durch bie t. f. landwirthicaftliche Gefellicaft gu Bien wirb vom 17. bis 31. Dai L. 36. eine fanb : und forftwirthichaftliche Musftellung veranftaltet werben, mobei man fich jeboch eine 14tagige Berlangerung vorbebalt.

Diefelbe wirb folgenbe funf Sauptabtbeilungen ums faffen:

- 1) land und forftwirthicaftliche Dafdinen und Gerathe :
- 2) Tanbwirthicaftliche Sauethiere, ale: Bferbe, Rinbvieh, Schafe, Schweine, Febervieh;
- 3) Brobutte ber Land . unb Forftwirthichaft, ihrer Inbuftrie und Tednit:
- 4) Erzeugniffe ber Inbuftrie fur ben Saushalt bes Lanb - unb Forftwirths;
- 5) Bunbe.

Rur in Beziehung auf bie Gegenftanbe ber erften Abtheilung auf Gerathe und Dafdinen find auch Mus-Tanber gur Beichidung und Preisbewerbung freunblichft eingelaben. Wir befchranten uns baber auf bie Mittheilung berjenigen Beftimmungen bes uns zugetom. menen Brogramme, welche fich auf bie erfte Abtheilung begieben.

Bur Musftellung werben zugelaffen alle Berathe, Bertzeuge, Dafchinen und Apparate, aus einheimischen und fremben Fabriten und Bertftatten, welche gur Bearbeitung und Berbefferung bes Bobens, jur Saat, Bflege und Ernte ber Pflangen, jum Transport, jur Bearbeitung ber Bobenprobutte, ober überhaupt gu irgenb welchen land und forftwirtficaftlichen Berrichtungen ge-

Mue hieber gehörigen, orbentlich angemelbeten und jur Ausstellung jugelaffenen Gegenftanbe muffen in ber Bett vom 1. bis 15. Mai am Ausstellungeplahe anlangen.

Die auszufiellenben Gegenstänbe find längstens bis

16. Februar beim Ausstellungs Comité in Wien anzumelben und zwar mittelft eigener Anmelbungsfceine, welche von bemleiben Aussiellungse Comité ober
von ben Landnirthschaftsgesellschaften des In- und Auslandes zu beziehen find. Die ausgestütten Anmelbungen
sind in 2 Gremplaren einzusenben, wovon bas eine im
Falle ber Julassung dem Anmelbenden zurfagestellt wird,
um als Aufnahmeschein zu gelten. Es muß gewänsicht
worden, bag ben Anmelbungen möglicht erschopfende Angaben über die auszusellenden Gegenstände beigegeben
worden.

Die Einsenbung, Auspadung, Auffiellung auf bem biegu angewiesenen Plate, sowie bie Radnahme ber aufgestellten Gegenftanbe haben bie Aussteller auf ihre Gefahr und Roften selbft ober burch Beauftragte gu beforgen.

Far Tarifermaßigungen bei ber Berfrachtung ber Ausstellungsgegenftanbe auf Gifenbahnen und Dampficiffen bin und gurud ift in thunlichter Beije geforgt worben.

Fur bie Unterbringung von Berathen und Mafchinen im eingebedten Raum ift ein Platgelb von 3 fl. fur bie Quabraftlafter ju begahlen; fur ben unbebedten Raum bagten nichts.

Alle Majchinen, beren Aussiellung einen Ilnterbau bendthigt, sowie jene, welche Wasser ober Eransmissionen ersorbern, mussen langstens bis 5. Mai an Ort und Stelle sein. Die Aussieller haben für Zeuerung und ben Betrieb ihrer Maschinen selbst zu sorgen.

Obwohl bie Gesellicaft weber für Beschäbigung noch für Berluft ber Ausfiellungsgegenstände haftet, so wirb fie boch fur Heberwachung berselben Sorge tragen, und

beren Berficherung gegen Feuer über bie Dauer ber Ausfiellung beftreiten,

Es fieht jedem Ausfieller frei, an feine ausgestellten Gegenftante ben Bertanispreis anzubeften und fie zu vertaufen, fein Gegenftant aber barf vor Ablauf ber Ausftellungsgeit gurudgegogen werben.

Am Ende ber Ausstellung findet für diejenigen, welche sich dabel betheiligen wollen, eine Berstelgerung ausgestellter Gegenschae hatt. Auch ist eine Bersogiung mit der Ausstellung verbunden, zu welcher Ausstellungsgegenstände als Gewinnste angekauft werben.

Sar Waschinen und Geralise find 15 Staatspreife von 50 — 6 flerreichischen Dutaten herad, ausgeseht, aus gerbem viele Silber : und Bronge-Webaillen von ber Commune Wien und ber Geschiftscht.

Bayreuth, am 2. Januar 1866.

Rreis-Comité bes landwirthichaftlichen Bereins fur Dberfranten.

pon Bwehl. Dr. Bucher.

Dr. Burtharb.

#### Dienftes . Rachrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabiglt bewogen gefunden, unterm 11. Dezember v. 3e. jum Rathe ber R. Regierung, Rammer bes Innern von Oberfranten, ben Bezirksamtmann und Stadtcommiffar von Eichftabt, Alols Gerhager, feiner Bitte gemäß zu beftobern;

ben zeitlich quiedzirten Gerichtsichreiber, Gebafiian Dumpert von Raila ale Gerichtsichreiber an bas Landsgericht Alffingen in probliorifcher Eigenschaft zu berufen;

unterm 14. Dezember v. 36. auf bas im Forstamte Marquartstein in Ertebigung gefommene Revier Kaiten, ben bermaligen Aftuar bes Forstamtes Kronach, Johann Schmibt, seinem Ansuchen entsprechend, zum provisorischen Reviersbriter; und unterm 21. Dezember v. 36. ben zeitlich quiedzirten Bezirtsamtsoffeffor Mar Rosner, jur Beit in Funttion bei ber Reglerung, Rammer bes Junern, von Oberbayern, jum Sefectar ber Reglerung von Oberfranten zu ernennen.

Funttionszeit, welche er noch ju erfullen gehabt batte, in bas Gremium ber Gemeinbebevollundigtigten biefer Stabt ber Ersahmann, Seifensteber Erharbt Frant bortfelbft einberufen worben.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich vermöge allerbochter Entigliegung vom 11. Dezember b. 38. aleregnabigft bewogen gefunden, ju genehmigen, daß die frathollige Pfarrei Kirchickten, Bezirteants Bamberg 1., von bem Hern Gezbifche von Bamberg iem Priefter 30-jeph Gungelmann, Pfarrer in hochflahl, Bezirteants Ebermannflabt, verliehen werbe.

Für ben verstorbenen Gemeinbeberollmächtigten, Tifche fermeifter Ernft Laubmann ju hof ift auf bie Funtionegeit, bie er noch ju erfallen gehobt hatte, in bas Gremium ber Gemeinbebevollmächtigten biefer Stabt ber Erlahmann, Golbarbeiter Julius hofmann bortfelbst einberufen worben.

Fur ben verftorbenen Gemeinbebevollmächtigten, Geifenfieber Beinrich Dener ju Bunfiebel ift auf bie

Cours der Bayerischen Sta	ats - Papiere.
Augsburg, den 4. J.	anuar 1866.
Staats-Papiere.	Papier Geld
41/2 0/0 ganzjähr. Obligationen .	
41/20/0 balbjähr.	. 1013
40/o ganzjährige	. 961
4% halbjährige ,, .	974
4% Grundrenten-Ablös Oblig.	. 961
31/2 0/0 Obligationen	
Bayer. Bank & fl. 500 30	%
" Ostbahnen à fl. 200 41/20	
,, m. 60% Einz. 41/20	
40/0 Bayerische Bank-Obligationen	.
4/0 ,, Bank-Pfandbriefe	. 97

# Königlich

Rrcis



# Baverisches

# Umteblatt

## von Oberfranten.

## Nr. 3.

Baprenth, Mittwoch ben 10. Januar 186%.

Inbalt.

Gefunbebitofige in ben Soullefalidien. innbefendere bie Magregein gegen bie Berbreitung ber affaitifcem Gbo'era, — Berbbung ber Blind wen öherreichifden Fonte Dbilgationen — Berefeldung ben bagerifden Stadtongebrigen mit Frauenverfenen aus bem Großergegibum Seffin. — Anbeiliche Guiffelle ju Bobnachade — Anbeiliche Chaiftelle ju Bobnachade — Anbeiliche Chaiftelle ju Bobnachade — Begirfbargiftelle ju Rabburg. — Ausgreifung einer banbftummen Manneperson. — Dienstein Bonacham Banneperson. — Dienstein Begirfben.

Ad Num. 7211.

An bie Borftande fammtlicher bem Rgl. Staatominifterinm bes Sandels und ber öffentlichen Arbeiten unterfiellten Lebranftalten in Oberfranfen.

(Die Gefuntbeitepfiege in ten Schutlefalitäten, inebesonbete ble Magregein gegen bie Berbreitung ber affatifden Gholera betreffenb )

## Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronige.

Im Bollzuge einer höchsten Entschliebung des Agl. Staatsmitistriums des handels nud der öffentlichen Mrediten wom 23. v. Mis. wird den dern bezeichneten Borstänten den Borstänten den Bertanten in Oberfranten zur Kenntnignahme und Darnachachtung siemt eröffnet, daß die Entschliebungen des höchsten Agl. Staatsministertums des Janeren für Kirchen- und Schulangesepriheiten wom 13. Oktober und 4. Lezember v. 38. (Nr. 19 und 24 des Ministerialstattes für Kirchen- und Schulangesepriheiten begüglich der dem erfigenannten höchsten

Rgl. Staatsminifterium unterfiellten Lehranftalten in aualoge Anwendung gu bringen find.

Barreuth, ben 5. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Awebl, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 8032.

Be tannt mad un g. (Berjahrung ber Binfen von oderreichlichen Fonte Obligationen betreffenb.)

## Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Inhaltlich eines Erfaffes bes t. f. öfterreichifden Finang-Minitierfinnt vom 16. Jannar 1860 wurce burch taifertliche Entightlichung vom 14. erfietben Monats bie Berfahrungsgeit ber Zinien ans allen öffentlichen Schulbverichteibungen auf leche Jahre, vom Zeitvuntte ibrer Fälligfeit an gerechnet, herabgefest. Diese furgere Berjährungsfrift tritt gum erftenmale mit bem 21. Januar 1866 in Wirfjamteit.

Bufolge hochfter Entichlieftung ber R. Staats - Minifierien bes Innern beiber Attheftungen bom 4. April 1865 werben bie betheiligten Gemeinben, Stiftungen und Brivaten zur Wahrung ihrer Interessen barauf ausmertsom gemacht.

Bayreuth, am 6. Januar 1866.
Rönigliche Regierung von Oberfranten,
Rammer bes Innern.
von Zwehl, Brafibent.

Graf.

Ad Nr. 7818.

Un fammtliche Diftrifte Boligelbeberben in Oberfranten, (Die Berehelichung von baperifden Staatbangeborigen mit Frauenoperfonen aus bem Großbergogtbum Beffen beite.)

## Im Mamen Geiner Majefidt bes Ronias.

Durch das Regierungs Ausschreiben vom 4. Mai 1858, oben bezeichneten Betreiss (Kreis Kunteblatt von 1858, S. 459), wurde auf Beranfassung der greßherzoge ilch hesselbertenug angeordnet, daß damersichen Staatsangehörigen die Berehelichung mit Frauenspersonen aus dem Großherzogikhum hessen bei Berann zu gestatten seit, wenn die letzteren die Ersaubniß zur Aussvonderung von ihrer heimalbsbeböbe erhalten haben.

Diefe Anordnung tann jedoch nach einer von ber größerzoglich heistiden Regierung neuerdings abgegebenen Erflärung, von welcher in nachsteheden Abbrud ein Andzug beigefügt ift, nicht ansnahmstos zur Anwendung tommen, weihalb gemäß höchsem Auftrag bed K. Staats-Ministeriums bes Junern vom 31. v. Mis., bem von ber großberzoglich bestifften Regierung gestellten Ansuchen entsprechend, hiemit versägt wird, daß bie Berefeltchung von baperischen Staatsangehörigen mit Frauenspersonen, welche bem großberzoglich bessiehtigen mit Frauenspersonen,

angehören, wenn fie nicht mit einer formlichen Urfunde aber ihre Entlassung aus biesem Berbande versehen find, nicht eber zu gestatten sei, als bis die Letteren von ihrer heinafbebehörbe (Rreisamt) eine Bescheinigung barüber beigebracht haben, daß ihren Urberzug in bas Königreich Bayern zum Zwect ihrer Berheirathung mit R.B. tein hindernis im Bege fieht.

Die R. Begirteamter haben bie ihnen untergeorbneten Magistrate, sowie bie Gemeinbevorsteher ihres Begirts geeignet zu verflanbigen.

Bapreuth, ben 5. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Graf.

Muegug. Ad. 3506.

rc. 2C. 2C.

Bezüglich ber Frauenspersonen, welche mit Aufgeben ihres Intanberrechtes in bas Ausland fiberziehen, ift nach ben biespeite gestenben Bestimmungen zur unterscheiben, zwischen untelbsspin und selbsspikabigen Frauenspersonen, unter welch sehrere biejenigen zu versiehen sind, bie entweber großiäbrig sind und eigenthamtiches Bermdgen bestihen, oder nechte großighrig — elternlos — ober fevarirt von ibren Eltern — für fich selbsständig leben.

Mur bie selbsiftanbigen Frauensperjonen, welche nicht jum Zwed ihrer alsbatbigen Berheirathung in's Aussand auswandern, bedursen einer formelichen, von bem Kreidamte auszufellendem Urtunde, worin ihnen ausbrüdlich bie Entlassung ans bem Großherzoglich hessellichen Unterthanen Berbande ertheilt wird. Dagegen bedurfen weber seitspiftanbige, noch unsethiständig Frauensperionen, welche jum Zwede ihrer Berheirathung in's Aussand überzieben, sorin ich er Bertalfungs. Urtunden aus bem biesseitigen unterthanen Berbande, weil sie nab ber Berfalfungsurtunde durch ihre Berheirathung an einer Berfalfungsurtunde durch ihre Beresteitsfung an einer Bertalfungsurtunde durch ihre Beresteitsfung an einer

nen Auslander bas Inlanderecht ohne Beiteres berlieren; es gen figt bager, wenn fie flatt einer formitden Entlaffungeurtunde eine Beicheinigung darfiber erwirfen, daß ihrem Ueberzug in bas Ausland jum Zwecke ihrer Berheirathung tein Sinderniß im Wege fieht.

Bet felbftanbigen Franensperjonen, welche jum 3 wed ihrer Berechelichung in bad Austand bergieben, ift jeboch bie Belging einer öffentlichen Glaubiger Aufferderung vorgeschrieben, ob ihren bie Befchelnigung, baß ihren Uebergug in bas Austand gum Bwede ihrer Berebelichung, tein hinberniß im Bege fiebe, ertheilt werben foll, wahrend bei unfelbstftanbigen Frauensperjonen biefe Befcheinigung sofort ertheilt werben fann.

Ad Num. 7885.

(Die tatholifde Schulftelle ju Bohnegehaig betr.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Die tatholifde Coulfielle gu Bohnogehaig, mit bem falfionsmäßigen Ertrage von 350 fl., wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einfach binnen 4 Wochen bei bem R. Bezirtsamte Chermannstadt ober bei ber R. latholisischen Diftriftsichul. Infpettien hollfeld einzureichen.

Banreuth, ben 3. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. von Zwehl, Prafibent.

Graf.

Ad Nam. 7131.

An fammtlide Diftrifts Boligeibehorben von Oberfranten. (Auffinden einer unbefannten Leiche im Balte bei Bafing beir.)

Im Namen Ceiner Majeftat bes Konigs. Inhaltlich eines Berichts bes R. Bezirtsamts Munchen I./3. bom 16. r. Dies. wurde am 29. Rovember in einem Wafte bei Pasing ber Leichnam einer Mannsperfon außefunden, welche allem Anscheit nach Mitte Rovembers sich an einem Baume erhängt hatte, beren Bountitat jedoch bis jeht noch nicht herzestellt werden konnte.

Die Leiche mar 5' 6" lang und ließ auf ein Alter bes Entfeelten von 35-45 Jahren fchließen.

Die haare waren schwarzbraun, dicht und lang, die Ander tiestliegend, die Rase plitig, der Mund breit, die Zähne gut mit Ausnahme eines schadbgalten Zahnes im rechten Untertieser, der Backenbart schwarz und sehr schwach, Rnebels und Schnurbart seisch abraster.

Ale besonderes Mertmal ift hervorzuheben eine Rarbe auf ber linten Bange vom Auge gegen ben Mundwintel gu.

- Die Rleibungeftude ber Leiche waren folgenbe: 1) ein baumwollenes bemb ohne Mertzeichen,
- 2) ein grauer fogenaunter Stubrod mit Seitentafchen.
- 3) ein braune Burfinhofe,
- 4) ein halbseibenes braun geflectes Gilet mit gelben metallenen Rnopfen,
- 5) neuvorgeschuhte talbleberne Stiefel,
- 6) ein ichwarzseibenes, weiß geblumtes Salstud,
- 7) ein brauner Filshut.

Die obengenannten Behörben werben nun beauftragt, behufs ber Ermitstung bes Namens, Stanbes und heimathsortes bes Berlebten gegfältige Nachforichungen anguordnen und ein etwalges Ergebnig unmittelbar bem Eingangs genannten Beitelsomte mitguschellen.

Bapreuth, ben 5. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von 3mehl, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 8071.

Betanntmachung.

(Die Erfebigung ber Stelle eines Begirfeargtes I. Rlaffe ju Rabburg betr.)

## Im Namen Ceiner Majeftat des Ronigs.

Durch Berfetung bes R. Bezirtearztes Dr. Meier ift bie Stelle eines Bezirtearztes I. Rloffe zu Rabburg erlebigt.

Bewerber hiefur aus bem Regierungsbegirte Oberfranten haben ihre behfallfigen Gefuche innerbalb 14 Lagen

bieber vorzulegen.

Banreuth, ben 7. Sanuar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Graf.

Ad Nam. 7627.

An fammtliche Diftrifte-Boligeibehörten von Oberfranten. (Aufgreifung einer taubftummen Mannsperson in ber Gemeinbe Schlag betreffenb.)

## Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Mm 8. Juli b. 36. wurde in ber Rafe von Grafenau eine taubstumme legitimationstofe Mannsperfon aufgegriffen, beren Jenuität und heimath bisher nicht ermittelt werben fonnte.

Diefeibe ift 5' 5" groß, circa 30 Jahre alt, hat graue Augen, branne Augenbrannen, dunklibraune Haare, längliches Gesicht, gewöhnlichen Mund, ausgetriebene Rase, glemisch schabzeite Jahne, schwachen blanden Schnutzund braunen Rinn- und Bodenbart, bann an ber rechten Oberlippe eine Warge,

Bei feiner Aufgreifung trug er am Beibe einen braun und blau geftreiften gerriffenen gengenen Spenfer, eine blautuchene alte gerriffene Wefte, eine alte, somwarge gefliedte Tuchhole, einen alten fowargen Filghut, ein grobeinenen fommt ber bem und au einem Buße einen gerriffenen Soden und fuhrt eine Bioline bei fich.

Es ergeht an die oben genannten Behörden ber Auftrag, nach ber Berfonlichfeit und Deimath bes bezeichneten Individumen Nachforschung ju Pflegen und ein etwalges sachbienliches Ergebnis bem R. Bezirksamte Grafenan befannt zu geben.

Bapreuth, ben 6, Sanuar 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Ramer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Graf.

## Dienstes - Dachrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allers gnabigft bewogen gefunden:

- 1) unterm 22. December v. 36. auf bas im Forstamte Brud in Erlebgung gesommene Revier Untezell ben bermatigen Mitun bes Forstamts Martileutsen, Georg Dombart, jum provisorischen Revierförster zu erneunen;
- 2) unterm 25. Decbr. v. 36. gum Affessor bes Stabtgerichte Rarnberg ben funtsonirenben Subitinten bes Staatsauwalts am Bezirtsgerichte Bamberg, Joseph Deuber zu ernennen.

# Konigita

Rreis:



## Bayerisches

# Umteblatt

## von Oberfranten.

and an american

Nr. 4.

Banrenth, Connabend ben 13. Januar 1866.

3 n b a l t.

Matifde Cholera. — Erledigung ber Sielle bes Begirtegerichtearites in Andbad. - Erledigte preteftantifde Pfarret Robif. - Erledigung bes fandigen Bifarfate Daiberba. — Cours ber baperifden Staatspapiere.

Ad Num. 7974.

De tanntmachung.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige.

Rachem die affatliche Cholera in Sachten und in Frantsreld, woher eine Einfchlerpung der Krantheit besonders zu besorgen war, nunmehr gänglich erloschen ist oder doch entschleben zum Erlöschen sich neigt, hat die unterfertigte Erlle im Rachgange einer höchsten Entschleisung des K. Staatsministeriums des Innern von 31. v. Mis: und Jahres beschlossen, den Bollzug der untern 27. October vi Is. (Kreis-Amteblatt Rr. 92) erlassen oberpoligilichen Borschriften zu Urt. 248 bes Erras Scheb-Buches, Mahresgeln gegen die Cholera betressen, insweit sie nicht schon durch die Betanntmachung vom 6. Dezember 1865 (Kreis-Amteblatt Rr. 107), Mahregeln gegen die Ber-

breitung ber aftatifden Cholera betreffend, aufgehoben morben fint, - bis auf Weiteres ju fiftiten.

Bapreuth, ben 10. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Graf.

Ad Num. 8174.

Betanntmachung. (Erledigung ter Stelle bes Bezirtogerichtstarztes in Ansbach

Im Ramen Ceiner Majefidt bes Ronigs.

Durch bas Ableben bes R. Bezirtsgerichtsarztes Dr. Schmauß ift bie Stelle bes R. Bezirtsgerichtsarztes in Ansbach erlebigt.

Bewerber biefur aus bem Reglerungebegirte Dberfranten haben ihre beffallfigen Bejuche innerhalb 14 Tagen

bieber porzulegen.

Bayreuth, ben 8. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

bon 3mehl, Brafibent.

Graf.

Rreimiffige Beidente 5 ft.

Babrenth, ben 5. Januar 1866. ...

Roniglides proteffantifdes Confiftorium. bon Bogel.

Biebermann.

Ad Num. 1442.

(Erledigung tes fantigen Bifariate Dalberta betreffenb.)

## Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Das ftanbige Bifariat Dalberta, Defanats Daitenbad, wirb gur Bewerbung fur Canbibaten innerhalb 3 Bochen ausgeschrieben.

- Bayreuth, ten 8. Januar 1866.

Roniglides protestantifdes Confiftorium. von Bogel.

Biebermann.

#### Ad Nr. 1415.

(Die erledigte protefiantifde Pfarrei Robig betreffenb.) 3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Die burch Beforberung erlebigte protestantifche Pfarrei Robis, im Defanate.Difiritte Sof, wirb gur Bewerbung , binnen 6 Bochen mit nachftebenben faffionsmäßigen Begugen ausgeschrieben.

I. In ftanbigem Gehalte :				
1) aus Staatsfaffen baar:	130	ft.	-	fr.
4 Soffil. 33 Mt Rorn, 3 Soffil.				
39. Dis. Gerfte	59	ft.	43	fr.
2 Schod lauges Strob	12	ft.	8	fr.
29 Rlafter weiches Sol3	6	ft.	131	fr.
2) aus Stiftungetaffen baar:	62	ft.	30	fr.
III. Ertrag aus Realitaten:				
Bohnung, gang neuerbaut, nebft				
Genuß ber Detonomiegebaube	25	ft.		fr.
5 Tagwert Meder, 91 Tagwert				
Biefen	53	ft.	40	řr.
IV. Ertrag aus Rechten: Binfe	27	ft.		řr.
Beiberecht	5	ft.	45	řr.
V. Ginnahmen aus Dienftesfunttionen	92	fl.	494	fr.
VI. Observangmäßige Gaben	3	ft.	403	ťr.
. Summa	478	ft.	30	řr.
Laften :	.2	ft.	50	fr.
Reiner Pfarr . Ertrag	475	ft.	40	fr.

Augsburg, den 11. Jan	uar 186	16
_	Papier	
41/2 0/0 ganzjähr. Obligationen	100%	
41/20/0 halbjähr. ,,	1011	
40/0 ganzjährige "	961	961
4% halbjährige "	973	
4% Grundrenten-Ablös Oblig	961	961
31/2 0/0 Obligationen		
Bayer. Bank & fl. 500 3%	940	
" Ostbahnen à fl. 200 41/20/0		
m. 60% Einz. 41/20/2		

4% Bayerische Bank-Obligationen Bank-Pfandbriefe

# Roniglich

1 19 1 -



## Baverisches

# Amtsblatt

## von Oberfranten.

## Nr. 5.

Baprenth, Mittwoch den 17. Januar 1866.

#### Inbalt.

Befanntwadung, bie Auffoling bes Broites Lauenftein im Forflamte Arenad. — Berfiderungsgeschliftsaft bentider Phonig in Frantfurt a.f.B. — Berpflichung ber als Spielleute bei ber Landwehr verwenderen, nicht landwehrteinnisstlichtigen Individuen. — Briffung fir bie Baugeterefe im Jabre 1866. — Berfauf ber fedensischen Mittel Gart Artiker in Rümfung. — Erfelgung bes jur Plarrel Königsbefen gebernben exponiten protestantischen Bifarlates Bechhofen. — Getreibe-Berife far ben Benant Dezember 1865.

#### Betanntmadung.

bie Auftofung bes Reviere Banenftein im Forftamte Rronach betreffent.

1111 6 . 1 3

### Staatsminifterium ber Finangen.

Seine Majestat ber Konig haben bie Auftölung bes Reviers Lauenstein nub bie Bereinigung besselben mit ben Revier Lauenhain im Forstamte Kronach aletrhöcht zu beichitefen gerubt.

Munchen, ben 27. Dezember 1865.

Auf Seiner Majestat bes Königs Aller. höchsten Befehl. v. Bfeufer.

> Durch ben Minifter ber Beneral's Gefreiar, Dr. Bifchof.

Ad Nam. 8148.

#### Betanntmachung.

(Die Berficherunge: Gefellichaft teuticher Phonig in Frantfurt a./D. betreffend.)

### Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Inhaltlich höchter Entschiebung bes R. Staals-Dientstrums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 11. v. Mie., Ar. 12,887, haben Seine Ragiefat ber König, bem von ber Berifderungs Beiellichaft "Deutscher Phonix" in Frantfurt a./M. gestellen Seinde entsprechen, ben von berselben vorgelegten neu redigirten allgemeinen Berscherungsbedingungen behifd ihrer Anwendung bei ben fortan von ihr in Bapern abguschlebenben Mobiliar-Feuerverscherungen bie Allerhöchse Ge-

nehmigung zu ertheilen geruht, was hiemit zur allgemeisnen Renntniß gebracht wirb.

Bayreuth, ben 11. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfrauten,

bon Zwehl, Brafibent.

Graf.

Ad Num. 8342.

Un bie unmittelbaren Dagiftrate und fammtliche Begirteamter von Oberfranten,

(Die Berpflichtung ber als Spiellente bei ber Landwehr verwenteten, nicht landwebrbtenftpflichtigen Indivituen betr.)

### 3m Mamen Geiner Maieftat bes Ronias.

Die vom Agl. Staateministerium des Innern vom 8. d. Mis. an die Agl. Landwehrtreiscommando's erlasse jene höchste Enthisliejung, bezeichneten Betrefis, wird in nachstehendem Alberude jur Kenntnisnahme und Darnachachtung mitgetheilt.

Baprenth, ben 11. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

von 3mehl, Brafibent.

Graf.

Abbruck. Mr. 3640.

# Königreich Banern. (L. S.)

Staats Minifterinm bes Innern.

Sas unterfertigte Kgl. Staats Ministerium sinbet sie eranlaßt, hiemit anzuordenen, bag fünftig alle jene Individually, eranlaßt, hiemit anzuordenen, bag fünftig alle jene Individually, wenn auch gegen Bezahfung, als Spielette (Lautseisten, Lambeurs) in tie Laudwehr eintreten, (Liss. VI. Nr. 18 lit q der Bollzugskessimmungen dem 12. Ettaber 1837 gur Landwehrerdnung) gielch den aidern Landwehrmännern für den Landwehrkienit läumenten für den Landwehrkienit läume

lich verpflichtet werben. Dieselben erscheinen hienach als Landwerfrangeshötige (§. 17 und 35 ber Landwerfrordnung) und sind in Dieseiplinarfällen wie vie übrigen Mitglieder ber Landwerfr zu befandelin.

Das Rgl. Landwehrfreiscommando hat bemgemäß bas Beilere zu verfügen und ben Bollgug vorstehenber Anordnung ftets aufmertiam zu überwachen.

Munchen, ben 8. Januar 1866.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat Aller-

gez. von Rod.

bas Rgl. Lanwehr : Rreis-

Commando

Die Berpflichtung ber ale Spiellente bei ber Landwehr bermenbeten nicht landwahrbienstpflichtigen Individuen betreffenb.

Durch ben Minifter ber Generalfefretar, Minifterialrath geg. Graf von hunbt.

Ad Num. 8728.

Betanntmadung.

(Brufung für die Baugewerbe im Jabre 1866 betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Auf Grund bes §. 15 ber Inftruttion jum Bollguge ber gefehlichen Grundbestimmungent far bas Gewerbs-weien in ben sieben alteren Areisen bes Roulgreich vom 21. April 1862 (Areis- Amtobiate Ar. 57, C. 808 zc.) wird bei ber unterfertigten Stelle auch im gegenwartigen. Jahre eine Prufung far biejenigen Gewerbsteute abgebalten, welche eine Maurer- eber Zimmer- Concession refangen wolfen.

Die Brufung gerfallt in zwei Abtheilungen:

- a) über bie technifche (prattifche) Befahigung und
- b) über bie Borfenntniffe ju bem betreffenben Ge-
- Die Brufung über bie technifche Befahigung umfast bie pratifice Erprobung tes Bewerbers, ob namlich terfelbe bie erforberlichen Renntniffe in Sanbhabung

ber nothwendigen Wertzeuge besitht und befähigt ift, die seinem Gemerbe gufallenden Attoelten selbsspikandig auszuuben und anzuordnen und hat den Nachweis der Lehrund Geschlenzeit zu erseben.

Sie geht jebesmal ber Prufung über bie Bortenntnifie voraus.

Diefe lettere Prujung über bie Bertenntniffe beginnt Dienftag ben 1. Mai 1866,

wahrend ber Anfang ber Prufung aber bie technliche Befabigung, welche bis gum 28. April ei. a. bernbet fein muß, fich nach ber Zahf ber Angemelbeten richtet und baber nach besorbere betrannt gegeben wirb.

Diejenigen, welche fich ber Prufing ju unterziehen beabschigen, haben fich bei ben Difritte Polizelbehörben ihres heimathe, eber bermaligen Aufenthalte Ortes forechtzeitig zu melben, baß biefe Behörben bie Angemelbeten unter Anlage ihrer Perfonal Beichreibungen bis längstens

1. Marg 1. 36.

ber unterfertigten Stelle gur Angelge bringen tonnen, indem fpatere Anmelbungen in teinem Falle berudfichtigt werben.

Cammtliche Difirites Polizeibegerben von Oberfranten werben angewiefen, für bie möglichfte Berbreitung gegenwärtiger Befanntmachung entsprechen Gorge gu tragen.

Bapreuth, ben 11. Sanuar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfrauten, Ramer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Graf.

Ad Num. 5613.

An fammtliche Stadtfommiffariate, Bezirfeamter, unmittelbaren Magiftrate, "Bezirfegerichts : und Legirfearzte von Cherfranten.

(Den Bertauf ber fosmetifchen Bittel tes Rarl Rreller in Rurnberg betreffenb.)

Im Mamen Ceiner Majeftat des Renigs. Als Rachtrag gu bem von ber unterferligten Stelle ben fammtliden Stabtsommiffariaten, Bezirteamtern, numittelbaren Magifiraten, Bezirtegerichte und Bezirteärzten von Oberfranken mit autographirtem Ausschreiben vom 29. April v. 38. augefertigten Berzeichniß ber tosmetischen und Geheimmittet, beren Berdauf im Königreich Bayern gesehlich erlaubt ist, wird befannt gegeben, daß zu Folge höchster Wimisperial-Entschlichung vom 12. August 1840 bem Karl Kreller in Marnberg eine Reisse von 161 rein tosmetischer Mitteln zum Berfaufe bewilligt wurden.

Bur Goibenthaltung oben ermahnten Bergeichniffes, ift bieß nachgutragen.

Banreuth, ben 11. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafitent.

Giraf.

Ad 'Num. 2170.

(Erledigung bes gur Bfarrei Ronigehofen geborenben exponirten proteftantifden Bifariate Bechofen.)

### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das jur Pfarrei Königshofen im Defanate Waffertribingen gehorente exponitte protestunische Bitariat ju Be chhofen, welches inel. bes Wohnungsanschlages ju 20 fl. und eines auf 20 ft. 18 fr. angeichlagenen holzbezuges in natura ein saffionsmäßiges Einsommen von 450 fl. 4 fr. gewährt, sit burch Beförderung bes bisherigen Bilars in Erlebigung gekommen und wird hiemit 518 jum 31. 1. Wite. jur Bewerbung ausgeschrieben.

Ansbad, ben 9. Januar 1866.

Roniglides protestantifdes Confistorium. Freihert von Linbenfele.

Schmibt.

Ad Nam. 8123.

### Monatliche Heberficht

Getreibe = Preife in ben größeren Stabten von Oberfranten fur ben Monat Dezember 1865.

Namen			Bai	3 0	n.		R o	r n	. /		9 1	r ft	е.		S a	Бе	r.	Beme
ber Ctabte.	Betreite.		Berfauf.	Reft.	Mit- tel- Preis.	Gtanb.	Berfauf.	Men.	Mite tel- Preis.	Ctanb.	Berfauf.	Sceft.	Mit- tel- Preis.	Stand.	Berfauf.	Reft.	Mit- tels Breis.	funger
1727	Enge.	Ed.	6d.	(Sa.	1 fl.  fe.	€d.	<b>Еф.</b>	Gd.	ff.   fr.	⊚்க்.	Gф.	(Sa).	A.   Yr.	€a.	Gu.	(Sd).	[ fl. ]fr.	
. (	Dezbr.	181	18	_	14 -	194	194	-	10 54	234			10	171	174	-	6 24	
1 1	9. #	150	150	-	13 57	182	182	-	10 36	172	1721	-	9 51	1444	144	-	6 21	
Bapreuth.	16.	153	153	-	13 57	1731	1734	-	10 36	79	79	-	10 3	89	89		6 18	
Sa	25. #	63	63	-	13 48	70	70	-	10 6	1801	1801	-	9 54	45	45	-	6.21	
110	30. =	69	69	-	14 3	774	771	-	10 15	26	26	-	10 12	301	304	-	6 18	
1	2 De3	1554	1514	4	15 43	295	295	-	11 14	234	124	11	10 9	2	2	-	6 -	
1	6	1698	1572	12	15 31	2434	2344	9	11 6	16	11	5	10,15		52	-	6 30	1
	9. 3	1538	1518	2	15 50	1954	1954	-	11 22	5	-	5	1	1094		1-	6,44	1.
की	13. #	57	55	2	15 23	20	20	-	11 27	16	11	5	9 44	30	30	-	6 24	1
Bamber	16. #	144	109	35	15 18	3151	315	-	11 30	103		1	10 45	1	42	-	6 37	
90	20. =	142	124	18	15 26	273	2734	-	11 21	248	243	-	10,30	75	75	-	6 33	1
es.	23. #	72	72	-	15 -	1612	1618	-	11 26	-	1-	-		54	54	-	6 36	- 0
1	27	564	564	-	15 55	126	126	-	11 25	-	-	-	- -	-	-	1-	1-i-	
-1	30. •	203	173	30	15 27	297	297	-	11 18	3	3	-	9 48	478	478	-	6 57	
,	7. De	. 6	6	_	16 5	20	20	_	13 6	14	14	-	10 45	186	186	_	6 54	
4	14. =	8	8	-	16 5	23	23	-	13 18	6	6	-	10 57	101	101	-	7 9	
\$0¢	21.	3	3	-	17 4	2 20	20	-	13 -	14	14	-	10 57	77	77	-	7 9	
1	23.	3	3	-	17 1	5 4	4	-	13 36	2	2	-	10 39	39	30	-	7 3	
	1	1		1	1	1	1	1	1	1	1	i	1 1		1	•	1	1

Banreuth, ben 9. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Graf.

Roniglich)

Rrcis:



Baverisches.

## Umteblatt

## von Sberfranten.

Nr. 6.

Banrenth, Connabend ben 20. Januar 1866.

#### 3 nbalt.

Kagtrung der Betträge über bir Mimentation untbeilder Rinder. — Erlebigung der Stadspfarzei St. Gangofpb in Jamberg.
— Anbeilden Schuffelde ju Jaubad. — Schute in Britmet. — Berloefung der "Docklade-Rossa-Gundelsberfer und der Hofglichen-Miedehafer Elfendspn.-Ditzgationen. — Dernieft-Radrichen, — Gours ber Baperichan Gienstepspiere.

Mr. 62.

### Ronigreich Bavern.

(L. S.)

### Staatsminifterium ber Binangen.

Unter Bezugnahme auf die im genannten Betreffe ergangene Entschließeinig des unterfertigten K. Staats Ministeriums vom 16. September vor. Jrs., Mr. 10,124,
wird der K. Regierungs Finanzsammer anstegend Abschrift einer vom R. Staats Winisserium der Jusig an
den Oberstaatsamalt am K. Appellationsgericht von
Miederbapern ertassenen Entschließeigung die dato 20. voer.
Mies, Mr. 3875, mit dem Beisügen zur Wissenschließeigen, das
immentation unchesider Kinder mit Rücksich auf die Bestimmung in Urt. 27, Us. 2 des Tarzesselve vom 28.
Wal 1852 and einem zehnschrigen Anschage der bedungenen Allmentationsbeträge zu geschefen habe, wenn and
genen Allmentationsbeträge zu geschefen habe, wenn and

im Bertrage bie Festschung auf eine langere Leben bauer geschehen fein follte. -

Munchen, ben 11. Januar 1866.

Auf Seiner Dajeftat bes Ronige Allerbochien Befehl.

D Pfeufer.

97...

bie R. Regierung, Rammer ber Finangen, bon Oberfranten.

Die Laxirung ber Bertrage über bie Alimentation unebelicher Kinder betreffenb. Durch ben Minifter ber General : Gefretar, Bifcof.

Mbbrud

### Ctaats - Ministerium ber Juftig.

Auf ben im bezeichneten Betreffe erstatteten Bericht vom 10 Juni b. 36. wird bem R. Dberftaatsanwalt

aufolge ber hierüber veranlaßien Aenherung des Agl.-Staats Ministerums der Finanzen eröffniet, das die Anwendung ber Artikle 24 nub 27 des Targefeste vom 28. Mal 1852 auf die von den Rotaren beurfundeten Bereträge über die Allimentation unehelicher Kluber nicht beanstandet werden fönne, daß aber als Vertragswerthsstemme bei Tarirung solcher Bertrage uur der zehniache Betrag der jährlichen Beretragsteistung au Grunde zu legen sei, wenn auch eine längere als gehnjährige Dauer der Allimentationsleistung sessericht ist, worüber die Agleitungsfitungsfammeren in den Laubesthellen diesseits des Rheins von Seite des Agl. Staata-Ministeriums der Kinanzen verben verfändigt werben.

Munchen, ben 29. Dezember 1865.

Muf zc. Befehl. (gez.) von Bombarb.

(hez.) Dr. Seinzelmann.

9(n

den Oberftaatsanwalt am Rgl.
- Appellationsgerichte von Rieberbayern erlaffen.

Ad Num. 8731.

Betanntmachung. (Die Erledigung ter Stattpfarrei St. Gangolph in Bamberg

beireffend.)

### Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bas Ableben bes gefflichen Rathes und Stabt-Pfarren Caepar Anton Schweiger fit ble tatholifche Stabtpfarrei St. Gangolph zu Bamberg in Erledgung gefommen.

Dicfelbe erstredt sich über ben II. Distritt ber Stadt Bamberg, Buchbof, Cunigundennus, bad Aussichsfliedbilten und ben Schoertshof, hat eine Sectengaft von 5141, gehn Schulen und wird von dem Stadtpfarrer und zwei

Caplanen, bann einem exponirten Caplan in ber Bunberburg pofiorirt.

Der Brutto : Ertrag biefer Pfarrei

Das reine Gintommen . . . 1359 ft. - fr.

Bewerber um biefe Pfarrftelle haben ihre vorschriftsmagia belegten Gesuche binnen

pier Boden

bei ber unterfertigten Stelle ober ber betreffenben Rreisregierung, Rammer bes Innern ihres Wohnorts eingureichen.

Babreuth, ben 12. Januar 1866.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern. bon Zwehl, Prafibent.

Resner.

Ad Num. 8418.

(Die tatholifche Soufftelle ju Baubad beireffenb.)

### 3m Mamen Geiner Majefiat bes Ronias.

Die tatholifde Schulftelle ju Zaubach mit bem faffionsmäßigen Ertrage von 350 fl., wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem Rgl. Bezirksamte Stabifteinach ober bei ber Rgl. tatholifchen Diffritte Schulinfpettion bortfelbft eingureichen.

Bapreuth, ben 12. Januar 1866.

Königliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern. von Zwehl, Bruftbent.

Rosner.

Ad Num. 8859.

Befanntmadung. (Die Schule in Beitmes betr.)

### Im Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachem ber jum Schullchrer in Weitmes ernannte Schulberweier Abam Detter auf fein Anjuchen von bem Autritte ber gebachten Stelle wieder entbunden worben ift, so wird blefelbe, mit welcher ein fassionsmäßiger Ertraa von

#### 350 ft.

einichfulfig freier Bohnung verbunden ift, zur anderweiten Bewerbung unter bem Bemerten hiemit ausgeschrieben, bag bie Gefuche einfach

#### binnen 3 Bochen

bei ber Rgl. herotestantischen Difiriteschulen Inspettion ju Rugenborf ober bei bem Rgl. Bezirfeamte Stabtstelnach zu übergeben find.

Bayrenth, ben 11. Januar 1866. Königliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern. von Zwehl, Bräfibent.

Rosner.

Betanntmaduna.

(Die Berloofung ber Sodftabte Aronad Gunbeleborfer und ber - Solgflichen Dieblacher Gifenbahn Dbligationen betr.)

### Im Namen Ceiner Majeftat Des Ronigs.

Bei ber heute vorgenommenen Berloofung ber obenbezeichneten Gifenbahn. Anlehen find bie nachflehenben Rummern gezogen worben und zwar:

a) vom hochftabt . Rronad . Bunbelsborfer Auleben

> Mr. 339, 408, 624, 783, 1199, 1202, 1350, 2006, unb 2217.

b) vom holgtirchen Miesbacher Anteben f Rr. 238. 462. 581. 750. 1097. 1160. 1334. 1341. 1458, 1554 und 1900.,

was mit bem Beijügen befanut gemacht wird, baß bie mit biefen Rummern versehenen Parzial Dbligationen am 15. April biefes Jahres zurückbezahlt werden und bon ba an außer Berzinkung treten.

hlebei wird ferner veröffentlicht, bag von ben übrigen bereits verlooften Gifenbahn Partialen, nachftebenbe noch nicht erhoben worben finb. als:

1) bom Bafing. Starnberger Gifenbahn. Anleben

ans ber 8. Berloofung Nr. 1683
mit Zinse Terminsenbe 1 Januar 1864
ans ber 10. Berloofung Nr. 30, 323, 536,
659, 1304, unb 1457.

mit Binsterminsenbe 1. Januar 1866,

2) vom Rempten: Memmingen. Ulmer Gifenbahn. Anleben

> aus ber 2. Berloofung Nr. 270. 1949. 3593. 4016. 5771. 6039. und 6615.

mit Ziusterminsende 1. Ottober 1865, 3) vom hochstadt - Kronach - Sunbelsborfer-Eisenbabn - Anleben

> aus ber 3. Berloofung Nr. 1324 mit Rinsterminsenbe 15. April 1865,

4) vom Starnberg Bengberg : Beigenberger Gifenbabn Unieben

aus ber 1. Berloofung

Rr. 77. 247. 425. 1047. 2469. 3164, 3304. 3437. 3532. 3676, 3709 unb 4681.

mit Binetermindenbe 15. Dezember 1865.

Die Eigenthumer biefer Obligationen werben biemit aufgeforbert, die betreffenben Rapitalien gur Bermeibung eines weiteren Zinsenverluftes balbigft ju erheben.

Rurnberg, ben 15. Januar 1866. Ronigliche Bant Direttion.

Bfeufer.

Reicholba

#### Dienftes. Radrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allere gnabigft bewogen gefunden, unterm 7. Januar I. 38. auf die in Bapreuth erfebigte Gelle eines Bofts und Bahnamtsvorstandes ben bisherigen Bost und Bahnamtsvorstande Gustav von Roblibagen in Lichtenfels, feinem allerunterthanigsten Ansuchen entsprechend, in gleicher Dienstedelneischaft zu verfeben.

Das protestantifde Rirdenverwaltungs-Mitglieb, Gere bermeister Gottseieb Prechtel von Fordheim wurde, seiner Bitte entsprechent, wegen Rrantlichteit und Uebersschriebung bes 60. Lebensjahres von fraglicher Junttion entbunden und fur ihn und auf die Junttionabauer, welche er noch zu erfallen gehabt hatte, als Mitglieb ber protestantificen Rirdenverwaltung in Fordheim ber

Erfahmann, Flafchnermeifter Leonharbt Gattineau bortfelbft von ber R. Rreis-Regierung beftatigt.

Militaramina	iere.
Augsburg, den 18. Januar 186	6
Staats-Papiere.   Papier	Geld
41/2 0/0 ganzjähr. Obligationen 1002	
41/2 0/0 halbjähr. ,, 1011	
4% ganzjährige ,,	96
4% halbjährige " 973	
40/0 Grundrenten-Ablös Oblig	96
31/2 0/0 Obligationen	
Bayer. Bank \( \) fl. 500 30\(\) <sub>0</sub> ,, Ostbahnen \( \) fl. 200 4\(\) <sub>1</sub> \(\) <sub>2</sub> 0\(\) <sub>0</sub> ,, m. 600\(\) <sub>0</sub> Eins. 4\(\) <sub>2</sub> 0\(\) <sub>0</sub>	
4% Bayerische Bank-Obligationen .  4% Bank-Pfandbriefe . 974	96

# Königlich

Rreis



## Bayerisches

## Amtsblatt

## von Oberfranten.

Nr. 7.

Banrenth, Mittwoch ben 24. Jannar 1866.

#### 3 n b a-l t.

Erfelgung ber fatbeilichen Pfarrel Sichtelberg, Bezirtsamts Bapreuth. — Ergebuffe ber Rirchen. und Spnagogen Colletten im Gtatejabr 1865. — Beglaubigung von Gerichts und Rotariats-litfunden jum Zwecke bes Gebrauches im Ronigreich Sadjen. — Dienftes Rachricht.

Ad Num. 9289.

Betanntmachung, (Die Erlebigung ber katholischen Pfarrei Fichtelberg, Begirteamis Baprenth beitrffenb.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die tatholifde Pfarrei Fichtelberg ift burch bas Ableben bes bisherigen Pfrunbebefigers criebigt worben.

Dieselbe liegt in ber Dideese Regensburg, im Begirfe des Defanats Kennath, im Bezirfsamte Bayrenth, abst 1758 Seeten, I Bitlate und 2 Schulen und wird won bem Pfarrer und einem Hisperiester passorter

Das Gintommen biefer Pfarrei

Gintommen von . . . . 800 ff. - fr.

Bewerber um bie Pfarrei Fichtelberg werben hiemit ausgeforbert, ihre Gefuche mit ben vorschriftsmäßigen Qualifitations Beugniffen

binnen 4 Wochen

bei ber ihnen vorgefehten Rgl. Regierung, Rammer bes Innern einzureichen.

Bahreuth, ben 19. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,s Rammer bes Innern.

Rosner,

Ad Num. 9218.

Be tanut mach ung. (Das Ergebnig ber Rirden- und Spnagogen : Ceffetten im Ctatsjabre 1824 betreffenb.)

# Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachftebend wirb bas Ergebnig ber in Oberfranten

vorgenommenen Rirchen- und Synagogen . Colletten pro 1844 veröffentlicht.

Baprenth, ben 18. Januar 1866. Ronigliche Regierung von Oberfranken, Ramer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rosner.

		I. Colletten fathol						er Rirchen						
fortl. Lum: mer,	Difiritter Polizeibehörben.	gur Aufbrin- gung ber Mitte für bie Er- bauung einer nenen fathot. Straßberg, Begirtsamfö		gung ber Kosten für ben Umbau ber Kirche zu Röblas, Bezirtsamts		für bei einer fath Rirch	Rofter 1 Bau 1 Bau 100lischen 2 Ju 1 heim 1 tels 1 cn.	banung fatholi Kirch	Roften e Ers einer fchen e zu iheim, 8 amt s	gung ber Koste für die Er- bauung ber Kirche zu Lisberg, Bezirtsamt Bamberg D				
-01	NO ACCURATION 7	fl.	fr.	to fi.	fr.	ft.	fr.	ηί.	fr.	ft.	fr.			
	Magiftrate.			1			1				-			
1	Bapreuth	5	_	5	6	9	_	8	_	5				
2	Bamberg	29	4		33	88	11	24	134	59	14			
3	50f	1	_	1	_	1	30	2		1	-			
113	Begirteamter.	M. Th		eg.			i							
			14	-										
4	Bahreuth		24		40	2			30	W -	-			
5	Bamberg I	49			14		124		29	65				
6	Bamberg II		254	31	83		29		183		401			
.7	Berned		481	-	40	1	11		37		501			
8	Cbermannftabt	35			144		364		391		51			
9	Fordheim		483		381		364		294	50				
10	Höchstadt a./A.	26		24	4		12		191		19			
11	Kronach		403	19	201		473		214		52			
12	Kulmbach	_			24	. 1	-		30		24			
	Lichtenfeld	23			53	36		33			244			
14	Pegnit	18		13			15		234	28				
15	Stadtfteinach !		593		534		12	10			501			
16	Staffelftein		131		331		324	50			394			
	Teufchnit	10		7	26		50	9		11	52			
18					12		42	-1	-					
1	Gefammtoetrag	364	-1	339	2 }	609	9-	453	241	512	551			
- 1			- 1				0.00			15050				

Fortlaufenbe Rummer.	Deřan	α	t	€.	gur 2 brings ber Kir Errich einer p Kirch Wings weill Bezirts Pirmoin ber P	efta Kir (uf= ung often bie tung orot. e zu fch= er, amie
1	Bamberg				fl.	fr. 20
2	Bapreuth		•	•		55
3	Berned .		Ì			23
4	Creugen .					304
5	Grafenberg					54
6	Dof	٠			43	554
7	Rirchensamit	3	٠		18	174
8	Rulmbach .				29	123

Lubwigeftabt 0

Muggenborf

Münchaurach

Munchberg 13

Seibelsborf 14

Steben . 15

Thurngu 16

Summa

10 Michelau

11

12

171 Bunfichel

Colletten in ben roteftantifden Rirden

29 124

5 23

65 50

1931

18 34

17 504

17 28

14 134

19 124

453 34

19 4

au ben Roften gur

Muffiellung

eines Reife:

prebiners

für bie

in ber

Oberpfala

acritreut

mohnenben Proteftan:

ten.

64 40

64 103

37 15

41 312

43 314

61 391

27 24 24|234

24 55

83 43

29 51

22 54

31 47

27 37

16 113

19 204

38 22

659 164

		III. Collette für bie Synagogen											
Fortsaufende Rummer.	Diffritts. Polizeiber hörben.	jum fer firatur Enna und ifraetit fes Bopt fau Begi	lepa= ber goge bes ischen hau= zu pen= er, rfs= Ris=	bung Abopt eines C hau famm Lehrer nung die Ci geme Con nan,	unb irung houl- fes t ber sweh- für iltus- inbe n a l: B c= a m to	ichen ( tusg meinde Lisbe Bezin amt	epas ber joge er itis Euls es in rg, ! 8						
	Dagiftrate.	fl.	fr.	fL.	řr.	fl.	fr.						
1	Bapreuth	5	36	6	3	8	36						
2	Bamberg	6	51	6	18		52						
	Begirtsamter.												
3	Bamberg I	4	33	3	57	15	45						
4	Bamberg II.	16	54	12			48						
5	Ebermannftabt .	7	30	6	9	9	-						
6	Forchheim		-	80-10	-	8	12						
7	Höchstabt a./A.	8	12	-		11	-						
8	Kronach	-	-	14	51	-							
9	Lichtenfels	12	231	14	141	9	9						
10	Pegnit	-	-	-		-							
11	Staffelftein	2		2	-	2	15						
	Summa	64	24	65	381	165	97						

Ad Num. 889.

Befannimadung.

(Die Beglaubigung von Gerichte : und Rotariate . Urfunden gum 3mede bes Bebrauches im Ronigreide Sachfen betr.)

Raditebenbe Entidliegung bes Ronigliden Ctaate: Ministeriums ber Sufit; vom 6. biefes Monats wirb biemit bochfter Anordnung gufolge, gur allgemeinen Renntniß gebracht.

Bamberg, ben 19. Januar 1866.

Ronigl. Dber : Staatsanwalticaft am Ronigl. Appellationsgerichte von Oberfranten.

(Die Borftanteftelle unbefett.)

v. Stengel,

II. Rgl. Staatsanmalt.

E.-Nr. 3786.

Un fammtliche Gerichte, Staatsanwalte und Rotare im gangen Ronigreiche.

#### Staats - Minifterium ber Juftig.

Gine Berorbnung bes R. fachfifden Juftig : Miniftes riums bom 9. Januar 1865 über bas Berfahren in nichtftreitigen Rechtsfachen (Gefets : und Berorbnungeblatt für bas Ronigreich Sachfen, Jahrgang 1865, Stud 1, Seite 3 ff.) enthalt in S. 171 bie Beftimmung, bag Urfunben, welche außerhalb bes Ronigreichs Gachien, jeboch in einem jum beutschen Bunbe geborigen Staate por einem Gerichte ober einem Rotar aufgenommen ober anertannt worben finb, und bor R. fachfifden Beborben in Grund . und Sopothetenbuche. Ungelegenheiten gebraucht werben follen, nur bann biefelbe Glaubwurbigfeit wie bie por einem inlanbifden (Ronial, fachflicen) Berichte ober einem inlanbiiden Rotare aufgenommenen ober anertannten Urfunben haben, wenn von bem Juftig . Minifterium bes Muslanbes Unterfdrift und Glegel bes Gerichts ober bes Rotars, fowie bie Berechtigung gur Aufnahme berartiger Urfunden beftatigt wirb, foferne nicht burd Staatsvertrage ober Anordnungen bes Ronigl. fachfifden Juftig-Minifteriums etwas Anberes bestimmt ift.

Diefe Borichtift finbet auf bie vor baperifchen Gerichten ober Rotaren aufgenommenen ober anerkannten Urtunben fraglicher Art in vollenr Umfange Anwendung, an wegug auf biefelben bie erwähnten Ausnahmsfälle, nämlich das Borbandenfein eines Staatsvertrags ober

einer befonderen anderweitigen Unordnung bes R. fach= fifden Juftige Ministeriums nicht, gegeben find.

Es wird biefes hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, und ergest hiemtt an famutifiche Gerichte, Staatsanwalte und Rotare ber Auftrag, hienach bei eintretenber Berantassung die Belisigten geeignet zu verftandigen.

Segenwärtige Entichtließung ist burch die Oberstaatsanwälte an den Appellationsgerichten in den Landestheilen diesseits des Rheins und den Generalstaatsprodurator am Appellationsgerichte der Pfalz im Amtsblatte des Kreises weiter zu verössentlichen.

Munchen, ben 6. Januar 1866.

Auf Seiner Majeftat bes Konigs Allerhochten Befehl

bon Bombarb.

Die Beglaubigung von Gerichts - und Rotariats - Uttunben jum Zwede bes Gebrauches im Königreiche Sach-

fen betreffenb.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar, Minifterialrath Dr. bon Beingelmann.

### Dienftes . Dadricht.

Bur ben Gemeinbe. Bevollmächtigten, Schmiebmeifter Johann Courad Ritolaus Benfel ju Rulmbach, welcher aus bem Grentium wegen liebergabe feines Amwelens an ben Sohn und bei Bergicht auf feine Elfenhanblungs conceffion tritt, ift in bas Gremium ber Gemeinbebevollmächtigten biefer Stabt ber Erfahmann, Brauer Paulns Zapf bortjeibft einberufen worben.

the state of the s

1 4 1

# Königlich

Rrcis:



## Baverisches

# Umteblatt

## von Oberfranten.

## Nr. 8.

Bayrenth, Sonnabend den 27. Januar 1866.

#### Inbalt.

Abhalung eines Jebaumner Lebruries pro 1823. — Leitung ber Schultefrer Fortbittungs Conferugen. — Citeigte praktische Arglielle in Schwarzenbach a./B. — Bermisten Franz Greeph Greenp. Belung ber Art. 2 in find der Gesteiger vom 25. Juli 1850 liber die Cinquartierungs und Vorfpannbaften im Friedenszeiten. — Ertebtgung ber 2. proteffantlichen Schulftelte in Linambach. — Julisphelimmung gur Wafene Draung für Derfranten. — Die ertebtget II. Phartfolte in Selb. — Citeitgung ber Phartet Kennflichen, Dekanast Andbach. — Citeitgung ber Patret Vernflerber, Dekanast Wintebbach. — Berlessung ber 4- und 4fpregenitzen Elisabepilchufb. — VIII. Verlessung ber Willia-Bniefens von 1855. — Denfte's Rachticken. — Obernes Verteibung.

Ad Num. 9532.

Un fammtliche Begirfeamter und unmittelbaren Magiftrate von Dberfranten.

(Die Abhaltung eines Debammen-Lehreurse pro 1888 betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

"Durch hochfte Minifierial-Entidilegung vom 20 be. wurde genehmigt, bag an ber hebaumenichnie ju Bamber g im laufenben Jahre ein Lehreurs abgehalten werbe, welcher

am 1. Darg 1. 38.

gu beginnen bat.

Sammtide Bezirkämter und unmittelbaren . Magiftrate von Oberfranten, in beren Diftritten Sebammenfellen erlebigt sind, haben nunmehr die Gesuche gehörig zu instruten, und innerhalb 14 Tagen

gur Genehmigung hieher vorzulegen. Bapreuth, ben 23. Nanuar 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

von 3mehl, Brafibent.

Roener.

Ad Num. 9465.

(Die Leitung ber Schullehrer · Fortbilbungs : Ronferengen betreffenb.)

### Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Muf Grund einer im rubrigirten Betreffe am 9. Fefruar 1864 ergangenen Entichtlegung bes Rgl. Staats-Rinifteriums bes Innern für Kirchen · nub Schul. Augefegenfielten, so wie auf Grund eines weiteren, in beren Bollgug am 19. I. Dite. erlaffenen Refcripte biefes Rgl. Staate = Minifteriume fieht fich bie unterfertigte Stelle veranlaft, anguorbnen, mas folgt:

- 1) bas Lehrer-Berfonal an ben beutiden Schulen, meldes gemäß S. 58 ber Berorbnung bom 15. Dai 1857 bie Anftellunge : Brufung mit gunfligem Erfolg beftanben bat, wird bis auf Beiteres von ber Theilnahme an ben burch C. 61 1. c. porgeichries benen orbentlichen 6 Ronferengen bispenfirt:
- 2) bie Rgl. Diftrittefcul : Infpettoren baben bie in S. 63, Mbf. 3 bes allegirten Regulative porges fdriebenen, von ihnen felbft abzuhaltenben einmaligen jahrlichen Ronferengen mit bem gesammten Lehrer Berfonal regelmäßig vorzunehmen;
- 3) ben Rgl. Diftrittefdul . Infpettoren ftebt au. bas gefammte Lehrer - Perfonale ober einen Theil besfelben bei gegebener Beranlaffung gu außerorbent. lichen Ronferengen im Ginne bes S. 63, 26f. 3 au berufen, fo wie von einzelnen Lehrern bie Ginreichung ichriftlicher Arbeiten nach Daggabe ber allegirten Bestimmung auch funftig gu forbern;
- 4) bie burch S. 55 1. c. angeordneten Ronferengen. welche von einigen ber bemabrteften Lotalicul-Infpeftoren ober Lehrern abzuhalten finb, befteben fort, und haben fich benfelben alle biejenigen Ditglieber bes Lehrperfonals ju unterziehen, welche bie Anftellunge. Brufung mit Erfolg noch nicht beftanben haben;
- 5) bie Bahl ber ad Biff. 4 bezeichneten Ronferengen wirb vorlaufig auf 4 feftgefett.

Inbem bie unterfertigte Stelle mit gegenwartiger Anordnung ben vielfeitig ausgesprochenen Bunfden bes oberfrantifchen Lehrer . Perfonales entgegen tommt, fpricht fie bie Erwartung aus, bag basfelbe ber am Schluffe ber Borfiellung vom 18. Februar vor. 38. ausgefprochenen Bufane

"fich einer folden Anordnung burch treues und gewiffenhaftes Birten in feinem Berufe, fo wie burch unausgefestes Streben nach Bervolltommnung ftets wurbig au machen"

puntilich nachtommen werbe.

Babreuth, ben 23. Januar 1866. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. bon 2mebl. Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 9237.

Betanntmaduna (Die erlebigte praftifche Argtftelle in Schwargenbach a./B. betr.) Im Mamen Seiner Maieftat bes Ronias.

Durch bie Berfetung bes prattifchen Argtes Dr. Bohlmann-nach Weißenftabt ift bie praftifche Aratftelle in Schwarzenbach a. B., Rgl. Bezirteamte Raila, mit einem jahrlichen Guftentationsbezug von 200 ff. aus Rreisfonds, in wiberruflicher Beife erlebiget.

Bewerber biefur baben ihre Gefuche innerhalb 14 Tagen

hieber vorzulegen.

Bapreuth, ben 20. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern. von 3mehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 8713.

Un bie Ral, Diftrifts.Boligeibeborben von Oberfranten. (Den vermiften Rrang Geraph Streng betreffenb.)

## 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Seit Mittwoch ben 22. November v. 3re, mirb ber perbeiratbete Lithograph Frang Geraph Streng. Rebell an ber Lateinichule in Ingolftabt permikt und befieht bie bringenbe Bermuthung, bag er fich felbft entleibt habe.

Die Ral. Diftrifte-Bolizeibeborben merben baber beauftragt, bie erforberlichen Rachforfdungen nach ben Bermißten anzustellen, und ein etwaiges Ergebnig bem Rgl. Begirfsamte Ingolftabt mitzutheilen.

Babreuth, ben 21. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. von Zwehl, Prafftent.

Roener.

#### Signalement.

Franz Scraph Streng war ungefahr 53 Jahre alt, 5' 7" groß, mager, hatte schwarze mit grauen genischt haare, schwarze Augenbraumen, schwarzen Schurckart, gewöhnlichen Mund, gute Jähne, hohe Stirne, lange Rafe, längliches Gesicht, blasse Gesichtefarbe. trug runde, in Silber gesahte Augengläser und seine Haltung war einseitig.

Ad Num. 8348.

(Den Bollgug bes Art. 2 in fino bee Gefetes bom 25, Juli 1850 über bie Einquartierungs, und Borfpannslaften in Friebenszeiten beitreffenb.)

#### 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Da ber Normalpreis eines Schäffels Korn nach bem Durchschnitte sammtlicher Normalpreise für ben Regierungsbezirt per 1864/as (vide Kreis-Amtibelatt pro 1866, Seite 39–42) sich auf 11 ft. 15 fr. berechnet, so bleis ben die in Art. 2 des Gesehes vom 25 Juli 1850 über die Einquartierungs und Borspannslosten in Friedenszeiten bestämmten Bergälungsfähe für die Kospportionen bes einzuquartierenden Militärs in dem Kaleuderjahr 1866 unverändert, und betraam baber

2)	für	bie	Mi	itaget	oft							
3)	für	ble	Abe	nbfoft								
4)	für	bie	Mo	rgente	ft							
5)	für	ba	8 ber	ftårtt	e @	ije:	ι,	wer	m	ftat	t b	er
	Mi	tage	3= u	nb 9	(ben	bpc	rti	on	ba	8 (	effi	n
	nui	eir	mal	genor	mm	en	me	rbei	ı t	ann		

1) für bie Berabreichung ber pollen Roft

hiezu tommt die Bergütung für bas Quartier mit Lagerstatt, heihung und Beleuchtung mit 4 fr., wenn bie Einquartierung über Nacht erfolgt.

Dagegen erhöht fich bie Bergutung für die Fourage ber Pferde bei ber eingelreienen Preissteigerung bes Sabers über ben, in Art. 2 bes angesührten Gesches angenommenen Normalpreis, und wird mit Rudsstat auf die Preise bes Beues für bas Kalenberjahr 1866 seitgeieht:

1) bei ber fcmeren Ration fur

10 Phurb Den auf 18% fr.,

10 Phurb Den auf 13 fr.,

in Summa 31% fr.,

2) bei ber Ration fur fowere Cavallerie, fur

24 Schaffel Saber auf 154 fr.,
10 Bfund Den auf . 13 fr.,

in Summa 284 fr.,

3) bei ber leichten Ration, fur

3 Schäffel haber auf 12% fr., 9 Pfund heu auf . 11% fr.,

in Summa 24 fr.

hienach haben fich bie Darfcbeborben in vortommenben gallen ju achten.

Bayreuth, ben 24. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Junern. von Zwehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 9518.

24 fr.

15 fr. 6 fr.

3 fr.

(Erledigung ber II. proteftantifden Schule in Staminbach

Im Mamen Geiner Majeftat des Ronigs.

Durch bie Beforberung bes bisherigen Lehrers ift tie II. Schulftelle in Stammbach, mit welcher ein faffionsmagiges Gintommen von

359 ff. 53 fr.

verbunben ift, in Erlebigung getommen.

Bemerber um biefen Boften baben ibre beffallfigen Befuche einfach entweber bei ber R. Diftrifteidulen : Infpettion ober bem R. Begirteamt Dunchberg

binnen 3 Wochen

au übergeben.

Dabei ficht fich bie unterfertigte Stelle veranlagt, barauf aufmertfam ju machen, bag bie Dienfteswohnung eine giemlich beschrantte ift, und bag ein Lehrer mit gro-Berer Familie nur fcwer Aufnahme bafelbft finbet.

Babreuth, ben 24. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Ramer bes Innern. bon Rwehl, Brafibent.

Roener.

Ad Num. 9647.

(Bufabbeftimmung jur BBofenordnung fur Oberfranten betr.) Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die unterfertigte Rreisstelle bat gu bem S. 8 ber BBafenorbnung fur Oberfranten bom 1. Junt 1862 einen Rufat beichloffen, in Folge beffen biefer Bargaraph nunmehr ju lauten bat, wie folgt:

> "Die jum Bafen beftimmten Thiere muffen funf Schub tief und jenes Bieb, welches an einer ans ftedenben Krantheit gefallen ober megen einer folden gelobtet, ober nach ber Tobtung, begiebungsweife Schlachtung, burch ben Thierarat, ale mit einer anftedenben Rrantheit behaftet erflart unb gur Bafenftatte verwiefen worben ift, 8 Goub tief vericharrt und letteres ringeum mit ungeloiche tem Ralte, wovon ftete ein entfprechenber Borrath bom Bafenmeifter bereit gehalten werben muß, befirent werben. Bezüglich ber an anftedenben Rrantbeiten gefallenen ober ber Buth verbachtigen Thiere find bie bon ber Boligeibeborbe auf Gutachten bes Begirtearates getroffenen befonberen Anorbnungen in Bollgug gu feten.

Bieburch ift ber S. 8 ber angeführten Bafenorbnung wie er im Rreisamteblatte vom Nabre 1862 Geite 652 enthalten ift, ale erfett au betrachten.

Bayreuth, am 24. Januar 1866,

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

von Bwehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 1772.

(Die erledigte II. Pfarrftelle in Gelb betreffenb.)

## 3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Beforberung erledigte protestantifche II. Pfarrftelle in Gelb, Defanate Rirdenlamis, wirb gur Bewerbung binnen ber Frift von 6 Bochen mit nachftebenben faffionemakigen Begugen unter bem Bemerten ausgeidrieben, bag ber Staateguidug nur auf ben frubern Raffioneertrag ju 584 fl. 164 fr. mit 215 fl. 431 fr. vorerft geleiftet werben fann:

I. Un flanbigem Gehalte: aus Staats.			
taffen baar	12	ft. 30	řr.
11,30 Rlaftern weiches Brennholz			
mit Abfall	51	fl. 471	tr.
II. Binfe von Aftivtapitalien	88	ft. 5	řr.
III. Ertrag aus Realitaten:			
a) Bohnung in gutem Stanb unb			
geräumig	50	ft. —	řr.
b) - Tagwert 29 Dezim. Garten,			
6 , 6 , Meder,			
7 , 34 , Biefen,			

auf langere Reit berpachtet.

IV. Ertrag aus Rechten : Bobenginfe 7 ft. 28 fr. V. Ginnahmen aus Dienftesfunttionen 284 ft. 524 ft.

Algered by Google

VI. Einnahmen aus observanzmäßiger	Binfen aus Ablofungetapitalien . 202 fl. 12 fr.
Sammlung 15 ft. — fr.	Beiberecht 5 fl. 45 fr
Summa 557 ff. 352 fr.	Forfirecht, befiehend aus 6 Ansbacher
Laften 1 fl. 21 fr.	Rlaftern weiches Scheitholg unb 30
Reiner Bfarr : Ertrag 556 ff. 334 fr.	Bellen 21 ff. 8 tr
Bahreuth, ben 23. Januar 1866.	IV. Ginnahmen aus Dienfteofunttionen 100 fl. 45% fr
Ronigliches proteftantifches Confiftorium.	V. Mus observangmäßigen Gaben und
von Bogel.	Sammlungen 10 fl. — tr
Biebermann.	Summa 713 ft. 18 [ fr
	Die Lasten ab mit 11 ff. 11 tr.
	On Supen to that 11 pt. 11 tt.
Ad Num, 2413.	Reinertrag 702 ff. 7 fr.
(Die Erledigung ber Pfarrei Reuntirden, Defanate Anebad	Un freiwilligen Gefchenten 10 ft fr.
betreffend.)	Unebach, ben 18. Januar 1866.
Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.	Roniglides proteftantifdes Confiftorium.
Die burch Ableben bes bisherigen Bfarrere erlebigte	Freiherr von Linbenfele.
Pfarrei Reuntirchen wird gur Bewerbung bis jum 15.	
Darg c. mit folgenben faffionsmäßigen Begugen ausge-	Mayer.
fchrieben:	· <del>************************************</del>
L. An ftanbigem Gehalte:	Ad Num, 2415.
Mus Stiftungstaffen:	
an baarem Gelbe 14 ff. 11 fr.	(Die Erlebigung ber Pfarrei Bertholbeberf, Defanate Binbs
an Naturalien:	bach betreffenb.)
6 Riftr weiches Scheithold, à 6 ft.	Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.
- 15 fr	Die burch Beforberung bes bieberigen Pfarrers erle-
1 Riftr. weiches Scheitholy mit	bigte Pfarrei Bertholbsborf wird gur Bewerbung bis gum
Stoden und Bellen 5 fl fr.	15. Marg c. mit folgenben Begugen ausgefchrieben:
II. Ertrag aus Realitaten:	I. An flanbigem Gehalte:
Freie Bohnung im Pfarrhaufe, wel-	1. Aus Staatstaffen.
ches fich in einem ziemlich guten	An Naturalien.
Stanbe befinbet, nebft Detonomie-	16 Klafter alten ober 14% Klafter
gebauben 35 ft fr.	bayer. Gemäßes weiches Scheitholg
. aus 1 Tagw. 2 Deg. Garten . 15 fl tr.	à 5 fl 80 fl. — tr.
" 36 " 53 " Nedern . 149 fl. 14 fr.	80 Stud weiche Wellen 1 fl. 20 fr.
" 14 " 71 " Biefen . 117 ff. 45 fr.	2. Aus Stiftungskaffen: baar . 102 ft. 11% fr.
- 7 - 56 Debungen	Un Raturalien:
, 1 , 30 , Walbungen - ft fr.	10 Schffl. 2 Mg. 2 Bril. 34 Sz.
II. Ertrag aus Rechten:	
. Cettug ane breaten	Rorn à 8 fl. 12 fr. per Schffl. 85 fl. 441 fr.

(Wirb nach bem jahrl. R preife vergutet.)	orr	nal	2				
3. Bon Privaten				12	ft.	_	fr.
II. Ertrag aus Mealitaten :							
Freie Bohnung im Pfarrhauf	e, '	we	[=				
des fich in einem guten be	uli	dje	n				
Stanbe befinbet				25	ft.	_	ťr.
aus 33 Dez. Garten unb } 4 Tagw. 1 Dez. Meder }				29	ft.	18	ťr.
III. Ertrag aus Rechten: Binfen aus Ablöfungs- unb		ere	n				
Rapitalien				99	ft.	57	řr.
IV. Ginnahmen aus Dienftesfu							
V. Ginnahmen aus observangu							
Gaben und Sammlungen				2	Ħ.	30	ťr.
	-Bui	nu	a	557	ff.	41	řr.
Sievon bie Laften ab mit				7	Ħ.	154	fr.
Rei	nei	tre	ng	549	ft.	491	ťr.

An freiwilligen Geschenken 1 ft. 30 fr. Ansbach, ben 18. Januar 1866.

Roniglices protestantifces Confiftorium.

Mayer.

Betanntmadung.,

bie Berloofung ber 4. und 41 progentigen Gifenbahn. Schuld beireffenb.

Gemäß Ausschreibung vom 28. Dezember v. 38. (Regierungsblatt 1865 S. 1573—1575) hat heute die XIV. Berloofung ber Aprozentigen und die XI, Berloofung ber 4\frac{1}{2}\text{prozentigen} Eisenbahnanlehen sitatgefunden, und 68 sind hiebei nach Verhältnig bes zu verloofenden Capitalbetrages:

I. bei ber Gifenbahn = Anlebensichulb gu 4 Brogent:

au porteur 14 Saupt: Serien und Endnummern, auf Ramen 4

II. bei ber Gifenbahn = Anlehensichulb gut 41 Prozent:

Rach bem Ergebniffe biefer Berloofungen und ben biebei jum Zuge gefommenen haupt. Serien und Endo Rummern find gemäß bem Berloofungeblane die sammt ichen Obligationen ber betreffenden Schutzgattungen zur baaren heimzahlung bestimmt, welche die in ben nach sie hen ben Berz eichniffen Lund II. aufgesichten, rochgeschriebenen Commission 6. Ratafter-Rummern tragen.

(hiebet wirb bemerkt, daß fich die gegenwärtige Werloosung der 44progentigen Eisenbahn-Schild nur auf die Eisenbahn-Antehens-Obligationen von 1852 und 1854 mit gangjährigen Ins. Coupons bezieht, indem das 44progentige Eisenbahn-Antehen von 1856 mit halbjährigen Zims-Coupons nach den Bestimmungen des Jinang-Gesches vom 10. November 1861 g. 7 Biff. 4 Abs. 3 zur Zeit noch von der Berloosung ausgenommen bleibt.)

Die verloosten Obligationen treten mit bem 1. Mai 1866 außer Berginfung; mit ber Rudgaftung ber betreffenben Kapitalien wird sogleich begonnen, und ber Bins hiebei in vollen Monatstaten bis gum Schlusse bes Erfebungs Monats, in keinem Falle aber über ben 30. April 1866 finaus, verautet.

Sinfichtlich bes Bollzuges ber heimzahlung wirb Rache ftebenbes bestimmt:

I. Die Zahlung ber verloodten Obligationen auf ben Inhaber (au porteur) erfolgt bei ber K. Staats-Schuldentilgungs-Hauptlaffe in Münden, bann bei den K. Spezialtaffen Augsburg, Bamberg, Rurnberg, Regensburg, und Würzburg, und vermittlungsweise auch bei sämmtlichen Kol. Rentämtern und bei dem Banthause M. A. v. Rothfchild und Shue in Frankfunt A.R. H. Bezüglich ber auf Ramen lauten ben ober bin fulirten Obligationen finbet bie Bablung in ber Regel nur bei tenjenigen R. Staats-Schubentilgungs Spezialfaffen flatt, welche folche ausgestellt haber.

Musnahmsweise tann aber auf ben Wunich ber Betheiligten bie Zahlung auch burch bie R. Staats. Schulbentisgungs', Saupttasse in Munchen, bie R. Spezial Raffen Augsburg, Bamberg, Narnberg, Regensburg und Würzburg, und burch sämmtliche Rgl. Mentante vermitte ft werben.

- III. Die R. Spezialfaffe Munden bezahlt nur biejenigen Obligationen, welche biefelbe felbft ausgestellt hat.
- IV. Bet Obligationen welche auf Pfarreleu, firchliche Pfründen und Silftungen, daun Unterrichtsstiftungen, (mit Ausnahme der unter gemeinblicher Berwaltung stehenden Lecalichussond lauten, haben die Bertreter derselben vorerst je nach den bestieden den Sompetenz-Berhältnissen die Ermächtigung zur Geld-Empfangahme entweber von dem betressenden K. Bezirkannte als Distritse Polizeibehörde oder von der K. Kreis-Regierung, Kammer des Inneen, resp. von dem K. protestantischen Consisten von dem K. Draatsministerium des Junern jür Kircheu und Schulangelegenheiten betaubeimaen.
- V Die Bezahlung ber bintulirten ober sonft einer Diepositions. Beschräntung unterliegenben Obligationen fann erft nach ber von Seite ber Glaubiger beigebrachten un bed ingten und tegalen Berfeitigung jener Bintulirungen ober Beschräntungen erfolgen.
- VI. Bon felbit versteht fich hiebei, daß im Galle durch vorerwähnte Bermittlungen, Devinkulirungen u. f. w. Bogerungen in ber Baargablung ber verleoeiten Obligationen herbeigeführt werben sollten, beshalb bie Zinfenistirung vom 1. Mai 1866 au nicht aufgehoben wird, soubern ber hinderungeurschefen

ungeachtet mit bent genannten Tage eingutreten bat, baber von ben Glaubigern fur bie rechtzeitige Befeitigung allenfallfiger Zahlungshinderniffe Sorge ju tragen ift.

VII. Den betreffenden Obligationsbefithern ift die Bies beraulage ber heimzugahlenden Rapitalien bet dem Aprogentigen Eisenbabu-Antegen au porteur ober auf Namen bis auf Beiteres gestattet, und es kann dies Bideransage bei allen R. Spezikalfass, sowie durch Bermittlung der R. Rentsämter und bezäglich der au porteur-Obligationen auch durch Bermittlung des Banthauses M. A. v. Rothfolib und Schne in Frankfurt a.M. gescheben.

Munden, ben 15 Januar 1866: Ronigliche Bayerifde Staats: Soulbene

Tilgunge. Commiffion.

Dichel, Gecretar.

Befanntmadung.

bie VIII. Berloefung tes Mititar, Anterens von 1855 betr. Gemäß ber Befanntmachung vom 28. December vor. 30. (Regierungsblatt 1865 S. 1575 und 1576 wurde heute bie VIII. Berloefung bes

Militar Anlebens von 1855 gu 41/2 Progent vorgenommen und es find biebei bie Rabfen

06. 22. 39. 95. 97. 3unt Buge gefommen.

Es werben baher nach bem Berlogiungs Plane vom 23. September 1856 (Regierungsblatt 1856 Seite 932 516 934) alle jene Obsigationen biefes Anlehens, sowohl zu 1000 fl., als zu 500 fl. und 100 fl. – Cat Lit. A, B und C — beren Katesfter-Rummer mit einer ber geogenen Zahlen enbet, und welche in dem nachstehenden Bergeichnisse speile ausgestützt find, hiemit zur Rückzahlung gelindet, in welcher Beziehung Nachstehendes bewerts wird:

1) Die fammtlichen Obligationen bes befagten Anles

hens find au porteur (auf ben Inhaber) ausgefiellt, bei ber R. Spezialtassa Bamberg instatgirirt und tragen sowohl auf ben Obligationen als ben Zinscoupons die Bezeichnung:

#### Militar: Anleben von 1855.

(hiebei mirb ausbrüdlich bemerkt, baß sich bie gegenwärtige Berloojung & Militar Antiebens nur auf die Militar bell Militar Antiebens der Antier Schligationen von 1855 bezieht, indem sowohl bas 44progentige Militär-Antiehen von 1859 als auch bas
4progeutige Militär-Antiehen von 1861 zur Zeit
noch von ber Berloofung ausgenommen bleiben.)

- 2) Die jur Rudzahlung bestimmten Kapitalsbeträge freiten am I. Mai 1866 aus ber Berginfung. Die Rudzahlung beginnt jedoch sogleich, und es werben hiebei die Zinfen in vollen Monatsraten, nämlich siets bis zum Ablauf des Monats, in welchen die Bezahlung erfolgt, in feinem Falle aber über ben 30. April 1866 hinaus, vergätet.
- 3) Die Zahlung biefer Obligationen erfolgt bei ber K. Staatssaufen Eigenge-Dauptlasse in Minchen, bann bei ben K. Speziallassen Ausgebrurg, Bamberg, Rinnberg, Regensburg und Wärzburg, und vermittungsweise auch bei sammtlichen K. Rentamtern und bei dem Banthause M. A. v. Rothschild und Schne in Frankfurt a.M.
- 4) Bei ber Erhebung ber betreffenden Rapitalien find mit ben Boligationen fammtliche, nicht bereits fallig gewordene Inscupons nehft ber Coupons. Umweifung (Talon) zu übergeben.
- Sinfichtlich ber Bezahlung vinkulirter, ober einer Dispositione Beigrantung unterliegender Obligationen wird auf die befgalligen Bestimmungen ber Befanntunachung vom Deutigen, die Bertoelung ber 4 und 4fprogentigen Effenbahn-Schuld betreffend, welche Bestimmungen fier gleiche Anwendung in finden haben berwiefen.

6) Den betreffenden Obligationsbesigern ift die Wieberaulage ber heimzugablenden Anpitatien bis
auf Weiteres bei bem Aprocentigen Eisendahn-Anichen au porteur ober auf Ramen gestattet, und es kann dies Wiederansage bei allen t. Spezialtaffen jowie auch, durch Bermittlung ber tgl. Rentämter und bes Bantsaufes W. A. D. Rolif fich in de Sohne in Frankfurt a. M. geschehen.

Danden, ben 15. Nanuar 1866.

Ronigl. Bayer. Staate. Schulbentilgunge. Commiffion.

p. Gutner.

Diebel, Gefretar.

### Dienftes Machrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unterm 10. Januar I. 38. allergnabigst bewogen gefunben:

auf die Stelle bes Oberstaatsanwaltes am R. Appelationsgerichte von Oberbayern ben Oberstaatsanwalt am R. Mpelationsgerichte von Oberstaatsenwalt am R. Mpelationsgerichte von Oberstanten. Moloph Wolf, auf bessen allerunterischnigftes Anjuden zu verfeben:

unterm 12. Januar I. 36. bie am R. Appellationsgerichte von Oberfranken erlobigte Rathsfielle bem I. Staatsanwalt am Begirtsgerichte Burgburg, Friedrich Binn, ju verfeiben;

bem Stadigerichte hof wegen langer andauernber Ertrantung bes Stadirichters Baumer einen Affeffor extra statum beizugeben und auf biefe Stelle ben Serretat bes Begirlsgerichts Baprenth, Marimilian bon Regemann, ju beforbern.

## Ordens : Berleihung.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigt bewogen gefunden, unterm 6. Dezember v. 36 bem Rath ber K. Regierungs- Sinangtanmer von Oberfranken, Frang Korbier, bas Rittertrug erster Klasse bes Berbienst-Orbens vom heiligen Michael und unterm gleichen Tage bem R. Rotar Eberhard Kafferlein in Bayreuth bas Rittertrug I. Elasse bes Berbienst-Orbens vom heiligen Michael zu verleiben.

(Wit einem Berzeichnig ber in Gemäßheit ber am 15. Januar 1866 stattgehabten Berloofungen ber Eisenbahr-Anlehen zu 4 und 4½ Prozent, dann der VIII. Berloofung des Willitär-Anlehens von 1855 zur Heimzahlung bestimmten Eisenbahn- und Militär-Anlehens-Obligationen.)

# Koniglich

Rrcis



## Baverisches

# Amteblatt

## von Oberfranten.

Nr. 9.

Bayrenth, Mittwoch den 31. Januar 1866.

#### 3 nbalt.

Erfeligung ber talbolitiem Schul. und Arfbreckfelt in Berlienguspisch betreffend. — Frifichiage für beit Wonat Februar 1866. — Erfeltigung ber preiesausischen Pfarrel Birt. — Erfeltgung ber profesantlichen Pfarrel Haftberam, Debenach Roch, — Berrieter ber Staatbammolisches am K. Landgerichte Burgebrach, — Dienig-Rachrichten. — Derein-Greichungen

Ad Num. 9533.

(Die Erledigung ber fatholifchen; Soul . und Definerftelle in Breitenausbach betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die in rubro bezeichnete fatholifche Schulftelle mit einem saffionsmäßigen Ertrage von 659 ft. 53 ft., ift burch ben Tob bes bisherigen Lehrers in Erfebigung gefommen.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre bezüglichen Gefiche einsach entweber bei bem R. Bezirtsamte Bame erg I.; ober bei ber R. Diftrittofchut-Ingettion in

binnen 4 Bochen

gu übergeben.

Bayreuth, ben 23. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. von Bwehl, Prafibent.

Rooner.

Ad Num. 9903.

Un bie R. Begirfoamter und bie unmittelbaren Magiftrate in Dberfranten.

(Die Bleischlage fur ben Monat Februar 1866 betr.) Im Namen Geiner Majestat des Konias.

Auf ben Grund ber Erhebungen über bie Dieh. Eine faufpreise wurde bie Tabe für bie verschiebenen Ftelichgatungen für ben Monat Februar 1866 in nachftebnber Weife feftaefebt:

1) fur bie Stadt Banreuth,

welche ben Bezirteamtern Bahrcuth, Berned, Rulmbach, Begnit und Stabtsteinach jum Unhalte bient,

a) für bas Pfunb Dofenfleifc

I. Qualitat auf 134 fr.,
- II. Qualitat auf 12 fr.,

III. Qualitat auf 104 fr.:

b) fur bas Pfunb Schweinefleifch

I. Qualitat auf 144 tr.,

II. Qualitat auf 18% ft.,

III. Qualitat auf 114 fr.;

- e) für bas Bfund Ralbfleifc
  - I. Qualitat auf 104 fr.,
  - II. Qualitat auf 81 fr.,
  - III. Qualitat auf 61 fr.;
- d) für bas Pfund Sammelfleifc
  - I. Qualitat auf 10 fr.,
  - II. Qualitat auf 9 fr.,
  - III. Qualitat auf 7 fr.:

2) für bic Stabt Bamberg,

welche ben Bezirksantern Bamberg I., Bamberg II. Ebermannstadt, Forcheim, Höchstadt a. A., Lichtenfels und Staffelstein zum Anhalte bient,

- a) fur bas Bfunb Ochfenfleifc
  - I. Qualitat auf 14 fr.,
  - II. Qualitat auf 13 fr.,
  - III. Qualitat auf 10 fr.;
- b) für bas Pfund Schweinefleifc
  - L. Qualitat auf 15 fr.,
  - II. Qualitat auf 13 fr.,
  - III. Qualitat auf 10 fr.:
- e) für bas Pfund Ralbfleifch
  - I. Qualitat auf 11 fr.,
  - II. Qualitat auf 10 fr.,
  - III. Qualitat auf 8g fr.;
- d) fur bas Pfund Sammelfleifc
  - L Qualitat auf 10 fr.,
  - II. Qualitat auf 8 fr.,
  - III. Qualitat auf 6 fr.;

3) fur bie Stabt Bof, welche ben Begirtsamtern Sof, Munchberg, Raila, Rehau und Bunfiebel aum Anbalte bient.

- a) für bas Bfund Dofenfleifc
  - I. Qualitat auf 14 fr..
  - II. Qualitat auf 13 fr.,
  - III. Qualitat auf 11 fr.,
- b) für bas Bfunb Schweinefleifc
  - I. Qualitat auf 15 fr.,
  - II. Qualitat auf 14 fr.,
  - III. Qualitat auf 13 fr.;

- e) für bas Pfunb Ralbfleifc
  - I. Qualitat auf 10 fr.,
  - II. Qualitat auf 9 fr.,
  - III. Qualitat auf 8 fr.;
- d) fur bas Pfund Sammelfleifc
  - I. Qualitat auf 10 t...
  - II. Qualitat auf 9 fr.,
  - III. Qualität auf 8 fr.:
    - 4) für bie Stabt Rronad.

welche ben Begirteamtern Aronach und Tenfchnit jum

Anhalte bient,

- a) für bas Pfund Odfenfletfc
  - I. Qualitat auf 13 fr.,
  - II. Qualitat auf 12 tr.,
  - III. Qualität auf 10 fr.,
- b) für bas Pfund Schweinefleifch
  - I. Qualitat auf 15 fr.,
  - III. Qualitat auf 13 fr.:
- III. Linguist and 19 tt.;
- e) für bas Pfund Ralbfleifch
  - I. Qualitat auf 9 fr.,
  - II. Qualitat auf 8 tr.,
  - III. Qualität auf 7 tr.;
- d) für bas Pfund Sammelfleifc
  - I. Qualitat auf 10 fr.,
  - II. Qualitat auf 8 fr.,
  - III. Qualitat auf 6 fr.
- In Bamberg besieht ein boppelter, in Bayenth, hof neb Kronach ber einsache Fleischauffolge, welcher ber regulirten Tare bereits gugerechnet ist, so bat ben Drten, vo biefes Consumtionsgefall nicht eingeführt, ber treffenbe Betrag von einem resp. zwei Pfennigen per Pfund wieber abzusehen ift.

Banreuth, ben 27. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. von Bmehl, Prifibent:

Rosner.

Ad Num. 1743.

(Erledigung ber proteftantifden Pfarrei Birt betreffent.) Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Beforberung in Erlebigung getommene proteftantifde Pfarrei Birt, Detanate Creugen, wirb biemit jur borfchriftemagigen Bewerbung innerbath 6 Bochen mit nachftebenben faffionemäßigen Erträgniffen

ausgeschrieben:				
I. In ftanbigem Gehalte aus Staats.	10	3		
faffen baar			45	řr.
II. An Binfen	83	Ñ.	9	řr.
III. Ertrag aus Realitaten :		٠.		
a) Wohnung im guten Stanbe;		,		
bie Octonomiegebanbe mercen				7
1866 bergeftellt werben	25	ft.	11	tr.
b) Grunbftude:				i.
- Tagw. 34 Dezim. Garten,	2			
30 Tagw. 59 Dezim. Aceter,		~		
19 Tagw. 19 Dezim. Biefen,	162	p.	261	řr.
- Tagw. 18 Deg. Debung,				
122 Tagwert 15 Dezim. Balb;		-		
aus bieferPfarrwalbung bezieht				
ber Pfarrer:				
163 Riften. welches Scheithola	59	fī.	14	řr.
3 Shleigbaume, 5 Fuber				-
Aftfiren und Dberholg	18	fl.	12	řt.
9 Fuber Rechftreu, 8 Rlaf-				
tern Stode	24	ſĩ.	12	ir.
4 Rlaftern Abstanbholz unb				
Winbbruche		•	20	
IV. Ertrag aus Rechten: Beiberecht .		•	20	
V. Ginnahmen aus Dienftesfunktionen			-1	
VI. Observangmäßige Gaben			-	-
Summa	564	ft.	263	fr.
Es find 163 fl. 49 fr. Paffivfapital	gu ve	rzie	fen !	unb
jahrlich 15 fl. bavon abzutragen.				
Banreuth; ben 22. Januar 1866.		if i	. 1	j-ti

Roniglides protestantifdes Confiftorium. von Bogel. it fat it land ill ite

Biebermann.

Ad Num. 2414.

(Die Erledigung ber Pfarrei Funfbronn, Defanate Roth betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Die burd Beforberung bee bieberigen Pfarrere erles bigte Bfarrei Gunfbronn wirb gur Bewerbung bis gum 15. Mary c. mit folgenben Bezügen ausgefdrieben:

I. Un ftanbigem Gehalte:				
1) Ans Staatefaffen: baar	115	ft.	30	řr.
in Raturalien:				
7 Schffl. 2 Mt. Rorn, à 8 fl.				
30 fr	62	ſĩ.	20	řr.
2 Schffl. 5 My. 2 Brtl. 14				
Sa. Saber, 1 3 fl. 49 fr.	11	ft.	11	řr.
4 Schffl. 2 Mg. 1 Brtl. 24				
Sz. Dintel, à 3 ft. 52 fr.	16	ft.	564	fr.
ferner aus ber fog, Leuters-				
beim'ichen Stiftung fur ebe-				
malige Getreibegist:				
3 Schfft. 1 Mp. 1 Brtt. 2			5.	
Sz. Dinkel, à 3 fl. 52 fr.	12	fî.	281	fr.
3 Schffl. 2 Mg. — Bril. 24				4
Sa. Saber, à 3 ft. 49 fr.	12	fL,	511	fr.
(Diefe Betreibebeguge werben				
nach ben jahrlichen Normal-	į			
preifen in Gelb vergutet.)		_	_	
2) Aus Stiftungetaffen: baar .	.13	Ħ.	1	tr.
3) Aus Gemeinbetaffen ;				
4 Klftr, bayer. Maaß, weiches		~		w
Scheitholz, a 3 fl. 30 fr			409	
14 Riftr. Stode, à 1 ff. 20 fr.	1	η.	463	II.
32 Wellen, & 1 fl. 15 fr. per Sunbert			0.4	¥
II. Aus Reglitaten:		p.	24	
Freie Bohnung im Pfarrhaufe, wel-				
des fich in einem guten baulichen				
Stande Befindet, nebft Detonomies		j		
gebaiden	20	ar	_	fr.
aus Medern, Biefen unb Garten	11	10.		***
gu 4 Tagw. 33 Dez	30	ff.		řt.
		1**		

III. Ertrag aus Rechten:	11		au C	1.
Binfen aus Ablofungetapitalien .	96	ft.	-2	fr.
Anfchlag ber Reichniffe an Milch	. 11	ft.	56	řr.
IV. Ginnahmen aus Dienftesfunktionen	: 33	fl.	254	fr.
V. Ginnahmen an observangmäßigen	1			٠,
Gaben	. 3	fl.	-	řr.
Summa	454	ft.	501	fr.
Die Laften ab mit	. 1	ft.	401	ťr.
Reinertrag'	453	ft.	93	řr.
In freiwilligen Gefdenten 12 fl.	${\bf h}_{t-\tau}$	. 1		
Anebach, ben 18. Januar 1866.	11 **			
Panialides protestantifdes &	onfi	fier	ium	t.

Befanntmächung.

(Den Bertreier ber Ctanteanwaltschaft am R. Landgerichte Burgebrach betreffent.)

Durch Entichtiefung bes Königl. Staats Miniflertums bet Jufitz vom 21. biefes Weinals wurde bom 1. himftigen Monats an auf bie Selle bes an bas Kgl. Landgericht Gemünden verseigten Staatsanwaltsvertreters Georg Kohlmaun als Bertreter ber Staatsanwaltschaft am Agl. Landgericht Burgebrach, ber Appellationsgerichts-Receffift Sugo Maherhöfer von Bamberg berufen, was hiemit zur allzemeinen Kenntnig gebracht wird.

Bamberg, ben 25. Januar 1866.

Ronigl. Ober Staatsanwaltschaft am Ronigl. Appellationsgerichte von Oberfranten. (Die Borfianbofielle unbefeht.)

v. Stengel,

Kgl. II. Staatsanwalt.

### Dienftes Machrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, nachgenannte protestantische Bfarreien zu verleiben, und zwar: unterm 24. December v. 38. die Pfarrftelle gu Begenftein, Defanate Creuffen, bem bisberigen Pfarrer in Lauenftein, Defanate Lubwigeftabt, Johann Pfeiffer;

unterm 25. December v. 36. Die Pfarrftelle gu Unterfteinach, Detanats Kulmbach, bem bieberigen Bfarrer in Biet, Detanats Creuffen, Georg Friedrich Mures;

bie Pfarrfielle zu Reuntirchen, Defanats Bapreuth, bem bisherigen Pfarrer in Funfbronn, Detanats Roth, Beinrich Samuel Soffer;

unterm 31. December v. 36. bie Pfarrftelle gu Otteufees, Detanate Berebrud, bem Pfarrer Johann Georg Geuß in Gerolbegrun, Defanate Steben;

unterm 8. Januar I. 36. bie Pfarrfielle ju Lichtenberg, Defanats Sieben, bem Pfarrer 30bann David Spriftian Stiegler in Oberfauringen, Defanats Rügbeim;

unterm 4. Januar I. 36, bie Bfarrftelle gu himmelfron, Detanate Berned, bem Pfarrer Johann Ludwig Bohlmann in Bernftein, Defanate Bunfiebel.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich unterm 20. Januar I. 36. allergnabigit bewogen gefinden, bie am Begielsgerichte Bayreuth erlebigte Sectretarbfelle bem gepruften Rechiepraftifanten und bermafigen Bertreter ber Staatsamwaltfaft' bei bem Landgerichte Ribingen, Alole Schaffer in provijorifder Eigenfchaft zu verliben.

### Ordens Berleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigit bewogen gefunden, unterm 28, Rosember b. 36. bem bürgerlichen Magifiratorathe Andreas Rubbard ju Damberg bas Ritterfreug II. Rlaffe bes Berbienftorbens bom beiligen Michael;

unterm 19. Dezember bem Dirigenten ber mechanifen Baumvollen Spinnerei zu Bappeath, Cart Aclb, bas Mitgertreu I. Koffe bes Arvbienstorens vom heitigen Wichael zu verfeihen.

# Roniglich)

Rrci&



## Bayerisches

## Amtsblatt

## von Oberfranten.

## Nr. 10.

Banreuth, Connabend den 3. Februar 1866.

#### 3 nbalt.

Serrefergangung für be Jabr 1866 aus ber Altereliaffe 1844. — Gefuch ber folifichen Feuerverficherungsgeschischen generverfichen Berein per Gefeben gun Geschäste ber Bayern. — Berthellung ber hellebenner Sipentien pro 1828. — Breifhantliche Schulffele in Stammbach.

Ad Num. 10,154.

An fammtliche Conferiptionebeborben von Oberfranten. (Die Geeresergangung fur bas Jahr 1866 aus ber Altere-Riaffe 1844 betreffenb.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. Die Aushebung ber Conferibirten ans ber Alterettaffe

1844 jur heeredergangung fur bas 3ahr 1866 wirb in Gematigeit bet §. 38 bes heerergangungsgefebes im Laufe bes Wenats War; im Regierungsgebabes babier an ben nachstehend benannten Lagen vorgenommen werben, an welchen fich bie eingubeusenben Conferibirten ber oberen Sistiations. Commission und bem oberften Retruitrungsrathe vorgufellen haben:

Ston.	Conscriptionsbehörben.	onscriptionsbehörben. Aerztliche Untersuchung.			
1 2 3 4 5 6 7	Bezirksamter Kronach und Stabtsteinach "Bayreuth und hof "Rulmbach und Staffelstein "Lichtenfels und Naula Muncherg und Bamberg I. "Rehau und Ebermanustabt "Bamberg II. und Magistra Bamberg Bamberg II.	Donnerstag 1. Nary, Freitag 2. Mary, Woutag 5. Mary, Dienstag 6. Mary, Dienstag 6. Mary, Wittwook 7. Mary, Donnerstag 8. Mary, Freitag 9. Mary,	Freitag 2. März. Samftag 3. März. Dienftag 6. März. Nittwoch 7. März. Donuerftag 8. März. Freitag 9. März. Samftag 10. März.		
3	" Wunfiedel und Magiftrat	Montag 12. März,	Dienftag 13. Marg.		

Orbn.s	Confcriptionsbehörben.	Aergtliche Unterfuchung.	Aushebung.		
9	Bezirteamter Sochftabt und Magifirat Babreuth	Dienftag 13. Marg,	Mittwoch 14. März.		
10 11	Begniß und Berned Borchheim und Teuschnis	Mittwoch 14. Marz, Donnerstag 15. Marz,	Donnerftag 15. Marg. Freitag 16. Marg.		

Die arztliche Unterfuchung beginnt jedesmal Morgens 8 Ubr. tie Aushebung Morgens 94 Ubr.

Die Conferibirten haben hiernach rechtzeitig einzutreffen und bie Kezirkautebiener ober Rottmeister, welche biefelben bezielten, haben fich am Biftationstage Worgens 74 Uhr bei bem Kanzleibiener ber Kgl. Regierung zu melben, um bir weitere Anteitung zu empfangen.

Das von jebem Bezirke abzustellende Contingent wird mei Gintersten ber begustlene nöchsten Entschiebung ben Conservitions Behörden durch besonderes Ausschreiben fund gegeben werden. Borlanfig ist der Anshebungstermin befannt zu machen und die entsprechende Angahl Conservitierter wegen des Abmarfdes zur Aushebung anzuweisen.

Die Ablieferungsfiften sind mit genauer Beachtung ber im §. 49 6is 51 bes gedrudten Regierungs-Aussigerieben vom 12. Februar 1859 enthaltenen Borighriften berzufiellen und mit sammtlichen hiezu gehörigen Aleten und Belegen so geitig einzusenden, daß biefelben spatelens 6 Tage vor dem betreffenden Aussehungstermin in den Einlauf ber unterfertigten Stelle zelangen.

Bei Befanntgabe ber Termine ift zugleich, wenn es nicht icon früher geschehen sein sollte, unter genauer Besolung bes Regierungs entlichen unter bom 10. April 1863 Ar. 17,243, ble Conscriptionse. geschäfte betreffenb", Biff. 5 ben Conscribirten ebensowhl wie ben Gemeinbeverwaltungen und Armenpftigen bezägslich ber Gescheck und Empfehung zum fändigen Urlaub alleitig bie geeignete Eröffnung wir bem Bemerten zugeben zu fallen, baß nach ber erfolaten Einreibung ein-

tommenbe Gefuche um Empfehlung jum Urlaub burch bie unterfertigte Stelle nicht mehr berudfichtigt werben.

Bayreuth, ben 1. Februar 1866. Königliche Regierung von Oberfranken, Ramer bes Innernvon Zwebl, Bräftbent.

Rosner.

Ad Num. 8331.

(Gefud ber ichieficen Feuerverficherungsgefellicaft gu Brestau jum Gefcaftsbetriebe in Bapern betreffenb.)

### Im Mamen Geiner Majeftat des Ronigs.

Juhaltiich höchster Entschließung bes Kgl. Staats-Ministeriums bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 7. Juni 1865 Nr. 5975 haben Seine Majestät ber König geruht, ber schiesigene genervesicherungs-Gefulschaft in Breslau bie Bemiligung zur Ausblung bes Mobiliar-Keuerversicherungs-Geschäftes in Bavern auf Grund ber von berselben vorgelegten Statuten und allgemeinen Berschoteungsbedingungen und nach Maßgader einschlädigen Bestimmungen bed allgemeinen bertichen ber den der bei bet einschlädigen Bestimmungen bed allgemeinen beutschen Bundelsgeschbuches über Attiengesclischigtigen, dann ber Allerbösssen Verlagen betreffend, in widerruflicher Beweiterversicherungs betreffend, in widerruflicher Bestim unter ber Bedingung allergnähigst zu ertheiten.

baß bas in §. 6 Abf. 5 ber Gesellschaftsstatten angeordnete Berfahren nach ber baperischen Gerichtsordnung Cap. 16 §. 2 und Cap. 17 §. 2 3if. 1—8 sich zu richten babe.

Ingleichen wurde biefer Berficherunge Gefellicaft bie Bewilligung gur Ausabung bes Land und Baffertrans-

ports, bann bes Spiegelglas Berficherungegeichaftes in Bapern auf Grund bes Art. 193 bes Polizeiftrafgefetbuches und bes S. 23 ber Allerhochften Berordnung vom 24. Juni 1862 nach Daggabe ber porgelegten Statuten und allgemeinen Berficherunge : Bebingungen mit ber Bebingung ertheilt, bag beguglich ber mit baperifden Staates angehörigen abgeichloffenen Baffer . und Lanbtransports Berficherungegefchafte an Stelle bes in S. 26 ber allgemeinen Berficherunge. Bebingungen augebeuteten allacmeinen preugifden ganbrechtes und ber Gerichteorbnung bas einschlägige, in Bayern geltenbe Recht und bie baverifche Berichtsorbnung gu treten haben und bag vorbehaltlich ber generalifirten Dinifterial . Entichliegungen vom 10. Dai 1862 Rr. 3938 bie Ausstellung ber Berficherungs. policen fur bas Transportverficherunge Beicaft betref. fenb, und vom 21. Darg v. 36. Dr. 8185, bie Mgenten ber Berficherungsgefellichaften betreffend, bie Beftimmungen ber §6. 3, 5, 25, 31, 32, 34, 35, 36 und 37 ber Allerhochften Berordnung vom 10. Februar v. 36. auch auf bie Transport- und Spiegelglas : Berficherungen angloge Anwendung finben.

Rachbem nunmehr biese Berficherungsgeseillichaft ihre Unterwerfung unter bie Concessonschungungen erstart, bie Caution bestellt, und ben Rausmann Julius Deller in Rarvar berg als hauptagenten mit bochster Bestätigung aufgestellt hat, so wird die Concessonschus mit bedifter Bestätigung aufgestellt hat, so wird die Concessonschus unter gleichgeitiger Rundgade bes Geschschaft einter mittelst anliegenden Abbruckes unter dem Bessügen gur dientsichen Recuntus gebracht, daß der plopatigen Geschäfteröffinung in Bapern ein hindernis nicht mehr im Wege fiebt.

Bayreuth, ben 24. Januar 1866.

Königliche Regierung von Oberfranken, Kammer des Innern. von Zwehl, Präsident.

Roeuer.

Ad Num. 10,105.

(Bertheilung ber Gelisbronner Sipenbien pro 1848 betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Königs. Aus bem hellsbronner Stipenbiensonbe ift bie Summe von 1900 fl. gur Bertheilung fur bas Gtatejahr 1822 verfügbar, welche unter Einhaltung ber reglementiven Bestimmungen vom 10. Februar 1748 nach pflichtmaßiser Birbigung ber übergebenen Bewerbungen beschäftiget wurde, wie folgt:

### A. Universitate : Stipenbien gu je 50 ff.

I. 3m Fortgenuffe verbleiben:

- 1) Befold, August, von Langenberf, stud. theol.
- 2) Degel, Wilhelm, ven Beitlahm, stud. theol.
- 3) Doreth, Rarl, von Sof, stud. jur.
- 4) Sofmann, Georg, von Bayreuth, stud. jur.
- 5) Rigling, Ludwig, von Busbach, stud. theol.
- 6) Luther, Paul, von Berg, stud. med.
- 7) Mann, Julius, von Bayreuth. stud. theol.
- 8) Dundymeier, Gottlieb, von Bunfiebel, stud. jur.
- 9) Reitich, Johann, von Sof, stud. theol.
- 10) Decheler, Georg, von Spielberg, stud. theol.
- 11) Pofchel, hermann, von Gefrees, stud, med.
- 12) Richter, Beinrid, von Goney, stud. theol.
- 13) Robel, Bolfgang, von Gefrees, stud, theol,
- 14) Rudbefchel, Friebr., von Muggenborf, stud. jur.
- 15) Sartorius, Abelph, von Bahrenth, stud. med.
- 13) Surtorius, procipg, bon Bahrenth, stud. med
- 16) Spranger, Ernft, von Sof, stud. theol.
- 17) Ulmer, hermann, von Bayreuth, stud. jur.
- 18) Somibt, Friedrich, von Sof, stud. philol.
- 19) Birth, Chuarb, ren Dobra, stud. theol.
- 20) Zerzog, Luitpold, von Langenstad,t stud. philol.
- II. Ju ben Genuß treten neu ein: 1) Bartholoma, Rarl, von Bayreuth, stud. med.
- 2) Falco, Ludwig, von Lichtenberg, stud. philos.
- 3) Gemeinharbt, Ernft, von Reubroffenfeld, stud.
- 4) Raftner, Johann, von Doblau, stud. theol.
- 5) Riceling, Friedrich, von Buebach, stud. philos.
- 6) Leib, Friebrich, von Bayrenth, stud, philos.
- 7) Pohl, Rarl, von Sof, stud. med.
- 8) Reichel, Rarl, von Munchberg, stud. jur.
- 9) Rentid, Ebnard, von Langenau, stuil. jur.

- 10) Rudbefchel, Rarl, von Bunfiebel, stud. jur.
- 11) Seeberger, Georg, von Schwarzenbach a./B., stud. philos.
- 12) Bunberlich, heinrich, von Goldfronach, stud.
- 13) Beh, Abolph, von Gefrees, stud. theol.
- 14) Bergog, Ferbinand, von Langenftabt, stud. philos.
  - B. Symnafial-Stipenbien von je 25.fl.
    1. Im Fortgenuffe verbleiben:
  - 1) Berger, August, von Butenfiein, Schuler ber IV. Gownnafialflaffe.
  - 2) Denger, Georg, von Bapreuth, beegleichen.
  - II. Ren verlieben werben Stipenbien an:
  - 1) Ragelsbach, Johannes, von Banrenth, Schuler ber IV. Eymnofialliaffe.
  - 2) Dietich, Rarl, von Banreuth, Schuler ber III. Gymnafialtlaffe.
- 3) Soultheis, Friedrich, von Bayreuth, beegl.
- 4) Ragelsbach, Couard, von Bayreuth, besgl.
- 5) Gaalfrant, Rarl, von Bayreuth, beegl.
- 6) Daper, Friedrich, von Bapreuth, beegl.

Die obigen Stipenbien werben burch bie R. Abminisfration ber allgemeinen Siftungen in Baprentif, und zwar bie Universitäts Stipenbien je zur plafte am Schlusje bes Binter-Semesters, zur andern halfte aber im Laufe bes Somwer-Semesters 1888. Die Gymnafial Stipenbien bagegen am Ende jeden Semesters je zur halfte amsbezahlt, und zwar gegen vorispriftsmäßige Duittung und vorgängige Constatirung bes Besuches ber Universität Erlangen, beziehungsweise bes Gymnastums in Baprents.

Diejenigen Stubierenben, welche bie Universität Erlangen nicht besuchen, haben fich außerbem über erlangte Diebensation auszuweisen.

Die Gefuche um biefe Dispenfation find bei ber unterfertigten Stelle einzureichen nnb zwar biejenigen um

Diepens fur bas laufenbe Binter Cemefter ober bas gange Strbieniabr

innerhalb langftene 4 Bochen

vom Tage ber Eröffnung gegenwartiger Entichlieftung, bie Gesuche um Dispens für bas nachfte Commer : Semefter

langftene bie jum 15. Dai e.

Schließlich wird bemerkt, daß flatutengemäß kein Stubierenber bei obiger Bertheilung berücklichigt worden ift, ber bei ber Absolutorials -- oder Prüsung pro stipendio nicht minbestens die Rete II. erhalten hat.

Sbenfo venig konten bejenigen Berücfickligung finden, wedchen entweder burch Abstammung, Stand ober Wohnort ber Actren ein siftungsmäßiger Anspruch auf ben Bezug eines Helbernere Sitisburmen nicht zur Seite steht.

Bayreuth, ben 31. Januar 1866.

Königliche Regierung von Oberfranken, Kammer bes Innern. von Zwebl, Bräfibent.

Rosner.

Ad Num. 10,157.

(Die proteftantifde Souffelle in Stammbad betreffent.) Im Namen Seiner Maieftat bes Ronias.

Rachdem bie unterfertigte Stelle sich hat veranlaßt feben muffen, ben zum Lehrer und Kirchuer in Schffabt unter bem 14. I. Mte. ernannten Lehrer 3. S. Liensah arb in Stammbad von bem Kntritte ber ihm zus gebachten Stelle wieber zu entbinden, so wird bie am 24. ejuad. erfolgte Ausschreibung ber Schusselftelle in Stammbach — Kreisamteblatt Nr. 8 — hiermit wieber zurückgenommen.

- Bapreuth, ben 31. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

bon 3mehl, Prafibent.

Rosner.

## Roniglich

Rreis



## Bayerisches

# Amtsblatt

## von Oberfranten.

## Nr. 11.

## Bayreuth, Mittwoch ben 7. Februar 1866.

3 nbalt.

Befanntmachung, bie Aufhobung bes Stenermanns, und Looffengwanges auf bem Abein. — Golletengeluch bes Marktmusseles Johann Bant von Reichertshofen. R. Begittemus Amburg. — Bertobiung ber alteren öberreichischen Gienstehntb.
— Bermisten Schaften Miefel von Biefentofen. A andebereneisung bes Wilbeim Grning von Lintelbach. — Bertret ung ber Rechtsangelegnbeiten ber Herre Green Grieben Friedrich Ludwig zu Caftell, Gaftel und Woffgang zu Caftell "Ruden ber ben Grichten. — Ertebigung ber Pharret Lauben, Defanats Memmingen. — Bermititung von flegerichen Grünkrefannen pro 1866.

Be tanntmachung, bie Auffebung bes Steuermanns. und Lootfengwanges auf bem Rhein betreffenb.

# Staats - Ministerium des Rgl. Saufes und des Aeußern.

Rachbem [ammttliche Rheinuferstaaten übereingetommen find, bağ bie Schiffspatrone und gaprer von ber ihnen burch bie Art. 58 und folgende ber Nebeinschiff, abritacte auferlegten Berpflichtung auf ber Jahrt an bei flimmten Stromstellen Steuerleute ober Looisen an Bord zu nehmen, vom 15. Februar 1866 an, zu entbinden seine, jo wird diese auf Grund besonderer Ernächtigung Seiner Majestate bes Königs hiemit zur öffente lichen Kenntnis gebrach.

Minden, ben 27. Januar 1866. Auf Seiner Majestat bes Königs Allerhöchften Befehl. Freiherr v. b. Pforbten.

> Durch ben Minifter: ber Generalfefretar, Daper.

Ad Num. 9814.

Un fammtliche Diftritte Boligeibehörten von Oberfranten. (Collettengefuch bes Martimullers Johann Blant von Reiderishofen, R. Begirtsamts Reuburg betr.)

### 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Ein im vorigen Fruhjahre eingetreteues hochwasser bat bem Martimalier Johann Plant in Reichertshofen, Rel. Wegirteants Neuburg, sein Abfallwohr abgerisen, und während man in ber herfiellung besselben begriffen war, wurde sein Mublgebaube ber Art vom Wasser war, wurde sein Mublgebaube ber Art vom Wasser ben unterspühlt, daß bas gange Gebande in ben Fluß flutzte, in Folge bessen Plant seinen Gewerbsbetrieb langere Zeit gänzlich einstellen mußte.

Die Roften ber Bieberherftellung bes Abfallmohrs und bes Muhlgebaubes find auf 16,000 fl. berechnet.

Plant ift, nachbem auf viesem Anwesen ichon vorber eine nicht unbedeutende Spootstenicous laftete, in sehr traurige Lage gerathen und außerordenllicher Unterftugung bringend beduftlig.

Sienach haben inhaltlich bochften Minifterial-Refcripts

vom 23. November v. 3a. Seine Majestat ber Ronig allergnöbigft zu gentatten geruft, baß für ben Marte muller Johann Plaut behufs Wieberberfellung seiner burch bad hechwolfer geribrten Mahlgebaute und Mfalwöhr eine Sammlung bei seinen Gewerbegenoffen in ben 7 biegrheinischen Regierungsbezirken vorgenommen werbe.

Die obengenannten Behörben werben nun angewiefen, jum Bollang biefer Collette bei ben Gewertsgenoffen bes Millerd Plant fefort bas Beitere gu verfigen, ben Ertrag bireft an bas Rgl. Begirtsamt Reuburg a./D. gu fenben und gleichzeitig über bas Ergebnig Anzeige zu erflatten.

Baprenth, ben 2. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Ramer bes Innern. von Zwehl, Präfibent.

Rosner.

Ad Num. 10,098.

(Die Berloofung ter alteren ofterreichifden Staatsfould betr.)

## Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber am 2. v. Mis. stattgehabten 432. Berloofung ber alteren öficereichischen Staatsschufd ift bie Gerie 64 gezogen worben.

Dieselbe enthalt Banto Dbligationen im ursprungliden Zinssuße von 5% von Rr. 55,575 bis Rr. 56,306 incl. im Gejammtkapitalbetrage von 1,000,927 fl.

Sur biefe zur ursprünglichen Berginfung verleoften Stigationen werben mit Madficht auf bas Mungerhaltnig von 105 ft. öfterzeichische Mabrung fur 100 ft. C.-M. funfprozentige auf öfterzeichische Mabrung fautenbe Staats-fhulbverfchreibungen werabreicht.

In Gemagheit einer bodften Entschließung bes Rgl. Staateminifteriums bes Innern vom 29. Januar c. wirb

bieß gur Bahrung ber Intereffen ber betheiligten Gemeinben, Stiftungen und Brtvaten befannt gemacht.

Banrenth , ben 1, Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,
- Rammer bes Juneruvon Zwehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 9954.

An fammtliche Diftrifte Boligeibeborben von Oberfranten. (Den vermiften Sebaftan Beigel von Biefentofen betreffenb.)

## 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf bas Regierungsausschreiben vom 11. Dezember vor. 36., Kreisamteblatt von 1865 Rre. 106, wird ben obengenamten Bestret beinfe ber Einfiellung weiterer Rachforschungen hiemit eröffnet, baß Schaftlan Weigel von Piefentofen am 13. b. Mits. im jogenannten Frauenholze bei Oberhinhofen erhangt aufgestehnben wurde.

Bapreuth, ben 30. Januar 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Awebl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 7354.

Un bie Rgl. Stadt . Commiffariate und fammtliche Diftrifte . Boligei . Beborben.

(Die Landesverweifung bes Bilbelm Bennig von Linbelbach betreffenb.

### 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Ertenntnis bes Kgl. Landgerichts Stadtprozeiten vom 18. Ottober 1. 3e. wurde Wilhelm hennig von Lindelbach, Großberzoglibum Baben, wegen Bettelus und Landstreicherei in eine Arrestiftrase von 6 Tagen verurtheilt, und zugleich bes Landes verwiesen. Unter Mittheilung ber nachstehenden Personalbeichreibung erhalten die obengenannten Behörben hievon besufs Einhaltung bes vorschriftenägigen Berfahrens Kenntnig, Burgburg, ben 13. Sezember 1865.

Königliche Regierung von Unterfranken und Afchaffenburg, Kammer des Innern. Reeibert von Runtein.

Mices.

Signalement bes Bilbelm Sennia.

Alter 70 Jahre, Größe mittel, haare ichwarzgrau, Stitur gewölbt, Augenbrauen grau, Augen grau, Rafelang, Gesichtsform langlich, Gesichtsform gerblich, Körperbau unterfiet, befondere Kenngeichen ohne.

Ad Num. 511.

Betanntmachung.

(Die Bertretung ter Rechtsangelegenheiten ber Gerren Grafen Friedrich Ludwig ju Caftell . Caftell und Wolfgang ju Caftell-Rubenhaufen bor ben Gerichten betreffenb.)

# Im Namen Seiner Majestat bes Konigs bon Bavern

werben sammtliche Untergerichte von Oberfranten unter hinweisung auf bas appellationsgerichtliche Musispreiben vom 27. Juli 1847 (Intelligenzblatt für Oberfranten pro 1847 Ar. 93) in Kenntniß gefett, daß die herren Grafen Friedrich Ludwig zu Caftell. Caftell, und Wolfgang zu Castell. Rudwing alle Gefer der gräftig Ca ftell'schaftlichen Briedrich Lichten bei gräftig Ca ftell'schaftlichen Rammeranwalte, die Bertretung ihrer Rechtangelegenheiten vor den Gerichten übertragen haben.

Bamberg ben 29. Januar 1866.

Ronigliches Apppellationsgericht von Oberfranten.

Freiherr von Rleinfdrob, Brafibent.

Marc.

Ad Num. 1827.

(Die erledigte proteftantifde Bfarrfielle Bernftein betreffend.)

## Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronige.

Die burd Beforberung erledigte Pfarrei Bernftein, Defanats Bunfiedet, wird gienit jur voridpriftemäßigen Bemerbung inmerhalb 6 Boden mit nachfiebenben Erträgniffen unter bem Bemerten ausgeschrieben, baß ber Staatsufcuß vorrft und bis auf Weiteres auf ben fruberen Ertrag zu 789 fl. 26 fr. mit 10 fl. 34 fr. gefeistet werben fann.

I. In ftanbigem Gehalte: aus Staats:

taffeu	baar .							25	fī.	-	řr.
114	Rlaf	tern	wei	ches	Ş	ola		40	ft.	404	řr.
aus	Gtift	ung	staf	en	bac	ır		27	ft.	30	řr.
Binfen			ivľa	pita	lier	ı		487	fL.	331	řr.

III. Ertrag aus Realitaten:

II.

Bohnung geräumig, in gutem Stanbe und Defonomiegebaube 35 fl. — tr.

IV. 21 Tagwert 485 Dezimalen Grunb.

V. Einnahmen aus Dienstesfuntionen 53 ff. 512 fr.
Summa 725 ff. 472 fr.

Summa 725 ft. 474 fr. Laften 1 ft. 43 fr.

Reiner Pfarrertrag . . . . 724 fl. 41 fr. Bahrenth, ben 25. Januar 1866,

Ronigliches prateftantifches Confifterium. von Bogel.

Bicbermann.

Ad Num. 2457.

(Die Erledigung ber Pfarrei Lauben, Defanate Memmingen -betreffend.)

### Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Ableben bes bisherigen Pfarrere erlebigte Pfarrei Lauben wird gur vorschriftsmagigen Bewerbung

bis jum 15. Diarg curr, mit foigenben	Bezügen ausge=	V. Ginnahmen aus observangmäßigen
fcprieben :		Gaben und Sammlungen 6 fl fr.
I. Un ftanbigem Gehalte:		Summa 737 ft. 181 fr.
Mus Stiftungskaffen in Gelb an Naturalien;	312 ft. — tr.	An freiwilligen Geschenken 110 ft. 8 fr. Ansbach, ben 20. Januar 1866.
6 Schffl. 1 Mg. 3 Brtl. 14 S3. Korn, à 13 fl. 10 kr. 7 Schffl. 2 Mg. — Brtl. 24	81 ft. 551 tr.	Ronigliches protestantifches Confiftorium. Fror. v. Lindenfels.
St. Roggen, à 9 ff. 5 fr.	66 ft. 574 fr.	Mayer.
5 Schfft. 3 Mh Brtl. 3 Sz. Dinkel, à 4 ft. 35 kr. — Schfft. 4 Mh. 2 Brtl. 2	25 ft. 20% fr.	Be tauntmachung. (Die Bermittlung von fleverifdem Grunfleesamen pro 1866
Sz. Gerfte, à 7 ft. 24 fr.	5 ff. 421 fr.	betreffenb.)
1 Shiil. 2 Mh. 1 Bril. 4 S3. Haber, à 3 fl. 55 fr. — Schiil. 1 Mh. 2 Bril. 4	5 ft. 231 fr.	Dem Buniche ber meiften Begirte Comité entspreschenb, wird hiemit eine Subscription auf fienerifden Gruntleesaamen fur bie Mitglieber bes landwirthicaftli-
Sg. Erbfen, à 9 fl. 58 fr.	2 ff. 331 fr.	den Bereines unter nachftebenben Bebingungen eröffnet:
54 Schober Roggenftrob, à 4 ff.		1) Die Beftellungen find unmittelbar an bas unter-
3 fr	21 ft. 36 fr.	fertigte Rreis-Comité gu richten und muffen lang- ftens bis gum
13 fr	17 ff. 9 fr.	13. biefes Monats
13 Schober Saberftrob, à 4 ff.		jum Ginlaufe besfelben gelangen.
15 fr	5 ff. 47 fr.	Spater einlaufenbe Gefuche tonnen
für 2 Bennen	— ft. 30 fr.	teine Berudfichtigung finben.
6 Riftr. Buchenicheitholg, à 6 fl.		2) In ben Beftellungen ift bas gewünschte Quantum
30 fr	39 ft. — fr.	gang genau gu bezeichnen, ebenfo ift jebe Beftellung von bem Befteller eigenhanbig gu unterzeichnen.
30 fr	17 fl. 30 fr.	3) Jebe Bestellung verpflichtet gur unbedingten An-
Mus Gemeinbefaffen baar	8 ft. 58 fr.	nahme bes bestellten Quantums um ben fpater
II. In Binfen von - gur Pfarrei		befaunt gu gebenben Preis, ber fich nach eingezoge-
geftifteten Rapitalien	4 ft fr.	nen Erkundigungen auf 38 bis 39 ff. fur ben
III. Ertrag aus Realitaten :	`	Centner ftellen burfte.
Treie Wohnung im Pfarrhaufe,		Bayreuth, am 6. Februar 1866.
welches fich in einem guten bau-		Rreis-Comité bes laubwirthichaftlichen
lichen Buftanbe befinbet, nebft De-	•	Bereine fur Oberfranten.
fonomiegebauben	35 ft. — fr.	von Zwehl.
aus Grunbftuden	35 ft. — fr.	Dr. Bucher.
IV. Ginnahmen aus Dienstesfunktionen	46 ft. 56 fr.	Trammer.

# Königlich

Rreis:



## Bayerisches

# Umteblatt

## von Oberfranten.

Nr. 12.

Baprenth, Connabend ben 10. Februar 1866.

3 nbalt.

Magemeine Berforgunge Anftatt im Grobbergogthum Baben. — Erledigung ber fabetischen Pfarrel Sallfatt. Bezirtsamts Bamberg I. — Butiebung ber Schulleber von ben ihnen verlichenen Schullenften. — Berfauf von Gefeinmitteln. — Curften einer fallchen Runge, — Bermissen Iren Josef Landes ben Ballerborf. — Erledigung ber Pfarrel Cysoften, Defanats Thalmelfingen. — Dimpte Rachrichten. — Foriblenft Rachrichten.

Ad Num. 946.

Befanntmachung.

(Mugemeine Berforgungsanftalt im Großberzogthum Baben betr.) Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch höchste Entschließung des Kgl. Staats-Ministeriums des Handels und der öffentlichen Architen vom 29. Juni v. 38. wurde auf das Gesinch des Berwaltungs. Ratifes der allgemeinen Berforzungs-Anfalt im Groß-herzogthum Baden den in der ausstererdentlichen Generals-Bersammlung vom 29. Oktober 1803 beschlosienen Geschliches elatuten in der vorzelegten Fassung, gemäh Mrt. 193 des Bolizei-Stras-Geschoudes, die ersoberliche Heftlich und der Anderschließen Geschliches der Anderschließen gertheilt, und die Anwendung der neuen Statuten im Königreiche Bahern unter den analog zur Anwendung tommenden Bestimmungen der S. 3 – 5, 25, 31, 32, 34 – 38 der allerhöchsen Vererverlicherung vom 10. Februar v. 38. "die Wobisiar-Feuer-Versicherung betr." mit solgenden Verdingungen genedmigt:

 Eine Aenberung ber Statuten ift nur mit Geutehmigung bes Rgl. Staats-Ministeriums bes hanbels und ber öffentlichen Angelegenheiten zulässig.

- Die Beröffentlichung ber Ctatuten hat in iben Rreis Amteblattern fammtlicher Regierungebegirte auf Roften ber Gefellichaft zu gescheben.
- 3) Lettere ift verpflichtet, ihren jedesmaligen hanptrechnungs Mifclus wenigstens einmal in ber gu Munchen erschienben Baperischen Zeitung gur allgemeinen Kenntnis bes Publitums gu bringen und ein Exemplar besselben bem genannten Rgl. Staats Ministerium vorusteaen.
- 4) Die Gefellicaft hat nach §. 34 ber Allerhöchften Berorbnung vom 10. Februar v. 38. "bie Mobiliar Feuer Berficherung bett." an einem bestimmten Orte in Bayern eine Sauptnieberfassing mit einem Geschäftelotale und einem bort wohnhaften Sauptagenten zu begrinden und letteren mit ber entipredemben Bollmacht zu versehen, insbesonder auch zur Prozessführung zu ernächtigen.
- 5) Der hauptagent unterliegt ber Bestätigung bes genannten Rgl. Staats Ministerinme.

Die Aufstellung ber Agenten richtet fich nach

ber generalifirten Minifterial . Entichliegung vom 21. Marg v. 36.

Nachem inhaltlich höchster Entschlegung vom 11. Seretember v. 38. im bezeichneten Betreffe, der Berwaltungs. Rath der genannten Berforgungs Anslatt den Kaufmann Joepf in Rürnberg als Haubagenten sür das Konigreich ausgestellt hat, — letterer auch in dieser Eigenschaft bestätigt, und zufolge weiteren höchsten Rescripts vom 16. 1. MRs. die auferfegte Caution von 25,000 st. durch hinterlegung biefer Summe bei der Baperischen hypotheten und Wechstlehm geleistet worden ist, werden die genehmigten Statuten in dem beillegenden Abvrucke mit dem Bemerken zur össenlichen Kenntniss gedracht, daß der Anwendung derselben in Bapern ein hindernis nicht mehr im Weck stebe. —

Barreuth, ben 30. Januar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. von Zwehl, Ptafibent.

Rosner.

Ad Num. 10,481.

Befanntmachung. (Die Eriebigung ber fatholifden Pfarrei Sallfatt, Begirfsamis Bamberg I, beiteffenb.)

## Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs.

Durch bas Ableben bes tatholifchen Pfarrers Michael Start von Sallftabt ift biefe Pfarrei in Erlebigung gekommen.

Diefelbe gabit in 2 Gemeinden und 2 hofen 2165 Seelen mit 4 Schulen und wird vom Pfarrer ohne hilfspriefter pafterirt.

Das reine Gintommen entziffert fich fonach auf . . . . . . . . . . . . 1040 fl. 22 fr.

Bewerber um biefe Pfarrftelle haben ihre vorfcriftemagig belegten Gefuche binnen

4 Wochen

bei ber untersertigten Stelle ober bei ber betreffenden Rreis-Regierung, Kammer bes Innern ihres Wohnortes einaureichen.

Bayreuth, am 3. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

von 3mehl, Prafibent.

Rosner.

Ad Num. 10,599.

(Die Enthebung ber Schullehrer von ben ihnen verliebenen Schulbienften betreffenb.)

### 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In neuerer Beit tritt nicht selten ber Fall ein, baß Schullehrer, wenn ihnen auf ihr Ausuchen eine bestimmte Schuffelle verliehen worben ift, sofort wieberum mit ber Bitte um Enthebung von bem Antritte berfelben hervorterten.

Derartige Gesuche erscheinen an sich ungutässig, ba ein Jeber, ber ein solches Sesuch fiellt, gehalten ift, sich von bem Gegenstande seiner Bitte genau au unterrichten ber bie Folgen einer vermeiblichen Unwissenseit zu übernesmen, anderer Seits eignen sich solche Gesuche um so weniger zur Berucksichtigung, als die Besteung einer Schulfelle regelmäßig mehrere Personal-Beränberungen in ihrem Gesolge hat, die, wenn auf solche Gestuche eingegangen werben wollte, gleichfalls wieder rückgängig gemacht werben müßten, und nur Berwirrungen im Dienste sowie Unterbrechungen im Unterricht selbst herbeisähren würden.

Die unterfertigte Stelle wird baber berartige Gefuche fur bie Folge unberudfichtigt zu ben Alten legen.

Sleiches gilt von Sejuchen um bie Enthebung von Schulftellen, beren Bergebung ohne vorgangige Ausidreis

bung, also aus bienftlichen Erwägungen verfügt werben mußte.

Bayreuth, am 5. Februar 1866. Königliche Regierung von Oberfranken, Rammer des Innern. von Awehl, Bräfibent.

Rosner.

Ad Num. 10,673.

An fammtliche Diftrifts.Boligeibehorben und unmittelbaren Magiftrate von Oberfranten.

(Bertauf bon Bebeimmitteln betreffenb )

# Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Rachbem sür ben in öffentlichen Blättern zum Bertause augepriesenen Fichtennabet "Muder aus ber Fabrit
von J. F. Boß in Nürnberg als Linderungsmittel für Brust- und Suffentleitende eine Bewilligung der Staats-Ministerien des Junern wie des Handels und ber öffentlichen Arbeiten nicht ertheilt ist, so ist gemäß Art. 115, Abs. 1 Ziss. 2 und Art. 116 des Polizestrasgesehniches sowohl der Bertauf besselben, als auch die Ankundigung in öffentlichen Mättern verbeten.

Die obengenannten Beborben haben baber bei vorfommenden gallen bie gefehliche Einschreitung zu veramlaffen und bie febedifionen ber in ihren Bezirten erscheinenben Beitungen auf bieses Berbot aufmertsam zu machen.

Bopreuth, ben 7. Februar 1866.

Konigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rosner.

Ad Num. 9132.

Un fammtliche Diftritte-Boligeibehorben von Dberfranten. (Curfiren einer falfchen Runge betr.)

Im Namen Seiner Majestat des Ronigs. Rach Ungeige bes Rgl. Begirtsamts Regensburg ift am 17. v. Mt8. die Berwerthung eines falichen f. g. Laubthalers im Wirthsbaufe zu Aufhaufen versucht worben.

Diefe Munge besieht nach ber bessalls vom R. haupt-Mung- und Stempelamte gepflogenen Untersuchung aus Wessung, ift gegoffen und oberstächlich verfilkert und sieht o aus, daß sie nicht wohl für acht gehalten und angenommen werben taun.

Dieß wird hiemit gur geeigneten Beachtung und be-

Bayreuth, ben 22. Januar 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rosuer.

Ad Num 10,002.

Un fammtliche Diftritte Boligeibehorben von Oberfranten. (Den vermißten Irren Sofef Landes von Ballerborf betr.)

# Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rach berichtlicher Anzeige bes R. Bezirtsamts Aichach vom 30. Dezember v. 38. hat fich ber irrfinnige Guttersfohn Jofe Lande 8 von Ballerborf, 40 Jahre alt, welcher fich burch finsteres Auslehen efenderes bemertlich macht, am 25. Dezember von feiner heimath entfernt und konnte bis ieht fein Aufenthalt nicht ermittelt werben.

Der Genannte mar bei feiner Entfernung mit fcmarge manchesternem Rittel, rother Befte, leberner hofe und langen Stiefeln befleibet.

Das Ergebniß ber bienach einzuleitenben Rachforfchungen ift bem R. Bezirksamt Nichach mitzutheilen.

Bayreuth, ben 3. Februar 1866.

Königliche Regierung von Oberfranken. Kammer bes Innern. von Awebl, Bräfibent.

Rooner.

Ad Num. 2581. (Die Erlebigung ber Pfarrei Epseiten, Defanate Thalmeffingen betreffenb.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs. Die in Solge Ablebens bes bisberigen Pfarrers in Gricbigung gefommene Pfarrei Ensolben wirb gur poridriftemaßigen Bewerbung bis jum 15. Marg b. 38. mit folgenben Begugen ausgeschrieben: I. In ftanbigem Behalte : Mus Staatstaffen: baar 38 fl. 421 fr. II. Ertrag aus Realitaten: Freie Bohnung im Pfarrhaufe, meldes fich in einem guten baultlichen Buftaube befinbet und auch für eine größere Familie binreis denben Raum bietet, nebft Detos nomiegebauben . . . . . . 50 ft. - fr. 20 ft. - fr. aus 1 Tagw. 42 Dezim. Garten 488 ff. 17 fr. Medern 60 58 Wiefen 186 ft. - fr. 85 Bols. bungen . . . . . . . . -15 ff. - fr. (Rach bem Forftwirthichafts : Plane bom Jabre 1855 werben 4 Rlafter Solg nebft bem abfallenben Abholge und ben Stoden aus bem Pfarrwalbe jahrlich abgegeben. III. Ertrag aus Rechten:

Un Binfen aus Ablofungetapitalien

tern weichem Scheitholge & 4 fl. .

merbenben Dienftesfunttionen . . 153 fl. 47 fr.

Die Laften hievon ab mit . . . 95 ft. 35% tr.

Reinertrag 1104 fl. 55% fr.

Anebad, ben 20. Januar 1866. Konigliches protestantisches Confistorium. Frbr. b. Linbenfels.

Mayer.

# Dienftes Machrichten.

Seine Majeftat ber König haben Sich vermes alleihöchfere Entischieftung vom 19. Januar I. 36.
allergnäbigft bewogen gefunden, ju genehmigen, daß die
katholliche Pfarrei hochftalf, Bezirtsamte Ebermannstadt,
bon bem herrn Erzbifchefe von Bamberg bem Priester
Konrad Gehr, Gurat in Meisenvorf, Bezirtsamts hoch
flabt a Al, verließen werbe.

Muf vergängigen Wahlvorschiag wurden von ber R. Regierung, Kammer bes Innern und bem R. Landwehre-Rreis-Commands von Oberfranken nachbenannte Offiziere bei ber Landwehr in Werned ernannt:

- 1) ber bieberige Landwehr . Dberlieutenant Georg Baumgartner jum Sauptmann,
- 2) ber Dehrmann Biegeleibefiger Bolfgang Barts mann jum Unterlieutenant.

#### Forftbienft : Dachrichten.

Der exponirte Forfigehilfe Fleifcmann von Beulenborf, wurbe gum Forfiwarte in Lauenftein beforbert,

Forfigehilfe Grager von Geisfelb nad Beulenborf verseht und jum Forfigehilfen in Geisfelb ber geprüfte Forficiev Nieberreuther von Burggriedbach ernannts

Forsigehilfe Shlichtegroll von Beulenborf wurde jum Reviere Pudenhof und Forsigehilfe Scholler von Lauenstein nach Beulenborf verfett.

(Mit einer Beilage.)

206 ft. - fr.

2 ff. 15 fr.

40 ft. - fr.

- ft. 30 fr.

Summa 1200 ff. 314 fr.

Königlich

Rrcis:



Baverisches

Umteblatt

# pon Oberfranten.

Nr. 13.

Banrenth, Mittwoch ben 14. Februar 1866.

3 nbalt.

Basnefen, bier bie Berrechnung ber Gebubren für Meifepaffe und Legitimations-Urtnuben. — Fertigung von Abschriften ber Rotariats - Urtnuben jum gwedt ber Entigheibungen über Gebubrenbewerthung. — Dienftes Rachridten. — Ceurs ber boperiffen Staatspapier. — Berichtigung.

Ad Num. 5629.

Un bie Rgl. Stadt. Commiffariate, bie fammitichen Diftrifts. Boligel Beforben von Oberfranken,

bas Tagatur und bas Expeditions : Amt ber. Rgl. Regierung, Rammer bes Innern.

(Das Bagwelen, bier Die Berrechnung ber Gebuhren fur Reife-Baffe und Legitimations. Urfunden betreffenb.)

# Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Im Nachgange folgt ein Abbruct bes hochften Finang-Ministerial · Resertibtes vom 30. Dezember v. 38. jur Darnachachtung für die betreffenden Acmter und unter Simmeisung auf bas Areisamtsblatt von 1866 Rr. 1, wo die frühere hochfte Entschliegung vom 23 besselben Monats Seite 1—12 bereits ausgeschieben ift.

Bayrenth, ben 9. Februar 1866. Königliche Regierung von Oberfranken, Kammer der Finangen. von Zwehl, Präfibent. von Fren, Direftor.

Rengler.

Abbrud. Rr. 16.562.

# Ronigreich Banern.

(L.S.)

Staats - Minifterium ber Rinaugen.

In ber Anlage erhalt bie Rgl. Regierung, Rammer ber Finangen, Abschrift einer jum Bollug ber allerhöchsten Berordnung vom 9. Dezbr. 1865 (Regierungsblati 1865 Secite 1419) in genanntem Betreffe von ben Kgl. Saats-Wimisperien bes Kgl. Haufes und bes Aruffern, bann bes Innern erlassence Entschliebung d. d. 23. Dezember 1865 Rr. 3205 gur Bissenschaft, wobet noch weiter betaunt gegeben wird, daß bie burch Bermittung ber K. sachsschen weigeren wern bag ben unen Resserung bezogenen neuen Ressenschaft wirderind ben Kgl. Staats- Anisserungen, Kammern bes Innern gulommen werden, und bag über bie Behandlung ber im Zauf eines Jahres nicht gur Berwendung gelangenden Formularien weitere Werständigung zu erworten Kebe.

Bas bie Berrechnung ber in ber allegirten Berorbnung

benannten Gebuhren betrifft, so haben die bieherigen Befimmungen wegen ber Pofitaren, insbesondere bie Rormatio Entschieditesung vom 25. Januar 1861 Rr. 1405
(Geret Berordnungs Sammlung B. XXVII. S. 10)
bis auf weitere Berfügung im allgemeinen noch serner
in Anwendung zu tommen, und es wird insbesondere
berauf aufmerkam gemacht, daß bie Einrichtung hinschlich
lich ber Pafkarten und ihrer rechnerischen Behandlung
aufrecht verbleibe. Im Uebrigen werden noch folgende
weitere Anordnungen getrossen:

1) Die Gebühr für die von den Kgl. Regierungen, Kammern des Innern und von den in §. 13 der allerhöchsten Berordnung wom 9. Dezember 1865 benannten Paspolizisbehörten ausgestellten Reitwösstebeträgt 24 fr., und findet hiebet eine Stempelanmendung nicht statt; die Sebühr für eine von den Paspolizisbehörden auf 3 fr. Stempel ausgusstliedende Legitimation zu Keijen im Jaland beträgt einschließeils Stempele und Kormulartoften 4 fr.

Mile biefe Gehabren fint von ben betreffenben Behörten vierteljährlich an bas Tapaturamt ber Agl Begierung, Kammer bes Junern, ohne Abung abzuliefern, und es find nur bie allenfalls fich ergebenden Instituations Gebabren in ben Aarregistern ber Behörden, bei welchen fie ansallen, zu verrechnen.

2) Die Paßpolizeibehörben haben ihre nach Biffer X. Rr. 1 ber oben allegiten Entigliebung vom 23. Dezember 1865 über die Reifeigilimationen und Reifepäffe gesondert geführten Berzeichnisse ihr der Kegirungs hinangfammer in Borsag zu bringen; welcher auch von dem Erzebitionsamt der Kammer des Innern vierteljährlich ein Berzeichniss über die basselbst ausgestellten Reifepässe vorzuseen ist.

Damit für ble Gebührenbewerthung nicht bie Führung eigener Berzeichniffe nothwendig werbe, ift Anordnung zu treffen, daß in bas a. a. D. vorgeichriebene Regifter-Formular bei ben Bemerkungen eine Rubrit fur bie anfallenbe Gebuhr eingeschaltet werbe.

- 3) Die angefallenen Reigepaß-Gebuhren find burch bie Regierungs-Finangtammer jur Bereinnahmung in ber Caprechung bes Tapaturamtes ber Kammer bes Innern einzwoeisen, und es ift eine Ausschelbung in Tax und Stempelgebuhren nebit Verrechnung ber lehtern in ber Stempelrechung hiebet und für die Folge auch bei ben Paßtarten nicht mehr borgunehmen.
- 4) Da bie Gebühren für bie Leglitimations Littunben au Ressen im Insande theliweite aur Bestreitung der Stempelahgabe, bie Lieberschäfte aber nach Jisse. VIII. 261. 2 der allegierten Entschliegung vom 23. Dezember 1865 aunächst zur Deckung der beim Erychitionsamt der Kannuer des Innern zu besorgenden Papieranschaftlunge eind Formulardrustscheiden bestimmt sind, so ist hieraber dem Ausaturamt eine besondere Rechnung zu sübren, und behufe Einweisung des hienach nicht gedecken Untestendertrags in der Steanus diest gedecken Untestendertrags in der Steanus fundst gedecken Untestendertrags in der Steanus fundst gedecken unterschliebe bestindlichen (Stadt-) Rentamts auf die Hospision des Sicherheitungs auf der Polizeitschaft zu gedruckte Formularien sin Polizeitschaft zu der erreichte zu veransaffen.
- 5) Die auf Anschaffung ber Reifepaß. Formularien fich ergebenben Untoften werben gleich wie jene für bie Baftarten. Formularien für bas gange Königreich burch bas Taraturamt ber R. Regierung von Oberbapern, Rammer bes Junern bestritten und bie Amweltungen zur ausgablichen Berrechnung jähreich burch bas unterfertigte R. Staats-Ministerium ber Rinangen besonbert veranlaßt.
- 6) Far bie noch vorhandenen Borrathe ber hienach unverwendbar werdenden gestempelten alteen Reise paß-Formularien wird gestattet, daß nach gehöriger Erhebung ber Austaussch gegen anderes Stempelvopier ober bie Baarvergatung bes Stempelbetrags

burch bie R. Regierungs . Finangtammern angeord, net werbe.

Danden, ben 30. Dezember 1865.

Auf Seiner Majeftat bes Ronige

bon Bfeufer.

An bie R. Regierung, R. b. F, von Oberfrauten.

Das Bagwefen, hier bie Berrechnung ber Gebühren für Reisepaffe und Legitimations : Urfunden betr. Durch ben Minifter, ber General . Sefretar: Bijchof.

Ad Num. 7363.

(Die Bertigung von Abschriften ber Rotariats Urfunden jum Bwede ber Entscheldungen über Gebührenbewerthung betr.) Im "Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Im Unichtuffe folgt ein Abbrud ber hochften Ents

- a) bee Rgl. Staats. Minifterlums ber Finangen vom 30.
- b) bes Rgl. Staats. Minifteriums ber Juftig bom 21. v. Dis.

gur Biffenicaft und Darnachachtung in vortommenben gallen.

Baprenth, ben 9. Rebruar 1866.

Ronigliche Rogierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen,

von Zwehl, Prafibent. von Fren, Direttor.

Repfler.

Abbiud. Nr. 1,254.

# Königreich Banern. (L. S.)

# Staatsminifterium der Finangen.

In Erwiberung auf bie Berichte vom 3. Ottober und 30. November v. 36. in genanntem Betreffe wird ber Rgl. Regierung, Rammer ber Finangen, anliegend Abschrift ber vom Kgl. Staatsministerium ber Justig erlassenen im heurigen Justig- Ministerialblatte Sidel III. S. 19 veröffentlichten Entschliebung vom 21. Zanuar I. Zs. Kr. 4814 zur Kenntnisnahme und geeigneten Anweisung ber Kgl. Benkämter zugeschlössen.

Hiebei wird wiederholt barauf aufmertsam gemacht, daß bie Rgl. Neter nach Art. 92 bes Notariatsgefethes wom 10. Nebember 1861 ben Besth von Urifariften gum Zweck einer Abschriftnahme bei andern Behbrben nicht ausgeben burfen, und baß die Ersolung ber nach Wassgabe obiger Entichließung in den Notariatstangtein anzufertigenten Urtunden Abschriften bei der Rechton ber Tarregister, wie schon in §. 19 Abs. 2 der Bollzugs. Bortfaristen vom 2. Juni 1862 über Behandlung bes Tarr und Stempelweiens augeerdnet ift, auf die Julia absoluter Voltzwendigteit beschräntt werden soll.

Munchen, ben 30. Januar 1866.

Muf Seiner Majestät bes Königs Allerhöchsten Befehl. v. Bfeufer.

An bit K. Regierung, K. b F.,

von Oberfranten.
Die Fertigung von Abichriften ber Rotariats-Urtunben jum Bwede ber Enticheibungen über Gebubrendewerthung betreffenb.

Durch ben Minifter, ber General . Sefretar: Bifchof.

E-.Nr. 4814.

(An bie Motare in ben Landestheilen Dieffeits bes Rheins.)

#### Staats - Minifterium ber Inftig.

In S. 19 Abf. 2 ber Bollzugsvorschriften vom 2. Juni 1862 gur allethöchsen Berorbnung über die Behandlung bes Aux und Stempelwesend vom 28. Mai 1862 ist die Bestagnis der Kgl. Regierungs-Finangkammern anerkannt, Atten und Attlenstäde oder Abschriften von solchen zur Einschinahm der keitsigen der Aux-Wegister au erholen, vorm bleies unnmachnesch nebwendig ist.

Bei Revision ber Tax-Regisier ber Notare kann im Histolike auf Art. 92 Abs. 1 bes Kotariats Gesches nicht die Einsendung von Urfunden in Urschrift, sondern nur die Ansertigung von Abscriften oder Ausgüngen derselben in Frage kommen. Die Ansertigung bieser Abscriften und Ausgüng ist von neherern Kotaren, als auser ihrer herr Perpflichtung liegend, verweigetet und zur Begründung der Weigerung weiter angesührt worden, daß fie zu anderen unentgestlichen Lesstungen, als den in Art. 29 und 30 der Notariats. Gebühren- Ordnung ausgeschiften, nicht gebalten seien.

Diefe Weigerung ift inveffen teineswegs gerechtertigt, nachern ben Nolaren für die Besorgung ber auf daß Tap- und Seimenkenfen bezüglichen Beschäfte, zu weichen auch die Ertheilung aller zur Revision der Tar- Register nötbigen Aufschäfte zu zählen ist, durch §. 10 der allerhöchsen Bererdnung vom 28. Wai 1862 eine Tantieme bewilligt ist und von Seite ber Agl. Regierungs-zinanz-tammern Abschieden uber Muszüge von Urtunden zu dem angegebeuen Zweck nur seiten erholt werden, so daß jeierin eine unverhältnismäßige Belastung der Notare nicht aestwehr werden fann.

Das unterfertigte Agl. Staats Ministerium macht im Einwerständnisse mit dem Agl. Staats Ministerium der Finangen die Notare hierauf mit dem Beisugen auf vertsam, daß es ihnen, wenn sich das betreffende Rentamt am Orte ihres Amtsliges besinder, gestattet sei, in Fallen besonderen Geschäftsbranges sich mit dieser Agl. Beshorde wegen Abordnung eines verpflichteten Rentamtsgeshufen in die Amtsraume des Notars zur Ansertigung der von der Agl. Regierungsfinangkammer verlangten Absschlen, zu benehmen.

Manchen, ben 21. Januar 1866. Auf Seiner Majeftat bes Konigs Allerhochten Befehl. bon Bombarb.

Die Fertigung von Abfchriften ber Rotariate : Urtunden jur Revifion ber Tar-Regifter betreffenb. Durch ben Minifter, ber General - Gefretar, Minifterial - Rath : Dr. Beingelmann.

#### Dienftes . Dachrichten.

Seine Majestät ber Rönig haben Sich allergnäbigft bewogen gesunden, unterm 1. Februar 1. 38. den Bezirksgerichtbrath Dr. Cottsfried Schmitt in Ruruberg an des Bezirksgericht Bamberg, seinem allerunterthäniasten Ansucen entiprechen. zu versehen:

unterm gleichen Datum ben R. Rentbeamten Johann Martin Spedner von Baprenth ben erbetenen befinitiven Rubeftant auf Grund bes §. 22 lit. D. ber IX. Beilage gur Berfassungs-Urfunde unter Anerkeunung select langjährigen treuen und eifrigen Dienste zu gewohlte.

# Cours der Bayerischen Staats-Papiere. Augsburg, den 8. Februar 1866. Staats-Papiere. | Fopier | Geld.

Staats-Papiere.	Papier	Geld
41/2 0/0 ganzjähr. Obligationen		1001
41/2 0/0 halbjähr. ,,		
4% ganzjährige "		961
40/0 halbjährige ,	978	
40/0 Grundrenten-Ablös Oblig	97	
31/2 0/0 Obligationen		
Bayer, Bank à fl. 500 30/0	940	
" Ostbahnen à fl. 200 41/20/0		
,, m. 60% Einz. 41/2%		
40/0 Bayerische Bank-Obligationen .		
4/00 , Bank-Pfandbriefe .	971	967
	1 1	

#### Berichtigung.

In ber Befanntmachung Rr. 12 bes Rreis Amteblattes "bie Enthebung ber Schullehrer von ben ihnen verliehenen Schulbtenften betreffend" muß es in Beile 11 beißen: flatt "ein foldes Gefuch" "Berlebungsgefuch". Königlich

Rrcis



Bayerisches

Umteblatt

# pon Oberfranten.

Nr. 14.

Banrenth, Sonnabend den 17. Februar 1868.

3 nbalt.

Proiestantiche Schul- und Alchnerfelle ju Macheeneris — Proiestantische Schul- und Annorstelle ju Gefrees. — Bonntliche lleberficht ber Geriede-Breife für den Wenat Januar 1866. — It, preichantische Schulfelle ju Berg. — Proiestantische II. Schul- und Organischenftelle ju Weltenberg. — Gescha bes Aussichusse is Aussichen zur Berbreitung hlberischer Anuftwerfe um die Bentulizung gur Verloufung von Anuftwerfen, — Breife-Justvielmärtte für Kinveleh, — Denftes Agactigt. — Schulbenft Agactigten. — Courb der bezeichten Gulaubpapten Gulaubpapten

Ad Num. 10,859.

(Die proteftantifche Soul . und Rironerftelle ju Dunden: reuth betreffend.)

### Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantische Schul - und Rirchnerstelle gu Mundenreuth, mit bem fassionemaßigen Ertrage von 350 ff., wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem R. Begirtsamt Dof, oder bei ber R. protestantischen Diftrittefcul. Infpettion bortfetbft einzureichen.

Bapreuth, ben 11. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rooner.

Ad Num. 11,098.

(Die protefiantifche Soul - und Rantorflelle ju Gefrees betreffenb.)

#### Im Damen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantische Soul - und Rantorstelle gu Gefrees, mit tem faffionemaßigen Ertrage von 485 ft. 24 fr., wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Besuche find einfach binnen 4 Wochen bei dem R. Begirteamte Berned, ober bei ber R. protestantischen Diftritisschule Ingerkion bortfelbit eingureichen.

Bayreuth, ben 11. Februar 1866

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. von Zwehl, Prafibent.

Mogner.

Ad Num. 9795.

# Monatliche Heberficht

# Getreibe- Preife in ben größeren Stabten von Dberfranten fur ben Monat Januar 1866

amen		1	B	3 a i	§ 6	n.			R o	r n.				y e r	ft o	t.			g a	b e	r.	"Bemer
der tådte.	Betreib Mårfte		Ctanb.	Berfauf.	Reft.	DR tei Pro	10	Stanb.	Berfauf.	Reft.	M tel Pre		Ctanb.	Berfauf.	Dreft.	Dre		Ctanb.	Berfauf.	Refl	Wite tels Preis.	fungen
1	Tage.	Ī	6d.	Gd.	Бф.	fl.	fr.	€d.	€¢. [	Sh.	n.	fr.	6a.	6d.	<b>©ф.</b>	fi.	fr.	6d.	E.h.	5d).	fl. [fr.	ordered by Aprendic
-(	3an.	-	674	674	_	13	30	751	754	_	10	12	95	95		10	9	39	39	-	6 27	-
1	8. 1	1	1391	1391	_	13	42	1764	1764	-	10	6	136	136	_	10	3	561	561	-	6 24	- 1
Sound to the sound	15. #	1	149	149	_	13	42	1961	1964	-	10	12	67	67	-	10	12	534	534	-	6 24	
5	22.	1	1864	1864	_	13	54	230	230	_	10	15	106	106		10	12	30	30		6 9	
(	29. •	-	74	74	-	13	54	671	671	-	10	12	291	291	-	10	12	15	15	-	6 30	-
1	3.30	n.	1924	1472	45	15	7	2554	2551	_	11	21	108	10%	_	10	7	53	53	-	6 56	
	5.		944	785	16	15	9	99%	998	-	11	11	74	74	-	10	18	28	28	-	6 86	
	10.		168#	1624	6	15	11	1741	1601	14	11	18	121	4	81	11		100	100	-	6 48	
5.	13.	- 1	1702	135%	35	15	8	1828	1823	-	11	21	104	104	-	10	42	116	116	1-	6 57	100
Samma Co	17.	.	1735	1658	8	15	-	1981	198;	-	11	17	712	71%	-	10	31	101	101	-	6 47	1.0
on l	20.	-	126	1168	10	15	11	1864	1834	3	11	22	394	394	1	10	19	4	4	-	7	
"	24.		1521	1371	15	15	9	156	156	-	11	17	364	364	-	10	3	36	36	-	6 40	18
	27.	-	1794	1634	16	14	45	269	269	-	11	19	-	-	-	-	-	105	105	-	6 52	
1	31.		1281	1251	3	14	36	162	162	-	11	22	164	164	-	11	4	39	39		6 47	
(	4. 3a	n.	2	2	_	17	6	14	14	_	13	9	8	8	-	10	42	128	128	-	6 54	
1:	111.	.	2	2	-	17	15	18	18	-	13	6	12	12	-	10	30	66	66	-	7 3	1
200	18.	٠	3	3	-	17	6	26	26	-	13	12	2	2	-	1		108	108	1-	7 3	1
- 1	25.		2	2	-	17	15	14	14	-	13	6	4	4	-	10	30	51	51	1-	7 3	

Bapreuth, ben 3. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Rwehl, Prafibent.

Roener.

Ad Nam. 11,132.

(Die II. proteftantifche Sontftelle gu Berg betreffenb.)

# 3m Namen Ceiner Majeftat des Ronigs.

In Folge ber Beforberung Des bisherigen Lehrers tommt bie. II. prof. fantische Schulftelle in Berg, mit wechter ein Gehalt ben 350 ff. verbunben ist, am 1. Dai i. Je. in Erfolgung.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre bezüglichen Gesuche einsach binnen 4 Mochen bei bem R. Begirtsamte Bof, ober bel ber K protestantischen Diftritteschul Juspettion boritelbst einzureichen.

Bapreuth ben 12. Februar 1866.

Konigliche Regierung von Oberfrauten, Kamer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rosuer.

Ad Num. 11,133.

(Die protestantifche II Coul : und Organiftenfielle gu Weibenberg betreffenb.)

# Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge der Beidrberung bes bisherigen Lehrers fommt mit bem 1. Mai i. Js. die obendezeichnete Schule felle, mit welcher ber Organistendienst und ein Gehalt von 367 fl. verbunten ift, in Erledigung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre bezüglichen Gejuche einsach binnen 4 Wochen bei bem R. Begirtsamte Bayreuth, ober bei ber R. protestantischen Difreituschuls Juipettion Beitemberg einzweichen.

Bapreuth, ben 12. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rosner.

Ad Num 11,245.

(Das Gefuch bes Ausschuffes bes Bereins jur Berbreitung biftorischer Aunsmerte um bie Bewilligung jur Berloofung bon Aunswerten beiteffenb.)

#### Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß, nachdem der Ausschaft bei Bertreitung historiider Kunstwerte die Bitte gestellt hat, mit den Ausstellungen von Kunstwerten, die er periodisch in verschiedenen Städern des Königreiche beranstatten wird, eine bffentliche Bertsopiung eingelner Ausstellungsgegenstände verdinden zu durfen, demscher werde Entichtieung des K. Staats-Minsteriums des Jamern vom 11. L. Mits die polizeliche Bewildigung zur Beranstaltung solcher Bertsopiungen auf die Dauer von 3 Jahren unter der Bedingung gestattet worden ist, daße

- 1) jahrlich nur Gine Berloofung Statt finbe, baß bierbei
- 2) nur Runftwerte von Bereinsmitgliebern gur Ausfpielung tommen, bag
- 3) ber Breis eines Loofes ben Betrag von 30 fr. nicht überfteige, und bag
- bie Berloofung nach Beenbigung ber jedesmaligen Ausstellung unter notarieller Aufficht vorgenommen, und beren Ergebniß in mehreren ber gelefensten Blätter befannt gegeben werbe.

Bapreuth, am 14. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von Bwehl, Brafibent.

Rosner.

(Ad Num. 240.

Befanntmachung.

(Die Breife-Budeviehmartte fur Rindvieh betreffenb.)

Mit Unterfrugung bes Arcis Comité bes landwirthicaftlichen Bereins werben im laufenben Jahre fiets in Berbindung mit bem gewöhnlichen Biehmartte nachstebente Preise Buchtviehmartte und zwar für Kindvieh abgehalten merben:

- 1) in Banreuth Montage ben 9. April,
  - 2) in Rulmbach Freitage ben 2. Darg,
  - 3) in Bof Donnerftage ben 5. April,
  - 4) in Bunfiedel Greitage ben 11. Dai.

Un biefen Martten sollen gur Forberung ber immer wichtiger werbenben Rindvichzucht unter ben wiederholt befannt gegebenen Bedingungen junge zuchtlaugliche Bullen und Kalbinnen vorgeführt und mit Gelbpreifen, Fahnen ober auch Breisbibliomen pramiti werben.

Die Biehjuchter bes Rreifes ebenfowohl wie Gemeinben ober Brivate, welche fur bas nachfte Frühjahr tudtiger junger Zuchrliere benotbigt find, werben andurch auf biefe Breife Zuchtviehmartte besonders aufmertjam gemacht.

Bapreuth, am 15. Februar 1866.

Rreis-Comité bes landwirthicaftlichen Bereins fur Dberfranten.

von 3mehl.

Dr. Bucher.

Dr. Burtbarb.

# Dienftes. Dadricht.

Der Raufmann Friedrich Sanbel babier wurde, feiner Bitte enifpredent, von ber Juntion eines Gemeindebevollmächigten entbunden, und für ibn und auf bie Buntionsbauer, die er noch gu erfüllen gehabt hatte, ber Erfahmann, Gerbermeifter Friedrich Schlend in das Gremium ber Gemeinbebevollmächtigten ber Stadt Barreute einberufen.

#### Schuldienft : Dachrichten.

Berfett wurden: die Lehrer Paul Rohrig von Topen nach Behenftein, Frang Pungelt von Bohnogehaig nach Schönfeld, Joseph Böppel von Fichtelberg nach Watterleile, Jatob Dit von Jodfiahl nach Jichtelberg, Matthäus Bogler von Bartenfels nach Sochfahl, Joh. Georg Krauß von Achdach nach Kaltelindach; die Schulterweier: Ernst Weber von Mitwig nach Ottengrün, Mitslaus Obrsier von Oltengrün nach Mitwit, Karl Fleischmann von Oberatisielb nach hannberg, Baltbafar Steinmeh ven Birfach unch Mit Grait, Konrad Brüdner von Hannberg nach Birfach, August Gagel von Lochau nach Balpenreuth, Franz Maier von Encharreuth unch Olifich.

Beforbert murben ju mirflicen Lehrern tie Coulverwefer: Chriftian Riebelbauch von Gulmit in GI= berereuth, Andreas Rogert von Treppenborf in Burgebrad, 3. Fr. Bilb. Stobr von Seubich in Deierhof. Mbam Bagner von Ditt. Graig in Saig, Frang Bulbner von Durrbrunn in Dablbubl, 3ob. Riegling von Sollfelb in Bohnegehaig; ju frandigen Schulverwefern bie Schulbienft-Erfpettanten : Friebr. Schamberg bon Goffereborf in Gulmis, Beter Selb von Buttenbeim in Ereprenborf, Rarl Chleiff aus Rulmbach in Benbich, Botibelf Borlbed von Deierhof in Schnen, Janat Bauer aus Rronach in Sichtelberg, Lubwig Sofmann von Ronigefelb in Dberailefelb, Anbreas Schnapp von Rantendorf in Durrbrunn, Gimon Born von Sollfelb in Enchenreuth, Friedrich Schurig aus Auernhofen in Binbifdengrun, Rart Geit von Beitmes in Untermeiffenbach.

Reaftwirt murbe ber zeitlich quieseirte Lehrer Frang. Dotichenbacher in Rothmannsthal.

#### Cours der Bayerischen Staats-Papiere,

Augsburg, den 15. Februar 1866. Staats-Papiere. Geld 101 41/2 0/0 ganzjähr. Obligationen . . 1012 41/2 % halbjähr. 961 4% ganzjährige 4% halbjährige 972 4% Grundrenten-Ablös. Dblig. 97 31/2 0/0 Obligationen . . Bayer, Bank h fl. 500 . . . 946 Ostbahnen à fl. 200 41/20/01 1191 " m. 60% Einz. 41/2% 4% Bayerische Bank-Obligationen . 991 4/00 Bank-Pfandbriefe 971 961

# Röniglich

Rrcis



# Bayerisches

# Umteblatt

# von Oberfranten.

Nr. 15.

Banreuth, Mittwoch ben 21. Februar 1866.

#### 3 nbalt.

Concurpyrifung ber jum Gtaaldblenfte abfpirfenten Rechtsanbitaten im Jaber 1806. — Die Erdbung ber franglisigen Regalifaciongefübern. — Buddinbafatet im Erthicung ber Celandus jum Gauftern mit Verferzugniffen, dam bas Colpositern und bie Riedrigung ein Beilderifun. — Erhobung von Bahrifa und Legalifations Tagen bei ben Kalfert. ruffischen Gefantischaften. — Ertebung und Berwerdung ber Geful- und Artifendien — Ertebung und Berwerdung ber Schule und Artifendien — Ertebung und Beiertefetzung ber Schule und Riefmeinerreftelte zu Kauleterf, — Gauftuchmafte im Jaber 1806.

Ad Num. 11,286.

(Die Confure. Prufung ber gum Staatebienfte abfpirirenben Rechiefanbitaten im Jabre 1866 betr.

# 3m Mamen, Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die Conturs Prifung ber gum Staatsbienfie abspirirenben Rechtsfandibaten wird in Gemäßbeit bes S. 2 ber allerhöchfen Entichliegung vom 7. August 1863 (Regierungsblatt 1863, S. 1316)

am Montag ben 14. Mai b. 38. fruh 8 Uhr am Sibe ber unterfertigten Stelle beginnen;

Die Gesuche um Julassung ju biefer Prüsung mussen mit ben burch §. 26 ber allerhöchsten Berorbnung vom 6. Marz 1830 (Regierungsblatt 1830, S. 594) vorgeschriebenen Zeugniffen über

- 1) bie bestandene theoretifche Prufung und
- 2) bie mit Fleiß und Fortgang und mit untabelhaftem fittlichen Betragen vollenbete zwei und eine halbfabrige Braris -

fpateftens bis jum

1. April b. 38.

bei ber unterfertigten Stelle eingereicht fein, worauf jedem einzelnen Gefinchfieller wegen Bulaffung gur Prufung befondere Entichließung zugeben wird.

In ben unter Biffer 2 bezeichneten Bengniffen muß auch bas Jahr, ber Memat und ber Tag ber Geburt, femte ber heimathober und bie Confession bes Canbibate, angegeben und zugleich bestänigt fein, bag ber Canbibat für bie Moninistrative fewie für bie Juftig-Pravis magrenb eines Zitraumes von 12, beziehungsweife 18 Wonaten ausschließend verwendet worben ift.

Die Perioden ber bestandenien Pravis für tie Bermaftung und für die Rechtepflege find genau und ausgelchie een tierin vorzutragen. Zugleich wird bemertt, daß gur fraglichen Prüfung bei ber unterfertigten Stelle nur selche Candibaten gugelassen werden fonnen, melde entweder in Oberfranten heimalbeberechigt, ober bei Unterbehörten biefes Regierungsbegitres die vorzeschriece Pravis erftanden, beziehungsweise bollendet haben.

Etwalge Befuche um Dispenfation von einem Theile ber vorgeschriebenen Dauer ber Borbereitungs-Braris finb unter Borlage ber erforberlichen Rachneise über bie eine getretenen unverschufteten hinderniffe mit ben Zusaffungegefuchen zu verbinden.

Candidaten, welche die allgemeine Contura Prulung bereits erftanden haben, und nur zur Bearbeitung des proftischen Halles aus bem Gebiete der höhren Finang-Berwaltung die Zulassung undhuchen wollen, haben ihre geforig belegten Gesuche gleichsalls die zum oben bezeichneten Termine in Borlage zu bringen.

Banreuth , ben 15. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Rosner 1

Ad Num, 11,242.

An bie R. Stadtfommiffartate und Diftrifte Boligeibeforten

(Die Erhöhung ber frangofischen Legalifationegebühren betreffenb.)

#### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Nachstehend wird unter Bezugnahme auf die Regierungs ausschweiser vom 7. Juli 1849, dann 25. Juli und 13. Ottober 1852 (Kreid-Amtobiat vom Jahr 1849, S. 719 und vom Jahr 1852, S. 1196 und 1596) eine Löchte Entigließung des K. Staats Mittifteriums des Jahren vom 10. d. Wies, jur Kenutnifnahme und Darnachachtung veröffentlicht.

Bayreuth, ben 14. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rosner.

Abbrud. Rr. 4974.

Königreich Bayern. (L. S.)

Ctaats. Minifterium bes Innern.

Der R. Regierung, Rammer bes Junern wirb unter

Saugnahme auf die Minifertal-Entichliegungen vom 2. Juli 1849 Rr. 10,479, bann vom 24. Juli und 9. Oftober 1832 Rr. 11,588 und 16,034 Rachitebendes eröffnet:

Rach einer Mittheilung bes Staats-Ministerbuns bes R. hanfes und bes Leußern hat fich bie taiserliche frangofische Regierung veransaßt gefunden, die an ihre Gefandtschaft bahter zu entrichtende Gebuhr für Urtundensbeglaubigungen, welche bieber 6 francs = 2 fl. 48 tr. für jede einzeine Urtunde betrug, nunmehr auf 10 francs = 4 fl. 40 fr zu erhöhen.

Bei bem bisherigen Berfahren, wenach bei Borlage eines amtlichen Zeugniffes über die Zaftungs-Unifdigkeit ber Beiheiligten bie betreffenben Beglanbigungen von ber talfertich frangofficon Gefanbifchet baber gebüberniret ertheilt werben, wird es jedoch auch fernerhin belaffen.

Desgleichen ift binfichtlich ber Bifataren fur Baffe feine Menberung eingetreten.

hiebei wird bemerkt, daß die kaifers. französische Gefandischaft dahier auf Grund vorgelegter Armuthezugnisse sonn seit Jahren kapfreie Beglaubigungen ertheilt und hienach die Bersügung unter Abs. 2 der Ministerialentholießung vom 24. Juti 1862, Nr. 11,858, sich modifiairt.

Manchen, ben 10. Februar 1866.

Auf Seiner Königlichen Majeftat Aller= hochten Befehl.

v. Fifcher.

An

bie R. Regierung, R. b. 3.,

bon Oberfranten. Die Erhöhung ber frangofifchen Legalifationegebuhren

betreffenb.

Durch ben Minister ber General : Selretar, Ministerialrath Graf v. hunbt. Ad Num. 11.461

An Die R. Stadtfommiffariate und fammtliche Diftrifis. Boligeibeborben von Oberfranten,

(Die Buftandigfeit in Ertbeilung ber Erlaubnif jum Saufiren mit Bregerzeugniffen, bann bas Colportiren und ble Rieberlage von Beitschriften betreffenb.)

### Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die unterm 13. b. Mts. au bie R. Regierung, Rammer bie Junern von Mittelfranken im bezeichneten Betriff ergangene Entschliegung bes R. Staate-Ministerums bes Innern wird im nachstehenden Abbruck gur Nachachtung bekaunt gegeben.

Banreuth, ben 17. Februar 1866:

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Junern. von Zwehl. Braffbent.

Rosner.

21bbrud.

#### Staats - Minifterium Des Innern.

Der Agl. Regierung, Kammer bes Innern, werben anrubent die Beitagen bes Berichtes vom 23. Junt vor. 36. mit bem Auftrage guruckgegeben, dem Etadmagifrate prich zu eröffnen, baß im Einverfianduisse mit bem K. Staats-Rinisterium bes Daurels und der öffeutlichen Arbeiten die Beschwerbe, welche ber genaunte Stadtsagistrat am 18. Juni v. 36. gegen die Regierungs-Eutschließung vom 29. März v. 36. erhoben hat, aus nachstebenden Gründen zur Berüdsichtigung nicht geeignet besunden wurde:

Der Stadtmagistrat Fürth glaubt die gewerdsholigeiliche Zuffanbigfeit für Erth itung der nach Art. 38 des Prestitrigeiehes vom 17. Mar; 1850 gulafsigen Ertaubniß jum Jauften mit Preferzengnissen in Anspruch neb-

Allein bagegen fommt Folgendes in Betracht:

In ber ermähnten Bollzuge Infirnttion vom 20. Märg 1850 ift teine Bestimmung über die Zuftäutsigfeit getreffen, sondern zu Art. 38 des Presstratgesche vom 17. Märg 1850 nur bemertt, baß bas A. Staats Dinifterium des Dandels und der öffentlichen Arbeiten über die Berechtigung zum Handel mit Schriften, über die Bestugnisse des Schlivertegers und über das Hauftren mit derzeitemen Produtten die ersorbertichen Wesquiren an die Gewerchendlicheschüben erfalfen werde.

In bem bezüglichen Anseigneiben bes K. Staals-Ministeriums bes handels und ber öffentlichen Arbeiten vom 29. April 1850 ift sedaum ausgesprocher. "Bezäglich des Pausirhaubels mit Preßerzengnissen bieiben die bestichen der gewerbspotigeisichen Bestimmungen, namentlich die Allerhöchse Berrordnung vom 31. Dezember 1813 (Regierungsbutt 1814, Seite 57) in Geltung."

Diese Berordnung verbot ater ben haustigandel unbedingt, und es darf also aus der gewertspoligeilichen Hinweisung auf bieselbe nicht gefolgert werden, daß ben Geweedspoligischörden das Richt eingeraumt werde, von blesem undebingten Berbote eine Ausnahme zu machen. Bielmehr fett jene hinweisung außer Zweisel, daß das Beckot bes haustenes mit Preferzugunisen wom gewerbe polizeitigen Saustenes mit Preferzugunisen vom gewerbe, webrend bei nach Art. 38 des Prefigesebe vom 17. Mar; 1850 als Ausnahme zulässige Bewilligung jenen Behörben anheimfalle, welchen der Vollzug der Prefigesebe zustenen.

Der nemliche Grundfat ift auch in ber Allerhöchsten Berordnung vom 29. Juli 1863 (Regierungsblatt Seite 1889) festgeatten, indem §. 20 antebräcktig ertfatt, baß die Borjchriften über ben Hauftrandel und ben Betrieb ber Banbergewerbe auf das hauftren mit Preferzeugnissen tein eine Anwendung sinden und hiernach auch die Worfchriften, welche §. 4 biefer Bererdnung über die Zuständigteit zur Bewilligung bes hauftrens enthält, auf die Erlaubnis zum hauftren, Colporitren ze. von Preferzeugnissen ein Aumendung nicht fiben founct.

Es erideint bemnad als volltommen gerechtierigt, baß in der Regierungs Entigließung vom 20. Mary d.

8. nicht der Stadtmagistrat Harts als gustawdig ertfart vourde, über das Gesuch ees Buchenustre Albrecht Schröder um die Ersaubnis zum Cosportien von Preferzugenissen. Deichtuß zu soffen und ebenso nach Anslicht der Allerhödesen Verrodnung vom 15. September 1818 über die Berhältnisse der K. Commissäer in den Städten I. und II. Klasse als den Magistraten S. XI lit. a und b begründer, die Bussellicht des K. Stadtsommissjariats gewahrt au baden.

Anlangend bie vom Stadtmagifirat gurth angeregte Bestardung einer möglichen Gefährdung gewerdspoligielicher Interessen in Folge ber Besandlung der bezeichneten Gesuche durch die Presposigelbeforen, so wird biefer Besorguis begegnet, uenu, wie es sachgenaß und auch ben bestehenne Competenzbestimmungen entsprechend ift, in benjenigen Fällen, in welchen gewerbspoligitiche Interessen berührt erschenen, der Beschussigssissen bei Errholung ber Aruserung ber betreffen Gewerbspoliziebehobbe vorausgest.

Siernach hat bie R. Regierung, Rammer bes Inneres bas Weitere ju verfügen.

Munden, ben 13. Februar 1866:

Auf Seiner Ronigliden Majeftat Alletbodften Befehl. geg. v. Fifcher.

Mn.

bie R. Regierung . R. b. 3., von Dittelfranten.

Die Buftanbigfeit in Ertheilung ber Erlaubnig gum Saufiren mit Preserzeuguiffen, bann bas Colportiren und bie Rieberlage von Zeitichriften betreffenb.

Durch ben Minister ber General - Sefretar, Ministerialrath gea. Graf v. Dunbt.

Ad Num. 11.243.

Un bie R. Stadtfommiffariate und Diftrifte Polizeibehorben von Oberfranten.

(Die Erhebung ren Bagrifa und Legalifationetagen bei ben falferlich ruffifden Gefanbifchaften betr.

#### Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Das unterm 10. b. Mts. ergangene höchste Reseriebes R. Staats-Ministeriums bes Innern nebst bem barin erwähnten Gesanbischaftstarif wird im uachstehenden Abbruck zur Darnachachtung mit vem Beisügen befannt gemacht, bas fünstig mit Vorlage der einschlägigen Pässe oder sonstigen Untunden jedemal bie Einsendung der betreffenden Gebühren un verbinden ist.

Bapreuth, ben 14. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bee Junern. von Amebl. Brafibent.

Rosner.

Mbbrud. Rr. 4915.

#### Ronigreich Bapern.

(L. S.)

#### Ctaats - Minifterium bes Innern.

Rach einer Mittheitung bes R. Staats-Ministeriums bes R. haufes und bes Arugen werden ben Seite ber faigerlich enschäften Befandschaften für Ausfirlung von Passen und deren Bifrung so wie für Legalisationen von nun an die in dem hier mitsogenden Gesaubschaftstarise, bezeichneten Gebühren erhoben. Diedei ist der Berth bes Rubets gleich bem Betrage von 1-ft. 52 fr. augenemmen.

Der R. Regierung wird hievon jur geeigneten Beadstung und Berftantigung ber untergeordneten Behorbeu Renntnig gegeben.

Munden, ben 10. Februar 1866.

Auf Seiner Königlichen Majeftat Allerhochften Befehl. v. Sifder.

2(11

bie R. Megierung, R. b. 3., von Oberfranten.

Die Erhebung von Pagvifa und Legalifationstagen bei ben faiferlich ruffifden Gefanbtichaften betr. Durch ben Minifter ber General. Sefrerar, Minifteriatrath Graf v. hundt.

In Folge faiferlider Berordnung ift für Ausfertigungen in der faiferlich ruffifchen Gefandtichafte : Kanglei nachstehender allerhocht beftatigter Tarif eingeführt worden:

					Rubt.	Rep.	ft.	fr.	
Får	einer	ı neuen Pağvifur	Pas		2	_	3	44	Ì
Für	ein !	Pakvisur	n.		-	50	- 1	56	ı

	Rubl.	Rop.	ſι.	řr.
Fur ein Lebenszeugniß, Geburte:				
fchein, Trauungefchein und				
Tobtenfcein	1	_	1	52
Fur eine in ber Gefanbtichaft		1		
ansgefertigte Bollmacht	2	_	3	44
Far bie Beglaubigung einer 216:				
fchrift ober Unterfchrift	1		1	52
Fur Ausfertigung von Atteften				-
und fouftigen Dofumenten .	1		1	52

Munchen, 1./13. Januar 1866.

Ad Num. 7814.

(Die Ausbildung und Bermendung tes Geometer: Perfonale betreffend.)

# 3m Mamen Sciner Majeftat bes Ronigs.

Die im bezeichneten Betreffe ergangene hochte Entfoliegung bes Rfl. Staats Miniferiums ber Finangen vom 6. bl., Rr. 1696 wird in nachfichendem Abbruck jur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Bayreuth, ben 17. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen,

bon 3mehl, Brafibent.

bon Fren, Direttor.

Repfler.

Abbrud. Rr. 1696.

# Königreich Banern. (L. S.)

### Staats - Minifterium ber Finangen.

Nachbem bie allgemeine Lanbesvermeffung burch bie Rgl. Steuer Ratafter Commission beenbigt ift, hat fich bas Beburfniß ergeben, fur bie prattifche Ausbilbung ber Geometer - Canbibaten burch beren Berwenbung im Rata. fter-Ummefjunge. unb Umfdreibbienfte Furforge zu treffen.

Es wird baher jur heranbilbung eines tuchtigen, mit bem gefammten Kabifterbienfte vertrauten Geometerpersonals in Bezug auf bie Ausbilbung, Berwenbung und Qualifigirung ber geprüften Geometer-Canbibaten vorläufig verflat, was solgt:

1

Jeber Geometer- Canbibat hat nach erstandener theorestischer Prüfung zum Behufe seiner weiteren Ausbildung für die praktische Begirtsgeometer- Prüfung eine zweischrige Praxis im Kataster- Ummessungs nud Umschreibblenfte zu nehmen.

Dievon fiub 12 Monate ber Geometerpraris bei einem Bezirfsgeometer und 12 Monate ber Katafter : Umichreibpraxis bei einem Rentamte zu widmeu.

Rur folden Cantibaten, welche fich über bie mit Fleiß und Fortgang vollenbete vorichriftsmäßige Prazis und zugleich über ein untabethaftes Betragen auszuweifen vermögen, wird tunftig die Bnlaffung zur prattifchen Betirkecometer Braftun ertheilt werben.

2.

Nach erflandener prattifcher Prüfung haben die Abfpiranten um Bezirtsgeometerftellen ihre Praxis bei Bezirtsgeometern oder bei Rentämteen bis zu ihrer Anfiellung ununterbrochen fortylesten.

Für biefe Anftellung ift neben ber Concurs-Note bie in ber fortgefesten Prazis erworbene Qualification maggebend, und es wird bei Besehung von Bezirtsgeometerftellen vorzugsweise auf jene Abspiranten Bedacht genommen werben, welche sich mit bem gesammten, — bie Soibenthaltung ber Kataster und Pläne umsassienen — Ratasserbiete vollfähnbig vertraut gemacht und während ihter Berweindung bei Kreisobergeometern, dann bei Rentämtern ober Begirtsgeometern Beweise ihrer prattischen Kenntnisse, Geschäftsgewandtheit und Bertässigfeit gegeben haben.

Jeber Abspirant um eine Begirtsgeometerfielle hat ber Rgl. Regierungs-Finangtammer, in beren Begirt er feine

Braris fortictt, anguzeigen, wo er in Proxis getreten ift, und es ift diefe Angeige bei jedem Bechfel in ber Braris ju erneuern,

Die Agl. Regierungen, Kammern ber Finnnen, hafber bie in ihrem Kreife prattigienben, i. ere bienstiftigen
Urberwachung gemäß §. 69 bes Genubliener-Gefehes unterstellten Abfpiranten Onatificationelisten in ber allgemein vorgeichriebenen Form, nach Einvernehmung bes
Obergeometers, und soweit nöchig, nach Bernehmung ber
Rentanter und Begirfegeometer hergunellen, worin fie
fich über bas bienftliche und außeidiesstlicke Berhalten und
über be Bidhigung und Butolgieit jeees Canbibaten gur
Anfellung als Begirfegeometer bestimmt ausberochen nerben,

Diefe Qualificationeliften fine jahrlich ju ergangen und im Monate Dezember — jum erfienn. ale im Degamber b. 36. — in Borlage zu bringen. Bei biefer Borlage find jene Canvibaten, welche die Rentamter in Gebenthaltung der Katafter burch erfprießliche Dienfliche flungen wesentlich nuterstütt haben, besonders zu begeichnen.

Gleichzeitig mit Borlage ber Qualifikationeliften für bie Abfpiranten und Bezirtegometerfiellen find fünfig auch bie gemäß ber Entschließung bom 23. Tezember 1850 Rr. 21,161 herzustellenden Qualifikationalisten für bie Bezirtsgeometer selbst einzubeforbern und es ist in Lebtern stets besonders bervorzubeben, od die Erkvögung der Messungs-Austräge, der Uederträge in die verschieden mach blan. Eremplare und der Reubauten Messungen im Laufenden ift oder nicht.

Fur biejenigen Aespiranten um Begirtegroneterstellen, welche bei ber Rgl. Steuertalister Commission verwendet werden, find bie Qualifitationelisten von biefer Stelle angufertigen und vorzulegen
3.

Den Bezirtegeometern bleibt auch fernerhin gestattet, unter ihrer Controle und Haftung mit Genehmigung der betreffenden Agl Regierunge finangkammer Geometerpraftitanten zu selbsstädwigen Bermessungen auf bem Keide zu verwenden, sofern biefetben bie Bezirtegeometerprüfung mie Erfolg bestanben baben und gemäß ber Entschließung vom 10. Juni 1860 Ar. 7020 auf gemissendern Bollug ber ihnen zu übertrogenden Bermessungen ber beibig verpflichte find.

Bei Ertheilung ber Bewilligung gur Annahme folder Messungs Missienten werben bie Rgl. Regierungen, Kammern ber Finangen, ausbrücklich auf bie Bestimmungen ber gebadten Entschliefung himseisen, wornach:

- a) ben Deffungsaffistenten nicht gestattet ift, fur bie ihnen übertragenen Arbeiten von ben Betheiligten Bergutungen anzulprechen ober ju empfangen;
- b) ben Betheiligten besondere Diaten für die Affistenten nicht aufgerechnet werben buffen, deren Remuneriung vielenehr bem Begirtegeemeter obliegt, woogegen berifebe bie normatiomabigen Gebuhren zu begieben hat;
- e) die Bezintsgremeter verbunden find, die von ihren Affilienten auf dem Felbe felbsigandig vollzogenen Arbeiten in ihren Tagbuchern ausbrucklich zu bemerken.

Die Bergutungen, welche ben Affistenten von ben Begirte Cemetern gemahrt werben, find in ben Qualifitationelisten ber Letteren vorzumerten.

Sollte ein Bezirtsgemeter es an ber erforberlichen Ueberwachung ieines Missienten sobien lassen oder beider zu begrandeten Riegen Untals geben, so wird die Rgl. Regierung, Rammer ber Fittangen, nicht untrtaffen, die eitheilte Genehnigung sesort zurudzuziehen; auch wird blesche barauf halten, daß in der Regel nicht wehr als böchstende 2 Missienten gleichzeitig bei einem Bezietögeometer sich befinden.

Aus Anlag verschiedener Anzeigen mit ben Rgl. Regierungsfinangtammern noch beingend anempfonten, die
letbiständige Bernachme von Berneffungen burch hiezu
nicht antorifirte Praftisanten oder Gehissen Durch beita geometer nicht zu bulben und bei sernen Zuwöberhandlungen gegen die erstalls gegebenen Borschriften sofort nachbrucklich einzuschretten.

Beometer- Canbibaten, welche nur bie theoretifche, nicht

aber auch die praftische Prüfung bestanden haben, tonnen nur mit Bewilligung des unterfertigten Agl. Staatomie nifteriums zu selbsiftandigen Arbeiten verwendet werden.

4

Für ben Fall, als bei einem Bezirksgesmeier Meisungs-Radftanbe anwachten sollten, und eine Berkleinerung des Messenschaft eines einigt rathlich erseint, wird die Kgl. Kegierung, Rammer der Finangen, die Mussellung eines Aushisse Geometers für einen Theil des Begirks bei dem unterfertigten Kgl. Staats-Ministerlum beantraaen.

Diefe Aushilfsgeometer haben bie regulativmäßigen Gebubern für ihre Arbeiten gu bezieben, wogegen ihnen obliegt, ben Currentbienft und die Aufarbeitung ber Retarbaten jethiftländig gu erledigen, bis ber Begirtsgeometer wieder in der Lage ift, feinen gangen Begirt übernechmen und verfecen gu tonnen.

Bejude um Uebertragung von Bezirtsgeometerfiellen, besgleiden Berfehungs und Beforberungsgefuche von Bezirtsgeometern find bei berjenigen Rgl. Begierungsfinangtaumer einzugeben, in bereu Bezirt ber Bewerber berwender eber ongefiellt ift.

Diefe Befuche find an bas unterfertigte Rgl. Staats-Minifierium gujachtlich einzubeforern.

Rur die bei ber Rgl. Steuer Ratafter Commiffion verwendeten Abfpiranten haben ihre Anftellungegefuche bei biefer Stelle einzugeben.

Rachem bie Bahl ber Bezietsgeometer schon seit mehreren Jahren die in die jangste Zeit vernehrt wurde, um bem Bedürsnisse des Katalkerbienstes und den Bedürsnisse des Katalkerbienstes und die Bezietsgeometer und auch in die Lage geseht sind, sich durch Aufnahme geprüsser Geometer als Praktionen und Rissensen und fin die Lage geseht stanten und Rissensen auch in der Bezietsgeometer und auch in der gebrüsse der gebrüssen und Rissensen auch der der bei Bezietsgeometern sorten getingen werde, ihre Aufgabe siets rechtzeitig zu erledigen und Klagen über Wessungsbertzögerungen sern au batten.

Bu ben Ral. Regierungefinangfammern wirb vertraut. bak fie bei mabraenommenen Rudfianben obne Bergua nach ben gegebenen Direttiven vorgeben und eintretenben Falls bie Aufftellung von Mushilfsgeometern ober, wenn nothig, eine weitere Bertleinerung ber Deffungebegirte rechtzeitig bei bem unterfertigten Rgl. Staate . Minifterium anregen werben.

Munchen, ben 6. Rebruar 1866.

Muf Seiner Majeftat bes Ronigs Allerbochten Befehl.

von Bfeufer.

9111

bie Rgl. Regierung, R. b. F.,

von Oberfranten.

Die Musbilbung und Berwendung bes Geometer. Berionale betreffenb.

Durch ben Minifter, ber General = Gefretar : Bifcof.

Ad Num. 1119.

(Die Erledigung und Bieberbefegung ber Schul . und Rirchen. bienees . Stelle gu Rauleboef betr.)

# Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Begen Benfionirung bes gegenwartigen Lehrers tritt bie Coul = und Rirchenbieners = Stelle in Ranleborf am 1. Mai I. 36, in Erlebigung.

Bewerber um biefe Stelle, mit welcher ein jahrlicher Being von

440 ff. 40 fr.

berbunben ift, haben ibre beguglichen Gefuche einfach entweber bei bem R. Begirtsamt Teufchnit ober ber R. Dis ftrifteidul : Infpettion Lubwigeftabt ju übergeben.

Bapreuth, am 13. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von 3mebl, Brafibent.

Rosner.

Ad Nam. 276.

Betanutmadung.

(Die Saatfruchtmarfte im Jabee 1866 betr.)

Gleich bem Borjahre follen mit Unterftubung bes Rreiscomité mittelft Gelbjufchuffen und Breisbiplomen nachstebenbe Saatfruchtmartte und amar an ben gemobnlichen Martitagen jebesmal Bormittage im laufenben Sabre abgehalten werben.

3m Frubjahre !

1) in Rulmbach 1 Samftage ben 10. Dara.

2) in Sof

3) in Chenefelb Begirteamte Staffelftein, Montage ben 12. Darg.

Mittwochs ben 14. Dara. 4) in Banrenth

5) in Darttleuthen R. Begirte: Mmte)

Bunfichel.

Dienftags 6) in Redwit R. Begirte : Mmts ben Pichtenfels. 20. Diarz.

7) in Teufdnit

Im Berbfte:

Samftage ben 1. September. 8) in Sof

9) in Rulmbach Samftage beu 8. September.

10) in Chensfelb Montage ben 10. September. 11) in Rebwit Montage ben 17. Ceptember.

Bir bemerten nur noch, bag biefe Saatfruchtmartte behufe ber allgemeineren Berbreitung befferer und naments lich auch reinerer Gaatfruchte aller Art ebenfowohl an Rauf und Bertauf, wie ju gegenscitigem Austaufch als Saatfrucht . Taufchmartte bestimmt find und verweifen megen aller naberen Bestimmungen barüber auf bas porjabrige Ausschreiben vom 8. Februar (cf. Rreis : Amte: blatt Mr. 15 vom 11. Februar 1865).

Mile ausubenben Landwirthe und befonbere auch bie in ben Begirten bestebenben Lotafpereine werben au flei-Biger Beididung und ju gablreichem Befuch berfelben anburd eingelaben.

Bapreuth, am 16. Februar 1866.

Rreis : Comité bes lanbwirthichaftlichen Bereine fur Oberfranten.

von 3mebl.

Dr. Bucher.

Dr. Burfbarb.

Bieh, gahlreiche Scheunen wurden fammt bem Betreibe fortgefcwemmt.

In ben am meisten betroffenen Gemeinden fehlt es in Folge biefes Ungludes an Nahrungsmitteln, überall aber an bem nöthigen Bichfutter.

Der Befammticaben erreicht nach ben gepflogenen Schahungen bie runbe Summe von 700,000 fl.

Auf Grund ber oben angefährten hohffen Entistlejung ergeft nun an sammtliche Difirittes Boliziebeforben von Oberfranken ber Auftrag, biefe allergnäbigft bewilligte Cammiung balbmöglichft in ihren Amtöbegirten als haubfollette vornehmen zu laffen und ben Ertrag unter gleichzeitiger Anzeige bed Cammiungs Ergebniffes binnen 8 2 Bochen an bas expeditends Seltretariat ber unterfertigten Setelle abzullefern.

Bayreuth, ben 20. Februar 1866.

Konigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 11.588.

An fammtliche Stadtfommiffariate, Begirtbamter, unmittelbaren Ragiftrate und Begirtbargte von Oberfranten.

(Gefuch bes Sprachfebrere Lutwig Cenft aus Baffertrubingen um bie Benehmigung gum Bertaufe von coemetifden Mitteln betreffenb.)

# Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge höchster Entschließung bes R. Staats. Ministeriums bes hanbels und der öffentlichen Arbeiten vom 15. biefes wurde dem Sprachiehrer Ludwig Senft aus Wassertrüdingen, 3. 3. in Manchen, die nachgesuchte Genechmigung ertheilt, das von ihm bereitete "ean sedative ordnaire" (berubigendes Wasser) im Königreiche Babern unter der Bedingung vertaussen, daß fich beim Ausbieten biefes Mittels jeber öffentlichen Un= preifung enthalten merbe.

Babrenth, ben 19. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Roener.

Ad Num. 11,076.

Betanutmachung. (Das Mobrach'iche Familien. und Bittwenstipenbium betr.)

# Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die unterm 10. November v. 38. (Kreis-Amtsblatt von 1865 Rr. 97) jur Bewerbung ausgeschriebene Gollatur bes Stelger-Mobrad ichen Famillentigenbiums ist bem K. Bezirtsargt Dr. Rubolph Seggel zu Forchheim berlichen voorben, was hiemit zur Kenntniß ber Interessenten gebracht wirb.

Bayreuth, ben 15. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Ramer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rosner.

Ad Num 11,499.

(Die untere Anabenfdule mit bem bamit verbundenen Sub-

# 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die untere Anabenschule mit bem bamit verbundenen Sub-Rettorate in Forchheim, mit bem fassionsmäßigen Ertroge von 502 fl., wird hiemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach binnen 3 Bechen bei bem

ift bie Stelle eines Bezirfsargtes I. Rlaffe ju Dalbe munchen erlebigt.

Bewerber hiefur aus bem Regierungebegirte von Oberfranten haben ihre Gefuche

innerhalb 14 Tagen

bieber vorzulegen.

Bayreuth, ben 21. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von Bwebl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 11,363.

Betanntmachung.
(Den Schematismus bes Mebiginal-Berfonales von Oberfranten betreffenb.)

#### Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der Schematismus bes Mebiginal-Personales und ber Sanitäts Anfialten im Regierungsbegitte Oberfranten nach bem Stanbe am Schlusse begiebt 3865 wirb nachliebend vorichritsmäßig veröffentlickt.

Bapreuth, am 14, Rebruar 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Awehl, Bräfibent.

Rosner.

#### Dienstes Machrichten.

Durch hochfte Entichliefung bes R. Staats Minifiertums bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 9. b. Rie. ift ber Bau-Alfiftent Joseph Manr von ber Baubehorbe Lichtenfels zu jener von Rothenburg, bagegen ber Ban-Alfistent Mud von ber Baubehörbe Rothenburg zu jener von Lichtenfels verfeht worben. Der Rentamtsbiener Johann Stohr in Forcheim wurde wogen Krantheit und finntilonsunfahigteit seiner bieberigen Dienströffelle entheben und die sich hiernach erlebigende Stelle eines Amtsbieners bei dem R. Rentamt forchheim bem Rentamtsbeibeten Joseph Emmerling in Bayreuth übertragen.

Ale burgerlicher Burgermeifter ber Glabt Schwargenbach a./S. wurde auf die Dauer von feche Jahren ber bisherige Magiftratbrath, Schnittwaarenhandler Johann Abam heinrich bertfelch beftätigt.

Für ben verstorbenen Gemeinbebevollmächtigten, Detgermeister Gottlieb Jacob zu Rehan ift auf bie Funktiensbaner, welche er noch zu erfullen gehabt hatte', in bas Gremium ber Gemeinbebevollmächtigten biefer Stabt ber Ersahmann, Drechslermeister Joseph Bianbt einberufen worben.

Auf vorgängigen Bahlvorichlag wurde von ber R. Regierung, Rammer bes Innern und bem R. Landwehr-Kreis-Commando von Oberfranten ber seitherige Junter, Uhrmacher Unton Ziegler zum Unterlieutenant beim Landwehr-Regiment in Bamberg ernannt.

Auf vorgegängigen Wahlvorichtag wurden von ber R. Rogierung, Kanmer bes Innern, und bem R. Landwehr-Rreis-Commando von Oberfranten nachenannte Offigiere bei ber Landwehr in Rutmbach ernannt.

- Der bisherige Oberlieutenant Georg Sobenner und ber Unterlieutenant Georg Meusborffer gn Sauptleuten,
- 2) bie bisherigen Unterlieutenants Bernhard Bianbt und Sans Plant gu Oberlieutenants,
- 3) ber Actuar Christian Reichel und Wehrmann Christian Pertic ju Unterlieutenants.

12	A. Shirabur-	praft. Argt. Banrenth.	1816 Dec. 17 ,	1841 1843 1843 1845 -	Mamberg. Bamberg. De
	ger. G.	Begirteges Burg.		1833 1836 1836 1836 1852	20
0, 401, Cinwohner		richtes und Cbrach Ctabtge.			29
21, 006.		richtse baun Bezirtse Argt für ben Ber-			29
		maltungebe-			39
	Banger,	Bamberg. pralt. Argi. Bamberg	1809 Febr. 22	1834 1835 1835 1836 -	32
14	" B. B.	pture seign. Camering			
15	" Banern.	praft. Argt. Bamberg	1814 Mai 31 "	1839 1841 1844 1843 —	1) ) [
16	Berr, 3.	praft. Mrgt. Danden	1827 Rob. 27 lebig	1853 1854 1854 1854 — 1850 1852 1852 1856 —	
17	" Boveri,	praft. Mrgt. Uffenheim			34
18	Burger,	praft. Argt. Bamberg		1850 1854 1854 1854 —	35
19	" Burtarb	praft. Argi. Bamberg	1827 €pt. 5 "	1854 — 1854 1857 —	36
20	" Deffane	praft. Argt. Demmele	1817 Oft. 20	1834 1836 1836 1837	37/50F
21	" Engels	praft. Mrgt. Erlangen	1836 Juli 8 lebig	1858 1859 1859 1865 -	Conveyer Coop is
22	harbt, 6	praft. Mrgt. Bamberg	1814 Juli 12 perh.	1836 1838 1838 1840 -	38 13,140

curr.	Berwaltungs:	Gerichts:			Gigen,	Geburte.	Gebi	ırtözci	.	lanb.	on.	Brobe. Relation. Ctaate.	icens.	ı ben rııfı.
Num. ci	Bezi un Scelenzahl	b	Wohnort.	Namen.	fcaft.	Drt.	3abr.	Monat.	Lag.	Familienftanb.	Promotion.	oder Chlug, Prufung.	Prazis . Liceng.	Cintritt in ben Ganteblenft.
	Unmitt	elbare Gt	ibte.	Dr.										
43	Sof	\$0f.	Sof.	Rebenbas bacher, S.	praft. Arzt	Pappen= beim	1833	Mai	17	verh.	1857	1857 1857	1861	-
44			17	v. Ruder,	praft. Arzt	Sof	1836	Off.	1	lebig	1861	1861 1861	1864	-
45				Tuppert,	prakt. Arzt	Wunficbel	1829	Jan.	28	verh.	1853	1853 1853	1856	-
	Bezirto: Aemter. Bayreuth, Baj130. Einwohner	Landge- richte. Banreuth, Einwohner 18,172		F. Koelle, E	Bezirksarzt I. Klaffe u. K. Württ. Hof-Rath									
46	27,915.	Beiben: berg, Ginw. 9,743.	Weiben- berg	Wolf, B.		Köbiţ.	1819	Zuli	18		1843	1845 1845	1846	1864
47		5,140.	Fichtel: berg	Sponfel,	praft. Arzt	Hollfeld	1813	Febr.	13	11	1837	1839 1839	1839	-
48	Bamberg I.,	Bamberg I.	Bamberg	Morgen:	Bezirkearzt 1. Klaffe	Thurnan	1806	Oft.	17	lebig	1828	8 1830 1830	1831	1838
49		Einwohner 12,195.	Hallstadt	Ben &fein	praft. Argt	Unterhaib	1816	Dez.	12	verh.	1841	1843 184	1847	-
50	24,587.		Butten:	Mahr, h	prakt. Arzt	Gungen:	1815	Mrz	15	,,	1846	1842 184	1845	-
51		Scheflit		Shus mann, B	Bezirkearzt II. Klaffe	borf Schwar= zeubach a.B.	1805	Juni	11	#	1829	1832 1833	1839	1846
52		12,000	"	Sartner, 3. 6. 28. 98		Tjhirn.	1834	Mug	29	"	1858	8 1858 185	1863	-
58	Bamberg II	Bamberg 11	Bamberg	Schwap:	Bezirfoargt	Bamberg	1810	Juli	19	"	183	4 1836 183	1830	1862
5.		15,962.	Bifchberg	pach, M. Naicher, S.	quiesc. Ges richtes und praft Arst.		1800	Nug.	20	Bitt- wer.	183	6 1897 183	7 1861	-
5	5	Burgeb:	Burgeb=	Staub, A	Bezirkearst	Bamberg	1802	Febr	7	verh.	182	1827 182	1828	1832
50	6	Einwohner 11,461.		Gber hardt, L	Sausargt in		1829	Juli	20	lebig	185	5 - 1858	1853	1856
5	7		Burg: windhein		praft. Argt		1835	Nov.	30	verh.	1862	2 1862 186	2 186	-

Berwaltungs:	Gerichte=			65	Geburts:	Geb	urtêzei	t.	and.	ott.	Probe. Refation.	Staats.	cen3.	n ben
Bezi und Seelenzahl	b	Wohnort.	Namen.	Eigen- fcaft.	Drt.	3abr.	Monat.	Lag.	Familienftand.	Promotien.	et Sd		Pragie , Liceng.	Eintritt in ben Staatsbienft.
Bezirfs: Nemter. Hof, 5,080. Einwohner 16,939.	Landges richte. Hof, Einwohner 16,939.	Şof	Dr. Walber, H. W.	Bezirksarzt I. Klasse	vide Nr. 38									
Rron a ch,  5,161. Einwohner 26,899.	Kronach, Einwohner 26,899	Kronach	Şəfild, J. K.	Bezirköges richtes und Bezirke- Argt I. Klaffe	Gråfen: berg.	1808							1835	
		27	Frant, R. Schweizer	praft. Argt	Hochberg Bayreuth	1808 1834	Mrz. Zuni	31 19	lebig verh.	$\frac{1832}{1858}$	1835 1858	1835 1858	1836 1859	_
		Unterlan:	Bir[6, 3.	pratt. Arzt	Berg	1833	Oft.	9	H	1859	1857	1859	1860	-
Kulmbach,	Kulmbach Einwohner	genftadt Rulmbach	H. W. Abel, K. Ch.	Bezirksarzt I. Klaffe	Seguit	1802	Apri.	11	lebig	1827	1830	1830	1831	1849
7,009. Ginwohner	19,692.	27	Saber:	prakt. Argt	Rulmbach	1827	Juli	6	"	1852	1852	1852	1863	-
29,315.		n	Runft, 3.	praft. Arzt	Oberfo=	1806	Aug.	26	verh.	1849	1849	1849	1851	-
		"	Sonntag,	praft. Arzt	Gutten- berg	1824	Aug.	12	"	1851	1851	1851	1853	-
	Thurnau Einwohner	Thurnau	Ronigo. hofer, Ch.	Bezirksarzt II. Klaffe	Erlangen	1812	Juli	12	"	1837	1839	1839	1840	1852
	9,623.	Rasenborf		prakt. Arzt	Kasenborf	1840	Aug.	31	ledig	1864	1864	1864	1864	-
Lichtenfels			H. Schmidt,	Begirteargt	Bernborf	1797	Oft.	10	verh.	1823	1825	1826	1825	1827
6,820. Ginwohner	Ginwohner 16,370.	"	Mohr, F.		Bamberg	1833	Nov.	27	lebig	1859	1859	1859	1861	-
27,645.		"	Benner,	praft. Argt	Lichtenfele	1811	Mai	28	Bitt:	1833	1836	1836	1836	-
1		Martt-		prakt Arzt	Martt.	1823	Jan.	12		1853	1853	1853	1855	-
	Beis:	zeuln Weismain	Bollner,	Bezirtearzt	geuln Schellern - berg	1812	Apri.	6	"	1838	1840	1840	1842	1861
	main, Einwohner		M. Ruffner,	II. Klaffe prakt, Arzt	Redwiß	1831	Aug.	1	0	1858	1856	1856	1859	-
Manchberg			Rafiner, B. E.	Begirtsargt I. Rlaffe	Bayreuth	1809	Mai	22		1833	1835	1835	1835	1858
4,291. Einwohner 24,206.	Einwohner 24,206.	berg "	Häring, W.	prakt. Arzt	Arzberg	1819	Dez.	1	"	1842	1844	1844	1845	-

T.	Berwaltungs:	Gerichts:					Geb	urtøze	it.	- e		Prober	Staate.		l.
Num. curr.	Beg un Seelenzahl	ıb	Bohnort.	Namen.	Eigen- fcaft.	Beburte.	Zahr.	Monat.	Log.	Familienftanb.	Promotion.	edi Průj	er uß,	Prazis . Ligeng.	Cintritt in ben Staatsbienft.
116	Teuschnit,	Nordhals ben, Einwohner 5,666.	Rorbhal= ben	Dr. Diet, F. B.	Bezirkbarzt II. Klaffe	Kulmbach	1815	Mrz.	21	verh.	1839	1840	1840	1841	1861
117	Wunfiebel			Jahn, F. Ch. K.	Bezirkbargt I. Rlaffe	Kulmbach	1811	Mai	17	"	1836	1838	1838	1840	1864
118		14,411.	,			Bunfiebel	1819	Juni	20	p	1843	1845	1845	1846	-
119			Redwitz	Schneiber	pratt. Arzt	Preffect	1834	Mpr.	5	"	1855	1855	1855	1855	-
120		Kirchen: Lamis	Kirchenla: mis		Bezirteargt II. Rlaffe	Beigen:	1819	Aug.	15	Bitt.	1843	1847	1847	1848	1864
121		Ginwohner 11.873	Beißen:	Pohlmann R.		Münch= berg	1835	Nov.	29	Ichig	1861	1861	1861	1862	-
122		Thiers:	Thiere:	Lammers F. B.	Bezirtsargt	Erlangen	1830	Apr.	7	verh.	1852	1852	1852	1854	1865
123		Ginwohner 10,862.	Arzberg	B. K.	prakt. Arzt	Homburg	1822	Jan.	30	lebig	1847	1847	1847	1855	_

#### Cummarifche Bufammenftellung.

- 1 Rreis . Mebiginalrath.
- 1 Actro-veroginaturg.
  4 Begirtsgrichte Acryte.
  18 Begirtskryte I. Klosse.
  14 Begirtskryte II. Klosse.
  15 Direktos ber Hebensenschafte und Entbindungs-Anstalt.
  16 birgitenber Krankenhaus-Argt.
  17 Omenkonkliche
- 1 Irrenhausarzt. 1 quiescirter Begirtsarzt.
- 1 quiescirter Canbgerichtearst. 1 penfionirter Militararat.

- 1 hausarzt an ber Gefangen. Anftalt Ebrach. 79 praftifche Aerzte, barunter 2 fur homoopathie ausichließenb.

#### 123 Summa. Mbgleichung.

Bur Praxis berechtigte Civilarzte vom vorigen Jahre . . Diezu tommen:

- a) burch Riebersaffung als praktische Mergte 3 b) burch Uebersieblung aus anberen Kreisen 1

Summa 128

#### Alphabetifcher Indeg.

Nr. curr.	Namen.	Rr. bes Chematiemtie.	Rr. curr.	Name	n.	Mr. bes Schematismus.	Nr. curr.	Namen.	Dr. bee	Nr. curr.	- Namen.	Rr. bes Schemationue.
11 22 3 4 4 5 6 6 7 7 8 9 10 11 12 13 13 14 15 17 18 19 20 21 21 22 23 24 25 26 27 28 28 29 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	Manger  Santrufambt  Bebr  Strr, M.  Sterr, M.  Sterrer  S	82 777 1066 14 15 72 59 16 17 73 4 18 19 37 20 116 1 104 5 5 56 21 6 39 22 97 79 22 22 10 23 24 44 24 24 24 25 26 26 26 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	55 56 57 58 59 60 61	Or. Guleitemann Gummi Darefitumpf Dater Dater Dater Dater Detring Dater Detring Detrin		25 77 83 91 114 52 91 26 108 8 81 78 99 96 62 77 117 70 69 94 40 98 33 86 99 90 122 28 28 29 112 102 103 103 103 103 103 103 103 103 103 103	64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92	Leupolet Leufer Mahr Meyer Mahr Meyer Mitter Morgenroth Morgenroth Morgenroth Mitter Morgenroth Mitter Morgenroth Mitter Morgenroth Mitter Maphilier L. Padmuty Badmuty Badmut	1022 577 1133 31 58 1211 62 115 1000 13 544 43 688 32 33 367 44 71 34 74	955 966 977 988 999 100 101 102 103 104 105 106 107 108 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123	Eduiler  Edmanpag  Edmanpag  Edmanpag  Edmeiter  Eeggel  Eerbet  Convinger  C	111 1119 51 1110 53 80 66 66 66 60 77 85 47 77 55 101 35 112 118 118 118 118 118 118 119 65 88 80 66 61 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67

Bapreuth, am 14. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rosner.



Aber in biefem Bereine felbft ift eine Krifis eingetre, brem Ausgang wie beren Felgen noch juft abzufeben find, wenigstens ist bie Gefabr verhanden, bas die Thätigfeit der Dauptorgane geschwächt und gelähmt werbe, ohne bestimmte Gemähr bafür zu bieten, bag bie unteren Organe um bessentlien eine größere Thätigfeit werben emitatten fönnen.

Wir wollen uns baburch eicht irre machen laffen, wir wollen vielmehr, unbefummert barum, was aus ben beitehenben Wirren sich ergeben mag, bie ruftig begounene Thispen web gabigfelt, so lange nur irgend mohild, fortieben, wollen im gegebenen Salle jeht bei Erstattung bes Jahresberichts auf Erund ber eingefonumenen auswärtigen Berichte alten Schieben und Gebrechen undgeben und sie aufberden, thunliche Berbessteutigen in allen Zweigen bes viel geglieberten Generbes nachrudtlicht empfehen, nenn irgend möglich, zu enteren und zu eröffnen suchen. wenn irgend möglich, zu enteren und zu eröffnen suchen.

Dir haben beshalb alle unsere Bezirksvereine bießmat besondere bringend ersucht, durch Einseldung recht eingehender Berichte uns in unsern Streben zu unterflügen und bessen Berwirtlichung möglich zu machen, wir haben selbst einen neuen, bisher nicht behandelten Abschnitz, über Ackerbau und Pflangen-Produttion eingeschaltet, haben für bie Behandlung und Bearbeitung aller Michmitte ersauternde Normen geachen.

Zweierlei mußte fich bei genauer Prufung ber eingetommenen Jahresberichte gleichfam von felbit aufbrangen:

1) Er Schweiß und bie Atebet ber Sanbe allein thun es wahrhaftig nicht mehr, mächtiger benn jemals macht fich bie Forberung geltene, baß Einficht und Erfenntniß in allen Zweigen bes so beit umfassendem Gewerbes bie Arbeit regeln und imterstüben milfen. An Arbeitstraft und Fleiß übertrifft wohl kein Aachvartreis ben Derfränfischen, aber bezüglich richtiger Einsicht und geläuterter Erkenntniß thesen unfere Laudwirthe zur Zeit nech mit allen ihren Nachbarn in Bayern gleiches Schieffal, indem viele von ihnen bie eine fachsten Gesethe ber Ratur noch nicht genug kennen, um sich beren Kräfte bienstbar zu machen, daß sie längst bewährte Mittel ihr Gewerbe viel umböringender als bisher zu betreiben aus Unkenntniß oder hergebrachtem Vorurtheil nicht auwenden.

2) Es icheint in ber That leichter zu fein, ausübenbe Landwirtse zur Annahme und Einstürung von Beuerungen zu bringen, als sie ren alten nacht eit igen Gewohnbeiten achteiligen Gewohnbeiten achteiligen

Selbst die größeren neueren landwirthschaftlichen Maschinen bis zu den Dampfbreichmaschinen hinauf haben weit leichteren Eingang in Oberfranken gesunden, als es dieher gesingen wollte, die Albschafpung der alten schlieden Pflüge und Eggen und in Berbindung damit die der Biftigge und Segen und in Berbindung damit die der Biftigge und Segen und in Berbindung damit die der Mitgen und ber Seichte Ellen zu erwirken. Weit eher entschliebt fich Einer oder den Anderen Guano oder Anochennehl zu probiren ehe er dazun geht, seine gang schliedet chungstätte zu verbessen und die Enache nicht mehr auf die Straße laufen gu lassen.

So wollen wir benn auf Grund ber eingegangenen Berichte weniger ble gemachten Fortscriftette rahmend hervorfeben, als vielmehr alles Eruftes noch einmal bie alten Feber und eingerofieten übeln Gewohnheiten ber tämpfen. Sie bestehen, um bie ärgsten und verderblichsiten gleich hier übersichtlich zusammen zu sassen, zumächft in Biebehaltung ber oben bezichneten unmaltitichen Form ber Alterbeete umb ber hertommlichen seichen Bobenbearbeitung sowie ber alten ganz sollechen Allerbeitungsgeräthe, in bem Besthalten an ber alten Dreifelberund Könnerweitsschaft, bezichungsweise in bem Mangeleiner naturgemäßen Fruchtsiege mit vermehrtem Futterbau und bedurch ermöglicher Biehandt.

In genauem Zusammenhange bamit fieht ber Mangel ber Erkenninks, bag man an einem bestimmten Orte und in einer bestimmten Wirthschaft nur biejenigen Gevösiche andeuen burfe, die noch Klima, Lage. Beben und

Se carr.						er Mit-	Gc:
Mr. c	31786	· Cor	nit	6.	vollen Beis tragen	ermäßig: ten Bei- trägen	Zahl.
		Hebe	rtre	19	632	43	675
8 Gr8	fenberg				47	1	48
9 Ser	gogenaur	adj		.	4.4	4	48
10 500	hftatt a.	b. 21.		.	44	8	52
11 Dof				.	98	4	102
	felb .				81	5	86
13 Rir	henlamit	в.			89	4	93
	nach .			.	98	4	102
15 Rul	mbach				102	7	109
16 Eid)	tenfel8				47	8	55
	wigestab	t (Teu	ſфn	iţ)	66	7	73
18 Mi	nchberg				83	5	88
19 Rai	la .				76	8	84
	bhalben				58	1	59
21 Beg	nit .				135	6	141
22 Bot	tenftein				65	10	75
23 Ret	au mit	Gelb	٠		97	9	106
24 66	eflit .				48	4	52
25 60	lach .				38	3	41
26 St	btfteinac	<b>5</b> ) .			239	21	260
97 Et	ffelftein			-	55	2	57
28 Eh	ırnau				63	3	66
00 Be	benbera				71	7	78
30 200	Smain				53	6	59
31 231	nfiebel				247	11	258
		Su	mn	a	2676	191	2867

Der enorme Untericieb bei ben einzelnen Comite's von 273, 260 und 258 Mitgliebern bie herab gu 41, 44 und 49 muß allerbings im hochften Grabe auffalfend ericeinen.

#### b. Organismus bes Rreis. Comite'e.

Dasselbe verlor in Folge von Beforberung: bas Offigial Mitglieb, ben R. Steuer Affeffor Eulimann; an feine Stelle trat ber R. Obergeometer Sartmann babier: burch Beggug von hier: bas orbentliche Mitglieb, ben quiede. R. Kreisforstrath Freiherrn von Stengel;

burch ben Tob: bas ordentliche Mitglied, Confiftorial-Director Freiherrn von Dobeneck. Beibe Stellen blieben bei nahe bevorsiehendem Ende ber Wahlperiode von 1863 — 65 vorerst unbeletet.

Durch ben Eintritt bes herzogl. wurtemb. Gutsverwalters von Ginkel auf Meyernberg wurde die Zahl ber 12 außerordentlichen Mitglicher wieber voll; burch ben bes Affiftenten an der Kreis-Aderbaufschie, horn, bie gabt ber Official Mitglieber vermehrt.

Die Neuwahlen ber Bereinsorgane für 1866—1868 inclusive wurden burch Befanntmachung vom 12. Januar 1866 eingeleitet. Sobald vieletben durchgeführt find, soll dass Ergebnig berselben im Kreis-Amisblatt bekannt ge-macht werben.

#### c. Befcaftliche Thatigteit 1) bei bem Rreis- Comité.

Die orbentlichen Sigungen murben in ber Regel erften Donnerftage eines jeben Monats abgehalten;

am erften Donnerstage eines jeden Monats abgehalten; dagut fam im Frühjahr am 2. Märg eine Plenarverjammlung der fammtlichen ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder.

Sauptgegenftanbe berfelben maren :

 bie vom General. Comité beantragte Reorganisation bes Bereins und die Gründung einer agrifulturchemiichen Bersuchsstation.

Ben abgegebenen Gntagten an bas General-Comité, an bie R. Regierung und burch biefelbe at bas R. Staats-Minifferium de hannels und ber öffentlichen Architen, an die Bezirtsvereine, Lofalvereine und felbst an Einzelne, befggleigen von Berichten und Ansichreiben beson im Arcie. Mutblatte gablen wir als die wichtigeren nachfiesende auf, und zwar ber Zeitfolge nach, wie solche abgegeben wurden:

- 1) Ueber bie großere Biehausftellung (Laubes. Thiericau) am Octoberfest in Munchen.
- 2) Gine Inftruttion fur bie franbigen Biefenbaugehilfen.

- 35) Ueber ben erleichterten Begug von Salzunger Dunge-
- 36) Ueber vermehrte Abgabe von Balbftreu aus Staatswalbungen ansnahmsweife im heurigen firobarmen Jahre.
- 37) Ueber bie brobente Futternoth und bie mögliche Abhilfe wieber biefelbe. Dinausgabe eines Flugblatts.
- 38) Ueber bie Abgabe von gemalenem und fortirtem Biehfalg gegenüber bem gewöhnlichen.
- 39) Ueber bie Berwaltungsergebnisse in ber Pferbezucht auf ben Stationen bes Landgestute sowoft wie auf ben Privatbeichässtatten an die R. Regierung und an die Beitets Comite's.
- 40) Ueber bie Rothwenbigfeit einer genaueren Prujung von landwirthicaftlichen Gerathen und Mafchinen bezüglich ihrer Conftruttion und ihrer Leiftungen.

Dagn tommen bie vielen Gutachten und Berichte über einzelne größere ober fleinere Entwäfferungen und Bemafferungen, ausgufchrenbe Gutturen, namentlich Euf-tivirung von öben Bemeinbegrunben, bann bie noch gabt reicheren Beschiete einzegangener Anfragen ober Berichte von Seite ber vielen im Reise bescheren Leievereine,

Die Acten bes Kreis Comite's enthalten mögrend bes verfloffeuen Jahres mehrere ehrenvolle Belobungen theise vom General-Cemite, theise von der höchften Lanbes-Gelle, bem Königl. Staats Miniferium bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten; die veröffentlichen Bereinstundgaben fanden solchen Beifall, bag Eremplare berfelben von Beitren, von Einzelnen und auch von nichtbayerischen Deretinen nachverlangt wurden und fämmtliche Auflagen vergriffen ind.

#### 2) Bei ben Begirte. Comite's.

Wir waren ungerecht, wenn wir hier nicht öffentlich anertennen wirben, bag einzelne Bezirtsvereine im vergangenen 3abre eine fehr erfrenliche Ehatigleit an ben Sag gefegt haben.

Mittelft mehr ober . minber eingehenber Gutachten

unterftupte uns bie Dehrgahl ber Comite's bei ben ans geführten Arbeiten über:

- Rindviehzucht und Flachsbau auf Grund ber Berhandlungen ber landwirthschaftlichen Rreisversammlung von 1864:
- über beffere Begrundung und allmablige Erweiterung bes landwirtifchaftlichen Fortbildungsunterrichts auf allen feinen verichiebenen Stufen:
- über hebung ber Obftbaumzucht namentlich in Begiehung auf die immer allgemeiner und flatter fich geigenben Berheerungen burch Naupen- und Raferfraß; über Beforgung bes Bieffalles und Abanberung ber
- bisher bestehenben gesehlichen Borichriften; uber bie Bilbung neuer Deffungbegirte burch bie Geometer und enblich uber wirkfame Abhilfe bei ber

brobenben Rutter- und Streunoth.

Auch burfen wir nicht unbemertt laffen, baß es namentlich für biefenigen Bezierts Comitée Borflante, welche
augleich die oberften Berwaltungsbeamten ihres Beziertes
fint, außerft schwer ift, bei ohnebieß großer Gefchäftes
last noch Zeit und Luft für die Erledigung ber mitunter
braugenben Bereinsangelegenheiten zu finden. Deunoch
haben gerade vom ihnen Mehrere, getrieben vom unvertennbarer Liebe zur Sache und unterfrüht von sachfundigen zweiten Borfländen, Schriftifihreren und den Bezierts
Beterinärägten in ben rezelmäßigen Omartalversammlungen und nach mehr auf befonders biezu anderaumten
Bezierts oder Wanderversammlungen satt aus vielgigeren
Fragen des landwirthsschaftlichen Beziebe serzsättiger Berathung unterworfen und und zum Theil sehr schäbener
Mitcheilungen barüber aufonmen lassen.

Es ift nicht möglich, and nur bie bebentenberen biefer Berathungen und Mitthellungen bier einzeln anigugablen; so weit wir Zeugniß barüber geben tonnen,
geichneten sich in biefer hinsicht besonders aus: Bayreuth, Bamberg I, Berned, Forchheim, Dof,
Ricchenlamith, Aronach, Rulmbach, Lichtensells
Munchberg, Pegnith, Bottenstein, Rehau,
Stadtfeinach, Staffelftein und Munfieoel.

tenfele, Muchberg, Ecufonib, außerbem besonbers noch Munfiebet. Daßin biefem Begirte bie bereiten Beter anerkannt länigh fauten Eingang gejunden has ben, muß um so bemerkensverther erscheinen, ba es in den Berichten aus den Berg Gegenden wie Pegnit, Bottenstein, Stadtsein ad ze. jaft durchgefendeist; "Verite Becte passen mich fur unsere zebirgige Gegend." Mit den schnachen oder breiten Becten sicht bie Frage, "über Ausdereitung der Tiefe Austure" im eugsten Zusammenhange; ja wir tonnen hier furf jagen, die fetzer wird rein durch die Annahme der breiten Becte bedingt; wo Bifange bestehen, tann von einer allmäßtig fortifdreiten den Tiefe Custur teine Rede sein, wenn auch einzelne Berichte das des bauten möcken.

Begualich bes Dungermefens berricht in ben Mnga: ben ber eingegangenen 25 Berichte eine mertwurdige Berfciebenheit. Denn bie einen fagen mit aller Benimmtbeit: "Die Erkenntnig von ber augerorbentlichen Bebentung bee Dungere fur einträgliche Musubung ber Lanbwirthicaft mehrt fich von Jahr ju Jahr, bie Ginrichtung ber Stalle und Dungftatten wirb verbeffert, bie Gulle wirb fleifig gesammelt und zwedmäßig benütt, auf bie Bereitung von Compost (Mengebunger) aller Urt wirb viel Bleif verwenbet. Die Bereine wirfen fur alles bas unausgefest und febr mobithatig." Go bie Begirte: Bamberg I, Rirdenlamit, Rronad, Lichtenfele, Rorbhalben, Rebau, Stabtfteinad. Das gegen liebt man in anderen Berichten: "mit ben Berbef: ferungen im Dungermejen geht es angerft langfam, ja, es liegt baffelbe gum guten Theil noch gang im Argun; gut eingerichtete Dungftatten fehlen faft ganglich; ber fluffige Dunger mirb noch viel zu wenig beachtet, ber laubwirthichaftliche Berein follte gerabe auf biefen Buntte feine gange Aufmertfamteit richten. follte Dufterbungftatten berftellen, Bramien für gut eingerichtete vertheilen laffen." Go bie Berichte von Bayreuth, Berned, Chermannftabt, Forchheim, Sochftabt a. M., Rulmbad, Muncherg Raila, Pegnit, Bottenftein, Seglach, Staffelftein, Teufchnit und Bunfiedel. Schon biefe Aufgaglung beweift, bag bei weitem bie Mebrzahl bie lebtere Anficht vertritt, einzelne Berichte thun es in febr entichiedenen und eindringlichen Ausbrichten.

Wir fonnen nur biesen letteren beitreten, benn ein Sang in bas nachste beite nahe gelegene Ort muß ums überzeugen, baß die meisten Dungstätten noch gang ichtet angelegt sind, der Senne wie dem Regen andgesetht, ohne jede Bortehrung das so leicht sich verflüchtigende Ammoniat durch Guyd chentich, oder durch Uebersführen mit Erde mechanisch zu dienen und dadurch zu erhaften. Edense seinen in dem meisten fällen die Gullegruden und Jauchepumpen; wie gewöhnliches Wasser lähr nan die werthvollsten Dungemittel eutweder in die Strassengaben laufen, oder leitet sie im besseren falle im Uebermaße in die nach eine deserne Peunt.

Die febr guten Anfange, die mit ber Anwendung funftlicher, richtiger gefagt, tauflicher Dungemittel auf allen Puntten bes Arrifes gemacht worben waren, broben in Folge ber besiehenben Nothstäube und bes herrichenben Geldmangels wieber ins Stocken gu gerathen.

Mis Enifontbigungsgrund wird fast allgemein augegegeben, daß diese Mungemittel besenders bei ben iebigen
schlechten Zeiten im Berbattniffe zu bem Mehrertrag, ben
sie gemähren, zu thener seine. Es weird babei aber nicht bevacht, daß dieß nicht so ohne Weiteres von allen täuftiden Dungemitteln, wie zum Beispiel vom Knochenmehle gelten fann, daß biesteben auch, wie so häusig nicht geschicht, nur aus den besten und solibesten Fabriten bezogen werben sollten. Nach weit mehr aber fommt es bezäglich ihrer Wirtung erwiesener Raßen barauf an, daß sie zur rechten Zeit, im gehörigen Waste und besonders auch auf die rechte Weise angewendet werben.

Die tauflichen Dungemittel find fast ohne Ausnahme nicht, gleich bem Stallmifte, Univerfal Dungemittel, treffliche Rice. Biben, auch für Esparfette, weniger für Lugerne. Es wird bas gewirdigt von Bahreuth, Lichteufels, Pegnith, Pottenstein nehlt Scheflik. Seilbst weniger gunftig gelegene Begirte wie Sestlach, (Cambach), Kirchensamin und Wunfiedel erwähnen bes ftart fic mehrenden Kierdun's.

Sadfruchte, vor allem Kartoffeln, werben von jeher in Oberfranten mit fichtlicher Borliebe gebaut, bie letteren vielleicht felbft in zu großem Maßfinde. Mie Berichte fublien bie außerorbentliche Erglebigfeit biefer Frucht im vorigen Jahre, bagegen flagen einzelne, baß fich bie Kortoffeln im Keller nicht aut balten, io Babreutb.

Bemertenswerth ift noch ber anegebebnte Anbau von Futtermifdling (Erbfen, Biden, Safer auch Ruben) im Brachfelbe ebenfowohl wie in ben Stoppeln. Die Erfenntnig, bag noch viel mehr Gutter auf ben Relbern gebaut werben muffe, bricht fich allmablig, aber langfam Babn; bas eingeführte Birthichafteinftem binbert baran am meiften, bier ift ein reiches Relb gefegueten Birtens fur bas Kreis. Comité, wie fur bie Begirtovereine in Berfammlungen, Fortbilbungsauftalten und burch Banber-Ichrer. Den Schluß bicfes Abichnitte bezeichnete bie Frage: ob bei ber bie jest berichenben Unbaumeife eine Minberung im Ertrag namentlich an Rornern und Rnollen gegen fruber bemertbar fen? Bir geben bie Untwort barauf nach ben Berichten. Rur zwei berfelben; bie von Staffelftein und Teufdnit fagen enticbieben "Ja, und amar Teufdnit mit bem Beifabe - bebeutenb feit 30 3abren." Bunfiebel lant bie Frage unenticbieben, brei Berichte: Forch: beim, Cheglig und fegar Rorbhalbent fprechen felbft von einer Debrung: Bamberg I, Berned. herzogengurad. Rirdenlamit, Rronad. Dundberg, Geglach verneinen entichieben bie Berminberung. Go viel burfte flar fein, bak biefe allgemeinen Angaben nicht genugen tounen. bag im nachften Jahre genauere Erhebungen über biefe wichtige Grage gemacht werben muffen.

Bir erfuchen vorerft bei biefer Gelegenheit alle aus:

übenben Landwirthe aufe bringenbste, begüglich ber ergielten Ernten anse genaueste Buch ju fuhren über Ausgabe und Einnahme b, über ben aufgebrach ten Dünger, bas Quantum bes verwendeten Samens u. f. w., wie über ben Ertrag au Körnern, Strof, Knollen und alle biefe Daten fur jebes einzelne Feld jorgfälig aussurgichnen.

#### III. Stand ber Biebrucht im Rreife.

#### a) Bferbeaucht.

Die Berhältnisse ber Pserbezucht bürsen wohl ben äußeren Ginrichtungen nach auf längere Zeit als durchauß geordnet erscheinen. Nachdem in Folge jahrelanger Bemähungen von Seile bes Kreis-Comitie's wie ber L. Regierung in Münchberg eine Beschälstation bes Landgestütts errichtet worden ist, so bestehen nunmehr im Kreise sins berartige Stationen und bert Privatbeschäsplatten, was für die vorhandene Angahl von etwas über 6000 Pserden genägt.

Bebedt murben hener:

1)	in	Unterneufes	von	5	Bengften	273	Stuten,

- 2) " Sochstadt a. A. von 2 hengften 86 "
  3) " Breitengugbach " 2 " 87 "
- 4) " Bayreuth " 3 " 125 " 5) " Munchberg " 2 " 100 "

im Gangen von 14 " 671 " . Das Ergebuiß ber Dunchberger Station tann "als auter Anjang" bezeichnet werben.

Muf ben Brivatbefcalplatten:

- 1) in ber Stadt hof von 1 Bengft 31 Stuten,
- 2) " Schieß Gattenborfi 1 " 33
- 3) " Feuln bei Kulmbach 1 " 91 "

Demnach von 3 , 155 Summa aller belegten Stuten — 826.

Wir verbanten über ben Gang bes Befcalgefcafts im heurigen Jahr, wie über ben Stanb ber Pferdegucht . und beren Bedürfniffe ben Bezirts Beterinar Arezten in Barreuth. Bamberg, Berrangennung, Doch In Bunfiedel am 12. Mai famen nur Zuchfliere gur Borführung, da Kalblunen und Kuhe bei der Preise-Ehierschau gelegenheitlich ber Kreisversammlung prämirt werben follten.

Borgeführt wurden 48 Zuchtstiere, pramitt 18, barunter einige außerorbentiich icone Ebiere, alle bis auf 2 gang rein, ber Boigtlander (Gechamter) Rage angeborub.

Diese Martte haben sichertich eine bebeutenbe Zulunft und wirten fehr vortheilhaft. Gemeinden wie Brivate gewöhnen lich daran, hier ihren Bebarf an gutem jungen Juchtvief zu taufen.

Die Bemühungen ber Bezirfsthierarzte für hebung berfilden find eben fo fehr anzuertennen und zu loben, wie die Unterstützungen ber drei genannten Bezirfe, beziehungsweise Bezirfs-Comite's, welche die vom Kreid-Comité aerwährten Geldmittel noch aufenflich erhöhten.

Die Preifethierichan in Bunfiedel am 14. Juli gelegentlich der Kreiswanderversammlung dafelbst war eine vorzäß fiche, wiewohl hier sast nur Kalbinnen, Rübe und Mastivich vorzeschret wurden. Die Jahl der sammtlichen aufgestellten Thiere betrug weit über 100. Prämirt wurden 20 Kalbinnen, 20 Kube und 6 ausgezichnete Mastichen, alle gleichfalls reine Boigt länder. Das Kreis-Comits (hoff 150 fl. zur Preisvertheftung zu.

In bem Preise Berzeichnig ber Landes Ehierausgedung am Ottoberfeste in München find 3 Zuchfliere und 4 Rüge theils ber Bogittander Naçe, theils bes Bayreuther Schlags aus Oberfranken ausgeschift, die mit erften ober zweiten Breisen bebach werben fonnten.

Es ist fehr zu bedauern, daß wegen ber weiten Entfernung und bes großen Miscos sich hervorragende Biehaldbier, wie 3. B. ber K. Bofitaalmeister Reubel in Kronach und andere, abhalten ließen, diese Ausftellung mit ihren ausgegeichneten Biehfluden zu beschieden. Im Falle ber Wiederholung wird Oberfranten ganz anders als bei dem ersten Werluche vertreten sein.

Berfen wir nach biefer inrgen leberficht bes Beleifteten noch einen naber prufenben Blid auf bie eingegangenen 3ahresberichte, so tritt vor allem bezüglich bes bereits oben berührten Hunttes ber Buchfilterhaltung auf's Statfte hervor, wie viel in biefer hinfight noch zu ihun übrig bleibt. Denn aus biefen Berichten ergibt fich, insoweit die von uns verlangten Angaben auch wirflich geliefert wurden, ganz abgesehen von ber Qualität ber Buchfilere ein zum Theil erschreckend großer Unterschied zwisches ber Bahl ber im Bezirt vorhandenen Gemeinden und ber von deufelben gehalteuen Zuchtfilere. Rur in wenigen Bezirten überfleigt bie Bahl ber Ruchfiltere bie ber Gemeinden, be in

Rirchenlamit 16 Gemeinben 22 approbirte Buchtfliere.

Bahreuth 50 Gemeinben 58 ", Bunfiedel 34 ", 38 ", Beanin 19 ", 20 ",

In einigen anderen ift biefelbe gleich ober nabe gu- aleich:

jo: Teujchnih 26 Gemeinden 26 Zuchstliere. Kritmbach 32 31 " Wündherg 25 " 24 " Kachfladt 30 " 25

Dagegen find angegeben nach alphabetifder Orbnung: fur Bamberg I. 36 Gemeinden 20 Buchfftiere,

Bernect 29 18 Chermannftabt 39 22 herzogengurach 31 22 Rronad 59 32 Lichtenfele 32 14 Maila 35 -13 Bot enftein 45 30 Stabtfteinach 36 14 37 Staffelftein 20 Beibenbera 20 11

Wir vertennen durchaus nicht, daß weber die Größe ber Gemeinden noch bie Zahl ber in ihnen befindlichen faselbaren Rübe und Kalbinnen in den verschiedenen Begirten auch nur entfernt die gleiche sein kann, aber einzelne ber angestüpten Berichte, so namentlich die von ber Uebergang zu etwas feinerer Bolle burch einen Regretti-Bod von Ragel fich leicht machen laffen.

Eine britte Stamme Buchtichaferei tann gang leicht in Augenberg bei Genefeld begründet werben, beffen neternehmenber Eigenthamer, Gutebester Fribfige, gu feiner icone bereben bor Southbowne Franken noch 10 Mutterschafe ber hochberthmiten Rambouillet Rage aus einer bestrenbunten Schafferei in Pommern täuslich erworben bat.

Gin in Baffertnoben gemachter Berfuch ichlug fehl, ein in Burglieberg bei Bamberg beabsichtigter tam nicht ju Stanbe.

Dirett vermittelt auf Ansuchen wurden 10 Bibber : namlid: 4 Merino . Regretti theils von Ragel, theils aus einer Schaferei in Gadbien bas Stud fur 50 ff. Untaufepreis gegen Biebererfat von je 11 fl. (feitens ber Empfanger), ferner 6 Wibber ber verbefferten Frantenrace, bezogen theils vom genanntem Gutebefiter Fritiche in Rubenberg, theils vom Schafereibefiber Goller in Linbach; angetauft fur je 27 fl. gegen Wiebererfat pon ie 6 fl. Gammtliche Empfanger außerten große Bufriebenbeit mit ben vermittelten Schafboden. bem Rreis Comité angenommenen Grunbfabe bezüglich ber Beichaffenheit ber au baltenben Schafe nach Bolle und Rorver finben in ben Begirten immer mehr Antlang. Co verlangt Scheflit, wo bie Schafzncht mit am ftart. ften betrieben wird und mofelbft bie eigentliche Beimath ber großen Bergichafe fich befinbet, bas verebelte Frantenicaf, bas fich burch gute bauerhafte Gefunb: beit, reichliche, mittelfeine Bolle (minbeftens 4-5 Bf.) und fehr ftarten Rorperbau (viel Fleifch) auszeichnet,

Rebeu ziemlich ausgebehnten natürlichen Weiben mehren sich bie fünftlichen, die Futterschäfte, auf sollte größeren rationell bewirtsschafteten Gittern, so nach den Berichten vornehmlich: in Leimershof (Wartius), Wiesen (Frihssch), Breitenrenth (Wirus), Wiesen (Prieger) und Tambach (Graf Ortenburg).

Das Beburfniß ber Errichtung einer Schafericule,

wie solde in mehrern anderen Areisen Baberns in anerkannt bester Mitssankil bestehen, wird mit jebem Jahre
bringenber; viele Berichte Kagen über bie große Unwisjemheit der Schäfer, betrachten sie in vielen Fällen als
Hauptursache einzelner häusig vorkommender Schafften abheiten. Allein deses so kar erkannte Bedürfnis wirb
mit so lange noch frommer Wunfch bleiben muffen,
als nicht zu ben vom t. Staatsministerium bes Handels
und ber öffentlichen Arbeiten alljährlich bewilligten 300 fl.
noch etwa eine ähnliche Summe von dem Landrathe auß
Kreissonds bewillsat werben wird.

Bezüglich ber Biegengucht tonnten wir oft nur Be-

Gie fcheint in manden Begirten bie Schafzucht gu ergangen. So fuhrt ber Bericht von Bapreuth 1900 Biegen auf, eine große Angahl, ber von Rorbhalben 256 bei nur 658 Stud Schafen. Die Bereitung von Biegenfafe nimmt gu und gibt besonbere in ber Rabe größerer Stabte eine gute Rente.

#### e) Someinegucht.

Auch bei ber Schweinezucht sind die Berhaltniffe so ziemtich biefelben gebiteben wie in ben früheen Ighren. Gegentliche Schwei nezucht, abgesehen von Schweines haltung für den hausbedarf, wird in bemerkendwerthem Maahe nur getrieben in den Bezirten: Bayecuth, Forcheften, Kronach, Rulmbach, das die bort eingessichte Leukenberger Race sehr rühmt, ferner in Manchery, Schselih vor allem in Stadsfeitnach, Sessiah vor allem in Stadsfeitnach, Sessiah und Staffelstein.

In ben meiften ber genannuten Orte finbet man auch großere Schweinemartte, ebenfo fimmen auch fast alle Berickte aus biefen Bezirken barin überein, baß bie Schweinezucht, recht betrieben, sehr einträglich ift, bag namentlich bas auf Schweine verwendete Futter am ichnelliften verwerthet wirb.

Der Bericht von Scheftlig fuhrt an, bag ein gut gebaltener Gber 80-100 fl. eintrage; um fo fcmerer ift

ju begreifen, warum aus ben Begirten Munchberg und Stabtsfeinach fortmäßrend bie Mage über großen Mangel am Ebern verlautet. Stabtsfeinach gibt bei einer Angahl von 757 Mutterichweinen nur 10 Ger an.

Der Bericht von Teufdnit Hagt barüber, bag ber Bebarf an jungen Comeinen nicht im Begirt felbft gebedt merbe, fonbern bag alljabrlich Taufenbe von Ebalern bem Mustanbe: Bohmen, Defterreich, Ungarn, ia felbft Bolen fur abgetricbene, ausgehungerte, febr fcwer au maftenbe junge Schweine jugewenbet merben. Rlage ift volltommen begrunbet, an wem aber liegt bie Soulb bavon? Doch nur einzig und allein an ben Bandwirthen felbft. Die Bucht reiner englischer Schweine findet feinen Unflang, bie Rreugung beutscher Schweine mit englischen geringen. Ge ift bas nicht zu billigen, ba burch bie Erfahrung genugenb feftgeftellt ift, bag enge fifche Schweine bas Futter um 20 % bober verwerthen, ale Lanbidweine. Die agronomifche Zeitnug vom 12 Rebruar 1866 jenthalt "über bie Ginführung englifcher Schweinergen" einen bochft lefenswerthen Artifel.

Die fo verberbliche Frofcmauler-Rrantheit wird heuer nur im Berichte von Rechau ermähnt. Der ausnechmend heiße Commer bes vergangenen Jahres tonnte bei ber ichtechten Pflege und ber unrein liden haltung, die noch soft inegemein den Schweinen gu Thill wird, auf den Gesundheitsgustand verselben nur nachtheilig einwirten; so nennt der Bericht von Bayreuth als haufig vorgetommen ben Mitge brand und das Rothfault, ebenso der von Pegnity und einige andere. Bon Trichinen wurde allen Berichten gusofage die Jeht feine Spur entbert; die traurigen anderewarts gemachten Erfahrungen gaben indessen Berantasstung unt Beröftentlichung des Rtusblattes

"Mittheilungen über bie Erichinentrantheit und bie gu ihrer Berhutung anguwenbenben Mittel."

#### f) Fifchaucht.

In einer Beit, wie bie gegenwartige ift, wo auch Meinere, entfernter liegenbe Silfequellen eifrigft aufge-

sucht werben muffen, um Erjah zu geben für die mehr und mehr sich abmindernie Rente aus dem Getrelbedau, jollte die Fischzucht auch von Landwirtsen wieder mehr ber achteitigt, besser gepflegt werden und zwar ble natürliche in Füssen und Weisenen ebensowohl, wie die fünftliche mittels Besendung der Eier auf mechanischem Wege. Der große Bedarf au Fischen jeglicher Art und die sort und sort keigendem Fischgereis fordern dazu mächtig auf. Auch mehrere Jahresberichte enthalten darüber mannigsache schäbenswerthe Anbentungen und ermunternde Anaden.

Der Bericht von Staffelftein führt an, daß auf dem schon öfters genannten Gute Rugenberg bei Sbenefelb por Tagwert 3 — 4 Centner Karpfen jährlich erzielt werben, sicherlich eine hohe Rente.

Die Berichte von Herzogenaurach und Sochstadt a. b. Allch rubmen geleichsalts die hoben Erträge, welche die bortigen vielen und großen Welber durch Fische und besonders auch durch die so werthvolle Strennubung geben

Rad mehreren anbern Berichten bagegen, insbesonbere nach bem von Lichtenstell, liegt bie Fischaucht in ben Flüffen aus früher angegebenen Gründen gang im Argen; bie wenigen Fische, die sich im Main und in ben andern Flüffen bes Kreises noch finden, werden durch übertriebenen, unbefugten, gang polizeiwidrie gen Fischen und beas Eissischen und bas Fischen mit Kadeln) foli gänglich ausgerottet.

Die fünstliche Filchzucht, namentlich von Forellen, für weiche sich in Oberstranten, wie schon oft nachgewiejen worden ist, so viele gang geeignete Gewässer sinden, will troh aller Ermunterungen und Preise boch nicht in entsprechendem Maaße vorwärts geben.

Fifchftein, bie felbft im Auslande wohlbetannte Mutter und Brutanfalt im Bezirk gegnith, hatte im werfloffenen Jahre mit den unganfligften elementarun Ereigniffen und ichwer zu bewältigenden naturlichen Berhaltniffen gu tampfen und wurde baburch im ungeftorten Betriebe febr gebinbert.

Auch die Kleiner Anstalt des Mallermeisters Schramm in Riederndobrach bei Kulmbach erlitt durch hochvooffer bebeutenben Schaben und ein mit Muse und Kossen angelegter größerer. Brutteich hat sich nicht bemabet

Dagegen nimmt 'bie bei Stabisteinach von bem sehr thätigen Bezirtes Comités Borstande R. Bezirteamtmann Stang gegründete und von bem sachtundigen Beterinär-Arzie Schmibt gepfiegte berertige Anstalt ben besten Portgang, ebenfo febt Hammerbesiber Wiganbt zu Wilsberfeld feine Berfuche mit Glad fort.

Aus Sbermannftabt wird berichtet, bag in Engels harboberg ein eigener Berein für fünftliche Fischzucht ber biede - ohne fie zu treiben. Das ift im Bereiche Em Wiefent möglich, bem für Forellenzucht paffenbften Ruffe.

#### g) Bienengucht.

Bas im porigen Abidnitte über Stiduudt und beren munichenswertben vermehrten und verbefferten Betrieb gefagt murbe, gilt im gleichen Dagfe von ber Bienenaucht, Sonia wie Bachs find febr gefuchte, theuer bezahle Artifel; gur Bienemucht ift febr wenig Grund und Boben erforberlich : im Rothfalle genugt ein Gartden gur Aufftellung bes Bienenftaubes, wiewohl nicht gelaugnet werben foll, bafe ber Grokarunbbefiger baburch por bem Rleinen febr viel poraus bat, baf er geeignete Baume und Geftrauche anpfigngen, Gemachie aller Art bauen tann, bie ben Bienen reichliche unausgesehte Rabrung barbieten. In ben porllegenben Berichten zeigt fich bie Gigentbumlichfeit, bafe gerabe aus mehreren fur Bienenaucht gang portrefflich geeigenichafteten Begirfen augraeben mirb: fie merbe mes nig betrieben, ober fie gebe gurud. Go ans Bamberg I., Forchbeim, Rulmbad, Scheflis, Geglad, Beibenberg. Biele Berichte fcweigen gang über biefen Gegenstand, felbft ber von Baprenth.

Dagen fpricht ber von Sochftabt von auten Anfangen felbit fur rationelle Bienengucht, Rronach, ber in fo vielen Begiebungen fich quegeichnenbe Begirt, giebt 4000 Stode an und nennt viele Bienenvater . (Imter), por allem ben Gutebefiter gangenfelber in Renern Much Richtenfele tann pon ftartgetriebener Bienengucht und portommenben Dzierzonftoden berichten, ebenfo Stafe felftein . me abermals Gribide in Rusenberg mit autem Beifpiele porangebt. Ja felbft aus ben rauben Gegenben bes Sichtelgebirge fommen uns erfreuliche Radrichten von febr fleifig betriebener Bienengucht au. fo pon Offet im Begirte Rebau, bann aus bem Begirte Bunfiebel, wofelbit, wie in bem Begirte Rronach. alles perfuct und getrieben mirb, mas jur Gre baltung und Bericonerung bes Lebens nur immer bies nen fann.

Die in Bayreuth erscheinende Illustrirte Dorfgeitung fur praftifde Bienenwirthe fann wegen ihres reichen, vielfeitigen Juhalts und ihrer großen Bis ligteit (1 fl. für 12 Monathheite) nur bestens und nachrudlich embfoblen werben.

#### IV. Bermittelung von Camereien.

Die Bermittung von Rigaer. Kronfalein und fie verlichem Gruntlee wurde auch in viefem Jahre einen Glangpunft in der Thatigleit des Kreis-Comités bitben, wenn es möglich gewejen ware, felbst aus ben an erkannt besten und folibesten Bezugequellen wirklich guten Samen zu erhalten.

Bon Rigaer-Kronfalein wurde die enorme Quantistät von 403 Sonnen ober 1209 baher. Mehen für ben Kostentrag von — 12,694 ft. 30 ft. vermittelt. Wünchsberg und Kirchenlamih allein bezogen nahe zu an 100 Sonnen, Bayreuth und Höchstabt a. b. A. je 39, Wunfliebel 20. Aur 6 Comities bezogen gae teinen.

Rach wei 6 über ben pro 1865 vermittelten Rigaer Leinfamen.

Num.	Begirts . Comité	Zahl ber Tonnen, 4 31 fl. 30 fr.	Roftenbetrag.			
_			ft.	fr.		
1	Banrenth	39	1228	30		
2	Berned	26	819	_		
3	Burgebrach	. 3	94	30		
4	Fordheim	1	31	30		
5	Sochstadt a. d. A	39	1228	30		
6	Sof	23	724	30		
7	Hollfelb	2	63	-		
8	Rirchenlamis	41	1291	30		
9	Kronach	13	409	30		
10	Kulmbach	27	850	30		
11	Lichtenfels	1	31	30		
12	Munchberg	49	1543	30		
13	Raila	13	409	30		
14	Rorbhalben	15	472	30		
15	Begnit	7	220	30		
16	Bottenftein	1	31	30		
17	Rehau	17	535	30		
18	Scheflit	1	31	30		
19	Seflady	8	252	_		
20	Stabtsteinach	15	472	30		
21	Teufchnit	18	567	_		
22	Thurnau	8	252	_		
23	Beibenberg	15	472	30		
24	Weißmain	1	31	30		
25	Wunfiebel	20	630	_		
	Summa	403	12694	30		

Das Urtheil über ben Werth bes bezogenen Samens war ein gang verschiebenes, fast entgegengeschies, und mußte bie icon früher gewonnene Ueberzeugung bes Rreis- Comito's bestätigen, wie an gerorbentlich ichwierig, ja beinahe unmöglich es sei, bei so startem Bezug allgemein zu befriedigen. Wahrenb bie Bezirts-Komito's Forch heim, Rulmbach, Norbhaiben, Meibenberg und Wunssieden über mittelmäßigen ober gar geringen Samen im verstoffenen

Jahre mehr ober minber ftart llagen, tonnen: Berned, Söchftabla, A., Rronad, Manchberg, Rehau und Stabtfteinach ben begogenen Samen wie ben baburch erzielten Ertraa rubmen.

Bon ftegerifdem Grüntler war far 1865 die größte Quantität bestellt worben, die bis jeth vorgedommen ift, über breiß undert Centner. Allein unsere Auntbezugedquelle, ein großes Handoningsband in Grab, sieß und im Siich, indem die Anwort tam, daß die verlangte Quantität gar nicht geliesett werden könne, eine viele Kleinere in höchst mittelmäßiger Qualität zu un gewöhntich hohem Preise. Sanz ähnlich laue teten die Antworten nehrerer Dandlungshäufer in Wien, Prag und zuseht in Szer. Diese Umftänte; sowie die mit bem Rigger-Kron-Säklin-bereits gemachten Erlahrungen mußten das Kreis-Comite bestimmen, die Vermittelung von ftenetischen Grüntlee für 1805 ganz aufzugeben.

39, es nußte fich bem Kreie-Comite noch weiter bie Brag aufvingen, ob es bei ben gegenwartigen jo gang ans bers gestalten Bertehe Berhaltniffen und bem jo auferorbentlich erleichterten Bezug fast aller Arten von Samereien nicht gerathener fei, die Samenuvermittung im Großen gang aufjageben. Die Bezirto-Comité's, burch besonderes Aussiguegeben. Die Bezirto-Comité's, burch besonderes Aussigtschen der beriehe berichten wird biefach ber Munfch ausgesprochen, daß bas Kreis-Comité in jebem Falle die Bernittung von ächem Rigaer-Kron-Safeliu und von steren ifchen folle. So am entscheichen Bernech, Sochstadt, Rrona d, Rulmbad, Mincherg, Sessach aub

Mehrere Bezirsvereine bezogen überigens seths in icht unbebeutende Quantitaten vorzüglicher Saufrüchte, so: Kronach durch den Locasorerien Reusse Kartossellen aus Erfurt, (unwerfenndar zu feine Serten, beshalb mit minder günstigem Etsolg) Nordhalben russisches Schueckorn von Wasserten aben, Rehau viel Graefamen und Riee, letzteen aus Altendurg, den es sehr rühnt u. s. w. Andere Bezirte traten auf Empfehiung des Rreis-Comite's bem fehr fegenereich wirtenben Rartoffelbauverein in Blanib bei Zwidau mit mehr ober weniger Mitglieberbeitragen bei, fo: Bamberg I. mit 4, Soft ib mit 2, mehrere andere mit einem.

Die Samereien, welche ber fo thatige Lotalverein in Gensfeld vermittelt wunicht, ale: Sirie, Budweigen, Futterniben ze. tann er ficherlich aus guten Bamberger vober Rurnberger Samenhanblungen leicht in vorzüglicher Unglität befommen.

Sehr erfreulich Refultate lieferten bie auf ben verschien Buntten vos Kreise abgehaltenen Saaffruchtmattle und Saaffrucht-Ausighmattle im Gangen 12. Ihre
Zaht vermeht fich mit jedem Jahre und die ehstehenden gewinnen an Ausbehnung und Einfluß; sie sind offenbar bagu bestimmt, nicht blos im Allgemeinen bessere und namentlich reiner gepuhte Caaffricht in allen Abeilen Oberfrankens zu verbreiten, sonderen sie dienen anch dagu, selteneren Gorten von Getreibearten, hülfenfrüchten, Knollengewächsen und Jutterfräutern Eingang zu verschaffen, welche einzelten Bitte von auswärtes Landwirts mit so benöwertsem Eiser von auswärts tommen sassen und verbenweiten Eiser von auswärts tommen sassen.

Im Frühlinge, und zwar im Marz, wurden Saatniefgen K. Speitekants Exuschnitz am 6., in Stofenfirefen K. Speitekants Exuschnitz am 6., in Stofenfirefen K. Speitekants Exuschnitz am 6., in Stofensfeld gleichfalls am 6., in Hof am 11., in MR. Leuthen am 14., in Redwitz bei Hochfald mu 20., in Truschnitz am 18. Aprill. Im Hernsfeld am 4., in Aronach und Kulmbach am 16., in Kednsfeld am 4., in Aronach und Kulmbach am 16., in Redwitz bei Hochfald am 18. Kronach und Kulmbach nahmen die Unterführung des Kreis-Comité's nicht in Unspruch, sondern brachten die zur Berthessung gesommenn Preise aus eigenen Mitteln aus.

Bu ben übrigen Saaffruchimartten gab bas Kreis-Comité einen Bufcuß im Gangen von 250 fl. ju Preifen und fehr viele Preisbiptome. hof machte ben Berjuch, seine Saatfruchtmartte ohne alle Preise abzuhalten und besit bennoch auf einen entsprechenben Erfolg; begegen ertlärte Gbeneselb wieberholt auf bas Bestimmtefte, bag bie Bertheilung von Preifen wefentlich gur großeren Frequeng biefer Martie beitrage.

Der bebeutenbste unter biefen Martten war bieher ber in Mtt. Leutheu, im Sichtelgebirge, abgehaltene, in einer Gegenb, wo ber Andau von Wintergetreibe schon nicht mehr gang sicher, beshalb feltener ift. Der Umfah ist baseibst febr groß und es wird ebensowie getausicht als verkauft; die Justup betrug auch in diesen Jahr gegen 200 Schessen, wien weist nur Broben zugeschet wurden. Mehrere Berichte, wie die von Muncherg und Rehau, rühmen den guten Einfung, den biefer Wartt auf die Berbreitung besserre Saatfrüchte in der Umgegend ausbüht.

Durch Auffiellung von seiteneren jum Theil frembiabifcen Saatfrüchten aus England, Frantreich, Bolen z., gelchneten fich besoners aus die Saatfruchmatte von hof, Ebensfeld und Nedwig. Dom Herbstjaatfruchtmatte in Sof sind in banknes und nachghungswerther Weiferinge Proben von solchen letteneren Setreibearten einige froben von solchen letteneren Setreibearten einige stoden worden. Dem Bezittsberein Weibenberg, der zum gweitenmale ben Bunich der Errichtung eines Saatfruchemarties ausspricht, kann nur wöherbolt balbigster Ansfallu fan een in Banpreut bestehender empfossen werden.

#### V. Bermittlung landwirthfcaftlicher Das fcbinen und Geratbe.

Die Berwendung verbefferter landwirtssichaftlicher Gerathe und Machhinen hat in biefem Jahre einen Aufdwung genommen, ben man vor wenigen Jahren nicht wohl für mollich gebalten batte.

Was die sessende Einsicht und das Wistrauen gegen Renerungen vor noch turger Zeit nahezu zur Unmöglichkeit machte, das hat jeht die Roth zu Stande gebracht.

Die immer brudeuber werbenden Arbeiterverhaltniffe und bie Centurreng mit bem Aussambe besonders in frühgeliger und wohlseiler Lieferung von Getreibe haben ben arbeitsfärbernden Maldinen eine solch ausgebehnte Berwendung gegeben, wie fie bei ben fruberen Berhaltniffen nach Sabrzebenten noch nicht erreicht worben mare,

Dbenan steht bie Benügung ber Dampstoreichmaschinen, die vielleicht in größter Angahl im Königeriche im Kreise Oberfranten arbeiten. Obgleich nur wenige Berfigungen erstiltren, die für den alleinigen Bedarf derartige Maschinen ausnühen können, so hat sich boch gegen aless Erwarten das Kapital darauf gelegt, entweder in Genossenschaft, aum eigenen Gebrauche solche Maschinen anguschäffen, oder gegen Lohn bei andern zu arbeiten. Bor 2 Jahren noch waren nur 2 Dampstreschmaschinen thätig und wurden abfelgudend beurtheitt — und heuer burchfahren deren mehr als 40 den Kreis nach allen Richtmann.

Qu bebauern ift, bak bei Unichaffung pon berartis gen großeren und foftipieligen Daidinen von Geite ber Raufer baufig meniger Werth auf bie Gute unb Dauerhaftigfeit berfelben, ale auf ben Roftenpuntt gegelegt wirb. Obgleich von bem landwirthichaftlichen Rreiscomité bei Belegenheit von Berfammlungen, wie burch eigene Musichreiben, ftete barauf gebrungen wirb, bağ bem lanbwirthichaftlichen Bublitum, gegenüber ben pielen Reclamen, eine auf unpartbeiliches und competentes Urtheil gegrundete Empfehlung pon Bezugeorten und Mafchinenconftructionen gegeben, und fogar baufig bie Bermittlung berfelben bis jum Abicbluft bes Rauf.Contractes abernommen wirb, fo gieben boch noch öfters bie Befteller eine ale ungwedmäßiger und unfoliber bezeichnete Dafdine einer befferen vor, weil lettere um einige Sunbert Gulben bober ju fteben tommt. Es bat fic bier noch nicht bas Sprichwort beim landwirthichaftlichen Bublifum wie beim inbuftriellen Bahn gebrochen, "baß eine folechte Dafdine gefdentt ju theuer ift."

Reben biefen großen combinirten Dampf Dreichmaschinen arbeiten aber auch noch eine Menge kleinerer Gopeibreichmaschinen in Berbinbung mit eigenen Pubmublen, und es lagt fich nicht abfprechen, bag bei gewissen locaten Berhaltniffen fie bem Bedurfnig volltommen genügen. Bebeutenben Eingang, besonders in bem sogenannten hummellande bei Bapreuth, haben die Göpel-Dreismalchinen von Ballis und haslam aus bem Lepol von Lang und Comp. in Mannheim und bie sogenannte Dredbener Getreibereinigungsmaschine aus bem Depot von Schubarth und hesse in Dredben gefunden, welche wegen ihrer Dauerhastigtett und Leiulungsflösigtett auch iehr empfellenwerth find.

In Folge bes heurigen Futtermangels haben ebenso bie hadfelichneibmaschinen eine febr große Berbreitung gesunden und werden theilweise aus englischen, theilweise aus infabilischen Kabrifen besoeen.

Dessleich die Mahemalchinen bis jeht noch Manckes zu wünfichen übrig laffen, so haben sie sich doch auch auf geößeren Galtern eingeküngert und keht zu erwarten, baß sie in den tommenden Jahren eine ebenso ausgebehnte Berwendung wie die Dampfbreichmalchinen sinden werben, daß ihnen überhaupt bei der Dringslichfeit der Erntearbeit noch eine größere Jutunft in Aussicht siebe.

Die Saubtbezugegnellen fur großere Dreichmafdinen und Dampfmafdinen, wie fur Gopeibreidmafdinen, Datemafdinen zc. find Lang und Comp. in Dannbeim und Regensburg, ale alleiniger Bertaufer ber Dampf-Dreichmafdinen in Gabbeutichland von Clayton Shuttleworth et Comp, und ber Dabemafdine von Allen und Me, Cormick, ferner Birth und Comp. in Frantfurt a. DR. fur Garrett'iche und Hornsby'iche Dreidmafdinen, Gutebefiger Fritide in Rugenberg fur bie Barett'iche Dreichmaschine; Blumenthal in Darmftabt fur bie Garrett'iche Dreichmaschine mit eigener Locomobile, Die fich aber in Betreff bes Roblenverbrauche nicht febr vortheilhaft auszeichnen foll, ferner Gotjes Bergmann und Comp. fur bie Hornsby'iche Dreidmaidine, ferner Ladermaier in Dans den und Schrauber in Scheklit fur bie Dreichmafchis nen pon Marshall und Son.

Bei ber großen Nachfrage nach folden arbeitsforbernben Maschinen war bas Rreis. Comits febr vielseitig in Beziehung auf Rathichlage über Bezugsquellen unb Confirultionsarten berfelben in Anfpruch genommen, und bat auch in vielen Fallen die Bermittlung ber Maschinen gang übernommen, wie es auch burch besoudere Ausschreiben seine Bereitwilligkeit hiezu in Aubetracht ber für ben Luien jo schwer zu treffenden Wahl befaunt gegeben bat.

Wenn auch nicht in gleicher Weise wie bei ben arbeitelforberneben Walfdluen won einer schnellen Berbettung ber verbesserten Aufregerathe berichtet werben Tann, so fann bech in Folge von sertwährenber Belehring ind Aufmunterung von einem fletigen Fortschrift in Bente bung bessere Pftage, Eggen, Gestlirpatoren ze. berichtet werben, was mit einer besteren Archefeldung im innigsten Jugumunchhang sieht. Dier ist die fortschreitenbe Justuligen, bert die Rolf die Triebsfeber, basher im ersteren Falle ein schnellter Fortschreite, als im tehteren

Ein weseutliches hinderniß für schnellere Berbreitung besseren Ackepratite ift wost der Mangel au ticheigen Handwertern für Reparaturen, die so häusig vorschmen, und gibt sich allgemein der Bunsich an ertennen, es möge bei der Brusung der Huffchniede, Schmiede, Wagner ze. auf beren Kenntnisse in herfellung von landwitbschaftlichen Geräthen mehr Radsschaft genommen werden.

Ein weiteres Sinderniß bildet ferner ber Umflaub, daß esen die Aufhafftung ber neutren befferen Actradrathe, au ber Setlle der feither gebrauchtiden, viel mehr Kosten verursacht, und behhalb von den meisten Rieinbegütterten so tange umgangen wird, all chen die alten Geräthe ihren Dienst uicht gang versagen.

Kemmt hiezu noch die Indoleng der Bestier, oder Berwille ber Ohnchin anspruchevellen Diensidoten, so läße sig der Langsame Fortschritt in Abschaffung vom Gerätsen, die seit Musischengebenken im Gebrauch waren, wohl zu ertlären: Erfreutich ift es hingegen, zu sehn, wehft zu ertlären: Erfreutich ift es hingegen, zu sehn, wohl zu ertlären: Erfreutich ift es hingegen, zu sehn, wohl zu ertlären: Erfreutik, wie Germannstade, Culturdach, Pegnity, Bayreuth ze. in den lehten Jahren nicht nur Originalgerätse an intelligente Landburtse und hand

wertsleute jur Benuhung hinausgegeben haben, sonbern auch bei Gelegenfeit von Berfammlungen, Anofteilungen und Berloofungen solcher Arergerathe abgehalten haben um ihnen mehr Eingaug zu verschaffen.

#### VI. Landwirthfchaftlicher Unterricht.

Die Rreis : Mderbaufdule auf bem außeren Gvitals bofe fest ibre begonnene Birtfanifeit fort und bat am Schluffe bes Jahres ihren zweilen fehr eingehenben Rabreebericht ausgegeben. Dach bemfelben war fie im Schuljahr 1864 in ben nunmehr beftebenben 2 Lebr. curfen ben 18 Edulern bejudt, von benen bie bes zweis ten Curfes fammtlich nach gut beftanbener Prufung in's prattifche Leben übergeben tonnten. Die Rgl. Kreieregierung, unter welcher ble Aderbaufdule fieht, verfaumt nichte, um bicie Anftalt nach allen ihren außeren und inneren Ginrichtungen zu vervollfommnen. Ueber ben Unterricht im Biefenbau, ber in zwei Abtbeilungen, theils an ber Rreis. Aderbaufdule, theils auf einer boberen Stufe in einem befonberen Lehreurfus bier in Bapreuth ertheilt wirb; foll in bem Abfchnitt über Rulturen noch Maberes gejagt werben.

Ueber ben landwirthschaftlichen Fortbildungsunterricht, insbesondere über alle für deusschen getrossenn und eine moch zu tressenden Maßnahmen, haben wir auf Berandlaffung einer höchsten entschießenge des Königs. Staatsministerums des Handels und der öffentlichen Arbeiten eine aussihhrliche Darkegung im lehten Jahreberichte niedengelegt, die schon vorher in authographiter Abschricht ben sammtlichen Bezirk-Comite's mitgetheilt worden war-

Diefelbe hatte fich, wie bie Acten ausweisen, bes Beifalls und ber Anertennung ber genannten hochsten Stelle ju erfreuen.

Um so mehr waren wir auch im vergangenen Jahre bestrett, alles aufmbieten, um biefem Unterricht, ber auf ben verschiebenen Stufen seiner Entwicklung langft und falt augemein als bringentes Zeitbedufuß anerkannt if,

mit Einrechnung ber vertheilten Bereinstundgaben bie im Etat ausgesetzten 300 fl. weit überschritten.

Um so erfreutider mußte für uns ber gegen Jahressstüg unerwartet zugefommene Zuschuß von 250 ft. –
von Seite des Kgl. Staatsminssperiums des Sandels und
der össentlichen Andelten sein, sur haben den serdindlichen And aussprechen. Wir haben densethen
mwerkugt den Bezirten im Berhältniß zur Zahl der in
ihnen sestehenden Lesevereine zukommen lassen, theils zu
Preisen für verdiente Eefver, theils zur Anschlung von
welterem Unterrichsmaterial.

Rachftebenb geben wir noch bas Bergeichnif ber gur Reit im Rreife Dberfranten beftebenben Lefe- unb Fortbilbungsvereine nach ibrer Rabl wie nach ber Rabl ber Lebrer und Borftanbe, wie folde im Rabre 1865 auf's genauefte erhoben morben finb. Bir baben bie einzelnen Begirfs . Comite's ausbrudlich und bringenb erfucht, bei ber Mufgablung boch alle biejenigen weglaffen zu wollen. bie noch bon ber erften Reit ber, ba bie Sache fo ruffig und freudig in Angriff genommen murbe, mehr auf bem Bapier als in Birtilchfeit bestanben und nur folde Bereine anzugeben, bie im Laufe bes Rabres traent einen Bemeis ihrer Thatigfeit geliefert baben. Diek mag erflaren. marum 1. B. im Begirte Bapreuth bie Rabl ber Bereine gegen bas Borjahr von 26 auf 6 abgeminbert werben mußte, abnlich, wenn auch nicht in fo auffallenbem Dafe. bei anberen Begirfen

Fortl. Rum.	29 e g	i	ť	e	*	Bahl ber Bereine,	Bahl ber Lehrer.
1	Bahreuth .	4			٠,	6	11
2	Bamberg I					1	1
3	Bamberg II.					1	1
4	Berned					7	9
5	Burgebrach .					2	2
6	Ebermannftabt					2	2
7	Forchheim .			٠.		7	10

FortL Num.	18 e		r	t	e.			Zahl ber Bereine.	Zahl ber Lehrer.
8	Gräfenberg							_	_
9	Bergogenaur	adj		1					
10	Sochftabt a. 1	. 9	Į.	ì	•	•	•	11	11
11	Sof			٠.				15	16
12	Sollfeld .							_	
13	Rirchenlamit							6	6
14	Kronach .							12	10
15	Rulmbach							3	3
16	Lichtenfele							1	1
17	Munchberg							1	2
18	Raila							6	6
19	Rorbhalben							6	6
20	Begnit .							4	- 4
21	Pottenftein.							3	3
22	Rehau .							. 1	2
23	Scheflit .							1	. 2
24	Seglach .							4	4
25	Stabtfteinad	)				:		12	22
26	Staffelftein							5	10
27	Teufdnit							7	7
28	Thurnau .							4	7
29	Beibenberg							4	4
30	Beismain							1	1
31	Bunfiebel							6	7
		_	_		Sur	nn	a	139	170

VII. Landwirthichaftliche Feste nebst ber Arcis: Banberversammlung und ber Arcis: Berfammlung.

Das Kreis-Comits hat ben früher beftandenen so genannten Turnus, gemäß welchem nach einer bestimmten Sabt von Jahren in jedem Begitre ein landwirthschaftliches Fell ju feiern war, aufgegeben und basur augeordenet, baß bas Abhalten eines Feltes ober größerer landwirthschaftlicher Berfammlungen mit einiger außerer Auskrättung durch Ausseltungen und bergelichen, ein zig und

Ratur find, beigezogen wurde. Auf gleiche Weife haben Genoffenichaften wie Private bie hilfe und Rathichiage bes Kreis-Comite's in erfreulicher Weife in Anfpruch genommen.

Den burch bas Gefet vorgelichriebenen fo umfaffenben Berhanblingen und technischen Untersuchungen mag es juguichgeiben fein, baß größere Projecte, wie sie vieffach auf Antrag ber Besiere ober ber Kgl. Berwaltungsamter entworsen wurden, erst nach Jahresfrist ober nach noch langerer Zeit, jur Aussubrung kommen können.

Mis ein erfreuliches Reichen bes Fortidrittes ift es angufeben, baf in neueret Beit bas Rreis : Comité in ben meiften Begirten nicht mehr auf Culturunternebmungen erft aufmertfam ju machen braucht, fonbern bag fo viele Antrage bei bemfelben einlaufen, bag biefelben bei ben beidrantten Mitteln vielleicht nicht immer mit ber bon ben Antragfellern gewünschten Schnelligfeit ausge. führt werben tonnen. Um bem Beburfnig möglichft au genugen und mit ber Rachfrage gleichen Schritt halten au tonnen, bat baber in biefem Jahre bas Rreis. Comite bas Inftitut ber ftanbigen Biefenbaugehilfen mit 5 burch eigene technifche Curfe berangebilbete und burch breijabrige Berwenbung auf bem Bureau und bei ben Projectirungen und Ausführungen bagu erzogene Gehilfen eingerichtet und bat bie Dafregel bis jest ben beften Erfolg gehabt und überall ben beften Anflang gefunben.

Für bie Jufunft ware nur jur wünschen, baß burch größeren Zuschus von Geldmitteln aus ben Diftriten selbst, biefes Institut, welches in ber That das wirtsamfte Mittel fur ben Bollzug bes Gesches vom 28. Mai 1852 ist, weiter ausgebehnt werben könnte.

Das Kreis-Comité hat befhald auch in biesem Winter neben bem Unterzicht für Wiesenbau auf ber Kreis-Auckbausschie, einen besonderen technischen Eurs für Wiesenbaugehilsen ausgeschrieben und sämmtliche Königt. Beziträsämter und lankwirthschaftliche Bezirfa-Comités aufgeforbert, zu veranlassen, daß berefelbe von tauglichen, mit ben nöbigen Borkenutnissen verschenen Ihallichen wir ben nöbigen Borkenutnissen verschenen Jöglüngen besucht werbe, wie auch barauf hinguwirten, bag bie Distritterathe im Interesse ibrer Begirte gur Suftentation von ftanbigen Wiesenbaugehilfen Gelbmittet bewilligen.

Die bis jeht aufgestellten Gehilfen sind so vertheilt, die von ihren ständigen Wohnstern Rehau, Kronach bog ichen, Bapreuth aus nicht nur die Arbeiten in den Bezirten gleichen Namens, sondern auch in den nächstegeigenen auf Anordnung des Kreid-Comite's beaufsichtigen mussen. Was den Geschäftsgang selbs betrifft, so musten fämmtliche Arbeiten durch die Kal. Bernaltungsbehören, die landwirtsschaftlichen Bezirte Comite's deer durch die Privaten die dem unterzeichneten Kreid-Comits selbs die Brivaten der den die Kreid-Comits selbs die Kreid-komits felbst. anzgemelbt wereben und erst von hier aus bekommt der betreffende Wicfenbaugschift die nötstige Weisung.

Bur lieiner Arbeiten erhalten bie Wiejenbaugsbilfen ben Aufrag, bas Nivellement und provijorlige Project aufjunchmen und nehft Bericht an bas Kreis-Comids jur Revision einzulchieden. Jur größere Arbeiten fiellt ber Kreistultur-Ingenieur ober der won bem Kreis-Comide angefiellte technische Alfrient unter Zuziehung ber betreffenden fländigen Wiesenbaugsbilfen bie Projecte felofi her und wohnt den zu den antlichen Berhandlungen anseraumten Arminen an. Die Controle bei der Ausfährung flämntlicher Culturarbeiten resp. die Oberleitung in dem Kreistultur-Ingenieur übertrogen.

Bur Regelung bes Geschäftsganges wurde eine Infruttion für die fländigen Wiesendaugslifen entworfen und dieselben hierauf von dem betreffenden Kgl. Begirdante durch hard, handgelidde verpflichtet. Die Bezahlung der fländigen Wiesendaugshifen geschieht für Aussährungen resp. Leitung und Beaufflichtigung der Arbeiten zunächst aus den von den Distritstraften develligten wiedelfen. Soweit diesen nicht ausreichen, durch die Genossen icherhaupt fammtlicher Worarbeiten hat das Areis-Comité auf seine Kasse übernmunen.

Der biesjährige Bicfenbaufure verfpricht uns acht bis gehn weitere tuchtige technifche Gehilfen gu liefern.

·			
Ort b er Gulturarbeit und Ramen ber Gulturanten:	Bewäffes rung.	Entwässer :	Corret:
WY - WY -	Tagw.	Tagw.	
Forchheim.  Ausgeführt ist die funstliche Bewässerungsanlage auf bem Bests bas Gastwietels Bayer mit Erbaunung eines Wasserschopfrades In der Ausstüdeung begriffen ist die Bewässerung der Lachwiefen det Kirchechtendos, server die funstliche Bewässerung der Belitzenweisen dei Burt mittelst. Zusteitung der Bestschofferung der Bestschofferung der Bestschofferung der Bestschofferung feiner Wiese des Georg Reinhardt in	16 16 30	- -	J. 1-1
Igeleborf . Projectirt if: Die Bemafferung ber himmelreich, Breitweitige, Remmathen-		-	-
und Burtermöhrwiefen an ber Regnit, ferner bie funfliche Bewäfferung einer Biefe, bem herrn Aumuller in Renth geboria,		-	. –
sowie mehrere fleine Ent- und Bemässerungsanlagen. Eingeleitet sind die Berhanblungen über die Bemässerung des Regnitihales		_	_
von Bayersdorf bis Saufen Ausgeführt ift bie Entwafferung bes Schlofigartens in Thurn	2000	4	=
Borreff gescheitert an ber Großartigkti bes Unternehmens und ber vieletiei Interessen ber Defiper find bie Berhandlungen wegen Regulitung ber Wasserbrüchtung an ber Wiesen we Germannstabt bis Forcheitm von Bermanstell bis Forcheim Projectit für : Die Brudsfreung ber Lach (Forssehnung) und Wehrwiesen bei Richefernbach,			
ferner fleinere Bemafferungsanlagen für bie Grumbbefiger: Roch in Igelsborf			
Baber Schmibt bon ba	5 3	= .	_
Sebenbang in Forchheim Grafenberg.	69 siz - c		i
Musgeführt ift eine Reinere Entwafferung auf einer bem Lindenhofbefiber Dorn gehörigen Blefe	_	2	_
S Sollfeld.	l		
Projectiet fit die Forlsehung der Ernppach Correction von Ringau bis Alt- neuwirthshans und Bewässerung des Thales	120	<u>.</u>	6140
Kronach.		1	Vi. 1
Ausgeführt ift: bie Bewafferung ber bem herrn Bermalter Bagner ge- gehörigen Biefe in Beigenbrunn	15	-	-

Ort ber Culturarbeit und Namen ber Culturanten.	Bewäffes rung. Tagw.	Eutwässe: rung. Tagw.	Corret, tionen.
3 Rehau.			
Beenbet wurde die Aussissprung ber Ent- und Beräfferung bes Schwes- nighales von Rehau nach Wurlis; im Ganzen 150 Agwo, mit etwa Ausgeführt wurden; die Drainage auf den Biefen des Geren Kropf und	25	25	-
Couf. in Rebau	_	. 8	
Die Bemafferung mit Runftbunger auf bemfelben Areal,	8	_	-
ferner die Drainage auf bem Gute bes herrn Mann in Nentschau Die Bewallerung balelbit,		6	_
jerner bie Drainage im Lowiggrunde, herrn Bapf und hertel geborig,	15	5	
ferner bie Drainage eines Aders, herrn Jacob in Rehau geborig,		1	_
ferner bie Entwafferung ber Gemeinbewiefen in Schonwalb	_	20	_
Projectirt ist die Correttion bes Perlbachthales auf eirea 2 Stunden Lange und die Ent, und Bemafferung der Wiefen baseilift Brojectirt find: die Entwafferung der grafilc Berchem'ichen Wiefen in		300	22000
Schonwalb.		40	_
ferner bie Ent. und Bemafferung einer bem herrn gurften Goonburg.	T	10	l
Walbenburg gehörige Wiefenstäge im Lamisthate ueben vielen Aeineren Be- und Entwösserungen auf bem Besihe ber herren: Gobbel und Schaller in Schwarzenbach, Kropf, Jacob und Binterling in Rehau	30	30	_
Zur Projectirung fommen Keinere Benäfferungsaulagen ber Erundbesiber: Freihere von Kohau zu Oberfohau, Bogel, Ziegler in Rehau, Fuchs und Reinett in Pilgramfreuth, Zapf es Cons. in Rehau, Huffdenreuther von Self, Schultheis in Oberfohau,	50	_	-
á Seβlad.			
3n Ausführung begriffen ift bie Bewäfferung einer Wiefenflache an ber 36 gwijchen Gleußen und Schottenflein	188	_	<b>—</b> .
Stadtsteinach.			
Projectirt ist: die Entwässerung der Gerberobachwiefen, sowie die Bemasserung der obern Auwiesen in Ludwigschorgaft zusammen, außerdem nach neberer Keinere Arbeiten baselbst.	40	40	
ferner bie Entwafferung ber Stocherawiefen, herrn Frang Dtt in Goomes geborig,	_	8	-

#### Obfibanmancht.

Bon ibr gielt in erbo betem Dage basienige, mas fruber von ber Rifdjucht und Bienengucht gefagt worben ift. Ale einträglicher Rebenerwerbszweig follte fie viel mehr in's Muge gefaßt, weit mehr gepflegt werben. Ge ift burdaus irrig, wenn man, wie vorgefommen ift. annehmen wollte, ber Rreis Oberfranten valle wegen Rlima und Lage weniger fur bie Obftbaumuncht als bie anbern Rreife; es mag bieft wohl bon einigen Begirten im Sichtelgebirge und im Frankenwalbe gelten, außerbem finben fich große meitausgebebnte Rlachen, bie fich nach Rlima, Lage und Boben fur gewinnreichen Obftbau gang portrefflich eignen. Bir erinnern nur an bie Gegenben bon Fordbeim, Bamberg und Grafenberg, an bie Thaler ber Biefent, ber Trubach und ber Lauter, an bie Boben bei Rulmbach und fublich von Ctabtfteinach - auf allen biefen Buntten ift ber Bau von Rernobit wie von Steinobft in gunftigen Jahren icon oft bie Quelle reicher Ginnahmen gemefen. Aber auch bei biefem iconen, piel verfprechenben Betriebszweige ift, wie in ber gangen Lanb. wirthichaft gar vieles ju anbern, ju verbeffern, ja felbft gang neu eingurichten. Gingelne unferer Berichte verbreiten fich über biefes Thema ausführlicher, fo befonbers bie von Bamberg L, Berned, Ebermannftabt, Forchheim, Rronad, Culmbad, Scheflit unb Staffelftein. Der Sauptfache nach find ce meift Rlagen, bie fie vorbringen und biefe laffen fich auf brei Sauptpuntte gurudführen.

1) Der Obstbaumucht und bem Obstbau fehlt gur Beit noch ber nöbige poligitliche Schut und bie ersorberliche Aussicht. Muthwille und Bosheit beschädigen ober gerideren nicht selten bie fchönften Baume; Diebstahl bringt um bie Früchte fauren Schweißes. Lassen wir barüber Bamberg I worttich sich aussprechen: "Die Obstbaumung geht bedeutend gurück und zwar in Folge bed Raupenfrages und bes Wangels einer ordentlichen Furausssicht. Die Lestumung in bem Poligei-

strasseiehbuche, daß bei Flurfrevein die Angeige bes Flurmäckers nicht angenommen wird, sondern daß der Flufchälgte Grundrigentssumer selbst Kunzige erstatten soll, und die off iehr niederen Strassen gegen den Flurfrevel sind für die Landwirtsschaft, und insbesondere für die Obstaucht erklagt daßei Zuch wird darüber getlagt, daß die vom Staate besoldeten Wegmacher nicht eine mal die Berpflichtung haben, den Obste und respendigt und wird darüber getlagt, das die Berpflichtung haben, den Obste und respendigt zu zuwenden und für die Scieferheit diese Talmeit zuzuwenden und für die Scieferheit diese Baume zu sorgen. Es wäre sehr zu wünschen, wenn diese Aussicht ihren werd des Wissels die febr zu wünschen, wenn diese Aussicht übertragen weites."

- 2) Raupens und Jafettenfraß hat feit einigen Jahren in gangen großen Distritten berartige Berwisstungen angerichtet, baß baburch eine allgemeine Entmuthigung eingetreten ist. Das Kreiscomits hat baräber im Lauf bes Jahres genauere Erhebungen gemacht und auf Grund berfelben eine längere Belehrung als Flugblatt ausgegeben: "Ueber die Berwässungen von Raupen und Räfern an den Obsibäumen und einige Wittel gegen biefelben."
- 3) Die Luft und Liebe fur Obfibau, die in früherer Beit in mancher Gegend bei Jung und Alt faft allgemein herrichte, hat in neuerer Zeit unwerkennbar abgenommen, mit ihr auch gute Kenntniffe in Betreibung berfelben. Bum Theil find auch andere Culinzweige, vor allem ber hopfenbau, an die Stelle ber Obfibaumgucht getreten.

Das Schristchen: Die Berfahmlung von Obsibaumgüchtern in Effettrich zc., zc. bas im Frühjahre 1865 als Bereinskundsade im Kreise verbreitet worden ift, soll, wie wir hossen, dass beitragen, wieder mehr Lust und Liebe sind von Obsibau zu erweden und bessere Erkenninisse darüber zu verbreiten. benjenigen Spartoffen Bayerus, welche bem Rgl. Glaats-Ministerium bes Saubels näher bezeichnet wurden, die fructsfigirtide Andage ihrer jeweilsmäßigen Baarbestand in taufender Rechnung sowohl bei der Hauptsant als ihren Filiafen bis zu ben bem R. Staats-Ministerium näher bezeichneten Summengrößen, und leistet hiefür eine 34%lige Berzinstung vom Lage der Andage.

6 2

Sie belaftet bagegen bie Spartaffe mit 34% Binfen fur bie an biefelben geleiftet werbenten Rudzahlungen

S. 3.

Die Conti-Correnti werben far bie Spartoffen provifionsfrei, jedog nur bei ber Dauptbant in Munchen gefahrt; bie Filialbanten haben, infoweit fie babei in Thatigkeit tommen, lediglich bie Bermittsung zu übernehmen.

S. 4

Alle Gelbsendungen an die Bant und ihre Fisialen. haben in Bant- Baluta, b. i. in fubbenticher Mungmaßrung und portofret, resp. auf Kosten ber absenben Kasse, gezicheben.

Die Gelbsendungen und Correspondenzen ber Bant an bie Spartaffen erfolgen unfranket; allenfallfige Auslagen und Kofien ber Bant werben ber betreffenben Spartaffe in Aufrednung gebracht.

S. 5.

Die Spartaffen tonnen nicht weiter bisponiren als bis zur Erichopfung ihres Salboguthabens; ein Erebit über biefen hinaus wird benfelben nicht eingeraumt.

§. 6.

Alls Form ber beiberfeitigen Bescheinigungen haben bie bisber ubliden Emplangsscheine zu getten; jeber Disposition einer Spartaffe hat ein folder in Biffern unb Borten ausgestellter Emplangsschein beizuliegen.

S. 7.

Diefer Empfangofdein ift mit ber Unterschrift bes ober berjenigen Sparkaffa-Berwaltungs-Mitglieber, welche bei Eröffnung bes Conto-Corrent als jum Rechte bes Disponirens autorifirt bezeichnet worben. find, und mit bem Siegel ber Spartoffa gu verfeben, und find biefe Unterschriften bei ber ersmaligen Benennung ber Disponenten ober bei einer spatren Berantening in den Personen berselben bes girksamtlich ober magiftratifch beglaubigen gu laffen.

8 2

Die Unterschrift biefer Disponenten wird Seitens ber Bant in solange für rechtswirtsam und rechtserbinblich anertannt, bis eine eingetretene Bersonenaberung von Seite ber Curatelbehorbe bei ihr jur Angeige gebracht wird.

S. 9.

Wenn Berfügungen über bie bei ber Bant hinterliegenben Spartalfegelbern getroffen werben, welche bie Gunuma von 20 bis Incl. 100,000 fl. errichen, so bat einer folden Berfügung eine minbestene 30tagige Angeige an bie Bant voransgugeben; übersteigt bagegen bie bisponitte Gunum 100,000 fl. — so ist Subchenfliche Borangeige bebungen.

§. 10.

In der Regel soll nur ein unmittelbarer Geldvertehr zwischen ben resp. Bantfaffen und ben Sparkaffen ftatt- finden; ausnähmsweise Tann iedoch gestattet werben, daß die Bant nach Ordre einer Sparkaffe auch nach anderste bin Jahlungen leiste ober versende. Die Legitie mation der Bant über eine auf solche Art geseistete Bahlung wird durch das Postrecepise begründet. In jedem solchen Falle ist aber bem betreffenden Zahlungsauftrage ein von dem Disponenten auf die zu zahlende Summa lautender Empfangsichein nach S. 6 und 7 beizulegen. Die Bant tann sich dagegen vom Empfanger Doppelquittung bedingen und das Ouplitat der Sparkasse zujenden; sie übernimmt jedoch diesfalls teine Berpflichtung zur Erbolung iodder Aufttungen.

S. 11.

Der Abichluß jeder einzelnen Rechnung findet jemefterweile flatt. Den Spartassen Berwaltungen werden Rechnungs - Undsüge mit erschtlichen Saldo - Borträgen mitgelfeilt, worauf sie binnen 8 Tagen die Anerkennung Ad Num. 12.307.

Un bie R. Begirfeamter und unmittelbaren Dagiffrate von Dherfranten.

(Die Rleifchtare fur ben Monat Mars 1866 betr.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Muf ben Gruub ber Grbebungen über bie Dieb. Gine taufepreife murbe bie Zare für bie peridicbenen Gleifche gattungen fur ben Monat Dary 1866 in nachftebenber Beife feftacfest:

1) fur bic Stadt Banreuth. welche ben Begirteamtern Bayreuth, Berned, Rulmbad. Begnit und Stabtfteinach jum Anhalte bient.

a) fur bas Pfund Dofenfleifc

I. Qualitat auf 134 fr.,

II. Qualitat auf 12 fr.,

III. Qualitat auf 101 fr.:

b) für bas Pfund Ralbfleifc

I. Qualitat auf 10 fr.,

II. Qualitat auf 8 fr.

III. Qualitat auf 6 fr.:

e) fur bas Bfunb Sammelfleifc

I. Qualitat auf 10 fr.,

II. Qualitat auf 9 fr.,

III. Qualitat auf 7 fr.:

d) fur bas Bfund Schweinfleifc

I. Qualitat auf 144 fr.,

II. Qualitat auf 134 fr.,

III. Qualitat auf 114 fr.:

2) fur bie Stabt Bamberg, welche ben Begirfeamtern Bamberg I., Bamberg II. Chermannftabt, Forchbeim, Sodftabt a. A., Lichtenfele und Staffelftein jum Unhalte bient.

a) fur bas Pfunb Ochfenfleifc

I. Qualitat auf 14# fr.,

II. Qualitat auf 131 fr.,

III. Qualitat auf 10 fr.;

b) für bas Bfund Ralbfleifc

I. Qualitat auf 11 fr.,

II. Qualitat auf 10 fr ...

III. Qualitat auf 84 fr.;

e) fur bas Pfund Sammelfleifc

I. Qualitat auf 10 fr.,

II. Qualitat auf 8 fr., III. Qualitat auf 6 fr.;

d) fur bas Pfund Schweinfleifch

I. Qualitat auf 154 fr.,

II. Qualitat auf 13 fr.,

III. Qualitat auf 10 fr.; 4 ..

3) fur bie Stabt Sof.

welche ben Begirfeamtern bof, Munchberg, Raila, Reban und Bunfiebel gum Unhalte bient,

a) fur bas Bfunb Dofenfleifd

I. Qualitat auf 14 fr.,

II. Qualitat auf 13 fr.,

III. Qualitat auf 11 fr.,

b) für bas Pfunb Ralbfleifc

I. Qualitat auf 10 fr.,

II. Qualitat auf 9 tr..

III. Qualitat auf 8 fr.; c) fur bas Pfuib Dammelfleifc

I. Qualitat auf 12 t...

II. Qualitat auf 11 fr.,

III. Qualitat auf 10 fr.; d) fur bas Pfunt Schweinfleifc

I. Qualitat auf 15 fr.,

II. Qualitat auf 14 fr.,

III. Qualitat auf 13 fr.;

4) fur bie Stabt Rronad,

welche ben Begirteamtern Rronach und Teufchnit gum Unbalte bient.

a) fur bas Pfund Dofenfleifc

I. Qualitat auf 13 fr.,

II, Qualitat auf 12 fr ...

III. Qualitat auf 10 fr ...

b) fur bas Bjund Ralbfleifc

I. Qualitat auf 9 fr.,

II. Qualitat auf 8 fr.,

III. Qualitat auf 7 fr.:

genflabt, mit bem faffionemagigen Ertrage von 358 fl., wird biemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einfach binnen 3 Bochen bei bem R. Bezirtsamte Kulmbach ober bei ber R. protestantischen Diftritisschule Juspeltion Thurnau einzureichen.

Bavreuth, ben 25. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

bon 3mebl, Brafibent.

Rooner.

Ad Num. 11.537.

(Die protestantifche Schul und Rantorftelle zu himmelfron betreffenb.)

### 3m Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die protesiantifche Schul - und Rantorfielle gu. Simmeltron, mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 447 fl. 58 fr., wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 3 Bochen bei bem R. Begirtsamte Berned ober bei ber R. protestantischen Diftellisionle Inweltion bafelbit einzureichen.

Bayreuth, ben 26. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

von 3mehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num 12,214.

(Berloofung ter alteren ofterreicifden Staatofdulb betr.)

### Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber am 1. bs. Die. fiatigehabten 433 unb 434ften Berloofung ber alteren bfterreichifchen Staatefculb fint bie Serien 160 und 448 gegogen worben.

Gerie 160 entbalt:

Softammer. Dbligationen von verschiebenem Binefuße

von Nr. 1355 bis Rr. 3117 incins. im Gefamut-Rapitalbetrage von 1,203,922 ft., dann nachträglich eingereihte tarnthnerisch fiandische Domeilial Obligationen im urspringlichen Zimbing von 4%.

Bon Dr. 2584 bis 2756 inelus. im Gefammtfapistalebetrage von 37296 ff.

Gerie 448 'enthalt:

Bohmifch ftanbifche Merarialobligationen von ver-

Rr. 163,105 mit 1/8tel

bes Kapitalebetraars.

" 164,856 " 1/82tel

" 164,858 — 165,445 mit ber gangen Rapitale. Summe im Gefammttapitalebetrage von 102,856 fl.

Diese Obligationen werben nach ben Bestimmungen bes Patentes vom 31. Marz 1818 auf ben urspreings tiden Zinssens erhöht, und insperne bieser 5% erreicht, nach bem mit Finanguinisssertalerfalse vom 26. Oftober 1858 errössentlichen Umstellungsmaßstade in 5% das auf dietereichsiche Mahrung lautende Staatsschube. Berichreibungen umgene umgene der

Für jene Obligationen, welche in Folge ber Berloofung zur ursprünglichen, aber 5% nicht erreichenden Berginfung gelangen, werden auf Berlangen ber Beiheiligten uach Mahgade ber Bestimmungen bes ernahnten Jinangministerialerloffes 5% joge auf östereichische Wahrung lautende Obligationen verabischt.

In Gemäßheit einer höchften Entichliegung bes R. Staates Minifertung bes Innern vom 22. 1. Die wird bieß jur Bahrung ber Interreffen ber beiheiligten Gemeinden, Siffungen und Privaten befannt gemacht.

Bahreuth, ben 26. Februar 1866.

Konigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

bon Bwehl, Brafibent.

Rosner.

1 Schffil. 2ge Mey Baigen; 4					
Chiffl. 3 Meh Rorn	49	fl.	44	fr.	
1 Coffi. 37 Det Gerfte; 1					
Schfil. 33 Des Gerftengemeng	16	ft.	28	ťr.	
3 Coffil14 Det Saber;					
- Coffl. 118 Det Erbien	12	fl.	37	ťr.	
10 Rlaftern hartes Bolg; 600					
Stud Wellen	91	ft.	_	řr.	
II. Binfen von Aftivtapitalien	18	Ñ.	28	ľr.	
III. Ertrag aus Realitaten: Bohnung	20	ft.	_	řr.	
0 Tagwert 245 Dezim. Meder, )					
3 , 227 , Biefe,		100			۰
0 , 49 , Garten.	12	pt.	-	fr.	
0 , 162 , Walb				×0 ·	
IV. Ertrag aus Rechten : Gemeinberecht	1	ft.	10	řr.	
V. Ginnahmen aus Dienftesfunttionen	76	N.	27	fr.	
VI. Obfetvangmäßige Gaben	2	ft.	30	fr.	
Summa	342	ff.	48	fr.	
Laften				řř.	
Reiner Pfarr=Ertrag	292	ir-	48	It.	
Bayreuth, ben 13. Februar 1866.					

Biebermann.

Ad Num. 1188.

Betanntmadung.
(Den Berireter ber Staateanwaltfcaft am Roniglicen Lantaerichte Collfeld betreffenb.)

Ronigliches proteftantifches Confiftorium.

pon Bogel.

Durch Entichtlegung bes Agl. Staatsministeriums ber Jufig vom 20. biefes Menats wurde an bie Sielle bes jum Agl. Affesjor bes Agl. Landgreichts hersbruck er nannten Claatsauwalischafts Bertretere Suge Polimann vom 1. fünftigen Menats an als Bertreter ber Staatsauwalischaft am Agl. Land gerichte hollssche Erkeitiges Europe bei Beilich ber Kectsfift ber Begirtsgerichts Bürzburg Michael hof mann

von Seidingofelb berufen, was hiemit gur allgemeinen Renutnif gebracht wirb.

Bamberg, ben 23. Februar 1866.

Roniglicher Oberhaatsanwalt am Ronigl. Appellationsgerichte von Oberfranten

(Die Borftandeftelle unbefest.) :-

Ad. Num. 1180.

Befannt mach ung.
(Die Funttion bes Bertretere ter Ctaatsanwalifcaft am R.
Statigerichte Bamberg betr.)

"Mit der Funtlion des Bertreters der Staatsanwattichaft am R. Stadigerichte Bamberg wurde in Folge ber Waft bes vormaligen rechtsftundigen Magiftratsraths nid Staatsanwaltichalis Bertreters Dr. Engen Echner um Bürgermeifter der Staat Bamberg, der rechtstundige Magistratsrath Joseph Jerb von da unter Amerikanya des §. 31 Jiff. 2 ber Auferhöchsten Bererdnung vom 24. Februar 1862 gim Bellyng des Gefches vom 10, November 1861, die Gerichtsverfassung bett. betraut, was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Bamberg, ben 23. Februar 1866.

Koniglider Oberftaatsanwalt am Ronigl. Appellationsgerichte von Oberfranten.

(Die Borftaubeftelle unbefett)

bon Steingel, Rgl. II. Staatsanwalt.

#### Dienftes, Dachricht.

Seine Majeftat der König haben unterm 21. gebruar i. 38. allergnäbigli gerubt, ben bisherigen Dispettor bei ber Kreiserglerung von Oberfranten, Kammer bes Innern, Johann Georg Carl von Bogel, vom 1. Marg i. 38. an, gum Staatsrath im ordentlichen Dienste und Staatsminister bes Annern zu ernennen.

Ad Num. 11.654.

Un fammtliche Diftrifts-Boligeibehorten und unmittelbaren Dagiftrate von Oberfranten.

(Den Bollgug ber Berordnung vom 22. Juni 1858 über bas Studium ber Debigin betr.)

# Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Untenfichend erhalten die fammtlichen Dificities-Boligeibcforben und unmittelbaren Magiftrate von Oberfranten Abrud einer hochfien Entighlichung bes Staats-Miniftertume bes Innern für Rirchen- und Schulangelegenheiten zur Renntnignahme mitgetheilt.

Bapreuth, ben 21. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bee Innern. von 3webl, Brafibent.

Reener.

Abbrud. Nr. 137.

# Staats-Ministerium des Innern beider Abtheilungen.

Bum Bollzuge ber §§. 40 Abfah 3, 43, 44 und 59 ber Allerhöchsen Berobnung vom 22. Juni 1858, bas Studium ber Medijin betreffend, (Regierungsblatt vom Jahre 1858, S. 873) sowie der Befauntmachung vom 16. September 1865, Möänderung einiger Bestimmungen über das Studium der Medijin betreffend, Nr. 3 (Regierungsblatt vom Jahre 1865, Seite 1035) wird nach Ginvernahme der medijinischen Facilitaten und der Senate vor reit Jandes-Universitäten Nachtlechnes bestimmt:

1) Durch Minifierial . Entichliefung vom 27. Januar 1863, Rr. 630 ift vorgeschrieben worben, baj ble Borstänbe ber Senate für bie Fatultäte-Prüfung ber Meblyiner bei Ansertigung ber Labelle über bie Prüfungs . Erzebnisse in einer eigenen Rubrit für jeben Examinanden das Gutachten ber Prasungs-Commission barüber vorzutragen haben, ob der Candidat im Halle eines bessalligen Sesiaches, ob der Candidat im Halle eines bessalligen Sesiaches und Diebensalion vom Universitätes Bestache während des praktischen Jahres auf ein oder zwei Semester sich eigne. Dieser Bortrag hat sich in Zukunst unch eigen Dieser und die den Annibaten zur Diebensalion vom Universitätes des Candidaten zur Diebensalion vom Universitätes besuch für alle, verordnungsmäßig vorgeschenen Fälle oder nur für den Ball begutachte, daß der Candidat gesonnen sei, an einer größeren Krantenanstalt als Missien einzureten.

- 2) Es wird ben mediginifcen Fakuläten gestattet, die Candidaten der Medigin von der Einlieferung einer beuchwürdigen Dissertation vor dem Promotionsatte zu diesernstret. Solche dispensirte Candidaten find aber gehalten, im Laufe des praktischen Jahres eine druckwürdige Dissertation abzusassen abzuschlichen Fakulät eingureichen. Erlangt dieses bei Approbierung, so hat der Candidat das Dottordipsom unter Borloge der gedruckten Dissertation in der üblichen Aufglich den Augabl den Eremplaren und gegen Entrichtung er vorschriftsmäßigen Gebühren zu erholen.
- 3) Auf ben Borichlag ber mediginifcen Fatulikt ber R. Universität Manchen wird genesmigt, daß fich die Canbidaten der Medigin bei Aufftellung ihrer Streifige für die Disputation entweder der lateinischen oder beutichen Sprache – bebienen.
- 4) Den Gefuchen um Zulassung zur munblichen und schriftlichen Staatsprufung ber Mediginer find neben ben im §. 43 1. c. bezeichneten Nachweisen auch ein Abbruck ber Pottor. Dissertation und bas Dottors Diplom in Driginal ober in beglaubigter Abschrift bezugusigen.
- 5) Jene Canbidaten ber Medzin, welche aus irgend welchem Erunde unterlaffen haben, ben im § 59 1. c. vorzeschreitenen Oblicgenheiten bezüglich ber Promotion, ber Lieferung einer brudtwürdigen Offsertation und ber Erwerbung eines Obstrebbiomen nachzusommunn, sind, wenn sie auch bermalen als

Ad. Num. 12,246.

(Die Soule in Dormis betreffenb.)

# 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Nachbem bie katholische Schule in Dormit burch ben Tob bes bisherigen Lehrers in Ersebigung gekommen ift, wird fie aur Bewerbung

binnen 3 Boden

hiemit ausgeschrieben.

Der Ertrag ber genannten Stelle tann gur Zeit nicht garantirt werben. Dieselbe wird aber bas gesehliche Dinimum von 350 fl. jebenfalls überfieigen.

Die Gesuche um Berleihung berfeiben finb einsach entweber bei bem R. Bezirtsamte Forcheim ober ber tafbolischen Difreitissschuf- Inheetion Grafenberg in Reunfirchen am Brand ju übergeben, die eingekommenen Gejuche aber nach Ablauf bes Melbungs-Termins von ben genannten Behörben mit gemeinschaftlichem Berichte in Borlage zu bringen.

Bapreuth, ben 1. Marg 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 2223.

(Die erlebigte Pfarr = und Defanatoftelle in Rothausen betr.)

# Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch bas Ableben bes Delans Dr. Leng erlebigte Pfarr : und Defanats Stelle in Rothzusen wirb gur Bewerbung binnen ber Frift von 6 Wochen mit nachftebenben fassionsmäßigen Beftigen ausgeschrieben:

I. Un ftanbigem Gehalte aus Rirdenftiftungs : nnb Gemeinbetaffen baar . . . . 28 ft. 412 fr. IU. Ertrag aus Realitaten :

nomiegebaube . . . . . 35 ff. — fr. b) Grundstude: 8 Tagw. 893 Deg. 78 ff. 20 fr.

IV. Ertrag aus Rechten:

b) Zinse aus Grundrenten . . . 221 fl. 434 fr. c) Gemeinderechte . . . . . . . 1 fl. - fr.

51 Rlaftern Sols, 495 Stud Bellen . . . . . . 45 fl. 27 fr.

V. Ginnahmen aus Dienftesfunktionen 116 fl. 42% fr.

Summa 741 ff. 55 fr. Laften 14 ff. 194 fr.

Reiner Pfarr-Grtrag 727 fl. 351 fr.

Defanate : Funttionegehalt 200 ff.

euth, ben 17. Februar 1866. Ronigliches proteftantifches Confifterium.

von Bogel. Bichermann.

Cours der Bayerischen Staats-Papiere.

Augsburg, den 1. März 1866.

Stants-Papiere. Panier Geld 41/0 0/0 ganzjähr, Obligationen . 1014 41/00/0 halbjähr. 1017 4% ganzjährige 961 97 4% halbjährige 4% Grundrenten-Ablös. - Oblig. 951 31/2 0/0 Obligationen Bayer, Bank & fl. 500 . . Ostbahnen à fl. 200 41/90/0 " m. 60% Einz. 41/2% 4% Bayerische Bank-Obligationen 981 Bank-Pfandbriefe ... 4/00

fragliden Prufung bei ber unterfertigten Stelle nur felde Canbbaten jugsfaffen werben tonnen, welche entweber in Dberfrauten heimatisberechigt, ober bei flurteborberben biefes Regierungsbegitte bie vorgeschriebene Prazis erftauben, beziehungsweise vollendet haben.

Etwaige Gesinde um Diegensation von einem Theile ber vorgeschriebenen Dauer ber Borbereilungs-Praris find unter Bortage ber ersorberlichen Nachweise über die eingetrettenen unverschalbeten hindernisse mit den Julassungsgesuchen zu verbinden.

Caubibaten, welche bie allgemeine Conturn. Prüfung bereils erfanten haben, und nur jur Bearbeitung bes pratificen falles aus bem Gebiete ber höheren finang. Beerwaltung bie Inlaffing nachfuchen wellen, haben ihre gehörig belegten Gefuch geleichfalls bie jum oben begeichneten Termine in Borlage zu bringen.

Bayreuth, beu 15. Februar 1866. Königliche Regierung von Oberfranten, Kammer bes Innern. von Zwehl, Präjbent.

Rosner.

Ad Num. 12,524.

(Die Gruntung einer Stiftung für Schullehrer-Baifen betr.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronias.

Rach einer, am 5. Januar I. 3rs. an bie Rgl. Regiering von Riederbayern ergangenen Entschiefung des Rgl. Staats-Ministeriums des Innern haben Seine Wajestad ver König geribt, dem Saupt-Amessusseller Bedieschiefung von Einzechnighte Bebriligung jur Beranstaltung von Einzechnungen freiwilligere Beitrage auch außerhalb ver Gränzen des Bereins in den Annestheiten biessells des Rheins zur Begefundung einer bayerischen Schullehrer-Walsen zur Begefundung einer bayerischen Schullehrer-Walsenbiltung unter ber Berausseichung zu ertheilen, daß über die eingebenden Gelder Rechnung gesen, das Ergebnis der Sammlung ber obeugenannten Arcisselle zur Anzeig gebracht, und bie hienach angesammetten Fends für den bezeichneten

Bwed, nicht vor erlangter Allerhochfler Genehmigung ber gur Ausführung besfelben erforberilden Cahungen verwendet werben.

Indem die Berwaltungsbehörben des Kreifes von vorstlehend erwähnter Allerböchster Berfigung hiemit Kenulnig erhalten, werden sie zu gleicher Zeit beauftragt, zur Erreichung des wohlthätigen Zwecke, den sich der Berein gestet hat, nach besten Kräften mitzuwirten.

Banreuth, ben 2. Marg 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rosner.

Ad Num 12,531.

Betanntmachung. nic (Den Befchafte Bertehr in Militarfachen betreffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Nachstehend wird unter Bezugnahme auf bas Ausschreichen bezeichneten Betreffs vom 1. Dezember v. Jrs. (Kreis-Amtsblatt Ar. 104) eine von ben Kgl. Kriegs-Ministerium unterm 17. v. Mis. an die Königlichen General-Commando's, dann an das Kgl. Artilleries und Gentiecorps-Commando ergangene Entschliehung zur Kenntnig und zielchmäßigen Darnachachtung Seitens der einschlädalaem Behörben veröffentlicht.

Bapreuth, ben 1. Marg 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Bräftbent.

Rosner.

Abbrud. Dr. 1057.

#### Rriegs = Minifterium.

Im Sinvernehmen mit bem Rgl. Staats Ministerium bes Innern wird hlemit verorbnet, bag bie Urlaubspaffe ausgebienter Solbaten bei ben betreffenben Civilbehorben Ortspoligeibehorbe ungefaumt Angeige gu erftatten ift, hat hierauf im Benehmen mit bem Rgl. Begirkargte fofort ben Thierargt und bie Dempoligeibehörbe mit ben erforberifichen Unweisungen zu verfeben.

C. 4

Buthtraute ober ber Buth verdachtige Hunde, welche lebend in Berwahrung gebracht wurden, find von den Thierargte von Zeit zu Zeit bis zum eintretenden Tobe ober bis er die Ueberzeugung erlangt, daß die Buthtrauffeit usch verhanden ist, zu beobachten.

S.

Sit ber hund, welcher wuthfrant ober ber Buth verbachfig war, icon getöbtet, fo hat ber Thierargt bie
Diffettion und Settion bes Cadavers vorzunehmen, ber
Diftrittvoligietbehore über bad. Erzefenig ausstührtigen Bericht zu erstatten und zugleich anzugeben, welche Masregeln nethwendig erichteinen ober wegen Dringfichfeit
ber Sache von ihm bereits angeordnet und vollzogen
worben find.

§. 6.

Besieht Gewißheit ober boch gegründeter Verdacit, bag ein Jund von der Buth befallen ift, so hat die Orts- oder Distrittes Bollzeibehörde die Bornachme einer außerordentlichen Bistation aller in dem betressendent Derte und nach Ilmftänden auch in den benachgarten Orte und nach Ilmständen auch in den benachgarten Ortichasten vorhandenen Hunde anzuordnen, wobei insbesondere biesenigen hunde wo möglich zu ermitteln sind, welche von dem würsendenden oder der Wulf verdächtigen Sunde gebissen wurden oder mit benselben in Berührung tommen.

S. 7.

Ift ein hund von einem wuthenben ober ber Mulh verbächigen There gebiffen worben eber mit einem solen in Berührung gefemmen, so hat ber Eigenthuen ober Beftiger jenes hundes ober berjenige, besseu Debnit berselbe anvertraut ift, ben hund sogleich entweber gut tobten ober auf andere Weise unschabilch zu machen, jebenfalls aber ber Drispolizeischerbe alsbald Anzeige gu erflatten.

Wird von ber Diftritispolizeibehörbe gestattet, bag ber hund verwahrt und beobachtet werbe, so find bie von ihr hierüber ertheilten Borichriften genau einzuhalten, und es tann ber hund erst bann als unverbächtig freigegeben werben, wenn gwölf Wochen lang tein Zeichen ber Wutstrantseit an ihm wahrzenommen wurde.

6 8

In ben Orten, wo ein Buthfall ober ber gegründete Berbacht eines solchen vorgetommen ift, ober die ein muthenber ober mutherbächtiger Sund durchen hat, sind um Anordnung ber Distriktspolizeibehörde alle Dunde wenigstens 50 Tage lang, und zwar vom Tag der Befanntmachung dieser Ausdrung gerechnet, sicher zu verwahren, oder mit einem aus Metaldbraft ober Spangen bestjechnen, als Beigen verhindernden Maultorb versehen, an der Leine zu führen. Die zweckenthprechnde Construktion des Maultorbs ist bei der nach § 6 borzuuchmenden außerordentlichen Bistieten au controllten.

Rur Fremben, welche burch einen solchen Ort tommen, ist gestattet, ihre hunde ohne Maulforb an ber Leine zu fuhren.

S. 9.

Die Orts - und Distrites Poligiebebeten find in gallen, wo ein wuthenber ober wutherbachtiger Dund noch nicht tobt ober venigstens unschädlich gemacht if, anzuordnen berechtigt, daß sofort sammtliche hunde bis babin, ober weum solches aus irgend einem Grunde nicht constatit werden kann, auf die Quier von längstens 8 Tagen eingefperri gehalten werben.

§. 10.

Rommen in mehreren Orten eines Polizeibistriftes weberfolf galle von Jundsmuth vor, fo tonnen bie in §. 8 angereneten Mahregein burch die Diftriftspolizei-Deforbe auch auf selde Gemeinden ausgedehnt werben, in welchen bis bahin ber Buth verbächtige Junde nicht vorgetommen find.

Sollte die hundswuth in größerer Ausbehnung auf: treten, fo bleibt die Anordnung von etwa weiter erforber=

- 1) bie rafenbe Buth,
- 2) bie ftille Buth.

Bei ersterer zeigen die hunde eine große Unruhe, einen Drang jum Entweichen aus bem hause und zum herumichweisen, Neigung zum Bei fen und eine eigentoumliche Beranderung in ber Stimme.

Beitweise ichnappen fie in die Luft, als ob fie Muden sangen wollten, geralben abwechselnd in einen finmpflinnigen Zustand, wo fie die Augen halb ichtlegen, babel den Kopf berabhangen lassen, und obne aubere Berantassung mit beisere Stimme beilen oder heulen. Bei leinem tollen hunde verschwindet das Bewuhstein ganglich, als bie furg vor bem Tobe.

In ben ruhigen Zwischenraumen erkennen faft alle wuthfrante hunde mahrend ber Dauer ber Krantheit ibren Berrn ober Bficger.

Die wuthtranten Sunde verschmaßen gewöhnlich bas ihnen gereichte Ferssen, bagegen fressen sie werbentliche, und etelhaste Dinge, wie Erde, Beu, Solg, Stroh, Mörtel, Hause und Roth, wobet die Misse und ha arent leer ungen meist verzögert, verringert und schwerzhaft sind, mit gleichzeitiger auffallender Abmagerung ber Kbiere.

Eine eigentliche Wasserschen, welche ale Symptom ber Jundswuth frühre angenommen wurde, besteht nicht, im Gegentheite findet man, daß Hunde ihren eigenen Urin leden, im Wasser Junge platishern, ja selbst mit Begierde saufen. Dabei ist aber meistens Schlingbeschwerde jaugegen, so daß sowohl Getränke als seite Jutterslosse, sobald sie jum Schlundbopf gelanaen. "und adelloften und erbrochen werden.

Bisweilen ich wimmen muthente Sunbe burch fliefenbes Baffer.

Eine Beranberung ber Stimme ift bei allen wutftranten Sunden bemertbar, indem fie rauf und heifer, widerlich und angfilld wird, wobei fie bas Mauf in die hobe halten, abnilch benjenigen Sunben, welche durch das Spielen muftalifder Inftrumente ober Glodentone zu heuten ansangen. Das Beißen erfolgt als Schnappen, bieneilen nur leicht im Borübertaufen, bieweilen aber auch mit Buth auf bie ihnen vorgehaltenen ober im Wege fiehenben Gegenstänbe und bieweilen jo beftig, baß fie fich bie Ichne ausbrechen und be Lippen blutig verleben.

Sind fle eingesperrt, so beigen fle in die Stabe ihres Refigs ober nagen an ben bolgernen Wanben besjelben, wuhlen in bem Streuftroß und ichatteln basfelbe bis gur Eriddbefuna.

Die Dauer folder Beiganfalle, welche durch Reigen leicht hervorgerufen werben, mechfelt von einigen Stunden bis zu einem gangen Tage und barüber, fie ift gemöhnlich fürger bei berflirten und Stubenhumsen als bei wilberen Racen, ber Rachlaß ift oft so wolft fandla, daß die Ebiere dann naben gefund ericheinen.

Die Schleimhaut bes Daules ift in ben meiften Fallen troden, bisweilen felbft riffig und baber in ber Regel ohne Schaum und Geifer.

In Ihrem Gange ift aufange nichts Auffallenbes gu bemerten, und unrichtig ift die Angabe, bag wathenbe Dunde ben Schwelf zwijchen die hinterschenkel herabenten ober eintlemmen, sowie, baß sie gerabeaus laufen.

Wahrend bes herumidweifens icheinen sie bemusites zu fein, fie laufen in biesem Zusiande fort, bie fie entweber zusammen stürzen, ober wieder zum Bewusitsein fommen, worauf sie gewöhnlich nach haufe zurückfeiren.

Diefes Stadium ber Rrantheit bauert in ber Regel 3-4 Lage, worauf bei junehmenter Schwache im hintertheile mit schwaufenbem Gauge, nachgezogenen hintersufffen und allgemeiner Abmagerung bes Thieres, ber Tob eintritt.

Bei ber fillen Buth find ble Junde mehr fiill, rubig und traurig, ber Unterfiefer hangt gelähmt herab, das Maul fieht offen, bas Schlingen ift gebindert, es flieft und fällt alles aus bem Maule, mit gleichgeitigen Speichelausstuffe, was fie zu fich genommen, und bie Jungenfpipe ragt haufig zwischen den Zahnen aus bem Maule bervor. nöthigten hunde zu gabten. Mit Ausnahme ber Jagbunde bei ben Jägern und Jagbefiljern paftirt jedoch für alle übrigen hunde Gigenthumer, welche vermöge ihres Gewerbes und Standes ober jum Jaus- und hoffichul hunde halten, in ber Regel nur ein hund als unentbefrlich, bie übrigen find als enterbefrlich ausgelehen.

Far bie Unterjudung eines als unentbehride anerkannten hunbes find in ben Stabten und Martten 12 Kreuger, 'auf bem platten Lanbe 6 Kreuger ju entrichten, für jeben entbehrlichen hund bagegen find in ben unmittelbaren Stabten 48 fr., in allen ibrigen Stabten, Martten und auf bem platten Lanbe 24 Kreuger zu erfegen.

Findet übrigens in einer Gemeinde die thierargtliche Biftation auf Grund ortspolizeiticher Berchrift öfter als ein Mal im Jahr Statt, so virb die Sobe der Biftationsgesühren der Feffichung durch ortspolizeitiche Borfdrift überlassen, jedoch mit der Beschräufung, daß bieselben den Betrag von 30 fr. für jede einzelne Visitation nicht übersteigen duffen.

Die Orhebung der Gebuhren erfolgt sosort burch ben bei ber Bistation anwesenden Wegeredneten best Magistrats, beziehungswesse burch den Gemeinde-Borficher. Reftanten sind ber Difritts Polizibeborbe zur Anzeige zu bringen.

9) Die Diaten bes Thierarztes werben, insoferne nicht nach Maßgabe bes §. 18 ber allerhöchsten Verordenung vom 1. September 1858, die Reorganisation bes Beterinarmesens betreffend, sie Reorganisation bes Beterinarmesens betreffend, sie Distrittes Polizzibehörben nach vorheriger Einvernahme des Begirksarztes unter Beachtung der im Abschnitt VI der Medizinal-Lax-Ordnung vom 31. März 1836 ausgestellten Rormen gemeindeweise seitze und zur Auszahlung angewiesen.

- 10) Werden von ber Ortspolizeibeforbe Sunbezeichen vorgeschrieben, so ift bie Bertheilung berfelben fofort bei ber Bifitation vorzunehmen.
- 11) Die fammtlichen auf bie Bistiation erwachsenben Auslagen, einschließlich jener auf die hundezeichen, sub aus ben Bistationsgedühren und wenn biese nicht gureichen, aus ber Gemeinockasse zu beftreiten, aus ber auch, wenn erforderlich, die Roften für Anschaftung von hundezeichen vorzusschießen sind.

Der nach Abjug ber Kosen verbleibende Reinertrag an Bistationsgebühren ist an die Losafarmenpflege, beziehungsweise, wo dies diese von finstig bescholen, an die Distritsvarmentasse gur Bereinnahmung gegen Berrechnung abzugeben.

- 12) Nach Bornahme ber Bifitation find die Bergeiche niffe unwerweilt der Difirities Polizeibehörde vorzulegen, welche nach Sinvernahme des Bezirtsarzies die erforderlichen Berfügungen erläßt.
- 13) hunde, welche wegen Albwesenheit ober aus sonstie gen Gründen nicht vorgesührt werden konnten, müfseu längstens im Laufe der nächsten vier Wochen dem Ehieragte vorgeführt werden.
- 14) Wer nach bem Bifitations-Termine in ben Befis eines bei ber lebten periobifden Bifitation nicht untersuchten hunbes gelangt, hat benfelben innerhalb vier Wochen bem Thierarzte zur Unterfudung worzuführen, insoferne nicht innerhalb ber nächten 3 Wonate nach § 1 eine allgemeine periobifde Bifitation stattzusinben hat.
- 15) In ben beiben unter §§. 13 und 14 bezeichneten Fällen hat ber Thierarzt bas Ergebniß ber Biftlation ber Ortspoligeibehörbe mitzutheilen, welche hierauf, ahnlich wie bei ben regelmäßigen Bifitationen, bas Weitere zu verfügen hat.

Sunbebefiter, welche biefen Borfdriften jumis

barf, um fofort wieber Orbnung und Regelmäßig: teit in fraglicher Beziehung herzuftellen.

Ge genügt ichlechterbings nicht, baß bei ben monatliden Schulfstungen gegen berartige Controventionen nur mit Ermahnungen und Rügen vorgegangen; es ist vielmehr unerläglich, daß soft ofert ble vorgeschriebene Gelbstrafe versugut, im Wieberholungssalle ble polizisitigte Berwarnung eingefeitet, und bei fortgescher Renulten bie ftrafgerichtliche Beabnbuna veransatt werte.

De unterfertigte Gelle tegt, ju biefem Behnfe ben K. Difrittofquien- Infectionen die puntitige Erfülung ber ihnen noch ber Miniferial-Migflie finng vom 1. Februar v. 38. — Miniferial-Blatt pag. 43 — beffalls obliegenden Berpflichtung bringend' an's Berg, und wird nicht anstehen, gegen Schulorwaltungen und Inspettionen mit nachviellichen Orbnungsstrafen einzuschrieben, wenn sie in ber handbabung ber allegiten Boridriften für bie Kola läss in die atem wurden.

2) Nicht minder wird über die immer mehr überhanduchmenden Contradentionen gegen die Borifarift in Art 90 bes Polizeiftrafgeiehuches bezüglich des Bejuchs der Tangpläbe und Wirthsbäufer durch die felertageschutpflichtige Jugend, und die in Folge besten sich fleigende Robbeit berfeiben gestagt. Die K. Bezirfsdamter hoben demugloge Gorge zu traagen, daß bei derartigen Vorfommulisen durch die gemeinblichen Organe jederzeit bei der Staatsanwaltsdaff Ungeige gemacht, und auch bier die ftrafgerichtliche Einschreitung veranlaßt werde.

Aufgabe bagegen ber Infpettoren und Lehrer ift es, auf die betreffenben Familienbater entfprechend einzuwirten, und auf biefem Wege Rube und Ordnung forbern zu beifen.

3) Die Industrieschuten für die weibliche Jugend haben sich allentigalben, wo sie bestehen, bestend bewährt. In vielen Schulbegirten aber, und bei gilt gang besoiders von ben protefiantlichen Begirgilt gang besoiders von ben protesiantlichen Begirten, geben berartige Anftalten, in benen bie weibliche vorzüglich armere Jugend in Stricken und Rahen funterricht erhalt, fast burchgangig ab.

Die unterfertigte Stelle hat baber bie Aufmertjamfeit ber Schulbehörren auf biefen Gegenftanb zu
lenten, und fie unter Berweifung auf die begigslichen Aussichreibungen in der Schul-BerordnungsSammlung pag. 509, 570 und 925 ze. aufguforbern,
auf die Errichtung berselben entsprechend hinguwirken.

4) Die Abhaltung ber Schulferien, bie in ben verichiebenen Begirten eine verschiebene, im Uebrigen ber guftanbigen Bestimmung ber Lotalichui-Inspectionen ift, wird nicht immer unter spezieller Angabe ber Beit und bes Zwecks ben Difrittofchui-Inspectionen zur Angeige gebracht.

Es erscheint nothwendig, daß diese Anzeige den letteren seberzeit gemacht werde, und haben daher bie erstigenanuten Inspectionen hiernach punktlich sich zu achten.

5) In Beziehung auf die Ertheilung bes Anichauungs-Unterrichts enblich ift ben Lehrern burch Regierungs Ausschreiben vom De. Februar v. 3s. Biffer 1 die Anichassiung eines entspruchenben Letitabens, insbesondere Keller, prattischer Lehrgang beim Unterricht ber beutichen Sprache embfohlen worben.

Da, wie verlautet, die Anschaffung blefes Wertes manchem Lefter au theuter sommt, so wird an
besselfen Stelle das erst jungst im Central Schutblider-Werlage erschitenene Wertchen von Golereber
Ertäuterungen zur Fibel sur Sprach, Schreibund Lese Unterricht, das au das Borige sich anchließt, und sum 6 Kreuger softet, zu gleichem Aworde hiemit empfohen

Bayreuth, am 3. Marg 1866.

31.11

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Bruftbent.

Rogner.

vom 22. September 1826 (Regierungsblatt 1826 S. 740) hiemit beauftragt, behufs Wiederanlage biefes Kapitals geeignete Bekanntmachung hievon in ihren Amtsblättern au erkassen bie allenfalls einkommenben Bewerbungen mit ben erfobertlichen Nachweisen versehen, bis lang fiens 15. April i. 3rs. anher in Borlag zu bringen.

Bayreuth, ben 28. Februar 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. von 2webl. Broffbent.

Rosner.

Ad Num. 2,477.

(Die Rormalpenfion ber Pfarrers Bittwen und Doppelmaifen pro 1865/66 beireffent.)

# Im Namen, Seiner Majestat bes Konias.

Bermöge Entichliebung bes Rgl. Obertonsistortums vom 21. b. Mts. wurde bie Normaspension der Pfarrerswilttwen und minorennen Doppelwalfen für 1865/66 auf bie Summe von 80 ff. festgesetzt, wovon die Betheiligten in Kenntnis gesetzt werden.

Bapreuth, ben 28. Februar 1866.

Ronigliches protestantifches Confistorium. Dr. Rrankolb, v. n.

Biebermann.

#### Dienftes Machrichten.

Seine Majestät ber König haben Sich allerguabierwogen gefunden: unterm 18. Februar L. Frs. zum Mschor bes Landsgrichts Hersbruck den geprüften Rechtspraktifanten und dermaligen Bertreter der Staatsanwalifcaft am Landgerichte Bollfelb, Sugo Bollmann gu ernennen:

auf bie erlebigte Stelle bes erften Staateanwalts am Begirtsgerichte Rurnberg ben erften Staateanwalt am Begirtsgerichte Kronach, Garl Mattenheimer, ju bernien:

auf die Stelle bes erften Staatsanwalts am Bezirtsgerichte Kronach ben Bezirtsgerichtsrath Wilhelm Gottfried in Lohr zu befordern;

auf ble hieburch am Begirtsgerichte Lohr in Erfebigung tommenbe Rathofielle ben Begirtsgerichtsrath Davib Jofeph Maria hellmann in Dof, und

auf bie Rathoftelle am Bezirtsgerichte hof ben Begirtsgerichtsrath hermann hibl in Straubing zu verfeben;

auf bie am Begirtegerichte Bamberg erlebigte Sefres tarftelle ben Gerichtsichreiber am Landgerichte Bamberg II, Raspar Balentin Saas zu beforbern:

unterm 24. Februar I. 36. ben Gerichtsschreiber am Landgerichte Stabifteinach, Joseph Ruhlwein, seinem allerunterthänigsten Ansuchen entsprechend, in gleicher Eigenschaft an bas Landgericht Bamberg II zu verseben, und

aum Gerichtsschreiber am Landgerichte Stadtsteinach ben vormaligen Larbeamten Swarte Elfrob, gur Zeit Kagischreiber am Landgerichte Bamberg II, in provisorischer Gigenischt zu ernennen.

Dem R. Pfarrer Gareis in Stabelhofen, Begirtsamts Bamberg I, fit an ber Stelle bes vor einiger Beit verstorbenen R. Pfarrers Schifferer bie Funttion eines Pfirititesschul. Inspettors für ben tatholischen Schulbisritt Schiftig übertragen worben. Ad Nam. 12.885.

Un bie Rgl. Begirteamter und unmittelbaren Magiftrate ron Oberfranten.

(Die Bornahme einer Rirdentollette jum Musbau einer tatholifden Rirde in Gof betreffenb..)

### Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majestät ber König haben bie Bornahme einer Kirchenfollette in samutlichen tatholifchen Kirchen bes Königreichs jum Zweck bes Ausbaues ber tatholischen Kirche in ber Stabt Hof Allerhöcht zu genehmigen gerubt.

In Gemäßheit höchster Entschließung bes Agl. Staats-Minifteriums bes Innern für Kirchen: und Squlangelegenheiten vom 15. v. Mts. werben bie oben bezeichneten Behörben hievon mit bem Kuftrage in Renntniß geselh, bie Sammelgelber von ben in ihren Bezirten befindlicher latholischen Pfarrämtern in Empfang zu nehmen und an bas Erpeditionsamt ber untersertigten Stelle einzusenben.

Bayreuth, ben 6. Marg 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von 3mehl, Brafibent.

Roener.

Ad Num. 12,633.

An fammtliche Diftrifte Boligeibeborben von Oberfranten. (Umlauf falfder Gelbmungen betreffenb.)

# Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bahrend bes Monats Januar eurr. wurde im Bezirtsamte Landshut einem sicherfeitsgeschrichen Indisibuum ein alcher Kronenthaler abgenommen, welcher die Jahrzahl 1792 tragt und aus einer der Glodenspeise ahnlichen Wetallmischung in einer Form gegossen ist, zu beren herstellung ein achtes Stud als Wobell gebient bat; bei Muge ist leicht als unacht zu erkennen an ihrer gelblichen Farbe, bem wenig hellen Rlange, ftumpfen Geprage und ber mangelhaften Randverzierung.

Indem biefes jur Beachtung befannt gegeben wirb, ergebt an fammtliche Bollzeibehorden ber Auftpag, gegebenen Falls gegen Berfertiger und Berbreiter sofcher fal icher Gelbmungen nach Borichrift bes Gefehes einzuschreiten.

Babreuth, am 6. Mary 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von 3webl, Brafibent.

2 medt, Brahotur

Roener.

Ad Num 68.

Betanntmachung.
(Die Abhaltung ber zweiten Schwurgerichte Sigung im Jahre 1866 betreffenb.)

Das Königliche Staats Dinisserium ber Jusig hat in Bollziehung der Art. 18 und 144 bes Gesehse vom 10. November 1848 (Beseh Blatt. 25) bie Eröffnung der zweiten für Oberfranke im Jahre 1866 zu Bayreuth abundaltenben Schwurzerichts Siemma auf

Montag, ben 23. Mpril 1866

sefigeiest und jum Prafibenten bes Schwurgerichtshofes ben Rath bes Königlichen Appellationsgerichtes von Oberfranten, Friedrich Zinn, dann zu beffen Stellvertreter ben Rath bes Königlichen Bezirtegerichtes Bayreuth, Sbunnb Dofmann, ernannt.

Bamberg, ben 4 Darg 1866.

Prafibium bes Koniglichen Appellationsgerichts von Oberfranten.

Freiberr von Rleinfdrob.

Bet, Gecretar.

Ad Num. 315.

Un bie fammtlichen fanbwirthichaftlichen Buirte Comite's bes

(Rudimitber. Bermittlung pro 1866 betr.)

Rach Sipungsbeichluß vom 26. Februar sollen auch feuer wieber, so weit die etatmäßigen Mittel es ertauben, besser Buchtwieder theils der verebetten Frankenace, theils äche Merino-Regretti an verdiente Schafguter, Gemeinden oder Private, vermittelt werden.

Der ju leistende Rückerjag von 5 ff. und einem Gulben Stallgeld für bie ersteren und von 10 ff. und einem Gutben Stallgeld für bie letzteren ist bei bem gegenwärtigen Preise ebler Zuchtwibber so gering, daß die Zutheilung an den Empfänger als eine Art Pramie erscheinen barf.

Die erforberlichen Gefude find bei ben betreffenben Begirte Comite's bis hateftens gum 31. Marg und bonelein beim Arele-Comité bis fpate frens 10. April eingureichen. Spater eingehenbe Gefuche tonnen nicht beruchfichtigt werben.

Diefelben follen enthalten:

- 1) Bor und Zuname, Stanb und Bohnort bes Bewerbers.
- 2) Bezeichnung ber Heerbe bezüglich ber Rape, Körpergröße, Zafi ber Antterschafe und bes lehtmaße erziellen Wolfpreises, besgleichen ber Race bes Zuchreibbers, ber gewinscht wird.
- 3) Bollmufter von ben Muttericafen ausgefchnitten am Schulterblatt, am Ruden und an ben Schenkeln und gran gesonbert und bezeichnet.

Baprenth, am 3. Darg 1866.

Rreis-Comité bes landwirthicaftlichen Bereins für Oberfranten.

von Zwehl.

Dr. Buder.

Dr. Burtharb.

#### Dienftes Macbricht.

Sur ben Mehgermeifter Ignah Schneiber ju Bamberg, welcher wegen Beraugerung feiner Realitaten aus bem Oremium ber Gemeinbebeollmächtigten ausscheibet, ift auf bie Funtionsbauer, welche berfelbe noch gu-esfüllen gehabt hatte, ber Erfahmann, Apotheter Beiebrich Sippel in bas Gremlum ber Gemeinbebevollmächtigten ber Stabt Bamberg einberufen worben.

Augsburg, den 8, 1	färz 18	66.
Staats-Papiere.	Papier	Geld
41/2 0/0 ganzjähr. Obligationen	101	
41/2 0/0 halbjähr. ,,	1012	
40/0 ganzjährige "	96	
4% halbjährige ,	97	
40/0 Grundrenten-Ablös Oblig	951	
31/9 % Obligationen		
Bayer. Bank & fl. 500 30/0	950	
" Ostbahnen à fl. 200 41/20/0		
,, m. 60% Einz. 41/2%		
40/0 Bayerische Bank-Obligationen .	981	
4/00 ,, Bank-Pfandbriefe .		941

#### Berichtigung.

In Nr. 17 bes Kreis Munteblatts vom 27. Februar Seite 221 Zeile 16 von oben foll es heißen: nebft fests licher Feier anstatt fixchlicher Feier. handels und der öffentlichen Arbeiten vom 30. Januar b. 38. den von der schlessischen Feuerversicherungs-Gesellsichaft in Bressau beschaftlichen, in einem 4. Rachtrage zum Gesclächgeite Statute zusammengefasten beiliegenden Statutendnerungen behufe ihrer Anwendung in Bayern die allerschieße Genehmigung zu ertheilen geruht, was hiedurch unter Bezugnahme auf das Regierungs-Ausschhreiben vom 24. Januar d. 38.

(Kreise Umtsblatt Nr. 10) jur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Bayreuth, aus 6. März 1866. Königliche Regierung von Oberfranten,

Rönigliche Regierung von Oberfranken Kammer bes Innern. von Zwehl, Bräfibent.

Rosner.

Ad Num. 12.997.

Un fammtlide Difteites Boligeibeborten von Cherfranten, (Die vermißte Cetonemenstochter Anna Burger von Reuburg beitreffenb.)

### Im Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach berichtlicher Arzeige bes Stadtmagiftrate Reuburg vom 24. Februar b. 3e: wird bie febige Oefonomenstochter und Dienflüngs Anna Burger von Reuburg feit bem 14. Februar b. 36.-remift.

Diefelbe ift 17 Jahre alt, von fleiner Statur, hat blonbe Saare, rundes Geficht und gefunde Gefichtsfarbe.

Bire Rleibung besieht aus einem perfenen braun und weiß gestreiften Rleibe, braun gefüpfeltem Spenfer und buntelgrauem Chaml mit rother Borbure.

Rachem bie feitherigen Rachforichungen bes Stadtmagiftrate Reuburg nach bem Aufenthalte ber Genannten erfolglos geblieben find, ergeht hiemt an fammtliche Pfliritte-Peliziebeberen ber Auftrag, nach bem bermaligen Aufentbalte ber Anna Aurger in firen Auftbefeitten Recherchen gu pflegen und ein fachbienliches Ergebniß bem Stadtmagiftrate gu Renburg mitzutbeilen.

Babreuth, am 7. Darg 1866.

Königliche Regierung von Oberfranken, Kammer bes Innern. von Rwehl. Brälident.

Robner.

Ad Num 13,494.

An fammtliche Rgl. Difiritis Boligeibehörten und unmittel. baren Ragiftrate von Oberfranten.

(Die Forberung ber Beibenfultur betreffenb.)

# 3m, Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Kreis- Emerke- und handelstammer von Oberfranken hat in ihrem bereits mitgelheitten gedrudten Jahresberichte gol. 30 fig. auf ben besenberen Ruhen himgewiesen, weichen bei dem bekentenden Aufschwung der Korbstechtwaaren : Industrie in Bekertenden Aufschwung der Zumt 43 i. a.) und dem hiester verankeiten mossensie ten Rohmaterial : Import — eine zweidentsprechende Juburg und Erweiterung der so wielfach ausemplohienen Reichen-Kutturen arendoren midite.

Die unterferigte Königliche Regierung sieht fich bieburch veraifest, weierigott auf bas beiehrende Ausschreiben des landwirtischaftlichen Kreid-Comitée vom 14. Dezember. 1801, Kreidsinischaft Ar. 104, S. 1363 hinguweisen und die obengenannten Behörden hiemit aufgulorbern, das sie mit den einfalzigen landwirtisssiglichen Begirtse und Belai-Comitée behiss der Erreichung biefes Zwecks in ein sirderliches Benehmen treten, und bafür Serge tragen möchten, daß mit Eintritt günstiger Jahredzeit thunlicht viele und rationell wirthschaftliche Wei-Pun-Ampflanzungen gescheich.

Wegen bee Bezuges guter und fur indufirielle Zwede eine Mustente verfprechenber Stöcklinge, wird bas lands

- 1) Johann heinrich hofmann, 33 Jahre alt, protestantisch, lediger Muttergescllensohn von Schwarzach, Rel Begirtsamts Kulmbach, ift schuldig eines Berbrichens ber Körperverlehung, begangen in ber Racht vom 24. auf ben 25. Juli 1864 auf ber Straße zu Schwarzach mit überlegtem Entigliuß an bem Müllergefellen Konrab Schwibt von Ruegenborf, und wird beihalb zu einer Zuchfhausstrafe auf ble Dauer von funf Jahren und
- II) in die Kosten ber Untersuchung, bes öffentlichen Bersabents, in die erwachsenen Telegraphentosten und die des Strafvollungs verurtheilt, welche fow weit die Kosten des Strafvollungs nicht am Strafvott abverdient werben, ber Kgl. Staatslasse jur Laft fallen.
- III) Der ju Gerichtsbanben getommene but ift bem

Mallergesellen Konrad Schmibt zu Rugenborf

Grunbe:

2C. 2C.

Also geurtheilt und verfandet in öffentlicher Sipung bes Schwurgerichtshofes von Oberfranken am 22. Februar 1866, wobei jugegen waren: Morgenroth, Ral. Appellationsgerichtstath, Prasident bes Schwurgerichtshofes, hartmann, Rath, Rohmer, Dimroth und Mattenheimer, Affesoren am Agl. Bezirksgerichte Bappeuth, Schmibt, sunt. Staatsanwaltssubssibilem an biefem Gerichte, und heintke, Setretar, als Protofolischer.

Bayrenth, ben 27. Februar 1866. Der stellvertretenbe Schwurgerichts : Prafibent. (L. S.) Dofmann,

Roniglider Begirtsgerichte : Rath.

hinfichtlich ber Beranberung ber Bornamen enthalt bie Gesethgebung bes biesrheinischen Baberns teine Beftimmung.

Die erwähnten gefehlichen Bestimmungen finben bemnach auf bie Beranberung von Bornauten teine Unwenbung, es tann baber bem Sefue bes Raufmanus Mocies
Aal zu Runnberg um bie Erwirtung ber allerhochsten
Bewilligung zur Führung bes Bornamens "Moriz" eine Folge nicht gegeben werben.

Unbrerfeits berechtigt aber big begüglich ber Beranberung ber Bornamen in ber Gefehgebung bestehenbe Rude weber zu bem Schluffe, bag bie Beranberung bes Bornamens überhaupt nicht zufaffig, noch baß biefelbe bem Belieben bes Einzelnen freigefiellt fei.

In ersterer Beziehung fommt Folgenbes in Betracht. Es besteht fein bie Beranberung bes Bornamens verbietenbes Geseh, und ebenso wenig fann in ber Berbindung bes Bestigens bes Bornamens mit religissen Denbungen ein hindernis ertannt werben, biesen zu weranbern, weil bie Wahl bes Bornamens auf bie Wirfung ber fraglichen religisen zonablungen teinen Einfung außert, johin auch bie Aneberung besselben bie tirchenrechtliche Wirfung iener religissen Janblungen unberührt läht.

Buben lagt fich nicht verfennen nub ber vorliegende Ball liefert einen Beleg hiefar, bag eine Person ein wirfliches Intereffe haben tonne, ben ihr anfänglich beiaefeaten Bernamen au anbern.

Da nun selbst ber angeborne Rame wegen in Mitte liegenber Intreffen verändert werben barf, so wirb unter geleicher Borausseschung bie Annerung des Bornamens, welcher an ber Person nicht schon mit bem ersten Angenblide ihre Lechen haftet, sondern ihr erst nach ber Bahl anderer Personen beigelegt wird, um so weniger zu beanstanden sein.

Ans ber rechtlichen Zntaffigfeit ber Nenberung ber Bornamen folgt inbeffen nicht, bag biefelbe ber Willfalle bes Singefnen übertaffen fei und ber Cognition ber Be- hoben fich entgiebe.

Die Führung bestimmter Ramen bezweckt, jede einzelne Person von allen andern, insbesondere auch in Begiebung auf Rechte und Pflichten sieder und bauernd zu unterscheiden und jie durch bie Erwägung geboten, daß der geordnete Instand jedes Staates die beständig gleiche maßige Unterscheidung aller ihm angehörigen Personen ersordert und biese bei verschiedenen staatlichen Ernrichtungen vorausgescht wird. Zenem für das Rechts und Familientschen sowie für die Hieuliche Ordnung bedfir wichtigien Zwecke genägt aber der Familieuname nicht im auserlichenden Maaße, sondern die unterscheidenen Kenngeichung bes einzelnen Mitgliedes einer Familie und bessen unterscheiden. Mitgliedes einer Familie und bessen bei gleichen Thielien Unterscheidung von andern den gleichen Familienamen sich ein gemeinen wird erft durch die Berbliedung des Borramens mit dem Familiennamen erreicht.

Es ericheint baher bie willsurliche Beränderung bes Bornamens eben so wenig wie die bes Familiennamens mit dem öffentlichen Rechte und der öffentlichen Ordnung vereinbar.

hiernach tann ein Zweifel nicht bestehen, bag ben Staatbechorben bie Befugniß gutomme, bie Bulafiggleit einer solchen Ramensanberung zu prufen, fowie bag bie Rechtsgilligteit und bie staatliche Anerfennung bereiften burch be Bewilligung ber zustanbigen Behorbe bebingt fel.

Was sobann die weitere Frage anlangt, welche Behörben in den bleörheinischen Rezierungs. Bezieren in den
gedachten Beziehung zuftämblg seien, so ist diesebe dahin zu beantworten, daß, da die fraglichen Gesluck eine Abänderung der Einträge in die Gedurtöregister zum Gegenstande haben, die Prüfung und Bescheinde mis Missicht auf die richtige Führung der Geburtöregister nach
ben besiechnen Competenz-Berhöttenisch obliegt, sofin in die Zuständigkeit der Distrikos Polizeibehörden und in höberer Justanz der Kgl. Rezierungen, K. d. J., salle. Die Berwaltungsbehörden haben übrigens hierdei wogen ber etwa obwaltenden eintrechtlichen Anstände nur nach vorgängigem Benehmen mit den betreffenden Instigabehöre

- a) Der Lotal : Durchschnittspreis einschluffig ber Gewinnungetoften (Unweisgelb und hauerlohn),
- β) bas Anweisgelo und Sauerlogn fobann wieber ausgeschieben, und
- 7) ob ber Bezugsberechtigte bie Gewinnungetoften zu verauten babe ober nicht.

In ber Fossson ist nuter Altheitung I. ber Holdergu nach bem mittleren Lotaspreise einschaftssig ber Gewinnungsfossen und wo eine auf Bertrag ober sonstiguen Rechtstitel beruhende unenigetbliche Beisplir bes Holges erfolgen ung, auch ber Fuhrtohn, bessen gerthebetrag burch legates Zeugniß festguftellen ist, in Ansah zu bringen.

Unter ter Abiheilung- II. werben bie Gewinnungsfosten in bem Falle als Laft in Ansab gebracht, wenn solche von bem Empfanger vergütet werben mussen, ber gustrohn dogegen ist unter Abiheilung II. immer anger Ansab gu fassen.

3) Wo das Schulgeld nicht fixirt ist und soldres der Lehrer nach dem wirklichen Anfalle als Besoldungstheil zu beziehen hat, ift soldres nach dem Durchichnist der Schülerzahl in den lehten fünf Jahren 1860/1 bis 1864/5 einschliftig zu berechnen und in Anfals zu beingen.

Hinschtlich ber Berechnung bes Feiertagsschulgelbes hat die Bestimmung bes §. 1 ber Allerhöchsten Verordnung vom 31. Dezember 1864 (Winisterialblatt für Kirchen: und Schul-Angelegenbeiten vom 18. Januar 1865 Nom. 2) jur Linvenbung zu sommen, wonach die Sonn- und Feiertagsichulpssicht ihren Abschluß burch erfolgreiche Erflehung der öffentlichen Schul-Prüfung in bemienigen Jahre sindet, in welchem der Schulpssichte bas
sechate Lebenslader auchkleftel.

Bo bas Schulgelb auf einen bestimmten Betrag fixirt ift, ist ber Lehtere in die Fassion einzustellen. Die Begage für gestistete Gottesbienfte find nach

4) Die Beguge fur gestistete Gottesbienfte find nach ihrem bermaligen Betrage eingustellen und burch

ein Zeugniß ber betreffenben Rirchenverwaltung gur belegen.

5) Beguglich jener Schulfiellen, beren Ertrag in Folge ber nach vorsiehenden Direftiven zu vollziehenden Revision ber Fassener unter bas gesehlich Minimals Gintemmen herabsint, haben die betreffenden Schul Berwaltungen sofort über die Dedung bes Ausfalles Beschulg ju fassen.

Diese Beichluffe find von ben Roniglichen Begirtoamtern gu beicheiben und insoferne eine Erhöhung bes Schulgeibes beantragt werben sollte, mit Euratelgutachten gu verseben.

6) Da die im Jahre 1857 hergestellten Schuffassionen in ber Zwischnzeit so vielfach abgeändert worben find, bag eine weitere Abanberung berfelben in ben meisten Fällen taum mehr möglich erscheint, ergiebt fich die Nothwenbigkeit ber herftellung neuer Fassionen von selbst.

Damit nun biefe neuen Fossonen nicht gleich Ansangs wieder abgeändert werben mussen, ist für jede Schuffelle eine einsache Ertrags und Lastenberechnung anzusertigen, welche von ben Distritse Schusbehörden primitiv zu prüfen und selfzusellen und nehst den zur Belegung der Fassonen ersorderlichen Onrchichnitsberechnungen, Zeugenissen zu den dem Berhandlungen über die Ausbeitungung der geschlichen Minimal-Einkommens behufs der Superrrösson in Borlage zu beringen find.

Nach vollzogener Reufung und Sessstellung biefer Ertragsberechnungen erhalten bieselben bie Königlichen Begierbanter sammt den benötigten Fassinossermularien gur Anfertigung der Fassinonun gurück.

Die Revission ber Fassionen ift höchster Anordnung gemäß sofort in Angetiff gu nehmen und sind die neuen Ertragsberechnungen nebst den Berhandlungen über die Ausbringung bes gesehlichen Minimal-Einkommens mit thunsichter Beschleunigung und längstens innerhalb

brei Monaten

an bie unterfertigte Stelle eingufenben.

bes Königlichen Staals Winisteriums des Handels und der öffentlichen Arbeiten vom 14. September 1865 die Zulassing zum Geschässeberieb in Bayern unter den analog zur Anwendung sommenden Bestimmungen der §§. 3, 4, Abs. 1, 5, 25, 31, 32, 34—38 der allers höcksten Berordnung vom 10. Februar 1865, "die Wostliater Feuer-Versicherungen betressen," dann unter den Bestimmungen des allgemeinen beutschen Handelsgeseits buches über Attlengesellschaften, sowie der weiteren Bestimmung, daß sich Aufstellschaften, sowie der weiteren Bestimmung, daß sich Aufstellschaften, sowie der weiteren Bestimmung, daß sich Aufstellung ber Agenten nach der Bachen Ministerial-Eutschlichung vom 21. März 1865 (Arreisamtsblatt 1865 Seite 459 si.) richtet, in widerntsilder Welsse

Machem die Diecktion biefen und ben ihr weiter vorgefetgten Bebingungen gu entsprechen sied bereit ertlärt, auch die ihr auferlegte Caution im Betrag von 50,000 fl. bestellt hat, wird Borstehendes im Bollguge höchter Entschillengen bes genannten Königlichen Staats-Ministeriums d. d. 26. Dezember vorigen Jahres mit bem Bestsgen zur allgemeinen Kenntniß gebracht, haß ber von der Dieretion der Gefellschaft Teutonia als Hauptagent für das Königreich Bayern aufgestellte Joseph Ruederer im Machen in dieser Eigenschaft die höchste Bestätigung erhalten hal, und daß gegen die Eröffnung des Geschässekriebs der Geschlächsfeiteis der Geschlächsfeiteis der Geschlächsfeiteites der Geschlächsfeit in Bayern tein hinderniß mehr besteht.

Die Statuten ber Gefellichaft werben im beiliegenben Abbruck biemit veröffentlicht.

Bapreuth, ben 12. Dary 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rosner.

Ad Num. 12,258.

(Die tatholifce Schufpelle ju Cffeitrich betreffenb.) Im Namett Seiner Majestat bes Ronigs.

Die tatholifche Schulftelle gu Effettrich, mit bem faf-

fionemaßigen Ertrage von 408 fl., wird hiemit gur Be= werbung ausgefdrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 3 Wochen bei bem R. Begirtsamte Forchbeim ober bei ber R. fatholifden Diftrittoffqulen-Inspettion Grafenberg zu Neunfirchen am Brant einzureichen.

Bayreuth, ben 10. Marg 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. von Bwebl, Brafibent.

Mogner.

Ad Num 13,382.

(Die Bieberbefegung ber Begirtsargtoftelle I. Rlaffe gu Berned betreffenb.)

### Im Damen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie Berfetung bes K. Bezirtsarztes I. Klasse Dr. von Paschwit nach Neustabt a.A. ift bie Bezirtsarziftelle I. Klasse zu Berned erlebigt.

Bewerber hiefur aus bem Regierungsbegirte von Oberfranten baben ibre Gefuche

innerhalb 14 Tagen

bieber vorzulegen.

Bapreuth, ben 12. Marg 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von 3mehl, Prafibent.

Rooner.

Ad Num, 13,626.

(Die proteftantifde Coul. und Rirdnerftelle gu Dberreichenbach betreffenb.)

### Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantische Schule nub Kirchnerstelle zu Obere reichenbach mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 350 fl. wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

stimmung statt, jedoch mit der Modisstation, das den Daricisern die oben ausgesprochen enunmonatliche Aricisern die oben ausgesprochen enunmonatliche Ariciser der die der die Baars Ers Lage, nicht für die in 3½ % Staatsolssatios nen erteate Darlebensbassist onwährt wird.

Borfiebenbe Bestimmungen werben hiemit gur allgemeinen Renntnift gebracht.

Manden, ben 12. Marg 1866.

Ronigliche Banerifche Staats: Schulben: Tilgungs . Commiffion.

b. Gutner.

Brennemann.

#### Dienftes Machrichten.

Seine Majestat ber König haben unterm 26. gebruar 1. 38. Sich allerhöckst bewogen gefunden, ben Reviersörster Rudoksh Reich in Thierstein unter Anwendung des §. 19 Mchay 2 der Beilage IX. zur Berlassung, seines Dienstes zu entlassen, in Folge administrativer Erwägung, seines Dienstes zu entlassen, und an bessen Seines zu entlassen, und an bessen Seines zu entlassen, Reviersörlier nach Thierstein, Forstants Wartlieuthen, Benderung Methan des Horstants geuchtwangen, Midael Reinbl., zu ernennen:

unterm 7. Marz. I. 36. bie bei bem Agl. Sanbelsgerichte Hof in Erleigung gesommene Rathseliclle bem Begirtsgerichts-Affessor Thomas Stummer bortfelbit zu verleiben;

unterm 8. Marg 1. 38. ben Begirteargt I. Claffe

Dr. Carl von Pafdwig ju Berned auf die Bezirtearztftelle I. Claffe zu Reuftabt a. b. Aifch, feinem allerunterthauigften Unsuchen eutsprechenb zu versetzen.

Seine Majeftat ber König haben Sich allergnabigit bewogen gefunden, unterm 7. Maig I. 36. als rechtstundigen Magifraterath ber haupt- und Residengiads Manchen in proviforiicher Gegenschaft den Begirtsamts-Affessor Ludwig Schrott in Bapreuth unter Entlassung aus dem unmittelbaren Staatsbienste mit dem Borbehalte bes Rudtrittes auf die Dauer des Diensteprovisoriums Allerhochs landesberrich zu bestätigen.

ärz 18	866.
Papier	Geld
101	
1013	
96	
97	
1	95
942	
1181	
1	
971	
	943
	Papier 101 1013 96 97 942 1181



Staate . Minifteriume bes Innern bom 13. I. Dite. im Abbrud peröffentlicht.

Banrenth . ben 17. Dars 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern. bon 2mebl. Brafibent.

Roener.

Whitened. 90r 6366

# Ronigreich Banern.

(L. S.)

#### Staats-Minifterium bes Innern.

Seine Dajeftat ber Ronia baben Afferanabiaft gerubt, von bem alleruntertbaniaften Berichte bes unterfertiaten Roniglichen Staats : Minifteriums über ben Fortgang ber Betreibemagaginirung mabrent bes Bermaltungejahres 1864/65 und über ben Stand ber Ortes. Diftrifte- und Rreis. Magagine, fowie bes ararialifchen Getreibe . Magazinefonbe am Schluffe bes genannten Jahres mit Intereffe Renntnig au nehmen und Allerhochflibre Anerfennung fur bie erfolgreichen Beftrebungen berjenigen auszufprechen. welche bie Getreibemagaginirung geforbert baben.

Die Ronigliche Regierung, R. b. A., wirb bievon gur weitern Berfügung in Renntnig gefest.

Danden, ben 13. Mara 1866.

Anf Ceiner Roniglichen Dajeftat Milerboch ften Befebl.

bon Bogel.

An

bie R. Regierung, R. b. 3., pon Oberfranten. Die Errichtung bon Ges treibe-Magaginen betreffenb. Durch ben Minifter, Ministerialrath Graf von Sunbt.

ber General : Gefretar:

Ad Num. 13,264.

An fammtlide Statt : Commiffariate, Begirteamter, unmittel. bare Dagiftrate und Phofifate von Oberfranten.

(Befud bes Bilbelm Mrnbarbt in Dunden um bie Rewilligung gur Bereitung und gum Bertaufe eines Rabnpulvere betreffenb.) '

### Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rufolge bochfter Entidliekung bes Ronigliden Staats. Minifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten bom 3. biefes. murbe bem Gtabt : Baumagagins : Bermal. ter Bilbelm Arnbarbt zu Dunden (Marimilianeftraffe Dr. 8/1) bie erbetene Bewilligung ertheilt, ein bon ibm bereitetes Rabnpulper im Ronigreiche Bapern unter ber Bebingung vertoufen ju burfen, baf fich beim Musbieten bes fraglichen Mittels icher öffentlichen Unpreifung enthalten merbe.

Baprenth, ben 17. Dara 1866.

Roniglide Regierung pon Oberfranten. Rammer bes Innern. bon 3mebl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 8874.

Un bie R. Mentamter, bann fammtliche tarpercipirenbe Gefretare und Berichtefdreiber von Oberfranten.

(Die Boftnachnahme und bie Befireitung ber hiefur erforberliden Borfduffe aus ben Targefallen betr.)

#### 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Radftebend folgt Abbrud einer bodften Entidliegung bes R. Staate-Minifteriums ber Finangen bom 2, h. m.,



Bebuhren von Beugen, Schipleuten und anderen Cachverftanbigen, Beitungeinferations. Koften, bann Gebuhren ber mit Schüpungen ober Berfleigerungen beauftragten Agl Wotare burfen aus ben Taxogefällen nicht vorgeschoffen und baber auch burch bie tarirenben Beamten ber Gerichte bei Senbungen au andere Gerichte nicht burch Postverschus erhoben verben.

- 4) Es ift burchaus unterfagt, Postnachnahme-Beträge, welche bei bem tarirenben Beamten ber Behrebe bes Bestimmungsortes nicht einhobenich find, mittelft Bostnachnahme von bem taxirenben Beamten bes Abfendungsortes zurudzurerbeben.
- 5) Werben Poftnachnahmen ben vorftehenten Beftimmungen entgegen erhoben, und wird bie treffenbe Gebuhr bei bem taxirenben Beamten bes Beftimmungsortes rudffandig, fo aftet ber taxirenbe Beamte bes Absendungsortes für ben sofortigen Ruderfah an die Tax-Kassa vorbehaltlich feines Regresses gegen wen immer.
- 6) Unabbrückig vorsiehenden Bestimmungen barf von feiner Bostbeforde einem taxirenden Gerichtsbeamten für ein Pestaufgabostid Postvorschus gewährt werden, wenn nicht auf bessen Werssen Bestidnung der absenbenden Behörde beren Bestichnung der absenbenden Behörde beren Bestichnung ber andgenommenen Betrages in seine Bestandbeten andgenommenen Betrages in seine Bestandbetes nachgenommenen Betrages in seine Bestandbetes Borladegabburen angegeben find.
- 7) Reinem Rentamt ist gestattet, houverirte Boftnachnahmen am Menatsichlinfte gutrechnen zu laffen und bem tartrenben Gerichtsbeamten bei ber Rudefannbabeweilung zu erfeben, für welche nicht bas Lar-Register bes überweisenben Leamten bie An-

gabe bes Betreffs und bes Tarpflichtigen, bas absenbe Gericht, bessen Tarregister Rr. und ber mertungswesse bie Aussigelbung ber Nachnahme in ihre Besantbeile ersehen tast. Ueberbles ist ben ihrer Gattung nicht burch Besburen, welche nach ihrer Gattung nicht burch Pestvorschus nachgenommen wern werten burfen, Pestinachnahme-Nichtländer aus ben Tar Geställen an bie überweisenben tarirenben Beamten ber Gerichte zu ersehen.

Sienach ift sich zu achten, und bei Zuwiberhandlungen für die erserbertliche Einschreitung Sorge zu tragen. Munchen, ben 2. März 1866.

Auf Seiner Majestät bes Königs Allerhöchsten Befehl. von Pfeufer.

Au

bie Rgl. Regierung, R. b. F. von Oberfranten.

Die Pofinachnahmen und bie Beftreitung ber hiefur erfors berlichen Borfchuffe aus ben Targefällen betr. Durch ben Minifter ber General . Gefretar: Bifcof.

Ad Num. 13,414.

Un bie unmittelbaren Stattmogiftrate und fammtliche Rgf. Begirfeamter, tonn tie R. Infpettion bee Schullefrer Seminars in Bamberg.

(Die Stipenbien fur bie Schullehrer-Seminariften betr.)

# Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rach neuerlichen Mahrnehmungen werden bie begüglich ber Ansfiedlung von Zengniffen zur Beguindung ber Gefuche von Zöglingen ber Schulefter: Seminarien um Bewilligung von Stipenbien und Keftgeft-Unterftühungen bestehnten Borfdriften nicht allenthalben genau befolgt399

burg in Saden bes Julius Bleich, Rebacteur bes Augsburger Anzeigeblattes wegen Bergebens ber Religionsfriebensftorung burch bie Breffe ju Recht:

III. Die Rummern 78 und 84 bes Augeburger Anzeigeblattes vom Jahre 1865, soweit fie nicht in ben Brivatbesit übergegangen find, werben confideirt.

2C. 2C.

Demgenäß mußte in Anwendung folgender Geseibesstellen Art. 159 und 84 3iff. 1 des Strafgesehündes,
Art. 54 des Preggssehes vom 17. März 1850, Art. 19
des Strafgesehündes, Art. 204 des Straf-Poliziei-Gesch
undes vom 10. November 1848, und Art. 409, Theil II.
des Strafgesehündes von 1813, dann Art. 35 des Strafgesehündes, wie geschen, erfannt werden.

Alfo geurtheilt und verfündet in öffentlicher Sibung bes Schwurgerichtshofes von Schwaben und Reuburg am 10. Jult 1865, wobei jugegen waren: Stoiber, Rath am Königlichen Appellationsgerichte von Schwaben und Reuburg, Prafibent bes Schwurgerichtshofes; Freiherr von Schwurbein, Schwing fact, Röfifer, Rathe; Freiherr von Bonnet, Affeiram Röniglichen Besites gerichte Augsburg; Rödelein, Königlicher I. Staatsanwalt und Accessifit von Ammon, als Protofollführer.

Mugeburg, ben 10. Marg 1866.

(L. S.) Stoiber, Schurbein, Schwingfad, Rofiler, Bonnet, Ammon.

# Befanntmachung.

In Gemäßbeit ber bestehenden Anordnungen bes R. Staats Ministerlums ber Finangen werben in nachstehenbem Bergeichnisse bie burch Berloofungen ober Randungen bis zum 1. Januar 1865 zur heimzahfung bestimmeten, aber zur Zeit noch unerhobenen Rapitalien ber baperischen Staatsschuld zur allgemeinen Renntniß gebracht, und bie betreffenben Obligations-Besiger auf die sobereiche Erhebung bieser schon auge außer Berginfung ausgelieten Renitalien aufmertsun gemocht.

Hiebei wird bemerkt, daß die im nachstehenben Werzeichmisse ein haltenen, und bereits bis jum Jahre 1862 zur heimzahlung bestimmten Kapitalien bei der R. Bank als einstynelliges Depositum bis zum Eintritte ihrer gesehlichen Berschrung verzinstlich angelegt wurden und basselche auch bezüglich jener ruchläubigen Kapitalien, aus Berloosungen oder Kündungen bes Jahres 1863 stattsinden wird, welche bis zum 1. October 1866 nicht erhoben werden, daß jedoch durch vorstehende lediglich im Interese der Gläubiger gelrossen Werwaltungsmaßregel in keiner Weise ein Rechtsanspruch auf Berzinfung über den in der betreffenden Berloosungs oder Kündungs-Kussteribung bestimmten Berzinfungs-Endtermine eingeräumt werde.

Munchen, ben 9. Marg 1866. Ronigliche Baperifche Staats: Soulben:

> Eilgungs . Commiffion. v. Sntner.

> > Diebel.

# Bergeichnif

der noch unerhobenen Aspitalien aus den bis 1. Januar 1865 stattgefundenen Verloofungen und Kundungen der bayerischen Staatsschuld.

#### I. Mite Schulb.

Mobilifirunge - Obligationen gu. 34 und arrofirt 4 g mit gangiafrigen Coupons von ben gineterminen 1. Februar, 1. Mai, 1 Auguft und 1. November.

≥ 1000 ff.		ant	porteur	,				
• 1000 pt.	1	roth -	616	680	5388	7816	9380	10479
. 1	Ratafter - Dr.	fomarz	146	1259	3941	5444	389	9060
		,,	11637	17071	21616	22365	22688	23016
			575	5664	6359	16471	16793	1425
			29488	32276	32618	33580	40416	
		7	19902	9909	3993	15113	24976	
		-						
500 ft.			4634	7388	18516	21288	28271	28720
. :		:	4148	7414	14817	1014	19506	12863
			28865	35816	35871	35916		
			21861	6906	12217	20910		
100 €.								
			1280	1316	1318	1324	1365	1865
		WT11"	694	29	1054	1092	1009	790
			1888	2288				ŧ.
			151	825	7			
		*	2288	3416	3737	6965	6971	9118
		er	829	2555	2171	1020	7493	7958
		**	9365					
			10910					
		,,	9365	12465	12471	12471	12789	13320
			10915	2619	2898	2899	3193	3990
			14034					
			12853			1		
			15580	16018	18671	18671	18671	18671
			5080	1166	14889	14890	14891	14898
		,,	19194		-			
			5512					

à 100 ft.

						,		
Ratafter - Dr.	roth	1	19416	19771	19780	21351	21365	21380
scatalise . Me.	3 Ishman	a	16172 1	15947	16037	16246	7650	7798
,			21380	10 . 10				1 .
1.			7799					
	. ,		21418	23616	24116	24116	24116	27016
			1900	17305	8864	8865	8866	11591
	. "		27551	29665	29680	31216	. 81280	32808
.5.7	"		2111	1880	20637	3347	22409	22642
	200	dis	-82316:	32316	32883	32916	33280	33316
			22771	22772	10372	2167	22865	10704
			33379	33380	.88388	38403	34016	34016
	"	1	14678	14689	14771	14921	23557	23558
	"	1.1	34080	34094	34403	34416	34416	34816
	"		15896	-2879	23868	16011	16013	5377
			35380	35388	85518	35580	35588	35588
	"		23993	11731	11959	3310	16935	16937
	"		37320	37565	37565	37580	37583	37629
	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		12168 -	12208	12210	12243	7073	21012
	,	7 1	37665	37688	37783	38416	40165	41137
.:	. "		21184 4	21549	24576	13652	23030	23458
			41500 -	41794	42265	42265	42265	
	-		23643	23860	16192	16193	16194	1. 4

à 1000 ft.

Kataster - Nr. roth 13738 fdmarg 2613

4 100 fL

1308

auf Ramen.

# II. Reue Could.

a) Reues Unleben von 1852 à 41 & mit gangiahrigen Coupons vom Binetermin 1. Auguft.

# au porteur.

à 100 ff.

Ratafter = Nr. roth 2935 jdwarz 9299

2063.

4483.

8717.

15437.

b) Renes Unlehen von 1855 à 5 g mit gangjahrigen Coupone vom Binetermin 1. Juli.

au porteur.

à 500 ft.

Lit B. Comm. = Ratafter = Dr.

591.

A 100 ft.

Lit. C. Comm. = Ratafter = Dr.

838. 2489.

c) Meues allgemeines Anleben von 1857 à 41 & mit balbiabrigen Coupons von ben Bingterminen 1. Februar unb 1. Anguft.

#### an porteur.

à 1000 fl.

Lit. A. Ratafter : Dr.

869.

à 500 ft.

Lit. B. Ratafter : 9ir.

1386. 3029. 3102. 3930.

à 100 ft.

Lit. C. Ratafter : 9tr.

657. 938. 1213. 1238. 1613. 3031. 3048. 3415. 3430. 3910. 4609. 5139. 6390. 6949. 7045.

8720.

10722. 11464. 12194. 15320.

16096.

auf Mamen.

A 500 ft.

Lit, B. Ratafter : Dr ..

retb 4554 fdmarz 102

à 100 ft.

Lit. C. Ratafter : Dr.

roth fdmars

14078 91

d) Militar-Anlehen von 1855 à 41 g mit gangjahrigen Coupons vom Binstermin 1. Juni.

à 500 ff.

Lit. B. Ratafter=Rr.

2079. 3376

à 100 ff. Lit. C. Ratafter: Dr. 429. 661.

4157.

5779.

1376. 1829. 2729. 4676. 4679. 4829.

3979. 5762.

5957. 6279.

3779.

5761. 7062. 7479.

3457.

à 1000 ff.

#### III. Gifenbahn : Could.

a) Gifenbahn : Anleben à 5 & mit gangjahrigen Coupons vom Binetermin 1. Auguft.

Ratafter = Nr. " 3247 3747 5420 5478 5830 4829 5688 9172 9753 11868

b) Eisenbahn-Anlehen à 41 & mit gangjahrigen Coupons von ben Binsterminen 1. Januar und 1. Mai.

roth Ratafter : Rr. fdwarz à 500 ft. à 100 ff. 

# auf Namen.

à 100 ft.

Ratafter = Nr. roth 2487 2487 [chwarz 1168 1169

e) Gifenbahn = Unleben & 4 & mit gangjahrigen Compons von ben Binsterminen 1. Januar, 1 Dai und 1. August.

#### au porteur.

| à 500 ft. | Katafter - Nr. | roth    | 15937 |       |       |       |       |       |
|-----------|----------------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
|           |                | schwarz | 21860 |       |       |       |       |       |
| à 100 ft. |                |         | 1660  | 4949  | 6808  | 7553  | 7854  | 7854  |
|           |                | ,       | 2792  | 8890  | 13872 | 24764 | 25968 | 25974 |
|           |                | ,,      | 8837  | 9023  | 9023  | 11998 | 13507 | 13507 |
|           |                | "       | 29792 | 30365 | 30366 | 8671  | 13545 | 13547 |
|           |                |         | 15237 | 15837 | 15841 | 16276 | 19191 |       |
|           |                | "       | 19148 | 21495 | 21531 | 23034 | 41313 |       |
|           |                |         |       |       |       |       |       |       |

## IV. Grundrenten : Ablofunge : Cchuld à 4 4.

mit gangjahrigen Coupons von ben Binsterminen 1. Februar, 1. April, 1. Juni und 1. Geptember.

#### an porteur und auf Ramen. à 1000 €. roth Ratafter = Rr. fdwara à 500 ft. à 100 ff.

à 25 ft.

| Katafter : Nr. | roth    |   | 19585  | 19585  | 19655  | 22881  | 22881  | 32556  |
|----------------|---------|---|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|                | .fcmarz |   | 26628  | 26629  | 27937  | 32377  | 32378  | 46062  |
|                |         |   | 38995  | 48046  | 48048  | 64090  | 78767  | 85882  |
|                | **      | * | 56027  | 72108  | 72207  | 99559  | 124553 | 136566 |
|                | **      |   | 87139  | 109558 | 109558 | 109558 | 116135 |        |
|                |         |   | 138815 | 185282 | 185283 | 185284 | 203211 |        |
|                |         |   |        |        |        |        |        |        |

Bemertung.

Bei jenen Schuldgattungen, beren Obligationen mit boppellen Kataster-Rummern verschen find, bezeichnet bie ober e Zahl die rothgeschriebene Commissiones ober Haupttatafter-Rummer, die untere Zahl die fomarggeschriebene Kasse-Kataster-Rummer.

Manden, ben 9. Mars 1866.

Roniglich Bayerifche Staats : Schulben : Tilgunge , Commiffion.

Diebel.

Ad Num. 1354.

Be tanntmachung. (Den Bertreter ber Staateanwalischaft am R. Landgerichte Collfelb betreffenb.)

Durch Entighliehung bes Rgl. Staals Minifteriums ber Jufig vom 10. biefes Monals wurde ber Begirtsgerichts Steefist Michael Hofmann zu Muryburg von bem Antritte ber Stedle bes Staalsanwaltspaftsvertreters am Rgl. Landgerichte hollieb feinem Anjuchen gemäß enthoben, und als Staatsanwaltsvertreter an biefem Gerichte ber Accessive keine Gerichte ber Accessive kan dagestellt, was hiemit zur allgemeinen Kenntnig gebracht wird.

Bamberg, ben 13. Mary 1866.

Roniglider Oberhaatsanwalt am Ronigl. Appellationsgerichte von Oberfranten (Die Borflandefielle unbefett.)

von Stengel, II. Rgl. Staatsanwalt.

## Dienftes Dachrichten.

Seine Majestat ber König haben Sich unterm 10. Marg ift. Irs. allergnäbigst bewogen gefunden: jum Direftor ber Regierung von Oberfranten ben Rath ber Regierung von Unterstanten und Michassenburg, Kammer bes Untern, Georg Wilhelm Kabr; und

ber Regierung, Rammer bes Innern, von Unterfranten und Afchaffenburg flatt eines Ratjes einen Affeffor belgugeben und auf biefe Stelle ben Bezirtsants-Affeffor Onftav Wiftelm Freiherrn von Kunsberg in hof zu bestehert;

jum Bezirtsamte. Affesfor in Sof ben Rechtsprattitanten Emanuel Berwind aus Golbbach, 3. B. am Bes girtsamte Gemunben, in provisorischer Eigenschaft zu ernennen.

# Roniglich

Rreis:



# Baverisches

# Umtsblatt

## von Oberfranten.

Nr. 25.

Banrenth, Connabend ben 24. Dar; 1866.

#### 3 n balt.

Soniglid Allerbodft Berecknung, ten Bertauf von commitien und Gebeimmitteln. — Bemaden vom Brojectiunges Arbeiten gu Emittlung neuer Effenbolnitien – Biltung neuer Allenge geigetet im Bezierungekeitet von Derfranken. — Ratbelifde Soul. bann Richnerftelt zu Trunftabt. — Broteftantifde Schulftelt zu Meldenvorf. — Erfebigung ber Stellte eines Affifengagres an bem Koniglichen Juditburft Ratbetein. — Erfebigte Pfareftelt zu Bartenfteln. — Inchimbeter Breitettung pro 1866. — Goure ber boperiffen Saubspapiere.

Roniglich Allerhöchste Berordnung, ben Berfauf von commetifden und Geheimmitteln betreffenb.

## Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Rapern, Pfalggraf bei Mhein, Herzog von Rapern, Franken und in Schwahen 20. 20.

Wir haben Und bewegen gefunden, die Bestimmungen bes § 1 ber Bererbnung vom 17. Mai 1863, "ben Bertauf von coemetischen und von Geheimmitteln betr.," (Reggs. 28. vom Zahre 1868 Gite 741) abzufabern, und vererbnen bemnach, bag an beren Stelle nachstehenber, mit berfelben Rummer bezeichneter Paragraph trete:

#### S. 1

Der Bertauf jener coometischen Mittel, welchen aus Ber bem allgemeinen Zwede, Saare, Saut und Babne zu reinigen ober Wohlgeruch zu verbreiten, vom Berkäufer noch eine besondere Wirfung zugefreieben werten welf, dann der Bertauf aller zum inneren oder äußeren Gebrauche bestimmten Geheimmittel ist von der Bewilligung Unferes Staats Winissterlums des Annern abbängla.

Diefe Bewilligung ift vorbehaltlich ber Bestimmung im §. 4 wiberruflicher Ratur.

#### Solugbe ftimmung.

Gegenwartige Berordnung tritt mit bem Tage ber Befanntmadung burch bas Regierungsblatt in Wirfjamleit. Munchen, ben 15. Marg 1866.

#### 2 n d wig.

von Pfretidner. von Bogel.

Auf Roniglich Allerhochften Befehl: ber General : Gefretar,

Minifterialrath Graf von Sunbt.

Ad Num. 13,915,

Un fammiliche Ronigliche Begirftamier und unmittelbaren Statt . Magiftrate von Oberfranten.

(Tie Bornahme von Projectirunge . Arbeiten ju Ermittelung' neuer Gifenbahnlinien betreffenb.)

# Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.

Es ift in neuerer Zeit bei mehrfachen Gelegenheiten bie Mahrnehmung gemacht worben: baß fogeuannte Gienbahn Comite's, Gemeinden und auch einzelne Privaten Projectirungs Arbeiten jum Zwede der Ermittelung neuer Gifenbahnlinien vornehmen laffen, ohne hiefür die Bewilligung ber Königlichen Staats-Regierung nachgesitut und erkalten zu haben.

Abgefeben babon, baß berartigen Claboraten, beren herfiellung für bie betreffenden Arbeitigeber mit nicht unerheblichen Kosten berbunden ift, nach verliegenden Erfahrungen in der Regel ein besonderer Werth nicht beigelegt werden sann, erscheint auch die Bornahme solcher technischer Arbeiten schon aus bem Grunde nicht als zulässig, weil sie gegen die ausberücktige Borjchrist bes 8. 1 der Allerhöcksten Berordung vom 20. Juni 1855, die Erdanung von Gienbahnen betr., — Regierungsblatt vom 2. Juli 1855 Rr. 30, Seite 655 — streitet.

Im Bollzuge einer höchften Entichtiegung bes Rgl.
Staats Dinifieriums bes Sandels und ber effentlichen Arbeiten vom 13. praes. 18. l. Mte. wird baber die bestehende Borfchrift, nach welcher zu jeder Bornahme technischer Borarbeiten behufs ber Ermittelung neuer Eifendahlniten die spezielle Bewilligung ber Königlichen Staats Regierung erforberlich ift, — hiemit in Erinnerung gebracht.

Gleichzeitig werben bie betreffenben Diftrifts. und Lofalbehörben angewiefen, barüber zu machen, bag bie ermannte allerhöchste Berordnungebestimmung für bie Folge allenthalben jum entfprechenben und punttlichen Bollinge gelange.

Babreuth, ben 19. Mara 1866.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Awebl. Bräfibent.

Rosner

Ad Num. 9580

Betanntmachung. (Die Bildung neuer Meffungebezirke im Regierungsbezirke

## Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch höchfte Entichtleftung bes R. Staats Minifteriums ber Finangen vom 15. biefes, Rr. 3247, wurde bie Bertleinerung mehrerer Mefjungbegitte und bie Bilbung von zwei neuen Begirten im Interess be Dienstes und ber Grundbesiber beschiefen und bemyusolge bestimmt, daß ber oberfräntlisse Regierungsbegitt statt ber bisherie gen 8 Geometerbegitte, bis auf Beiteres solgende 10 Messungsbegitte zu umsglien babe:

- 1) Bezirt Bahreuth, fur bie Landgerichte Thurnau, Rulmbach, Weibenberg, Bayreuth und ben Stabtbezirt Bahreuth;
- 2) Bottenftein, fur bie Landgerichte Bottenftein, Begnit und Sollfelb;
- 3) For dheim, fur bie Landgerichte Forcheim, Grafenbera und Ebermannfiabt:
- 4) Sochftabt, für ble Landgerichte Sochftabt und Serzogenaurad;
- 5) Bamberg, für bie Landgerichte Bamberg I u. II, Scheffit, Burgebrach und Stadtbegirt Bamberg;
- 6) Lichtenfele, fur bie Lanbgerichte Lichtenfele,. Beismain, Staffelftein und Ceglach;
- 7) Rronach, für bie Landgerichte Rronach, Stabtfteinach, Rorbhalben und Lubwigoftabt;
- 8) Mundberg, für bie Landgerichte Mundberg und Raila;

9) Sof, fur bie Landgerichte Sof, Rehaur und Stabtbezirt Sof;

10) Bunficbel, für bie Lanbgerichte Bunfiebel, Berned, Rirchenlamis, Thiershelm und Gelb.

Indem diese Reueintheilung der Geometerbegirte auburch zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird, ergest zugleich an die R. Rentamter der Auftrag, für die gehörige Besanntmachng au die Grundbesiber durch die Anverdung mehrmaliger Publikation in den Gemeinden des Antobezitts Sorae zu tragen.

Babreuth, ben 20. Dars 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen. von Zwehl, Brafibent.

von Fren, Diretter.

Renkler.

Ad Num. 13,881.

(Die fatholifde Soul., bann Rirdnerftelle gu Trunftabt beireffend.)

## Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die tatholifche Coul., bann Kirchnerstelle zu Trunflabt, mit bem bisher fassionemaßigen, übrigens im Wege ber Revision noch sessignet eine einsommen von 370 fl., wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 3 Wochen bei bem R. Bezirtsamte Bamberg II, ober bei ber R. fatholifden Diffrittelfchil-Inspection Bamberg II ju Petiflabt einzureichen.

Bayreuth, am 17. Dars 1866.

Königliche Regierung von Oberfranken, Kammer bes Innern. von Zwehl, Präsident.

Rosner.

Ad Num. 13,357.

(Die proteftantische Schuffelle ju Woschenborf betr.)
Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.
Die protestantische Schusselle ju Mojchenborf, mit

bem fafftonsmäßigen Ertrage von 350 fl., wird biemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 3 Wochen bei bem Rgl. Bezirksante Sof ober bei ber Rgl. Distritisfoule Inspection bortfelbit einzureichen.

Banreuth, ben 18. Dara 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammer des Innern. von Iwebl. Bräfibent.

Rosner.

Ad Num. 15.630.

Betanntmadung.

(Die Erledigung ber Stelle eines Affiftengargies an bem Sgl. Buchthaufe Raibbeim betr.)

# Im Namen Seiner Majefidt bes Ronigs bon Banern.

Die in Erlebigung gelommene Stelle eines Affiftengargtes an bem R. Buchthaufe Raisbelin, mit einem Funttionsbeguge von 500 fl., wird bier zur Bewerbung unter bem Anfügen öffentlich ausgeschrieben, baß Competenten aus ber Zahl ber promovirten Aerzie ihre Gesuche nebst Zeugniffen über Befähgung, sittliches Betragen und verfontlich Berbältniffe

binnen 14 Tagen

bei ber unterfertigten R. Regierung einzureichen haben. Mugeburg, am 12. Marg 1866.

Ronigl. Regierung von Schwaben u. Reuburg, Rammer bes Innern.

Freiherr von Berchenfelb, Brafibent.

Faber.

Ad Num. 2638.

(Die erlebigte Pfarrftelle ju Partenflein betr.)

## Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Durch Beforberung erlebigte fich bie protestantifche Bfarrei Bartenftein, Defanate Maigenbach, welche gur

Bewerbung binnen 6 Bochen mit nachstehenben faffiones magigen Bezugen biermit ausgeschrieben wirb.

| I. | An  | ftanbigem | Gehal   | te aus  | St   | aat | 8: |    |     |    |    |
|----|-----|-----------|---------|---------|------|-----|----|----|-----|----|----|
|    | unb | Gemeinb   | ctaffen | baar    |      |     |    | 58 | FL. | 16 | tr |
| u. | An  | Binfe bo  | n Afti  | vtapita | lien |     |    |    | ft. | 19 | řr |
| ш. | Eri | rag aus   | Realită | ten:    |      |     |    |    |     |    |    |

b) 14 Tagwert 148 Dezimalen Grunbstücke . . . . . . 153 ff. 36 kr. IV. Ertrag aus Rechten: Zinse . . . 200 ft. 464 kr.

Beiberecht . . . . . 2 fl. 6 fr. V. Ginnahmen aus Dienftesfunktionen 32 fl. 49 fr.

Summa 472 fl. 534 fr. Lasten 20 fl. — fr.

Reiner Pfarr : Ertrag 452 ft. 531 fr.

Es ist ein zur Enstur ber Wiesen aufgenommenes Rapital zu 458 fl. 11 fr. mit 4 % zu verzinsen und sind jährlich am Rapital selbst 20 fl. abzutragen.

Bapreuth, ben 19. Mars 1866.

Ronigliches protestantifches Confistorium. Dr. Rraufolb, v. n.

Biebermann.

Ad Num. 315.

Un Die fammitiden landwirthicaftliden Begirte Comite's bes

(Budiwibter Bermittfung pro 1866 betr.)

Rach Sihungsbeichluß vom 26.- Februar sollen auch heuer wieder, so meit die etalmäßigen Mittel es erlauben, besser, besser, besser, besser Buchtwidder theils ber veredetten Frankenrace, theils achte Merinos Regretil an verblente Schafguter, Gemeinden oder Private, vermittelt werben.

Der zu leistende Rüderfat; von 5 ff. und einem Gulben Stallzich für die ersteren und von 10 ff. und einem Gulden Stallzich für die lehteren ist dei dem gegenwärtigen Preise eber Zuchtwidder so gering, daß die Zutheilung an ben Empfanger als eine Art Pramie erfcheinen barf.

Die erforberlichen Gesuche find bei ben betreffenben Begirte Comite's bie fpateftens gum 31. Daty und von biefen beim Rreis-Comité bie fpateftens 10. April eingur eichen. Spater eingebende Gesuche tonnen nicht berüdfichigt werben.

Diefelben follen enthalten:

- 1) Bor . und Buname, Stand und Bohnort bes Bewerbers.
- Bezeichnung ber heerbe bezüglich ber Rage, Körpergröße, Bahl ber Mutterichafe und bes letstmats erzielten Wollpreifes, besgleichen ber Rage bes Ruchtvibbers, ber gemunicht with.
- 3) Wollmuster von ben Mutterschafen ausgefchnitten am Schulterblatt, am Ruden und an ben Schenkeln und zwar gesonbert und bezeichnet. Barreuth, am 3. Mar 1 866.

Rreis. Comité bes landwirthichaftlichen Bereins fur Oberfranten.

von Zwehl.

Dr. Bucher.

Dr. Burtharb.

# Cours der Bayerischen Staats-Papiere. Augsburg, den 22. März 1866.

| Augsburg, den 22. M                 | lärz 1866.  |
|-------------------------------------|-------------|
| Staats-Papiere.                     | Papier Geld |
| 41/2 0/0 ganzjähr. Obligationen     | 1007        |
| 41/20/0 halbjähr. ,,                | 1015        |
| 40/0 ganzjährige "                  | 96          |
| 40/0 halbjährige "                  | 97          |
| 40/0 Grundrenten-Ablüs Oblig        | 958         |
| 31/2 0/0 Obligationen               |             |
| Bayer, Bank h fl. 500 3%            |             |
| " Ostbahnen à fl. 200 41/20/0       |             |
| " m. 60% Einz. 41/2%                |             |
| 40/0 Bayerische Bank-Obligationen . | 974         |
| 4/00 , Bank-Pfandbriefe .           | 95          |

# Roniglich

Rrei &



# Baverisches

# Umteblatt

## Oberfranten.

Nr. 26.

Banrenth, Mittwoch ben 28. Mar; 1866.

#### 3 nbalt.

Braftifde Confureprufung ber jum Ctaatebienfte abfpirirenten Rechtstanbibaten fur 1866. - Gefuch bee Bermaliunge. Musfouffes tee Central.Dombauvereine ju Roin und bie Bewilligung jum ftempelfreien Abfate von Lotterieloofen in Bapern, - Erlebigung ber Begirteargteoftelle II, Rlaffe gu Burth. - Bertoofung von Bewerbe. und Inbuftrie Graeugniffen an Rotbenburg a./L. - Erledigung ber Stelle bee Begirteargies II. Rlaffe in Cabolaburg. - Sanbeis Bertrag mifchen bem Rollverein und Rtalien. - Ernennung eines Rechteconfulenten ber Aftiengefellicaft ber baverifden Ofthabnen .-Gurfiren falfder Rungen. - Befanntmadung, Die XXXI, Berloofung ber Aprogentigen Gruntrenten Mbisfungs. Coufb. briefe. - Befanntmadung, Die IV. Berloofung bee neuen allgemeinen Anlebene vom Jahre 1857 an 41 Brogent, -Dienftes-Radridt.

Ad Nam. 13,454.

Befanntmaduna.

(Die praftifde Concureprufung ter jum Stagtebienfte abfpiri. renben Rechtefanbibaten für 1866 betr.)

## Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Dajeftat ber Ronig haben vermoge bochfter Entichlickung ber R. Staats . Minifierien ber Juftig und bes Innern vom 8. b. Dits, Allerhochft anguorbnen gerubt, baf in biefem Jabre bie praftifche Concureprufung ber jum Staatebienft abfbirirenben Rechtetanbibaten ausnahmsweife am Freitag ben 11. Dai b. 36. au beginnen habe, was unter Bezugnahme auf bas Regierunge . Musichreiben vom 15. Februar b. 36. jur allgemeinen Renntnig gebracht wirb.

Babreuth, ben 12, Dara 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. bon 2mebl. Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 14.291.

(Gefud bes Bermaltunge . Ausfduffes bes Central . Dombauvereins ju Roln um Die Bewilligung gum flempelfreien Abfabe von Lotterieloofen in Banern betr.)

3m Mamen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Seine Dajeftat ber Ronig baben inbaltlich

bodfter Entidliefung ber R. Staate : Minifterien bes Annern und ber Minangen bom 17. 1. Mits. allerquablaft geruht bem Rermaftungs : Musichnije bes Central : Dame baubereine au Roln bie nachgefuchte Bewilligung amm Remnelfreien Albfatte nan Ragfen ber jum Reften ben bars tigen Dombaufonbes im fünftigen Sabre beablichtigten Berloofung pon Belbpramien und Runftwerfen im Ronigreiche Bavern an ertheilen, mas bieburch gur öffeutlichen Renntnik gebracht mirb.

Bapreuth . ben 28. Dars 1866. Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Bunern. von 3mebl. Brafibent.

Mosner.

Ad Num. 14 200.

Betanntmaduna. (Die Erlebigung ber Begirfegratesfielle II. Glaffe in Rurth betr.) 3m Damen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch Berfesung bes Begirfegrates II. Claffe Dr. Comund Da ber auf bie Begirtearsteeffelle I. Claffe au Rabburg, ift bie Begirtearatftelle II. Claffe an Gurth erlebigt.

Bewerber biefur aus bem Regierungsbegirte von Oberfranten, baben ibre Beinde

innerhalb 14 Tagen

bieber vorzulegen.

Banreuth, ben 22. Mary 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern,

bon Amebl. Brafibent.

Roener.

Ad Num. 13,864.

Betanntmadung. (Berloofung von Gewerbe . und Inbuftrie . Erzeugniffen gu Rothenburg a./Z. betreffenb.)

3m Mamen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Der Gewerbeverein au Rothenburg a. / T. bat rom

R. Staats-Minifterium bes Innern bie Remifigung que Beranftaltung einer öffentlichen Berloofung non Gemerhaund Inbuffries Gracuaniffen bei Belegenheit ber im fonfenben Sabre bortfelbit ftattfinbenben Inbuffrie Muaftel. lung erhalten.

Die Berloofung finbet unter Aufficht bes Mogiffrats flatt. Der Befammtwerth ber Begeuftante mirb 960 ff. ber, Abiat ber Loofe foll bie Rabl pon 4000, ber Breis jebes Loofes 15 fr. betragen.

Der Loosabiah barf auch auf Stabte unb Drte bes Regierungsbegirtes Dberfrauten ansaebebnt merben.

Dies mirb gur allgemeinen Renntnig gebracht.

Banreuth, ben 22, Dars 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern. pou 2mebl. Brafibent.

Modner.

Ad Num. 14.177.

Betanntmadung

(Erledigung ter Stelle bee Begirfeargtes II. Claffe in Cabolaburg betreffent.)

Im Mamen Geiner Majefiat bes Ronias.

Durch Berfebing bes Ral, Begirtsargtes Dr. Rieger nach Gurth ift bie Stelle bes Begirtearates II. Claffe in Cabolabura, Ronfoliden Begirteamte Gurth, erlebigt.

Bemerber biefur aus bem Regierungsbegirte von Oberfranten haben ibre Befuche

innerhalb 14 Tagen

bieber porgulegen.

Banreuth, ben 22. Marg 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

bon 3mebl, Prafibent.

Rosner.

Ad Num. 14,331.

Betanntmadung

(Den Sanbele Bertrag gwifden bem Bollverein und Stalten betr.)

# Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Es wird hiemit jur allgemeinen Renntnif gebracht. bağ ber Mustauid ber Ratificationen bes am 31. Des gember b. 3rs. unterzeichneten Sanbele Bertrages amifden bem Rollvereine und Stalien am 12. be. Dies, ju Berlin erfolgt ift, und bag biernach ber bezügliche Bertrag bemnachft im Regierungeblatte gur allgemeinen Renntnig gebracht werben wirb.

Rach Artifel 7 biefes Bertrages treten bie Beffimmungen in ben Artifeln 1-5 acht Tage nach Austanich ber Ratificationen, bie auf ben gegenfeitigen Cout ber fabritzeichen und Stiquetten fich beziehenben Beftimmungen bes Artitel 6 jeboch erft nach Ablauf von 4 Monaten in Rraft.

Muf Grund ber Berabrebung im Artifel 2 finbet ber amifchen Franfreich und Italien fur bie Ginfubr frangofifcher Grzeugniffe in Italien vereinbarte Rolltarif fortan auch auf bie nach Italien eingeführten Erzeugniffe bes Rollvereins Unweubung.

Baaren, fur welche bie Abfertigung nach ben Gaben besfelben in Aufpruch genommen wirb, muffen bon Urfprungezeugniffen begleitet fein. Die in biefer Begiebung auch fur ben Bertehr bes Bollvereins maggebenbe Beftimmung im Artifel 14 bes Sanbels : Bertrages amifchen Frantreich und Italien vom 17. Januar 1863 fautet:

"Ber neue Baare einführt, hat ber Boll . Bermaltung bes anbern Sanbes bie Abfunft ober Fabritation berfelben nachzuweisen. Diefer Rachweis wirb geführt burch Borlegung einer von einer Beborbe am Orte ber Berfenbung abgeges benen Erffarung ober einer bon bem Borftanbe ber Roll . Bermaltung bes Musagnasamtes quegefertigten Beideinigung, ober einer bon bem in bem Berfenbungeorte pher Berichiffungehafen refibirenben Conful ober Confular . Agenten bes Lanbes, wobin bie Ginfuhr gefcheben foll, ausgefertigten Beideinigung.

Die beiberfeitigen Confule ober Confular-Mgenten baben bie Unteridrift ber Ortebeborben zu bealaubigen."

Die Legaliftrung ber Unterfdriften ber porfichenb ermabnten Bolizeis, beziehungemeife Rollbeborben burch bie italienifden Confuln ift nur bann erforberlich, menn am Gin ber Beborben ein Conful fich befinbet.

In ber Bebanblung ber in ben Bollverein eingeführten italienifden Erzeugniffe tritt eine Menberung nicht ein.

Beguglich ber Ermachtigung ber Boligeibeborben ber einichlägigen Bermaltungebegirte wirb auf bas nachftebenbe Ausschreiben vom Beutigen verwiefen.

Baureuth . am 24. Diara 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Bwehl, Brafibent.

Rodner.

Ad Num. 14,331.

In fammtliche Roniglide Diffrifte . Boligeibeborben und unmittelbaren Magiftrate von Dberfranten.

(Den Banbels . Bertrag gwifden tem Bollverein und Italien betr.) 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Unter Sinweifung auf bas verftebenbe Musichreiben gleichen Betreffs vom Beutigen, werben biemit bie fammtlichen Bolizeibeborben bes Regierungebegirtes mit ber Ermachti= aung verfeben, bie Erflarungen, welche über ben Urfprung bon pereinelanbifden, nach Italien bestimmten Baaren ihnen porgelegt merben, au beglaubigen.

Die Ausstellung ber betreffenben Urfprungs-Beugniffe bat nach bem nachfolgend abgebrudten Formulare gu gefcheben.

Bapreuth, ben 24. Marg 1866. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. bon Rmebl, Brafibent,

Rosner.

Beilage ju Rr. 14,331.

## Arfprunge - Bengnif.

A. Anmelbung.

Der Unterzeichnete wohnhaft zu im erfart hiemit, daß die nachstehend angegebenen, zur Einfinde in bas Königreich Italien bestimmten Waaren:

gollvereinslänbifchen Urfprungs find.
. . . ben . . . 18 . .
Unterfcrift:

#### B. Bealaubigung bes Urfprunge.

Die Abstammung ber verftehenb bezeichneten Baaren aus bem freien Bertehr bes Zollvereins wird hiemit beideinigt.

(Ciegel.)

Unterschrift.

Ad Num. 14.288.

Befanntmadung.

(Die Ernennung eines Rechtsconfulenten ber Atliengefellichaft ber baverifden Dubahnen betreffenb.)

## Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronias.

Der bisherige Stabtgerichts "Affesson bet Kahftnann ju Manchen ift zum Rechtes Genstulenten ber Afteingeschisches ber baperichen Officknen an Stelle bes bisherigen Consulenten Alois Erhardt, welchem eine Avwordtenstellt am K. Bezirksgerichte Deggenvorf versiehen wurde, gemäß S. 4 der Statuten biefer Gestellschaft "und S. 19 der allerhöchsten Geneessions krutenbe (Regies rungsblatt vom Jahre 1856, p. 327 ff.) ernaunt worden, was hiemit im Bolljuge höchsten Anstrags zur allgemeinen Kenntulfs gebrackt wird.

Baurenth, ben 24. Der 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von 2webl. Brofibent.

Rosner

Ad Num. 13,659.

Un fammilide Diftritte-Boligeibeborben von Oberfranten, (Das Curfiren falfder Rungen betreffenb.)

## Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Narnberg find mehrere falfche Mangen, namlich baperifche Bweigulbenftude mit ben Jahresjahlen 1837 und 1850, mirttembergifche Gulbenftude mit ber Jahresjahl 1837, baperifche Dalbenftude mit ber Jahresjahl 1861 und fachfifch meiningische Gulbenftude mit ber Jahresjahl 1854 zum Berfchein gedommen.

Begüglich biefer falfchen Mungen wird Rachftebenbes bemertt:

#### 1. 3m MIlgemeinen.

- a) Saumtliche faliche Mungen haben beguglich ber herstellungeweise einen gemeinjamen Grundcharatter, ju beren herstellung immer ein achtes Stude als Mobell gebient hat.
- b) Sind fie nach bem Giefen mit einer ber ächten Rambetung verfefen Banbetung verfefen worben, und zwar burch Einschlagung ber Bertiefungen mittels eines geeigneten spihen Instrumente, etwa eines Grabfliches ober Hungens.

Der Guß ift an allen Mungen ichlecht gerathen; überall treten bie Fehler, bie ber Gugarbeit antleben, in auffallender Beije hervor, und ebenjo ift bie Ranbelung nur hochft unvolltommen gelungen.

Ramentlich zeigen fich an einzelnen Theilen gablreiche, mitunter große Poren; an anberen

Theilen merkt man ausgestoffene Stellen, b. h. Stellen, wo in ber aus Sand, Syps 2c. verfertigten Giefform Meine Theile weggebrochen find, beren Plah dann durch Metall ausgeställt wurbe.

#### 2. 9m Befonberen:

- n) Drei Zweignbenftute bestehen, soweit sich bies ohne Zertrummerung ber Müngen beurtheiten läßt, aus einem gleichen Metallgemische, worin Rupfer ber vorwiegende Bestanbtheil ift.
- b) Ein meiteres Zweigulbenftad besteht, wie bie abrigen Mangen auch, aus geringem, b. h. bleihaltigem ginne.
- e) Die drei wärttembergischen Guldenstäde, sämmtliche mit der Jahreszahl 1837, flammen alle aus ein und derschen Gleiform, wie sich aus den auf ihnen befindlichen ansgestoffenen Stellen mit aller Bestimmtheit ertennen läht. Solde auffallende Stellen besinden sich unter andern auf der Kopfseite vor der Anfe und derhalb des Kopfes, vom Buchstaden, ge" in "Koenig" bis herüber unter "r" in "von" reichen.
- d) Die Randvergierung auf bem Meiningen'ichen Eingulbenftilt weicht im Thynis von jener auf ben ihrigen Rugen entschieden ab, obgleich sie ohne Zweise auf abnilche Weise bergestellt ift.
- e) Die beiben Ginhalbgufbenftude geben gu einer befonberen Bemertung feine Beranlaffung.

Indem vor Unnahme eiwa weiter vorkommender betartiger Mungen gewarnt wird, ergest zugleich an alle Boligeibeheben bie Deifung, Spabe zu verfigen und allensalfige Buhrnehungen sofort bem Magistrale Nurnbern mituiteilen.

Baureuth, am 16. Mars 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Rosner.

## Betanntmachung.

(Die XXXI. Berloofung ber Aprogentigen Grundrenten-Ablofunge . Soulbbriefe betreffenb.)

Gemäß Ausschreibung vom 26. vorigen Monats (Regierungs : Blatt pag. 209)

ift heute die ein und breißigste Berloofung ber 4progentigen Grundrenten : Ablofungs : Schulbbriefe im Capis talbbetrage au

#### 350.000 ff.

vorgenommen worben, woran bie ber Gesammtmaffe ber bieber emittirten Schulbbriefe entsprechenbe Zahl von 118 haupt - Serien Theil zu nehmen hatte.

Rach ben hiebei gezogenen 35 Saupt. Serien und Subnummern find taut ben Beftimmungen bes mittelft Befanntmachung bom 14. Januar 1851 (Reglerungeblatt 1851 pag. 35 bis 39) veröffentlichen Bertoglungs Flancs fammtliche Grundrenten "Ablöfungs Schuldberiefe, welche bie in bem beigefügten Berzeichniffe enthaltenen rothgefchriebenen Serien ober haupt. Ratafter-Rummern tragen, aur Beimabluna bestimmt.

Gemäß hechster Anordnung ist die Wiederranlage ber jum Juge gelangten Kapitalien bei dem Eisenban Antleben zu 4 Prezent resp. die Umschreidung der gezogen eine Gemudernen-Ablösungs-Schuldbriefe in Obligationen bes 4prozentigen Eisenban Anlehens die auf Weiteres gestattet; und es wird baher hinsichtlich des Bollzuges der Heingablung, beziehungsweise Miederanlage Nachsterbes verstat:

T.

Mit ber Rudzahsung ber Schulbbriefe, sowie Umichreibung berfetben in Gijenbagn-Anlehens-Obligationen yu 4 Progent auf ben Inhaber (au porteur) ober auf Namen wirb sozieich bezonnen, und es werben babei bie Jinfe ber gezogenen Capitalien in vollen Monatsraten, nämlich jederzeit bis zum Schusse bes Monats, in weichem bie Jahung ober Umschreibung erfolgt, jedoch in teinem Falle fiber ben 30. Juni 1866 hinaus, vergatet, ba nach ber Befanntmachung vom 26. vorigen Monats vom 1. Juli 1866 an die Berginfung ber ge gogenen Ablofungs-Schulbbriefe aufhört.

#### II.

Die Zahlung ber verloosten Kapitalien nebst Zinsraten erfolgt sowohl bei der Kgl. Grundrenten-Ablöfungs-Casse, als auch bei sammitichen Kgl. Rentantern und bei dem Banthause M. A. v. Rothschlich und Sohne in Kranturt a.M.

#### iir .

Die Wieberanlage biefer versoosten Capitalien resp. bie Umidreibung ber gegogenen Grundrenten-Ablejungs-Schuldriefe in Obligationen bes Eifenbahn-Antehens gu 4 Prozent findet bagegen in der Regel nur bei ben Agl. Staatsschuldrentisgungs-Spezialfassen Augsburg, Bamberg, München, Nürnberg, Regensburg und Mürzburg statt, tann übrigen ausnahmbewisse auch auf ben Wurg statt, tann übrigen ausnahmbewise auch auf ben Wunich der Betheitigten burch die fammtlichen R. Rentämtter, dann begäglich ber au porteur-Obligationen burch das Banthaus M. N. v. Bothschlit und Sohne in Frankfurt a/D. vermittelt werben.

#### IV

Ichem Schulbbriefe muffen bie fammtlichen Coupons uchst ber babei befindlichen Coupons Anweisung (Talen) beigeisigt werben.

#### v

Die Bezahlung ber Umfdreibung

- 1) ber Capitalien auf Schuldbriefe, weiche wegen obwaltenber Berhaltniffe bei ben Gerichten beponirt find, findet, insoferne nicht berein Freigebung erfolgt, nur gegen Abquittirung ober Umschreibungs-Unweilung ber gerichlichen Deposital Behörben ftatt;
- jene ber Capitalien auf Schulbbriefe, welche bei
   Abministrative und resp. FinangeBehörben aus irgenb einer Beranlaffung hinterlegt sind, erfolgt

- nur auf beigebrachte Ermachtigung ber vorgefesten Stelle;
- 3) sauten bie gezogenen Schuldbriefe auf Lehen, Fibelfommisse, Lanbgüter, Familien ober andere Gemeinschaften, ohne gerichtlied oder administrativ beyonitt zu sein, so mirb bie Baarzahlung ober Umschreibung nur banu bollzogen, wenn ber Produgent burch ein Zeugniß ber Lehen, Fibelsommiße ober Gerichtschofber nachweiset, baß er bestugt ist, eines ober bas andere zu verlangen und in beiben Beziehungen rechtsgültig zu beschienigen;
- 4) bei Coulbbriefen, welche auf Pfarreien, firchliche Bfranben und Stiftungen, bann Unterrichte. Stiftungen (mit Musuahme ber unter gemeinblicher Rermaltung ftebenben Lofal. Coulfonbe) fanten, haben bie Bertreter berfelben porerft je nach ben beftebenben Competens-Berbaltniffen bie Grmachtioung gur Gelbempfananahme entweber von bem betreffenben Ral. Begirteamte ale Diftrifte-Bolizeibeborbe, ober pon ber Ral. Rreis-Regierung, Rammer bes Innern , resp. von bem Ral. protestantifden Confiftorium, ober bon bem Ral. Staate. Minifterium bes Innern für Rirden - und Goul-Augelegenbeiten beigubringen. Bur Beantragung ber Umidreis bung ber gezogenen Schulbbriefe in Gifenbabn-Unlebens-Obligationen au 4 Brozent ift eine bergleiden Ermachtigung nicht erforberlich:
- 5) bie Zahlung ober Umichreibung ber sonft einer Dispositions Beidrankung unterliegenben Schubbriefe erfogt erft nach ber von Seite ber Gläubiger beigebrachten unbedingten unb legalen Befeitigung jener Bintulirungen ober Beichranugen.

Bon sethst verfleht es sich übrigens hiebet, baß, im Falle burch vorerwähnte Bermittungen, Droinkultrungen u. f. w, Bogerungen in ber Bararahfung ober Umschorte-bung ber verloosten Schuldbriese herbeigeführt werden follten, beshalb die Zinfenfistrung vom 1. Juli 1866 an, nicht ausgehalten werde, sondern ber hinderungsur-

fachen ungeachtet, mit bem genannten Tage einzutreten habe, baher von den Gläubigern für die rechtzeitige Befeitigung allenfalliger Zahlungs hindernifie Sorge zu tragen ift.

Manden, ben 15. Mary 1866.

Ronigliche Banerifche Staate . Schulben. Tilgunge . Commission.

v. Gutner.

Diebel, Gefretar.

Befanntmachnng, bie IV. Berloofung bes neuen allgemeinen Anfebens vom

Jahre 1857 zu 41/2 Prezent betreffend. Semäß ber Bekanntmachung vom 26. vor. Mis. (Reaierungsblatt 1866 Seite 211) bat heute die IV. Berloo-

fung bes ,,Reuen allgemeinen Anlebens von 1857 gu 41/2, Prozent"

Stattgefunben.

Rad bem Ergebniffe biefer Berfoofung find gemäß bem Bertoofungs. Rane bie fammtliden, fewof auf ben Znfaber (au porteur), ale auf Namen lautenben Stiegationen biefes Anlebens jur baaren heimgaftung bestimmt, welche bie in bem nachftebenben Bergeichniffe aufgefährten rothgefdriebenen Rattafter-Rummern tragen.

(Bur Bermeibung jeber Berwechslung mit anberen Antichen ju 41/2 Progent wirb andbrudtlich bemertt, bag auf allen Obligationen sowohl, als auf
ben benfelben beigegebenen halbjährigen Bins. Coupons bie Begeichnung

## "Reues allgemeines Anleben"

beigefügt ift.)

Die verloosten Obligationen treten mit dem 1. Jusi 1866 außer Berzinfung; mit der Rudgahsung der betreffenden Kapitalien wird sogleich begonnen, und der Bins hiebei in vollen Monatoraten bis jum Schluffe bes Erhebungs Monats, in teinem Falle aber über ben 30. Juni 1866 hinaus, vergutet,

Sinfichtlich bes Bollguges ber Beimgablung wirb Rach. fiebenbes beftimmt:

- 1. Die Zahlung ber verloosten Obligationen auf ben Inhaber (au porteur) erfogt bei ber R. Staats-Schilbentifgungs-haupttoffe in Muchen, bann bei ben R. Spezialtaffen Augsburg, Bamberg, Rannberg, Regensburg und Murgburg, und vermiftungsweife auch bei fammtlichen R. Mentamtern und bei bem Banthaufe M. A. v. Nothfolit und Schie in Krantfurt a. M.
- II. Bezüglich ber auf Ramen lautenben ober vinculirten Obligationen findet die Baftung in ber Riggt nur bei benjenigen R. Gtaats-Squie bentigungs - Spezialcaffen fatt, welche jolche ausgestellt baben.

Ausnahmsweise kaun aber auf ben Bunich ber Betheiligten die Zahlung auch durch die K. Staats-Schulbentisgungs-Hauptonse im München, die K. Spezialcassen Augsburg, Bamberg, Nürnberg, Resgensburg und Burgburg, und durch sämmtliche K. Rentamter vermittelt werben.

- III. Die R. Spezialcoffe Munchen bezahlt nur biejenigen Obligationen, welche biefelbe felbft ausgestellt hat.
- IV. Bei Obligationen, welche auf Pfarreien, firchliche Pfründen und Silftungen, bann Unterzichtsfilftungen (mit Ausnahme ber unter gemeinblicher Berwaltung siehenden Sotal-Schulsonds) lauten, haben die Bertreier berfelben vorerst je nach den bestehenden Competeng-Berhältnissen die Ermäckigung zur Gelbempfaugnahme entweber von bem betreffenden R. Bezirtsamte als Distritspoligiet-Veftbre, ober von der R. Kreibregierung, Kammer des Innern, resp. von dem K. protespanlischen Conssisten, ober von dem K. Staatsmissischen bes Innern, sur Kitchen und Schulangelegenheiten befahreingen.

- V. Die Baargahlung ber binculirten ober sonft einer Dispositions. Beichrantung unterliegenden Obligationen tann erft nach ber von Seite ber Glaubiger beigebrachten, unbebingten und legalen Bestigung jener Binculirungen ober Beschaftungen erfolgen.
- VI. Ben seibst versieht sich hiebet, daß im Falle durch vorerwähnte Bermittlungen, Devincustrungen u. f. w. 38gerungen in ber Bactgastung ber verloosten Obligationen herbeigeführt werben sollten, beshalb bie Alnfenstitrung vom 1. Juli 1866 an nicht ausgehoben wirb, sonbern ber hinderungsursachen ungeachtet mit bem genannten Tag einzutreten hat, daher von dem Gläubiger für die rechtzeitigt Beseitigung allenfalliger Bahlungshindernisse Gerge zu tragen ist.
- VII. Den betreffenden Obligationsbestigern ift die Wies beranlage ber heimzugahlenden Capitalien bei bem Aprozentigen Gisenbahn. Anlegen au porteur

ober auf Ramen bis auf Weiteres gestätet, und es kann biefe Wiederausige bei allen R. Spejalfossen, sowie durch Bermittung ber R. Kendämter und bezüglich der au porteur-Obligationen auch durch Vermittung des Banthausse M. N. v. Bedtsicht und. Shen in Frankfurt a.M. gescheben. Mänchen, den 16. März 1866.

Roniglich Banerifche Staats: Schulben: Tilgungs: Commiffion.

b. Gutner.

Diebel, Gefretar.

## Dienftes Machricht.

Durch höchtes Finang. Minifterial - Refeript vom 17. Marg 1866 wurde bie erlebigte Rentantsbieners Sielle in Mattelbort bem Nentantsbelboten Erhardt Bauerufchmibt ju Stabifteinach übertragen.

(Dit einer Beilage.)

# Koniglich



# Bayerisches

## von Oberfranten.

Nr. 27.

Bayrenth, Connabend ben 31. Mary 1866.

#### 3 n b a l t.

Brifchignobme eines felichen Fänftrankrufelers. — Richnung bei Unterführungsvereins für bienfuntaugliche Schulleber, dam für weltliche Leberrinen, Schullerweier und Gebiffen pro 1864/65. — Betteldung von Walenbauspfrühren pro II, Duarial 18<sup>63</sup>/66. — Auffinder diese mannichen Leichaum im Malne bei Licheriele. — Arfeld inter Siegels. — Bielichaupe für den Wosen April 1860. — Bertoolung der älterne öfterreichlichen Staatschaufe. — Erikrigung ber Tiefter diese Begiffengte für den Affinapte für den Verleichung ber fabrigen Glatalas Affinapte für den ihre Verleichen Begiffengte für den ihre Verleichen der Gefeldung ber Fabrigen Glatalas Affinapte für den Verleichen Geschlichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleichen Bestehreite der Verleichen Rechtlichen der Anderschafte für der Verleichen der Verleichen Bestehreite der Verleichen der Verleichen Bestehreite der Verleichen der Verleichen Bestehreite der Verleichen Bestehreite der Verleichen Bestehreite der Verleiche Geschlichen Bestehreite der Verleiche Geschlichen Bestehreite der Verleichen Bestehreite der Verleiche Geschlichen Bestehreite der Verleiche Geschlichen Bestehreite der Verleichen Bestehreite Geschlichen Bestehreite der Verleichen Bestehreite der Verleiche Geschlichen Bestehreite der Verleiche Bestehreite der Verleiche Geschlichen Bestehreite Geschlichen Geschlichen Bestehre

E.-Nr. 13,424.

An fammtliche Diftriftspolizeibeborben von Dberfranten, (Befchlagnahme eines falfden Funffrantenthalers betr.)

## Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bon bem Rönigl. Polizeilommiffar in Lanbftuhl wurde im Februar I. J. ein falider Funffrankenthaler beschlagnahmt.

Die Mange befteht aus einen Erntliche weisser Metalle, wovon Jinn ben Hauptbestandheit bilbet und ist in Formen gegoffen, zu beren Herkellung ein ächtes Stück als Mobell biente. Sie ist leicht als saift zu erkennen an ben unvermeiblichen technlichen Mängeln, welche ber Sußarbelt änzuhängen pfregen, wie der sumpfen Beichassenkollen, der Gepräges, dem pordfein Anssichen der Flächen, den vertiesten, nicht ausgestöffenen Stullen am Kobse wurd bem

Mangel ber Ranbidrift, welche burch ben Guß nicht copirt werben faun. Diefelbe lautet auf achten Silden: Domino salvum fae regen; flatt ihrer aber finden fig auf dem gefälischen Silde nur einzelne, finntos an einander gereible, mit Bunten einzeldsaare Buchfaben.

Indem bies jur allgemeinen Kenutnig gebracht wirb, ergeht an sammtliche Polizitehoben bie Aufferberung gur Brachtung und gegebenen Falles jur Einschreitung gegen Berfertiger oder Berbreiter berartiger falicher Gelbstüde nach Borfdrift bes Gelehe.

Barreuth, ben 14. Marg 1866. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von 3mehl, Prafident.

Rosner.

Ad Nom 11 118.

Betanntmadung.

(Die Rechnung bes Unterflugungabereins für bienfluntaugliche Schullebrer, bann fur weltliche Lebererinnen, Schulvermefer und Soulaebilfen pro 1864/65 betr.)

# 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Gemäß S. 32 ber Sahungen bes Unterfluhungevere eins für bienftuntaugliche Schullebrer in Oberfranten werben nachliehend bie Ergebniffe ber revibirten Rechnungen biefes Berreins für bas Berwaltungsjahr 1864/65 gur öffentlichen Kenntniß gebracht, und zwar:

A. Rechnung bes Unterftuhungsvereins fur bienftuntauglide Schullebrer.

I. Ginnabmen.

131 ff. 38 fr. an Aftivbeftanb vom Borjahre,

902 ff. 29 fr. an Binfen von Aftivtapitalien,

111 ft. - fr. an Gintrittegelbern,

1 448 ff. - fr. an Jahresbeitragen.

8,800 ft. - fr. an Bufchuffen aus Staats . unb Rreisfonds.

400 ff. - fr. an Legaten,

8.400 ff. - fr. an heimbezahlten Aftivtapitalien.

20.193 ft. 7 fr. Summa.

II. Musgaben.

1.463 fl. 251 fr. auf Ruderfabe,

200 ff. - fr. auf bie Bermaltung.

112 ff. 161 fr. auf Regie,

7,929 fl. 10 fr. auf Unterhalte Beitrage emeritirter

10,400 ft. - fr. auf hingeliebene Attivtapitalien.

20,104 ff. 52 fr. Summa.

III. Mbfcluß.

20,193 ff. 7 fr. Ginnahmen.

20,104 fl. 52 fr. Ausgaben. 88 fl. 15 fr. Atiiv : Raffabeftanb.

IV. Bermogens. Ausweis.

20,425 ft. 40 fr. Bermogen.

1,613 ff. 11 fr. Schulben.

18,812 ft. 384 fr. reines Bermogen.

B. Rechnung bes Unterftubungsvereins fur bienftuntaugliche Lehrerinnen, Schulverwefer und Gebiffen.

I. Ginnahmen.

8 fl. 26 fr. an Binfen von Aftivlapitalien,

25 ff. - fr. an Jahresbeitragen.

250 ff. - fr. an Rreisfonbe-Bufchuffen.

322 ff 26 fr Summa

II Musaahen.

4 ff. 57 fr. auf Regie.

300 ff. - fr. auf bingeliebene Aftipfapitalien.

304 Ft. 57 Fr. Summa

III. Mbaleidung.

322 ff. 26 fr. Ginnahmen.

304 ff. 57 fr. Muegaben.

17 ff. 29 fr. Aftip - Raffabeftanb.

IV. Bermogens . Musmeis.

317 ff. 29 fr. Bermogen.

Schulben find nicht vorhanben.

Banreuth, ben 21. Dara 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

pon 2mebl. Braffbent.

Rosner.

Ad Num. 13,538.

An Die Diftritte , Polizeibehorben im Begiefe bes ehemaligen Fürftenthums Bapreuth.

(Die Berleihung von Baifenhaus · Bfrunden pro II. Quartal 1865/ge betreffend.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronige.

Im II. Quartal 1866/06 find folgende Baifenhaus-Pfrunden verlieben worben :

| ereuth,  |       |
|--|-------|
| ntidau,<br>8 fl.<br>b) Jo-<br>Stadte<br>16 fl. |       |
| b) 30.<br>Stabt.<br>16 ff.                     |       |
| Stabte 16 ff. :                                |       |
| 16 ff.   |       |
| :  |       |
|  |       |
| Bezirte=                                       |       |
| Beairte=                                       |       |
|  |       |
| 8 ft.  |       |
| on Ger=  |       |
| 8 ft.  |       |
|  |       |
| on Gel.  |       |
| 8 ft.  |       |
| org Ans  |       |
| Raila,   |       |
| 16 ft.   |       |
| i, bon   |       |
| mit . 8 fl.                                    |       |
| on Arz=  |       |
| it · . 8 N.                                    |       |
| Bithelm .                                      |       |
|  |       |
|  |       |
|  |       |
|  |       |
| 0  |       |
|  |       |
|  |       |
|  |       |
|  |       |
|  |       |
|  |       |
|  |       |
|  |       |
|  |       |
| , mit . 8 fl.                                  |       |
| a continuent                                   | Rulm: |

hievon werben bie obengenannten Difirites Polizeibehorben mit bem Bemerken in Kenntulg gefeht, bag ber Begug ber Pfrünben mit bem 14. Lebensjahre ber Waiien aufbot.

Bahreuth, am 24. Mårg 1866. Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. pan 2 mehl. Krälibent.

Rofner.

Ad Num. 14.294.

An fammtliche Diftriftspoligeibehörben von Oberfranten. (Das Auffinden eines mannlichen Leichnams im Maine bei Richtenfels bete.)

## Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Am 11. Febr. I. 36. wurde im Malnfiusse bei Lichtensels und zwar oberhalb ber außeren Brude ber Leichnam einer unbekannten Mannsperson ausgesunden, beginglich welcher mit Rudficht auf ben Besund angenommen werben kann, daß solche schon mehrere Wochen zuwor entweber im Main verungludt ift, ober ben Tob sreiwillig in foldem gefucht bat.

Bei ber bereits weit vorgeschrittenen Bermefung ber Leiche tann ein genaues Signalement berfelben nicht beraestellt werben.

Die verungludte Person war ungefahr 40 bis 50 Jahre alt, hatte eine Grobse von 6 Fuß, buntelbraune Ropsbaare und war belleibet mit einer Turgen Joppe und unter welcher eine grauwollene Jade und eine grauwollene Befte waren, einer braungestreiften Dose und heligestreiften Unterhose, einem baumwollenen hembe und wollenen Strumpsen, mit hanbiduben und gang gut erhaltenen ledernen Schuben, an welchen sich auf ber oberen Seite lieberne Ueberschläge (Schubper) befanben und bie mit sogenannten britten Schubnages verfenten waren.

Gine Legitimation ober fonftige uber biefe Berfon Muf-

folug ertheilende Gegenstande wurden bei folder nicht vor-

Nachbem fich burch bie bisher angestellten Recherchen teine Anhaltspuntte über Ramen, Stand ober sonftige personitige Derhaltnisse bergaltigen person ergeben haben, so werben bie obengenaannten Behorben que Anfeldung weiterer Nachsonichungen mit bem Anhange beauftragt, beren etwaiges Ergebnig bem ? Bezirtsamt Lichtenfels mitustheller.

Bapreuth, ben 24. Mara 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Kammer bes Innern. von Awebl. Oräfibent.

Roaner.

Ad Num. 14.160.

Un fammtliche Diftriftspolizeibeborten von Oberfranten. (Den Berluft eines Giegele betr.)

## 3m Ramen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Bei bem am 5. Robbr. v. 36. in Regnistofau ftattgehabten Brante ging in Folge Auskaumens ber Gemeinberegiftratur bas Farbbrudfiegel ber bortigen Betalarmenpfiege zu Berluft und find alle zu beffen Auffindung gebfisgenen Recherchen bis iebt erfolgtos geblieben

Diefes Siegel war aus Eisen verfertigt, mit einer runden, etwa der Größe eines halben Gulden gleichtommenden, Messinghalte versehen, auf welcher mit erhabener Schrift die Worte: "Pokalarmenpsiege Regnistosau" eingraviert waren, es hatte eine runde Form und war noch wenig absensibt.

Die obengenannten Behörben werben hievon mit bem Mufrage in Renntnig gefet, nach bem Inhaber biefes Giegels Rachforidungen pficgen zu laffen, ibm foldes im Entbedungsfalle abzunehmen und es bem R. Bezirde-Amel Rehau zu überfenben, gegen ben unberechtigten Befiber

besfelben aber gegebenen Falles ble weitere gefehliche Gin-

Bayreuth, ben 26. Marg 1866.

Rammer bes Innern. von Amehl, Brafibent.

Mosner

Ad Num. 14.602.

Un die R. Begirtoamter und unmittelbaren Magiftrate ver

(Die Rleifchiage fur ben Donat Mpril 1866 Betr.)

## 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Auf ben Grund ber Erhebungen über bie Bieb.Eintaufspreise wurde die Care fur die verschiebenen Fleischgattungen fur ben Monat April 1866 in nachsiehender Beise festgesett:

1) für bie Stadt Bayreuth, welche ben Begirfeamtern Bayreuth, Berned, Rulmbach, Begnit und Stabifieinach jum Anhalte bient.

a) fur bas Bfund Dofenfleifc

I. Qualitat auf 134 fr.,

II. Qualitat auf 12 fr.,

III. Qualitat auf 10% fr.;

b) fur bas Pfund Ralbfleifc

I. Qualitat auf 104 fr.,

II. Qualitat auf 84 tr.,

III. Qualitat auf 61 tr.;

e) fur bas Pfunb Sammelfleifc

I. Qualitat auf 10 fr.,

II. Qualitat auf 9 fr.,

III. Qualitat auf 7 fr.:

d) fur bas Pfunb Schweinfleifd

I. Qualitat auf 141 tr.

II. Quafitat auf 131 fr.,

III. Qualitat auf 114 fr.;

2) fur bie Stabt Bamberg, welche ben Beitredmiern Banberg I. Bamberg II. Bermannstabt, Forchheim, Hoftabt a. A., Lichtenfels und Staffestein gum Anhafte vient,

a) fur bas Pfund Dofenfleifc

I. Qualitat auf 15: fr.,

II. Qualitat auf 14 fr.,

III. Qualitat auf 10. fr.;

b) für bas Pfund Ralbfleifd

I. Qualitat auf 11 fr., II. Qualitat auf 10 fr.,

III. Qualitat auf 81 fr.:

c) fur bas Pfunb Dammelfleifc

I. Qualitat auf 10 fr.,

II. Qualitat auf 8 fr.,

III. Qualitat auf 6 fr.;

d) für bas Pfund Comeinfleifc

I. Qualitat auf 16 fr.,

II. Qualitat auf 14 fr., III. Qualitat auf 11 fr.;

3) fur bie Stabt Bof.

welche ben Begirteamtern Sof, Munchberg, Raila, Rebau und Bunfiebel gum Auhalte bient,

a) fur bas Pfunb Dofenfleifc

I. Qualitat auf 14 fr.,

II. Qualitat auf 13 fr.,

III Qualitat auf 11 fr.;

b) für bas Pfund Ralbfleifch

I. Qualitat auf 10 tt.,

II. Qualitat auf 9 tr.,

III. Qualitat auf 8 fr.;

e) für bas Pfund Sammelfleifch

I. Qualitat auf 12 t.,

II. Qualitat auf 11 fr.,

III. Qualitat auf 10 fr.;

d) für bas Pfunb Schweinfleifc

I. Qualitat auf 15 fr.,

II. Qualitat auf 14 tr.,

III. Qualitat auf 13 fr.;

4) für bie Staht Rronad.

welche ben Begirteamtern Rvonach und Teufdnit jum Unhalte bient,

- a) für bas Bfunb Dofenfleifd
  - 1. Qualitat auf 14 fr.
  - II. Qualitat auf 14 tr.,
  - III. Qualitat auf 11 fr.;
- b) für bas Bfunb Ralbfleifc
  - I. Qualitat auf 9 tr.,
  - II. Qualitat auf! 8 fr.,
  - III. Qualitat auf 7 fr.;
- e) für bas Bfund Sammelfleifc
  - I. Qualitat auf 10 fr.;
  - II. Qualitat auf 8 fr.,
  - III. Qualitat auf 6 fr.;
- d) für bas Bfunb Someinfleifd
- I. Qualitat auf 15 fr.,
  - II. Qualitat auf 14 fr.,
  - III. Qualitat auf 13 fr.

In Bamberg besieht ein boppetter, in Bapreuth, Hof und Kronach ber einsache Jieischausschaft, welcher ber regulirten Tare bereits zugerrchnet ist, so baß in ben Orten, wo biese Consumtionszesall nicht einzesährt, der tressende Betrag von einem resp. zwei Psennigen per Psaud wieber abusseben ist.

Bapreuth, ben 27. Darg 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwebl. Braibent.

Rosner.

Ad Num. 14.593.

Befanntmachung.

(Die Berloofung ber alteren öfterreichifden Giaatsfould betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber am 1. b. Die. ftattgehabten 435!, 436. unb

437, Berloofung ber afteren ofterreichifden Staatsichuld find bie Gerien 58, 95 und 310 gezogen worben.

Serie 58 enthaft Banto-Dbligationen im urfprunglichen, Binefuße von 5% und zwar:

Rr. 48,620 bis Rr. 50,090 incl. im Gefammtfapistalebetrage pon 1.001.359 fl.

Serie 95 enthalt ebenfalls Banto Obligationen im urfprunglichen Binefuße von 5% und zwar:

Rr. 85,568 bie Rr. 86,291 inel, mit ben gangen Rapitalebetragen.

Rr. 86,293 mit ber Salfte ber Kapitalsjumme, Rr. 86,295 bis Rr. 86,561 incl. mit ber gangen Kapitalstumme im Gefammtbetrage pon 997.465 ff.

Serie 310 enthalt

a) Obligationen ben baufe Goll aufgegonntenen Antehens im ursprunglichen Bindfuße von 4% und ivor:

lit. g. Nr. 1401 bis 1750 incl.

lit d Wr. 3386 bis 4861 incl.

mit ber Gefammitapitalefumme von 1,243,200 ft.

b) bie nachträglich eingereihten Goll'ichen Obligationen im ursprunglichen Binefuße von 4% Nr. 3511 bis 4808 incl. im Gefammttapitalebetrage von 4000 ft.

Diese Dbligationen werden noch den Bestimmungen bes Patentes vom 31. Marz, 1818 auf den ursprünsstichen Sinssigs erhöft und injestene diese 5% erreicht, nach dem mit Finanzminsterlal-Erlasse was 20. Oktober 1858 verössentlichen Umftellungs-Wahflade in 5% auf öster reichsische Währung autende Staatsschuber letzenigen umgewechtet.

für jene Obligationen, welche in Folge ber Berloojung gur ursprünglichen, aber 5% nicht erreichenden Berginsung gelangen, werben auf Berlangen ber Betheiligten nach Maßgabe ber Bestimmungen bes erwähnten Finangminsterial Erlasses 5%,08c, auf öfterreichische Währung lautende Obligationen verabsolgt.

In Gemäßheit einer hochften Entschiefung bes Rgl. Staats-Ministeriums bes Annern vom 24. 1. Mts. wirb

bieff sier Mabrung ber Entereffen ber hetheiligten Gemeine Remertt mirh haf bie fich homerkenben Canbibaten bes ben Stiftungen und Brivaten befannt gemacht. Befangs und Draelfviels tunbia fein muffen. Banreuth, ben 26. Mars 1866. - Manereth hen 27, Mars 1866, 1911 V 1. 17 Panialides proteftantifdes Confiftorium. Einfalide Regierung von Oberfranten .. Dr. Graufelb. v. n. Rommer bes Annern. Richermann pon 3mehl. Braffbent. Ad Num. 8897 Wa Snew (Die Erletigung ber Bfarrei Dodingen . Defanats Dittenbeim hetreffenb ) e endie er einif. Ad Num. 14579 3m Mamei Geiner Majeftat bes Ronias. 21 1 Sec. 1. 1 1. 14. Betanntmadung. Die burch Ableben bes bisberigen Bfarrers erlebigte Pfarrei Dodingen mirb jur porfdriftemafloen Be-(Erlebigung ter Stelle eines Begirfegrates I. Glaffe au Afdaffenmerbung bis jum 15. Dai curr, auf Grund bes Taffiones burg betreffenb.) abichluffes vom Jahre 1856 mit folgenben Beginen ause Im Mamen Geiner Maiefiat bes Ronias. gefdrieben : I. Un ftanbigem Gehalte: Durch bie Beforberung bes Rol. Begirfearstes Dr. 1) aus Staatetaffen : Stumpf jum Begirfegerichtegrat in Alchaffenburg, ift bie on Maturalien: Stelle eines Begirtegrates I. Claffe bafelbft erlebigt. 4 Sofft, 1 Bil. 21 St. Rorn. Bewerber biefur aus bem Regierungsbrairte von Dberà 8 ft. 59 ft. . . . . . 36 ff. 32 fr. franten, baben ibre Geinche 8 Sofff, 3 Mts. 2 Bil. 21 St. innerbalb 14 Tagen . Dinfel. à 3 ff. 49 fr. . . 32 ff. 51 fr. bieber vorzulegen. 15 SAHL 2 Mts. 3 Mtl. 31 St. Banreuth, ben 27. Dara 1866. Saber, A 3 ff. 24 ft. 52 ft. 40 fr. Ronigliche Regierung von Dberfranten, 2 Schober langes Stob, à 5 ff. Rammer bes Innern. 33 tr.. . . . . . . . 11 ft. 6 bon 3mebl. Braffbent. 1 Schober 24 Bb. furges Strob, Rosner. à 3 ff. 23 fr. . . . . 4 ff. 44 fr. Ad Num. 2922. 2) que Gerreinbefaffen: bagt 15 ft. 374 fr. II. Ertrag aus Realitaten : (Die Erlebigung bee fantigen Bifariate Refferntorf mit ber freie Bobnung im Bfarrbaufe. bamit verbunbenen Coulffelle betreffenb.) welches fich in einem giemlich Im Damen Geiner Majeftat bes Ronias. auten bauliden Stanbe befinbet Das flanbige Bifariat Jeffernborf, Defanats und auch fur eine zahlreiche Sa-Memmeleborf, mit welchem bie Schulftelle verbunben ift. milie binreichenben Raum bietet ift erlebigt und wirb gur Bewerbung binnen aus 91 Deg. Barten

3 Bochen

mit einem Ertrage von 442 fl. 281/g fr. ausgeschrieben.

326 ft. 40 fr.

" 38 Tagw. 64 Deg. Medern

" 5 " 29 " Biefen

(Bon biefen Grunbftuden finb 44 Tam. 51 Des. auf brei Sabre (1866 bis 1868) in einer für ben Amtenachfolger binbenben. Meife um 347 ff. 61 fr. pere pachtet morben). III. Grtrag aus Rechten :

Rinfen aus Berthpapieren 613 ft. -- ft. Melberecht . 4 ft. -- ft. . 4 ff. - fr. IV. Ginnahmen aus heinnhers bezahlt I mare bar merbenben Dienstesfunttionen . . . 78 ft. 30 fr. Sieven bie Laften ab mit . . . 81 ff. 474 fr. (Dierunter find 30 fl. jabrliche Mhfitfrift und 15 ff. burchidnittlicher Rine aus einem gur Beit noch

tapital beariffen).

511 ff. 504 fr. betragenben Raffine Reinertrag 1147 fl. 53 fr.

Roch wird bemertt, baf bie Rirche, beren Reubau bes porliebt, wegen Baufalligfeit gefchloffen ift und ber Gottesbienft bis gur Bollenbung bes Reubques in ber biegu eingerichteten Pfarricheune gehalten merben muß.

Ansbach , ben 23. Dars 1866. Roniglides protestantifdes Confiftorium.

Greiberr bon Linbenfele.

Schmibt.

Mr. 1457.

Betanntmadune. (Den Berireier ber Staatsanwalticaft am R. Lanbaerichte Bollfelb betreffenb.)

Durch Entidliegung bes R. Staate Minifteriums ber

Suffig wom 10, biefes Monate murbe ber Begirfeperichte. Acceffift Annuft Beber in Burgburd wegen nachgemiefener Rrantbeit vom Antritte ber Staatsanmaltichafte. nertretere. Stelle am R. Lanbaerichte Sollfelb enthoben. und vom 1. fünftigen Monats an. ber Acceffift bes &. Begirtegerichte Lohr. Rarl Dtt. als Staatsanwaltichafte. vertreter am genannten R. Lanbgerichte aufgeftellt.

Bamberg, ben 26. Dars 1866

Roniglider Oberfragtsanwalt am Ronigl. Appellationsaerichte von Oberfranten

(Die Borftanbeftelle unbefest.) bon Stenael. IL Ral. Staatsanwalt. of all trees

> San Mante. It were a winds me Betanntmachung.

(Den Bertreter ber Glaateanmaltidaft am R. Panbaerichte Bamberg II beireffenb.)

Durch Entidliegung bes R. Staate Minifterinus ber Ruftig bom 24, b. Dite. murbe auf bie erlebigte Stelle bes Bertretere ber Staatsanwalticaft am R. Lanbacrichte Bamberg II ber gebrufte Rechteprattifant Dr. Jofeph Schmitt aus Sofbeim berufen, mas biemit affentlich befannt gemacht wirb.

Bamberg, ben 27. Dara 1866.

Roniglider Oberftagteanwalt am Ronigl. Appellation sgerichte von Oberfranten.

> (Die Borftanboftelle unbefest.) bon Stengel, Ral, II. Stagtegnwalt.

# Koniglich

Rrci&



# Bayerisches

# Umteblatt

## von Oberfranten.

Nr. 28.

Banrenth, Mittwoch ben 4. April 1866.

3 nbalt.

Preiffantische Schullelle zu Buchun, Bezirkannts Begins, — Das Bert: "Die Feuervolligt und Feuererschaften Gebate und Wohllen im Rönigeriche Bupern", — Gussen eine falschen baverischen Geindolfsplerenflüchen Berein Johan Trebes von Aussenbergung, — Bemissen Irre Jeseph Lande von Malterbers, — Wieberbeitzung ber prostestantischen Platrei Jell. — Aprologische Anfellungsprüfung pro 1866. — Ertebtgung ber Pfarrei Leugenbronn, Defanats Rottemung.

Ad Num. 14 742.

(Die protefiantifde Coul. Stelle ju Buchau, Begirtsamte Begnik betr.)

## 3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronige.

Die protesiantische Schul. Stelle zu Buchau, Bezirts. amts Peguit. mit einem Ertrage von 350 fl. wirb biemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 3 Wochen bei bem Rgl. Begirteamte Pegnit ober bei ber Agl. preiestantischen Bifirities Schul Insektion Pegnit gu Creuffen eingureichen.

Banrenth, ben 27. Darg 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafitent.

Rosner.

Ad Num. 14.594.

(Das Bert: "bie Fenerpolizei und Feuerverficherung fur Bebaube und Robillen im Ronigreiche Bavern" betr.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronige.

In ber Budner'iden Budbanblung ju Bamberg ift von Lubwig Sauff eine Mbhanblung: "Die Feuerpolizei und Feuer-Berficherung für Gebante und für Mobilten im Königreiche Bapern" erfdienen, welche um ben Breis von 1 ft. 45 ft. zu besieben ift.

In Gemögheit böchster Entichtiehung bes R. Staats-Ministreiums bes haubels und ber öffentlichen Arbeiten vom 23. b. Mis. werben die Distriste-Berwaltungsbeforben und Gemeindeverwaltungen auf bief:8 Bert mit bem Bemerten ausmertsam gemacht, bag bem Antaufe besfelben innerhalb ber Grengen ber verfügbaren Regiemittel ein Sinbernift nicht im Bege fiebt.

Bapreuth, ben 28. Dara 1866.

Königliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern. pon Lwehl. Profibent

Meaner.

Ad Num. 14,209.

Un fammilide Diftrifts Boligeibeborben von Oberfranten (Curfiren eines falfden baver, Ginbalbauftenftudes beir.)

## 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs,

Bei Gelegenheit ber bei bem R. Bezirfeamte Kempten untangli sattgefunbenen Pergeption bes Brantseffeturang. Boraussichlages ift ein falliches bayerisches Einhalbgutbenftud mit ber Jahrahl 1846 vereinnahmt worben.

Dabseibe besieht nach ber Acusierung bes R. Saupts Mang- und Stempelamtes aus Argetan ober Neusilber, ift mit eigens graviten salichen Gtempeln geprägt, mittels einer eigenen Borrichtung gerändert und trägt Spuren ächter Berfilberuna.

Seine Unadstheit erkennt man besonders an feiner gelblichen Farbe, feinem bedeutenden Untergewichte, feinem eigeitifuntiden, bon bem eines achten Studes fehr verfchiebenen Rlange und ben Abweichungen ber Gravirung von jener achter Stude.

Jubem vor Annahme und Berbreitung berartiger falfcher Mingen gewarnt wirb, ergeht an bie Diftritte-Poligeibehörben jugleich ber Auftrag, entsprechenbe Spabe
gu verfigen und gegebenen Falles bie gefehliche Einschreitung gu veraulaffen.

Banrenth, ben 28. Darg 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent,

Rosner.

E.-Nr. 14.473.

Un fammtliche R. Stadtfommiffariate und Diftritte Boligei.

(Den vermißten Johann Trebes von Teufchnit betr.)

## 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Inhaltlich einer Anzeige bes R. Bezirksamts Teufchnis bom 22., praes. 25. I. Wits. hat fich am 7. Januar b. 38. ber Mufikant Johann Trebes von Teufchnis entfernt und konnte bessen berzeitiger Aufenthaltsort trob ber eifrigsten Nachsorichungen seither nicht ermitteit, noch, ba zu vermuthen steht, daß er selbst hand an sich gelegt hat, bessen Leichnam aufgesunden werden.

Indem nachstehend eine Beschreibung bes Johann Trebes, sowie der Kleidungsstadt, welche er bei seiner Entfernung am Leide trug, mitgetheilt wird, erzeht an die obengenannten Behörden der Austrag, nach dem Ausenthalt des Bermisten zu ercherchiren und ein etwaiges Ergednig bem K. Bezirtsamte Teuschnip mitgutheiten.

Bapreuth, ben 29. Darg 1866.

Ronigliche Acgierung von Oberfranken, Rammer bes Innern. von Awebl. Brafibent.

Rosner.

#### Signalement

bes vermißten Johann Trebes von Teufdnit.

Alter: 49 Jahre,

Statur: mittlere,

Sagre: fdmara.

Mugen : blau,

Stirne: bod,

Rafe: proportionirt, Mund: proportionirt.

Gefichteform: vell.

Gelichtefarbe : roth.

Rleibung:

1 fcwarz tuchener turger Rod,

1 fcwarg tuchene Wefte,

- 1 ichmarze Tuchbofe.
- 1 Maar falbleberne aut erhaltene Sticfel.
- 1 fdmars und liffe geftreiftes Salstuch von Baummolle.
- I feinenes Semb.
- 1 Raar mollene Goden.
- 1 geftriette fomare und grun mollene Rappe.

#### Ad Num. 13 285

Un fammtliche Diftriftepolizeibeborben von Dberfranten. (Den vermiften Erren Sofenb Lantes von Ballerborf betr..)

## Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die burd Regierunge . Ausschreiben vom 3. v. Die. im ausgefeiten Betreff angeorbueten Recherchen (Rreis-Umteblatt G. 134) baben an beruben, nachbem bie Leiche bes Jojeph Canbes am 10. v. Dits. bei Bertbolbeheim, R. Begirfeamte Dongumorth, in ber Dongu aufgefunben morben ift.

Banreuth, ben 29. Mars 1866.

Rontalide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern. bon 2mebl. Brafibent.

Rosner.

6 ft. 45 fr.

Ad Num. 2936.

(Bieberbefebung ber proteftantifden Bfarrei Rell beir.)

## Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronias.

Die Pfarrel Bell, Defanate Dundberg, burd bas Ableben bes bieberigen Pfarrere erlebigt, wirb gur Bewerbung binnen 6 Boden mit nachftebenben faffions. maffigen Begugen ausgeschrieben:

I. In ftanbigem Bebalte aus Staatstaffen:

174 Rlafter weiches Scheithola und 5 Rlaftern Stode . . 80 ft. 15 fr.

II. Binfe von Aftipfapitalien . . .

III. Ertrag aus Reglitaten:

a) Mohnung im auten Stanbe und geräumig nehft Defonge miegehäuhen 50 ff - fr

h) Grunbftude:

22 Taam. 33 Dezim, Meder. 16 Biefen. 364 ff 218 fr 52 Garten. 12 33 Malb.

2 ff. 30 řr. IV. Ertrag aus Rechten: Binfe . . 572 ff. 32 fr. 2 ft. - fr.

V. Ginnahmen aus Dienftesfunttionen 313 ff. 57 fr. VI. Obierpanamafiae Gaben . 31 ff. - fr.

Summa 1423 ft. 204 fr.

Paften 64 ff. 50% fr. Reiner Bfarr: Ertrag 1358 ff. 30 fr.

Bapreuth, ben 27. Dara 1866.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium. Dr. Rraufolb. v. n.

Richermonn

Ad Num. 3930.

(Die tleelegifde Anftellungeprufung bro 1866 betreffenb.)

## Im Damen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Der Anfang ber biesiabrigen theologiiden Anftellungs. prufung ift auf ben

24. (vierundzwanzigften) Juni bief. 3re. feftgefett worben.

Diefer Prufung haben fich bie Brebigtamtetanbibaten ber Confiftorialbegirte Unebach und Babreuth, ingleichen bes Defanatsbegirtes Dunden aus bem Aufnahmejahre 1861, fowle biejenigen aus fruberen Rabraangen, welche biefelbe noch nicht ober nicht befriedigenb beftanben haben, au untergieben und fich biegu innerhalb 4 Bochen au melben.

Diefelben haben ihren in duplo eingureichenben Gefuden um bie Ginberufung jur Brufung beigufügen:

- 1) ihren Lebenslauf in einfacher Borlage;
- 2) ein von bem Defanate, in beffen Diftritte fle fich bisher aufgehalten haben, von bem Borftande ber Schulauftalt, an welcher fie bisher beichaftligt gewesen find, ober von der gmille, bei welcher fie fich als Janolehrer befinden, einsach auf ben geleb-lichen Zetempelbogen ausgustertigenbest Reugniß.

Außerbem wird an die Prüfungs-Infiruttion vom 23. Jänner 1809, sowie an das Prüfungs-Infiruttion vom 23. beffen das Jahr der befandenen Anstellungsprüfung als das Konturelahr berjenigen Kandidaten schieftlicht werden soll, welche ahne Diepenfation die Prüfung versäumen, der sie sich nach ihrem Ausuahmsjahre hätten unterstellen sollen, für die im Lehrfache verwenkten Kandidaten aber, welche hieron ausgenommen sind, auf die Berordnung vom 24. Jänner 1838 bingewiesen.

Die Terte gu ben Prufungspredigten werben ben Gins berufungserlaffen beigefügt werben.

Die Prufungspredigten felbft find unfehlear brei Boden vor bem erften Prufungeternine, alfo fpateftens bis gum 2. Junt bief. 36. gur Borlage gu bringen.

Ansbach , ben 27. Darg 1866.

Roniglides protestantifdes Confiftorium.

Schmibt.

Ad Num. 3898.

(Die Erledigung ber Pfarrei Leugenbronn, Defanals Rothenburg beireffenb.)

## 3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Ableben bes bisherigen Pfarrers erlebigte Pfarrel Leugenbronn wird zur vorschriftemaßigen Bewerbung bis zum 15. Mai eurr. auf Grund bes Fassions-

abichluffes vom Jahre 1853 mit folgenben Begugen ausgefdrieben:

- I. In ftanbigem Gehalte :
- 1) aus Stagtetaffen :

- 2) aus Stiftungstaffen:
  baar . . . . . . . . . 8 fl. 56% fr.
  - 2 Mt. 2 Brtl. 14 Sz. Korn,
  - à 8 fl. 55 fr. . . . . . 3 fl. 47 fr. (Wirb nach bem fabrlichen Nor-
- malpreis in Gelb vergutet.)
- II. Ertrag ans Realitaten: freie Wohnung im Pfarrhaufe, welches fich in einem ziemlich
  - guten Stande befindet, mit Detonomiegebauben . . . . . . 40 ft. -- tr.
  - aus 1 Tagm. 88 Dez. Garten . . 22 ff. fr. , 71 , 9 , Acern . . 236 ff. 8 fr.
  - " 281 " " Wiefen . 156 ft. 38 ft.
- " 1½ " Pfartholz . . 4 fl. fr. III, Ertrag and Rechten:
  - Binfen ans Berthpapieren unb
- IV. Ginnahmen aus Dienflesfunktionen 60 ft. 41% fr.
  - Summa 853 ff. 254 fr. Hievon die Lasten ab mit . . . 53 ff. 254 fr.
  - Reinertrag 800 fl. fr. Un freiwilligen Geschenten . . 10 fl. — fr.
  - Ansbach, ben 23. Marg 1866. Königlides protestantifches Confistorium.
    • Frhr. v. Lindenfels.

Schmibt.

District Goo

# Koniglich

Rreis:



# Baverisches

# Umteblatt

## non Sberfranfen.

Nr. 29.

Banrenth, Connabend ben 7. April 1866.

3 nbalt.

Amneten und Erlöfsen von Gerbrungen ber Brieden an bas Staats Arrai und bas Amneten und Erlöfsen ber Staatsgeschus und unterer un bie Staatschlie gefdultete Jahlungen gegen Brivaten, — Anbelisse Schuftelle zu Effletigd. — Anjellingsprüfung für fathelisse Geutletler geffentigen ber bei bei Berteile Bellen bei bei bei Bellen bei B

(Das Anmelben und Erlofden von Feiberungen ber Brivaten an bas Staate-Afferar — und bas Ammelben und Groficen ber Staatsgefalle und anderer an bie Staatsfaffe geschulbete Bablungen gegen Privaten beir.)

'Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Dem Finangesete vom 28. December 1831, §. 34 entfprechen, werben nachsejnene gefehlich Bestimmungen: bas Anmeiden und Erlöfchen von Forberungen ber Brivaten an bas Staats-Arrar — und bas Ammeiden und Erlösche ber Staats-Arrar — und anderer an bie Staatslesse geschulbete Jahlungen gegen Privaten betreffent.

wiederholt jur allgemeinen Renntniß gebracht.

6. 30

"Unabhruchig bem Gefete vom 1. Juni 1822, welches "uber bie Forderungen aus Titeln vor bem 1. Detober 1811 "und beren Erfofchen Bestimmung getroffen bat, werden "nummehr auch alle Forderungen an die States", Flinangnumd Militair-Kaffen aus ber Zeit vom 1. Detober 1811 bis "num 1. Detober 1830 obne Unterfabei bires Titels, info-

aferne fie innerhalb biefes Zeitraumes bereits jur Zahlung "verfallen waren, und jur Einflagung geeignet gewesen "waren, für erloften ertfart, wenn biefelben nicht bis jum "1. October 1833 bei bem Ral. Staats Winisperium ber "Binangen, und gwar ausschließend nur bei biesem, ange"meftet werben.

"Die Anmelbung ber — bem Berfalle unterworfenen "Gorderungen muß zwischen bem Tage best gegenwärtigen "Gefehres und bem 1. October 1833 gefcheben.

"Gine fruher angemelbete Forderung ift gefchust gegen "ben Berfall , menn fie

- "a) entweder bereits früher bei dem Staats-Ministerium "ber Finangen birelt angemeltet worben war, und " "ber Betent sie unter ausbrücklicher Beziehung auf "bie frühere Unmelbung in bem angegebenen Zeit-"raume monitt , ober
- "b) wenn fruber die Anmeibung bei anderen Admini-"ftrativstellen oder Behörden statt fand, und ber "Betent fie innerhalb ber vorgeschriebenen Krift im

"Duplitate bei bem Ctaate . Minifterium ber fi-

"Eine zwar angemelbett — von bem Agl. Staats-Miliferium ber Glimangen aber nicht anerta mite und beg. "balb jurudgewiefene Forberung muß innerhalb eines Jahres, "vom Tage ber Jurudweisung au, bei ben treffenben Ge-nichten bei Strafeber Praffufion flagbar angebracht werben.

"Eine zwar rechtzeitig angemelbete — von bem Finang-"Minisferium vor bem 1. October 1833 allenfalls nicht ver-"beschiebeten Gorberung muß längstens in bem Zeitraume wom 1. October 1833 bis 1. October 1834 bei Strafe ber 38bötusson flagbar vor bie Gerichte arbracht werben.

"Unter ben Forberungen , welche nach biefem und ben "uachfolgenben \$5. inneihalb ber festgefesten Zeit erlofchen, "find nicht beariffen:

- "n) alle Reallasten, welche auf was immer für Eigeu"thum bes Staates hasten; jedoch mit der Be"chränkung, daß die Rachholung rüstfändiger jähr"licher Gefälle nicht weiter, als auf der Jahre
  "unfüß auskaebehnt werden soll:
- "b) alle in ben Sprothefenbuchern eingetragener For-

6 31

"Sonn 1. October 1830 an , und in gleicher Meife für , vie Jufunft erlöschen alle Forderungen an die Staats-Binangs und Militair-Aassen aus Eiteln jeder Art, wenn , nie binnen brei Jahren von bem Tage angerechnet, wo sie "zur Zahlung verfallen waren , nicht ethoben worben sind, wober nicht eine in biefem Zeitraume an die Kasse geschehene "Minneldung jur Erbebung nachgewiesen werden fann.

§. 32

"Ridflande au Staatsgefällen und andere an die Staats"taffen geschütztet Zahlungen, melde vor dem 1. October "1830 verfallen waren, erlöschen jum Bortheile der Brich-"tigen, menn sie nicht zwissen dem Zoge des gegenwär-"tigen Gesehes und dem 1. October 1833 eingefordert, und "da, we die Schuldner hypothetarische Sicherheit zu geben "vermögen, zum Eintragen im Hypothetenbuche angemeldet "worden sind. "Bom 1. October 1830 an, und in gleicher Weise für wie gutunft, erlöschen die werfallenen Staatsgefälle und "nubere an die Staatstaffen geschuldete Jahlungen, wenn "solche mödrend breier auseinnader solgender Jahre nicht "eingesorbert, und im Kalle zeitlicher Uneinbringlichteit da, "wo die Schuldner bypothetarische Sicherheit zu geben were "mögen, zum Eintragen im Sypothetenbuche angemeldet werdert ind.

"Rach bem Cintritte ber Erfofchung fann ber Abgaben-"Pflichtige wegen eines Rudfhantes durchaus nicht mehr ver-"folgt werben, ber percipirende Beamte verliert biegfalls "feben Regreß, und haftet bem Staate für alle bieraus entferingenten Rachtbeile.

"Bflichtend und haftend für rudftanbige Gefälle find "nur biejenigen Personen ober ihre Erben, welche bas Ob-"jett, aus bem sich bas Gefäll ergab, jur Zeit befagen, voo "bas Gefäll angesallen ift, vorbehaltlich ber Bestimmungen "bes hyvotheten Gefeste und ber Prioritäls Dodnung.

6 33

"Gegen die nach den Bestimmungen der §§. 30, 31 u. 32 "des gegenwärtigen Gesetse eintretende Erlössung sindet "eine restitutio in integrum nicht Statt; ausgenommen "finb iedoch minderiäbtise ebbssiche Bersonen."

Banreuth . ben 4. April 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen. von 2webl. Bröfibent.

bon Gren, Direttor.

Renfler.

Ad Num. 14.919.

(Die fatholifde Soutftelle gu Effeltrich betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die fatholifche Schulftelle gu Effeltrich, mit bem bisherigen Ertrage von 408 fl., wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach binnen 3 Bochen bei bem

@ Regirfaamte Sprecheim ober bei ber R. tatholifchen Diffriftaldula Infrettion Rennfirden a.M. einzureichen Manreuth am 31. Mars 1866.

Ganiafiche Regierung non Dherfranfen ... Commer bes Innern. pon 2mebl. Brafibent

Podner

Ad Num. 15.078.

Befanutmaduna.

(Die Unftellungeprufung fur bie fath. Soufbienft- Exfretanten pro 1866 betreffenb.)

## Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die Unftellungeprafing fur bie fatbolifden Goule bienft-Gripettanten pro 1866 wirb im Conllebrer. Ceminar au Bamberg abgehalten merben und am

Mittwoch ben 23. Mai biefes Sabres ibren Anfang nehmen.

Die fammtlichen fatholifden Schulbienft-Erfpettanten, welche nach erftanbener Brufung im Sabre 1862 ans bem Schullebrer: Seminar entlaffen worben finb, werben baber aufgeforbert, ihre Delbungen um Rulaffung ju biefer Brufung mit ben vorgefdriebenen Beugniffen unb Rachs weifen, binnen 4 Boden und langftens bis jum 1. Mai b. 3. bei ber unterfertiaten Stelle um fo gemiffer eingureichen, ale fpater eingefangte Befuche umberud. fichtigt bleiben mußten und bie Rulaffung gur Brufung nur auf Grund ber nach genauer Burbigung ber Rachweife ausgefertigten Detrete erfolgen tann.

- Den Gefuchen ift beigulegen:
- 1) ber Radweis über ben borgefchriebenen Geminar: befuch.
- 2) ber Rachweis über eine 4jabrige Braris, begiebungsweife Bermenbung im Coulface,
- 3) bas in vorschriftsmäßiger Form ausgestellte Beugniß bes vorgefesten Lotals und Difirittes Schul: Infpets tore gemaß S. 56 Mbf. 2 ber Berorbnung bom 17. Dai 1857 bie Bilbung ber Schullehrer betr. beguglich ihrer bienftlichen Birtfamteit, bes

religios fittliden Betragens unb bee nolitifden Berhaltens, bann über Mnlagen Aleif unb Renntniffe unb amar nach & 59 ber oben angeführten Berorbnung burd Roten ausgebrückt

Das Richtericheinen bei ber Brufung giebt bie Sinmele fung aur nachftiabrigen Brufung nach fich und taun pur in bem Ralle. baf bas Musbleiben ale unverfdulbet erfannt wirb. bie Beraunftigung ber Ginreibung in bie Rlaffififationsorbunna ber biefifbrigen Brufung eintreten.

Die Erfrettanten haben am Rachmittage por bem Brafungstermine im Goullebrer . Seminare fich einzufinben, ber Brufungecommiffion fic porftellia ju machen und ibre Rulaffungo. Defrete ju übergeben.

Baureuth, ben 31. Dara 1866.

Ronialide Regierung von Dberfranten. Rammer bee Innern.

von 3mebl, Brafibent.

Roaner

Ad Num. 15.010.

(Die fatholifche Dabdenfoul. und Rirdnerftelle ju But tenbeim betreffenb.)

## 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die fatbolifde Dabdenfdul- unb Rirdnerftelle au Buttenbeim, mit welcher bieber ein Ertrag von 588 ff. 321/2 fr. verbunben gewesen ift, welcher aber in Rolae ber Errichtung einer eigenen Soule in Altenborf burch Sinwegfall von Soulgelb auf etwa 500 ff. fich rebusiren wirb, wirb hiemit jur Bewerbung ausgeichrieben.

Die Befuche finb einfach binnen 3 Bochen bei bem R. Begirteamte Bamberg I, ober bei ber R. fatholifden Diftritte . Coul . Infvettion Bambera I. qu Miftenborf einzureichen.

Babreuth ben 2. Abril 1866. Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern. von Amebl. Brafibent.

Rogner.

Ad Num. 15.286.

Betanntmadung.

(Die Rachfiellung gur birejahrigen Geeredergangung aus ber

## 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Nachstellung fur die diediginige Aushebung ber Conscribirten ber Altereklasse 1844 wird nach Molauf ber gesehlichen Fritt am Samftag ben 28. April sauf. 3rs. Bormittags 01/3 Uhr im Aushebungs Lotale bes Regier runesaskaubes babier stattfinden.

Siegn haben fich alle iene Conferibirte gu ftellen.

- 1) welche fpeziell gur nachftellung verwiesen ober bei ber Aushebung wegen Abwefenheit nur probiforrifd einem Regimente quaetheilt worben find,
- 2) welche jum Erfat ber, unter giffer I bezeichneten für ben Fall beflimmt find, wenn beren befinitive Einreifung an bem jur Rachfellung bestimmten Sage nicht joute erfolgen können,
- 3) welche gur Ergangung ber Manuschaft jener Begirte bestimmt sind, welche ihr Contingent bei ber Aushebung nicht abgustellen vermochten.

Die hiernach aus jedem Begirte bei ber Nachstellung gum Aufruf temmende Angahl Conferibirter wird ben Conferibienebehorden mittelft Refertiels besonders eröffs, net vereben:

Die oberärziliche Bistation sammtlicher zur Rachfteflung einberusenen Conscribirten findet am Freitag ben 27. April lauf. Irs. Bormittags 8 Uhr statt.

Dies wirb ju bem' Zwecke öffentlich befannt gemacht, bamit fich bie Confecibirten rechtzeitig. fiellen und bie fammtlichen Confecipionsbehörden die nothwendigen Ginleitungen treffen.

Bayreuth, ben 5. April 1866: Konigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von 3mehl, Prafibent.

Roeuer.

Ad Num. 15 287.

Un fammiliche Diftritte. und Lotal. Soul . Jufpettionen von Dberfranten.

(Die Fibel fur ben Sprache, Schreib : und Lefeellnterricht von

## Im Ramen Geiner Majefiat bes Ronias.

Die fammtlichen Diftriftes und Lofal-Schule Infnettinnen werben auf bie im Minifterialblatte fur Rirden- und Schul : Angelegenheiten pom 7; unb 24. Mars 1866 & 66 um 67 ausgeschriebene Minifterial-Gutichließung nom 18. Mars Ifb. Ire., nad melder bas bom Schullehrer Lubmia Golereber in Dunden verfaßte. im Centrale idulbucher . Berlag bafelbit 1865; in erfter Muffage, in amei Abtheilungen aum Breife pon 6 unb 10 fr. ericbies nene Bert: "Sibel fur ben Sprache, Schreibe und Leies Unterricht" unter ben an ben beutiden Berte und Seiers tage . Coulen genehmigten Bucher und Silfemittel aufaenommen worben ift. mit bem Auftrage aufmertiam acmacht, bie allgemeine Ginführung biefes Unterrichtsbuches in ben Merte und Feiertaas: Schulen mit Rachbrud au forbern, ba biefes Buch nicht allein fur ben Schreiblebr-Unterricht im engern Ginn angelegt, fonbern auch fo eingerichtet ift, baß bie Rummern 1-40 ber gweiten Mbtbeis fung jur vollftanbigen Entwicklung bes Rechtichelbellns terrichts und bie Gabe berfelben Rummern gur praftifchen Entwidelung ber Gablebre, bie Rummern 41-75 aber. gu munbliden und ichriftlichen Arbeiten fur ben erften Unterricht in ber Sprache auf praftifchem Wege bienen, fomit biejes Buch allen Beburfuiffen bes Unterrichte in bodit gwedmakiger Beije entipricht.

Bayreuth, ben 5. April 1866.

Ronigilde Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. 11. von Rwebl, Prafibeitt. 12. 31

Rosner

# Roniglich

P 0



## Baverisches

# Umteblatt

## von Oberfranten.

Nr. 30.

Baprenth; Mittwoch ben 11. April 1866.

anbalt.

Sigirung ber auf ben Bebenten bes Staates rubenden firchlichen Baulaft; hier Stempelpflichtigfeit und fonftige Roften bel Empfangebestäufung für abratalife Baufeillinge. — Seimalb' bes bibofinnigen angebilden Ignag Retinger. — Ratbolifde gehiebelle gu Großenbuch, — Ratbolifde Schuffelle gu Wihmannsberg. — Erlebigung ber Stelle eines Bezirfbargtes II, Claffe gu Currborf. — Dienftei-Radrichten.

Ad Num. 15.375.

In bie R. Diftrifte. Bermaltungebeborben von Dberfranten.

(Die Firirung ber auf ben Bebenten Des Staates nuhenben firchilden Baulaft; bier Stempelfpilichigfeit und fenftige Roften bei Empfangobeftätigung fur arerialifde Baufdillinge betroffenb.)

### 3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronige.

Rachflebend folgt Abrund einer hochften Entichtiegung aus bem R. Staats-Miniserium bes Innern für Rirchenund Schulaugelegendeiten vom 19. v. Mes., begeichneten Betreffe, gur Kenntnishame und weiteren Befanntgade an die Berwaltungen gebentbaubergeitigter Stiftungen.

Bayreuth, ben 6. April 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rosner.

Mbbrud. . 98r. 1609. ....

90r. 19.

Un bie R. Megierungen, Rammern bes Innern, bann bie Diftrifteverwaltungebeborben biebfeits bes Rheins.

# Staats-Ministerium des Innern fur Kirchen- und Schulangelegenheiten.

Bon Seite einer R. Kreidergierung, R. b. 3., ift ber Antrag gestellt worden, für die Fälle der Umwandtung ber auf den Zehnten des Staates lasienden Liechten ben Betweit auf in ja erlassen, fan ja bie Anitungen der Stiftungsverwaltungen über bie ararialischen Bauschillinge auf ungestempeltem Papiere ansgestellt werden duffen, rerner die Jowobl bie daubehördliche Gontrafignatur der Auftungen, salls solche nicht gänglich zu unterdlichen halte, wie die Ausgahlung der ärarialischen Bauschillinge an die Stiftungsverwaltungen vorto. und sonft lostenfreit zu bemeinten, und burch die betressenden Behörden zu verwätteln geben.

Rach vergängigem Benehmen mit bem R. Staats-Miniferium ber gliechten ber Richterium ber Gliechten werde. Dunte flerium bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten wird auf obigen Antreg nachfolgenber Besche eitheilt.

- 1) Die Frage, ob die Beigdeinigungen über ben Emplang ber ärartalischen Bautolitung flempelfrei oder aber stempelpflichtig gu behandeln seien, ist von dem R. Staate Ministerlum der Finaugen bereits früher im letzteren Sinne echsischen worden. Ein Nobrud einer am 12. August 1864 unter Nr. 8115 au vie K. Argierung, Kammer der Finaugen, von Wittelfrankon ergangenen, Finaugen, Ministralis-Entigstelleitung ist zur Kenntnignahme beigefrigt.
- 2) Die bisher erferderliche Gegenzeichnung ber Empfangebeicheinigungen über ärvartalische Baufgillinge bunch bie K. Baubeheben wird im Giuverständunfte miet bem K. Saubeheben wird im Giuverständunfte miet bem K. Staates Anisterum ber Finangen für bie Folge erlassen. Dagegen wird angeordnet, daß jene Bauschillinge fünftig in dem Etats und Ansgabmannalien ber R. Baubehörden als ständig, jährlich wiederfehrende Leisungen des Staatsarara ansgunchmen seien. Die K. Regierungen, Kameinern des Inntru, haben beshalb bas viester Geecignete gu verfügen.
  - 3) Was endlich bie Frage betrifft, ob die ararialiscen ... Baufstlänge porto und toftenfrei an die Berechtigten auszuhändigen feien, so glaubt bas Agl. Staate-Mulifterium ber Finanzen auf Gerund positiver gestellicher Lestimunungen, wie mit Michficht auf die allgemeine Uebung barauf bestehen zu mössen, bag auch Jahlungen ber hier in Rebe stehenden Att aus dissellichen Ausgen bei biefen seinen gette der Betreut aus diesellichen Aufen bei biefen seitst und Einpfang zu urhmen seinen.

Bon bem R. Staats Winifierium ber Finangen wurde hiebei bemertt, wie eine nanhafte Befäftigung und Unbequemitigfeit aus biefem Berfahren für bie Empfongeberechtigten wohl taum enifteben beiter bei Bertebr guifdem ben Genetinben und ben gabienben Kaffen immerbin ein fo bunfter ift.

baß ben Empfangsberechtigten aus ber Empfangsnahmte felbst teine over boch feine erheblichen Roften ermachsen werben.

Unter biefen Umftanben hat bas Kgl. Staats-Minifertium bes Santeles into ber öffentlichen Arbeiten erflart, baß, nachbem bie Baufolillinge an ben öffentlichen Kaffen felbft in Empfang zu nehmen felen, ein Antaß zur portefreien Berfenbung berfelben, am die Empfänger uicht als gegeben erachtet werben fonne

Bon vorftebender Entiditeftung ift ben Bermaltungen gebutbauberechtigter Stiftungen entiprechenbe Renntnig gu geben.

Munden, ben 19. Mary 1866.

Auf Seiner Königlichen Majestät ... Allerhöchsten Befehl. Dr. B. Ningelmann.

Die Firirung ber auf ben Behnten bes Staates rubenben firchlichen Bautaft; bier Stemptepflicht und sonflige Roften bei Empfangebeflätigung über ärziglische Bau-fchillinge betreffenb.

Durch ben Minifter ber General Sefretar, Minifierialrath v. Begolb.

M6brud. Mr. 8115.

## Ctaats : Minifterium ber Finangen.

Anf ben Bericht bezeichneten Betreffs vom 30. Juni 1. 36. wirb ber K. Regierung, R. b. F., unter Rädfuß ber Beilagen besfelche erwidert, daß die Dulttungen von Kitchenverwallungen über die aus der Staalstaffa erfolgenden Zahlungen eines nach dem Griebe vom 28. Mai 1852 regulirten Baucanons nach S. 3 lit. a ber allerhöchsten Berechnung vom 18. Dezember 1812 über das Stempelweien als stempelpflichtig erscheinen, da eine solcher Zahlung zu Grunde liegende Rechtsverbindichteil die Stempelpflicht keineswegs ausschlieben, und die Roemativ-Entschliebung vom 1. Abril 1854, in der Erennativ-Entschliebung vom 1. Abril 1854, in der Ere

wägung, daß die Kirchenverwaltung der eigentliche Geldempfänger ift, und keine Gewißpelt besteht, ob der Baucanon wieder zu der Stempelpflicht unterliegenden Ausgaben verwendet werden wird, hier nicht anwendbar ist.

gez. p. Bfeufer.

Munchen, ben 12. August 1864.

9(11

bie R. Regierung, R. b. F.,

Musgahlung eines Baucanons, hier die Stempelpflicht ber Quits ber General Gefretär, tungen bierüber betr. (och) Dr. Blico of.

Ad Num. 14.379.

En fammtliche Diftriftepoligeibeborben von Oberfranten.

(Die Seimath bes blobfinnigen angeblichen Ignag Rotinger betreffenb.)

## Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In ber Gemeinde Irl, Rgl. Begirtsamis Mahfborf, wurde am 11. Novbr. v. 3. eine blöbsinnige Maunepersion, augeblich Ignag Rotinger aufgegriffen, welche weber felbst über ihre heimalb Auffchuß geben fann, noch eine Legitlmation ober sonflige Ermittlungsbehelfe nit fich fabrt.

Diefe Perfon fieht in bem After von 40-50 Jahren, ift d' groß, hat braune Augen und haare, hervortretende Rafe, ift von hagerer traftiger Statur, tenntlich burch ben flieren, biebfinnigen Sesichteausbruck und spricht bie alte bapeiische Munkart.

Bei ihrer Aufgreifung war biefelbe hochft mangelhaft gelleibet und liegen bie gang gereiffenen Rleibungoftude ihre ursprüngliche Karbe nicht mehr erkennen.

Rachbem bie bieber gepflogenen Erhebungen ohne Mefultat blieben, werten bie obengenannten Behörden angewiefen, nach der Gerfunft ber bezeichneten Mannsperjon geeignete Nachforicongen anzufellen und ein etwalges fachbienliches Ergebnig bem R. Bezirteamt Dubiborf be-

Banrenth, ben 3. April 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von 3webl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 15,384.

(Die fatholifde Soulftelle ju Großenbud betr.)

Im Namen Seiner Maiestat bes Konias.

Die tatholische Schulftelle ju Großenbuch, mit bem fassionemagigen Ertrage von 350 ff., wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 3 Wochen bei bem R. Bezirtsamte Forchheim ober bei ber R. tathalifchen Difiritisssuli-Inspettion Grafenberg zu Rennfirchen a./B, einzureichen.

Bayreuth, ben 6. April 1866.

Konigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Mosner.

Ad Num. 15 404.

(Die fatholifde Soulfielle gu Bigmanneberg betr.)

Im Ramen Ceiner Majeftat des Ronigs.

Die tatholische Schulftelle zu Wihmannsberg, mit bem fastionsmäßigen Ertrage von 350 fl., wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 3 Wochen bei bem K. Bezirtsamte Stasschlichtein ober bei ber K. tatholischen Diftrittsschul-Inspettion Sessach zu Rattelsborf einzureichen.

Bayreuth, am 8. April 1866.

Konigliche Regierung von Oberfranten, Kammer bes Innern. von Bwehl, Brafibent.

99.

Ad Num 15.514.

Betanntmadung.

(Die Erledigung ber Stelle eines Begirfeargtes II, Rlaffe gu Guerborf betreffenb.)

## 3m Namen Ceiner Majefiat bes Ronigs.

Durch bie Ruhestandsversehung bes Bezirtearzies Dr. Albert ift die Bezirtsarzifielle II. Rlaffe in Guerborf, R. Bezirtsamtes hammelburg, in Erledigung getommen,

Bewerber hiefur aus bem Regierungsbegirte von Oberfranken baben ibre Geluche

innerhalb 14 Tagen

bleber poraulegen.

Banreuth . ben 9. April 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

von 3mehl, Prafibent.

Roener.

# Dienstes Dadrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig haben Sich alleranabiaft bewogen gefunden:

unterm 21. Marg i. 36. ben Tagidreiber bes Landgerichts Lobr, Gart von 3h fiein, jum Gerichteiscreiber am Landgerichte Grafenberg in provisorifder Eigenschaft un ernennen:

unterm 22. Marg i. 36. die Function des Borftanbes bes protestantischen Confistoriums Bapreuth in widerrusticher Eigenschaft bem Direttor ber R. Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern, Georg Wifselm Kabr., zu übertragen;

unterm 23. Marg I. 36. ben Revierförster Chriftian Clericus von Gerobegrun aus bienstlichen Rudfichten nach Pointen, Forflamts Regensburg, und ben Revierförster Abolph forft von Pointen auf bas Revier Gerobegrun II. im Forflamte Rronach, beibe in gleicher Dienstesigenichaft, ju verfehen.

unterm 25. Marg 1. 36. auf bas in Erlebigung ge- tommene Revier Zepern, Forstamts Kronach, ben berma-

figen Attuar bes Forftamte Relbeim, Frang Laver bon Baumgarten, jum probiforifden Revierförfter gu er, nennen:

unterm 30. Mars 1866 ben Bezirtsamts Mifeffor Carl Withelm Deinrich Stadelmann gu Rothenburg a. T. au bas Bezirtsamt Babreuth au verfeben und

jum Affeffor bes Bezirtsamts Robbenburg a. T. ben Accessisten ber K. Regierung, Kammer bes Innern, von Oberfranten, Johann Friedrich Muller, in proviferticher Gigenichaft zu ernenen;

unterm 31. Marg I. 36. ben R. Rentbeamten von Bochftabt a.A., Jacob Brunbl, feinem Ansuchen entsprechenb; auf bas erlebigte Rentamt Bayreuth ju verfeben, bann

auf bie Stelle eines Rentbeamten von Sodftabt a.fa. ben Rechnungetommiffar ber R. Regierungs Ginangtammer von Oberfranten, Christian Philipp Beg, beffen Bitte willfabrend. un beforbern. unb

ble Stelle eines Rechnungstommiffare ber R. Regierungs, Finanglammer von Oberfranten bem funttionirenben Rechnungereifor ber R. Regierungs Finanglammer von Unterfranten und Alchaffenburg, Lorenz Glier, in proviforifder Eigenschaft zu verleiben.

Seine Majestät ber König haben Sich allergnäbigst bewogen gesunden, nachgenannte latholische Pfarreien zu übertragen und zwar:

unterm 25. Marg I. Je. Die Pfarrei Sichtelberg, Begirleamte Bayreuth, bem Priester Dr. Joseph Linbner, Dompfarr Cooperator in Regensburg;

unterm 31. Marg I. 3e. bie Pfarrei St. Gangolph in Bamberg bem Priefter Georg Rieneder, Pfarrer und Distritteschul. Infpettor in Iphofen, Begirtsamts Scheinfelb.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 28. Marg I. 36. bie protestantische Plantrielle zu Robit, Detanats Dof, bem biskerigen Pfarrer in Leupolbsgrun, Deinrich Johann Saacr zu verleiben.

# Ronialich



# Baperisches'

# Umteblatt

## Oberfranten.

## Nr. 31.

Banrenth. Connabend ben 14. Mpril 1866.

#### anbalt.

Rolleftengefuch bes General. Bifare Dicart Chaftani aus Aleppo. - Beranftaltung einer Offentlichen Berloofung jum Bwede ber Grrichtung eines Deufmales fur ten Buchantler Balm in Braunan. - Berlag von Arbeite- und Dienfthogenbuchern und abnlichen germularien. — Proteftantifde Coulfielle ju Granfenbag. - Ratbolifde Coul. bann Rirdnerftelle ju Bartenfeld. - Grieblaung ber Ctelle eines Begirfegrates II. Glaffe au Maftfaffen. - Projeftaulifde Schuffelle au Lim peris. - Erlebianna ter III. Pfarrftelle in Orrebrud - Erlebigung ter Bfarret Rirnberg, Defanate Rothenburg, -Griediaung ter I. Bfarrftelle in Roth mit bem tamit verbundenen Defangte. - Edultieng: Radricten. - Forfitiens. Radrichten - Cours ber banerifden Staateraniere

Ad Num. 15.562.

In fammtliche Diftrifte-Bollgeibeborben pon Dberfranten. (Rollettengefuch bes General Bifare Didael Chaftani aus Mleppo betreffenb.)

## 3m Damen Geiner Majeftat bes Ronias.

Inhaltlich bochfter Efticbliefung bes R. Staate . Die nifteriums bes Innern pom 5. L. Dite. baben Geine Dajeftat ber Ronig gerubt, bem General-Bitar Die dgel Chalbani aus Meppo in Sprien bie Rrift gur Bornahme ber bemfelben allergnatigft bewilligten Samm-Jung anf meitere feche Monate pom Tage ber Groffnung biefer Allerhoditen Bewilligung an gerechnet, an berlångern.

Sievon werben bie obengenannten Beborben unter Benganabme auf bas Regierungs - Ausichreiben bom 9. nifteriums bes Innern vom 6. 1. Die. haben Seine

Rovember 1863, Rreis-Amteblatt Dr. 97, jur Darnad. achtung biemit verftanbigt.

Bapreuth, ben 9. Mpril 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. bon Amebly Braffbent.

Ad Nam. 15.630:

(Beranftaltung einer öffentlichen Berloofung gum Bwede ber Errichtung eines Dentmales für ben Buchbanbler Balm in Braunau betreffent.)

3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Inbaltlich boditer Entichliegung bes R. Staale : Dis

Majestat ber Roulg auf bie von bem Comité jur Grindung eines Dentmale fur ten Munberger Buch-handter Job. Philipp Palm in Braunau gestellte bite ben stempelfreien Absa von Looien fur die am 18. Rat ben fempelfreien Absa von Looien fur die am 18. Nat be. Is. jur Scherung biese Dentmales in Graunau stattsfindende Ausspielung von Ubren, Siberbesteden, Laweren, Erint- und Casegoschirren und sonstigen Salanterie waaren im Kongeiche Bapern allergnödigt ju genehmiseen gernbt.

Der Preis eines Leofes beträgt 30 fr. össerreichischer ober 21 fr. subveutscher Währung und es werten 4000 Leofen in 10 Betein von je 400 Leofen ausgegeben und est tressen ut jede Serie 12 Gewinnste im Gesammtwertbe von 300 ff. österreichischer Währung.

Dies wird hiemit jur öffentlichen Kenntniß gebracht. Bapreuth, ben 11. April 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von 2mehl. Braffpent.

Mogner.

Ad Num. 15,430.

An fammtliche Rgl. Stattfommiffariate und Diftriftspolizeibes borden von Oberfranten.

(Den Berlag ben Arbeite, und Dienftbetenbudern und ahnliden Kormularien betreffend.)

## Im Mamen Geiner Majeftat Des Ronias.

Die im bezeichneten Betreffe unterm 22. vor. Mis. ergangene hodifte Eutschliebung ber R. Staats Minifterten bes Innern, ber Finangen, bann bes Hanbels und ber öffentlichen Arbeiten wird ben obengenaunten Behörben im nachstehenden Abbrude jur Kenntniffnahme und genauen Dennachachtung biemt befaunt gegeben.

Bayreuth, ben 9. Mpril 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Braffbent.

Roener.

Nr. 3,576.

Staats-Ministerium der Innern, Staats-Ministerium der Finangen, bann Staats-Winisterium des Sandels und ber bffenflichen Arbeiten.

Um bie Abredmung über bie Formularien ju Arbeitsund Dienstiberubudern, bann andern Urtunden, welche von ben Diftriftsverwaltungsbeboren in Borrait gehalten werben, zwerdmafig an ordnen und blerin bleien Behotem thunliche Erleichterung ju gewähren, werben nachstehenbe Beklammungen artroffen:

1) hinfichtlich ber Jagbkarten und Schungewehrfceine ift bed in der Bormativentschiefung vom 19.
April 1850 (Geret Berordnungs-Sammlung Bb. XXVI.,
S. 20) vorgeschriebene Berschwen auch sernerhin in Anwendung zu bringen; jedech haben die K. Bezirtekamten und exponiten Bezirtsamte Affessoren wegen der Laxen teine besonderen Register mehr zu führen, sondern die Ginnahmen an den Jagbkartentapantheiten des Staats sofort nach Anfall im allgeneinen Torregister vorzutragen.

Die unmittelbaren Magifirate haben bagegen wie bisber über die Jagbtartentoren besondere Register zu führen, und biefelben am Schuffe iden Eintestaften der treffenden R. Regierungs Mangtammer zur Einweizung des ärarialischen Torantheils in Borsage zu bringen.

Bur Centrole find, wie dieß durch Entichliegung bes K. Staats Miniferiums bes Imeren vom 26. Januar 1864 Rr. 4084 angeordnet ift, mit Alfchuß des Kalenderjahres die unverwendet gebliebenen Jagdbartenformulare an die K. Regierung, Kammer bes Innern, einzufenden; bei diefer Stelle, wo ohnehin ein nach Amentern fpegligir ets Bergichniß der himausgegedenen Jagdbarten-Formulare geführt wird, ist dann bei jedem Amte auch die Angahl der gurdägelangten Formulare vorzutragen, sodaun abei das Bergeichnis behafs Controlfrung bei Revision der Taxegister un bie Finanziammer abzugeben.

Die Bernichtung ber unverwerbeten Formulare hat wie bieber bei ber A. Regierung, Rammer bes Innern, au erfolgen.

2) Die Bebanding ber Baftarten, hat nach Juhalt ber Normativenischließungen vom 25. Januar 1851 und vom 1. Mal. 1851 (Geret Berordnungs Samulung Bb. XXVII., S. 10 und 38) mit folgenden Abanderuncen au geficheken:

Die Stadtsbmmiffariate, Bezithamter und exponitent Bezithautte Affefferen haben bie von ihren erhobenen Baftattentaren in ihren Tajregiftern und zwar zum gangen Betrage pon je 24 te. in der Rubeit der Tagen zu perstinnahmen und hierüber ohne weitere Aussichtung nit den äbrigen Tagegidten für joen Mende unterflewen Bentamt abzurechnen : Go find bacher biese Taxen in Butunft an des Expeditions und Tayant der K. Regierung, Kammer bos Junern, nicht mehr einzusenden, und hat auch die Bermendung von Etempelpapier für die eingegangenen Baftattentsgen, nicht weiter flatzusfinden.

Bei ber Boligei Direftion Monchen find biefe Laren in Jutunft mit Durchführung burch bas Carregifter bes bertigen Taxantes von bem lettern ohne Ablieferung an bas Expeditiondamt ber K. Regierung, Kammer, bes Inneen, ebenfalls selbst zu verrechnen.

Die unverwendet gebliebenen Bagbartenformularien follen am Schlie bes Ralemberjahres an die R. Regierungen, Ramuern bes Innern, eingefendet und bafelbft nach Sicherung ber Controlirung, wie fie oben Biffer I für die Zagdtartenformulare vorgefahrteben ift, bernichtet werben.

3) Bezüglich ber Legitim ation efarten für hans bei er eifen be hat es bei bem gleichen burd Enightiegung bes R. Staate-Ministeriums ber Finangen et. 8. Biary 1864 Rr. 2506 "bie Berhaublungen ber XV. Generalzolltouferenz betreffenb", (Geret Berorbnungs-Sammlung Bb. XXXV. 6. 68) angerbneten Berfahren, fein Bewenthen, jedoch tann bas bort anbeigblene, besnowter Material. Bereichniß mit bem nummer zur Ginistenna tommenben allgemeinen Materialverzeichniffe für Urfundenformulare (Biffer 9 gegenwärtiger Catiotiegung) vereinigt werden.

Das Taxamt ber R. Polizei. Direttion Munchen hat bie behfaufigen Taxanfalle wie die gbrigen bort fich ergebenden Taxan zu verrechnen und zu behandeln.

4) Die Taren für Reisenaffe, für welche die Stempelaumendung gleichfalls unterbieibt, find von allen Bebören, welche solche unterbieibt, find von allen Bebören, welche solche unterbiebt, siene Tarregister einzuhrelen und ift damit gleichwie mit ben übrigen bort eingeheiden Taren zu verlahren. Dagegen find die Stempelgebühren und die Anschaffungesloften für die Formulare der Legit im at ion wurf un den gu Reisen im Anlande, welche vom Expeditiensante ber K. Regierang, Ramuer bes Inuern, gelicher werden, als durchlausende Posten in den Audriken 12 — 13 ber von den Stattstommissigariaten und Bezirtsämtern gesührten Tarregister behalfs der Ablieferung an das Expeditioneaut einzustellen.

Bei ber Poligei. Direttion Munchen find gu gleichem Bwecke biefe Gebuhren ebenjalls als burchlaufende Posten gu behandeln.

- 5) Die gleiche Behandlung hat für bie Legitimation durtunben fiatunfingen, welche nach 3 33 ber allerhöchien Bereednung vom 20. Inti 1863, "den Sanirbaubel und ben Betried ber Wandergewerbe betreffend", (Regierungsblatt 1863 G. 1489) und nach der Entschliefung des R. Staats Ministeriums des Jameen da, 11. Rovember 1863 Rr 1476 für Juläuber zum Betrieb bes Lebensmittelinfaufes im Umberzichen von Liertiksverwaltungs. Behörben ausgestellt und benjetben im Formulare durch bas Expeditionaunt ber Regierung, Kammer bes Junera, aufliert werben.
- 6) Die Taren für Arbeitsbücher und Borweisblicher, daum für Hauftiepatente (g. 9' ver allegirten Berervannig vom 20. Juli 1863; die Pastente jum Antauf vom Baarenabfällen (g. 26 a. a., D.), für tommifficusoneilse Aumpeusammein durch Ju-

lanber und Auslanber (§§. 28—29 a. a. D.) für Banbergewerbe (§. 37 a. a. D.) fint gleichfalls wie is ubrigen bei ber Bifiritieverwaltungebebore anfallenben Tapen, bie Stempelgebugen und feffgefebten Anfagefungefoßnen aber für beje Urtunben und für Dien it beiten bach er wei jene in Biffer 4 als burchsaufenbe Boften zu bebanbein.

7) Diese Stempelgebuhren und Formular Anschaffungstoften, beziglich welcher Rückfiabe burchaus entsetut guhatten sind, jollen bei ber monatlichen Abrechung und
hatten sind, jollen bei ber monatlichen Abrechung und
kusantwortung bes Larregisters an das treffende Rentant, weil ein hinauszahlungsausweis an lehteres nicht
übergeht, besonders ersichtlich gemach werden, und ver
blieben die entsprechende nelbbeträge in Bernach ver abrechnenden Amster, welche sie quartalsweise und zwar
bis zum 15. bes auf jedes Quartal sowije und zwar
bis zum 15. bes auf jedes Quartal sogienden Monates
an das mehrsach ermahnte Expeditionsamt abzuliefern
haben.

Sbenbahin find bie bei ber R. Polizeibireftien Mun-Gen anfallenben berartigen Gebuhren quartalemeife abguliefern.

B) Das Erpebitionsamt der Regierung, Kammer des Innern, hat die Formularien ber A. Poligebireftion Münsen, ben R. Stadt - Commiffpartaten, Begledsüntern und erponiteten Begirtsamtes Alfesforen nach Bedarf gegen Emplangsbestätigung ohne Baargastung abzulassen, und wird bem Expeditionsamt gestattet, die hiefür ersaufenden Koften vorschussweise ans seinen eigenen Taxeinnahmen zu bestreiten.

Dit jebem Amte ift ein Conto-corrent gu führen, in weldem bie abgegebenen Formulare im Betrage ber hier für abzuliefernben Stempel und Derflellungs. Gebuhren borgetragen und bem Ante bie erfolgenben Ablieferungen gulgeschrieben werben.

9) Dagegen haben bie R. Stabtfommiffariate, Begirfeamter, exponirten Bezirfsamts Affefforen und bas Caramt ber R. Pollzeibireftion Manden über alle borftehenben Formularten (Biffer 1-6) ein nach beren Unterarten ausgeschiebenes Material. Bergeichniß ju führen, in welchem ber Gingang und jeber Abgang, unter Bortrag ber Larregifter- Dr. ju tonftatiren ift, so baß jeber Beit ber Goll-Attivitians gegen und mit bem vorhandenen Borrath verglichen werben fann.

10) An bie Magiftrate ber unmittelbaren Stadte werben bie burch ben Bertag amtlicher Legitimationepapiere ju liefernben Formufarten nur gegen baare Bergutung Der treffenben Stempel. und herfiellungs. Gebuhren abgegeben.

11) Insoferne nach bem bereits ausgesprochenen Wunsche auch Borfante ber übrigen Behörden alle in Affer 4-6 bezeichneten Formularien auf ihre Kofien in Sethterlag übernehmen wollen, so fieht vielem Borden nichts eutgegen. In biesem Falle sind sodann die Anschaffungstoften im Tarregister nicht burchzussähren, sondern gang außer Eintrag zu lassen, dagen bie Stempelgebühren in der gewöhnlichen Seiempelrnbrit vorzutragen. Uebrisens tann in vielem Falle vehus der Anschaffung eine Borschussehmaßen aus den Targefällen bes treffenden Unter nicht gestattet werden, und ist über die in biefer Weise versahrenden Uemter beim Regierungstagamte eine Ausschlagung eine Auslichen und in beren.

12) Gegenwartige Anordnungen find in analoger Beife auf alle Formularten in Anwendung ju bringen, welche noch weiter burch ben Berlag amtlicher bezitimafionsbapiere geliefert werben follten, und haben mit bem 1. Ottober 1866 in Wirfamkeit zu treten.

Die Expeditions und Caramter haben bie von Asnuar bis September laufenben Jahres anfallenben Reifepag. und Baffartentaren noch in ber bisherigen Weife un verrechnen.

Die bestehenben Bestimmungen wegen Suhrung besonderer Bergeichnisse über bie Ausstellung von Legitimationsurkunden und berartigen Ausweise burch bie betreffenden Berwaltungsbebörren bleiben aufrecht erhalten.

Sienach ift bas Beitere ju verfügen und behufe Con-

traffrung ber Borrathe bei ben brillchen Gebubrenbemerthungeprüfungen bas Erforberliche porzufebren.

Manchen ben 22. Mars 1866.

Muf Geiner Dajeftat bes Ronias Willerhaditen Refohl bon Bogel. ' bon Gifder.

bie Ral, Regierung, Rammer ber Sinangen.

Den Berlag von Arbeite: unb Durch ben Minifter Dienfthotenbuchern und abnber Beneral : Gefretar: fichen Formularien betreffenb. ges. Dr. Bifchof.

Ad Num. 15.597.

(Die proteftantifde Edufftelle au Frantenbag betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die protestantifde Coulftelle in Prantenbag mit bem faffionemafigen Ertrage von 350 fl., wirb biemit nauri Bewerbung jaudgefchrieben. ... in jin mafer fell.

Die Gefuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem R. Begirteamte Bapreuth ober bei ber R. proteftantifden Diftrittefcul-Infpettion bafelbft einzureichen.

Baureuth, ben 8. Mpril 1866. Roniglide Regierung von Dberfranten. Rammer bes Innern. bon 3mebl. Brafibent.

Rosner.

Die Gefuche find einfach binnen 8 Bochen bet bem & Regirfamte Stabtfteinach ober bei ber & Tathalifden Diftriftelidul . Infnettion hertfelbft einzureichen

Banreuth am 10. Marit 1866.

Roniglide Regierung pon Oberfranten. Rammer bes Ennern. pon 2mebl. Brafibent.

Magner

Cond to the Cond of the State of Ad Num. 15.575.

Betannimaduna

(Die Erlebianna ber Stelle eines Begirfegrates II. Rlaffe an Baltfaffen betreffenb.)

3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Durch ben Tob bes R. Begirfegrates Dr. Braun ift bie Stelle eines Begirfegrates II. Rloffe in Matbioffen erlebiat.

Bemerber hiefur aus bem Regierungsbegirte pon Dbere franten baben ibre Befuche

innerhalb 14 Tagen

bieber vorzulegen, .

Banrenth , ben 10. April 1866.

Ronialide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

pon 2mebl. Brafibent.

Rodner.

Ad Num. 15 709.

(Die tatbolifde Coul. tann Rirdnerftelle ju Bartenfele betr.)

Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Die fatbolifche Schul- bann Rirdnerftelle ju Bartenfels mit einem Ertrage von 476 ff., welcher feboch in Folge ber Errichtung einer neuen Schule in Schwand eine nicht unbetrachtliche Minberung erfahren wirb, wirb biemit gur Bewerbung ausgeschrieben;

Ad Num. 15,812.

- (Die proteftantifde Soulftelle ju Lipperie beireffenb.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die proteftantifde Schulftelle au Lipperte, mit bem faffionemafigen Ertrage von 350 fl., wirb biemit jur Bewerbung aufgeidrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 3 Bochen bei bem

|   | 6.1.95  |
|---|---|
| R. Begirtsamte Sof ober bei ber R. protefiantifchen Di- | aus 2 Tagm Biefen 27 ft fr.                               |
| firitiefcul-Infpettion bortfelbft eingureichen.         | Enticharigung fur ben ebemalis                            |
| Bayreuth, ben 11, April 1866.                           | gen Pfarrgarten 4 ff fr.                                  |
| Ronigliche Regierung pon Oberfranten,                   | IV. Ginnahmen aus befonbere bezahlt                       |
| Rammer bes Innern.                                      | werbenben Diensteofunttionen . 190 ft. 314 fr.            |
| von 3mehl, Prafibent.                                   | V. Ginnahmen aus observangmäßigen                         |
| Roener.   | Gaben und Sammlungen 26 ft fr.                            |
| and a state of  | Summa 699 ft. 311 tr.                                     |
| THE T   | Die Laften bievon ab mit 31 fl. 9 fr.                     |
| Ad Nr. 4109.  | 11  |
| (Die Erledigung ber III. Pfarrfielle in Gerebrud beir.) | Reinertrag 668 ft. 221 fr.                                |
| am mamm Grinen Maialle bed Ganiad                       | Un freiwilligen Gefchenfen 87 ft. 17 tr.                  |
| 3m Mamen Ceiner Majestat bes Ronigs.                    | Anebach, ben 5. April 1866.                               |
| Die burch Borruden bes bisherigen Pfarrers erlebigte    | Ronigliches protestantifdes Confiftorium.                 |
| III. Pfarrftelle gu Serebrud wirb gur vorfdriftemagigen | grhr. v. Lindenfels.                                      |
| Bewerbung bis jum 20. Dai ener, auf Grund ber gaf-      | · (Schmidt  |
| fion bom Jahre 1854 mit folgenben Begugen ausgeschrie-  | the first to be a first to the first of                   |
| ben:  | Ad Num. 4147.   |
| I, In ftanbigem Gehalte:                                | (Die Griebigung ber Pfarrei Rienberg, Defanats Rosfenburg |
| Mus Stiftungetaffen:                                    |   |
| an baarem Geibe 218 ff. 7 fr.                           |   |
| an Raturalien:  | Im Ramen Seiner Majefiat des Ronigs.                      |
| 6 Schffl. 4 Mg. 2 Btl. Korn,                            | Die burch bas Ableben tes bieberigen Pfarrere erle-       |
|   | bigte Pfarrei Rienberg wirb jur Bewerbung bis jum         |
|   | 1. Juni b. 36. auf Grund ber Faffion bom Jahre 1837       |
| 1 Shfil. 1 Mh. 2 Bil. 34 Si.                            | mit folgenden Bezügen anegefdrieben :                     |
| Dintel, à 4 ft. 32 fr 5 ft. 51 fr.                      | I. An ftanbigem Gehalte:                                  |
| (Diefer Getreibbezug wirb nach                          |   |
| ben jahrlichen Rormalpreffen in                         |   |
| Gelb vergutet.)   | an Raturalien:  |
| 12 Rlafter hartes ober Laubholg                         | 5 Schifft 1 Mts. — Bil. 21 Sj.                            |
| à 6 ff. 36 tr 79 ff. 12 'tr.                            | Rorn, à 8 ft. 55 fr 46 ft. 18 fr.                         |
| 51 Rlafter weiches Scheitholg, à                        | 11 Saffi. — Mp. 2 Bil. 23 Sj.                             |
| 5 ff. incl. Fuhrlohn 27 ft. 30 fr.                      | Dintel, à 4 fl. 4 fr 45 fl. 164 fr                        |
| 200 Bellen 4 fl fr.                                     | 8 Schill. 2 Mb. — Bil. — Sz.                              |
| M. An Binfen von gur Pfarrei ge-                        | J. Saber, & 3 ff. 21 fr 27 ft. 55 .tr.                    |
| flifteten Rapitalien 6 fl. 8 fr.                        |   |
| III. Ertrag aus Realitaten:                             | ben fabrlichen Rormalpreifen in                           |
| •   | Gelb vergutet.)   |
| freie Wohnung im Pfarrhaus,                             | 15 Riafter gemifchtes Scheithols,                         |
| welches fich in einem guten bau-                        | 0. 7. 17.   |
| lichen Buftanbe befindet 50 fl fr.                      | . вор. эте  |

I. Un ftanbigem Gehalte:

| 675 Stat Bellen, & 8 ft. 44 fr. " 25 ft. 12 fr.                | 1) Mus Staatstaffen                         |
|--|---|
| aus Stiftungstaffen baar 12 ff. 30 fr.                         | bagr : 47 ft. 30 fr.                        |
| II. An Binfen von dur Pfarrei geffif-                          | 2) Mus Stiftungetaffen                      |
| teten Rapitalien 20 fl fr.                                     | a) aus der Kirchenstiftung Roth:            |
| III. Ertrag ans Realitaten:                                    |   |
| frele Bohnung im Pfarthaufe, toel-                             | an baarem Gelbe 28 ff. 50 fr.               |
| ches fich in einem gang gufen 75'14.                           | an Raturalien:                              |
| baulichen Stanbe befindet, nebft Defonomiegeranden . 25 ft fr. | 7 Schffl. 3 Wh. 2 St. Korn,                 |
| aus 1 Lagw. Wiefen 18 ft. 18                                   | A 8 ff. 30 fr 63 ff. 554 fr.                |
| ans & Tagw. Garten 10 ft fr.                                   | (Diefer Getreibebegug wirb nach             |
| IV. Ertrag and Rechten; Pres 30 35                             | bem Normalpreis in Gelb ver-                |
| Gemeinderecht  | gütet.)                                     |
| Beiberecht 3 fl fr.  | 25 Unebacher ober 22 & bagerifche           |
| V. Einnahmen aus befonbere bezahlt                             | Rlafter weiches Scheltholg, &               |
| werbenben Dienftesfunttionen 69 ft 18# fr.                     | 3 ft. 30 fr 87 ft. 30 fr.                   |
| Summa 467 ft.   84 fr.   | ein Schleigbaum 5 ft fr.                    |
| hievon bie Laften ab mit 5 ff. 15 fr.                          | Aufchlag ber freien holybeifuhr             |
| Reinertrag 461 fl. 484 tr.                                     | und bes Sauerlohns 33 fl. 45 fr.            |
| Un freiwilligen Gifchenten 25 fl tr.                           | Gelbbergutung für Bein 2 fl. 24 fr.         |
| Dabei wird bemertt, bag ein Auspfarrunge - Mutrag              | b) aus ber Kirchenftiftung Bfaf-            |
| ber Gemeinden Ober : und Unterbreitenau vorliegt.              | fenhofen                                    |
| Ansbach, ben 7. April 1866.                                    | c) von ber Staufer Stiftung . 18 ff. 45 fr. |
| Roniglides proteftantifdes Confifictium.                       | d) " " Stabtfammerei Roth 25 ff fr.         |
| Freiherr von Linbenfels.                                       | e) " " Jubenichaft Roth . 3 fl. 36 fr.      |
| Edymibt.   | D , " II. Pfarrftelle in Roth 5 fl. 15 fr.  |
| 1 - 1 - 1  | U. Ertrag aus Realitaten:                   |
| Ad Num. 4148.  | freie Bohnung im Pfarrhaufe,                |
| (Die Erlebigung ber I. Bfarrfielle in Roth mit bem bamit       | welches fich in einem guten                 |
| perbundenen Defanate betreffend.)                              | bauliden Stanbe befinbet, nebft . W nat 7   |
| Tom Maning Carrier on it of a said                             | Schrune 1 70 fl tr.                         |
| Im Ramen Ceiner Majefiat bes Ronigs.                           | aus 6 Tagw. 29 Dg. Biefen . 71 ff. 13 fr.   |
| Die burch tas Ableben bes bisherigen Pfarrers unb              | III. Ertrag aus Rechten:                    |
| Detans in Erlebigung getommene I. Pfarrftelle in Roth          | Binfen aus Mblojungetapitalien              |
| mit bem bamit berbuntenen Defanate wirb gur Bemer-             | 1100 22 5 2                                 |
| bung bis jum 1. Juni e. auf Grund ber Faffion bom              |   |
| Jahre 1858 mit folgenben Bezügen ausgeschrieben:               | IV. Ginnahmen aus bezahlt werbens           |

ben Dienfteefunttionen . . .

V. Einnahmen aus observanzmäßigen.

Gaben und Sammlungen . 4 ft. 12 fr.

Summa 1419 ft. 83 fr.

Die Laften hievon ab mit . 38 ft. 33 ft.

Reinertrag 1381 ft. 44 fr.

Ansbach, den 7. April 1866.

Antgliches protestantisches Confistorium. Frbr. v. Lindenfels.

Schmibt.

## Schuldienst. Nachrichten.

Berfett murben bie Schullehrer Johann Baul Rlin. ger von Biefentfels nad Sochftabt, Loreng Rabn con Gefrece nad Martileuthen, Johann Dedelmann von Fordbeim nach Bamberg, Anbreas Bidlein von Rorbbalben nach Bamberg, Bilbeim Pfeiffer von Brunn in Mittelfranten auf Brafentation nach Sof, Ritolaus Bauer von Berg auf Brafentation nach Sof, Joh. Beinrich Beif von Beibenberg auf Brafentation nach Sof, Soleph Rremer von Unneretorf nad Breitengugbad, Bolfgang Abam Bogel von Oberreichenbach nach Berg, Abam Budel von Trunftabt nach Forcheim, Johann Georg Pohlmann von Buchau nach Gefreed; bie Soulverwefer Friebrich Lucas von Balpenreuth nach Allaborf, Abam Detter von Allaborf nach Lochau, Simon Bohner von Leutenborf nad Munchberg, 30: bann Briebrich Baumler von Durrnwald nach Preffed, Georg Sobelt von Schwarzenstein nach Rupferberg, Georg Bagner bon Rupferberg nach Gunblis, Johann Berolb von Lubwigeftabt nach Sain, Philipp Schreibmuller von Laimis nach Rirchenlamit, Seinrich Apes von Godsheim nach Sof, Loreng Raeb von Baffau nach Sof, Johann Schrider von Rirdenlamis nach Sof und Johann Georg Sahn von Sain nad Sof.

Beforbert wurden zu wirflichen Schullebrern bie Schulverwefer Johann Kubhorn von Unterweissend in Betomes, Friedrich Baber von Münchberg in Nedwich, Johann Stahlmann von Dof auf Prafentation in Dof, Franz Blankenbach von Preffect in Dembofen, Jo-

hann Sohnkein von Burt in Burt, Johann Michael Deller won Gundlit in Janbach, Abam Linbner von Offed in Munchenreuth; ju Schuleerweizen die Geulgefiffen Johann Schanz von Martt Schorgaft in Leuteubort, Johann Stang, von Dembofen in Harms waid, Friedrich Jahn von Zaubach in Schwarzenftein, Ludwig Maller von Peguis in Laimit, Jahann Krober von Reichenbach in Ludwigsflabt, Chiffiph Suber von Reichenbach in Ludwigsflabt, Chiffiph Suber von Reichenbach in Ludwigsflabt, Chiffiph Suber von Schofflabt in Offed, Julius Pofmann von Bedwick, in Sparned.

### Forftbieuft - Dachrichten.

Forfigefilfe Bobla in Lichtenberg wurde aus bem Staatsforftbienfte entlaffen.

Berfett murben: Gorffgefulfe Rouig bon Geroldegrun nach Lichtenberg; Berfligbilfe Coolter von Rothentirchen nach Geroldsgrun;

Forfigefilfe Sim on von Langheim nach Rolfenfirden: Forfigebilfe Graffer von Breitengubbach nach Langheim; gum Forfigefilfen in Breitengubbach wurde ber Forfieleve Scharg vom Gladbutten beforbert.

| Cours der Bayerischen Staats                                 | - Papiere.  |
|--|-------------|
| Augsburg, den 12. A  | pril \1866. |
| Staats-Papiere.  | Papier Geld |
| 41/2 0/0 ganzjähr. Obligationen                              | 995         |
| 41/2 0/0 halbjähr. "   | 101         |
| 40/0 ganzjährige "   | 94          |
| 4½ 0/0 halbjähr.<br>40/0 gansjährige ""  40/0 halbjährige "" | 951         |
| 4% Grundrenten-Ablös Oblig.                                  | 94          |
| 32/2 0 Obngationen   |             |
| Bayer. Bank à fl. 500 80/o                                   |             |
| " Ostbahnen à fl. 200 41/20/0                                |             |
| , m. 60% Einz. 41/2%   | and the     |
| 40/0 Bayerische Bank-Obligationen                            | 041         |
| 400 "Bank-Pfandbriefe .                                      | 941         |
| 0.0  | - 4         |

## Ronialich

Rreis:



## Baverisches

## Mimteblott

## non Oberfranten.

Nr. 32.

Banrenth. Mittwoch ben 18. Abril 1866.

3 nbalt.

Anicoffung ber Drudidrift: "ber Dienit bee Gemeinbefdreibere ze." bon bem R. Begirteamtmanne Ran! Albert Reanet in Sanban a /3. - Baffarten Convention. - Bionatlide Heberficht ber Betreibe Breife m ben grobern Ctabren von Dberfranfen fur ben Monat Dara 1866. - Griedigung ber I. Bfarrftelle in Leitbeim, Defanate gleichen Romens. - Griedie aung ber Bfarrei Treudtlingen. Defanate Barrenbeim. - Untersuchung. Rgieficte. und Amtechrenbeleitigung burd bie Breffe. - Dienfles-Radridten. - Drbene Berleibung.

Ad Num. 15.237.

Mit fammeliche Begirtoamter von Oberfranten.

Die Anfchaffung ber Drudfdrift: "ber Dienft bes Gemeinbefdreibere z." von bem R. Begirfeamemanne Rarl Albert Regnet in Bantou a./3. betr.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigk.

Durch bodite Entidliekung bes R. Staats, Miniffer riums bes Innern bom 31.' b. Dits. murbe bie Unichaffung ber bom R. Begirteamtmanne Rarl Afbert Reanet. in Lanbau a./ . berausgegebenen Drudidrift: "ber Dienft bes Gemeinbeichreibers oc. Panbabut 1866" bon Geite ber Gemeinbeverwaltungen aus Gemeinbemitteln allgemein ges Stattet.

Dievon find bie Gemeinbeverwaltungen in Renutnif au feben.

Bapreuth, ben 12. April 1866.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innerm ... , el inarfr. 20 mag ... bon Bwebl, Praffbent.

von Zwehl, Brafibent.

Ad Num. 15,999.

Un bie R. Ciabtfommiffariate und Melirfeamter von Dherfranten.

(Die Baffarten-Convention betreffenb.)

## 3m Mamen Ceiner Majefigt bes Ronias.

Unter Bezugnahme auf bie Befanntmadung bom 27. Dara b. 38.. bie Ginführung ber Bagtarten betreffenb. (Regierungeblatt Rr. 17, G. 401) wird ben obengenann. ten Beborben auf ben Grund einer Entidliefung bes R. Ctaats. Minifteriums bes Innern rom 12. b. Dite. eroffnet, baf im Bergogtbum Ediesmig bie Ausstellung pon Baffarten ben Boligeibeborben ber Gracte und ben Dberbeamten ber Memter. Lanbicaften und abeligen Diffrifte für bie ihnen untergebenen Bezirte guftebt.

Bayreuth, am 14. April 1866.

Ronigliche Regienung von Oberfranten,

Rammer bes Innern ......

Rosner.

Ad Num. 15.179.

### Monatliche Heberficht

Getreide Breife in ben größeren Städten von Oberfranfen für ben Monat Marg 1866.

| Namen      | 1    | reite  | 3      | B a         | 1 2 e | n.    |        | M o      | r si |         |                      |        | 91       | r ft         | e.                    |      | S a      | b e    | т.                     | Bemers |
|------------|------|--------|--------|-------------|-------|-------|--------|----------|------|---------|----------------------|--------|----------|--------------|-----------------------|------|----------|--------|------------------------|--------|
| Der Städte | Dr a | reice. | Cranb. | Berfauf.    | Reft. | Dei:  | A H    | Berfauf. | Men. | 10      | lit-<br>cf.<br>ceis. | Ctanb. | Berfauf. | Diefl.       | Miti<br>tel.<br>Preis | 1 %  | Bertauf. | Skrft. | Mit-<br>tels<br>Breis. | fungen |
| 1 0        | Ia.  | _      | €d.    | <b>⊕</b> ф. | ĮêΦ.  | 11.10 | . €4.  | J € 6.   | ſ€ģ. | [ fl. ] | fr.                  | 6d.    | €ф.      | <b>(€</b> d) | fft. ifr              | €a.  | ⊕th.     | 16d.   | A.  fr.                |        |
| 1          | 2)i  |        | 551    | 554         | _     | 14 1  | 8 93   | 93       | _    | 10      | 48                   | 314    | 315      |              | 10:30                 | 25   | 25       | _      | 6 42                   |        |
| £ \        | 10.  | ,      | 180    | 180         | 1     |       | 5 257  | 257      | 0    | 10      |                      | 264    | 261      | _            | 10 13                 | 1    | 751      | _      | 6.48                   |        |
| = )        | 17   |        |        | 2821        | _     |       | 8 1351 |          | _    | 10      |                      | 631    | 631      | _            | 10.30                 | 1 .  |          |        | 6.54                   |        |
| Banreuth.  | 24.  | ,      | 215    | 215         | _     |       | 1 .    | 209      | _    | 10      |                      | 271    | 271      | _            | 10 39                 |      | -        | -      | 6 45                   |        |
| 24         | 31.  |        | 147    | 147         |       |       | 3 114  |          | _    | 10      |                      | 29     | 29       | _            | 10 45                 | 1 "  | 124      | 1      | 6.48                   |        |
| ,          |      |        |        |             |       |       | 1      |          |      |         |                      |        |          |              |                       |      |          |        | 1                      |        |
| 1          | 29   | Rāra   | 982    | 982         | _     | 15 4  | 3 1192 | 1192     |      | 11      | 31                   | _      | _        | _            | _ _                   | 6    | 6        | _      | 6.27                   |        |
| 1          | 7.   | 8      | 207    | 177         | 30    | 15 4  | 1 136  | 136      | _    | 11      | 11                   | _      | -        |              |                       | 205  | 205      | _      | 6.58                   |        |
| 1          | 10.  | 2      | 1205   | 952         | 25    | 15    | 2 1674 | 167#     | _    | 11      | 14                   | _      | - 1      | -            |                       | 5    | 5        | -      | 6 27                   |        |
| œ.         | 14.  |        | 206    | 176         | 30    | 15    | 6 131  | 151      | _    | 11      | 22                   |        | -        | _            |                       | 98   | 98       | -      | 6 58                   |        |
| 2          | 17   |        | 2079   | 2024        | 5     |       | 1      | 151      | _    | 11      | 28                   | 1      | 1        |              | 11 -                  | 19   | 19       | _      | 6 39                   |        |
| Bamberg.   | 21.  |        | 1274   |             | 3     | 15 2  | 2 1661 | 1661     | _    | 11      | 18                   | (m)    | -        | _            |                       | 391  | 391      | _      | 7 2                    |        |
| BH         | 24.  |        | 2324   | 2324        |       | 15 3  | 4 217  | 2134     | 4    | 11      | 13                   | 1      | 1        | _            | 9 -                   | 324  | 324      | -      | 7 17                   |        |
|            | 28.  |        | 1462   | 1343        | 12    | 15 1  | 2 1194 | 1164     | 3    | 11      | 23                   | 162    | 163      |              | 11 20                 | 21   | 21       | _      | 6,40                   |        |
| 1          | 31.  | 2      | 77     | 77          | _     | 15,2  | 1 842  | 844      | -    | 11      | 17                   | -      | _        | _            | -                     | 1201 | 1204     | -      | 7 2                    |        |
|            |      |        |        |             |       |       |        |          |      |         |                      |        |          |              |                       |      |          |        |                        |        |
|            | 1    | 0. *   |        |             |       | 101   | 0 00   | 23       |      | 12      | - 1                  | 4      | 4        |              | 10 30                 | 72   | 72       |        | 6 54                   |        |
| . (        | 1.9  | -      |        | 2           |       | 16 4  | 1      | 32       | 1    | 12      | 4.1                  | 0.00   | - 4      |              | 10,30                 | 89   | 89       |        | 7 15                   |        |
| Sof.       | 8.   | 8      | 3      | 3           | 1     | 16 4  |        | 19       | -    | 12      | 30.1                 |        | _        |              |                       | 31   | 31       |        | 7 15                   | 1      |
| ")         | 15.  |        | _      | -           |       | 10    | 8 19   | 19       |      | 12      |                      | 2      | 2        |              | 10.30                 |      | 56       |        | 7 15                   |        |
| (          | 22.  |        | 3      | 3           |       | 16 4  | 8 19   | 1        |      | 12      |                      | 6      | 6        |              | 10 3                  | 1    | 31       |        | 7 15                   |        |
|            | 29.  | 2      | 1 2    | 2           | -     | 1614  | 8 5    | 5        | -    | 12      | 12                   | 01     | 0        | -            | Irola                 | H 01 | . 01     |        | 1 1110                 |        |

Bayrenth, ben 5. Mrrif 1866.

- Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Roener.

| Ad Num. 4149.  | meinbetheilen gu 10 Tagw. 96.   |
|--|---|
| (Die Erlebigung ber I. Bfartftelle in Leiphelm, Defanats<br>gleichen Ramens betreffenb.) | Dcg 30 ff. 15 fr.<br>IV. Aus Rechten:   |
| 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.   | Gemeinderecht ff. 18 fr.  |
| Die burch bas Ableben bes bisherigen Pfarrers erle-                                      | V. Ginnahmen aus besonders bezahlt  |
| bigte I. Pfarrftelle in Leipheim wird gur vorschriftsmäßis                               | merbenben Dienftesfunttenen 86 fl. 25 fr.                                     |
| gen Bewerbung bis jum 1. Juni eurr. auf Grund ber  | Summa 758 fl. 271 fr.   |
| Faffion vom Jahre 1858 mit folgenben Begugen ausge-                                      | Die Laften bievon ab mit 18 fl. 221 tr-                                       |
| fcrleben:  | Reinertrag 740 fl. 44 fr.   |
| I. Un ftanbigem Gehalte:   | Un freiwilligen Gefchenten 45 fl fr.  |
| Mus Staatstaffen:  | Bom Amtonachfolger find bie aus bem Pfarrfond vor-                            |
| baar 4 ff. — fr.   | gefcheffenen Donau : Dammbautoften ju 83 ft. 33 fr. in                        |
| Gelbvergutung fur Stroh 30 ft tr.  | jahrlichen Abfipfristen zu 10 fl. zurudzuersehen. Ansbach, ben 7. April 1866. |
| 131/2 Klafter (baner. De.) ge=   | Roniglides proteftantifdes Confiftorium.                                      |
| mischtes Belenholz 80 fl. 40 fr.   | Freiherr von Lindenfele.  |
| 1500 Wellen 81 fl. 8 fr.   | Schmidt.  |
| Ans Stiftungetaffen:   |   |
| baar   | Ad Num. 4150.   |
| an Naturalien:<br>8 Schffl. 2 Mg. 3 Bil. 2 Sa.   | (Die Erlebigung ber Bfarrei Treuchtlingen, Defanate Bappen. beim betreffenb.) |
| Roggen 71 ff. 374 fr.  | Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.  |
| 33 Saffil. 5 Mg 3 Bil. — Sa.   | Die burch Ableben bes bisherigen Pfarrere erlebigte                           |
| Beefen 129 ff. 24 fr.  | Pfarrei Ereuchtlingen wirb gur vorschriftemafigen                             |
| (Diefer Getreibbezug wirb nach   | Bewerbung bis gum 1. Juni eurr. auf Grund ber Safe                            |
| ben jahrlichen Rormalpreifen   | fion bom Jahre 1857 mit folgenben Begigen ausge-                              |
| in Gelb vergutet.)   | fcrieben :  |
| Mus Gemeinbetaffen:  | I. Un ftanbigem Gehalte:  |
| baar 1 ff. 45 fr.  | 1) aus Staatetaffen:  |
| Bon Privaten 1 ff fr.  | an baarem Gelbe 168 fl. 45 fr.  |
| II. An Binfen von ben gur Pfarrei  | an Raturalien:  |
| geftifteten Rapitalien 26 fl. 36 fr.   | 4 Schffl. 2 Mt. 3 Vil. 14 Sz.   |
| III. Ertrag aus Realitaten:<br>freie Bohnung im Pfarrhaufe,                              | Rotn, à 8 ft. 59 fr 40 ft. 114 fr.  |
| welches fich in einem guten  | 2 Schfil. 4 Mh. 2 Bil. 1 Sp. Dintel, à 3 ft. 49 tr 10 ft. 304 tr.             |
| baulichen Stanbe befindet . 35 ft fr.  |   |
| aus Garten gu. 47 Deg 2 ff fr.   | ben jährlichen Rormalpreisen  |
| " Medern, Biefen unb Ge-   | in Gelb vergutet.)  |
|  |   |

| • |
|---|
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |
|   |

Ad Num. 7094.

Be tanntmachung. (Untersuchung, Mojeftate, und Amtechrenbeleibigung burch bie Breffe betreffenb.)

Schmibt.

Durch Erfeuntnis des R. Bezirtsgerichts München I. d. 3. vom 3. Februar I. 36. wurde auf Grund des Art. 58, Athl. 1 und 2 des Einisprungsgesches vom 10. November 1861 die Unterduckung nachtlehere Brofchen, joweit biefelben nicht in Privatbessis übergegangen sind, mentich: "Probestein, ob der König von Bayern

wirflich muhrheits und gerechtigfeiteliebend ift ober ob er die Belt blos prellen will" und "Sieg bes Bortes Gottes" (beibe im Selbstverlage bes Berfassers &. garn, Rümertsweiler, Oberamts Lettemeg, Burttemberg) ausgebrochen.

Diefes wird hiemit öffentlich bekannt gemacht. Mänchen, am 30. Närz 1866. Königliches Bezirksgericht Mänchen I. d. J. Der Königl. Director, Kodb.

### Dienftes. Machrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unter'm 30. Marg. 1. 3e. ben R. Rentbeamten von Martie-Schorgeft, Getifette Gichel auf Grund bes §. 22 lit. C ber IX. Beilage zur Berfoffunge-Urtunde, unter Anerkenung feiner langjörigenmit Eifer und Treue gleiljeten Dienfte, in den erbetenen befinitiven Ruckftand treten ju laffen; dann

auf bie Stelle eines Rentbeamten von Marti. Schorgast ben Rechnungecommiffar ber t. Regierungsfinangtammer von Oberfranten, August Brunner, beffen Bitte millfabrend, zu befebren, und

bie Stelle eines Rechnungscommissars ber t. Reglerungsfinangkammer von Oberfranken bem suntsiontreuben Rechnungservisor ber R. Reglerungssinangkammer ber Oberpfalz und von Regeneburg, Friedrich Knab, in provisorischer Gigenschaft zu verleiben.

### Ordens Berleibung.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigst bewogen gesunben, unterm 20. Marz i. 36. bem Sauptgollamto-Controleur Joseph Steiner in Bapreuth in Rudsicht auf feine funfzigjährigen eifeig und treu gesleisten Dienste bie Ehrenmunge bes K. baperifden Lubwigs-Orbens zu verfeifen. Roniglia

Rrcis:



Baverisches

Amteblatt

## Oberfranten.

Nr. 33.

Baprenth, Connabend ben 21. April 1866.

Fixirung" ber auf ben Bebenten bes Staats rubenben firchlichen Baulaft, bier Stempelpflicht und fonftige Roften bei Empfange. beffatigung über argrialifde Baufdillinge. - Erledigung ber Stelle eines Begirteargtes I. Claffe gu Diesbad. - Befanntmadung, Die XVII, und beziebungeweise XV. Berloofung ber 31, und arrofitt 4prozentigen Staate Dbligationen au porteur und auf Ramen mit Coupond. — Befanntmadung, Die V. Berloofung ber Oprozentigen mobilifirten Rapis talien ber Stiftungen und Gemeinben. - Dienftes-Radridten.

Ad Num. 3861.

Un bie R. Rentamter von Oberfranten.

(Die Figirung ber auf ben Bebenten bes Staates rubenben firchlichen Banfaft, bier Stempelpflicht und fouflige Roften bei Empfangebeftatigung über grarialifde Baufdiffinge betr.)

### Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Anf bie ben ber R. Regierung, Rammer bes Innern, ron Dberfranten unterm 6. I. Die. burch bas Rreis-Amteblatt Dr. 30 G. 399 veröffentlichte hochfte Entichliegung bes R. Staatsminifteriums bes Innern fur Rirchen: und Coul-Angelegenbeiten bom 19, Mary 1. 3. Rr. 1609 beg. Betreffe, fowie auf bie ebenbortielbft befannt gegebene bodfte Entfoliegung bes R. Staatsminifteriume ber Ris nangen bom 12. Auguft 1864 Rr. 8115 werben bie R. Rentamter gur gleichmaßigen Darnachachtung biemit aufmertfam gemacht.

Banreuth, ben 16. April 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> bon Bwehl, Praficent. bon Fren, Direttor.

> > Reviller.

Ad Num. 16,209.

Betannimadung (Erlebigung ber Stelle eines Begirtbargtes I, Glaffe gu Diesbad betreffenb.) ."

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie Quiescirung bes R. Begirteargtes Dr. Rrembs gu Diesbad, ift, Die Stelle eines Begirtsgrates I. Claffe in Diesbach erlebigt.

Bewerber hiefur aus bem Regierungebegirte von Oberfranten, baben ibre Gefuche

innerbalb 14 Tagen

bieber poraulegen.

Banrenth, ben 17. April 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

pon 2mehl, Brafibent.

Rosner.

#### Befanntmadung,

die XVII. und beziehungsweise XV. Berloofung der 31/2 und arrofirt Aprozenigen Staats-Obligationen au porteur und auf Ramen mit Compons betreffend.

Gemäß ber Betanntmachung vom 5. b. Mts. (Regierungsblatt S. 434 und 435) ift heute die XVII. Berloofung ber auf ben Indeber (au porteau) lautenden 3½ und arrofirt aprogentigen Mediliftrungs «Obligationen und die XV. Berloofung ber auf Namen ansgestellten 3½; und arrofirt aprogentigen Mediliftrungs «Obligationen ber Privaten mit Coupons zum Zweck der baaren heimzahfung vorgenommen worben, wobei nachtehende Zahlen gezogen worden sind, und zwar bet der XVII. Berloofung der auf den Inhaber (au porteur) lautenden 3½ und arrosfirt Aprozentisgen Deligationen nitt Coupons (wozu auch die dinfusitiern und die mit Namens-Einschreibungen versehenen au porteur Obligationen gehören)

## 11

'und bei ber

XV. Berloofung ber auf Namen ausgestellten 31/2 und arrofirt Aprozentigen Obligationen mit Coupons

20,

Rach bem Berloofungsplane find alle Obligationen ber bezeichneten Schutdgathungen jur Deinigablung beftimmt, berein Commiffiones Ratafice Rummer (roth gefchrieben) mit ber bei ber betreffenben Schuldgating gezogenen Rabl enbet, s. B.

bie Obligationen auf ben Inbaber (au porteur)

## 11 111 211 311 411 511 611 711 811 911 x.

bie Dbligationen auf Damen

# 20 120 220 320 420 520 620 720 820 920 x.

Mit ber baaren Rudgahlung ber verloosten Obflgationen wirb fogleich begonnen und es werben sieeit die Zinfen in vollen Monateraten, nämlich sied bis jum Ablauf besjenigen Wonate, in welchem die Zahfung gefchieht, jerech in keinem Falle über ben 31. Juli biefed Jahres hinaus vergütet, indem am 1. Augnit 1866 die Berginfung ber gezogenen Obilgationen aufhört.

Ueber ben Bollgug ber heimzohlung ermannter Obligationen nebst Zineraten wird übrigens Rachflebenbes bemerkt:

- 1. Die Zahlung ber verloosten Obligatiouen auf ben Inhaber (au porteur) neht Binkraten erfolgt bei ber R. Staats-Squildentife gungs-Jauptfaffe in Muchen, bann bei ben R. Svezialtaffen Augeburg, Bamberg, Rünnberg, Regensburg und Murzburg und vermittlungsweife auch bei fämmtlichen R. Reniamtern und bei bem Banthaufe M. A. von Nothschild und Sone in Frantfurt a.M.
- II. Bezüglich ber auf Ramen lautenben ober vinkulirten Obligationen finbet bie Zahlung in ber Begel nur bei benjenigen Rgl. Staate-Schulbentigunge-Spejaltaffen flatt, welsche folde ausgestellt haben.

Musnahmsweije fann aber auf ben Bunfch ber Beiheitigten bie Zaftung auch durch bie Agl. Staats-Schulbentisfangs-hauptlaffe in Minchen, be R. Spezialtaffen Mugsburg, Bantsey, Nurnberg, Regensburg und Birzburg, und burch fammtliche R. Rentanter vermittelt werben.

- HI. Die R. Spezialtaffe Munchen bezahlt nur biejenigen Obligationen, welche biefelbe felbft ausgestellt hat.
- 1V. Bei Obligationen, weiche auf Pjarreien, firchliche Pfraben und Stiftungen, dann Unterrichsstifftungen (mit Andnahme ber unter gemeindlicher Kerwaltung stehenaben Lotal Chuffonts) fauten, haben die Beetreter berfelben vorerft je nach ben bestiehenden Kompetenz-Berfalfunffen die Ermächtigung zur Selbempfangnahme entweber von bem betreffenben R. Bezistsamte als Diftritts Poliziebehorbe ober von ber R. Kreis-Regierung, Kammer bes Innern, resp. von bem K. protestautischen Consistent wir den Consistent werden ber Den Rg. Celaatsminsstellen werden, und Schulangelegenheiten bezinderingen.
- V. Die Bezahlung ber vintulirten ober fonft einer Diepositionobeschraftung unterliegenden Doligationen fann erft nach ber bon Seite ber Glaubiger beigebrachten unbelingten und fegarten Beseitigung jener Binfulirungen ober Beschräntungen erfolgen.
- VI. Ben selbst versieht sich hiebet, daß im Falle burch worerwährte Bermittungen Devinfusirungen u. f. w. Sögerungen in der Baarzahsung der verloosten Obligationen herbelgesährt werben sollten, deshalb die Zinfensissirung vom 1. August 1866 an nicht ausgehoben werbe, sondern der hinderungs Ursachen ungeachtet mit dem genannten Cage einzutreten sabe, dahre von den Glaubigern für die rechtzeitige Beseitig auftenfallsger Zahlungshinderiss der in der eine Kantiger Zahlungshinderiss Bereitig ur tragen ist.
- VII. Den betreffenben Obligationebefibern ift bie Bie-

beranlage ber heimzugahlenben Kapitalien bei bem Aprozentigen Elfenbahn-Antisen an porteur ober auf Namen unter ben in ber Ausschritbung vom 12. März I. 38. ausgesprochenen Begänstigungen (Reglerungsblatt 1866, S. 257) bis auf Weiteres gestattel, und es kann biefe Wiederanlage so gleich nach geschener Bestoofung bei allen K. Spezialtassen, sowie durch Vermittlung ber K. Rentamter und bezüglich ber au porteur-Obligationen auch durch Vermittlung ber Santhause M. M. v. Rentscheft und Schne in Franksung.

Munchen, ben 16. April 1866.

Ronigliche Bayerifche Staats : Shulben: Tilgungs : Commission.

v. Sutner.

Diebel, Gefretar.

#### Be fannt ma coung g, bie V. Berloofung ber Oprozentigen mobiliftrien Rapitaffen ber Stiftungen und Gemeinden betreffenb.

Gemäß der Bekanntmachung vom 5. 1. Mis. (Rieggs. Bt. Seite 485 und 436) fit heute die V. Berkoofung der Zprozentigen mobilifirten Rapikalien der Stiftungen und Gemeinden gum Zwede der baaren heims abklung vorgenommen worden, wobei das Loos:

### XV

im Rapitalebetrage ju 117,800 ff. gezogen worben ift.

Es werben baber nach ber vorermahnten Befanntmachung alle 2 progentigen Obligationen ber Stiffungen und Gemeinben, welche mit Coupons und neben ber Blagette fints mit einer ber Kommiffione. Ratafternummern:

## 1478 bis 1571 incl.

verfeben find, hiemit jur Rudzahlung gefundet, in welcher Beziehung nachftebenbes bemertt wird:

T

Die gur Rudgablung beftimmten Rapitalsbetrage treten em 1. Auguft 1866 aus ber Berginfung.

71

Die Zahlung ber verloosten Obligationen beginnt fogleich, wobei bie Zinfen in vollen Monateraten, nämlich jects bis jum Michal bedjenigen Monate, in welchem bie Zallung geschieht, jedoch in teinem Falle über ben 31. Juli I. 326. hinaus, vergütet werben.

III.

Die Zahlung ber verloosten Obligationen findet in ber Regel nur bei benjenigen R. Staats. Schulbentilgunge-Spezialtaffen flatt, welche folde aus achtellt haben.

Ausnahmeweise faun aber auf ben Bunich ber Betheiligten bie Zahlung auch burch bie R. Staats Schulbentigungs-Harpttaffe in Munchen, bie R. Spezialfaften Augsburg, Bamberg, Rurnberg, Regensburg und Burgburg, und burch sämmtliche R. Rentämter vermittelt werben.

IV.

Bei Obligationen, welche auf Pfarreien, tirchliche Pfranden und Stiftungen, dann Unterrichts-Stiftungen (mit Ausnahme der unter gemeindlicher Berwoltung stehenden 20c1-Schulfonds) lauten, haden die Bertreiter berfelben vorrst je nach den bestehen Komptenz-Berhältnissen die Emakhigung gur Getd-Empfangnahme entweder von dem betressenden K. Bezirtsaute als Distritts-Boligitöchöte deer von der K. Kreidsregierung, Kammer des Innern, resp. von dem K. protestantischen Ronfistorium, oder von dem R. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schul-Angelegenbeiten beitundenach.

37

Die Begablung ber einer Dispositions . Befdrantung unterliegenben Obligationen faun erft nach ber bon Seite ber Glaubiger beigebrachten unbebingten und legalen Befeitigung biefer Befdrantung erfolgen.

VI.

Bon felbit verfteht fich biebei, bag, infoferne in ben

sub Rro. IV. und V. erwähnten Sallen Begerungen in ber Bagrablung ber, verloosten Obligationen herbeige-führt werben sollten, behhalb bie Binlenfliftenn bom I. Muguft I. 3. an nicht aufgehoben werbe, sonbeen ber Sinberungsursachen ungeachtet mit bem genannten Tage einzutreten babe, baber von ben Glänbigern für bie rechtzeitige Beseitigung allenfalliger Jahlungshindernisse Sorge gut tragen ist.

VII

Die Wieberaulage ber heimgugahlenden Kapitatien ift bis auf Weiteres bei bem Aprogentigen Gijendahn-Antehen auf Namen (jedoch nicht in Beträgen unter 100 ft.) unter ben in ber Ausschreitung vom 12. Närg 1. 38. (Regge.-Bl. 1866 S. 257) ausgesprochenen Begünftigungen gefaltet, und es tann biefe Wiederanfage bet allen R. Spezialtaffen, sowie auch burch Bermittlung ber R. Rentamter gescheben.

München, ben 16. Mars 1866.

Ronigliche Baperifche Staats : Soulben: Tilgungs . Commiffion.

. b. Sutner.

Diebel. Gefretar.

### Dienftes Machrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allerguabigft bewogen gefunden, unterm 12. April L. 36.:

- 1) bem R. Bezirtsamtmann Johann Anbreas Rari Kellein in Bahreuth und
- 2) bem R. Bezirksamtmann und Stahttommiffar Rarl Weibemann in hof

ben Titel und Rang von Regierungsrathen tar- und ftempelfrei ju verleiben.

Seine Majeftat ber König haben Sich nach Allerschäft unmittelbarem Referipte vom 9. 1. Mit. allergnäbigft bewogen gefunden, ben als erchtskundigen Bürgermeister ber Stadt Bayreuth wiedergemößten Theodor Munder in bester ligenschaft laubedperriich zu bestätzten.

Röniglich



Bayerisches

Umteblatt

## von Sberfranten.

Nr. 34.

Banreuth, Mittwoch den 25. April 1868.

3 n balt.

Nr. 7886.

## Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bapern, Pfalzgraf bei Abein, Herzog von Bavern, Franken und in

Bir finden Uns nach Ansicht bes Art. 20 bes Landrathsgesehrs vom 28. Mai 1852 allergnädigft bewogen, die Erffinding ber Landrathse Berfammlungen für bas Jahr 1866/67 auf hand ber 3 har ber and bei hand bei Bahr 1866/67 auf

an ben Giben Unferer Rreidingierungen feftaufeben unb

beauftragen Unfere Rreibregierungen, Rammern bes Innern, hienach bie Einberufung gu erlaffen.

München, ben 17. April 1868.

## Qubwig.

v. Bogel.

Mn

bie R. Regierung, R.
b. J.,..
von Oberfranten.
Die Berfammlung ber
Lanbrathe für bas
Rabr 1866/67 be-

Roniglich Allerhochten Befehl ber General Setretar, Miniflerialrath Graf von Punbt.

Ad Nr. 9611.

Un bie R. Rentamier, bann fammtliche tagpergipirente Gefretare und Gerichtofchreiber von Oberfranten.

(Die Erhebung von Tagen und Gebuhren mittelft Bofinachnahme bei ben Gerichten bett.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Nachstehend folgt Abrud einer höchsten Entschließung bes K. Staats-Ministeriums ber Finangen vom 16, vor. Mte., Pr. 3285, im rubrigirten Betreffe zur Wiffenschaft und Darnachachtung unter Bezugnahme auf bie Berössentlichung im biefjährigen Amtsblatte Seite 322.

Bayreuth, ben 16. April 1866.

Königliche Regierung von Oberfranken, Kammer ber Finanzen. von Zwehl, Prafibent.

bon Fren, Direftor.

Renfler.

Abbrud. Nr. 3285.

## Königreich Bayern.

(L. S.)

Staats - Minifterium ber Rinangen.

Unter Bezugnahme auf bie im genannten Betreffe unterm 2. Marg I. 38., Dr. 2712, ergangene Rormativ-Entichliegung wird ben R. Regierungs Finangammern biesfeits bes Rheine biemit betannt acachen, baß

- 1) wegen ber bierin unter Ziffer 6 aufgenommenen Bestimmung burch Entightiefung bes R. Staats-Ministeriums bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten d. d. 9. Marz I. 36., Rr. 2273, ber Generabirettion ber R. Bertehrsapfalten ber Auftrag zugegangen ift, ben Bostanstatten ben ftrengsten Bollung einzuschärfen und
- 2) bag von Seite bes R. Staats. Minifieriums ber Juftig burch eine im Juftigminifterialblatte Stud V,

Seite 37 bes laufenben Jahrgangs befannt gegebene Ensichtlegung d. d. 6. 1. Mts., Rr. 6741, an bie R. Bezirkgerichte, sowie bie R. Stabe und Landgerichte in ben Landestheilen biesseite bes Mbeins bie in ber Bertichtsordnung cap V, S. 8 und 9 und in ben spätern Rovellen hiezu gegebenen Borscriften über die Berpflichtung ber Parteien zur Ausstellung von Instantions. Manbataren zur genauen Beachtung wiederholt in Schnetzung gebracht wohren find.

Siebei wird noch barauf aufmerfam gemacht, baß biefe Aufftellung von Infinuations Mandataren gegenüber ber Inhaufung von Auffündinates Weberverlingeren an, die Se Renklämter und bei der Schwierigkeit ber Tarerebung im Requifitienswege von Bedeutung erigeften, wenn, an der bestehende much mehrfache oberstrickgenischeiten und nach frühern Erlassen des Renklämter und nach frühern Erlassen des Renklämtenschaften und nach frühern Erlassen des Renklämtenschaften und nach frühern Erlassen ber Justig ausgehrochnen Berpflichung bes Infinuations Mandatars zur Entrichtung ber auf ben treffenden Gerichtern firem fentendeten wird.

Munchen, ben 16. Marg 1866.

Auf Geiner Majeftat bes Ronigs Allerhochften Befehl.

b. Bfeufer.

bie R. Regierung, R. b. F.,

bon Oberfranten.

Die Erhebnug von Taren und Gebuhren mittelft Poftnachnahme bei ben Gerichten betreffenb.

Durch ben Minifter ber General Setretar, Bifoof,

Ad Num. 16,307.

Un fammtliche Begiebamter von Obenfranten. (Anschaffung einer Ausgabe ber allgemeinen Banordnung beireffenb.)

3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs. Der Bautefintter Lubwig Daffenreither gu Man-

The sale

chen hat im Selbsverlage einen Abbrud ber allgemeinen Bauorbnung vom 30. Juni 1864 mit Berüdsschigung ber burch bie Allerbedifte Berechnung wom 18. Mary b. 38. eingetretenen Mobificationen derfelben herausgegeben, baffen Breis fic auf 18. ft belauft.

Bufolge einer hochsten Entschliefung bes R. Stants-Minifefrinas bes Innern. vom 14. 1. MRs. haben bie Begirteamer bie Aufdassung, biefes Wertstens ben Gemeinben aus Regiemitteln innerhalb ber etatomaßigen Grenzen zu empfehlen.

Banreuth, ben 19. April 1866. 3 #

Roniglide Regierung von Dberfranten,

bon Bwehl, Brafibent.

Roener.

Ad Num. 16 356.

Belanntim aduna.

(Erlebigung ber Stelle eines R. Begirfbargtes I, Claffe gu Garmifd, R. Begirfbamte Berbenfels betr )

3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Durch die Berirhung bes R. Bezirtsatzte I. Claffe Dr. Fr. S. Schwarzmater nach Schrobenhaufen in bie Stelle eines Bezirtsatztes, J. Classe in Garmiich, R. Begirteantes Werbenfels im Regierungsbezirte von Oberbauern, ertebiat.

Bewerber hiefur aus bem Reglerungebegirte von Oberfranten baben ibre Gefuche

innerhalb 14 Tagen

hieber porzulegen.

Bayreuth, am 19. April 1866.

Ronigliche Repievung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Roener.

Ad Num. 16.457.

Befanntmaduna.

(Den Canbelsvertrag gwifden bem Bollverein und Stallen betr.) Im Mamen Seiner Maieftat bes Ronias.

Mach einer an bas R. Staats-Ministerium bes Danbels und der öffentlichen Arbeiten gelangten Mitthellung ift es sortan nicht mehr ersorberlich, daß die Boden und Semertbergaugnisse des Gellvereines dei ihrer Sinstyr in Interes mit Ursprungs-Bengnissen beziehrte find, um: die im handelsvertrage vom 81. Dezember v. 36. vereinbarten Beachistungen m. ernisen.

Diefe Bertebrerteichterung wird hiemit unter Bezugnahme auf bas Regierungs Ausschreiben vom 24. Marg 1866, Rreie-Amtsblatt Rr. 26, jur Kenntnig bes Caubelaffenbes, fo wie, ber mit Aussertigung der Ursprungs. Zeugniffe beauftragt geweienen Behöreen gebracht.

Bapreuth ben 20. April 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

von Bwehl, Brafibent.

· Modner

Ad Num. 3120.

(Die erledigte I. proteftantifde Blarrftelle in Begnit beit.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronias.

Die burch erfolgtes Ableben bes bisherigen Pfarrers erlebigte I. protesianlisse Pfarrstelle in Begnis, Detanats Erruften, wird gur Bewerbung binnen. 6 Bochen mit nachsiebenben fassonsmätigen Bezügen ausgeschrieben:

I. An fanbigem Behalfe aus Staates,

II. An Binfen .... 231 ft. 25 fr.

a) Bohnung im guten Stanbe und geräumig, fammt Genuß ber Detonomiegebanbe . . . 50 ft. - tr.

|  | बार का क  |
|--|---|
| b) 31 Tagwerf Grunbftude 229 ft. 15 fr.  | meldes fich in einem giemlich   |
| IV. Ertrag aus Rechten:  | guten Stanbe befinbet 25 fl fr.   |
| Gemeinbes und Beiberecht ft. 80 fr.  | aus 2f Lagm, Medern 19 ff. 30 fr.   |
| V. Ginnahmen que Dienftesfunttionen 231, f. 254, fr.   | and , 1: " Bicfen 1. 9 ft tr.   |
| Summa 791 fl. 203 fr.  | " 13 " Gemeindetheilen . 21 ft. 30 fr.  |
| Laften - ft. 531 fr.   |   |
| Reiner Pfarr - Ertrag 790 ft. 271 fr.  | Gemeinberecht 8 fl tr.  |
| Bapreuth, ben 12. April 1866.  | Beiberecht 2 fl fr.   |
| Ronigliches proteftantifdes Confifterium.  | Forfirecht  |
| Rahr.  | werbenden Dienstesfunttionen : . 28 fl 42 fr.   |
| Biebermann.  | V. Ginnahmen aus observangmäßigen   |
| - J - M  | Gaben und Sammlungen 2 fl fr.   |
|  | Summa 460 ft. 52 fr.  |
| Ad Num. 4194.  | Die Laften hievon ab mit 3 fl fr.   |
| (Die Erlebigung ber Bfarret Biebelebeim, Defanats Binbe-   | Reinertrag 457 fl. 53 tr.   |
| 3m Namen Seiner Majestat des Ronigs.   | Un freiwilligen Gefchenten 10 fl fr.  |
| Die burch bas Alleben bes bisherigen Pfarrers erle-<br>bigte Pfarrei Wiebelobelm wird gur vorichriftsmaßi<br>gen Bewerdung bis jum 1. Juni curr, mit folgenber<br>Begügen auf Grund ber Fassion vom Jahre 1837 hiemi | Schmibt.  |
| ausgeschrieben: I. An ftanbigem Gehalte: aus Stiftungstassen:  | Coura der Bayerischen Staats-Papiere. Augsburg, den 19. April 1866.   |
| baar 309 ft. 104 fr  | Staats-Papiere. Papier ons  |
|  | AT OF same like Obligationer  |
| an Raturalien:   | 4½ % ganzjähr. Obligationen   |
| 2 Schffl. 4 My. Korn, à 8 fl.  | $4^{1/2}$ $0^{\prime}_{0}$ ganzjähr. Obligationen . $4^{1/2}$ $0^{\prime}_{0}$ halbjähr. , 101 $4^{0}_{0}$ ganzjährige , 94 |
|  | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> °/ <sub>0</sub> ganzjähr. Obligationen  |
| 2 Schffl. 4 Mts. Korn, à 8 fl. 14 tr 21 fl. 574 tr 4 Schffl. — Mts. Dintel, à 3 fl.  | 4½%% ganzjähr. Obligationen   |
| 2 Schfil. 4 Mg. Korn, à 8 fl. 14 tr 21 ft. 574 tr. 4 Schfil. — Mg. Dintel, à 3 ft. 52 tr   | 4 ½ % gansjähr. Obligationen . 101 4 ½ % gansjährige  |
| 2 Schfil. 4 Mg. Korn, à 8 fl.  14 tr 21 ft. 574 tr.  4 Schfil. — Mg. Dintel, à 3 ft.  52 tr  | 4 ½ % gansjähr. Obligationen  |
| 2 Schfil. 4 Mh. Korn, à 8 fl.  14 fr   | 4 ½ % gansjähr. Obligationen . 101 4 ½ % gansjährige  |
| 2 Schfil. 4 Mh. Korn, à 8 fl.  14 tr   | 4 ½ % gansjähr. Obligationen  |
| 2 Schfil. 4 Mg. Korn, à 8 fl.  14 tr 21 ft. 574 tr.  4 Schfil. — Mg. Dintel, à 3 ft.  52 tr  | 4 ½ % gansjähr. Obligationen  |

Roniglich

## Rrcis:



## Bayerisches

## Umteblatt

## von Oberfranten.

Nr. 35.

Banrenth, Freitag den 27. April 1868.

3 nbalt.

Roniglid Allerbochfte Berordnung, ben Giftbantel betr. — Roniglid Allerbochfte Berordnung, Die Berechtigung gur Juber reitung und Bhadbe von Argneten betr. — Roniglid Allerbochfte Berordnung, Die Verpfichungen ber gur Zuberefung und Abgabe von Argneten berrechtigten Beseinen betr. — Roniglich Allerbochfte Berordnung, bie Abgabe von Spiellmitteln fur Sauerbiere obne ibierärzliche Ammelsung betr. — Roniglich Allerbochfte Berordnung, bie Baderordnung betr.

Roniglich Allerhöchfte Berordnung,

Ludwig II.

von Gottes Gnaden Konig von Bapern, Pfalgraf bei Rhein,

Berjog von Bapern, Franten und in Schwaben zc. ze.

Wir finden Une bewogen, auf Grund bes Art. 114 bes Boligeiftrafzejepbuches über ben hanbel mit Giften ober benfelben gleichgeachteten Stoffen zu verordnen, mas folgt:

S. 1.

Ale Gifie, auf welche bie nachstehenden Bestimmungen Anwendung zu finden haben, werben bie in der Beitage Biff. I aufgeführten Stoffe, banu ihre Praparate mit Ausnahme bon Befitator. (fpanifchen Fliegen.) Pflafter, Sabinafatbe

Goulard'ichem (Blei-) Baffer erflart.

S. 2.

Bur Bubereitung von Giften find nach Daggabe ib. rer Gewerbe-Befugniffe berechtigt:

1) bie Apothefer,

2) bie Inhaber von Fabriten fur demijde ober pharmaceutifche Brobufte.

§. 3.

Das Einfammeln giftiger Krauter, Samen, Burgeln, bann bes Mutterforns und ber Canthariben unterliegt teiner Beschräufung.

Die Befiger von Berg. und Suttenwerten burfen jene Gifte gewinnen, welche fich burch ben berg. und huttenmannischen Betrieb ale haupt- ober Nebenprobulte ergeben,

Die Inhaber von Fabriten und Gewerben find gur

Gewinnung jeuer Gifte befugt, welche als Rebennuhung ibres Gelchaftsbetriebes fich barftellen.

6. 4.

Bur Bubereitung von Giften fur wiffenschaftliche Zwede ift eine polizeiliche Bewilligung nicht erforberlich.

S. 5.

Die Berechtigung jur Abgabe von Giften bemißt fich vorbehaltlich ber Borschriften in §. 9 nach folgenden Beftimmungen:

- 1) bie Apotheker, bann bie Gift, und Arzneiwaarenbanbler burfen fammtliche Gifte.
- bie Inhaber von Fabriten für chemische ober pharmacentische Produtte jene Gifte, beren Zubereitung ibnen auftebt.
- 3) bie in S. 3 bezeichneten Berfonen bie von ihnen gewonnenen Robftoffe ober Brobutte

verabfolgen.

6. 6.

Die Zubereitung unt Berarbeitung von Giften barf nur in biegu geeigneten Raumen und unter Anwendung ber gur Berhütung von Unglidtefällen oder Migbrauch nelbmenbloen Berlichtemaftreefin ftatfinden.

Diefe Borfichtsmaßregeln find auch bezüglich ber Bermenbung ber zur Zubereitung und Berarbeitung von Siften erforberlichen Gerathichaften zu treffen.

S. 7.

Die Gifte find bei großeren Borrathen in abgefonberten, verfchoffenen und ausschließlich fiegu verwendeten Magaginen, bei geringeren Borrathen in abgefchoffenen, nur biefür beftimmten Edranten aufubewohren.

Die Schluffel zu biefen Magazinen und Schränken burfen nur von bem Geschästsvorstande ober bessen Stells pertreter geführt werben.

Die Behaltniffe fur biefe Gifte muffen fest und bauerhaft und mit gut folliegenen Dedein, sowie mit beutlichen und haltbaren, ben barin befindlichen Inhaltgenau aubertichnen Lieberichriften verfehr und oberhalb ber Aufschrift mit einem + bezeichnet fein. In ben Apotheten muffen bie fur die Receptur beftimmten Gifte oberhalb ber Auffchrift gleichfalls mit einem † bezeichnet werben; bie Aufbewahrung im veriglosfenen Giftschante ift nur bezäglich ber in ber Beilage Biff. II aufaefthirten Stoffe aebeten.

Die zur Ausbewahrung ber Gifte gebrauchten Behattniffe, sowie die zum Giftvertause ersorberlichen Geräbsichaften als Waagen, Lössel, Gewichte u. f. w. sind ausschließlich zu biesem Zwecke zu verwenden und gesonbert auszubewahren.

Das jur Führung von Giften befugte ärziliche Perjonal und die übrigen jum Ankaufe von Gift berechtigten Personen, sowie Jene, welche außerbem auf rechtmäßige Welfe in ben Besib von Gift getommen sind, haben die Sifte in einer gegen Ungludsfälle oder Migbrauch sichernben Weise zu verwahren.

S. 8.

Die Berfendung von Giften barf nur in hiegu tauglichen, haltbaren, wohl verichloffenen, mit ber in bie Augen fallenben Auffchrift "Gift" verfebenen Behaltniffen bewerfielligt werben.

Bei ber Berfendung von arfenikalischen und anderen metallischen Gisten auf dem Rheine und dem Ludwigstanale sind die Borichristen der Bekanntmachung vom 7. Erzember 1839 (Regierungsblatt von 1839, S. 987, Amts und Intelligenzblatt für die Pfalz von 1839, S. 613), dann der Berordnung vom 9. Januar 1842 (Regierungsblatt von 1842, S. 199 u. 200) und der Bekanntmachung vom 9. Juni 1865 (Regierungsblatt von 1865, S. 585, Kreisamtsblatt der Pfalz von 1865, S. 6845) maknedend.

S. 9.

Die Abgabe von Giften richtet fich nach folgenben.

 Die Apotheter und bie Gifte und Argneiwaarenhanbler bürfen unter fich fammtliche Gifte, bann an Thierärzie und zur Ausübung einzelner thierärzificher handlungen aufgestellte Personen bie bei Musubung ber Thierheilfunbe erforberlichen Gifte abaeben.

- 2) Die Apotheter sind überbieß aussichließlich besugt, an Arczie und Bandarzte, welche Dandapotheten bestigen, f\u00e4mmtliche Giste und an die \u00e4brigen, f\u00e4mmtliche Giste und an die \u00e4brigen arteilichen Personen mit Ausnahme der nach den Berordnungen vom 21. Juni 1843 und vom heutigen Tage gepr\u00e4ften Bader jene Giste zu verabsolgen, welche vom denseiten nach \u00e5. 3 Jiss. 0 und 7 Unferer Berordnung vom heutigen Tage, die Berechtigung zur Judereitung und Abgade von Arzneien detressind, als Heimittel abgegeben oder \u00e4ungen ausgenehet merben durfen.
- 3) An antere Petsonen, welche bei dem Betriede ihres Gewerdes, bei Ausübung ihres Dernies oder gu missenschaftlichen Zwecken Giste nöthig haben, durfen dieselben von den Apothetern, wie von den Giste und Argneiwaarenhandlern nur unter der Boraules under abegegeben werden, daß der Abnehmer durch einen won der Distrittspoligieibebre nach Einvernahme des Bezirtsarzies ausgestellten Erlaubnissischen über sein der Berechtigung zum Anfause der von ihm versanzten Gilte füh ausweist.

Der Erlaubnissigein, welcher nach anliegenbem Formulare (Beil. Biff. III) auszusertigen tit, barf nicht über die Dauer bes laufenben Kalenberjahres ausaestellt werden.

- 4) Die Juhaber von Fabriten für chemische ober pharmaceutische Produtte find bezäglich ber Whgabe jener Gifte, beren Zubereitung ihnen zusiecht, den Giste und Arzneiwaarenhandern gleichgestellt.
- 5) Die Sammler giftiger Rrauter, Camen u. f. m., bie Besiber von Berge und hattenwerten und bie Inhaber von Fabriten und Gewerben (§ 3) bure fen bie von ihnen gewonnenen Robstoffe ober Probutte nur an Bersonen vertaufen ober übertaffen, bie zu solchem Befibe berechtigt find.
- 6) Un andere ale bie nach Borftehenbem gum Antaufe bon Gift berechtigten Berfonen burfen Gifte nur

- von ben Apothelern auf fcrifiliche arztliche Orbis nation abgegeben werben.
- 7) An Personen, welche von ben jum Erwerb von Gift Berechtigten jur Abholung besselben verwendet werben, barf bas Gift nur fider verwahrt und unter ber Boraussehung verabsolgt werben, bag ihre Zwerlaffigkeit befannt ober ausreichenb nachgewiesen ift.
- 8) Die nach Biff. I und 4 3mm Berfaufe von Giften berechtigten Bersonen haben über bie Afgabe ber auf Grund eines voligeiliden Ersaubnis Scheines verabsolgten Gifte ein Buch nach bem anliegenben Fermulare (Bell, Biff, IV.) ju fibren.

#### S. 10.

Gifte burfen nur gu ben 3medin, wogu fie recht-

Insbesondere durfen die Bestiger von Sandapotbefen und bas übrige ärztliche Personal, sowie die Ehlerärzte und die zur Ausübnung einzelner thierärztlicher Sandlungen aufgestellten Bersonen die Gifte, beren Fübrung ihnen gestattet ift, nur zu den heitelniteln verwenden, der en Abgabe oder äußerliche Annendung ihnen nat § 3 Biff. 6, 7 und 9 Unsperioren bererbung vom beutigen Tage, die Berechtigung zur Jubereitung und Abgabe von Armeien betreffend, auflebt.

Die Bermenbung von Arfenit und Strochnin gur Bergiftung von Ratten, Maufen und anderen in ber Bause ober geldwirthschaft vortommenben ficholichen Thicren, sowie gur Bertilaung von Ungegieber in verboten,

Die Abgabe von Phosphorteig an bestimmte Personen und die Benühung besselben zu obigem Zwede darf von ben Distriktepoligeibehoren unter Zustimmung bes Bezirfearzies und unter ben von Lehteren begutachteten Derfichtsmagregeln für einen gewissen Zeitraum gestatte werden.

Berfonen, welche bie poligeiliche Bewilligung gur gewerbemagigen Bubereitung und Abgabe anderer gifthaltiger Mittel bebufe ber Bertilgung von Ungegiefer erbalten haben, bleiben bei Musübung blefer Befugnif ben Befdrantungen unterworjen, unter welchen ibnen bie Bewilliaung ertheilt murbe.

#### 6 11.

Gegenwärtige Berordnung tritt sechzig Tage nach ihrer Berfündigung burch bas Regierungs-Blatt, beziehungsweise durch bas Kreis-Amteblatt ber Psag in bem ganzen Umfange bes Königreiches in Wirfjamtelt.

Bon jenem Beitpuntte an find alle über ben Eingangs bezeichneten Gegenftand bermal gettenden Boeichriften mit Ausnahme ber im Rezierungsbezitte ber Pfalz bezäglich bes Einsammelns giltiger Krauter, sowie der Bercchtigung ber Gift und Arzueiwaarensanbler und bes thierärzitiden Periponates zur Fuhrung und Abgabe von Giften geltenden geleblichen Bestimmungen aufgehoben.

Munden, ben 15. Marg 1866.

#### Budmia.

von Pfrehichner. von Bogel. Auf. Königlich Allerhöchsten Befehl' ber General Setretär, Winisterialrath Graf von hunbt.

#### Beilage Riff. I au S. 1.

Acidum hydrocyanicum, Blaufaure und beren Galge (3. B. Cyancalium.)

Alealoidia, Alcaloibe und anbere giftige Pflangenftoffe,

Acontin,
Atropin,
Bracin,
Chelerythrin,
Chelidonin,
Codein,
Colchicin,
Conlin,

Daturin, Delphinin, Digitalin, Emetin, Glaucin,

Hyoscyamiu, Jervin.

Lobelin,

Morphium,

Narcein,

Narcotin,

Nicotin,

Opianin, Picrotoxin.

Sabadillin.

Scillitin, Strychnin,

Thelain.

Veratrin

nebst ben alcaloibhaltigen indischen Pfeilgiften Upas tieute, Foorara und Curare.

Antimonii butyrum, Antimonbutter,

Antimonii et Kali Tartraa; Tartarua emeticus, Brechmeinstein.

Arsenicum, Arfenit und fammtliche Arfenit haltenbe Pras parate und Michungen.

Cantharides , fpanifche Fliegen.

Herta aconiti. Gifenbutfraut.

Herba et radix Belladonnae, Bolfefirichen Rraut und

Herba et Semen Conii maculati, Schlerling : Rraut und

Herba et semen Daturae stramonii, Stechapfelfraut und Samen.

Herbu digitalis, Fingerhut : Rraut.

Herba et semen Hyoscyami, Bilfentraut und Samen.

Herba lactucae virosae, Giftlattig. Herba Sabinae, Sabebaumfraut.

Mercurins bljodatus ruber, Rothes Jobquedfilber.

Mercurius praecipitatus albas, Beiger Bracipitat.

Mercurius praecipitatus rub er, Rother Pracipitat (Qued:

Morcurius sublimatus corrosivus, Sublimat (Quedfilberglorid). Diesem gleich zu achten find alle in Wasser latiche Quedfilbertalte.

Nuces vomicae . Brechnuffe.

Oleum amygdalarum amararum nethereum, Artherifches

Oleum Crotonis, Crotonell.

Oleum Sabinae. Cabebaumol.

Opium, Opium.

Phosphorus, Phosphor.

Radix et semen Colchiei, Zeitsosenwurzel und Samen. Radix Hellebori albi et nigri, Beiße und schwarze Rieß-

Saccharum Saturni, Bleizuder. Diefem gleich zu achten find alle in Baffer ibelichen Bleifalee.

Secale cornutum, Mutterforn.

Semen Sabadillae, Gababill : Camen.

#### Beilage Biff. Il gu S. 7 916f. 4.

Acidum arsenicosum.

Acidum hydrocyanicum.

Aconitina.

Atropina.

Digitalinum.

Ferrum arsenicum.

Hydrargyrum bichloratum corresivum.

Hydrargyrum cynatum,

Hydrargyrum bijodatum rubrum.

Hydrargyrum nitricum oxydulatum.

Hydrargyrum altricum exydulatum liquidum.

Hydrargyrum oxydatum rubrum.

Hydrargyrum praecipitatum album.

Liquor arsenicalis Fowleri.

Morphina.

Morphina acetica.

Morphina bydrochlorica. Oleum amygdalarum amararum aethereum.

Picrotoxiuum.

Pulvis arsenicalis Cosmi.

Strychnina,

Strychnina nitrica.

Zincum cyanatum.

#### Beilage Biff. III. ju S. 9 Mr. 3.

Dem (ins. Bor- und Zuname, Stand ober Beruf und Wohnort bes Gesuchstellers) wird seinem Ansuchen ges maß auf Grund zustimmender Erflärung des igl. Bezirtsarztes hiemit die Ersaudniß erihelt, . . . (ins. ber Name und bas Gewicht bes Giftes) . . . jum . . . (ins. ber angegebene Zweck) anzukausen.

Begenwartiger Erlaubniffchein ift giftig . . . . (fur einmaligen Antauf . . . . fur . . . . Monate ac.)

R . . . . . ben . . ten . . . . . 18 . .

(Fertigung ber aueftellenben Diftritte=Boligeibehorbe.)

(L. S.)

N. N.

Beilage Riffer IV. ju C. 9 Rr. 7.

## Tagebuch

Oher hen

### Berfauf bon Giften

bon

N. N.

| Nro. | Des G | iftes         | Namen, Beruf<br>und<br>Wohnort | - | Beit | ber Abg |     | Datumber po-<br>lizeilichen Er<br>laubnig u. Be-<br>nennung ber | Unterschrift<br>bes | Bemerfungen. |
|------|-------|---------------|--------------------------------|---|------|---------|-----|---|---------------------|--------------|
|      | Namen | Ge=<br>wicht. | Ubnehmer                       | 1 | Jahr | Monat   | Tag | ausftellenben Behörbe.  | Empfangere          |              |
|      |       |               |                                |   |      |         |     |   |                     |              |
|      |       |               |                                |   |      |         |     |   |                     | - 1          |

Koniglich Allerhochfte Berordnung, bie Berechtigung jur Bubereitung und Abgabe von Argneien betreffenb.

## Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bapern, Pfalzgraf bei Rhein, Bergog von Bapern, Franken und in Schwaben zc. 2c.

Wir finden Uns bewogen, auf Grund des Art. 115 Abf. 1 Biff. 1 bes Polizeifragefehbuches aber bie Beerchigung gur Zubereitung und Abgabe von Arzneien gu berordnen, was folat:

#### S. 1.

Mis Arzneien, auf welche die Bestimmung des Art. 115 Abs. 1 Ziff. 1 des Bolizeistrasgesehndes Anwendung zu finden hat, werden vorbehaltlich der Borichriften Unferer Berordnung vom heutigen Tage, den Glithande bet betreffend, die in der Beliage Jiff. I anfgesührten Robstoffe und ihre Praparate ertlärt, sie mögen durch eine pharmaceutische Operation verändert sein, oder nicht.

S. 2.

Bur Zubereitung von Arzueien behufs bes Bertaufes ober sonftiger Ueberlaffung an Andere find berechtigt: I. nach bem Umfange ihrer Gewerbsbefugniffe:

- a) bie Apotheter.
- b) bie Inhaber von Fabriten für chemische ober pharmaceutische Produtte;

II. nach Daggabe ihrer Berechtigung gur Abgabe von Arzneien:

- a) bie Befiger von Sanbapotheten,
- b) bas gur gubrung einer Sanbapothete nicht ermach. tiate aratliche Berfonal, bann
- e) bie Thierargte und bie gur Musubung einzelner thierargilider Sandlungen aufgeftellten Berfonen;

III, nach bem Inhalte ber Bemilligungeurfinbe: mer bie Erlaubnig Unferer Staatsminifterien bes Innern und bes Sanbele uib ber öffentlichen Arbeiten gur Bubereitung und Abgabe einzelner Argneien erhalten bat. 6. 3.

Die Berechtigung gur Abgabe von Argneien bemißt fich nach folgenten Beftimmungen:

- 1) Die Apotheter und bie Gifts und Argneimaarens banbler burfen nach Daggabe ihrer Gemerbebefuge niffe unter fich fammtliche Argneien vertaufen, bann an Thierarate und bie jur Augubung einzelner thieraratlicher Sandlungen aufgeft Uten Berfonen bie bei Musubung ber Thierheilfunde erforberlichen Argneien abgeben.
- 2) Die Apotheter find außerbem ausschliegend berech. tigt, an bie Befiter von Sanbapotheten und bie ubrigen argtlichen Berfonen jene Argneien gu verabfolgen, beren Gubrung biefen guftebt.
  - 3) Un anbere, ale bie unter Biff. 1 und 2 aufgeführ= ten Berfonen burfen von ben Apothefern fammtliche Argneien gu Beilzweden auf argtliche Orbination abgegeben merben.

Den Apothetern ift überbieß geftattet,

- a) fammtliche Argneien an Berfonen abgulaffen, welche berfelben zu anberen ale Beilgweden benothigt finb unb
- b) bie in ber Beilage Biff. II aufgeführten Argneien auch ju Beilgweden ohne argtliche Unorbnung gu perabfolgen.
- 4) Die Gifte und Argneiwaarenbanbler burfen an ans bere, ale bie unter Biff. 1 bezeichneten Berfonen nur Argneien, welche nicht ausschlieglich ju Beil-

- ameden bienen, und nur bann abgeben, wenn biefelben zu einem nicht mebicinifden, an fich erlaubten Zwede verlangt merben.
- 5) Die Inhaber von Sabriten fur demifche ober pharmaceutifche Brobutte finb nur gur Abgabe jener Argneien befugt, beren Bubereitung ibnen gutommt, im Uebrigen find fie beguglich bes Umfanges ibrer Berechtigung gur Abgabe von Argneien ben Giftund Araneimagrenbanblern gleichgeftellt.
- 6) Bon bem gur Rubrung einer Sanbapothete befugten argtlichen Berfonale burfen bie Mergte unb Lanbargte fammtliche Argneien, bie übrigen argtlichen Berfonen aber nur jene Arzneien, beren Ordination ibnen aufteht, bei Musubung ber argtlichen Braris verabfolgen,
- 7) Das jur Rubrung einer Sanbapothete nicht berech. tigte aratliche Berfonal barf vorbebaltlich ber Borfchrift in S. 10 Unferer Berordnung bom 29. Januar v. 38., bie Mudubung ber Beilfunbe betreffenb, bie nachbenannten Urgneien bei Ausubung ber Braris in Rothfallen abgeben:

Seftpffafter.

Bollenftein,

Roben und gebrannten Mlaun,

Gifenchlorib (Liquor ferri sesquichlorati),

Gifenorubhubrat,

Beife Magnefia,

Brechwurzel.

Rimmettinftur,

Sofmann'ichen Liquor, Salmiafaeift.

Saller's Gaure.

Brechweinftein,

Opium und beffen Braparate,

Chloroform unb

Mutterforn.

Außerbem ift ben Mergten bie Guhrung aller jener Argneien erlaubt, welche von ihnen felbft ortlich applicirt werben muffen.

Die nach ben Berordnungen vom 21. Juni 1843 und vom heutigen Tage gepruften Baber hingegen find nur berechtigt:

heftpfiafter, Goularb'ices Waffer, hollenstein, Salmiakgeift, unb Gilenchiorib

bei Ausübung ihrer Befugniffe gn verabfolgen.

- 8) Die Sebammen sind zur Führung von Salmiakgeist, hofmann'ichem Liquor und Zimmettinktur nach Maßgabe bee Bestimmungen der Instruction für ble hebammen im Königreiche Bayern besugt.
- 9) Den Thierärzten und ben zur Ausübung einzelner thierärztlicher Sandlungen aufgestellten Bersonen ist gestattet, die bei Ausälbung der Thierheiltunde nothwendigen Arzuelen nach Maßgabe ihrer Ordinationsbetugnisse abzugeben.
- 10) Wer die Bewilligung gur Zubereitung und gum Berkaufe einzelner Arzueien erhalten hat (§. 2 Rr. III), bielbt hinfichtich ber Abgabe berfelben ben Befilmmungen unterworfen, unter welchen ihm bie Erlaubniß erthellt wurde.
- 11) Wer fich mit bem Einsammeln ber in ber Beilage Biff. I ausgesabrten Saamen, Murzeln und Rraue ter ober mit ber Gultur von heibpsanzen befahr; wer burch berge ober huttenmannischen Betrieb Arzentein als Haupte ober Rebenprobutte erzeugt und wer bei bem Fabrit- ober Gewerbsbetriebe Arzneien als Rebennuhung gewinnt, barf ble von ihm gewonnenen Robitoffe ober Probutte nur an Prisonen vertausen ober übersaffen, welche zu solchem Besibe berechtiat find.

#### S. 4.

Gegenwärtige Beroebnung tritt sechzig Tage nach ihrer Berfündung burch bas Regierungsblatt, beziehungsweise burch bas Kreisantsblatt ber Pfalz, in bem ganzen Umfange bes Königreiches in Wirtsamkeit.

Bon jenem Zeitpunfte an find alle über den Eingangs bezeichneten Gegenstand bermal geltenben Borichriften mit Ausnahme ber im Begierungsbezirfe ber Pfalz bezüglich der Gewerdsberechtigung ber Gifte und Arzneimaarenbande ler und ber Befugnis bes thierarzilichen Bersonals zur Aubereitung und Abgabe von Arzneien bestehenben geses lichen Bestimmungen aufgehoben.

Munden, ben 15. Mars 1866.

#### Qubmia.

v. Pfrehichner. v. Bogel. Auf Koniglich Allerhochften Befehl ber General-Setretar Minifterialrato Graf von hunbt.

#### Beilage Biff. I gu S. 1.

res Ammonial.

Acidum aceticum, Gifiofaure. Acidum arsenicosum, arfenige Gaure, Acidum benzoicum, Bengoefaure, Acidum bydrochloricum, Galgiaure. Acidum hydrocyanicum, Cpan = Bafferftoffigure. Acidum nitricum. Salpeterfaure. Acidum phosphoricum, Phosphorfaure. Acidum succinicum, Bernfteinfaure. Acidum sulphuricum, Schmefelfaure. Aeidum tannicum . Gerbfaure. Acidum tartaricum . Beinfteinfaure. Aconitina, Afonitin. Aether, Mether. Aether aceticus, Gffigather. Agaricus albus, Lardenichwamm, Aloë, Mioë, Alumen, Alaun. Ammonia acetica, effigfaures Ammoniaf. Ammonia carbonien, toblenfaures Ummoniat.

Ammonia carbonica pyro-oleosa, brengliches fohlenfaus

Ammonia hydrochlorica, falgfaures Ammoniat.

Ammonia phosphorica, phoephorfaures Ammoniat.

Ammonia pura liquida, Salmiatgeift

Ammonia succinica liquida, fluffiges bernfteinfaures Am-

Ammoniacum . Ammoniafaummt.

Amygdalina, Amngbalin.

Aqua amygdalerum amararam, Bittermanbelmaffer.

Aqua bydrosulphurata, Schwefelmafferftoffmaffer.

Argentum nitricum, falpeterfaures Gilberorpb.

Ana foetids, Stintafant.

Atropina, Atropin.

Aure-Natrium chloratum. Chlor:Bolb:Ratrium.

Balsamum Copaivar, Copaiphalfun,

Baisamum peruvisanm, Beruviantider Balfam.

Barvum chieratum, Chiorbarnum,

Bismuthom anbnitricum, Bafifch falpeterfaures Bismuth-

Bromum. Brom.

Buibus sen Radix Coichiei, Berbftg-itlofenwurgel.

Bulbus Seillae, Mecrawiebel.

Calcium chloratum, Chlorfalcium.

Calcium sulphuratum, Schwefelfalcium.

Camphora, Rampher.

Cautharides, fpanifche Fliegen.

Capita papaveris, Dobntopfe.

Carboneum sulphuratum, Schwefeltoblenftoff.

Cassia Fistula, Robrentaffie.

Castoreum, Bibergeil.

Catechn, Catechu.

Chinius, Chinin.

Chinoidina, Chinoibin.

Ciuchoniua, Cinconin.

Chloroformium, Chloroform.

Chlorum in aqua, Chlormoffer.

Cocculi iudici , Rotteletorner.

Cortex Cascariliae, Rascarillrinbe.

Cortex Chinae , Chinarinde.

Cortex Frangulse, Faulbaumrinbe.

Cortex Granati radicis, Granatmurgelrinbe.

Cortex Meserei, Seibelbaftrinbe.

Cubebae, Rubeben.

Cupro-Ammonia hydrochlorica, Rochlin'icher Rupfertiquor. Cupro-Ammonia sulphurica, fcmefelfaures Rupferogit-

Mmmonia?

Cuprum aceticum, effigiqures Rupfer.

Caprum aluminatum, Rupferalaun.

Cuprum sulphuricum, fcmefelfaures Rupferoryb.

Digitalloum, Digitalin.

Ergotlaum, Graotiu.

Euphorbium , Gupborbium (Bolfemild).

Fel Tauri inspissatum, eingebidte Ochfengalle.

Ferro-Ammonia citrica, Citronenfaures Gifeneryb : Ammoniat.

Ferro-Ammonia hydrochloria, Galgfaures Gifenormo Ams

Perro-Kali tartaricum, weinsteinsaures Gifentali.

Ferram aceticum liquidum, fluffiges effigfaures Gifenoryb.

Ferrum arsenleieum, arfenfaures Gifen.

Ferrum earbonteum saccharatum, toblenfaures Gifenorybul mit Auder.

Ferrum chioratum, Gifenchlorur.

Ferrum chloratum liquidum, fluffiges Gifenchlorur.

Ferrum sesquichloratum liquidum, fiuffiges Gifenchlorib.

Ferrum sesquichlorstum liquidum dilutum, verbunutes fluffiges Gifenchlorib.

Ferrum cyanatum, Cpancifen.

Ferrum jodatum saccheratum, Gifenjebur mit Buder.

Ferrum sesquijodatum liquidum, flufinges Eifenjobib.

Ferram lacticum, mildfaures Gifenorgbul.

Ferrum exydate-exydulatum, Gifeneryborybul.

Ferrum oxydatum fuscum, Gifenerybhydiat.

Ferrum oxydatum hydrato-aceticum in aqua, Gifenoxyb mit effigfaurem Gifenox30 in Baffer.

Ferrum phosphoricum oxydulatum, phoephorfaures Gifen oxobul.

Ferrum pulveratum, Gifenpulver.

Ferrum sulphuricum oxydulatum, fcwefel aures Gifens orobul.

Flores Arnicae. Mohlverleihblumen. Flores Braverae authelminthicae, Ruffo (Roffo). Flores Cinae. Murmfamen. Folia Sennee, Genneshlätter. Folia Uvae Ursi. Barentraubenblatter Fructus Colocynthidis. Roleaninten Fucus erispus, Berliona, Irlanbifches Berlmoos, Galbanum, Mutterbars. . Gummi Guttae, Gummiautt. Herba Aconiti. Gifenbulfraut. Herba Belladonnae, Tollfiridenfraut. Herba Cardui Benedicti, Rarbobenebiftenfraut. Herba Centaurii miuoris, Laufenbaulbenfrant. Herba Chelidonil, Gdellfraut. Herba Chenopodit ambrosioidis. Mottenfront Herba Cochleariae, Loffeifraut. Herba Conil maculati, Schierlingefrant, Herba Digitalis, Singerhuffraut. Herba Galcopsidis ochroleucae, oelber Solziobu Herba Gratiolae. Gottesaugbenfraut. Herba Hyoscyami, Bilfenfraut. Herba Jacene, Stiefmutterdenfraut. Herba Lactucae virosae, Giftlattiafrant. Herba Mari veri, Amberfrant, Herba Marubii albi, Deifer Muborn. Herba Polygalae amarae, Bittere Rreutblume.

Herba Pulsatillae, Rudenfdelle. Herba Sabinae. Cabebaum ober Gevenbaumfpiten. Herba Scordii . Ladenfupblaud. Herba Stramonii, Stechapfelfraut. Herba trifolii fibrini, Bitterflee ober Riebertlee. Hydrargyrum bichloratum corrosivum, apentes Quedfilberchlorib. fteinfaures Rali. Hydrargyrum chloratum mite, milbes Quedfilberchlorur.

afche). Kali carbonicum depuratum, gereiniates fobleufaures Rali. Kall carboulcum liquidum, fluffiges foblenfaures Rafi Kali carbonicum purum, reines fohlenfaures Rafi. Kali blearbonleum, boppelt toblenfaures Rafi. Kali causticum fusum, geichmolzenes AcBtali, Kali causticum liquidum, fluffiges Mentali, Kali chloricum, chlorfaures Rafi. Kall nidricum depuratum, gereinigtes falpeterfaures Rali, Kali nitricum erudum, falpeterfaures Rali. Kali sulphuricum erndum, rebes ichmefelfaures Rali. Kali sulphuricum purum, reines fdmefelfaures Rali. Kali tartarleum, neutrales weinfteinfaures Rali. Kali bitartaricum, boppelt meinfteinfaures Rali. Kali bitartaricum pulveratum, gepulpertes bervelt mein-Kalium bromatum, Bremfalium. Hydrargyrum cyanatum, Enanquedfilber. Kalium ferrocyanatum flavum, Ferrochantalium, Blut-Hydrargyrum depuratum, gereinigtes Quedfilber. laugenfalg. Hydrargyrum jodatum flavum, Quedfilberjobur. Kallum jedatum, Jobfalium. Hydrargyrum bijodatum rubrum, Quedfilberiobib. Kalium sulphuratum, Comefelfalium.

Hydrargyrum nitricum oxydulatum, falpeterfaures Duede Gifterombul Hydrargyrum nitricum oxydulatum liquidum, ffüifices Salpeterfaures Quedfilberormul Hedrargerum oxedatum rubrum. rothes Quedfilberorob. Hvdrargerum oxedulatum nigrum. fcmarges Quedfilbere. Hydrargyrum praecipitatum albom, meiner Quefilbers prăcipitat. Hedrargerum stibiato-sulphuratum, Schmefelantimen. Comefelquedfilber. Hydrargyrum sulphuratum nigrum, ichmarice Schmefelquedfilber. Hydrargyrum sulphuratum rubrum, rothes Schmeiels quedfilber. Jodam. Sch. Kali accticum liquidum, finifiace effiafaures Rali, Kali carbonicum crudum, robes foblenfaures Rali (Bott-

#### 467

Kine Gine.

Kreesetum . Rreciot.

Lactuenrium. Giftlattichiaft.

Lignum Gunjaci, Guajathely, Frangofenholy, Bodeuholy.

fienholz

Lignum Sassafras, Gaffafradbolz.

Lithion, Lithion.

Magnesia bydrico-carbonica, fohlenfaure Magnefia,

Magnesia sulphurica, ichmejelfaure Dagnefia.

Magnesia usta, gebrannte Magnefia.

Manna, Manua.

Morphina, Merphin.

Moschus, Bifam.

Myrrha . Minrrbe.

Natro-Kuli tartaricum, weinsteinfanres Ratrontali, Geig-

Natrum aceticum, effiafaures Ratron,

Natrum boracicum, berarjaures Ratron (Borar)

Natrum earbonieum erystallisatum depuratum, gereinigtes truitallifictes tobienfaures Natron.

Natrum carbonicum crystallisatum venale, faustiches trys ftallisirtes tobiensaures Ratron.

Natrum carbonicum depuratum diiapsum, rermittertes, acreiniates fobienfaures Ratron.

Natrum bicarbonicum, boppelt fehlenfaures Platron,

Natrum ehloratum liquidum, fluffiges Chiornatron.

Natrum nitricum erudum, robes falpeterfaures Ratron. Natrum nitricum depuratum, gereinigtes falpeterfaures

Natrum phosphoricum, phosphorfaures Ratron.

Natrum sulphurieum, ichwefeljanres Natron, Glauberfalg. Natrum sulphurieum dilapsum, verwittertes ichwefeljaures

Ratron.

Matron.

Nuces vomicae, Rrabenaugen.

Oleum amygdalarum amarum aethereum, atherijches Bittermaneciol.

Oleum animale crudum, robes Thicrol.

Oleum Cajeputi, Cajeput: Del.

Oleum Chamomillae aethereum, atherifches Ramillenol.

Oleum Crotonis, Arotonol.

Oleum Ricini, Micinucol.

Oleum Sabinae, Gabes ober Gevenbaumol.

Oleum Sinapis aethereum, atherifches Genfol.

Oleum Valerianae, Balbriquol.

Opium, Opium,

Phosphorus, Bhoephor.

Plerotoxinum, Bicrotoxin.

Plumbum acetteum erndum, robes effigfaures Bleioryb.

Meiornh.

Plumbum subaceticum liquidum, fluffig baftich effigfaures Bleiorub. Bleieffig.

Plumbum bydrico-carbonicum, fobleufaures Bleiornb.

Plumbum oxydatum funum, gefchmolgenes Bleiorgb.

Plumbum oxydatum rubrum, rethes Bleiorgb.

Plumbum tannieum, gerbfaures Bleiorgo.

Propylamin.

Pulpa Cassine, Robren Raffienmus.

Pulpa tamarindorum, Tamarindeumus.

Pulvis aërophorus, Braufepulver.

Radix Angeliene, Angelifamurgel.

Rudix Arnicae, Bohlverleihmurgel.

Radix Artemisiae, Beifugwurzel. Radix Bardanae, Klettenwurzel.

Radix Belladonnae, Tollfiriden: ober Bellabanna: Burgel.

Radix caricis arenariae, Sanbrichgrasmurgel.

Radix Caryophyllatae, Relfenwurgel.

Radix Chinae, Chinawurgel.

Radix Colombo, Rolombowurgel.

Radix Enulae, Mantmurgel.

Radix Filicis maris, Farrnfrautwurzel.

Radix Galangae, Galgantwurgel.

Radix Hellebori albi, weige Diegwurg.

Radix Hellebori nigri, fcmarge Richwurg

Radix Jalapae, Jalapenwurzel.

Radix Jpecacuanhae, Brechwurgel.

Radix Levistici, Liebfiodelmurgel.

Radix Ononidis, Saubechelmurgel,

Radix Pimpinellae, Bibernellwurgel.

Radix Ratanbiae, Ratanbiamurgel.

Radix Rhei, Rhabarbermurgel.

Radix Saponariae, Geifenfrautwurgef.

Radix Sassapariline, Saffaparilmurgel.

Radix Senegae, Senegamurgel.

Radix Serpentariae, virginifche Schlangenwurgel.

Radix Tormentillne, Tormentillmurgel.

Radix Valerianae, Balbrianwurgel.

Resina Gnajael nativa, natürliches Gnajatharg.

Resina Jalapae, Jalapenharg.

Salicinum, Galicin.

Sanguis Dracouis, Drachenblut,

Santoninum, Santonin.

Sapo guajacinus, Guajat-Seife.

Sapo jalapinus, Jalapenfeife.

Sapo medicatus medicintiche Geife.

Scammonium, Scammonium.

Secale cornulum, Mutterforn.

Semen Colchici, Beitlofenfamen.

Semen Conil maculati, Schierlingfamen.

Semen Hyoscyami, Bilfenfamen.

Semen Phelandrii, Bafferfendel. Semen Sabadillae, Sababillfamen.

Semeu Stramouii, Stechapfelfamen.

Spiritus Formicarum, Ameifengeift.

Spiritus nitroso nethereus, Galpeterather-Beingeift.

Spiritus saponatus Geifengeift.

Spiritus Serpylli, Quenbelgeift.

Spiritus sulphurico-aetherens, Acthermeingeift.

Stibio Kali tartaricum, weinfteinfaures Antimonorph-Rali.

Stibium ehloratum liquidum, fiuffiges Chlorantimon.

Stibium oxydatum, Antimonoppb.

Stibium sulphuratum nurantiacum, Golbichmefel.

Stiblum aufphuratum nigrum, fcmarger Schwefel-Spieß:

Stibium aulphuratum rubrum, rother Schmefel-Spicgglang.

Stipites Dulcamarae, Billerfuß. Stengel.

Strychnina, Strochnin.

Suiphur depuratum, gereinigter Schwefel.

Suiphur praecipitatum, niebergeichlagener Schwefel.

Veratrina, Beratrin. Zineum ehloratum, Chiorgint.

Zineum cyanatum, Cpangint.

Ziucum exydatum, Binforob.

Zincum aulphuricum purum, reines fcmefelfaures Bint-

orpb.

Zincum valerianieum, bafbrianfaures Bintorob.

Beilage Biff. II gu S. 3 Rr. 3 Abf. 2 lit. b.

Acidum aceticum, Gffigfaure.

Acidum tartaricum, Beinfteinfaure.

Aether, Mether.

Aether aceticus, Effigather.

Alumen, Mlaun.

Ammonia carbonica, fohlenfaures Ammoniat.

Ammonia carbonica pyro-oleosa, brengliches toblenfaures.

Ammonia hydrochlorica, falgfaures Ammoniat.

Ammonia pura liquida, Salmiat Beift.

Ammonia succiuica liquida, fluffiges bernfteinfaures Am-

Baisamum peruvianum, peruvianifder Balfam.

Cassia Fistnia, Robrencoffle.

Catechu, Ratechu.

Cortex Chinae, Chinarinbe.

Cortex Frangulae, Raulbaumrinbe.

Cortex Mezerei, Seibelbaftrinbe.

Emplastrum, vesicatorium, fpanifches Fliegenpflafter Befi-

lator.

Fel tauri inspissatum, eingebidte Ochsengalle.

Ferre-Kali tartaricum, weinsteinfaures Erfentali. Ferrum oxydatum fuseum, Gifenorph Sybrat.

Fiores Cinae, Burmfamen.

Folia Sennae, Gennesblatter.

Folia Uvne Ursi, Barentraubenblatter.

Diamento by G

netifala.

Fuens erianus, Berliana, irlanbifches Berimoos, Harba cardui hanedicti Carbas Renchiftenfrant Herba Cendaurii minoria, TaufenbeGulbenfraut, Herba Chenopodil ambrosicidis. Mottenfraut. Herba Cochlearine, Poffeffrant, Herba Galconsidis ochroleucae, gelber Solughu. Herba Mari veri. Amberfraut. Herba Marubii albi, meifer Anborn. Herba Polygolae amarae, bittere Rreutblume, Herba Scordii, Lachenfnoblauch. Herba Trifolii fibrini, Bitterflee ober Gieberflee. Kali aceticum liquidum, fluffiges effigfaures Rali. Kali carbonicum, foblenfaures Rafi. Kall biearbonieum, boppelt fohlerfaures Rali. Kall chlorieum, chlorfaures Roli. Kall nitricum, falpeterfaures Rali (Galneter.) Kali sulphuricum, ichmefelfaures Rali. Kali tartaricum, neutrales, meiniteinfaures Rali. Kali bitartaricum, boppeltmeinfteinfaures Rali. Kallum sulphuratum, Schmefel:Ralium. Kreesetum, Rreofet. Lichen islandleus, islanbifdes Doos. Lignum Quajaci, Guajathola, Frangofenhola, Bodenhola, Ligaum Quassise, Quaffienbolz. Lignum Sassafras, Gaffafrashola. Magnesia bydrico-carbonica, toblenfaure Dagnefia. Magnesia sulphurica, fcmefelfaure Dagnefia. Magnesia usta, gebrannte Magnefia. Manna, Manna. Myrrha, Mprrbe. Natro-Kali-tartaricum, weinsteinfaures Matrontali, Gela-

Natrum beraelcum, berarfaures Ratron, Borar.

Natrum bicarbonicum, boppeltfoblenfaures Rafron.

Natrum ehloratum liquidum, fififiges Chiornatron.

Natrum carbonicum, tobienfaures Ratron.

Natrum nitrieum fafneterfaures Ratran Natrum phasaharieum phasphariaures Matran Natrum sulphurieum, fcmefellaures Ratron. Oleum animale crudum . robes Thierol. Oleum Cajeputi, Cajeputel. Oleum Riciol . Micinusol. Oleum sinapis aethereum, atherifches Genfal. Pulna Cassine . Robrentaffien-Mus. Pulpa Tamarindorum, Tamarinben, Mus. Pulvis aerophorus . Braufepulper. Radix Altheae, Gibifcmurgel. Radix Angelicae . Angelifa : Burzel. Radix Bardange, Rlettenmurgel. Radix Carleis arenariae. Sanbriebarasmurgel. Radix Carvophyllatae, Relfenmurzel. Radix Esulae, Mantmurgel. Radix Galangae, Galgantmurrel. Radix Levistlei. Liebitodelmurzel. Radix Ononidis, Saubechelmurgel. Radix Pimpinellae, Bibernellmuricl. Radix Ratanhiae, Ratanbiawurzel. Radix Rhel, Rhabarbermurzel. Radix Saponariae, Gelfenfrautmurgel. Radix Sassaparillae, Saffaparillmurael. Radix Tormentillae . Tormentillmurzel. Radix Valerianae, Balbrianmuriel. Sanguis Deaconis, Drachenblut. Santoninum, Gantonin. Sapo medicatus, mebizinifche Geife. Semen Sabadillae, Sababillfamen (ale Laufepulver). Spiritus Formicarum, Ameifengeift. Spiritus saponatua, Geifengeift. Spiritus serpylli, Quenbelgeift. Spiritus sulphurico-aethereus, Acthermeingeift. Sulphur depuratum , gereinigter Schmefel. Sulphur praecipitatum, niebergefchlagener Schwefel.

Königlich Allerhöchste Berorduung, ...
bie Berpflichtungen ber jur Zubereitung und Abgabe von
Armeien berechtigten Berfonen bete.

### Ludwig II.

von Gottes Snaden Abnig von Bavern, Pfalzgraf bei Abein, Berzog von Bavern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Bir finden Une bewogen, auf Grund bes Art. 115 Abfag 2 bes Polizistfrafgefehindes über Fübrung, Bubereitung, Aufbewahrung und Bertauf ber Argneien gu verordnen, mas folgt:

#### A. Bon ben Apotheten.

#### C. 1.

3ebe felbfiftanbige öffentliche Apothete muß nebft ber Bohnung bes Beftpere bie gur Subrung, Zubereitung, Aufbewahrung und gum Bertaufe ber Arzneien erforberlichen Raumtickeiten enthalten, nemtich:

- 1) eine Officin,
- 2) ein Laboratorium,
- 3) einen Bafferteller,
- 4) eine Materialfammer,
- 5) einen Rrauterboben.

In ben öffentlichen homoopathischen Apotheten muß mindeftens

- 1) eine Officin unb
- 2) ein gur Aufbewahrung ber Arzneivorrathe bestimmter Raum

fich befinden.

#### §. 2.

Diefe Raumlichfeiten muffen ihrem Zwerde entpredent, lebiglich ihrer fpsziellen Bestimmung gewöhnet, mit allen zu einem orbentlichen Geschäftsbetriebe nothwendigen Gerabschaften von angemeffener Beschaffenheit und in film reidenber: Angaht verziehen und stell in gutem Stanbe erhalten sein.

### , §. 3.

Die Officin muß im Erbgeichofe fich befinden, mit einem besondern Eingange verfeben, babei gegen Staub, Sibe und Ratte geborig geschütt fein und bat zu entbatten:

- 1) einen geranmigen Receptirtifd.
- genaue und empfindliche Waagen mit Schalen fowohl aus Meffing, als auch aus horn und Bein, neblt vollommen richtigen gestempelten Gewichten und zwar an Bagen;
- a) Tarir . Baggen, welche bei einer Belaftung von 8 Ungen auf jeber Schale noch einen bis einen halben Gran anzeigen follen;
- b) Species : Wagen, welche tei einer Befastung von 3 Ungen noch auf 5 Gran Ausschlag geben;
- e) Bulver. Baagen, welche bei 1 Unge Laft noch 1 Gran empfinben;
- d) fleine Granwaagen, von welchen noch 1/10 Gran angezeigt wird;
- 3) Sanbichalen und Reibmorfer verfchiebener Große, fowohl aus Metall, als aus Glas, Porzellan ober Steinzeug:
- 4) Löffel aus Meffing, Bein ober Schiloplatt;
- 5) geaichte Menjuren aus Binn, Borgellan eber Glas;
- 6) jum Abtheilen ber Bulver reinlich gehaltenes, glattes Karten Papier ober Pulveridificen aus Melfing ober horn;
- 7) eine meffingene ober ftablerne und eine bolgerne Billenmaschine;
- 8) bie fur zwedmaßige Unterbringung und Aufftellung ber verschieren Argnei Behaltniffe erforberlichen Schrante und Geftelle von bauerhaftem, geruchlofem Holge, bann
- 9) biefe Argneibehaltniffe felbft und gwar:
  - a) genau ichliegende Gefage aus Glas, Steingut ober Porzellan fur fiuffige, fette und zerfliegliche Subftangen;
- b) mit eingeriebenen Stopfeln und nothigenfalls auch

Biff. I gur Bharmatopoe aufgeführten Reagentien in voll-

#### C. 11.

Bur bie allopathischen Apotheten mit geringem Absahe, für Filiasapotheten und die homdopathischen Apotheten ist auf Anjuden ber Apotheter von ber Diftrites Boligeiberber im Benehmen mit dem Begirtsarzte sellzieben, welche Stoffe und Praparate und in welcher Menge vorhanden sein muffen. Auf Beschwerbe entsaelbet die Kreisregierung, Kammer des Innern, nach Einvernahme des Kreismehiginal-Ausschusselinge in zweiter und lebter Instant

#### 6 12.

Behufs ber Controle bes Argneivorrathes muß in jeber felbftftändigen ober Filial-Apothete ein Inventar (Waarenbuch) ber vorhandenen Stoffe und Präparate mit ben gehörigen Belegen über Ab- und Zugang evibent gehale ten werben; in welcher Form bieses Buch anzulegen, wird lebem Apotheter überlessen.

#### §. 13.

In ben allopathifden Sanbapotheten muffen minbeftens bie für Rothfälle unentbebriiden Argneien gu jeber Beit in entsprechenber Menge und Beschaffenheit vorrathig fein.

Diese Arzneien sind:
Oethpsfaster,
Sollenstein,
Rober und gebranuter Maun,
Weiße Magnesia,
Brechweinstein,
Brechweinstein,
Brechweinstein,
Simmtintrur,
Sofmann'icher Liquor,
Salmiafgeis,
Opium und bessen Praparate,
Soller's Saure,

Gifenchlorib (Liquor ferri sesquichlorati),

Ramillen,

Eisengrybhydrat, Chloroform und -Wutterforn

#### 6. 14

Die Führung eines größeren Borratbes bangt von bem Ermeffen bes Inhabers ber Danbapothete ab, barf aber die Orbinationsbefugniffe beffelben in teinem Falle überftelgen.

Die Inhaber folder handapotheten muffen ihren Argnelbedarf aus ber nächfigefegenen, inläneischen Apothete begieben, welche ihnen einen Rabatt von 25 Prozent ber Argnetiage au gemähren hat.

#### €. 15.

Die Inhaber von Sanbapotheken haben ein Inventar ihrer Argneivorrathe und ein Argneibestellbuch zu führen und evident zu halten.

#### § 16.

Die bagerische Pharmalopoe bat als Norm für die Bahl der Arzneitörpet und für die Zubereitung der Argeneimittel in allen allopathischen Apotheten zu dienen.

#### S. 17.

Die Apotheter haben bie pharmaceutischen Braparate in ber Reael felbft zu bereiten.

Aus Fabriten ober Arzneiwaarenhandlungen burfen bon ben Apothetern biejenigen Bragarate bezogen werben, welche entweber:

- 1) ju ihrer Bereitung außergewöhnliche, für bie pharmaceutischen Laboratorien nicht wohl geeignete Apparate erforbern ober
- 2) im Rleinen nicht ohne bebeutenbe Roften bargeftellt werben tonnen ober endlich
- 3) bei ihrer Bereitung fehr wiberliche ober gefunds heitsgefährliche Dampfe und Gasarten entwickeln.

#### S. 18.

Die Apotheter find verpflichtet:

- 1) fich alles Orbinirens unbedingt ju enthalten;
- 2) innerhalb ber Grengen ber baperifden Pharmatopoe bie Arinei nach ber Orbination ber berechtigten

#### 6. 22.

Mile einzelnen Stoffe und Praparate muffen vor ihrer Auffiellung in ber Officin einer genauen Brafung burch ben Apotheter unterfiellt und infoferne fie einer Beriebung ober bem Berberben unterliegen, rechtzeitig erneuert werben.

#### S. 23.

Die Befither von Sandapotheten muffen bie Argueien beren Subrung ibnen gufiebt, in guter Beschaftlenheit, in biestur geeigneten Localitäten und in gwordmaßiger Beife aufftellen, dann bie fur ihren Geschäftsbetrieb erforderlichen Gerathichaften von entsprechender Qualität und in genügender Ungafi besiehen und bieselben gesondert ausbern.

#### 6. 24.

Die Apotheter find gehalten, jede Arzuei, zu beren Bereitung fie nach §. 18 Ziffer 2 verpflichtet find, abzugeben und in ben ärzlich als bringend bezeichneten Fallen auch beren treditweife Ablieferung selbst in bem Falle nicht zu beanstanden, wenn ber Abuthurer mit ber Bezahlung früherer Conten noch im Rudflande sich besinden sollte, unbeschadet jedoch ber gesehlichen Besugnis, zur Sicherung ber Forderung bei vermöglichen Monchmen bei erügereliche Silfe und gegebenen Falle die Dazwischen funft ber Amerikane in Mufvruch zu nehmen.

#### C. 25.

Bezüglich ber Gesifehung bes Preifes fur jene Arge neien, welche auf schriftliche Orbination bispenfirt werben, tommen bie verorbnungsmäßigen Bestimmungen über bie Aruncitare aur Anwenbung.

3m Sandvertaufe bleibt bie Preisbeftimmung bem Ermeffen bes Apothefers anheimgestellt.

Die Arzneitarordnung muß auch von ben Inhabern von Sandapothelen eingehalten werben,

Die Besiger von Apotheten und Sandapotheten haben Die verordnungsmäßigen Borichriften über Dag und Gewicht au beobachten. B. Bon bem jur gubrung einer Sanbapothete nicht befugten arztlichen Berfonale.

#### 6. 26.

Die jur Führung einer Sanbapothete nicht berechtigten ärzilichen Berfonen muffen die Argneien, teren Abgabe ihnen jufteht, gleich ben Besiheren von Sanbapotheten aus ber nächfigelegenen infanbifden Apothete bezieben, welche ihnen einen Rabatt von 25 Procent an
ber Aumitare zu gewähren hot.

C. Bon ben Fabriten für demische ober pharmaceutische Produkte und von ben Gifts und Arneimaaren Sanblungen.

#### S. 27.

Die Inhaber von Fabriten fur chemifche ober pharmaceutifche Produtte und bie übrigen gur gewerbsmäßigen Bereitung und Abgabe von Argneien (Argneiwaaren) berechtigten Personen find gehalten:

- ihr Gefchaft in hiegu geeigneten Lotalen unter Anweitbung ber ju Berhatung von Ungludefallen ober Migbrauchen nöthigen Borfichtsmaßregeln zu betreiben:
- 2) bie jur Bereitung und Aufbewahrung, jum Mbwagen und Abmeffen erforberlichen Gerathschaften von guter Beschaffenheit zu halten und biefelben, iusoferne ihre anderweitige Benütung schabliche Folgen fur die Gelundbeit von Menschen und Thieren jur Folge haben Tann, ausschließlich zu obigem Zwecke zu verwenden;
- 3) bie Argueivorrathe in ben Magaginen und Bers-Taufstaben fo aufzubewahren und aufzustellen, bag eine Bermifdung mit anberen Gegenstanben nicht ftattfinden tanu;
- 4) ihre Baaren und Fabritate nicht nach bem Apothetergewichte zu verlaufen.

Die Gift: und Arzueiwaarenhandler unterliegen gleichfalls ben unter Biff. 2, 3 und 4 enthaltenen Bestimmungen.

Acidum sulphuricum crudum.

, rectificatum,

Aqua Amygdalarum amararum.

- " Geulardi.
- .. phagedaenica.

Argentum nitricum crystallisatum.

, fusum.

Aura-Natrium chloratum

Rramum

Cantharidae

Cocculi indlei

Colocynthia praeparate.

Cupro-Ammonia bydrochlorica liquida

,, sulphurica.

Cuprom acetlcam,

- subaceticum.
- aluminatum.
- , sulphuricum purum,
- ,, venale.

Euphorblum.

Extractum Colocynthidis.

.. Pulsatiliae.

Ferrum sesquijodatum liquidum.

Fructus Colocynthidis.

Gummi.Guttae.

.. Nicotianae.

Hydrargyram chloratum mite.

jodatum flavum.

,, oxydulatum nigrum.

Jodum.

Kreesetum, Nuces vemicae.

Oleum Crotonis

" Sinapis aethereum.

Plumbum hydrico-carbonicum.

- " oxidatum fusum.
- ,, rubrum. Resina Jalapae.

acesma Jarapae.

Scammonium.

Semen Sahadillae

Stihium avadatum

Tinctura Colocynthidia.

" Jodii.

Zincum chloratum.

sulphuricum purum.

Roniglich Allerhochfte Berordnung,

bie Abgabe von Beilmitteln fur Bausthiere ohne thierargtliche Anweijung betreffenb.

## Ludwig II.

von Gottes Gnaden Ronig von Babern, Pfalgraf bei Rhein,

Bergog von Babern, Franken und in

Wir finden Une bewogen, auf Grund des Artitel 115 Abjah 4 bes Poligistfrafgeschünges begüglich ber Abgabe von heilmitteln für haustiere ohne thierargtliche Anweitung zu verorden, was folgt:

S. 1.

Die Abgabe von heilmitteln für hausthiere an Biegbesiger oder beren Stellvertreter ohne thierärzilige Anweisung sieht ausschließlich den Apothefern zu; heilmittel, welche vom handbertaufe ausgenommen sind, durfen sie jedoch nur an solche Personen abgeben, deren Bertässigteit ihnen bekannt oder genügend nachgewiesen ist.

Diefe Beidrantungen finden nur auf biejenigen Seilmittel für Saustfier Anwendung, welche nach der Berordnung vom heutigen Tage, die Berechtigung gur Bubereitung und Abgabe von Argneien betr., als Argneien erflärt find.

Die Abgabe von Giften als heilmittel fur hausthiere bemigt fich nach ber Berordnung vom hentigen Tage, ben Giftbanbel betreffenb. Anordnung guldfigen hiffeleiftungen in jenen gallen, in welchen biefelben wogen Dringlichfeit ber Umftanbe bis jum Eintreffen bes Argtes ohne Gefahr nicht verichoben werben tonnen,

3) bie erfte hilfeleiftung bei fonfligen Erfrantungen, jedoch mit Ausschluß ber Berordnung innerer Arg-

#### S. 5.

Die unter ben Woraussehungen bes §. 4 gestattete Thatigkeit bes Babres barf nirmals über die Berngen ber Polishisse ausgebehnt werben und nicht langer bauern, als aur Berbeifselung artifcher Bilfe erforberlich ift.

Der Baber hat bie Berpflichtung, bie Betheiligten auf biefen Umftanb und auf die hienach sofort zu treffenben Bortebrungen ausbrücklich aufmerknam zu machen, und felbit, wenn jene einen Arzt zu rufen fich weigern sollten, jeder weiteren felbstiftandigen Thaigteit fich zu entbalten.

Soferne es fic um eines ber unter §. 4 Biff. 1 und 2 bezeichneten Bortommniffe haubelt, liegt bem Baber außerhalb noch ob, bem amtlichen Arzte sowohl über ben Borfall, als über bie babei genommenen Magregeln spatelfens binnen 24 Stunbeu munbliche ober schriftliche Anzeica zu erflatten.

#### S. 6.

. Den nach ber Berordnung vom 21. Juni 1843 und nach gegenwärtiger Berordnung geprüften Babern ift ge-fattet, nach Moggabe lu ferer Berordnung vom heutigen Tage, "bie Berechtigung gur Zubereitung und Abgabe von Aczneien beteffend", heftpfäfter, Goulardickes Baffer, hollenftein, Salmiakgeift und Eisenchtorid bei Ausübung ihrer Befugnisse abzugeben.

#### §. 7.

Die Baber finb jur punttlichen Befolgung ber von ber ber Boligelbeforben und amtlichen Arrate im Allgemeinen ober bei einzelnen Anlaffen ihnen zugehenden Beilungen verpflichtet.

#### S. 8.

Baber, welche ihre Befugniffe überichreiten, unterliegen ber gefestlichen Beftraftung, vorbehaltlich weiterer Beitimmung bed Art. 6 Biff. 4 bes Gewerbegefebes vom 11. September 1825,

#### Tit. II.

Bon ben Borbebingungen ber Ausubung bes Babergewerbes,

Mugemeine Bestimmungen.

#### S. 9.

Die Ausübung bes Babergewerbes tann nur auf Grund formlicher Concessionsverleihung gescheben, jedoch ift ber Bittne, solange sie in biefem Stante verbleibt, und ber bollich verlassenen Seheres in allen Rallen gestatet, bas Gewerbe nach seinem vollen, in ben §§ 1 bis 7 bezeichneten Umfange burch einen befähigten Bertsichere fortseten gu lassen.

#### S. 10.

Die Erlangung einer Baberconcession ift neben bem Borbandenfein ber allgemeinen gewerbsgesehlich beefalls geforderten Bebingungen, inebesondere burch ben Radpweis genfigender personlider Bestägung bes Bewerbers bebingt.

#### S. 11.

für genigend befabigt, fei es ale felbiftanbiger Gewerbeinbober ober ale Wertfuhrer, ift nur besjenige gu eradien, welcher nach guruchgelegter Lehr- und Servitzeit bie Approbationsprufung mit entfprechenbem Erfolge beftanben hat.

#### S. 12.

Bezüglich ber Anzeige über bie Aufnahme ober Entlaffung von Babergefellen ober Lebrlingen finden die, Beeinmungen bes §. 2 ber auf Grund bes Art. 85 bes Vongeifrasgeichbuches erlaffenen Berorbung vom 15. Juli 1862 (Reass B. S. 1864 und fi.) Anwendung. Bon ber Gervirgeit und bem Gefellenftanbe.

C. 20.

Rach beftanbener Brufung hat ber Babergefelle ininbestens 2 Jahre unter Leitung einer ber im §. 13 fenannten Bersonen zu servicen und fich in allen zum Babergewerfe gehörigen Werrichtungen ausgubilben.

6. 21.

Deim Austritte aus ber Conbition ist dem Babers gesellen von Seite bes betressenden Pringipals über sittliches Betragen, dann über Art und Dauer ber flattgehabten Beschäftigung ein Zeugniß mittels Eintragung in das Arbeitsbuch ausgufellen, wechges Zeugniß von dem betressenden austlichen Arzie, soferne gegen bessen Insalt eine Erinnerung nicht besteht, zu beglaubigen ist.

§. 22.

Bor ber Inlassing jur Approbationspraftung muß ber Badergeselle an einem Unterrigtsturfe Theil nehmen berficher unergebeitsche in einem bescher unergebeitsche abestimmten Krantenhaufe von einem Argte bestellen abzehalten wirb. Das Nährer über bie Einrichtung biese Kurfes ist in ber beiliegenben Instruction enthalten.

§. 23.

Der Rurs mahrt 5 Monate und follen bie Babergesellen hiebet in allen ihren Beruf betreffenben Berrichtungen unterrichtet und gentt werben-

S. 24.

Der Beginn bes Kurjes wirb 4 Wochen vor beffen Eröffnung zugleich mit ben beftimmten Krantenhäusern und Lehrern öffentlich befannt gemacht.

§. 25.

Dem Babergesellen sieht frei, unter ben hiefür beftimmten Kraufenhäusern basjenige auszuwählen, an welhem er ben Kurs machen will. Bu biefem Behufe bat er fic 2 Tage vor Erbffnung besfelben bei bem einschlägigen Lehrer zu melben und biebei ein Zeugniß über eine minbestens zweijahrige Servirgeft vorzulegen.

S. 26.

Ueber ben mit Erfolg genoffenen Unterricht wird bem Babergefellen von bem betreffenben Lehrer ein Zeuge nin ansachtellt.

Die Lehrer find verpflichtet, unfleißigen und unbefabigten Gesellen bas Zeugnig ju verweigern.

S. 27.

Jene Babergefellen, welche wenigstens 1 Jahr in einer Sanitatscompagnie gebient haben, find gur Thellnahme an einem Rurje nicht verpflichtet.

S. 28

Außerbem fann bie betreffenbe Regierung, Kammer bes Innern, solche Babergefellen von ber Theilnahme an einem Aurfe bebrenftern, welche burch glaubmurbige Zeugniffe nachweifen, baß sie währenb eines langeren Aufenbaltes in einem Krantenbaufe ober einer Krantenabifeilung sich bie für ihren Beruf nöthigen Fertigkeiten erworben haben.

C. 29.

Bur Abhaltung ber Approbationsprufungen bat fur jeben Regierungebegirt eine eigene Prufungetommiffion in Wirtfamteit ju treten.

Dieselbe besteht ans bem Rreismedicinalrathe ober in bessen Berhinderungsfalle aus einem von ber Kreisregierung, Rammer bes Junern, ernannten Medicinalbeamten als Borstand, einem Begirtsgerichts- ober Begirtsargte und bem Borstande ber chirurgischen Abtheilung bes Kraulenhauses, an welchem ber Kurs gemacht wurde.

Die Bilbung und Ergangung biefer Prufungscommiffionen geschieht burch bie Rreibregierungen, Kammern bes Innern.

bes Ronigreiche in Birffamteit und ift gud fur bie Befuonifie ber nach ber Berorbnung pom 21. Juni 1843 approbirten Baber makaebenb.

Diejenigen Babergefellen, welche fich aur Reit bes Beginnes bes erften im S. 22 bezeichneten Unterrichtes furfes bereits im britten Jahre ber Gervirzeit befinben.

> 11.2 11

Dunden, ben 15, Darg 1866.

find gur Theilnahme an biefem Unterrichteturfe nicht berpflichtet und tonnen innerhalb eines Jahres vom genanne ten Reitpuntte an ble Approbationsprufung nach Bollenbung ber breifahrigen Gerolrzeit noch nach Daggabe ber bieber geltenben Beftimmungen erfleben.

The state of the s dein eine Beit und beit eine beit

Ter Baberantille in allife erede Erna 1) M. ber befauteme . . .

Ludwig.

v. Pfretidner.

miller Wir

v. Bogel.

er of the contract of the cont Roniglich Millerhochften Befehl: ber Generaliecretar Minifterialrath Graf von Sunbt.

munfchenewerth, baß fie, wo es bie ortlichen Berbaftniffe erlauben, Bohnung und Roft im Rrantenhaufe unentgelolich erhalten, mogegen fie bann gu entsprechenber Dienftleiftung ale Rrantenmarter verpflichtet finb.

Soweit es ohne Rachtheil fur ben Lehrzwed möglich ift, tann ben Schulern von bem Lehrer geftattet werben, mabrent bes Rurfes bei einem Babereibefiger ju conbitioniren.

Bon porfiehenben Allerhöchsten Berordnungen tonnen Abbrude à 12 fr. bei ber Materialverwaltung bes Rreis: - Amteblattes bezogen werben.

fchriften vom 2. Juni 1862 jur allerhöchsten Berorbnung vom 28. Mai 1862 (Riggs. Bl. S. 1173) behufs ber Rückergütung von der Postfassa mit Aberssen ober Abeckabschriften der treffenden Schreiben belegt werden sollen, beige Belege troh vielfältiger Correspondenzen nicht beignbringen sind.

Es ist baher nach vorherigem Benehmen und im Einverständniffe mit den R. Staalsministerien der Justis, des Innern, dann des handels und der öffentlichen Arbeiten zwecknäßig befunden worden, den in §. 8 Zisser 9 der allegirten Bollzugsvorschriften vorgeschriebenen zwel Postportobescheinigungsbuchern für abgehende und ankommende Nr. 4220.

Senbungen eine berartige Einrichtung ju geben, welche jur Prufung ber Boflgebuhten-Aufabe in ben Bescheinigungebuchern, bann zu ihrer Zerglieberung bie ersorberlichen Anhaltspunfte fur bie treffeinde Bositeborte gemährt und sehtere in Eind feht, gegen Beibringung von bes glaubigten Auszugen aus biefen Posibescheinigungebuchern von Beibringung ber Abressen und Mregabschriften Umgang zu nehmen.

Bu biefem Zwede find bei allen Beforben und Stellen, bei benen Porto aus ben Tar- ober Regiegelbern vorjufciefen find, fur bie beiben Portobefcheinigungebuchern bie im Abbrud anliegenden Formulare, welche nach ben

Formular I. gu Biffer 9 Abf. 3 ber

Postporto = Befchei=

des R. Candgerichts für abgehenbe

| Nr. curr. | Behörbe.          | ber af | mmer<br>ogehenben | ber Behorbe, an welche bie abge- | ber Aufgabe bei |
|-----------|-------------------|--------|-------------------|----------------------------------|-----------------|
|           |                   | - 001  | bung.             | genoe Cenoung notellite the      | ber Post.       |
| 1 8.      | Landgericht N. N. | 340    | 195               | R. Stadtgericht Angeburg         | 2. Januar 1866. |
| 2 de      | ito "             | 371    | 199               | R. Lanbgericht Ingolftabt        | 6. Januar 1866. |
| 3 de      | ite "             | 5000   | · 1235            | R. Bezirtegericht Baffau         | 27. Juli 1866.  |

Formular II. S. 8 Biffer 9 Abf. 3 ber

Postporto - Beschei-

bei

R. Landgerichts

st. Canogeriagis für

| 2.<br>Tag bes             | 3.<br>Absendende                  | 4.  | 5.<br>Expedie<br>tiones | 6.<br>Tars<br>register:      |
|---------------------------|-----------------------------------|---|-------------------------|------------------------------|
| Empfangs<br>von der Post. | Behörbe.                          | Betreff.  | bei ber                 | nmer<br>absenben=<br>ehorbe. |
| 1866.                     |                                   |   |                         |                              |
| 2. Februar                | R. Landgericht Aibling            | Georg Fifder gg. Anton Ronig<br>pet. deb.                 | 800                     | 320                          |
| 20. April                 | R. Bezirtegericht Munchen<br>L/3. | Anton Kolb gg. Mathias Maler<br>pet. deb.                 | 2000                    | 1500                         |
| 25. April                 | R. Stadtgericht Regensburg        | Friedrich Arnold gg. Alois Sauser<br>peto. pat. et alim.  | 1312                    | _                            |
| 10. Mai                   | R. Landgericht Ingolftabt         | Michael Oswalb gg. Peter Pfeffer wegen Sypothekforberung. | 1042                    | 500                          |
| 11. Mai                   | R. Stadtgericht Paffau            | Johann Obermaier gg. Benno Mas-<br>ler peto, debit,       | 1248                    | -                            |
|                           | 1                                 |   |                         |                              |
|                           | į.                                | 1   | ,                       |                              |
|                           | W                                 |   | 2                       |                              |

Ad Nr. 11.358.

(Die Berau sgabe eines Finang. Minifterlatblattes betreffenb.)

### Im Ramen Seiner Majefidt bes Ronias.

Die im ausgefesten Betreffe ergangene höchfte Finang-Miniferial Entigliegung vom 20. bs. Mis, wird nachfebend gur Kenntnifinahme und Darnachachtung beröffentlicht.

Bapreuth, ben 24. April 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen.

von Bwehl, Brafibent.

von Fren, Direttor.

Renftler.

Abbruck. Nr. 5098.

### Ronigreich Bapern.

(L. S.)

### Staats : Minifterium ber Finangen.

Unter Bezug auf die Befanntmachung vom 11. April I. 38. im Regierungsblatte Nr. 20 rubrigiren Betreffes, wird die K. Regierung, Kammer der Finangen, hiemit des auftragt, die K. Kreistaffe, das K. Detraufschannt, die sammtlichen K. Rentamter, Forst- und Tristamter, die Kerariale und Communal Kroiersbester. Tristamesser die Bechafbeterwolter, dann die Bezirfsgevometer anzuweisen, von dem in nächster Zeit erscheinendem Finang-Winisperialblatte je ein Frempfar unter Entrichtung des Abennementsperisses von 1 fl. 30 fr. bei der einschlägigen K. Postbe botte au bestellen.

Der Koftenbetrag ift auf Regie ber treffenben Stellen, Kaffen, Acmter und Behörben, jener für bie an bie Begirksgeometer abzugebenben Exemplare ift auf Regie bes einschigligigen R. Rentannts für birette Staatsauflagen zu verrechnen. für gehörige Sammlung, Aufbewahrung und Inventarifirung bes Finang-Ministerialblattes ift Sorge gu tragen.

Für bie im Regierungsbezirte weiter bestehenben felbstftanbigen Finangamter ift bie Anfchaffung bes ermaguten Blattes gleichfalls zu veranlaffen.

Dunden, ben 20. April 1866.

Auf Seiner Majeftat bes Ronigs Allerhochften Befehl.

gez. v. Pfeufer.

An bie R. Regierung, R. b. F.,

von Oberfranten. Durch ben Minifter Die Perausgabe eines Finang ber General Setretar, Minifterialblattes betreffenb. Bifcof.

Ad Num. 16,745.

Un bie R. Stadtfommiffariate und Begirfbamter von Oberfranten

(Die Baffarten . Convention betreffenb.)

### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 9. Mary b. 36., die Einschrung ber Paffaren betreffenb, (Regierungsblatt S. 243) wird ben obengenannten Bedrehe gufolge einer Entichliebung bes A. Staats-Minifteriums des Innern vom 20. b. Mie. erbiffnet, daß im Berzoglhume Hollein zur Ausstellung von Paffarten die Boligelbesorden der holfteinischen Städte, sowie die Oberbeanten der holfteinischen Kenter und Landschlen in Dertschrichaft Binneberg und der Grafschift Ranhau ie für die ihnen untergedenen Offeite befuß find.

Bapreuth, am 23. Mpril 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. von 3mehl, Brafibent.

Roener.

e) für bas Bfund Ralbfleifc

I. Qualitat auf 10 fr.,

II. Qualitat auf 9 fr., III. Qualitat auf 8 fr.:

d) fur bas Bfurb Sammelfleifch

I. Qualitat auf 12 ta.

II. Qualitat auf 11 fr.,

III. Qualitat auf 10 fr.;

4) fur bie Stabt Rronad.

welche ben Begirteamtern Rronach und Teufdnit gum Unbalte bicut.

a) für bas Bfund Dofenfleifch

I. Qualitat auf 14 fr.,

II. Qualitat auf 13 fr., III. Qualitat auf 11 fr.;

b) fur bas Pfund Schweinfleifch

I. Qualitat auf 15 fr.,

II. Qualitat aff 14 fr.,

III. Qualitat auf 13 fr.

e) für bas Pfund Ralbfleifch

I. Qualitat auf 10 fr.,

II. Qualitat auf 9 fr.,

III. Qualitat auf 8 fr.;

d) für bas Bfund Sammelfleifch

I. Qualitat auf 10 fr.,

II. Qualitat auf 8 fr.,

III. Qualitat auf 6 fr.;

In Bamberg besteht ein boppelter, in Bahreuth, Sof und Rronach ber einfache Rleifchaufichlag, welcher ber reaufirten Tare bereits gugerechnet ift, fo baf in ben Orten. mo biefes Confumtionegefall nicht eingeführt, ber treffenbe Betrag von einem resp. zwei Pfennigen per Pfund wieber abzufeten ift.

Banreuth, ben 26. April 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. von 3mehl, Prafibent.

Rosner.

Ad Num. 90.

Betanntmachung.

(Bleberbefegung ber Stelle bes Oberftaatsanwaltes am Mppele lattonegerichte von Oberfranten.)

Seine Majeftat ber Ronig haben allergnabigftgerubt, burch allerbochftes Defret vom 15. b. DR. ben zweiten Staateanwalt am Appellationegerichte von Dberfranten, Stephan Greiberen von Stengel vom 1. Dai b. 36. an jum Bertreter ber Stelle bee Dberftagte. anwaltes an biefem Gerichtshofe nach Daggabe bes & 3 ber IX. Beilage gur Berfaffungeurfunde ju ernennen. Dieg wird hiemit gur öffentlichen Reuntuiß gebracht,

Bamberg, ben 21 April 1866.

Prafibium

bes Roniglichen Appellationsgerichts von Oberfrauten.

Freiberr von Rleinidrob.

Bet. Secretar.

### Dienftes Machrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig haben Gid allergnabigft bewogen gefunten, unterm 1. April I. 36. ben II. Staatsanwalt am Appellationegerichte von Oberfranten, Stephan Freiherrn von Stengel, gum Bermefer ber Stelle bee Dber. Staateanwaltes an biefem Gerichte. hofe nach Dafgabe bes S. 3 ber IX. Beilage gur Ber= faffunge=Urtunbe gu ernennen.

auf bie Stelle bes II. Staateanwaltes am Arvellas tionsgerichte von Oberfranten ben Begirfegerichterath Carl Rerbinand Bofd in Banreuth, unb

auf bie hieburch in Erlebigung tommenbe Ratheftelle am Begirtegerichte Bapreuth ben II. Staatsanwalt am Begirtegerichte Rurnberg, Theobor von Brann, feinem besfallfigen alleruntertbanigften Unjuchen entfprechenb, gu beforbern.

unverhaltnifmäßige Relaftigung bilbet und eine anbere Achere Reforgungegelegenheit nicht zu Gehate fieht.

Rapreuth, ben 25. April 1866.

Ronigliche Regierung pon Oberfranten. Rammer ber Ginangen. pon 2mebl. Brafibent.

von Gren. Direfter.

Renkler.

9Chbruck

ad Num - 2024

Staats - Minifterium des Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Muf ben Bericht pom 17. Juli p. 36., bezeichneten Betreffes, bat bas unterfertiate R. Staats. Minifterium nach weiterem Benehmen mit bem R. Staats-Minifterium ber Ginangen beichloffen, perfuchemeife bis auf Meiteres bie Tarrudvergutungen, welche von Geiten ber Rentamter baar und bireft an bie treffenben Gemeinbebehorben mit ber Boftanftalt perfenbet merben, unter ber Beftimmung portofrei an belaffen, baf biefelben neben ber Bezeichnung "R. G." noch bie weitere Mufichrift "rentamtliche Rud. vergutung" au fubren baben. -

Die General-Direttion ber R. Bertebre-Anftalten bat bienach bas Beitere zu peranfaffen. -

Munden, ben 28., Mars 1866.

Muf Geiner Ronigliden Dajeftat MIlerbochiten Befebl.

(gea) von Bfrebichner.

(gez) bon Celto.

Ad Num. 16,247.

Betanntmachung.

(Das Gefuch bee Gewerbevereine ju Schweinfurt um bie Bewilligung gur öffentliden Berloofung von Bemerbe. Erzeuaniffen betreffenb.)

3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronias. Durch bodfte Entichliegung bes R. Staats : Minifte-

riuma bea Innern bom 25. Sehruar b Sa muras bom Gemerhenerein ju Schweinfurt bie nachgefuchte Remilliaura jur Bergnftaltung einer öffentlichen auch auf ben Regierungsbegirt Oberfrauten auszuhehnenben Rerloofung von Gewerbe. Erzeugniffen ber Rereinsmitglieber bei Gelegenheit ber im Laufe biefes Tabres non ihnen beabiichtigten Inbuftrie : Musitellung ertheilt.

Dies wird biemit jur öffentlichen Renntnig gebracht Manreuth, ben 26. April 1866.

Ronialide Regierung pon Dherfranten. Rammer bes Innern.

von 2mebl. Brafibent.

Rosner

Ad Num. 17213.

Die Anftellunge . Brufung ber proteftantifden Coultienft : Erfpettanten im Jahre 1866 betr.)

3m Mamen Geiner Majefiat bes Ronias.

Die biefiabrige Unftellunge Brufung ber Soufbienft-Eripeftanten aus ben Regierungsbezirfen pon

Dherfranten.

Unterfranten und Michaffenburg unb Dherpfalz.

melde nach Borfdrift ber Minifterial . Entfdliefung vom 21. Rovember 1857 unter ber Leitung bee Rreisicul= Referenten von Dberfranten am Schullebrer Seminar in. Altborf abaubalten ift, wirb

Freitag ben 22. Juni 1. 96.

ibren Anfana nehmen.

Diefenigen Erfvettanten, welche im Jahre 1862 ausbem Seminar entlaffen worben find, und jene Boglinge aus fruberen Jahren, welche bie ermahnte Brufung noch nicht beftanben haben, werben hiemlt aufgeforbert, ihre. Gefuche um Bulaffung ju jener Brufung mit ben vorge=. idriebenen Beugniffen und Rachweifen

binnen 3 Bochen

um fo ficherer bei ber unterfertigten Stelle au übergeben, ..

| v.  | Ginnahmen | aus | Dienfteefunttionen | 47 | ft., 504 | ťr, |
|-----|-----------|-----|--------------------|----|----------|-----|
| VI. | Ginnahmen | aus | observanzmäßigen   |    | 1 -      |     |
|     | Gaben .   |     |                    | 1  | ff. 30   | řr. |

Reiner Pfarr : Ertrag 406 fl. 39 fr.

Bayrenth, ben 23. April 1866. Königliches protestantisches Consistorium. Kahr.

Bicbermann.

### Dienstes - Macbrichten.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich vermöge Allerhöchfter Entichtießung vom 9. April fib. 38. allergnabigli bewogen gefunden, die fatholifche Pfarrei Sallfabt, Bezirteants Bamberg I, bem Priefter Sebaftian 38, Defan und Pfarrer in Liefeupolg, bessehre Bezirteants, zu febertragen.

Durch höchle Entichtiefung bes R. Staals. Minifteriums ber Finangen wurde an ben neugebileten Ummersungsbezirk Forchheim ber gerufte Geometer-Affiftent Paul Reuther von Höchlabt a/A., und an ben neugebilbeten Ummessungsbezirt Munchberg ber geprufte Geometer Friedich Hoffetten, zur Zeit bei ber R. Steuer. Katafter. Commission verwendet — beruften.

### Ordens Berleibung.

Seine Dajeftat ber Ronig haben Gid allergnabigft

betoogen gefnuben, unterm 18. Marg ift. 3a. bem Forstwart Franz Asser Steinhäufer in Michelselb in Rücksicht auf feine fünfglgiärigen eifrig und treu gefeifteten Dienste die Ehrenmünze bes K. bayer. Lubwigsorbens zu verleiben.

### Großjährigfeits. Erflärung.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich unterm 18. April I. 36. allegnabigft bewegen gefunden, bie Geffenstederstochter Johanna Ratharina Louise Reisenberger im Mancheng für großigbing zu erflaren.

## Cours der Bayerischen Staats-Papiere. Augsburg, den 26. April 1866.

| Augsburg, den 26.                      | April 1866. |
|--|-------------|
| Staats-Papiere.                        | Papier Geld |
| $4^{1/2}$ $0/0$ ganzjähr. Obligationen |             |
| 41/20/0 halbjähr. ,,                   | 101         |
| 4% ganzjährige ,,                      | 94          |
| 40/0 halbjährige ,,                    | 951         |
| 40/0 Grundrenten-Ablös Oblig.          | 94          |
| 31/2 0/0 Obligationen                  |             |
| Bayer, Bank & fl. 500 80               | 0           |
| " Ostbahnen à fl. 200 41/20            | 6           |
| ,, m. 60% Einz. 41/20                  | 0           |
| 4% Bayerische Bank-Obligationen .      |             |
| 4/0 Bank-Pfandbriefe                   |             |

Im Intereffe ber Gefcaftevereinfachung ift es gelegen, bag bie Ginweifung ber erhobten Beitrage - foweit thunlich - fofort und gleichzeitig mit ber Unweifung ber treffenben Behalfebeguge bemirft merbe.

Die erhobten Beitrage find in ben begeichneten Rallen von jenem Zeitpuntte an jur Erhebung einauweisen, mit welchem ber Betheiligte in ben hoberen Gebaltebezug tritt.

- 2) Da bie Bereine : Beitrage in ber Megel, und infoweit nicht Borauszahlungen geleiftet werben, gleich ben Bittmen : und Baifen: Ronte-Beitragen in monatlichen Raten mittele Abzuges an bem Gehalteil : Ronigliche Regierung von Obgrfranten, ober ber Benfion au erheben finb, fo ericeint es awedmania und mirb biemit angeorduet, bag beren Bormertung auf ben Befolbungs und Benfions-Raten . Duittungen in ber nemlichen Beije erfolge, wie bisber icon bie Mittwen : und Baifen-Rontes Beitrage auf ben gebachten Quittungen, ale Bebalte = ober Benfione : Abguge vorgemertt worben finb. Diefe Bormerfungen baben alebann bie Stelle ber Quittung über bie eingezahlten Beltrage au pertreten.
- 3) 3m Falle bes Ueberganges bes Gehaltes ober ber Benfion eines Bereinsmitgliebes auf eine anbere gablenbe Raffe megen Berfebung, Beforberung, Quiescirung ober Domigifeberanberung ber Betheiligten haben bie gur Beitrage : Ginhebung bieber bestimmten Raffen und Memter - ohne einen weiteren besonderen Auftrag - bie Erhebung von bem Beitpuntte an einzustellen, mit welchem bie Musaablung bes Gehaltes ober Benfione = Bezuges fiftirt worben ift, und bievon bie mit ber ferneren Gebalte - und Benfions : Muszahlung beauftragten Raffen und Memter gemaß S. 36, Abf. 3 ber Bereinsfahungen in Renntniß ju feben.

Bur weiteren Beitrage . Erholung find bie treffenben Raffen und Memter burch jene Stellen, gu beren Gefcafteaufgabe bie Beitrage-Regulirung unb

Ginmeifung gebort, gugleich mit ber Gebalte : unb Benfions . Anweisung gu beauftragen; eine gefonberte Beitrage-Ginwelfung ift in Tolden Rallen nur bann nothwenbig, wenn bon ben bezeichneten Stel-Ien nicht auch bie Gehalts - ober Benfions-Unmeifung auszugeben bat.

Bei ber nachgefuchten Transferirung bereits angewiefener Bereins : Unterftubungen und Brabenben auf eine andere Raffe bat baffelbe Berfahren wie bei ber Ueberweifung von Benfionen und Unterhaltebeitragen in Unwenbung ju fommen.

Bayreuth, ben 28. April 1866.

Rammer ber Finangen. von Zwehl, Brafibent.

bon Fren, Direttor.

Rengler.

Ad Num. 17.347.

(Die Bebandlung ber Gefuche um Berleibung von Stipenbien aus tem burd ben Lanbtage Mbidieb vom Sabre 1831 begrunbeten Stipenbienfonbe betreffenb.)

### Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

3n Gemagheit ber Beftimmung in Biff. 10 ber Ent= foliegung bes R. Staatsminifteriums bes Junern fur Rirchen= und Coul-Angelegenbeiten vom 5. April 1865. Ministerial-Blatt I pag. 85, wird biefelbe im untenftebenben Ertrafte unter bem Beifugen biermit veröffentlicht. bag bie Betheiligten bie bort getroffenen Anordnungen um fo puntilicher gu befolgen haben, ale verfpatet eingetom= mene, ober am unrechten Orte übergebene, ober aber mit mangelhaften Belegen berfebene Befuche folechterbinge eine Berudfichtigung nicht finben tonnen.

Banrenth, ben 29. April 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von 3mehl, Brafibent.

Resner.

ben, bei welchen fie prattigiren, über Fleiß und miffenschaftliche Fortbilbung nachgumeisen haben.

Munchen, ben 5. April 1865.

Muf Geiner Majeftat bes Ronigs Allerhochften Befehl.

von Roch.

Die Behanblung ber Gesuche um Berleihung von Stipenbien aus bem burch ben Landtags-Abschieb vom Jahre 1831 bearfindeten Stipenbiensonde betr.

Durch ben Minifter, ber General = Gefretar, Minifterialrath bon Bezolb.

Ad Num. 17,348.

Befanntmachung.

(Die Abhaltung einer Brufung fur Stadt, und Martifdreiberfiellen betreffenb.)

### Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemäßheit des höchften Rormativ-Rescripts des K. Staats Minifertums des Innern vom 13. Novber. 1862 (Kreids Amtoblatt S. 1964) wird für Caubibaten ju Martis und Stadifferiberfellen

Montag ben 2. Juli b. 38.

eine Prufung am Sige ber unterfertigten Stelle abgehalten merben.

Gefuche um Zulaffung ju biefer Prufung, belegt mit einem Zeuguiffe ber einschlögigen Diftrittspolizeibehörbe über untabelhaftes sittlides Betragen und über heimathe angehörigleit, find beruigftens 4 Bochen vor Beginn ber Prufung, alfo fpateftens bis zum 4. Juni b. 38. bahier eingureiden.

Bapreuth, ben 30. April 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. von Zwebl. Bräfibent.

Mosner.

Ad Num. 17,342.

(Berjahrung ber Binfen von öfterreichifden Fonds Dbligationen betreffenb.)

### Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Inhaltlich eines Erfasse bes t. t. öfierreichischen Finang. Ministertums vom 16. Januar 1860 vourde burch faijertiche Entschließung vom 14. besselben Monats die Berjährungszeit ber Zinfen aus allen öffentlichen Schulbwerschreibungen auf sechs Jahre, vom Zeitpuntte ihrer Fälligkeit an gerechuet, heradzeicht. Diese fürzere Bergiährungsfrist etitt zum erstennale mit bem 21. Januar 1866 in Wirsamsteil.

Bufolge hochfter Entigliefung ber R. Stagte Minifletien bes Inuern beiber Abtheilungen vom 4. April 1865 werben bie betheiligten Gemeinden, Silftungen und Pribaten jur Wahrung ihrer Interessen darum aufmertsam gemacht.

Bayrenth, ben 1. Dai 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rooner.

### Dienftes. Dachricht.

Sur ben verstorbenen Gemeinte Bevollmächtigten, Schmichmeister Georg Reuß gu Burgtunbftabt ift auf bie Sunttionszeit, bie er noch zu ersullen gehabt hatte, in bas Gremium ber Gemeinbe Bevollmächtigten biefer Stadt ber Ersahmann, Badermeister Ritolaus Gunther einberensen worben.

gelegenbeiten vom 28. v. Die. enthaltene bochfte Entichliefung d. d. 14. beffelben Monate, oben bezeichneten Betreffe, wirb in nachftebenbem Abbrude gur Renntnignahme und beziehungeweife gur Darnachachtung veröffentlicht.

Babreuth, ben 3. Dai 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. bon 3mehl, Brafibent.

Roener.

Mbbrud.

97r. 2791.

Mr. 21.

Un Die fammtlichen R. Rreisregierungen, Rammern bes Innern, bieffeite bee Rheines.

### Staats - Minifterium bes Innern für Rirchen - und Schulangelegenheiten.

Inbaltlich ber im Regierungeblatte veröffentlichten Uebereinfunft ber R. baberifden und R. fachfifden Staateregierung bom 18. Februar v. 36. (Rage. Bl. vom Jahre 1865 Rr. 15) ift bei Gben amifchen banerifden und fachfifden Unterthanen, ohne Untericieb ber driftlichen Confeffion, in beiben ganbern ben Betheiligten bie Babl bes Trauungeortes und zwar zwifden bem Bobnorte ber Braut und bem gufunftigen Bohnorte ber Cheleute aberlaffen. Es barf aber ber in folden Rallen bie Trauuna pornehmenbe Bfarrer nicht eber jum Trauungeafte fdreiten, ale bis ein Reugnig von bem auslanbifchen Bfarrer über bie vorschriftemafig vollzogene Broclamation beigebracht worben ift. 3m Ronigreiche Gachien bat ber trauungeberechtigte Pfarrer nach ben bortfelbft beftebenben Ginrichtungen bie Anmelbung jur Proclamation formlich gu inftruiren und auf Grund biefer Inftruttion ba, wo auswärtige Proclamationen nothwenbig werben, eine fdriftliche Requifition - ein fogenanntes Brafentationsforei. ben - ju erlaffen, in welchem bas betreffenbe Pfarramt unter Mittheilung ber erforberlichen Rotigen um bie Bornahme ber Broclamation formlich angegangen wirb; wobei ausbrudlich beftimmt ift, bag ohne ein folches Brafenta.

tionsichreiben fein Pfarrer eine Proclamation pon Berlobten bornehmen barf, beren Trauung nicht in feine Barochie gebort.

Um nun möglichen Bergogerungen vorzubeugen, welche aus ber Untenntnig ober Richtbeachtung bes im Ronigreiche Sachfen bestehenben Berfahrens hervorgeben tonnten, find fowohl bie tatholifchen als bie protestantifden Pfarramter babin gu verftanbigen, bag in allen Rallen. in welchen R. bayerifche und R. fachfifche Untertbanen miteinander fich verebelichen wollen, und beren Trauung bei einem baverifden Pfarramte nachgefucht wirb. biefes Pfarramt wegen Bornahme ber Proclamation ein forme liches Requifitions: (Prafentations:) Schreiben an bas betreffenbe R. fachfifche Pfarramt gu richten habe, in welchem bie einschlägigen Personalnotigen gegeben und gugleich bie Tage bezeichnet merben, an benen bie Broclamation erfolgen folle.

München, ben 14. April 1866.

Muf Geiner Ronigliden Dajeftat Milerbochften Befehl.

Dr. v. Ringelmann.

Die Uebereinfunft mit ber R. fachfifden Regierung bezüglich bes Trauungerechtes bei Ghen amifchen ben beiberfeitigen Staatsangeborigen betreffenb.

Durch ben Minifter ber Beneral . Gefretar Minifterialrath:

b. Bezolb.

Ad Num. 17,310.

Befanntmaduna.

(Die Berloofung ber alteren ofterreichifden Staatefdulb betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber am 3. April b. 36. flattgehabten 438. unb 439. Berloofung ber alteren öfterreichifden Staatefdulb find bie Gerien 400 und 415 gezogen worben.

- 1) Die Gerie 400 enthalt fteverifch-ftanbifche Merarial - Obligationen fur freiwillige Anlagen und Rornerlieferungen :
  - a) mit ben Rinsterminen Rebruar und Muguft im urfpranglichen Rinefufe von 4 % und awar:

Rr. 23,583 bis 24,864 inel. mit bem gangen

Rr. 24,865 mit ber Halfte ber Kapitalesumme; b) mit ben Zinsterminen Mai unb Rovember im ursprünglichen Zinssuße bon 4 % und zwar:

Nr. 24,866 bis 25,268 incl. unb

Rr. 1 bis 715 mit bem gangen Rapitalsbetrage, in ber Gesammitapitalssumme von 1,249,106 ff.;

2) Die Serie 415 enthalt bohmifd-ftanbifde Merarial Obligationen von verschiedenem Binofuge und zwar:

Rr. 7 bis 5449 inclus. im Gefammttapitalebetrage

Diefe Obligationen werben nach ben bestehenben Borfdriften besandelt und für jene Obligationen, welche in Folge ber Berloofung der ursprünglichen, ader 5 % nicht erreichenben Berginfung gelangen, werben auf Berlangen ber Betheiligten nach Masgabe ber Bestimmungen bes Finanzministerial erlasses vom 26. Oktober 1858 fünfprozentige auf österreichische Währung lautende Obligationen weröffeld.

In Gemäßbeit einer höchsten Entichtlegung des Agl. Staate-Ministeriumd des Innern vom 27. 1. Mits. wird bieß jur Wahrung der Intressen der beiheitigten Gemeinden. Silftungen und Krivaten besannt gemacht.

Bapreuth, am 30. April 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. von Zwehl, Brafibent.

Roener.

Ad Num. 16.939.

Un fammtliche Diftritts Bollzeibehörten von Derefranten. (Entfernung bes irrfinnigen Bimmergefellen Anton Borberholger von Dorfen betreffenb.)

### Im Ramen Seiner Dajeftat bes Rouigs.

Rach Anzeige bes R. Bezirksants Erbing vom 18. v. Mis. hat fich ber gespestrante Zimmergeselle Anton Borberholzer am Freitag ben 13./v. Mis. Morgens

aus seiner Wohnung im Markte Dorfen entsernt und wird seither vermist. Er ist 64 Jahre alt, ungefahr 5' 11" groß, von fraftiger Statur, hat ein volles Gesicht und duntelbraume mit grauen untermische Saare.

Bei seiner Entfernung trug er einen alten schwarzen Mantel mit zwei Kragen, ein schwarzluchenes mit bleiernen Knöpfen verschenes Leibschen, mehrsach gestickte, schwarzen wollene Beinsteiber, einen hoben schwarzen hut und sogenannte Saferticuse.

Die obengenannten Beborben werden hievon mit ber Beijung in Kenntniß gefeht, über ben Aufenthalt beseitben bie erforberlichen Rachforschungen angufiellen und ein allenfalliges Ergebniß bem R. Bezirtsamte Erding mitutbelien.

Bapreuth, ben 2. Mai 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von 3mehl, Prafibent.

Rooner.

Ad Num. 17,398.

Betanntmachung. (Die Sundevifitations-Bebuhren betreffenb.)

### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Bufolge hochfter Entschliegung bes R. Staats Dinkftertums bes Innern vom 28. v. Wits. wird hieruit in Betreff der Gebühren fur die Bornahme ber Junde-Bifttationen und die Abgabe von Jundezeichen Rachstehenbes verfügt:

- 1) Bei Gelegenheit ber vorzunehmenden Jundevisitationen fann zur Dedung der für die polizeitiche Aufsicht über die Dunde im Augenetinen und insbesonbere für die Bornahme ber hundevisitationen und bie Abgabe von hundrzeichen erwachsenkoffenden fosten für jeden der Bistation zu unterziegenden Jund eine Gebühr erhoben werden, welche, wenn
  - a) jahrlich nur eine regelmäßige Bifitation ftattfinbet, in Stabten und Martten ben Betrag

von 1 fl., auf bem platten Lant ben Betrag pon 30 fr.

b) wenn aber bie Bistation jahrlich ofter als einmal vorgenommen wird, in Stabten und Martten ben Betrag von 30 fr., auf bem platten Lande ben Betrag von 15 fr. bei jober eingenen regelmäßigen Bistation nicht übersteigen bart.

Bei Bornahme außerorbentlicher Sunbevisitationen tann sowohl in Stabten und Martien als auch auf bem Lande nur eine Gebuhr von böchtens 6 ft. für jeben Sund erhoben werden.

- 2) Innerhalb biefer Maximalbeträge tonnen bie Gemeinbebehörben vorbehaltlich ber Genehmigung ber unmittelbar vorgesehten Sielle ober Behörbe bie hobe ber ju erhebenben Gebuhren im Algemeinen ober mit Rudflicht auf die fur einzelne Einwohnertlaffen beftebenbe größere ober geringere Rothwendigkeit bes Dunbehalten fessiegen
- 3) Diefe Gebühren filefen ber Gemeinbetasse ju, und es tann ber nach Dedung ber oben bezeichneten Ause-lagen etwa sich ergebenbe lieberschuß zu Gemeinbezwecken verwendet werben, wenn uicht bessen gangliche ober theitweise Uebermeisung an bie Lotal ober Diftritte Armentasse betrömmlich ift, ober von ben Gemeinbebehoben beischlefen wird.

Borstehende Anordnungen werden mit bem Beifugen befannt gemacht, bag nunmehr die Bestimmungen aub. Biff. 8 Mofat 1 bis 4, battn Biff. 11 Abfat 2 ber oberspoligistlichen Borschichten vom 28. Februar b. 38, die Bifitation ber Junde betreffend, (Kreis-Amtsblati S. 276 und 277) außer Wirffamtfeit treten.

Die K. Bezirtsämter haben hienach die untergebenen Geniehben geeignet anzuweisen und bastür zu sorgen, daß won benselsen bie in Frage stehenben Geführen ungefäumt selben und ihrer Geneshuigung unterbetiet werden.

Die unmittelbaren Magiftrate werben beauftragt, bie bon ihnen gleichfalls ju bethatigenbe Bebuhren Regulis

rung ber unterfertigten Stelle in Balbe gur Genehmigung porzulegen.

Banreuth ben 5 Mai 1866

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Braffbent

Rosner.

Ad Num. 17.669.

(Die fatholifde Soulftelle gu Breffig beireffenb.) Im Namen Seiner Majestat bes Ronias.

Die tatholifche Soulfielle gu Breffig, mit bem fafs fionemagigen Ertrage von 350 ft., wird hiemit gur Ber werbung ausgefdrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 3 Bochen bei bem R. Bezirtsamte Teuschnit ober bei ber R. tatholischen Districtisschule:Inspection bortfelbst einzureichen.

Bapreuth, ben 2. Dai 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

von 3mehl, Brafibent

Rosner.

Ad Num. 16,800.

(Curfiren falfder Rungen betreffenb.) Im Namen Seiner Maieftat bes Konias.

In ben Monaten Dezember 1865, Januar, Februar L. 38. wurden von bem Schubmader Thomas Met von Brendlorengen und bessen Stieftochter Coa Seis ein saliges Gulbenftidt, ein fallger Breugenthaler ober Kronenthaler und mehrere salige halbgulbenftide als acht und bollguttig in Umlauf gesett.

Bmei Salbgutbenftude, welche bis jeht ju Greichtshanden getommen flub, befrehen nach einer Mittheitung bes R. Sauptmungamtes aus schiechten, b. 5, mit Biet versehren, Binn, find in Formen von Gyps oder Sand gegoffen, ju beren herftellung ein achtes Mangfielt als Modell gebient hat und laffen beibe alle jene Mangel und Unwollommenfeiten ertenuen, welche ber Sufgarbeit anaubangen pflegen. Go ift namentlich bie Ropficite burchans miblimgen . bas Geprage zeigt eine ffumbfe unb abgerunbete, bie glatten Rladen eine porofe Beichaffenbeit. mabrent an anberen Stellen wieber erhabene Bunfte fichtbar finb. Rentere entftanben baburch, baf von ber Bieftform fich fleine Theile abgebrodelt baben, beren Blat. bann burd bas gefdmolzene und filiffige Detall ausges fallt murbe. Enblich fehlt auch bie ben fubbeutiden Gelbmungen eigenthumliche Ranberung, bie burd Guf nicht nachgehilbet merben fann.

Much ftommen beibe Dunzen aus ein und berfelben Giebform, beun alle angeführten, burch lettere peranlak. ten Dangel zeigen fich bei beiben Dungen genau an benfelben Stellen.

Inbem por Annahme unb Berbreitung berartiger Mungen gewarnt wirb, ergebt maleich an bie obenges nannten Beborben ber Muftrag, geeignete Gnabe ju perfugen und etwaiges Ergebnig berichtlich ausuzeigen.

Baprenth, ben 3. Mai 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern. bon Bmebl, Brafibent.

Rosuer.

Ad Num. 17,866.

(Die proteftantifde Soulftelle ju Mengerereuth (Corbienthal) betreffenb.)

### Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die protestantifche Schulftelle ju Mengerereuth (Gne phienthal) mit bem faffionemaßigen Ertrage von 350 ff. wird hiermit gur Bewerbung ausgefdrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 3 Dochen bei bem R. Begirteamte Bapreuth ober bei ber R. protefantifden Diftrifts-Schul-Infpettion Beibenberg einzureichen.

Bayreuth, ben 5. Mai 1866.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern. bon 2mebl, Brafibent.

Ad Num. 17.867.

(Die tatholifde Soufftelle ju Breitenlobe betreffenb.) Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die tatholifche Schulftelle ju Breitenlobe mit bem fole figuemafigen Grtrage von 350 ff. wird biemit zur Bemerbung ausgeichrieben.

Die Beluche find einfach binnen 4 Bochen bei bem R. Begirfeamte Rronach ober bei ber R. fatholifden Die ftrifte Soul . Infpettion bortielbit einzureichen

Bapreuth, ben 5. Dai 1866.

Ronialide Regierung von Oberfraufen. Rammer bes Inuern. pon 2mebl. Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 17.758.

Un bie R. Begirfeamter von Oberfranten. (Erlauterung bes Gefebes über Die Bemafferungs. und Ente mafferunge-Unternehmungen jum Rmede ber Bobenfuliur betr.) Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

3m Berlage von Julius Grubert ju Munchen ift ericbienen und burch alle baberiichen Buchbanblungen au begieben :

> "bas Beiet über bie Bemafferungs- und Entmafferunge-Unternehmungen jum 3mede ber Bobenfultur bom 28. Mai 1852, erläutert bon Beinrich Saag, Regierunge - Acceffift und I. Gefretar bes landwirthicaftl. Rreis-Countes von Dberbavern."

Den R. Begirteamtern von Oberfranten mirb von bem Griceinen biefer Schrift, welche in einzelnen Gremplaren 36 fr., bei Abnahme in mehreren Gremplaren aber 27 fr. fofiet, mit bem Bemerten Renntniß gegeben, baft ber Unichaffung berfelben auf Regie nach Dagagbe ber berfügbaren Mittel ein hinberniß nicht im Wege fieht.

Barreuth, am 7, Mai 1866.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern. von Amebl, Brafibent.

Rosner.

Rosner.

Ad Num. 17.361.

### Monatliche Heberficht

## Getreibe= Preife in ben groferen Stabten von Oberfranten fur ben Monat April 1866,

| 92amen         | Chatana ha          |              | BB a       | ize  | n!                     |        | R o      | rn    | 1. |                      |        | ® €      | r ft   | e.   |              |        | S a      | b e   | r.                     | ~                 |
|----------------|---------------------|--------------|------------|------|------------------------|--------|----------|-------|----|----------------------|--------|----------|--------|------|--------------|--------|----------|-------|------------------------|-------------------|
| ber<br>Ståbte. | Getreibe<br>Martte. | Stanb.       | Berfauf.   | Sep. | Mit-<br>tel-<br>Preis. | Stanb. | Berfauf. | Reft. |    | Rit-<br>el-<br>reis. | Stand. | Bertauf. | Breft. | te   | lito<br>eis. | Stanb. | Berfauf. | Reft. | Mit-<br>tels<br>Preis. | Bemers<br>fungen. |
|                | Tage.               | <b>∫</b> 6¢. | <b>Вф.</b> | 16d  | ff.  fr.               | G.     | (ê¢.     | (6d). | A. | fr.                  | [ 6ф.  | Gφ.      | 150    | Ift. | fr.          | (Ga).  | Guh.     | 15th. | 1 ft.  ft.             |                   |
| . (            | April 3.            | 1754         | 175        | -    | 14 45                  | 116    | 116      | _     | 10 | 48                   | 351    | 354      |        | 10   | 36           | 651    | 1        | 1     | 7 6                    |                   |
| = /            | 9                   | 108          | 108        | -    | 14 39                  | 115    | 115      | -     | 10 | 45                   | 14     | 14       | _      | 10   | 48           | 351    | 351      |       | 7,21                   |                   |
| 20             | 16.                 | 171          | 171        | _    | 14 48                  | 1213   | 1211     | _     | 10 | 39                   | 6      | 6        | _      | 10   | 54           | 58     | 58       | _     | 7 18                   |                   |
| Bayreuth.      | 23. /               | 1574         | 1571       | -    | 14 24                  | 1451   | 1454     | _     | 10 | 36                   | 81     | 81       | _      | 10   | 42           | 53     | 53       | -     | 7 3                    |                   |
| (              |                     | -0'          |            |      |                        |        |          |       |    |                      |        |          |        |      |              |        |          |       |                        | -                 |
| 1              | 4.April             | 951          | 951        |      | 15 23                  | 1482   | 133#     | 15    | 11 | 16                   |        | _        |        |      |              | 202    | 202      |       | 7 11                   | 4.0               |
| 1              | 7                   | 201          | 196        | 5    | 15 33                  |        | 190      |       | 11 |                      | 64     | 61       |        | 10   |              |        | 8        | _     | 6 37                   |                   |
| -              | 11                  | 923          | 854        | 7    | 15 44                  | 1574   | 1571     |       | 11 |                      | 3      | 3        | _      | 12   |              | 2      | 2        | _     | 6 -                    |                   |
| Bamberg.       | 14. =               | 196          | 191        | 5    | 15 24                  | 178    | 177      | 1     | 11 | 20                   | _      | _        | _      | 4    | _            | 36     | 36       | _     | 7 11                   |                   |
| 100            | 18. :               | 1474         | 1294       | 18   | 15 27                  | 1472   | 1479     |       | 11 |                      | 1      | 1        | _      | 11   |              | 104    | 104      | _     | 7 14                   |                   |
| 3an            | 21.                 | 221          | 221        | _    | 15 37                  | 2641   | 2644     | _     | 11 | 22                   | 5      | 5        |        | 10   | 36           | 136    | 136      | _     | 7.50                   |                   |
| 91             | 25. #               | 2074         | 2074       | _    | 15 33                  | 157    | 157      |       | 11 | 18                   | _      | _        | _      | Ш    |              | 297    | 297      | _     | 7 48                   |                   |
|                | 28. :               | 2191         | 2111       | 8    | 15 29                  | 2551   | 2554     | _     | 11 | 13                   | _      | _        | _      | _    |              | 201    | 201      | _     | 7,56                   | -                 |
| (1)            |                     |              |            |      |                        |        |          |       |    |                      |        |          |        |      | 11           |        |          |       |                        | ni was            |
| (              | 5.April             | 4            | 4          | -    | 16 48                  | 16     | 16       | _     | 12 | 33                   | 2      | 2        | _      | 10   | 42           | 48     | 48       | _     | 7 24                   |                   |
| .50¢           | 12                  | 2,           | 2          | -    | 16 48                  | 18     | 18       | _     | 12 | 18                   | -      | _        |        | -    |              | 31     | 31       | 1     | 7 54                   | 5. 1              |
| 9              | 19. :               | -            | -          | -    |                        | 15     | 15       | -     | 12 | 24                   | 5      | 5        | _      | 10   | 45           | 43     | 43       | _     | 8_                     | 111               |
| 11/4           | 26.                 | 2            | 2          | -    | 16 48                  | 19     | 19       | -     | 12 | 24                   | 6      | 6        | .0     | 10   | 45           | 52     | 52       | _     | 8 6                    | 08.5              |

Bayreuth, ben 2. Mai 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. Der Brebt, Prafibent.

Rooner.

Ad Num 9411

(Die erfebiate proteftantifde Bfarrei Erbenborf betreffenb.) 9m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die burch Beforberung erlebigte protestantifche Pfarrei Grbenborf, im Defanate Beiben, wirb aur Bewerbung binnen 6 Mochen mit nachflebenben faffionemakigen Beaugen ausgefdrieben:

I. Un ftanbigem Gehalte:

|     | 1) aus Stiftungetaffen baar        | 4  | p. 21  | Ir. |
|-----|------------------------------------|----|--------|-----|
|     | 12 Rlafter weiches Scheitholg .    | 24 | ff. —  | řr. |
|     | 2) von Privaten: 3 Rlafter weiches |    |        |     |
|     | Scheitholg                         | 6  | ft. —  | řr. |
| II. | Binfen von Aftivfapitalien         | 38 | ft. 30 | fr. |
| Ш.  | Ertrag aus Realitaten:             |    |        |     |
|     | a) Mahnung im outen Stanbe unb     |    |        |     |

Genub ber Defonomie: Bebaube 51 Taam, 83 Degim, Meder,

b) Grunbftude:

| 20     | н | 3  | 3 | #  |   | W  | icfe | n,   |     |     |                 |     |
|--------|---|----|---|----|---|----|------|------|-----|-----|-----------------|-----|
| _      | " | 88 | 3 | 10 | G | em | eini | : 9C |     |     |                 |     |
| theile |   |    |   |    |   |    |      | ٠    | 267 | ft. | $16\frac{1}{9}$ | řr. |

IV. Ertrag aus Rechten: Binfe . . 447 ft. 30 fr. Beiberecht 2 ff. 30 fe. V. Ginnahmen aus Dienftesfunttionen 51 ff. 11 fr.

Samma 881 ft. 181 fr. Laften 38 ff. 124 fr.

Mforr : Grirga 843 ff. 6 fr. Babreuth, ben 3 1866. Ronialiches ! mantifdes Confiftorium. Rabr.

Biebermann.

40 ff. - fr.

Ad Num. 658.

Befanntmadung.

(Berfonalftanb bes Rreiscomités bes fanbwirthicaftliden Bereins von Dberfranten für bie Babiperiobe 1866-1868 incl. betr.)

Rachftebenb wirb ber Berfonalftanb bes Rreiscomités bes landwirthicaftlichen Bereins von Oberfranten fur bie Mahlperinde pou 1866 - 1868 incl. peraffentlicht mie folder in ber Rreit-Comite. Situng vom 7. April auf Grund ber Gragnungsmahlen ber Regirla Comités unb bes Rreis-Comités felbit nach C. 15 unb 16 ber Bereinsfahung acu von 1862 fich ergeben bat.

- I. Borftanb: ber Ronial. Staaterath unb Regierunge: prafibent ben 2mehl.
- II. Borftanb: ber Ronigl. Regierungerath Selbrich.
- I. Gefreiar: ber Ronigl. Brofeffer Dr. Burtharb.
- II. Gefretar: ber Ronial. Brofeffor Bergon. Raffier: ber Ronigl. Rednunge-Commiffar Eram: mer

Orbentliche Mitglieber alphabetifch:

Dr. Buder. Ronial. Regierungeroth Dildert, Raufmann und Gutebefiger. Beiger, Ronigl. Forftmeifter. Gerbager, Ronial, Regierungerath. Sint. Rreis-Guftur=Ingenieur. Rellein, Ronigl. Regierungerath unb Begirteamt-

MANN

Rolb, Gutebefiter ju Colmborf. Dunder, rechtefunbiger Burgermeifter. Freiherr von Reiteuftein, Rittergutebefiber. Somibf. Magiftraterath.

Official. Mitglieber und fruber beigezogene Tednifer:

> Engel, Boligeis und Begirte. Beteringrargt. Frant, Ronial, Rreis-Baubcamter. Bartmann, Ronial. Obergeometer. Soppe, Ronial. Regimente-Beterinargrat. Day, Infpettor an ber R. Rreis . Aderbaufdule.

> Seefer, Runftaartner. Spice, Ronigl. Brofeffor an ber Rreis-Gemerbes foule.

Mugerorbentliche Mitglieber:

bon Muffe f. Freiberr Sugo, Ritterautebefiter in Oberauffek.

Duetich, Königl. Forftmeifter in Marttfeuthen. von Feilibich, Freiherr 28., Rittergutobefiger in Reilibich.

Fritige, Gutsbesiter in Rutenberg. von hintel, herzogl. wurtemberg. Guteverwalter in Mevernberg.

Ronig, Gutebefiger in Bunfiebel. Dartius, Gutebefiger in Leimerebof.

Rutel, Raufmann in Simmeltron.

Reubel, Ronigl. Posifiallmeifter in Rronad. Sonupp, Baftwirth in Altbroffenfelb.

Beibemann, Ronigl. Regierungerath unb Stabttommiffar in Sof.

Bittmann, Königl. Pfarrer in Marft Graiz. Die begüglichen Bahfalten liegen auf dem Burean des Kreis-Comities 14 Tage kang zu etwa beliebiger Einsichtnahme der Bereins-Wilglieber auf.

Baprenth, am 1. Mai 1866.

Rreis : Comité bes landwirthichaftlichen Bereins von Oberfranten. von Zwehl.

Dr. Burtharb.

#### Dienftes Machrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Gich allers gnabigft bewogen gefunden:

unterm 24. April i. 38. auf bas im Forstaute Kronach in Erfebigung gefommene Reeber Roethafden beu bermaligen Attuar bes Gerstamts Ebrach, Friedrich Burger, jum prosijoiligen Revierforste zu ernennen;

unterm 26. April L 36. auf bie erlebigte Stelle eines Rentleamten von hof ben Rechungefommissär ber R. Regierungssinangfammer von Oberfranten, Markus Krebinaub Ritter, seiner Bitte um Berleitzung eines Rentamts wellschrend, zu beforbern; bann bie Stelle eines Rechnungefommiffare ber R. Regierungefinaugfammer von Oberfranten bem funttionirenden Rechnunge Revifor ber R. Regierungefinangtammer von Nieberbayern, Georg Gold in proviforifcher Eigenschaft zu verfeiben.

Seine Majestat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchster Entischtiebung vom 23. April I. 30. allergnabigst bewogen gefunden, die erledigte protesantiche Pjartftelle in Grafenberg bem bisherigen Pjartre, Capitels Senior und Distritis Schulinhecter in Mallsberf, Dekanals Bamberg, Carl Jakob Gottlieb Bauerreiß zu verteihen und bemselben zugleich die mit biefer Selle verdundene Dekanalsspartion.

Auf vorgängigen Bahlvorichlag wurde von der Rgl. Regierung, Rammer des Jauern und dem K. Laudwehr-Kreis-Commando von Oberfrauken der seitherige Korporis Karl Weinreich zum Lieutenant bei dem K. Landwehr-Bataillon in Kulmbach ernannt.

| Co | ırs | der | Bayerischen | Staats - Papiere. |
|----|-----|-----|-------------|-------------------|
|----|-----|-----|-------------|-------------------|

| The state of the s |             |
|--|-------------|
| Augsburg, den 3.   | Mai 1866.   |
| Staats-Papiere.  | Papier Geld |
| 41/2 0/0 ganzjähr. Obligationen  |             |
| 41/20/0 halbjähr. ,,   | 100         |
| 40/0 ganzjährige "   | 94          |
| 40/0 halbjährige "   | 95          |
| 40/0 Grundrenten-Ablös Oblig   | 94  -       |
| 31/2 0/0 Obligationen  |             |
| Bayer, Bank à fl. 500 30/6   | 915         |
| " Ostbahnen à fl. 200 41/20/6  |             |
| ,, m. 60% Einz. 41/20/0  |             |
| 4% Bayerische Bank-Obligationen .  |             |
| 4/00 , Bank-Pfandbriefe  | . 981       |
| charact form su  | 1.75        |

hat ber Berwaltungerath bie General. Ber-

- d) Der lehte Sah bes S. 22 foll lauten: Es foll jeboch tein Anwesenber mehr als 30 Stimmen auf fich perciplaen tounen.
- e) Der erfte Sat bes §. 23 foll lauten: Eine General Berfammlung ift beichluffabig bei Anwefenfeit von minteftens 25 Mitgliebern, welche gufammen wenigstens 200 Altien
- f) Der zweite Sah bes §. 43 foll lauten:
  Bon biefem Reingewinn wird zunächst ben Attionaren ber Betrag ber auf bas Gefellsichtigenstellter Geinzahlungen, sowie ber Betrag bes geweiligen Refervesonbes, mit '4 %, pro anno verzinft.

In Folge höchften Auftrages bes R. Staats-Ministeriums bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten werben biefe Abanberungen ber Statuten, welche in Anfehung bes Geschäftsbetriebes in Babern unterm 25. v. Arts. Die Genehmigung bes genannten R. Staats-Ministeriums erhalten haben, hiemit unter Bezugnahme auf die Reglerungs-Betanntmachung vom 3. Januar 1865 (Kreis-Amtoblatt für Oberfranten von 1865, Rr. 3) auf Roften ber Berscherungs-Geschlichaft helvetia zur öffent-liech Renntnis gebracht.

Banreuth, ben 5. Mai 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von 2mebl. Brafibent.

Rosner.

Ad Num 17.916.

An fammilide Difiritie Boligeibeforden von Oberfranken. (Wiedersefehung bes oberfrankifden Areissonschrieblages beite.) 3m Namen Seiner Majestat bes Ronigs. Rach berichtlicher Anzeige bes Borstandes ber R. Ergiebungs Anfialt fur truppelhafte Rnaben in Munchen bom 4. l. Dite. ift jur Beit ber oberfrantifche Freiplat in biefer Anfialt erlebiat.

Allenfallige Gesude um Berleihung besselben muffen, gestig instruirt und mit den in der treffenten allerhöchsten Ensightlesung vom 28. Jebruar 1844 (Regierungsblatt von 1844, S. 201 fi.) vorgeschriebene Zugnissen, dann mit dem erserberlichen Bermögenszugnisse verschen, spätestend 516 1. Juli 1. 36. bei der unterfertigten Stelle in Eingauf kommen.

Sammtliche Diftritts Polizelbeberben von Oberfranten haben hiernach entsprechenbe Befanntmachung für ihre Begirte ungefaumt zu erlaffen und inebefonbere auch bie Lotal - Armenpfiegen geeignet aufmerkam zu machen.

Baureuth, ben 7, Dai 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Amebl. Bröfibent.

Rosner.

Ad Num. 17.935.

(Dir tatholifche Schufftelle gu Unterleiterbach betr.)

Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Die tatholifche Schuffielle ju Unterleiterbach, mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 350 fl., wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Sesuche sind einsach binnen 3 Wochen bei bem R. Begirtsamte Staffelfieln ober bei ber R. tatholischen Diftritisschul-Inspection bortfelbst einzureichen.

Banreuth, am 7. Mai 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Rwehl, Prafibent.

Rosner.

Ad Num 18012

Un fammtliche Stadtfommiffariate, Begirteamter, unmittelbare Ragiftrate und Begirfearate von Oberfranten.

(Gefuch bes Georg Rramer von Munchen um bie Bemilligung aum Berfaufe eines Caarmuchefteforberungemittels betr.)

### Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bu Folge höchster Entichließung bes R. Staats Winisteriums bes Junern vom 4. biefes, wurde bem Georg Kramer von Munchen auf fein Sestud vom 6. Februar b. 3s. bie Bewilligung ertheilt, bas von ibm bereitete Daarwuchsbefförberungsmittel in ber von bemielsen beschriebenen Zusammensehung im Umfange bes Königreichs Bagern unter ber Bebingung verlaufen zu burfen, bag er fich beim Ausbeiten bes fraglichen Mittels jeber öffentlichen Ampreilung bebeichen enthalte.

Bapreuth, ben 9. Dai 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwebl, Brafibent.

Moaner.

Ad Num. 18.072.

(Die proteftantifde Coulftelle ju Lipperte betr.)

### 3m Ramen Seiner Majefiat bes Ronias.

Da für die durch bas Kreis-Amtsblatt am 11. vor. Mis. ausgeschriebene Schulftelle in Lipperts ein Bewerber nicht aufgetreten ift, so wird dieselbe wiederholt zur Bewerdung ausgeschärieben.

Die Erluche find einfach binnen 3 Bochen bei bem R.Begirtsamte hof ober bei ber R. protestantifchen Die ftriftofcul-Infrection bortleibft einzureiden.

Banrenth, ben 10. Dai 1866.

Ronigliche Megierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brufibent.

Rosner.

Ad Num. 18.169.

(Erledigung von Freipfaben im Rgl. Central Zaubftummen-Inftitute pro 1866/a, betreffenb.)

### 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias

Nach berichtlicher Anzeige ber Inspektion bes Rgl. Central : Taubstummen : Inflituts zu Munchen vom 5. L Mts. kommen für bas Labr 1866...

71/4 Freiplate allgemeiner Stiffung unb

1 Freiplat ber v. Bogel'ichen Stiftung, bann

1 Freiblat aus rfalgifden Rreisfonbs

in Erlebigung, wovon die K. Bezirtsämter und unmittelbaren Magistrate mit dem Auftrage Renntniß erhalten, dieß den bezüglichen Armenpstegen zu eröffnen, etwa einkommende Gesuche aber nach vorgängiger Sachinstruction

cf. Regierungsausichreiben vom 11. April 1848 Rreis= Anteblatt pag. 430 und

bom 6. Marg und 30. Rovember 1852, l. c. pag. 322 und 1790,

lanoftens

bis 15. Juni

ber unterfertigten Stelle in Borlage ju bringen. Bapreuth, am 11. Dai 1806.

Roniglice Regierung von Dberfranten, Rammer bes Junefn.

von Bwehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 18,142.

Be tannt mach ung. (Die Biederbefegung erlebigter Begirfegerichts- und Begirfeargice-Stellen betreffenb.)

### Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Rachstebend wird eine hochste Ministerial-Entschließung vom 7. bieses zur Kenntnignahme und Rachachtung bestannt gegeben.

Bapreuth, ben 11. Dai 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von 2webl. Brafibent.

Rosner.

A.

Bergeich=

ber Bewerber aus ber Claffe

bie erlebigte Begirtes (gerichte)

| e Ne.        | 1.<br>Bors und Zunamen,     | 2.<br>Wohnert.                       | 3.                | Stubien, Zeit und Rot                      |
|--------------|-----------------------------|--------------------------------------|-------------------|--|
| Fortfaufenbe | Familienstånb,<br>Religion. | · (Bezirksamt,<br>Regierungsbezirk.) | Lebens,<br>alter. | a. b. Confurs. Brūfung. (Schluß. prūfung.) |
|              | X.F                         | ā                                    |                   |  |

В.

Verzeich=

der Bewerber aus der Claffe

ble erlebigte Begirtes (gerichts)

| Nr.          | 1.<br>Bor : und Junamen, | 2.<br>Bohnort.                     | 3.                | 4. Stubien, Beit unb Rote                   |   |  |  |
|--------------|--------------------------|------------------------------------|-------------------|---|---|--|--|
| Fortlaufenbe | Familienstand, Religion. | (Bezirksamt,<br>Regierungsbezirk.) | Lebens:<br>alter. | a,<br>Fakultāts,<br>Prūfung.<br>(Defterat.) | b.<br>Confurs:<br>Prūfung.<br>(Schluß:<br>prūfung.) |  |  |
|              |                          |                                    |                   |   | -   |  |  |

Ad Num. 18,389.

(Die proteftantifde Soutftelle ju Bittereborf betr.)

### 3m Mamen Seiner Majefidt bes Ronias.

Die protestantische Schulfielle zu Pittereborf, mit bem fassionemaßigen Ertrage von 350 ff., wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuce find einfach binnen 3 Bocen bei bem R. Begirteamte Bayreuth ober bei ber R. protestantischen Diftriftefcul-Anfpettion bortfelbst einzureichen.

Bapreuth, am 13. Mai 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von 3webl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 18.140.

(Die Ginfenbung von Pflichteremplaren betr.)

### Im Namen Seiner Maiestat bes Konigs.

Nach Art. 68 bes Sefehes vom 28. Juni v. 38. — ben Schut ber Urheberrechte an literarischen Erzeugnissen und Werfen ber Aunst bett. — ift jeder Jusänder, welcher ein literarische Erzeugnis, eine musikalische Komposition oder ein Werf der zeichneuben Kunst im Inlande verlegt, gehalten, bei der Herausgabe zwei Eremplare an das R. Staatsminisserium des Innern für Kirchen und Schul- Angelegenheiten abzullefern, und die Angelegenheiten abzullefern, und die Angelegenheiten abzullefern, und die Angelegenheiten

Um biefer Beftimmung einen gleichmäßigen Bollzug au sichern, hat bas genannte Staatsministerium in einer am 7. 1. Mts. ergangenen Entischließung für die Lebergabe ber bezeichneten Werte bestimmte Termitne setzgeich, und babei die weilere Bestimmung getrossen, baß solche fortan von ben Berlagshanblungen primär an bie Rönigl. Stadt-Commissarie und Bezirkämter übergeben, von besten an die Kreis-Regierungen eingesendet und von den tehteren an die Hoffie Getelle vorgelegt werben sollten. Damit nun bie unterfertigte Stelle an ber Ginhals tung ber fur ben angegebenen Bwed vorgestedten Termine nicht gehindert ift, fo werben:

fur bie Uebergabe ber betreffenben Berte Seitens ber Berleger:

ber 1. Januar,

" 1. April,

" 1. Juli, unb

" 1. Oft. jeben Jahres, unb

für die Borlage berfelben burch die Unterbehörben jebesmal ber 15. ber genannten Monate

hiermit seitzesicht, bie lehteren aber, welche bie in ihren Antsbegirten besinbiden Buchbanblungen, Kunft und artistischen Unftalten, sowie die betheltigten wissenschaftlichen Bereine durch besondere Circular-Berfägungen von gegenwärtiger Anordnung noch besonders in Renutnitz zusehen wärtiger Anordnung noch besonders in Renutnitz zusehen — angewiesen, den Bollzug der lehteren durch Andropung einer Ungehorsamöstrase far den Unterlassunges fall nach Art. 28 bes Einführungs-Gesehes für die Folge darend zu sichern.

Sollte ber eine ober ber anbere Berleger aus was immer für einem Grunde ein hieber gehörendes Werk entweber gar nicht ober nicht rechtzeitig übergeben können, fo ist von ihm unter fpezieller Angabe bes Werkes und ber hinderungs-Ursace bis zu bem angegebenen Termin bet der Unterbehobed Angeige zu erstatten.

Banreuth, ben 13. Dai 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von Zwehl, Prafibent.

Rooner.

Das aufgunehmente 41/2 % Sifenbahn-Anlehen bilbet eine Fortifchung bes Sifenbahn-Anlehens gu 41/2 % von 1856 an porteur und auf Namen mit halbjährigen Rinkeonvons.

Für bas 5% Anlehen werben gleichsalls Obligationen au porteur und auf Namen zu 1000 fl., 5000 fl. und 100 fl., mit datigarien gin koupons ausgefreitigt, und sindet sowohl die Zahlung ber Zinsen, als seiner Zeit ber Kapitalien, bel sammtlichen K. bayer. Schule bentigungs und Banklasse, dann ben Bankhaus W. K. Nathfolik und Söhne in Frankrut a. M. Math.

Bis jur Ausfertigung ber betreffenben Obligationen, beren möglichfie Befchleunigung angeordnet ift, - werben fur bie eingezahlten Betrage Interimoscheine ertheilt.

IV

Die Wieberanlage versooster Kapitalien tann unter vorerwähnten Bebingungen sowohl bei bem 41/2, als 50/0 Gisenbahnanleben erfolgen. —

Munden, ben 10. Dai 1866.

Ronigliche Baperifche Staats: Schulben: Tilgungs: Commiffion.

v. Gutner.

Brennemann, Gefretar.

### Dienftes . Rachrichten.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich aliergnabigit bewogen gesunden, unterm 2. Mai I. 38. ben Officianten ber R. Staatschulbentifgunge. Spezialtaffe Bamberg, Friedrich Dirfcuann, gur R. Staatsschule bentifgunge-haupttaffe, Lehterem seinem Ansuchen eutsprechend, zu versehen; endlich

bie Stelle eines Difizianten bei ber R. Staatsigutbentifgungs Speziaftoffe Bamberg bem Funttionar im Rechnungstommifgarat ber R. Staatsigutbentitgungscommiffion, Eugen Molenbo, in proviforifder Eigenicatt zu verleiben.

Durch hochfie Entichtleftung bes R. Staatsministeriums ber Finangen vom 29. April curr. wurde bie erfebigte Rentamtsbieneröftelle in Lichtenfels bem Rentamtsbeisbeten Michael Gebharbt zu Martischappt übertragen.

Für ben verstorbenen Semeinbebevollmächtigten, Schmiebmelfter Spissian Benter zu helmbrechts ift auf die Funttionebauer, die er noch zu erfüllen gehabt batte, in bas Gremium ber Semeinbebevollmächtigten bieser Stadt ber Erlahmann, Fattor Johann Nicol Rudbefchel bortfelbst einberufen worben. lbfung von taxirten Detreten und fonftigen Ausfertigungen zwerdbienlich erganzend ein, .und auf ber Erfullung biefer Berpflichtung foll ftrenge beftanben werben.

efr. hochftes Finang-Ministerlal-Resertht vom 16. Marg 1866, die Erhebung von Taxen und Gebühren mittelst Posinachnahme bei den Serichten betr., Abs. 2 und 3 (Kreis-Amtbl. S. 441 f.).

3) Die in Biff. 3 ber nachfolgenben bochften Finang-Ministerial- Entichliegung angeordnete Betanntmachung bat jundoft bei allen Gerichten permanent burch Anichfag am Gerichtsbertte, sobann perlobifch von Semtester zu Semester zu gescheben, und zwar Letteres Seitens ber taxirenben R. Bezirtsgerichts-Settetate in ber biefen seihen gerichtenben, jeboch teine besonderen Roften verurigadenben Beise; Seitens ber Serichtsfefreber aber mittelft gemeinverftanbild geschete Etrelate an die Gemeinbevorsteher und Magistrate zu zuserdentsperchenber Publikation in ber Gemeinde, ohne bag jeboch auch hiefur besondere Roften ervwachten.

Die besfallfigen Cirfulare. 2c. finb, mit ben erforberlichen Infinuations-Beftatigungen verfeben, in einem Collettiv-Atte ju fammeln und ben mit ber materiellen Prifung bes Tarmeiens 2c. beauftragten Commiffaren ber unterfertigten Stelle jebesmal aur Ginfidet vorzustenen.

4) fir Taren u. f. m., welche von ben R. Gerichtsfetreidern und Berichtsighreibern fofort ober boch
noch vor ber monallichen Berechung hätten erhoben werben sollen und können, aber nicht erhoben
wurden, und welche bann später ohne Berschulben
ber Rentämter uneinbringlich werben, bleibt bie
Juanspruchnahme ber haftungsborbinblichteit ber Rgl. Gerichtsfetretäre und Gerichtsschreiber je nach Lage ber Sache vorbehalten.

5) Soweit die Rentamter auffallende Bernachlässigungen ber bestebenben Tappergeptionepflicht Seitens ber R. Gerichtvelteretare und Berichteschreiber wohrnehmen, haben biefelben motivirte Angeigeberichte Behufs weiterer Mashuahme anber zu erflatten. Emblich wird

6) bie unterfertigte Stelle burch ihre Commiffare genau überwachen laffen, ob das nachstebende höchste Refeript sammt gegenwärtiger Bolljugs emifcitegung pfickgemage Beachung und allseitigen Bollqua finde.

Bayreuth, ben 15. Dai 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen.

von 3mehl, Brafibent.

von Frey, Direttor.

Reighter.

Mbbrud.

Mr. 5628.

Nr. 39.

An bie fammilichen A. Regierungen, R. b. F., an bie rechnungeführenden Gerichisfeftretare und Gerichisfchreiber, bann an bie A. Beneämier in ben Lanbestheilen bieffelts bes Rheines.

### Ctaats : Minifterium ber Finangen.

Bufolge mehrfacher Mahrachmungen rührt ein großer Theil ber zahlreichen Rudflande an Taxen und anderen Gebühren, welche zur Zwangsbeltreibung an die R. Rentämter überwiefen werben, davon ber, daß namentlich in Begunftanben freiwilliger Gerichtsbarteit für Berhandlungen ber Gerichte, welche feine birefte Ausfertigung an die zahlungspflichtige Partei verantaffen, diefer nicht zur fofortigen Taxentrichtung Gefegenheit gegeben wird.

Damit nun in salden gallen ben Pflichtigen nicht nur bie Ganggebubern für befondere Auforderungen, sonbern namentlich auch die nach ber monatlichen Ruftfiandeüberweisung an die R. Rentamter entftefenben ErchulionsGegen bie muthmaglichen Berfertiger biefer falfchen Mangen ift bereits ftrafrechtliche Untersuchung eingeleitet

Bu Folge bes Gutachtens bes R. haupt-Mungs und Siempelamtes im Manchen find bie eingelieferten follden Getbstüde aus Jinn, Aupfer und Mismuth verfertigt und in Formen, weiche nach ächten Lüden hergestell vourben, gegoffen, versilbert und bie Randverzierung bei ber Mehrzahl ber Mingen durch ein eigenes Instrument underarbeitet.

Die fraglichen Mungen find als falfch febr leicht an bem Mangel an Metalltlang, bem porofen, matten Ausfeben und ber foliechten Randvergierung zu erkennen.

Dor Annahme und Berbreitung folder falfen Mangen wirb gewarnt und werben jugleich bie fammtlichen gefligtiebscher von Decfrinarte angemielen, gegen etwalge Berbreiter berartiger Mungen geeignet einzuschreiten und von folden Borfallen nicht nur bem R. Unterjudjungsrichter am Begirtegericht Kronach Rachricht zu geben, sonbern auch Bieber Angeige zu erflatten.

Bapreuth, ben 16. Dai 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prifibent.

Modner.

#### Orbens Berleibungen.

Geine Majestat ber Ronig haben Gid allergnabigst bewogen gefunden, unterm 23. April I. 36. bem Brigabier II, Classe, Joseph Lang, ber GenbarmerteCompagnie den Oberfranten, in Aneckennung der von ihm felt einer Reiche den Jahren im Forihungss und Schereitelbeime firt, sowie mit Entschleichen Effer, sowie mit Entschleichen Effer, sowie mit Entschleichen Effer, sowie mit Entschleichen Schleichen Erfolgen begleitet nab den febr erhreichlichen Erfolgen begleiteten and gezichneten Abätigfeit das sliberne Ehrenzeichen des Berbienlorbens der bayerischen Krone zu verleitigen.

Seine Majeft at ber König haben Sich bermöge allethichiter Entigliebung vom 21. Februar 1. 32. aller gnabigft bewogen gefunben, bem Schullefter Anbread Conrad Schmibt in Rauleborf in Richficht auf feine fanftiglichtigen, eifrig und treu geleisteten Dienfte bie Migglichtigen, elfrig und treu geleisteten Dienfte bie Bentramange bes R. baperifchen Ludwigsorbens zu verteiten.

| Augsburg, den 17.                 | Mai 1866.     |
|-----------------------------------|---------------|
| Staats-Papiere.                   | Papier   Gele |
| 41/2 0/0 ganzjähr. Obligationen   | 93            |
| 41/20/0 halbjähr. ,,              | 93            |
| 4% ganzjährige "                  |               |
| 4% halbjährige "                  | 1             |
| 4% Grundrenten-Ablös Oblig.       |               |
| 31/2 % Obligationen               |               |
| Bayer, Bank à fl. 500 3%          | 800           |
| ,, Ostbahnen à fl. 200 41/20/0    | 105           |
| ,, m. 60% Einz. 41/2%             | ! !           |
| 4% Bayerische Bank-Obligationen . |               |
| 4/00 ,, Bank-Pfandbriefe .        | 851           |

und verbunden find, zur Bearbeitung und Beaufficigung ber Straffe in bem ihnen zugetheilten Begirte taglic anwelend zu fein.

Sienach fonnen die Wegmacher auf Staatsstraffen ben Magistraten der Gemeinden, in welchen sie aufässis als in ihren perfositigen Berhältnissignen untergeben nicht erachtet werden. (§ 56 bes revoldten Gemeinde-Evits.) Dieselben erscheinen baher gemäß § 17 Rr. 1 ber Al-lerföcksen Landwechten daher gemäß § 17 Rr. 1 ber Al-lerföcksen Landwechten baher gemäß § 1820 aum attiven Landwechtelien nicht berusen, und sind eben des halb auch nicht zum Erstaussichen Dienstlektung in der Landwecht durch Erstaussichen Dienstlektung in der Landwecht durch Erstaussichen Dienstlektung in der Resultionsbeträge anzuhalten, wonach in wortommenden Fällen sich zu achten und das Weitere zu verfügen ist.

Manden, ben 11. Dai 1866.

Auf Ceiner Rönig lich en Maje ftåt Aller höch ften Befehl. von Boack.

M ...

bie R. Regierung, R. b. 3,

von Oberfranten. Die Landwehrbienstpflichtige leit ber Wegmacher auf Staates ftraffen betr. Durch ben Minister ber General - Setretär, Ministerialrath Graf von hunbt.

Ad Num. 18,254.

(Die Sauptagentur ber Stettiner Lebendverficherunge Gefellicaft Germania betreffenb.)

### 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Mit Rudficht auf bas Regierungs Aussichreiben vom 14. Febr. 1863, Agenturenbestätigung betr., Rr. 13196 (Rreis-Amtebatt 1863 S. 295) wird hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß durch höchle Antichtießung bes K. Staatsministeriums bes Hanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 7. b. Wils., ble von ber Lebeneversieherungs. Attiengeselfichaft Germania zu Stettin beantragte Aussichung bes Kausmanns Zuwig Weisner von Bamberg als hauptagenten für biefe Gefellicaft für bie Regierungsbeiter von Sherfranten, bann von Unterfranten und Alchaffenburg an die Sielle vos Kaufmanns F. J. Weber von bort in widerrufticher Weife beftätigt werben ift.

Banreuth, am 15, Mai 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer des Innern. von Awehl. Bräsident.

Zwehl, Prafibent.

Rooner.

Ad Num. 18,756.

Betanntmadung.

(Den bermehrten Bebarf an Militar . Mergien betr.)

### 3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Bu Folge bochfier Entichliebung bes R. Staats - Deinisteriums bes Innern vom 17. b. Mis. werben nachstebenb bie Bebingungen befannt gemacht, unter welchen Gibllatgte auf Ariegsbauer in ben Militar Santtatebienft eintreten tounen.

Die fammtlichen Diftritte Bollgeibehörden Oberframtens werben beauftragt, für möglicht fcheunige und allgemeine Berbreitung biefer Bebingungen burch bie Lotalund Umitölatter zu forgen.

Baprenth, ben 19. Dai 1866.

Ronigliche Regierung von Dberfranten. Rammer bes Innern.

ron 3mehl, Brafibent.

Rosner.

Bebingungen, unter welchen Civilarzte im Bebarfsfalle auf Rriegsbauer in ben Militar-Sanitats-Dienft eintreten tonnen.

Die Anfiellung gefchiebt auf Rriegs Dauer, in ber-Regel mit bem Range eines Balallons Erztes, und verbindet fich hiermit eine Eintritissumm von 300 ff., ein. nonatifcher Behalt von 100 ff. und ein Jahrengehaltsbeaufleht, fallen bem Merar gur Laft, soweit nicht eina wegen Berschulbens eines Dritten Grund gegeben ift, bies fem bie Kosten gu überburben.

Mostehen nun einfach felde sanitatsvollzeiliche Mahregelin gegen Berbreitung einer anstedenden Ehlertrantielt in Frage, so fann nach ber Natur der Sache von einer fermilichen Berurtheilung in die Koften nicht die Nebe sein; die Berichtigung beser Kosten ist vielmehr in der Art einzuleiten, das von den Difteilde Berwaltungskehörben aus geschrochen wird, es seinen bieselben auf Nechnung der Staatstasse, unt ingebeten Coost. Aussichreiben vom 17. Februar 1835 g. 12 Alf. 1, Jutellgengblatt für den Obermaintreis S. 380.

Nachem feruer vor ber neuen Deganisation nur in Bolizeistraffällen die Alten den Rentame tern zur Erimerung milgetheilt wurden, (conf. allerbichste Bererbnung vom 11. gebruar 1818, die Abjubifatur der Untersuchungstoften det Polizeisbertretungen betr., Regierungsblatt S. 1909, nach der jehigen Gerichte verfassung aber in Uebertretungsfachen nunmehr die Beretreter der Staalsanwaltsfasses ferufen sind, den gerichtlichen Verstagungen und Beschüssen sien gegenicher das siedalische Intersectse im Koftenpuntte durch Gellung geeigneter Anträge und nötzigenfalls durch des Engeistin dem Beckschustell im Socienpunte

No hat auch eine Mittheilung ber Aften an bie Rentamter gur Erlfärung, über ben Koftenpuntt für bie Folge gu unterbleiben.

Bleimehr fieht zur Sicherung ver Agrard in fraglichen fällen im anlogen Annendung, den hechsten entistlichung, des K. Slaats Ministriums des Imnern und der Finanzen vom 8. August 1865, ad Num 12,912, dem Kreisfistalate das Erinnerungs nud Beschwerbercht zu, wodel das Keltursfatale-sür sietalliche Beschwerden bezüglich solcher Kosten von seinem Tage an zu laufen beginnt, an welchen ber bas Aerar gravirente Beichluß ber Diftrille Boligeibehorde in ben Ginlauf ber unterfertigten Stelle gelangt.

Die R. Begirtsamter werden bafer angewiesen, von icht an bie betreffenden Alten nicht nicht ben R. Rentidutern, sonderen beseichen bereit ber Rad. Regierung, Kammer der Finangen, vorzusegen, von welcher jedann, beise Berlagen von Referatswegen von welcher jedalte zur Einsicht und Erimerung im Koftedpunkte, miegtheit werben.

Bahreuth, ben 17. Mai 1866;

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen.

bon Bweht, Prafibent von Frep, Direttor.

Renftler.

E.-Nr. 8847.

Betanutmadung.

Rad bedfter Enticklehung bes K. Staatsminifiertums ber Justig vom 30. April 1866 ift bem K. Netare Ma Lh zu Staffelstein ein Seschäfts-Urlaub von sechs Wochen bewilligt, und als Amtsverweser für benselben ber Rotarialsgehisse Abolph Schmitt zu Stasselliein ausgestellt worden.

Demgemäß wurde berfelbe nach Art. 6 des Rotariatsgesehs vom 10. Rovember 1861 heute in öffentlicher. Sibning bes Königlichen Bezirtögerichts bahler verpflichtet, was vorschriftsmäßig gur öffentlichen Rennfniß gebracht mich.

Rronad, ben 14. Dai 1866.

Ronigliches Bezirksgericht.

(L. S.) Striegel.

Beuthaler.

Ginangen, vorzulegen, borlagen von Reientteuper und Gnienemen; in abfei

g von Oberfranten, Finanzen

Braffbenf

Grey, Direfter.

. # 4 4 2 2 5

ng bet R. Ctanthriniperium

06 ift ben R. Retert Ralb

Briand ven fecht Bochen

efer für benfelben ber Reits

fitt gu Staffelftein aufgeftellt

mad Mrt. 6 bes Rotarialte

861 heute in bffretficher

sgerides babier verpflichtet,

ntlichen Remetniß gebrad'

mrsvarie

von Oberfranten.

Nr. 44.

Banreuth, Connabend Den 26. Dai 1866.

next good at the open of come in a 3 nbattle of Claude and and

Erfeigung von Beribigen im R. Grutalbineten Inflitute in Ründen, — Giatuten Einetremung ber Beimerfichtungs eine Erfreguleben in Seitigert. Getrempt er Deutschiffelnugfeiträge pro 1844,6. — Abbaltung ber bejiten Schwarzgerichtligung im Jahre 1866. — Dempte Rachricken. — Genne ber bereichten Genatpspiere.

- Mr. o Miled. The extreme

Ad Num, 18,458, An fammtliche Bifteitespellgeibeferben von Oberfranfen. (Erlebigung von Freipigen im R. Centralbilutun Juftiente gu

Minden betreffenb.)
Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Rach einer Mitheilung ber R. Regierung von Oberbabern, Rammer bes Innern, bom 12. pracs. 15. Ifb. Mis. tommen fur bas Schuljahr 1866, im R. Central4. Nevember 1826 und 30! Nevember 1852 (Arciss'intelligenzblatt 1826 S. 958 nub Arcis Ambthatt von 1852

1. Judi latifen ben Jahres ber umterfertigten Stelle vorzulegen haben, bamit fammt-

fiche Gefuche rechtzeitig ber R. Reglerung von Oberbapern, Rammer bes Innern, wosethit fie bis jum 12. 3nil euer, eintreffen muffen, überfenbet werben tonnen. Ad Num. 18.722.

Betanntmadung.

(Statuten-Aenderung ber Lebeneberficherunge- und Gufparnifbant in Stuttgart betreffend.)

# Im Namen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Inhaltlich höchter Entigeltejung bes K. Staats-Ministeriums bes Handels und der öffentlichen Arbeiten vom 14. Dezember 1865 haben bie von der Generalversammtung der Lebensbereschierungs und Erparnisbant-Theile haber in Stuttgart am 28. Mai d. 38. beschofessen Aruberungen der Bankstauten nach Maggabe der Biff. 5 der höchten Entischliebung bes genannten K. Staats-Ministeriums vom 3. Juli 1855 und Art. 193 des Polyzelftrasseichge, dann S. 23 der allerhöchsten Berordung vom 24. Juni 1862 die höchste Genehmigung erhalten, voas hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Die neuen Statuten biefer Geschlichgaft werden and durch im beiliegenden Abdruck veröffentlicht.

. - Baureuth . am 19. Mai 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rosner.

Ad Num. 18,934.

An bie fammtlichen Ronigliden Begirfeamter und bie unmittelbaren Ragiftrate von Oberfranten.

(Die Erhebung ber Brandaffefuraugbeitrage pro 1864/65 beireffenb.)

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.
Das R. Staats. Minifterium bes Sanbels unb ber

öffentlichen Arbeiten hat mittelft Referipts vom 9. biefes

. Regierunge . Blatt Rr. 25

die Jahredrechnung über ben Stand der Reuerversicherungsanstalt für Bebäube in den Gebietelhelfen bieffeits des Rheins pro 1864/65 jur öffentlichen Kenntniß gebracht, aus welcher folgende jummariiche Relultate bervorgeben.

Das Affeturang. Capital ift im Laufe bes Jahres 18<sup>64</sup>/<sub>65</sub> um 65,998,540 ft. gestiegen und hat am letten September 1865 bie Hohe von 1,002,392,520 ft. erreicht.

Die Granbentichabigungen betliefen fich peo 1884/65 auf 1,900,480 ft. 15 ft., steben somit im Bergleiche gu jenen bes Borjahres um 775,700 ft. 31 ft. höber, was hauptsächlich burch bie zu Mookburg, Sahnbach, Schauenflein und Oberfiborf flattgehabten verherenden Brank, sowie burch bie ungeröhnlich zahlreichen Brankfalle in ben sublichen Regierungsbegirten veranlaßt erscheint

Im Statsjahr 1844/65 haben fic 804 Branbfalle ergeben, wedurch 1897 Gebandeinhaber beichabigt worben find. Ge ift baber gegentiber bem Borjahre eine Dech, rung von 161 Branbfallen und 714 beichabigten Gebande-Inhabern eingetreten.

Die fpezielle Beranloffung bes Branbes ift bei 456 Fällen unentvect geblieben, 89 Branbe find burch Bilb, 55 burch fehlerhafte Bauart nub Schabhaftigfeit ber Kamine, 68 burch Fahrläffigfeit und 3 burch Selbstenthun bung herbeigeführt worben. In 139 fallen ift bie Branbfiftung theils erwiefen, theils wahricheinsich gemacht.

Das Detail ber hauptrechnung wirb, foweit es ben oberfrantischen Regierungsbezier berühet, sammt ber tteberficht ber Brandenischädigungen bemnacht im Rreis-Amtsblatt nachfolgen. rijche Refulltet fernogen. . ift im Luft bei Jahrel refliegen und hal an legen. von 1,002,392,520 K er-

entlichen Rennteif gefrecht,

beliefen fich pro 1684, as jen somit im Bergleiche ju 100 ff. 31 fr. höber, wos dburg, Schunduch, Schuren. abten verberrnben Brankste jublierigen Brankste in pen veranlöst erichein.

ben fich 804 Brundfalle er beinhaber beschäbigt worden r bem Berjafre eine Meh. d 714 beschäbigten Geblube:

bed Branbes ift bei 456 Brinbe find burd Bift, 6 Schabhaftigkeit ber Les in ber I. Kieffe auf 8% tr.
" II. " 10½ tr.
" III. " 14 tr.
" IV. " 15% tr.

bom hunbert ber Berficherungsjumme, wogu bei Bebauben mit feuergefährlichen Anlagen noch ber Concurrengbeildiag nach Art. 61 a. a. D. tommt.

Brandesschräuge, bann über die Borausschlagenachhofen aus ben Einitilten und Erhöhungen pro 186466,
ju Tu. IV pon. I ber finningen, seine fiche ibe Erzäugungs der Restausschlage pro 186466. Tit,
IV pon. 2 ubst der Berechnung über die Beiträge aus
ben Brifchgeperhältnis-Capitalien und ben Extrajondsbeiträgen.

Ge folgt biebei im Abbrud bie Rachweifung uber bie

Bur Betronung bes Bornusichlage 1865/64 Tit. IV

Die mit guhrung ber Brandaffeturangtaffen betrautent Memter haben jur Erfbung ber gebachen Beitrage fojert Bertumpter baten in Ber 6 bes allegieten Gefchen fib. 2 bie geitgnet Ginfeitung in ber Art ju treffen, baf bie Perception bis langitens

15. Juli biefes Jahres volliogen ift, bamit bie unterm 27. Mai 1864 (Kreis-

Amtobiatt Rr. 51) vorgeichriebene fpeglalifirte Ueberficht juverlafig bis jum 20. Juli babier jur Prafentation gelangt.

Bayrenth, ben 22. Dai 1866.
Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

bon 3meht, Prafibent.

Rotner.



Mach weis

ber Brandaffefurang : Capitalien nach ber Claffififation am Schluffe bes Ctate:

| Bocho  Brander  A A  Tag. G  Bayrath  B |             | I. Claffe.              |                                | II. Claffe.             |           | III. Claffe.         | 1              | IV. Claffe.             | 1 10 -1              |  |
|--|-------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------|-----------|----------------------|----------------|-------------------------|----------------------|--|
| Brand rang. C. L.  | olizeis     |                         | à 81 fr.                       |                         | à 10½ fr. |                      | à 14 fr.       |                         | à 154 fr.            |  |
| Brand rang. C lin  | hörben.     | Asseluranz:<br>Capital. | 0/0                            | Uffeturang.<br>Capital. | 9/0       | Affekurang. Capital. | 0/0            | Affekurang.<br>Capital. | e/o                  |  |
| Brand rang. C. Time rang. C. T |             | ft.                     | ft.   fr.                      | fl.                     | ft. fr.   | ft.                  | fi.   fr.      | fl.                     | fl.   tr.            |  |
| range G fit  A Tragi  Paperculb  Paperculb  Paperculb  Paperculb  Paperculb  Papercul  | I.          | 1000                    | 1                              |                         |           |                      |                | - 111                   | -                    |  |
| Tin  A  Wagi  Banteut  Banteut  Banteut  Banteut  Banteut  Banteut  Banteut  Benneus  Benneus | nbaffefu=   |                         |                                |                         |           |                      |                |                         |                      |  |
| A A gi agi 1 Bayruli 2 Banculi 3 Çof 1 .  E ezirl 4 Bapruli 5 Pumberg 6 Pumberg 6 Pumberg 9 Rechtfein 11 Sef 12 Strend 11 Sef 12 Strend 11 Sef 12 Strend 11 Sef 14 Pidetall 4 Pi | 3 = Capita= |                         |                                |                         |           |                      |                |                         |                      |  |
| Magi Wagi Bankeng Sankeng Sank | fien.       |                         |                                |                         |           |                      |                |                         |                      |  |
| Tagi  Bayrenth  Bayrenth  Banterg  Begirt  Baprenth  Banterg  Bamberg  Bamberg  Bamberg  Barnedt  Bernedt  Befighab  | 47 ()-0     |                         | 10                             |                         |           |                      | 7.4            |                         |                      |  |
| 1 Bayrouth 2 Bamberg 3 Fof 1 .  Bezirt 4 Baweruth 5 Bamberg 6 Bamberg 7 Bernect 8 Cherman 9 Archhein 10 Heft 12 Arenach 13 Kulmbad 14 Bicheufel  | Α.          |                         |                                |                         |           |                      |                | 10                      | 100                  |  |
| 2 Bamberg 3 Fof 1 .  Bezirk 4 Bapreuth 5 Bamberg 7 Berned 8 Eberman 10 Hehrlich 11 Her 12 Aronah 13 Kulunbad   | agistrate.  |                         |                                |                         |           |                      |                |                         | 1- 00                |  |
| 2 Bamberg 3 Fof 1 .  Bezirk 4 Bapreuth 5 Bamberg 7 Berned 8 Eberman 10 Hehrlich 11 Her 12 Aronah 13 Kulunbad   | ently       | 4,067,260               | 5,931 254                      | 3.289.320               | 5,756 18  | 10,970               | 25 354         | 135,200                 | 854 54               |  |
| Bezirk  4 Bahreuth 5 Bamberg 6 Bamberg 7 Berned 8 Eberman 9 Kerchhein 11 Kef 12 Krenach 13 Krenach 14 Kichteufel   | erg         | 3,806 260               | 5,550,478                      | 5,854,140               | 10,244,44 |                      | 15 73          | 11,450<br>329,590       | 30 3g<br>865 10g     |  |
| Bezirk  4 Bapreuth 5 Damberg 6 Bamberg 7 Berneck 8 Eberman 9 Aerchhein 10 Högliadt 11 Högl 12 Krenach 13 Krenach 14 Bichtenfel   |             | 5,335,070               | 7,780 188                      | 800,040                 | 1,401 7   | 6,4 €°               | 10 48          | 029,590                 | 303 106              |  |
| 4 Bayreuth 5 Bamberg 6 Bamberg 7 Berned 8 Ebermau 9 Fechhein 10 Hef 12 Krenach 13 Kulmbach 14 Lichtenfel   | В.          |                         | 97.5                           |                         |           |                      |                |                         |                      |  |
| 5 Bamberg<br>6 Bamberg<br>7 Berned<br>8 Eberman<br>9 Ferdhein<br>10 Hehliabt<br>11 Hef<br>12 Arenach<br>13 Anlubach<br>14 Lichtenfel   | irtsåmter.  |                         |                                |                         |           |                      |                |                         |                      |  |
| 6 Bamberg<br>7 Berned<br>8 Eberman<br>9 Ferchfein<br>10 Heft.<br>11 Kef.<br>12 Krenach<br>13 Kulmbach<br>14 Lichtenfel   |             | 1.647.360               |                                | 1,593,460               | 2,788 33  |                      |                | 1,838,650               | 4,826 27             |  |
| 7 Berned<br>8 Eberman<br>9 Fechhein<br>10 Hehrladt<br>11 Hef<br>12 Krenach<br>13 Kulmbach<br>14 Lichtenfel   |             | 700,470<br>2,737,160    | 1,021 31 <u>1</u><br>3,991 414 |                         |           |                      |                | 471,550<br>2,530        |                      |  |
| 8 Ebermau<br>9 Korchhein<br>10 Höch 11 Hocf 12 Kronach<br>13 Kulmbach<br>14 Lichtenfel   |             | 902,790                 | 1.316 344                      |                         |           |                      |                | 1,235,960               | 3,244 23             |  |
| 10 Sediftadt<br>11 Sef .<br>12 Krenach<br>13 Kulmbach<br>14 Lichtenfel   | maunftabt . | 626,570                 | 913 447                        | 1,176,930               | 2,059 37  | 4,880                | 11 232         | 970 190                 |                      |  |
| 11 Sef .<br>12 Kronach<br>13 Kulmbach<br>14 Lichtenfel   |             | 762 520                 |                                | 3,466,120               |           |                      |                | 493,700<br>980          | 1,295 57<br>2 34     |  |
| 12 Rrenach<br>13 Rulmbach<br>14 Lichtenfel-  | 1001        | 904,370<br>950,460      | 1,318 52g<br>1,386 58          |                         |           | 18,650               | 43 31          |                         | 4,747 10             |  |
| 13 Rulmbach<br>14 Lichtenfel   | adi         | 754,200                 | 1,099 524                      |                         |           |                      |                | 103,950                 |                      |  |
|  |             | 1,478,480               | 2,156 7                        | 3,658,440               | 6,402 16  | 3,880                | 9 3%           | 687,010                 | 1,803 24             |  |
|  |             | 705,590                 | 1,028 591                      |                         |           |                      |                | 145,210                 |                      |  |
| 15 Wünchber  |             | 1,532,630               |                                | 642,240                 |           |                      |                |                         |                      |  |
| 16 Naila .<br>17 Begnit  |             | 1,155,030<br>532,070    | 775 561                        |                         |           |                      |                |                         |                      |  |
| 18 Regniy  |             | 1,896,080               |                                | 855,440                 |           |                      |                | 1,751,390               | 4,597 23             |  |
| 19 Ctaffelfte  |             | 527,550                 | 769 202                        |                         | 3,833 29  | 150                  | - 21           | 11,200                  | 29 24                |  |
| 20 Ctabtftein  | tsteinady . | 809,720                 | 1,180 50                       | 1,326,730               | 2,321 46  | 9,580                | 22 21 2        |                         |                      |  |
| 21 Teujchnit<br>22 Dunfiche  | bnit        | 399,760<br>3.446 160    | 582 59                         | 2,332,900<br>1 635,400  |           | 250.660              | - 7<br>584 524 | 535,210                 | 1,404 55<br>6,927 31 |  |



fung

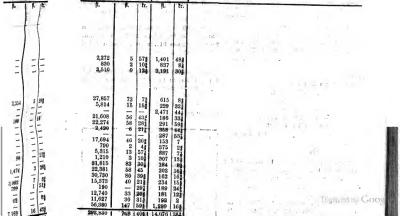
Jahres 1824 und der bavon gu entrichtenden Brand : und Extrafonde Beitrage.

| Summa   | Ertrafonde Beitrage.                            |   | Ginnahme i   |  | um Tit. IV.   |                                      | TH (4/6)16  |  |
|---|---|---|--|--|---|--------------------------------------|---|--|
| ber<br>Brandaffes<br>furanze  | Mehrung<br>bes Ber-<br>jicherungs-<br>Capitals. | Beiträge<br>bavon zu<br>2 fr. %.  | 1.<br>Votaus,<br>schlagenach,<br>holung pro<br>1824.   | 2.<br>Ergänz-<br>ungs resp.<br>Reftans-<br>fælag.  | 3,<br>Beifräge aus<br>ten Beifchlag-<br>verhältniß-<br>Capitalien.  | 4.<br>Vorans:<br>fchlag pro<br>1822. | Unmertungen.  |  |
| fi. fr.   | 11.   | fl.   tr.   | fl. fr.  | fl. fr.  | fl. fr.   | fi. fr                               | Amorge-10   |  |
|   |   |   |  | 0  |   |                                      | 1-12<br>1-13  |  |
| 12,068 13 § 15,826 17 § 10,061 43 §   | 285,810<br>529,810<br>328,660                   | 95 162<br>176 862<br>169 382  | 329 488  | 4.565 288<br>6,154 88<br>8,589 563   | 1 837 85  | 1.01                                 | Die Berreinung bes Beraus<br>fchlags 1848,6 interklieb, wei<br>bie für biefes Jahr wirfdan<br>wederbeiten Minkertungen und<br>Austritte, welche in Aban<br>fommen, noch nicht vollständig<br>angegelt fünd. |  |
| 10,212,44<br>6,147,552<br>6,681,—7<br>6,233,43;<br>5,531,90;<br>8,481,534<br>7,170,25;<br>8,095,29;<br>7,487,161<br>10,370,50;<br>6,896,13;<br>8,245, 2;<br>7,782,41,68<br>8,988,40;<br>4,632,35;<br>6,070,964<br>6,647,45;<br>6,070,964<br>15,400,—8 | 226,560   | 92 312<br>54 373<br>17 521<br>99 26<br>131 7528<br>99 26<br>131 44 32<br>92 58<br>263 43<br>94 14<br>44 32<br>80 21<br>82 27<br>81 56<br>44 18<br>75 57 | 163 52, 165 39, 53, 37, 298 19, 393 23, 190, 39, 278 55, 791 10, 282 42, 133 87, 241, 4, 247 52, 245 49, 132 54, 227 51, 257 52, | 2,408 254<br>3,144 456<br>2,752 66<br>8,756 26<br>4,221 31<br>3,113 424<br>4,543 2<br>2,911 72<br>4,204 552<br>3,962 188<br>4,026 414<br>4,013 166<br>1,903 76<br>2,693 16 | 229 32 2<br>2,417 444<br>186 329<br>291 592<br>358 444<br>287 537<br>,153<br>275 26<br>887 73<br>-307 192<br>184 82<br>202 164<br>162 164 |                                      |   |  |

|   | Diftrifte-   |  |   |   | Beitr   | age aus   | b ben                                      | Beifchlag:                                    | Berhä | ltn  |
|---|--|--|---|---|---|---|--|---|-------|--|
|   | Polizei-   | I. Claffe.   | à 83  | fr.                                       | II. Claffe.   | A 10;   | fr.  | III. Glaffe.                                  | A 14  | fr.  |
|   | Beborben.  | Affeturang=<br>Capital.  | 0/0   | 10  | Affeturange<br>Capitat.   | %   |  | Affeturang-                                   | 9/    |  |
|   | II.<br>Beijchlags Berhält-<br>niß-Rapitalien.<br>A.  | fī.  | ft.   | fr.                                       | ft.   | ft.   | fr.  | fi.   | ft.   | ļ.   |
|   | Magistrate.<br>Bapreuth  | 765,805<br>180,826<br>2,041,952  | 1,116<br>1263<br>2,977  | 48<br>42%<br>50%                          | 159,454<br>326,433<br>116,830   | 279<br>571<br>204   | 25<br>156<br>271<br>271                    | =   | =     |  |
|   | B.<br>Begirteamter.  |  |   |   |   |   |  |   |       |  |
|   | Bayreuth Bamberg I Bamberg II Bamberg II Berned Germannflabt jerchfeim jördheim jörd | 306,599<br>23,568<br>1,554,850<br>40,597<br>28,274<br>34,392<br>20,372<br>34,115<br>82,708<br>406,038<br>42,774<br>36,522<br>58,517<br>10,176<br>93,934<br>20,560<br>13,441<br>29,465<br>721,771 | 447<br>34<br>2,267<br>59<br>41<br>50<br>29<br>49<br>47<br>592<br>62<br>53<br>85<br>14<br>136<br>29<br>19<br>42<br>1,052 | 781 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | 51,084<br>102,805<br>85,856<br>40,225<br>109,878<br>172,701<br>157,535<br>32,524<br>128,728<br>160,489<br>138,096<br>25,097<br>33,248<br>34,074<br>31,461<br>90,819<br>73,153<br>68,308<br>41,127 | 89<br>179<br>150<br>192<br>192<br>258<br>56<br>225<br>280<br>241<br>43<br>58<br>59<br>55<br>158<br>128<br>119<br>71 | 23 to 4 to 4 to 1 to 1 to 1 to 1 to 1 to 1 | 2,354<br>———————————————————————————————————— | 3 771 | 25<br>  14<br>  11<br>  26<br>  51<br>  68<br>  68<br>  68<br>  68<br>  68<br>  68<br>  68<br>  68 |
|   | Summa II.  | 6,497,256  | 9,475<br>52,092   | 10  | 2,169,925   | 3,797   | 221  | 15.099  | 35    | 18   |
| 1 | Summa totalis  | 35,677,560<br>42,174,816   | 52,092  | 464                                       | 46,560,140  | 81,480  | 148  | 556 160<br>571,259                            | 1,297 | 156  |

Bayreuth, ben 22. Mai 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, von 3mehl,



Ad Num. 101

Be tauntmachung. (Die Abhaltung ber britten Schwurgerichtsfibung im Jahre 1866 beiteffent.)

Das K. Staats-Ministerium ber Justiz hat in Bollziehung der Art. 18 und 114 des Strafprezshafeletek vom 10. November 1848 (Geselblatt Ar. 25) die Erössung der deitten für Oberfranken im Jahre 1866 zu Wapreuth abundaltenden Schwurgerichlesshung auf

Montag ben 23. Juli be. Jahres festgefest und zum Prafibenten bes Schwurgerichtshofes ben Rath bes R. Appellationsgerichts von Oberfranken, Ottmar Pofchel, bann zu bessen Stellvertreter ben Rath bes R. Bezirlsgerichts Bahreuth, Ebmund hofmann, ernanut.

Bamberg, ben 22. Mai 1866. Prāfibium bes König lichen Appellationsgerichts von Oberfranken.

In Abwesenheit bes R. Prafibenten. von Dall'Armi, Direttor.

Bet, Gecretar.

#### Dienftes Machrichten.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich vermöge allethöchfter Euschlegung vem 2. Mai 1. 38. allergnabigft bewogen gefnuben, bie protfantische Plarrstelle gu Bernflein, Defanats Bunflebel, bem Pfarramtöfaubibaten Georg Martin Brunner aus hof, ferner

bie protesianifde Pfarrftelle gu Birt, Defanats Creu-Ben, bem bisherigen Pfarrer in Beilfahm, Defanats Rufmbach, Johann Bilhelm Beinrich Deing, unb

unter'm 5. Mai 1. 36. bie protestantische zweite Pfarritelle zu Gelb, Defanats Kirchensamth, bem bisherigen zweiten Pfarrer in Weißenftadt, Johann Christian heine tich Bewer zu verfeihen.

Die gangtion eines Difpitteschut Infectors fur ben profesantifchen Schufbegit Bamberg II murbe burd Gutjdiebung vom 17. Mai cur. bem R. Pfarcer Seit in Mubisagien übertragen.

Sur die beiben Semeindebevollmächigten, Badermeister Frang Doppel und Rolbgerbermeister Abam Porgelt zu Kronach wurden auf die Funltionszeit, welche sie neuf zu erfalten gehabt hatten, in das Gremium der Gemeindebevollmächtigten biefer Stabt die Erfahmanner Buchruder Andreas Bleber und Badermeister Michael Malter kafelbit einberufen.

Muf vorgangigen Wahlvorichlag wurde von ber Rgl. Laub-Regierung, Rammer bes Junern, und bem Rgl. Laubmehr- Rreis Commando von Oberfranten ber feitherige Aftnar, Kunichmenneister Friedrich Oberhauser jum Untersteutenant bei ber Landwehr-Division in Rirchensamits ernannt.

| Augsburg, de | n 24. I  | dai 18   | 56.          |
|--------------|--|--|--------------|
| -Papiere.    |  | - 4  |              |
| Obligationen |  |  | 90           |
| ,,           |  |  |              |
| 11           |  | 1  |              |
| 11           |  |  |              |
|              |  | 12   |              |
|              | 7.44   | 1.1  |              |
|              |  |  | -            |
|              |  | 1  | 108          |
|              |  | -  |              |
|              |  | 1  |              |
|              | - Papiere, Obligationen  "" n-Ablös, - Oblig onen 1, 500 n & fl. 200 n. 60% Einz, Bank-Obligatio | - Papiere, Obligationen , , , , , , , on-Ablös, - Oblig. | Obligationen |

tra fring

offmidtieter, Bidermili erbermeifter Men Borte Sunftionegeit, welche . in bas Gremium ber Stabt bie Erfahmarare Bidermeifter Dichael

murbe von ber Ral. und ben Rgl. Land. riranten ber feitberige 5 Dberhaufer jum Divifien in Rirden.

n 24. Mai 1866.

1 1 1 3 3

### von Oberfranten.

Nr. 45.

Banrenth, Mittwoch ben 30, Mai 1866.

#### wir - 3 mbale

Benagung ber in ben R. Ardiren vorbandenen Archivatien burd R. Stellen und Beborten, - Giefpd bee Gianzwiche. berritere Georg herrmann in Munden um bie Bewilligung jum Berfaufe eines f. g. Orlgeiftes gegen rheumatifde Leiben. - Erlebigung ber Stelle eines Begirtbargice II. Rlaffe ju Rlingenberg. - Fleifchtage fur ben Monat Juni 1866. - Enrins far Onfbefdlaglebre. - Orbens Berleibungen, - Berichtigung.

Ad Num. 19.078.

(Die Benügung ber in ben R. Archiven perhandenen Archivafien burd R. Stellen und Beborben betr.)

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronias. Im untenftebenben Abbrude wirb ben betreffenben Beborben ber inneren fowohl, ale ber Finangvermaltung ein am 20. 1. Die. ergangenes Refeript ber R. Staats. Minifterien bes Innern und ber Finangen, gur Renntnife nabme und Darnachadjung unter bem Muftrage biermit

befannt gegeben, bas bortfelbft ad Biff. 3 angeorbnete

Bormertungebuch fofort angulegen und fur bie Solge ente

Mbbrud.

Mr. 4386.

### Ronigreich Bapern.

(L. S.)

Staats-Minifterium bes Innern und

Staats - Minifferinm bet Rinangen. Muf erfolgte Unregung bes R. allgemeinen Reiche-

Archives feben fic bie unterfertigten & Gragte-Minifter rien behufe ber Sidamung bat Maltanball ban in ban @

fenbe Archivebehörbe fcriftlich ju renben und ben Empfang ber einzelnen Urfunben, Atten 2c. 2c. gu beftatiern.

- 2) Rach gemachtem Gebrauche ift für bie unverzögerte Burtdfenbung befer Archbotten unter fpezieller Aufführung berfelben in bem Begleisischeit ober in einem beizufägenden Berzeichnisse Sorge zu tragen.
- 3) Ueber bie erholten Archivalien find bei ben R. Stellen und Behoben Bormertungen gu fubren, in welden nebft forglatiger Bezeichnung ber einzelnen Urtunden, Atten und bergleichen bie Zeit bes Empfanges, sowie ber Rudfendung zu bemerten ift.

Bur Bermeibung von Bergegerungen bezüglich ber Rudfenbung entbehrlich geworbener Archivalien find biefe Bormertungen von Zeit zu Zeit zu revibiren.

4) Alle Archivalien, inobesondere auch die daran befindlichen Siegel find forgfälligft vor Berderbuig ober Berluft-gu bewahren, wobei ausbrudlich auf die Berantwortlichteit und Sastbarteit fur Schaben und Berlufte hingewiesen wird, welche burch Außerachtlossung entsprechender Borficht entitieben.

Sienach hat fich bie R. Regierung zu achten und find bie untergeorberten Behorben in geeicher Beije geeignet anguweifen.

Dunden, ben 20. Dai 1866.

Auf Eeiner Roniglichen Majeftat Allerboch ften Befehl.

von Bfenfer. von Bogel.

Au

Die R. Regierung, R. b. 3.,

Die Benützung ber in ben K. Archiven vorhandenen Archivalien burch R. Stellen und Beloteben betreffenb. Durch ben Minifier der General Sefretar, Minifierialrath Graf von hunbt. Ad Num. 19,013.

An fammtliche Stattfommiffariate, Begirteamter, unmittelbaren Dagiftrate und Begirteargte,

(Gefuch bes Gianzwichebereiters Georg herrmann in Runden um bie Bewilligung jum Bertaufe eines f. g. Deigefftes gegen rhemmatifche Leiben betr.)

### 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Bermöge höchfter Entschließung des R. Staats Ministeriums bes Innern vom 18. biefes wurde bem Glangwichsbereiter Georg Herrmann zu München auf sein Gesuch vom 1. Februar b. 3s. die Bewilligung ertseitl, ben von ihm bereiteten, zu äußerlicher Anwendung befimmten, f. g. Origeist gegen rheumatische Reiben im der von demselben beschriebenen Zusammensehung im Umstange bes Königereche Bayern unter der Bebingung zu vertaufen, daß er fich beim Ausbieten des fraglichen Mittels jeder öffentlichen Ampreisung desselben, enthalte und den Bertaufspreis von 9 fr. für das Flässchen zu 2 Loth nicht überschreite.

Banreuth, ben 24 Dai 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

ren 3mebl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 19.070.

Betanntmachung.

(Die Erledigung ber Stelle eines Begirfeargtes II. Rlaffe gu Rlingenberg betreffenb.)

### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch tas Ableben bes R. Begirtsargtes II. Rtaffe Dr. Seffnet ift bie Stelle eines Begirtsargtes II. Rtaffe

in Klingenberg erlebigt. Bewerber hiefur aus bem Regierungsbezirte von Oberfranten haben ihre Gesuche ohnsehlbar

innerhalb 14 Tagen

nom Gricheinen bes Rreis : Amteblattes an gerechnet. bei ber unterfertigten Stelle einzureichen.

Raurenth, ben 25, Mai 1866.

Ronialime Regierung pon Oberfranten. Rammer bee Innern.

non 2mehl. Braffbent.

Mosper.

Ad Num. 19.333.

Un bie R. Begirfbamter und unmittelbaren Dagiftrate pen Dherfrenten.

(Die Rieifctare fur ben Monat Dai 1866 betr.)

### Im Mamen Geiner Majefiat bes Ronias.

Muf ben Grund ber Grhebungen über bie Rief.Gin-Taufepreise murbe bie Tare für bie verfchiebenen Rleifds aattungen fur ben Mouat Juni 1866 in nachftebenber Beife feftgefett:

1) fur bie Ctabt Banreuth.

welche ben Begirteamtern Bapreuth, Berned, Rulmbach, Begnit und Stabtfteinach jum Unbalte bient.

- a) fur bas Bfunb Ddifeufleifch
  - I. Qualitat auf 144 fr.,
  - II. Qualitat auf 124 fr.,
  - III. Qualitat auf 11 fr.:
- b) für bas Bfunb Ralbfleifch
  - I. Qualitat auf 104 fr.,
  - II. Qualitat auf 81 fr.,
  - III. Qualitat auf 64 fr.:
- e) fur bas Pfund Sammelfleifc
  - I. Qualitat auf 11 fr.,
  - II. Qualitat auf 10 fr., III. Qualitat auf 8 fr.:
- d) fur bas Bfund Gomeinfleifc
  - L Qualitat auf 15 fr ...
    - II. Qualitat auf 14 fr.
    - III. Qualitat auf 12 fr.;

- 2) für bie Stabt Rambera. welche ben Begirfeamtern Bamberg I., Bamberg II. Chermanuftabt, Fordbeim, Sodiftabt a. 91. Pichtenfela und Staffelftein zum Anhalte bient.
  - a) für bas Pfund Ochfenfleifch
    - I. Qualitat auf 151 fr.
    - II. Qualitat auf 14 fr.
    - III. Qualitat auf 10 fr :
  - b) für bas Bfund Ralbfleifch
    - I. Qualitat auf 11 fr.
    - II. Qualitat auf 10 fr.
  - III. Qualitat auf 81 fr :
  - e) für bas Bfunb Sammelfleifch
    - L Qualitat auf 10 fr ...
    - II. Qualitat auf 8 fr ...
    - III. Qualitat auf 6 fr.:
  - d) far bas Pfund Schweinfleifch
    - I. Qualitat auf 16 fr .
    - II. Qualitat auf 14 fr., III. Qualitat auf 11 fr.:
      - 3) far bie Stabt Sof.

welche ben Begirfeamtern Sof, Munchberg, Raila, Rebau und Bunfiebel jum Aubalte bieut,

- a) fur bas Bfund Dofenfleifd
  - I. Qualitat auf 14 fr...
  - II. Qualitat auf 13 fr.,
  - III. Qualitat auf 11 fr.:
- e) für bas Bfund Ralbfleifch
  - I. Qualitat auf 10 fr.,
  - II. Qualitat auf 9 fr..
  - III. Qualitat auf 8 fr.:
- d) fur bas Bfunb Sammelfleifc
  - I. Qualitat auf 12 t ...
  - II. Qualitat auf 11 fr.,
  - III. Qualitat auf 10 fr .:
- b) fur bas Bfund Schweinfleifch
  - I. Qualitat auf 15 fr.,
  - II. Qualitat auf 14 fr.,
  - III. Qualitat auf 13 fr.;

4) fur bie Stabt Rronad,

welche ben Begirtsamtern Kronach und Teufchnit jum Anhalte bieut,

a) fur bas Bfund Dofenfleifch

1. Qualitat auf 14 fr.,

II. Qualitat auf .13 fr.,

III. Qualitat auf 11 fr.;

c) für bas Pfund Ralbfleifc

I. Qualitat auf 10 fr.,

II. Qualitat auf 9 fr., III. Qualitat auf 8 fr.;

d) für bas Pfunb Sammelfleifc

I. Qualitat auf 104 fr.,

II. Qualitat auf 84 fr.,

III. Qualitat auf 61 fr.; b) fur bas Pfunb Schweinfleifch

I. Qualitat auf 15 fr.,

II. Qualitat auf 14 fr.,

III. Qualität auf 13 fr.
In Bamberg besteht ein boppeter, in Bapreuth, Hof
und Kronach ber einfach Fteischaussschaft, welcher ber regulirten Tare bereits augerechnet ift, so daß in den Orten,
wo biese Consumtionsgefäll nicht eingesührt, der tressend
Betrag von einem resp, zwei Pseuligen per Pfund wies
ber abunischa ist.

Bapreuth, ben 27. Dai 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. von Bwehl, Brafibent.

Rosner.

:11

Ad Num. 18,998.

(Gurfus fur Bufbefdlaglebre betr.)

Um 11. Juni b. 36. beginnt an ber babiefigen R. Beterinaranftalt ein Curfus fur Sufbefdlaglehre.

Diejenigen Sussigmiebe, welche baran Theil nehmen wollen, haben sich punktlich bis zu biesem Tage zu mels ben, ba später Kommenbe nicht mehr aufgenommen werben tonnen.

Burgburg, ben 14. Dai 1866.

Die Ronigl. Beterinaranftalt.

Prof. Dr. Somibt.

### Ordens : Berleihungen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich aller gnabigft bewogen gesunden, unterm 27. Mag lauf 36. bem R. Bezirtsamtmann Gustav Lintt in Naila und unterm 21. April 1. 36. bem Rgl. Bezirtsgerichtsargt Dr. Georg Friedrich Fischer in Bayreuth bas Mitterfreug I. Afasse des Berbienstorbens vom beiligen Michael zu verleiben.

Berichtigung.

In bem Regierungs-Ausschreiben vom 22. Dai 1866, Seite 593 muß es beifen

in ber IV. Claffe 153/4 fr. ftatt 153/a fr.

3 au biefen Tage je mefmehr aufgenommen mer-

indramitalt.

ibungen.

nig feben Gid aller

rm 27. Main fani 30.

Lintl in Raile unb gl. Begirtegerichtearst

Bayreuth bas Ritter:

s vom heiligen Michael

mibt.

Oberfraufen.

Nr. 46.

Banrenth, Connabend den 2. Juni 1866. . at 3 n balt. 1 grydnedt dian it in ilde

Raderagliche außerertentliche Serrebergangung aus ten Conferibirten ber AlterBaffen 1848 und 1844. - Berrembung bes Gewinnantheils ans ber Runden : Nadener Dobiliar Reuererfiderungs Anfalt. - Gefud ter Gemeinte holgheim um bie Bewilligung gur Beranftaltung einer Cammiung fur bie burd Brant verunglodien Bewohner bafeibft. - Erbebung ber bei ben Berichten anfallenten Tagen und anteren Gebulten burd bie Berichtofefretare und Berichtofdreiber. -Gurfiren falfder Mungen.

Ad Num. 19,631. Un fammtlide Confcriptionebeborben von Cherfranten (Rachträgliche außerorbentliche Gerteberganjung aus ben Con-

feribirten ber Miterellaffen 1843 unb 1844 betr. 3m Mamen Ceiner Dajeftat bes Sonigs.

Rescriptes bes R. Staats-Minifteriums bes Innern vom ; ten Ginrudens im Beburgniffalle vorläufig wieber in bie

1 10 m Cl

Seine Dajeftat ber Ronig haben laut bochften

gegeben ericeint, jufolge bochfter Anerbunng auch auf bie gemafe ber 66, 47, 48 unb 49 bes ermabnten Gles frhet guendgeftellten Conferibirten ju erftreden. Die bezeichneten Conferibirten werben jeboch nach ib-

ber im S. 50 bes Beerergangungsgefebes vorgefebent Rall

245

rer Berpflichtung mit ber Berbinblichfeit bes ungefaum-

29. v. Mis, eine weitere Ergangung bes R. heeres mit beimath entfaffen werben, wenn nicht bie Beitumftanbe 18,610: Conferibirten aus ben Aftereffaffen 1848 unb. allenfalls beren unmittelbaren Mbann qu ihren Abthele

iben vom 22. Mai 1866, tr. ftatt 15% fr.

ung.

- a) 987 Mann von ber Altereffaffe 1843,
- b) 1196 Mann bon ber Alterettaffe 1844.

Da jedoch die gesammte noch übrige Mannichaft aller Conscriptionsbegirte, soweit fie nicht bereits als untauglich ancerannt ift, nur

- 468 Mann von ber Altereffaffe 1843 und 484 Mann von ber Altereffaffe 1844
- beträgt, femit nicht gureicht, um bamit bas Contingent

des Kreifes vollständig abzufiellen, so ift eine Repartition auf die einzelnen Begirte unnöllig, und die gefammte Mannschaft aller Begirte einschläsig der letzten Loos-Kummern zur Aushebung abzustellen.

Bur Bornahme biefer weitern Aussehung aus ben beiben Alterottaffen 1843 und 1844 und ber berfelben borausgebenben arzeitichen Bifitation werben hiemit folgenbe Termine festgeseht:

| Laufenbe<br>Rummer. | Conferiptionsbehörden  | Nerztliche Unterfuchung. | Aushebung.           |
|---------------------|--|--------------------------|----------------------|
| 1                   | Begirtsämter Bapreuth, Bamberg I, Bam-<br>berg II, Magistrate Bayrenth unb hof.      | Montag 18. Juni.         | Dienstag 19. Juni    |
| 2                   | Bezirteamter Berned, Sochftabt, Sof, Da-<br>giftrat Bamberg.                         | Dienftag 19. Juni.       | Mittwech 20. Juni.   |
| 3                   | Begirteamter Chermannftabt, Forchheim, Rro-  | Mittwech 20. Juni.       | Donnerflag 21, Juni. |
|                     | nach.<br>Bezirleamter Kulmbach, Lichteufels, Minch-<br>berg, Naila.                  | Donnerftag 21. Juni.     | Freitag 22. Juni.    |
| 5                   | Begirloamter Peguib, Rehau, Stabtfteinach,<br>Staffelfiein, Teufchnit und Bumfiebel. | Freitag 22. Juni.        | Semftag 23. Juni.    |

Die ärziliche Untersuchung beginnt sebemal Morgens 8 Uhr, die Anobjebung Morgens 91/3 Uhr, fie Andet in bem Reglerungsgeblude bahier, und zwar in bem schon bieber für vielen Zweet benührten Lotale Katt.

Die Conscriptionsbehörben haben hitnach alle noch unaufgerusenen, nicht bereits ale befinifte untauglich er-Launten Conferibiten beiber Altereffaffen 1843 und 1844 hingu abzustellen.

Bon biefer Abftellung find aber bie als geitlich uns tampfic ertnamten Conferibition ber Alberettaffe 1844 befreit, mabrend bie bisher was 2006 nicht betroffenen,

als zeitich untanglich erftarten und velp. zur nächften Biehung verwiesenen Confectitieren der Atterestaffe 1843 jum Behuf der Oberviffention mit abzustellen, demaach auch (und proax auf Grund bes Bertragt in der Confectionsellise der Alterestaffe 1948) in die Mölieferungstiffe vieler Atterestaffe einzuhabaten find.

Einer neuen Anfertigung ber icon vorhaubenen Ablieferungsliften bebarf es nicht; was jedoch die nach S.
47, 48 und 49 bes heerergangungsgefebes gurungselteten En Conjectibirten ber beiben Alteroffaffen 1843 n. 1844
betrifft, fo ift bezugtich fiere eine gesonderte Ablieferungslifte in abplo berauftellen.

Die Conscribirten haben hienach rechtgeitig eingutrefen, und die Bezirtsamtsbiener oder Rotmeitzer, welche biefelben bezielen, haben sich am Wistations Exemine Morgens 7½ Uhr bei dem Ranzleidiener der R. Regierung zu melben, um weitere Anfeitung zu emplangen. Diefelben sind mit je 2 nach den Alterotiassen zu emplangen. Diefelben sind mit je 2 nach den Alterotiassen zu emplangen. Berzelchniffen, sowie mit dem nach Anzahl der ebgestelle ten Conscribirten demessen, der Berzelchniffen, sowie mit dem Berzelchniffen, sowie mit dem Berzelchniffen, sowie mit dem Berzelchniffen, sowie mit dem Berzelchniffen Berzelchnin Berzelchniffen Berzelchniffen Berzelchniffen Berzelchniffen Ber

Die Duplitate ber Ablieferungs. Liften beiber Allersflaffen find mit ben baju gehörigen Bifitations Prototollen und Gebrechens. Nachweiten, bann mit ber bezige lich ber zuruchgeftellten Conferibirten anzufertigenben Ablieferungslifte, und zwar lehtere in duplo, fpateftens 5 Tage vor bem befilmmten Termine in ben Ginlauf ber unterfertigten Stelle zu bringen.

Selbstverfianblich ift, bag eine Recherche über bie Fortbauer ber Zurückfteffungsgründe als überftäffig zu unterbleiben hat. Dagegen ift sorfälfig zu erheben, ob nicht eine gefehlich einflufteiche Menberung hinlichtlich bes Leunundes einzelner Conscribitete eingeteen, indebelondere ob nicht eitwa eine Berurthellung wegen Berberchens oder Bergebens erfolgt, ober eine besaulige unterschapung im Laufe ift. Das Ergebniß ift rechtzeitig zur Augelag zu beingen.

Bapreuth, ben 1. Juni 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Amebl. Bräftbent.

Roener.

Ad Num. 19,828.

(Die Bermenbung bis Gewinnantheils aus ber Minden-. Madener Mobillat-Feuerverfiderunge-Anftalt beir.)

### 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majeftat ber Ronig haben aus bem Gewinnautheile ber rubrigirten Mobiliar-Reuerversicherungs-Anftalt fur bas abgewichene Jahr 1865 nachfolgenbe Unterftahungen allergnabigft zu bewilligen geruht:

- 1) Der Oriogeneinde Rottmanneborf, Begirtsamts Bamberg II, jur Derftellung einer Bafferfeitung 400 ff.
- 2) Der Gemeinde Gifenbuhl, Begirtsamts Sof, jur herfiellung einer Bafferleitung 300 fl.
- 4) Der Gemeinde Wihmannsberg, Begirteamte Rulmbach, jur Ausbesserung ber Brunnenteltung . . . 100 ff.
- 5) Der Orisgemeinte Seubersborf, Begirtsamts Lichtenfels, jur herfiellung. eines Brunnens . . . . . . 200 ff.
- 6) Der Gemeinde Pegnin jur Erbauung eines Krantenhaufes . . . . . . 1000 ft.
- 8) Der Gemeinde Bottenftein, besfelben.
  Begirtsamts, gur Derfiellung einer Bafferleitung einen weitern Rufchuf von . 500 ff.
- 9) Der Gemeinbe Bilgramsrenth, Be-

Soldes wirb gur allgemeinen Renntnig fomohi als zur fpeziellen Benachrichtigung ber Betheiligten unter bem Bemerten hiermit veröfigntlicht, bag bie bewilligten Unterfühungen nur nach Maggabe ber erfolgten und ebenfo wollfidnibg als gesicherten Zwederfullung verabsolgt merben, und bag bie richtige Bervenbung sammtlicher Unterfühungen spatefiens

bie 15. Mars 1867

nachzuweifen ift.

Die Beilagen ber, bie Unterftungegefuche begleitenben Aemter Berichte werben ben betreffenben Unterbeborben unter Compert gurudgegeben werben.

Lettere haben Sorge ju tragen, bag fagleich bie weiteren Borarbeiten jur Sicherung ber Bwederfullung ber allerhöchst genehmigten Unterstüthungen vorgenommen werben.

Bayreuth, ben 29. Mai 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

von 3mehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 19,227.

An fammiliche Diffittis-Boligeiboporben von Dberfranten.
(Das Gefuch ber Gemeinde Solferin um die Bewilligung gur Beranftallung einer Sammlung für bie bend Verungludten Bewohner bafefte betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Am Sonntag ben 24. September bor. 36. wurde bie Dorfgemeinde Dolgbeim am Forft, Bezirfsamte Burgsleugenfeld, von einem furchftbarn Brandunglude betroffen, in Tolge bessen über 60 Gebaube — darunter bie Fillaftirde und bas Schulbau — ein Raub ber Flammen geworben und über 400 Personen obsachsos und fast um ihre gesamte bewegliche habe gebracht worben find.

Keiner ber Abbranbler war mit letterer gegen Brandichaben versichert, obwohl bas verbrannte Mobiliar allein einen Werth von 28,250 fl. hatte.

Die für sammtliche burch ben Brand beschädigten Bebaube gurtannte Entightigungs-Summe besteht lebiglich in 21,798 fl. 10 fr., uur welche bieselben unmöglich weiber hergestiellt werben tonnen und zwar um so wenlger, als die im Regierungsbegirte ber Derepsalz und von Regensburg beranstaltete Sammtung bei der vielsachen Inanspruchnahme der Bewohner des Regierungsbegirtes durch anderweitige Sammtungen nur einen Ertrag von 3280 fl. 311/4 fr. in baarem Gelde lieferte, die Abbrandert zu holgbeim aber durchgängig der Klasse diese Wiinberbemittelten angeberen.

Racheem nun Seine Majestat ber König inhattilch höchter Eutschließung bes Agl. Staats-Ministeriums bes Innern vom 18. b. Mis. allergnabigst zu genehmigen geruht haben, daß gur Liberung bes Noth-Ranbes ber Berunglädten eine haustollete in sammtlichen Regierungsbegiten, mit Ausenahme jenes ber Berlichen Regierungsbegiten, mit Ausenahme jenes ber Berpfalz und von Regeneburg, jedoch mit der Beschräntung auf die wohlhabenden von den Rgl. Kreidergierungen, Rammern des Innern, zu bestimmenden Distritte oder Gemeinden veranstallet werde, so haden die obengenannten Behörden biese Sammlung jedoch nur in den wohlbadenden Gemeinden sofort in Bollzug zu sehen, den Ersteg dirett an das K. Bezirtsamt Burglengenfeld zu senden und zselchgeitig über das Ergednis mit Angabe der Gemeinden, auf welche fich die Gollette exstrectle, an die unterfertigte Stelle Anzeige zu erstatten.

Bayreuth, am 28. Mai 1866. Königliche Regierung von Oberfranken, Kammer dek Junern. von Iwebl. Kräfibent.

Rooner.

Ad Num. 13,081.

An die rechnungeführenden R. Berichtefefretare und Berichteforeiber, bann an bie R. Rentamter Dberfrantens.

(Die Erhebung ber bei ben Gerichten anfallenten Tagen und anderen Gebuhren burd bie Gerichtsfefretare und Gerichtsfchreiber betreffenb.)

### 3m Damen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Das in Rr. 8 bes Finang. Ministeriatblattes publigirte fochste Refeript ber Kgl. Staats. Ministerten ber Juftig und ber Finangen d. dat. 17. Mai L. 38. (Rr. 5797) folgt in nachftebenbem Abbruckt gur Wiffeniche und genauesten Darnachachtung.

Babreuth, ben 28. Dai 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen. von Zwehl, Präsident. von Frey, Direstor.

Reygler.

Mbbrud.

Rr. 5797. Rr. 42.

An bie R. Regierungen, Rammern ber Ginangen, an bie rechnungefahrenben Berichtsferreiare und Gerichtsfchreiber, bann an bie R. Rentamter in ben Laubentbellen birefeits bes Mieins

# Staats : Minifterium ber Juftig und Staats : Minifterium ber Finangen.

Rach Artifel 68 Absat 3 und 4 bes Gesetes vom 10. Rovember 1861, die Gerichtsversassung betr., sollen die bei den K. Gerichten anfallenden Taxen, Gelbstrasen und soussignen Gebühren won den Gerichtsseftretären und Gerichtssesserichtsen erhoben und nur die zur Zwangsbeitreisdung gerigneten Rachsanbe zu biesen Zwecke an die K. Rentämter überwiesen werben.

Die über ben Bollzug biefer gefehlichen Bestimmung gepflogenen Exhebungen lassen aber entrehmen, daß mäßerend ein Theil der taxirenden Beamten bei der jusolge §. 14 der Bollzugsborschriften vom 2. Juni 1862 über Behanblung des Tax- und Stempelwesens geschehnden Monatsabrechnung mit den Reutämtern nur den vierzigssten Theil des Wonatsanfalles als Rücksand answeist, diese leberweisjung bei vielen andern den überaus großen Betrag von mehr als der Hälfte des Monatsanfalles erreicht.

Um nun auch bei lehtern einen entsprechenben Geschäftsftanb in biefer Beziehung herbeiguführen, seben fich bie K. Staats-Ministerien ber Jusig und ber Finangen zu nachstehenben Anorduungen veransaft:

 Zum Bolljug ber allegirten gefehlichen Bestimmung erichtent es burchaus nothwendig, daß bei den Gerichten jede Berhandlung, Berfügung u. f. m. vor ber Erpedition und Registrirung bem rechnungsführenden Setreikr oder Gerichtsschreiber zugeleitet, und daß zum Nachweis dessen seine Rumenchiffer auf dem tressenden Rumstade (Concepte) beigeseich werde. Seenjo ist zum bezeichneten Zwoeke ersposierlich, daß jede dei Gericht anweiende Partei dei Schus der Berhandlung dehust der oblügenden sosorigen Taxentrichtung an den taxirenden Beamten verwirfern und von Zeit zu Zeit in össenklichen Bekanntnachungen auf die Berhillichung der Partein, bei jeder Berhandlung die Taxen sosorigen entsichen, unter Jinvoissung auf die außerdem entsichenden Wehrfessen unstehen werderfelten aufmertsam gemacht werde.

2) Da bie Tarregifter mit ber Monatsabrechnung ben R. Rentämtern ausgehändigt, und bort ans bemfelben, ohne baß die Gerichtsaften hiebet zu Gebot steben, die Rückfichne behafs der Zwangsbeitreibung ausgezogen werden muffen, so liegt ben rechnungsführenden Gerichtsefetentern und Gerichtsichern bie genäueste Bezeichnung des Tappsichtigen nach Bors und Juname, Stand wid Wohnort nebft Angabe des Beitreffes ob.

Es ist baber ungulaffig, bei ben auf Requisition gepflogenen Berhanblungen bas requirtrende Gericht als Loppstichtigen im Carregister vorjutragen, well in diefem Falle an sehetres vom Rentamt zur Austundschaftung und Bezeichnung ber eigentlich tars pflichtigen Partei erst eine weitere Requisition geftellt werben muß.

Ferner muß in ben Zahlbefehren in Uebertretungsfachen ober wo fonft ber Tappflichtige zu ben Perfonen zählt, welche wie z. B. Dienstboten und Danbwertsgesellen ihren Aufranthaltsort öfter wechfein, auch der Heimathsort angegeben werben. 3) Mit Einhebung ber Taren und anderen Gebahren bei ben Zahlungspflichtigen barf nicht bis jum Monatsichtung zugewartet werben, und find dieselben vielmehr burch Aberbnung bes Botens und Gerichtsbienerpersonals alle Bochen ober allerwenigstens won 10 ju 10 Tagen bei ben Tarpflichtigen einzuforbern.

Dickel wirb baruf aufmerkfan gemach, daß nach S. 21 ber Borichriften über Geschäftsbehande ung in Uebertretungssachen vom 26. Mai 1862 und nach S. 14 Riffer I Abf. 2 in Aufammenhalt mit Formular F zu. den Bollzugedorschriften vom 2. Juni 1862 dem Dienerpersonal behalf sosvetigen sind, veelche dabselebe, soferne keine Zahlung erfolgen sind, veelche dabselebe, soferne keine Zahlung erfolgen, nehf der untersprissischen Leskältung im Eirculare für Radweis der geschechen Mahnung wieder zurückzubrungen hat.

4) Befinden fich die Zahlungerflichtigen in andern Gerichtsbezirten, so find die nethwendigen Requisitionen an die answartigen Berichtsferteiter und Gerichtsfereiber ehrnfalls ohne Bergug und wenigeftens vochgenisch in Aussauf zu beingen.

Da bie Abrechnung mit bem Rentamte hievon abhangt, so muß jebem Gerichtssetretar und Gerichtsfereiter gur besonderen Pflicht gemacht werben, berartige Requisitionen auswartiger Toxpercipienten fofort zu erlebigen und es muß längliens bis aum 5. jebes nächstegen Bonats entweber ber einsgehobene Gelbetrag ober bie Bahlungsanmahnungs-beftätlanna abarienbet sein.

5) Die in cap. V. S. 8-9 ber Gerichtsorbnung unb in fpateren Rovellen feftgefeste Berpflichtung gur Auffiellung von Infinuationsmandaturen für bie nicht am Sie bes Gerichtes wohnhaften Bartelen ericheint auch für die Taxerhebung von größter Bichtigfeit, weil die Infinuations. Mandature zur Entrichtung ber auf ben treffenden Gerichtsersaffen haftenden Taxen und anderen Gebühren verbunden ifth, und weil die Auffiellung des Gerichtsbotenund Dienerpersonals nicht ohne Rücklicht auf die ermähnte gesehliche Bestimmung bemeffen worden ift.

Den Gerichtsfetreiturn und Gerichtsferibern ift unverwehrt, erforderfichen Falles auf die Beftellung bon Infinuationsmandataren in bemeffener form bei Gericht Antrag ju ftellen.

6) In Santen ober wo fonft eine Daffe vorbanben ift a. B. in Berlaffenichaften, bat ber Gerichtsfefretar ober Berichteidreiber fur bie monatlich angefallenen Taren und anberen Bebuhren, melde fich in bicfem Ralle nicht zur Rudftanbebebanblung und Amangebeitreibung eignen, bor ber Monatsabrednung burd fdriftliche Rote, bei Ganten unter Berufung auf S. 13 ber Prioritatsorbnung bom 1. Juni 1822, bie Musfolglaffung bes Betrage bei Bericht au bemirfen, wobei auch barauf bingewiefen wirb, bafi nur auf biefe Beife bem tagirenben Beamten eine gebührenbe Tantieme gufällt, mabrent fie bemielben verloren geht, wenn ungeachtet ber parateften Bablungemittel bie Musfolglaffung ber Taren an bie Tartaffa aber ben Monatsabicblug binaus aufgeicoben wirb.

7) Da ben R. Rentantern nach ben gefehlichen Beftimmungen nicht bie Perzeption ber bei ben Gerichten fich ergebenden Tapanfalle, sonbern blos bie Zwangsbeitreibung ber Rudfionbe gutemunt, so barf zu letterem Zwerfe fein Posten überwiesen werben, bezäglich beffen nicht bie vorherige Mahnung bes Tappflichtigen vorschriftsmäßig, nachgewiesen ist.

Es ift baber burchaus unguläffig, ben K. Rentämtern, wie oft geschieft, ein blofes Berzeichnis ber Tarnummern von ben Monatsfudstanben ju übergeben, und es wird ben R. Rentämtern bei Bermeibung eigener Berantwortung zur Pflicht gemacht, im Fall Mangels bes Nachweifes über Bahlungsanmahnungen sofort Angeige zu erflatten.

Der treffende Rachweis muß in Uebertretungsjachen burch Aushandigung bes gegen Unterschrift bes
Pflichtigen vorgezeigten Bahlbefehle, im Uebrigen
aber burch Uebergabe bes in Formular F zu ben
Bollungsvorfcfriften vom 2. Juni 1862 angeordneten Eirfulges ober besonderen Aufforderungen geliefert werben, welche die am angeführten Orte bezeichnete Androhung und die unterschriftliche Beftätigung bes Bahlungspflichtigen zu enthalten haben.

8) Damit biese Mahnungsnachweise auch in Gerichtsbegirten mit weiter entlegenen Ortschaften eingebracht werben tonnen, wird ber im §. 14 Abs. 1 ber Bollungs Borschriften vom 2. Juni 1862 bestimmte Termin zur Monats Aberechnung mit dem Rentamte für die Gerichtssetreiter und Gerichtsschreiber auf die Zeit zwischen bem 11. und 15. bes bort bezeichneten Monals verlegt und bemgemäß auch bie Friff gur rentamtlichen Berlage ber Quartale. Saupt-lichersicht um 5 Tage verlängert, hierbet aber bie guversichtliche Erwartung ausgesprochen, baß bie rechnungssishenden Gerichtssschreiber und Gerichtssschreiber nicht nur biese Termine genau ein halten, sondern auch, voo es bieber nicht ber Jall war, bie anfallenden Tagen und anderen Gebühren sicht und anderen Gebühren felbit zur Erbebung bringen.

- 9) Die Borfiande ber R. Begirte, Gtabte und Landgerichte werben angewiesen, ben rechnungeführenben Gerichteschreiten und Gerichtschreibern zur Böfung ihrer finanziellen Geschäftbaufgabe bie möglichfte Unterführung zu gemöhren.
- 10) Borftebenbe Entichliefung ift in ben Rreisamtsblattern befannt machen zu laffen.

Munchen, ben 17. Mai 1866.

Auf Seiner Majestat bes Konigs Allerhöchften Befehl. von Bfeufer. von Bombarb.

Die Erhebung ber bei ben Gerichten anfallenben Taren und anbern Gebühren burch bie Gerichtssetzete und Gerichtbichreiber betreffenb.

Durch ben Minifter ber General - Gefretar, Dr. Bifcof. Ad Num. 19.282.

Un fammtliche Diftrifte Boligeibeborten von Oberfranten. (Berausgabung eines falfden Funffranten Studes betr.)

### Im Ramen Seiner Majeftat des Ronigs.

Am 19. Februar f. 36. wurde im Gafthanfe gu Mariatirchen, Bezirtsants Eggenseben, von einem unbefannten Burichen ein faliches Fanffrantenflut umgewechselt, welches nach Gutachten bas R. haupt Mingund Stempel-Amtes zu Manchen aus Mestfüng besieht,
mit falichen Stempelu geprägt, außerelich verfilbert und
als gefälicht leicht ertennbar ift.

Indem hiemit vor Annahme und Berbreitung berartiger Mangen gewarnt wird, ergeht ausleich an fammtliche Bollgeibehoben bod Arcifco ber Auftrag, gegebenen Falles geeignete Recherche ju pflegen und hieher Angeige gu erftatten.

Banrenth, ben 27. Dai 1866.

Mr. J. L. A.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Rosner.

. wurbe in Gafthenfe au ggenfelben, von einen unbes Gunffrantenftid ung bten bes R. Beupt Mine iden ams Meffing befieht, . außerlich berfülbert unb

ne und Berbreitung ber: ergeht jugleich en fleunt-3 ber Muftrag, gegebenen legen und hiefer Angelar

con Oberfranten. Bunern.

Braffbent.

Rodert.

# Oberfranten.

Nr. 47.

Banrenth, Mittwoch ben 6. 3mi 1866.

3 abalt.

Bermiften vormaligen Revierforfter Rubolph Reid von Thierftein. - Bafferleitungen von Abphalurofren. - Broteftantifde Souifielle ju Brandhofg. - Mitmirtung ber R. Mentamter bei Aufnahme ber Gifenbahn Unleben. - Cours ber baperifden Staatepariere.

Ad Num. 19.744.

an fammilide R. Stattfemmiffariate und Diftrifte . Boligei. behörten von Oberfranten.

Den vermiften vermailgen Revierforfter Butofph Reich ven Thierftein betreffenb.)

Im Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Mm 7. Darg b. 30. verließ ber vormalige R. Revierforfter Rubolph Reich von Thierftein, R. Begirteamis Bunfiebel, feine Beimath, und zwar unter Umftanben und Meugerungen, welche vermuthen laffen, bag er feibit Sanb an fich gelegt habe.

Mugen, proportionirte Rafe, und einen geftubten meifen Schnnrrbart.

Bei feiner Entfernung trug berfelbe eine grautuchene Sofe, branne Befte, einen fdwarzblanen Dberrod mit fcmargem Cammftragen, eine branne Belgmute mit Ohrenlappen von Belg, leberne Salbftiefel, braune wollene Goden, eine weiße wollene Unterhofe, unb am rechten Rug eine feine leinene Binbe. Bet fich hatte er außerbem einen fleinen Golufiel, ein Zafdenmeffer mit Berlmutterfchaalen, und ein Biftol mit ber Infchrift: Sehramm junior.

Ad Num. 19.732.

Un bie Diftrifte , Polizeibehorben und R. Baubehorben von Dberfranten. "

(Bafferleitungen von Mephaltrobren betr.)

# Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs.

Nach einer höchfen Entiglitefung bes Rgl. Staats-Ministeriums bes Hanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 3. v. Mts. haben sich bie an acht Orten ber Psatz bestehenwagischeitungen von Asphaltröhren hinsichtlich ihrer Wasserbichteit bewöhrt. Dieselben sind durch Asphaltmuffen mit Asphaltitit verbunden, gehen bis zu einer Druckfische von 87 Juh und liegen die altesten biefer 8 Wassertungen seit dem Jahre 1862.

Mit Radficht hierans ist Gemeinden, welche bei Wasserfeitungen fich ber Asphaltröhren bedienen wollen, nicht entgegenhutreten.

Bapreuth, ben 1. Juni 1866.

Konigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Profibent.

Rosner.

Ad Num. 19913.

(Die proteffantifche Schulftelle gu Brantholy betr.)

# Im Namen Ceiner Majeftat bes Konigs.

Die protestantifche Schulftelle zu Branbholg, mit bem faffionemagigen Ertrage von 350 ff., wird hiemit gur Bewerbung ansgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 3 Bochen bei bem R. Begirtsamte Berned ober bei ber R. protesiantifchen Diftriftsichul : Inipettion bortjelbft eingureichen.

Banreuth, ben 2. Juni 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Roener.

Betanntmaduna.

(Die Mitwirfung ber R. Rentamter bei Aufnahme ber Gifenbabn. Anleben betreffenb.)

Mehrieitig geaußerten Wanichen entsprechend wurde burch höchste Reserthet des K. Staats Ministertums der Finangen dom 28. I. Wits. angeordnet, daß die Unnahme von Gelbansagen für das 4½ % und 5 % Gisenbahme Anlehen außer bei den in der Ausschreibung dom 10. Mai 1866 (Rezierungsbintt S. 558) und II. Sezeichneten Kassen. Bestaats Schuldentigungs. Sepzialtaffen, der Kgl. Gaats Schuldentigungs. Sepzialtaffen, der Kgl. Bant in Rürnberg und beren Fisialen) auch bei fämmtlichen Kgl. Nentämtern unter den in dem erwähnten Ausschreiben enthaltenen Bedingungen stattinde.

Dieß wird hiemit zur allgemeinen Renntniß gebracht. Munchen, ben 30. Mai 1866.

Ronigliche Bayerifche Staats : Schulben: Tilgungs : Commiffion.

v. Gutner.

Diebel.

## Cours der Bayerischen Staats-Papiere.

Augsburg, den 1. Juni 1866. Staats-Papiere. Papier Geld 41/2 % ganzjähr. Obligationen 911 41/00/0 halbiähr. 914 40/o ganzjährige 4% halbjährige 84 4% Grundrenten-Ablös. - Oblig. 31/0 0/0 Obligationen Bayer, Bank à fl. 500 . . . 3% 790 1064 .. Ostbahnen à fl. 200 ex Div. 41/00/0 m. 60% Einz. 41/9% 4% Bayerische Bank-Obligationen . 4/00 Bank-Pfandbriefe . 841

genbe Jahr gur ferneren theoretifchen, fowie gur praftiichen Ausbildung auf einer Universität und an ben tintichen Universitäte-Anftalten benühl werben foll.

Musnahmemeife ift es jeboch, mit Genehmigung bes betreffenben R. Staate-Ministeriums ben Canbibaten geflattet, biefes Jahr gang ober theilweife auch ale Affisten ein an größeren Kranten- ober Jren-Anstalten, fobann als Bratificatten bei Gerichtes ober infanbifden praftifom Aruten nugubringen.

Bird biefe Genehmigung nicht rechtzelig, b. h. beim Beginne bed praftlifden Jahred und beziehungsweise vor dem Eintritte in eine behjausge Prazis nachgesucht und gewährt, so tann den betreffenden Kandibaten uur die während bes praftlifden Jahres auf einer Universität zugedrachte Zeit, nicht aber auch die von benjelven ohne vorgangige Bewilligung in einer Anslat der vorgabachten Wart ober bei einem Gerichtes oder praftlifden Arzis genommen Prazis bei Würtbgung ihrer späteren Gefinde um Zulassung gebracht und geschieden der Dentaligung zur Staats. Prüfung in Rechnung gebracht werben.

Eine nachträgliche Genehmigung tann ineftunftige um fo weniger Riah greifen, ale hieburch vie Abficht bes S. 40 ber allegirten allerhöchften Berorbnung vereitelt wers ben wurde.

nc. 2c. 2c. 2c. 2c. Winden, ben 19. Rovember 1860. Auf Stiner Majestat bes Königs Auferhöchten Befehl. v. 3wehl. b. Neumanr.

Au

bie Agl. Regierung, A. b. J., von Oberfranken. Das Studtum ber Medigin, hier die Gesuche um Dispens von dem Besuche ber Universtätt während bes prattifden Jahres betreffend. Durch ben Minifter ber General . Cefretar, Minifterialrath v. Epplen. Ad Num. 19,788.

An fommtliche Diftrifte Boligeibehorben von Oberfranten. (Entweichen von Boglingen aus ber St. Marlenanftalt in Inberebrof betr.)

# 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Am 25. v. Mte. Morgens find aus ber St. Mariens Rettungsanftalt in Inbereborf bie Boglinge:

Friedrich Sowars, 13 Jahre alt, geboren gu Obermublbach bei Dintelebubl,

Jatob Schwinghammer von Munchen, 121/2 Jahre alt, unb

Friedrich Bagner von Manchen, 131/3 Jahre alt, entflohen und feitbem nicht gurudgetehrt.

Deren Berftagsfleibung befieht aus braunlichgrauem Baumwollfloffe, bie Feiertagsfleibung aus schwarzem, und schwarzem mit violetten Streifen burchwirften Zeug.

Die obengenannten Behörben werben angewiefen, nach ben bezeichneten Anaben Spabe zu verfagen, von beren Betreten bem R. Bejitsante Dachau Mitthefung gu machen, soferne fie fich aber als Lanbftreicher charafteriften, biefelben jum genannten R. Begirtsamte liefern gu fassen.

Bayreuth, ben 2. Juni 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Präfibent.

Rosner.

Ad Num. 19.164.

An bie Begirteamter von Oberfranten.
(Die ordentlichen Gemeinde. und Rirchenverwaltungs. Erfagwahlen im Jahre 1866 betr.)

### 3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Im heurigen Jahre haben bie orbentlichen Gemeindeund Rirchenverwaltungs-Ersahmahlen wieber einzutreten. Indem baher bie Bezirkkanter beauftragt werben, für bie

# 

# madir not we at Liche Heberficht

2017 180 244 Metreibe Breife in ben größeren Stabten von Oberfranten

| Ramen       | Getreite-   | 1      | B a      | ije   | n.                     | 1 39        | R o      | r n   |                        |        | ® €      | r st   | r.                     |        | Sp a     | bε    | r.                     | Bemer:  |
|-------------|-------------|--------|----------|-------|------------------------|-------------|----------|-------|------------------------|--------|----------|--------|------------------------|--------|----------|-------|------------------------|---------|
| ber Stabte. | Diarfte.    | Etanb. | Bertauf. | Reft. | Mit-<br>tet-<br>Preis. | Stanb.      | Berfauf. | Reft. | Mit-<br>tel-<br>Preis. | Cland. | Bertauf. | Breft. | Mit-<br>tels<br>Preis. | Ctanb. | Berfauf. | Reft. | Mit-<br>tels<br>Preis. | fungen. |
|             | Tage.       | Θф.    | 1 Sch.   | (Ed)  | fi. ft.                | <b>6</b> ф. | (ed.     | J€¢.  | fl.   fr.              | 6.     | (St).    | (Sa)   | A. Ifc.                | €d.    | €.b.     | 166   | fl.  fr.               |         |
| . (1        | Mai -       | 1381   | 1384     | _     | 14 33                  | 1401        | 1401     |       | 10 24                  | 121    | 121      | -      | 10 42                  | 46     | 46       | -     | 7 12                   |         |
| ± )         | 12.         | 871    | 874      | -     | 14,24                  | 1081        | 1081     | -     | 10 36                  | 5      | 5        |        | 10,51                  | 671    | 674      | -     | 7 51                   |         |
| 20          | 19. =       | 141    | 141      | -     | 14 48                  | 411         | 411      | -     | 10 36                  | 8      | 8        | -      | 10 45                  | 491    |          | i .   | 7,42                   |         |
| Bapreuth.   | 26.         | 1534   | 1531     | -     | 14 48                  | 71          | 71.      |       | 10 36                  | -      | -        |        |                        | 61     | 61       | -     | 7.36                   |         |
| a. (        | 31.         | 111    | 111      | -     | 14 48                  | 324         | 321      | -     | 11 12                  |        | -        | -      |                        | 41     | 43       | ł.    | 7 36                   |         |
| 1           | 2. Mai      | 115%   | 1052     | 10    | 15,40                  | 1114        | 1054     | 6     | 11 22                  | _      | _        | _      |                        | 249    | 249      | L     | 7 50                   |         |
|             | 5           | 1584   | 1281     | 30    | 15 15                  | 240         | 240      | _     | 11 _                   | -      |          |        |                        | 381    | 381      | -     | 7.49                   |         |
| 1           | 9.          | 1561   | 1364     | 20    | 15 19                  | 1904        | 175#     | 15    | 10 56                  | 4      | 4        | _      | 10 17                  | 503    | 503      | _     | 7 51                   |         |
| er.         | 12.         | 771    | 773      | _     | 15 28                  | 725         | 661      | 6     | 10,54                  | -      | -        | -      |                        | 449    | 149      | -     | 7 41                   |         |
| 9           | 16. :       | 1381   | 1351     |       | 15 26                  |             |          | _     | 11 10                  | _      | _        |        | _ _                    | 270    | 270      | _     | 7:55                   |         |
| Bamberg.    | 19.         | 751    | 751      |       | 15 26                  | -           |          | 4     | 11 25                  |        | -        |        | i                      | 30     | 30       | _     | 7.34                   |         |
| 24          | 23.         | 1361   | 1364     | _     | 16 12                  | 821         | 821      | _     | 11,38                  | -      | _        |        |                        | 29     | 29       | _     | 7 52                   |         |
| 1           | 26. 1       | 163    | 163      | _     | 16 33                  | 951         | 954      | _     | 12 9                   | _      | _        | _      |                        | 1.     | 1        | _     | S:15                   |         |
| 1           | 30, -       | 1681   | 1584     | 10    | 15 56                  | 1574        | 1521     | 5     | 12 16                  | -      | -        |        |                        | 236    | 236      |       | 8 10                   |         |
| ,           | 3. Mai      | 5      | 5        |       | 16 48                  | 19          | 19       |       | 12 18                  | 5      | 5        |        | 10 45                  | 33     | 33       |       | 8 6                    |         |
| 0.7         | 9, ,        | _      | -        |       |                        | 6           | 6        |       | 12.27                  |        | Ľ        |        |                        | 27     | 27       |       | 8 12                   |         |
| 506         | 17.         | 2      | 2        |       | 16 48                  |             | 18       |       | 12,27                  | 3      | 3        |        | 10.36                  |        | 40       | _     | 8 42                   |         |
| 1           | 24.         | _      | _        | _     |                        | 4           | 4        |       | 12 27                  |        | _        |        | -                      | 20     | 20       |       | 8 57                   |         |
|             | 31          | _      | _        |       |                        | 10          | 10       |       | 13 21                  | 2      | 0        |        | 11 6                   | 30 1   | 30       |       | 9 12                   |         |
|             | Distriction |        |          | 0     | 1022                   | - (         | -0       |       | . colar                |        |          |        | 1 1                    | 00     |          |       | 0:101                  |         |

Bayreuth, ben 4. Juni 1866.

Jec 127.

in Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von Zwehl, Brafibent.

Medner.

bei bem Taramte, Rammer bes Innern, bas Erforberliche verfügt werben tonne.

- 4) Diejenigen Begirfeamter und Stadtcommiffariate, welche von bem nach Alef 11 l. c. gulaffigen Selbsieverlage Gebrauch maden wollen, haben bem Tap-
- amte Rammer bed Innern Mittheilung ju machen, weil basfelbe eine Aufschreibung barüber gu fuhren hat.
- 5) Sollten bei einzelnen Rentamtern Borichuffe, für Anfchaffung berartiger Formularten befteben, fo find biefeiben bis gum Schliffe bed laufenden Etatsjahres 1884a. aufjuraumen.

Bayrcuth, ben 4. Juni 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer ber Finangen. von Bwehl, Prafitent.

von Fren, Direftor.

acciderer.

"Ad Num. 11,359.

Un fammtliche R. Bermaltungebeborten und Rentamter von Oberfranfen,

(Die Roften ter Befleibung ter Gefangenen betreffent.)

# Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronige.

Im Anfasuffe an ble in Rr. 6 S. 95 und 96 bes Finang-Minificialislattes abgebrudte höchfte Entschliegung ber R. Staats Minificien ber Juffig, bes Junern und ber Finangen, rubrigirten Betreffs, d. d., 16. April 1866, Rr. 4831, wird gur genauen Darnachachung von Seite ber obenbezeichneten Behörden Rachsteberbervorzehoben:

1) Bei allen Gelangenen und Schüblingen, welche gufolge richtertlicher Berfügung ober gum Zwed ber Stellung vor Gericht in Saft ober auf bem Transporte befindlich find, ift im Falle der Aufdaffung der unembefrtichten Riebungsfrüde and Staatsmitteln der Roften Ruderfich unter allen Umfanden zu realifiren, fei

- es aus bem Bermögen ber treffenben Inbividuen felbft, ober ihrer alimentationspflichtigen Angehörlgen, aber endlich ihrer heimalhgemeinde.
- 2) Bet auen Gesangenen und Schüblingen, welche sein find aus abminifreathen Gründen ber Saft oder bem Schübe meterliegen, ift swar der Kosseurschaus dem Bermögen ber treffenden Individuen selbst oder ihrer Angehörigen einszuleiten, bagegen findet ein Ersahanspruch gegen bie hehre wie bei beit bet Betwieden bei Betweise bei Betweise bei Betweise bei Betweise bei ber Bermingensbeigen festieben, das Staatstar bie Kossen ber Betkeiligten und ihrer Angehörigen festsehen, das Staatstar bie Kossen ber Bettelbung.
- 3) Um nun nit Rickfielt ouf die Berfchlebenheit ber Fälle die Erfahpflichtigteit der Heimalbemeinde bemeffen zu fönnen, ift es unerthiltig, haf fünftighin bei allen Anfchaffungen von Aleibungsstüden in ben einichsangen Registern und Nachweisen über die angeschäften Aleibungsstüde genau Ionfratirt werbe:
  - a) ob es fich um Gefangene und Schüblinge handle, welche zusolge richterlicher Berfügung, ober zum Zwed ber Stellung vor irgend ein Gericht, eber lebiglich aus administrativen Grünben in haft ober auf bem Transporte sind, —
  - b) ob die Berichiebung lediglich von einer Poligeibehörbe, ober von einem Gerichte verfügt fei, bann, ob die Ablieferung an eine Poligeibehorbe ober an ein Gericht in Frage siehe?

Bayreuth, ben 4. Juni 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen.

bon 3mehl, Prafibent.

von Fren, Direttor.

Reußler.

anabigit bewogen gesunden, burch Macebochte Entschlegung vom L. vieles Monats als suntitonirenten Subsituten die Staatsauwalis am Bezirfsgreichte Hol ben Beisstelbegenichte -Accessificht lund bernantigene Bertreter ber Staatsauwalischaft am Landgerichte Alchallenburg Philipp Degg anfaufricken, was hiemid jup allgemeinen Kenntnis aetracht wird.

Bambera . am 6. Juni 1866.

Der R. Dberftaattamalt am R. Appellationsgerichte

pon Stengel, Amterermeier.

### Dienftes Dadrichten.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich unterm 25. Mol I. 3. allergnabigft bewogen gefunden, die Baubeamfenftelle an ber Baubehörbe in Pirmafeine bem geprufften Banpratifanten und bermatigen Rreibban Alfifhanten in Baprauth, Wilhelen Giefe aus Augoburg, vom I. Juni L. 36. an in provippifder Eigenschaft ju

unterm 26. Mai I. 36. den Forfineister bei der R. Regierung zu Baprenth, Carl herrwagen auf bas er lebigte Forsiami "Kulusbach in gieicher Diensteigenschaft zu werfeben, und an bessen Gielle gum Forstmeister, bei der R. Regierung von Oberfranten den Reviersörfter Garl Freiherrn von Trölis zu getersgemund zu ernennen.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unterm 1. Juni I. 36. jum Mieffer bes Bezirkgerichts Meiben ben junttionirenben Staatsanwalts Subflituten Caspar Bolff in hof zu ernenen.

And the state of

Die Funttion eines Diftriftsfoul. Infpettore für ben tatholifden Soulbeitet Fichtelberg wurde bem R. Pfarrer Dr. Linduer in Fichtelberg übertragen.

Bur ben berftorbenen Gemeinbebevollmächigten, Badermeifter Georg, Richter in hof, wurde auf bie funttionebuter, welche er noch ju erfullen gehabt hatte, in bas Greenlum ber Gemeinbebevollnachtigten biefer Stabt ber Erfahmann berfelben, Rupfreichniebmeifter Epiffosh

### Forftbienft - Nachrichten.

Bu Forfigehilfen wurden ernannt:

and and Private Transmission of

ber geprufte Forfteleve Rubolph Baffner von Un-

ber geprufte Forfteleve Abolph Grimm von Reg-

| Cours | der | Bayerischen | Staats - Papiere. |
|-------|-----|-------------|-------------------|
|-------|-----|-------------|-------------------|

| Augsburg, den 7.  | Juni 18 | 66., |
|---|---------|------|
| Staats-Papiere.   | Papier  | Geld |
| 41/2 % ganzjähr. Obligationen                                       | 905     |      |
| 4½ 0/0 halbjähr. ,,   | 901     |      |
| 4% ganzjährige "  | 1 1     |      |
| 4% halbjährige "  |         |      |
| 40/0 Grundrenten-Ablös Oblig  | 841     |      |
| 31/2 0/0 Obligationen   |         |      |
| Bayer. Bank & fl. 500 30/0  |         | - 10 |
| ,, Ostbalinen Mfl. 200 ex Div. 41/20/0<br>,, m. 600/0 Einz. 41/20/0 |         | : 2  |
| 4% Bayerische Bank-Obligationen .                                   |         | 1    |
| 4/00 Bank-Pfandbriefe   | 843     | 1 5  |
|   | ). 1    |      |

| R. BegAmts Bunfiebel, mit 12 ff. 5) Zeufchel, Anna Margaretha, von g   | 10 fc.               |
|--|----------------------|
| 1) Hofmann, Katharina Margaretha, von Meierhof, R. Bezirkeamts Nalfa, mit 2) Erenz, Anna Margaretha, von Schwarzgenbach a.S., R. BezAmts Rehau, mit B. Einfache Walfen: 3) Höfel, Eva Barbara, von Wunsseleck, R. BezAmts Wunspeeck, mit | rifa,                |
| 3) Höpfel, Eva Barbara, von Bunfiedel, reuth, R. BezAmts Bunfiedel, mit 12 ft  | . 8 ft.              |
|  | . 8 ft.              |
| 1) Spisvaris, Frieering Jogann, von Levis-<br>wish, K. BegAmis Hof, mit  | rgt.<br>. 8 ft.      |
| 6) Greim, a) Cherhardt, d) Konrad, von<br>Großenau, K. BezAmts Münchberg, mit 16 fl.<br>7) Frisch, Johann Abam, von Schwarzens R. BezAmts Minchberg, mit   | . 8 ft.              |
| bach a.M., K. BezAmts Naila, mit . 8 fl  | orf,<br>. 8 ft.      |
|  | on.<br>8 ff.         |
| von Unterwalterkgrün, Kgl. Bezirksamts  Bunsstehe, mit   | . 8 ft.              |
| 12) Kolb, Eva, von Heinersreuth, K. Bez., Mmts Bahyreuth, mit 8 A. 14) Mödel, Wolfgang Kaspar, von Hörb  13) Schlott, Anna Margaretha, von Selbih, R. BezAmis Rehau, mit   | au,                  |
| R. Beg. Amte Ralla, mit  | rs:<br>. 8 fl<br>ha, |
| A. Doppelwaisen: von Horwagen, K. BezAmts Nalla, m<br>1) Schwab, Friedrich Christian Albrecht, von 17) Sell, Katharina Friederita, von Chi<br>Manchenreuth, K. BezAmts Hof, mit 10 ft. bach, R. BezAmts Naila, mit .                     |                      |

von 4 % chue Buchftaben, von Rr. 27,975 bis 28.374:

lie. G. Obligationen im ursprünglichen Binffuge von 41/2 % von Rr. 6419 bis 7500 incl.,

bie lie. H. Obligation Rr. 15ª im ursprünglichen Binssuße von 4 % von Rr. 7501 bis 7519, im Gesammtkapitalsbetrage von

#### 1,161,000 ft.

Borbezeichnete Obligationen werben nach ben beste benten Borichriften behandlt, b. i. in neue, nach bem untpringlichen Binofuße in Conventions. Münge bergindliche Staatsichulvberichrichungen umgemechselt; insofene bieselben unter 5 % verzinslich sind, werben bafür, auf Bertangen ber Barteien, nach bem mit t. f. Finanyminifterlack-flag vom 26. Obtober 1858 funbggebenen Umpleflungsmaßhabe Sprogentige auf österreichische Bahrung lautende Obligationen verabsolgt.

In Semäßheit einer hochfen Entigliefung des Rgl. Staats Mitistriums des Junern vom 7. 1. Mts. wird bieß jur Bahrung der Interssen der betbeiligten Gemeinden, Stiftungen und Privaten befannt gemacht.

Bayreuth, ben 11. Juni 1866.

Rönigliche Regierung von Oberfrauten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Präfibent.

Rosner.

4/00

Ad Num. 3919.

(Die erlebigte proteftantifche II. Bfarrftelle in Beißenftabt beitreffenb.)

### Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die burd Beforberung erlebigte profestunische II. Barffelle in Beißen flabt, Defanats Richensamit, wirb gur Bewerbung binnen 6 Wochen mit nachfebenben safftonemafigen Begügen ausgeschrieben.

1. An ftanbigem Gehalte baar . . 25 fl. - fr.

| Torf und 3 Schod langes                                |     |     |     |     |     |
|--|-----|-----|-----|-----|-----|
| 13 Schod turges Strob                                  |     | 69  | ft. | 31  | fr. |
| II. Binfe von Aftivtapitalien .                        | ٠.  | 131 | ft. | 381 | řr. |
| III. Ertrag aus Realitaten; a) Wohnung im guten Stanbe | unb |     |     |     |     |

|   | geraumig und Genug ber Des     |    |     |    |     |
|---|--------------------------------|----|-----|----|-----|
|   | tonomiegebaube                 | 50 | Ñ.  | _  | řr. |
|   | b) 27 Tagwert 66 Dezim. Grunb= |    |     |    |     |
|   | flude                          | 61 | ft. | 35 | ŧr. |
| v | Cutura aug Wantton             |    | ~   |    |     |

VI. Einnahmen aus observanzmäßigen Gaben . . . . . . . . . 2 ff. 30 fr.

1483 Rlaftern Solt. 42 Rlaftern

Summa 557 ft. 74 fr. Laften 1 ft. 144 fr.

Reiner Pfarr-Ertrag 555 ft. 534 fr. Bapreuth, ben 8. Juni 1866. Königlides protestantisches Consistorium. Dr. Kraußold, v. n.

Bichermann.

# Cours der Bayerischen Staats-Papiere. Augsburg, den 14. Juni 1866.

Bank-Pfandbriefe' .

Stiftungen. Gemeinben und Sparkaffen bat es bei ben bieberigen Competenzbeftimmungen fein Berbleiben.

2) Rach erfolgter Genehmigung find bezüglich jener Stiftungen, Bemeinben und Spartaffen, welche unter ber Curatel ber R. Begirteauter fieben, bie erworbenen Staateobligationen unmittelbar von bem R. Begirtsamte mit bem auf ber Rudfeite ber Obligation unter amtlicher Gertigung beigusetenben Gintrage gu verfeben:

"Biufulirt als Gigenthum ber Rirdenftiftung 2c. 2c. in 92 .....

92 .... ben .....

#### Rouigliches Begirteamt."

- 3) Die in vorstehenber Beije vinfulirten Obligationen find fobann bon bem R. Begirtsamt ober ben betheiligten Stiftunge: und Gemeinbeverwaltungen mit einem bie Commiffione. unb Ratafter-Rummer, bann bie Rapitalebetrage enthaltenben Bergeichniffe, jeboch obne Beifugung ber Coupone, an birjenige R. Coulbeutilgungotaffe ju überfenten, bei melder biefelben intataftrirt finb, bamit von biefer ben gefehlichen Beftimmungen gemaß bie ftattgehabte Bintulirung in ben Schulbtataftern vorgemertt und bie gefchebene Bormertung auf ben forberlich rudzusenbenben Obligationen furg bestätigt werbe.
- 4) Die Devinfulirung ber im Befite von Stiftungen, Gemeinben und Spartaffen befindlichen Staateblis gationen au porteur tann nur nach vorgangiger curatel- und begiehungemeife obercuratelamtlicher Genehmigung fattfinben.

Rad Erfolg biefer Benehmigung ift bei ben un: ter Mbfat 2 ermabnten Stiftunges, Bemeinbes unb Spartaffe-Bermaltungen bie Lofdung ber bieberigen Bintulirung burch bas R. Begirteamt auf ben an vinfulirenben Obligationen burch ben Beifat gu verfügen:

von Staatsobligationen au porteur von Seite ber " "Borftebenbe Bintulirung wird aufgehoben und barf im Ratafter geloicht merben.

R .... ben .....

#### Ronigliches Begirtsamt."

Die betreffenben Obligationen find bierauf in ber unter Biffer 3 beftimmten Beife an bie R. Goul. bentilgungstaffe, welche bie Binfulirung pormertte, ju überfenben, und lettere bat bie Lofdung im Ratafter gu vollgieben unb, baß bieß gefcheben, auf ben rudzusenbenben Obligationen gu bestätigen.

- 5) Die Ueberfenbung ber vintulirten und bevinfulirten Staate Dbligationen au porteur braucht übrigens nicht bireft an biejenige Schulbentilgungotaffe, welche biefelben ausftellte, ju gefcheben, fonbern es burfen biefe Obligationen nach Abfat 3 ver Befannts machung vom 1. September 1860 (Reg. Bl. G. 769-775) auch einer anbern Schulbentilaungsfaffe angeschicht werben, in welchem Salle burch lebtere bie Bermittlung ber von Geite ber fatafterführenben Raffe nach obigem Abfat 3 unb 4 vorjunehmenten Bormerfungen und Beftatigungen gu beforgen ift.
- 6) Bezuglich ber Staateobligationen au porteur jener Stiftungen, Gemeinben und Sparfaffen, welche nicht einem Begirteamte, fonbern einer Rreieregierung unmittelbar untergeordnet find, bat bie Binfulirung und Devintulirung burd bie einschlägige R. Regierung, Rammer bes Innern, nach ben unter Abfat 2-4 aufgeführten Beftimmungen gu erfolgen und im Uebrigen basfelbe Berfahren einzutreten.
- 7) Gine Mittbeilung ber bezüglichen Curatel. unb Obercuratel: Benehmigungen an bie R. Schulbentilgunge. Spegialtaffen ift - gleichviel, wie hoch fich ber Rapitalebetrag belauft - nicht erforberlich; bie Berudfichtigung und Ginhaltung ber beffallfigen Competengbeftimmungen ift vielmehr Aufgabe ber betheiligten Curatelbeborben und Stel-Ien, welchen bie Berantwortung biefur obliegt.

Die Gintunfte ber Bfarrei, ausschlieblich ber Lotal: Raplanei Reugirlenborf, bestehen in:

650 fl. - fr. flanbiger Gehalt bom Staate,

29 ff. 51 fr. Ertrag ber Orfonomie, welche bisher immer verpachtet war, 31 0,32 Tagw. Garten, 4,88 Tagw. Neder, 2,91 Tyw. Wifen, 2,09 Tagw. Orbungen,

16 ff. 44 fr. von geftifteten Gottesbienften,

60 ff. 81 fr. an Stolgefällen und Opfern,

18 fl. - fr. an herfommlichen Gaben,

774 fl. 491 fr. in Gumma.

Die Laften betragen 11 fl. 54% fr., bemnach verbleibt ein fassionsmäßiges Rein-Gintommen von 762 fl. 48% fr.

Die banliche Unterhaltung ber Pfarrgebande obliegt bem Pfrinde-Beffeer; von einem Bau-Onud-Kapitale find bermalen noch fabriche Albisfriften ju 30 ft. 24 fr. bis gnm gabre 1869/70 einichsiehit zu entrichten.

Bewerber um biefe Pfarrei haben ihre mit ben erforberlichen Benaniffen belegten Belieche

langftens binnen 4 Wochen bei ber ihnen vorgesehten R. Kreis-Regierung, Kammer bes Annern, einzureichen.

Regeneburg, ben 1. Inni 1866.

Ronigl. Regierung ber Oberpfalg unb von Regensburg, Rammer bes Innern.

v. Gutichneiber, Prafibent.

Pfriem, Getr.

Belanntmachung. (Die Berloofung ber Gof - Afc - Eger Gifenbahn. Obfigationen betreffenb.)

## Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Bei ber heute vergenommenen I. Berloofung ber Partial = Obligationen bes Hof — Afch — Eger Gifenbahn = Anlehens find bie nachfolgenben 60 Rummern:

9. 22. 29. 234. 241. 476. 534. 584. 638,

950. 2056. 2173. 2216. 2303, 2500, 3086 3110. 3419, 3467, 3679. 3822 3839. 4093. 4782. 5418. 5419. 5514. 5658. 6064. 6106. 6332. 6375. 6675. 6771. 6844. 6971. 7045. 7365. 7979. 8344. 9185. 9313. 9675. 10,231. 10,489. 10,496. 10,697. 10,957. 11,019. 11,289. 11,352. 11,353. 11,459. 11,748. 11,970. 12,026. 12,084. 12,182. nub 12,370

gezogen worden, was mit Bezugnahme auf bie Bestimmung Biffer 9 bet ben betreffenden Obligationen beigebrudten Darlichens Bertrages bem 28/30. Oftober 1863 biemit bekannt gemacht wirb.

Rurnberg, am 15. Juni 1866. Ronigliche Bant. Direttion. Bfenfer.

Roth.

### Dienftes Dachrichten.

Seine Majefiat ber König haben Sich unterm 7. Junt 1. 34. allergnabigt bewogen gefunden, ben Bessirtbargt II. Rlaffe Dr. Georg Jatob Stöft in Bottenfleln auf bie Bezirtbarztensstielle I. Klaffe zu Berneck, seiner allerunterihausstem Bitte entsprechen, zu verichen.

Seine Maseftat ber Ronig haben Sich allerguabigt bewegen gefunden, unterm 20. Mai fauf. 36. bie Pfarrstelle gu Beuntirchen, Octanats Anobach, bem bisherigen Pfarrer und Senlor in Zgenborf, Delanats Gröfenberg, Johann Paul Perrmann zu fbettragen.

Seine Majeftat ber König haben sich vermöge abeigt bewogen gesunben, ber von bem freihrerlich von Seefrieb'schen Kirchenpatrenat für ben Jarrants-Canbibaten Julius Carl Im bof aus Affalterthal, ausgestellten Prosentation auf die prelesantische Parrer Butetnsein, Delanats Bamberg, die allerhöchste landessurfilice Bestätigung zu ertheilen.

- 6) hutidenreuther, Loreng, Fabritbefiber von Selb.
- 7) Rleuberlein, Benebitt, Gutebefiger von Mainroth.

Erfahmann bes Gutebefibers Unten Renig, vor-

- 8) Rolb, Anbreas, Gutebefiter bon Colmberf,
- 9) Runell, Wolfgang, geistl. Rath und Dechant in Staffelftein,
- 10) Kufpert, Johann, Zimmermeister von Thierebeim.
- 11) Lang, Jatob, R. Defan in Sof,
- 12) Brere, Chriftian, Gutebefiger bon Gopferegrun,
- 13) Lippmann, Anbreas, Magiftraterath von Forch-
- 14) Munder, Theobor, rechtstundiger Burgermeifter in Bahreuth,
- 15) Ohlmutler, Chuard, Gutebefiger bon Rirch= fchletten,
- 16) v. Pollnit, Frang, Freiherr, Gutebefiter von Aichbach,
- 17) Puttner, Chriftian Friedrich, Raufmann von Rulmbach,
- 18) v. Roten han, Julius, Freiherr, R. Rammerer und Reglerungebirettor gu Gyrichebof,
- 19) Sheubel, Johann, Gaftwirth von Gremsborf,
- 20) Solent, Frang, Burgermeifice von Berned,
- 21) Dr. Schneiber, Eugen, rechtstunbiger Burgermeifter in Bamberg.
- 22) v. Sichart, Febor, Gutebefiger ju Sofed,
- 23) Gilbermann, Ballus, Fabritbefiger von Saufen,
- 24) Steinbaufer, Morib, Fabritbefiger von Sof.
- 25) Beftermener, Johann, Papier-Fabrifant bon Dralfenborf.

Die nicht erschienenen Ditglieber

Diftler, Friedrich, Gaftwirth von Bottenfiein und Renbel, Johann, Gaftwirth von Rronach.

haben Befuche um Urlaub auf einige Tage eingesenbet.

Rachem sich ber Landrath versammelt hatte, erschien Se. Excellenz der R. Reglerungs Prafibent fr. Staatsralf von Zwehl in Besteitung bes K. neglerungs Sekretärs Graf und eröfinete die diespigkrige Landraths-Stunng mit einer Rede an die Landraths-Mitglieder.

Sierauf iles berfelbe ein allerhöchte Refeript d. d. Munden 3. Mai 1866, bie Landralfs Berhanblungen pro 1868/so bett, wovon zu Bister I eine Athabeit angefügt ift, durch ben K. Regierungs Sefretär Graf verelein, und bas erwähnte Pefeits mit ben auf die dießjährige Berathung Bezug habenben Nechnungen, Ctales und son hoffigen Belegen dem Allters Pakistenen K. Defant Lang von Hof zustellen, welcher die Ansprache des K. Regierungs Pakistenten erwöberte und alsdann mit dem als Sefretär sungirunden jüngsten Mitgliede Fabritant Borger von Kalfa zur Bornahme der Wahl bes Prästeinuns schritt.

Mit Stimmeneinheit wurde fabritefifter Merih Steinhaufer von Sof jum Landratis-Prafitenten und ber rechtstundige Burgermeifter Dr. Eugen Schneiber von Bamberg jum Landratis-Seftrita genafit.

Rach ber ftatigefunbenen Wahl, welche mit Dant für bas gefigentte Bertrauen von ben beiben Betheiligten aus genommen worben war, übergab ber Alterehrefibent bie oben erwähnten Schriftiftide bem Landrathe. Prafitenten Stein baufer.

Schluflich murbe zur Wahl ber im S. 24 Abf. 3 best Lanbrathe-Gefetes bezeichneten Ausschuffe gefchritten.

- In ben Ausschuß jur Prufung bes Ctate murben folgenbe Lanbrathe-Mitglieber gemablt:
  - 1) Sofmann bon Unterneufes,
  - 2) Butidenreuther von Gelb,
  - 3) Runell, von Staffelftein,

im Betreff ber Unterbringung ber Irren in ben betreffenben Anstalten, sowie ber Errichtung einer Kreis-Irren-Anstalt

ber Rgl. Regierungerath Blumrober, enblich fur bie Gegenftanbe bes Uferichutes

ber Rgl. Regierungs, und Kreisbaurath Schulg ben Sihungen anwohnen, um auf Berlangen bie erforberlichen Auffdluffe ju gewähren, und so weit nothwenblg, bie einzelnen Positienen bes Kreisbubgets zu vertreten.

Bir fugen ichluglich bie Bemertung bei, baß

- bas gegenwärtige, ben Berathungen bes Lanbraths unterliegende Budget ben Zeitraum vom 1. Ofteber 1866 bis ult. Dezember 1867 umfaßt, und baß
- 2) ber Aftivbestand ber Kreissonderechnung pro 1844/65 nach erfoster besinitiver Fessischung ben Betrag von 29,805 st. 174/2 fr. entzissert, von welchen 16,245 st. 37 fr. für bas laufende Jahr bereits in Auspruch genommen sind, die Summe von 13,559 st. 401/2 fr. aber als primares Declungsmittel für die Bedürsnisse bes nächsten Jahres übergebt.

von 3 wehl.

Rosner, Gefretar.

Mbbrud. 98r. 6771.

## Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalgraf bei Rhein,

Bergog von Babern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Muf eueren Bericht vom 12. Dezember b. 36. er-theiten Bir euch begagtig ber fur bas Jahr 186%; an ben gantraft ju bringenben Berathungegegenstänbe folgenbe Euffcifegung:

\_

Rechnungewesen ber Arciefonde und Rreis-Anftalten.

Die Rechnungen über bie Rreissonbes und Rreis-Anfialten für bas Jahr 1864/gs find, so fern beren befinitive Festfiellung bei bem Zusammentritte bes Landrathes bereits ersolgt fein wird, lehterem zur Einsicht und Prüfung mitzutheiten.

11.

Nach bem Gefete vom 10. Juli 1865, die Abfürgung ber Finangperioden betreffend, ist die VIII. Finangperiode 618 31. Dezember 1867 erstrectt und tritt vom 1. Januar 1868 ansangend an die Stelle bes bermaligen Ciatsjahres bas Kalenberjahr.

Um bie Uebereinstimmung bes Kreishaushaltes mit bem Staatshaushalte zu bewahren, foll vom 1. Januar 1868 ansangent auch ber Kreishaushalt nach bem Ratenberjahre eingerichtet, in Folge bessen aber jener bes Jahres 186% für für ben Zeitraum vom 1. Oftober 1866 bis 31. Dezember 1867 schgeicht werben.

Ш

Steuerpringipale fur bas Jahr 1866/67

Die Steuerpringipassumme des Regierungsbegirtes für das Zahr 1866/ar und zwar für den Zeitraum vom 1. Ottober 1866 bis 31. Dezember 1867 berechnet sich vorsbesattlich von Ale und Jugängen auf 966,350 st. 47 kr. sohin ein Steuerprogent auf 9664 st.

IV

Boranichlag ber Rreis-Ausgaben und Rreis-Einnahmen fur bas Jahr 1866/ar.

Bir ermächtigen euch, ben Boranfchiag ber Arcisausgaben und Arciseinnahmen für bas Jahr 1860,7 bem Lanbrathe unter Beiffigung ber erforderlichen Spezialvoranfchiage und Rachweile in folgenden Saben gur Prüfung mitjutgeiten:

| Bortrag:   | vom 1. Oftober<br>1866 bis 30.<br>Septbr. 1867. |  | c.<br>Summa<br>für beibe<br>Zeiträume.  |
|--|---|--|---|
| k) Beitrag zum Martinsstifte in Rübenhausen als Erzie-<br>hungsanftalt für protestantische Schullehrers-Waisen. 1) Zuschuf zum germanischen Wuseum in Mirnberg . 5. 7. Reserve für Erziehung und Bilbung .  Summa bes Cap. III | ff.   ft.   pf.   100   -   -                   | 25 — — — — — — — — — — — — — — — — — — — | fl.   fr.   pf.   125   -     -         |
| Cap. IV.   |   |  | 10/0                                    |
| Inbuftrie und Cultur.  |   |  |   |
| S. 1. Kreis-Gewerbsichule ju Bahreuth  | 10,117 26 —                                     | 2,375 25 -                               | 12,492 51 —                             |
| a) Bamberg .  b) Sof .  c) Bunfiedel .  S. 3. Aufduß jum Benfions und Unterfühungs Berein für  | 9,373 23 —<br>7,124 30 —<br>3,984 5 —           | 2,420 58 —<br>1,840 — —<br>997 40 —      | 11,794 21 —<br>8,964 30 —<br>4,981 45 — |
| bie Lehrer an ben Gewerbsichnlen und ihre Relitten 4. Rreis Aderbauichnle  | 1,114 30 —<br>3,782 — —<br>1,400 — —            | 323 45 —<br>1;462 — —<br>350 —           | 1,438 15 —<br>5,244 — —<br>1,750 — —    |
| S. 6. Laggebuhren und Reisetosten ber Prüfungecommissare für bie Gewerbichulen   | 200   |  | 200                                     |
| a) an ben polintechnischen und Gewerbschulen   | 300 — —   | ====                                     | 300                                     |
| belekammer   | 350   |  | 350                                     |
| a) fur bie Weberschule ju Munchberg  | 1,600   | 400                                      | 2,000                                   |
| iur Buchtfliere und Kalbinen   | 300   |  | 300                                     |
| ber Bewässerungen und Entwässerungen   | 600   | 118 45                                   | 593 45                                  |
| Summa bes Cap. IV  | 41,020 54 -                                     | 10,288 33                                | 51,309 27 -                             |
| Cap. V.  | 11,000  |  | 11 0 G 0 8                              |
| Gefunbheit.  |   | 104                                      | 12 40 -1                                |
| S. 1. Irren-Anftalten: a) Beitrag ju ber Frren-Anftalt in St. Georgen insbesonbere   | 1,000   | 970                                      | toley the                               |
| aur Refundirung bes Bautapitale fur Tobgellen  | 200 —   | 250                                      | 1,250 — —<br>250 — —                    |
| e) jur Berginfung u. Tilgung bes jum Bau einer Kreis: Irren:<br>Anfialt aufzunehmenben Baffivkapitals von 500,000 fl.  | 30,000  | J A 6171                                 | 30,000 —                                |
| \$. 2. gur Unterftuhung armer Gemeinben für in Anstalten gu unterhaltenbe Irren  | 3,000 -   | 750                                      | 3,750 —                                 |

| Bortrag:   | com 1. Oftober                         | für ben Zeitraum<br>vom 1. Oftober<br>bis 31. Dezember<br>1867. | c.<br>Summa<br>für beibe<br>Zeiträume.  |
|--|--|---|---|
| II. Abichnitt.   | ft. tr. pf.                            | fl.  tr. pf.  | ft. ftr. pf.                            |
| Rreis . Ginnahmen  |  |   | - 70                                    |
| Cap. I.  |  |   | 5                                       |
| Bufduffe aus ber Staatscaffe.  |  |   | ***                                     |
| S. 1. Die auf fpeziellen Rechtstiteln und Bewilligungen beru-<br>benden Fundations und Dotationsbeitrige.<br>S. 2. Omressaufender Angledag der deratälisigen Wienstweipungen und Diensgründe<br>gen und Diensgründe Bau-Ausgaden . | 10,430 39 1<br>69 30 —<br>12 10 2      | 3,084 28 2<br>17 22 2<br>3 2 2                                  | 13,515 7 3<br>86 52 2<br>15 13          |
| S. 3. Leiftungen für flanbige Bau-Ausgaben<br>S. 4. Bubgetmäßige Kreisschulbotation<br>S. 5. Zur Erganzung bes Gintommens ber Schullehrer bie bis-   | 32,399 40 —                            | 8,306 45 1  | 40,706 25 1                             |
| herigen Ergangunge: und Erfohungeguiduffe  | 31,279,36 1<br>1,000 — —               | 7,819 54 —  | 39,099 30 1                             |
| Entstehen ber gesehlichen Rreisvereine quieseirt murben S. 8. Bufchuß jum gesehlichen Rreisvereine jur Unterftutung  | 5,301 — —                              | 1,325 15 —  | 6,626 15                                |
| blenstunfahig geworbener Schullchrer   | 7,000 — —<br>1,500 — —<br>88,992 361—1 | 1,750 — —   | 8,750 — —<br>1,875 — —                  |
|  | 88,992 36 —                            | 22,681 47 3   | 111,674 23 3                            |
| Сар. П.  |  |   |   |
| Funbations: n. Dotations. Beiträge ber Gemeinben.  | - - -                                  |   |   |
| Cap. III.  |  | .   |   |
| Sonftige Ginnahmsquellen.  |  | - - -   | - - -                                   |
| €ap. IV.   |  |   |   |
| Activrefte ber Rreisfonds fruberer Jahre.  | - - -                                  |   |   |
| Cap. V.<br>Kreisumlage zu 181/4 Prozent von der Steuerprinzipal-<br>fumme von 906,350 ft. 47 fr. nach Abzug von 4 Prozent<br>für Mückliche und Nachlässe im Rettobetrage von   | 146,826 47 —                           | 22.483 13   | 169,340                                 |
|  |  | ,   | 100                                     |
| Recapitulation ber Kreis-Einnahmen.  | 00.000.00                              |   | 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - |
| Cap. I. Zuschüsse der Staatstasse<br>Cap. II. Beiträge der Gemeinden<br>Cap. III. Sonstige Einnahmsquellen<br>Cap. IV. Attivesse von Arcissonds  | 88,992 36                              | 22,681 47 3   | 111,674 23 8                            |
| Cap. V. Kreisumlage  | 146,826 47 -                           | 22,483 13   | 169,310                                 |
| Summa ber Rreis-Ginnahmen  | 235,819 23                             | 45,165     3  | 280,984 23  3                           |

Cab. III 1866/er bas ift bom 1. Dft. 1866 bis 31. Dez. 1867 im

5110 med late

Begierungebegirte Dberfranten Berathung, " Erziehung unb bes Boranichlages ber Rreis. Musgaben fur bas Jahr Bilbung betr.", gepflogen und wurden folgende Beichluffe gefaßt:

| Für b<br>Beitraum<br>1. Ottober<br>bis 30. C<br>1867 | 18<br>cept | mt<br>266 | Für t<br>Zeitraum<br>1. Oftob<br>31. Dez | er f | m:  |   |
|--|------------|-----------|--|------|-----|---|
| ft.  | tr.        | pf.       | ft.                                      | řr.  | pf. | ı |
|  |            |           | ( Coul                                   |      | d   | ı |
|  |            |           | a iril                                   | 181  | V.  | ۱ |
| ,7Ē19539;  | 7          | 2         |  |      |     | ı |
| 5,260  | 7          | _         | 1,723                                    | 35   | 3   | l |
| 12,723   | 43         | 3         | 3,387                                    | 46   | _   | I |
| .pr  | 115        | 1)        | S tibil                                  | ΤĮ   | 7   | ŀ |
| S 17   |            |           | -  | , 2  |     | ١ |
|  |            |           | 11.35                                    | 3    | 44  | l |
| 24.5   | 7          | 1         | 200 74%                                  | 7    |     | ı |
| 4,407  | 3          | _         | 1,101                                    | 45   | 3   |   |
| 4,425  | -          | -         | 1,106                                    | 15   | -   | l |
| 6,197  |            | -         | 1,299                                    | 15   | -   |   |
| 39,262   | 29         | 2         | 9,815                                    | 37   | -1  |   |
| 5,301  | -          | -         | 1,325                                    | 15   | -   |   |
| 77,576   | 23         | 1         | 19,759                                   | 29   | 3   |   |

|    | ad  | S.   | I,  | D   | utsche | Shulen.      |
|----|-----|------|-----|-----|--------|--------------|
| ۸, | 200 | itro | ige | aur | Berfo  | nal-Grigens. |

- 1) Gehaltebeitrage aus befonberen Titeln. Die beiben biefur etatifirten Gummen namlich:
- a) Runbatione. und botationemagige Beitrage mit
- b) ftanbige Beguge aus ber Rreisichulbotation mit

wurden nicht beanftanbet, ba bie erftere gleich groß, wie im Borjahre, bie zweite nut um 25 fl. 51 fr. erhoht ift, und bie fur bas lette Bierteljahr feparat ausgeworfenen Bofitionen wegen bes großeren Berbrauche von Solg in ben talteren Monaten Ottober, Robember, und Dezember um etwas bober, als ben vierten Theil ber Jahresposition in Anfat gebracht werben muffen.

- 2) Guftentationebeitrage unb gwar:
- a) fur bie Stabtidulen in Bamberg mit
- b) für bie Stabtichulen in Babreuth mit
- c) fur nothwendige Schulgebilfen ac, und fur bie Grigeng ber Schulen bes platten ganbes mit

blieben unbeanstanbet, ba 788 ff. weniger ale im Borjahre poftulirt finb. Desgleichen

- d) jur Dedung bee bieberigen und erhobten Congrual-Gintommene ber Soullebrer und Schulverwefer .
  - um 478 ff. 531/4 fr. weniger ale im Borjabre.
  - Chenfowenig murben beanftanbet;
- S. 3. auf Unterftugung bes emeritirten Lehrerperfonale und ber Lehrerreliften, welche Ausgabeposition nach S. 7 ber Rreis : Ginnahmen aus ber Staate: taffe bem Rreife vollftanbig wieber erfett wirb.
- S. 4. Auf Gratififationen und Unterftubungen murben nach Antrag ber Rgl. Regierung:

ogle

| Fur ben          | Fur ben      |   |
|------------------|--------------|---|
| Beitraum vom     | Beitraum vom |   |
| Oftober 1866     |              |   |
| 30 Septbr. 1867. | 1867.        |   |
| fi.  fr. pf.     |              |   |
| 103,326 23 1     | 23,934 29 3  | Tranp.  |
|                  | 3            | Defigleichen  |
|                  |              | S. 2. Die ftanbige Bauausgabe mit   |
| 12 10 2          | 3 3 2        |   |
|                  | 5-6 Lister   | S. 3. Bur Unterftugung armer Gemeinben in Anschaffung von Schul : Requis          |
|                  |              | fiten, Utenfilien ac. find 800 fl. poftulirt, 300 fl. mehr als im Borjahre.       |
|                  |              | Da jeboch bie fruber genehmigte Gumme gur Unterflugung ber armften                |
| 100              | e te le      | Gemeinden in Anschaffung ber genannten Soul-Requisiten ausreichte und             |
| 1 1 1            |              | bie Berbeifchaffung ber nothigen Mittel gunachft ben Gemeinben felbft ob-         |
|                  |              |   |
|                  |              | liegt, fo murbe beichloffen, bie frubere Position von                             |
| 500              |              | auch in biefem Jahre ju genehmigen.   |
|                  |              | \$ 4. Die Beitrage gur Errichtung von Diftriftsfoul-Bibliotheten mit              |
| 210 — —          | - - -        | wurben genehmigt.   |
|                  |              | C. Soulauffict.   |
|                  |              |   |
| 1 3              |              | Siefur wurden genehmigt:  |
| 4,300            |              | S. 1. an Gebuhren ber Difiritiofdul-Infpetieren fur bie orbentlichen Bifitationen |
| 4,300            |              | S. 2. auf außerorbentliche Bifitationen burch bie Infpettorate und Rreisicho-     |
|                  |              | larden  |
| 1 000            |              |   |
| 1,000            | -1-1-        | beibe Bofitionen in gleicher Große wie im Borjahre.                               |
| 109,348 33 3     | 23,937,33 1  | Summa ad §. I.  |
|                  |              | ad S. II,   |
|                  |              | Molirte Lateinschulen.  |
|                  |              |   |
|                  | , , , , ,    | a) In Kulmbach:   |
|                  |              | bie hiefur etatifirten  |
| 694 15 1         | 241 48 2     | murben nicht beanftanbet, ba bie Jahresposition ju 694 fl. 151/4 fr. um           |
|                  |              | 150 fl. geringer, ale bie fur bas Borjahr genehmigte ift und ber auf bic          |
| 111              |              | 3 Mongte Oftober, Rovember und Dezember 1867 ausgeworfene Betrag                  |
| 111              | 1 10         | wegen bes großeren Soly-Berbrauche in biefen Monaten ben vierten Theil            |
|                  |              | bes gesammten Jahresbetrags nothwendig etwas überschreiten muß.                   |
| i   1            |              |   |
|                  |              | b) Fur Bunflebel murben, wie im Borjahre, bie von ber R. Regierung po-            |
|                  |              | fiullrten Betrage von   |
| 615              | 153 45       | genehmigt.  |
| 1,309 15 1       | 395 33  2    | Summa ad S. II,   |
|                  |              |   |
|                  |              |   |

| Für ben<br>Zeitranm vom<br>1. Ottober 1866<br>bis 30. Septbr.<br>1867. | Für ben<br>Zeitraum vom<br>1. Oftober bis<br>31. Dezember<br>1867. | 91'<br>7."  |                            |
|--|--|---|----------------------------|
| fl.  fr. pf.   | fl.  tr. pf.   | of parties  |                            |
| 8,325 37 —   | 1,881 24 -   | Transp. es fei bie R. Regierung ju ersuchen, aus ber a    | of Cakaltuna was Ound.     |
|  | овития в   | bentmalern und Alterthumern gewährten Gumme               |                            |
| In Spanis  | e ded . 13 59  | Gemeinbe Lichtenberg einen entfprechenben Beitr           |                            |
|  | ar abrioli sar   |   | ag gut gerfiantation occ.  |
| -togit   | tier tes   | bortigen Burgruine ju gewähren.                           | stor Do Mill am am         |
|  | 100  | Gleiches war ber Fall mit bem vom Archie Conferv          |                            |
|  | Mekry spermit  | manifchen Mufeum in Rarnberg in Berbinbung mit ben        |                            |
| 111  |  | Rrantenhause gu Bamberg Dr. Lahner geftellten Sefu        |                            |
|  |  | Unterftubung aus Rreisfonds gur Forberung ihres wiffer    | icalinaben fruternehmene   |
|  |  | ber Derausgabe ber frantifden Bisthums-Regeften.          |                            |
|  | brown in   | Solufich wurde ber mit ber Diatoniffen-Anftalt in         |                            |
|  | 2 1  | Unftalt fur Blobfinnige bei ben allgemein anertannten     |                            |
|  |  | bei ber Liberalitat, mit welcher biefelbe arme Blobfinnig | e aus Oberfranten auf.     |
| 111  | 11   | genommen bat, ein Bufchuß von                             |                            |
| 100 —  | 25 — —   | aus Kreissonbs bewilligt.                                 |                            |
| 8425[37]-  | 1906 24 -  | Summa ad S. III.  |                            |
|  |  | IV.   |                            |
| ÷  |  | Referve-Rond.   |                            |
|  | 1  | Derfelbe murbe wie im Borjahre mit                        |                            |
| 1000   | 310 Ca G 10 L  | genehmigt.  |                            |
| 1000   | S 297" W   | Summa ad S. IV.   |                            |
| 1000   |  |   |                            |
|  |  | Bieberholung ber Ausgabe                                  | n.                         |
| 109,848 83 8   |  |   |                            |
| 1,309 15 1   | 395 33 2   | " " " S. H.   | 1                          |
| 8,425 37   | 1,906 24   | 1 S. III. 13 15, 10 1 1 1 1 1 1                           | 0.0                        |
| 1000 — —   | - - -  | " " §. IV.  |                            |
| 120,083 26 -   | 26,239 30  3   | betragt fomit bie Total-Summa bes Cap. III auf Erzieh     | ung und Bilbung.           |
|  |  | Siemit wurbe bie Berhanblung gefchloffen und hieru        | ber vorliegenbes Protofoll |
|  | أو المعادل   | aufgenommen und unterzeichnet.                            |                            |
| - 9 7 11   | erice to the testing to  | Der Prafibent,  |                            |
| la jati n. i   | Aprillo Star and   | (L. S.) Steinbaufen                                       | 1                          |
| 1.   | agil i a a   | trially and a state of the state of                       | Der Gefretar:              |
| - it   | Brog For   | udint   | Dr. Schneiber.             |
|  |  | ent'n.  |                            |

ad 2. Dem Beideulehrer Thiem wurde ftatt ber beantragten Dehrung feines Funktionsbezugs um 100 ff. nur eine Bulage von

50 ft. - fr. fur bas Jahr bewilligt.

ad 3. Die Grünbe, welche für die Erschlung bes Unterrichts an ber gewerbtieftung bes Unterrichts an ber gewerbtichen Fortbildungsschule geltend genacht wurden, wornach für die Wochenslunde siatt ber bisherigen Remumeration von 25 eine solche von 35 si. bewilligt werden, wurden von der Verfammlung nicht getheilt, beshalb die beantragte. Webrung von 55 si. nicht getebnigt von 55 si. nicht getebnigt.

ad 4. Da ber Lehrer Scharnberger als orbentlicher Lehrer ber Retels-Gewerbigdule allen Unterricht in ber franschichen und englischen Sprace ohne
weitere Bergutung zu ertheiten hat, und
ble handelsichnie eine Abtheitung ber Gemerfichule bilbet, so fonnte bie für einen Lehrer ber neueren Sprache an ber Danbesaftheitung voffutirte Remuneration von 300 ff. nicht genehmigt werben.

ad 5, 6, 11 und 12. Da auerfannt wurde, daß bei dem Auffdmunge, welchen bie Schule im letten Jahre geuemmen hat, auch beren Bedürfniffe in Letysup paraten, Büchern, wachsen und in Folge ber Errichtung einer Handlastheitung und namentlich der gewerblichen Bortbilbungsschule die Kesten für Bebrigung und Beleuchtung sich namhaft mehren, andverfeits aber eine Erföhung ber Gesammtausgaben. Summe gegen bas Berjahr vermieben werben foll, so wurde

ad 5 für Lehrapparate unb Reftorats:

Requifiten ftatt ber poftulirten 140 ff.

100 ft. — fr.

ad 6 ftatt ber fur bie Bibliothet verlang= ten Dehrung von 30 fl. eine folche von

) ft. — ft.

ad 11 ftatt berfur Beheitung beantrag= ten Dehrung von 80 ft. eine folde von

0 ft. — tr.

ad 12 ftatt ber fur Beleuchtung in Antrag gebrachten Mehrung von 40 ft. eine beraleichen von

36 ft. — tr

bom Musichuffe gur Genehmigung empfohlen und bemnach beichieben.

Auch die übrigen Mehrpofiulate nämlich: ad 7 für Schreibaushilfe bei bem Reftorate

10 ff. — fr.

ad 8 Erhöhung ber Remuneration bes

100 ft. — fr. 2 ft. — fr.

ad 9 für Infertionetoften,

ad 10 für Anschaffung und Reparatur bes Mobiliars

30 fl. — fr. 13 fl. — fr.

ad 13 für ftanbige Bauansgaben

ad 14 wegen Minterranfalls an Binfen von Attivtapitalien

1 fl. 514 fr.

wurben mit Rudficht auf bie Erweiter rung ber Anftalt und ben gesteigerten Besuch berfeiben fur wohlbegrunbet erachtet und befibalb bewilligt.

Die Bejelbung bes Poell's foll jedoch nur unter ber Bedingung und in solange bie befgloffene Erhöhung von 100 ft. in sich schlieben, als ber jehige Bedell Friedrich biefe Austlien versieht, währent bei der Auskelnung eines neuen Bebells bie heute befgloffene Erhöhung S. 2.

Uebrige Bewerbidulen:

a) Gewerbichule in Bamberg.

Gur biefelbe find poftulirt:

9373 ft. 23 fr. für ben Zeitraum vom 1. Oft, 1866 bis 30. Sept. 1867 unb

2420 fl. 58 fr. fur ben Zeitraum bom 1. Oft. bis 31. Deg.

1867. Da für das Etatsjahr 18<sup>65</sup>/se

8773 fl. — fr. genehmigt waren, so ers gibt sich eine Diehrsorberung fur biefe Schule vom 1. Oft. d. bis 30.

Septbr. tft. Jahres mit 599 fl. 43 fr. Solche wirb, wie folgt,

599 ft. 43 fr. Golde wirb, wie folgt, naber ausgeschieben:

100 ft. - tr. fruber bewilligte Bulage fur ben Beichen nungelehrer Barth. Rrug,

83 fl. 20 fr. Rate aus ber britten Dienfialteregulage beffelben Zeichenlehrers vom 1. Febr. bis 30 Septbr. 1867 aus jahrlich 125 fl.

83 ft. 20 fr. beegleichen fur ben Mathematillehrer Bailleg.

Diefe 3 Bositionen wurden vom Ausichufe gur Genehmigung begutachtet und bemnach beschieben.

Daggen wurben die weiter postulirten 400 ft. sur einen hilfstehrer im Zeichnen aus gleichen Gründen und bei gleichem Sachverhältnisse wie im Borjahre, zur Genehmigung nicht begutachtet und die weiter beantragte Mehrung von

125 fl. für ben Unterricht an ber gewerblichen Fortbilbungefchule gleichfalls nicht begutachtet und beghatb auch nicht genehmigt. Da an Remuncrationen für Ertheilung von Unterricht an der geweblichen Fortbitvungsschule bereits 675 fl. genehmigt fiud, nub auch an dieser Schule keine höhere Remuncration, als für die Bochenstunde zu 25 fl. gewährt werden soll. Die Webrwoftulater reduziern sich dem

nach auf 266 fl. 40 fr. und da hievon als Minberausgaben in Absua kommen.

50 fl. Remuneration bes hilfstehrers Schafer bei ber mechanifcen Werkfiatte, 50 fl. fur bie mechanische Werkfiatte felbft und hicher auch ber Mehranfall an Binfen von

- 91 ft. 57 fr. in Folge bes Bertaufes bes ber Unftalt legirten von Reiber's ichen Saufes zu verzeichnen ift,

191 ft. 57 fr.

fo ergibt fich gegen bas Borjahr eine Gefammtmehrausgabe von

78 ft. 48 fr. Diezu tommt noch eine bem Zeichnungslehrer Jatob Schmitt-Friedrich für feine ersprieslichen und aufopfernben Bemubungen bewilligte Grafisstation von

100 ft. - fr. pro 1866/67 in Anfat.

Da im Uebrigen gegen ben Erigeng-Etat ber Gewerbichule in Bamberg Keine weitere Erinnerung beftenb, jo ftellt fich berfelbe nach ben foeben verzeichneten Befchuffen, wie folgt, fest.

9,358 ft. 20 tr. Personal Erigenz Summa ber Ansegaben auf bie Reit vom

32 ft. - fr. auf eigentliche Regie | 1. Oft. 1866 |
00 ft. - fr. , allgemeine Reserve | Sept. 1867

12,190 ft. 20 tr. und bie Gefammt-Ginnahme fur benfelben Zeitraum auf

Dawn by Google

theilung bee Unterrichte in ber gewerb: lichen Fortbilbung ze, bie fruber genebs migte Remuneration von 225 ff. fort au gemabren.

Gur Gribeilung bes englifden Gprad. unterrichts am III. Eurfus ber Sanbels. abtbeilung find 175 fl. poftulirt. Dies pon murben

125 ff. - fr. ale ber auf 5 Wochenftunben & 25 ff. fich berechnenten Remuneration geneb. migt, ber Reft von 50 fl. aber nicht. Die meiteren Debrpoftulate von

10 fl. - fr. fur Reftorate Requifiten.

5 ff. - fr. fur Infertionegebubren,

10 ff. - fr. fur Unicaffung von Dobilien, murben nicht beanftanbet und von ben für Bebeitung mehr poftufirten 100 ff. murben nur

70 ff. - fr. bann von ben

für Beleuchtung mehr poftulirten 75ff. nur

36 fl. - fr. fur begrundet erachtet und genehmigt. Die Debrausgaben ber Gewerbichule Sof rebugiren fich bemnach auf

656 ff. - fr. und ba Ersparungen resp. Minber:Ausgaben nicht bievon gu furgen finb, fo betraat bie Gefammtmebrausgabe gegen bas Boriabr bie bemerfte Summe bon 656ff.

> Da im Ucbrigen gegen ben Erigeng-Stat ber Bewerbichule Sof feine weitere Erinnerung beftand, fo ftellt fich berfelbe nach ben fo eben verzeichneten Befchluffen, wie folgt, feft.

6.325 fl. - fr. fur Berfonal . Erigenz, 775 ft. - fr. " Real : Grigens.

761 ff. - fr. auf eigentliche Regie,

10 fl. - fr. " Gebaulichfeiten,

60 ff. - fr. , allgemeine Referve,

Summa ber Musaaben auf die Beit vom 1. Ott 1866 bieleten Gep. tember 1867.

7,931 ff. - fr. und bie Gefammt. Ginnahme fur benfel.

ben Reitraum auf

1.680 fl. 30 fr. fomit ber Bebarf fur eben benfelben Reitraum auf

6.250 ft. 30 fr.

Die Befammtausgaben auf bie Reit pom 1. Dft. bie letten Degbr. 1867 betragen

1,581 ff. 15 fr. fur Perfonal . Erigens, 155 ff. - fr. fur Real-Grigens,

302 ff. 45 fr. auf eigentliche Regie.

2 ff. 30 fr. auf Gebaulichfeiten.

- fl. - fr. auf allgemeine Referve

2,041 ff. 30 fr. in Summa, mobon bie Ginnahmen fur benfelben Reitraum mit

420 ff. - fr. in Abgug ju bringen finb, fo bag fich ber Bebarf fur biefe 3 Monate auf

1,621 ff. 30 fr. berechnet.

Dem Untrage jur Errichtung einer Mobellirmerfftatte fur Die gewerbliche Fortbilbungeichule in Sof einen Ruiduft bon 5 - 600 fl. ju gemabren, murbe, ba bier ein bringenbes Beburfnig nicht ertannt werben tann, und im Gtat fein Unfat biefur gemacht ift, nicht entfprochen

3. Gemerbidule in Bunfiebel.

Stur folde maren im Boriahre genebmiat

3.760 fl. 25 fr. Muf bie Reit rom 1. Dft. 1866 bis lebten Septbr. 1867 finb in Unfat gebracht.

3.984 ff. 5 fr., fomit mebr

223 ff. 40 fr. Außerbem finb fur bie Beit bom 1. Oft. bis 31. Deg. 1867 poftulirt.

997 fl. 40 fr. Rach bem Motivirunge-

befte find bon obigen

Muter

S. 8 find für Real. und Bersonal. Erigenz ber Kreis. Gewerbs. und hanbels. Kammer wie im Boriabre

350 ft. — fr. posinitet, welcher Betrag genehmigt wurde.

Anzwischen hat sich, da bei mehreren Städten Oberfrankens neue Gewerdsund handelskäsche creiert wurden, die Zahl
ber Witiglieder der Kreis Erwerds- und
handels-Kammer vermehrt, so daß auch
für beren Personals und Real-Erigenz
ein größerer Aufrand nothwendig wied.

Die Landrathebersammlung ist damit
einverstanden, daß der Wechedbaat dem

Referocionb entnommen mirb.

Im Betreff bes Jufduffes gur Erigeng ber Kreisaderbaufdule und ber Gehaltsbegüge bes Kreis-Eultur - Angenieurs hint &. S. 4 und 5 bes Cap. IV wurben folgende Beldufffe aefakt.

Bisher wurde zur Erigenz ber Kreis-Marrbaufhule und für ben Kreiskultur-Jugenteur Hind, beffen Gehalt mit Reife-Wertjum 1400 fl. beträgt, in bas Kreisbubget die Gesammt-Ausgabe-Postien von 4,400 fl. einzesetzt und ba biezu aus bem Areisersetwesen von bebiezu aus bem Areisersetweien bebog st. Ausgus gegeben wurden, so berechnet sich bie Gesammtleistung ber Kreisgemeinde für die begeichneten Zwecke auf 4,900 fl. wovon

3,500 fl. gur Erigeng ber Rreis-Ader-

1400 fl. ben Gehalt bes Rreistultur-Ingenieurs bint bilbeten.

bes Ausgaben-Stats mit

1,400 ft. - tr. auf bie 12 Monate, October 1866 mit

350 ft. - fr. auf die Monate October, November, Dezember 1867 ifolirt in Anfah gebracht und nure gegen biefe Etalepolition feine Erinnerung athaben

> Für die Acerdausguse bagegen find außer den wie oben sich berechnenden 3,500 fl. woch weitere 282 ft., somit 3782 fl. sür die Zelt vom 1. Ottober 1866 bis 30. September 1867 und 1,462 fl. für die Zeit vom 1. Ottober bis 31. Dezember 1867 posiulit.

Die Diefring von 282 fl. wird baburch begrundet, bag a) ter Functionegehalt fur ben Affiften-

- ten um . . . . . 100 ff. b) die Ausgaben für Breife um 16 ft.
- erhobt werben follen,
  c) bem Infrettor ber Anftalt
  - für zu verabreichenbe Getrante an 6 Abglinge,
    welche von bemfelben zu
    vertöftigen find . . . . 144 fi.
    Gutfdidbigung acaeben wer-

ben foll, und d) an Zinfen aus bem Abmaffirungefond ber Rreis-

Aderbaufdule . . . . 22 fl. weniger anfallen, welche aus Rreissonbs zu erfeten finb.

Sievon werbe bie Wehrung ber Ausgabe für Schulpreife um 16 ft. und bie Dedung bes Zinsenausfalles aus Rreissonds mit 22 ft. genehmigt, bage on bie beantragte Mehrung bes Functionsgehalts für ben Affiftenten, welcher bei freier Berpfegung und Wohnung 250 ft. jabritden Functionsgehalt bezieht, und die Gewährung einer Eutschädabigung von 144 ft. an ben Inspet-

lichen Bereins bem landwirtsichaftlichen Kreis-Comité für ben aud e bezeichneten Zwede nur noch möglich wären, eine größere Ausgachsposition hiefar aus Kreissonds zu gewähren, wurde nicht ente procen, ba bei ben jeht gebrückten politischen und Erwerbs-Berhaltniffen eines Theits die Bernechrung der Kreisausgaben, soweit als möglich vermieden werden, soweit als möglich vermieden werden inlien, andern Theits aber auch au

Euftur-Unternehmungen unter ben jebigen Beitoerhaltniffen wenig Reigung befleben wirb.

Enblich wurden gleich wie im Borjabre genehmigt

d) für Rlofauffict

Gar bie Reit | Sar bie Reit |

475 fl. - fr. auf bie Zeit vom 1. Ottober 1866 bie 30 September 1867, bann

118 ff. 45 fr. fur ben Zeitraum bom 1. Oftober bis 30. Dezember 1867.

| •  |  | 1. Ofter, 1866<br>bis<br>30. Sept. 1867 |     | 1. Oftober<br>bis<br>31. Dez. 1867 |     | Summa<br>für beibe<br>Zeiträume |     |
|----|--|---|-----|------------------------------------|-----|---------------------------------|-----|
| 2  | ufammenftellung ber Ausgaben bes Cap. IV.  | ft.                                     | fr. | fi.                                | fu  | ft.                             | ft. |
|    | Kreisgewerbschule Bayreuth   | 9648                                    | 261 | 2233                               | 10  | 11881                           | 361 |
| -, | a) In Bamberg  | 8948                                    | 23  | 2289                               | 43  | 11238                           | 6   |
|    | b) . 50f   | 6250                                    | 30  | 1621                               | 30  | 7872                            | _   |
|    | c) " Wunfiebel   | 3974                                    | 5   | 995                                | 10  | 4969                            | 15  |
| 3) | Bufchuß jum Benfione. Unterftutungeverein ber Gewerb-  |   |     |                                    | 1   |                                 |     |
|    | Schullebrer  | 1114                                    | 30  | 323                                | 45  | 1438                            | 15  |
| 4) | Bufchuß gur Erigeng ber Rreis-Aderbaufchule  | 3538                                    | -   | 1401                               | -   | 4939                            | _   |
| 5) | Gehaltebezüge bes Cultur=Ingenienre Sing   | 1400                                    | _   | 350                                | - 1 | 1750                            | -   |
| 6) | Taggebühren und Reisetosten ber Brüfungs-Commissare für<br>die Gewerbschulen   | 200                                     | -   | -                                  | -   | 200                             | _   |
| "  | an polytechnischen und Gewerbschulen   | 300                                     | -   |                                    |     | 300                             | _   |
|    | b) an ben Aderbaufchulen   | 300                                     | -   | _                                  | _   | 300                             |     |
|    | Bersonals und Realexigenz ber Kreiss, Gewerbss und Sans<br>belotammer .<br>Buschuß für Errichtung einer chemischen Bersuchsklation | 350                                     | _   |                                    | -   | 350                             | _   |
|    | in Oberfranken   | 150                                     | -   | -                                  | -   | 150                             | -   |
|    | a) Beberfcule in Munchberg   | 1600                                    | -   | 400                                | -   | 2000                            | -   |
|    | b) Forberung ber Rinbolehjucht, Pramien fur Buchtfilere<br>und Kalbinnen   | 300                                     | -   | -                                  | -   | 300                             | -   |
|    | Be = und Entwäfferungen  | 600                                     | _   |                                    |     | 600                             | _   |
|    | d) Für Floßaufficht  | 475                                     | _   | 118                                | 45  | 593                             | 45  |
|    |  | 39148                                   | 541 | 9733                               | 3   | 45881                           | 571 |

| e) im Bufduffe jum Unter-                 |               | thum ber Gemeinbe ift, irr.        |             |        |       |
|---|---------------|------------------------------------|-------------|--------|-------|
| flühungefond für bienftun-                |               | thumlich im Etat pro 1864/65       |             |        |       |
| fabig geworbene Lehrer . 3,350 fl         | - tr. — pf.   | S. 2 (Anfclag ber Dienftwoh:       |             |        |       |
| d) im Dehrbetrag ber Ror.                 | 113           | nungen und Dienstgrunbe) als       |             |        |       |
| mal- gegen bie Bubgetpreife 644 fl. 4     | 2 fr. 1 pf.   | Rreis-Ginnahme eingefest wur-      |             |        |       |
| e) in übrigen biverfen fleinen            |               | be, - bann bie Gumme bon           |             |        |       |
| Einnahmen cap. III S. 6 69 fl. 4          | 8 tr. — pf.   | 2500 fl. Bufchuß aus bem           |             |        |       |
| f) im Dehrbetrageber Rreis.               |               | Reichereferbefonb gur Benfiones    | _           |        |       |
| Umlage 12,480 ff. 3'                      | 7 tr. 8 pf.   | Unftalt jum Unterhalt ber          |             |        |       |
| g) im Mehr.Raffa.Beftanb                  |               | Soullehrer, welche unter ber       |             |        |       |
| von 16,245 ff. 3                          | 7 tr. — pf.   | Berrichaft bes Gefetes vom         |             |        |       |
| welcher fich baburch ent=                 |               | 10. Robbr. 1861 penfionirt         |             |        |       |
| giffert, bag auf biefes                   |               | wurben, in Summa                   | 2,512 ft.   | - fr.  | pf.   |
| Jahr ein Aftiv-Reft von                   |               | abgehen, fo bag fich nur noch      | 31 107 W    | 40 Pr  | 0 45  |
| 32,268 ft. 32 fr. 1 pf.                   |               | als Mehr Ginnahme ergibt,          | 01,101 p.   | 20 11. | o #1. |
| aberging, mahrenb nur                     |               | ble mit obiger Gumma aber-         |             |        |       |
| 16,022 ft. 55 fr. 1 pf.                   |               | einstimmenb ale richtig erscheint. |             |        |       |
| gur Berwenbung angewie-                   |               | englimmeno ale ricetty erfection.  |             |        |       |
| fen find.                                 |               |                                    | _           |        |       |
| Es ftellt fich bemnach eine               |               | Ausgab                             | en: .       |        |       |
| Mehr-Ginnahme von 33,619 fl. 40           | ) fr. 3 pf.   | Die Gefammt-Musgaben be-           |             |        |       |
| beraus, von ber jeboch bie                |               | trugen                             | 195.122 ft. | 44 fr. | 2 pf. |
| Summe von 12 fl., bie als                 |               | mabrent biefelben im Ctat mit      |             |        |       |
| Bohnungs-Anfchlag bes Schul-              |               |                                    |             |        |       |
| hauses zu St. Rochus nachft               |               | beranschlagt waren, mithin         |             |        |       |
| Großgreffingen, welches Eigen-            |               | mehr ausgegeben finb ;             | 1,302 ₽.    | 23 fr. | 1 pt. |
| Diefe Deh                                 | : Ausgabe be  | fteht auf folgenbe Titel:          |             |        |       |
| 1) Erhebungs : Roften ber Rreis : Ginnahr |               |                                    | - ft.       | 32 fr. | 2 pf. |
| 2) Rechnungebefette unb Ruderfage auf bi  | e VII. Fin. : | Ber                                | 10 ft.      | 26 fr. | 2 pf. |
| 3) Erhebungetoften ber Rreis = Ginnahme   | uf bie VIII.  | Rin.=Ber                           | 11 ft.      | 33 fr. | 1 pf. |
| 4) Rechnungebefette und Ruderfage auf b   |               |                                    |             | 14 fr. |       |
| 5) Mehr Bebarf bes Lanbraths              | -             | •                                  |             | 25 fr. |       |
| 6) Dehr : Musgabe auf Etat fur Ergiebun   |               |                                    | 2370 €.     |        |       |
| 7) Mehr : Aufwand fur bie Kreis : Aderba  |               |                                    |             |        | * * * |
| Diefer Diebr-Aufwand wurde aus bem        |               |                                    |             | -      | 41.   |
| Minifterial . Entichliegung vom 10. Of    | ober 1865 n   | achgenehmigt und amar gur Ber-     |             |        |       |
| ftellung bes Berbindungeweges von ber     | Rreis . Mder! | aufdule bis an bie Staateftraffe   |             |        |       |
| 8) Debr : Bebarf ber Rreis., Gewerbe. u   | nb Sanbeleto  | mmer                               | 6 ft.       | 30 fr. | 2 pf. |
| 9) Fur lanbwirthichaftliche Zwede und gw  | ar für ben o  | uf ben Refervefond angewiesenen    | i .         |        |       |
| Befolbungebeitrag fur ben Cultur - Jug    | mieur Sing    |                                    | 510 ft.     | 49 fr. | 2 pf. |
|   |               |                                    |             |        |       |

| ben Begirteamtern Teufdnit              | . 500      | ft fr.                    |
|---|------------|---------------------------|
| Bunfiebel                               |            | ft. — fr.                 |
|   | 6000       | ft fr.                    |
| D. Beitrage gur Dotirung erhielten      | bie Rettu  | ngehaufer :               |
| in Raila                                | . 500      | ft. — fr.                 |
| " Rehau                                 | . 100      | ft. — fr.                 |
| . Dof                                   | . 50       | ft. — fr.                 |
| " Kronach                               | . 50       | ff. — fr.                 |
| " Faffolbehof                           | . 1110     | ft. 5 ft.                 |
| " Bunflebel                             | . 55       | ft. — ft.                 |
| magrenb gur Unterbringung vermal        | r=         |                           |
| fofter Rinber in biefen Rettungs. Aufte | il:        |                           |
| ten an anbere Gemeinben in verfchief    | De=        |                           |
| neu Begirteamtern bie Gumme von         | . 1934     | fl. 55 fr.                |
| bezahlt murbe Bon ber pro 1864          | 65         |                           |
| für Rettungsanftalten bewilligten Gum   | me         |                           |
| find baber                              | . 3800     | fl fr.                    |
| ausgegeben worben, mahrend behufs fr    | ) de s     |                           |
| terer Bermenbung ber Betrag von         | . 1200     | fl fr.                    |
| einftweilen bei ber tgl. Rreis-Raffa i  | 000        |                           |
| ponirt werben ift.                      |            |                           |
| Der Lanbrath gibt feine Buftimmung      | bagu, for  | vie, baß fie              |
| im lanfenben Jahre auf benfelben Eit    | el verwent | et werben.                |
| III.                                    |            |                           |
| Ueber bie Rechnung bes Da;              |            |                           |
| Getreibe-Silfs. Magagins                | pro 186    | 4/65.                     |
| Einnahme:                               |            |                           |
| 1) Aftiviaffabeftand ber vorber-        |            |                           |
| gehenben Rechnung                       |            | ff. 294 fr.               |
| 2) Binfen von Aftiv = Rapitalien        | 4,030      |                           |
| 3) heimbezahlte Aftiv-Rapitalien        | 10,175     |                           |
|   | 14 231     | ft. 181 fr.               |
| Musgabe:                                |            |                           |
| 1) Muf bie Berwaltung                   |            | ff. 48 fr.                |
| 2) Ausleihung v. Altivfapitalien        | 14,112     |                           |
|   |            | ft. 59 fr.                |
| Raffabeftanb                            |            | ff 191 fr.                |
| Das reine Bermogen befteht in           |            | ff. 351 fr.               |
| Bermogen bee Borjahre                   |            | ff. 191 fr.<br>ff. 16 fr. |
|   |            |                           |

Die Rechnung ift richtig und gab ju feiner Erinnes

Sebr zu wünschen ware, baß bie bei ber Rgl. Bant mit 21/2 % angelegten 8232 fl. 4 fr. gegen hohere Ber-

Gine, mit Begleitungsichreiben von ber Rgl. Regier rung vom 2. bs. mit übergebene Eingabe vom 16. Marz von ber Kreis-Berwaltung bes oben gebachten Magagins ftellt bie Bitte

"um eine entsprechenbe jahrliche Bergftung und zwar lebiglich fur ben funttionirenben Revijor Orn. Ganfter".

ba biefes Magazin als selhsftftändiges Kreis-Institur besteht und an Kapitalsonds sich bebeutend vergrößert hat. -Die Kgl. Regierung hat im beregten Schreiben bemertt, baß eine jährliche Averfal-Remuneration von 30 bis 50 fl. genügen werbe.

Der Landrath beichließt, daß eine jabritide Remunection von 40 ff., aufangend von 1885/66 far die
Berwaltung diefe Fonds aus beffen Wetteln gegeben
werben möchte und spricht bei diefer Gelegenheit bem erften
Berwaltungs Mitglied, herrn Wagiftratbrath Krauß
in Bapreuth, seinen besonderen Daut für seine langjährigen unentgelblichen Dienfte aus.

#### IV

Rach bem §. 15 lit. c bes Lanbrathsgefetes hat bie igl. Regierung von Oberfranten bem verfammelten Landrathe folgende Rechnungen zur Ginfict und Stellung allenfallfiger Aufräge mitgetheilt:

- 1) Die Rechnung über bie hofpitalftiftung Scheflit pre 1864/es.
- bto. über ben beutiden Schulfond ber Proving Bamberg pro 1864/65.
- 3) bto. über ben Beilebronner Stipenbienfond pro 1864/65.
- 4) bto. über bie Irrenhausstiftung gu St. Georgen pro 1864/as.
- 5) bto. uber ben Boricusfond fur Schulhausbauten pro 1864/ca.
- 6) bto. über ben Unterftutungefond für Schullehrer: Wittwen in Oberfranten pro 1864/65.

| Die Musgaben:  | und es ift bemnach eine Ber-                          |
|--|---|
| Bablungerudftanbe von bem boris age o al 5 ent   | mogensmehrung von 2,774 ff. 85% fr.                   |
| gen 3ahr   | fr. vorhanden.  |
| Bermaltung 65 ft. 484  | fr. In ber Anftalt befinben fich 84 3rre.             |
| Auf ben Breed 1,930 ft   | fr. Es ift Richts gegen biefe Rechnung ju erinnern.   |
| Un geleifteten Attivvorichaffen . 2,200 fl   | fr. Ad 5.   |
| 4,220 ft. 481  |   |
| bleibt Aftivlaffabeftanb 313 fl. 347   |   |
| Rach bem ber Rechnung beigefügten Bermogene-Au   |   |
| 4. ********  | a) Weinself her nauithriese Dafe.                     |
| in Capital-Bermogen 8,150 ff   |   |
| Borfchuffen 200 ft. —  |   |
| Caffabeftanb 313 ff. 347   |   |
| 0.000 # 047 1  |   |
| Ad 4,  | a) Regie 2 ff. 12 fr.                                 |
| Die Rechnung ber Irrenhausftiftung gu &  | as a second more second                               |
| Georgen pro 1864/68 fclieft ab mit   | unbemittelte Gemeinben 3,600 ff tr.                   |
|  | 3,602 ff. 12 fr.                                      |
| Ginnahmen:   | Aftipheftanb 2.144 ff. 264 fr.                        |
| Attivtaffabeftanb 7,551 ff. 36   | T. Siem auf bas Sabr 1865/e. über-                    |
| Aftivausstanbe 164 ft. 31  | t. achenhe Roblumogradftanbe 29.741 fl. 401 fr.       |
| Binfen aus Aftivfapitalien 3,656 ff. 16  | tr. fo fellt fich bas Rermogen auf . 31 886 ff. 7 fr. |
| an Suftentationebeltragen 17,449 ft. 533   | Gegen biefe Rechnung ift Dichts zu erinnern.          |
| " beimgezahlten Attivtapitalien 2,900 ff   | tr. Ad 6.   |
| " guruderhaltenen Aftivvorfculf-   | Die Rechnung über ben Unterftugunge- unb              |
| fen 184 ff. 3  | r. Rapitalienfonb fur Schullehrer Bittmen in          |
| Summa ber Ginnahmen 31,905 fl. 524   | tt. Oberfranten pro 1864/65.                          |
| Ausgaben:  | Die Ginnahmen betragen 1,680 fl. 24g fr.              |
| Auf bie Berwaltung 591 fl. 50  | fr. Die Ausgaben 1,366 ff. 221 fr.                    |
| Muf ben 3wed 17,860 fl. 354  | fr. verbleibt ein Attivbestand von . 314 fl. 17 fr.   |
| An ausgeliehenen Aftivlapitalien 4,000 ff  | fr. jur Disposition Rgl. Regierung.                   |
| An geleifteten Attivvorichuffen . 3,010 fl. 46   | fr. Das Bermogen beftebt                              |
| Summa ber Musgaben 25,463 fl. 111  |   |
| verbleibt ein Aflivlaffabeftanb von 6,442 ff. 403  | a) the proportion of the colone in the                |
| bas Bermogen ber Anftalt befiebt   | e) in Aftivlaffabeftanb 314 fl. 17 fr.                |
| in rentirenbem Bermogen 84,318 ff. 592   |   |
| nicht rentirentem Bermogen . 29,959 ff. 401  |   |
| 114,278 fl. 40   | Billing out outline                                   |
| 3m Borjahr beftanb es in 111,503 ff. 542   |   |
| to all and a selection of the service of the servic | meden gerle gerahmub ele nemben du errmitern.         |

| 00   | 4.00   |
|--|--|
| . Ad .10.  | Stanb bes Bermogens:   |
| Die Rechnung bes Bamberger Bibliothetfonbe pro 1824.                           | a) Kapitalien  |
| Diese Rechnung hatte eine Einnahme 3,968 ff. 15 fr.                            | c) Attivtaffabeftanb 66 ff. 191 tr 66 ff. 191 tr.                                  |
| und eine Ausgabe von 3,447 fl. 15g fr. baber verbleibt ein Raffabeftand nicht, | Gegen bas Borjahr hat es fich um 2,294 fl. 922 fr. vernehrt.                       |
| fonbern ein Baffivreft von 84 fl. & tr.  | Segen biefe Rechnung fant fich Richts ju erinnern.                                 |
| Die Gesammtsumme bes Bermogens ift   | Die Rechnung ber Canglei. Bibliothet Bapreuth                                      |
| a) tenutences  |  |
| b) nicht rentirendes   | pro 18 <sup>84</sup> / <sub>65</sub> . Ginnahmen 2,142 ff. 24 tr.                  |
| Schulben; Mehrausgabe . 84 fl. 1 fr. Reines Bermögen 489,927 fl. 443 fr.       | Ausgaben 1,974 ff. 27 fr. Altivfassabestanb 167 ff. 351 fr.                        |
| Gegen biefe Rechnung wurde Richts erinnert.                                    | Hiezu kommen noch 150 fl. — fr. als Aktivaußenstände.                              |
|  | 4434 ff. 5 tr.   |
| Die Rechnung bes Bamberger Landarmenfonbs<br>pro 1864/65.                      | Ad 14.   |
|  | Die Rechnung über ben fonb jur Errichtung  |
| Die Einnahmen waren<br>An Mitivaffabeftanb 1,142 ff. 423 fr.                   | einer Rreis-Aderbaufcule in Oberfranten<br>pro 1864/65                             |
| Capitalginfen 529 fl. 54 tr.   | 2 100  |
| " Seimgegahlten Aftivlapitalien 150 fl fr.                                     | weißt nach an Einnahmen:   |
| 1,822 fl. 361 fr.  | a) Attivtaffabestanb 194 st. 37 fr. b) Zinsen von Attivtapitalien . 945 st. 18 fr. |
| Die Musgaben:  | e) Beimgezahlte Aftivtapitalien . 2,000 fl fr.                                     |
| Rablungerudftanbe 18 ft. 20 fr.  | 3,139 ft. 55 tr.   |
| Auf bie Bermaltung 39 fl. 261 fr.  | Un Ausgaben :  |
| ben 3med 520 fl. 40 fr.  | a) Zahlungerudftanbe aus bem   |
| An hingeliehenen Aftivtapitalien 1,200 fl fr.                                  | Boriabr 95 fl tr.  |
| 1,778 ft. 261 fr.  | b) anf bie Bermaltung 20 ff. 181 fr.   |
| Attivlaffabeftanb 44 ft. 9g fr.  | e) auf bie Errichtung einer Rreis-   |
| Das Bermögen befteht   | Mderbaufchule 1,535 fl. 26 fr.   |
| in Capitalien 13,580 fl fr.  | d) Honorar bem Kreiscultur-In-<br>genieur Hint 889 fl. 103 tr.                     |
| " Caffabeftanb   | e) auf Ausleihung von Attivlapi  |
| , , ,  | talien 600 ft. — - tr.   |
| Auch gegen biefe Rechnung ift Richts zu erinnern.                              | 3,139 ft. 55 ft.   |
| Die Rechnung über ben Bahreuther Provingial-                                   | Ginnahme und Musgabe gleichen fich bemnach aus.                                    |
| Soulfond pro 1864/65.  | Bermegeneftano tant etugany . 10,000 fit   |
| Die Einnahme betrug 12,457 fl. 15g fr.   | bergleichen bes Borjahr's 21,299 fl. 37 fr.  |
| Die Ausgabe  | bemnach eine Bermogensminocrung  |
|  |  |

# Cabellarifche Darftellung

über bie

Biffer II.

## Resultate der Areisfonds: Nechnungen

für bas Etate : Jahr 1864/65.

im Regierungebegirte von Oberfranten.

| Cap. §              | Bortrag.  | Betrag<br>nach ber<br>Haupts<br>Rechnung                         | Aumers<br>fungen. | Cap.                        | S.  | Bortrag.   | Betrag<br>nach ber<br>Haupt=<br>Rechnung.                | Anmer:<br>fungen. |
|---------------------|---|--|-------------------|-----------------------------|-----|--|--|-------------------|
| L. H. HI. H. H. HV. | A. Einnahmen.  1. Abtheilung.  I. Abtheilung.  I. Abfichnitt.  Und der VII. Jinang-Periode und gurid.  II. Abfichnitt.  II. Abfichnitt.  II. Abfichnitt.  II. Abfichnitt.  II. Abfichnitt.  III. Abfichling.  Rechnung Begiche und Berjatheilung.  II. Abtheilung.  III. Abtheilung. | 33268 32 1<br>782 38 3<br>9 92 3<br>33097 28 —<br>87918 26 1<br> |                   | I. II. IV. V. V. Viš iš IX. | 010 | II. Abtheilung.  1. Abtheilung.  2. Abtheilung.  3. Abtheilung.  2. Abtheilung.  2. Abtheilung.  2. Abtheilung.  3. Abtheilung.  2. Abtheilung.  3. Abtheilung.  2. Abtheilung.  3. Abtheilung.  4. Abtheilung.  2. Abtheilung.  3. Abtheilung.  4. Abtheilung.  5. Abtheilung.  4. Abtheilung.  5. Abtheilung.  6. Abtheilung | 10 50 —  11 33 1  43 14 —  65 46 1  1628 23 2  1628 23 2 | 7                 |

Dig god by Google

| Cap. S. | Bortrag.   | Betrag<br>nach ber<br>Saupt=<br>Rechnung | Unmer,<br>fungen. | Cap.      | ş. | Børtrag.  | Betrag<br>nach ber<br>Haupt:<br>Rechnung.   | Numer- |
|---------|--|--|-------------------|-----------|----|---|---|--------|
| 1       | Transport  11. Ausgaden. 11. Abfeilung. 2 Allgemeine Registellen. 3 Besonberr Regist und Erfebungsfossen. 2 Schonberr Regist und Erfebungsfossen. 2 Schonberr Bergikung an bie Stanberberrag ber Normal gegen die Budgetreit Bedarf bes Laubrasses dum Erzischung und Bill bung. Im Indeplundert und Erfur Auf Erfalfen und Erfur Auf Erfalfen und Walf Schildigsfeit Auf Erfalfen und Bafierbeit Auf Erfalfen und Brafierbau erfalen und Erfalfen | 70 38                                    |                   | X.<br>XI. |    | Be, Alnogaben.  I. Abtheilung.  Steuerbeitäge resp. Er- fah an die Staatsafit Migemeiner Reserveioub Summa der II. Voltzeitung Segaumt in Mehreitung Die Einnahmen betragen Die Andhaben betragen fomit verbleibt Attivech  Den verstebenden Desso fl. 17 fr. 2 pf. fint 16245 fl. 37 fr. — pf. unt | 195056 58 1  195056 58 1  195056 58 1  65 46 1  195122 44 2  29805 17 2  bereits erben Dedungstellingsgeftigt, bagber 18 <sup>25</sup> neg gefetigt, bagber 18 <sup>25</sup> neg gefetigt bagber 18 <sup>25</sup> |        |

# Heber

ber

# Areis-Ausgaben und

## im Regierung8 =

für bas Jahr

und zwar fur ben Beitraum vom 1.

nach S. 27, Abfat 2 bes Lanbrathe-

|      |             | 1   | 1 1                               | Bors             | t) la | g ber St   |          |   |  |
|------|-------------|---|-----------------------------------|------------------|-------|--|----------|---|--|
| Cap. | ş.          | Bortrag<br>ber Kreis-Ausgaben (Einnahmen).  | für ben i<br>vom 1. Di<br>bis 30. | ítbr. 1<br>Scpti | 866   | Betrag<br>b)<br>für ben Zeitranm<br>bom 1. Oftbr. bie<br>31. Dezember<br>1867. |          |   |  |
|      |             |   | ft.                               | fr.              | þf.   | ft.  | řt.      | p |  |
|      |             | I. Ab f conitt.<br>Areis » Ausgaben.  |                                   |                  | ¥ =   |  |          |   |  |
| 1.   |             | Erhebung und Berwaltung ber Kreis-Einnahmen (Kreis-<br>fonds) nach 2 Prozent ber Soll-Einnahme  | 2842                              | 4                |       | 544  | 20       |   |  |
|      |             | Summa Cap. 1.   | 2842                              | 4                | F     | 544  | 20       | F |  |
| 11.  |             | Bebarf bes Landrathes:  |                                   |                  |       |  |          |   |  |
|      | 1<br>2<br>3 | Taggebühren und Reisekosten der Landräthe<br>Eaggebühren und Reisekosten des Landraths. Ausschusses.<br>Regie-Kosien der Landraths. Bersammlung | 1225<br>175<br>600                | =                | _     |  | =        | - |  |
|      |             | Summa Cap. II.  | 2000                              | -                | -     | _  | -        | F |  |
| 11.  |             | Erziehung und Bilbung:  |                                   |                  |       |  |          | l |  |
|      | 1<br>2<br>3 | Deutsche Schulen<br>Jolirte Lateinschulen<br>Sonstige Anstalten für Erziehung und Bilbung:  | 109648<br>1309                    | 32<br>15         | 3     | 23937<br>395   | 32<br>33 |   |  |
|      |             | a) Taubstummen-Schulen in Bamberg und Bahreuth<br>b) Anstatten fur die Erziehung und ben Unterricht   | 682                               | -                | -     | 170  | 30       | - |  |
|      | 4           | ber weiblichen Jugenb   | 250                               | -                | -     | 62   | 30       | - |  |
| - 1  | _ ^ [       | bien-Anftalten  | 1861                              | 15               | -     | 465  | 18       | - |  |

|      |    |  | - 5                              | Borjo        | hla | g ber St    | aate    | 3 = |  |
|------|----|--|----------------------------------|--------------|-----|-------------|---------|-----|--|
| Cap. | §. | Vortrag<br>ber Areis: Ausgaben (Einnahmen).  | für ben i<br>vom 1. D<br>bis 30. | Scott<br>67. | or. | 1867.       |         |     |  |
| !    |    |  | fí.                              | îr.          | rf. | fl.         | fr.     | [pf |  |
|      |    | llebertrag   | 113751                           | 1 3          |     | 25031       | 24      | 10  |  |
|      | 5  | Freiplat für einen Jögling in ber Anstalt für früp-<br>pelhafte Kinber in Munchen                                | 130                              | _            | -   | 32          | 30      | -   |  |
|      | 6  | a) fur bie Rreis-Bibliotheten  | 1347<br>250                      | 20           |     | 336         | 50<br>— | -   |  |
| 1    |    | e) für Erhaltung von Kunfibenkmälern und Alter-  | 500                              | _            |     | _           |         |     |  |
| 1    |    | d) Beitrag jum Bapreuther Provingialichulfond .  | 2000                             | -            |     | 500         | _       |     |  |
|      |    | e) Beitrag jum v. Aufjece'ichen Geminar in Bamberg   | 240                              | 2            | _   | 60          | _       | 1   |  |
|      |    | f) Beitrag jum Lieeum in Bamberg   | 150                              | -            | -   | 37          | 30      | 1   |  |
|      |    | in Binbobath . in Braparanben-Inftitute fur  | 225                              | -            | -   | 56          | 15      | -   |  |
|      |    | arme Schulschmeftern gur Beiche in Oberbagern i) fur Freiplatie im englischen Infittute zu Bamberg               | 210                              | -            | -   | Go          | -       | -   |  |
|      |    | jur Seranbitonug von Kandidatinnen für meib-<br>liche Schulen<br>k) Beitrag jum Martinoftift in Röbenhausen, als | 300                              | -            |     | 75          | -       | -   |  |
|      |    | einer Ergiehungsanftalt fur protestantifche Schul-<br>lehrer-Baifen  | 100                              | -            | -   | 25          | -       | -   |  |
| 1    |    | 1) für bas germanische Meuseum in Ruruberg   | 50                               | -            | -   | _           | -       | 1-  |  |
| 1    | 7  | m) fur bie Diaconiffen: Anfialt in Neubettelsau  | 1000                             | _            |     |             | _       |     |  |
|      | 1  | Summa Cap. III.  | 120253                           | 25           |     | 26214       | 29      |     |  |
| IV.  |    | Industric und Cultur:  |                                  |              |     |             |         |     |  |
|      | 1  | Rreisgewerbsichule in Banreuth   | 10117                            | 26           | -   | 2375        | 25      | -   |  |
|      | 2  | Nebrige Gewerbsschulen:  | 9373                             | 23           |     | 2420        | 58      | 1   |  |
| - 1  |    | b) in Sof  | 7124                             | 30           |     | 1840        | -       | -   |  |
| - 1  |    | c) in Bunfictel  | 3984                             | 5            | -   | 997         | 40      | -   |  |
|      | 3  | Bufchuß jum Penfions : und Unterftühungsverein für bie Lehrer an ben Gewerbsjanlen und die Relitten              |                                  |              |     |             |         |     |  |
| -    | ,  | biefer Lehrer  | 1114<br>3782                     | 1 30         |     | 323<br>1462 | 45      | 1   |  |
| - 1  | 5  | Bufduß gur Erigeng ber Kreis-Aderbaufchule   | 1400                             | 1=           |     | 350         |         | 1   |  |
|      | 6  | Taggebubren und Reifetoften ber Prufungo-Commiffare  | 1400                             |              | 1   | .,,,,,      |         | 1   |  |
|      | 7  | für bie Gewerbsidulen  | 200                              | -            | -   | _           | -       | i   |  |
|      | 1  | a) an ben pointednifden und Cewerbofdulen  | 300                              | -            |     |             | _       | -   |  |
|      |    | b) an ben Aderbauschulen   | 300                              |              | -   | _           | -       | -   |  |
|      | 8  | Berfonal- und Real-Grigeng ber Rreis. Gewerbe- und   | 4150                             |              |     |             |         |     |  |
|      |    | Sanbelstammer  | 350                              | 1-           |     |             | _       | 1-  |  |
|      |    | Latus  | 38045                            | 44           | -   | 9769        | 48      |     |  |

| tegiern                     | ng             |     |                                   | 21                         | lnt   | rag bes             |                | rat                        | bes                       |                |     |     | 0     | ng 01    | ntrag             |                |    |
|-----------------------------|----------------|-----|-----------------------------------|----------------------------|---|---------------------|----------------|----------------------------|---------------------------|----------------|-----|-----|-------|----------|-------------------|----------------|----|
| űr<br>c)<br>fűr b<br>Zeitrő |                |     | für ben 3<br>vom 1. Of<br>bls 30. | eitrau<br>16r. 18<br>Sept6 | b)  im für ben Zeitraum e)  bes Land beträgt gegen bei betr K. Staa |                     |                | brathes-<br>en Boranfchlag |                           |                |     |     |       |          |                   |                |    |
| fl.                         | fr.            | pi. |                                   | fr.                        | νf.   | ft.                 |                | pf.                        | fl.                       | fr.            | pf. | fl. |       | pf.      | fl.               | řr.            | [b |
| 138782                      | 27             | 2   | 113451                            | 3                          | _   | 25031               | 24             | 2                          | 138482                    | 27             | 2   |     | _     | -        | w 300             | _              | Ī  |
| 162                         | 30             | -   | 130                               | -                          | L   | 32                  | 30             | -                          | 162                       | 30             |     | _   | -     | -        |                   | _              | -  |
| $\frac{1684}{250}$          | 10             | -   | 1347<br>250                       | 20                         | <br> -  | 336<br>—            | 50             |                            | $\frac{1684}{250}$        | 10             |     | _   | _     | -        | _                 | _              | -  |
| 500<br>2500<br>300<br>187   | -<br>2<br>30   | 1   | 500<br>2000<br>240<br>150         | 2                          | _   | 500<br>60<br>37     | _<br>_<br>30   | 1                          | 500<br>2500<br>300<br>187 | -<br>2<br>30   | 1   |     |       | <u>-</u> | =                 | =              | -  |
| 281                         | 15             | -   | 225                               | _                          |   | 56                  | 15             | -                          | 281                       | 15             | -   | _   | -     | -        | - '               | _              | -  |
| 300                         | -              | -   | 240                               | -                          | -   | 60                  | -              | -                          | 300                       | -              | -   | _   |       |          |                   | -              | -  |
| 375                         | -              | -   | 300                               | _                          | -   | 75                  |                | -                          | 375                       | -              | _   |     | -     | -        | -                 | -              | -  |
| 125<br>50<br>—<br>1000      |                |     | 100<br>50<br>100<br>1000          |                            |   | 25<br>25<br>—       |                |                            | 125<br>50<br>125<br>1000  |                |     |     |       |          | Ξ                 |                | 1  |
| 146497                      | 54             | 3   | 120083                            | 25                         | -   | 26239               | 29             | 3                          | 146322                    | 54             | 3   | 125 | -     | П        | 300               | -              | Ī  |
| 12492                       | 51             | -   | 9648                              | 26                         | 1   | 2233                | 10             |                            | 11881                     | 36             | 1   | _   | -     | -        | 611               | 14             |    |
| 11794<br>8964<br>4981       | 21<br>30<br>45 | _   | 8948<br>6250<br>3974              | 23<br>30<br>5              | =   | 2289<br>1621<br>995 | 43<br>30<br>10 |                            | 11238<br>7872<br>4969     | $\frac{6}{15}$ |     | =   | =     |          | 556<br>1092<br>12 | 15<br>30<br>30 | -  |
| 1438<br>5244<br>1750        | 15<br>—        | _   | 1114<br>3538<br>1400              | 30                         | -   | 323<br>1401<br>350  | 45             |                            | 1438<br>4939<br>1750      | 15             |     | =   | _<br> | _        | 305               | =              | -  |
| 200                         | -              | -   | 200                               | -                          |   | -                   | -              | -                          | 200                       | -              | -   | _   | -     | -        | -                 |                | 1  |
| 300<br>300                  | _              | -   | 300<br>300                        | =                          |   | =                   | _              |                            | 300<br>300                | _              | -   | _   | _     | -        | =                 | _              |    |
| 350                         |                |     | 350                               | _                          |   |                     | _              | 1_                         | 350                       |                | _   | _   | _     | 1_       | _                 | -              | 1  |

|      |     |   | ð              | orid   | þlα       | g ber St                                     | aats | 2  |  |
|------|-----|---|----------------|--|-----------|--|------|----|--|
| Cap. | ş.  | Bortrag<br>ber Kreis-Ausgaben (Einnahmen).  | bis 30.<br>186 | tbr. 1<br>Septl<br>37.                       | 866<br>r. | 6 vom 1. Ottbr. bie<br>31. Dezember<br>1867. |      |    |  |
|      |     |   | ft.            | řr.  | pf.       | ft.  | řr.  | pf |  |
|      | 9   | Ueberige Ausgaben für Industrie und Eustur:<br>a) für die Weberschule in Münchberg. b) für Koberung ber Rithvichzucht, namentlich Prä-                                | 38045<br>1600  | 54   | -         | 9769<br>400                                  | 48   | -  |  |
|      |     | mien für Zuchtstiere und Kalbinnen  | 300<br>600     | _  | _         | _  | _    |    |  |
|      | 1   | d) Beitrag für eine landwirthschaftliche Bersuchsstation e) für Flogaufsicht  | 375            | _  | -         | 118  | 45   | 1  |  |
|      |     | Summa Cap. IV.  | 41020          | 54   | 1-        | 10288  | 33   | Ė  |  |
| v.   |     | Gefunbheit:   |                |  |           | 1  |      |    |  |
|      | 1   | Irren-Anstalten. a) Beitrag an bie Irren-Anstalt Set. Georgen, ins-<br>besonder jur Refundirung des Bautspitals für<br>Tobsellen                                      | 1000           |  |           | 250  |      |    |  |
|      |     | b) Gehalts Aufbesterung bes Borstanbes biefer An- staft Dr. Engelmann c) für Tilgung und Berginfung bes zum Bau einer<br>Kruls-FreneAnfalt aufgunehmenden Passiv. Aa- | 200            | _  |           | 50   | -    |    |  |
|      |     | vitale von 500,000 fl   | 30000          | -  | -         | -  | -    | -  |  |
|      | - 2 | Bur Unterfithung armer Gemeinben für in Beilau-<br>ftalten gu unterhaltenbe Irren   | 3900           | -  | -         | 750  | -    | -  |  |
|      | 3   | Belträge an Kranken-Unstalten: a) zum hirurgischen Klinikum in Erlangen . b) zur Maximilians-Heilanftalt für Augenkranke in   | 225            | -  |           | 56   | 15   | -  |  |
|      |     | Rurnberg  | 100            | -  | -         | 25   | -    | -  |  |
|      | = 4 | Beitrage zu ben Diftrittslaften fur Suftentation ber<br>Thierarzte  | 400            | _  | -         | 100  | -    | -  |  |
|      | 5   | Beitrag gur Guftentation von Aerzten in armen Ge-<br>genben   | 2400           | -  | -         | 600  | -    | -  |  |
|      | 6   | Fur Freitische unbemittelter Kurgafte im Babe Steben Summa Cap. V.  | 37525          | -  | -         | 1831   | 15   | F  |  |
| VI.  |     | Bohlthätigfeit:   |                |  |           |  |      |    |  |
|      | 1   | Beitrage an Rettungs :Anftalten fur arme verlaffene   | 5000           | _  | L         | 1250   | _    |    |  |
|      | 2   | Bur Unterfluhung entlaffener Straftinge u. Correttionare<br>Summa Cap. VI.  | 500            | <u>                                     </u> | E         | 125  | -    | -  |  |
|      |     | Summa Cap. VI.  | 5500           | -  | -         | 13/3   | _    | 1  |  |

| -                                     |             |   | T g   | orfd                      | 51a | g ber Gt   | aate                            | Ži.      |  |
|---------------------------------------|-------------|---|---|---------------------------|-----|--|---------------------------------|----------|--|
| Cap.                                  | §.          | Bortrag<br>ber Rreis-Ausgaben (Ginnahmen).  | für ben 2<br>pom 1. Of<br>bis 30.                                 | eitrai<br>tbr. 1<br>Scptl | 866 | 31. Dezember<br>1867.                                |                                 |          |  |
|                                       |             |   | fL.   | fr.                       | pf. | 9h   | fr.                             | pf.      |  |
| VII.                                  | 1 2         | Straffen- und Wasserbau:<br>Beiträge für Offreitisftrassen<br>Far den Uferschutz an schiffe und floßbaren Ftüssen<br>nach Art. 2 des Getteles vom 28. Mai 1852                                  | 18000<br>6500   | _                         | -   | 4500   | _                               | _        |  |
|                                       |             | Summa Cap. VII.   | 24500   | -                         | 1-  | 4500   | -                               | 둗        |  |
| 111.                                  |             | Allgemeiner Referve: Fond   | 2148<br>2148  | _                         | -   | 411  | 23                              | F        |  |
|                                       |             | Recapitulation ber Rreis. Ausgaben.   |   |                           |     |  | 100                             |          |  |
| I.<br>II.<br>IV.<br>V.<br>VI.<br>VII. |             | Crhebung und Berwaltung ber Areis-Einnahmen<br>Bedarf bes Landracthes<br>Erziebung und Bilbung<br>Juduftet und Kultur<br>Grumdbeit<br>Wohlthätigkeit<br>Bohlthätigkeit<br>Algemeiner Referenson | 2842<br>2000<br>120283<br>41020<br>37525<br>5500<br>24500<br>2148 | 4<br>25<br>54<br>-<br>-   |     | 544<br>26214<br>10288<br>1831<br>1375<br>4500<br>411 | 20<br>29<br>33<br>15<br>—<br>23 | 3        |  |
|                                       |             | Summa ber Kreis:Ausgaben  | 235819  | 23                        | -   | 45165  | -                               | 3        |  |
|                                       |             | II. A b f ch n i t t.   |   |                           |     |  |                                 | -        |  |
|                                       |             | Arcis: Cinnahmen.   |   |                           |     |  |                                 |          |  |
|                                       |             | Buichuffe aus ber Staats-Caffe:   | 1   |                           |     |  |                                 |          |  |
| 1.                                    | 1<br>2      | Die auf speziellen Rechtstiteln und Bewilligungen bes<br>rubenden fundations und botationsmäßigen Reichnisse<br>Anschlag der ärarialischen Dienstwohnungen und Diensta                          | 10430   | 39                        | 1   | 3084   | 28                              | 2        |  |
|                                       | 3<br>4<br>5 | gründe<br>Leiltungen für flänbige Bau-Ausgaben<br>Bubgetmäßige Kreis-Schuldotation<br>Zur Ergänzung des Einfommens der Schullehrer, die<br>bisherigen Congrand-Graduzungen und Erhöhungs-       | 32399   | 30<br>10<br>40            | 2   | 17<br>3<br>8306                                      | 22<br>45                        | 2 1      |  |
|                                       | . 6         | Buschuffe Goul Bistationen . Bur Unterführung alterer Schullehrer, welche vor bem Erscheiten bes Gelekes vom 10. Rovember   | 31279<br>1000   | 36<br>t                   | 1   | 7819   | 54                              | =        |  |
|                                       |             | 1861 quiescirt worben finb  | 5301<br>80492   |                           | -   | 1325<br>20556  | 15                              | <u>L</u> |  |

| 4          |   |                                     |   |   | ber St  |   |  |  |
|------------|---|-------------------------------------|---|---|---|---|--|--|
| <b>S</b> - | Bortrag<br>der Kreis-Ausgaben (Einnahmen).  | bis 30.                             | ftbr. 1<br>Sept   | 866   | b) für ben Zeitraum bom 1. Oftbr. b 31. Dezember 1867.  |   |  |  |
|            |   | ft.                                 | fr.   | pf.   | ft.   | ltr.  | 1pf  |  |
| 8          | Uebertrag<br>Zujchuß zum gesehlichen Areis-Verein zur Unterstüh-<br>ung blenstunfähig gewordener Schullehrer<br>Für Industrie und Kultur    | 80492<br>7000<br>1500               | 36  | -   | 20556<br>1750<br>375  | 47  | 1  |  |
|            | Summa Cap. I.   | 88992                               | 36  | 1-1   | 22681   | 47  | 1 8  |  |
|            | Funbations: und Dotationsbeitrage ber Ge-<br>meinben  | -                                   | -   | -   | -   |   | Ŀ  |  |
|            | Sonftige Ginnahmen  | -                                   | -   | -   | _   | 1   | l-   |  |
|            | Activ-Reft ber Rreisfonds fruherer Jahre .  | -                                   | –   | -   | _   | 2.0   | -  |  |
|            | Kreis. Umlage zu 181/4 Prozent ber Steuerprinzipal.<br>Summe von 966,350 fl. 47 fr. nach Abzug von<br>4 Prozent für Rücklände und Nachlässe | 146826                              | 47  |   | 22483   | 13  | _  |  |
|            | Summa Cap. V.   | 146826                              | 47  | 1-1   | 22483   | 13  | F  |  |
|            | NB. Antrag bes Landrathes 161/2 Prozent aus 966,350 fl. 47 fr. nach Abzug von 4 Prozent für Rückstände und Rachtaffe.                       |                                     |   |   |   |   |  |  |
|            | Recapitulation ber Rreis. Einnahmen.  |                                     |   |   |   |   |  |  |
|            | Conttiae Ginnahmen .  | 88992                               | 36  |   | 22681   | 47<br>—   | 3  |  |
| - 1        | Aftiv-Reft ber Arcisfonds fruberer Jahre  | 140000                              | -   | -   | -   | -   | -  |  |
| - 1        |   |                                     |   |   |   | 13  | 3  |  |
|            | M b f ch l u ft. Die Einnahmen (Kreisfonds) betragen Die Ausgaben (Reels-Musgaben) betragen   | _                                   | -   |   | _   | . 518   | -  |  |
|            | 8   | ber Kreis. Ausgaben (Einnahmen).  1 | ber Kreis. Ausgaben (Einnahmen).  ber Kreis. Ausgaben (Einnahmen).  Bufchuß jum geschlichen Kreis. Berein zur Unterstätz ing dienstunfähig gewordener Schullebere 7000 1500  Bumma Cap. I. 88992  Fundations. und Dotationsbeiträge ber Gemeinden | ber Kreis Ausgaben (Einnahmen).  ber Kreis Ausgaben (Einnahmen).  ber Kreis Ausgaben (Einnahmen).  Busichus zum gesehlichen Kreis Berein zur Unterstübe ung bleinfunschig gewordener Schullebere 7000 — Für Industrie und Kustur 1500 — Summa Cap. 1.  Bumbations und Dotationsbeiträge der Gemeinden — Sonstige Einnahmen  Ketis Ausgezu 1814, Prozent der Steuerprinzipale Summe von 966,350 fl. 47 fr. nach Abzug von 4 Prozent für Rächsche und Rachtaffe — 146826 47  NB. Autrag des Landrathes 1614, Prozentans 966,350 fl. 47 fr. nach Abzug von 4 Prozent für Rächsche und Rachtaffe — 146826 47  NB. Autrag des Landrathes 1614, Prozentans 966,350 fl. 47 fr. nach Abzug von 4 Prozent für Rüchsche und Rachtaffe — Summa Cap. V. 146826 47  NB. Autrag des Landrathes 1614, Prozentans 966,350 fl. 47 fr. nach Abzug von 4 Prozent für Rüchschne 2001, 146826 47  Summa ber Kreis Einnahmen .  Buschfifte aus der Staatstaffe — 88992 36 Fündbalionse und Dotationsbeiträge der Eemeinden — 78711-864 der Rreisfonds früherer Jahre . 146826 47  Summa der Kreis-Einnahmen . 235819 23 | ber Kreis Ausgaben (Einnahmen).  ber Kreis Ausgaben (Einnahmen).  ber Kreis Ausgaben (Einnahmen).  Busichus zum gesehlichen Kreis Berein zur Unterstüben ung blenflunschig gewordener Schulleber 7000 — 1500 | ber Kreis Ausgaben (Einnahmen).  ber Kreis Ausgaben (Einnahmen).  ber Kreis Ausgaben (Einnahmen).  ber Kreis Ausgaben (Einnahmen).  Bis 30. Gerbt. 31. D. 1867.  ft. tr.   pt.   ft.    ft. tr.   pt.   ft.    gl. tr.   pt.   ft.    gl. tr.   pt.   ft.    gl. tr.   pt.   ft.    Bod92 36 20556  7000 — 1750  375  Summa Cap. I. 88992 36 — 22681  Fundations, und Dotationsbeiträge ber Germeinben.  Sonstige Einnahmen  Activ Rest ber Kreissonds früherer Jahre  Kreis Umlage zu 1814 Prozent ber Steuerprinzipal Summe von 966,350 st. 47 st. nach Mays von 4 Prozent für Nädestände und Rachisse.  NB. Autrag des Landrathes 1614 Prozentans 966,350 st. 47 st. nach Abys von 4 Prozent für Rüchschler.  Buschässen von Dotationsbeiträge der Gemeinden  Buschässen.  Buschässen Stenensachen.  Artiv Kreis inahmen.  Buschässen Stenensches früherer Jahre  Rreis-Umlage | ber Kreis-Ausgaben (Einnahmen).  ber Kreis-Ausgaben (Einnahmen).  ber Kreis-Ausgaben (Einnahmen).  ber Kreis-Ausgaben (Einnahmen).  Bufchus 30. Septs. 31. Dezember 1867.  K. tr. pp. k. pp. Summa Cap. I. 88992 36 22681 47  Fundations und Dotationsbeiträge der Germeinben  Sonstige Einnahmen  Activ-Rest lumlage zu 18½ Prozent ber Steurprinzipal Summe von 966,350 ft. 47 fr. nach Abyug von 4 Prozent für Räckstäne und Rachtalle.  Summa Cap. V. 146826 47 22483 13  NB. Autrag des Landrathes 16½ Prozent aus 966,350 ft. 47 fr. nach Abyug von 4 Prozent für Rückstäne und Rachtalle.  Breapitulation der Kreis-Einnahmen.  Buschässe er Staatstaffe  Breapitulation der Kreis-Einnahmen.  Buschässe  Buschässe . |  |

hierauf wurde auf erstatteten Bertrag burch ben Referenten bes III. Ausschuffes mit ber Berafgung und Be-Schubfassung nier bie beim Landrathe eingesaufenen Wuniche und Antrage begonnen, wobei fich folgendes Resultat ergab.

- 1) Der Antrag bes Lanbraths Mitgliedes Borger um Unterstützung ber Gemeinben Köbig, Branbenstein, Berg, Habermannsgrun und Leupolbsgrun fur die Strasse hoft Berg wurde wegen Mangel ber Competenz bes Lanbrathes als formell ungulässig abzewiesen, jedoch Berantassung genommen, im Berichte über ben Zustand bes Kreisse wiederholt die Rothwendigkeit der Erlassung eines Strassen Ansschiedungsgesehes zu betonen,
- 2) ber Antrag bes Lanbrathe : Ditgliebes Leers, bie Erbauung einer Gifenbahn burd bas Gichtelgebirg über Munfiebel nach Gaer gab Beranlaffung wieberbolt bei ber Rgl. Regierung bas Unfuchen gu ftellen, babin au wirten, bag in ber bei bem ganbtage ju erwartenben Borlage bezüglich ber Bervollftanbigung bee baberifden Gifenbahn : Reges von Seite bes fal. Staats : Minifteriums bie ermabnte Gifenbabn burd bas Richtelgebirg über Bunfiebel nach Eger, ferner bie Bahn von Bapreuth burch bie frantifche Comeia nach Forchbeim und bon ba in ben Mifdgrund und enblich bie weitere Fortführung ber Bochflabt : Rronader : Babn nach bem Rorben . fomie bie Fortfebung ber Babn von Sof nad Berg zum Anichluft an bie Thuring'iche Babn. melde Babnen fammtlich Oberfranten burchftreichen. Mufnahme finben modten, ba bie Bidtigleit biefer Babnlinien allgemein anertannt ift und fowohl pon bem Lanbrathe ale auch ber Rreie:, Gewerbe: und Sanbelstammer von Oberfranten wieberholt bervorgeboben wurbe.
- 3) Der Antrag bes Lanbrathemitgliebes Kleuberlein, bie Umwanblung ber Diffritteftraffe von

Beismain aber Gentenreuth nach Buchau gum Ortsverbindungswege betreffend, wurde wegen mangelnder Competeng mit ber gleichen Bemertung wie ad 1 abgewiesen.

- 4) Der weitere Autrag bes Laubrafts-Mitgliebes Kleuberlein, die Erziebung ber Diptriftsftraffe Burgfunbflad: Delsmain jur Statssftraffe betreffend, murbe ebenfalls wegen Mangels eines Strafen-Ausscheidung soeiches abgewiefen.
- 5) Die Eingabe ber Landrathe. Mitglieder Diefem ar Borger und Dr. Schneiber um Einfährung einer Boftverbindung von Kronach iber Geroldsgrün nach Seben, wurde wiederholt ber f. Regierung zur geneigten Bertretung bei der General-Direttion der igl. Bertefres Anflatten mit deingender Empfehlung abergeden.
- 6) Orr Antrag bes Canbraifs Milgliebes Fiebler auf Unterftübung ber Diftriffe Gemeinde Lubwigsftabt für bie Diftriftsftraffe Förigenborf-Rorbhalben, wurde an bie Rgl. Regierung jur geneigten Berachichtigung übermittelt.

hierüber murbe biefes Protofoll errichtet und unterzeichnet.

Der Brafibent:

(L. S.) Steinhaufer.

Der Sefretar: Dr. Soneiber. lichen Baues und die Legung feines Fundamentes fammt bem Socielbau im Anschlage von 27000 fl. geschebe.

Für ben Fall, baß die Zeitverhaltniffe eine Sifirung ber Bauarbeiten bitiren, wird die Kaigl. Regierung ersucht, bor Genechmigung der betresens Alforde ben Landraths-Ausschaft ju berufen, wobel an den Ersahmann des ausgertreitent Landrathsmitgliedes König von Trieb der erste Ersahmann fir den Landraths-Ausschaft, Frbr. v. Pollenih Gindaung gerichtet werden wolle, um die Sache durch den duffindigen Landraths-Ausschaft befausdell lassen zu fünnen.

- 5) Die einstweilige Aufnahme von 30,000 fl. von ber Agl. Bant gegen Deponirung von Staats Paptieren bes Getreide-Rothmagagins wird gleichfalls genehmigt, b. h. da icon 7800 fl. bafelbit entlehut find, die Aufnahme bes Ueberrestes von 22200 fl. und zwar unter Juscherung der Rückgablung bis 15. September ds. 36. falle von ter Agl. Bantbirtettion teine Bertängerung biefes Termines gegeben wurde, desgleichen wird bewilligt, daß diefe Erhebung und die Zahlung an die Bautasste durch Bertängerung bei Bautasste burch Bertänger und bie Rahlung an die Bautasste Burgermeister Mund er aeschebe.
- 6) Die Landraheversamminng ist damit einverstanden, daß gur Bestreitung der diedsährigen Bautesten, sowie zur Rückgablung des einstreiligen Bortebenst von der Bant durch Termittung der fal. Arcis-Reigierung und des Magistrats Bapreuts die weiter möthigen Gelber von den unmittelbaren Stisstungen au Bapreuts, Damberg und Schestith, sowie von biesiger Stadt gegen üblich Berginfung entlichnt werben, was gleichsalls durch da Landrathenitis glied. Bürgermeister Mund'er zu beschäftigen wäre.
- 7) Es wird gutgeheißen, baß an bie tgl. Regierung burch besonberes Protofoll sofort ber Untfag gu ftelleu sei, ju genehmigen, baß ber nach bem Bor-

ausschieg ber Kreis-Ausgaden und Einnahmen für 1869/g- bem Landrathe gur Berfügung gestellte Theil bes Attiv Beitandes von 1864/gs im Betrage von 13559 ft. 401/g. fr. im Fall Bedürfens schon vor bem 15. Sept. e. erhoben werben tönne, um zur Rüdzahlung der von der fgl. Banf zu entlehnen 30,000 ft. am' 15. September d. 38. verwendet zu verben.

Siemit fei bie weitere Bitte gu verbinden, die Rgl. Regierung wolle für alebalbige Fluffigmachung und Zufellung bes erwähnten Betrags jest schonge tragen, um die betreffende Snmme bei ber Baufidrung benügen und baburch erhebliche Zinfen ersparen zu fonnen.

- 8) Es wird genehmigt, daß jur Berzinfung und theifweisen Algung ber in biefem Jahre aufzunchmensen Bautumne flatt der poftulirten 30000 fl., 32500 fl. in das Kreis-Budget pro 1868/gr einz juften fein, da biefe Summe der shäter feftzufehren Berzinfungs- und Tilgungs- Summe auf 11/4, Zahr conform ift.
- -9) Das vom Kgl. Stiftungs-Abministrator Massel gestellte Besuch, ihm für bie feit 9 Jahren geführte Berwaltung bes Abmassirungssprache für den Ban einer Kreis-Irrenanstalt außer den ihm zugestandenen 2 %igen Tantiemen noch eine besondere Remuneration zu gewähren, wird abgesehnt.
- 10) Dagegen wird genehmigt, daß dem Borstande der Fremanslatt Et. Georgen Dr. En geim an m satt der in das Kreisbudget eingeseiten Gehalteanstefferung von 200 fl. welche als solche abgelehnt werben mußte, da die Kreisgemeinde leine Berpflichtung zur Gehalteausbessem für den Borstand ber Irrenanstatt St. Georgen hat, für seine Bernäufhungen und Leistungen bei dem Bau der KreissIrrenanstatt aus der Bautasse eine Ekanmuntstenungen und von 600 fl. in 3 Jahresfristen zu gahlen sein.

# Oberfrantisches

Arcis. Anlehen.

Lit. A. Partial-Obligation ur. 1

über

# Ein Hundert Gulden

im 521, fl..Fuß,

verzinslich zu 41/2 %.

Der Inhaber dieser Obligation hat sich bei bem mit allerhöchster Genehmigung zum Bau einer Kreis- Irrenanstalt aufgenommenen Anlehen von Gulben fünf mal hundert tausend mit dem Capitalebetrag von Ein hundert Gulben betheiligt und hat nach Maßgabe des umstehend beige- brudten Tisqungsplans die Rüdzahlung dieses Kapitals im Nennwerth, sowie die 44 & Berzinfung desselben in einjährigen Terminen bei unterzeichneter (Stelle oder Kassa) zu beauspruchen.

B . . . . . . .

N. N.

N. N.



| Zohr.  | Ded   | fungen   | nittel   |  |   | Sico                                 | on no  | nrb                                    | en ver                           | wen | bet   |  | lleber=  |       |   | Abgleich  | ung |   |   |
|--|---|--|--|--|---|--------------------------------------|--|--|----------------------------------|-----|---|--|--|-------|---|---|-----|---|---|
| Jahr:  | fations: f  | llebers<br>chuß 1<br>Borjah                          | o. Sun   | ma<br> fr.   | gus :   | bem                                  | Infung<br>Ziuf<br>N.   |  | Bur !<br>pital<br>Tilgu<br>fl.   | ê=  | Suma<br>fl.   | na.                                    | aufs<br>nachfte<br>Jahr  | Borja | nom                                     | wurben<br>getrag  | ab: | Blei<br>an<br>Schu<br>fl.   | ı                                       |
| 37<br>38<br>39<br>40<br>41<br>42<br>43<br>44<br>45<br>66 | 26000 —<br>26000 —<br>26000 —<br>26000 —<br>26000 —<br>26000 —<br>26000 —<br>26000 —<br>26000 —<br>14798 45 | 6 1<br>41 -<br>26 4<br>1 4<br>1 22 3<br>47 -<br>20 3 | 2604<br>5 2600<br>2604<br>5 2600<br>5 2600<br>5 2600<br>0 2602<br>- 2604<br>0 2602<br>5 1483 | 6 15<br>1 —<br>6 45<br>1 45<br>4 15<br>2 30<br>7 —<br>0 30 | 18145<br>16365<br>14500<br>12550<br>10515<br>8390<br>6170<br>2845 | 50 —<br>50 —<br>50 —<br>50 —<br>50 — | 8165<br>7364<br>6525<br>5647<br>4731<br>3775<br>2776<br>1730 | 15<br>15<br>30<br>45<br>30<br>30<br>15 | 17800<br>18650<br>19500<br>20350 | -   | 25965 $26014$ $26025$ $25997$ $25981$ $25975$ $26026$ $25980$ | 15<br>15<br>30<br>45<br>30<br>30<br>15 | 41 —<br>26 45<br>1 45<br>4 15<br>22 30<br>47 —<br>20 30<br>40 15 | 6170  | 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - | 17800<br>18650<br>19500<br>20350<br>21250<br>22200<br>23250 |     | 18143<br>16363<br>14500<br>12550<br>10513<br>8390<br>6170<br>3845<br>1420 | 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - 0 - |

# Couponbogen.

Lit. A. 1. Januar 1869,

Gegen Abgabe bieses Coupons wird bei . . . . . . . . ber einjährige Zins mit 4 ff. 30 fr. ausbezahlt.

N. N. I.

2C. 2C.

Lit. A. 3. Januar 1869.

Gegen Abgabe biefes Coupons wirb bei . . . . . . . ber einjährige Bins mit 4 ff. 30 fr. ausbegabit.

N. N. I.

20. 20.

Distantes I

ben bie Landwirtse für ihr Getralbe ertblen, überhaupt bei ben äußerst gebräckten Erwerbs-Berhättnissen ber ganzen Gewerb-Beoblerung, und ba eine noch schwerere Zeit über die Bewohner bes Kreises zu kommen brobt, wurden bie weiters postuitrien 2000 ft. und 500 ft. nicht aenehmiat.

Unter

S. 2. des Cap. VII. sind für Userschut an schiffe und Art. 2 des Gesehes vom 28. Mai 1.852, 6500 fl. postulier. Deit der Ansertigung des Etats hat sich ziede, da die Ansertigung der peziellen Kostenanichlage erst im heurigen Frühjahre möglich war, die Bedarssjumme auf 6900 fl. erhöhl und wurde anerkannt, daß die in dem Kostenveranschlage aufgeschrten Userschubsauten sämmtlich unthreendig sind.

Nachbem jedoch von ben Kreisfonds . Erübtigungen ber V. Finangberiode noch ein bisponitser Reft von 2130 ft. 284 fr. besteht und nach f. Regierungs Entschliebung vom 30. Mai I. 38. als ein theisweises Dedungsmittel bes Uferschubbauten Etats in Berwendung sommen fann, so wurde ie aus Kreis-Mitteln zu bedende Summe nur noch

4769 fl. 314 fr. betragen.

Es wurde beshalb beichloffen, bicfe Summe in ben Ausgaben-Stat einzuftellen.

Siebei wurde fin zwedmäßig erachtet, an bie R. Regierung die Bitte gu ftellen, mit aller Energie bahin zu fireben, baß die Uferbefiger zu rechter Zeit kleine Uferbefchäbigungen beseitigen, und hiemit ber Kreis Geneinbe bie burch Unterlassung ber rechtzeitigen Nachhilfe erwachsenten größeren Roften ersparen.

Mit Schreiben vom 2. b. M. wurben von ber R. Reglerung Plane und Roftenvoranichlage über

ble Ergangung ber Leitwerte, welche an bem rechtleitigen Regnitgarm bei Bamberg angelegt find, mit bem Erfuchen mitgetheilt, hiefür ben Belrag von 5,500 fl. aus Rreismitteln zu genehmigen.

Da ber Candrath im Jahre 1864 eine Berpflichtung gur Uebernahme, sei es auch nur eines Theits ber Kosten für obendezichnete Gorrettiensbauten im hinblict auf Art. 2 und 11 Abs. 2 bes Gesches vom 28. Mai 1852, den Uferschub betr., nicht anerkennen sonnte und die gleichen Krechtberefditnisse, wornach die Baulast entweber bem Staate oder bem Abjacenten namentlich und gunächst aber dem Etaate öbliegt, noch bestehen, jo sonnte die Berausgabnug der posiulirten Summe von 5,500 ft. nicht genehmigt werben.

Nachem bie Festfichung bes Cap. VIII "allgemeiner Refervesond" gleichfalls erft nach befinitiver Festfiellung aller andern Einnahms. und Ausgabs. Positionen möglich ist, crichien hiemt bie Berathung über ben Ausgaben-Etat crichopst. Nur war nach Berathung bes Ausgaben-Etat Cop. IV über Industrie und Euftur ein Antrag ber Stadt Kronach um Gewährung eines Zuschusstell zu der Stadt Kronach um Gewährung eines Zuschusstell zu der Stadt Kronach um Gewährung eines Zuschusstell zu der Stadt kronach um Gewährung eines Ausführlich zu den Kronach um Gewährung eines Zuschusstell zu der Stadt kronach um Gewährung eines Ausführlich zu der Stadt kronach um Gewährung im nächsten Dittober beginnen sollte, eingelangt.

Die Zunbraths-Berfammlung befolos einen Zufouß zu ben Koften biefer in Kronach zu ertichtenben Gewerbigule nicht zu gewähren umb fomit in bas Areidondzet eine Ansgaben-Position biefür nicht einzusegen, da erft die Wirtungen ber neuen Organisation ber technischen Lehranfullen, welche bereits mehrfache Bebenten hervorgemsen bat, abgewartet werben muffen, und beshalb die Errichtung einer neuen Gewerbigute im Kreise Deerfranken zunächt auch im Interesse ber State Aronach selcht zur Zeit nicht räthlich au kommen brohen, mehr Rückftände erwachsen und Nachtäfie gewährt werden muffen, ausnahmsweils sir diese Jahr 6 Progent in Abung gebracht, somit 9,566 ft. 52 kr., so bag 149,881 ft. als reine Einnahme verbleiben, welche Ziffer in ben Etat aufzunehmen und wie oben geschehen auf die zwei Zeil-Abschnitte bleses Etats zu vertheisen ift.

Hievon wird die Ausgabe bes Cap. I. her Recis-Ausgaben für Erhebung und Berwaltung ber Recis-Einnagmen mit 2 Prozent ber Sold-Einnahme mit 2,997 ft. 37 fr. fesigestellt, und nach Maßgabe der auf bie zwei Zeitabischitte bieses Etats fallenden Erhebungssummen mit

#### 2,440 ff. 22 fr.

auf bie Zeit vom 1. Ottober 1866 bis 30. September 1867 und mit

#### 557 ft. 15 fr.

auf bie Zeit vom 1. Oftober bis 31. Dezember 1867 vertheilt.

Cap. VIII. Der Ausgaben "Augemeiner Refervefond" wurde auf 2,161 fl. 48% fr. feftgestellt, und mit

#### 1.729 fl. 267 fr.

auf bie Zeit vom 1. Oftober 1866 bis 30. Sepstember 1867 und mit

#### 432 ff. 22 fr.

auf bie Beit vom 1. Oftober bis 31. Dezember 1867 vertbeilt.

Siernach ftellen fich bie fammtlichen Rreis-Ausgaben und Rreis Ginnahmen folgender Dagen:

| bom               | ~  |
|-------------------|--|
| 1. Ottober<br>bis | Summa  |
|                   | tuf bie Zeit<br>bom<br>1. Oftober<br>bis<br>1. Deg. 1867 |

#### Rreis : Anegaben:

|             | ff.   fr.    | ff.   fr.   | fl. fr.     |
|-------------|--------------|-------------|-------------|
| Cap. I.     | 2,440 22     | 557 15      | 2,997 37    |
| Cap. II.    | 2,000 —      | -  -        | 2,000 —     |
| Cap. III.   | 120,083 25   | 26,239 293  | 146,322 544 |
| Cap. IV.    | 39,148 541   | 9,733 3     | 48,881 571  |
| Cap. V.     | 32,925 —     | 8 181 15    | 41,106 15   |
| Cap. VI.    | - 5,500 -    | 1,375 —     | 6,875 —     |
| Cap. VII.   | 20,769 314   | 4,000       | 24,769 314  |
| Cap. VIII.  | 1,729 263    | 432 22      | 2,161 48    |
| Sa h Musa I | 994 506 3011 | 58 519 943E | 975 1151 41 |

#### Rreit : Einnahme

|             | fl.   fr. ] | fl.   tr.  | ff.   fr.   |
|-------------|-------------|------------|-------------|
| Cap. I.     | 88,992 36   | 22,681 473 | 111,674 233 |
| Cap. II.    |             |            |             |
| Cap. III.   |             |            | -!-         |
| Cap. IV.    | 13,559 401  |            | 13,559,401  |
| Cap. V.     | 122,044 23  | 27,836 37  | 149,881     |
| Sa. b. Gin: | 224,596 391 | 50,518,244 | 275,115 4   |
| nahmen      |             |            |             |

hieruber murbe biefes Prototoll aufgenommen unb unterzeichnet.

Der Brafibent, (L. S.) Steinbanfer.

> Der Gefretar: Dr. Goneiber.

## Achte öffentliche Sigung.

Bayrenth, 11. Juni 1866.

In ber heutigen Nachmittage Sihnng hatten fich 26 Lanbrathe-Mitglieber und ber R. Regierungsrath Blumrober ale R. Regierungs-Kommissär eingefunden.

Rach Betlefung und Genehmigung bes Bormittags-Sigungs Protofolls vom 11. Juni b. J. wurde in ber Berathung und Befchluffaffung über die beim Landrathe eingelaufenen Wänfche und Anträge, welche bereits unterm 8. b. M. in Angriff genommen werden waren, fortgefabren, wobel fich folgendes Refulfat ergab. bau, als ber bem Setwerbs, gabrife und Sandelsbetrieb augewandten Classen der Arrisbewohner eine höcht misliche, die der gabrifarbeiter geradezu eine trofilose werben durfte.

Mehr benn je liegt barum bem versammelten Lanbrathe ob, ber R. Regterung einige Puntle anzubeuten, beren entsprechenbe Wirbigung bie Gesammtlage ber Kreisbewohner bessern, ihr manche Opfer ersparen ober boch bie unabwendbaren sie leichter ertragen lassen dann.

In Rudficht auf bie Ueberburbung vieler Bemeinben und im Sinblid auf bie Bichtigfeit ber allgemeinen Bertehre : Berhaltniffe ftellt fich ale ein von Jahr gu Jahr weniger abmeisbares Beburfnig bar. Die Erlafjung rines Straffenansicheibungs : Befetes. Es fei geftattet, in biefer Begiebung barauf bingumeifen, baß es bermalen in Oberfranten in Folge ber burch bie bestehenben Gifenbahnen veranberten Bertehrerichtungen, Straffen gibt, welche mit großen Roften ale Staateftrafe fen erhalten werben, obgleich fie taum bie Bebeutung eines Orteverbinbungemeges baben, und binwieber Straffen als Diftritteftraffen befteben, beren Bichtigfeit namentlich, mo biefelben eine Boftverbinbung vermitteln, fich nicht auf einen Diftritt allein befdrantt. Es gibt fogar Bege, bie bermalen ale bloge Orteverbinbungswege gelten, fich aber baufig einer Frequeng erfreuen, bie felbft jene mancher Difirittoftraffen übertrifft, und welche an Frequeng und fomit an Bebeutung noch gewinnen wurben, tonnte auf ihre Inftanbhaltung mehr verwendet werben, ale bies bie anliegenben Gemeinben ju thun im Stanbe finb.

Den von ber t. Staatbreglerung zugesagten, socialen Gefeben, sieht, wie bas gauge Land, so auch ber Kreis Deerfranken mit großen Erwartungen entgegen und wünsight, bos beren Gorsage bald möglichft, gleichwohl nicht auf Koften ter Grünvlichtit ihrer Borberastjung erfolgen

moge. Der Lanbrath barf bezüglich biefer Befete nicht erft hervorheben, wie biefelben in bie Berbaltniffe Banerns im Gingeluften nach ortlich forporatio und felbft inbipis buell verichiebenen Beburfniffen tief eingreifen, und giebt fich ber fichern Soffnung bin, bag feine im Borjabre ausgesprochenen Bunfche eines ber Steuer- und Umlagepflicht entfprechenben Stimmrechtes ber bober Befteuerten, bann ber Menterung ber geschlichen Beftimmungen in S. 94 bes revibirten Gemeinbeebifte bezüglich ber Beforgung ber Geichafte ber Bemeinbeschreiberei burch bie Ortsfoullehrer gemaß ber in Cap. V. Biffer 4 bes allerh. Landrathe = Abichiebs vom 9. Novbr. 1865 enthaltenen Unbeutung bie entsprechenbe Berudfichtigung finben wirb. Bie bie Regelung ber foeben berührten Berhaltniffe, Cache ber Befetgebung ift, fo ericheint bie wieberholt beantragte enbliche Erlaffung eines Berg : Befebes bringenb gebo: ten; bie begfallfige Bitte, eine f. Regierung, wolle bei ber bochften Stelle cie balbige Borlage eines bierauf beauglichen Gefetentwurfes an ben Lanbtag erwirten, wirb beshalb erneuert, und ber Bunich ausgesprochen, bag in bemfelben fomobl ben inbuftriellen als auch ben lanbwirthichaftlichen Intereffen gebubrenbe Rechnung getras gen werbe.

Die wiederholt in den vorjährigen Berichten über ben Bustand bes Kreifes niedergelegten Bemerkungen bes Landralhs, daß das Rotariats -Institut den Erwartungen bes Landralhs, daß das Rotariats enstitut den Erwartungen des Publitums noch feineswegs entspreche, und daß der blofe Zusammenhang des Rotariats mit dem Dppothefenwesen bereits nachtseitigen Einfluß auf den Reelkreibit ausübe, entsprechen auch den blesjährigen Anschaungen der Landralbs-Ursammlung, wenn gleichwohl nicht verkannt werden will, daß die Reftzight der oberfrantigen Rotare bemüht ift, dem Rotariats-Institute die gewonnsche

Nach vollzogener Unterschrift wurden die sammtlichen Berkandtungen bes Landraths, wolse von dem Tage der Erdsmung die heute gepflogen worden sind, nach Maßsabe des §. 27 des Landraths-Gesehes vom 28. Mai 1852 an die K. Regierung übergeben.

Sieraber wurde biefes Prototoll errichtet, verlefen und unterzeichnet.

Der Brafibent,

(L. 8.) Steinhaufer.

Der Sefretar. Dr. Schneiber. Die obengenannten Behörden erhalten hievon mit dem Aufrage Kennthis, nach dem Aufenthalte der 2c. Friebrich gu rechtechten und ein allenfallfige Refultat dem K. Bezirtsamt Wunfledel mitzutheilen.

Barbara Friedrich ift 39 Jahre alt, mittlerer unterfeieter Statur, hat buntelblonbe haare, ein rothes Geficht und ift gut genahrt.

3hr Blid und ihr Gebehrbenfpiel verrathen fofort bie Blobfinnige.

Der Sprache ift fie nur wenig machtig.

Um ben Kopf geschlungen trägt sie ein roth und weiße gestreistes Kopstuch; um ben Sals ein roth und weißes Salstuch.

Ihr weiterer Angug besteht in einem blaufchilleruben Rleibe, einer alten, blauen Schurze und einer gerriffenen Rade.

Bayreuth, ben 16. Juni 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von 3mebl. Brafibent.

Rodner.

Ad Num 20,793.

An fammtliche R. Diftritte. Bolizeibehorben mit Ginichlug ber unmittelbaren Magiftrate von Oberfranten. (Die Ferbinand Freiherri, b. Raft'iche Gemerboftivenbien.

Silfiung betreffenb.)

## Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Den sammtlichen Kgl. Diftritts Bolizefischeren mit Eiuschiuß ber immittelbaren Magistrate wied undsstehen ein Aberuck ber seitens ber Freiherrlich von Raft ichen Semerbsunterrichts Stihenvlen Stiftungs Derwaltung zu München erlaffenen Bekanntmachung, bezeichneten Betreffs, vom 24. Mai b. 38. zur Kenntniguahme mit dem Kustrage mitgetheilt, diefelbe — bem Willen des Etisters entspreckend — durch Beröffentlichung in den Localatiattern gur Renntnignahme fammtlicher Gemeindeverwaltungen und Armenpflegichafterathe zu bringen.

Bapreuth, ben 16. Juni 1866.

Königliche Regierung von Oberfranken, Kammer bes Junern. von Zwehl, Präsibent.

Rosuer.

### Befanntmadung.

Die Freih. Ferb. von Raft'iche Gewerbs.Unterrichte. Stipentien-Stiftung betreffenb.)

C. . 1.

Gerbinanb Freiherr von Raft, Gutebefiber an Faal in Stepermart, und bergoglich Gachfen: Coburg Gotha'ider Rammerberr bat in ber bochbergigen Abficht, gur Berminberung bes Proletariates bas Geinige beigutragen, im Wege binterlaffener teftamentarifcher Berfugung mit einem Capitale von 177,500 ff. Reichemahrung im 24 ff.-Rufe eine Stiftung mit bem Gibe ber Stiftunge Bermaltung in Danden unter ber Bestimmung gegrundet, baf bie Renten bes ermagnten Capitales, wobon übrigens aus bem Betrage von 52,500 fl. einer Bermaubten bee Stiftere bis gu beren Ableben bie Rubniefung auftebt, au bem Zwede verwendet werben, bag Lebrlinge driftlicher wie auch israelitifder Confession obne Untericieb ber Staatsangeborigfeit, welche icod auf Deutide beidrantt fein foff, fur niebere und bobere Induftrie, und refp. gabrifgewerbe zu fittlich religiofen Meniden und tuchtigen Burgern bes Staates berangebilbet werben follen.

S. 2.

Sienach follen namlich:

- Rnaben unbemittelter Eltern bei tüchtigen, moralisch und politisch verfälfigen Gewerbsmeistern ober Fabrifanten in die Lehre gegeben und die betreffenden Zehrgeiber für die übliche Lehrzeit bezahlt werben; ferner folien
- 2) Rnaben, welche bie Lehrzeit vollenbet haben, und fich auswärts weiter ausbilben wollen, jum Antritt

- a) Tauf. und refp. Geburts Beugnig,
- b) Zeugniß über bie Bermogene-Umftanbe bes Gefuchftellers,
- c) Zeugniß über fittlichen und religibfen Wandel, und refp. Zeugniß bes Leftsberen über ben Eintritt bes Gesuchfiellers in die Lefter und über beffen Berhalten während ber Leftzgelt in stillicher, religiöfer und gewerblicher Beziehung,
- d) ein arglifches Beugniß über Gefundheit und entfprechende Rorperbeichaffenheit jur Erlernung bes betreffenden Gewerbes, und überbies
- e) ein Gutachten bes Gewerbe- ober Fabritrathes, ober, wenn ein folder fich nicht im Wohnorte bes Gefuch-fiellers befindet, ber Gemeinbebehorbe § , 11.

Am Schuffe eines jeben Ctalsjagres werben die Rejustate b. i. die Ueberficht ber Kenten ber auf Stiftungszwede verausgabten Gelber nebft einem Verzeichnisse ber Bahl ber Stipenditten nach Confession und Gewerben ausgeschieben, sowie ber Stand bes Resexvesondes zur öffentlichen Kenntnis gebracht werben.

Der Reservesond wird so lange abmassirt, bis bie Summa ben 50,000 fl. erreicht sein wird, und wird sobann die gange Summe bem Stiftungszwecke jugewendet. Man den, am 24. Wai 1866.

Die Freis. v. Raft Ice Gewerbe-Unterrichts: Stipenblens Sifftunge-Berwaltung in Munchen.

(L. S.) Klaußner, rechtst. Magifratbrath, als Borfland. Bolf, Gemeinbebevollmäcktigter, als Schriftiübere. Ad Num. 20,716.

(Die fatholifche Soulftelle gu Bettmanneberf beir.)

### 3m Ramen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Die tatholifche Schulftelle zu Zettmannsborf, mit bemfassionsmäßigen Ertrage von 350 fl., wirb hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 4 Bochen bei bem R. Begirtsamte Bamberg I. ober bei ber R. Diftritisicul-Infpettion bortfelbst zu Diftenborf einzureichen.

Bayreuth, am 18. Juni 1866.

Königliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Rosner.

### Dienftes Machrichten.

Auf vorgängigen Wahsvorigied wurden von der K. Regierung, Kammer bes Junern und bem K. Landwecker Kreis - Commando von Oberfranken beim K. Landwecker Batalison Lichtenfeld:

- 1) ber Unterlieutenant Abam Benglein gum Batail: [one-Quartiermeifter,
- 2) Die Unterlieutenants Georg Gagel, Beter Dabr, und Johann Babft gu Dberlieutenants,
- 3) bie Behrmanner Golbarbeiter Michael Bidlein, Badermeifter Gottfrieb hofmann, Bachstieber Georg Steppert und Korbwaarenhandier Gottfieb Bauer ju Unterlieutenante ernannt.

# Königlich

Arcis:



# Baverisches

# 21mtsblatt

# von Oberfranten.

## Nr. 54.

Banreuth, Mittwoch ben 27. Juni 1866.

#### 3 nbalt.

Röniglich Allerhöchte Entichtiefung, bie Bertagung tes Landiages betr. — Andtellung von Offigieren auf Reiegebauer, — Berfindung von Inferntiensgebubern burch bie R. Boft. — Gefuch bes R. Avoclaten Geremann Beich in Lindau um bie Bewilligung einer Camming für bie benifche Geschlichaft zur Rettung Schiffbrüchiger. — Unterflugungs, und Gnaben-Gesuche — Dienfes Rachrichten.

Roniglich Allerhöchste Entschliegung, bie Bertagung tes Landtages betreffend.

## Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bapern, Pfalzgraf bei Abein, Berion von Babern, Franken und in

Schwaben 2c. 2c.

# Unfern Gruß guvor, Liebe und Getreue!

Bir finden Und Sewogen, den Landtag unter Beungnahme auf die Bestimmungen des Litel VII, S. 23 der Berfossungs Urfune die auf Weltere zu verlagen und babei in Gemäßheit des Art. 11 des Gesehs dom 12. Mal 1849, die Behandtung neuer Gesehächer betressen, allergnädigst zu verschen, daß die Gesthygbungsk Ansschüfte auch nach der Bertagung versammelt und in Thatigfeit bleiben follen, um hinfichtlich bes Entwurfes einer Prozefe-Ordnung in burgerlichen Rechteftreitigfeiten für bas Königerich Bagern und bes bagu gehörigen Einführungsgeseiches ihre im angeführten Gesehe angeerbneten Arbeiten fortufufeben.

Indem Wir euch biefes eroffnen, verbleiben Wir euch mit Koniglicher Gulb und Gnabe gewogen.

Munchen, ben 21. Juni 1866.

### Qubwig.

Frhr. v. b. Pforbten. v. Pfeufer. v. Bombarb. v. Pfrehichner. v. Bogel. v. Ringelmann, Staaterath. Frhr. b. Rotberg, General-Major.

Muf Roniglich allerhochften Befehl:

bie Rammer ber Reicherathe unb :: bie Rammer ber Abgeoebneten. ber General Sefretar, Minifterialrath Graf von bunbt. Ad Num. 21,490.

Un fammtlide Diftrifte.Boligeibeborten von Dberfranten. (Die Unftellung von Offigieren auf Rriegebauer betr.)

### 3m Namen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die pon bem R. Rrieas-Minificrium feftgefetten Bebingungen, unter melden Unficllungen bon Offigieren in ber Urmee auf Rriegebauer erfolgen, werben im nache ftebenben Abbrud befannt gemacht.

Die Diftrifte : Polizeibeborben erhalten ben Auftrag, für weitere Beröffentlichung berfelben burch bie Lofalund Umteblatter Corge gu tragen.

Bayreuth, am 25. Juni 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

bon Rwebl, Brafibent.

Rosner.

### Bedingungen,

unter welchen Unftellungen als Offiziere in ber Armee auf Kricgsbauer erfolgen.

Die Unitellung erfolgt auf Kricasoguer mit bem Range und ber Gage eines Unterlieuteugnte und verbindet fich biemit eine Gintritts-Summe von 300 fl. und ein Rabresachalte-Betrag ale Abfinbungs- Cumme beim Austritt nach Burudführung ber Urmee auf ben Griebenefuß,

Die berittenen Difigiere erhalten überbies fur jebes au baltenbe Pferb

bei ber fcweren Cavalerie 360 ff.,

bei ben übrigen Baffen 320 fl., ferner

fur bie erfte Aufchaffung ber Pferberuftung per Bferb 80 ft.

Die übrigen Gebühren find gleich ben Bezugen ber Charge.

Gine Berbinblichfeit gu Leiftungen fur ben Offigiere. Unterftugunge- und Bittwen- und Baifen : Rond befiebt nicht.

Der Biebereintritt fruber in ber Armee gebient babenber Offigiere tann, - ohne Unfpruch auf bie burch etwa erfolgte Charafterifirung erlangten boberen Charge - in ber Regel nur in bem fruber in ber Armee innegehabten Rang mit ten treffenten Bebubren erfolgen.

Im Falle verichulbeter Entlaffung fallt ber Unfpruch auf obige Abfindunge . Summe weg. Gleiches tritt ein. wenn in ben erften zwei Monaten bie nicht genngenbe Befähigung Beraulaffung gur Entlaffnng gibt.

Singegen bleibt ben Gintretenben bie Musficht auf Beforderung, fobalb fie bie Reibe biegu trifft, ober in Folge befonberer Auszeichnung, eröffnet.

Radweislich mabrent bes Relbinges burch ben Dienft entstandene Invalibitat bat fur bie Berfon bes Betreffenben bie normgemäße Benfion gur Rolge.

Rur ben Rall bes Ablebens mabrent bes Felbauges erhalten bie allenfallfigen Reliften eine ber Bittmen-Benfion ober BBgifen-Unterftutung - nach ben beftebenben Normen fur bie fragliche Charge - gleichfommenbe Guftentation aus ber Saupt-Rriegs-Raffa.

Den im Civilftaatebienfte bereite ale Acceffiften, Brattifauten, Mififtenten, Forftattuare und Gebilfen, bann als Grenzauffeber und in abnlider Beife verwenbeten und im Borbereitungsbienft ftebenben Inbivibuen wirb, begualich ibres Biebereintritte in ibr poriges Dienftesverbaltnig nach erfolgter Entlaffung, bie thunlichfte Berud. fichtigung angewendet nub binfichtlich ber Anftellung bei gleicher Qualififation, Dienftzeit und Brufungenote, ben als Offiziere gebient habenben Inbivibuen von Seite ber betreffenben Ronigliden Staats : Minifterien mit Unrech: nung ihrer vollen Militar-Dienftzeit ber Borgug gegeben. merben.

Majeftat ber Konig allergnabigft ju genehmigen geruht, baß ber R. Abvofat Bedh in Lindau in öffentelichen Blattern gur Spendung von einmaligen ober periobiffen Beitragen für die beutiche Gefellicaft zur Betung Schifforüchiger allenthalben einlabe, die einfommenden Belträge in Empfang nehme und auch die Redaftenen biefer Blatter ober andere Personen zu solcher Empfangnahme ermächige.

hievon werben bie obengenannten Beborben in Renntnin geseht.

Bapreuth, ben 21. Juni 1866.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Junern.

In Abmefenheit bes R. Brafibenten.

gr, st. ottgarange-parties

Roener.

Betanntmadung.

Da es Seiner Königlichen hoheit bem Bringen Karl von Babren bei ben nunmehr flatthabenben Kriegoverhaltinifen und mahrend höchstern Commandosübrung über die mobile Armer unmöglich ift, einsaufende Unterftühungs nnt Gnaben Gejucht irgend einer Art entgegenzunchmen und zu verbeicheiben, so wird bies ier Umftand zusolge böchften Auftrages mit dem Beifür gen zur allgemeinen Kentnis gebracht, daß etwa eins gelangende Gejuche vor Beendigung der oben bezeichneten Berbaltinisse eine weitere Behandlung ober Berudfichtigung nicht sinden wurden, daßer auch veren Entsetwung unterslassen werben möge, daß aber bennoch einbeforberte Geuche unerössent bleiben mäßten und namentlich etwalge Besteg nicht mebr zurächselt werben Tennten.

Dunden, ben 20. Juni 1866.

Rabinets. Setretariat Seiner Königlichen Sobjelt bes Pringen ! Rafl bon Babern.

#### Dienftes. Machrichten.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unterm 17. Juni I. 3e. ben Rentspamten Gorg Scheubed, Borftand bes R. Stadtrentamics Bamberg, beffen Bitte entsprecheub, auf bas Landrentamt Bamberg zu verfeben.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unterm 15. Juni I. 38. allergnabigst bewogen gefunden, ju genehmigen, bag bie tatholische Plarrei Reunktrefen a/S, Bezirkamis herobruck, von bem herru Erzbischofete von Bamberg, bem Priester Ernst herberich, Dechant und Pfarrer zu Teuichnis, Bezirksamts gleichen Namens, verlieben werbe.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich vermöge allerhöchfter Entschiegung vom 17. Juni 1. 38. allergnabigst bewogen gesunben, bie protestunische Fjarrstelle zu Bell, Detanats Munchberg, bem bisherigen Pfarrer und Detan in Steben, Johann Martin Maier, zu verselben; ferner

unterm 18. Juni I. 36. ben Pfarrer, Rapitelsfenior und Diftrittsschul-Inspettor Carl Jatob Gottlieb Bauerreiß in Wallsborf, Defanats Bamberg, seinem allerunterthänigften Anjuden entsprechend, von bem Antritt ber protesantigen Pfarrfelle in Gräsenberg und ber hiemit verbundenen Detanatsspunktion zu entbinden, und biese Stelle sammt ber erwähnten Defanatsspunktion bem bisberigen Pjarrer, Defan und Diftrittsschul-Inspettor Johann Gottlieb Friedrich Krauß in Ludwigsstadt zu verfelben.

- 5) Die ermäß Biff. III. L ber Eingangs Allegieten Mitniferial Entfallegung berguftellenden und gefterig berichtigten Musterliften oder Letzeichniffe ber nicht gebeinten Referee-Pflichtigen baben, mis
  - nich gebreitet Refetes pringinger gene auf alleichecht, augerobnet ift, die Refetputien ber Alleichte 1842 bie 1838 einschliffig, weiche bei ber Anshebung von bem Loole zur Ginreihung in bie Armee nicht mehr ereicht wurden, und beahalb im Kgl. Herte nicht gedent haben, zu untfallen. Diet Liften find zuter Anslächbung ber Refervisien.
- uad Jahrgangen mit möglichler Corgistl, aber auch mit größer Beschenunging anzufertigen, und muß beren Borlage fangliene innerhalb 10 Cagen
- um fo ficerer gewärtigt werben, als fie anfonft burch einen Barthoten erholt werben mußten.

Dabei wird bemertt, bag bie Ermittelungen bes if Mujenibalteerted von im Conferiptiensbegirt abremet abeiterigiten gesondert zu behandeln find, und
"baburch bie fa eben angeordnete Einfeinung ber
Musterliften burchaus nicht aufgesatten werben barf.

Die unterfertigte Eelle vetrreut! ju bem Pflichteifer ber Conjertitionsbehötten, das fie in Betrach ere bereits ansgebrochten Reieges und der ernften, gefahrechenben Getwerhaltniffe die velheilten Anordnungen mit aller Beschienigung und Enterfe zum Bollunge bringen, ber Betreitigung von Rebensachen und Angelegenheiten Einzelfen vertraus feiner eurschaus feinen Englich und bie Getebigung bes hauptgeschäftes einraumen, nub zugleich wie betheiligten untergebenn Behören zur eifrigsten und ralgefen Thaligfeit mit vellem Nachbruch veranlassen und anbalten verben.

Bayreuth, am 26. Juni 1866.

\*110 Rönigliche Regierung von Oberfranten,

bon 3mehl, Prafibent

Rosner.

# Mönigreich Banern. (L. S.)

## Staats - Minifterfum' bes Junern.

Seine Majestat ber Kanig haben unter ben gegemeinigen, bos Baterland betrochneten Zeitverschtniffen im hindliche auf Sit. IX §. 3 und 4 ber Bereigliungsnehmeb bie Berstättung ben fehnben geeres burch Rejewebataillens, Gefabrens ze. al. Allerhächt zu beichließen
und anzuerburn geruht, baß zur Fermation biefer Reieneachheitungen 30,000 Reierverstächige ber zuletst am ben
Mitterblassen, im den ber Att, aufgebolen werden, baß
Atterestlassen, in der Mit, aufgebolen werden, baß

- a) die Reiervepflichtigen ber Alteretieffen 1888 bis 1834 einschliffig, weiche schon im Herre gebent haben, nach S. 64 Ab. 4 bed Lercretergangungs Gescheb von ihren Abtheilungen, bei welchen fie nach gutude gelegter gespelicher Dienfracht, im flehenden Seere installtich ber ihren bierber ausgeschietten Urtunden als Ackervisten in ben Liften in Jugang gebracht wurden, durch die K. Milliarbehörben mittelft Requisition der betreffenden Conscriptions und heimathsbehörben einbetwien,
- b) die Refervissen aber, welche seinerzett bei ber Undhebung ihrer Allterestaffe wo dem Loofe gur Einreihung in die Armer nicht mehr erreicht wurden und beshalb im K. heere nicht gebient haben, von den aus der Armerpsichigkeit getretenen Alterestaffen 1842 bis 1838 einschläftig ausgehoben und abgestellt werben.

Gur ben Bollgug biefer Allerhochften Berfügung wirb hiemit im Einverstandniffe mit bem R. Kriegs Miniftes rium angeordnet:

I. Das Aufgebet ber Refervifien ber bezeichneten Altersflaffen, bann beren Borlabung jur Anmedbung bei ben Conferibionebecholben ift burch ausgebehnte und wieders botte Befanntmachungen in jeber geeigneten Deife zu veröffentlichen.



II. Die Conferiptions und heimathebehörben haben bie bon ben Meglmente ze. Commantes auf Erund ihrer recibirten Muffeetiffen gum Einrufe bezichneten gebienten Referenften inwerweit zum Einrufern an ben im Einberufungsschreiben festgefehren Sage und an bem hierin bezeichneten Orte zu beauftragen und anzuhalten, den autich bestätigten Nachweis hierüber ober Auffolisse und ten gale Beschreibung niber bie Unaussichvbarkeit ber Buftellung bes Auftraga aber ungefätunt der requitirenden &. Mittäubeberde mitzutbellen.

In Falle ber anfgerusene Reservisit im Bezirte seiner Consertptionsbehörde fich nicht bestieben sollte, hat die Consertptionsbehörde bessellen Aussenhaltert zu ermitteln und bie treffende Domizilsbehörde zur unverzüglichen Erlebigung ber Negulifilien zu verantaffen.

III. Mahrend unt bie gebienten Refervisten von ben K. Militar-Commantos gleich ben auf laugere, unterlimmte Beit benrelandi geweienen Selbaten zu ben Beferveadtheitungen einberufen werben sollen, hat die Anstellungen einberufen werben sollen, hat die Anstellungen einberufen werben sollen, hat die Anstellungen einberufen. Der eintersche für benn fich in den Fermen einer nachträglichen soweit thum fich in den Fermen einer nachträglichen soweit hat wer eine Bertreiten unter beite bei bei bei bei bei bei bei Bilden ander genach Washabet des Fereresträgungen Gesches zu geschieben bei Beltreit Beit der Beltreiten beginnt, bei welche Feren Beite unterbedung für das K. Deer aufgafört hat. Beställich beier Anstellung für das K. Deer aufgafört hat. Beställich beiter Anstellung für das K. Deer aufgafört hat. Beställich beiter Anschung für des Krieben geben unter Beiterviellen wirk Kalgemös beitemmt:

1) Dis Conscriptionebehörden haben aus den vorliegenden Conscriptionelisten nammtliche Bergeichnisse ben nicht gedeuten Restrectiften der vorlegeichneten Allereichneten Allereichneten Allereichneten Allereichneten (Wussterlisten) — ausgeschieben nach Jahrgangen — ausgeschieben des Bunten einstellen Areiden vorleichneten Anderen einstellen Anderen einstellen Anderen einstellen. Anderen einstellen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen und de

Auf Grund diefer Borlogen hat jede Arrieregierung eine Zusammenstellung ber vorhandenen Zahl blefer Refervisten nach Gensterpiensehrieften und Alterektassien zu fertigen und bleselbe beim ber Repartition ber Alfiellungs-Contingente burch bas K. Kriegs Ministerium, bem untersetzigten R. Staats Ministerium in Borloge zu bringen, wonach ben K. Kreisregierungen unter Mitteltung ber Repartitions-Tabelle über bie abznstellenben Contingente burch bas untersertigte K. Staats-Minifterium ber Beginn ber Aushebung und Abfiels lung eröffnet werben wirb.

2) Die fienach vorzunehnende Zuffeilung und Abfteltung ber nicht gebienten Referviften webe vollzogen burch einen Referve-Referufrungeraft, wechger mit Annenahme best Staatsampatte, and benfelben Mitglieden zu beftechen hat, wie der oberfte Refruttirungeraft für die Gereck-Gradunune.

3) Die aufgerufenn Refersiften miffen fich bei beiem Refruitrungsratis ber förperlichen Unterluchung unterwerfen. Diefelbe wird vorgenemmen ben ber Referve-Biftations-Commission, welche wie die obere Bistations-Commission, für die herretergangung zu bilden in.

Die Juftruftion fur bie forperliche Untersuchung ber Conferibirten vom 11. Januar 1852 hat auch fur bie Bistation ber Refervisien Dag ju geben.

- 4) Die Beiglinßfaffung aber bie Dienstesfäßgleit ber bezeichneten Refervollfen, sowie bie Zutheitung berselben zu nen betreffenden Referen Abstellungen gesischet von bem Referen Betrutungerathe in Henre licher Siehung. Die hienach ben Referver Ibbeilungen gugetheilten Refervollfen werden legstech an bad zu beren Uebernahme bestimmter Militaterommande abgegeben, auf bie militärtigen Bereiberstimmungen verpflichtet in be militärischen Erreiberstimmungen verpflichtet nob, infofern e bieh bie Berhältniffe gestatten, vortäufig bis auf Ginus in ihre Beimath mit Urfand wieder entlässen.
- 5) Jene Refervepfichtigen, welche Gebrechen angeben, beren Bethanbenfein burch bie forperliche Unterfudung nicht fefett fenflatirt werben fann, find bie Referve-Abtheilungen auf Probe einzureihen.
- 6) Rescreepsichtige, welche seiner Zeit bei ber Conseription und Aushebung ihrer Alterstlasse das vorschriftensissige Alexpermaß nicht erechtig batten und bamale von bem Loofe zur Einreihung nicht erreicht würden, sind bei bem Reserve Nefenutirungsrathe unmittelbar wet ber lörperlichen Unterindung noch einmal zu messen. Saben sie auch jest bleies Körpermaß nicht erfangt, bann sind sie sofert ohne förperliche Unterinchung als dienfruntauglich zu bebanbelin.
- 7) Die Refervepflichtigen, welche wegen geitweifer Rorperfcmache ober heilbarer Krantheiten nicht bienftfabig erscheinen, find von bem Abmariche befreit.

Diefeben find jedoch bei jeder wahrend ber Dauer ihrer Reserverstichtigteit etwa noch fattfindenben weiteren Aushebung von Reservissen und beweiten. Ausbebung von Reservissen und bestellt best

8) Burūdfiellungen aus ben in ben §§. 47, 48 und 49 bes heerestraanzungsgesetes aufgeführten Grunben find nicht gulaffig (§. 50 bes heerestraanzungs.

Gefebee).

 Eine Erfahmanniellung ober Bertaufdung ber Loosunumern findet gemäß 5. 43 Abfah 4 ber organligen Alleryöchfen Berodunung über die Errichtung einer Aufonassyarbe vom 10. Juni 1813 nicht fitatt. (Allerhöchfe Entschliebung vom 31. Wai 1815. Hym. B.,S., Bb. X. Seite 504 und 505.)

10) Bur Einreihung in bie Referveabtheilungen bes R. Geeres find worrest, che die Jahl ber verstigsaren Reserviselie festgestellt ift, die fammtlichen millitärbienstinglichen Beserverpflichigen ber oben auf-

geführten Altereflaffen berufen.

tion - danced to a d dance -

Sollte jur ersten Auffiellung ber Referveabtfeilungen nicht bie gange Angahl ber vorhandenen blenstauglichen Reservisien refordertlig fein, dann sind die übrig bleibenden Refervepflichtigen gleich genen Conferibitten zu behandeln, welche vom Coofe zur Einreihung nicht mehr erreicht wurden. — Die selben bleiben für einen weitern Bedarf an Nanuichaft vorfedalten.

Für den Fall, daß die etwa gegebenen Berhölitutise die Wöglicheitt darbieten sollten, einzelnen, Resteuerhichtigen, welche durch ihre Einderufung besonders ichwer betrossen wie 3. B. dei einer allwätigen, abtheitungsweisten Einderustung jum Dienste durch abheitungsweisten Einderustung jum Dienste durch der einer gleichgartigen Entsassung der Refervisten aus dem Refervedensten Entschlung, der eine Resteutung der Besteutung der Besteutung

biegialig einer bejowbern thunlichften Berudfichtgung würdig ericheinen, wobel ohne Rudficht auf bie Alterellaffe nur ber verhaltnigmäßig bochfte Grab ber Unentbehrlichteit ze. Daß zu geben bat.

11) Irne jur Einreihung in bie Referveabtbeilungen berufenen Refervepflichtigen, welche, fich jur Beit ber Aussehaus wegen Bertereckens dere Vergegeweis in Untersuchung ober im Strafverhafte befinden, find nach Maßgade bes Geflege bom 28. Wobi 1846 – die bei ber Militaraussehung im Untersuchungsprozesse, im Berhafte ober in Zwangsare beitschanfern besindlichen Conservitieten betreffend – zu behandelt.

Die Beurtheilung ber Baffenbienftunwurbigleit richtet fich nach ben Beftimmungen im S. 4 bes

Deeredergangungegefenes.

12) Ueber ben flattgehabten Belljug bes Ausdebungsgeschäftes ift feltuer Zeit unter Beilagt ber Berhandbungen bes Refererertultungsgeriges und eine Bertheltungelifte (vergl. §. 55 ber Belljugeverschiftten jum heeresergängungsgefey) Ausgigebericht an des unterfeitätes. E. Caula-Wilmifertum au erfakten

IV. Sienach ift nun ungefäumt bas Weitre gu verfigen, wobri die K. Regierung, Kammer bes Junrun, auf
ben genauen Bollaus ber möggebnden Königl. Allerböchften erganischen Berordnungen und Direttiven (Ministerial-Entschiefung vom 11. Januar 1849 Abministrativ-Vererbnungs-Sammitung Band XXV, 2. 1216 Seite
190 — Allerböchfte Entschließung vom 31. Januar 1821
Moninistrativ-Vererbnungs-Sammitung Bb. X, §. 489
Seite 5019 hingerviesen wird.

Manden, ben 24. Juni 1866.

Muf Ceiner Königlichen Majestät

von Bogel.

An bie R. Regierung, R. b. 3.,

non Oberfranten. Die Bubung ber Referve Bataillons und ber übrigen Referveabtheilungen fur bas K. heer betreffenb. Durch ben Minifter ber General Sefretar. An beffen Statt ber Minifteriatrath Stautper.

# Ronialich

Rrcis:



# Baverisches

# Umteblatt

## Oberfranken.

Nr. 36.

Banrenth, Connabend ben 30. 3uni 1868.

3 nbalt.

Unefubrverbot von Broviant : Borratben und Rriegematerial nad Breugen. - Ergangungeband jum Ginang. Minifterialblatte. - Collettengefuch bes Dullermeiftere Beorg Balb von Sammetburg. - Die Gerausgabe tes Seftes XV ber Bettrage aur Statiftit bes Ronigreichs Bayern burd bas R. fatiftifde Burean. - Berleibung von Baifenbauepfrunten pro 1iL Quartal 1865/66. - Erledigung ter Stelle eines Begirfbargtes I. Rlaffe ju Ochfenfurt. - Grledigung ber Stelle eines Begirfoargtes II. Rlaffe gu Citmann. - Erledigung ber Stelle eines Begirfeargtes in Bifchofebeim. - Bilbung ber Referme. Bataillons und ber übrigen Referveabtheilungen fur bas R. Deer. - Rieifdrage fur ben Monat Juli. - Rechnunge-Ergebniffe ber Diftriftogemeinten pro 1864/es.

Ad Num. 21,689.

Betanntmachung. (Muelubrverbot von Broviant. Borrathen und Rriegematerial nad Breufen betreffenb.)

Im Mamen Geiner Majeftat Des Ronias.

Inbem nachfolgend bas von ben R. Staatsminifferien bes R. Saufes und bes Meugern, fowie bes Sanbele unb ber öffentlichen Arbeiten unterm 25. Juni b. 36. erlaffene und im naditen Regierungeblatt ericeinenbe Berbot ber Unsfubr von Broviantvorrathen, inebefonbere von Golachtvieb und Rriegsmaterial gegen Preugen befannt gegeben wirb, find biemit fowohl bie R. Genbarmerie, als auch bie fammtlichen Lotal . Bolizeibehorben bes Regierungebegirtes jur allfeitig wirtfamen Durchführung biefes Berbos tes angewiesen.

Bapreuth, am 28. Juni 1866. Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von 3mehl, Brafibent.

Rosner.

Abbruct. Ad Num. 6709

Betanntmachung

(Das Berbot ber Musfuhr von Brovlantgegenflanten und Rriegs. material gegen Breugen beteeffenb.)

Staats - Minifterium Des Ral. Saufes und bes Meußern, bann bes

Sandels und der öffentlichen Arbeiten.

Rachbem Geine Dajeftat ber Ronig auf Grund eines Beidluffes ber Bunbeeverfammlung und im Sinblid auf S. 3 bes Bollgefetes vom 17. Rovember 1837 angus ordnen geruht haben, bag bie Ausfuhr von Broviant-Borrathen, inebefonbere von Schlachtvich, jewie von Rriegomaterial aller Art nach Breuffen und ben ben Breugen jeweilig befesten ganbern bis auf weitere Allerbochfte Berfugung verboten werbe, to wirb biefes fur gana Babern giltige und fofort in Bollaug tretenbe Ausfubrverbot unter hinveisung auf die in ben §§. 1, 11, 13 — 16 bes Ballfraigesete bom 17. Rovember 1837 aus gebrobten Strafen ber Contrebanbe hiemit befannt gemacht. Manden, ben 25, Juni 1866.

Auf Geiner Roniglichen Majeftat

(geg.) Frbr. v. b. Pforbten. (geg.) v. Pfrebichner. Durch ben Minifter An bie Rebattion bes R. ber General - Cefretar,

An bie Rebattion bes R. ber General - Cetre Regierungsblattes. geg.) v. Cetto.

Ad Num. 14,536.

Befanntmadung.

(Den Erganzungeband jum Finong-Miniftertalblatt betr.) Im Mamen Geiner Majesiat bes Ronige.

Die in Rr. 12 bes Finang-Ministerialblattes erichienen bodie Entichließung, vorügzichneten Betreffe, vom 10. t. Mits Rr. 7414 wird in nachstehem Ausguge unter bem Beisigen jur allgemeinen Kenntniß gebracht, baß etwaige Bestellungen auf ben die generalisiten Finang-Ministerial-Entschießungen und Institutionen des Jahres 1865 enthaltenden Ergänzungsband zu obigem Winisterialblatte von Seile der dem Finang-Reisort nicht angehörigen Kgl. Stellen, Behörden ze., dann der Privaten innerhalb der nächsten 14 Zage bei dem K. Regierungs. Finangtamete Expeditionsamte angenommen werden, und baß durch bieses auch seinerziet die Zusendung der bestellten Exemplare gegen Uebermittelung des Kostenbetrages stattsinden

Much bie ber unterfertigten Stelle untergebenen R. Memter, Raffen zc., werben ben Ergangungeband burch bas Finanglommer Expeditionsamt empfangen.

Bayreuth, am 25. Juni 1866.

Rangliche Regierung von Oberfranten, Rammer der Finanzen. von Zwehl, Präftbent. von Hreb, Direftor.

Rengler.

Mr. 7414. 98r. 52

Un bie fammilichen bem R. Staalsminifterium ber Finangen unmittelbar untergeordneten Siellen und Beborben.

### Ctaats : Minifterium ber Finangen.

In bie vom qu. R. Regierungsbirettor Geret her ausgegebene und burch ben geheimen Setretar De walb sortgesehte Sammlung ber im Gebirte ber Finangverwaltung erschienen. Berordnungen, Inftruttionen und Normative, wevon ber XXXV. Band im vorigen Jahre ausgegeben wurde, find bie bis zu Ende bes Jahres 1864 ergangenen Ersasse aufgenommen worben.

Die feit bem 1. Januar b. 36. erlassenen generalistre ten Finang-Ministerialentschießungen wurden in bem mit Mureböckler Genehmigung autlich erscheinenden Finang-Ministerialbsatte und zwar in ben Rummern 1 bis 6 nachtfallich abgebruckt.

Damit bie R. Stellen und Beborben, welche fich im Befite ber Geret'ichen Berordnungsfammlung befinden und von benen nunmehr bas Finang : Minifterialblatt gehalten wirb, eine vollpanbige Cammlung ber im Bebiete ber Singnebermaltung bis fest ergangenen Normativreferipte erhalten, murte bie Anerbunng getreffen, bag auch bie im Laufe bes 3abres 1865 erlaffenen generalifirten Finang-Ministerialentschliegungen und Inftruttionen gesammelt und in einem Ergangungebanbe jum Finang-Minifterialblatte abgebrudt werben, welchem ein Inber und ein alphabetifches Cachregifter beijugeben ift - Der Drud biefes Ergangungebanbes ift bereits eingeleitet und foweit pergefdritten, bag bie Berfenbung in circa 5 Wechen erfolgen tann. Gebachter Ergangungeband, beffen Preis für ein geheftetes Exemplar mit Umfcblag auf 1 fl. 30 fr. feftgefest murbe, ift von ben in ber Entichliegung vom 20. April b. 3. Rr. 5098 bezeichneten Finang Stellen, Memtern, Raffen und Bebienfteten auf Regie anguichaffen.

Dunden, ben 10 Juni 1866.

Muf Geiner Dajefiat bes Ronigs Milerbochften Befehl. v. Bfeufer.

Den Ergangungeband jum Finang: Minifterialblatte betr. Durch ben Minifter ber General Gefretar: Dr. Bifcof.

| d Num. 21,297.<br>In bie Diffriftspolizeibehörten im Bezirte bes ehemaligen Fur-                              | 13) Fischer, a) Barbara, b) Margaretha, von<br>Grafenbobrach, A. Bezirksamts Kulmbach, |
|---|--|
| ftenthums Bay:euth. (Berleihung von Walfenbauepfrunden pro III, Quartal 1863/66 betreffenb.)                  | mit  |
| 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.  | genstadt, R. Bezirksamts Rulmbach, mit 16 ft.  |
| 3m III. Quartale 1865/66 find ju ben, nach Entschlies   | Bahreuth, Stadtmagiftrate Bahreuth, mit 8 ft.  |
| jung vom 13. Juni b. 38. (Kreis-Amteblatt Rr. 50)<br>erlichenen Waijenhauspfründen folgende weitere verlichen | 16) Deg, Johann Paulus, von Bapreuth, Stadtmagiftrate Bayreuth, mit 8 fl.              |
| worden, und zwar:   | 17) Schnabel, Unna Margaretha, bon Lo-   |
| Bom 1. Juni 1866 an:  | pen, R. Begirteamte Sof, mit 8 ff.   |
| Einfache Baifen:  1) Flessa, Maria Barbara, von Raila, K. Bezirteants Ralla, mit 8 fl.                        | 18) Burter, henriette Konrabine Marie, von<br>St. Georgen, Stadtmagistrate Bayreuth,   |
| 2) Engelbrecht, Johann Georg, von Rem-  | mit  |
| mereberf, R. Bezirtsamts Berned, mit . 8 ft. 3) Balther, Johann, von Zettwiß, R. Be-                          | zirksamte Raila, mit 8 ff.   |
| girfeamts Bunfiedel, mit 8 fl. 4) Ultich, Johann Michael Bolfgang, von  | 20) Raifer, Johann Georg, von Neuhaus, R. Bezirtsamts Raila, mit 8 ft.                 |
| Obertopau, R. Begirteamte Rebau, mit . 8 fl.  | 21) Groß, a) Johanna Elifabetha, b) Anna   |
| -5) Dungfelber, Johann, von Truppach, R.  | Barbara, von Melfenborf, R. Bezirtsamts  |
| Bezirteamts Bayreuth, mit 8 fl.   | Rulmbach, mit 16 ft.   |
| 6) Dungfelber, Anbreas, von Truppach, R. Bezirkeamte Bapreuth, mit * 8 fl.                                    | 22) Albrecht, a) Abam, b) Elifabetha, von<br>Reubroffenfelb, R. Bezirksamts Rulmbach,  |
| 7) Rofenhauer, Johanna Cophie, von  | mit 16 ft.   |
| Ercugen, R. Begirlsamts Pegnits, mit . 8 fl.<br>8) Pfortich, Johanna Margaretha, von Golb-                    | 23) Rneit, Georg Dichael Rarl, von Rulm-   |
| mubl, R. Begirteamte Bapreuth, mit . 8 fl.  | bach, R. Bezirksamts Kulmbach, mit 8 ft.   |
| 9) Bollrath, Giifabetha Johanna Marga-  | 24) Sporl, henriette Wilhelmine, von Raila,<br>R. Bezirksamts Raila, mit 8 fl.         |
| retha, von Zettwiy, R. Bezirksamts Hof, mit 8 fl.   | 25) Reibl, Johanna Rofina, von Thierebeim,   |
| 10) Rober, Rojalie Sufanna Cophie Ichanna,  | R. Bezirksamts Bunfiedel, mit 8 ff.  |
| bon Baprenth, Stabtmagiftrate Banreuth,   | 26) Riclas, Barbara, von Rendroffenfelb, R.  |
| mit   | Bezirksamts Rulmbach, mit 8 A.   |
| 11) Biehr, Anna Johanna Maria, von Fel-<br>lipfch, R. Bezirlsomts Sof, mit 8 ft.                              | 27) Opel, Ratharina, von himmelfron, R. Begirtsamts Berned, mit 8 fl.                  |
| 12) Ctubinger, Johann Abam, von Leben-  | 28) Farber, Johann Rifolaus, von Gelbis,   |
| thal, R. Bezirtsamte Rulmbach, mit 8 fl.  | R. Begirfeamte Raifa, mit 8 ff.  |

Dr. Beibenbufch ift bie Stelle eines Begirtsargtes II.

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungsbezirte von Oberfranten haben ihre Gesuche langftens

innerhalb 14 Tagen

vom Ericheinen bes Rreis Umtblattes an gerechnet bei ber unterfertigten Stelle eingureichen.

Bayreuth, ben 27. Juni 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

pon 3mebl, Braffbent.

Rosner.

Ad Num. 21.785.

Un bie fammelichen Conferiptionebehorben von Oberfranten. (Die Bilbung ber Referve-Batailiens und ber übrigen Referveabtbellungen fur bas R. Geer betreffenb.)

### Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rackträglich jum Regierungs Aussichreiben vom 26. b. Wie. Kereis-Amtolicat S. 681 fi) wird befannt gegeben, daß gemäß höchster Entichließung des K. Staats-Willisteriums des Innern vom 27. d. Mis. der Rategorie der "nicht gedienten Reservisien" ohne Unterschied alle jene Reservepstichtige beigugählen und nach Ziss. III Nr., 1 des Winisseria-Kescriptes vom 24. d. Mis. Nr. 11009 in die Musterlied neigutagen sind, welchen seiner Zeit dei der Gonschieden einzurtagen sind, welchen seiner Zeit dei der Gonschieden einzurtagen sind, welchen feiner Zeit dei der Gonschieden und Aushehmug ihrer Alterstassen die Zurücksellung gewährt wurde.

Es haben baher bie Conferiptionobehorben bei Unfertigung ber anger einzusenbenden Musterliften bienach fich ju achten.

Bayreuth, am 29. Juni 1866.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

von 3mebl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 21,784.

Un bie R. Begirfeamter und unmittelbaren Magiftrate von Dberfranten.

(Die Fleifchiage fur ben Monat Jult 1866 betr.)

## Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Auf ben Grund ber Erhebungen über bie Bieh. Einkaufspreise wurde bie Lape für die verschiedenen Aleischgattungen für den Wonat Juli 1866 in nachstehender Weise festaciebt:

1) für bie Stabt Banreuth,

welche ben Begirkamtern Bapreuth, Berned, Rulmbach, Peguit und Stabtsteinach jum Anhalte bient,

- a) für bas Pfund Och fenfleifch
  - I. Qualitat auf 15 fr.,
  - II. Qualitat auf 124 fr.,
- III. Qualitat auf 11 fr.;
- b) für bas Pfund Ralbfleifc
  - I. Qualitat auf 104 fr.,
  - II. Qualitat auf 81 fr.,
  - III. Qualitat auf 64 fr.;
- e) fur bas Pfund Sammelfleifc
  - I. Qualitat auf 11 fr.,
  - II. Qualitat auf 10 fr.,
  - III. Qualitat auf 8 fr.;
- d) für bas Pfund Schweinfleifch
  - I. Qualitat auf 15 fr., II. Qualitat auf 14 fr.,
  - II. Quatitat auf 14 tt.,
  - III. Qualitat auf 12 fr.;

2) für bie Stabt Bamberg, welche ben Begirfbamtern Bamberg I., Bamberg IL,

Sbermanuftabt, Forchheim, Sochstabt a. A., Lichtenfels und Staffelftein gum Anhalte bient,

- a) fur bas Pfund Ochfenfleifch
  - I. Qualitat auf 15 fr.,
  - II. Qualitat auf 14 fr.,
  - III. Qualitat auf 10 fr.;
- b) für bas Pfund Ralbfleifch

II. Qualitat auf 10 fr.,

III. Qualitat auf 81 fr.;

e) fur bae Pfund Sammelfleifc

I. Qualitat auf 10 fr.,

II. Qualitat auf 8 fr.,

III. Qualitat auf 6 fr.;

d) fur bas Pfund Gdmeinfleifc

I. Qualitat auf 16 fr.,

II. Qualitat auf 14 fr.,

III. Qualitat auf 11 fr.;

3) fur bie Stabt Sof.

welche ben Begirtsamtern Sof, Munchberg, Raila, Reban und Bunfiebel gum Anhalte bient.

a) fur bae Binnb Ddienfleifd

I. Qualitat auf 15 fr.,

II. Qualitat auf 14 fr.,

III Qualitat auf 12 fr.;

e) fur bas Bfund Ralbfleifc

I. Qualitat auf 10 fr.,

II. Qualitat auf 9 fr., III. Qualitat auf 8 fr.;

d) fur bas Pfund Sammelfleifc

I. Qualitat auf 12 t.,

II. Qualitat auf 11 fr.,

III. Qualitat auf 10 fr.;

b) fur bas Bfund Schweinfleifc

I. Qualitat auf 16 fr.,

II. Qualitat auf 15 fr.,

III. Qualitat auf 14 fr.:

4) fur bie Stadt Rronad. welche ben Begirteamtern Rronach und Teufchnit Anbalte bient.

a) fur bas Pfund Dofenfleifc

1. Qualitat auf 14 fr.,

II. Qualitat auf 13. fr.,

III. Qualitat auf 11 fr.; e) fur bas Bjund Ralbfleifc

I. Qualitat auf 10 fr.,

II. Qualitat auf 9 fr.,

III. Qualitat auf 8 fr.:

d) fur bas Bfund Sammelfleifc

I. Qualitat auf 11 fr., II. Qualitat auf 9 fr...

III. Qualitat auf 7 fr. :

b) fur bas Pfund Comeinfleifc

I. Qualitat auf 15 fr.,

II. Qualitat auf 14 fr.,

III. Qualitat auf 13 fr.

In Bamberg besteht ein boppelter, in Bapreuth, Sof und Rronach ber einfache Rleifchaufichlag, welcher ber regulirten Tare bereits gugerechnet ift, fo bag in ben Orten, wo biefes Confumtionegefall nicht eingeführt, ber treffenbe Betrag bon einem resp. zwei Pfenuigen per Pfund wieber abzuseben ift.

Banreuth, ben 29. Juni 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. bon 3mebl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 21,531.

(Die Rechnunge-Ergebniffe ber Diffriftogemeinten pro 1864/en betreffenb.)

## Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemafbeit bes Diftrifterathe Gefetes bom 28. Mai 1852 Art. 21 266. 4 werben bie Rechnungs-Ergebniffe ber Diftriftegemeinben pro 1864/65 in nachftebenber Ucberficht veröffentlicht, !

Baureuth, ben 25, Junt 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

n labagrad 3 . G Rammer bes Innern. rent geriff, frefibert,

von 3mehl, Prafibent.

Rosner.

u e b e r f i ch t

ber effettiven Rechnungs-Ergebniffe ber Diftriftelaffen in Oberfranten pro 1884/as.

|          |                    | Rechnungs . Ergebniffe |                      |                     |         | Mu                      | 10 Miles    |  |
|----------|--------------------|------------------------|----------------------|---------------------|---------|-------------------------|-------------|--|
| Mr.      |                    | Summa,                 |                      | bemnach             |         | Diftrifte:              |             |  |
|          | Diftriftsgemeinbe. |                        | 7.1                  | Alttiv=             | Passiv= | Umlagen<br>wurden       | Bemertung.  |  |
| Fortl.   | 100                | Einnahmen.             | Ausgaben.            | Reft.               |         | erhoben.                |             |  |
| 1        | Bamberg I          | 11. tr.<br>2,148 20    | fl. fr.<br>2,117 1   | fl. fr.<br>31 19    | fl. tr. | fl.   tr.  <br>1,743 30 | ,           |  |
| .2       | Bamberg II         | -4,757 29<br>9,020 29‡ | 4,748 42<br>7,721 16 | 8 47<br>1,299 134   |         | 1,835 35<br>6,478 311   |             |  |
| 3        | Banreuth           | 8,830 27               | 7,941 4              | 889 23              |         | 2,397 13                |             |  |
| 5        | Burgebrach         | 739 27                 | 721 47               | 17.152              |         | 611 37                  |             |  |
| 6        | Cbermannftabt      | 11,801 26              | 11,255 171           | 546 81              | - -     | 5,121 161               |             |  |
| 7        | Fordheim           | 8,192 591              |                      | 2,168 444           | - -     | 1,537 54                | 0.00        |  |
| 8        | Grafenberg         | 5,159 57<br>4,103 15g  | 4,585 58<br>1,249 16 | 573 59<br>2,853 59g |         | 1,935 39<br>2,231 13    |             |  |
| 10       | Bergogenaurach     | 20,575 122             |                      |                     |         | 3.914 88                |             |  |
| 11       | Sof                | 3,738,-                | 3,188 521            | 549 71              |         | 2,848 224               |             |  |
| 12       | Sollfelb           | 5,985 11               | 5,625 294            | 359 411             |         | 2.779 40                |             |  |
| 18       | Rirdenlamit        | 3,626 146              |                      |                     |         | 3,075 -4                |             |  |
| 14       | Aronach            | 6,223,294              |                      |                     | 1       | 4,317 8                 |             |  |
| 15<br>16 | Kulmbach           | 1'150 24g<br>2,613 154 |                      | 137 537<br>807 481  |         | 838 29<br>1.536 504     |             |  |
| 17       | Ludwigsstadt       | 806 121                |                      |                     |         | 360 -                   |             |  |
| 18       | Munchberg          | 3,463 14               | 3,387 284            |                     |         | 2,128 241               |             |  |
| 19       | Raila              | 18,035 301             |                      | 2,147,513           | _'_ !   | 14,606 29               |             |  |
| 20       | Rordhalben         | 4,151                  | 3,829 4              | 321 591             |         | 1,444 7                 |             |  |
| 21       | Begnit             | 3,056 37               | 2,759 55             | 296 42              |         | 1,910 14                |             |  |
| 22       | Bottenftein        | 4,040 261              | 4,507 10 4,198 71    | 198 211             | 466 433 | 2,047 11<br>729 41      |             |  |
| 23<br>24 | Rehau              | 4,396 29<br>3,950 52   | 8,797 154            |                     | _ _     | 2,983 5                 |             |  |
| 25       | Gelb               | 3,521 443              |                      | 515 204             | 3/24    | 1,348 24                | - 0         |  |
| 26       | Seklach            | 5,916,11               | 5,697 8              | 219 3               |         | 1,107 324               |             |  |
| 27       | Stabtiteinach      | 4,448 31               | 3,214 52             | 1,233 111           |         | 2 386: 51               |             |  |
| 28       | Staffelstein       | 4,752 411              |                      |                     | 30      | 2,262 33                | 177 mt 11 1 |  |
| 29       | Thiersheim         | 6,770 174              |                      | 669 264             |         | 5,000 -                 |             |  |
| 30       | Thurnau            | 3,812 11               | 3,336 35             | 475,36              | 1 24 4  | 3,069 591               |             |  |
| 31       | Beibenberg         | 9,915,29±<br>2,561 48‡ |                      | 551 26              | 14 401  | 6,985 21<br>630 24      |             |  |
| 33       | Bunfiebel          | 3,718 28               |                      |                     | 14 401  | 2,891,30                | 43.00       |  |

Bapreuth, ben 25. Juni 1866.

Roniglice Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Bwehl, Brafibent.

Roener.

# Königlich

# Areis:



# Baverisches

# Amtsblatt

# von Oberfranten.

Nr. 57.

Banrenth, Mittwoch ben 4. Juli 1866.

3nbalt.

Bransfatung einer Sammlung für bie burch Brand berungluden Benohnet bes Matttes Gullenderg. — Rechandlung ber unschiffigunadgungsfatiged ber wom Aufgehot beitreffenn Referenflichtigen. — Ergehnis ber bei fineitlichen Auftliche Mittelfenn Referenflichtigen. — Grachefilde un Zeitmanneberf. — Ernenfliche Geduffelle zu Zeitmanneberf. — Ernenfliche Gerincranifters- Fran Zeifel Thabelpfer von Rünchen. — Sernassgabe bes NIV. und NIV. offets ber "Beiträge Aufgemisst der Angeliche Berarkeit foldige. — Borferge für entlassen Straftlige Menatu. — Freiwillige Berausgablung ber nachflährigen Geruren und Steuerkeit siedige. — Borferge für entlassen Straftlinge mit Beligkbertner. — Auftedgung ber preichantlichen Parrel Sulgheit. —
Erledgung ber Jahrligen Mitariales Willembeber, Zehanats MI. Girba, — Girbelgung ber preichantlichen Seinbeitstatte bei St. Ultrich in Angeberr. — Aufflien verzinschier Ansie Anweisungen. — Unterfuckung gigen Johann Michael Zumpfer und Gewahn, wegen Apflexunde ber Merfle.

Ad Num. 21,856.

Un fammtliche Diftrifts Boligeibehorten von Oberfranten. (Die Beranftaltung einer Sammlung fur bie burch Brand verungludten Bewohner tes Marties Faitenberg betr.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Min 22. Mai b. 3. Frib 11/4, ufbr entstant in bem uralten Martte Falenberg, R. Bezirtsamts Tirigenreuth, Feuer, welches so außerordentlich rafc um sich griff, das in einer halben Stunde 34 Wohngebände mit allen dazu gehörigen Rebengebäuden in Alde gefegt wurden und weltere zwei Wohngebäude zur Berhütung ber Weiter-Verbreitung des Prandes niedergeriffen werden mußten.

Da ber Brand ju einer Zeit ausgebrochen ift, in welder bie Einwohnerschaft im tiefften Schlafe lag, unb bas Feuer an ben uralten holzernen Bebauben außerorbentliche Nahrung sand und über bie zu enge zusammengebauten Gebaute mit Bitgeeidnelle fich ausbehnte, so sonnten nicht einmal Alle, die durch das grengenlose Unglück betroffen worben sind, das nadte Leben retten.

Bahrend leiber zwei erwachsene Bersonen verbrannt find, wird eine britte voraussichtlich ihren Brandwunden noch erliegen.

Die Berungludten befinden fich in namentofem Eiende. Sie haben all ihre Jabe verloren. Die Meiffen retieten nicht mehr als das hemd am Leibe, benn um bem gewiffen gener-Tede zu entgeben, hatten fie nicht fo viel Zeit, sich auch nur nethburftig zu belleiben. Borber icon mit Entbefrungen tampfend, find sie nun Ale ganglich verarmt und nicht mehr im Stande, ihre Gebaute weberer aufzubauen und sich hauslich einzurichten, wenn ihnen nicht außerorden til de Bilfe zutommt.

In fold traurige Lage murben, mabrideinlich burd ruchlofe That. 46 Samilien und 183 Berfonen verfest. bic - mit febr vielen Schulben belaftet, fich fummmerlic aber reblich nabrent - burch ihr orbnungemagiges Ber: halten fich jeber Unterfiugung eben fo murbig machten, ale fic einer foichen im bechften Grabe beburftig finb.

Der Schaben ber Branbleiber betragt

an Immobilien . 53.700 ff. an Mobilien . 33,268 ft.

miammen 86.968 ff.

Diefe Cumme wird fich in Rolae bee Bieber : Mufbauce minteftene berbreifaden, ta nun ftatt ber alten bolgernen, murmftichigen Gebaute feuerfefte Bebautichteiten herzustellen find und auf biefe Beife von jebem Branbleiber gewiß bas Dreifache ber Berth Gumme feiner fruberen Gebaube jum Bieberanfboue in Bermen. bung zu tommen bat.

Inbem nun bie ju hoffenben Entichabigungen

für bie Immobilien nur . 40,190 ft fur bie Mobilien nur . .

jufammen 47,625 ft.

7.435 ff.

betragen fonnen und bie Branbleiber obnebin icon mit 29.751 ff. Coulben belaftet finb, fo finb fie Angefichts ibrer Befite. Ermerbe. und Ramilien. Berbaltniffe augen: fallig nicht mehr in ber Lage, jum Bieberaufbaue unb aur Ginrichtung ihrer Gebaute ein Darleben von wenige ftens 90,000 ft. bis 100,000 ft. gu ergiefen.

Bu allem biefem fommen noch bie befonberen örtlichen Berhaltniffe Falfenberge, bie weber fur ben Lanbmirth. nech fur ben Bewerbemann eine gute Rufunft ermarten laffen. Falteuberg, swifden boben Bergen formlich eingeteilt, ift bem Groft-Ecaben und Sagel-Wetter vorzugsweise ausgesett. Geit vier Sahren gweimal burch Sagels folog beidatiget, batten bie Detonomen bafelbft vor zwei Jahren auch noch bas Unglud, baß ihr Getreibe in ber Bluthe größtentheils erfroren ift.

Die Bewirthichaftung ber Gelber, tie anenahmelos auf Bergen liegen, ift außerft fdwierig und toftfpielig, unb

liefert in guten Jahren faum mehr Grirae als ben Rerbienft ber eigenen Arbeit.

Die Gewerbe find bei ber ifolirten Lage bes Dartics anefdlicklich auf ben ortlichen Abfat angewiefen, ber bei ben Bermogens. Berbaltniffen ber Ginmobnerichaft anberft acrina ift.

Seine Dajeftat ber Ronig haben baber vermoge bodfter Entichlieftung bes R. Staats . Minifterinung bes Innern bom 15. v. Die. allergnabigft ju genehmigen geruht, baß gur Dilberung ber hilflofen Lage ber burch bas Brandunglud betroffenen Bewohner bes Darftes Falfenberg eine Saus . Collefte im Umfange bes gangen Ronigreiches veranftaltet werbe.

Die R. Diftrifte-Bolizeibeborben werben biernach angewiefen, Die allergnabigft bewilligte Saus-Collette balbmöglichft in ihren Umtebegirten vernehmen an laffen und bie eingebenben Gaben unter ber Bezeichnung: "Un-"terftugung für bie Abbranbler in Raltenberg" und amar, Die Gelber an bas R. Begirteamt Tirfdeureuth. ble Raturalien cher an bas Sitfe . Comite in Ralfenberg ju abreffiren und gu überjenben, nachbem bie gebubrenfreie Beforterung ber Genbungen auf ber Staats. Gifenbahn fomohl, ale auch auf ben baner. Ditbabnen und burch bie R. Boften bereite jugefichert ift.

' lleber bas Befammtergebnig ift binnen 8 Boden fummarifche Ungeige anber gu erftatten.

Bapreuth, ben 2. Juli 1866.

Rouiglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von 3mehl, Prafibent.

Roener.

Ad Num, 21,941.

Un fammtlide R. Begirfeamter, Magiftrate und gantgemeinte. verwaltungen ven Oberfranten.

(Die Bebanblung ber Anfaffigmadungegefuche ter rom Aufgebot betroffenen Referrerflichtigen betr.)

3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

In Rolae bes Allerbodift angeorbneten Mufgebotes

Ad Num. 21.625.

(Die tatholifde Soulftelle ju Beitmannetorf beireffenb.)

# 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Das Regierungs-Ausschreiben in Mr. 53 bes Kreis-Amisblatts d. d. 18. l. Mts. wird daßin berichtigt, daß die Gestuche um Berleihung der erledigten Schusstelle zu Bettmanneborf entwelrber bei dem R. Bezirksamte Bamberg Il ober bei ber R. latholischen Distriktsschule: Inspection Burarbrach einzureichen find.

Bapreuth . ben 29. Juni 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. von 3mehl, Brafibent.

Roener.

Ad Num. 20,856.

An fammtliche Diftritis Boligeibeherben von Oberfranten.
(Die vermißte Schreinermeifters · Frau Jofefa Thalhofer von Runden betreffenb.)

### 3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronige.

Am 9. Mai I. 36. Abende 61/2 Uhr entfernte fich bie Ehefrau bes Schrinermeifters Anton Thalbofer von Muchen, Ramens Jofefa, geb. Bauer aus Diffingen unter bem Borwande, in die Kirche zu geben, von ihrer Behnung, ohne bag bieher über ihr Leben und ihren Aufentlaft etwas ermittelt werden fonnte.

Dieselbe ift 36 Jahre alt, hat blonbe haare, graue Augen, erales Gesch, tragt einen braunen Spamb, granen Rod und eine Bettjade nebft einem blaugesftriften Schlied um ben Ropf. Es besteht bie Bermuthung, baß sie ihrem Leben burch Ertranten ein Enbe gemacht hat.

Auf Antrag bes Chemanns werben bie obengenannten Beborben angewiefen, über Leben und Aufenthalt ber Bermißten fofort bie entiprechenten Nachforichungen anguorbnen und ein etwaiges Ergebnig ber R. Boligeibirettion Munchen mitgutheilen.

Banreuth, ben 17. Juni 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern, von Zwehl, Präsibent.

Roener.

Ad Num. 14.378.

An bie R. Rentamter, bie R. Arristaffa, und bas R. Oberauffclagamt von Oberfranten.

Die Gerausgabe bes XIV. und XV. Geftes ber "Beiträge gur Statiftit bes Konigeriches Bapern" burch bas R. flatiftifche Burcon betreffenb.

## Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Gemäß hochfter Referipte vom 2. und 21. b. Rie. tonnen 2 neue Beite ber vorbezeichneten "Beitrage", entbaltenb:

"Anftalten fur Miffenicaft, Runft, Unterricht und Erziehung im Ronigreiche Bapern nach bem Stanbe bon 1862/44".

bann:

"Die Eruten im Konigreiche Bayern und in einigen anberen Lanbern 2c.".

und zwar ersteres um 45 fr., lehteres aber um 1 ft. 30 fr. fur bas Exemplar von ber Regieverwaltung bes. ftatiftischen Bureau's bezogen werben.

Dieg wird mit bem Beffügen befannt gegeben, daßim Falle ber Anfchaffung hieburch die ben R. ginangbehörben zugewiesenen Regiemittel nicht überschritten werben barfen.

Bapreuth, am 27. Juni 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen. von Zwehl, Prafibent.

bon Fren, Direttor.

Renfler.

| 1 |      |     |     |     |                 |                         | 746  |
|---|------|-----|-----|-----|-----------------|-------------------------|--|
|   | 735  | ft. | 221 | tr. | Uebertrag.      | 125 ff. in einem Bant-  | 1709 fi. 234 fr. llebertrag. 200 fi. auf Conto u. Spobletenbief d. d.              |
|   |      |     |     |     | * 1.            | 100 fl. in zwei Pfant-  | 11. Juli 1865, 25 ft. Bantisciu.   |
|   |      |     | +   |     | 7-              | 100 ft. bgf.            | 9) fur ben Begirteverein   |
|   |      |     |     | •   | 5) fur ben      | Begirteverein -         | Bunfiebel !!   |
|   |      |     |     |     |                 | ronach .                | 232 ft. 54 tr. Ginnahme,   |
|   |      |     |     |     | 22 ft. 50 fr.   |                         | 51 ft. 174 fr. Anegabe,  |
|   |      |     |     |     | 3 ft. 18 fc.    | Ausgabe,                | 180 fl. 48 fr. Raffabeftand, welcher   |
|   | 19   | ø.  | 82  | tr. |                 | Raffabeftanb.           | bei ber Spartaffe an-  |
|   |      |     |     |     | 5) für ben-     | Begirteverein           | gelegt ift.  |
|   |      |     |     |     | Wi              | inchberg .              | 1890 ff. 111 fr. in Summa, über beren ftatutenmäßige.                              |
|   |      |     |     |     | 114 ft. 49g tr. |                         | Berwenbung feiner Beit ber Rachweis geliefert werben wirb.                         |
|   |      |     |     |     | 80 fl. 50 fr.   | Ausgabe,                | Wahrend bes Jahres 1865 finb   |
|   | 33   | ff. | 594 | fr. |                 | Raffabeftanb,           | 142 ft. 22 fr.   |
|   |      |     | _   |     |                 | Rapitalien bei ber      | als Unterflutung für 65 Straflinge und Polizeibetenten                             |
|   |      | 10  |     |     |                 | Spartaffe.              | bewilligt worden.  |
|   |      |     |     |     | 7) für hen      | Begirteverein           | Bayreuth, ben 29 Juni 1866.  |
|   |      |     |     |     |                 | egnis                   | - Der Rreis: Musichuß bes Bereins gur Borforge -                                   |
|   |      |     | •   |     | 21 ft. 561 fr.  |                         | für entlaffene Straflinge und Polizeibetenten                                      |
|   |      |     |     |     | 21 ft. 561 fr.  |                         | in Oberfranten.  |
|   | 110  | ~   | 10  | ·   | # Y.            | Rapitalien unb zwar     | Der I. Bovstand,   |
|   | 153  | Įı. | 10  | tt. | — p. — 11.      | 100 fl fr. Staats:      | v. Zwehl.  |
|   |      |     |     |     |                 | obligation,             | Berner.  |
|   |      |     |     |     |                 | 32 ff. 55% fr. bei ber  |  |
|   |      |     |     |     |                 | Lotalbilfetaffa Begnit, | Ad Num. 4198.  |
|   |      |     |     |     | 1.0             | 20 fl. 141 fr. bei ber- | (Erledigung ber proteftantifden Bfarrei Gulgborf betreffenb.)                      |
|   |      |     |     |     |                 | felben.                 | 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.   |
|   |      |     |     |     | 8) für ben      | Begirteverein           |  |
|   |      |     |     |     | n               | ehau                    | Die burch Beforberung erlebigte Pfarrei Gulgborf,                                  |
|   |      |     |     |     | 281 ft. 91 fr.  | Ginnahme,               | Defanats Rothausen, wirb zur Bewerbung innerhalb 6                                 |
|   |      |     |     |     | 238 fl. 50 fr.  | Musgabe, .              | Bochen a dato mit nachstebenben faffionsmäßigen Begugen bffentlich ausgeschrieben: |
|   | 42   | ft. | 19‡ | fr. | -1              | Raffabeftand,           | I, An flanbigem Gehalte aus Staats-  |
|   |      |     |     |     |                 | Rapitalien und zwar     | taffen baar 60 ft. — fr.   |
|   | 1709 | fl. | 231 | fr. | Betrag.         |                         | Mus Stiftungs. und Bemeinbetaf-  |

Commiffare verfeben, und es ift benfelben ber Trodenftempel ber vorgenannten Commiffion und die eigenhandige Unterschrift bes Emittenten beigefügt.

Bemerkt wird hiebei, daß die Kassa-Anweisungen zu 500 fl. einen Unterdruck von rother, die Kassa-Anmerijungen zu 100 fl. einen Unterdruck von gester und die Kassa-Anweisungen zu 50 fl. einen Unterdruck von deuer Farbe haben und fich auch durch die Eröße und Einschlung von einander unterschelben.

- 2) Die Kassa-Anweisungen find sammtlich nach Ablauf eines halben Jahres a dato ber Emission einlösbar und werbeit bis babin ju 6% verzinst.
- 3) Die Jinausgabe ber Kassamweisungen ersolgt bei ber Kgl. Staats-Schuldentisjungs Sauptstaffe, ben Kgl. Staats-Schuldentisjungs Spezialtassen, der Kgl. Jauptbant in Randerg und deren Jillaten, bei den Kgl. Arcistassen Zunden, Memmingen, Kothensburg und bet dem Kgl. Arcistassen, Lindau, Memmingen, Rothensburg und bet dem Kgl. Landerentamte Achgeschurg, sowie bei dem Banthausse N. v. Erlauger und Schue in Fransfurt afM., und es kann die Jinausgade sowohl gegen baare Lingassung, als auch bei Gelegenheit von Zahlungsteissungen sattssiehen, in sehrem Falle jedoch nur mit Zustimmung des Empfängereseltherrem steht auch die Wahl wissen der Anweisungen vonlftändig rect.
- 4) Bel ber hinausgabe werben bie Zinfen à 6% für 1/2 Jahr mit 15 ff., beziehungsweise 3 fl. und 1 ff. 30 fr. sogleich vergütet ober tönnen an ber Einzahtung in Abgug gebracht werben.
- 5) Der Tag ber Emiffion. b. h. ber hinausgabe und bes Zinstauf-Mafanges wird von Seite bes Emittenten auf die Aassa-Auweilungen geseht und ist baber auf benielben zu erfeben.

6) Die Einlösung der fälligen Rassa. Anweisungen erfolgt nach Unsstuss eines halben Jahres a dato der Kassa. Anweisungen bei der Kgl. Staats Schuldeneilsungs-haupttasse in Manchen, und wie ebenfalls aus den Bemertungen auf diesen Kassa-Knweisungen zu entnehmen ist, nach vorgängiger achtkägiger Anmeldung auch bei den Kgl. Staats-SchuldentisungsSpezialtassen, bei der Kgl. Bart in Nürnberg und ihren Fillaten, sowie bei dem Banthause R. v. Erlanger und Sohne in Frankfurt a.M.

Manden, ben 29. Juni 1866.

Ronigliche Baberifche Staats. Schulben: Tilgungs. Commission. b. Gutner.

Brennemann.

Be fanntmachung. (Untersuchung gegen Johann Dichael Thumfer et Compl. wegen Difbrauchs ber Preffe betr.)

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß durch Erkentniß des diesseitigen Gerichts vom 17. März lauf. 33. auf Erund der Art. 118, 119, 122, 126, 127 und 35. des Strafgeschbuches, dann Art. 58 Abf. 2 und 3 des Einführungsgesches dom 10. Rodember 1861 die Bernichtung der Broschüre "Gründliche Widertegung der ministrichen Bertheibigung des unverantwortlichen, daher verfassung der untpertheitigen. Der und einem Unpartheilichen — Mänchen, Leuis Finstert in 1866 — (insposeit solchenicht in Pridatbessein werde.

Munchen, ben 23. Juni 1866.

Ronigliches Bezirlsgericht Munchen L. b. J. Der Königl. Diretter, Kopp. Ad Num. 998

unfere Berfaffung, Die alle Sturme aberbauern wirb. Saft und aucharren in bieber feften Buverficht, bag ber all-

machtige Gott ber gerechten Gade ben Gieg verleibl."
Schlog Berg, ben 30. Juni 1866.

1127. 64. 18

Ludwig.

Tr 6959

Un fammtliche Boligeibehorben bes Regierungebegirteb:

(Die Bortofreiheit ber in Bapern eriftenden und enterbenben Bereine jur Beifcoffung von Berkandmitteln für bas baveiliche Setr beiterfenb.)

### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die fammtlichen Boligeibehorben bes Regierungebegir-Tes werben unter Bezugnahme auf bas nachftebenb abacs brutte Refeript bes R. Staate: Minifteriums bes Sanbele und ber öffentlichen Arbeiten vom 2. 1. Die, angewiesen. ben in ihrem Begirte beftehenben Bereinen von Frauen und Jungfrauen gur Beifchaffung von Berbandmitteln fur. bas paterlanbifde Seer fofort an croffnen, wie Geine Daje ftat ber Ronig bulbreichft geruht haben, biefen Bereinen nicht nur bie Boftportofreiheit fur bie Correfpenbengen und Gelbienbungen amifden ibnen und bem Beere fowje unter fich, fonbern auch bie Tarfreiheit auf ben Gifenbahnen fur Berbanbfenbungen mit ber Musbeh. nung gu bewilligen, bag auch Berbanbfenbungen, wenn folde nad Umfang, Gewicht, Berpadung und Berichfuß jum Bofttrausport fich eignen und mit ber Muffchrift: "Unterftugungefache" eber "Lagarethfache" verfeben finb. bon ber Entrichtung bes Boffporto's befreit fein follen.

Banreuth, ben 4. Juli 1866.

Brafibin m ber Ronigliden Regtering von Oberfranten. von Swehl, Praffeent.

Graf.

Ronigreich Banern.

Staats-Ministerium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Rachbem bereits im Jahre 1859 bem Sanptwereine ber banerifchen Frauen und Jungfrauen gur Beifchaffung von Berbandmitteln fur bas vaterlanbifche Seer fur bie Correfponbengen und Gefofenbungen gwifden ibm unb ben einzelnen Rreis : und Zweigvereinen, fowie amifchen biefen unter fich, die Bofiportofreiheit und fur bie Berbanbfenbungen bie Earfreiheit auf ben R. Gifenbahnen MUerbochft bewilligt murbe, ift biefe Begunftigung nunmehr bon Seiner Dajeftat bem Renige neuerbinge allen bestebenten ober fich bitbenten bagerifden Bereinen gur Belfdaffung bon 2 rbantmitteln mit ber Ausbebnung gewährt morben, bag auf Berbanbfenbungen, menn folde nach Umfang, Bewicht, Berpadung und Berichluß jum Bofttraneporte fich eignen und mit ber Anfichrift "Unterfligungefache" ober "Lagaretbiache" perfeben finb. ven ber Entrichtung bee Boftporto befreit fein follen.

Das R. Regierungs-Prafibium hat hiernach alle berartigen Bereine bes Kreifes entfprechend ju verfianbigen.

Munchen, ben 2. Juli 1866.

Muf Ceiner Roniglichen Majefiat Allerhochften Befehl.

v. Pfretfoner.

bas R. Regierungs Prafibium :-

Constitutrung eines Kreis-Bereius in Schwaben, sier bie Portspreistet ber in Bayern eriftienden und entsiehenden Bereine auf Beischaffung von Berbandmitteln für das bayerische Eeer betr.

Durch ben Minifter ber General . Sefretar,

Bie icon in ben Berichten bes Bantbireftoriume vom 4. und 9. be. Dte. fowie in ben Wiotiven gu bem eine ichlagigen Befete bargelegt ift, bat bie Bant bei ber Emiffion ber weiteren 4 Millionen Gufben Baufnoten bie Salfte ber baburch gewonnenen Mittel bem Baarfonte fur bie Reten-Ginlofung gugumenben und bie anbere Balfte ausichließlich jur Erweiterung ihres Lombarb- und Bech: felbisconto : Befchaftes ju verwenben, insbefonbere aber mabrent ber gegenwartigen Sanbelsfrifis bic burd bie neue Roten-Emiffion ihr gugebenben bisponiblen Mittel, femie ihre fonft fiuffig werbenben Fonbs vorzuges weife folden inbuftriellen Unternehmungen gujuwenben, bei beren Ginfdrantung ober Giftirung Die Broblofigfeit einer größeren Bahl von Arbeitern ju beforgen mare. Die Bant bat biebei auf fammtliche Regierungebegirte mit gleicher Gorgfalt Bebacht ju nehmen, weshalb in jenen inbuftriellen Begirten, wo fie nicht icon eine Filiale bat, Bevollmachtigte ober Agenten ad boc gu beftellen und foweit nur immer thunlich, auch Baarenvorrathe ale Depet fur bie Bantporicuffe angunchmen, bei ber Burbigung ber einzelnen Borichungejuche aber vor Allem bas mabre und bringenbite Beburfnig ju berudfichtigen, mobel als leitenbe Befichtepunfte neben ber Golibitat bes Unternehmens bie Babl ber ftanbig beichaftigten Arbeiter, bie gur Reit unverläuflichen Waarenvorrathe und bie nachzuwifenben swingenben Umflanbe jum zeitweiligen Ginftellen bes Ber fcaftebetriebes ine Auge gu faffen fein werben.

Damit bie Bantverwaltung bie bei ihr einfommenben Gefuche von Industriellen um Borfchuffe alleitig ju wurdigen in ber Lage fet, werben bie R. Rreisregierun-

gen, Rammern bes Innern, angewiesen verben, samintliche Distrite-Boligelechorten, Fadvit- und handelerässe zu veranlassen, daß sie der Bautberwaltung die gewünsche ern Aufschäffe über Borschusgeluche von, Industriellen möglichst schlenig und in einer Weise ertheiten, daß das wahre und brüngenbste Bedürfniß versetben, die Jahl ber in dem einschlägesen Unternehmen fländig beichklitigten Arbeiter, die Solibilat des Unternehmens und die Schorbeitosstung mit Berkssigktet beurtheilt werden kann.

Munden, ben 25. Juni 1866.

Auf Seiner Ronigliden Majeftat allerhöchften Befehl. (geg.) von Pfretichner.

9I'11

ben R. Commiffar bei ber bayer rifchen Sppotheten: und Bechfelbant General . Bollabminis

firator v. Meirner, Maßregeln gur Unterftügung ber Induftrie in ber gegenwartigen Sanbelsfrifis bett.

Durch ben Minifier ber General Sefretar, gez. von Cetto.

Ad Num 21,972.

Un fammtliche Conferiptionebeborben von Dberfranten.

(Die Stellvertretung und Beabidiebung ber im Beere bereits Gingereibten betreffenb.)

### Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die unterm 24. v. Mie, ergangene Rrieges-Minificrials Entichließung wird im nachstehenben Abbrud gur entsprechenben Darnachachtung bekannt gegeben.

Bayreuth, ben 2. Juli 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Rosner ..

Ad Num. 21,578.

Betanntmadung.

7(Die Beeloofung ber alteren öfterreichifden Staatofdulb betr.)

### Im Mamen Ceiner Majefidt bes Ronias.

Bei ber am 1. Juni b. 36. in Wien ftattgefundenen 442. Bertebfung ber alteren öfterreichsichen Staatsschild ift die Serie 50 gezogen worben.

Diejetbe enthatt Banto-Obligationen im urfprunglichen Zinsfuße von 5 % und zwar Rr. 39,546 bis Re. 40,776 inel, im Gejammi-Kapitalsbechage von 999,828 fl.

Borbezeichnete Obligationen werben auf ben ursprunglichen Zinesug erhöht nub nach bem burch t. t. Finang-Ministerial Erlas vem 26. Ottober 1858 veröffentlichten Umfiellungs - Magftabe in 5% ige, auf österreichische Bahrung lautenbe Staatsschule Berschreibungen umgewechselt.

In Gemäßheit einer höchsten Entschliebung bes R. Staate-Ministeriums bes Junern vom 24, v. Mie. wird bleß jur Wahrung der Interssen der bet betheiligten Gemeinden, Silsungen und Privaten befannt gemach.

Banreith, ben 3. Juft 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. pon Rwehl. Bröfibent.

90.

Rooner.

Ad Num. 22.094.

(Die proteftantifche Schulftelle ju Deierhof beireffenb.)

### 3m Namen Seiner Majeftat bes Ronige.

Die proteftantifche Schulftelle ju Melerhof mit bem faffionsmäßigen Ertrage von 350 fl., wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach binnen 4 Dochen bei bem

R. Bezirteamte Raila ober bei ber R. protestantifden Diftritte-Schul-Jufpettion Steben einzureichen.

Banreuth , ben 3. Juli 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von Zwehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 22,095.

(Die proteftantifde Coulftelle ju Bigelebofen betreffenb.)

### Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantische Schulftelle au Bigelohofen mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 350 ff., wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach blimen 4 Dochen bei bem R. Begirteamte Berned ober bei ber R. protestantifchen Diftritte Schule Jufpettion Berned eingereichen.

Bapreuth, ben 3. Juli 1866.

Königliche Begierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Awehl, Kröfibent.

Rosner.

Ad Num. 4158.

(Befegung ber Bfarrei Igeneborf betreffenb.)

### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Dle Pfarrei Jgensborf, im Detanatobegirte Grafenberg, wurde durch Beforberung erlebigt und wird jur Bewerbung in gesehlicher Frift a dato mit nachflechenben Bezigen ausgeschrieben:

I. An standigem Gehalte aus Stiftungskaffen baar . . . . . 140 ff. — Ir. für 2 Schffl. 5% m Wh. Korn . . . 27 ff. 18 fr.

- 1. Januar 1864, aus ber 10. Berloofung Rr. 596 mit Rinsterminsenbe 1. Januar 1866,
- 3) vom Holgtirchen Miesbacher Eisenbahn Anlehen aus ber 4. Berloofung Rr. 462. 1834 mit Zinsterminsende 15. April 1866,
- 4) von Sochstate Kronach Gunbelsborfer Eifenbahn-Anleben aus ber 4. Bertoofung Rr. 2006. 2217 mit Linsterminsende 15. April 1866.
- 5) vom Rempten Memmingen Mimer Gifenbahn Ansiehen aus ber 2. Berloofung Rr. 4016. 5771 mit Bindtermineenbe 1. Oftober 1865,
- 6) vom Starnberg Pengberg Seissenberger Gifenbahn-Anleben aus ber 1. Berloofung Nr. 425. 1047. 2469. 4681 mit Zinsterminsenbe 15. Dez. 1865.

Die Eigenthumer biefer Obligationen werben hiemit ausgeforbert, bie betreffenben Kapitalien gur Bermeibung eines weiteren Zinfenverluftes balbigft zu erheben.

Raruberg, ben 2. Juli 1866.

Ronigliche Bant . Direttion.

Bfeufer.

Roth.

Ad Num. 938.

Betanntmadung.

(Die biegjabrige Rreis-Banberverfammlung oberfrantifder Landwirthe beireffend.)

Die für bie Tage bes 16. und 17. Juli in Aussicht genommene Rreis Banber Berfammlung oberfrantischer

Loptowirthe in Kronach muß in Anbetracht ber gegenwartigen Beitlage ausgeseht bleiben.

Bapreuth, am 4. Juli 1866.

Rreis-Comité bes landwirthichaftlichen Bereins

bon Zwehle

Dr. Burtbarb.

### Dienftes . Rachricht.

Für ben Gemeinbebevollmächtigten, Mullermeister 30feph Zambelli zu Pottenstein, welcher wegen Berfaust
feines Anweiens aus bem Grenium ber Gemeinbebevollmachtigten bieler Stabt anszutretn hat, ift auf bie Junktionsbauer, bie er noch zu erfüllen gehabt hatte, ber
Erfahmann ber Gemeinbebevollmächtigten, Melbermeister
Johann Höllerer einberufen worben.

| Cours der Bayerischen Staats - Pa  | piere. |
|--|--------|
| Augsburg, den 5. Juli 1  | 866.   |
| Staats-Papiere.   Papie  | Geld   |
| 41/2 0/0 gansjähr. Obligationen  |        |
| 41/20/0 halbjähr. ,,   |        |
| 4% ganzjährige "   |        |
| 40/0 halbjährige ",  | 1      |
| 40/0 Grundrenten-Ablös Oblig   |        |
| 31/2 0/0 Obligationen  |        |
| Bayer, Bank à fl. 500 30/0   | 795    |
| ,, Ostbahnen à fl. 200 ex Div. 4 \(^1/2\) 0/0  ,, m. 60\(^0/0\) Einz. 4 \(^1/2\) 0/0  4\(^0/0\) Bayerische Bank-Obligationen | 102    |
| 4/0 ,, Bank-Pfandbriefe .  | 821    |

# Roniglich

### Rreis:



### Bayerisches

## Amtsblatt

### von Oberfranten.

### Nr. 59.

### Bayrenth, Mittwoch ben 11. Juli 1866.

#### 3 nbalt.

Alberreft. — Mightand unter ten Schreinen ju A., bier Bedenbung bes Koftenwunks. — Ausgabe verginsticher Kuffen-Amerlungen — Infrigirung bes Landbaumerine pro 1865/66. — Bildung ber Meferse-Babilons und ber übrigen feren-Abbeilungen tes A. herres. — Archung ber Nariabiffetungitalie pro 1864/65. — Ertebigung ber Begieffsnziefe flet Anffie in Dingoffing. — Bermiste Schreinerunffere-Frau Joseph Thalboffer von Randen. — Bremiste Schreinerunffere-Frau Joseph Thalboffer von Randen. — Bremistige Borausgablung ber nachflävtigen Steuern und Steuerbeilschige. — Ertebigung bes fandigen Bikariats Junkreidorf, Defanats Rüghelm

Ad Num. 22,051.

An fammtlide Diftritte . Boligeibehorben, bann Gerichte . und Begirte-Mergte von Oberfranten.

(Die Minberpeft betreffenb.)

### Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Den obengenannten Behörben wird anruhend ein Abbrud ber höchfen Entschliefung bes R. Staats Ministeriums bes Innern vom 30. Juni b. 36. zur Kenntnisnahme und Parnachochtung mitgetheilt.

Die R. Begirteamter haben insbesondere biernach bie Thierargte, bann bie ihnen untergrorbneten Gemeinbebes borben und burch biefe die Biebbefiber geeignet gu berftanblaen.

Bayrenth, ben 4. Juli 1866. Königliche Regierung von Oberfranten, Kammer bes Innern. von Awebl, Bräibent.

Rosner.

Mbbrud.

Mr. 10,775.

### Ronigreich Banern.

(L. S.)

### Ctaats. Minifterium bes Junern.

In ber Ministeriale Entschließung vom 9. Marg I. 3., bie Rinberpeft betreffenb, wurden bie am 21. Ottober v. 3. erlaffenen Anordnungen gegen bas Eindringen biefer Seuche aufrecht erhalten, weit biefelbe zwar in Ungarn erloschen, aber in Salizien, bann in England, holland nab Bessien ungetreten war.

Seither ift nun bie Krantheit im Monate Mafs in einer Drifchaft best ungarifchen Comitate Miefelburg, bann im Monate Dai in ber Ortifchaft Retas bed Temefer Comitates wieder aufgetreien; in beiben Orten ift aber fofortigen träftigen Einschreitung getungen, eine Beisterverbreitung ber Krantbeit zu verbiten, jo baß bie R.

R. Statthalterei in Brag von der Erlassung von Sperrmaßtregeln gegen Ungarn Umgang nahm und lediglich die Beibringung von Gelundheitsvässen für die Einfuhr von ungarischem horn- und Schafvieh, dann die Bestimmung besonderer Einfuhrstationen und einer thierürzitichen Bistation auf benselben aufrecht hielt.

In Galizien breitete fich die Seuche während ber erften haffte bes Monates April wieder weiter aus und war gegen die Mitte bes Monats in zwölf Orten in fünf verschiedenen Kreisen ausgebrochen, wo noch 21 tranke Rinder in Beobachtung flanden.

Bis Mitte Mai gefalteten fic aber bie Nachrichten fo günftig, bag bie R. R. Statthalterel in Prag am 26. Dat, bie Ginfuhr von Schlachtvieh aus Galigien — mit Ausschaft bes Gemberger Berwaltungsbegirtes — geftattet hat, wenn Gejundheltspässe belgebracht, bie bestimmten Einfuhre Linten eingehalten, und vor einem Meitertrieb von ben Ausschaftationen bie Thiere ber thierärglichen Bistation unterfiellt werben.

Bahrend hiernach an ber öftlichen Seile bes Laubes von Oesterreich aus bie Gefahr fich vermindert hat, ift biefelbe an ber westlichen und insbesondere an ber nordwellichen Seite beträchtlich gewachten.

In England hat die Seuche in targefter Frift über 12 Graffchaften mit einem Rindviehftand von mehr als 250,000 Stüden sich gusgebehnt und große Berberungen angerichtet. In neuerer Zeit wird aber dieselreien night betämpft, indem Kurversinde an ertrantten Thieren nur noch mit besonderer amtlicher Erlaubnig vorgenommen werden durfen und solche Thiere vielmehr sogleich getödtet und woggeräumt werden mussen. In Folge bessen ist auch bie Zahf der vortommenden neuen Ertrantungen geringer als feüher.

Stenso ausgebehnt wie in England muthet die Kranthelt in ben Rieberlanden, woselbst vom Beginn ber Seuche bis jum 12. Mai I. 38. in ber Proving Subholtand 43,557, in ber Proving Utrecht 5726 und in ber Proving Rorcholtand 1553 Rinber erfrantt und über 22,000 Stad erlegen waren. Rach ben Beobachtungen, welche bie nach holland und England abgeordneten beperifien Thierdrut gemacht haben, beigrantt fich in ersterem Sande bie amtliche Thaitgi it gegenüber ber Seuche auf die Ueberwachung ber Alsonverung ertrantier Thiere, ber vollständigen Bergradung gefallener ober traut von den Gigenishmern freiwillig getöbeter Thiere und der Desinsettion der Stalltraufiften und Kifenbagntransperimägen. Außerdem werden einzelne Seuchendiftritte durch Militär-Gordons abgeschiefen.

Bei ben eigenthumlichen landwirthschaftlichen Berhaltnissen in holland, wo ber größie Theil des Alnevichstanbes mahrend ber mitben Jahreszeit beständig auf Wiefen, bie nur durch breite Wassergafden ober hohe Damme von einander getrennt sind, auf der Weibe sich befindet, und von letterer fort und fort Abtrice auf Martte und zur Schlachtant statischen, besteht die Besorgniß, daß die erwähnten Bekamplungs-Wastregeln nicht anderichen, um bie Seuche in Balbe zu unterdrücken, und bag bleselbe namentich im herbse bet Wieberaussellung des Biebes in den saft durchaus sehr ungenügenden Stallungen wieber mit neuer Araft walten verbe.

In Belgien und zwar inebefondere in ben Provinzen Seeland, Bradant und Limburg find wegen ber Seuche in den benachdarten Riederlanden die entsprechenden Abwehrmaßregein getroffen und in Folge bessen bleber nur vereinzelle Falle von Rinderpest vorgesommen, die rasch unterbrudt vourden.

In Franfreich, wo die Prafetten bereits burch einen Erlag vom 11. September 1865 ermächtigt wurden, die entsprechenben Magregeln gegen die Rinderpeft zu ergreien, ift seit der Ausrottung der im Jarbin zoologique zu Paris im Dezember v. 38. ausgelretenen Krantheit kein weiterer Ral von Rinderpest vorgesommen.

In Preußen find gemäß Agl. Berorbnung bom 27. Mary 1836 bie Probingialregierungen ermächigt, bie erjorderlichen Anordnungen felbsständig zu treffen, und ift 
im April I. 36. angeziest worden, daß dieß wegen der 
Senche in Haland von den junächft betheiligten Regierungen in Nachen und Duffeldorf geschen fel.

1) Die Bufianbigleit ber R. Mentamter jur Erinnerungsabgabe in Bezug auf Biehfeuchetoften gegenüber ben Polizeibehorben I. Instanz beruhte auf ber allerhöchften Berordnung bom 11. Februar 1818, die Abjuditatur ber Autersuchungekoften bei Bolizeilbertretungen betreffenb.

Da nun in Folge ber neuen Gefehgestung die Judi-Katur über Polizeisbertretungen in Haupt- und Rebensache an die Gerichte und die Bertretung des R. Merars biebel au die staatsenwalischeitsben Organe überging, so war damit dos Erinnerungerost ber Rentamter beenblat.

In ber von ben Staats-Ministerien bes Innern und ber Finangen gemeinfam erlassenn Entidilesung bom 8. August 1865, bas fiefalliche Beschwerberecht bezäglich ber Bagantentosien betreffenb, ift hiernach jene Allerhöchte Berortnung vom 11. Februar 1818 ausbrucklich als aufgehören begechente worben.

2) In ber generalisirten Ministerial Entichtlegung bom 26. April v. 36., bie Koften aus Anlag von an-fledenben Thiertrankheiten betreffenb, ift ben Boligeiber horben übertragen, jene Koften ausguscheiben und zu ton-flaiten, welche bei Thiertrankheiten zur Wahrung bes öffentlichen Interesses beranlagt werben, und beshalb ben Konbs für Seinubheitspikege zur Laft fallen.

Den bezüglichen Aussichelbungs. und Conftatirungs. Beichluffen geht weber ein Unterfuchungs. noch ein fontraditforische Berfahren voraus; fie enthalten teine Enticheibung aber eine Straf. ober Civiltrechtsfrage; es tommt weber ein Antlager noch ein Angeschulbigter, weber ein Mager noch ein Bellagter in Frage, gegenüber welchem solche Beschluffe jemals vim rei judicatae erlangen fonnten.

Es' fann baber auch aus biefem Grunde von einer Rechtstraft folder Befchilffe bem R. Nerar gegenüber ober von einer Abwehr ber Rolgen ber Rechtstraft burch

Ausübung eines fietalifden Erinnerungs : ober Ginfpruchsrechtes teine Rebe fein.

Bielmehr obliegt ben mit ben Aussicheibungs . und Constatrungs Beichitaffen betrauten Polizeibehörben selbst bie Aufgabe, bas ärarialifde Interesse bei folden Beichilfen baburch ju wahren, baß sie nur solche Rosten als ben öffentlichen Bonbs gur Laft fallenb ertären, bie im öffentlichen Interesse erwachsen sind und für bie ein Dritter weber straf , noch civilrechtlich hastbar gemacht werben taun.

3) Die finanzielle Controle hierüber ju uben ift ben R. Regierungs Binangtammern bei ber Revision ber ber treffenden Lipulbationen behufs ber Einweisung ber Rochenbeträge Gelegenheit gegeben.

Bird hiebel eine Berlehung ararialischer Interessen burch Ausscheidungs und Constatirungs Beichflusse über Biehleuchenfosten wahrgenommen, so biebet Benehmen mit ber einschlagigen K. Regierung, Rammer bes Innern, ober auch Erhebung einer Extra Judicialbeschwerbe bas geeignete Mittel zur Wahrung jener Interessen und bilbet hierin weber ein gewisser zeitablauf noch ein sonstiges Berufungsformale ein Sindernis.

4) Um Berwickelungen zu begegnen, welche allenfalls bann entstehen tönnten, wenn solche Beanstandungen er hoben und als begründet erkannt würden, ift von besonderer Wichtigeit, daß die Polizibeförden angehalten werben, unmittelbar nach Fassung der Ausscheldungs und Constatrungs Belghüsse über Wichseuchenfossen der Längtens binnen 14 Tagen in Gemäßheit der Ministerial-Entschließung vom 21. Dezember 1860, die Kosten der Wirtspeließungen gegen Biehseuchen betr., die Bortage blesse Verläßlisse an die K. Regierungs Finanzsammer zu bewirken.

Ad Num. 21.896.

Betannt mach ung.
(Die Rechnung ber Branbeffelurangsafe pro 18%6 beir.)
Im Mamen Seiner Waleftat bes Ronias.

Rach ber Borichrift im Art. 93 bes Gesehes über die Feuerversicherung far Weldaube vom 28. Mai 1852 wird mit Bezug auf bas Augereiben vom 22. Mai d. 38. Areis Muthblott Kr. 44 ble hauptrechung fiber ben Stand ber Beanboerficherungs-Auflalt pro 1824/gs fammt ber Ueberficht ber Brandentidablgungen, in fo weit beibe ben oberfrantischen Rreis betreffen. Stemtt zur öffentlichen Reuntuli gebracht.

Bapreuth, ben 80. Juni 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von 2webl, Braftbent.

Rosner.

Яефиниа

aber ben Stand ber Brandverficherungsanftalt fur Gebaube im Regierungsbegirt fur Oberfranten 1864/an.

| Ginnahme.   | Gelbbetrag. | Ausgabe.  | Gelbbetrag. |
|---|-------------|---|-------------|
| Tie. I. Attivrezeß vom Jahre 1843 Tie. II. Confurrenzbeiträge für das Jahr 1855 in der 1. Ciscife II. " IV. " Tie. III. Un Buighiffen anderer Reglerungsbegirte Tie. IV. Un explatent Borfchiffen Tie. V. Un Beiträgen jum Borfchiffen Tie. VI. Un befonderen Juffühfen | ft. tr. 5t  | Tit. I Passiverst vom Jahre 1824.  Tit. II. Brandentschädigungen:  a) auf die Borjahre. b) auf das Jahr 1824.  Tit. III. Justüfffe an andere Regierungsbezitze.  Tit. V. Küdzahung von Borschüffen.  Tit. V. Einhebungsgebühren Vit. VI. Gratisfationen an das distrituspieligeisiese Personal  Tit. VII. Possporter Augaben.  Tit. VIII. Possporter Augaben. | 1706 2      |
| Summa der Einnahmen   | 282881 22 4 | Mbgleichung.  | 1 1         |

Baprenth, am 30. Juni 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rosner.

| · 6                    |                    | Drtichaften.        | Namen  | Partial.   | Total:  |
|------------------------|--------------------|---------------------|--|--|---------|
| Regierungs.<br>Begitt. | Polizei - Bezirte. | resp.<br>Gemeinben. | ber Bet heiligten.   | Bet  |         |
| -                      |                    |                     | Uebertrag  |  | 1       |
| į,                     | Bapreuth           | Binblach            | Bogel, Johann  | 10107 44<br>760 —<br>346 38                                    |         |
|                        | Bamberg I          | - Saffenborf        | Zwosta, Jatob  | 200 -<br>105 42<br>275 12                                      | 502 24  |
| -                      | Berned             | Markt Schorgast     | heing, Friedrich Doring, Conrab  | 238 28<br>401 20<br>1 16                                       | 641     |
|                        | Ebermannftabt      | Bonfece             | Rirchenstiftung<br>Remeth, Joseph<br>Remeth, Georg   | 237 37<br>150 —<br>2 20  |         |
| franten                | Forchheim          | Drügenborf          | Bauernidmitht, Georg Rackelmann, Georg Pfarrgemeinbe Gac, Citiabeth Aoch, Casbar Wüller, Frieberich Ober, Johann | 19 54<br>323   47<br>6 42<br>128 43<br>7 48<br>104 16<br>104 3 | 409 51  |
| D 6 % T                |                    |                     | Dorfter, Joseph Bredler, Georg Sedmann, Joseph   | 234 7<br>140 —<br>150 —<br>378 7                               |         |
|                        |                    | -                   | Rnorr, Carl Gernert, Abam Gillich, Georg Umoll, Georg  | 153  -<br>143   6<br>150  -<br>100  -<br>200  -                |         |
|                        | Höchstadt          | Gräfenberg          | Bauernschmibt, Beter Rnort, Joseph   | 200  | 2541 37 |
| y =                    |                    | . Söchstadt         | Riegler, Johann Betrag   | 7152 -   | 21979   |

| Bezirt. | Polizei-Bezirfe. | Ortschaften resp. Gemeinden. | Ramen ber Betheiligten.  | Partial=   | Eotal∙<br>r a g. |
|---------|------------------|------------------------------|--|--|------------------|
|         |                  |                              | Othythightin   | - ft.   fr.  | ft.   ft         |
| n e     | Munchberg        | Selmbrechts                  | Räppel, Karl   | 5083 26<br>48 34<br>9400 5<br>3060 —                   | 43595            |
| 6       | 1.               | 180                          | Bemeinbe   | 3400 —<br>6 9<br>58 2<br>71 8                          |                  |
| 14      |                  |                              | heper, David   | 1 33<br>11 35<br>24 55<br>4 28<br>8 58                 | 21178 5          |
| nfen.   | Naila            | Setbig                       | Glafer, Abam   | 443   7<br>750   —<br>1242   —<br>1040   —<br>2600   — |                  |
| pertra  |                  | Marlebrenth                  | Lubwig, Franz Geisfer, Georg Baierlein, Noam Drefder, Heinrich Wilh, Wilhelm Lith, Wishelm | 91   46   7   2995   —   2   24   100   —              |                  |
| 9       |                  |                              | Böhm, Johann   | 200 —<br>150 —<br>950 —<br>3310 —                      |                  |
|         |                  | 2.                           | Sofmann, Chrift  | 1950 —<br>1210 —<br>750 —<br>100 —<br>479 21           |                  |
| -       | 1 1 1            |                              | Mond, Elifabeth  | 770<br>2930<br>880                                     | 64778 1          |

| Begirt.      | Polizei Bezine. | Ortschaften<br>resp.<br>Gemeinden. | Ramen 1980 ber undnittelligten.   | Partia<br>B  | -      | Total<br>r a g. |   |
|--------------|-----------------|------------------------------------|---|--|--------|-----------------|---|
| ~            | 2 111 11        |                                    |   | fl.  | řr.    | ft.             | ħ |
| Oberfranten. | Statia          | Shauenfieln                        | Bolfrum's Reitlen Prell und Taubalb Milt, Chriftoph Huttuer, Joh. Wid. Reihenftein, Ottotar Hofgle, Gottlich Huttuer, Abam Gottsmann, Johann Beht, Johann Nic. Urmenhaus Laubald, Gottfrich Wüller, Abolph Trgel, Pelnrich Hofmann, Jeinrich Referftein, Heinrich Wick, Lohann Nic. Wolfrum, Georg With, Johann Nic. Wolfrum, Georg With, Johann Nic. Wolfrum, Georg With, Johann Legel, Peinrich Hoffen, Gobann Referftein, Georg und W. Lochner und Bijdoff Raufs, Hoam Legel, Peinrich Hith, Johann Martin Schill, Peinrich Hither und Ströbel Geisler, Elias Maller, Heinrich Jühner, Johann Wartin Schill, Peinrich Hither, Linerich Hither, Peinrich | 67395 2910 600 2780 600 2780 520 950 400 810 1390 414 12 440 7333 69 91127 1600 32 1450 955 3675 32990 918 918 930 7 | 45<br> | R. 64774        | 1 |
|              | -10.01          | on transist                        |   |  | 3      |                 | - |

| Begirt. | Polizei = Bezirte. | Orticaften resp.   | Ramen<br>ber              | Partial.<br>B e 1 | Total  |
|---------|--------------------|--------------------|---------------------------|-------------------|--------|
|         |                    | Gemeinben.         | Betheiligten.             | fl. fr. [         | ft.    |
| -       |                    | 1.                 | Uebertrag                 | 99835 25          | 64774  |
| - 1     | Raila              | Schauenfteln       | Taubalb, Beorg            | 4030 -            |        |
|         | 2.4.1.4            | 1                  | Schubel, Beorg            | 3490 -            |        |
| - 1     | 1                  |                    | Buttner, Johann           | 1130 -            |        |
|         |                    |                    | Brifd, Florentin          | 390               |        |
| - 1     |                    |                    | Suttner, Abam             | 1890 —            |        |
|         |                    |                    | Bohm, Johann              | 114 41            |        |
|         | 1                  | 1                  | Beinrid, Georg            | 600 —             |        |
|         |                    |                    | Berpid, Beinrich          | 930 —             |        |
|         |                    |                    | Beinrich, Abam            | 1020 —            |        |
|         |                    |                    | Commun Braubaus           | 850 -             |        |
|         | ,                  |                    | Berpich, Jatob            | 300 -             |        |
|         | - 2                |                    | Rirchenstiftung           | 3540 50           |        |
|         | ,                  |                    | Robel, Beinrich           | 410 -             |        |
|         |                    |                    | Referftein, Johann Bolfg. | 450 -             |        |
| 달       | 5 .                |                    | Bilb, Chriftian           | 1934              |        |
| 2       |                    | 1'                 |                           |                   |        |
| -       |                    |                    | Sontag, Friedrich         | 1400              |        |
| ==      | 1-                 | 1                  | Sontag, Johann            | 2000 -            |        |
| 8       |                    | Schwarzenbach a. B | Schmidt, Abam             | 1199 13           |        |
| \$-     | 1 42               | Strafborf          | Leuz, Auguft              | 480 -             |        |
| -       | 1                  | 300                | Sagen, Georg              | 830 —             |        |
| \$4     | 1 1 1 1 1 1 1 1    |                    | Schubel und hornbed .     | 420 -             | l      |
| 9       | 1 1 - 1            | 1, 11.5            | Delfchlegel, Jatob        | 23 45             |        |
|         |                    |                    | Frisch, Michael           | 520 -             | - 0    |
| Q       | 1 1 1              | 1                  | Goller, Johann            | 1270 -            |        |
|         |                    |                    | Baberfdneiber, Abam       | 640 -             |        |
|         |                    |                    | Scherf, Johann Ric        | 600 -             |        |
|         | 1 1 50 1           | Deibengrun         | Sofmann, Friebrich        | 3913 48           |        |
| 1 45    | 11 11 1            | Celbin             | Felbrapp, Ferbinanb       | 800 -             |        |
|         | - 1 1:0: 10.       | Ten Paris          | Balerlein, Georg          | 300               |        |
|         |                    |                    | Thieroff, Johann          | 19 -              |        |
|         | 1 50. 1.           | Beitesgrun         | Schmidt, Johann           | 27 42             |        |
| 4       |                    | Bernftein          | Schmibt, Abam             | 990 -             | 113443 |
|         | Begnit             | Safiladi           | Ringler, Anna             | 1501-             |        |
|         |                    | Birch              | Sperber, Caspar           |                   | 18     |
|         | - CO               | 1 1 1 1 1 1        |                           |                   | 10     |
| - 11    | Rehau              | Pror               | Schneiber, Friedrich      | 36 —              |        |
|         |                    | Rehan              | Seinrit, Ricolaus         | 650 —             | 1      |

|          | 1                  | Drtichaften.        | Mamen                 | Partial:      | Total:   |
|----------|--------------------|---------------------|-----------------------|---------------|----------|
| Begirf.  | Polizei = Beziete. | resp.<br>Gemeinben. | ber Betheiligten.     | Bet<br>N. fr. | rag.     |
| 1        | ,                  | 1                   | Uebertrag             |               | 199389 1 |
|          | Rehau              | . Rehan             | Bertel, Dichael       | 180 -         | 133003 1 |
|          |                    |                     | Baumgartel, Ricol     | 180 —         |          |
|          |                    |                     | Rothemund, Georg      | 600 —         | 1.       |
|          | . 1.               | 1.                  | Bolfrant, Dichael     | 400 -         |          |
|          | •                  |                     | Runel, Georg          | 550 -         |          |
|          | ·                  |                     | Binterling, Rifolaus  | 300 —         |          |
| - 1      |                    |                     | Schorner, Ratharina   | 500           |          |
|          |                    |                     | Bapf, Gottfrieb       | 1010 -        |          |
| - 1      |                    |                     | Bolfrum, Ricolaus     | 300           |          |
| 1        |                    | - 41                | Robler, Beter         | 500 -         |          |
| - 1      | 1                  |                     | Jafob, Dichael        | 250           |          |
| 1        |                    |                     | Seibel, Ritolaus      | 3001-         | 1        |
| <b>=</b> |                    | 1                   | Bogel, Ricolaus       | 400           |          |
| ا. ته    |                    |                     |                       |               |          |
| -        |                    | -                   | Binterling, Loreng    | 900 —         |          |
| =        | :                  |                     | Binterling, Dichael   | 990 —         |          |
| #        | 4                  | 1                   | Binterling, Carl      | 500 —         |          |
| •        |                    |                     | Schorner, Johann      | 300 —         |          |
| -        | 1 -                |                     | Jatob, Gottlieb       | 500           |          |
| 4        |                    |                     | Jatob, Sufanna        | 500 —         |          |
| 0        | 1-                 |                     | hertel, Beinrich      | 1000          | -        |
| 0        |                    | 1.2                 | Angermann, Beter      | 400 —         | 4        |
| *        |                    | 1                   | Seifert, Georg        | 1000          |          |
|          | P 8. *             |                     | hertel, Ritolaus      | 530 -         | 1        |
| - 1      |                    |                     | Schorner, Rifolaus    | 1040 -        | 1        |
| - 1      | 1 - 1              |                     | Schorner, Georg       | 1030 —        | 1        |
| - 1      | 1-                 | Tarana i            | Grafel, Georg         | 700 —         |          |
| 1        |                    | Rautenborf          | Rauh, Johann Lorenz . | 1840 -        | . 1      |
| - 1      | Stabifteinach      | Sobenberg           | Goppner, Johann       | 23  4         | 17386    |
| ŀ        | -                  | 966mes              | Burger, Dichael       | 1161 40       |          |
| - 1      |                    |                     | Burger, Chriftian     | 1010 -        |          |
| - 1      |                    | -                   | Friedrich und Dener   | 340           |          |
| - 31     |                    | Trainborf           | Degelmann, Conrab     | 680 —         |          |
|          |                    |                     | Lerner, Johann        | 100           | 3314 4   |
|          | Tenfchnit          | Rorbhalben          | Bolf, Johann          | -             | ,0011    |
| 1        | Continuity .       | 1 storegutoen       | Rubnlein, Andweas     | 600           |          |
| ı        | 1 .                | Lobenftein          | Reinhold, Friedrich   | 500           | 1 1      |
| _ 1      | 4                  | Levelinen           | vermyoto, Brittorius  | 31891-        | -        |

| ngês<br>L.             |                    | Ortionaften.        | Namen   | Partial:   | Total:   |
|------------------------|--------------------|---------------------|---|--|----------|
| Regierungs.<br>Bezirt. | Polizci - Bezirle. | resp.<br>Gemeinden. | Betheiligten.   | B e t  | rag.     |
|                        |                    | 1                   |   | fl. fr.  |          |
|                        | <b>Հ</b> շոլգույ   | Laucuheim           | Uebertrag Roß, Georg  | 1450 35<br>1231 3 54<br>463 48<br>2                                      | 220089 5 |
|                        |                    |                     | Paginger, Franz<br>Pöğinger, Franz<br>Miller, Johann Paul<br>Ruf, Heinrich<br>Erröhlein, Franz<br>Hellgett, Johann  | 695 —<br>700 —<br>500 —<br>700 —<br>2 5<br>2 32<br>378 24                | -        |
| berfranfen.            |                    |                     | Fleischmann, Andreas Schlee, Johann Rhomas Schlee, Johann Munder, Joh. Andreas Simon, Joh. Andreas Bucker, Margacetha Kölmer, Andreas Kölmer, Johann K. Aerar | 1104 23<br>1800 —<br>1215 30<br>500 —<br>700 —<br>500 —<br>49 43<br>— 26 |          |
| ଭ                      |                    | Brand               | Bacter, Paul  | 25 42<br>11 45<br>135 59<br>119 40                                       | 16825 57 |
|                        | Bunfiebel          | Kaib                | graas, Georg<br>Maiscl, Zohann<br>Eteinel, Carl<br>Guichtel, Heinrich<br>Welzel, Friedrich<br>Thieroth, Chrift,<br>Jager, Heinrich<br>Guichtel und Welzel     | 500 -<br>700 -<br>916 47<br>950 -<br>343 36<br>1 23<br>2 5               |          |
|                        |                    |                     | Gumme B   | 290 —  | 3959 30  |
|                        |                    |                     | Summe A   | : [:]  | 1000 -   |

Ad Num 22.210.

Betanntmachung.
(Die Erlebigung ber Bezirfearzireftelle I. Claffe in Dingoffing betreffenb.)

### Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Durch die Berfeigung bes R. Begirtsargies Dr. Ott nach Miesbach ift die Stelle bes Begirtsargies I. Claffe in Dingoffing, Regierungsbegirt von Rieberbapern, erlebigt.

Bewerber hiefur aus bem Regierungsbezirte von Oberfranten haben ihre Gefuche

innerhalb"14 Tagen

bon bem Tage bes Erichelnens bes Rreie-Amteblattes an gerechnet, ohnfehlbar bieber eingureichen.

Bayreuth, am 6. Juli 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 22,113.

An fammtliche Diftritiopoligeibehörben von Oberfranken. (Die vermifte Schreinermeiftere.Frau Josepha Thalhofer von Runchen betreffend.)

### Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Nachbem bie Leiche ber Schreinermeisters Chefrau Josepha Thalhofer von Wilnichen and 23. Juni I. Js. -bei. Ismaning in ber Jiar aufgefunden worden ist, haben bie in ber Ausschreibung vom 17. v. Mis. (Arcis-Amisblatt S. 711) angeordneten Nachforschungen zu beruben.

Banreuth, ben 4. Juli 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 22,585.

Un die fammiliden Diftriftopoligelbehörden, unmittelbaren Riedenfiffunge-Bemoditungen in Baprenis, Bamberg und Dof und bie A. Siffunge-Administrationen in Bamberg und Bapruth, (Die freiwillige Boransgabiung ber nachftigen Steuern und Sieuerbeifcliche beitriffen.)

### Im Mamen Geiner Majeftat des Ronigs.

Mit Beziehung auf bas Ausschreiben ber R. Reglerungs-Sinanzlammer vom 2. I. Dies. — Rreis-Amteblatt S. 713 — wird befannt gemacht, baß durch höchlie Entschliebung bes R. Staats Ministeriums bes Innern für Kirchert und Schulangeigenheiten vom 4. bieß bie Rechner berjenigen Cultus und Unterrichtssififtungen, welche Grunds, Saufer und Kapital Kentensteuer zu entrichten haben, sofort zur Borausbezahlung ber nächstigbrigen Steuern und Steuerbeischläge ermächtigt seien.

Banreuth, ben 9. Juli 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, -Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 4293.

(Erlebigung bes flandigen Bifariate Junfereborf, Defanate Rugheim betreffend.)

### Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Das ftanbige Bifariat Junkersborf wird hiemit gur Bewerbung für Canbidaten mit einem Ertrage von 358 fl. 291/6 fr.

ausgefdrieben.

Bayreuth, ben 2. Juli 1866.

Ronigliches protestantifches Confistorium. Rabr.

Biebermann.

### Roniglich

P 1 8



### Baverisches

# Amtsblatt

### von Oberfranten.

Nr. 60.

Bayreuth, Connabend den 14. Juli 1866.

#### 3 nbalt

Berbot ber Aussiuhr von Bootsantgegenständen und Artesmaterial gegen Prußen, — Berbot ber Aussius von Brwisantgegenständen und Artesmaterial gegen Breuben. — Die Zisoprennung auf bem Maine. — Sauptagentigt der Miederfichtung auf bem Maine. — Sauptagentigt der Miederfichtung ber Getrelepreise für Oberfranten für den Armalick illeberficht ber Getrelepreise für Oberfranten für den Renaus Jami 1866. — Gurfiren salfder Rüngten. — Freinklige Borauszahlung ber naddijabrigen Generen und Steuerbeitigkisten. — Ceieblegung ber Funktion eines frangesstichten Sprachteriers an der A. Gindbernanftale zu Andhad, — Obenfed-Rachtichten, — Genes ber Spartische eines frangeschaften.

Ad Num. 22.516.

Betanntmachung.
(Berbot ber Ausfuhr von Brovianigegenflanden und Rriegsmaierial gegen Breufen beireffenb.)

Im Ramen Seiner Majestat bes Ronigs. Unter Bezugnahme auf bas Reglerungs-Ausschaft von vom 28. v. Mts. Nr. 21,689 (Kreis-Aussblatt von

vom 28. b. Weis. Ver. 284,089 (Rreis-Amistolat von Oberfranten Rr. 56) wird nachfolgend bie im gleichen Betreffe an die R. Generalgostominifration ergangene höchfte Entigliebung bes R. Stants - Ministeriume bes handels und der ffentlichen Atbeiten vom 6. b. Mis. melbruck zur Kenntniffnahme und geeigneten Darnach-achtung bekannt gegeben.

Banreuth, ben 9. Juli 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

von 3mehl, Brafibent.

CLOORCE.

Abbrud. Ad Num. 7011.

Staats-Miniferium des Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Es ist bie Frage in Anregung gefommen, ob bas darch die Bekangtmachung vom 25. v. Mis. erlagene Bertob ter Aussisht vom Provioutvorräthen und Kriegsmaterial nur directe Preußen und ben von ihm befehren Läubern gigenüber gehandhabt, oder aber ob auch die Durch-fuhr solder Gegenftände durch Preußen nach rückrätzt liegenden Ednbern gesindert werden foll.

Migelehen davon, daß bet einer Bemilligung ber Durchfuhr durch Preufen das fragliche Berbot leicht umgangen mie illuforlich gemach werben Ann, so wird bet der allgeweinen Faffung bes Berbotes, welches in Bezug auf ben Bestimmungsdort der Waare; so gum Berbleib in Breußen oder jur Durchfuft, eine Unterfichibung macht, namentich mit Rudschaf auf ben beablicktigten Anord als Telbfrerftanblich erachtet, bag auch bie Musfubr iener Proviantvorrathe und Rriegematerialien perboten ift. welche - fei es mirflich ober nur angeblich - jur Durchfubr burch Preugen bestimmt finb.

Aur Sicherung eines richtigen Bollauges bat bie R. General-Roll-Abminiftration bie betreffenben Rollbeborben bienach ungefaumt mit ber erforberlichen Anweisung gu perfeben.

Münden, ben 6. 3uli 1866.

Muf Geiner Ronigliden Dajeftat Milerbochten Befehl. gez, pon Bfretidner.

bie R. General : Roll : Mbmini-

firation. Das Berbot ber Musfubr bon Broviantgegenftanben unb

Durch ben Minifter Rriegematerial gegen Breugen ber General . Gefretar. betreffenb. gez. von Cette:

Ad Num. 22,649.

Befanntmadun'a. (Das Berbot ber Ausfuhr von Proviantgegenftanben unb Rriegsmaterial gegen Breugen bett.)

### Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Unter Bezugnahme auf bas Regierungs : Ausfchreiben pom 28. p. Dite., bezeichneten Betreffe, wirb nachfiebenb bie vom R. Ctaate : Minifterium bes Sanbele unb ber öffentlichen Arbeiten an bie R. Beneral : Roll : Abminis ftration unterm 7. b. Die, ergangene bodfte Entidlieftung aur allgemeinen Renntniß gebracht.

Bapreuth, ben 10. Juli 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Bwehl, Brafibent.

Rosner.

Mbbrud. Ad Num. 7134.

Staats - Dinifterium bes Sanbels und ber offentlichen Arbeiten.

Rachbem mehrfache Ameifel barüber entftanben finb. welche Gegenftanbe unter ben Bropiantporrathen und bem Rriegsmaterial, beren Musfuhr nach Breufen und ben bon Breufen befehten ganbern burch bie Befanntmachung bom 25. b. Dite. verboten worben ift, au begreifen, fo wird biemit nach Benehmen mit bem R. Rriege-Minifterium verfügt, bak junachft bis auf Beiteres

I. unter Rriegematerial aller Mrt:

Geldaurobre

Banbfeuer = unb } jeber Gattung,

blante Baffen

Munitionegegenftanbe, als:

Batronen.

icarfe 1 Beichoffe pon Gifen und Blei.

Bulver.

Teuermerfetorper. Runbungen, Reibgunbrobrchen,

Bunbbutchen,

Breffpahnboben, .

Rriegefahrzeuge jeber Mrt, Reit . und Qua . Ganipagen,

Armatur . Begenftanbe,

Lager . Relte.

Ranouenmetall, Gufftabl,

Blet, Bint unb Rupfer, Salveter, Schwefel.

Gifenbabn.

Material. Telegrapbenund gang befonbere Pferbe, unb

II. unter Brobiant-Borrathen

Soladwieb und Rleifd. Saber, Beu und Strob, Betreibe, Mehl und Salz. Brob und Zwiebad

au berfteben finb.

In Bejug auf bie borgenannten Proviantgegenstände tonnen Erlichterungen bes fleinen Grengertebre je nach bem vorfandenen Bedürfulffe unter entsprechenber Controle insoweit gemährt werden, als die leberzeugung gewonnen werden fann, bag burch bie Bewilligung ber Bwed bes Berboles nicht beeinträchtigt werbe.

erie milita in profes und

Die R. General Boll-Abministration bat hiernach, bie betreffenben R. Bollbehorben mit Anweilung zu verfeben. Minchen, ben 7. Juli 1866.

Auf Seiner Roniglichen Dajeftat allerhöchften Befehl.

bie Rgl. General : Zoll : Abminiftration.

Das Berbot ber Aussuhr Durch ben Minifter von Proviantgegenftanben und ber General Getretar, Kriegsmaterial gegen Preugen (geg.) von Cetto.

Ad Num. 22,555.

Betanntmachung. (Die Bloforbnung auf tem Maine betreffent.)

Im Mamen Ceiner Dajeftat bes Rouias.

Im Bellzuge hochften Auftrage wird nachfolgend bie neue Roberdnung fur ben bem Grobherzogihum Baben angehörigen Theil bes Malues vom 26. Mai c. gur Kenntnif gebracht.

Bapreuth, ben 10. Juli 1866.

.5 1 1 1 1 ...

Roniglide Regierung von Oberfranten,

von 3mehl, Brafibenter ::

toener.

(Berordnung bet Sanbels-Minifteriumt som 26. Rai 1866, Rr. 2359, Die Flofordnung fur ben bem Grofberzogihum

#### Berorbnung.

Bum Schube und jur Beforberung ber Schiff- und Floffschrt auf ber zum Großerzofthum Baben gehörigen Streech bes Maines, wird unter hinneliung auf bie §s. 131 und 148 bes Polizeftrasseischwäse vom 31. Ottober 1863, und auf das Gesch vom 28. Mai 1864, über die Auftändigkeit und das Ersfahren in Bolizestrasseichen growe auf die fleigu ergangenen Bollizosorisfrieten aberdung verfündet, das bie Bestimmung unter Jiff. 3 ber diesteit gigen Verordnung werfunder, bas die Bestimmung unter Ziff. 3 ber diesteitigen Verordnung vom 18. Ottober 1864 – Rog-Blatt V. LXI. Gelte 780. – andurch ausger Kraft tritit:

.

Die Floggeit beglintt nach bem Eisgange und nach Ablauf ber Fruhlings hochmafter, in ber Regel am 1. Mary und enbet mit bem 30. November jeben Jahres.

S. 2.

Die Blogfahrt ift einzuftellen:

- a) bei Racht,
- b) bei Rebel,
- c) bei Bochmaffer,
- e) von Sollanberstößen und Flößen mit schwerer Oberlaft bei dem Eintreten eines Wasserlandes, welcher sie nedr als 27 Fuß 3 Zoll unter dem Rullpunft bes Wertseimer Psegels einzussunter veranlagt. (Dieser Wasserland ist gleich 4 Juß 6 Duedezimalzoll bayerisch Mach mitter den auf der dayerischen Matinstrett an jeden Wegel mit M. W. begelchneten und 4 Ruls 8 Duedezimalkoll daverisch Maaß betragen-

m. Beber, Sidher, bat feine gabrt fo eingurichten, bab

ben Mittelmafferftanb).

lämmtliche zu feiner Partie gehörigen Flöfe 1/2 Stunde näch Sennenntetzgong um Kandungspiache weretnigt find, worden mit den erfem Flöfflichten fo geitig einzusafhren it, das die letten noch mit Schifflichung ber Beit ben Plah erreichen können.

Die Floge haben in allen Gallen, mo bie Beichaffenbeit bes Flogbettes es geftattet, auf ber bem Biehwege entgegengesenten Seite einzufahren.

#### £. 5.

Es ist verboten, im Schiffswege ober an Ueberfahrten anguhalten ober fo viele Flesfilde nebeneinander zu ftelten, baß badurch die freie gahrt auf bem Maine beigefantt ober Ufer- und Flusbauten beigabigt werben.

An ben Langenseiten ber Floge burfen einzelne Flogtheile ober andere für Bruden, Schiffe u. f. w. hinderliche Gegenftande nicht bervorragen.

#### S. 6. "

Die aus irgent einem Grunde angelegten, ebenjo bie noch im Bau begriffenen Fishe burfen nicht ohne Aufficht gelaffen werben.

Eine Flogpartie gilt nur bann als beauffictigt, wenn ein Aufseher entweder am Ufer ober auf einem ber Floge flets gegenwärtig ift und die Flogpartie übermacht.

### §. 7.

Bei Flogbauten und bei unvermeiblider Anfanbung ber Floge auf ber Seite bes Leinplades ist ber Floger verbunden, den zu Berg gehenden Schiffen bas Schiffofell überzuheben, wogegen bie Leinreiter so vorsichig vorbeigureiten paben, baß durch das Seil ber Mannicaft sowie bem Oberbau ber Floge fein Schaden zugeht.

#### S. 8.

Babrend ber Fahrt muffen bie einzelnen Floge wenigftens 1000 guß von einanber entfernt bleiben.

An fliegenben Bruden ift swifden je vier auf einan-

ber folgenden Flogen eine folde Entfernung einfutfeiten, bag bie in ber Abfahrt begriffene Fahre ungehindert iberfeben tann.

#### 6. 9

Die Weignose burfen hochftens 38 Fuß breit unb 550 Buß lang, bie hollunderftoge podfine 30 Juß breit und 300 Fuß tang gebant werben.

Bebes hollanberflofflud muß bas erforberliche Erage holg enthalten, fest und oft genug ohne vorstebenbe Bangeln genagelt, mit farten Einfahrtebolgern und Streichern, bann jede Biospartie mit ben nothigen Seilen und Antereifen verfeben jein, um im veranlaften Falle gefanbet werben zu tonnen.

Die sogenannten Stummelfinde burfen bei gewöhnlichem Wafferflande 25 Bretter bie gemacht werben, und nur bei einem höberen Bufferflande ale 24 guß 4 Boll bes Wertheimer Begele = 2 Buß unter Mittelwaffer bagerifch ift eine Bergrößerung ber Dide auf 30 Bretter geflattet.

Gin Aneinanderhangen in ber Fahrt begriffener Flotftude barf nicht flattfinden.

#### . 10.

Jebes Weißstoßstud muß bei einem Wasserstande, ber tleiner ist, als 23 Suß 5 Boll am Wertsteiner Pegel = 2 Ruß über bem Ruchuntt bes baperischen Pegels mit 2, und bei einer Breite von 38 Buß und einer Länge von 350 Fuß mit 3, weun aber ber Wasserstand mindestens bas eben angegebene Maaß erreicht hat, wit 4 rüstigen Richtstackten bemannt iein.

Jebes Sollanberftud muß 6 Rnechte und einen Steuermann haben.

#### S. 11.

Auf ben angelegten Fibgen find mathrend ber Racht an ben beiben bem Kahrmaffer gunachft gelegenen Schen an überall sichtbaren Buntten breunenbe Laternen aufzufellen und an unterhalten.

Die Rahrt barf nur mit bem Unbruche bes Tages b.

h. 1/2 Stunde por Sonnenaufgang begonnen beziehungsweile fortgefett werben. 2 Ch. 1 1 1 2 4 4 5

#### £ 12

Jeber aus zwei ober mehr Stüden bestehmben Alofpartie muß ein Borfchere in eitzem Raden, ber eine weißeRagge zu subren hat, wenigstens eine Biertessube woransaheren, theils um ben Pog zu bezeichnen, medden bie Ribber zu sahren haben, theils um entgegentommende Schiffe zu signafifren, und wenn biefes Guter-, Marttober Persenenschiffe ober mit Gitern beladene Nachthe ind, das Einsahren ober Auswelden ber Ribse auf ber bem Schiffszuge entgegengesetzten Seitz zu verausgifen.

Jebes Flessiniet, welches nicht icon anf einer Behrburdschrt begriffen eber auf einem Reit werr Gefähre besinitig ift, muß, wenn eines ber oben bezeichneten Giffe fich naht, wentigtens um eine gange Flosbrate answeichen, an Stellen aber, wo wegen ju geringer Breite bes Fahrwassers Schiff und fich nicht in ber bezeichnecten Entfernung an einander verbeischeren soumen, has Fahrbeit raumen und gegen bas Land einsighrend fo lange Gillfland nebmen, bie bas Schiff vorbeigelabren ift.

Sols und Steinschiffe und alle leer zu Berg gebenben Segeliciffe haben entweber zu halten, bis die Riche vorbeigeschren find, ober benfelben so ausguweigen, das bas Schiffefell nicht an die Richflude gerathen fannt

#### §. 13.

Rach Bollenbung bes Flofibanes ift jeder Floffer jur Absafrt berechtigt, sollte jedoch an bemfelben Thag felon eine Flofipartie achgesahren sein, jo dart iber angfolgenbe Bartie von dem Orte, wo die Floffe gebaut werden, nicht eher als 4 Stunden nach der vorausgegangenen absahren.

#### S. 14.

Un ben Einwerfs und Lagerplagen barf bas Flogs hols nur jo gelagert werben, bag ber öffentliche Gebrauch bes Fluffes, ber Ufer und bes Leinpfabes baburch nicht gefiort wird und unerwartet eintretenbes boffmeffer bie

#### S. 15.

Gegenwartige Flofordnung tritt mit bem 15. Juli b. 30. in Wirfiamteit.

Rarlerube, ben 26. Mai 1866.

Sanbels - Minifterium.

Dathn.

Behr.

Ad Num. 22 285

Betanntmadung.

(Die Sauptagentur ber Rieberfanbifden Glas Berficherungs Ge-

### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachem ber Erofhandler Albeit Roll in Munchen bie Funktion eines Saupkagerien ber Archickanbifden Glasversicherungs Schriftlichft in Umfiesam niedergelegt hat, wurde ben Untwag der Direttion ber genannten Geschlichen einfprechend, ber Großhander Wilhelm Flommann in Minchen ben Stackt-Ministerium bes Saudels und ber Schieden und bedfiert fünschliebung wen 29.

Wile. als Jaupkagent biefer Geschliche un weberrufsicher Beise mit bem Bementen bestätigt, daß Bilheim Floßmann bie Schliftlichung für alle Anfprüche ber in Bayern Bericherten an die genannte Gesellschaft in werden besten um Bayern Bericherten an die genannte Gesellschaft in beer nammen babe.

Dieß wird hiemit jur öffentlichen Kenntulg gebracht. Barreuth, ben 9. Mil 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. pou Bmehl, Brafibent.

Rosner.

#### Ad Num. 22,29

### Monatliche Beberficht

die feing eigent fan er i mit meine ne in it.

Getreibe-Breife in ben großeren Stabten von Dberfranten fir ben Monat Juni 1866.

| Namen       |                      |              | EB a     | ize   | n.                     | -           | Ro          | f n         |                        |        | <b>S</b> e | f ft   | ε.                    | 100   | Sp a     | b e    | r. 11                  | Bemer   |
|-------------|----------------------|--------------|----------|-------|------------------------|-------------|-------------|-------------|------------------------|--------|------------|--------|-----------------------|-------|----------|--------|------------------------|---------|
| ber Stabte. | Betreibe.<br>Marfte. | Stanb.       | Berfauf. | Reft. | Mit-<br>tel-<br>Dreis. | Stanb.      | Berfauf.    | Reft.       | Mit-<br>tel-<br>Preis. | Stanb. | Bertauf.   | Dreft. | Mie-<br>tel-<br>Preis | E     | Berfauf. | Steft. | Mit-<br>tels<br>Dreis. | fungen. |
|             | Tage.                | <b>⑤</b> d). | 6d.      | Sa.   | fl.  fr.               | <b>6</b> ф. | <b>(€6.</b> | <b>Б</b> ф. | fl.   fr.              | 64.    | 64.        | (Ga)   | ff.  fr               | 1 €4. | Gd.      | 164    | ff.  fr.               |         |
| .(          | Juni<br>2. *         | 69           | 69       | -     | 15 12                  | . 2         | 561         |             | 11 24                  | -      | 201        | - 103  | - 4                   | 9     | 9        | -      | 7 24                   |         |
| =           | 9                    | 196          | 196      | -     | 15 30                  |             |             | -           | 12 3                   | -55    | 7          | -      |                       | 224   | 221      | -      | 7 48                   |         |
| Bapreuth.   | 16.                  |              |          | -     | 15 39                  |             |             |             | 12 15                  | -      | 7          | -      |                       | 44    | 44       | -      | 8 36                   |         |
| 88          | 23.                  | 1724         | 1721     | -     | 16 33                  | 1764        | 1764        | -           | 12 54                  | 2      | 2          | 7      | 11 48                 | 41    | 41       | 5      | 9 27                   | 0       |
| un be       | 30. =                | 214          | 2144     | -     | 17 6                   | 2111        | 2111        | -           | 13 21                  | -      | -          | T      | -                     | 201   | 201      | -      | 9 30                   | 0.1     |
| 1           | 2. Juni              | 1501         | 1474     | 3     | 16 19                  | 165         | 1654        | _           | 12 32                  | -      | _          | _      | -                     | 6     | 6        | _      | 7 47                   |         |
| 2 1 1       |                      | 261          | 249      | 12    | 16 22                  | 1764        | 1761        | _           | 12 53                  |        | -          | -      |                       | 18    | 18       | -      | 8 18                   | - 1     |
|             | 9. =                 | 2671         | 2654     | 2     | 16 14                  | 2694        | 2574        | 12          | 12 59                  | -      | الساا      | Jan !  |                       | 10    | 10       | -      | 7                      | 0.10    |
|             | 13.                  | 163          | 153      | 10    | 16 6                   | 241         | 216         | 25          | 12 58                  |        | _          | -      |                       | 13    | 13       | -      | 8 32                   | 7 -     |
| 9           | 16                   | 2341         | 2221     | 12    | 16 10                  | 315         | 275         | 40          | 12 39                  | -      |            | -      |                       | 10    | 10       | -      | 8 8                    |         |
| Bamberg.    | 20.                  | 2041         | 2011     | 3     | 16 13                  | 1304        | 1174        | 13          | 12 10                  | -      | _          | -      | -i-                   | 6     | 6        | -      | 7 51                   |         |
| SQ          | 23.                  | 186          | 151      | 35    | 16 18                  | 212         | 212         | -:          | 12 20                  | 42     | 42         | and-   | 10 5                  | 18    | 18       | _      | 7 28                   | 1       |
|             | 27.                  | 801          | 651      | 15    | 15 19                  | 80          | 80          |             | 12 46                  | _      | 0.0        | 1      | _                     | -     | -        | -      |                        | -       |
| (           | 30. =                | 121          | 1111     | 10    | 16 29                  | 90          | 90          | -           | 12 53                  | -      | -          | -      |                       | 968   | 968      | -      | 10 20                  |         |
| ,           | 7. Juni              | 2            | 2        | _     | 18 36                  | 9           | ,9          | _           | 14 6                   | 2      | 2          | _      | 11 1:                 | 2 46  | 46       | _      | 9 33                   |         |
| -           | 14. :                | 3            | 3        | -     | 18 18                  | 22          | 22          | -           | 14 33                  | 1      | -          |        |                       | - 61  | 61       | -      | 8 48                   | 0       |
| Sof.        | 21.                  | 2            | 2        | -     | 19 3                   | 6           | 6           | -           | 14 51                  | 3      | 3          | -      | 11 4                  | 2 32  | 32       | -      | 9 48                   | Long-   |
| 1           | 28.                  | 5            | 5        | -     | 18 45                  | 33          | 33          | -           | 14 42                  | 2      | 2          |        | 11 4                  | 2 46  | 46       | 1-     | 9 48                   | 16      |

Bapreuth, ben 7. Juli 1866.

In Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von Bwehl, Prafibent.

Ad Num. 20 446.

Un fammtilde Diftrifte-Bolgeibeborben von Oberfranten.
(Berausgabung eines falfchen boperifchen Gutbenftudes ju Gruer betreffenb.)

### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bon bem R. Polizeicommissar in Speyer wurde im Bai I. 3. ein salfete Gulbenfildt confiscirt. Dassetbe besteht aus Jinn, ift in der Form eines achten Studes gegoffen und verstliebert, die Anabertiefungen sind mittels piben Instrumenten sehr uuregelmäßig eingeschlagen, so das die Minge dadurch sehr ie stude ist als dich ertennbar ift.

Indem bies jur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ergeht an sammtliche Boligeibehbeben der Auftrag jur Beachtung und gegeben n Falles jur Einschreitung gegen Berfertiger oder Berbreiter berartiger salfder Gelbstude nach Borichtift bes Geletaes.

Bapreuth, ben 11, Juli 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

bon 3 mebl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 20,565.

An fammtliche Diftrifts-Boligeibeborben von Oberfranten. (Curfiren falfder Dangen betr.)

### 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Bon bem R Polizeifommiffar in Landau wurde im Monate Dai ein falfches Salbgulbenftud beichlage nabmt.

Dasfelbe beftanb aus Beiffupfer, war mit falfchen o Stempein geprägt und ziemlich tunfigerecht geranbert.

Indem biefes jur allgemeinen Renntniß gebracht wird, ergeht an fammtliche Bolizeibehorben ber Auftrag, jur Beachtung und gegebenen Falles jur Ginfchreitung gegen Berfertiger ober Berbreiter berartigen falfchen Gelbes nad Borfdrift bes Gefetes.

Banreuth, am 10. Juli 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von 2webl. Brafibent.

Mosner

Ad Num. 22,171.

Un fammtliche Diftritte Boligeibehorben von Oberfranten. (Curfiren eines falfden Gulbenftudes beir.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nach Angeige bes Magifirats ber Stabt Bassan wurde im Laufe bes Woulds Wai I. 3s. bei Gelegeuhelt ber Percyption bes steischaufschlagsgefälles ein falsches würtembergische Guldenstätt vereinnahmt.

Dasselbe ift umschrieben: "Wilfpelm, König von Burtemberg", fragt bie Jahresgahl 1842, besteht nach ber Erllärung bes R. haupt-Ming- und Stempelamts d. d. praes. 20. bor. Mits. aus Inn und fif in einer nach einem achten Stude angesertigten Form gegoffen.

Dasfelbe ift folecht geranbert.

Indem baber vor Annahme und Berbreitung folder Mugen gewarnt wirb, ergeht die Aufforberung, fachbienliche Ermittelungen anber ju berichten.

Bapreuth, ben 10. Juli 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

-Rosner.

Ad Num. 22,850.

An bie R. Begirtbamter von Oberfranken, Die Stadimagifirate Bayrenth, Bamberg und hof, sowie famutliche Gemeindvererwaltungen von Oberfranten, dann an die R. Seiffunge-Abminiftrationen ju Bayrenth, Bamberg und Scheftift.

(Die freiwillige Borausgablung ber nachftjährigen Steuern und Steuerbeifclage beir,)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs. Unter Bezugnahme auf bas Ausschreiben ber R. Resieungs. Finanzianmer vom 2. i. Mis., dann auf bes Musichreiten der unterfetigen Gelle vom 9. biefes - Kreis-Amisblatt G. 713 und 768 - werber plofen wetteren höchften Rescribts des R. Staats Mitfliertung bes Innern vom 9. i. Mts. die sämmtlichen Gemeinder und Sissftungsverwaltungen von Oberfranken, weiche Grund. Häufer- ober Kapital-Ventensteuer zu enrichten haben, allgemein ermächigt, sosort bie nächtjährigen Steuern und Etsuerbeischläge vorauszubezahlen und in dern kapftale und verrechnung zu beingen.

Baprenth, ben 12. Juli 1866.

Rammer bes Innern.

bon 3mehl, Prafibent.

Rosner.

E. - Nr. 22,190

1.6

(Die Erlebigung ber Bunftion eines frangofifden Sprachlebrers an ber R. Stubienanftals ju Ansbach betr.)

### Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

An ber R. Studienanstalt ju Ansbach ift die Lehrfielle ber frangofifchen Sprache erlebigt, mit welcher ein jabriicher Funttionsbezug von 400 fl. verbunden ift.

Bewerber um biefe Stelle haben ihre mit ben erforbertichen Qualifications und Berbaltene-gengniffen verfebenen Gefuche langliens binnen 4 Dochen bei bem R. Stubienreftorate Andbach eingureichen.

Bemerkt wird hiebei noch, bag auch bie Uebertragung ibes frangofichen Sprachunterrichts an ber Thereftenanstalt bafter mit 10 - 19 Wochenfumben gegen eine Jahres - Remuneration von 250 fl. in Aneficht geftellt werben fann.

Ansbach, am 3. Juli 1866.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten, Rammer bes Innern.

Freiherr von Bedmann, Brafibent.

Gromeber.

#### Dienftes-Machrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unterm 29. Juni ift. Ire. jum ersten Prafibenten bes Oberappellationsgerichts ben Prafibenten bes Appellationsgerichts von Oberfranken, Dr. Earl Mauft Kreiberen von Kleinschop, und

anf bie hiedurch in Stlebigung tommende Stelle bes Begilenten bes Uppellationsgerichte von Oberfranten, ben I. Direttor biefes Gerichischefes, Mar Zfieber von Palf Armi ju beförbern.

| 1 1                                     |         |      |
|---|---------|------|
| Augsburg, den 12.                       | Juli 18 | 66.  |
| Staats-Papiere.                         | Papier  | Geld |
| 41/2 0/0 ganzjähr. Obligationen         |         |      |
| 41/20/0 halbjähr. ,,                    | 868     |      |
| 40/0 ganzjährige "                      |         |      |
| 40/0 halbjährige ,,                     | 1       |      |
| 40/0 Grundrenten-Ablüs, - Oblig         | 85      |      |
| 31/2 0/0 Obligationen                   |         |      |
| Bayer. Bank à fl. 500 3%                | 812     |      |
| . Ostbahnen & fl. 200 ex Div. 4 1/2 0/0 | 109     |      |
| m. 60% Einz. 41/2%                      |         |      |
| 40/ Bayerische Bank-Obligationen .      |         |      |
| 4/0 Bank-Pfandbriefe .                  |         |      |

in subject to the first terms of the second

# Roniglich

Rreis



### Baverisches

# Amtsblatt

### von Oberfranten.

### Nr. 61.

Bayreuth, Mittwoch ben 18. Juli 1866.

3 nbalt.

Berufung ber gefammten Landwebe jum aftiven Dienft und jur militatifden Thatigetil. — Den allgemeinen Unterftüßungs-Berein fur bie hinterlaffenen ber R. b. Staatebiner und bie biemit berbundene Toderfaffa. — Befegung ber Spadichrerftelle an ber hometeabifeilung ber R. Areigenerbifante Megendurg. — Dienfte-Radfeid.

Ad Num. 23,102.

An fammiliche R. Diftrifte Boligeibehörben und Bandwebr Abtheilunge Commando's von Oberfranten,

(Die Berufung ber gefammten Sandwehr jum attiven Dienfte und gur militarifden Thatigfeit betreffenb.)

### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bum Bollzuge ber allerhöchsten Berordnung vom 9. b. Mits. (Regierungsblatt Seite 893 fi.), burch welche Seine Majestät ber König die gesammte Landwehr in den Regierungsbeziten diesseits des Rheins gemäß Lit. IX, §. 5 der Bersaffungs-Urfunde zum attiven Dienst und zur mititärlichen Thätigteit innerhalb der Landesgengen aufzurufen geruht haben, sehen die unterfereitigten Kreisfiellen sich veranlagt, Holgendes zu verfügen:

- Die sammtlichen Distritts Polizeibehörben haben bafür zu forgen, bag bie erwähnte allerhöchte Berordnung ungefaumt burch be Lotal. und Amtsblätter und auf sonftige Weise in allen Gemeinden bekannt gemacht werbe.
- 2) Da jum aftiven Landwehrbienft nach S. 1 befagter Berordnung nicht blos bie wirklichen Gemeinbeglies

ver, sendern auch die Ine und Beligsfen in Stadten, Marten und Landsgemeinden berufen sind, fo haben die Officielle Pelicifeheberden unverweilt die sammtelichen bienach Landwechtpflichtigen, ausgeschleden in die durch die §§. 13—16 der Landwecht-Drönung vom 7. Wärz 1826 bestimmten 2 Abtheilungen geweitbereite verzeichnen, und die Berzeichnisse sind vorlegen zu saffen. In diese Berzeichnisse sind bie nicht landwechtpflichtigen, gutbeseinmundeten Individuen, welche Freivolllig zum Eintritt sich melven, aufgunehmen.

In benjenigen Gemeinden, in welchen bereits Landweider-Abigelungen bestehen, har auf Diejenigen gin erstreden, welche nicht schon nach ben bieberigen Bestimmungen gur altiven Landwehr berufen gewefen fint.

Die Bergeichniffe haben übrigens neben Angabe bes Standes und Bohnortes auch über Alter und Leumund ben notbigen Auffdluß zu enthalten.

3) Be jur Reit eine aftive Landwehr noch nicht be-

fteht, baben bie Diftrifte Boligeibehorben fobann porbebaltlich boberer Genehmigung ichleunigft aux Bilbung ber burch ben C. 19 ber Landwehr . Orb. nung porgeidriebenen Compagnie-Begirte zu ichreiten. Diefe Compagnie : Begirte find von benfelben unter Angabe ber Gemeinden und ber Rahl ber Landwebrmanner, welche baut geboren follen, in eine tabellariiche Ueberficht zu bringen, und find in biefer Tabelle gleichzeitig biejenigen Compaanien aufammenauftellen, melde nach biftrittepolizeilidem Butachten am Angemeffenften ju einem Bataillon vereinigt werben tonnen. Die fo gefertigten Tabellen find bierauf in doplo mit fachgemagen Borichlagen berjenigen Berfonlichfeiten, melde jur Uebernahme ber betreffenben Bataillones Commanbanten . und fonftigen Offiziers : unb Abminiftrativbeamten - Stellen fich eignen, fo balb ale moglich an bie mitunterfertigte R. Regierung einaubeforbern.

Die Vorfalage wegen Besehung ber Offiziersund Koministrativbeanten-Stellen und wegen Formation der neuen Landwehr-Batalistone haben die gens im Einvernehmen mit den in Aussicht genonmenen Batalilons-Commandanten zu gescheben.

4) In jenen Gemeinden, in weisen Landweige-Abigellungen ichon bestiehen, haben die Distrittspolizeitehörben die meuen Zugäuge ohne Bergug den betrefsenden Landweige-Commando's mitzutheilen, damit durch setzere die Einreihung bethätigt werden kann. Ueber die Zuhl biefer Zugänge ift übrigens berichtliche Angeige anher zu erstatten.

Auch haben bie fammtlichen Difiritisbermaltungsbeforben in ihren Borlogen bie Baft berjenigen Landwehrmanner, welche gemaß g. 1 Abl. 3 ber Eingangs erwähnten Berorbnung freiwillig eingetreten find, erfichtlich ju machen.

Bu bem bewährten Pflichteifer ber einschlägigen Beborben wirb vertraut, bag biefelben bie Forberung ber bier in Frage siehenben Angelegenheit fich jur besonbern Aufgabe maden, und burch Belehrung und Aufmunterung trästigst babin wirken werben, daß die allerhöchste Anordnung punttlich und in ihrem vollen Umang dem Bollzug gelange. Es wird babei insbesondere auf ben vorlebten Absha gehannter Berordnung Bezug genommen, und die Erwartung ausgesprochen, daß die Amtevorstände, so vielt ihuntlich, die Berhandlungen perjonilich an Ort und Sielle leiten, und badurch zu beren Abfürzung und zur Beschleunigung der Sache wesentlich beitragen werben.

Den angeordneten Borlagen wird innerhalb 14 Lagen guverlaffig entgegengefeben.

Banreuth, ben 15. Juli 1866.

Ronigliche Regierung und R. Landwehr Rreis-Commando von Oberfranten.

von Zwehl. Graf von Birfcberg. Rosner.

Ad Num. 15,863.

(Den allgemeinen Unterfluhungsberein für Die Ginterfaffenen ber R. baperifden Staateblener und Die hiemit verbundene Rochterfaffe betreffenb.)

### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bufolge höchster Entichtleftung bes R. Staats Ministertums ber Finangen vom 15. v. Mis., Nr. 7530,
werden die vom Berwaltungsralbe der in rubro bezeich,
meten Bereine aufgestellten Normen für die Benrthellung
und Behondlung der nach dem 1. April d. 3s. einlangenden Beitritts-Anmelbungen zum allgemeinen Unterfähungsvereine für die hinterläffenen der R. bayerischen
Staatsbiener und der hiemit verbundenen Löchterlasse in
nachstehenden Abbruck befannt gegeben.

Baureuth, ben 13, Juli 1866.

Königilche Regierung von Oberfranten, Rammer der Finanzen. von Zwehl, Präsident. von Krey, Direktor.

Renfler.

Dig and to Google

Mbbrud.

In Folgt verschiedener Anfragen und Wahrnehmunger aber innegang und Anderstong ber burch Angebhite Entschliefung vom 31. Augut 1865 (Regierungsbidt Entschliefung vom 31. Augut 1865 (Regierungsbidt Sahren Berbunden est allgemeinen Unterfishungs Gereines für die hinterlassenen Töckter lasse hat sich der Bermalitingstath des erwähnten Berteines veranlast gesunden, zum Awerde der Erzielung eines gleichmässigen Berfahrens dir Frügung und Behanblung der nach Absauf der in S. 5 Abs. 4 der Sahungen zur Abgade der Beitritis-Ertfärungen bestimmten ömonatlichen Frist einsangenden Beitritis Anmeidungen nachstegeltes Grundsac aufgnitellen, an welchen fernerhin strengstens festgebalten werden soll:

1) Die im Jahrigen Provifortum ftehenben Staatsbiener find hinfichtlich bes Berhaltniffe jum allgemeinen Unterftühungsberein und jur Techtertaffs in allen Beilehungen ben befinitiven Staatsbifetern gleich ju achten.

2) Bom 1. April 1866 an ift nach §. 5 Abl. 5 ber Sahungen in ber Regel nur folden Staatsbienern ber Beitritt gum allgemeinen Unterflügungsberein zu gestatten, welche zur Zeit ber Abgabe ber Beltrittserffärung bas 50. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

- 3) Ale Zeitpunkt ber Abgabe ber Beitritsanmelbung hat ber Tag zu gelten, an welchem folde bei ber in S. 6 ber Sahungen bezeichneten vorgesehrten Stelle ober bei bem einschlägen Borflanbe zur Prafentation gelangte, und Empfangebeidelnigung ausgestellt wurde.
- 4) Rach gurudgelegtem 50. Lebensjahre ift ber Beie tritt gnm allgemeinen Understübungsverein nur in bem Salle gu gestatten, wenn ber Bethelligte erst neu angestellt wurde, und ber Beitritt vor Ablauf von E Monaten nach ber Anstellung ertfart wirb.

Wer aber am Tage ber Abgabe feiner Beitrittertidrung bas 50. Lebensjahr überichritten hat und babet vere beirathet ober Wittwer mit einem ober mehreren minderfchrigen Rinbern ift, bat unbedingt ben im § 18 bei Cabungen bestimmten um 25% erhöhten Beitrag it leiften.

5) Bei jeber Beiteitiserflärung fit fernerhin ber Tag und bas Jahr ber Geburt gendli angigesen, mit burch ben einschläßigen Borftand auf Grund ber Qualifications liften ober attenntspiger Bobelte zu Gelätigeit.

In ber Regel foll von Borlage formficher pfarramblicher Gebrutsgeugniffe Umgang genommen, und eine folde muse im Falle obwatteinber Bweifel ober mangelnber Befaltigung verlangt werben.

8) Nach S. 5 AB. 5 ind S. 18 ber Sahungen haben bieferingen, welche nach Ablauf ber regelmöging pellt nach erfaglich bein allgemeinen Unterflügungsbereine beitreten, bis zu bem Entflehen ihres Beitrittsrechtes zurück, Rachzahlung ber fahungsmäßigen Beiträtge nebft Jufclag won tabtriet 10% zu letften.

Diefer für veripätete Beitrittserklärungen angeordnete Zuschlag von 10%, ift nicht als eine Jinsendersfüllung gis ektrachten, sondern ansbrucklich als Beitrittsnachablung erklart, und demnach als eine — im Wege einer Conversitionalstrafe eintretende Erhöhung der — für die Bergarisgenstell nach Mahgade der tressenden Zeits oder Monatsvaten nach guggleinden der Verlender Dentale.

Diefer Bufchlag beträgt für jeben Gulben Beitragsnadzahlung und für jeben Monat 1/2 tr. 3. B.:

Für ein Mitglieb ber II. Ciasse, welches verspätet nach 6 Monaten belittit, ergibt sich aus bem Bettrage von iberlich 24 fl. — eber monatlich 2 fl. — eine Bettrage von läbrlich 24 fl. — ober monatlich 2 fl. — eine Bettrags nachgastung für i Monate von 12 fl. — Der Zuschlasse von 10% zu ber Kachzachtung von 12 fl. beträgt für ein Monat 6 fr. nnb für 6 Monate 36 fr., auf 9 Monate 54 fr. — Für ein " nach 1 Jahr 4 Monat verspätet beitretendes Mitglieb der III. Ciasse beträgt aus dem spungsmäßigen Beitrage von ibertigt 21 fl. oder monatlich 1 fl. — der Auchzachtung für 16 Monate 16 fl. — der Zuschlag von 10% aus 16 fl. — entgisert für 1 Wonat 8 fr. für 16 Wonate 2 fl. 8 fr.

7) Den Mitgliebern bes allgemeinen Unterflützungsbereines steht ber Beitritt zur Töckter (Cassa nach §. 27 Mb. 2 ber Satungen während bes Laufes von 3 Jahren, von dem Entstehen lieres Beitritisrechtes an, frei.

Fur biejenigen, welche bei Grunbung bes Bereines am 1. Ottober 1865 bereits angefiellt waren, lauft baber ber Termin jum Beitritt jur Tochterfass bis jum 30. September 1868, far die spater Angestellten 3 Johre lang von bem Tage ber Anstellung an.

Gin fpaterer Beitritt ift ungulaffig.

(2.8) Der nachträgliche Beitritt von Mitgliebern bes allgemeiner Unterftügungsvereins jur Eddier. Caffa innerhalb bes Jichrigen Dermins ift von einem gewiffen Lebensalter nicht abbungig.

9) Diejenigen Mitglieder, welche zwar vor Ablauf des Ifdhigen Termins, jedoch nicht in den ersten de Monaten von dem Entstehen ihres Beitrittsrechtes an nachträglich der Töchter Casia beitreten, haben für die gange Zeit des Bestichens ihres Beitrittsrechtes nach §. 28 Abi. 2 und §. 13 Abi. 3 Nachjabstung der Beiträge nebst Zuschaus von jährlich 10% nach Wasyade der Zah der rückländigen Wonatsraten zu entrichten; 3. B.

Sin Wilglie des allgemeinen Unterflügungsvereins tritt 2 Jahr 3 Mongte nach bem 1. Oktober 1865 ober nach seiner erst später erfolgten Anstellung der Töchter Cassa bei; dableibe hat daber den Beitrag von jährlich 12 ft. – ober monatlich I st. – für 27 Monate mit 27 st. – nachgusabsen.

Der außerbem fur bie Bergangenheit zu entrichtenbe Buschlag von 10% aus 27 fl. beträgt für 1 Monat 131/2 fr. für 27 Monate 6 fl. 41/2 fr.

10) Den Wifgliedern des allgemeinen Unteftügungsvereines, welche nach erfolgten und anerkannten Beitritte zu bemielben in den Quiescenzstand treten, sieht der nach trägliche Beitritt zur Löchter Cassa auch während ihrer Aniescenz, jedoch nur innerhalb bes Laufes der ersten ber Jahre von dem Entlieben des Beitritterechtes au, frei.

Dunden, ben 22. April 1866 ...

Der Berwaltungs Rath bes allgemeinen Unterftühungs Bereins für die hinterkaffenen ber R. b. Staatsbiener und ber hiemit verbunbenen Tochter Caffa.

geg. v. Fifcher.

Den allgemeinen Unterftutungs-Berein für bie hintertaffenen ber R. b. Staatsbiener und bie hiemit verbundene Tochter-Caffa betreffenb. Ad Num. 25,667.

(Die Befegung ber Sprachlebrer Stelle an ber Sanbele-Abtheie lung ber R. Rreis-Gewerbicute Regensburg betr.)

### 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Mit bem Beginne bes Schuljahres 1866/67 foll bie Sielle eines Lebrers ber frangbfiden und englischen Sprache an ber Handels Abtheilung ber R. Kreis Gewertschute zu Begensburg befetzt werben.

Bewerber um biefe Lehrftelle, womit ein Jahresgehalt von 700 ff. und ber Anspruch auf die normalibmaßigen Dienftaltere-Zulagen verbunden ift, haben ihre behfallfigen Seinde mit legalen Zengniffen über Befählgung, bisberige Bermenbung und fiber fittliches und ftaatbourgertiches Berbatten folieftens

bis jum 20. Juli b. 36.

bei bem R. Rettorate ber Kreis. Gewerbichule Regensburg einzureichen.

Bemerkt wird, daß der ju ennennende Lehrer gegebenen Falles die Buthellung bes frangofifichen Sprachunterrichts an ber gemerblichen, und ber Sanbels Abbeitung ber genannten Anftalt als ordentliche Aufgabe fich gefallen zu lassen hatte für welchen Fall fobann eine besonere Remunerirung bes englichen Sprachunterrichts in Aussicht gestellt werben tonnte.

Regeneburg, ben 28. Juni 1866.

Ronigliche Regierung ber Oberpfalg und von Regeneburg, Rammer bes Innern.

v. Gutidneiber, Prafibent.

Bfriem, Gefr.

#### Dienftes Machricht.

Seine Majestat ber Ronig haben Sich vermöge allechschiere Entschiefpung vom 6. Juli 1. 3e. allergnabligft bewogen gefunden, auf bie erlebigte Stelle bes Dechants in bem Metropolitantapitel zu Bamberg ben Dom tapitular bajefoft, Johann Rothfauf, zu ernennen.

bann ein Jahresgehaltsbetrag als Abfindungsfimme beim Austritte nach beenbigtem Felbauge, wogu noch während bes Ausmariches bie sonstigen Felbgebuhren ber entiprechenben Charge tommen.

2

Rachweislich mahrend des Feldzuges burch ben Dienst entstandene Invalidität hat fur die Person des Betreffenben die der entsprechenden Charge gutommende Pension gur Folge.

3.

Rach Mahgabe biefer Chargen erhalten auch für ben Kall bes Abledens des betreffenden Betrinkaragtes während bes Feldunges, bessen allensallige Reilsten nach den fir bie Militär-Wittwen und Waisen bestehen Rormen eine ber Wittwen-Pension oder Waisen-Unterstübung gleichtommende Sustentation aus der Haupt-Kriegstassa.

Die Anmelbungen find bei ben nadften Commandanticaften behufs gleichzeitiger Untersuchung burch einen Militararzt perfonlich einzurelchen und burch Zeugniffe über Zeit und Ort ber Geburt, beterinararztliche Stubien, bisherige Beschäftigung und Leumund, sowie burch ben Nachweis über lebigen ober verheiratheten Stand, Bahl ber Kinber 2c. zu belegen.

Ad Num. 22,684.

Be tannt mach ung. (Die Entprüfung am Schluffe bes tiefjährigen Bebammen-Lehrfurfes betreffenb.)

### Behrturfes beireffenb.) Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Bei ber an ber Sebammenschule ju Bamberg pro 1869/ce flattgefundenen Schlufprafung erhielt bie Schuterin Margaretha Ebenhad von Wichfenftein, R. Begirksamtes Pegnib, bie Note I mit ber Ausgeichnung "preiswurbig" — was hiemit öffentlich befannt gemacht wirb.

Bayrenth, ben 11. Juli 1866. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. von Zwehl, Brafibert.

Roener.

Ad Num. 22,903

Be tanntmachung.
(Die Eriebigung ter Stelle eines Bezirfbarztes II. Riaffe gu Aufbeim betreffenb.)

### Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge bes Ablebens bes Dr. Joseph Schmibt ift bie Stelle eines Bezirtsarztes II. Klasse zu Türtheim in Erlebigung gekommen.

Bewerber hiefur aus bem Regierungebegirte von Oberfranten haben ihre Gefuche

innerhalb 14 Tagen

vom Tage bes Erscheinens bes Rreis-Amtsblattes an gerechnet, ohnsehlbar bieber vorzulegen.

Bapreuth, ben 14. Juli 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Rooner.

Ad Num. 23,245.

Be tanntmachung. (Die Erlebigung ber fatholifden Pfarrei Teufdnis, Begirteamis gleichen Ramens beir.)

### Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Durch bie Berfetung bes Dechants und Pfarrets Ernft Berberich ift bie tatholifche Pfarret Teufchnit, Begirtsamts gleichen Ramens, in Erlebaung getommen. Dienstinest Johann Spinder, 33 Johre alt, gesorn und wohnhaft ju Lupferberg, Agl Landgerichts Staddfeinach, wegen zweier ihm zur Last gestalten, am 9, und 16. Webember 1865 jum Schaben des Gastwirths Artherina Kirschner von Grobiechtach verübten Berbergens des Diebstahls im Jusammenssussen mit den Bergeben des Beithabis im Jusammenssussen, den Wertgeben des Beithabis im Jusammenssussen, denschen Bergeben des Beitruges auf Antlage erkannt, denseiben zur Aburtheilung vor des Schwurzericht von Oberfranken verwiesen und nachdem Spindler stüdig geworben, besten Biltsaldaung angeronet.

Demgemäß ergeht an ben angeflagten Johann Spinbler bie Aufferberung, binnen brei Monaten bei bem R. Begirtegerichte Baverull zu ericheinen und fich wegen, wir ungeschulbigten Berbrechens zu verantworten, wibrigenfalls gegen ihn als einen Ungehorfamen bem Belehe gemäß verfahren und bie Aburthelfung in seiner Abwesenhigt terschgen werbe.

Bapreuth, ben 16, Juli 1866.

Der Prafibent
bes Schwurgerichtehofes von Oberfranten.
(L. 8.) Bofchel.

coll. Boigt.

### Dienftes Machrichten.

Muf vorgängigen Bahlvorichiag wurden von der R. Regietung, Rammer bes Innern und bem R. Landwehre Rreis-Commando von Oberfranten nachbenannte Offiziere ernanut:

a) bei ber Landwehr in Banrenth:

- 1) ber bisherige Lieutenant Philipp Thenn jum Dberlieutenant;
- 2) bie Behrmanner:
  - a) Rarl Bolfel,
  - b) Friedrich Berbing und
- e) Lubwig Dohl
- ju Unterlieutenants.
- b) bei ber Landwehr in Bamberg: ber bieberige Landwehr-Unterargt Dr. Rarl Rrauß
- jum Bataillonsarzt.

  e) bei bem Landwehr Bataillon in Forchheim:
- ber bisberige Junter Kaufmann Carl Bfta gum Unterlieutenant.

| Cours der Bay  | crischen                       | Staat                      | s - Pap | oiere. |
|--|--------------------------------|----------------------------|---------|--------|
| Au   | gsburg, de                     | n 19.                      | Juli 18 | 366.   |
| Staats-P   | apiere.                        |                            | Papier  | Geld   |
| $4\frac{1}{2}\frac{0}{0}$ ganzjähr. O<br>$4\frac{1}{2}\frac{0}{0}$ halbjähr.<br>$4\frac{0}{0}$ ganzjährige | "                              |                            | 861     |        |
| 4% halbjährige<br>4% Grundrenten-A<br>31% % Obligationer   |                                | g.                         | 85      |        |
| Bayer. Bank à fl. a<br>,, Ostbahnen à fl.<br>,, m. 6<br>4% Bayerische Bar                                  | 500<br>200 ex Div<br>60% Einz. | 41/20/0<br>41/20/0<br>onen |         |        |

Beforben über ihre Person und ben Zwed ber Lieferung ju legitimiren vermögen. Die R. Seneral Ballinge bas nistration hat bemgemäß jum entsprechenben Ballinge bas weiter Erforberliche zu verfügen.

Minden, ben 18. 3uli 1866.

Muf Ceiner Ronigliden Dajeftat Allerhochften Befehl. gez. von Afreifdner.

9:0: ---- ---

bie Rgl. Greng . Boll . Abminis ftration.

Das Berbot ber Aussuch von Durch ben Minister Brovlantgegenstanben u. Kriegs ber Seneral - Setretar, material gegen Preußen bett. geg. von Cetto.

Ad Num. 21,796.

Un fammtliche Diftrifts-Boligeibeborben, Gerichts und Begirtbargte und Baubeborben.

(Den allgemeinen Unterflügungs Berein für Die Gintertaffenen ber R. baperifchen Staatsbiener und Die hiemit vorbundene Röchterfaffe betreffenb.)

### 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge höchster Entschlesung bes R. Staats Ministerums bes Innern vom 26., prass. 29. vor. Mts. rubrigiten Beiress, werben bie vorstehend bezeichneten Behörben und Berwaltungs Beaute auf die bereits im Kreis-Amisblatte vom 18. d. Mts., Ar. 61 abgedrucken Kormen hingewiesen, welche von dem Berwaltungsraffe des allgemeinen Unterstützungs Bereins sir die hinterflühungs Bereins für die Hinterflühungs Bereins für die Hinterflühungs Bereins für die Hinterschlessen Löckstelligen und ber hendt berbundenen Töckstellig für die Beurthellung und Behörbit und fir ist der Delibities Entsteungen zu isenen Besche als maafgeben Beschlicht worden, dager sorten bei der Mikrhogung der

hier in Frage fiehenben Beitritte Anmelbungen auch bon ben betreffenben Amtoborftanben ju beachten finb.

Bayreuth, am 21. Juli 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. von 2webl. Broffbent.

Rosner,

Ad Num. 23,825.

Un bie R. Stadtfommiffariate und Diftrifts-Boligeibehorden bon Dberfranten.

(Den vermißten Anaben Martin Anore von Reuth betr.)

Im Namen Seiner Majestat des Königs.
Rach berichtlicher Anzeige des K. Bezirtsamts Forch-

heim wird ber Knabe Martin Knorr, Sohn bes Bauern Georg Knorr von Reuth, felt einiger Zeit vermißt, und hat bisher trob alles Suchens in ber Umgegenb nicht aufgefunden werben tonnen.

Die obengenannten Behörben werben hievon mit ber Welfung in Kenntniß gefeht, nach bem Bermiften ble erforberlichen Nachforichungen zu pflegen, und ein allenfallfiges Erzebniß bem R. Bezirtsamte Forchfeim mitaufbellen.

Martin Knorr ift 2 Jahre 1 Monat alt, von verställindiger träffiger Statur, hat fiart blonde hauer, gesunde Geschieblarde und als besouberes Rennzichen in kleines, etwas erhöhtes Muttermal auf der Gliene.

Am Leibe tragt berfelbe ein grun und ichwarg geftreiftes Rielboen, ein roth und gelb getupftes Daletuch, eine weiße Mube und gelbe bodieberne Schnurftiefelden.

Bapreuth, ben 20. Juli 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammeribes Innern.

Rosner.

# Roniglich

Rreis:



### Baperisches

# Amtsblatt

### von Oberfranten.

Nr. 64.

Bayreuth, Connabend ben 28. Juli 1866.

3 nbalt.

Bilbung ber Referus Batailloms, bier bie Berudfichtigung ber gebienten Referviften bezüglich ibrer Einberufung jum Referveblenfte. — Brandverficherungen von Gebauben bes Staats, ber Gemeinden und Stiftungen. — Artoligung ber Partei Dbermalbbefrungen. — Erlebigte protefantifche Martifele in Ludwigsstadt. — Ermäfigung ber Ritglieber Bettinde und bie Erhöbung ber Dotation ber Begiebs Comities beb landwirtsichen Bereins in Bapern. — Deunfte-Rachrichten.

Ad Num. 23,798.

An fammtliche Diftritts Boligeibehörben von Dberfranten, (Die Bilbung ber Referev Basilions, bier bie Berudfichtigung ber gebienten Refervoffen bezühlich ibere Ainberglung jum Referneblunft betreffent.)

### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronige.

Nachfiebend folgt Abbrudt ber im bezeichneten Betreff ergangenen bidbien Guifchliehung bes R. Staats Winisterlums bes Junern vom 23. b. Mits. zur Kenntnig nabme mit ber Beijung, fur beren ungefaunte Beröffentlichung burch bie Lotal: und Amtsblatter und auf sonst geeignete Weise Gorge zu tragen.

Bapreuth, am 26. Juli 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

bon Bwehl, Brafibent.

Rosner.

Nr. 12,476.

### Königreich Banern. (L. S.)

Staats : Minifterinm bes Innern.

Bon Seite bes K. Kriegs-Ministerinum ist die Meußer rung anher gelaugt, baß ein Eingehen auf bie gabitreiden Gesuche ber früher gebienten Reservisten um ganzliche ober vorläusigs Beferelung vom Militärdienste zwar gefehlich unstattbast set, daß aber Berucksichtigungen in besonberes hisselberitigen Fällen nicht ganzlich ausgeschofflen sein sollen. Solche Berücksichtigungen mußten jedoch sediglich den mit der Blioung der Referes-Kbickellungen beauftragten Regimentern ze. zur näheren Würdegung und Berügung nach Juidssigteit der militärbienstesichen Ansorderungen überlassen beiben, weshalb alle in biese Richtung zu stellenden Schucke sammt den beleilben unterftuhenben amtlichen Belegen bei jener heeres Abthels lung angubringen feien, welcher ber betreffenbe Refervift gemäß feines Militar-Abichiebes zugetheilt fei.

· Munchen, ben 23. Juli 1866.

Auf Seiner Königlichen Wajestät allerhöchsten Befehl. von Boael.

9(n

bie R. Regierung, R. b, 3.,

Die Bilbung ber Referve-Bataillone, bier bie Berudfichtigung ber gebienten Referviften bezüglich ihrer Einberufung zum Refervebienfte betr.

Durch ben Minifter ber General Setretar, Minifterialrath Graf bon hunbt.

Ad Num. 23,698.

Un bie fammilichen Diftriftspoligeibehorben und an bie Brandverficherungs. Infpelioren von Oberfranten.

(Brandverficerungen bon Gebanden tes Claate, ter Gemeinten und Sitftungen beireffent.)

### Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Es ift gur Renntniß ber unterfertigten Rreisfielle getommen, bag bie Anordnungen bom 4. Marg 1861

Rreis. Amteblatt Dr. 20, G. 210

von mehreren Distristspolizeibehörben entweber nicht burchgangig beachtet wurden, so, daß Gebäude des Staats, ber Gemeinden und Silftungen noch immer weit unter ber bestimmten Größe versichert find, ober auch, daß gebachte Anordnungen unrichtig so gebeutet wurden, als sei bie Bersicherung der bezeichneten Gebäude undeblingt im Wege der Offizial-Schähungs-Revision, mithin auf Kosten ber Feuer-Bersicherungs-Anstalt zu reguliren, gleichsam als fande auf biefe Gebäude der Art. 16 des Sciecks vom 28. Wai 1852 gar keine Anwendung.

Daß auf solde Beife bie Amtothatigleit ber Brandberfiderungs Infpettoren ju Gunften einer Rtaffe ber Thellnehmer über Gebühr in Anhpruch genommen werben warbe, ift eben jo Mar, als daß hierunter bie Intereffen ber gleichberechtigten übrigen Berficherten leiben mußten.

Es werben befthalb bie R. Diftritterolizeibeborben, um fowohl bas R. Staatearar ale auch bie betreffenben Gemeinben und Stiftungen bei vortommenben Branbunaluden bor Benachtheiligung zu mabren, ferner um bie Beftimmungen über bie Offizial-Schanunge Repifionen in richtigen Bollgug ju feben, nach Inbalt einer bochften Entidliefung bes R. Staats : Mimifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 1. Januar 1868 beauftragt, bie Berficherung ber ermabnten Gebaube ber angeordneten Brufung au unterftellen, von bem Art. 35 bes allegirten Befebes umfichtigen Gebrauch ju machen, bom Curatel-Standpuntte fich aber jeber bireften Ginwirfung auf ben Bang ber Schakungs : Repilions , Arbeiten au enthalten, vielmehr fich in biefer Begiebung barauf au beidranten, bie untergebenen Berwaltungen nach ber ermabnten Entidliekung pom 4. Mars 1861 entiprechenb ju übermachen, bamit ba, wo bie Richtigftellung ber Berficerungefumme nothwenbig und bringlich ericeint, foldes ungefaumt allenfalls auf bem in ben Art. 11, 12 und 16 bes bemertten Gefetes porgezeichneten Bege berbeigeführt wirb.

Bapreuth, ben 21. Juli 1866.

Königliche Regierung von Oberfranken, Kammer des Junern. von Awebl, Bräfldent.

Rosner.

Ad Num. 4486.

(Erlebigung ber Bfarrei Dbermalbbehrungen betr.)

### Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die Pfarrei Oberwalbbehrungen, Defanats Robissaffen, ift burch Befoberung erfebigt und wird mit nachstehenden erträgniffen binnen 6 Wochen a dato gur Bemerbung ausgeschieben:

#### I. Un ftanbigem Gehalte:

| 1) | aus Staatstaffen baar            | 8  | fl. 45 | řr. |
|----|----------------------------------|----|--------|-----|
|    | 1 Schäffel 4g Det Baigen .       | 19 | ft. 21 | fr. |
|    | 44 Rlafter gemischtes Scheitholg |    |        |     |
|    | und 211 Stud Wellen              | 34 | ft. 33 | fr. |
| 2) | aus Stiftungs : und Gemeinbe-    |    |        |     |

### taffen baar . . . . . 78 fl. 45 tr.

| 3) | ron | Brivaten   | : |
|----|-----|------------|---|
|    | 10  | Schäffel : | 2 |

| 10 | @ chaffel | 216 | Mich | Rorn  | 1 |     | ~   |     | _   |
|----|-----------|-----|------|-------|---|-----|-----|-----|-----|
| 9  | s chaffel | -1  | "    | Saber | Ì | 121 | ft. | 461 | řt. |
|    |           |     |      |       |   |     |     |     |     |

### III. Ertrag aus Realitaten :

| a) | W  | hnung | , ger | čami | 8       |   | 20 | ft. | _  | fr |
|----|----|-------|-------|------|---------|---|----|-----|----|----|
| b) | 11 | Tagw. | 14    | Dez. | Mider,  | 1 |    |     |    |    |
|    | 1  |       |       |      | Biefen, |   | 90 | ft. | 31 | fr |
|    | _  | n     | 279   |      | Garten  | J |    |     |    |    |

| IV. | Ertrag | aus | Rechten: | Weiberecht | 4 | fī. | _ | fr |
|-----|--------|-----|----------|------------|---|-----|---|----|
|     | -      |     |          | D. o F     |   |     |   |    |

|     | Cinnagates and a | - resolved | ***** |     |    | U   | 14. | 41.5 | 11  |
|-----|------------------|------------|-------|-----|----|-----|-----|------|-----|
| VI. | Observanzmäßige  | Gaben      |       |     |    | 5   | ft. | 15   | řr  |
| •   |                  |            | Su    | ımn | na | 391 | ft. | 432  | řr. |

Laften 12 fl. 364 tr. Reiner Bfarr Erirag 379 fl. 71 fr.

Babreuth, ben 17. Juli 1866.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Biebermann.

Ad Num. 4361.

(Die erlebigte proteftantifche Bfarrftelle in Endwigofiabt betreffenb.)

### 3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Beforberung in Erfebigung gefommene Bfarrt Lubwigs flabt mit bem bamit verbundenen Defanat wird hiemit jur vorichriftenäftigen Dewerbung innerhalb 6 Wochen a dato mit nachfolgenden fassionsmagigen Begigen ausgeschrieben:

#### I Un ftanbigem Behalte:

| 1) | aus C   | taatetaffen: | 6 Rlaftern   |          |   |
|----|---------|--------------|--------------|----------|---|
|    | hartes, | 6 Klaftern   | weiches Holz | 38 ft. — | ħ |

2) aus Stiftungetaffen baar . . 2 fl. 374 fr. 18 Klaftern weiches holy unb 2 Schleinbaume . . . . 58 fl. — fr.

3) aus Gemeinbetaffen baar . . - fl. 45 fr.

4) von Privaten in Korn, Gerfte und haber . . . . . 228 ff. 354 tr.

### III. Ertrag aus Realitaten :

Wohnung geräumig, im guten Stande und Dekonomiegebäube 40 ff. — fr. Aecter, Wiesen, Garten und Kischwasser . . . . 232 ff. 30 fr.

IV. Ertrag aus Rechten . . . . 65 ft. 74 fr.

V. Ginnahmen aus Dienftesfunktionen 187 fl. 231 fr.

Summa 852 fl. 584 fr. Laften 73 fl. 474 fr.

Reiner Pfarr-Ertrag 779 fl. 111 fr.

Defanate-Funktionegehalt 100 fl.

Bayreuth, ben 19. Juli 1866.

Ronigliches protestantifches Confiftorium. Rabr.

Biebermann.

Ad Num. 1006.

Betanntmadung.

(Die Ermäßigung ber Mitglieber Beitrage und bie Erhöhung ber Dotation ber Bezirfs Comite's bes landwirtsfcaftlichen Bereins in Bapern betreffenb.)

Muf Grund ber in Rr. 35 bes Regierungsblattes enthattenen höchfen Entichließung im ausgeschen Betreff vom 19. Juni 1. 36. werben nachflebend bie von bem General-Comité mit Juftimmung ber absoluten Majorität fämmtlicher Kreis- und Bezirts-Comité's bes genannten Bereins beichlossenun umd von Seiner Majestat bem Koniag genehmigten Undhaberungen ber Wereinsfahungen von 1862 veröffentlicht.

- I. 3cbes orbentliche Mitglieb bes landwirthschaftlichen Bereins verpflichtet fich jur Leiftung eines jeweils vorauszubegabsenben jährlichen Geldbeitrags von 1 ft. 45 fr.; für das Schullehrer Bersonal wird ber jährliche Mitglieber Beitrag auf 1 ft. fest-gefeht.
- II. Diefer Jahres Beitrag fommt ausschließ jenem Begirts und Areis Comité gur sahungsgemäßen Berwaltung und Berwendung au, bessen Begirte bas Bereins-Milasted angehört.
- III. Der Antheil an bem vollen Mitglieber-Beitrage gu 1 fl. 45 fr. wirb
  - a) für bas Begirte-Comité auf 1 ff. und
  - b) fur bas Rreis-Comité auf 45 fr. feftgefest.

Der ermäßigte Beitrag bes Schullehrer Perfonale ju 1 ft. hat bem Begirte Comité vollftanbig au verbleiben.

IV. Mit bem Aufhören bes bisherigen Antheils bes General - Comite's an ben Mitglieber - Beträgen entfallt auch beffen Verpflichtung zur unentgeitliden herausgabe und Bertheilung von Bereinstundgaben.

Diefe Beftimmungen haben vom 1, Januar 1867 an in Bollgug gu treten.

Schlftfich wirb noch ausgesprochen, baß es fich bei biefen Mbanberungen ber allem barum hanvelt, burch Ermäßigung bes Mitglieber-Beitrage bie erhöhete Theitenagme intsbesonbere ber bauerlichen Broblinerung am Bereitne zu erleichtern und ju ferbern, ambererfeits aber burch zeitgemäß vermehrte Dotation ber Begirts Comite's ben im Jahre 1862 neugeschaffenen Begirts Bereinen bie Mittel jur Entfaltung einer lebenbigeren selbstifanteit zu gewähren.

Bayreuth, am 25. Juli 1866.

Rreid: Comité bes landwirthichaftlichen Bereins für Oberfranten. bon 3wehl.

Dr. Burtbarb.

# Dienstes Nachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich unterm 13. Juli i. 3. allergnäbigst bewogen gesunden, ben bermaligen Attuar-bes Forstamts Forcheim, Baptift Reuber zum proisserischen Reviersörfter nach Dienhausen, Forsta ants Kansbeuern, im Regierungsbegirte von Schwaben und Reuburg zu ernennen.

Seine Majestat ber König haben Sich vermöge allethöchfter Entschiftigung vom 11. Juli 1. 36. aller gnabigst bewogen gesunden, ju genedmigen, daß bie tabelliche Pfarrei Reundorf, Begirtsants Bamberg I, von bem hern Gerbischo von Bamberg bem Berweser bereselben, Priefter Michael Groß, verlieben werde.

Bur ben berftorbenen Gemeinbebevollmachtigten, Badermeifter Seinrich Angerer zu Ereugen, welcher zusolge §. 78 Ht. d bes revibirten Genetinde-Gbitts and bem Gremium ber Gemeinbebevollmachtigten ber Stabt Creugen ausscheibet, ift auf bie Juntionszeit, bie er noch zu erfüllen gehabt hatte, in beieges Gremium ber Erjahmann, Ragelichnichmeister Contab DR&b einberufen worben.

# Königlich



### Bayerisches

# Amteblatt.

### von Sberfranten.

### Nr. 65.

### Bayrenth, Connabend ben 11. Muguft 1866.

#### 3 nbalt.

Citatigung ber Gettle eines Bezirteargere II. Classe im Robenstädi: — Erfedigung ber Sielle eines Bezirteargere II. Classe ju Schofflippen. — Gestlestearter Lugis Cargettuti. — Auffeldung eines Haupe in ber bei Badler Berficherungs- Gestallässt, aus guifen ber "E. baper. Ammer und der Berficherungs- Gestlächel gegen Generschaden. — Wolfenfillsfand-Convention, guifcen ber "E. baper. Ammer und der Berfichen II. Referre-Gerie. — Dereignien deperifiert annetweile teur her Porfants Sieben. — Dietjährige theologische Aufnahmsprüfung. — Erkelgung der II. Plarretle in Bladsbach. — Erfebigung der Plarret. Denteilen. Detanals Aufnahmsprüfung des protestantischen Bistariale Königsbrunn, Defanals Augsbrug — Dienste Rachischen.

Ad Num. 23,773.

Betanntmadung.

(Erlebigung ber Stelle eines Begirtsargtes II. Rlaffe gu Rothenbuch betreffenb.)

L . 11 pulse 15 2 1 1 =

### Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs,

Omrch Beforberung, bes R. Begirtsargtes Dr. O cfelein fit bie Stelle eines Begirtsargtes II. Rieffe in Rethenbuch im Regierungsbegirte von Unterfranten und Modiffenburg erfebigt.

Bewerber biefur aus bem Regierungsbegirte von Oberfranten haben ihre Gefuche

innerhalb 14 Tagen

vom Tage bes Ericheinens bes Kreid-Amteblattes an gerechnet, bieber vorzulegen.

Bapreuth, ben 26. Juli 1866.

Ronegliche Regierung von Oberfranten,

bon 3mehl, Prafibent.

Rosner .:

Ad Num. 23,826.

Betanntmadung

.. (Erledigung ber Stelle eines Begirfeargtes II. Rlaffe gu Schöllfrippen betreffenb.)

### 3m Namen Seiner Majefiat bes Ronigs.

Durch Berfehung bes R. Begirtsangtes Dr. Beifenfeel ift die Stelle eines Begirtsangtes II. Riaffe au Schölltrippen im Regierungebegirte von Unterfranten und Afchaffenburg erfebigt.

Bewerber hiefur aus bem Regierungsbezirte von Oberfranten haben ihre Gefuche

innerhalb 14 Tagen

vom Tage bes Ericheinens bes Rreis-Amtsblattes au gerechnet, hieber vorzulegen.

Bapreuth, ben 26. Juli 1866.

Koniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

bon 3mebl; Prafibent.

Rooner.

Ad Num. 23,487.

An fammtliche Diftrifts-Boligeibeforben von Oberfranten. (Den geiftestranten Luigi Cargellutti befreffenb.)

### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Inhaltlich eines Berichtes ber Kgl. Polizeibireilion Minden vom 9. l. Mile. wurde am 22. vorigen Wonald Rachts 10 Uhr von ber K. Genbarmerie auf bem Mindener Bahnhofe ein junger Jtassener, angebtigd Lufgi Cargellutti aus Gemona im Bezirf Ubine, 18 Jahre alt, betrossen und eingeliefert, welcher weber eine Legitlemation noch Subssienzusiels bei sich hatte, und underekennbare Spuren von Gesstellsbrung geigte.

Derfelbe ift ber beutichen Sprache fast gang untundig, and seinen Ausgerungen geht jedoch hervor, daß sein Bater Leonardo Cargeslutti beihe, ein Arbeiter sei und mit ihm "Schwabering" hieher gekommen sei, um Arbeit aufauluchen.

Die fofort' fomoft bei bem Semeinde Borfleger von Schwabing als auch bei ber R. Genbarmerie Brigabe "Giegesthor" gepflogenen Recherchen zur Ermittlung bes Baters waren jeboch erfolglos.

Es ergest nunmehr an bie obengenannten Behörben ber Auftrag, nach bem Aufenthalte bes Baters Leonarbo Cargellutti gu recheschien und ein etwalges Ergefnig ber R. Boligeibreftion Manchen fcleunigft mitzutheilen. Babreuth. ben 27. Juli 1806.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Amebl. Bräftbent.

Rosner.

Ad Num. 24,171.

Be tanntmachnng. Die Auffiellung eines Saupragenten ter Baster Berficherungs.
Gefellicaft gegen Feuerfchaben betr.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

nifieriums bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 26. v. Mis. wurde bie bog ber Direttion ber Baster Beriderungs Gefellicaft gegen Feuerschaben für die sieben Regierungsbegite bieseits bes Rheins vollgogene Aufffellung bes Großhanbere J. A. Scharrer in Altruberg als hauptagent ber gebachten Gesellichaft an ber Stelle bes bisherigen nun abgetretenen Banquiers Anton Dach maier in Munchen bestätigt, was hiedurch zur allgemeinen Kenntnis artracht wird.

Bayreuth, ben 7, Muguft-1866,

Rouigliche Regierung von Oberfranten,

von 3mehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 24,388.

Betanntmadung.

(Baffenftilftante Convention amifchen ber R. baperifchen Armee und bem R. preußifchen II. Refervetorpe betr.)

### Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die am 4. b. MRts. zwische ber K. baherischen Armee und bem A. preußischen II. Melevoforps geschichfiene Boffenftiuftands-Consention d. d. 4. b. MRts. wirds nehr ber im S. 4 berselben- als maßgesend bezeichneten Berpflegs. Borichtift d. d. Hof ben 24. v. MRts. nachstehend zur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Banreuth, ben 8. Auguft 1866.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Rwehl, Präsibent.

Rosner.

#### Baffenftillftanbs . Convention.

Auf Grund einer von bem Roniglich baberifchen Felb-Maricall Bringen Carl von Bayern, Ronigliche Doheit, ertheilten Bollmacht, war heute ber Königlich bayeeijde Generallieutenant und Commandant ber 4. 3ufanterie-Division, Jatob Ritter v. hartmann, Excelleng, im preiglichen hauptquartier zu Rarnberg erfchienen, um über bie Demartationsliuie, sowie sonftige militarische Details während bes abgeschlossenen Baffenfiilstandes zu verbandeln.

Rachbem zu gleichem Zwede ber Koniglich preußische Derflikeitenant und Ches bes Generasstades Weith von Seiner Robiglichen Hobeit, bem Großberzog von Mecklen burg. Schwerin, Seneral ber Infanterie und Commandirenden des II. Reserve-Corps, bevollmächtigt war, traten diese beiden Bevollmächtigten zusammen, und vereindarten Volaendes.

S. 1.

Die Demarkations Linie wird in Algemeinen, bezeichnet: Durch ben Ibbach, von bessen Einetit in Bayern bis zu bessen Einfuß in ben Main; fobaun ber Main bis dabin, wo er bie Regnitz ausnimmt, hierauf bie Regnitz auswärts als Grenze bis zur Rednitz; bie Rednitz auswärts als Grenze bis zur Rednitz; bie Rednitz auswärts bis Schwabach, sobam ben Schwarzachbach auswärts bis Altborf, endlich eine Linie, welche burch bie Orte Altborf, Ambeg, plissan, Wernberg und Baib-baus, zur österreichischen Grenze läuft.

Bu beiben Seiten biefer Demarkations.Linie bleibt ein Eheil ber Ortichaften unbelegt und bilbet sonach neutrales Gebiet.

Diefes neutrale Gebiet ift begrenzt lange bes 3hbaches burch bie beffen Thanfeberung einschiegenden hobenguge; lange bes linken Main- und rechten Regult, und Rednitz-lifer burch bie Bahnlinie; langs bes rechten Main- und linken Regnit, und Rednitz-Ufer aber burch bie einschliegenden hobenguge.

Die Orte Furth und Schwabach bilben hierbei eine Ausnahme und tonnen von ben Königlich preußischen Truppen belegt werben.

Kronach und Plaffenburg behalten ihre bieberigen Baperifchen Befahungen, und find biefe Orte ale neutrales Gebiet zu betrachten, weehalb auch bem Bertehr biefer Befahungen mit ber Umgegend ein hinderniß nicht entgegengestellt wird.

Die Stabt Bamberg fann eine fleine bayerische Garnifon behalten, welche jedoch einen milliarischen Einflus
auf bas rechte Regnite Ufer und speziell ben Bahnhof und
beffen Benuthung'nicht ausäben darf. Alage des siddlichen Theiles der Demarkationslinie bilden die Orte Schwabach, Kornburg, Feucht, Altborf, Traunfeld, Schwend, Gobenborf, Buchfelin, Bilgelhof, Urspring, hirschau, Wernsberg, Piesptein und Baldhaus die fablichien kinnter bes
preußischen Cantonnements.

Für die Bayerifden Cantonnements ift die nordliche Grenge bezeichnet durch die Paufte: Schnand, Ferrieben, Bergg, Kaliel, Amberg, Safelmubl, Remnath, Pfreimt, Tærnneberg und Estarn.

S. 2.

Um ben Eruppen während der Zeit des Waffenftillstandes möglichste Rube zu gemähren, und ba überdes zwischen die einden Dematations-Linien neutrales Gestet gelegt ift, so werden weder den Seiten ber Königlich preuhischen Armee, noch von Seiten der Königlich daperiischen Armee Gorposten aufgestellt, sondern ichtglich aus militär-polizitichen Gründen in den Cantonnements die auch im Frieden üblichen Cantonnements-Wachen etablirt.

€. 3.

Der Eisenbahn und Bosvertebe, die Benutung und Bebienung ber Telegraphen (incl. der Osibahnen), die Ghiff und Sumfahrt auf der Flußtwie und bem Kanal werden von beiden Seiten völlig frei gegeben. Werden Willitär-Transporte über die millitärige Demarkationstime hinaus beabsichtigt, so unterliegt dies der besonderen Bereinbarung der beiben Sochs (Gemmandirenden.

Eine militarifche Besetung ber Bahnhofe im Allgemeineu findet nur insofern ftatt, als es militar-polizeiliche Grunde nothwendig machen.

Die Bahuhofe Bamberg und Amberg burfen von teiner Seite militarifc befest werben.

Das Baperifche Gifenbahn : Material, fowie basjenige

ber Oftbahnen, barf bor bem allenfallfigen Ausbruche neuer Feinbfeligfeiten wieber nach jenen Puntten geborgen werben, bon wo es gur Zeit bertommt.

#### S. 4.

In ben betreffenden Ortschaften sollen die Königlich preußlichen Truppen nach beisolgender preußlicher Borichrift, d. d. hof, den 24. Juli 1866, verpftegt werden.

Bauptquartier Murnberg, ben 4. Huguft 1866

#### 3. v. Sartmann,

Roniglid Baverifder General Beutenant.

#### Beitb,

Oberfilieutenant, Chef bes General Stabes beim II. Referve . Armee . Corps.

3ch beftimme Betreffe ber Berpflegung ber Meiner Befehftigrung unterflellten Truppen bes 2. Referve-Armee - Corps, fo lange biefelben auf feinbildem Gebiete fleben, was folgt:

Die Offiziere, bie im Offiziere-Range fiehenben Beamsten, bie Feldwebel, Bortepee-Fährriche und bie in Offiziers-Stellen fungirenben Unteroffiziere haben zu verlangen:

bes Morgens: Raffee mit Buthat,

bes Mittags: Suppe, Fleisch, Gemufe, Braten und 1 Flasche Bein,

bes Rachmittags: Raffee.

bes Abenbs : Abenbbrob und außerbem täglich 6 Stud aute Cigarren.

Die mit Berpfiegung einquartierten Mannichaften er-

bes Morgens: Raffee mit Buthat,

bes Mittags: 1 Pfund Fleisch, bas bagu erforberliche Gemuse und Brob, sowie ein Seibel Bier,

bes Abenbe: einen Imbig nebft einem Seibel Bier und

außerbem taglich 6 Stud Gigarren.

Die Speifen mussen auserlichend fein und bem Rann hindanglich fätigen. Urberall ba, wo die Berpfiegung der Teuppen nicht burch die bequartierten Burthe erfolgt, wie beispielsweise bei Bivouats, oder auch da, wo die bequartierten Wirthe nicht im Etande find, den Mannschaften die Berpfiegung nach obigen Sahen selbst zu gewähren, besteht die dem Soldaten competitumde Portion, weiche von den Aruppen-Commandeuren durch die Ortsvorstände im Wege der Requisition zu beschaften ist, aus folgenden Sahen:

1 Pfund frifches Fleifch ober

1/2 Pfund geraucherten Sped,

6 Loth Reis ober

71/2 Loth Graupen ober

15 Loth Bulfenfruchte ober

3 Pfund Rartoffel,

2 Pfund Brod,

1 Loth gebrannten Raffee,

11/2 Loth Galg,

2 Geibel Bier fur Dannichaften und

1 Mafche Bein für Offigiere,

6 Cigarren.

Die Fourage-Ration, welche von ben Quartierwirthen au empfangen ift, wird allgemein, wie folgt, fefigefett:

12 Pfund Safer,

6 Bfund Beu unb

7 Bfund Strob.

Das in Anfat gebrachte Gewicht ift Bollgewicht.

Sollten einzelne Quartierwirthe nicht im Stande fein, bie zuffändigen Rationen zu liefern, fo haben die Communal-Oorftande Magagine einzurichten, aus benen die Quartierwirthe bie notbige Fourage erhalten tonnen. Aus blefen Magaginen wird jebem Truppentfeit beim Husmarich eine eintägige Dafer-Ration verabreicht.

Ueber die empfangene Berpflegung jeber Art wird von ben Eruppen Quittung ertheilt und zwar bei ber Berpflegung burch die Quartierwirthe resp. Betreffs ber voerewähnten Requisitionen burch die Eruppen Commandeure V. Ginnahmen aus Dienftesfunctionen 314 ft. 481 tr.

Summa 1433 fl. 38 fr. Laften 62 fl. 31 fr.

Reiner Pfarr-Ertrag 1371 ft. 341 fr.

Bapreuth, ben 19. Juli 1866. Ronigliches protestantisches Consistorium.

Rahr.

Biebermann.

Ad Num. 6287.

(Die biesjährige theologifche Aufnahmsprufung betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der Beginn ber biesjahrigen theologischen Aufnahmeprafung wird auf

ben 27. Auguft biefes Jahres

anberaumt.

Bu biefer Brufung haben fich biejenigen Canbibaten ber Theologie, welche fich oabei betheitigen wollen, recht-geitig unter genauer Beachtung folgenber Beftimmungen ju melben:

- 1). Die auf 3 tr. Stempelbogen zu schreibenben Melbungen sind in doplo einzureichen und mit folgenben Beugnissen vorschriftsmäßig zu belegen:
  - a) einem versiegelten Universitäts Bengniffe nach §. 18 ber unter bem 28. Januar 1828 in Dr. 15 bes hiefigen Rreis-Intelligenzblattes für bie Stubirenden befannt gegebenen Sahungen,
  - b) einem Geburts : und Taufzengniffe in Urschrift mit einer auf einem 3 fr. Stempelbogen zu fertigenben Abschrift,
  - c) einem von bem Canbibaten felbft verfaßten und eigenhandig gefchriebenen Lebenslaufe,
  - d) einem Zeugniffe uber bas Berhalten auf ber Universität nach S. VIII, Biff. 3 ber Inftruttion über bie Brufung ber Canbibaten (Amts-

handbuch I, pag. 245) mit einem Bergeichnig ber auf ber Universität gehörten Borlesungen, ... e) einem Zeugnisse ber theologischen Fatultat über

e) einem Beugniffe ber theologischen Fatultat ab bie bestandene Brufung im Bebraifchen.

- 2) Diejenigen Canbibaten, welche fich wiederholt jur Prufung melben, haben ein von der geifilichen Behorbe, in deren Sprengel fie fich bieber aufgehalten haben, auszufiellendes Zeugniß über ihr Berhalten beigubringen, tonnen fich aber im Uebrigen auf die frührern Zeugniffe berufen.
- 3) Canbibaten, welche zwar bie Universitätesstubien vollenbet haben, fich aber erft in späteren Jahren ber Brufung unterwerfen vollen, muffen um Dispensation von ber biessährigen Prufung unter ausreichenber Wotivirung einfommen. Die Richtsefolgung biefer Borifaift wird als eine Bergichleistung anf bie Prufung angeieben.
- Welbungen, welche nicht fpateftens bis zum 10. Muguft curr. zur Borlage tommen, tonnen nicht mehr beruchigtiget werben.

Es ist baber auf Erlangung ber erforberlichen Beugnisse jur Bermeibung bes bier ausgesprochenen Prajubiges rechtzeitig Bebacht zu nehmen.

5) Die eraminirten Canbibaten werben nach §, 8 bes Stiftes über bie inneren Kirchenangelegenheiten mit Rückfichtnahme auf die Borschrift für die Prufung der Canbibaten jum Staatsbienst vom 9. Dezember 1817 (Regierungsblatt 1817, pag. 1011) censirt und klafisikitt werben.

Unebach, ben 24. Juli 1866.

Ronigliches protestantifches Confistorium. Rrbr. v. Linbenfele.

Schmidt.

Ad Num. 5871.

(Die Erledigung ber II. Pfarrftelle in Binbsbad betreffenb.) Im Namen Seiner Majeftat bes Ronias.

Durch bie Beforberung bes bisherigen Pfarrers ift bie IL Pfarrftelle in Binbsbach mit bem bamit verbun-

320 ft. 2 ft.

benen Subrectorate an ber bortigen Lateinfdule erlebigt worben, und wird baber jur vorfdriftemafigen Beweis bung bis jum 15. September e. mit bem Beifugen ausgefdrieben, bag nur folde Canbibaten fich um bie fragliche Stelle bewerben tonnen, welche gugleich auch bie erforberfiche Brufung fur bas Stubienlehramt beftanben baben.

Das Gintommen biefer Bfarrftelle' beftebt nach bem Faffioneabichluffe bom Jahre 1852 in folgenben Begugen:

I, Un ftanbigem Gebalte:

aus Staatstaffen :

an Raturalien:

11 Rlafter weiches Scheitholg à 3 fl. 17 fr. pr. Riftr. . .

(gur Bebeigung bes Lebrgimmers ber lateinifchen Soule werben noch weitere fanf Rlafter ju 16

fl. 25 fr. perabreicht.) aus Stiftungetaffen :

an baarem Belbe . . 230 fL an Maturalien :

8 Soffi. 5 Mg. 2 Btf. 24 St. Rorn, à 8 ft. 12 ft. . . . 73 ft. 21 fr. (wirb nach bem jahrlichen Ror-

malpreis vergutet).

II. Ertrag an Reglitaten:

freie Bohnung im Bfarrbaufe. welches fich in einem auten baulichen Auftanbe befinbet, mit

Gartden . . . . . . III. Ginnahmen aus befonbere bezahlt werbenben Dienftesfunttionen .

IV. Ginnahmen aus observangmäßigen Baben unb Sammlungen . .

Congrualergangungegufduß aus ber Staatetaffa, welcher auch nach Feftfepung ber neuen 6 ft. - fr.

24 ff. 474 fr.

50 ft. - tr.

36 ft. 7 ft.

Saffton boulaufig unveranbert Summa 740 ff. 174 fr. Sievon bie Laften ab mit . . . . .

11 ft. 371 fr. Reinertrag 728 ff. 40 fr.

Siegu bas Gintommen aus bem

Subreftorate . . . . . . 71 ft. 20 Befammteintommen . . . . 800 ff. - fr.

Anebach, ben 26. Juli 1866.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium. Freiberr von Binbenfele.

Samibt.

Ad Num. 6326.

(Die Erlebigung ber Pfarrei Dentlein, Defanats Feuchtwanaen betreffenb.)

### 3m Damen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die burch Ableben bes bieberigen Pfarrers erlebigte fr. Bfarrei Dentlein wirb gur Bewerbung bis gum 15. September curr. mit folgenben faffionsmäßigen Bezugen ausgefdrieben :

I. Un ftanbigem Bebalt:

aus Staatstaffen:

an baarem Belbe . . . . . 32 ft. 30 fr. an Maturaffen :

9 Schfff. 2 Btl. 2 Sa. Rorn.

à 8 ff. 32 fr. . . . . . 77 fl. 414 fr. 13 Soffil. 3 Dit. 1 Bil. Saber, 46 ft. 291 fr.

à 3 ff. 26 fr. . . . . . 2 Soffil. 4 Mts. 1 Bil. Dintel. à 4 ff. 13 fr. . . . . . 11 ff. 254 fr.

(Diefe Getreibbeguge merben nach ben iabrlichen Mormalpreifen

in Gelb peraftet.) Belbfirum für 4 Schober Strob 18 Rlafter weiches Scheithola

22 ft. - ft.

| à 3 fl                              | 54     | ft. | _   | fr. |
|-------------------------------------|--------|-----|-----|-----|
| eine halbfübrige Schleißfohre .     | 2      | ft. | 30  | řr. |
| 90 Stud Wellen                      | 1      | ft. | 74  | řr. |
| II. Ertrag aus Reglitaten:          |        |     |     |     |
| freie Bohnung im Pfarrhause nebft   |        |     |     |     |
| Detonomiegebauben                   | 30     | ft. | -   | tr. |
| aus Grunbfluden                     | 71     | ft. | -   | řr. |
| III. Ertrag aus Rechten und zwar an |        |     |     |     |
| Rapitaleginfen aus Berthpapieren    | 194    | ft. | 32  | řr. |
| IV. Ginnahmen aus befonbere bezahlt |        |     |     |     |
| werbenben Dienftesfunktionen        | 91     | fi  | 471 | fr. |
| Summa                               | 635    | ft. | 31  | řt. |
| Die Laften bievon ab mit            | -      | ft. | 26  | ťr. |
| Reinertrag                          | 634    | ft. | 371 | řt. |
| Bom Umtenachfolger find 6 ff.       | Borfch | uß  | an  | ben |
| Pfarrfond gurudguerfeben.           |        |     |     |     |

Dabei wird bemertt, daß ber bieberige Aufbefferungs-Bufchuf ju 165 ft. 222 ft. werrelt bis auf Beiteres jur Bafung gelangt, wenn auch bie neue Fassion einen anderen Parrietring nachweisen sollte.

Ansbach, ben 27. Juli 1866. Königliches protestantisches Consistorium. Frbr. v. Lindenfels.

Schmibt.

Ad Num. 6344.

(Die Erlebigung bes proteftantifden Bifariate Ronigebrunn, Delangis Augeburg betreffenb.)

# 3m Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Durch Beforberung bes bieberigen Bitars ift bas protestantige Parrvilariat ju Konigsbrunn in Erlebigung gedommen und wird baber jur vorschriftsmäßigen Bewerbung bis jum 14. August eur. ausgeschrieben.

Das Gintommen berechnet fich für jett auf 408 fl. 53%, fr., nämlich 240 fl. 32%, fr. Bifariategehalt unb

168 ft. 21 fr. aus bem Schulbienfte, fur beffen Berfehung aber ein Schulverweier aufgefiellt ift.

Mnebach, ben 28. Juli 1866.

Roniglides protestantifdes Confistorium.

Somit

#### Dienftes Machrichten.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unterm 20. Juli I. J. auf bie erlebigte Stelle eines Borfiandes bes R. Stadtrentantes Bamberg ben Rechnungscommiffarber K. Regierungsfinanglammer von Schwoben und Reuburg, Friedrich Zeiner, jeiner Bitte willsabrend, und unter Fortbauer seines Dienstehrenzijedaum g ub beforbern; sodan

unterm 21. Juli I. 3. bie erledigte Baubcantenftelle an ber Baubehörbe in Frankenthal bem gepraften Baupraftikanten und bermaligen Affifienten bei ber Laubehörbe in Bayreuth, Theobor Bolf aus Rörblingen wom gleichen Datum an in probiforifder Eigenfcaft zu verleiben;

unterm 24. Juli jum Rath am R. Bezirtegerichte Manden I./3. ben Bezirtegerichte. Affeffor Frang Kaber Bilbelm Gleitsmann in Bamberg zu beforbern,

auf bie hieburd am Bezirtsgerichte Bamberg in Erlebigung tommende Affessichte ben Bezirtsgerichte-Affessor Anbreas Baumann in Passau, auf bessen allerunterthänialtens Anlinden zu verfeben;

unterm 27. Juil I. 3. ben Setretar bes Bezirkszerichts Kronach, Lubwig Bruft, wegen Kranfbeit und bieburch begründeter Diensteunschlichteit in Gemäßseit bes §. 22. lit. D. ber IX Beilage zur Beriasingsurtunde in ben geitlichen Rubestand und war gunachft auf bie Daner eines Jahres treten zu fassen, und

bie fich hienach am Bezirksgerichte Aronach eilebigende Setreichtfelle bem gepruften Rechtepratifanten und berechtigen Bertreter ber Staatsanwaltschaft am Lauvgerichte Wonheim, Rubolph Fifcher in provijorifder Eigenschaft zu verleihen.

Roniglich

Rrcis



Baperisches

Amtebiatt

### von Oberfranten.

Nr. 66.

Baprenth, Mittwoch ben 15. August 1866.

3 n b a l.t.

Cholera. — Gefchifteihrung der Jummbillan-Bentrurfcherunge-Anfalt, bier bit Tagitung der Guntduche-Cytteifer. Geftein, Der Friedung der Gille eine Begilden geftein. A fleigt ju Derreichtach. — Eröffnung der Friedigab pro 1866. — Gefich bes Chemiere Dr. D. E find im Stutigert im bie Bemilligung
jum Bertaufe eines Radjertraftes. — Bertediche liebenfah über ben Giand der Branderficherung pro, 1855/ge. sonit die
Abstretchaung. — Berfedern bei Defenyan fals, Generun und Benfigten. — Bermiffer Brander Benefit Liegen De, die, —
Erichtigung der Geffe eines Begirtsargies I. Alaffe ju Beldung — Erleitgung ber Pferrei Entenders, Defannts Alterof,
Dienfele Agachichten.

Ad Num. 24,681.

Betanntmachung. (Cholera betreffenb.)

Im Damen Ceiner Dajeftat bes Ronigs.

Der unterfertigten Stelle sind amtliche Mitzbeilungen augetommen, daß sowohl im Regierungsbegirte von Unterprenden und Alchassenburg, als auch in dem angrängenden Böhmen und Sachien töbellich verlausende Cholerafalle vorgefommen sind. Die Oliteitspolizielbehörden sind solort angewiesen worden, die erforderlichen Borschaftwageren namentich in Beglebung auf die Desinsettion der Aborte in den Galthausen und diffentlichen Gebäuben, aur Berdung dierer Einscheppung oder Weiterverbreitung biefer verhererenden Krantseit anzuerdnen.

Im Intereffe bes Publitums liegt es aber auch, bag basfelbe ebenfalls fich am bem Schube gegen blefe Ginfolippungs. und Welterverbreitungs Gefahren betheilige.

Die unterfertigte Rreisregierung glaubt baber nicht bringenb genug aufmahnen und aufforbern gu follen, fofort die Desinstjerung der Aborte, nach Maßgabe des unten ösgebrudten Sboferargulatises, in jedem Sanfe vorzunehnen, in welchem aus Ergend einem Milaße ein Baft beherbergt wird, der aus Gegenden sommt, in welchen die Cholera ausgebrochen ist.

Die in einem und bemfelben Saufe wohnenben Saushaltungen haben fich baber auch bie Aufnahme eines folden Fremben fogleich gegenfeitig anzugeigen.

Dieje Borficht allein tann bie Inwohner bes Saufes

Mule Behörben werben aufgeforbert, biefe Befarmtmadulig nebf bein Regulatte möglicht ju Gerbreiten, und bei Breithattung ber Besinfettionenttel bei ben betreffen beil Generbeinfabern zu verantaffen.

Bayreuth, ben 11. August 1866.

Rammer bee Innern. von Brebl, Prafibent.

Robner.

#### Musaug

aus bem Cholera-Regulativ ber Professoren Griefinger, Bettentofer und Bunberlich vom Jahre 1866.

#### 1) Bringip ber Desinfettion.

Jebes Gemenge von frischen harn und Roth nimmt nach wenigen Tagen in Folge von Selbstentmischung eine alfalische Realtion burch Bilbung von fohensquren Ammonial an. Dlarthbilde Darmentleerungen Embauss jedon im frifchen Buffande alfalich und gerade bei ben Shotera Entleterungen ift dies bie Regel.

Es muß als fehr mahricheintich angesehen werben, daß die durch fohlenfaures Ammentat alfalliche Reattion er Flätifigleit zu ben febrertichsten wesentlichen Bedingungen der Entwicklung des Cholerafeimes oder Gistes in den Exerementen gehöre. Aus diesem Grunde läßt sind erwarten, daß das Berhindern des Eintrities der allatischen Reattion, oder wo sie dereite eingetreten ift, thre Beutraftjation bis zum deutlichen Anftreten einer fancen Reattion die Entwicklung des Choleraseimes oder Gistes werkindert.

#### 2) DesinfettionemitteL

Um ben 3wed ber Desinscttion zu erreichen, bienen verschiebene Mittel.

Unter biefen ift ber Gifenvitriol am wohlfeilften, am

Es gibt aber Falle, in benen bas Desinfettionsmittel gasförmig fein foll, wenn namlich Digitte (3. B. Ktufitige Abtrittefglande, magugangliche Rinnen und Kandle zc. 22.) zu besinfeieren find, welche einer alfeitigen Durch, erantung mit Ftuffigleit unübersteigliche hindernisse ente gegenschen.

In folden gallen ift ichwefelige Caure, wie fie burch Berbennen von Schwefel und Schwefeliden ober burch Utebergießen von ichweftigfauren Salzen mit concentriter Schwefelfaure ober Salzfaure leicht erhalten werden tann, anzuwenden.

# 3) Menge ber angnwenbenben Desinfettions-

Wan tann annehnen, daß 25 Grammen (beitäufig 11/g Both baperisches Gewicht) Eisenbirteil 1) (ober ein Kequivalent Zint- ober Mangansal) in Wasser gette burchschutzliche Art einen Tag und ein Verfon zu rechnen ist. Diese Annahme seht voraus, daß die Berdikterung aus allen Alteressassen gemischt ist und daß die kreckslassen zemischt ist und daß die Frischung aus allen Alteressassen, bereits in alfalische Zerfehung Abergrangenen zusammengebracht, sondern das Lekter entweder vor Beginn der Desinsettion vollkändig entjernt, oder was das einsad ere sein weite, mit bemielben Mittel so lange verseht worden sind, die ihre alfalische Reattion in eine sauer übergrangenen ist.

Dlefe Menge von 25 Grammen ift einem Durchschnittsverhaltniß von Erwachsenen und Rindern, von Gefunden und Kranken entwommen.

#### 4) Begenftanbe ber Desinfettion.

Der Desinfettion find aunachft bie Ercremente, bann alle Borrichtungen gur Auffammlung, ober Forticaffung und Fortleitung berfeiben, überhaupt alle Gegenftanbe gu unterwerfen, woran Greremente baften. Die Ercremente (Barn und Roth) fowie Erbrochenes werben am beften icon fofort in Gefahe entleert, welche bas DeBinfeftionemittel enthalten. Mis Dhiefte ber Desinfeftion find befis bath nicht blos bie Stubl = unb Darm-Enfleerungen unb bas Erbrochene zu betrachten, fonbern auch afle Befdirre, bie gur Sammlung und Aufbewahrung berfelben bienen, als Rubel, Abtritte, Gruben, Ranafe, Robren ac., in welche bie Ercremente gelangen, ferner Difthaufen, fowie Malde, Rleiber und Rimmerboben, an welchen Ercremente baften. Der Darminbalt von Choleraleichen unb mas baburch verunreinigt merben tann, ift ebenfo gu betrachten.

<sup>1) 1 3</sup>entuer (= 50 Rilogrammen) Cifenviries tann um 2 Abafer bezogen werben, Siernach wurde bas Desinfebtionemittel für eine Berfon täglich nicht gang 1/2 Pfennig nordbeutifde ober nicht gang 1 Geller fübbeutifde Wahrung foften.

Bur Dedinfettion von Wasche und Aleidern, sonie von Zimmerboben ift bieber gembonlich Shiortalt ange wendet worben. Gisenvitriol und eisenhaltiges Mangam dborfin machen allerdings Masche, Atteber und Annan-boben sebe verhfarbig und entwerthen sie dadunch, Carbolfaure in Wasser gelöft ober Binkfale zeigen biefen Rachtel nicht. Die Carbolsaure wirtt durch ihren start haftende Geruch sehr bedästigend und würde nannentlich bei Immerboben große und andauernde Unanuchmilcheil Immerboben, so das für Wasse n. f. w. mässerige Weingen von schwessische Geruch ober wie fatter der Wischen der Wolfreise Weiter, ober von Antvitel ober wielbraint den Borgung verdienen.

Ueberall ift bas Publitum auf ben wichtigen Umftand, ufmertjam zu machen, baß frische Ausleerungen jelbft. is ben heftigften Fallen von astalicher Solera nach allen riehrtigen Erfahrungen an Aerzten und melbar teine Gefahr gebracht haben, baß also um jo weniger zu bestrachten ift, je ich neller ble nöbtigen Schritte für Reinlicheit und Desinfellion geschehen.

Es versteht fich, bag auch bie möglicht vollftanbige Entfernung aller organischen. Ueberrefte, wab faulenver Substangen aus bem Bereiche menichtider Wohnplatererner die Bernichtung verbächtiger, wertstore Gegenstende erfolgen fann und foll, nie ohne vorausgegangene gründliche Desinfektion.

# 5) Benn mit ber Desinfettion begonnen werben foll?

Wo man die Einschleppung der Krantheit und ihre epidemische Entwicklung in einem Orte zu bestächten bat, soll man mit der Desdissettion nicht warten, die fich ber opidemische Sharatter ihres Austretens in mehreren Hallen tonstatirt hat. Die Desinsettion soll nicht, wie es bisher häusig geschehen is, bem Ausbruche ber Cholera in den einzelnen Saufern and wie Musbruche ber Cholera in den einzelnen Saufern auch em Fuße folgen, sondern ihm vorauseitlen. Aus als prophylatische Magregel hat die Desinsettion Bedeutung.

Wenn in einem Saufe in Folge von Ginichleppung bereits ein unzweifelhafter Cholerafall unter ben Sausge-

naffen fich ereignet, dann wird mau mit der Desinsettion in der Regel zu spät tommen; denn wenn dere Erkrankte im Dause leichft infigiet worden ist, so ist die Gelegenbeit, den Infectionsstoff in sich aufgunehmen, zur setben Zeit der Infectionstillich für alle Bewohner des Jauses vorhanden gewesen, nud es wird wesenlich auf die individuelle Olsposition antommen, ob, wann und wie weit im einzelnen Individual wir der einer Beiter-Antheit fich entwicket. Indessen auch in Hauser, wo sehon ein Speterafall vorgetommen ist, ist die Desinstition nicht nu untertassen, da doch einer stellen Beiter-Entwicklung des Keims in dem Hause durch sie entgegengewirft wird.

Ad Num. 16,017.

An fammtliche Unterbeborben ber inneren und Finang Bermaftung von Dberfranten.

(Die Gefchafteführung ber Immobiliar-Fegerverficherunge Anftalt, bier Die Tagitung ber Grundbuche-Extracte beireffenb.)

## Im Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Rachflebend folgt Abernd einer hochten Entichliegung bes R. Staate Minifteriums bes Sandele und ber öffentlichen Arbeiten vom A. Auguft v. 3rs. Rr. 7851 gur Renntnignahme und Darnachachtung. Diebet wird mit Beziehung auf ben Schlissos biefer höchten Entichliegung welter Folgendes befannt gegeben.

Auf wiederhoft ausgesertigte und darum taxable antliche Grundbuche. Ausgüge sind die für die Duplikate von Cataster-Ertraften mehgechnern Taxuormen analog anzuwenden. Es ist sohin für sotige Erundbuche-Anszüge und zwar ohne Rucklicht barauf, in welcher Form die Ausgretigung erfolgt, die in Art. 38 des Taxgesches vom 28. Mai 1852 bestimmte Abichtisgebur mit 6 ft. für sebes Blatt der Ausfertigung, sohin mit 12 ft.

bom Bogen, ju erheben. Die Berrechnung biefer Abichriftsgebuhren hat, soweit fie nicht bei unmittelbaren Stadtmagistraten angefallen find, in ben beziersamtiichen Tapregistern & C. ber Staatstaffa zu erfolgen.

Bayreuth, ben 10. Auguft 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen. von Zwehl, Prafibent.

bon Fren, Direttor.

Revkler.

Mbbrud.

Staats-Ministerium bes Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

In Erwiberung bes Berichts vom 16. Februar L. J. wird ber R. Regierungs-Rammer bes Innern von Riederbayern unter Rückschluß ber Beilagen nach vorgängigem Benehmen mit bem R. Staats-Ministerium ber Finanzen erbfinet, baß biel Bestimmung bes S. 38 ber Bollzugs-Instrution zum Fruerversicherungs-Gesche, wornach ben Berscheten ein amtlich gesertigter Erundbuchs-Auszug toftenstei zugestellt werben soll, selbstverständlich nur von ber erstmaligen Ausserzigung beier Legitimations-Urkunde giste, und baß es darum keinem Bebenken unterliegt, für wiederholt verlangte berartige Ausserrigungen angemessen Gebühren zu erheben.

Inbeffen barf hierbei ju Gunften ber Feuerverficerungs Anflate mehr nicht, als ber Erfat fur bas jur Bermenbung tommenbe Formular Papier angesprochen werben, bie sonfligen Gebuhren haben in bie Staatstaffe ju fließen, und ift barum auch beren Regulirung ben einichlägigen R. Finangfiellen anbeim ju geben.

Munden, ben 4. Auguft 1865.

Auf Seiner Roniglichen Majefiat allerhöchften Befehl. (ges.) v. Kifder.

un bie Regierung, R. b. J., von Rieberbapern.
Die Geschäftsführung ber Smmobiliar - Fenerversiche-

Durch ben Minifter ber General. Sefretar, Minifterialrath

Ad Num. 24.421.

runge-Anftalt betr.

Betanntmachung. (Erledigung ber Begirfbargtostelle L. Claffe gu Reiheim beir.) Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch bie Quiescens bee R. Begirtsargtes hofrathes Dr. Obernborfer ift bie Begirtsargtesfielle L. Riaffe ju Relheim in Griebigung gefommen.

Bewerber hiefur aus bem Regierungsbegirte von Oberfranten haben ihre Gefuche

innerhalb 14 Tagen

vom Tage bes Ericheinens bes Kreis-Amteblaties an gerechtet, hieher vorzulegen.

Bayreuth, ben 9. Muguft 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Bwebl, Rrafibent.

7.7

Rosner.

bes Jahres 1884/es fic pro 1885/es ergebenen Aenberungen ber Brandverficherungs. und Beifcflagverhaltnig. Ravitalien find bis

10. Ottober b. 36.

in beglaubigter Abichrift bieber vorzulegen.

Auch find bie Sauptüberfichten über ben Stanb ber Mffeturang. Rapitalien, sowie bie Sauptzusammenstellungen über bie Beischlagverhaltnig. Kapitalien und zwar in doplo einzusenben.

Die hiezu erforberlichen lithographirten Formulare follen bemnachft mitgetheilt werben.

Am Schlusse ber hauptibersicht ift beigufeben, wie boch sich bie neuen Zugange und Erhöhungen auf bie verschiebenen Klassen vertheilen und welcher Betrag von ben — ebensalls nach ben IV Klassen ausgeschiebenben — Winderungen und Austritten durch offizielle Rachicatung bes Brandversicherungs. Inspettors herbelgesubzt wurde.

Mit ben hauptzusammenfiellungen find neben ben Buund Abgangstabellen auch die Originallen berjenigen Nebentatafter in Borlage zu bringen, in welchen sich wahrend bes Jahres Aenderungen ergeben haben.

Beiter find bie Bergeichniffe ber Extrafondsbeitrage in ber unterm 12. Auguft 1863

Rreis : Amte : Blatt Dr. 73

angeordneten Beife gefertigt, ebenfalls in duplo vorzulegen.

Bet Anfertigung ber, mit Schluß bes Monats Ottober vorzulegenden Abrechnung fiber Einnahmen und Ausgaben bes Jahres 1866,6 find die Erinnerungen gu ben Borrechnungen genau zu beachten.

Auf Grund ber hodften Entichliegung bom 4. Auguft 1865, - Gefcattofubrung betr., - und mitgetheilt am 8. beg, Mis. find bie Gebuhren fur bas ju wiederholten Musfertigungen von Grundbuchsauszugen verwendele Fore

mular-Papier mit 1 fr. für bas Exemplar aub Tit. VIII ber Rechnung zu vereinnahmen.

Die allenfalls noch rudftanblgen Anzeigen aber ftattgehabte Acuberungen find alebald, fangftens aber bis jum G. Sept. vorzulegen, weil sich außerbem bie Ueberträge. in bie Ratafterbuplitate am Schlusse bes Etatsjahrs all zu sebr häufen.

In Separatberichten hat die Borloge ber tabellarischen Anzeige nach Anteitung ber autographirten Entschliegung vom 18. Jan. 1856 barüber ju erfolgen, wie oft während bes verlaufenen Jahres in Bedabane mit freuergefährlichen Anlagen ein Brand entflanden ift und wie viele biefer Brande auf jeden der vier Grade erhöhter Feuergefährlichteit treffen.

Schlieflich wird bie Aufforberung in ber oben allegirten Entichliefung vom 12. Auguft 1863

Rreie: Amte. Blatt Dr. 73

wegen fofortiger Anzeige allenfallfiger Differengen im Berficherungeftanbe einzelner Gemeinben biemit erneuert.

Bapreuth, ben 10. Auguft 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern. von Awebl, Bräftbent.

Rosner.

Ad Num. 24,717.

Betanntmadung.

(Das Berfahren bei Befegung tathol. Pfarreien und Benefigien betreffenb.)

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Rach ben bestehenben Borfchriften über bas Berfahren bei Befehung tath. Pfarreien und Benefizien bes Allerhöchst lanbeshertlichen Patronates sind die BewerbungsErlebigung gefommene Pfarrei Entenberg wird gur Bewerbung bis gum 15. September curr. mit folgenben faffionsmäßigen Bezügen nach bem Abichlusse bom Jahre 1858 ausgeschrieben:

| I. An ftanbigem Gehalt:             |         |     |     |     |
|-------------------------------------|---------|-----|-----|-----|
| - aus Stiftungetaffen :             |         |     |     |     |
| baar                                | 169     | ft. | 24  | ťt. |
| an Raturalien:                      |         |     |     |     |
| 11 Shffi. 1 Mh 3 Bil. 2 St.         |         |     |     |     |
| Rorn, à 8 ft. 27 fr                 | 95      | ft. | 351 | řt. |
| (ABirb nach ben jahrlichen Mor-     |         |     |     |     |
| malpreifen in Gelb vergutet.)       |         |     |     |     |
| II. Ertrag aus Realitaten :         |         |     |     |     |
| freie Bohnung im Pfarrhaufe, wel-   |         |     |     |     |
| des fich in einem guten bault-      |         |     |     |     |
| den Stanbe befinbet, mit Deto-      |         |     |     |     |
| nomiegebauben                       | 30      | Ħ.  | -   | tr. |
| que 9 Tagw. 72 Deg. Medern          |         |     |     |     |
| und Sopfengarten,                   | 90      | a   | 421 | Pr  |
| aus 4 Tagm. 14 Deg. Biefen,         | 00      | le. | And | ••• |
| aus - 55 " Garten )                 |         |     |     |     |
| aus 1 , 15 , Debung                 | ٠.      |     |     |     |
| und Beg                             |         |     | -   |     |
| aus 9 Tagw. 25 Dez. Balbungen       | 28      | ft. | 18  | řr. |
| III. Ertrag aus Rechten:            |         |     |     |     |
| aus bem Belberecht                  | 4       | ft. | _   | řt. |
| IV. Ginnahmen aus befonbers bezahlt |         |     |     |     |
| werbenben Dienftesfunttionen        | 116     | fī. | 26  | řr. |
| V. Ginnahmen aus observangmäßigen   |         |     |     |     |
| Gaben und Sammlungen                | 111     | fI. | 91  | řr. |
|                                     |         |     |     |     |
| Summa                               |         |     |     |     |
| Die Laften hievon ab mit            |         |     |     |     |
| Reinertrag                          | 641     | ft. | 501 | ťr  |
| Un freiwilligen Gefchenten 45 fl.   |         |     | -   |     |
|                                     | 8 2 8 5 |     |     |     |

Dabel wirb bemertt, bag ber bieberige Congrual-

Buldug ju 158 ft. 94 fr. vorerft und bis auf Beiteres Die Auspfarrung bes Bellers Reuth ift beantragt. Ansbach, ben 27. Juli 1866.

Roniglices protestantifches Confiftorium.

Schmibt.

### Dienftes Madrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich vermöge allerhöchfter Entichliegung vom 19. Juli ift. 36. allers gnatigst bewogen gefunden, ju genehmigen, bag bie tathos iliche Plarrei Ligenborf, Begittsante Bamberg 1, von bem Derrn Erzbifchoe von Bamberg bem Priefter Unbreas Deinrich Enbres, Beneficiumsverwefer ju Sallftabt, beffelben Begittsants, verlieben verde.

Seine Dajeftat ber Ronig haben Sich alleranabigft bewogen gefunben:

unterm 18. Juli I. 3. bie erfte Pfarrfielle ju Pegnit,
Defanats Creugen, bem bisberigen III. Pfarrer in Reuftabt a.M., Chriftoph Bilbelm Fronmulier gu
abertragen, unb
aur Aablung gelangt, wenn auch bie neue Raffion einen

anberen Pfarre-Ertrag nachweisen sollte.
vermöge allerhöchter Entschlegung vom 24. Juli i. 3. ben bisherigen Pfarrer in helmbrechts, Detanats Muncherg, Dr. Johann Georg Abam hubs hauf bie protestantische Pfarrel Erifchen, Detanats Thalmeffingen

ju verfegen.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich aller gnbigft bewogen gefunden, unterm 29, Juff i. 3. bie Pfarret Lichten, Begirtsants Leufchit, bem von bem bernn erhölichese von Bamberg an erfter Settle-vorge ichlagenen Briefter Johann Befold, Lotaltopian in Reugirtenborf, Begirtsamts Cichenbach, ju fbertragen.

- 4) ein burch die Lotal und Difiritte-Shul-Infpettion beffätigtes Zeugnis bes Borbereitungsleheres Mer wohlgenubte Borbereitungsget, über bethätigten religibsen Sinn und tabellojen Wanbel, sowie rege Leituabme am firchiften Leben,
- 5) ben Nachweis über vollständig erfüllte Borbereitungszeit und über bie bei ber lehten Prüfung burch bie Begirts Prüfungs Commissare erlangten Roten,
- 6) eine aussichriiche Eensur bes betreffenben Schullehrlings burch die Lotal : und Diftrifts Schul-Infrettion, endlich
- 7) für biejenigen Coullehrlinge, welche jur Aufnahms-Prufung in irgend einer Beziehung Dispensation von ben bestehenben Boridriften erlangt haben, bie betreffenbe Entidließung.

- Die auszustellenben Zeugniffe find verfchloffen eine aufenben.

Bayreuth, am 14. Muguft 1866.

Königliche Regierung von Oberfranken, Kammer bes Innern. von Zwehl, Bräsident.

Rosner.

Ad Num. 24,233.

Betanntmachung. (Berausgabung einer falfchen Golbmunge betreffenb.)

# Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Bor einiger Zeit, wurde bei einem Kaufmann zu Raila don zwei Burfchen die Berausgabung einer falfchen Goldmauge verfucht, welche nach der vom R. hauptmung- und Stempelant vorgenommenen technischen Prüfung mit dem Seprage eines hannoverichen 10 Thalerstüdes versehen, ans Aupfer besteht, mit salfene Stumpeln gepragt und vergolbet ift, deren Seprage aber so mangelhaft ericheint, daß sie bei einiger näherer Betrachtung wohl nicht für acht gebalten werben tenn.

Indem vor Annahme und Berbreitung folder fallicher Mungen gewarnt wird, find hiemit zugleich die sammtlichen Boligeibehörden des Regierungs Bezirts angewiefen, gegen etwaige Berbreitung berfelben geeignet einzuschreiten.

Bayreuth, ben 8. Muguft 1866.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

bon 3mehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 25,055.

(Die protefiantifche Soul . und Rantorftelle gu Schnabelmaib betreffenb.)

### 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die proteftantifde Schule und Rantorftelle gu Schnabel waib, mit bem faffionsmäßigen Ertrage von 484 fl. 71/4 fr., wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 3 Bochen bei bem R. Bezirtsamte Pegnit ober bei ber R. protestantischen Diftrifte . Schul . Infrettion Pegnit ju Kreuffen einzurreichen.

Bapreuth, ben 16. Muguft 1866

Konigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. von 3mehl, Brafibent.

Roener.

3 ft. 564 fr.

Ad Num. 6343.

(Die Erledigung ber Pfarrei Beftfeim, Detanate Binbebeim betreffenb.)

### 3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Ableben bes bisherigen Pfarrers erlebigte Befretet Westheim wird gur vorschriftsmäßigen Bewerbung bis jum 15. September c. mit solgenben Begligen auf Grand ber bisher galtigen Fasion vom Jahre 1864 ausgeschrieben;

#### I. In ftanbigem Behalte:

aus Staatstaffen : .

21 Sofffi. 2 Bil. 14 Sz. Korn, à 8 ft. 51 fr. pr. Soffi. . 186 ft. 434 fr.

(Diefer Bejug wirb nach bem jahrlichen Rormalpreis in Gelb

bergutet).

28 # 411 Fr

> freie Bohnung im Pfarrhaufe, welches fich in einem guten haulichen Stanbe befinbet, nebft

" 16 " 64 " Ardern 150 ft. 594 fr.

III. Ertrag aus Rechten:

IV. Ginnahmen aus befonbers bezahlt

werbenben Dienftesfunttionen . 45 ft. 3

-----

Sievon ab bie Laften und gmar

Ertrage ber Pfarrgrunbftude bereite gefürzten Bodenginfe gu 9-ft. 304 fr.

Reinertrag 700 ff. 451 tr.

Dabei wird bemerft, daß auch nach Jeftichung ber neuen Seifion voereft und bis auf Beiteres ber bieberige Aufbefferungszuschung gefanat.

Unebach, ben 28. Juli 1866.

Ronigliches protestantifches Confistorium. Frbr. v. Linbenfele.

Schmibt.

Ad Num, 992.

etanntmadung.

(Die Dieffahrige Rreisversammlung bes landwirthichaftlichen Bereins für Dberfranten betr.)

In gestern flattgesabter Rreis-Contite-Sipung murbe beichlossen: nachbem bas Aussallen bes biefijährigen Genetral Kandwirthschaftschies in Manchen bereits öffentlich bekannt gemacht worben ift, in Anbetracht ber gegenwärtigen Zeitlage und bee Einfunste berfelben auf alle so eialen Berhaltniffe auch von ber Abhaltung ber Rreisberfammtung bes landwirthschaftlichen Bereins für Oberfranken und etwalger damit verbundener Festlichkeiten für biefes Jahr Umgang nehmen zu wollen.

Bapreuth, am 15. Auguft 1866.

Rreis-Comité bes lanbwirthicaftlichen Bereins

von Amebl.

Dr. Burtharb.

Summa 704 ft. 421 ft.

Ad Num. 24.923.

Betanntmadung.

(Die Bulaffung ter Bremer Spiegelglas-Berficherungegefellicaft aum Gefdaftebetriebe in Bapern betr.)

### 3m Mamen Ceiner Majeftat des Ronigs.

Rachbem bie Bremer Spiegelglasverficherunge. Gefells icaft mittelft bodfter Entidliegung bes R. Staats : Die nifteriums bes Sanbele und ber öffentlichen Arbeiten bom 29. Marg b. 3e. bie erbetene Bulaffung gum Beichafte. betriebe in Bayern unter ben analog gur Unwendung fommenben Beftimmungen ber §§. 3 und 4 96. 1, bann ber SS. 5, 25, 31, 32, 34-38, ber allerhochften Bererb. nung vom 10. Februar 1865, bie Mobiliar : Feuer : Berficherungen betreffent , erhalten und fich ben ihr gefetten Bebingungen unterworfen bat, werben beren von-hochfter Stelle genehmigten Statuten im beiliegenben Abbrude mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag ale Sauptagent biefer Gefellicaft ber Raufmann Julius Courr in Dunden beftatigt murbe, und bag bem fofortigen Beidaftebeginne berfelben ein Sinbernig nicht mehr im Bege fieht.

Bapreuth, am 19. Muguft 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

Bei Berhinberung bes R. Regierungs-Brafibenten. Rabr, Regierunge Direttor.

Rosner.

Ad Num. 25,020.

(Die tatbolifde Couffelle ju Brechting betr.)

# Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs. Die fatholifche Schufftelle ju Brechting, mit bem

faffionemaßigen Ertrage von 386 ff. 12 fr., wird hiemit aur Bemerbung ausgeichrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 3 Bochen bei bem

R. Begirtoamte Staffelftein ober bei ber R. fatholifden Diftrifte-Coul-Infpettion bortfelbit einzureichen.

Babreuth . ben 16. August 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. ven 3mehl, Prafibent.

Roener.

Ad Num. 25,289.

Un fammtlide R. Begirfeamter unt unmittelbare Dagiftrate in Oberfranten.

(Die burd ten Rrieg unt bie Truppenmariche berbeigeführten Befdubigungen betreffenb.)

### 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die unterfertigte Stelle ficht fich veranlagt, gum Bebuf ber erforderlichen Conftatirung ber burch ben Rrieg und begiebungsmeife bie Truppenmariche im Regierungebegirt Oberfranten berbeigeführten Befchabigungen Folgens bee anquerbnen:

I. Die Schabens. Erhebungen, um welche es bier fich hanbelt, haben fich junachft nur auf biejenigen Beicabis gungen ju beziehen, welche außer ber Quartierlaft, bem Borfpann, ber Benutung von Boten und Sanbfrohnern, bann ben bon ben Commanbanten ober Intenbanturen requirirten Lieferungen und ben auf Unterbringung bon Rranten ober Bermunbeten ermachienen Roften, burch bie und Gefechte ben Immo-Eruppenbewegungen bilien und Mobilien ber Bewohner bes Regierunges begirte gugefügt worben finb. Erftere Laften unterliegen einer gefonberten Liquibation; biefelbe wirb fur bie burch ben Teind herbeigeführten gaften noch befonbere angeorbe net werben; foweit fie fur baperifche und Bunbestruppen erwachsen find, finden fie in ben ohnehin monatlich eine gureichenben Liquibationen Blat und ift es biebei bereits eingetretenen Mariche, Bivonats und Ginquartierungen ber R. bagerifchen und Bunbestruppen herbeigeführt worben finb,

volltommen getrennt ju murbigen, und in gesonberten Atten ju behandeln. Zweifelhafte Kalle find ber Rategorie lit. a'bei-

gugablen. Bei ber Rategorie lit. b ift, wenn thunlich ju

Bei ber Rategorie lit. b ift, wenn thunlich gu tonftatiren, wann und burch welchen Theil von Bundestruppen bie Beschäbigung veranlaßt werben ift.

- 4) Bei ber uach vorstehenden zwei Kategorien getrennten Schäung hat die Erhebung des Schadens, welchen jeder eingelne Signithamer erlitten hat, wieber getrennt zu geschehen, und find hiebei, soweit die Bermistung und Beschädigung von Gebaben und Grundfinden flatigefunden hat, flets die betreffenden Saus- und Blan-Rummern genau anzugeben.
- 5) Liegt ber Schaben, welchen ein Eigenthümer ertitten haben will, ben Schäbern nicht ohnebin vor Augen, so haben bieselben nie nach Angade bes Eigenthümers prioren gegangenen ober vernichteten Gegensthümers gleichwohl zu schäben, augleich aber ist bieles in ber Berhanblung zu bemerken und sind babei die inter Berhanblung zu bemerken und sind babei die internigen unparteilichen Bersonen zu erheben und zu verzeichnen, welche über ben vorberigen Besith und besten bertunt burch bie Truppen näheren Ausschlagiger Bertugt burch bie Truppen näheren Ausschlage Berbigung amtilch zu vernehmen, und beren Ertlärungen ben Schähungssverbanblungen beigulegen.
- 6) Bei ber Schähung sind in ber Regel die laufenben Marthreise ber einschlägigen Gegenstände mit Berücksichtigtigung bes etwa noch bekannten Justanbes ber letztern zu Grund zu legen. Bei Schähungen, die auf ben Enigang von Walberzeugnissen und Febrindsten Bezug haben, ist zugleich zieberzeit auch das enigangene Quantum an solchen zu fechben.

- 7) Hr bie Conftatirung ber Schähungs ergebuisse bleibt bie Bafi ber Form ben Schähleuten resp. ber amtlichen Commission vorbesalten. Bur bettebigen Benühung wirb unter Bellage A. bas Musher einer allenfalls hiefar brauchbaren Labelle angeifal.
- 8) Die Schähungs Berhanblungen find von ben Beschäbigten, ben Schähfeuten und ber leitenben Commission zu fertigen. Retlamationen und Etnwenbungen ber ersteren sind zur Anbringung und gesonderten Berhanblung an die Distritts Polizeibehörde zu verweisen.
- 9) Die Schähungs. Berbandtungen find ben betreffenben Diftriffs. Polizelbehörben vorzulegen. Lethere haben solde, semeit sie bie Kategorie sud Nr. 3 lit. a betreffen, vorerst zu verwohren, bie für bie Kategorie sud Nr. III lit. b aber mit gesonberten, nach Beilage 9 bes Bundeberepflegs. Reglements in duplo herzustellen Lequivationen an ben Negterungs · Civiltommissa für Oberfranten, K. Regierungstath Dr. Bucher bahter, einzustenden.

Bugleich haben aber bie Difirites Poligeibeborben für jebe ber beiten Rategorien eine nach Gemeinben geschiebene Uebersicht nach Daggade ber Bellage B ber unterfertigten Stelle in Borlage gu bringen.

IV. Die Diftriftis Boligeibehorben haben bie vorbegeichneten Schobens - Erhebungen sofort einzuleiten, und beren schlennigfte Durchfubrung besonbere ba ju bethatigen, wo eine Beranberung bes Schabenszusianbes in Aussicht fiebt.

Soweit bisher Schabene-Erhebungen flattgefunden haben, find biefelben nach Maggabe vorstehenber Borichriften au ergangen, begiebungeweise zu reaffumiren.

Bayreuth, ben 18. Muguft 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Berhinberung bes R. Regierunge : Prafibenten. Rahr, Regierunge : Direttor.

Roener.

| 1                | 2.   |  |                                |                    |                    | Erli  | 3.              |     |  |
|------------------|--|--|--------------------------------|--------------------|--------------------|---|-----------------|-----|--|
|                  | Name                                       | am e Durch Demolition von Durch All<br>Gebauben Demolition | Durch Abbren<br>Demolition von | nen und<br>Mobilie | An Felbfruch       | c.<br>n Felbfruchten, Grunbfiuden und<br>Balbungen. |                 |     |  |
| bes Befcabigten. | Bezeichnung Gelban-<br>bes Schabens ichlag |  | Bezeichnung<br>bes Schabens    | Gelban<br>Schlag   | Blannummern<br>ber | Angabe bes<br>Schabens im<br>Quantum ber            | Gelbar<br>fclag |     |  |
| t                |  | Sausnummer.  | ft. fr.                        |                    | ft. It             | r. Grunbftude.                                      | Erzeugniffe.    | ft. |  |
|                  |  |  |                                |                    |                    |   | ÷               |     |  |
|                  |  |  |                                |                    |                    |   |                 |     |  |
|                  |  |  |                                |                    |                    |   |                 |     |  |
|                  |  |  |                                |                    |                    |   | ,               |     |  |
|                  |  |  |                                |                    |                    | - )   |                 |     |  |
|                  |  |  |                                |                    |                    |   | Ÿ               |     |  |
|                  | Seite I.                                   |  |                                |                    |                    |   |                 |     |  |

# Gesammtübersicht

how

burch die Kriegsereignisse und die damit in Berbindung siehenden Truppenmarfche des Jahres 1866 bisher im Amtsbegirte . . . . . . eingetretenen Beschädigungen an Immobilien und Mobilien.

| Ramen.                   |                          | Beschäb<br>burch b<br>binbung  | teber                          | n burch<br>echte un<br>nben Op<br>eitigen | eration | ien ber               | ruppen<br>n Ber:<br>beiber: | bouate                                    | rch<br>e, Bi= | Einqua<br>una                           | e, Bi=<br>unb<br>rtier=<br>ber | Gefar<br>Gumn | ne gu |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------------|---|---------|-----------------------|-----------------------------|---|---------------|---|--------------------------------|---------------|-------|
| ber einzelnen Gemeinben. | ber einzelnen Gemeinben. | Durch Ab<br>und Demol<br>Gebli | brennen<br>ntion von<br>1.ben. | b.<br>fonstige Be-<br>fcabigungen         |         | Summa<br>von a 11. b. |                             | Einquartiers<br>ung ber t. b.<br>Eruppen. |               | Eruppen bee<br>8. Bunbes=<br>Urmeeforps |                                | Biffer 1-3.   |       |
|                          |                          | ft.                            | fr.                            | ft.                                       | fr.     | ft.                   | fr.                         | fl.                                       | fr.           | ft.                                     | tr.                            | ft.           | fr.   |
|                          | -                        |                                |                                |   | 1       |                       |                             |   |               |   |                                |               |       |
|                          | Summa I.                 |                                |                                |   |         |                       |                             |   |               |   | -                              |               |       |

(Mit einer Beilage.)

Ad Num. 25,334.

Betanntmadung.

(Das Berbot ber Ausfuhr von Provianigegenftanben und Rriegsmaterial gegen Preußen betreffenb.)

# Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Laut gemeinschaftlicher Entischliebung ber R. Staats-Ministerien bes R. Saufes und des Arußern, sowie des Handels und der öffentlichen Arbeiten ift in Folge Auerbas durch die Bekanntmachung vom 25. Juni d. 38. (Reglerungs Blatt vom 27. Juni d. 38. S. 817 und Kreis-Amteblatt vom 30. Juni d. 3. pag. 690) ertassen Bertod der Aussuft, von Prodlantvorratien nach Preußen und den den Preußen besetzte Ländern sofort außer Wittfamtelt gesches berben, was hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.

Banreuth , ben 23. Auguft 1866.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bee Innern.

Bei Berhinberung bes R. Regierungs-Prafibenten. Rahr, Regierungs-Direttor.

Mosner.

Ad Num. 25,336.

Betanntmachung.

(Statuten Aenberung ber Runden Aadener Mobiliar Generverficherungs Gefellfcaft betreffenb.)

### Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majeftat ber König haben vermöge bochfler Entschliegung bes R. Staats-Ministeriums bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten vom 9. biefes Monats ber in ber General-Bersammlung ber Attionare ber Manchen - Nachener Mobiliar - Fenerversicherungs - Gefellicaft bom 17. Marg biefes Jahrs beichloffenen Abanberung ber §g. 16 und 32 ihrer Statuten, lautenb:

"Die Olreftion foll berechtigt fein, bie orbentliche General. Berfammlung und Rechnungs Ablage notigigen Falles bis jum 15. April jeben Jahres hinauszuschieben"

bie allerhochfte Genehmigung ju ertheilen geruht, mas bieburch gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Bayreuth, ben 21. Muguft 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Berhinberung bes R. Regierungs Prafibenten.

Modner.

Ad Num. 25,370.

Un fammiliche R. Begirteamter und unmittelbare Dagiftrate bon Oberfranten.

(Die Cinquartierung und Berpflegung ber R. baperifden Truppen feit Gintritt ber Rriegegeit betr.)

### Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Rach Inhalt ber Ministerial-Entschliegung bom 7. Juli b. 3. mitgetheilt burch autographirtes Regierungs-Ausschreiben vom 9. besselben Mis. und Irs., ist bie Kriegszeit als mit bem 16. Juni b. 3. eingetreten zu erachten.

In Folge beffen ericheinen für bie feit bem 16. Juni b. 3. an bie R. bayerlichen Eruppen statigehabten Leistungen für Quartier, Werpstegung, Borspann u. f. w. bie in bem Einquartierungsgeseh vom 25. Juli 1850 und ben Bollzugevorschriften hiezu lebiglich für Friebendsgeiten bestimmten Bergütungssake nicht mehr mabgebend,

ten Beborben ber Auftrag, geeignete Spabe gu verfügen und bas etwaige Ergebnig berichtlich anzuzeigen.

Bayreuth, ben 20. Auguft 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Berhinberung bes R. Regierungs Prafibenten. Rahr, Regierungs Direttor.

Mogner.

Ad Num. 25,378.

(Die proteffantifde Coulftelle ju Lebften betr.)

## 3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantifche Schulftelle ju Lehften, mit bem faffionsmäßigen Ertrage von 350 fl., wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem R. Bezirtsamte Munchberg ober bei ber R. protesiantischen Diftriftes-SchuleInspettion bortfelbft einzureichen.

Bayreuth, ben 22. Muguft 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Bei Berhinderung bes R. Regierungs : Prafibenten. Rabr. Regierungs : Direttor.

Rosner.

Ad Num. 6721.

(Bieberbefetung bes ftanbigen proteftantifchen Bifariats in Rurnberg-betreffenb.)

### - 3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Das flandige protesiantifche Bitariat in Nurnberg tommt mit bem 1. November b. 36. in Erlebigung und

wird hiemit bis jum 15. September c. jur Bewerbung ausgeschrieben.

Senannte Stelle gewährt ein fires Eintommen von 400 ff., wogin burchschildt noch 100 ff. an Accidenzten tommen und außerbem ift fir ben Bilar eine die entfpre- heinben Raumflögteiten bietenbe Dienstwohnung gegen ein jahrliches Wietsgelb von 20 ff. vorbanben.

Roch wird bemertt, daß bisher mit biefer Stelle auch ber Religionsunterricht am Realgymnassum verbunden gewesen ift, welcher einen Funktionsbezug von 100 ff. gewährt.

Anebach, ben 17. Auguft 1866.

Ronigliches protestantifches Confistorium. Meber, v. n.

Schmibt.

Ad Num, 1014.

#### Betanntmadung.

(Die Errichtung einer agricultur. demifden Berfuchoftation in Babrenth betreffenb.)

Rachstehnd werben bas Programm und die Sahungen der far ben Kreis Oberfranden babter zu errichtenben agrieultur-demischen Bersuchsstation verffentlicht, wie jolche in der Kreis-Comité-Sihung vom 14. August I. 38. nach vorausgegangener sorgfältiger Prüfung festgestellt worden sind.

Die ansabenben Landwirthe des Kreifes, wie überhaupt alle Diefenigen, welche fich für eine geitgemäße und durchgreisende Forberung bes landwirthighaftlichen Betriebs intereffiren, werden daraus entnehmen konnen, wie unerläßlich in biejer Sache ein gemeinsames thattraftiges Zusammenwirken aller dabei Betheiligten erscheinen muß, damit die junge Anflatt mit den nöbigen Mitteln und ndem es nemlich er ft ens theils in birefte Correspondeng mit ben betreffenden Frageftellern tritt, iheils von Beit zu Zeit durch fliegende Blatter die Landwirthe des Kreifes und haupflächlich die Bereinsmitglieber von den in der Bersuchsflation durchgeführten Untersuchungen und gemachten Erfahrungen in Kenntnis sehr, und zweitens, indem der Borsand berselben im Laufe des Jahres an verschiedenen Orten des Kreifes nach vorausgegangtner Bekanntmachung populär gehaltene wiffenschaftliche Borträge (soweit ihnnich von einsachen demischen Erpertmenten begleitet) über die Anturgesehe des Fellsbaues ze. zu halten sich verpflichet.

Enblich ift auch, sobald es Mittel und Zeit gestatten werben, wie bei aubern ähnlichen Instituten, die Einrichtung und Durchsuberung praftlicher Anbauversuche verschiebener Pflanzen auf verschiebenen Bobenarten und mit verschiebenen Dangemitteln beabsichtigt.

Mis Beweis ber Rühlickfelt berartiger Berfuchsftationen biene, bag wir bereits in Bagern mehrere folde Anftalten befiben (in Munden, in Speyer, in Kalferstautern und Memmingen), bie alle ihre erfprieftiche Thätigteit bereits begonnen haben.

Ramentlich erfrett fich bie Menminger Station, bie von fleben Bezirtsvereinen bes Kreifes Schwaben und Remburg gegründet wurde, eines so ausgezichneten Rufes und eines so ausgezichneten Mirtungstreifes, bag bem Borstaube ber Station ein Affisient beigegeben werben mußte, und die Auffiellung eines zweiten fur bas nächste Jahr in Aussich fleht.

### Sabungen

ber agricultur-demifden Berfuchsftation fur Obersfranten in Bayreuth.

S. 1.

3wed ber Unftalt:

Dem ausübenden Laudwirtse durch die Silfsmittel der Laudwirtssichaft an die Jand zu gehen und überhaupt zur Berbreitung richtiger Grundsähe im Betriebe der Laudwirtssiche betuutragen. - Aufgabe berfelben ift es bemnach:

1) Shemifde Untersuchungen (Analhsen) vorzunehmen und Gutachten abzugeben.

Alle Landwirthe und sonstigen Interesienten im Rreise Oberfranken sind berechtigt, von der Bersuchsfation Analysen und Sutachten über Boben und Dangemittel, Wasser und Futterfloffe gegen billige Bergatung zu verlangen; daneden soll aber die Station, soweit Beit und Mittel reichen, durch seit und Wittel reichen, durch seit und beren Bekanntgabe eine wirtsame Controle des Dungerhandels burchzuster such gufchen und beren Bekanntgabe burchzusten fuchen burch gufchen Controle des Dungerhandels burchzusspren such eine wirflame Controle des Dungerhandels burchzusspren such ber fuche eine wirflame Controle des Dungerhandels burchzusspren fuchen.

Die Berjugsftation übernimmt ferner bie Garantie fur ben Gehalt ber im Rreife Dberfranten jum Bertaufe tommenben Dungemittel auf Grund ben angeführter genauer Unterjuchungen unb fortlausenber Controle unter gewiffen nageren Bebingungen.

Jebem Raufer wirb auf Bertangen bie Analpfe eines aus ben genannten Bezugsquellen gefauften Dungers gratis ausgeführt und epentuell zu einer Entichablgung verholfen.

- 2) Bopular wiffenschaftliche Borträge über bie Naturgefehr bes Felbbaues an verschiebenen Orten bes Kriffes im Laufe bes Jahres zu halten, bann auf bestimmte, an bie Anstalt gerichtete Fragen, ben Landwirthen Rath und Ausktunft zu ertheilen und so bie richtsten wissenschaftlichen Grundfage unter ber landwirthichaftlichen Bewilferung zu verbreiten.
- 3) Prattifche Anbauverfuche verichiebener Pflangen auf verschiebenen Bobenarten und mit verschiebenen Dangemitteln einzurichten und auszuführen.

#### S. 3.

Die Mittel berfelben finb:

Buichuffe aus Centralfonds, aus Rreisfonds, aus ben Mitteln bes Rreis-Comités und ber Begirts-Comités, freiwillige Beitrage und bie anfallenben Gebuhren.

#### S. 4.

Die Borflanbichaft wird dem Lehrer der Chemie an der Kreisgewerdssichtle in Bapreuls übertragen, und werden die Anglysen in dem von der K. Kreidergierung beiertwillig zur Benütung eingeräumten chemischen Zaboratorium der Kreisgewerdsichtle ausgeführt, gegen eine jährliche Aversalenschaftle Aversalenschaftle Tremmunteila und Bas, dann für Abnühung der Geräthe, Berbrauch an Stoffen, Reagentien u. f. w.

Der Borftanb hat fammtliche Arbeiten ber Berfuchsftation zu leiten und auszuführen, namentlich bie wiffenschaftlichen Borträge in ben Bezirken zu halten und bie laufenben Geschäfte ber Anftalt (Correspondenz u. f. w.) zu beforgen.

#### S. 5.

Der Borftand erhalt ein burch besondern Bertrag gu beftimmenbes honorar.

Für bie verlangten Analysen und Gutachten bezieht bie Berfucheftatien von ben betreffenben Privaten hiefür zu gaftenbe Bergutung (wie fie unten naber fregifigirt ift), worlde ber Borftanb ber Station einzutaffiren und zu verbuden bat.

#### S. 6.

Der Borftand ber Berfuchsstation fteht mit ben eingelnen Begirle. Comités und beren Mitgliebern in birettem Bertehr.

Die oberfie Leitung bes Inflituts wird aber burch einen Ansicus geführt, ber aus ben Mitgliebern bes Rreis-Comités ober beren Stellvertretern ju mablen ift.

Der Ausschuß, ber fich feine Beschaftsorbnung felber

entwirft, ift berufen, aber bie Ausfahrung ber Arbeiten und aber die Thatigleit bes Inftituts zu wachen.

Er hat hauptlächlich bie Aufgabe, jahrtich ben Rechenschaftsbericht über bie Leiftungen, Ausgaben und Einnahmen ber Station zu prüfen und folden in einer Kreis-Comits-Sibung zur Borlage zu bringen.

Die Kaffa ber Berfuchsftation wird vom Rreis-Comité geführt, welches barüber am Ende eines jeden Jahres bem Ausschuffe gleichfalls Rechnung ablegen muß.

S. 7.

Tarif ber an bie Berfuchsftation für gelieferte Analyfen zu zahlenben Entichabigung.

|  | Roften von Analyfen für |       |                     |        |        |     |  |  |
|--|-------------------------|-------|---------------------|--------|--------|-----|--|--|
|  | A                       | ,     | B. Richtmitglieber. |        |        |     |  |  |
|  | Mitgl                   | ieber | a) Lant             | wirthe | b) Bân | Ma. |  |  |
| - 1. Dangmittel.                                     | ft.                     | fr.   | ft.                 | řr.    | ft.    | tr. |  |  |
| Knochenmehl Bader - Guano unb Phos-                  | 1                       | -     | 6                   | -      | 14     |     |  |  |
| phorit   | 1                       | _     | 5                   |        | 12     | _   |  |  |
| Superphosphat'                                       | 1                       | 30    | 7                   | -      | 15     | _   |  |  |
| Beru-Suano<br>Bestimmungen einzelner Be-             | 1                       | 30    | 7                   | -      | 15     | _   |  |  |
| ftanbtheile in ben Dung-<br>mitteln                  | -                       | 36    | 2-3                 | _      | 4-6    | _   |  |  |
| 2. Erbe, Mineralien unb Brennftoffe.                 |                         |       |                     |        |        |     |  |  |
| a) auf einen Beftanbtheil b) auf fammtliche Beftanb- | 1                       | -     | 2-3                 | -      | 5      | -   |  |  |
| theile   | 8                       | _     | 20                  | _      | 30     | _   |  |  |
| 3. Rahrunges unb<br>Futtermittel.                    |                         |       |                     |        |        |     |  |  |
| auf einen Beftanbtheil auf fammtliche Beftanb-       | 1                       | -     | 3                   |        | 5      | _   |  |  |
| theile   | 4                       | _     | -6                  | -      | 18     | _   |  |  |
| 4. Bafferanalyfen.                                   |                         |       |                     |        |        |     |  |  |
| auf einen Beftanbtheil auf fammtliche Beftanb-       | 1                       | -     | 23                  |        | 5      | -   |  |  |
| theile   | 8                       | -     | 20                  |        | 30     | _   |  |  |

#### Dienftes Machrichten.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich allerguabigft bewogen gefunden, unterm 11. Anguft i. 3e. suß bie erfebigie, Dierftorestelle am Begirtsgerichte Amberg ben Stadrichter Wilhelm Neubig in Bapreuth gu beforbern und benselben gugleich gum Borftanbe bes hanbelsgerichte gu ernennen,

auf bie hieburch in Erlebigung tommenbe Stabtrichterftelle in Baprenth ben Lanbrichter Spifftoph Bernharb Dorich in Ellingen, feinem allerunterthanigften Anfuden entfprechent, ju verfeben,

auf die Landrichterstelle in Ellingen ben Landgerichts-Affessor Friedrich Rarl Lubwig in Kronach zu beförbern. und

bie fich hiedurch eröffnende Affessorites am Landgerichte Kronach bem Appellationsgrichts Accesssien und bermaligen Bertreter ber Staatsanwaltschaft am Landgerichte Simbach. Johann Baul Stödel, zu verleiben.

Durch hodfie Entichliegung bes R. Staats Miniftertums bes handels und ber öffentliden Arbeiten vom 26. ver. Mits. ift ber gepuffte Baupraftitant Andreas Bagner von Manden ber Rreisbaubefore von Oberfranten als Miffient quetheilt worben.

### Orbens Berleibung.

Seine Majestat ber Ronig haben allergnabigst geruht, bem Begnacher Johann Schwarm in Bebenstein in Rudficht auf seine Sojährige treue und eifrige Dienstleiftung die Ehrenmunge bes Lubwigs Drens gu verselben.

| Cours der Bayerischen Staat           | s-rapiere   |
|---------------------------------------|-------------|
| Augsburg, den 23. Au                  | gust 1866.  |
| Staats-Papiere.                       | Papier Geld |
| 41/2 0/0 ganzjähr. Obligationen       |             |
| 41/20/0 halbjähr. ,,                  | 89          |
| 40/0 ganzjährige                      |             |
| 40/0 halbjährige ,,                   | i i         |
| 4% Grundrenten-Ablös Oblig            |             |
| 31/2 0/0 Obligationen                 |             |
| Bayer. Bank & fl. 500 3%              |             |
| " Ostbahnen à fl. 200 ex Div. 41/20/0 |             |
| ,, m. 60% Einz. 41/20/0               |             |
| 4% Bayerische Bank-Obligationen .     |             |
| 4/0 , Bank-Pfandbriefe .              | 888         |

Rreis



# Oher

### Nr. 70.

### Banreuth, Mittwoch ben 29. August 1866.

Beitreibung ber Gelbftrafen in Hebertretungefaden. - Erlebigung bes ftanbigen Bifariate Dundenreuth. - Erlebigung ber Bfarrei Frucht, Defanate Mitborf. - Dienftes . Radricht.

Ad Num. 17,120.

Un bie R. Mentamter von Dherfranten. (Die Beitreibung ber Gefbftrafen in Uebertretungefachen beireffenb.)

### 3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Den R. Rentamtern wirb nachftebenb eine pon bem R. Staate . Minifterium ber Juftig an bie Bertreter ber Staateanwalticaft bei ben R. Stabt = und Lanbaerichten in ben Lanbestheilen bicsfeits bes Rheins am 9. Muguft I. 38., sub Rr. 13,014, erlaffene Entichliegung gur Renntnignahme und Darnachachtung eröffnet.

Banreuth, ben 27. Muguft 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer ber Sinangen. bon Bwehl, Brafibent.

bon Fren, Direttor.

Renfler.

Mbbrud.

Ad Num. 13.084.

Un bie Bertreter ber Staateanwalticaft an ben Stabt. unb Sandgerichten in ben Sanbestheilen biesfeite bes Rheins.

### Staats - Minifterium ber Suftig.

In Gemagheit bes S. 59 Mbf. 2 ber Borfdriften über bie Gefchaftebehandlung in Uebertretungefachen hat bie gwangsweife Beitreibung ber Gelbftrafen unb Roften burch bas auftanbige R. Rentamt binnen 6 Bochen nach 216gabe ber Bablungbefehle an baffelbe ju erfolgen.

Bezüglich berjenigen Straffalligen aber, welche bent Befellen., Arbeiter : ober Dienfiboten . Stanbe angeboren und ihren Aufenthalteort ofter wechfeln, find bie R. Rentamter bie obenbezeichnete Frift einzuhalten nur bann im Stanbe, wenn in ben treffenben Rablungebefehlen Rame, Stanb und Aufenthalteort ber Straffalligen und aufferbem aud ber Seimathsort berfelben in genauer unb verläffiger Beife angegeben ift.

Durch Biffer 2 Abf. 3 ber gemeinicaftlichen Ents foliegung bes unterfertigten Staats : Dinifteriums unb

82 ft. 42 fr.

Schmibt.

bes R. Staats Ministeriums der Finanzen vom 17. Mai 1. 3s. — Justin Ministerialbfatt S. 119 — wurde des halb für die Angerigung vor Zahlungsbeschie die nie halb für die Angerigung vor Zahlungsbeschie der die Staatsanwaltschaft mit dem Beisügen hingenielen weiden, daß die die der ihnen vollegenden Kennlussung wen Bahlungsbeschielen auf die genaue Lezzlichung der Berurthsellten, welche einem der erwähnten Stände augehören und namentlich auf die genaue Angade des Aufernliches und des heimsthaltes und des heimathvortes gang besonders zu achten und die etwa nöthige Berichtigung oder Ergänzung zu veranlassen haben.

Minden, ben 9. Anguft 1866.

Muf zc. Befehl. gez. von Bombarb.

geg. Bob

Ad Num. 4906.

(Erlebigung bes flanbigen Bifariate Dundenreuth betr.)

### Im Ramen Seiner Majefidt bes Ronigs. Das flänbige Bifariat in Mundenreuth ift in Er-

lebigung gefommen und wird andurch mit einem sassien näsigen Bezug von 391 st. 371/4 fr. jur Bewerdung innerhalb 3 Wochen a sato ausgeschrieben.

Barrenth, ben 20. Auguft 1866. Ronigliches protestantisches Consistorium.

Rabr.

Biebermann.

Ad Num. 7899.

(Die Erlebigung ber proteffantifden Bfarrei Feucht, Defanais Altborf betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.
Die burd bie Beforberung bes bieberigen Pfarrers

erlebigte Pfarrei Teucht wirb gur Bewerbung bis jum 10. Oftober b. 36. auf Grund ber Faffion bom Jahre 1858 mit folgenben Begugen ausgeschrieben: I. In ftanbigem Gehalte: aus Staate- und Stiftungefaffen. baar an Raturalien: 6 Soffit. 3 Mg. 10 Mg. Rorn, A 8 fl. 27 fr. per Soffil. . . 55 fl. 214 fr. (Diefer Getraibbezug wirb nach bem jahrlichen Rormalpreife in Gelb vergutet.) II. Ertrag aus Realitaten; freie Bohnung im Bfarrhaufe, welches fich in einem guten bau-Ilden Stanbe befinbet, nebft Bu-. . . . . . . . bon 2 fleinen Garten . . . . . III. Ertrag aus befonbers bezahlt merbenben Dienfteefunttionen . . . 860 ft. 4f fr. Summa 620 ff. 50 fr. Die Laften hievon ab mit . . . - fl. 10 fr. Reinertrag 620 ff. 40 fr.

## Dienftes Machricht.

Roniglides protestantifdes Confiftorium.

Dener, v. n.

Ar. freiwilligen Gefchenten

Anebad, ben 23. Auguft 1866.

Durch höchste Entschliegung bes Kgl. Staats-Ministeriums der Zustig vom 15. August 1866 wurde die erlebigte Stelle bes zweiten Untersuchungsrichters am Kgl. Bezirksgrichte Bamberg dem Asseller Triebrich Fris an Google blesen Gerichte übertraare.

| ngütet.)<br>8 Realitätus:   | Nr. 71. Baprenth, Connabend  | ben 1. September 1868.                     |
|---|--|--|
| jung in Harthark,<br>jid in einen guten bew<br>ander befindet, nebit Ju-<br>200 K. – L<br>20 K. – L | Bielichage, für den Meiner Seynember 1806. — Befendungezichte den Meine Angeleichen Mar Confertie über Bereinberingen in atsilie<br>"Die alligitigt eingefenderen Mar Confertie über Bereinberingen in atsilie<br>Gierfelle. — Briefenn ber Jimfen von öberrichtigen Gende Chilgeit<br>beprischen Sendfreysfere. | gen Samitien burch Geburren, Erauungen und |
| icionders begable wer   |  | Transfer Wilder                            |
| 620 f. 4 L. Summa 620 f. 50 L.  |  | Pfunb Ralbfleifc                           |
| on ab mit — £ 16 &<br>Reinertrag 620 £ 46 £   | Derfranfen.  | alitat auf 8 tr. Tongender Google          |
| Gridenten . 82 f. & L.  | (D) College Grant Court Court 1900 (cm)  | alität auf 6 tr.;<br>Krund Kammelffeisch   |

II. Qualitat auf 141 fr., III. Qualitat auf 10 fr.;

b) fur bas Pfunb Ralbfleifd

I. Qualitat auf 104 fr.,

II. Qualitat auf 9 fr., III. Qualitat auf 81 fr.;

e) fur bas Bfund Sammelfleifch

I. Qualitat auf 10 fr.,

II. Qualitat auf 8 fr., III. Qualitat auf 6 fr.;

d) für bas Pfunb Comeinfleifc

I. Qualitat auf 154 fr.

II. Qualitat auf 131 tr., III, Qualitat auf 104 fr.;

3) fur bie Stabt Sof,

welche ben Begirtsamtern Sof, Munchberg, Raila, Reban

und Bunfiebel jum Unhalte bient, a) fur bas Bfund Dafenfleifch

I. Qualitat auf 15 fr., II. Qualitat auf 14 fr.,

III. Qualitat auf 12 fr.;

e) fur bas Pfunb Ralbfleifc

I. Qualitat auf 10 fr.,

II. Qualitat auf 9 fr.,

III. Qualitat auf 8 fr.;

d) fur bas Bfunb Sammelfleifc

I. Qualitat auf 12 tr.,

II. Qualitat auf 11 fr.,

III. Qualitat auf 10 fr.;

b) fur bas Bfund Comeinfleifc I. Qualitat auf 16 fr.,

II. Qualitat auf 15 fr.,

Winkalte blant

III. Qualitat auf 14 fr.;

4) für bie Stabt Rronad.

welche ben Begirfoamtern Rronach und Teufchnit gum

II. Qualitat auf 13 fr ..

III. Qualitat auf 11 fr.: e) für bas Bfund Ralbfleifc

I. Qualitat auf 10 fr...

II. Qualitat auf 9' fr ...

III. Qualitat auf 8 fr.: d) fur bas Pfund Sammelfleifc

I. Qualitat auf 11 fr., II. Qualitat auf 9 fr.,

III. Qualitat auf 7 fr. :

b) fur bas Bfund Schweinfleifc

1. Qualitat auf 15 fr.,

II. Qualitat auf 14 fr.,

III. Qualitat auf 13 fr.

In Bamberg befieht ein boppelter, in Bapreuth, Sof und Rronach ber einfache Rleifchanfichlag, welcher ber regulirten Tare bereite jugerechnet ift, fo bag iu ben Orten, mo biefes Confumtionegefall nicht eingeführt, ber treffenbe Betrag von einem resp. zwei Bfennigen per Bfund wieber abzuseben ift.

Bayreuth, ben 30. Muguft 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. von Bwehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num, 25,766.

bestimmt.

(Die Aufnahmeprufung am R. Soullebrer Seminare Altborf pro 1866/67 betteffenb.)

### Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bur Bornahme ber Brufung fur bie, in bas Gouls lebrer-Geminar ju Altborf aufgunehmenben, protestantifchen Schullehrlinge fur bas Schuljahr 1866/67 murbe von ber R. Regierung von Mittelfranten

Termin auf Montag ben 1. Oftober 1. 3. Google

Tage Bormittags 8 Uhr bei ber Rgi. Squllehrer-Ceminar. Infpettion Altborf fic anzumelben und hiebet bei Bermitbung bes Ausschluffes von ter Prafung ble im S. 15 bes Normatibs vom 15. Mai 1857, die Bilbung ber Schullehrer bett., vorgefriebenen Zeugniffe und Ausmelle vorzulkarn und mar:

- 1) ben Tauficein,
- 2) ben Schulentaficein, ober ein anderes benfelben vertretenbes Zeugnig von ber Lateine ober Bewerb-
- 3) ein bezirfearzilides Zeugniß über gute phyfifce Griundeit, inabejondere über einen jum Goulfache geeigenschafteten Rorpere und Gefundheistsuftand, sonie über wiederholte Impfung.
- 4) ein von ter jufiandigen Beforbe ausgestelltes, ober beftätigtes Zeugniß über bie zur Bestreitung bes Aufwandes im Seminar ju Gebote ftehenden Dittete, ober über ausreichend gesicherte Unterftugung,
- 5) ein verschloffenes Zeugniß ver betreffenben Lotaloder Offeillseignichen Inspettion über bie Zeit ber Aufnahme unter die Schullebrling und über woßtbenührt, dreisabrige Berbereitungszeit, sowie über während dieser Zeit bethätigten reflyiblen und firchlichen Sinn, beständigt tabellofen Banbel und rege Theilnahme am lirchlichen Leben, nebst einer ausführlichen Gensur des Schullebrlings je nach Unfländen von dem R. Prüfungsbeumisst bestätigt, wobe bemertt wird, daß als Bedingung zur Aufnahme das vollftändig zurüczstegte 16. und nicht therichritten 20. Lebensjahr, oder der Rachwest über erlangte Depensiahr, oder der Rachwest über erlangte Depensiahr, oder der Rachwest über erlangte Depensiahr, oder der Rachwest

Indem diefes ben Beigeiligten gur Darnachachtung men und C hiermit befannt gegeben wird, wird ben Schulbeborben besondere ar bie genaue Erfulung ber Borichriften in Beziehung auf beigufügen haben.

bie Ausstellung ber Zeugnisse jur besondernt Pflicht, den Schullehrlingen aber ichliehlich bemerklich gemocht, daß einsacht, bag einsacht, Bentlie bei gemocht, daß einsacht, Bentlie bei gur Anfachule beite genügen, und daß endlich bie jur Anfachule in das Seminar als besähigt Ertlärten nach ersandener Brufung isoleich in bemielben zu verbleiben baben.

Bapreuth: ben 28. Anguft 1866.

Ronigliche Argierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

Rosner.

Ad Num. 25,630.

An bie Rgl. Pfarramer im Regterungsbegitte von Oberfranten. (Die allibetith einzusenbemben Pfar- Confectie über Beränderungen in abeilgen Familien, durch Gebutten, Traumngen und Sterbfalle beitreffend.)

### Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das K. Staats-Ministerium des R. Dauses und des Kenfern hat aus Anlag vielsager Wahrnehmungen, daß bie meisten Pharammer dei ihren deffalligen Angelgen nicht mit der far die Erdenthaltung der Abelsmatrikel erforderlichen Genaussell versahren, der unterfertigten K. Kreisregierung den Austrag ertheilt, die K. Pfarrämter anguweisen, daß sie in Jutunst:

- 1) bei ben Getrauten sowohl bei bem Brautigam, wie bei ber Braut neben beren Geburtsjahr, Monat und Tag auch bie vollständigen Namen, sowie Ramen und Stand beren beiberseitigen Eltern, und
- 2) bei ben Geborenen und Berfiorbenen, bei Letteren unter Angabe bes Geburte Datums, ebenfalls Ramen und Stand ber Eltern, bei ben Mattern insbesondere auch ben Geschlechtsnamen berfelben

Indem fich bie, unterfertigte Stelle unter Beginghabme auf bas Ausschreiten vom 17. Wary 1859 "bie Erberte haltung ber Abelsmatriet ber Rreis Amieblat 1850 S. 200 biefes Anftrage erfedigt, fpricht fie zugleich be Erwärtung aus, bag obiger Weifung mit aller Plintend.

Babreuth, ben 27. Muguft 1866.

König liche Regierung bon Oberfvanten, and inggro Rammer bech Innernei gind ?! von Zwehl, Prafibent.

Rosner.

stooner.

Ad Num. 25,827.

Betanntmachung. (Bergibrung ber Blufen von ofterreichifden Fonde Deligationen

### 3m Ramen Ceiner Majeftat Des Ronigs.

Inhaltlich eines Erloffes bes t. t. bfterreichischen Finang Minifferlund vom 16. Janier 1860 wurde burch taiferliche Entschliegung vom 14. beffelben Meuast bie Berjahrungsgeit ber Finfen aus allen siffentlichen Schubb-verjcheibungen auf seche Jahre, bem Zeitpuntte, iber Fälligkeit, an gerechnet, herabgefeht, Diefe liegere, Regischrungsfrift tritt zum ersteumale mit bem 21. Januar 1866 in Wirfamteit.

Bufolge höchter Entichliegung ber R. Staats Minifierien bes Innern beiber Atheilungen vom, 4. April 1865 werben die betheiligten Gemeinden, Gliftungen und Privaten gur Wahrung ihrer Interesten barauf aufmertfam gemacht.

Bapreuth, ben 29. Muguft 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

bon 3mehl, Brafibent.

Rosner.

### Dienftes Nachrichten.

Seine Majestat ber Konig haben Sich allerguabigst bewogen gefunden, unterm 23. Appute I. 3e.
ben Stadtrichter hermann Bacumer in, bof wegen
Krantfeil und hieburch begrindeter Dienstesunfabigseit
nach S. 22 lit. D ber IX Bellage gut Berfalfunge elletunde in ben gettlichen Rubeftand, werfanfts anf bie
Dauer eines Jahres, zu verfehrt, an im an

Jum Stadtrichter in Dof ben bortigen Landgerichte-Affeffer, Samuel Friedrich Christian Dammann, gu beforbern, und

auf bie hieburch am Landgerichte hof in Erledigung tommende Affessoritelle ben bisherigen Affesor extra statum am Erabtgerichte hof, May win Regemann, Merkerie, Der bei ber bei ber ber ber bei ber

Seine Majestat der König haben Sich allergnabigft bewogen gesunden, unterm 13, August I. 36. bie Pfarrftelle ju Lengenbroum, Sctanats Rothenburg a.T., bem Pfarrer und Seulor in Thiersteln, Octanats Bunftedt, Ichann Friedrich Muselm Mundert, ju verkisen.

| Cours der Bayerischen Staat<br>Augsburg, den 30. Au | . 57 (110 | 114   |
|---|-----------|-------|
| Staats-Papiere.                                     | Papier    |       |
| 41/2 0/0 ganzjähr. Obligationen .                   |           |       |
| 4½0% halbjähr. ,,                                   | 1.2       | 3 891 |
| 40/0 ganzjährige                                    | +ile      |       |
| 4% halbjährige " 4% Grundrenten-Ablös Oblig.        | t. a.     | 1,    |
| 31/2 0/0 Obligationen                               |           |       |
| Bayer. Bank à fl. 500 30/0                          |           | 1     |
| i Ostbahnen à fl. 200 ex Div. 4 1/2 0/0             | 116       | ,     |
| ,, m. 60% Einz. 41/2%                               |           |       |
| 4% Bayerische Bank-Obligationen .                   | -         | -     |
| 4/00 , Bank-Pfandbriefe .                           |           | 881   |

eburch am Lundgerichte fof in Erlebigung lefforfielle ben bilberiam Affeffer ente 3 abalt. rabtgeriffe fol, Das ven Regemann Reale bes R. Landarrichte Ruruberg. - Bebandlung ber burdlaufenten Boften, bier Boftvorten licht und begiebnnabmeife Moftwortofreibelt. - Gebrauch von Arbeitebuchern in Breufien. - Grieblaung ber Creffe eines Braiefearates I. Glaffe an Mittenbera. - Berloofung ber alteren bferreichifden Ciagisiduit. - Gine in Reubenern, & Regirteamin Rolenbeim, aufgegeriffene biobfinnige Beibeperfou. - Anfgreifen riner unbefaunten tanbfinmmen Manneperfon im Orte Gasfoch. -Brrmifte Anna Rronawitt von Tola. - Gurffren falfcher Rungen. - Ratbolliche Schule und Rirchnerftelle au Rirchren. Sajeftat ber Ronig beben Gid alm faibad. - Broteftantifde erfte Coul. bann Rirdenbimeroftelle an Dobenberg. - Broteftantifde gweite Goul, und Dr. n gefunten, unterm 13, Maget 1 34 aaniftenftelle au Sobenberg. - Broteftontifde Souffelle ju Deplerdreuth. - Befegung Der Stelle eines Leberes ber framan Lemarnbrenn, Deffanate Retteling abfliden, italienliden und englifden Gprade an ber Senblen-Anftalt Baffau. - Erletigung ber proteftantifden Biorrftelle an Bridfenftabt. - Erlebigung ber zweiten Bfarrftelle in Somabad. - Dieuftes Radridt. er und Cenier in Thierflein, Itans un Griebrich Withelm Mangitt # Ad Num. 17.400. Betanntmadung. Mbbrud. Rr. 12.582. (Regie tes R. Lantgerichts Rurnberg betreffent,) Staats - Minifterium ber Juftig. Barnelochen Staats Paners & 3m Damen Ceiner Majeftat bes Renias.

felbft zu bienen Laben, wie Edaufeln, Saden ac unter bie Bebeigungetoften und ift aus bem Bebeigungeaverfum ber Berichte au beftreiten.

Bienach ift bas Beitere gu verfügen. Danden, ben 28. 3uli 1866.

Muf Seiner Dajeftat bes Ronige Milerbodften Befehl. ges. bon Bombarb.

An ben Oberftaatsanwalt

am R. Appellationsgerichte bon Mittelfranfen.

Durch ben Minifter ber Beneral . Gefretar Minifterialrath:

Regie bes R. Lantgerichts Rurnberg betr.

gez. Dr. Beingelmann.

Ad Num. 17,399.

In bie mit Beforaung bes Taxwefene betrauten R. Beborben und Beamten Dberfrantens.

(Die Behandlung ber burdlaufenben Boften, bier Boftportopflicht und begiebungeweife Boftportofreibeit betr.)

### Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Unter Bezugnahme auf bas in Dr. 54 bes Rreis. Umteblattes veröffentlichte einschlägige bochfte Refcript bom 2. Juni lauf. 36. wirb nachftebend ein weiteres, in Rr. 22 bes Rinang-Minifterialblattes enthaltenes bochftes Refeript, rubrigirten Betrefis, bom 20, b. Dits. (Dr. 9080) fammt bem bierin angezogenen Ausschreiben ber General Direttion ber R. Bertebreanstalten vom 28. Ruli b. 38. jur Biffenicaft und Darnachachtung fur bie betheiligten R. Beborben und Beamten publigirt.

Bayreuth, am 31. Auguft 1866. Roniglide Regierung bon Dberfranten,

> Rammer ber Finangen. bon Amebl, Brafibent.

> > bon Fren, Direftor.

Renfler.

Mbbrud. Mr. 9080.

An fammtliche R. Regierungen, Rammern ber Finangen, bann an bie mit Beforgung bee Tagwefene betrauten Beborben unb Beamten in ben Sanbestheilen Dieffeite bes Rheins.

#### Staats : Minifterium ber Finangen.

Durch Entichliefung bee Ral, Staats : Minifteriums ber Finangen bom 2. Juni I. 36., Rr. 6657, (Finang-Minifterialblatt Rr. 11. G. 132 und Juftig-Minifterialblatt Rr. XVI, G. 161) ift befannt gegeben- morben. bag bon ben mit Beforgung bes Tarmefens und ber fogenannten burchlaufenben Boften betrauten Beborben unb inebefonbere von ben rechnungeführenben Berichtefefretas ren und Berichtefdreibern Inferationegebuhren in Barteifachen, welche fie felbft ale burchlaufenbe Boften eingehoben und ben nicht am Amtefit befindlichen Beitungs-Expeditionen auszubezahlen haben, jur Bermittlung biefer Auszahlung nicht als R. G. (Regierungs. Gache) bezeichnet an bie am Bobnfit ber Beitunge . Erpebition befindlichen tarirenben Beamten ober an bortige Beborben perfenbet werben burfen.

Dagegen find bie ale Auszahlungebelege bienenben Quittungen ber Beitungs : Erpebitionen bei ber Rudfenbung pon ben um bie Singuszahlung requirirten Beborben gemäß einer Entichliegung bes Rgl. Staats. Dinifteriums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten bom 18. Juli 1. 38., Rr. 9497, portofrei gu bebanbeln und wirb bie in Folge beffen von ber General : Direttion ber Rgl Berfebreanftalten in Rr. 45 ihres biegjabrigen Berorbnunge und Angelgeblattes erlaffene Musichreibung bom 28. Inli 1. 38. biemit in nachftebenbem Abbrud gur geeigneten Babrnehmung mitgetheilt,

Minden, ben 20. Auguft 1866.

Mui Geiner Dafeftat bes Ronigs Milerbochten Befebl.

von Bfretidner.

Die Bebanblung ber burch-Durch ben Minifter laufenben Boften, bier Boft. ber General : Gefretar, portopflicht betr. Dr. Bifcof.

916hrud 97r. 25.774.

# 3m Ramen Seiner Majefidt bes Ronigs

Mit Bezugnahme auf das Aussichreiben im Berordnungsblatte Rr. 30, "bie Berfenbung ber Inferationsgebühren burch die R. Boft", wird ben R. Postanstaten
jur entsprechent Darmachachtung eröffnet, bas zusolge Entichtlegung bes R. Staats Ministeriums bes handels und ber öffentlichen Arbeiten vom 18. det bie als Rechnungsbelege bienenben Anitungen über bereihrte Inferationsgebeligen in Partisagen bei ihrer Berfenbung bon bem am Sige ber betreffenben Zeitungs Expedition befindlichen Beamten am verhandelnden Gerichte portofrei zu bekandein Abamten am verhandelnden Gerichte portofrei zu bekandein find.

Minchen, ben 28. Juli 1866. General- Birettion ber Boniglichen Bertehre. Anftalten. Portofreiheit ber Inferaten. auftitungen betr.

Ad Num. 25,739.

Un bie R. Stadtfommiffariate und Diftritte Polizeibeborben von Dberfranten.

(Den Gebrauch von Arbeitsbudern in Breuffen betreffend.) Im Namen Seiner Majeftat des Ronigs.

Bon Seite bes Poligei-Prafikiums ju Berlin ift bem Relluer Johann Sebaltan gir on Furth bas vom Stabtmagistrate garth unterm 15. Dezbr. v. J. ausgestellte Arbeitobuch abgenommen und von bemieltben die Belbringung eines Reifepolfes verlangt worden, da nach ben in Preuffen bestehenden Bestimmungen jolche Jandben in Preuffen bestehenden Bestimmungen jolche Jandbertsbestellen und Gehissen, welche nach der Beschaffenheit ihres Gewerbes eine Gesellenprufung überhaupt abzutegarn nicht in der Lage find, weber mit Warderbeftüchern wertsche, woch, wenn sie Ausständer ind der jud ber jud bereiten, noch, wenn sie Ausständer und bereiten und Bendern in Breuffen ausgeläsen werden bürten.

Indem dieß zusolge einer Entschließung des R. Staats-Winisteriums des Innern vom 24. I. Mts. befannt gegeben wirt, erhalten die mit der Ausstellung der Arbeilsbüder beauftragten Offiritis-Bolizisbehörden unter Hinweisung auf den S. 120 der Infrution der gefesischen Grundbestimmungen für das Gewerdswesen vom 21. April 1862 den Auftrag, die betreffenden Handwertsgesellen und Gehissen zu machen, das gegebenen Falls sich mit den ertsdertlichen Keilevässen au verfehen baben.

hiebei wird bemertt, bag in Breuffen eine Gefellen-Brufung abgulegen, nachftebenbe handwerter in ben Stand gefent find. ale:

Duller, Bader, Pfefferfüchler und Conbitoren, Rleifder, Gerber aller Art. Leberbereiter, Rorbnauer, Bergamenter. Soub- und Bantoffelmacher, Sanbichubmacher und Bentfer Rurichner, Sattler mit Ginichluf ber Riemer unb Taidner, Tapegierer, Buchbinber, Geiler und Reifichlager, Burftenbinder, Berrudenmacher, Sutmacher, Tuchmacher, und Tuchbereiter, Beber und Biefer jeber Art, Bofamentirer und Anopfmacher, Schneiber, Tildler und Stublmacher, Rabes und Stellmacher, Große und Rleinbottcher. Drecheler aller Art, Rammmacher, Rorbflechter, Topfer, Blafer, Grob. und Rleinschmiebe jeber Art, Defferidmiebe, Ragelidmiebe, Rupferichmiebe, Buchlenmacher, Sporer, Schloffer, Reilenbauer, Rabler und Siebmacher, Rlempner, Schwertfeger, Gurtler, Gelb- und Rothgießer, Gloden. giefer. Rinngiefer, Golde und Gilberarbeiter, Golbe unb Gilberichlager, Uhrmacher, Bergolber, Maler und Lafirer. Sarber, Geifenfieber, fowie Maurer, Steinbauer, Schiefers und Riegelbeder, Saus- und Schiffs-Rimmerleute, Dub. lene und Brunnenbauer und Schornfteinfeger.

Bapreuth, am 29. Auguft 1866.

'Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von 2 webl, Braftbent.

Rosuer.

Ad Num 25 807

Be tannt mach ung. (Erlebigung ber Stelle eines Begirtbargtes I, Claffe ju Miltenbera betreffenb.)

### Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronige.

Durch ben Tob bes R. Bezirtearztes Dr. Maner ift bie Stelle eines Bezirtsarztes I. Claffe zu Miltenberg erfebigt.

Bewerber hiefur haben ihre Gefuche innerhalb 14 Tagen

bom Tage bes Ericheinens bes Rreis-Amteblattes an ge-

Banreuth, ben 29 August 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Amebl. Brofibent.

Rosner.

Ad Num. 25,799.

Belanntmachung. (Die Berloofung ber alteren öfterreichifden Staatsfould betr.)

# Im Ramen Ceiner Maieftat bes Ronias.

Rach berichtlichen Anzeigen ber R. Gesanbtschaft in Wien haben baselbst am 2. Juli b. 3s. die 443. und am 1. August b. 3s. die 444. und 445. Bertossung ber älteren öberreichsischen Staatsschulb flattgesunden und sind bei ersterre die Serie 114, bei lehterer die Serien 273 und 420 aersoen worden.

Die Serie 114 entbalt

Banto-Dissationen im ursprünglichen Zinsspiese von 5%, von Rr. 107,640 bis Rr. 108,445 inel. dm Gesamut-Kapitalsbetrage von 969,223 st, dann Kärnihnerisch-sindsbische Domestital-Obligationen, nachtrack einereist, im ursprünglichen Zinsspiese von 4%, von Rr. 114 bis Ir. 204, im KapitalsDie Gerie 278 enthäft

Obligationen der ungarischen Hosfammer von verschiedenem Zinsfuße und zwar Nr. 3178 mit 1/13, Nr. 5184 mit 1/13, Nr. 7140 mit 1/5 der Kaplatalsfumme, Nr. 8079 bis 8211 mit der ganzen Kapitalsfumme, in Gejammtfacitalsfurtage von 1/162.059 ff.

Die Gerie 420 entbalt

bohmijch - flanbifche Merarial - Obligationen von verichiebenem Binofnfe und gwar Nr. 76,952 bis 97,528 im Gejamute Rapitalobetrage von 1/178,395 fl.

Diefe Obligationen werben auf ben ursprünglichen Zinssigt erbößt und inissiene bertelbe 5% erreicht, in 5%,ige auf öftereichische Währung lautende Döligationen wungemögleit, für die unter 5% verzinslichen Obligationen werben auf Berlangen ber Partieln 5%,ige auf öftererichische Währung lautende Döligationen und bem mit I. I. Zinang, Ministeriale Erlaß wom 26. Ottober 1858 veröffentlischen Umftellungs-Machitade verabssate.

In Gemäßheit einer höchsten Entichließung bes Rgl. Staate Ministeriums bes Innern vom 25. v. Mes. wird bies zur Wahrung ber Interessen ber betheiligten Gemeinben. Siftungen und Brivaten befannt gemocht.

Baureuth, ben 29. Muguft 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 25.281.

Un fammiliche Diftritie Boligeibehörden von Oberfranten. (Gine in Reubeuern, R. Begirtsamts Rofenheim, aufgegriffene blobfinnige Welbsperson betreffenb.)

3m Ramen Ceiner Majestat bes Ronigs.

fon aufgegriffen, welche fich felbft burchans nicht ver-

Diefelbe mag in einem Alter bon 30 — 40 Jahren fleben, hat braune haare, graue Augen, aufgefütibte Rafe, aufgeworfene Lippen, zeigt beim Lachen ein zahnlofet Obertiefer, hat einen schleppenben Gang und ift sehr Keiner Statur.

Rachbem die bieher gepflogenen Erhebungen ohne Refultat blieben, werben die obengenannten Behotben angewiesen, nach ber Dertunft ber bezeichneten Weibsbereion geeignete Rachforschungen anzustellen und ein etwaiges jadbientliches Ergebnig bem R. Begirtsamte Rosenheim befannt zu geben.

Banreuth, ben 20. Muguft 1866

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Berhinderung bes R. Regierunge : Prafibenten. Rahr, Regierunge : Direttor.

Rosner.

Ad Num. 25,358.

Un Die R. Stadtfommiffariate und fammtliche Diftrifte Poligeibeborben von Oberfranten.

(Aufgreifen einer unbefannten taubftummen Mannsperfon im Drie Sastoch beireffenb.)

# 3m Namen Seiner Majeftat bes Ronias.

Rach einer Angeige bes R. Begirtsamtes Martihetbenfelb vom 12. vor. Mis. wurde am 8. ejusdem im Orte hastoch bei Stadtprozelten eine taubstumme legitimationstofe Mannsbertion ausgegriffen.

Das fragliche Individuum ift etwa 48 Jahre alt, b' 6" groß, hat braune Saare und Augenhraunen, hohe Stirne, blaugraue Augen, proportionite Naje und Mund, langliches Gesicht und pipies Kinn, gesundes wohlgenahres Aussichen und grauen, jedoch geschorenn Bartwuchs; bessen Aussichen und grauen, dechaen, während bie Kniebessen und grauen, wahrend bie Kniebessen und grauen, wahrend bie Kniebessen und grauen bei Kniebessen und grauen bei Kniebessen und grauen bei Kniebessen und grauen bei Ruse

ichtiben naße aneinander stehen, so das der Gang bessets wir ficieliend ericheint. Da der Eingelieferte das Seichen des Kruzsse nach athossissen stitum unden tann, dürfte derzieste Tathossissischen Einen Aleiden, noch in seinen Taschen, noch in seinen Taschen, noch in seinen Taschen, noch in seinen Kodpen und gesten, noch au seinen Kodpen in geine Hertunft schließen siegen. Seine Aleideung besteht in einer schwarzeisen, meliten Schlidappe, einer rothbraumen Dasbeinde, einer schwarzeisen, wellten Schlidappe, einer rothbraumen Dasbeinde, einer schwarzeisen, wellten Weste, unter welcher noch einer aleiden Weste, unter welcher noch einer obstraumen beiner aleiden Weste, unter welcher noch eine obstraumen sied besindet, einer hole den grauem Sommerzeuge, und darunter einer solchen von schwarzem Tuch, einem Hassen Dembe, blaudaumwollenen Socken und einem Paar rindsselbernen Schnirfduben.

Da fragliche Perfon weber lefen noch schreiben tann, noch fich sonft über hertunft, Rame ze. verftänblich gu machen vermag, so ergeht an die obengenannten Beborben ber Austrag, sachbiensame. Roligen gur Conftatirung ber Ibentität und heimath biefer Berson unmittelbar bem R. Begirksamte Martibelbenfelb mitgutbellen.

Bayreuth, ben 27. Anguft 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von Zwehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 25,661.

Un fammtliche Difititis-Boligelbeborten von Oberfranten. (Die vermißte Unna Rronawitt von Tolg betreffenb.)

### Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Inhaitild einer Anzeige bes R. Bezirksamts Tolz vom 15. b. Mie. hat sich bie lebige Dienstmagd Anna Kronawitt aus Tolz am 31. b. Mis. aus dem hause ihres Dienstherrn, des Bauern Georg Eibl von Schnalt, Gemeinde Kirchicht, angeblich in der Alficht, sich zu entleibe Kirchicht, angeblich in der Alficht, sich zu entleiben, entfernt und wird seitbem vermist.

Do die disherigen Radforfchungen nach der Bermisten centitatios geblieben find, fo werben die obengenannten Behbeben unter gleichzeitiger Mitthesung ihrer Bersonalbeichreibung beauftragt, alebald die geeigneten Rachsonstwert und ber bie fragliche Berson in ihren Bezirken anzuvordnen und ein etwaiges fachbienliches Ergebniß ungefäunt ben R. Bezirkante Soft mitgutheiten.

Bayreuth, ben 29. Muguft 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rosner.

Signalement

ber Mung Rronamitt:

Miter 154 Jahre, Große flein, Rorperbau gewöhn-

Ad Num. 25,360.

Un bie R. Stadtfommiffariate und fammtliche Diftrifte.

(Berausgabung eines faffden 20-Franfenftudes beir.)

### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Bor einiger Zeit wurde nach berichtlicher Angelge bes R. Beitedamts Kariftabt vom 10. b. Mits. in Mürgburg vom Schweinehander Andreas Pfriem bem Kafpar Ratfer von Richen ein 20-frantftid an Zahlungestatt gegeben, weiches von Lepterem wegen feines verdächtigen Klanges bem genannten R. Beitedamt übergeben wurde. Es wurde ansichts fojort für gefüllich erfannt und besteht beiefes Sild nach bem Gutachten bes Rgl. Saupt-Mung- und Stempelantes aus Silber, ift in einer ächten ober nach einer ächten Wänge gefreitigten Form gegoffen und galvaulich vergoldet. Diefe außerft fünstlich und gang neue Rälicaung ift nur an bem gertagen ihreglischen Gernäche

Soldes wird hiedurch mit der Warnung vor Annahme und Berbreitung berartiger Mangen jur öffentlichen Kenntnis gerbracht und werben die obengenannten Behörben angeweien, gezon Berfertiger ober Berbreiter folder Gothflade nach Borichift bes Gefebe einzuschreiten.

Banreuth, ben 29. Auguft 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. von Awehl, Bröfibent.

Rosner.

Ad Num. 25,855.

(Die fatholifche Sonl. und Rirdnerftelle ju Rirdenlatbad betreffent,)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Begen inzwijchen erfolgten Befetaung ber Schul- und Richnerftelle in Rirchentalbach wird bas Aussichreiben ber unterfertigten Kreisregierung vom 20. I. Mie. hiermit gurickgenommen.

Baprenth , ben 30. Muguft 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von Amebl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num, 26,083.

(Die proteftantifche erfte Schul. bann Rirdenbienerbfielle gu Cobenberg betreffent.)

3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Die protestantische erste Schul- bann Rirchenbienerssteffe zu hohen berg mit bem soffiensdmäßigen Ertrage von 405 st. 21/3 fr. wirb hiemit zur Bewerbung ausgeichtieben. R. Bezirtsamte Rehau ober bei ber R. protestantifden Diftritts-Schul-Inspettion Gelb einzureichen.

Bayreuth, ben 31. Anguft 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num 26,082.

(Die proteftantifde zweite Soul- bann Organiftenftelle gu Bobenberg betreffenb.)

Im Ramen Ceiner Majefiat bes Ronigs.

Die protestantische zweite Schul. bann Organiftenfielle ju hobenberg mit bem faffionemäßigen Ertrage von 350 fl. wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 3 Wochen bei bem R. Begirtsamte Rehau ober bei ber R. protestantifchen Diftritts-Schul-Inspettion Gelb einzureichen.

Bayreuth, ben 31. Auguft 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Junern. von 3mebl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 26,099.

(Die protefantifde Southelle ju Deplersreuth betreffenb.) Im Namen Seiner Majeftat bes Rouigs.

Die protestantische Schulftelle ju Des lerereuth mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 350 fl. wirb biemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gejuche find einfach binnen 3 Boden bei bem R. Bezirtsamte Berned ober bei ber R. protestantischen Diftritis-Schul-Inspection bortfelbft einzureichen.

Bayreuth, ben 1. September 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern. von Zwehl, Praftbent.

Rosner.

Ad Num. 24,485.

(Befehung ber Stelle eines Lehrers ber frangofifden, italienifden und englifden Sprace an ber Studien Anftalt Paffan beit.)

## 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Mit bem 1. Ottober b. 3. tommen die Stellen eines Lehrers bet frangofischen, italienischen und englischen Sprache an ber R. Studien-Anstalt Passau zu besehen.

Wit biefen Stellen ift eine jahrliche Remuneration von 400 fl. verbunden, nemild 300 fl. für die frangefice Sprache, und je 50 fl. für italienische und englische Sprache.

Bewerber um biese Stellen haben ihre Gesuche nebst ben erserbertlichen Qualificationes und Berhaltens Zugnisen 188 gum 12. September b. 36. bei bem Rgl. Studien Rettorate Passau eingureichen.

Lanbehut, ben 27. Muguft 1866.

Ronigliche Regierung von Nieberbayern, Rammer bes Innern. von Schilcher, Brafibent.

Tene

Ad Num. 5065.

(Erledigung ber proteftantifden Bfarrfielle gu Bridfenftabt betreffent.)

### 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Tobessall erlebigte Pfarrei Prichjenstabt, Defanats Wiesenbronn, wird mit nachsehenden saffionsmäßigen Erträgnissen jur Bewerbung innerhalb & Bochen a dato hiermit ausgeschrieben:

- I. Un ftanbigem Gehalte baar . . 2 ff. 48 fr.
- II. Binfen von Aftivlapitalien . . 590 fl. 3 tr.
- III. Ertrag an Realitaten:
  - a) Wohnung im guten Stanb und geräumig mit Genuß ber Detonomiegebaube . . . . . 40 ff. — tr.

| b) Grunbftude, wobon ber großere                      |       | II. Un Binfen aus Attivtapitafien . 598 fl. 16 tr    |
|---|-------|--|
| Theil bis 1870 inclusive ver-                         |       | III. Ertrag aus Realitaten :                         |
| pachtet ist 74 fl. 14                                 | fr.   | freie Wohnung im Pfarrhaufe,                         |
| IV. Ertrag ans Rechten: Weiberecht . 10 ft. 21        | fr.   | welches fich in einem guten                          |
| V. Einnahmen aus Dienftesfunttionen 126 ff. 54        | tv.   | baulichen Stanbe befinbet, mit                       |
| VI. Observangmäßige Gaben 13 ff. 551                  | fr.   | Bugebor 50 fl. 15 fr.                                |
| Summa 857 ft. 57                                      | řr.   | IV. Ertrag aus Rechten;                              |
| Laften 39 ff. 494                                     | fr.   | Bobenginfe 5 fl. 44 fr                               |
| Reiner PfarriErtrag 818 ff. 74                        | řr.   | V. Ginnahmen aus befonbere bezahlt                   |
| Bayreuth, ben 30. Muguft 1866.                        |       | werbenben Dienfteefunttionen 249 ff. 63 fr.          |
| Raniglides proteftantifdes Confiftoriur               | m.    | Summa 1042 ft. 462 fr.                               |
| Rahr.   |       | Sievon bie Laften ab mit 36 fl. 101 tr               |
| Biebermann  | a.    | Reinertrag 1006 fl. 364 fr.                          |
| - II producedor -                                     |       | Anebach, ben 30. Auguft 1866.                        |
| Ad Num. 6978.   |       | Ronigliches proteftantifches Confiftorium.           |
| (Die Erledigung ber zweiten Pfarrfielle in Sowabach b | etr.) | Meyer, v. n.   |
| 3m Namen Geiner Majeftat bes Roni                     | gs.   | Schmidt,   |
| Die burch Beforberung bes bieberigen Bfarrere         | erles | 4 10 10 10 10  |
| bigte II. Pfarrftelle in Schwabach wirb gur Be        |       | Dienftes-Machricht.                                  |
| bung bie jum 15. Oftober c. auf Grund einer ne        |       | Bon ber R. Rreis-Regierung murben;                   |
| noch ungeprüften Faffion mit folgenben Begugen au     | ıøg¢≠ | I. ale unftanbige Mitglieber ber Rirdenverwaltung at |
| forleben :  |       | Berned auf bie Dauer von feche Jahren befiatigt:     |
| I. An ftanbigem Gehalte:                              |       | 1) Bolfgang Sartmann, Biegeleibefiger in Berned      |
| ans Staatstaffen: baar 2 ff. 25                       | IT.   | 2) Georg Runneth, Badermeifter von ba,               |
| 10g Rlafter weiches Scheitholg,                       |       | 3) Georg Baumgartner bortfelbit.                     |
| bayer. Gemäß, à 7 ft. 45 fr. 83 ft. 42                | ır.   | II. Erfatmanner verbleiben;                          |
| 554 Ctud Mellen, & 3 fl. 6 fr                         | 6     |  |
| per hunbert 1 fl. 44                                  |       | 1) Friedrich Reib harbt, Mullermeifter in Berned     |
| aus Stiftungetaffen: baar 51 fl. 34                   | ιr.   | 2) Johann Rreuger, Badermeifter allba.               |

idite Entidliefung, Die Bertogung bes Lantigges betr. - Theoretifche Brufung fur ben Stagtebanbienft im Sabre 1866. - Erfebigung ber ameiten Bfarrfielle in Leipheim. - Erfebigung ber britten Bfarrftelle in Reufabt a. M. - Bermittlung von achtem Rigaer Rren. Saatlein. - Dienfte-Radrichten. - Coure ber haverliden Staatspariere. Ronfalich Allerhochfte Entichliegung, bie Bertagung bes Lanbtages betr. Ludwig II. von Gottes Gnaben Ronig von Bapern, Pfalgraf bei Rhein, Bergog von Bavern, Franten und in Comaben zc. zc. Unferen Gruß anvor . Liebe und Getreue! inst # Bir finben Une bewogen, ben ganblag unter Bezugnahme auf bie Beftimmungen bes Dit. VII S. 23 ber Ad Num. 8558.

Betanntmadung. (Die theoretifche Brufung fur ben Staatsbaubienft im Sabre 1866 betreffenb.)

#### Staats Dinifterium bes Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Die theoretifche Brufung fur ben Staatebaubienft wirb

Montag ben 15. Oftober 1. 36.

ihren Anfang nehmen.

Diejenigen Canbibaten, melde an berfelben Theil nebmen wollen, baben ihre beefalligen Befuche bei Bermeibung ber Burudweifung fpateftens bis gum 18. Geptem. ber b. 36, bei ber R. oberften Baubeborbe eingureichen.

Diefen Gefuden find bie in ber allerbochften Berorb. nung bem 15. Rovember 1856 (Regierungeblatt vom Jahre 1856, Geite 1089) vorgefdriebenen Reugniffe in Original und außerbem bie Abreffen fur bie Abmiffions-Defrete beigufügen.

Die vorschriftemagig gefertigten und beglaubigten Brobearbeiten aus bem Beidnen und bem Steinfdnitt find bagegen erft bei ber perfonlichen Anmelbung an bie Brufunge-Commiffion abzugeben.

Munchen, ben 21. Auguft 1866.

Muf Ceiner Roniglichen Dajeftat Milerbochten Befehl.

ges. G. Golor.

Durch ben Minifter ber General . Gefretar. gez. von Cetto.

Ad Num. 6976.

Die Erledigung ber zweiten Pfarrftelle gu Leipheim betr.)

Im Mamen Ceiner Dajeftat bes Ronigs. Die burch Beforberung bes bieberigen Pfarrere erlebigte II. Pfarrftelle in Leipheim wirb gur Bewerbung bis jum 15. Oftober e. auf Grund ber lettgultigen Raffion bom Jahre 1859 mit folgenben Begugen ausge-

| fari | eben: |                 |        |      |      |     |       |      |     |      |     |     |     |     |
|------|-------|-----------------|--------|------|------|-----|-------|------|-----|------|-----|-----|-----|-----|
|      | I. 9  | in fid          | inbig  | em   | \$   | eha | lte:  |      |     | ,    |     |     |     |     |
|      | aus   | Cta             | itsta  | Her  | : 1  | baa | r.    |      |     |      | 5   | ft. |     | fr. |
|      | an    | Natu            | ralies | 1:   |      |     |       |      |     |      |     |     |     |     |
|      | 10    | Rla             | ter 9  | Di   | φı   | ing | ého   | (a   |     |      | 61  | fî. | 15  | fr. |
| _1   |       | Bel             |        |      |      |     |       |      |     |      |     |     |     |     |
|      |       | Etij            |        |      |      |     |       |      |     |      |     |     |     |     |
|      | an    | Natul           | alien  | :    |      |     |       |      |     |      |     |     |     |     |
|      |       | 5 <b>6</b> ff1. |        |      |      |     |       |      |     |      | 139 | Ħ.  | 5   | řr. |
|      | (T    | lefer           | Geti   | reib | bez  | ug  | w     | irb  | na  | ď    |     |     |     |     |
|      | bi    | n jat           | rlich  | en   | ne   | rın | alp   | rcif | 611 | in   |     |     |     |     |
|      | 6     | lelb v          | ergül  | et)  |      |     |       |      |     |      |     |     |     |     |
|      | aus   | Gem             | einbe  | ta   | en:  | : 6 | aar   |      |     |      | 21  | ft. | 45  | řr. |
|      | nod   | Priv            | aten   | •    |      |     | ٠     |      |     |      | 1   | ft. | -   | řr. |
| n.   | Ertr  | ag at           | 18 R   | eal  | itāt | en: |       |      |     |      |     |     |     |     |
|      | freie | W.              | hnu    | ng   | ir   | n   | Pfe   | arri | au  | je,  |     |     |     |     |
|      | m     | elches          | fic    | in   | ei   | nen | ı gı  | iten | ba  | Us.  |     |     |     |     |
|      | li    | then 6          | 5tan   | be   | befi | nb  | et, 1 | mit  | 3   | il s |     |     |     |     |
|      | 8     | rhör            |        |      |      |     |       |      |     |      | 25  | ft. | -   | řr. |
|      |       | Gart            |        |      |      |     |       |      |     |      |     |     |     |     |
|      |       | Krau            |        |      |      |     |       |      |     |      |     |     |     |     |
|      | aus   | Wies            | m      | ٠    | ٠    | ٠   |       | 4    | ٠   | •    | 24  | ñ.  | 521 | tr. |
|      |       | ag ai           |        |      |      |     |       |      |     |      |     |     |     |     |
|      | Glenn | einber          | echt   |      |      |     |       |      |     |      | _   | R.  | 18  | fr. |

Reinertrag 545 fl. 274 fr. Un freiwilligen Geichenten . . . 40 ft. - fr.

. . . .

Summa

71 ft. 48 fr.

558 fl. 504 fr.

13 ft. 23 fr.

IV. Aus befonbere bezahlt merbenben Dienfteefunttionen

Die Laften bievon ab mit . . .

Bom Amtonachfolger find an ben bieberigen Bfarrer 8 fl. 1 fr. vorgeschoffene Dammbautoften gurudguerfeben.

the market Center material bed Mentals. Mnebad, ben 30. Muguft 1866. Die burd Beforberung bee bieberigen Pfarrere erle-Roniglides proteftantifdes Confiferium. blate III. Biarrftelle in Reuflabt a.M. wirb' inr beridriftemaftigen Bewerbung bis jum 15. Oftober c. auf Mener. v. n. Grund ber lettaultigen Raffion vom Jabre 1854 mit Schmidt folgenben Begugen ausgefdrieben: I. Un ftanbigem Gebatte: aus Staatstaffen; baar . . . . 106 ft. 15" fr. | E -Nr. 1100. - 1 Betanntmadung. an Raturalien: (Die Bermittlung bon achtem Rigerr Rron-Saatlein betr.) 6 Soffit, 2 Bil. 31 Gi. Rom, A 8 ff. 58 fr. . . . . . . . . . . 54 ff. 521 fr. Rachbem bie überwiegenbe Debrgabl ber Begirte . Co. Birb nach bem fahrlichen Ror- " mite's im vorigen Jahre ben Bunich ausgesprochen bat. mainreife in Gelb pergutet). bağ auch fernerfin achter Ringer Kron Cantlein far bie

- 3) Das Rreis Comité wirb in jeber möglichen Weife
  - bemuft fein, nur ansgezeichnete Waare gu betommen, tann aber babel feine bestimmte Garantie für bie Qualität übernehmen, we fhalb bie Beftellung gur Abnahme und Begahlung bes Leinfamens verbflichtet.
- 4) Die Bestellungen sind bei ben Bezirts Comite's fobald als möglich ju machen und von biefen bis fpateftens jum

15. Oftober I. 38.

in ben Originalen gum Ginlauf bes Rreis= Comite's

Spatere Bestellungen tonnen teine Bernaffichtigung finben.

5) Die Begahlung bes Preifes hat innerhalb ber nachften 2 Monate zu erfolgen, nachbem berfelbe ben
Begirts-Comite's befannt gegeben fein wirb.

Ob und wie welt nach ben nunmehr fahungsgemäß veranberten Detationsverhaltniffen ein Rachlaß am Roftenbetrage gemährt werben tonne, lagt fich jur Zeit noch nicht bestimmen.

Die verehrlichen Begirts. Comite's werben erfucht, für bie Beebreitung biefer Befanntmachung unter ben Bereins-Mitgliebern möglicht Gorge tragen zu wollen.

Banreuth, am 5. Geptember 1866.

Rreis-Comité bes lanbwirthicaftlicen Bereins für Oberfranten.

digital and the same a

von Bmehl.

Dr. Burtharb.

### Dienftes Machrichten.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unterm 23. August 1. 38. auf die am Begirtsgerichte Windsfeim erfebigte Affessors seilelle ben Affesson bes Landgerichts Bamberg II, Dr. 30feph Seit, seinem allerunterthänigften Ansuchen entsprechend, zu verlegen, und

jum Affeffor bee Landgerichts Bamberg II, ben Accesififten bes Appellationsgerichts von Oberfranten, Leopold Sberth, gu ernennen; ferner

unterm 29. August I. 36. ben Bezirtsarzt II. Ciasse gu Sesslach, Dr. Friedrich Adam Schufter, seiner allerunterhänigken Bitte gemäß auf die Bezirtsarztenssielle-II. Ciasse zu Ettmann zu verleben.

ben praftifden Erzi Dr. Johann Dichael Dachs in Sangtofen gum Begirtsarzte II. Cloffe in Potteuftein in proviforischer Eigenschaft zu ernennen.

| Cours der Bayerischen Staats            | - Pa   | piere. |
|---|--------|--------|
| Augsburg, den 6. Septem                 | ber 18 | 366.   |
| Staats-Papiere.                         | Papier | Geld   |
| 41/2 0/0 ganzjähr. Obligationen         |        |        |
| 41/2 0/0 halbjähr. ,,                   |        | 891    |
| 4% ganzjährige ,,                       | 1      |        |
| 4% halbjährige "                        | i      |        |
| 4% Grundrenten-Ablös Oblig              |        |        |
| 31/2 0/0 Obligationen                   |        |        |
| Bayer, Bank à fl. 500 3%                | 904    |        |
| " Ostbahnen à fl. 200 ex Div. 4 1/2 0/0 | 116    |        |
| " " m. 60% Einz. 41/2%                  |        |        |
| 4% Bayerische Bank-Obligationen .       |        |        |
| 4/00 ,, Bank-Pfandbriefe .              |        | 884    |

# Roniglich

Rrei &



# Bayerisches

# Amteblatt

### von Oberfranten.

Nr. 74.

Bapreuth, Mittwoch den 12. September 1868.

3 nbalt.

Bollung ber Artikel 10 mit 12 bes Geftes vom 25. Juli 1850 über bie Einquartkrungs und Verfrannfoffen in Briebensteiten. — Eriteigung ber Stelle eines Brzirfsterzies I. Rlaffe zu Karftabn. — Mickelung eines Saputagarene ber Frankfurter Glaverschartungs Geftalfight. — Ausbruch ber Briefran. — Breielantlifer Schut. bann Antersfiele zu Unterfeinliter. — I. Schut und Kanterfiele zu Burgebrad — Rerganifation ber technischen Setzenfallen, bei ble Borbeblagungen zum Elnteiter in bie Breige ber Briefrbenaftleten. — Erietzsqung bes fabridgen Blefariale Trogen.

Ad Num. 26 337.

Un bie R. Stabtfommiffariate und Diftrifts Polizeibeborten von Dberfranten.

(Den Bollung ber Artifel 10 mit 12 bes Gefehes vom 25. Bull 1850 über bie Ginquartierunge. und Borfpannblaften in Friedenbaeiten betreffenb.)

#### 3m Damen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die obengenannten Beborben werben zusolge einer Entichließung bes R. Staals Miniferiums bes Innern vom 1. b. Mits behufs geeigueter Darnachagtung baruf ausmertsam gemacht, daß gemäß bes Art. 9 Nr. 4 bes Einsommensteurzgesebes vom 31. Mai 1856 während ber Dauer eines Ausmarsches bie Gagen ber zum aktiven Relbblenfte berufenen Lintemilitärs aller Grabe von

ber Einkommensteuer ausgenommen find, daß also bezüglich biefer Militate im gegebenen Falle bei Bertheilung ber Kafernitungs und sonstigen Rosten, bann der Natural. Sinquartierung im Bollzuge ber Art. 10 mit 12 bes Gesches vom 25. Juti 1850 über bie Einquartierungs und Borspannstaften in Friedendzeiten ber Betrag ber Ginkommensteuer ausger Anlan zu lassen ift.

Baprenth, ben 6. September 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 26,322.

Be tannt mach ung. (Erledigung ber Stelle eines Begirfbargtes I. Riaffe gu Rariftabt betreffenb.)

#### Im Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Durch bie auf Anjuchen erfolgte Enthebung bes R. Begirteargtes Dr. Schech von feiner Dienftesftelle ift bie Begirteargtesftelle I. Riaffe gu Rariftabt erlebigt.

Bewerber biefur aus bem Regierungsbegirte von Ober-

franten baben ibre Befuche

innerhalb 14 Tagen,

vom Tage bes Ericheinens bes Rreis-Amteblattes an gerechnet, bieber vorzulegen.

Bayreuth, am 6. September 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von 3mehl, Prafibent.

Rosner.

Ad Num. 26,343.

Befanntmachung. (Aufftellung eines Sauptagenten ber Frankfurter Glasverficherunge Gefelicaft beiteffenb.)

#### Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Es wird hiemit jur Renntniß gebracht, bag ble Direttion ber Frantfurter Gladversicherunge. Sefellicaft laut Bolmachts ittfunde vom 17. Februar 1. 36. ben Groß-handler Albert Roll in Munchen an Sielle ihres feitberigen ihauptagenten, Kaufmann Mar Schaumberger in Munchen als Dautbegeren für das gange Königreich aufgeflelt bat, und baß ersterne durch bechfte Entightie- fung bes R. Staals-Ministeriums bes Danbels und ber

öffentlichen Arbeiten bom 2. prace. 5. curr. bie Beftatis gung ertheilt murbe.

Bayreuth, ben 6. September 1866.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Bräfibent.

Rosner.

Ad Num. 26,469.

Be tannt madung. An fammtliche Merge von Oberfranten. (Den Musbruch ber Brechrubt betreffenb.)

#### 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Nachdem an mehreren Orten im Regierungsbegirke von Unterfranten und Alfassendung Fälle von Brechruht vorgesommen sind und die Exponitung von Aushilfs. Arreten in einzelnen Gemeinden erforderlich sie, so ergeht unter hinweisung auf die in Betress der Gebera veröffientlichten hechsten Bestimmungen in Folge Anschreibens der E. Regierung von Unterfranten und Alfasssendung kammer des Junern vom 5., prass. 7. diese Monats die Aussertung, es mögen alle seine Aerzte, welche im dissisties unterfreiben Regienvollen, baldigst ühre bessallige Berreitwilliaktie erklären und ander angeigen.

Für die Dauer ber Exponirung wird ein Taggelb von 5 ft. nebft Entschädigung ber Reifetoften gezahlt.

Bayreuth, ben 9. September 1866.

Königliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern. von Zwehl, Bräftbent.

Rosner.

Google

Ad Num. 26.331.

(Die protefantifde Coul., bann Rantoreftelle gn Unterfeinleiter betreffenb.)

#### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantifche Schule, bann Rantorsfielle gu Unterleinteiter, mit bem saffionsmäßigen Ertrage von 350 fl., wird hiemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem R. Begirteamte Stermannstadt ober bei ber R. protestantiften Diftritts. Chul. Inspettion ju Muggenborf eingureichen.

Baprenth , ben 9. Ceptember 1866.

Ronigliche Regferung bou Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent. -

Rosner.

Ad Num 26.636.

(Die I. Soul. und Rantorftelle ju Burgebrach betr.)

#### Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die I. Soul: und Rantorftelle ju Burgebrach, mit bem faffionsmäßigen Ertrage von 471 fi., wird bie-mit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 3 Bochen bei bem R. Begirtsamte Bamberg II. ober bei ber R. tatholifchen Diftritte . Schul . Infpetition Burgebrach eingureichen.

Bayreuth, ben 9. September 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Awebl. Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 26.525.

Betanntmadung.

(Die Brorganifatten ber technifden Lehranftatten, bier ble Borbebingungen jum Gintritte in Die Prazis ber Berteptsanftalten betreffenb.)

#### Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachem mehrsach die Bahrnehmung gemacht worden ist, das die Beziedungen, in welchen das Schukum an ern K. Realgymnassen zur Gorderen das Schukum an ern K. Bertehrsanstalten sieht, nicht beachtt werden, so hat das K. Staats-Ministerlum des handels und der diffentlichen Arbeitein vermöge höchten Referthete vom 5., praes. 8 eurr, angeordnet: daß das bezügliche Ausschraftlen vom 14. September 1864 — (Berordnungs- und Anzeigeblatt der K. dapreisigen Bertehrsanstalten vom 1864, Rr. 48) — in nachstehnden Abbruck wieder berbefentlicht verde,

hierbei wird besonders bemerkt: daß nach §. 69 der Schuledbung für die technischen Lehranstalten vom 14. Mai 1864 derzeinige, welcher als Eltev in den erften Auss der allgemeinen Albiefeliung der polytechnischen Schule oder in die Fachabtsteilung berfelben für handel und Bertehr seinerzeit eintreten will, das Absolutorium eines Realgymnasiums vorzulegen oder sich einer mündlichen und schriftischen Aufnahms-Prüfung zu unterziehen hat, welche sammtiche Lehrgegenstände des Realgymnasiums umstat.

Es wird bei biefem Anlaffe bezüglich bes Stublums an ben Reaignmnafien auch

- a) auf bie Bekanntmachung vom 25. Auguft 1864, bie Zulaffung jur Zollpraris betr. (Regierungsblatt S. 1129-1133),
- auf bie Bekanntmachung vom 29. Auguft 1864,
   bie Prüfungen für ben Staatsbaublenst betr. (Regierungsblatt 1864, S. 1193 und 1134),
- c) auf bie Befanntmachung vom 29. Auguft 1864, bie Borbebingungen jum Gintritt in bie Thier-

arzneijchule betr. (Regierungeblatt 1864, G. 1184 und 1135) und enblich

d) auf die allerhöchfte Berordnung vom 10. Juli 1865, bet landwirtsschaftliche Centralfchule Beihenlephan, betr. §. 4 lit. a (Regierungsblatt 1865, S. 838) ausbrücklich ausmerkam gemacht.

Banreuth, ben 10. September 1866.

Roniglice Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

von Amehl, Brafibent.

Rosner.

Mbbrud Rr. 28.942.

(Die Reorganisation ber tednischen Lebranftalten, bier bie Borbebingungen jum Gintritte in Die Pragis bei ben R. Berfebreanftalten beireffenb.)

# Im Namen Seiner Majefidt bes Ronigs von Bapern.

In Anwendung des §. 33 Abf. 3 der von Seiner Majeftat bem Könige unterm 14. Mal I. 3. allerböchft genehmigten Schulordnung für bie technischen Lehranfalten, Regierungsbiatt Nro. 26 S. 584 u. ff., hat das K. Staatsministerium des handels und der öffentlichen Arbeiten unterm 7. L. Mts. behufs der Aulassung der Worbereitungsprasis im Dienste des R. Bertehren haten in Bezug auf wissen ich at für der Borblibung folgende Bestimmungen getroffen, welche nach erfolgter Erössung ber neuen polytechnischen Schule in Wirtsamtelt zu treten daben:

 Sür ben gesammten Ingenieurblenst finden die für den allgemeinen Staatsbaublenst bestehenden Wormen auch sernerhin Anwendung, in welcher Sinsicht auf die Bekanntmachung vom 29. August des 38. — die Reorganisation der technischen Sehranstalten, hier: die Prüfungen für den Staatsbaubienft betr. — Regierungsblatt vom 2. September 1864, Nr. 44 Seite 1133 und 34 — Begug genommen wirb:

- 2) fur ben mafdinentechnischen Dienft ift bas Abfolutorium ber Fachichite fur Mafdinentechnit unb 3) fur alle anberen Geschäftsabtbeilungen bas Abfolu-
- torium ber Fachschule für hanbel und Bertebr erforberlich. Eine Ausnahme hiebon ift nur begüglich ber Rechtepratitianten gulässig, vorlche die praktilche Staatsconcursprufung mit Erfolg bestanden
  haben; biefelben sollen jedoch bei ihrer Anmelbung
  bas 26. Lebenssahr nicht überschritten haben. Auch
  sollen biejenigen Rechtspratitianten, welche die
  Staatsconcursprufung nur mit der III. hauptmote
  bestanden haben, gehalten sein, nach einjähriger
  Praxis die praftlisse Goncursprufung mit den überi

gen Praftifanten gu erfteben. Dunchen, ben 14. September 1864.

General. Direttion ber Koniglichen Bertehreauftalten. Freiherr von Brad.

Mim mer

Ad Num. 5182.

(Erfebigung bes ftanbigen Bifariate Erogen betreffenb.)

### Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das bem IV. Pfarrer in Hof beigegebene ftanbige Bitariat Trogen wirb hiemit gur Bewerbung innerhalb 3 Bochen mit einem fassionssmäßigen Ertrag von 454 ft. 1 fr. ausgeschrieben.

Banreuth, ben 6. September 1866.

Ronigliches protestantifches Confistorium. Rabr.

Biebermann.

# Roniglich

Rreis



# Bayerisches

# Umteblatt

### pon Sberfranten.

### Nr. 75.

Bapreuth, Connabend ben 15. September 1868.

#### 3 nbalt.

Sichrechtsmafregeln bei ber Anlage und bem Gefenuche von Dampffeffein und Dampfapparaten. Wieberbeifebung ber Begirtarziebftle zu Seffac. Berteibung von Baifendauspfründen pro IV. Quartal 186/46. Gen Giffer, R. Beitbeurie Amberg, aufgeriffere, undetannte, blobsinnige Manneperfen. Gine in Girfchau aufgegriffene geifriedfenach Welbeprion. Uberficht ber Grirribepreife für ben Monat Mugunt 1860. 41/2 und Sepzentiges Cifendabn-Anteben.
Dennfein-Rachtichen. Gentleinen Sachariehen. Geurb ber bapetifden Glaatspapiere.

Ad Num. 26.594. -

Un fammiliche R. Bezirfeamter, R. Baubeborden und unmittelbaren Magiftrate von Oberfranten.

(Sicherheitsmaßregeln bei ber Aulage und bem Gebrauche von Dampfleffeln und Dampfapparaten betreffenb.)

## Im Namen Seiner Majestat bes Ronias.

Im Bollzuge einer unterm 6. pr. 9. "eurr. ergangenen höchsten Entichtiegung bes R. Staats Minisperiums
bes handels und ber össentlichen Arbeiten wird im uadfolgenben Abdrude ein Ertaß biefer höchsten Stelle an bie K. Regierung, Kammer bes Innern, der Oberpfalz und
von Regensburg vom nemlichen Tage zur Kenntniffnahme
und gleichmäßigen. Nachachtung mitgesheitt.

Bayreuth, ben 10. September 1866. Königliche Regierung von Oberfranten, & . . Rammer bes Innern.

von Bwehl, Brafibent.

Rosner.

Mbbrud.

ad Num. 8666.

# Staats-Ministerium bes Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Muf ben von ber R. Regierung, Rammer bes Innern, ber Oberpfalg und von Regensburg unter bem 20. vor. Mis in untenbezeichnetem Betreffe erftatteten Bericht wird unter Rüdichfull fammtlicher Beilagen besselben Radfiebenbes erwichtert:

Der §. 1 ber Allerhöchsten Berordnung vom 7. August 1864 unterscheibet Dampflessel und Dampfsapparate.

Erstere, es mogen biefelben jum Betrieb von Mafcienen ober ju anderen Zweden bestimmt fein, burfen fetes nur mit polizeiticher Genehmigung angelegt und in Betrieb geseth werben; ebenfo treffen die angeordneten Sicher

heitsmaßregeln alle Dampfteffel (Dampfergeuger), es mag ber Dampf barin mit hoher ober nieberer Spannung angesammelt werben. Dagegen beburfen nur jene Dampfapparate ber polizeilichen Genehmigung, in welchen gespannte Dampfe zu einem Gewerbsbetrieb verwenbet werben.

In allen fogenannten Brennapparaten, und unter biefen auch in jenem von Bistorius, wird nicht nur bem einfirdmenden Dampf durch die jum Kochen zu bringenben ober gebrachten Fishsigkeiten die etwas höhere Temperatur und mit dieser auch bit frühere Spannung sofort entzigen, sondern es hat auch der Dampf, wenn er indirett, b. h. in Robren, zwischen doppelten Wänden ze. ze. wirft, an bem, dem Einströmungsort entgegengescheten Ende einen freien Ausgang, wo er nach seiner Juntion entweichen 'tann.

Diefe Apparate find bemnach abgefeben von bem Dampfteffel nicht als folde zu betrachten, in welchen ber Dampf in gespanntem Bufiande verwendet wird, und berbuffen barum auch zur Anlage und zum Betriebe ber polizellichen Bewilligung nicht.

. Minchen, ben 6. September 1866.

Auf Ceiner Röniglichen Majeftat Allerhöchften Befehl.

geg. G. Golor.

91 n

bie R. Regierung, R. b. J., ber Oberpfalg und von Regensburg.

Die Sicherheitsmaßregeln bei ber Anlage und bem Gebrauche von Dampsteffeln und Dampfapparaten betreffend.

Durch ben Minfter ber General : Sefretar, geg. bon Cetto. Ad Num. 26,127.

Betauntmachung.
(Die Bieberbefehung ber Bezierbarzisstres zu Gestach betr.)
Im Ramen Seiner Wajestat des Königs.
Durch die Berfehung des K. Bezierbarzis II. Klasse
Dr. Schufter nach Ettmann ift die Bezierbarzisselle

II. Rlaffe ju Geglach in Erlebigung getommen. Bewerber hiefur aus bem Regierungebegirte von Obersfranten baben ibre Besuche

innerhalb 14 Tagen,

anher borgulegen.

Banreuth, am 9. September 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von 3wehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 26.514.

Un bie Diftritte Boligeibeborben im Begirte bee chemaligen Furftenthume Bapreuth.

(Die Berleibung von Baifenbaus. Pfrunten pro IV. Quartal 1865/66 beireffenb.)

#### Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

3m IV. Quartale 1865/66 find folgende Baifenhauspfrunden verlieben worben:

Bom 1. Juli 1866 an:

- 1) Weiß, a) Johann, b) Johann Jatob, von -Thiersheim, R. Beg. Amts. Bunfiebel, mit 20 ff. B. Ginfache Waifen:
- 2) Degelmann, Johann, von Cottenau, R. Beg. Amts Rulmbach, mit . . . . . 8 ff.
- 3) Jacob, Charlotte Friederile Ratharine, bon Langenfladt, R. Bez.-Amts Kulmbach, mit . . . . . . . . . . . . . . . . . . 8 ft.
- 4) Sollner, Ratharina, von Prof, R. Beg.s Amts Rulmbach, mit . . . . . . 8

|     | Gebharbt, Chriftiana Leonera, von So-<br>benberg, R. Beg. Amts Rehau, mit<br>Sengenberger, Job. Georg, von Bay- | 8  | ¶.  | 4)  | Schlemmer, Anna Margaretha Ratharina,<br>von Konraderenth nun Beihborf, R. Be-<br>girks-Amis Münchberg, mit | 8 | fĩ. |
|-----|---|----|-----|-----|---|---|-----|
|     | reuth, Stabt-Magiftrate Bayreuth, mit . Beigel, a) Johann, b) Johann Bolf-                                      | 8  | Ħ.  | 5)  | Bebler, Johann Abam Chriftian, von<br>Thiersheim, R. BegUmis Bunfiebel, mit                                 |   | ft. |
| 8)  | gang, von Bayreuth, Stadt Ragistrats<br>Bayreuth, mit   | 16 | ¶.  | 6)  | Flicher, Johann, von Schimmenborf, R. Beg.: Amts Rulmbach, mit  | 8 | Įt. |
|     | fanna, von Bapreuth, Stadt : Magiftrate Bayreuth, mit   | 8  | ft. | ĺ   | Goller, Johann Ritolaus, von Löhmar, R. Beg. Amte Raila, mit  | 8 | ft. |
| 9)  | Edarbt, Maria Christiana Erbmuthe, von<br>Schwarzenbach a./S., R. BezAmts Rehau,                                |    |     | ĺ   | Frant, Johann, von Rotheubach, R. Beg   | 8 | ft. |
| 10) | mit   |    | ft. | 9)  | Rabenftein, Johann Wolfgang, von Beibenberg, R. Beg. Amte Bayreuth, mit                                     | 8 | ft. |
| 11) | Beg Amts Bunfiebel, mit   | 8  | ft. |     | Bom 1. Geptember 1866 an: Ginfache Balfen:  |   |     |
| 12) | Amte Bayreuth, mit  | 8  | ft. | 1)  | Erautner, Anna Babetta Johanne Dar-   |   |     |
| 13) | thenburg, R. BegAmts Raila, mit Drecheler, a) Sufanna, b) Rifolaus,   | 8  | ft. |     | garetha, von Lorengreuth, R. Beg. Muts Bunflebel, mit   | 8 | ñ.  |
| 14) | von Rirchleuß, R. Beg. Amts Rulmbach, mit Richter, Johann Gottfrieb Friedrich, von                              | 8  | ft. | 2)  | Gotichel, Runigunba , von heinerercuth, R. Beg. Amte Bapreuth, mit  | 8 | ft. |
| 15) | 3ffigau, R. Bez. Amts Raila, mit  | 8  | ft. | 3)  | Rern, Margaretha, Ratharina, von Rob-<br>rig, R. BegAmte Bapreuth, mit                                      | 8 | fl. |
|     | R. Beg. Amte Raila, mit   | 8  | ft. | 4)  | Rolb, Lorenz, von heinersreuth, R. Beg.:<br>Amte Bayreuth, mit  | 8 | fl. |
| 10) | Bez. Amte Raila, mit  | 8  | ft. | 5)  | Stoder, Beinrich Juftin, von Iffigau,   |   |     |
|     | Bom 1. August 1866 an:<br>A. Doppelwaisen:  |    |     | 6)  | R. Bez. Amis Naila mit  | 8 | ft. |
| 1)  | Robrhammer, a) Jonathan Rarl, b) Auguste Raroline Amalie, von Bebang, R.  |    |     | 7)  | R. Bez. Amte Raila, mit   | 8 | ft. |
|     | Beg . Amte Bunficbel, mit   | 20 | ft. | 8)  | Beg. Amte Raila, mit  | 8 | fl. |
| 2)  | B. Ginfache Baifen:<br>Rober, Unna Barbara, von ber Rlaufe  |    |     | ·   | berg, R. Beg. Amts Bunfiebel, mit   | 8 | ft. |
|     | bel Silbenbach, R. Beg. Amte Bunfiebel, mit   | 8  | ft. |     | Reif, Johanna Ratharina Margaretha, von Bunfiebel. R. Beg. Amte Bunfiebel, mit                              | 8 | ft. |
| 3)  | Sautid, Johann, von Schonbrunn, Rgl. Beg. Amte Bunfiedel, mit   | 8  | Ñ.  | 10) | Bergmann, Elijabetha, von Broß, Rgl. Beg. Mmte Rulmbach, mit  | 8 | PL. |

11) Esperefter, Bolfgang Abam, bon Be-

frece, R. Beg. Mute Berned, mit . . . Sieven werben bie obengenannten Diftriftepolizeibes borben mit bem Bemerten in Renntniß gefett, bag ber Begug ber Bfrunben mit bem 14. Lebensiahre ber Maifen aufhört.

Banreuth, ben 12. September 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von 3mehl, Prafibent.

Rosner.

Ad Num. 25,978.

Un fammtliche Difirifte:Boligeibeborten von Dberfranten. (Gine in Egifer, R. Begirteamte Umberg, aufgegriffene, unbefannte, blobfinnige Mannsperfon betreffent,)

#### Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Am 17. Juli, Abends 8 Uhr, murbe im Orte Galiee. R. Begirtegmte Amberg, eine unbefannte, mehr blobfinnig ale taubstumm icheinente Manneperfon aufgegriffen, bezüglich beren' Bertunft und Beimath bie bieber gepflogenen Recherchen erfolglos geblieben finb.

Diefelbe fieht in einem Alter von 24 - 28 Jahren. bat biefem Alter entiprechenbe forperliche Ausbifbung, bie Groke pen circa 5' 8", ift mager, ichlant gebaut, pon eigenthumlicher Ropfbilbung.

Das Sinterhaupt bat namlich eine unregelmafige Bobe; ber Rorf fteigt von ber Stirne aus faft freierund und zuderbutformig beinabe gerate aufmarts und nimmt überhaupt nach oben zu einen ungewöhnlichen Umfang an. Der Borber . und Sintericabel ift bicht mit fcmar. gen firuppigen, faft borftigen Saaren bebedt, bie, obwohl nicht lang gewachsen, boch faft bis zu ben ebenfalls fcmargen bichten Mugenbraunen reichen. Die Rafenmurgel ift tief eingebrudt, bie Dafe felbft flach, nach borne gu fpipig und mit giemlich großen Rafenfochern verfeben.

Die Badentnochen fteben bervor; bie Baden felbit finb etwas eingefallen. Die Augen find braun und liegen wegen ber hervorragenben platten Stirne und ber ichroff vorgebenben Rafe und bes Untergefichts febr tief. Die Mugenwimpern finb fcmarg und burftig, ber Dunb bat außer einer etwas mulftigen Oberlippe, welche mit einem fparlichen bunteln Barte befett ift, nichte anomales: bas Rinn ift ebenfalls proportionirt, oval und mit einem ichwachen unfultivirten bunteln Barte befest; bie Babne find weiß, aber nicht mehr vollftanbig; bie Obren find außergewöhnlich groß.

. Die Befichtes und bie fonftige Rorper : Farbe ift anf fallend braungelb, bie Lippen find blaß, obne alle Garbung; bie Banbe regelmäßig; überhaupt bat biefer Dann fouft feine weitern besonbern Rennzeichen an fich, außer baß er auf ber rechten Bruftfeite bart an ber Achfelboble eine febr große Rarbe bat, welche vielleicht in Folge einer argtliden Operation entftanben ift.

Der Gefichte : Ausbrud biefes Inbipibuums, beffen einfaltiges Lachen, bas abgeftogene Schreien einzelner Laute, bie Dienen und Geften laffen entnehmen, bag basfelbe eine an Blobfinn leibenbe, gang vermahrlofte Berfon ift, beren intellettuelles Bermogen gwar febr gering ift, welches aber burch geeignete Ergiehung und Bewohnung an Arbeit, ebenfo wie bie Sprache burch entfpredente Unterweisung mabricheinlich noch gebeffert merben tonnte.

Die Rleibungeftude besteben lebiglich aus einer graublauen, tuchenen, glemlich abgetragenen Sofe und einem gleichen Rod von brauner Farbe, und hangen ihm folotternb am Leibe, mas barauf ichliegen lagt, bag fie urfprunglich nicht fur ibn bestimmt maren.

Gin Berfud , ibn jum Goreiben feines Ramens ju bewegen, führte au bem Refultate, baf berfelbe amar febr flinte Bewegungen mit ber Geber auf bem Bapiere machte, aber nur unleferliche Beichen ju Stanbe brachte, nach welchen fich etwa ein brei s bis vierfilbiger Rame entgifs fern murbe.

Sammtliche Diftritis-Bolizeibehörben bes Regierungsbegirtes werben nunmehr beauftragt, gerignet Nachierschungen über bie fragliche Berfon in ihren Begirten anguorbnen und ein alleufalliges sachbentliches Erzebutig ungefannt bem R. Bezirtsamte Amberg mitzutheiten.

Banrenth, ben 1. September 1866. Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bee Innern. von Zwehl, Prafiteint.

Rooner.

Ad Num. 26,532.

Un fammtliche Diftrite Boligeibehorten von Oberfranten(Gine in Dirfcau aufgegriffene geiftesfdwache Beiboperson betreffent.)

#### 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Um 11. August b. 3e., Nachts, wurde in ber Stadt hirfchau, Agl. Bezirksamts Umberg, eine Melbsperfon außgegriffen, welche in ber Frohnveste gu Amberg untergebracht wurde und am 22. v. Mts. im bortigen städtischen Krankenhause verstarb.

Dieselbe mag in bem Allter zwischen 40 und 50 Jahren gestanten fein und ließ einen ziemlichen Grab geiftiger Stumpsheit ertennen. Auf Befragen über Berbergen werden gebreiterten bei bei wiedersinnigsten Antworten in einer soft umerständichen und unaritulirten Ausbruckweise und verlangte seitwährend, in ihre heimalb geloffen zu werben.

Ihre Rieibung, welche in einem hellrothen, blangefreiften baumwollenen Rehitude, in einem reihwollenen, mit grunen Etreifen unde Franfen versehenen Salstude, einem hellbrannen, perfenen, rettigebiumten, sogenaunken Spenfer, bann einer teinenen, blangefarbten Schurze und in einem ichwarz und reib gestreiften, wollenen Rode, welcher vorne mit ungefarbter Leinwand jur Salfte eingefeht fit, befiand, lagt ben Schufg zu, bag biefe

Person aus ber Oberpfalz zu hause fei. Die Ricibung ift-in einem Burchaus umreinlichen, febr gebranchten und zum Theil sehr verriffenen Buttande, Die Fusse waren ohne jegliche Bebechnug. 77 5011-113-13.

Das haar biefer Weibsperson hing ungeordnet über ben Kopf berab und war von pechichwarzer Farbe; von gleicher Karbe sind die Angenbrauen und Wimpern.

Die Augen find heubraun, die Rafe ift gwoß, und spitigi, ber Minit jemilich beiet nud gafinios, die Appen aufgeworfen, das Kinn evad, die Geschässorn finglicht, die Geschäsbaut fchmutzigers und voll Commersprofien.

Ihre Sande und Fusse sind vegelmäßig gebauts an ber linken hand hatte bleiles am Zeige und Wittelfigueger je gwei messuger an der rechten Sand trug bleilebe am Mittelfinger ebenfalls gwei solche Ringel wovon der eine ein sogenannter Platituring ift.

Min rechten Borberarm gleich hinter bem Knochel trug bie Perfon an einem ichmitigen Band brei Wetalte Rnopfe, etwas großer als ein Sechstreugerfud, wolche fie für eine Zierbe ihrer Perfon ju betrachten folen.

Bet ihrem Anfgreifen hatte fie einen in fehr ichlechtem Zuftanbe befindlichen Armforb und ein Brobfaccen bei fic.

Da nun bie erften Recherchen nber bie herfunft, Beimalh und Familien Derhaltniffe biefer blabfumigen Weisbeperson zu teinem Refuttat geführt haben, ergeht hiemit an bie obengenannten Beharben ber Auftrag, in biefer Beziehung geeigneie Nachforschungen zu pflegen und ein allenfallfiges sachbeiliches Ergebniß em R. Bezirksamte Amberg mitgutheilen.

Babrenth, ben 10. September 1866.

Königliche Regierung von Oberfranken, Kammer bes Juneru. von Awehl, Präsibent.

. Rosner.

Ad Num. 26,266.

### Monatliche Heberficht

# Getreibe= Preife in ben großeren Stabten von Oberfranten fur ben Monat Auguft 1866.

| Namen       |                      |             | BB a          | ize          | n.                     |        | Rorn.    |       |                        |        | Gerfte.      |        |                        |        | S a      | Bemers |                        |        |
|-------------|----------------------|-------------|---------------|--------------|------------------------|--------|----------|-------|------------------------|--------|--------------|--------|------------------------|--------|----------|--------|------------------------|--------|
| ber Stabte. | Getreibe.<br>Martte. | Stanb.      | Berfauf.      | Reft.        | Mit-<br>tel-<br>Preis. | Ctanb. | Berfauf. | Meft. | Mit-<br>tel-<br>Preis. | Ctanb. | Bertauf.     | Steft. | Mit-<br>tel-<br>Preis. | Stanb. | Berfauf. | Reft.  | Mit-<br>tel-<br>Preis. | fungen |
| -11         | Tage.                | <b>€</b> 6. | <b>  6</b> 4. | <b> </b> €¢. | 1 ft.  fr.             | Ed.    | €d.      | 16d). | ff.   fr.              | Gd.    | <b>∫</b> €φ. | J&d    | ft.  fr.               | €d.    | Gá.      | 16d    | fl.  fr.               |        |
| (           | August<br>1.         | 49          | 49            |              | 18 24                  | 11     | 11       | _     | 12 30                  | _      | _            |        |                        | 8      | 8        | -      | 8,18                   |        |
| Bapreuth.   | 6.                   | 1554        | 1554          | _            | 18,48                  | 67     | 67       | _     | 12 33                  | _      | _            | _      |                        | 24     | 24       | -      | 8 36                   |        |
| = 1         | 13.                  | 1054        | 1051          | _            | 19 27                  | 136    | 136      | _     | 13 21                  | 1 2    | 1            | _      | 11 24                  | 36     | 36       | -      | 7 48                   |        |
| Bag         | 20.                  | 124         | 124           | _            | 21 3                   | 1194   | 1194     | -     | 14 —                   | 91     | 91           | _      | 11 51                  | 27     | 27       | -      | 7 18                   |        |
| on (        | 27. =                | 37          | 37            | -            | 21 12                  | 37     | 37       | -     | 13 24                  | 31     | 31           | -      | 12 18                  | 124    | 121      | -      | 7 30                   |        |
|             |                      |             |               |              |                        |        |          |       |                        |        |              |        |                        | 9      |          |        |                        |        |
| .1          | 1. Aug.              | ٠,          | 1054          | -            | 16 52                  |        | 120      |       | 11 45                  | -      | -            | -      |                        |        | -        | -      |                        |        |
|             | 4. '*                | 110         | 110           | -            | 17 31                  | -      | -        |       | 11 29                  | -      | -            | -      |                        | 1      | 1        | -      | 8 15                   |        |
|             | 8. =                 | 681         |               |              | 18 58                  | -      |          |       | 12 4                   |        | -            | -      |                        | 2      | 2        | -      | 8 10                   |        |
| 6 1         | 11.                  | 851         | -             | -            | 19 15                  |        |          |       | 12 24                  | -      | -            | -      | - -                    | 13     | 13       | -      | 7 32                   |        |
| Bamberg.    | 14.                  | 851         | 854           | -            | 19 53                  | 1211   | 1211     | -     | 13 30                  | 61     | 64           | -      | 12 8                   | 18     | 18       | -      | 7 35                   |        |
| 80          | 18.                  | 174         | 174           | -            | 23 2                   | 208    | 208      | -     | 14 —                   | 17     | 17           | -      | 12 30                  | 2      | 2        | -      | 8 30                   |        |
|             | 22. *                | 1051        | 1054          | -            | 23 27                  | 921    | 921      | -     | 13 41                  | 114    | 111          | -      | 12 3                   | -      | -        | -      |                        |        |
| .           | 25.                  | 225         | 222           | 3            | 22 48                  | 170    | 170      |       | 14 9                   | 21     | 21           | -      | 12 3                   | -      | -        | -      | -i-                    |        |
| (           | 20. =                | 106ఓ        | 814           | 25           | 22 21                  | 991    | 971      | 2     | 14 12                  | 15     | 15           | -      | 12 50                  | 7      | 7        | -      | 7 -                    |        |
|             | 2. Aug.              |             |               |              |                        | 6      | 6        |       | 14 51                  | _      |              |        |                        | 20     | 20       |        | 10 6                   |        |
|             | 9. #                 |             | 111           |              |                        | 12     | 12       |       | 14 51                  | _      | I            |        |                        | 47     | 47       |        | 9 6                    |        |
| . Sof.      | 16.                  |             |               |              |                        | 13     | 13       |       | 15,27                  |        |              |        |                        | 35     | 35       |        | 8 48                   |        |
| 1           | 23.                  | 2           | 2             |              | 19 39                  | 6      | 6        |       | 15 27                  |        |              |        |                        | 20     | 20       |        | 8 48                   |        |
| (           | 29. =                |             | L L           |              | 1000                   | 0      | 9        |       | 15 24                  |        |              |        |                        | 23     | 23       |        | 8 30                   |        |
|             | 140. s               | -           | -             | -            |                        | 27     | 9        |       | 10/04                  |        |              | - 1    | 1-1                    | 20 1   | 20       | -      | oloni                  |        |

Banrenth, ben 5. Geptember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.
von Zwehl, Brafibent.

Roener.

#### Betanntmadung.

(Das 41/2 und Sprocentige Gifenbahn-Anleben betr.)

In Folge hochten Rescripts bes R. Staats-Minifteriums ber Finangen bom 9. 1. Mis. wurde mit bem feutigen Tage bie Annahme bon 41/2 unb Sprozentigen Gifeu-bahn-Darfeben geich (offen.

Munden, am 10. September 1866. Ronigliche Baperifche Staate Schulben-Litgunge Commission. b. Sutner.

Brennemann.

#### Dienftes Machrichten.

Auf vorgangigen Babtvorichiag wurde von ber R. Regierung, Rammer bes Junern und bem R. Landwebe-Rreis-Commando von Oberfranten nachbenannte Offigiere und Beauten ernannt:

- a) bei ber Lanbmehr in Bamberg:
  - 1) ber geprüfte Rechtspraftifant und Rotariatogehulfe Gabriel Burtart bon Bamberg gum Bataillons-Aubitor,
  - 2) ber vormalige Unterlientenant, Raufmann heinrich Ramis zum Oberfleutenant und Abjutanten bes R. Landwehr-Oberfileutenants und Inspettors bes R. VI. Landwehr Diftritts von Oberfranten in Bamberg.
  - 8) ber bisherige Unterlieutenant Rari Meyer gum Dberlieutenant,
  - 4) gu Unterlieutenante:
    - a) ber Junter Guftav Schneiber,
    - b) ber Rorporal Frang Otto,
    - c) ber Behrmann Rarl Rofc;
- b) bei ber Landwehr in Rulmbach:

ber prattifche Argt Dr. Sopf in Rulmbach jum Batailloneargt.

#### Schuldienft : Rachrichten,

Berfest wurben bie Schullehrer: Unbreas Colymann von Großenbuch nach Dormis, Chriftoph Rabn von . Lipperte nach Ranieborf, Satob Mumuller pen Mutfees nach himmelfron, 306. Georg Sochftetter pon Reuhaufen nach Beibenberg, Job. Baptift Borge pon Breffig nach Effeltrich, Balthafar Fortf o von Reid. manneborf nach Erunftabt, Bolfg. Rarl Bebler von Mengerereuth nach Buchan, Johann Debentang von Breitenlohe nach Bartenfels, Johann Gos von Unterleiterbach nach Buttenbeim, Johann Georg Bismath von Bittereborf nach Egloffftein, Mbam Bertel ven Bettmanneborf nach Unterleiterbad, Georg Bauer von Branbholy nach Mengerereuth, Joh. Friedrich Bilbelm Stobr von Deierhof nach Biefentfele, Luowig Strebl von Bigelebofen nach Branbholg, Matibaus Balther bon Behften nach Bigelehofen, Rarl Bernreuther von Deblerereuth nach Rirchaborn; Die Schulvermefer Bil belm Darr von Durrnberg nach Dechelborf, Johann Mertel von Dechelborf nach Michbad, Gimon Sorn von Endenrenth nach Roppenwind, Chriftian Bengel von Grantenberg nach Duffen, Bolfgang Linharbt von Dandenreuth nach Frantenberg, Friebrich Subnlein von Reffelsborf nach Simmelfron, Friebrich Boftler von himmelfron nach Reffeleborf, Dichael Storder bon Oberbrunn nach Motichenbach, Gottfrieb Strebl von Sohrenreuth nach Rendorf, Johann Dathias Beift von Martinlamit nach Raila, Johann Grimmler von Rleifinit nach Abbrenreuth, Loreng Bofchet von Gowirbis nad fleignis, Grang Roch von Reuborf nad Badenbach, Baul Saublein von Birfenbuhl nach Grun, Albrecht Spranger von Grun nach Birtenbubl, Georg Beglein von Abeleborf nach Mitenborf, Johann Abam Steinrud von Bettmannsborf nach Unterbrunn. Emil Ruger von Iffigan nach Unterweiffenbach, Joh. BBagner von Ruppertegrun nach Salbengrun, Glias Gport bon Reunerereuth nach Gerolbegrun.

Beforbert murben au mirfliden Lebrern bie Coulbermefer: Johann Anbreas Krid ven Bang nach Unnereborf, Abam Detter von Lochau nach Langenfiabt, Beter Beig von Roppenwind nach Rorbhalben, Robann Selmtroft von Buttenbeim nach Groffenbud, Beinrich Leuvold von Saibengrun nach Oberreichenbach, Christian Sagen von Diftelgan nad Frantenbaag, Robann Schilling von Saslach nach Wigmanneberg, Molph Strehl von Renborf auf Brafentation nach Muffecs . Friedrich Gabn von Bamberg in Bamberg, Georg Sager von Dictereborf nach Breifig, Johann Mannichebel von Berolbsgrun nach Bipperte, Rarl Segerig von Obermait nach Bittersborf, Konrab Beilmann von Reutenroth nach Breitenloh, Raspar Riegler von Altenhof nach Reichmannsborf, Georg Buttner von Carlsgrun nach Dofdenborf, Frang Urban pon Unterbrunn nach Reitmanneborf, Griebrich Balther von Seinereberg nach Deierhof, Georg Landgraf bon Sannberg nach Rirchenlaibach; ju Schulverwefern bie Schulblenft . Erfpettanten : Abam' Granten. berger bon Unterfteinach nach Burruberg, Johann Bareis von Breitengußbach nach Frensbof, Georg Falten baus von Burgebrach nach Enchenreuth, Friebrich Ragolb von Gelbit nach Durrenwait, Dito Berbft von Rantenborf nach Oberbrunn, Dichael Bauer von Frantenhaag nach Gelbereuth, Martin Reller von 36: ling nach Buttenbeim, Chriftian Sagen von Unterrobad nad Schonlind, Ronrad Blechichmibt von Topen in Topen, Georg Gunther von Reuhaufen in Reubaufen, Georg Eraniner von Eglofiftein nach Diftelgau, Georg Forner von Dlotidenbach nach Saflad, Theobor Genger von Schwurbit nach Sanuberg, Auguft Raub von Reunfirchen nach Dietersberf, Johann Ed von Biefentfele nach Schwarzach, Johann Stang

von Schottenftein nach Schwurbit, Johann Rau von Reichmanusborf nach Attenbof, frang Kaver Rust von Teufchnit nach Rentenroth, Johann harrer von Weiffenobe nach Renborf, Georg Nagengaft von Unterweiltersbach nach Abeleberf, Wiftelm Baumgartner von Zaubach nach Pretfelt, Paul Dertet von Eriffam nach Cedau, heinrich Pfand ber von Buftenftein nach Defau, hinrich Pfand von Gattenborf nach Ruppertsgrün, Karl Pfechschmibt von Warterstruth nach Carlegrun, Georg hager von Chereborf nach Reubertsfrun, Georg hager von Chereborf nach Reubertsfrun,

Die felbsififanbige Berwejung ber britten Schulftelle in Ereuffen wurde bem Schullehrer Andreas Gunbel von Unterfeinfeiter auf fein Anfluden übertragen; die eitherige Berweferftelle in Unterroslau zu einer wirf-liden Schufftelle erhoben und biefe bem Berwefer Michael Rrautheim von Unterroblau verliegen.

| Cours der Bayerischen Sta:         | ts - Pa  | piere. |
|------------------------------------|----------|--------|
| Augsburg, den 13. Sept             | ember 18 | 366.   |
| Staats-Papiere.                    | Papier   | Geld   |
| 41/2 0/0 ganzjähr. Obligationen    |          |        |
| 41/2 0/0 halbjähr. ,,              | 907      | 901    |
| 40/0 ganzjährige "                 | . 1      |        |
| 4% halbjährige "                   | . 1      |        |
| 40/0 Grundrenten-Ablös Oblig.      |          |        |
| 31/2 0/0 Obligationen              | . 1      |        |
| Bayer. Bank & fl. 500 30           |          |        |
| " Ostbahnen à fl. 200 ex Div. 4 ½0 |          |        |
| ,, ,, m. 60% Einz. 41/20           | 6        |        |
| 4% Bayerische Bank-Obligationen    |          |        |
| 4/00 ,, Bank-Pfandbriefe .         | 898      |        |

Königlich

# Rreis:



# Bayerisches

# Amteblatt

### von Oberfranten.

### Nr. 76.

Banrenth, Montag den 17. September 1866.

3 nhalt.

Liquitation ber mabrend bes Reieges gegen Breuffen für Einquartierung. Berpfiegung er, baperifder Tempen erwachsenen Roften. — Biltung ber Refere-Batallons. — Inferationsgebuben für Ausschreibung erleitzter gestiltder Bründen in ben Rreis-Amteblattern — Bequartierung und Berpflegung ber R. preußischen Truppen. — Erleitzung ber Stelle eines Bezirtsarztes I. Alfie ju Martibettenfelt,

Ad Num. 26,983.

Un bie fammtlichen R. Bezirteamter nnt unmittelbaren Dagiftrate von Oberfranten.

(Die Liquidation ber mabrent bes Arleges gegen Preußen fur Einquartierung. Berpflegung 2c, baberifder Truppen erwachfenen Roffen betreffent.)

#### 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Den obenganannen Behörben wird nachstehen ein Abbrud ber im bezeichutetn Betress untern 12. b. Mie. an die K. Regierung, Kammer des Jameen von Mittelfranken ergangenen höchsten Euchsteitung des K. Staats-Winisteriums des Innern zur Kenntussnahme nud gleich-mähigen Darnachachtung mit dem Bemerken mitgethilt, daß hiedenich das Amschreiben der nuterserigten Settle vom 20. August d. 3s. (Kreis-Amstdatt & 872 ff.) als abgändert zu betrachten ist, und die Spändert zu betrachten ist, und die Spänderen des Krieges stattgebabten Leisungen an Maartier, Verpfleskrieges stattgebabten Leisungen an Maartier, Verpfles

gung 2c. nicht nach dem Bundesverpflege-Neglement vom 31. Dezember 1863, fondern nach den Befrimmungen des Euiquateungsgeseiges vom 25. Juli 1850 sintgufinden haben.

Sienach ift ungefaumt bas Beitere ju berfügen, und find unnmehr bie herzustellenden Liquibationen balbthunlichft in duplo an bie unterfertigte Stelle einzusenben.

Banreuth, am 15. Ceptember 1866.

Königliche Regierung von Oberfranken, Kammer bes Junern. In Abrefenheit bes K. Präsbenten. Der K. Regierungs Direktor.

Rooner.

Medrud. Nr. 14,598.

#### " Staate - Minifterium des Innern.

Auf ben Bericht vom 7. b. Dits. wird ber R. Res gierung, Rammer bes Innern gur weiteren Berfügung hienach ift bas Beitere ju verfügen. Munchen, ben 10. September 1866.

Auf Geiner Roniglichen Dajeftat

Frbr. r. Bedmann. Frbr. v. Brandh.

bie R. Regierung, R. b. 3., von Oberfranten. Die Bilbung ber Referve-

Durch ben Minifter ber General Gefretar, Minifterialrath

bataillone betreffenb.

Be tann tmach un g. -(Die Inferationsgebuhren für Ausschreibung erledigter geiftlicher Meduben in ben Areis. Amieblättern betreffenb.)

# 3m Namen Seiner Majestat des Konigs.

Bon ber unterm 20. vorigen Monats im bezeichneten Betreffe ergangenen Entichließung bes R. Staats Mini-fleriums ber Finangen folgt nachstehend Abbruct gur all-geneinen Kenninismame.

Bayreuth, ben 12. September 1866. Rouigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. In Abwefenkit bes R. Pafibenten. Der R. Regierungs eDirettor

Rosner.

Abbrud. Rr. 10.052.

### Ctaats : Ministerium ber Finangen.

Auf eine geftellte Unfrage:

ob die Gemeinden bei Ausübung ihrer Prasentationerchte auf firchliche Pfründen für die nach Biffer 152 der Instruttion vom 31. Ottober 1837 jum Bollung des Gemeinderdifts vorzunehmende Ausschreibung der Erledigung und bes Bewerbungstermins in den Kreis-Amtobiatiern Einrückungsgebühren zu entrichten haben,

wird nach vorherigem Benehmen und im Einverständnisse mi: ben R. Staats-Ministerien bes Innern beiber Abtheilungen nachstehenbe Entschliebung erlassen:

Die Prasentationerchte für firchliche Pfründen, welche eingelnen Gemeinden gustehen, find Periodtrechte, und wenn auch für beren Ansähung vermöge der über ib Berechtigten bestieben Gurald bestimmte Rormen gegeben sind, so können boch die hiebet vorgeschriebenen Ginrudungen der Ersebigungen in gewiße Zeitungeblatter nicht zu den wirklich officiellen Bekannt mach ungen gezählt werden, welche gemäß §. V der allerhöchsen Berordnung vom 7. Märg 1814 (Regierungsblatt 1814 S. 675) unenigelblich in die Kreis-Amteblatter ausgunehmen fub.

Die mäßige Einrudungsgebühr ift namlich nur als Erfat für die Koften von Papter und Drud anzunehnen, und die Gemeinden haben daber, wie dieß in der Mehrgah der Regierungsbegirte diesfeite des Rheins auch bereits der Fall ift, fragliche Koften gleich wie andere Auslagen bei Ausstung ihrer Brivatrechte zu bestreiten.

hienach ift bas Weitere ju verfügen. Dunden, ben 20. Anguft 1866.

Mui Seiner Majeftat bes Ronigs Allerhochten Befehl. von Bfretichner.

An bie fammtlichen R. Regies rungen, Rammern ber Finangen,

biesfeite bes Rheins.

Die Inferationsgebuhren für Ausschreibung erlebigter geiftlicher Pfrunben in ben Kreis-Amteblatiern betreffenb.

Durch ben Minifter ber General-Sefretar, Dr. Bifchof.

Ad Num 26,902.

An die fammiliden Diftritte Boligeibeborten von Oberfranten.
(Die Bequartlerung und Berpflegung ber R preußischen Truppen betteffent.)

## Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Fur bie vollftanbige Liquibation ber bem Regierunge. bezirt burd ben Rrieg erwachfenen Laften erfcheint es

nunmehr nothwendig, bag auger ben Befcabigungen, beren Erhebung bereite burd Regierungs-Ansichreiben com 18. v. Die. (Rreis : Amteblatt G. 856 ff.) angeordnet morben ift, bann außer ben Leiftungen an R. baverifche und Bunbestruppen auch im Gingelnen biefenigen Leis ftungen tonftatirt merben, welche an bie R. preufis iden und bie mit biefen verbunbeten Eruppen theils mabrent ber Dauer ber feinblichen Invafion, theils mabrent bes Waffenftillftaubes an Quartier, Berpflegung, Borfpann, Boten : und Sanbfrohnen, bann auf Grund formlicher Requifitionen von Commanbanten unb Intenbanten, fowie fur bie Unterbringung und Berpflegung bon Rranten und Bermunbeten gemacht werben mußten.

Diefe Conftatirung tann fich, ba bie Bergutungefate nach ben Beftimmungen bes in Ansficht gestellten neuen Befebes uber bie Musgleichung ber Rriegslaften fich gu richten haben merben, borerft in ber Regel nur auf bie Beiftungen als foche und auf bie Sammlung ber einfchlagigen Belege erftreden; inbeg beftebt fein Sinbernin, ericheint vielmebr angemeffen, bag bei gemeinblichen ober fonftigen befonberen Lieferungen von Fourgge, Rleifch, Betranten, Bieb u. bgl. gur Bermeibung tunftiger Schwies rigfeiten icon jest bie Afford: und eventuell Marftpreife nach Daggabe bes S. 13 ber Bollguge : Borfchriften gum Ginquartierungegefete vom 31. Juli 1850, beziehnige. weife bie laufenben Preife gur Beit ber Lieferung porforglich erhoben und begrunbet werben.

Es find nun bie Ergebniffe ber beefallfigen Liquibationen fur jeben Diftritte-Boligeibegirt in einer nach formular 1 ber fo eben ermabnten Bollguge = Borichriften berguftellenben Tabelle gn tonftatiren

Soweit Bone ober Empfangebefcheinigungen anegegestellt murben, find biefelben ale Belege beigufugen.

Bo bergleichen aus ber Beit ber feindlichen Inpafion mangeln, find biefelben burch amtlide ober antlich geleis tete Beitatigungen ju erfeten.

Wegen fehlenber ober verweigerter Empfangebeicheis nigungen aus ber Beit bes Waffenftillftanbes ift unter Ungabe ber naberen Umftanbe anber Bericht zu erftatten. bamit auf geeignetem Bege biefelben nachtraglich erholt merben fonnen.

Die Liquibationeverhanblungen finb bie auf Beiteres einftweilen bei Umt gu vermahren; beren rechtzeitige Serftellung aber ift im Intereffe ber Betheiligfen gelegen, und vertraut baber bie unterfertigte Stelle gu bem Pflicht=

eifer ber Behorben, baß fie fich bie Forberung ter Cache nach Thunlichfeit angelegen fein laffen merben.

Die Roften, welche auf bem Rudmarich ber Breu-Ben nach erfolgtem Unstanfc ber Ratififationen bes Fries benevertrage erwachfen find, bleiben ber gefonberten Liquibation nach Daaggabe bes Bunbeeverpflege : Regles mente bom 31. Dezember 1863 vorbehalten, und wirb wegen beren Borlage fpater Beifung ergeben.

Bas folieglich bie Enticabigungs. Unfpruche fur jene Lieferungen betrifft, welche von einzelnen Gemeinben ober Begirten fur bas in Bayrenth jur Berpflegung preugi. icher Truppen angelegte Sanptmagagin gefchehen finb, fo hat es bezüglich berfelben bei ben besfalls erlaffenen befonberen Entichliegungen fein Bewenben.

Bapreuth, ben 12. Ceptember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. In Abmefenbeit bes R. Prafibenten. Der R. Regierunge = Direftor, Rabr.

Rosner.

Ad Num. 26.967.

Betanntmadung.

(Erlebigung ter Stelle eines Begirteargtes I. Rlaffe gu Rarft. beibenfelb betreffenb.)

#### 3m Damen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch bie Berfetung bes R. Begirteargtes Dr. Bergog ift bie Stelle eines Begirfegrates I. Rlaffe au Marttheibenfelb erlebigt.

Bewerber um biefe Stelle aus bem Regierungebegirte von Oberfranten baben ibre Gefuche langftens

binnen 8 Tagen,

vom Ericheinen bes Rreis. Umteblattes an gerechnet, bei ber unterfertigten Stelle einzureichen.

Babreuth, ben 15. Geptember 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. In Abmefenbeit bes R. Prafibenten.

Der R. Regierungs . Direttor.

Rabr.

Rooner.

Roniglich

Rreis:



Baverisches

# Umteblatt

# von Oberfranten.

Nr. 77.

Banrenth, Mittwoch den 19. September 1866.

3 nbalt.

Minberpoft in Orfterrich. - Auflösung bes Erpebientenhause Th. Mounset, C. Brown et Comp. in havre. - Berluft eines Reflippifice. - Wieberbefebung ber Lehftlich für Rathematif und Physif en ber R. Gemerbichnie in Farif. -Bermiltung von achtem Rigert Ron-Goatlich. - Dianfeb. Rachichne.

Ad Num. 26,852.

In fammtliche Diftritts.Boligeibehorben von Oberfranten.
(Die Rinderpeft in Defterreich betreffenb.)

#### 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Den obengenannten Beborben wird nachfiebend ein Abbrud ber hochften Enischliebung bes R. Staats Minifteriums bes Innern vom 8. I. Mits, zur Kenniniftnahme mitgetheilt, wonach es als veranlagt erichent, ber Einfuhr von Thieren und thierifden Rohprodulten aus Defterreich nach Bapern wieber erhöhte Ausmertjamkeit zuzu- vorben.

Es ergest baber ber Auftrag, bie burch bas autogeaphirte Regierungs Ausschreiben vom 22. November 1864, Rr. 4347, getroffenen Anordnungen bezüglich ber Einbringung von Rindern, Schafen, Schweinen und Ziegen und von Rohprodutten von biefen Thieren aus Defterreich nach Bayern ferner in Bollzug zu feben.

Bayreuth, ben 15. September 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abmefenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor.

> > Rahr.

Rosner.

Abbrud. Rr. 14,369.

### Ronigreich Banern.

(L. S.)

Staats - Ministerium bes Innern.

Rach ben aus Defterreich eingekommenen amtlichen , Rachrichten blieb Ungarn auch im Monate Juni frei von

Rinderpeft Fallen, Anfaugs Jult aber trat bie Seuche wieber in funf Comitaten, namentlich auch im Prefiburger und Derbenburger Comitate auf.

In Galizien bauerte die Seuche fort und verbreitete fich im Monate Juli über vier Kreise.

Mitte Augult brach biefelbe auch wieber in Mahren und zwar in brei Bezirten aus, weshalb bie !. !. Statihalterei zu Prag bie Ginfuhr von horn- und Schafviek, bann von robem Bielich, friiden Rindetnechen, ungeichmolgenem Unichtlitt, friiden Rinds und Schafbanten, von hernern und Klauen aus Ungarn und Mahren verboten bat.

Die Ginfuhr von geschmolgenem Unichlitte, trodenen Rnochen und Sauten, Rubhaaren, Schweinborsten, Schafwolle in Saden, ift gestattet, wenn mit Certifitaten ausgewiesen wird, daß fie aus gesunden Gegenden tommen.

München, ben 8. September 1866. Auf Seiner Königlichen Wajestät Allerhöchsten Befehl.

Arbr. v. Bedmann.

un Durch ben Minister
bie K. Regierung, K. b. J.,
ven Oberfranken.,
Die Minberpest in Oesters
reich betreffend.

D. Rehlingen.

Ad Num. 26,802.

Be fanntmach ung.
(Die Aussissums des Expedientenhouses Th. Mousset, C. Brown et Comp. in Havre betreffend.)

### Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Es wirb hiemit befannt gegeben: bag bas inhaltlich bochfier Entichliegung bes R. Staats - Minifteriums bes

Innern vom 24. April 1864 concession it Auseranderer Expedientenhaus. "Agleienne maison J. Barbe, Th. Mousset, C. Brown et Comp. Successeurs in Havre" sich aufgelöft, und der mittelst Entschiebung vom 10. Mai 1864 bestätigte Hamptagent besselben, Banquier August Westand in Landau seine bessalligen Funttionen niedergelegt bat.

Bayreuth, am 14. Ceptember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern.

> In Abmefenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor.

> > Rabr.

Rosner.

Ad Num. 26,835.

Un bie fammtlichen Diftritis-Boligetbeborben von Oberfranken. (Berluft eines Reifepaffes betreffenb.)

#### Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Inhaltlich einer Anzeige bes Friedrich Eser aus Prag, welche durch ein Zeugniß des Ermeinbevorstehers den Oberpöring vom 29. v. Mets. bestätigt ift, ist den Friedrich Eser und bessen Anneten bestätigt ist, ist dem und 4 Kindern, bessen Keisenga, angeblich von der t. T. Statihalterei zu Prag unterm 26. Marz t. 38. ausgesstellt und gittig für die deutschen Dundesstaaten behufs Arobuttion von gymnastischen und athleitischen Künsten, andhem am 27. d. Mits. der Reifepaß von dem esemeindevorsteher von Oberpöring noch eingeschen worden vor und nach Behauptung der Paßträger dersches duch noch in der nächsten gat. Obling sich in ihrem Bestige befunden hat.

Jubem nachsiehend bas, Signafement ber Pafträger beigefest wird, ergeft an die obengenannten Beforden die Beising, entsprechende Wachsamteit zu üben und im Falle vorkommenben unberechtigten Gebrauchs ber fraglichen Reifelegitimation bie veranlafte gefehliche Ginschreitung

Ronreuth ben 17. September 1866.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

In Abmesenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor.

Rahr.

Rosner.

Gianalemente

1) bes Griebrich Gfer:

Alter 51 Jahre, Saare fcmargbraun, Stirne breit,

2) bes Cobnes Griebrich:

Alter 18 Jahre, haare braun, Stirne hoch, Augen grau, Rafe proportionirt, Gefichtsfarbe braun;

3) ber Chefrau:

Alter 43 Jahre, haare braun, Stirne hoch, Augen grau. Rafe broportionirt. Gefichtefarbe braun:

4) ber Tochter Raroline:

Alter 12 Jahre, haare braun, Stirne breit, Augen grau, Rafe proportionirt, Gesichtsfarbe braun;

5) ber Tochter Untonia:

Alter 8 Jahre, Saare braun, Stirne breit, Augen braun, Rase proportionirt, Gesichtefarbe braun; besondere Kenngeichen: blatternarbio.

Ad Num. 27.526.

(Die Bieberbefegung ber Lehrftelle fur Rathematit und Phufit an ber R. Gewerbichule in Farth betr.)

#### Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

An ber R. Gewerbichule in Furth ift bie Lehrstelle fur Mathematit und Phofit mit bem Primitivgehalte von

700 fl. jahrlich und bem Anspruche auf Serenalzulagen nach ber bestehenben Scala in Erlebigung getommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Sesuche innerhalb 14 Tagen von heute an, und zwar belegt mit legalen Rachweisen über Befähigung und tadellofes Berhalten in sittlicher und staatsbürgerlicher Beziehung, bei bem R. Rektorate ber Gewerbschule in Fürth einzurelchen.

Unebach, ben 11. Geptember 1866.

Ronigliche Regierung von Mittelfranten,

In Erlebigung ber Prafibentenftelle.

Auffhammer.

E -Nr. 1100.

Betanntmadung. (Die Bermittlung von achtem Migaer Rron-Saatlein betr.)

Rachem bie überwiegende Mehrzahl ber Begirts. Comite's im vorigen Jahre ben Bunich ausgesprocen hat, baß auch fernerhin achter Rigaer Kron-Saatlein fur bie Bereins. Witglieber vermittelt werben möge, fo foll mit Rudficht auf bie Bebeutung bes Flachsbau's im Reglerungsbegirte biesem Buniche entsprochen und follen Beftels lungen auf achten Rigaer Lein ausgezeichneter Qualität unter nachftehenben Bedingungen angenommen und ausartübrt werben:

- 1) Rur Mitglieber bes tanbmirthicofilicen Bereins einschiffig ber Gemeinden tonnen Bestellungen maden.
- 2) Es tonnen nur gange Connen von je brei baber. Deben befielt werben, mobei fich indeß mehrere

Berfonen gur Beftellung einer Tonne vereinigen burfen.

- 3) Das Rreis Comité wird in jeber möglichen Beije bemußt fein, nur ausgezeichnete Waare zu betommen, tann aber babet feine bestimmte Garantie für bie Qualität übernehmen, weßhalb bie Bestellung zur Abnahme und Begahlung bes Leinsamens verpflichtet.
- 4) Die Befiellungen find bei ben Begirts Comité's fobalb als moglich ju machen und von biefen bis fratefiens aum

15. Oftober 1. 38.

in ben Originalen jum Ginlauf bes Rreis: Comite's ju bringen.

Spatere Bestellungen tonnen feine Berndfictis gung finben.

5) Die Bezahlung bes Preifes hat innerhalb ber nachften 2 Monate zu erfolgen, nachbem berfelbe ben Bezirts. Comite's befannt gegeben fein wirb.

Ob und wie weit nach ben nunmehr fagungsgemäß veranberten Dotationeverhaltniffen ein Rachlag am Ko-flenbetrage gewährt werben tonne, lagt fich jur Beit noch nicht beftimmen.

Die verehrlichen Begirte-Comite's werben erfucht, fur

bie Berbreitung biefer Befanntmachung unter ben Bereinss Mitgliebern möglichft Gorge tragen zu wollen.

Bahreuth, am 5. September 1866.

Rreis. Comité bes landwirthicaftlicen Bereins für Oberfranten.

bon 3mebl.

Dr. Burtharb.

#### Dienftes. Dachrichten.

Bon Ronigl. Regierung murbe bie Einberufung bes erften Erfahmannes, Apotheters Abam Benglein gu Lichtenfels an Stelle bes verftorbenen Gemeinbebroollmachtigten, Mullermeisters Billig auf bie Dauer ber Dienftzeit, welche Lehterer noch zu erfullen gehabt hatte, genehuigt.

Ms unftänbige Kirchenverwaltungs-Mitglieber ber fatholifchen Kirchenverwaltung in Wallenfels wurben auf bie Dauer von 6 Jahren bestätigt:

- 1) Shauer, Barthol., Defonom von Ballenfele,
- 2) Gleich, Johann, (Baber), Detonom von bort.
- 1) Behrichmibt, Thomas, Schloffermftr.]
- 2) Bill, Anbreas, Conbitor bon bort.

# Roniglich

Rreis:



# Baverisches

# Umteblatt

## Oberfranten.

### Nr. 78.

Banreuth, Sonnabend ben 22. September 1868.

3 nbalt.

Berginsliche Raffen-Anweisungen. — Ansbebung ber nicht gebienten Referviften. — Dabregein gegen bie afiatifche Choleta. — Erledigung ber Begirteargteoftelle II. Rlaffe ju Mitterfele. - Erledigung ber Stelle eines Begirtogerichteargtes ju Straubing. - Aufftellung von Unteragenten für tas Rheberhaus Donati et Comp. in Samburg. - Bermifte Unna Rrona. witt von Tolg. - Aufnahme einer 4% Bramien Staats Unleibe. - Bertoofung ber Starnberg Bengberg Beiffenberger Gifenbabn. Dbligationen - Coure ber baperifden Staatepapiere.

Ad Num. 18,002.

(Die verginolichen Raffen-Unweifungen betreffenb.) 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da bie mit feche Brogent verginelichen Raffen. Unmeifungen nur gur geitlichen Aushife mabrent ber Rrieges bauer bestimmt maren, und nunmehr noch erfolgtem Frieben beren fernere Sinanegabe nicht mehr als angemeffen ericbeint, fo ift beren Abgabe fofort einftellen ju laffen.

Diefes wird in Folge bodfter Finang . Minifterial. Entichliegung bom 10. bicfes Dionate gur Darnachachtung pon Geite ber R. Rentamter und ber R. Rreistaffe biermit befannt gemacht.

Bayreuth, ben 20. Ceptember 1866. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber ginangen. In Abmejenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierunge = Direttor.

Rabr.

von Fren. Direttor.

Rephler.

Ad Num. 27,260.

Un bie fammtlichen Conferiptionebeborben von Oberfranten. (Die Musbebung ber nicht gebienten Referviften betreffenb.)

# Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Rachbem bie & preugifden Truppen aus ben bon ihnen befehten Gebietstheilen bes Ronigreiche abgezogen find, fobin bie Sinberniffe gehoben erfcheinen, welche bieber ber Bornahme beziehungemeife Bollenbung ber Mushebung ber nicht gebienten Refervifien ber Miteretlaffen 1842 mit 1838 entgegenftanben, fo hat bas R. Staate. Minifterium bes Innern im Ginverftanbniffe mit bem R. Rriegs. Minifterium burch bodite Entidliegung bom 15. b. Dis. angeorbnet, bag nunmehr fofort bie bezüglichen Berhandlungen vorgenommen werben follen.

Demgemäß werben fur bie Berhanblungen bes oberften Referve . Refrutirungerathes von Oberfranten folgenbe Termine feftgefett:

barin aber bie Referoepflichtigen in ber felben Reiben-

Die Gesuche um Beruckstägung nach Biff. III Rr. 10 ber oben allegirten Ministerial-Emtschiegung anbelangenb, so find biefelben andeg ben Gestucken um Berfehung unter die Unmonitieten zu behandeln, und sie bei angebrachten solchen Gestucken in die Aubrit "Demertungen" ber Ablieferungslifte nach bem pflichtmäßigen Gutackten ber Conferibionsbebörbe einzutragen:

"nir Berudfichtigung empfoblen".

ober.

"mr Berudfichtiaung nicht empfoblen".

Diebei wird barauf aufmertfam gemacht, baß gemäß ausbrudtlicher Bestimmung der mehrberegten Muisteriale Entigließnung nur ber verhaltuismäßig bochfie Grad ber Unentbestricheit ze., fur eine berartige Empfatung gur Perieffictiaung maskebenb fein tann.

In ber Rubrit "Bemerkungen" ber Ablicferungelifte ift endlich auch über etwa bestehende ftrafrechtliche Unterjuchung eber Strafhaft, in welcher. hinficht die Conscriptionsbehörben noch nähere Erhebungen zu pflegen haben, Bortraa zu machen.

Sollte endlich von den in ben Musterlisten aufgestührten Reservofflichtigen ber eine ober andere noch vor bemAbstellungstermine in rechtofrestitiger Weise de Aufässigtett erlangen, so hat bessen abweidenn zu vielem Terminju unterbleiben; es ift jedoch die ihm ertheilte Anfaisigmachungs Bewilligung in der Ablieserungstifte geeignet
zu bemerten, und durch ein amtilch gesetzigtes Attest zu
bedeart.

Baurenth, ben 19. Geptember 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. In Abwefenheit bes R. Prafibenten. Drs. R. Regierungs Direftor.

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 27 037.

An bie A. Stadtlentmiffartate, sammtliche Diftettlopolizelbebotten und R. Bezirteärzte von Oberfeanten, sowie bie R. Buchtbauevermaltung Blaffenburg, bie A. Berwaltungen ber Gefangenanstalt Ebrach und St. Georgen und bie Bolizeianstalt St. Georgen.

(Rafregeln gegen bie afiatifde Cholera betreffent.)

#### 3m Mamen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Inhaltlich einer höchsten Entschließung bes R. Staats-Ministeriums bes Innern vom 12. 8e. Wie. hat basselbe bie seit Erlaß ber Ministertal-Entschließung vom 28. Noo. 1865 ad Nr. 1934 behuse ber Desinsestion anzuwembenben Mit. I., welche ben obengenannten Behörden in einer Instruktion mittess ausgezahhitere Begierungs. Entschließes... Hung vom 12. Dez. 1865 mitgetseitt worden sind, seither einer eingesenden sortgeschlen Früsung unterwerfen und sich durch bie Resultate berselben veranlaßt geschen, einige ber bort vergeschriebenen Desinsettions-Waspergesin in meheirern Aunten adunnbern.

Es murbe, bejhalb von diefer hochften Stelle bie Mufhebung jener Inftrutiton fur Bornahme ber Desinsettion, jur Berbutung ber Cholera-Berbreitung verfügt und gugleich ber unterfertigten Stelle eine neue Inftruttion gur Beröffentichung mitgebeitt.

Indem nachstebend ein Abbruck biefer neuen Juftruktion jur geeigneten Beachtung befannt gegeben wird, werben bie Olitititöpolizeibebören beauftragt, solder fofent in ben lefalen Amablattern zu veröffentlichen, sowie für beren. anderweitige Befanntgabe möglicht Serze zu tragen.

Sammtlice obengenannte Behörben werren hiebei noch besonbere auf bie Gebrift: "Chofera-Regulatio von ze. Griefinger, Pettentofer und Bunderlich, Minchen, 1866 bei R. Olbenbourg" aufguerfiam gemacht, in welcher die dem gegenwärtigen Staade ber ärztichen Erfahrungen entnommenen Grundfäge der Desinschlich voch Räheren ausgesihrt sind, und ben R. Bezirtefärzten bemertt, daß gemäß ber Eingangs erwähnten Minischaft

Die Desinfettion ber Abtritte geschieht mittele Eingiegens eines ber obengenannten Desinfettionsmittel in ben Abtritischauch, webei sozsättig barauf zu achten ift, ban bie Erichter und Seitenwände bessehen bespalt werben.

Man wendet hiebel entweder eine ber genannten Metallfalgelbfungen fur fic allein ober, was febr gu empfchlen, mit ber Rarbolfaure gusammen an, jo bag man bie annegedenen Bungen gu gleichen Theilen mifcht.

Mas die Menge des Desinsettionemittels betrifft, so richtet fie sich nach der Zahl der Einwohner eines Saujes ober der die Aborte Benühunden und ift hiedel das Bouptaugenmert zwar immer barauf zu richten, daß die Desinsettion ausgiebig sei; es muß aber auch auf der anderen Seite jede Berschwendung des Materials sowohl in Betracht ber Kossen, als gang besonders beswegen vermiebern verben, weil hiedurch leicht ein Mangel des Desinstettionsmittels eintreten tonnte.

Im Allgemeinen sowohl als auch in jedem besonderen galle dient bie Reattion bes Ruffigen Gruben-Juhalts und ber Luft als Machflab, bis zu welchem Grade bie Destintettion au vertelaen iei.

Eine ber angegebenen Metallfalge Löfungen von 1 Pfb. in 2 Maß genügt burchschulttlich auf 1 Tag für bie Ausleerungen von 15 Bersonen.

Bei hölgernen Abtritischlauchen gelingt es oft schwer ober felbit gar nicht, burch Eingiesen ber fluffigen Desinsettinosmittel die alfalisch Realtion ber Luft in benfelben zu befeitigen.

In folden Ballen ift bas Ausschwefeln, bie Anmenbung ber ichwefeligen Gaure, gu empfehlen.

Setbfiverftanblich ift biebel alle Borficht gegen Feuers: gefahr notbig.

C. Desinfettion ber Ausleerungen (bes Erbrodenen und ber Stuhlgange Choleratranter) und ber hiebei benütten Gefage.

Es ift von besonderer Bichtigfeit, bag teinerlei Ausleerungen Cholerafranter weggegoffen werben, ohne vor-

her mit einer ber angegebenen Desinfeffionsfiuffigfeiten gemifcht' ju fein. Wo die Rranten fich ber Leibfubste ober Rachtibet bebienen, wird die Desinfeltionsfuffigfeit icon wor bem Gebrauche in die geoffen. Leibschiffeln und anderweitige Gefäße follen nach dem Gebrauche soeich in bette entfert werben.

hlebei find bie angegebenen Metallfalg-Bofungen allein ober, mas fehr gu empfehlen ift, mit Karbolfaure-Bofung armifcht anzuvenben:

(Die Menge berfeiben richtet fich nach ber Große bes Gefäges und ber Quautität ber Anslereungen und wird in ber Regel 1/4 Waß ber Desinsettionsflüssgeit, welche man durch Umruhren mit den Exerementen mischt, genbern.

Die mittels Latmuepapier tonftatirte fauere Reaktion ber Cntleetungen gibt ben ficherften Magfiab fur bas in hinreichenber Menge zugegoffene Desinfettionsmittel.

Mie Sefage, welche mit ben Excrementen verunreinigt find, muffen forgfaltig fowohl mit Baffer als mit ben Desinfettionsmitteln gereinigt werben.

# D. Leinenzeug, Leib: und Bett mafche

foll unmittelbar nach bem Gebrauche in Zieber gebracht werben, in welchen schwesselse Chare ober Glindritiol ober Chlorzint in sehr verdannter Lösung enthalten ift; anch bes Chlorcaltes im Berhältnis von 1 Phind auf To Magner tann man sich bedienen; boch barfen in biesem Falle die Waschwanglier nie in die Abritite ober Genden gegoffen, überhaupt nicht mit Excrementen in Berührung gebracht werben, welche in der vorgeschebenen Welse mit Eisenstriel z. beelnftzitt find, well Gliorfalt die jauere Reation aufhebt; sie muffen für sich beseitigt ober in eigene Eruben gegoffen aufhebt; sie muffen für sich beseitigt ober in eigene Eruben gegoffen werben.

E. Die Deginfestion ber Betten wirts am fiderien baburch erreicht, bag gebern, Robhaute, Bergras, wollene Deceu einer Lemperatur von 70° R. mehrere Ginnben hisburch ausgesett werben.

Ad Num. 27,316.

Betanntmachung. (Die Auffrellung von Unteragenten für bas Abebrichung

#### Donail et Comp. in Camburg beit.) Im Ramen Seiner Maieftaf des Ronias.

Es wird hiemit gur effentlichen Reuntniß gebracht, bag inhattlich einer Angeige bes Sauptsigenten für bas Bickerhaus Donkalt et Compp. Die Hauburg, Raufmanns Chriftoph Abam Schmibt von Baperalh wom 18. lauf Mits., bem bisherigen Unteragenten für biefes Rheberthaus, Kaufmann Jofeph Leger von Damberg, bie Bollmacht gum Abschulbt von Answanderungs Vertragen worden in foldem entgogen werden in foldem entgogen werden

Banreuth, ben 20. September 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,
. Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor.

Rosner.

Ad Num. 27,123.

Un bie fammtlichen Diftritte-Boligeibehorben von Oberfranten.
(Die vermifte Anna Rronawitt von Tolg betreffenb.)

# Im Mamen Seiner Maieftat bes Konias.

Rachbem bie in ber Regierungs-Ausschreibung vom 29. August b. B. (Areis-Amitblatt C. 906) bezeichnete Anna Aron awitt nach Sause, gunudgelehrt ift, haben bie angeorbieten Rachfortsungen zu unterbleiben.

Banreuth, am 20. Ceptember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abmefenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs-Direftor.

> > Rabr.

Modner.

Betanntmachnng.

Muf Grund bes Erfetes vom 4. September 1866 Gefehblatt vom Jahre 1866, Nr. 6, S. 41-44) und ber hierauf erfolgten, höchften Genehmigung bes Rgl. Staats. Minifteriums ber Finaugen vom 17. fauf. Mits. wird eine Pramien Staats Anleihe im Beitrage von 28,000,000 f. saberuficher Wahrung gleich 16,000,000 Tholer im 30 Tholer full ausgegeben.

Diefelbe ist in 160,000 Stüd auf ben Inhaber lautente Partial Distigationen a 175 st. gleich 100 Thafer mit sorifaufender Nummer von 1 bis 160,000 und in 3200 Serien Br. 1 bis 3200 à 50 Stüd auf jede Serie 'abgetheit,' und wird nach bem hiesur selbenten und bemnächst zur Veröffenttlichung gelangenden Tligtingsplane innerhalb 40 Jabren vollfäubig getlich

Die Obligationen find mit ganzichrigen, am 1. Juni jeben Jahres zahlbaren Bind-Coupons zu 4 Prozent (so bin zu 7 ft. gleich 4 Thater) für bie Jahre 1867 bis 1878 inel., bann mit einem Talon Behufs Empfangsachmeines eines neuen Coupons Bogens von 1879 anfangenb verfeben.

Die Jahlung ber Zinfen und ber nach gefdebener Ziehung jedes Jahr planmäßig eingulissunden Dbligationen, sowie ber Pramien ersogt außer bei allen Agl. baperiifer Staats-Squibentigungs-Kaffen auch-bei ber Rgl. Bant in Nurnberg und beren Fliafen, bei bem Bantpanje v. Erlanger et Sohne in Branffurt a Jud.

Dit bem Jahre 1807 beginnenb findet jagrlich die Biefung ber gu amortiffrenden Serien am 1. Mary und bie Ausloofung ber Pramien am 1. Ma fatt. Die Musgaflung ber gezogenen Obligationen und ber Pramien erfolgt fodonn am 1. Juni jeden Jahres.

Die voremannte Pramien-Anleihe murbe von ber R. baperifchen Bant in Runtberg, bem Banthaufe von Eranger und Sohne in Frantfurt a/M. und ber Direction ber Oleconto Gefellicat in Berlin in Ermein-

Roniglich



# u Oberfranten.

### Nr. 79.

Banreuth, Mittwoch ben 26. Geptember 1866.

#### 3 nbalt.

Unwendung ber Stempefnormen, bier bei Unterichriften Beglaubigungen burd bie R. Rotare, - Beidaftigung ber Weber in Dberfranten mit Militarlieferungen, - Ausbrud ber Cholera in Liverpool, - Ratbolifche Schufftelle au Biegelerben. -Curfus für Sufbeidlaglebre. - Dienftes , Radridt. - Berichtigung.

Ad Num. 18,370.

Un bie mit Unwendung ber Stempelgefete betrauten Beborben und Beamten.

(Die Unwendung ber Stempel-Rormen, bier Die Unterfdriften-Beglaubigungen burd bie R. Rotare betr.)

#### Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die im Finang : Minifterialblatte Rr. 23, Geite 251 erichienene bochfte Entschliefung bes R. Staate : Minifte. riums ber Finangen bom 27. v. Dite., bezeichneten Betreffe, Rr. 10,303 wirb im nachftebenben Abbrude gur geeigneten Bahrnehmung veröffentlicht.

Bayreuth, ben 22. Ceptember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen.

> In Abmefenbeit bes R. Brafibenten. Der R. Regierungs : Direftor.

William and the Maker the second the

von Fren, Direttor.

Rebuller.

Mbbrud.

Mr. 10,303. Un fammtliche R. Regierunge Binangfammern und an bie mit Amwenbung ber Stempelgefebe betrauten Beborben und Beamten in ben Lanbestheilen biesfeite bes Mbeine.

#### Staats : Minifterium ber Rinangen.

Es ift wiederholt bie Frage in Anregung gefommen: ob Brivaturtunben ber Stempelpflicht unterliegen. und in wie weit ben R. Rotaren, welchen berartige Urfunben jur Unterfdriftenbeglaubigung vorgelegt werben, hiebei bie Babrung ber Steme pelgefebe obliegt,

weghalb hieruber nach borberigem Benehmen und im Ginverftanbniffe mit bem R. Staate Dinifterium ber Juftig biemit Rachftebenbes befannt gegeben wirb.

1) Rach ben ausbrudlichen Bestimmungen ber Stemvelgefebe vom 18. Dezember 1812 (Reggebl. 1813 G. 65) und vom 11. Sepfember 1825 (Gef. : BI. 1825 G. 175) und wie fich überbieg aus ben einfolagigen Canblageverhanblungen (Berhanblungen Ministeriums bes handels und ber offentlichen Arbeiten befannt gegeben, berem bocht wohlwollende Abficht am förberlichften durch eine mollicht volle und meile Bere breitung, sonie burch eine grandliche Belehrung und fraftige Unterstützung, ber betreffenden. Organe erzielt werben tann.

Es barf beshalb erwartet werben; bag bie Diftrittsverwaltungsbesorberen Alles aufbieten, um geeignete Submiffonen, von Bebergenoffenschaften auf bem bezeichneten Wege bereitzuführen.

Ueber bir beghalb getroffenen resp. ju treffenben Ginleitungen wirb

binnen 14 Tagen ...

einer berichtlichen Erörterung entgegengefeben. Bapreuth, am 21. September 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Prafibenten. 46 ... Der R. Regierungs-Direttor.

Megierunge-Direttor

scape.

Roene

Abbrud. Nr. 9488,

# Konigreich Banern.

(L. S.)

Staats. Ministerium des Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Das R. Rriegs Miniftentum hat nach einer Mitthellung vom 14. b. Mis. in einer an bas Saupt Wonturumb Raftungs- Orpot ergangenen Entschliegung angeorder, bag ein Theil bes nächsten Meterialbebarfes zu hemben und Unterholen für die Armee in Baumwollstoffen angespäfft und hievon vorläufig die Lieferung eines Quantums von 100,000 Ellen, wobon je die Pafiste für Pemben und für Unterholen, der Weberbevöllerung in Oberfranten reservirt werden soll.

hieburch burfte bie icon wieberholt in Anregung ge-

brachte Beichaftigung ber armen Beber in Oberfranten für bie Beburfniffe, ber R. Armee augebabut fein.

Der von bem genannten K. Staats Ministerium beabsichtigte wohltsätige Zwec, ber armen Neberbevolsterung in Oberhanten eine mit bein wülle Gen Anterest wareeinbartliche und berfelben in ihrem vollen Erträgnisse und entbartlich und berfelben in ihrem vollen Erträgnisse und mittelbar zustlesende von den größeren Fabritanten und kleienanten unabhängige — Erwerbsquelle zu eröss, nen, Jann ischa nur dauf erreicht werden, wenn die Reber, unter Aniellung des betressenden Begittsantes Genessendigten bilben, und wenn aus bestelben sodann Kestrauensmänner gewählt und bevollmächigt werden, mit benen von Seite des haupte Monture und Riffungs Deposts in Narnberg bindende Lessentungs. Berträge abgeschlossen werden konnen, alb voelche ihre Auftraggeber in jeber Beziehung zu vertreten gesignet sind.

Die unter ben Bebern im Regierungebegirte bereits befiehenben größeren Bereine tonnten fur ben gebachten Bwed fofort in Thatigfeit treten.

Die R. Regierung, Rammer bes Juneen, hat hiebon bie einschischien, Rammer best Auftrage an verftantischen Begierkamter fofort mit bem Auftrage an verständigen, bem Dauptr Montur, und Riftungs Depot ungefäumt gute und bauerhafte Muster von Baumwolftoffen für hemben und für Unterhofen jur Einsichtnahme mitzutheilen und im fortwährenben Einvernehmen mit bemielben alle biefenigen Bortefrungen zu treffen, burd vocke jener Zwed auf ber angedenteten allgemeinen Grundlage möglicht ficher artiellt wird.

Ueber bie Erfolge ber getroffenen Ginleitungen ift feinerzeit zu berichten.

Dunden, ben 18. September 1866.

Auf Ceiner Ronigliden Dajeftat

G. Shler.

bie R. Regierung, R. b. 3.,

Die Bejdaftigung ber Beber in Oberfranten mit Militars Lieferungen betr. Durch ben Minifter ber General . Sefretar, v. Cetto. Ad Nam. 26 985.

Un fammtliche Diftrifte. Boligeibehorben von Oberfranten. (Den Ausbruch ber Cholera in Liverpool betreffenb.)

#### 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Einer im bezeichneten Betreffe unterm 11. L. Mis. craffenen hochften Entichtlegung bes R. Staate-Minifteriums bes Innern ju Folge ift es, nachem in Liverpool fortwährend die Cholera herricht, wunichenswerth, bag die Beforberung von Auswanderern über Liverpool vorläufig fillitt werbe.

hierauf werben bie Auswanderer aufmertfam gemacht und zugleich bie obengenannten Beborben angewiesen, die in ihren Amtobezieren besindlichen Auswanderungsagenten hievon befonders zu verfländigen.

Bapreuth, ben 21. September 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, ... Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Prafibenten.

Der R. Regierunge Direttor,

100

Rosner.

Ad Num. 27,720.

(Die tatholifde Soulftelle gn Biegelerben betr.

### Im Ramen Geiner Majeftat bes Adnias.

Die tatholische Schulftelle ju Ziegelerben, mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 350 fl., wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach binnen 3 Wochen bei bem

R. Begirteamte Rronach ober bei ber R. tatholifchen Disfiritefful-Infpettion bortfelbft einzureichen

Bayreuth, ben 23. September 1866.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Rammer bes Innern. In Abmefenheit bes. R. Rrafibenten

Der R. Regierunge = Direttor.

Modner

(Curfus für Sufbeldlaglebre betreffenb )

Am 22. Oftober b. 36. beginnt an ber babiefigen R. Beterinar : Anftalt ein Curfus fur Sufbeidlagfebre.

Diejenigen huffchmiebe, welche baran Thell nehmen wollen, haben fich pantilich bis zu biefem Tage zu meiben, ba fpater Rommenbe nicht mehr aufgenomm en werben fonnen.

Burgburg, ben 15. September 1866.

Die Ronigl. Beterinar-Anftalt.

Brof. Dr. Somibt.

#### Dienftes. Machricht.

Durch allerhöchftes Resertpt d. d. Schlog Berg ben 14. l. Dits. haben fich Seine Majestat ber König allergnäbigft bewogen gefunden, ben U. Staatsanwalt am Bezirtsgerichte Kronach, Undreas Lampel, jum Landwehr-Wajor und Commandanten bes Landwehr-Bataillons Kronach allerandbigft zu ernennen.

#### Berichtigung.

In die durch Ministerial-Entschließung vom 12. b. Dets. Ar. 14,069 — Ar.-A. B. Rr. 78 — mitgetheilte neue Instrution für Bornahme der Desinsettion gur Berhatung der Cholera-Berbreitung hat sich ein Schreibverschen eingeschlichen und muß es sub Lit. D. flatt der Worte

"im Berhaltniß von 1 Pfund auf 1/2 Dag Baffer"

eigen: "im Berhaltnig von 1 Bfund auf 1/2 Gimer Baffer".

nehmen

u md-

en men-

Nr. 80.

Banreuth, Connabend ben 29. Ceptember 1866.

Berein sur Proterftungen bleuftuntenglicher Goullebrer. - Ginberufung faiferi, offerreidifder Militarurlauber. - Rielichtate für ben Monat Oftober 1806. - Oberpotigeilide Berichriften jur Berbutung ber Ginichleppung ber Bintervelt. - Brand in Bartenfirden, bier bas Gefud um bie Bewilligung einer Cammiung fur Die Abgebranuten. - Eriebigung ber Stelle eines Begiefbargtes I Rioffe au Regeneburg. - Mufgefundene Berfonen. - Dienfted Rachrichten. - Comes ber baperifden

Stanifmawiere.

Ad Num. 25,730. Befanntmadung.

(Den Berein aur Unterfiffkung bienftuntemalider Conliebrer betreffenb.) 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durd bodfte Entidliegung ber R. Staats . Miniftes rien bee Innern beiber Abtheilungen vom 23. Juft ba. 36. Rum. 12.288 ift bie Ginführung bes Rafenberiabres ale Rechnungejahr bei ben Rreisanftaften unb ben ber Rreisregierung unmittelbar untergeorbneten Stiftunasper2) Bur Rablung eines gleich großen Beitrages find auch alle Diejenigen perpflichtet, welche in ber Beriobe pom 1. Oftober bis 31. Dezember 1866 als wirt.

liche Lebrer angestellt werben. Dagegen baben

3) Diejenigen, weiche erft fpater angefiellt werben, bie

nachbezeichneten Beitrage gu entrichten, und gwar: a) in ber Beit vom 1. Januar bie 31. Dary 1867

2 ft. - ft.,

b) in ber Beit vom 1. April bis 30. Juni 1867 1 ff.

berg bet eirig and the ern Banbe

Betriffen!

portofrei einzubezahlen; die Zahlung der Eintrittsgelder und Beiträge der nach dem 1. Oktober 1. Je. zugehenden Mitglieder hat längliens 14 Tage nach Kblauf des Dwartals, für welches besolden zum Beis tritt verpflichtet sind, zu geschechen.

- 6) Das Regie-Averjum ber Diftritistaffiere wirb pro 1866/67 auf 21/2 fr. fur jebe mit einem wirflichen Lehrer beschie Schulftelle bestimmt.
- 7) Bom 1. Januar 1868 an tritt ber hisberige Zahfungs und Erstelungs Mobul wieder ein, jedoch mit ber Mölnberung, bag bie Jahredseiträge bis 15. Januar jeden Jahres an die Bistrittskasser au berichtigen find.

Bayreuth, ben 25. September 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abmefenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direftor.

> > Rabr.

Moener.

Ad Num, 27,261.

Betanntmachung. (Die Einberufung taiferlich ofterreichifder Militarurlauber betreffenb.)

# Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Im Bolljuge höchsten Reserthet bes K. Staats-Minifertums bes Innern vom 14. 1. Mis. bezeichneten Betreffs, wird hiemit nachstehendes Einbernjungsebilt bes faiseilich dieerreichischen Ergänzungsbezirts-Commando's bes Typoter Jägerrezimentes Kaifer Franz Joseph zu Innsbruct vom 22. Juni 1. 36. veröffentlicht.

Baprenth, ben 20. Ceptember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranken, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor.

Rabr.

Roener.

Mbbrud. Ad Num. 14,6270

#### Citationen.

Ginberufunge . Ebift.

Nachbenannte mit Reiferaffen nach bem Ausfande betheilte Mannicaft vom Stande bed Tyrofer-Jäger-Regiments Kaifer Franz Jofeph I wird unter Androhung ber gefehlichen Folgen im Weigerungsfalle hiemit einbringlicht aufgeforbert, unverzüglich in die t. t. Staaten ruchzutebren und fich bei ber nachften t. t. Militarbehorbe ju ftellen und zwar:

- Patrouillefühere Qua-Unterjäger Jato Antreter, abwesend feit Juni 1865 mit breißigem Paffe, giltig für die öfterreichischen Kronländer, die beutichen Bundosftaaten und Frankreich.
- 2) Gemeiner Beter Lorenz Rann, feit Ottober 1865 abwefenb mit einjährigem Pag fur Deutschland, Schweiz und Frankreich.
- 3) Gemeiner Simon Gaticher, seit Ottober 1865 abwesenb mit einjährigem Paß in Frankreich. Annebruck. am 22. Juni 1866.
- R. R. Ergänzungs-Bezirks-Commando bes Tyrolet-Jäger-Regiments Kaiser Franz Joseph I.

Ad Num. 27,956.

An bie R. Begirtoamter und unmittelboren Magiftrate vom Derfranten.

(Die Bieifchrage für ben Monat Oftober 1866 betr.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Muf ben Grund ber Erhebungen über bie Bieb.Gin-Taufpreife murbe bie Tare für bie verichiedenen Ffelichgatungen für ben Monat Ottober 1866 in nachftebenber Beife feftgefeht:

1) für bie Stadt Bayreuth, welche ben Bezirksamtern Bayreuth, Berned, Rulmbach, Begnit und Stadtskeinach zum Anhalte bient,

a) für bas Pfund Och fenfleifc

I. Qualitat auf 144 fr.,

II. Qualitat auf 12, tr.,

III, Qualitat auf 101 fr.;

b) für bas Bfunb Ralbfleifd

I. Qualitat auf 11 fr. II. Qualitat auf 9 tr.,

III, Qualitat auf 7 tr.;

e) fur bas Bfund Sammelfleifd

I. Qualitat auf 11 fr., II. Qualitat auf 10 fr.,

III. Qualitat auf 8 fr.:

d) fur bas Pfunb Comeinfleifd

I. Qualitat auf 15 fr.,

II. Qualitat auf 14 fr., III. Qualitat auf 12 fr.;

2) für bie Stabt Bamberg,

welche ben Begirfeamtern Bamberg I., Bamberg II., Chermannfight, Forchheim, Sochstabt a. M., Lichtenfels und Staffelftein aum Unbalte bient.

a) fur bas Pfund Dofenfleifc

I. Qualitat auf 154 fr.,

II. Qualitat auf 144 fr., III. Qualitat auf 13 fr.;

b) für bas Bfunb Ralbfleifd

L Qualitat auf 11 fr.,

II. Qualitat auf 10 fr.,

III. Qualitat auf 81 fr.;

c) für bas Bfund Sammelfleifc I. Qualitat auf 10 fr.,

II. Qualitat auf 8, fr.,

III. Qualitat auf 6 fr.:

d) fur bas Pfunb Schweinfleifch

I. Qualitat auf 16 fr.,

II. Qualitat auf 14 fr.,

III. Qualitat auf 11 fr.;

3) fur bie Stabt Sof. welche ben Begirteamtern Sof, Munchberg, Raila, Rebau und Bunficbel jum Anbalte bient.

a) fur bas Pfunb Ochfenfleifch

L. Qualitat auf 15 fr., II. Qualitat auf 14 fr.,

III. Qualitat auf 12 fr.;

b) fur bas Pfunb Ralbfleifch

I. Qualitat auf 10 fr.,

II. Qualitat auf 9 fr.,

III. Qualitat auf 8 fr.:

e) fur bas Bfund Sammelfleifc

'I. Qualitat auf 12 t... II. Qualitat auf 11 fr.,

III. Qualitat auf 10 fr.:

d) für bas Pfund Schweinfleifc

I. Qualitat auf 16 fr., II. Qualitat auf 15 fr.,

III. Qualitat auf 14 fr.;

4) far bie Stabt Rronad.

welche ben Begirteamtern Rronach und Tenfchnit jum Unbalte bient.

a) fur bas Pfunb Dofenfleifc

I. Qualitat auf 14 fr.,

II. Qualitat auf 13 fr.,

III. Qualitat auf 11 fr.:

b) für bas Biund Ralbfleifc

I. Qualitat auf 10 tr.,

II. Qualitat auf 9 fr., III. Quatitat auf 8 fr.;

e) fur bas Bfund Sammelfleifc

I. Qualitat auf 11 fr.,

II. Qualitat auf 9 fr.,

III. Qualitat auf 7 fr.; d) fur bas Bfund Comeinfleifd

I. Qualitat auf 15 fr.,

II. Qualitat auf 14 fr.,

III. Qualitat auf 13 fr.

In Bamberg befteht ein boppelter, in Bapreuth, Sof und Rronach ber einfache Gleischaufichlag, welcher ber regulirten Tare bereits gugerechnet ift, fo bag in ben Orten.



wo biefes Consumtionsgefall nicht eingeführt, ber treffenbe Betrag von einem resp. zwel Pfennigen per Pfund wieder abzuleben ift.

Bayreuth, ben 27. Sottember 1866. Roniglide Regiering bon Bberfranten, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor. Rabr.

Rooner.

Ad Num. 27,018. 27,895.

(Dberpolizeiliche Borfdriften jur Berbutung ber Ginfcteppung ber Rinberpeft beir.)

#### Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rad einer Mittheilung ber t. t. öfterreichlichen Statthalterei gn Wien ift nunmehr auch in mehreren Ortichaften Nieberöfterreichs die Rinberpeft ausgebrochen.

Um ben oberfrantischen Regierungsbegirt gegen bie Einscheppung biefer Kraittielt nach Moglichteit zu ichüben, werben von ber unterfertigten Sielle zu Art. 363 Abf. 2 bes Strafgefebuches nachflebenbe oberpolizeiliche Borichriften ertaffen:

S. 1.

Die Einfuhr thierifcher Robprobutte von hornvieh, Schafen, Schweinen und Ziegen aus Ungarn, Mabren, Rieberbfletreich, Steiermart, Oberbfletreich und Salzburg nach Oberfranten ift bis auf Weiteres verboten.

Die Durch fuhr fold thierifcher Rehprobntte aus ben genannten Lanbern ift jedech gestattet, wenn biefelbe mittels ber Eisenbahn in golamtlich verschlossen aus lanbischen (nicht bayerischen) Eisenbahnwagen und unter Beibringung eines amtlich beglaubigten Gesundheitszengnisses flattsindet.

2.

Die Einfuhr von lebenbem hornvieb, Schafen, Schweisnen und Blegen auf ber von Afch uber Gelb nach Rehau fahrenben Gifenbahn ift nur bann gestattet, wenn ber

Befundheite Buftand ber Thiere, welche auf bem Bahnhof in Selb durch einen bofelbit aufgestellten bagerischen Thierargt zu unterjucken find, burch ein von beifem ausgestelltes und ortspolizeilich contraffignietes Zrugniß genügend bargethan ift.

Rach jedem Eransport folicher Thiere muffen bie gebrauchten Gifenbahnwagen besinfigirt und vollftandig gereinigt werben.

C. 3. .

Der Gintrieb ber vorbezeichneten Biebauftungen aus Bohmen wird bis auf weitere Berfügung auf bie von Mich über Dber : Reuhaufen nach bem Babnhof in Gelb und von ba weiter fubrenbe Straffe beidrantt, und ift baburch bebingt, bag jebes einzuführenbe Stud Bieb im Bahnhof gu Gelb, wohin es ohne vorber in einem baye. rifden Ort anguhalten ober eingestellt gu merben, gu berbringen ift, pon bem bertfelbft aufgeftellten bagerifchen Thierarat genau untersucht, und vollfommen gefund befunben wirb, woruber bem Biebeigenthumer ober Bieb. führer ein vom Thierargt ausgestelltes und bon ber Ortepolizeibeborbe contrafignietes Gefunbheitszeugnig ale Legis timation au bebanbigen ift. Rrante, ober fonft verbachtige Thiere find fofort gurudaimeifen, und ichleunigft auf bemfelben Bege, auf bem fie getommen, ohne jeben Aufenthalt über bie Grenze gurudantransportiren.

€. 4.

Fur bie Untersuchung ber Thiere und Ausfiellung, bes Gefundfeite-genguiffes bart ber Thierarzt von ben Eigenthumern und beziehungsweise Dreibern bes Biebes eine Bebur von 1 ft. beanfprucen.

S. 5.

Der in Selb aufgestellte Thierorgi fat fiber bie Wifitirten Thiere und über ben Bistationebesund genaue Aufschreibung gu subermagen, ber vorgesethe R. Begirtsarzt aber ben Bolligu gu übermagen.

S. 6.

Bur Berfartung vorsiehenber Mogregeln haben bie Diftritts- und Orte-Polizeibehorben bie nach ben Umfianben etwa veranlaften weitern Anordnungen im Sinne bes Art. 363 Abs. 2 bes Strafgefehbuchs gu treffen, und besonbers mit allen Araften basin ju wirten, bag Bich fanber, Metger, hirten, Basemeister, Aurschmiebe u. f. w., welche aus ben in § 1 erwähnten österreichsichen Provingen fommen, mit Thieren im Innlande nicht in Beruhrung treten, sonbern von allen Plähen und Gegenständen serne gehalten werben, wedburch eine Berscherpung bes Ansteungssioffes auf inländische Thiere zu besorgen matre.

S. 7.

Die treffenben Diftritte Boligeibehovben werben beauftragt, vorftebende Magregein punttiich burchguführen, und bie Genbarmerie, sowie bie Ortebehorben jur geeigneten Mitwirfung ju veranlaffen.

Die GeneraleDireftion ber R. Bertegre-Anffalten und bie R. General-Bollabminiffration find um Uniceffugung burch ihre untergeordneten Behorben und Organe angegangen.

S. 8.

Die Buwiberhandlungen gegen bic §§ 1. 2 und 3 gegenwartiger Borfcriften unterliegen ben Strafbeftimmungen bes Art. 363 Abf. 2 bes Strafpefenbuches.

Bapreuth, ben 28. Geptember 1866

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs : Direttor.

Rabr.

Roener.

Ad Num. 27.605.

(Den Brand in Bartenfirden, bler bas Gefuch um bie Bewilligung einer Sammlung für bie Abgebrannten betreffent.) Im Ramen Seiner Majefiat bes Ronigs.

Am 5. Dezember v. J. Abends 61/2 Uhr entstand in Partentitegen, R. Begirteante Merkenfels, im sabliden Rheile ber hauptmartifiaffe Feuer, welches fich rafch gu beiben Gelten ber Straffe fortpflangte. Anfangs unzureichende Silfe, julest Baffermanget begunftigten bie rafde Ausbreitung bes verheerenden Bei mentes ber Art, bas nach wenigen Stinden ber bom Drande bes Jahres 1863 verfcont gebliebene Theit bes Maittes gröffentipelts in Ace lag.

76 Paupigebande, worunter die Pfarrfirche, das Reifi und Schulfgaus, bas Arners und Brobbaus fich befinden, sowie mehrere Rebengebande find total adgebrant und hiedurch 94 Famillen mit 352 Famillenangehörigen obsachlos geworben und in um so größere Roch verfest worben, als auch beren bewögliche habe zu Griffibe aftig.

Der Berluft an Tehterer ift gering ju 82,200 ff. ans gegeben, wobon nut ber Befrag von 25,216 ft. burch Berficherungen gebecht ift, an welcher Summe 35 Familiten Anthell Kaben.

Mit Einschiuß ber Betrage fur bie abgebrannten Rommunalgebande betragt bie Immobiliar Branbentichabigung 144,886 ft.

Die Koften ber Wieberherftellung ber abgebrannten Gebaube hingegen find auf beitäufig 343,000 ft. veranischlagt, und mögen fich in Bolge ber Festfehung neuer Baulinien vielleicht noch bober ftelaren.

hienach entgiffert fich ein nicht gebedter Schaben von 57,000 ff. an ben Mobilien und von mehr als 198,000 ff. an ben Dmobilien, somit ein Gefammibetrag von mehr als 255,000 ff.

Die Bewohner von Partentirchen geboren im Allgemeinen nicht zu ben Wohlbabenben.

Singelne ber Abgebrannten erfreuen fich wohl einigen Bofiffandes, die Defryahl jedoch gehort zu ben gering Bemittelten unt feibft zu ben Armen, welche nicht im Stande find, ohne frembe Beibiffe ihre Sanfer wieder berguftellen.

Auch die Berlufte ber Semeinbe Partentirchen felbft find groß, großer als biese ohnehin arme Gemeinbe fle ju tragen bermag.

Ihre Gebande, als Rath- und Schulfaus, bas Armenund Brobhaus, bann bie Pfarrfirche, sowie bie barin befindlichen Mobilien im Werthsanfchage bon circa 15,000 ft. find vom Feuer zerflört. Die Mobiliar Entschäugung beträgt 2500 ft. Die Entschäbigungen für fammtliche abgefrannten Gebäube betragen nur 15,320 ft. Die Bautoften aber find zu 63,000 ft. angeichiagen.

Seine Majestat haben baber allergnabigst zu genehmigen geruht, daß far den durch wiederholtes Brandunglich betroffenen Martt Partentirchen eine hauskollette im gangen Königreiche veranstaltet und von den eingehenden Beiträgen ein durch das R. Staals-Minisperium bes Innern nach dem Ergebnisse der Sammlung zu bestimmender Antheil der Gemeinde Partentirchen als Jusquis zum Wiederaussaus der abgebrannten Pfarrtirche und Romenunalgebaude zugewendet, das Nedrige aber unter die betbeiligten Bewohner des Warttes vertbeilt werbe.

Die obengenannten Behörben werben hievon mit bem Auftrage in Renntnit gefett, biefe allerhögft, bewilligte Daussammlung alebad in Bollung zu feben, bie Ergebnife bem R. Begirtsamte Berbeufels unmittelbar innerhalb gehn Wochen ju überfenben und gleichzeitig hierüber Angelge zu erfatten.

Bayrenth, am 24. September 1866. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. 3n Mbwefenheit bes R. Regibenten. Der R. Regierungs Direttor. Rabr.

Rosner.

Ad Num. 27.654:

Be tannt mach ung. (Die Erlebigung ber Stelle eines Begirtbargies L Rlaffe gu Regensburg betreffenb.)

Im Namen Seiner Majefidt bes Ronigs.

Durch das Ableben des K. Bezirkearztes Dr. Scheffloß ist die Stelle eines Bezirksarztes I. Klasse zu Regensburg in Erlediaung gesommen.

Bewerber hiefur aus bem Regierungsbegirte von Oberfranten haben ihre besfallfigen Gefuche

innerhalb 14 Tagen

bom Tage bes Ericheinens bes Rreis Amtsblattes an gerechnet hieber einzureichen.

Bahreuth, ben 24. September 1866. Königliche Reglerung von Derfranten, Rammer bes. Innern. In Abwejenheit bes R. Prästbenten. Der R. Regierungs Strettor.

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 27788.

Un fammtliche Diftrittspolizeibehorben von Oberfranten.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachbem bie herfunft ber im Regierungs-Ausschreiben vom 10. b. Mits. (Rr.Amis.-Blatt S. 937) bezeichenteten Person nunmehr ermittelt ift, haben weitere Rach-forfcungen ju unterbieben.

Bapreuth, ben 25. September 1866.

König liche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. In Abwesenheit bes K. Präsibenten. Der R. Regierungs-Direktor,

Rosner.

Ad Num. 27,120.

An fammilide Diftrifte Poligeibeborben von Dberfranten, (Auffinden einer mannliden Leide auf bem Stadigebiete Burgburg betreffenb.)

Rabr.

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Am 26. Juni 1866 fturzte eine Wannsperson, unsweiselhaft ein Arbeiter, im Zustande der Trunkenheit in Butzdurg in den Stabtgraden und verschied alsdald an der daburch erhaltenen Kopfwunde. Ueber die Berisonlicheit er Leiche biese Berungladten, velcher aller Wahrscheinlichkeit nach sich nur vorübergeschend in der Stabt Butzeburg ausstellt und keine Legitimationspahlere bei sich trug,

tonnte bis jeht Richts ermittelt werben, weshalb bie obengenannten Beforben angewiefen werben, über bie Perfonlichtelt ber nachbeschriebenen Leiche Recherchen anstellen gu taffen und ein allenfallfiges Ergebniß bem Stadtmagistrate Barzburg alsbald mitgutbellen.

Berfonal . Befdreibung.

Alter 38-40 Jahre, Haare bunkelbraun, Stirne hoch aber fchmal, Augenbrauen blond, Augen blau, Rafe fpit, Munt mittelgreß, gahne voll und gut erhalten, Rinn rund, Gesichtsform oval, Schnurbart blond, Gröge 51/2 Schub.

Rfeibungsflude in ruinofem Buftanbe: eine graue halbtudene Joppe, eine braume Dofe von Sommerzeug, eine Befte von gelblichem Commerzeug, ein Paar halbftiefel.

Bayreuth, ben 24. Geptember 1866. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abwesenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor.

> > Rahr.

Rosner.

#### Dienftes Machrichten.

- I. Bei ber Rirchenverwaltungewahl in Sochftabt a. A. wurben
- 1) als unftanbige Rirchenverwaltungsmitglieber auf bie Dauer von 6 Sabren bestätigt:
  - 1) Rody, Martin, Geilermeifter,
  - 2) Mahr, Johann, Glafermeifter;
- 2) als Erfatmanner haben gu befteben :
  - 1) Dorn, Frang, Badermeifter,
- 2) Lorg, Jatob, Detonom, fammtlich von Sochstabt a. A.
- II. Bei ber tatholifden Rirdenverwaltung in Bergogenaurad murben

- 1) als unflandige Rirchenverwaltungsmitglieber auf bie Dauer von 6 Jahren beftatiat:
  - 1) Mauer, Leonbarbt, Bierbrauer,
  - . 2) Dagler, Muguftin, Luchmacher;
- 2) ale Erfagmanner haben gu befteben:
  - 1) Shurr, heinrich, hanbelsmann,
- 2) Zimment, Thomas, Kaufmann, fammtlich von Herzogenaurach,
- III. Bei ber Rirchenverwaltungsmahl in Burgtunbftabt murben
  - 1) als unftanbige Kirchenverwaltungemitglieber auf bie Dauer von 6 Sabren bestätigt:
    - 1) Sofmann, Johann, Gerbermeifter,
- 2) Gunther, Martin, Badermeifter, beibe von Lichtenfels;
  - 2) ale Erfatmanner haben einzutreten:
    - 1) Deuerling, Ronrab Detonom,
- 2) Parnitel, Johann, Maurermeifter bon bort.
- IV. Bei ber protestantifchen Rirchenverwaltungswahl in Rulmbach wurben
  - 1) als unftanbige Rirchenverwaltnigsmitglieber auf bie Dauer von 6 Jahren beftätigt:
    - 1) 366ach, Tobias, Geifenflebermeifter,
    - . 2) Taufcher, Georg, Privatier,
      - 3) Opel, Friedrich, Badermeifter;
  - 2) als Erfagmanner befteben: ...
    - 1) Saberftein, Georg, Webermeifter,
- 2) Subidmann, Georg, Golbarbeiter, fammtlich von Rulmbad.
- V. Bei ber tatholifden Rirchenverwaltungemahl in Rulmbach murben
  - 1) ale unftanbige Rirchenverwaltungemitglieber auf bie Dauer von 6 Sabren bestätigt:
    - 1) Fifchler, Georg, Rurichner und Gadler,
    - 2) Bauer, Frang Lubwig, Raufmann;

- 2) ale Griamauner baben au befieben;
  - 1) Reuf. Muguft, Baber.
- 2) Suffa, Lubwig, Hutmacher,

VI. Bei ber Rirchenberwaltungswahl in Rronach

- 1) als unftanbige Rirchenverwaltungsmitglieber auf bie Dauer von 6 Jahren beftätigt:
  - 1) Enbmann, Lorenz, Rentamtegehilfe,
  - 2) Sanel, Rarl, Raufmann,
- 3) Bogel, August, Farbermeifter,
  - 2) ale Griammanner befteben :
    - 1) Duller, Jojeph, Golbarbeiter pon Rronach.
    - 2) Braungarbt, Friebrich, Detonom von Geiers:

VII. Bei ber orbentlichen Gemeinbe-Erfatmahl gu Beanin wurden

- 1) als Burgermeifter auf bie Dauer von 6 Jahren beficitiat:
  - Bunbifd, Albert, Farbermeifter und Lanbtagsabgeorbneter, nachdent der frührer Burgermeifter Karl Bauer in rechtschlitiger Beife gemäß 5. 50 bes revibiteten Gemeindeohits die wiederholte Babl obelebnt bat:
- 2) ale burgerliche Magiftraterathe auf bie Dauer von
  - 6 Jahren gewählt:
  - 1) Rusel, August, Ramintebrermeifter.
  - Sibr, Friedrich, Nagelichmiedmeifter, ale Erfahmann für ben jum Bürgermeifter gewählten Farbermeifter Bunbifc aus ber Wahl 1866.
  - 3) Beigel, Banl, Rothgerbermeifter; Erfahmann:

Bauer, Rarl Raufmann;

3) als Gemeinbebevollmachtigte auf bie Dauer von 9 Jahren bestätigt:

- 1) Bauer, Rarl, Raufmann
- 2) Möfinger, Friedrich, Schloffermeifter, Erfahmann für ben in ben Magistrat, berufenen Kaminkehrermeister Aug. Rübel aus ber Robl 1866.
- 3) Bunbifd, Theobor, Flaschnermeister, für ben in Folge ber Wast bes Magiftrateraths Mibert Bunbifd jum Burgermeister in ben Magistrat berufenen Friedrich Stöhr aus ber Bahl 1866.
- 4) Baufd. Friedrich, R. Rotar.
- 5) Stent, Bilhelm, Kaufmann, Erfahmann für ben in ben Magistrat gewählten Rothgerbermeister Bautus Meigel aus ber Mahl 1866.
- 6) Biefenb, Johann Abam, Raufmann, als Erfahmann fur ben in ben Magiftrat unb fobann jum Burgermeifter gemählten Farbermeifter Albert Bunblich aus ber Bahl 1866.
- Mis Griabmanner befteben :
- 1) Brebmer, Friedrich, Geilermeifter.
- 2) Dubl, Bilbelm, Gaftwirth.

#### Cours der Bayerischen Staats-Papiere. Augsburg, den 27, September 1866, Staats-Papiere. Panier Geld 41/2 0/0 ganzjähr. Obligationen 904 41/9 0/0 halbjähr. 4% ganzjährige 4% halbjährige 40/ Grundrenten-Ablös. - Oblig. 31/2 0/0 Obligationen . Bayer, Bank à fl. 500 . . . 900 " Ostbahnen à fl. 200 ex Div. 41/20/0 114 m. 60% Einz. 41/0% 40/0 Bayerische Bank-Obligationen . Bank-Pfandbriefe 88#

# Königlich

Rreis:



## Bayerisches

# Amtsblatt

## von Oberfranten.

Nr. 81.

Banreuth, Mittwoch den 3. October 1868,

3 nbalt.

Die bei ber mobilen Armet et, ju Berluft gegongenen Montur. Armatur, Leberwerts- und sonftigen Ruftungshude, — Gemabrung von unverzinstlichen Darteben an Die brich bie Articyd-Gerfigniffe beifabigten Staats Engehörigen. — Regiebebrimmitteln — Bertosfung ber alteren öberreidischen Schollin zu Gocherg um die Bertiffung aum Gerfaust von Geheimmitteln. — Bertosfung ber alteren öberreidischen Staatsfault. — Wieberbefchung ber Poligeithieranzienftelle in Munchen. Erfeldigung ber protefinnlichen Beareit Agneberf. — Dienftle-Radeftichen.

Ad Num. 28,117.

An fammitiche Diffette-Bollzeibeforben von Dberfranten. (Die bei ber mobilen Armee ze, gu Berfuß gegangenen Wentur-Armatur-Lebermerfte und fenftigen Rigtungsftide betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Konias.

Den oben genannten Beborben wird nachftebend ein Abbrud ber unterm 26. b. Mts. ergangenen hochften Entsichliegung bes R. Staats Winisteriums bes Innern jur Renntuifnafine und genauen Darnachachtung mit bem Auftrag mitgetheilt, bienach bie Ortspolizibeborben geeignet anauweifen.

Bayreuth, ben 29. September 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Junern. In Abmefenheit bes R. Prafibenten.

Der R. Regierungs - Direttor,

Rahr.

Graf.

Mbbrud.

Nr. 1583.

Ronigreich Bapern.

(L. S.)

Staats - Minifterium bes Innern.

Entsprechend bem diehsalsigen Ersuchen bes Königl. Kriegeministeriums wird hiemit angeordnet, daß alle aufgesundern oder noch ausgesunden werdenden Milliar Monture, Armature, Leberwerts und sonstigen Missungsfinde, Reits und Zug-Equipagentheite, Felds und lagere Requisiten, Beitzeug und sonstige Kasernirungs und Lagarelh-Geräthsschaften ohne Unterschied, od von einheimischen oder fremden Truppen herrührend, an das fgl. Missitändura und zwar aus den Regierungsbegirten Ober, Mittels und Unterfranten und Modifiendura, dann Obere Mittels und Unterfranten und Modifiendura, dann Obere

pfalg und Regensburg an bas Daupt-Montur- und Ruftungs-Depot in Raruberg, aus ben Regterungebegiten Oberund Nieberbanern, bann Schwaben und Reuburg an bie Krmee-Montur-Depottommiffion in Munchen eingulieren feien.

Diefe Einlieferungen haben burch bie Ortspolizeibehoben ju gescheben. Zeber Ginlieferung ift ein genaues, von bem Borflanbe ber Ortspolizeibehorbe unterfertigtes Bergeichnig beigniegen, welches zu enthalten hat:

- a) ben Ramen und Bohnort bes Rinbers,
- b) bie Babl und Benennung ber gefundenen Militar-
- c) bie Angabe bes Auffinbungeortes.

Die Einlieferung hat unfrankirt zu erfolgen; auf ber Abreffe ift jeboch beizuseben: "Aufgefunbene Militäreffetten.

Ueber bie fur Sammlung und Berpadung ber aufgefundenen und eingelieferten Gegenstände etwa erwachsenen Aussagen ift bem Einlieferungs Berzeichniffe eine Kofienberechnung nebft ben betreffenben Belegen beigufagen.

Außerdem wird bas & Mifitatarar ben Findern auf Berlangen eine angemeffene Bergatung auf Grund einer bei den gur Einlieferung bestimmten Militatsletlen vorsunehmenden Werthabsichähung ber gefundenen Gegenstade Gemilligen, weßhalb in dem Bergelchnisse zu bemerten ist, ob und welche Personen hierauf Auspruch machen.

Die Bergutung ber jur Anerkennung gelangenben Betrage wird bann burch bie obengenannten beiben Sauptbepots erfolgen.

Indem die K. Regierung, K. b. J., ben Anftrag erbatt, hiernach das Gertquete zu verftigen, wird schließlich unter Bezugnahme auf Artifel 299. des Strafgefehuches auf bie gefehlichen Folgen der Borenthältung der aufgefundenen Gegenstände hingewiesen, woshalb die Bezietsberwaltungsbehoben insbesondere zu beauftragen find, bei Uebertretungefällen bie gefehliche Ginfchreitung ju veran-

Munden, ben 26. September 1866. Auf Seiner Ronigliden Majeftat Allerhöchften Befehl. b. Grefter.

Un

bie R. Regierung, R. b. 3.,

Die bei ber mobilen Armee gu Bertuft gegangenen Montur-Armatur-Leberwerts- und fonftigen Ruftungsftude betreffenb.

Durch ben Minifter ber General. Sefretar, Miniftertalrath: Graf von hunbt.

Ad Num. 27,811.

An fammilige Diftritte Beligeibehorben von Oberfranten. (Die Gemahrung von unvergineliden Darleben an bie burd bie Rriegsereigniffe beschätigten Staats-Angehörigen beierffenb.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Konias.

Den oben genannten Beborben wird nachftebenb ein Abbrud ber unterm 23. b. Dis. ergangenen bochften Ents folichung bes R. Staate. Minifteriums bes Innern gur Renntnignahme mitgetheilt, und werben biefelben unter Sinweifung auf bie Regierunge : Musichreiben bom 18. August und 12. September b. 3. (Rreis- Umteblatt G. 856 und 950), womit ohnebieg bie Erbebung ber bier in Frage ftebenben Rriegebefchabigungen und Laften bereite angeorbnet worben ift, beauftragt, bie bienach erforberlichen Berbanblungen ungefaumt ju pflegen, und unter Borlage einer fummarifchen lleberficht in duplo, aus welcher ber Gefammtbetrag ber bon jeber einzelnen Gemeinbe erlittenen Kriegebeschabigungen und getragenen Rriegefaften, ferner ber Betrag bes von ihr nachgefuchten, fowie bes amtlich begutachteten Darlebens entnommen werben fann, fich innerhalb langftens 14 Tagen anber ju außern, welche Summe bienach unter gleichzeitiger Berudfichtigung ber naber bargulegenben und wohl zu bemeffenben Bilfebeburftigfeit ber einzelnen Gemeinden gur Gemahrung uns verzinslicher Darleben fur ben Amtsbegirt nothwendig erfdeine.

Was die Bergütungsfähe für die Leiftungen und Lieferungen an die R. preußissen und die mit diesen verblindeten Trappen während der Daner heer seinblichen Awassen betrifft, so sind dieselben — unabbrückig der seinerzeitigen Normirung auf Grand des in Aussicht geftellten Gesehes — einstwellen nach dem Accord- und begiehungsweise nach den amtlich zu bestätigenden Markoder sonitaan ortstäblischen Breifen zu berechnen.

Die Entschabigungs Anfpridge wegen ber Liferungen für bas in Bayeruff jur Berpfiegung preußifcer Trupper angelegte Saupinagagin haben aber bei Erhebung ber hier in Frage fiehenben Kriegsbeschädigungen und Laften gänglich außer Betracht zu bleiben, nachbem biefele ben ohnehin bereits gesonbert liquibirt worben find, und bemidcht auch bie Berichtigung ber bezüglichen Guthabensbeträge ersolgen wirb.

Sbenfo wird noch auf ben Schluffat ber Gingangs erwähnten Minifterial-Entidliegung gur genauen Beachtung ausbrudlich aufmertiam gemacht.

Bayreuth, ben 27. September 1806. "Ronigliche Regierung von Oberfranten, Kammer bes Innern. IN Mimefenfeit be R. Präfibenten. Der R. Regierungs "Dirette.

Rabr.

Graf.

Abbrud. Nr. 15,080.

# Königreich Bayern.

Staats - Minifterium des Innern.

Geine Majeftat ber Rinig haben allergnabigft ju genehmigen geruht, bag jum Zwede ber Bemahrung

unverzinslicher Borleben an die von ben jungften Kriegs-Ereigniffen in ihrem häuslichen Wochstande vorzugsweife bebrobten Staatsangehörigen die Summe von 413,000 ft. aus bem Referve-Getreibe-Magazinissonde des Staates entnommen verbe.

In Folge beffen wirb ber R. Regierung, R. b. 3., bieraber Nachfiebendes eröffnet:

- 1) Bon ber Summe von 418,000 ft. wird nach Maggabe ber erhobenen Größe ber Kriege Beschädigungen und Rriegsfaffen unter gleichzeitiger Berndefichtigung ber hilfsbedurftigeeit ber einschlägigen Beziete ein alquoter Theil einem jeden ber felegsbeschädigten Rezierungsbezirte Oberpfalz und Regensburg, Oberfranken, Mittelfranken, bann Unterfrenten und Afchaffendung zum Zwede der Berwendung zu unverzinstichen Berleben mit Gemeinden von bem unterfertigten R. Staats Ministerium zugewiesen werben.
- 2) Die einem geben Regierungsbegirte gugewiesene Summe ift von ber R. Regierung, R. b. 3., auf bie eingelnen beschäbigten Berwaltungsbegirte nach beuschen Anhaltspuntten entsprechenb zu repartiren.
- Die K. Regierung, R. b. J., von Unterfranten und Aldaffenburg hat hiebet zugleich auf bie ftattgefundene Bertheilung ber in Gemäßhit ber Ministerial-Entissies jung vom 12. Mugust b. J. Rr. 13,367 zur Dereidligung von Borschüffen an bie Gemeinben zur Berfügung gestellten Summe von 100,000 ff. geeignete Rücksicht zu nehmen.
- 3) Den Begirfdamtern fieht bie Bertheilung best ihrem Berwolltungsbegirte gugewiefenen Betrages auf beffen eingelne friegsbeschädigte Gemeinben zu; bieselben haben jeboch ben Bertheilungspian ber Kreisfielle zur Genehmigung vorzulegen.
- 4) Die Gemahrung von Borfehen aus bem einer Gemeinde zugewiesenen Betrage: an einzelne friegebeichäbigte Gemeinde-Einwohner 2c. 2c. wird bem Begietsamte, in Benehmen mit der Gemeinde-Berwältung, in Städen und Märtlen mit moglikratifder Berfoffung, mit bem Magiftrale übertragen.

In ben ber Areisregierung unmittelbar untergeordneten Stabten fieht biefelbe bem Magiftrate gu.

Bei Gewährung biefer Darleben ist genau zu beachten, daß biefelben far die durch bie erklitenen Kriegsbechabigungen ober die sonstigen getragenen Kriegsbefchabigungen ober die sonstigen getragenen Kriegsbeiten in ihrem haustlichen Wohlfande vorzugsweise bebrotten Bersonen, welche also zum Antaufe des benötigten Samengetreibes, Biefes, Futters zur Fortführung ihres Gewerbes u. f. w., einer Beihilfe bringend beburfen, beftimmt find.

- 5) Der von ber Kreisstelle einem Berwaltungsbeziete augewiefene Betrog barf in teinem Falle ohne vorgängige spezielle Genehmigung bes unterfertigten R. Staats-Ministeriums zwei Drittheile ber erhobenen Größe ber Kriegsbeschäbigungen und ber Kriegslasten bes betressenben Begietes übersteigen.
- 6) Die Darleben burfen nur unter ber Bebingung berabfolgt werben,
  - a) bağ bie Gemeinbe bie haftung fur bie Rudgahlung übernimmt,
  - b) daß diese Rudzahlung junächst aus ber auf die Gemeinde treffenden seinerzeitigen Kriegslaften - Entschälgung bewerkftelligt wird,
  - e) daß der durch die Rriegssaften-Entschäbigung etwa nicht gededte Reft des Darlebens langtens binnen zwei Jahren vom Zeitpunfte der erfolgterr Rriegslasten-Ausgelichung an gerechtet, von der Gemeinde abartragen werden muß.

Mit Rudficht auf bie unter lie b angeführte Bebingung hat jeber einzelne Darlehensempfänger aus einer Gemeinbe ausbrudtlich einzuwillgen, bag bie ihn feinerzeit treffenbe Rriegslaften-Emifchligung zur Abtragung feines empfangenen Darlehens verwendet wird.

7) Die haftung ber Gemeinden fur bie ihnen jugewiesenen Darleben und beren Rudzahlung muß burch binbenbe Beschluffe in gesehlicher Korm festaefeth werben.

Ueber bie au einzelae Gemeinbe-Einwohner zc. zc. gewährten Darleben find ohne notarielle Dazwijdentunft und toftenfrei Bertrage aufzunehmen. Diefe Aufnahme hat burch bie Begirksamter und im Falle ber Biff. 4 Abf. 2 burch bie Dagiftrate gu gefchehen.

8) Sollte fich ber Fall ergeben, baß eine Gemeinde ben gangen Betrag ober boch einen Theil bes für fie bestimmten Darlebens nicht in Anfpruch nimmt, so ift ber nicht in Anfpruch genommene Betrag einer andern Bezimeinde zuguwenden ober zu Gunsten eines andern Bezirtes, beziehungsweise Kreises, bem Einzuge zu unterstellen.

Bur Bermelbung von Misverstandnissen wird bemerkt, daß unter die Kriegssaften der auf Berpstegung ze, der baperlichen und der mit denselsten verdändeten Eruppen ersaufene Auswand nicht einzurechnen ist.

Danden, ben 23. September 1866.

Auf Seiner Roniglichen Majestät Allerhöchten Befehl. Frbr. v. Bechmann.

An

bie R. Regierung, R. b. 3.,

Die Gemährung von unverginslichen Darleben an bie durch bie Kriegs. Ereigniffe beichabigten Staatsangehörigen betr.

Durch ben Minister ber General-Setretar, Ministerialrath Graf von hunbt.

Ad Num. 28,047.

Un bie fammtlichen R. Begirtoamter von Oberfranten. (Die Regiebeburfniffe fur bie R. Begirtoamter betreffenb.)

#### Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Muf Grund bes Griebes vom 15. Juli 1865, bie Abfürzung ber Finansperioden betr., erhalten bie R. Begirtsämter hiemit ben Auftrag, ben Regie-Etat pro 1866, er in ber Art anzufertigen, daß in bemfelben bie Regiebebürfniffe fur ben Zeitraum vom 1. Ottober 1866 bis 31. Dezember 1807, sohin für % 3abre eingestellt werben.

Der Etat ift für biefes Jahr, mit ben Boranfchlägen gehörig belegt, bis 15. Oftober 1. Is. in Borlage ju bringen; für bie Folge aber wird ber Borlage-Termin auf ben 15. Dezember jeben Jahres fefigefett und ift biefer Termin in bem Terminstalenber vorzumerten.

Bapreuth, ben 28. September 1866. Königliche Regierung von Oberfranken. Kammer bes Innern.

> In Abwesenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor.

> > Rabr.

Graf.

Ad Num. 28.046.

Un fammtliche Stadtsommiffariate, Begirfeamter, unmittelbaren Ragiftrate und Begirfeargte von Oberfranten.

(Das Cefud tes Apotheters Roftlin ju Dochberg um bie Bewilligung jum Berfaufe von Geheimmitteln betreffenb.) Im Namen Seiner Majeftat bes Konias.

Bufolge höchster Entichtlestung bes R. Staats Ministertums bes Innern vom 25. de. wurde bem Apolheker Karl Kösliln zu Hochberg, Oberantes Willingen in Burttemberg die Bewilligung ertheilt, ben von ihm bereiteten Hiftit in der von bemselben beschriebenen Zusammensehung in sämmtlichen Apotheken des Königerichs Bayern unter der Bedingung zu verkaufen, daß er sich beim Ausbieten des fraglichen Mittels jeder diffentlichen Ampreisung besselben enthalte und den Bertausspreis von 10 fr. ner Loth nicht überschreite.

Bapreuth, ben 29. September 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierunge Direttor.

Rahr.

Graf.

Ad Num 28,045.

Betanntmachung.

(Die Berloofung ber alteren öfterreichischen Staatsschulb betr.) Im Namen Seiner Majestat des Konigs.

Bei ber am 1. b. Mts. ftattgehabten 446. Berloo-

fung ber alleren bfterreichischen Staatsichulb ift bie Serie 416 gezogen worben,

Diefelbe enthalt bohmifch-ftanbifche Acrarial-Obligationen von verichiebenem Binofuße und zwar

Rr. 5451 bis Rr. 18002 inel, im Gefammttapistalsbetrage von 1,292,286 ff.

Diese Dbligationen werben nach ben Bestimmungen bes Batentes vom 31. Marg 1818 auf ben ursprunglichen Binsiuß erhöhl und infoferne biefer 5% erreicht, nach bem mit Finanyminsterialerlasse vom 28. Ottober 1858 veröffentlichten Umfellungsmaßtabe in 5% ige auf öfterreichische Rahrung lautende Staatsschuld-Berichteibungen umgewechselt.

Für jene Obligationen, welche in Folge ber Berloofung jur ursprungliden, aber 5% nicht erreichenben Berginfung gelangen, werben auf Berlaugen ber Betheiligten nach Maßgabe ber Bestimmungen bes erwähnten Finang-Ministerialeriasses 5%ge auf österteichliche Wahrung lautende Obligationen verabsogt.

Dies wird hiemit im hochften Auftrage gur Bagrung ber Intereffen ber betheiligten Gemeinben, Stiftungen und Privaten befannt gegeben.

Banreuth, ben 29. September 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abwesenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor.

> > Rabr.

Graf.

Ad Num. 27,796.

Betanntmachung.

(Die Erledigung ber Poligeithierarzienftelle in Munchen betr.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Konigs.

Nachbem ber bieberige Polizeithierarzt August Sonbermann in Munchen gum tgl. hofthierarzt ernannt worben ift, fo wirb bie erlebigte Stelle, womit außer ben Ertraaniffen ber Braris und ben regulatiomaffigen Diaten bei amtlichen Abordnungen in bie Bafenflatten nach Senbling und Tauffirden ein ftanbiger Funttionebezug bon jabrlich 700 ff. verbunben ift, mit bem Belfagen anburch jur Bewerbung ausgeschrieben, bag bie Besuche mit ben erforberlichen Reugniffen belegt, innerhalb 14 Tagen bei ber fal. Boligeibirettion Danden unmittelbar einzureichen find und baf bie in Frage ftebenbe wiberrufliche Bebienftung weber freie Wohnung noch irgenbwelche pragmafifche Uniprache gewährt.

Babreuth, ben 29. September 1866. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Mbmefenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs . Direttor.

> > Rabr.

Graf.

Ad Num. 5,450.

(Erlebigung ber proteftantifden Bfarret Mgenborf beir.) 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burd Beforberung in Griebigung gefommene proteftantifche Pfarrei Abenborf, im Defanatebiftritte Thurnau wirb hiemit gur Bewerbung innerhalb 6 Bochen mit nachftebenben Bezugen ausgefdrieben:

| I, | Un franbigem Gehalte aus Stife    |     |     |     |     |   |
|----|-----------------------------------|-----|-----|-----|-----|---|
|    | tungstaffen baar                  | 16  | ft. | 15  | řr. |   |
| Π. | Un Binfen von Aftivfapitalien .   | 171 | ft. | 36  | řr. |   |
| Ш. | Ertrag aus Realitaten:            |     |     |     |     |   |
|    | a) Bohnung, Mein, und Genuß       |     |     |     |     | 1 |
|    | ber Detonomiegebaube              | 20  | ft. |     | Ťr  |   |
|    | b) 71 Tagro. 76 Dezim. Grund:     |     |     |     |     |   |
|    | ftude                             | 200 | fí. | 451 | řr. |   |
|    | c) 21 Rlafter weiches Scheitholy, |     |     |     |     |   |
|    | 1 Glafter meide Stade 20          |     |     |     |     |   |

Ctud Bellen aus bemPfarrwalb

IV. Beiberecht . . .

|  | Ginnahmen aus Dienftesfunttionen |                 |  |           | 26 | ft.        | 871 | řr. |   |
|--|----------------------------------|-----------------|--|-----------|----|------------|-----|-----|---|
|  | Observanzmäßige Gaben            |                 |  |           | 21 | ft.        | 321 | fr. |   |
|  |                                  | Summa<br>Laften |  | 469<br>14 |    | 541<br>511 |     |     |   |
|  | m 1                              | 200             |  |           |    |            | _   |     | _ |

Reiner Pfart . Ertrag 455 fl. 21 fr. Bayreuth, ben 24. Ceptember 1866. Rabr.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Biebermann.

#### Dienftes Machrichten.

Seine Dajeftat ber Ronig haben Gid vermoge allerhochfter Entichliefung vom 18, Geptember L. 38. allergnabigft bewogen gefunden, bie protestantifche Pfarrftelle ju Berolbegrun, Defanate Steben, bem Pfarrer au Unterhobenrieb, Defanate Rugheim, Johann Georg Cafbar Serolb.

bie protestantifche zweite Pfarrftelle gu Beifenftabt, Defanate Rirchenlamit, bem Pfarramtecanbibaten Chris flian Friedrich Lips aus Bernebad, und

bie protestantifche Pfarrftelle ju Gulgborf, Detanate Rothaufen, bem Bfarramtetanbibaten Chriftian Carl Mintel aus Bof, ju verleiben.

Die bon ben beiben ftabtifden Collegien gu Bunfiebel erfolgte Brafentation bes geprüften Lebramtscanbibaten Briebrich Born aus Taubergell gum Stubienlebrer ber L und II. Rlaffe an ter ifolirten Lateinichule ju Bunfiebel bat bie bochfte Beftatigung erhalten.

Bon ber tgl. Rreisregierung murbe ber Gintritt bes Brivatier Joseph Rath ale unftanbiges Mitglieb ber tatholifden Rirchenverwaltung Fordbeim an Stelle bes im Jahre 1864 verftorbenen Raufmanne Bithelm Badmaper fur bie Beitbauer, welche Letterer noch ju erfullen gehabt batte, genehmigt.

I. Bei berRirdenverwaltunge-Erfatwahl zu Rehau murben

<sup>1)</sup> ale unftanbige Rirdenverwaltungemitglieber auf bie Dauer von 6 Rabren beftatiat:

- 1) Shobel, Johann Jatob, Schneibermeifter,
  - 2) Biand, Joseph, Drechstermeifter;
- 2) Erfatmanner finb:
  - 1) Baumgartel, Philipp, Maurerpalier und Restaurateur,
- 2) Rothemund, Anbreas, Schuhmachermfir., fammtlich von Rehau.

II. Bei ber Rirchenverwaltungs-Erfahmahl in Schwars genbach a. b. Saale wurden

- 1) ale unftanbige Rirchenverwaltungemitglieber beftatigt und zwar:
  - a) auf bie Dauer von 6 3ahren:
    - 1) Schaller, Johann, Metgermeifter in Schwarzenbach a./Saale,
    - 2) Schaller, Erhardt, Spebiteur von bort,
    - 3) Pohlmann, Johann, Bauer von Fletichenrentb:
- b) an Stelle bes wegen blagigen Alters gurudtretenben Abam Meler Fabritant von Schwargenbach, ber Erfahmann Guftav Schübel, Brauer, aus ber Wahl 1866 für bie Junttionszeit, welche Erfterer noch zu erfüllen gehabt hätte; 2) als Erfahmann verblibt:

Goller, Emil, Fabritant von Schwarzen-

III. Bei ber Gemeinbe-Erfatmaft in ber Stabt Berned wurben

- 1) ale burgerliche Dagiftraterathe und zwar:
  - a) auf bie Dauer von 6 Jahren an Stelle bes aus bem Gremium ausscheibenben Drittheils bestätigt:
    - 1) Sartung, Johann, Beiggerbermeifter,
    - 2) Steingruber, Fr. Rarl, Buchbinbermftr.,
    - 3) Reichel, Georg, Bebermaarenfabrifant;
  - b) auf bie Dauer von 3 Jahren an Stelle bes im Juli b. 3. verftorbenen Magistraterathe Chr.

Rahlert aus ber Wahl 1863 ber burch außerorbentliche Zwischenwahl gemäß Art. 67 und 66: lett. Abs. gemählte

Raufmann, Rarl, Maurermeifter;

Erfahmann ift: Beiganb, Chriftoph, Gifenbanbler;

2) ale Gemeinbebevollmachtigte und zwar:

- a) auf bie Dauer von 9 Jahren beftatigt:
  - 1) Baumgartner, Georg, Badermeifter,
  - Schmibt, Jatob, Bebereiwaarenjabritant, als erster Ersagmann an Stelle bes 1866 jum Gemeinbebevollmächtigten und sofort in ben Magistrat gewählten Fabritanten Georg
  - Reichel, 3) Strogner, Georg, Saftwirth,
  - 4) Reuper, Emil, Mullermeifter,
  - 5) Beiganb, Chriftoph, Gifenhanbler,
  - 6) Somibt, Friedrich, Conbiter;
- b) ale Erfahmann für ben 1868 jum Gemeinbebebollmächtigten und nunmehr jum Magiftraterath gewählten Karl Kaufmann

Runeth, Georg, Badermeifter, auf bie Dauer ber Funttionszeit, welche lehterer noch ju erfullen gehabt hatte;

Erfahmanner verbleiben:

- 1) Being, Mitolaus, Raufmann,
- 2) Rorbit, Lubwig, Apothefer,
- 3) Rogner, Friedrich, Conbiter.

IV. Bei ber orbentlichen Gemeinbe : Erfahmahl gin Rulmbach murben

- 1) als burgerliche Magistraterathe auf bie Dauer von 6 Jahren bestätigt:
  - 1) Saberftumpf, 306. Chriftian, Brivatier,
  - 2) Deugborfer, Georg, Sutmachermeifter,
  - 3) Subichmann, Georg, Golbarbeiter,
  - 4) Bagner, Philipp, Rablermeifter,

- ale Erfahmanner befteben:
  - 1) Saber ftumpf, Chriftian, Bierbrauer.
  - 2) Erenbel, Bilbelm, Sabrifant,
- 3) Bertid, Chriftian, Bierbrauer; 2) ale Gemeinbebevollmachtigte baben eingutreten unb
- a) an Stelle bes bom Gremium ausicheibenben Drit
  - theile auf bie Dauer von 9 Rabren:

    - 1) Bauer, Thomas, Lebfuchner.
    - 2) Duller, Ronrab, Rothgerbermeifter.
    - 3) Bertich, Chriftian, Brauer,
    - 4) Plant, Ronrab, Brauer, ale Erfahmann für ben 1866 gum Gemeinbebevollmachtigten
      - und fofort jum Magiftratsrath gewählten Bhilipp Bagner, Rablermeifter,
    - 5) Bapf, Baulus, brauenber Burger,
    - 6) Fleifcmann, Rarl, Raufmann,
    - 7) Sheler, Bbilipp, Schneibermeifter,
- 8) Goppner, Johann Mbam, Golbarbeiter. b) auf bie Funttionsbauer, bie ihre Borganger noch
- au erfullen gehabt batten: 1) an Stelle bes am 22. Darg 1866 wegen Bertauf
- feines Unwefens ausgetretenen, im Jahre 1863 gemablten Gemeinbebevollmachtigten G. 2B. Eaufder Blumrober, Frang, Raufmann, fomit auf 6 Nabre:
- 2) an Stelle bes im Jahre 1863 jum Gemeinbebevollmachtigten, 1866 jum Dagiftraterath gemablten Beorg Deugborfer, Sutmachermeifter

Boble, Johann Paulue, Gaftwirth, fomit gleichfalle auf 6 3abre;

3) an Stelle bes im Jahre 1860 jum Bemeinbebevollmachtigten, im Jahre 1866 jum Magiftraterath gemablten Beorg Subidmann, Golbarbeiter,

36bad, Tobias, Geifenfieber, fomit auf bie

Dauer bon 3 Nabren :

Erfahmanner verbleiben:

- 1) Befolb, Muguft, Bofamentier.
- 2) 3abn, Friedrich, Weinbanbler.
- V. Bei ber orbentlichen Gemeinbe . Erfahmabl au Ballenfels murben
  - 1) ale burgerliche Magifirgierathe auf bie Dauer pon 6 Jahren beftatigt:
    - 1) Beug, Unbreas, Bimmermeifter,
    - 2) Stoder, Johann Jojephejohn, Detonom,
    - 3) Bill, Anbreas, Conbitor:
    - ale Erfahmanner:
      - 1) Roftner, Anbreas, Badermeifter,
      - 2) Shauer, Bitus, Badermeifter:
  - 2) ale Gemeinbebevollmachtigte unb amar:
    - a) an Stelle bes austretenben Drittbeils bes Gremiume auf bie Dauer bon 9 Jahren:
      - 1) Goppner, Balthafar, Raufmann,
      - 2) Stoder, Anbreas, Rug, Defonom,
      - 3) Gleid, Jofeph, Dulger,
      - 4) Somibt, Beorg, Riemer,
      - 5) Roftner, Anbreas, Badermeifter,
      - 6) Bleid. Bartbel, Leugnibbane ;
    - b) an bie Stelle ber im Jahre 1860 resp. 1863 gemabiten Gemeinbebevollmachtigten Unbreas Bill, Conbitor, und Anbreas Beug, Bimmermeifter, welche nunmehr in ben Dagiftrat berus fen morben finb :
      - 1) Stoder, Balthafar, Farbermeifter,
      - 2) Chertid, Johann, Begmacher;
    - ale Griableute verbleiben:
      - 1) Simon, Jobann, Schufterfobn,
      - 2) Goppner, Johann, Stoffer,
      - 8) Somibt, Georg, Bader.

# Koniglich



## Bayerisches

# Umtsblatt

## von Oberfranten

Nr. 82.

Banrenth, Connebend den 6. October 1866.

#### anbalt.

Das Ammelten und arfeischen von Forberungen ber Selisaten an bas Staats-Arat — und bas Ammelten und Erlössigen ker Staatsgesälle und anderer an die Staatsfass geschungen gegen Bribaten. — Abaderung ber Geletsfablichaftsplatien ber "Arlenda assieunartrice" in Arief. — Dauptagentur ber Beater Lebensverscherungs-Geletsschie". Untertider an ben gewerklichen Berbiltungsschien. — Handerungsburg ber Beltwallenpoliget. — Erledigte Schul bann Annterfieft gu Sarberf. — Ainbergesh, bie be devergleitstiffen Borleitsien gur Terbeitung ber Erlichsepung ber benterigt. — Berfegung bes Kenkanteliges von Matrickberf nach Staffeisein, — Ceiebzung ber Florei Thierprin. Defanats Munfiebt. —
Berloging ber Starnberger. Gifenbahn Defignienen. — Dienftes Rachrichten. — Kopftbirnh Rachricht. — Gaute ber days
rifem Staatspapiere.

(Das Ammelten und Erfofchen von Solberungen ber Privaten an tas Staate. Arrar — und bas Anmelten und Erfofchen ber Staategefalle und anderer an die Staategefalle gefchultete Bablungen gegen Brivaten betr.)

#### Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Dem Finangafebe vom 28. December 1831, § '34 entsprechend, werden nachfolgende geschichte Bestimmungen: das Annelden und Erfospen vom Forberungen der Privaten am das Staats-Aerar — und das Annelden und Erfospen der Staatsgefälle und anderer auf die Staatsfalfe geschuldete Zahlungen gegen Privaten betreffend,

wiederholt gur allgemeinen Renntniß gebracht. ..

#### \$.. 30

"Unabbrüchig bem Gefete vom 1. Juni 1822, welches "über die Forderungen aus Titeln vor bem 1. October 1811 "und beren Erlofchen Bestimmung getroffen bat, werben "nunmehr auch alle Forberungen an bie Staats., finang-"und Militair-Aaffen aus ber Zeit vom 1. October 1811 bis "jum 1. October 1830 ohne Unterchied iftre Tiele, infogerne fie innerhalb biefe Zeitranmes bereits zur Zahlung "verfallen waren, umd zur Einflagung geeignet gereien-"waren, für erloschen ertlart, wenn bieselben nicht bis zum "1. October 1833 bei bem Agl. Staats Minisprium ber "Binangen, und zwar aussichtließend nur bei biefem, ange-"melbet werben.

"Die Rinmelbung ber - bem Berfalle unterworfenen "gerberungen muß zwischen bem Tage bes gegenwärtigen "Gefehes und dem 1. October 1833 gescheben.

Snig Gine feliher angenielbete. Forberung ift gefchifft gegeit-

"a) entwedet bereits frifer bei bem Staats Minifterium "ber Finangen bireft angemelbet worden war, und "ber Betent fie amter ausbrudflicher Besiebung auf "bie frlibere Unmelbung in bem angegebenen Beitgraume monirt, ober

"b) wenn früher die Anmeibung bei anderen Momint-"ftrativstellen ober Bebörben flatt fand, und ber, "Retent fie innerhald ber vorgeschriebenen Feift im "Duplitate bei bem Staats. Ministerlum ber Flmannen erneuert.

"Eine zwar angemelbete — von bem Rgl. Staats-"Minifertium ber Finangen aber nicht amerta nute und bes-"balb jurudgewiefene Forberung muß innerhalb eines Jahres, wom-Tage ber Jurudweifung an, bei ben treffenben Ge-"tichten bei Grafe ber Pftillusiont lagbar angebracht werden.

"Eine zwar rechtzeitig angemeldete — von bem Finang-"Minifertium vor bem 1. October 1833 allenfalls nicht ver-"befchiebene Forderung muß fangstens in bem Beitraume "vom 1. October 1833 bis 1. October 1834 bet Strafe ber "Pedfuffon flagdur vor die Gerichte gebracht werben.

"Unter ben Forberungen, welche nach biefem und ben "nachfolgenben \$\$. innerhalb ber feftgefesten Beit erlofchen, "find nicht begriffen:

- "a) alle Reallasten, welche auf was immer für Eigen"thum des Staates hasten; jedoch mit der Be"(chränkung, daß die Rachholung tidständiger jähr"licher Gesälle nicht weiter, als auf drei Jahre "unfüd ausgebehn werben soll;
- "b) alle in ben Spoothefenbuchern eingetragener For-

#### S. 31.

"Bom 1. October 1830 an, und in gleicher Weife für "bie Zudunft erlöfchen: alle Forderungen an die Staats"Finange und Militate-Anfen aus Titeln jeder Art, wenn
"sie binnen brei Jahren von dem Tage angerechnet, wo fie
jut Jahfung perfallen weren, nicht expoden worden find,
"oder nicht eine in diesem Zeitraume an die Raffe gefchene
"Anmelbung gur Erhebung nachgewiesen werben tann.

#### 6. 32

"Rudhanbe an Staatsgefallen und anbere an bie Staats.

"toffen geschulbete Jahlungen, welche vor bem 1. October "1830 versallen waren, eilöschen zum Borthelfe ber Pflich"tigen, wenn sie nicht zwischen bem Tage bes gegenwär"tigen Gesehe und bem 1. October 1833 eingesorbert, und
"ba, wo bie Schulbner bypotbefarische Sicherbeit zu geben
"vermögen, zum Eintragen im Sprotbeschulche angemelbet
"worden find.

"Bom 1. October 1830 an, und in gleicher Weise für wie gutanst, ertöschen des verfallenen Staatsgefälle und andere an die Staatstasselsen geschuldete Jahlungen, wenn "falche möbrend breier aufrinander folgender Jahr nicht "eingefordert, und im Kalle zeitslicher Uneindringsschlett da, "wo die Schuldner byvothetarische Sicherbeit zu geben vers"mögen, zum Eintragen im Spyothetenbuche angemeldet "worden find.

"Rach bem Eintritte ber Erlöfchung fann ber Abgabenpffichtige wegen eines Rufftantes burchaus nicht mehr verpfolgt werben, ber perchitenbe Beamte verliert bieffalls "jeben Regreß, und huffet bem Stante filt alle hieraus entgfringenben Rachteile.

"Pflichtend und haftend für rudfländige Gefalle find "nur biejenigen Bersonen oder ihre Erben, welche das Ob-"jett, aus dem fich das Gefäll ergad, jur Zeit besagen, wo has Gefäll angesallen ift, vorbehaltlich ber Bestimmungen "bes Oppotieten-Gefepes und ber Prioritäts- Ordnung.

#### W. 33.

"Gegen bie nach ben Bestimmungen ber §6. 30, 31 n. 32 "bes gegemärtigen Gesehes eintretende Ersössung sindet-"eine restitutio in integrum nicht Statt; ausgenommen "find jedoch minderjädrige phissiche Personen."

Bayreuth, ben 5. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abwefenheit bes R. Brafibenten. Der R. Regierungs-Direftor.

Rabr.

von Fren, Direttor.

Rengler ..

Ad Num, 27,648.

Betanntmadung.

(Die Abimberung ber Befellfchafteftatuten ber "Asienda Ansteuratrice" in Erieft betreffenb.)

#### Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rachem Seine Majeftat ber Ronig geruht haben, ben Aenberungen, welche von ber Berficherungs. Gefellichaft "Azienda Assicuratrice" in Trieft an ihrem Gelellichafts Bertrage vorgenommen worben find, bie allerbochfte Genehmigung allergnabigft zu ertheilen; werben biefe Aenberungen hiermit burch ben beigefügten Abbrudbefannt gegeben.

Bayreuth, ben 24. September 1866. Ronig liche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abmefenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor. Rabr.

> > Graf.

Abbrud.

#### Abanderungen,

welche an dem Gesellschafts Bertrage der t. t. priv. Azienda Assicuratrice, in Folge des hohen t. t. Statthalterei-Erlasses dd. Triest 23. Februar 1866, Ar. 12459-XI. vorcenommen worden sind.

#### VII. Rachfat - Mrtitel

betreffend bie Abanberungen an dem Gefellschafts-Bertrage, welche in der allgemeinen Berfammlung ber Gefellschafter vom 80. Mai 1866 berathen und angenommen worden find,

Un bie Stelle bes S. I tritt folgenbe Faffung:

"Die unter bem Ramen t. f. priv. Azienda Assicus ratrice burch Bertrag vom 27. Rovember 1822 errichtete,

bann unter ben von ben Sefellichaftern in ben allgemeinen Berfommungen vom 17. April 1833 und bom 4.
Wal 1842 befchossen Feuerungen fortgesetze AttienGeschlichait soll auf Grund ber in ber allgemeinen Bersammlung vom 30. Wal 1866 gefährn Beschlüsse in Semäßeit ber obenermähnten Berträge und ber hier nachsolgenden Mönderungen weiter fortbauern."

Der S. III wird abgeanbert und wie folgt verfaßt:

"Die Dauer ber Gesellichaft wurde, in Semäßheit bes in ber allgemienn Berfammtlung vom 31. Mai 1865 gefasten Beschliffes, bis zum Erde bes Jahres 1800 neuns alg und fint verfängert."

"Bor Ablauf von je 6 Jahren ber Gejellichaftsbauer, von ber mit 31. Dezember 1865 abgelaufenen Beriede von 6 Jahren an gerechnet, foll bie Direttion verpflichtet fein, in einer allgemeinen Berfammlung, weise ver Ablauf jener 6 Jahre stattzufinden hat, die weitere Beriangerung der Gefellichaft für andere 6 Jahre an der Stelle der ablaufenden sechsjährigen Beriode gur Beschusgessaffung obezubringen."

"Diefe weitere Berlangerung foll ftattfinben, wenn fich fur biefelbe minbeftens eine folde Angahl Gefellicafter ertlatt, bag burch fie um eine mehr als bie Salfte ber famutlichen im Umlauf befinblichen Attien reprafentit wird."

"Die Stimmennehrheit foll auch fur die Opponenten verpflichtend fein. Bene Gesellschafter, welche ihren Biber-fpruch gegen die Berlangerung nicht entweder schriftlich vor Begium ber allgemeinen Berlammfung oder munblich wahrend berselben erklart haben werben, follen als einverflanden mit der Berlangerung betrachte werben."

Bu bem burch bie Rachfah-Artitel I und III vervolls ftanbigten S. IV foll hingugefügt werben:

"Die Direttion foll befugt fein, bie gesammte Attien-Emission auf bie Angabl von 3000 gu befchranten."

"Die Aftien fanten auf ben Ramen jebes einzelnen Gefellichafters."

"Gie find untheilbar in bem Ginne, bag febe Mitte bas Gigenthum nur einer einzelnen Perjon fein fann."

"Sie werben mit genauer Angabe bes Namens, Stanbes und Bohnories jebes Gefellicafters in bas Aftienbuch eingetragen."

"Sur jede Umfdreibung im Aftienbuche, gefchebe fie nun wegen Abtreitung ober Bererbung, foll ber neue Eigenthumer eine Umfdreibgebur von gwei Gutben für jebe Atfie gu entrichten haben."

Der S. V foll abgeaubert werben und folgenbermaffen fauten:

3 "Auf ben Rennwerth jeder Artle wurden vom Besiber besielben 30% in die Kasse der Sejekuschaft baar eingelegt. Bom 1. Janner 1867 angesangen soll die Zinsenbergutung von jährlichen 4% für das auf die einzelnen Artien eingegabtte Kaptal aufbören."

An bie Stelle bes S. VII tritt folgenber Bortlaut:

"Im Ralle fich burch Gröffnung bes Concurfes, ober burch Ginleitung bes Bergleicheverfahrens, ober burch rechtstraftig geworbene Beichlaglegung auf Aftien ober auf biefelben betreffenbe Divibenben, bie Rablungeunfabiateit irgend eines Gefellichaftere berausftellen murbe, foll es ber Concuremaffa und begugtich bem verfculbeten Befellfchafter frei fteben, innerhalb ber zwei Monate, welche auf bie ju biefem 2mede ergangene Ginlabung feitens ber Gefellichafte. Direttion folgen, biefer letteren einen lebernehmer (Ceifionair) feiner Aftien vorzuichlagen, welcher bei Uebernahme ber aus ihnen entfpringenben Rechte unb Bflichten eine angemeffene Caution, entweber bubothelas rifc ober mittelft Baarerlag ber auf ben bezüglichen Aftien noch aushaftenben Gingahlungen gu leiften bat, (im Falle ihn bie Direttion nicht von biefer Caution ju entbinden fanbe.)"

"Sollte innerhalb obbefagten Termines tein Uebernehmer vorgeschlagen worden fein, fo foll ber Befellichafts-Direttion bas Recht erwachfen, bie erwähnten Aftien im Privatoge ju welch' immer für einen Preis an ven Meiftbleienben, welcher (im Salle ihn die Direttion nicht bavon zu entlinden fände) gefehliche Bürgschaft für die auf die begäglichen Artien zu leiftenden fpätern Einzahtungen bejudringen vermag, zu vertaufen nuch die Artien auf diesen Aufger zu umschrieben."

"Der neue Raufer wird in die Rechte und Pflichten bes außer Befth getretenen Gefcflichoftere mit Beginn bes nachften Berwaltungsfahres treten, welches auf basjenige folgt, in beffen Laufe feln bezüglicher Attientauf flatigefunden batte."

"Bis jum Alfanje biefe fehteren Jahre merben das ber Genulan ober Bertuft auf errobinen Klitien, nach Rasse bei fie befagtes Jahr vertiffentlichen Rechnungeab. schülle, noch auf den frühern Eigentlädem Rechnungeab ich und beiter fehrer Wigenthumer vom de blechen bahre auch beiter fehrer Wigenthumer ober feine Weffe innere halb ber Erngen bes §. X fat jeden die bisberigen Einzahlungen überschreichen Bertuft boftend. Rach Wereiffentlichung des Rechnungs esthefulfen bei des Jahr, innerhalb bessen des Rechnungs esthefulfen beim Detteg bei Beiter Beit Betweite der Wirten bereichten Geleicher ober ab effent Wasse jumm Betrag behändigen, melder aus dem Eriche ber Ertschein, nach Absung iede Gutspheus der Geleichsatt an fün, noch zu jeden Munte in beite geleiche Beit jediche Gelischen der Geleichsatt an fün, noch zu jeden Munte in beite, der Mente geleich ein follte."

Der S. VIII foll burch folgenben erfeht werben:

"In Falle bet natürlichen Toebe eines Geschlichgieres muß innerhalb 3 Wonaten, bom Tage ieines Kilchens gerechnet, an bie Direttion bie Angeige restatet werben, an welchen ober an welche Suben ober Bermächnissuchmer bie Allein bes versiebenem Edriffshafters burd Gerfhaft ober Bermächnig als Sigenthum übergeben sollen, und war unter Beedachung der Unthelibarteit ber einzelnen Allein im Semaßeit ber Beistimmung des J. V."

"Der Direttion foll bas Recht guftehen, von bemienigen, ber ihr als ber neue Befiger ber Uttien in Folge Exhigaft ober Bermächniffes bezeichnet wird, bie Erneuerung ber Schuldverschreibung aber bie für jebe einzelne Attie in Semabheit bes gegenwartigen Gefellschaftsvertrages noch ausständigen Einzahlungen zu forbern."

"Im Falle jedoch die Direttion bie ihr bekannt gegebene liebertragung der Attien nicht zu genehmigen und ie übrigen Erben bes Berftorbenen von jeder weiteren Berpflichung nicht zu entbinden fande, so sollen diese in ihrer ermähnten Eigenichaft, nach den auf die haftung mehrerer Erben fur die auf dem Rachlasse ihre Latienden Berbindickteiten begüglichen Bestimmungen bes bürgertlichen Geschünges, in Berpflichtung bielben, jedoch nur substidictisch und für ben Hall ber Zahlungsunfähigkeit bes betanntgegebenen neuen Erwerbers ber Attien."

Bum S. IX foll bingugefügt werben:

"Auch in bem Halle, wenn bie Direttion die ihr bekannt gegebene Abtreiung genehmigen sollte, bielbt ber auskertende Sesellschafter innerhalb der Grenzen des S. X für alle Berpflichtungen, die aus ben abgetretenen Affien entspringen, die zum Rechnungsabschlusse jenes Jahres, welches unmittelbar auf bassenige solgt, in welchem die geschehene Abtretung bekanntgegeben worden war, subsibatisch bastend."

"Bon jeber Aftien-Uebertragung wird bie betreffenbe Bormertung im Aftienbuche gepflogen werben. (S. IV.)"

"Die Abtretung ber Attien tann auch mittels Giro, welches ben Ramen bes Uebernehmers (Ceffionars) ju enthalten bat, gescheben."

"Gegenüber ber Gefellicaft werben nur Jene als Sigenthumer ber Attien betrachtet, welche als folde im Attienbuche eingetragen ericheinen."

"Die Direttion hat bas Recht, aber nicht bie Pflicht gur Untersuchung ber Rechtsgiltigkeit ber Abiretungen."

Beim f. X follen vor ben Borten: "erhobenen Gewinnfte und Binfen" folgenbe Borte eingeschaltet werben: "im guten Glauben." Bum S. XI soll nach ben Worten: "welcher jedoch 10% für jedes einzelne Mal nicht überschreiten barf, nach Maßgabe bes Bedufnissies und im gleichen Berhättnisse uns auf alle ausgegebenen Atien einzusorbern" — anflat bes Daraussigegenden das Acchsekende hingungestat werben:

"Diese Einzahsung muß vom Attien-Inhaber unumganglich innerhalb bes von ber Direttion hiezu bestimmten Termines, welcher jedoch nicht unter 6 Wochen, vom Tage ber Zustellung an, zu bemeisen sein wird, gesichehen, und es werben weber Ausnahmen noch Einwendungen, jet es in Bezug auf die Rothwendigkeit, sei es in Bezug auf bas Ausmaß einer solchen Einzahsung zugetaffen werben, wohl aber soll es sebem Attien "Inhaber freistehen, nach geleisteter Zahlung seine vermeintlichen Rechte geltend zu machen."

"Die Aftien Juhaber, welche mit biefer Zahlung im Rudflande bleiben warben, ollen gehalten fein außer 6% Berzugshinfen auf bie begäglichen Beträge auch noch eine Conventionalftrafe von weiteren 6% gu entrichten."

"Außerdem soll die Direktion, nachdem sie die Zahtungsaussichterung der Wal, und zwar das leite Mal unter Androhung des Bersalles der Attien, wiederholt, falls die Gesellschafter innerhalb der ihnen bekannt zu gebenden vierwöchentlichen Endrist, diese Aussichen nicht entsprochen haben würden, die Besugniß haben, sie aller aus ihren Attien entheringenden Rechte und der auf beleisten geleisteten Einzahlungen sür verfustig, und folche als zu Gunten der Gesellschaft verfallen zu ertiären."

"Wegen Eintreibung ber besagten Aushilfsbeitrage und Interessen julien bie Alltien-Inhaber bem mit hoben Ministerial-Erlaß vom 18. Juli 1859, Nr. 130, vorgezeichneten Berfahren unterworfen fein."

Un bie Stelle bes S. XII foll folgenber treten:

"Die auf Grund bes vorigen S. in Folge Aufforderung ber Direttion geleistein Eingablungen tonnen fpäter, insoferne der Erfolg Auftiger Operationen solches gestatten sellte, den Gesellschaftern wieder rüderstattet werben."

An bie Stelle bes S. XIII foll folgenber treten:

"Wenn die Berluste jewals die Salfte bes Rennwerthes ber ausgegebenen Atlien betragen warben, jollen die
Operationen eingestellt werben, um mit ber andern Salfte,
bes Capitalfondes ben weitern Berbindlichelten gerecht zu
werben. — Im obigen Falle soll die Obrettion alle jene
Maßregeln ergreisen tonnen, weiche sie für geeignet balt,
bie Liquibation zu beichenungen und zu erleichtern, wenn
solche von der außemeinen Berfammlung, bie außerrorbents
sicherweise und ausliggieich burch die Direttion einberusen
werben muß, beichsofen werben sollte."

"Sebald gur Liquibation ber Gefellicaft geschitten würde, soll die Dierktion von ben einzelnen Gefellicafteten, — jedoch immer nur bis zum Belause bes von benielben auf ihre Attien noch soulbegen Resibetrages, — jedweiche zum Zweck ersorbertliche Einzahlung, auch über die 10%, hinaus verlangen können, und es sollen in diefer Beziehung die Bestimmungen bes §. XI zur Gestung kommen."

Beim S. XV sollen an die Stelle ber Worte: "Jebes . Jahr, spätestens im Monat April" soigende geseht wers den: "Jebes Jahr, spätestens im Monate Juni."

Dem S. XVI foll beigefügt werben:

"Eine außerorbentliche allgemeine Berfammlung soll auch in bem Falle einberufen werben, wenn von einer Angahl Befellschafter, die den beitten Theil vos Gesellschafterstelle repräsentier; die sperifitiche Aufforderung hiezu an die Direktion gerichtet worden wäre. Eine solche Aufforderung muß auch den Zwed und die Beweggründe enthalten, weswegen die Einberufung der allgemeinen Berlammlung verlanet wird."

Bum S. XVIII foll bingugefügt werben:

"Wenn jedoch von irgend einem Gesellicigirer mahrend ber allgemeinen Bersammlung ber begrändete Antrag gur Ginberufung einer außerordentlichen Bersammlung gestellt worben ware, um in lehterer über bestimmte Borichiag au verhandeln, so muß über biese Ginberufung noch in ber allgemeinen Bersammlung, in weiche ber Antrag bieju, auch ahne ihn vorgangig angefündigt ju haben , gefiellt worben mare, beratien und Beigfung harchber gefaßt werben, immerhin borausgefett, bag ber erwähnte Antrag burch eine Angafi Stimmen, die ein Drittheil ber in Umlauf besindlichen Attien repräsentiren, unterführt worden fel."

Bum S. XXII foll beigefügt werben:

"Im Falle ber Stimmengleichheit foll bas Botum bes prafibirenben Direftors ben Ausschlag geben."

"Um die Ansichjung und die Liquidation der Sejellischaft noch vor Absauf der jestgeichten Dauer und aus augerhalb des im S. XIII vorgeschenen Falles zu veram-laffen, wenn immerbin der Antrag biezu gestellt werben sollte, muffen wenigstens dei Biertheile der ausgegebenen Aftien bei der ausgemeinen Berjammlung vertreten sein und sich wenigstens Derivderet der anwesenden Stimmen far obiaen Untrag erfatt baben."

"Um in verbindlicher Beife aber Folgenbes: namlich:

- 1. über bie Bermehrung bes Capitale burch Sinausgabe neuer Aftien,
- 2. über Abanderungen ober Belfage ju gegenwartigen Statuten bes Gefellicafiebertrages

berathen und Beichluß saffen zu können, ift erforberlich, baß bei ber allgemeinen Berfammtung, welche über solche Mutrage beraithen soll, wenigftens um eine mehr als bie Haffie ber in Umlauf befindlichen Altien vertreten feien, und baß die Beschlüße mit einer Mehrheit von 3/3 ber anweienden Stimmen gefaßt werben.

"Um ben Zwed und Geschifdereis ber Anienda (§. II) ganglich ober theilweise ju andern, foll die Einhelligteit ber bei einer allgemeinen Bersammlung vertrettenen Stimmen ersorberlich sein, bei welcher allgemeinen Bersammlung die Sigenthamer von wenigstens brei Biertheilen ber ausgegebenen Aftien anweienb fein muffen."

"Wenn in einer orbentlichen ober außerorbentlichen allgemeinen Berfammtung bie zur Berathung nach ben obigen Bestimmungen erforberliche Angaft von Aftien nicht vertreten fein follte, so werben biefe Berathungen auf eine folgende allgemeine Berfammlung vertagt, die langftens innerfont Monatofrift einberufen werben muß. — Diefe zweite allgemeine Berfammlung wirb fich gefehlich befugt und befähigt halten, über die vertagten und gleichjam auf fie übertragenen Antväge Befchlig zu faffen."

"Die Rechte, welche ben Gesellschaftern hinlichtlich ber Geschäfte ber Gesellschaft, insbesondere bestäglich der Einsicht und Brüfung der Rechnungsabschliffe und der Gewinnsbercheitung gustehen, sollen von den Gesellschaftern nur in der allgemeinen Bersammlung ausgeübt werben können."

Rum C. XXIII foll bingugefügt werben;

"innerhalb ber Grengen biefer Bollmacht." Rum S. XXVI foll hingugefugt werben:

"Die Direttion ift in Semaisseit ber Bestimmungen bes handelsgelehduches § 227 und ber solgenben berechtiget und verpflichtet, die Gesellschaft gegenüber Oritten ohne trgend eine Beschränftung (unter bem Borbehalte ihrer Berantwortlichteit gegen die Gesellschafter) zu vertreten. — Als Legitimirung ber Direttions-Mitglieder, ebens so wie der Revisioren in dieser ihrer Eigenschaft hat das Protofoll ihrer Wahl, welches sich in dem Archiv der Brahl, welches sich in dem Archiv der Beschlächt befindet, und die hierüber an die competente Bebeber zu machende Aumeldung zu gesten."

Bu S. XXXIV und jum Rachfate Artitel II foll folgendes beigefigt werben:

"Der befagte Refervefont foll bie Bestimmung haben, in erfter Linie jur Dedung ber allfalligen Berlufte ber . Befellicaft bie ger ihrer Mufibfung ju bienen."

"Das Sprogentige Binfenerträgnig bes Refervefondes" wird Jahr für Jahr unter bie Sefellicafter vertheilt werten."

"Bei Berfaffung ber Rechnungs-Abichtuffe ber Gefellsichaft werben bie Berfugungen bes handelsgefebuches beobachtet werben."

"Die Rechnungs - Abichluffe werben bie aus ben Gebahrungen für jebe Periobe, welche jeber von ihnen umfaßt, fich ergebenben Attiven und Baffiven barficlien." Mis Mittben werben erachtet werben:

- 1. Die Uebertrage aus ber vorhergegangenen Bilang an Pramien auf laufenbe Risquen und fur noch nicht bezahlte Schaben."
  - 2. Die gefammten Pramien . Cinnahmen.
- 3. Beber anbere nachgewiesene Ruben, Ertrag ober Binfenempfang.
  - "Mis Baffiven follen erachtet werben:
- 1. Die Pramien für bie bei Schlug ber Bilang noch laufenben. Risquen.
- 2. Die bezahlten und bie bis jum Schluß ber Bllang erhobenen aber noch nicht bezahlten Schaben.
- 3. Die Rudverfiderungen, Storni, Rudvergutungen und Pramienerfage.
- 4. Alle Provifionen, Bermaltungsauslagen und jeber anbere allfällige Berluft ober Untofien."

"Durch ben Unterschied zwischen ben Attiven und ben Paffiven wird ber Nuben ober ber Berluft in ber vom Rechnungs-Abichluffe umfaßten Geschäftsperiode bargefiellt."

Der S. XXXVII wirb abgeanbert wie folgt:

"In jeber Streltigteit, welche zwifchen ber Gefeufgaft' und ihren Migliebern aber gefellschaftliche Gefchäfte entstehen tonnte, joll bas Triefter L. L. handels- und Seegericht bie competente Behorde fein, beren Gerichtsbarteit fich die Gefellschafter unterwerfen."

Den allgemeinen Beftimmungen follen folgenbe Baragraphe beigefügt werben:

S. XXXVIII. Alle Aufforderungen und Mitthellungen, weiche von Seite ben Seichichaft an bie betren Abtein-Inhaber flattgufinden haben, werben ihnen personlich an ibren im Affienbuche vergeichneten Wohnert zugesendet werben. Die Bostrecepiffe über die begüglichen an die außerhalb Trieft wohnenden Geschlächtler gerichteten Briefe sollen den Beweis der erfolgten Mittheitung bilben, ausgenommen es wurde ihrerfeits der Beweis geliefert, daß der Beit andern Inhalts gewesen war.

Bon ben in Erieft wohnhaften Attien-Inhabern werben bie Unterferiften auf bem eigens bagu beftlimmten Buffellungebuche eingezogen werben.

Se foll fibrigens ber Direttion fressiehen, fich mit gleichem Erfolge zu folden Aunbmachungen auch ber offentlichen Bildier, und zwar ber Einschaltung in ben "Offervatore Arieftino" und in die antiliche "Wiener Beitung" zu beblenen.

S. XXXIX. In sebem wie immer gearteten Halle ber Auftösung ber Gestellichaft hat die allgemeine Bersammlung mit Rücklichnahme auf die begäglichen Berschiften des handelsgesehunges, die allgemeinen Welsungen für die Liquibation vorzugeichnen.

S. XL. Die Direktion ist ermächtigt, ber allgemeinen Bersamutung jene Abanberungen bes gegenwärtigen Gesellschaftsvertrages, welche sich in ber Folge als nüblich ober nothwenbig barsellen würben, zur Genehnigung vorzulegen.

"Außerbem ist bie Direttion feibst ermächigt, und ohne baß fie ber Juftimmung einer allgemeinen Berjammtung bechtifte, alle jene Albaberunger im agenwährigen Gefchiegelsvertrage vorzunehmen, welche aus Grünben ber bffentlichen Orbaung vom ben hohen f. t. politischen Berwaltungskobber antebelon werben inflien.

Ad Num. 28.197.

Betanntmachung.

(Campiagentur ber Basier Lebensverficherungs. Gefellicaft betreffenb.)

#### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Inhallich iner höchsten Entichlichung bes R. Staats-Ministerium bes handels und der öffentlichen Archiven vom 26. v. Mis. bezichischen Betreffs, wurde bie von der Baster Lebenderriferrungs-Gefülschei angezigte Aufstellung des Benquiers Ilbor Neuffalter in Münden al Haufgant der gebachten Gefülschef ihr die Regierungsbegirte biedfeits bes Rheins an Stelle bes feitherigen hauptagenten, Banquier Anton Bachmaier et Comp. In Munchen in wiberruftider Beife genehmigt.

Dies wird biemit jur bffentlichen Renninif gebracht. Bayrenth, am 1. Oftober 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. In Abwesenheit bes K. Ppäsibenten. Der R. Regierungs Direttor.

Rabr.

Ad Num. 144.

An fammtliche R. Diftrifteverwaltungebeborben, unmittelbaren Stadtmagifirate und Metrorate ber tednifchen Lehranftalten. (Den Unterricht an ben gewerblichen Fortbilbungofdulen beir.)

#### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Den neuerrichteten und zu errichtenden Fortbildungsischulen, welche nicht mit einer Gewerbeschaufe verbundenind, daftle es zumelft an den erfobertlichen Jistimatien zu Beranschauft zu geftaten werden, Indens wert geschlichten und geftaten werden, Indens wentet um Apparate anzuschen, wie soleie indeschauberfür die Lehrvorträge aus der Physik und Berchanit und nischendertig find. Dagegen tann viele Wide in den hilles mitten eines inntitienen Unterrichte mit bem heften Erfolge und mit verhältnismäß geringen Kohen durch zwecmäßig anskydibirte Bandbiefin ausgeschlit werden, weiche echebehaft in neuerer Zeit aufgemeine Werbertung gefunden und namentlich an den, wörtriemberzischen Schulen biefer Kalegorie sich als vollfomunen zwechnäßig exprobt baben.

Bon ben angebeuteten Anfichten geleitet wird auf bie in ber Dorn'ichen Berlagsbuchbandlung ju Rabensburg in biefem Jahre erfchienene Brofchure:

"Beitrag jum erften Unterricht in ber Phyfit von "Reallehrer Bopp"

mit bem Bemerten aufmerkfam gemacht, bag bie barin, befchriebenen 8 Wanbtafeln auf 6 ft. 30 fr. ju fteben tommen.

hierauf werden sammtliche obenbenannte Behörden aus besonderen Auftrage bes R. Staale-Ministeriums bes Handels und ber öffentlichen Arbeiten hiemit aufmertsam gemacht.

Bayreuth, ben 2. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. In Abwesenbeit bes R. Brafibenten.

Der R. Regierungs Direttor.

Rabr.

Graf.

Ad Num. 191.

Betanntmachung. (Die Sanbhabung ber Biftnalienpoligei betreffenb.)

#### 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Radbem sich jeit Erlasjung bes Reglerungs-Ausschreisens inn 11. Muguft b. 3s., bie Chofere betr., (Rreise Mritsblatt Rr. 66 S. 829) bie ibestich verlaufenben Sholernafälle in Sachien und Bohmen nicht nur nicht vermindert haben, dies verherende Krantheit vielmehr auch in dem benacharten Regierungsbezirte von Unterfranten aufgetrecht ift, fo sieht fich bie unterfertigte Stelle veranlaßt, zus möglichfen Berghatung einer Berbertiung diefer verherenden Seuche im Kreise Dberfranten die sämmtlichen Bolizeibehorden des Regierungsbezirtes zur frenglen Janhhabung der über die gejammt Lebensmittelpoligie bestehen Gelebe und Berordnungen siemit anzuweisen.

S haben baber bie Lofalpoligebehhrben, wie bies auch im Borjahre burch Regierungs-Musichreiben vom 5. Rovember 1865 (Kreis-Amesblatt Rr. 95 S. 1301) angeordnet wurde, möglichft gaftreiche Bifitationen ber Lebensmittel und Getrante vorzunehmen und gegebenen Faltes rüffichistos gegen folde Birthe ober Bittualienhandler bie ftrafgerichtliche Einfchreitung herbeiguführen, beren Gerrante voer Bittualien als gefäligt, verdorben ober überbaups gefundheitstächtlich betunden werben. 3-1-1-4

3ubbefondere werben bir R. Stadtfommiffare, und begiebungsweise bie R. Begirfomre beauftragt, die befalls von ben Lotalpoligibehörben entwiedette Echtigkeit einer beftandigen und ftrengen Controle zu unterwerfen. 9

:. Bapreuth, ben 2. Oftober 1866.

Rammer bes Innern.

3n Abwefenheit bes R. Brafibenten. Der R. Regierungs Direttor.

Rahr.

Graf. -

Ad Num. 190.

(Die erledigte Soul. bann Rantorftelle ju Bareborf betr.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.
Die erlebiate Schule bann Kantorfielle zu Sarsborf

mit bem fassionsemäßigen Ertrage von 395 fl., welcher jedoch nur bis jum Betrage von 350 fl. garantiet werben Tann, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Geluche find einfach blunen 3 Wochen bei bem R. Begirtsamte Rulundach eber bei ber R. protestantischen Diftritte Schul-Anspettion bortlelbst einzureichen,

Bapreuth, ben 1. Ofteber 1866.

> In Abwesenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor.

> > Rabr.

Graf.

Ad Num. 211.

Betanntmachung

(Die Rinderpeft, bier bie oberpolizeiliden Boridriften jur Berbutung ber Ginfdleppung ber Rinberpeft betreffenb)

### 3m Ramen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Rachem inhaltlich einer höchten Eutschliegung bes kal. Staatsministertums bes Juneen von 29. 10. praen. 3. l. Mis. Nr. 15228 die Rinderpest Setreffend, die Kinderpest Setreffend, die Kalisten weiter um sich greift und desertes in 14 Ortschlien herricht, wovon 10 dem Steyers und se dem Samister und Samorer-Kreise angehören, so werden die von der unterfertigten Stelle unterm 28. v. Mis. erlassenen vörrpolizeitigen Vorsching ur Verhäung der Einschliegung der Kinderpest aus Oesterrich (Kr.-A.B. Nr. 80 S. 991) hiemit auch auf eine aus Galigien tommenden Thiere und thierischen Robprodutte ausgebehnt.

Babreuth, ben 4. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor.

Rabr

Rosner.

Ad Num. 18.621.

(Die Berlegung bee Rentamtefiges von Ratteleborf nach Staffelftein betreffenb.)

#### Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Es wird hiemit befannt gemacht, bag bie unterm 28. Mart 1864 allerbocht beichloffene Berlegung bes Rentamtssitzes von Natielsborf nach Staffeistein am 1. DI- tober I. 36. flattfinbet, und von biefem Tage an bas Rentamt Staffelftein ju benennen tft.

Baureuth, ben 30. September 1866.

Ronigitae Regterung bon Oberfranten,

In Abwesenheit bee R. Prafibenten

Der R. Regierunge-Direttor.

Rabr.

bon Fren, Direttor.

Repfler.

Ad Num. 5,285.

(Ertebigung ber Bfarret Thierftein, Defanate Bunflebel betr.)

#### 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die burd Beforberung in Erlebigung getommene Pfarrei Eherflein, wird hiemit jur vorferifismäßigen Bewerbung binnen 6 Dochen a dato mit nachfabenben faffionsmäßigen Begügen ausgeschrieben:

I. In ftanbigem Gehalte:

aus Stiftungetaffen baar . . . 18 ffr 45 fr

94/100 Rlaftern weiches Scheithola 40 fl. 40% fr. von ber Gemeinde baar . . . . . . fl. 30 fr.

II. Un Binfen . . . . . . . . . 426 ff. 30 fr.

a) Bobnung, gut und geräumig . 40 ff. -- th

b) 58 Tagm, 37 Des. Grunbftude 139 ff. 34 fr.

IV. Ginnahmen aus Dienftesfunttionen 156 ff. 13 tr..

Summa 821 ff. 421 fr.

Laften 21 ft. 421 fr.

Reiner Pfarr . Ertrag 800 fl. - tr.

8 ff. 483 fr. find in 2 Aussthfriften abzutragen. Bayreuth, ben 28. September 1866. Roniglides protestantifces Confiftorium.

Rahr.

Biebermann.

Ad Num. 1058.

Betanntmadung.

(Die Berloofung ber Siarnberger-Cifrabafn Obtigationen beit.) Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Bef ber heufe norgenommenen 11. Berloofung ber Bartial-Obligationen bes Starnberger Gifeubahn-Anlebens find bie nachstehenben 14 Rummern:

79, 202, 312, 532, 667, 1029, 1264, 1516, 1518, 1595, 1629, 1704, 1733 unb 1742

gezogen worben, was mit Bezugnahme auf die Bestimmung Jiss. Al des den betressenden Obligationen beigebendeten Darlehnes Bertrages vom 28. April 1854 mit dem Beistigen bekannt gemacht wird, daß mit bem 31. Dezember de. 38. jode weitere Berzinsung ausspreit.

Rarnberg, ben 1. Oftober 1866.

Rouigliche Bant. Direttion. Bfeufer.

Roth.

## Dienftes Machrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben unterm 22. September I. 36. bie tatholifce Pfarrei Teufchnib, Bergttsunts gleichen Ramens, bem von bem herrn Ergbischofe von Bamberg an erfter Stelle vorgeichlagenen Prieftet grang Kaver fortig, Pfarrer in Bindheim, beffelben Beitrtsamb ju thertragen gerubt.

- I. Bei ber Rirdenverwaltungs. Erfatwahl ber Stadt Sichtenfels murben
  - 1) ale unftanbige Rirchenverwaltungemitglieber auf bie Dauer von 6 Jahren bestätigt:
    - 1) Dahtorn, Georg, Badermeifter,
- 2) Steppert, Georg, Bachezieher, beibe von Lichtenfeld:
  - 2) ale Erfatmanner:
  - 1) Rrauß, Seinrid, Rorbhanbler von Eichten-
    - 2) Sherer, Anbreas bon Burgberg.

- II. Bet ber orbentlichen Gemeinbe-Erfahmahl zu Boch. ftabt a. M. wurben
  - 1) ale Bargermeiffer auf bie Dauer von 6 Jahren beftatfat:

Thaler, Ferbinand, Flafdnermeifter von Soch-

- 2) ale burgerliche Magiftraterathe auf bie Dauer von 6 Jahren:
  - 1) Dabr, Johann, Glafermeiftet,
  - 2) Somibt, Erharbt, Badermeifter,
  - 3) Beber, Loreng, Melbermeister, welcher als erfier Erfahmann an bie Stelle bes 1866 gum Magiftrateraff und fobann gum Birbingermeister gewählten Ferbinand Tha ler tritt;

Erfahmann verbleibt:

- Rod, Martin, Geilermeifter,
- 3) als Gemeinbebevollmächtigte und zwar:
  - a) an bie Stelle bes ausscheibenben Drittheils auf bie Daner von 9 gabren:
    - 1) an Stelle bes 1866 jum Gemeinbebevollmächtigten, sobann jum Magiftratörath und enbfich jum Burgemeister gewöhlten Ferbinanb Ebaler bet erfie Erfahmann:

Spir, Anbreas, Badermeifter,

- 2) Blater, Abam, Defonom,
- 3) Drefel, Georg Beinrich, Detonom,
- 4) an Stelle bes 1866 gum Gemeinbebevollmadstigten und fofort jum Magiftrabrath gemahften Loreng Weber, Melbermeifter, ber zweite Erfahmann:

Rellermann, Ronrab, Souhmadermftr.,

- 5) Couly, Johann, Melbermeifter,
- 6) Beng, Sebaftian, Schoffermeifter;
- b) auf bie Funttionsbaner ihret Borganger:

  1) an Stelle bes 1863 gum Gemeinbebevollmach.
  - 1) an Stelle bes 1863 jum Gemeinbebevollmachtigten und 1866 jum Magifiraterath ge-

mabiten Erhardt, Somitt, fomit auf bie Dauer bon 6 Jahren, ber britte Erfahmaun:

Sollfelber, Georg, Schneibermeifter,

2) an Stelle bes 1860 jum Gemeindebevollmachtigten, 1866 jum Magifrastrath gewählten Johann Mahr, fomit auf ben Dauer von 3 Jahren, ber vierte Ersahmann. Schmitt, Georg, Schreinermesster:

Erfahmanner verbleiben :

- 1) Sartmann, Beorg, Geilermetfter,
- 2) Borg, Georg, Rothgerbermeifter.

III. Bei ber orbentlichen Gemeinbe Erfatwahl in Schwarzenbach a. G. wurden

- . 1) als Magiftraterathe auf bie Dauer von 6 Jahren befiatiat:
  - 1) Raithel, Beinrich, Farbermeifter,
  - 2) Benbel, Albrecht, Fabritant,
- 3) Goller, Georg Albrecht, Fabritant;
  - 1) Bauer, Ritolaus jun., Badermeifter,
- 2) Reifenberger, Chriftian, Seifenfieber; 2) ale Gemeinbebevollmachtigte und gwar:
  - a) an Stelle bes aus bem Gremium ausscheibenben
    - Drittheils, fomit auf bie Dauer von 9 Jahren:
    - 1) Soubel, Guftav, Bierbrauer,
    - 2) Bauer, Rit. jun., Badermeifter,
    - 3) Richter, Chriftian, Farbermeifter,
    - 4) Schiegnis, Beinrich, Desgermeifter,
    - 5) Rant, Thomas, Gartoch,
    - 6) Reifenberger, Christian, Seifenfieber,
- b) auf bie Dauer ber Funktionszeit ihrer Borganger: 1) an Stelle bes 1863 jum Gemeinbebrodlmächtigten und nunmehr jum Magifratörath gemachten Albrecht henbel, somit auf bie Dauer von 6 Jahren, ber erfte Erlamann:

Reichel, Thomas, Badermeifter;

2) an Stelle bes im Jahre 1860 jum Gemeinbebepollmachtigten gewählten und nunmehr in ben Magie (1812) firat berufenen heinrich Rait bel, somit auf bie Bauer, von 3 Jahren, ber gweite Erfahmann:

Doffmann, Johann, Mehgermeister;
3) an die Stelle des gleichfalls im Jahre 1860 gum Geneinbedroollmächtigten gewöhlten und nunmehr verstorbenen Deinrich Wild, Buttnermeister, Jomit auf die Dauer bon 3 Jahren, ber britte Erfahmann:

Shirmer, Georg, Seifenfieber Erfahmanner verbleiben:

- 1) Sofmann, Rarl, Bebermeifter,
- 2) Bauer, Mbam, Bebermeifter,
- 3) Rangel, Georg, Fabritant.

#### Forftbienft . Rachricht.

Forfigehilfe Ernft von Borborf wurde nach Beigenftabt verfeht und Forfieleve Auguft Roppel von Dimmeltron aum Forfigehilfen in Borborf beförvert.

| Cours der      | Bayerischer        | Stas     | ts - Par | iere. |
|----------------|--------------------|----------|----------|-------|
|                | Augsburg, de       |          |          |       |
| Sta            | ats-Papiere.       |          | Papier   | Geld  |
| 5% halbiähr    | ge Obligationer    | ٠        | 961      |       |
| 41/2 % ganzj   |                    |          | 904      | 90    |
| 41/2 % halbji  | ihr. "             |          |          |       |
| 4% ganzjähr    |                    |          | Jan 14   |       |
| 4% halbjähr    |                    |          |          |       |
| 40/o Grundre   | nten-Ablös Ob      | lig      | 1-01-    |       |
| 31/0 0/0 Oblig | ationen            |          | 900      |       |
|                | à fl. 500          |          | 1144     |       |
| " Ostbahn      | en à fl. 200 ex Di | v. 41/20 | 0        |       |
| 27 17          | m. 60% Ein         |          |          |       |
| 4% Bayerisc    | he Bank-Obliga     |          | 881      |       |
| 4/00 "         | Bank-Pfandb        | riefe .  |          |       |

# Roniglia)



## Bayerisches

# Umteblatt.

## von Oberfranten.

Nr. 83.

Banrenth, Mittwoch ben 10. October 1866.

3 mbalt.

Die bei ber biesiabrigen außeroebenischen Gerechtraftnung aus ben Altersklaffen 1843 und 1844 ausgehobenen Burüdgefteller. — Armine jur Mechnunge Gefellung von 1863/66. — Anbeiliche I. Shuir bann Anntofftlie zu Burgtunffiedt. — Britelbergiftle Tennbort-Berichterungs Geschlichtlicht berein haupt-Agentur. — Berluft eines Siegeis. — Erledgung ber Stelle eines Begirtsgerichtbarzies zu Reuftabt a/S. — Dienftes Rachrichten.

Ad Num. 212.

Un fammtliche Conferiptionebeborben von Dberfranten.

(Die bei ber biesjährigen außerordentlichen Berrebergangung aus ben Alterettaffen 1843 und 1844 ausgehobenen Burudgeftellten betreffenb.)

#### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majeftat ber König haben laut höchften Rescriptes bes K. Staate. Ministeriums bes Junern vom 29. b. Mie, begeichneten Betress, unter Bezugnachme auf bas höchste Ministerial-Ansschreiben vom 29. Mai bis. 38. Nr. 9926, die nachrägliche außerorbentliche Herrestalften 1843 mb 1844 betr., — publigirt durch Rezierungs-Ausschreiben vom 1. Juni 1. 36. Areis Anteblatt Nr. 46 — allerhöchst anzuverbenu geruht, baß nunnechr die Behandlung der bei der angeschieten ben bei ber angeschieten Berreserganzung ausgehobenen Jurudzeisellten nach Maßache der Bestimmungen im S. 67 der Bollzugs, Borichristen vom 13. März 1830 zum herereterganzungsgesche ben 15. Angust 1828 einzutreten babe.

Sieven werben bie Confertpfionebeboren von Oberfranken mit bem Auftrage in Renntuis gefeht, blenach bas weiter Geeignete zu versügen und ben Deerredobifeilungen genaue Bergeichniffe ber benfelben gugetommenen Burackgestellten mitgufeiten.

Bapreuth, ben 5. Ottober 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

In Abwefenheit bes R. Brafibenten. Der R. Regierungs Direftor.

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 18,252.

Un bie fammtlichen R. Rentamter, Forftamter, befonderen Tagund Expeditionsamter, fowie bie R. Regieverwaltungen von Oberfranten.

(Die Termine gur Rechnungs Stellung pro 1865/66 betr.)

3m Ramen Seiner Majeftat des Ronigs. Gemaß Entigbliegung bes R. oberften Rechnungshofes,

rubrigitten Betreffe, bom 15. v. Mte. Rr. 353 find die Termine jur Stellung und Borlage ber Jahreserchnungen in berselben Beise, wie solche in bem höchsten Finanz-Ministerial-Weseriebte vom 11. Dezember 1834 (Geret B. XVIII S. 170) anberaumt find, auch für das Jahr 1865/66 bellechalten worden.

Siernach finb:

- 1) bie allgemeinen Rentens fowie bie Rreisfond: Rechs nungen bis jum
  - 31. Oftober laufenben Jahrs,
- fpateftens aber bis jum 15. Rovember;
- 2) bie Forft- und Jagbgefallrechnungen nebft ben Bergeichniffen über bie Beitrage jum Unterftühungs. Bereine fur bas Forstpersonale bis jum 15. Rovember b. 36.
- 3) Die Rechnungen über bie Grund-Rentenablöfungsfaffa, bann über bie Staatsguterveraußerungs- und Lebengefälle bis jum

20. Ditober 1. 38.,

4) bie noch zu ftellenben Tar- und Regierechnungen gleichfalls bis zum

20. Oftober I. 30.

....

5) bie fammtlichen Baurechnungen bis jum
31. Oftober b. 36.

bei ber unterfertigten Stelle zuverlaffig in Borlage gu bringen.

Damit nun bie bezeichneten Termine richtig eingehalten werben tonnen, find alle Rechnungselaborate, Andflandes und Rachlag-Libelle, Quartale und Semestrat, fowie alle abeigen auf bie Rechnung Bezug habenben Borlagen ungefaumt zur Prüfung und Einweifung einzubeförbern, die a Conto-Berrechnungen aber rechtzeitig zum Möschuffe und alle noch bestehenden Rachlande sowobl binichtlich ber Perzeption wie ber Rechnungs-Borbereitung ichteunigst im Eriedigung zu beimarn.

Bur Ucbermachung alles beffen und Betreibung ber Rechnungsfiellung ift von ben tgl. Rentamtern

am 15. Ottober b. 38.

- a) ein Berzeichniß über bie zwar vorgelegten, mit Einweisungs Defreturen aber noch nicht zurudgelangten Rechnungsbestanbtheile, und
- b) ein weiteres Bergeichniß über bie noch nicht eingefenbeien Rechnungselaberate unter motivieter Angabe ber hinberungselltschen und mit ber Angelge eingubeförbern, ob und welche Rechnungsreservate und aus welchen Gründen bis bahin noch nicht zur Erlebiaung gesangt find. —

Schließich siecht fich die unterfertigte Stelle unter Bezugnahme auf die über das Abrechnungswesen ergangenm höchten Entschließteftungen bes ig. Staates Mitisteriums der Finange vom 2. Janner und bes f. oberstem Rechnungshofes vom 14 Februar 1860 (Geret Bb. XXXII Th. I S. 125—135) zu der bestimmten Weisung an sämmtlich ebetzeiligte Arenter und Antovorsiahne veranlaßt, die sessieligte Nechnungs-Aermine unter Ausbiedungs aller Kräfte punttlich einzubalten beziehungweise beren Einhaltung zu ermöglichen und die unterfertigte Selle veran Einhaltung zu ermöglichen und die unterfertigte Selle veran Ginhaltung zu ermöglichen und die unterfertigte Selle veran die für unangenehmen Nothwendsseit zu überheben, mit Mücssich auf ihre Berantwortlichteit für die Aussechtstellen der Verdung im Rechnungsbiemste gegen ungerechtsteitigte Bezgerungen Wahregeln der Strenge zu errareiten.

Bapreuth, ben 3. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen.

In Abwesenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs-Direttor.

Rahr,

von Fren, Direttor.

Renfler.

Ad Num. 738.

(Die I. tatholifche Coul. tann Rantorftelle gu Burgtunbftabt betreffent.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs. Die tatholifde I. Soul, bann Kantorftelle au Bura.

tunbftabt mit bem faffionemaßigen Ertrage von 428 ff. wird biemit gur Bewerbung ausgefdrieben.

Die Gefuche find einsach binnen 3 Bochen bei bem R. Begirtsamte Lichtenfels eber bei ber Rgl. tatholifden Diftritte Schul Infpettion bortfelbft eingureichen.

Bapreuth, ben 6. Ofteber 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abwesenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierunge Direftor.

Rahr. 11 - 12 in 1

Rooner.

Ad Num. 305.

Betanntmadung.

(Die wurtembergifche Transport-Berficherungs Gefellicaft, bier

#### 3m Mamen Geiner Majeftat des Ronigs.

Im Bollauge einer hochsten Entichlichung bes Rgl. Staate Ministeriumd bes Hanbels und ber öffentlichen. Arbeiten vom 29. September pr. 4. Ottober I. 3. wird biemit öffentlich bekannt gemacht, daß bem von ber wartembergischen Transport. Betficherungs. Gefellichaft (an Stelle ihres seitherigen Hauptagenten L. Regrioll in Manden) für bas Königreich Bauptagenten L. Regrioll in Rempten in wiberruflicher Beise bei höchte Bestätigung ersteilt worden seit.

Bayreuth, ben 5. Oftober 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Brafibenten. Der R. Regierunge Direftor.

Rahr.

Rosner.

Ad Num. 408.

Un fammtliche Diftritte Boligeibeborten von Oberfranten. (Berluft eines Siegels betreffenb.)

#### Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die obengenannten Behörben werben unter Bezugnahme auf bas Regierungs - Ausschreifen vom 26. März 1. 36. bezeichneten Betreffs, (Areis Amteblatt Nr. 27) hiemit in Kenntniß gefet, baß sich bas beim Brand in Regnitslofau am 5. Koobr. 1865 zu Bertuft gegangene Siegel ber Lofalarmenpstege Megnitslofau inhaltlich eines Bericktes bes K. Bezirfsamts Rehau vom 1. 1. Mis. beim Aufgraben bes Bauschutes wieber vorzesunden hat, weshalb ie unterm 26. März bs. 38. biewegen angeordneten Recherchen zu erstiren baben.

Babreuth, ben 5. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor.

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 317.

Be tanntmachung. (Erledigung ber Sielle eines Bezirtsgerichisargies in Reuftabt an ber Saale beireffent.)

## Im Namen Seiner Majefiat bes Konigs.

Durch bas Ableben bes R. Begirtegerichtsarztes Dr. Meyer ist beffen Stelle in Reuftabt a./S. erlebigt.

Bewerber hiefur aus bem Regierungsbegirte von Oberfranten, haben ihre Gejuche

innerhalb 14 Tagen

vom Tage bes Ericheinens bes Rreis-Amteblattes an gerechnet, hieber vorzulegen.

Bapreuth, ben 5. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abwesenheit bes R. Brafibenten. Der R. Regierungs Direttor.

Rahr.

Mosner.

#### Dienftes-Machrichten.

- I. Bei ber tatholifchen Rirchenverwaltunge. Erfahmahl au Kronach wurben
- 1) ale unflanbige Rirchenvermaltungemitglieber auf bie Dauer von 6 Jahren beftatigt:
  - 1) Appel, 3. Anton, Flogfanbler,
- 2) Beim, Julius, Raufmann,
- beibe von Rronach;
  - 2) Erfahmanner finb:
    - 1) Daller, Dichael, Badermeifter,
      - 2) Fiebler, Frang, Uhrmachermeifter,
- beibe von Rronach.
- II. Bei ber Rirchenvermaltungs. Erfatmabl in Dund. berg wurben
  - 1) ale unftanbige Rirdenverwaltungemitglieber auf bie Dauer bon 6 Jahren beftatigt:
    - 1) Bohlmann, Rarl, Badermeifter von Munch-
    - 2) Gads, Ritolaus, Gemeinbevorfteber bon Straas.
    - 3) Strofner, Rifolaus, Bauer von Golegel,
  - 2) ale Erfahmanner haben gu befteben: 1) Deper, Friedrich, Schieferbedermeifter von
    - Mindberg, 2) Saper, Dichael, Bemeinbevorfteber von
- III, Bei ber orbentlichen Gemeinbes Erfammabl in ber Stabt Munchberg murben
- 1) als burgerliche Magiftraterathe auf bie Dauer von 6 Jahren beftatigt :
  - 1) 3abreis, Jafob, Sabrifant,
  - 2) Rothenberger, Wilhelm Berrmann, Rauf. mann.
  - 3) Rlenla, Friedrich, Rothgerbermeifier,
  - 4) Colger, Abam, Rappenmacher;
  - als Erfahmanner befteben:

Mbernis.

- 1) Deper, Jafob, Gdieferbedermeifter,
- 2) Troger, Rarl, Raufmann,

- 3) Mibert, Bermann, Raufmann;
- 2) ale Bemeinbebevollmachtigte und gwar:
- a) in Folge außerorbentlicher Zwiidenwahl:
- 1) für ben im Jahre 1860 jum Gemeinbebevollmach. tigten gemablten und nun megen llebergabe feines Unmefens ber Sabiafeit ju jenem Umte verluftig gegangenen Schmiebmeifter Frang Rloba auf bie Daner, fur welche berfelbe feine Funttion noch ausguuben gebabt batte, fomit auf 3 3abre :
  - Aleffa, Beinrich, Daurermeifter
  - ale erfter Erfahmann aus ber biedjabrigen orbents lichen Babl, nachbem ber junachft an Stelle bes 2c. Rloba gemablte Raufman 2B. S. Rothenberger fofort in ben Dagiftrat berufen wurbe;
- 2) fur ben im Rabre 1863 jum Gemeinbebevollmachtigten gemablten und nuumehr wegen Concurfes ber Sabigfeit ju biefer Stelle verluftig gegangenen Raufmann Unbreas Sanbner, fomit auf bie Dauer von 6 Jahren :
  - Pohlmann, Rarl, Badermeifter:
  - b) in orbentlicher Erfatmabl an Stelle bee aus bem Gremium ausscheibenben Drittheile, fomit auf bie Dauer von 9 3abren:
    - 1) Tanner, Chriftian, Chuhmachermeifter,
    - 2) Dberbaufer, Johann Rafpar, Fabritant, 3) Ridenider, Philipp, Badermeifter,
    - 4) Albert, Bermann, Raufmann,
    - 5) Richter, Jafob, Webermeifter,
    - 6) Raftner, Erharbt, Badermeifter, 7) Reichel, Julius, Raufmann,
    - 8) Fraas, Beinrid, Bengiomiebmeifter;
  - c) an Stelle bes im Jahre 1860 jum Gemeinbebepollmachtigten gemablten, nunmehr in ben Dagiftrat berufenen Rappenmachere Abam Golger, auf bie Dauer, fur melde berfelbe noch feine Sunttion auszunben gehabt batte, fomit auf 3 Sabre, ber zweite Erfahmann ber biebfahrigen orbentlichen Erfahmabl:
  - Laugheinrich, Rifolaus, Fabrifant; Erfahmauner verbleiben:
    - 1) 3abreiß, Jafeb, Fabritant,
    - 2) Bebbarbt, Georg, Delber,
      - 3) Rangter, Chriftian, Defonom,
      - 4) Linbner, Georg, Rabler,
      - 5) Reiffenberger, Georg, Coubmader.

Later Oct 100 and arrost

Try II tor salitones a shirt will



when reflect on their sed or

Schungen her Werlink an

7 75 2717 3 219 45

a committee constant of the assistant

Banrenth, Connabend ben 13. October 1866

anbalt.

Das Infergienmefen ber baberlichen Reitung, bier Boftnadnabme. - Richterliche Anordnung gur bollitebenten Unterbringung pon Berfonen unter 16 Jahren in Grafebunge Unftalten fur vermabriefte jugendliche Berfonen. - Coffette bes General. mitgra Dichael Chalbant aus Afropo, - Heberficht ber Getreibe Breife fur ben Monat September 1866. - Belobnung mutbvoller Sandlungen, - Aufgreifung eines Taubftummen im & Begirtoamte Dachau. - Praftifde Brufung ber Canbibaten ber Thierbeilfunde. — Erledigung ber Bfarrei Rariobuld, R. Defanate Augeburg. - Dienftes-Rachrichten. -Cours ber baverifden Staatsvaviere.

Ad Num. 479.

Un fammtliche mit Beforaung bes Tagmefens betraute Beborben und Beamten von Dberfranten.

(Das Infergienwefen ber Baperifden Beitung, bier Bofinad. nahme betreffenb.)

#### Im Mamen Geiner Majeftat bes Roniad.

Radiftebend folgt Aberud einer bochften Rinaug-Mintfterial-Entichliefung rubrigirten Betreffe, d. d. 3. Geptember 1866 Rr. 10,010 (Rinang Minifterlatblatt Rr. 23 6, 253 und 254) gur Kenntnignahme und Dornadachtung. Baurcuth, ben 6. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Finangen.

In Abmejenheit bes R. Brafibenten. Der R. Regierunge Direftor,

bon Frey, Direttor.

Revaler.

2r. 10.010. 4 .:11

1 197 - 1 to 3 m . I

Un bie R. Regierunge. Tinangfammern und an bie mit Beforgung bes Tagwefene betrauten Beborben und Beamten: in ben Ji de 4 772 Panbebifeifen Diesfeite bes Rheine, 111.

## Ctaats = Minifterium ber Finangen. 2)

Es hat fich ber Fall ergeben, bag von Geite rechnungsührenber Berichtofdreiber bie Boftablojung fur bie nach Maggabe ber Normativentidlichung vom 25. April 1864 Rr. 4558 (Beret B.S. XXXV. S. 70) ber Erpebition ber baverifchen Zeitung geftattete Boftnachnahme von Inferationegebuhren in ber Unnahme abgelehnt worben ift afe eb eine folde Mblofung nach Biff. 1 und 3 ber Normattventfcblirgung vom 2. Mary 1866 Rr. 2712 (blesjähriges Juftig Minifterialblatt G. 38 und Rinange Ministerialblatt G. 75) nicht mehr gulaffig ericheine.

ihrem beutlichen Bortlaute nur fur ben Berfehr ber taxisrenben Beamten an ben Gerichten mit anberen Bebore ben und fur Genbungen ber Berichte an anbere Be- febbuches in einer Erziehunge . Anftalt fur vermahrlofte richte gegeben find, bieraus alfo fur Erlaffe an Abvotas ten, Brivate u. f. m., bann fur Schreiben ber genannten Reitungerpebition eine Menberung ber bieberigen allgemeinen und befonberen Beftimmungen über Boftablofungen nicht abgeleitet werben fann, wirb boch jur Bermeibung weiteren Diffperftanbniffes Anlag ju ber im Ginverftanbniffe mit ben R. Staate - Dinifferien ber Juftig und bes Innern folgenben Erinnerung genommen, bag bie in ber Gingangs allegirten Entidliefung bom 25. April 1864 getroffenen Anordnungen auch fortan in Anwenbung ju bringen finb.

Dunden, ben 3. Geptember 1866. Muf Geiner Majeftat bes Ronigs MIlerbochften Befehl. von Bfretichner.

Das Inferatenmefen ber baneris Durch ben Minifter fchen Beitung, bier Boftnach. ber General = Gefretar. Dr. Bifcof. nahmen betreffenb.

Ad Num. 736.

Un fammtliche Diftrifte-Boligeibehorben von Dberfranten. (Die nach richterlicher Anordnung ju vollziehente Unterbringung won Berfonen unter 16 Sabren in Ergiebunge . Unftalten fur permabriofte jugendliche Berfonen betreffenb.)

#### 3m Damen Ceiner Dajeftat bes Ronias.

Den obengenannten Beborben wirb biemit unter Bequanabme auf Rr. II Biff. 2 ber bochften Dinifterial-Entidliefung vom 23. Juni 1862 Dr. 12,634 - befannigegeben burch Regierungs-Entichliegung vom 7. Juni 1862, Kreis-Amteblatt 1862, Rr. 69, G. 1288 - jur Renntnifnahme und genaueften Darnachachtung eröffnet. baß inhaltlich bochften Rescripts bes R. Staate : Minifteriums bes Innern vom 5. be. Dies. bie Staate. Ergieb: unge . Anftalt Roggenburg aufgehoben wirb, unb jur

Dbmobl nun bie gulest ermannten Borfdriften nach Mufnahme berjenigen tatholifden Dabden uber 12 Tabren, melde in Gemanbelt ber Urt. 76 unb 78 bes Strafgefele Buche, bann bee Art. 90 bes Bolizei-Strafgejugenbliche Berfonen unterzubringen finb. pon nun an bie Ergiebunge- und Rettunge-Anftalt gu Dobingen bei Dillingen, welche unter ber Leitung bes Rloftere ber Grangistanerinen ftebt, bestimmt ift.

> Bayreuth, ben 9. Oftober 1866. Ronialide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Prafibenten.

Der R. Regierunge : Direttor. Rabr.

Roaner.

Ad Num. 208.

Un fammtlide Diftrifte.Boligeibeborben von Dberfranten. (Die Collette bes Generalvifare Dichael Chalbani aus Mieppo betreffenb.)

## 3m Ramen Geiner Majeftat bes Rouigs.

Unter Bezugnahme auf bas Regierungs - Ausschreiben pom 9. April 1. 36. bezeichneten Betreffe, (Rreis-Amisblatt Dr. 31) wirb biemit ben obengenannten Beborben aur Renntulknahme und Darnachachtung befannt gegeben, bağ gemaß boditer Entichliegung bes R. Stuate Dinis fterlume bee Junern vom 28. v. Dte. Rr. 15,229 bie bem Beneralvifar Dichael Chalbani inhaltlich bochfter Minifterial. Entichliegung vom 5. April b. 3. allerhochft perlangerte Bewilligung jur Bornahme einer Cammlung im Ronigreiche mit bem 14. Oftober I. 38. erlofche unb eine Berlangerung biefes Termine nicht in Musficht flebe.

Bapreuth, ben 8. Oftober 1866. Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bee Innern.

In Abmefenheit ber R. Prafibenten. Der R. Reglerunge = Direttor.

Rabr.

Rosner.

## Monatliche Heberficht

#### Betreibe=Breife in ben größeren Stabten von Oberfranten

fur ben Monat Geptember Bemer: Mamen. Getreibe ber Mit. Berfauf. Berfauf Darfte. Stanb. fungen. refe tels ref. tel-Stabte. Preis. Preis. Preis. 16d. fl. fr. 1 66.1 8 ft. | fr. 1 Geptbr. 514 6 64 61 12 36 351 351 6 48 514 554 551 1. Bapreuth. 101 104 12 30 40 40 6,42 61 13 24 20.36 61 68 68 3. 71 74 12,51 6 42 411 411 21 24 614 611 14 21 594 10. 591 13 42 73 14 48 12 39 39 524 12 104 104 13 15 15 12 101 104 36 36 7,15 1074 1071 22 36 63 63 24. 154 14 12 24 24 12 55 31 6.19 182 176 6 21 39 154 1. Gebt. 14 35 19 20 103 99 201 201 84 76 8 13 69 69 14 13 21 21 12 46 54 41 7. Bamberg. 14.21 914 21 26 78 78 14 14 12. 911 14 1 23 6 30 15. 1841 1274 21 20 121 121 4 14 13.13 771 761 911 911 29 26 16 6 50 19. 14 43 514 514 13 18 811 811 94 941 6 30 131 1074 15 14 131 90 26. 90 123 99 2 14 31 43 43 2 2 7 8 6 36 8 18 45 7 7 31 31 6. Erpt. 6 57 15 24 2 23 90 19 39 14 28 0 18 45 7 25 25 7 12 20. g 6 19 45

Babreuth, ben 8. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern. In Abmefenheit bes Ronigliden Regierungsprafibenten:

Der Ronigliche Regierunge Direttor:

Rabr.

Roener.

Ad Num. 96.

t children us a Betanntmachung.

(Die Belohnung muthvoller-Canblungen betreffenb.)

#### Im Damen Geiner Majeftat bes Ronige.

Die unterfertigte Stelle bat beguglich ber im Bermaltungejahr 1865/66 eingefommenen Antrage auf Belohnung und Beiobung mutbvoller Sanbiungen nach Ginficht unb Brufung ber vorgelegten Erhebungen beichtoffen, mas folgt:

- I. Belohnungen werben guertannt:
- 1) Dem Debgergefellen Johann Subert von Wimmelbach, welcher mit rafcher Entschloffenbeit in ben Biefentfing fprang unb ben 60 Jahre alten Bauern Loreng Schleicher von Bellerftabt mit eigener Lebensaefabr vom Tobe bes Ertrintens am 4. Rebruar 1. 38. rettete. 10 ft.
- 2) Dem Dienfifnecht Georg Maller von Bilberberg. welcher im Monat Darg b. 36. ben 4jabrigen Knaben bee Coneibermeiftere Ritolaus Scarbt pon Mitwit aus bem ftart angeschwollenen Forebbach Ad Num. 28,233. mit Gefahr fur fein eigenes Leben 20g und fo vom Extrinfen bewahrte, 10 ff.
- 3) Dem Golbaten ber 14. Rompagnie bes ft. 11, Infanterie Regiments Georg Somenbner von Burglengenfelt, welcher am 18. Juli be. 36. ten 13jabrigen Rugben Gottfrieb Bellmuth von Rronach. ber icon bem Ertrinten nabe mar, ans einer febr tiefen Stelle bes Sagtadfluffes mit größter Befabr fur fein Leben und feine Befunbheit berausgog und ihm fo bas leben rettete. 15 ft.
- 4) Dem Bahnmarter Georg Lohneis von Gbenefelb, welcher am 3. Juli I. 38. mit Duth, Gutichloffenbeit und Gefahr fur fein eigenes Leben ben 12iab. rigen Rnaben Michael Dan bon bort bom ficheren Tobe bes Ertrintens im Dainfluffe rettete, 10 fl.
- 5) Den beiten Schulfnaben Chriftoph Beraner 12 Jahre alt und Georg Loffler 13 Jahre alt, beibe

von Chereborf, fur bie mit großem Duthe und mit Entichloffenheit am 9. Februar b. 36. ausgeführte Rettung ibres 12ibbrigen Diticouters Chriftoph Betermann von Gbereborf, aus bem bamale ftart angeschwollenen und reigenben Tauchmigbache je 10 ft., fomit 20 ft.

II. Gine öffentliche Belobung erbalt bie lebige Dienftmaab Glifabetha Bfaben bauer von Rothenfirchen. welche am 27. Darg ifb. 36. ben achtjabrigen Gobn bes Taglohnere Dichael Beeg bon bort mit Duth und Umficht aus bem Laubleithenbach jog und ibm fo bas Leben rettete.

Barrenth, ant 5. Ofteber 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abmefenbeit bee R. Brafibenten. Der R. Regierunge. Direftor. Rabr.

> > Roener.

Un fammtliche Diftrifte-Boligeibeborben von Dberfranten, (Aufgreifung eines Taubftummen im fgl. Begirteamte Dadau betreffend.)

#### 3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Mm 14. p. Dis. Abenbs murbe in Dachau burch bie Genbarmerie ein junger Menich von circa 20 Jahren wegen Bettels aufgegriffen, welcher bem Unicheine nach taubftumm ift.

Derfefbe ift im Befite eines Bettelbriefes, in bem er fich fur einen Burftenmacheracfellen aus Straubing, Ramene Bhiliry Rura, ausgibt und um Unterftupung bittet.

Rach einer Rudaugerung bes Magiftrate Straubing an bas fal. Begirtsamt Dachau ift aber bort bon einem folden Richte befannt.

Rachem nun die bieher gepflogenen Rechecchen über bie Hertunit biefer Mannsperson erfolgtos gebieben find, fo wird den dengenannten Behörden die Personalbeshorie bung untenstehend mit dem Auftrage betaumt gegeben, ebenfalls Rachforschungen nach der Heinauft biefer Mannsperson einzufelten mit ein sachbienliches Ergednis bem der Bealtebaumte Dacham unmittelbor zur Kennthis zu bringen.

Bapreuth, ben 10. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abmesenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor,

> > Rosner.

#### Personalbeschreibung.

Alter ungefähr 21 Jahre, haare braun gelockt, Ausgen blaugrau, Dase und Mund proportionlet, Silrn breit, Klinn obal, Gesichtelorm rund, Körperbau unterseht und von mittelmäßiger Größe.

Um Leibe tragt berselbe einen alten brauntuchernen Rock, schwarz- und weiß karirte Weste, einen Shlips von gleicher Farbe, eine schwarze Tuchhose und 1 Paar alte Kalbitletel.

Gine Ropfbebedung trug berfelbe nicht.

Ad Num. 641.

(Die praftifde Brufung ber Canbibaten ber Thierheilfunbe betreffenb.)

#### Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die für die Candidaten der Thierheilfunde nach §. 3, 4 und 5 der K. allerhöchten Berordnung über die Reorganisation des Beterinärwesens vom 1. September 1858 angeordnete praktische Prüßung beginnt am

# Donnerftag ben 25. Ottober I. 38.

im Borlejejaal ber R. Beterinkransflatt bahier und erstreckt sich bie Khelinahme barani auf die veterinktekussische Embisten in den Regierungsbezirten von Oberfranken, Wistelfranken und Unterfranken und Afchassenungsbezirten

Die Gesuche um Zulassung zu biefer Approbationsprhfung sind unverzäglich bei unterfertigter Stelle einzureichen und nach Borschrift mit bem Absolutorium ber R. Centralveterinärschute, sowie mit bem verschlossenen antlichen Zeugnisse über Erstehung bes pratissen Jahresturkes zu betegen.

Burgburg, ben 6. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung von Unterfranten unb Afchaffenburg, Kammer bes Innern.

Bei Beurlaubung bes Rgl. Regierungs-Prafibenten:

Der Rgl. Regierungs-Direttor. (geg.) von bormann.

Mees.

Ad Num. 7,081.

(Erlebigung ber Pfarrei Rariebulb, Defanats Mugeburg betr.)

#### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die burch Beförberung bes bisherigen Pfarrers erlebigte Pfarrei Karlsbuld wirb zur Bewerbung bis zum 18. November a. mit folgenben Bezügen nach ber jungften Kaffion vom Jahre 1806 ausgeschieben:

I. Un ftanbigem Gehalte:

II. Un Binfen aus Aftivtapitalien . 484 ft. - fr.

III. Ertrag aus Realitaten:

Freie Wohnung im Pfarrhause, welches fich in einem guten bauliden Zustanbe befindet, mit Detonomitgebauben

25 ft. - fr.

aus .- Tagw. 15 Dez. Garten Medern

IV. Ginnahmen aus Dienftesfunttionen 19 ff. 381 tr. Summa 563 fL: 414 fr.

Die Baften bievon ab mit 1 ft. 184 fr

Rein - Ertrag 562 ff. 284 fr.

Dabei wird bemertt, bag ber bisherige Aufbefferungs: Rufchuf zu 263 ft. 15 fr. vorerft und bie auf Beiteres fortgezahlt wirb.

Ansbach, ben 8. Oftober 1866.

Roniglides proteftantifdes Confiftorium. Grbr. b. Linbenfels. data main

Maber.

#### Dienftes Machrichten.

Durch bochite Entichliegung bes R. Ctaats : Miniftes riums bes Sanbels und ber öffentlichen Arbeiten bom 28. por. Dits. ift ber Bauaffiftent bei ber R. Baubeborbe Linbau, Baupraftifant Rarl Soufter aus Sof, ber R. Baubehorbe Bamberg I zugetheilt worben.

- I. Bei ber Rirchenverwaltungs-Erfahmahl in Creuffen murben
  - 1) ale unftanbige Rirchenverwaltungemitglieber auf bie Dauer bon 6 Jahren beftatigt:
    - 1) Bod, Johann, Raufmann,
- 2) Sofmann, Paulus, Badermeifter, beibe von Creuffen;
  - 2) ale Erfahmanner befteben:
    - 1) Runneth, Baulus, Gerbermeifter,
- 2) Runeth, Gottlieb, Badermeifter, beibe bon Ereuffen.

- . II. Bei ber Rirdenvermaltungs. Erfahmabl in Stabt Begnit wurben
  - 1) ale unftanbige Rirchenverwaltungsmitglieber auf bie Dauer von 6 Jahren beftatigt:
    - 1) Beigel, Baulus, Rothgerbermeifter,
- 2) Bauer, Rarl, Raufmann beibe von Beanit.
- 2) Erfatmanner verbleiben:
  - 1) Bunbifd, Albert, Farbermeifter von Begnit,
  - 2) Rabe, Georg, Bauer von Reuborf.
- III. Bei ber Rirchenverwaltunge-Erfatmahl gu Bottenftein murben
  - 1) als unftanbige Rirchenverwaltungemitglieber auf bie Dauer bon 6 Jahren beftatigt:
    - 1) Bechner, Bubwig, Mpotheter,
    - 2) Diftler, Georg, Rothgerber;
  - 2) ale Griammanner baben zu befteben:
    - 1) Solferer, Robann, Delber,
    - 2) Rnorl, Friedrich, Raufmann
- IV: Bei ber proteffantifden Rirdenvermaltunge : Erfatmabl in Selmbrechte murben
  - 1) ale unftanbige Rirchenverwaltungemitglieber auf bie Dauer von 6 Jahren beftatigt:
    - 1) Leng, Gotilieb, Fabritant von Selmbrechts,
    - 2) Burtel, Anbreas, Sabrifant von Buftenfelbis:
  - 2) als Erfatmanner befteben:

India 1

- 1) Bolfrum, Abam, Gemeinbevorfteher bon Buftenfelbib.
- 2) Drefder, Johann Mbam, Gemeinbevorfteber von Ort.

V. Bei ber orbentlichen Gemeinde Erfahmahl fur bie

- 1) ale burgerliche Dtagiftraterathe auf bie Dauer von
  - 1) Sofmann, Johann, Barbermelfter,
  - 2) Greim, Seinrich, Glafermeifter.
  - 3) Carl. Abam. Solebanbler.
  - 4) Rrang, Georg, Rorbhanbler;
  - als Erfagmanner befteben:
    - 1) Wabit, Warne, Bauermeriur,
    - 2) Dahforn, Georg, Badermeifter;
- 2) ale Gemeinbebevollmachtigte und zwar:
  - a) an Stelle bes ans bem Gremium ausscheibenben Drittibeils, auf bie Dauer von 9 Jahren:
    - 1) Rrauf. Beinrid, Rorbbanbler,
    - 2) Da br, Beter, Raufmann,
    - 3) Schier, Beorg, Rappenfabrifant,
    - 4) Daring, Briebrich, Dallermeifter.
    - 5) Babft, Martin, Badermeifter.
    - 6) Bagenführer, Johann, Ramintebrer,
    - 7) Bidlein, Friebrid, Golbarbeiter,
    - 8) Daper, Johann, Glafermeifter;
- b) an Stelle bes 1860 jum Gemeinbebeoulinächtigten gewählten, nunmehr in den Magiftrat berufenen Glafermeister Seinrich Greim auf die Dauer der noch übrigen Fruntlonsgelt bes Letzteren, somit auf 3 Jahre, der erfie Erfahmann aus der diebistoriann Mabi:

Bagenführer, Martin, Ramintehrer;

#### Erfahmanner verbleiben:

- 1) Gobulein, Rarl, Maurermeifter,
- 2) Sharbt, Mifolaus, Rorbhanbler,
- 3) Dahforn, Johann, Badermeifter,
- 4) Seelmann, Rarl, Bilbhauer,
- 5) Dahtorn, Georg, Badermeifter,
- 6) Babft, Baptift, Bådermeifter.

VI. Bei der orbentlichen Gemeinde Erfaywahl in Rehau muchen befichtiat:

- 1) ale nicht rechtstundiger Burgermeifter auf die Dauer bon 6 Rabren:
  - Bunberlich, Beter, Rupferfcmiebmeifter;
- 2) ale burgerliche Magistraterathe auf bie Dauer von 6 Jahren:
  - 1) Rothemund, Loreng, Schmiedmeiftet, als Grammann für ben bei ber biesfahrigen Bahl jum Magiftratsrath und fobann gum Burger-meifter gewählten Beter Bunberlich,
  - 2) Rropf, Erharbt, Maurermeifter,
- 3) Jatob, Beter, Rothgerbermeifter.

Spigbarth, Difolaus, Melbermeifter.

- 3) Mle Gemeinbebevollmachtigte und gwar:
  - a) an Stelle bes aus bem Gremium ausscheibenben Dritttheils, somit auf die Dauer von 9 Jahren:
    - 1) Jatob, Jofeph, Badermeifter, ale erfter Erlapmann für ben bei ber blesiafrigen Baft jum Bemeinbebevollmächtigten und jodann aum Magiftraterath gewöhlten Rolfgerber Beter 3atob;
    - 2) Beinris, Johann, Steinhauer;
    - 3) Bölfel, Johann, Seifenfieber, als zweiter Erfahmann, für ben bei ber bießifbeigen Bahl jum Gemeinbebroollmächtigten, sodann zum Magiftratsvath und enblich zum Bürgermeister gemählten Beter: Bu uber lich;
    - 4) Seifert, Georg, Lebtüchner, ale britter Erfahmann, für ben bei ber bleibarigen Bahl
      jum Gemeinbedevollmächtigten und fobann als
      Erfahmann in ben Magiftrat eingetrelenen
      Lorenz Rothemund;
    - 5) Bogel, Georg, Seiler;
    - 6) Gritfd, Beter, Sanbelemann.

b) Für bie noch abrige Punktionszeit seines Borgangers, bes im Jahre 1860 als Gemeinbetebollmächigter und nunmehr als Magistratiserth gemählten Maurermeisters Erharbt Kropf, somit auf bie Dauer von 3 Jahren ber vierte Ersahmann aus ber biesithrigen Wahl:

Moder, Georg, Souhmacher.

#### Erfahmanner verbleiben:

- 1) Rropf, Johann, Maurermeifter,
- 2) Winberlid, Muguft, Schmiebmeifter.

VII. Bei ber orbentlichen Gemeinbe. Erfatwahl ju Args berg murben

- 1) ale burgerliche Magiftraterathe auf bie Dauer von
  - 1) Sagen, Chriftian, Baftwirth,
- 2) Deper, Dichael, Farbermeifter,
  - 3) Beiß, Joh. Rifolaus, Flafchnermeifter;
- 2) Erfahmanner finb:
  - 1) Meyer, Johann Abam, Gartlermeifter, 2) Sad, Anbreas, Schloffermeifter;
  - 3) ale Gemeinbebevollmächtigte und zwar:
    - a) an Stelle bes aus bem Gremium ausschelbenben Dritttheils auf bie Daner von 9 Jahren:
      - 1) Elbel, Paul, Gagidmiebmeifter,
      - 2) Rangel, Dichael, Ragelichmiebmeifter,
      - 3) Beiß, Chriftian, Debgermeifter,
        - 4) Rieg, Anton, Sanbelsmaun,

- 5) Meyer, Bolfgang, Gerbermeifter,
- 6) Refler, Lubwig, Gerbermeifter;
- b) auf die Funttionsbauer ihrer Borganger, namtich ber im Jahre 1863 ju Gemeinbebroollmachtigten gewählten nunmehrigen Magistragerathe Christian Sagen und Ish. Alt. Weiß, somit auf bie Beit von 6 Jahren, bie Erlahmänner:
  - 1) Rieß, Anbreas, Geilermeifter, . [
  - 2) Sarten fte in, Friedrich, Conbitor; ... als Erfagmanner verbleiben:
    - 1) Leberer, Chriftoph, Delber,
    - 2) Duffel, Joh. Rarl, Badermeifter,
    - 3) Daffel, Friedrich, Badermeifter.

#### Cours der Bayerischen Staats-Papiere.

| Augsburg, den 11. Okto                | ber 18 | 66.  |
|---------------------------------------|--------|------|
| Staats-Papiere.                       | Papier | Geld |
| 5% halbjährige Obligationen           | 961    |      |
| 41/2 0/0 ganzjähr. ,,                 |        | ٠.   |
| 41/20/0 halbjähr. ,,                  | 903    |      |
| 40/0 ganzjährige "                    |        | . 1. |
| 4% halbjährige "                      |        |      |
| 40/0 Grundrenten-Ablös Oblig.         |        |      |
| 31/2 0/0 Obligationen                 | 943    | 94   |
| Bayer. Bank à fl. 500 3%              |        | -    |
| , Ostbahnen à fl. 200 ex Div. 41/20/0 |        |      |
| ,, m. 60% Einz. 41/20/0               | 12     |      |
| 40% Bayerische Bank-Obligationen      |        |      |
| 4/0 Bank-Pfandbriefe                  | 874    | - 3  |

3) Toblern, Jesten Community () Zoelnamb Wed, Cogore () Wed, Corn, Wed, Word, () Waller Community

## Königlich

Rrei &



## Bayerisches

# Amtsblatt

## von Oberfranten.

Nr. 85.

Banrenth, Mittwoch ben 17. October 1866.

#### 3 mbalt.

Auffiellung eines rechistundigen Sunftionars bei ber Gefangen Anftall Cbrach. — Erledgung ber proieftantifchen Sausgeiffilden-Stielle bei ber Gefengenen Anftalt Lichtenau. — General-Berfammlung bes landwirthicaftalichen Bereins pro 1866, — Dienftet-Rachtichten.

Ad Num. 1232.

(Die Aufftellung eines rechiefundigen Funtitionars bei ber Gefangen-Anftalt Cbrad betreffenb.)

#### Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das Agl. Staats-Ministerium bes Innern beabsichtigt gemöß höchter Entschliegung vom 9. b. Mits. bei ber Gesangen-Anftalt Ebrach im hindlic auf ben erhöhten Bevöllerungszustand, welchen biese Anftalt bis zur Erössenung bes Zellengefängnissen in Mürnberg haben wirb, einen rechiefundigen Funktionar aufzustellen.

Diefer Funttionar erhalt einen jahrlichen Bezug von 500 fl., welcher bei burchaus entsprechenber Dienftleiftung bie auf 600 fl. erhoht werben wirb.

Bewerber um gebachte Funktion werben hiemlt aufgeforbert, ihre mit ben Brifungs- und fonstigen Befähigungs-Nachweisen gehörig belegten Gesuche innerhalb langftene 14 Tagen in ben Ginlauf ber unterfertigten Stelle-

Bayreuth, ben 13. Oftober 1866. Ronigliche Regierung von Obergranten, Rammer bes Innern. In Almefenbeit bes R. Brafibenten.

Der R. Regierungs - Direftor.

Rosuer.

Ad Num. 28.

(Erlebigung ber proteftantifden Sausgeiftlichenftelle bei ber Gefangen Anftalt Lichtenau betreffenb.)

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die Stelle eines protestantifoen Sausgetfillden an ber Gefangen - Anstalt gu Lichtenau, beren Einsommen auf 500 fl. Jahresgehalt, 50 fl. Wohnung tenticabigung und einen jahrlichen Bezug von 10 Rlaftern weichen Breunfolges feftgefett ift, tommt bie Anfang Anftigen Jahres in Erfebigung und wird hiemit zur Bewerbung ausgeschierten.

Die Melbungen find bis jum 10. November bo.

Ansbach, ben 10. Oftober 1866.

Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Mener, v. n.

Manau.

E.Nr. 1225.

#### Befanntmadung.

(Die General · Berfammfung bes fandwirthschaftlichen Bereins pro 1866 betreffent.)

Rach einem uns zugefommenn Schreiben bes General-Comite ollen, nachem ber Friede glütlich wieder bergefellt ift, nicht blos bie ordentlichen und außerorbentlichen Mitalieber befielben zu einer Bienar-Sibuna

Montag ben 22. Oftober pereiniat, fonbern es foll auch

Dienftage ben 23. Oftober

von Vormittags 9 Uhr an im gewöhnlichen Ledale Türtenfrasse Rr. 2 in Manchen, die statutengemäge Gentral. Berfammlung des landwirtsschaftlichen Bereins für das Königreich Bayern nachtfassich abgedalten werden.

In beiben Berfammlungen werben Gegenstände gur Befprechung und eingehenden Berathung Commen, die für bie gegenwärtige Lage der Landwirthichaft als besonders wichtig und beinglich ersteinen mulifen, als:

- 1) Organisation bee landwirthicaftlichen Ercbits,
- 2) Organisation bes landwirthschaftlichen Unterrichte,
- 3) hebung bes landwirthicaftlichen Bertehrs, insbefontere ble Erbanung von Bicinal Gifenbahnen,

4) Wie tonnen bie Organe bes landwirthichaftlichen Bereins gur Forberung ber Landwirthichaft überbaupt beitragen?

Die aussichenten Landwirtse des Kreifes und überdaupt alle Freunde und Jöberer ber Landwirtsstagigt werben auf biefe nach vooriftering Schrödingenmufung um so mehr aufmerkum gemacht und zum Bestuch verfen ern bringend eingeladen, als die de deiben ersten aufgesellsten Fragen bekanntlich seit ilmgerer. Zeit einem Gegenshand ber eingehenhim Berastungen des unterfertigten Kreis-Gemits gestlicht daben und Institute für ben tandwirthschaftlichen. Archit und Unterricht mit Beachtung, der besonderen Berhältnisse und Bedeirnisse des Kreises in sichere Kunsschaft gesonwenen ind.

Die fammtlichen Tages, und Lotal-Blatter bes Rreifes werben erfucht, für schleunige Berbreitung bes Daupt-Inhalts biefer Befanntmachung gefällig Sorge gu tragen.

Banreuth, am 13. Oftober 1866.

Rreis. Comité bes landwirthichaftlichen Bereins für Oberfranten.

In Abmefenheit bes L. Borfianbes. Selbrich.

Dr. Burtharb.

#### Dienftes Machrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gelunden, untern 27. September I. 3. jum Rathe ber Negierung, Rammer bes Innern, von Schwaben und Reuburg, bem Begirfsamman von Pegnit, Relly Schamberger, zu ernennen;

anf das im Ferstmate Schalt in Ertelgung gefomenen Brober Herrchfutte ben Nevierförfter Heinrich Reu si von Geroldsgrün I. umb an bessen Gete auf das sich hieburch erössende Nevier Geroldsgrün I im Forstante Kronach der Nevierschiffer Abolph Fo'r wom Nevier Geeroldsgrün II, diebe ihrem Ansüdsen entsprechend, in gleicher Dunsteignschaft zu veriehen.





Seine Majeftat ber König haben unterm 23. September I. 36. bie prosestantifche Plarestufe ju Jgensborf, Delanats Grafenberg, bem Pfarramtekanbibaten Spriftlan Albrecht Carl Gob aus Lauf, ju verleihen gembt.

- I. Bei ber protestantischen Rirchenverwaltungs . Erfatwahl zu Bunfiebel murben
  - 1) ale unftanbige Kirchenverwaltungemitglieber auf bie Dauer von 6 Jahren beftatigt:
    - 1) Rupprecht, Georg, Debgermeifter,
    - 2) Rofenhauer, Georg, Lanbargt,
    - 3) Rripner, Rarl, Gerbermeifter,

#### fammtlich aus Bunfiebel;

- 2) Erfanmanner finb:
  - 1) Sollering, Chriftoph, Blechichmiebmeifter,
  - 2) Ronig, Friebrich, Badermeifter bon bort.

II. Bei ben Rirdeunerwaltunge Erfatmablen in Raila,

- 1) für bie Rirdengemeinbe Raila
- a) ale unftanbige Rirchenbermaltungemitglieber auf
  - bie Dauer von 6 Jahren bestätigt:
    - 1) Lowel, Chriftian, Kaufmann,
    - 2) Sedel. Wilhelm, sen., Rothgerbermeifter;
- b) Erfahleute finb:
- 1) Sedel. Bhilipp, Rothgerbermeifter,
- 2) Fifcher, heinrich, Metgermeifter, fammtlich von Raila;
  - 2) fur bie Rirchengemeinbe Lichtenberg
  - a) ale unftanbige Rirchenverwaltungemitglieber auf bie Dauer von 6 Jahren beftatigt:
    - 1) Fritid, Gottfrieb, Schreinermeifter,
    - 2) Jungtung, heinrich, Tuchmachermeifter;
  - b) Erfahmanner finb:
    - 1) Saas, Friebrid, Badermeifter,
    - 2) Ginfiebel, Chriftian, Endmachermeifter;

- 3) für bie Rirdengemeinbe Schauenftein:
  - a) ale unftanbige Kirchenverwaltungsmitglieder auf bie Dauer von 6 Jahren bestätigt:
    - 1) Shirmer, Carl, Badermeifter,
- 2) Gottemannn, Johann, Maurermeifter, beibe pon Schanenfiein.
  - b) Erfatmanner finb:
    - 1) Saig, Jafob, Bauer von Bolfmannegrun,
  - 2): Meifte x, Rifolaus, Bierbrauer von Schauen-
- III. Bei ber orbentsichen Semeindes Erfaymahl in ber Stadt Munfiebel murben
  - 1) ale burgerliche Magiftraterathe auf bie Dauer bon
    - . 6 Jahren beftatigt:
    - 1) Brandenburg, Carl, Raufmann,
      - 2) Meinel, Friedrich, Raufmann,
    - 3) Fallier, Jofeph, Farber, 4) Rofenhauer, Georg, Laubargt;
    - 4) Rojengauer, Georg, Landar,
  - 2) Erfatmanner finb:
    - 1) Sorider, Beter, Schmiebmeifter,
    - 2) Rupprecht, Georg, Deggermeifter,
    - 3) Sonita, Bilbelm, Raufmann;
  - 3) als Gemeinbebevollmächtigte und awar:
    - a) an Stelle bes aus bem Gremium ausscheibenben Dritttbeils, somit auf bie Dauer von 9 Jahren:
      - Fraas, Johann, Beugigmieb, Erjagmann für ben bei ber biegiabrigen Wahl jum Gemeinbebroulmädeligten und fofort zum Magifiraterath gewählten Raufmann Rarl Branben bura.
      - 2) Rupprecht, Georg, Deggermeifter,
      - 3) Ronig, Georg, Buttnermeifter,
      - 4) Sonita, Bilbelm, Raufmann,
      - 5) Freitag, Michael, Drechelermeifter,
      - 6) Mofd, Georg Bilhelm, Buchfenmacher,
      - 7) Bebharbt, Rarl, Gerbermeifter,
      - 8) Soopf, Rlarus, Raufmann;
    - b) an Stelle bes 1860 jum Gemeinbebevollmächtigs



ten und nunmehr jum Magiftralbrath berufenen Raufmanns Friedrich Deinet, somit auf bie Dauer von 3 Jahren:

Biegler, Chriftian, Enchmacher;

- 4) Erfahmanner verbleiben:
  - 1) Bauriebel, Rarl, Endmacher,
  - 2) Ronig, Friedrich, Badermeifter,
  - 3) Ritter, Bilhelm, Maurermeiftet,
  - 4) Schiller, Mathans, Mulger und Pflafterer,
  - 5) Rudbafdel, Dicael, Schreinermeifter,
  - 6) Bringing, Rarl, Raufmann,

IV. Bei ber orbentlichen Gemeinbe-Erfatwahl gu Ber-

- 1) als bargerliche Magifiratherathe auf bie Dauer pon 6 Sabren beflatiat:
  - 1) Birth, Georg, Tuchmachermeister, als erster Ersahmann an Sielle des bei der bledsährigen Wolle webergewäßten Magistratsrathes Helnrich Wirth, welcher auf Grund des S. 50 Abs. 8 des ro. Gemeinde-Edits ablehnte,
  - 2) Suppmann, Ronrab, Badermeifter,
  - 3) Daigfuß, Lubwig, Tuchmachermeifter;
- 2) ale Erfahmann verbleibt :
  - Rimment, Thomas, Raufmann;
- 3) ale Gemeinbebevollmächtigte und zwar:

- u) an Stelle bes ans bem Gremium ausfchelbenben .... Drittibells auf bie Daner bon 9 Jahren:
  - 1) far ben in ber biedichrigen Bahl jum Gemeinbedevollmöchtigten und fofort jum Magiftratbrath bernfenen Konrob Duppmann Badermeifter, ber erfte Erfahmann: Schr. heinrich, Sanbelsmann,
  - 2) für ben gleichfalls in ber bledjährigen Wahl jum Semeinbebeoulmächtigten und sofort jum Magistratischt berufenen Lubwig Datzi in g Luchmachermeister, ber zweite Erjahmann: Klumm, Sbriftoob, Sattlermeister,
  - 3) Wirth, Seinrich, Tuchmachermeister,
  - 4) Dummer, Georg, Tuchmachermeifter, 5) Birth, Berner, Tuchmachermeifter,
  - 6) Soure, Rrang, Endmadermeifter:
- b) an Stelle bes bisherigen Semeinbebevollmächtigten, Auchmachermeifters Georg Wirth aus ber Wahl 1860, welcher nunmehr in ben Maglifrat gewählt wurbe, auf die Dauer, welche berfelbe noch als Gemeinbebevollmächtigter zu fungiren gehabt batte, ber beitte Erfahmann:

Bimmerer, Johann, Tuchmachermeifter;

- 4) ale Erfahmanner verbleiben:
  - 1) Fifder, Otto, Tuchmachermeifter,
  - 2) Fledinger, Fribolin, Bierbrauer,
  - 3) Belter, Georg, Farbermeifter.

gerechtfertigt und unfchbette erfannt werben, baft obige



nach aglang ner gerigt tha retier a ", ibrunt

mgunamow assistantanta

aprenth, Connabend den 20. October

Untegung von Gemeinter und Stiffunge Ropitaften. Debandlung ber Togen bei, ben Gemeinte Berwaltungen in Anfgifig. machunge. Berebelicunges und Gewerbe Contrificus Caden. - Erledgung ber Begiftvarfreiftelle I. Rieffe gu Raila. Generalverfammlung, bes landwirthfdaftliden Bereins pro 1866. rifden Staatepapiere. from angen in Crimerung zu bringen und bi alben aufe

Ad Num. 1881. Burte Buffell art. gulleid ni R (3

En bie fammtlichen &. Besirfeamter, unmittelbaren Ragiftrate, Rirdenverwaltunden und Stiffunababminiftrationen in Obeifraufen. (Die Anlegung von Beme nber und Stiftungeflopfralien betr.) 3m Damen Ceiner Majeftar bes Ronigs,

Gefchafis. Ab beitungen ber etemeinbeb. borben tur in.

Rachftebenb folat Abbrud einer bochten Entichlickung bes R. Staats-Minifteriume bre Rinern beiber Abibeis Tungen vom 9. b. Dite. begeichneten Betreffce jur Darnachachtung, für bie R. Begirteamter jugleich mit bem Muftrage, bie ihnen untergeordneten Dagiftrate, Rirchenund Gemeinbeverwaltungen barnach gleichfalls ju berspile di 1 fanbigen.

Banreuth, ben 15, Ofteber 1866,

Raniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Annern.

In Abmefenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierunge Direttor, Rabr.

Ibefen gie Gorbert ; ber ant Mbbrud. ami direnid Rr. 231.

Monigreich Banern. Bernaltungen ... "

au faffen, als in biefen Ropftalien bie narrhaftefter

Staats - Minifterium bes Innern

#### beiber Abtheilungen.

Die Boridriften jum Bollguge bes rebibliten Gemeinbe-Chifte vom 31. Oftober 1887 meifen in Biffer 113 barauf bin, bag bie Rapitalien ber Bemeinben und Stife tungen wie bis babin fo auch tunftig jur Sorberung bes Betriebes ber Lambinirthichaft und ber Bewerbe porzuge. welfe an Beivate bingelichen wetbeil folleit, igo? R sid

" Co. lange bas Beburfniß, Supothettapitillen gu erhalten, für Landwirthe und Gemerbtreibende in ber Ranfurreng bee Rapitale feine leichte Befriedigung fanbe unb anbererfeite nur ungureichenbe Rachfrage nach Darleben aus Bemeinbe. und Stiftungetaffen beftanb, tonnte als gerechtfertigt und unichablich ertannt werben, bag obige Beftimmungen eine minbere und ben Beitverhaltniffen entfprechenbe Unwendung fanben.

Nachem jedoch biefe Berhaltniffe fich weientlich geanbert haben und Landwirtsschaft und Erwerte unter ben. Ranget bes nothweitigen Rapitals ungeachtet bes Angebotes ber ausreichenden Sicherheit zu telden haben, erscheint es im vollewirtsschaftlichen und gemeindlichen Interrist verantast, die obenbezeichnete Bestimmung der Geweichden und Stiftungstapitatien um so mehr in's Auge zu soffen, als in biesen Kapitalien die namhastessen in ben Kapitalien Mitbel zur Befriedigung der Beduchnisses geboten sind, nud als die Gemeinden in sener Erwendung der örtlichen Jondo die Rücklich für ihre Angehörigen wirtsam und machaltis derwobren tonnen.

Die K. Kreibegierungen haben baher ben untergeordneten Gemeinden und Stiftungeverwaltungen ebige Befimmungen in Erinnerung zu bringen und biefelben aufgufordern, fortant bie Kapitalien ber Gemeinen und Stiftungen möglichf an Private, gegen vorschiftmäßige Dppotheten zur Forberung ber Landwirthischaft und Erwecke
hinguleiben.

Bon Seiten ber Kreatelbebeten wird gewartet, daß be bie Gemeinden und Stiftungs. Bervollungen unterfaben und namentlich Dartebendgeliede mit aller Beichteunigung defandete verzeit ist abl. 3-3617

Munchen, der D. Stober 1868. Stad

or manf Seiner Roulgliden Majeftat ?

Un Der Beitenung den Eftigen ber Eneral Schryfte.
Die Anstegung von Semeinbemed Gifftung G. Kapitalen betr.

Staut ner.

Ad Num. 1233.

Un femmitide & Begirfhanger von Oberfranten. Die Befantlung ber Tigen ich Beneinbe Berwaltungen in Aufliffigmadungen. Berebelidungen und Generib-Conceffione-

### 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Den obengenannten Behörben wird hiemit jur Darnachaftung und geeigneten weiteren Berfügung eröffnet,
bag das K. Staats Migffertum ber Innereffanbuisse mit den R. Staats Ministerien der Finanzen,
bann des handels und der öffentlichen Arbeiten im eubricitien Betresse unter dem 9. b. Mie. sofgende, zur Grläuterung und Erzänzung des höchsten Ministerial Russschrefe dem 21. Juni 1865 Rr. 10,817 (Kreis-Amtsbatt S. 973, pp. L.). hienische Berjäcklisen ertalsen, daße

- .1) Befofiffe, wobned ber Genicinbevorfieber Sejuche in ben Gemeinbe- Ausfoul, ober jum Armeupfleg-icafte. Sach Leitet, find als Roten gwijden einzelnen Geichafte-Abbeitungen ber Gemeinbebehorben tarfret.
- 2) Die Befotiffe ber Diffritoverwaltungsbehörden find vom gent Berbeitigten im ver Begel in Gehörle zugnftelben fen und est ift nier Sondellerung west Serffrungsben folgen Genge ja bengenge abeitelle behere, bier eitze har Protofoff vom fruir, Mr. Annenschwiftlichen gut erreichte.
- 3.) Die Ausselfung von Berrodte und in alleden.
  3.) Die Ausselfung von Berrodens Zeganissenschuch.
  die Ecweinhererwaltungen ist einer Cape nicht au unterfiellen und zuer die Erbehung, einer Schreibergebuhr stattbalte.
- 4) Die Gemeinde Organe haben ben Gejuchftellern wohlmollend durch mundliche Eriauterung, Auffiderung und Auffrederung enlogengundommen, und es barf insbesondere ben Andbemertungen, wohnrch Ergangungen angeordnyt werben, eine Care nicht beigefügt werben.
  - 5) 3m hinblide auf bie forben Biff. 4 erinnerte Obliegenbeit gehöriger Belehrung ber Gefuchkeller und angemeffener Borbereitung ber Gefuche Aufnahme

magne ift bie in bem Minifterial Ausschreiben vom 21. Junt 1865 beftimmte Brotofolletare ju 36 fr. allein bie in folden Buftruttionefachen gulaffige, unb tonn bie Berechnung einer Beiteauer ron 2 Stunben mit einer Lare bon 2 Gulben nicht als fatthaft erachtet werben.

- 6) Da ben Gemeinte Bermaltungen formliche inftantielle, Befdluffaffung in ber Infiruttion ber bier einschlägigen Angelegenheiten nicht gutommt, fo fonnen auch bier Dargingl. Berfügungen, welche ber Eart unterliegen ober benen ein Stempel beigutaf. firen mare, nicht vorfommen; vielmebr nur tarfreie Ranbbelfabe nad Riff. 4.
- 7) Die Gemeinbebiener burfen fur ben Bollgug ber ibnen von ben Gemeinbeorganen ertheilten Auftrage feine Belobnung annehmen.

Rur in bem Ralle, wenn ihnen burch ben Aufnahmevertrag Buftellgebuhren befonbere gugefichert finb, tann bie Erhebung von Citatione- und Infinugtione : Bebubren in ben rubricirten Angelegenbeiten gutaffig ericbeinen. 2218216 (1

Baprenth, ben 15. Ottober 1866. #3 98 (2

Ronialide Regierung von Oberfranten Rammer bee Innern.

In Abmelenbeit Des R. Brafibenten. Der R. Reglerunge Direttor, in of Rabr.

Ad Num. 1231.

anntmadung (Die Erfebigung ber Begirfeargteeffelle "I. Cloffe au Raifa

betreffenb. ) Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronias.

Durd bie Berfetung bes R. Begirteargtes Dr. Rife

gel auf bie Begirtsargtesftelle I. Glaffe in Refbeim, ift ble Stelle eines Bezieteargtes I. Claffe ju Raila in Er-Leblaung gefommen.

Bewerber biefur aus bem Regierungebegirte von Oberfranten haben ihre Befuche ar in 156% uns aniere &

innerhalb 14 Tagen,ortese tquof bom Tage bes Ericheinens bee Rreis-Amteblattes an gerechnet, bieber vorzulegen. 5100 Gnu serrin alle

Bapreuth, ben 13. Oftober 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten ten grages bei grann Radgrammen, bad nien Geatellanb ber eing "notfindfibeit bes ift. Brafibenten, Rreite. dirin nol moer's Regierunge Direftor. 11 311 00 

guntie. Lieb igenengt bif it bien unberedt B.Nr. 1225. d games, 1388 gamenti di di aler ustrem B.Nr. 1225. di prese gi ali pi den kont. 121. din Stied

#### Befannemachung.

(Die Beneral . Berfammlung bes landwirthichaftliden Bereins pro 1866 betreffenb.)

Rach einem uns zugefommenen Schreiben bes Benerals Comite follen, nachbem ber Friebe gludlich wieber bergeftellt ift, nicht bios bie orbentlichen unb jougerorbentlichen Ditglieber beffelben ju einer Blenar . Gigung

Montag ben 22 Ditober mer icht? 1) ale bitigen icher Butbuarfift ibr erbeften beite als fit

Dienftage ben 23. Oftober ? 8 von Bormittage 9 Uhr an im gewöhnlichen Lotale Turtenftraffe Der. 2 in Danden, Die ftatutengemaße Central : Berfammfung bes landwirtbicaftlichen Dereins für bas Ronigreich Babern nachtraglich abiebatten merben.

In beiben Berfammlungen werben Wegenftanbe gur Befprechung und eingehenben Berathung tommen, bie für bie gegenmartige Lage ber Landwirtbicaft ale befonbers wichtig und bringlich ericheinen muffen, all:

- 1) Organifation bee lanbwirthicaftlichen Grebite.
- 2) Organifation bes landwirthichaftlichen Unterrichts,
- 3) Sebung bes landwirthicaftlichen Berfebre, Inebefonbere ble Erbauung von Biringl. Gifenbabnen.

Die tonnen bie Organt Des Candwirthichen Bereins gur Forberung bei Candwirthichafe überbhaupt beltragen 2 41 oleft not

Die ausöbenden Gandwirtse des Kreises und überhaupt alle Freunde und Föderer der Landwicklichaft werden auf dies aufsetzielle General-Verjammium um so mehr aufmerklam gemacht und jum Beluch derselben deringend eingekaden, all die beiden ersten aufgeftellten Fragen bekanntlich seit längere Jett einen Gegenstaud der eingehendhen Berathungen des unterdenigten Recks-Comité gebildet haben und Inflitute für den landwirthschaftlichen Eredit und Unterricht mit Beachtung der besonderen Berhältnisse und Bedurfnisse des Kreises in sichere Aussicht genommen sied.

Die fammtlichen Toges- und Lotal Blatter bes Rreifes werben ersucht, fur ichteunige Berbreitung bes Saupt Juhalts biefer Befanntmachung gefällig Corge ju tragen.

Bayreuth, am 13. Oftober: 1866? 3 💮

Rreis-Comité bes fanbwirthichaftlichen Bereins

Du Office State bet F Mar Banhad

In Abwefenheit bee I. Borftanbes.

Dr. Burtharb.

#### Dienftes Radricht.

I. Bei ber orbentlichen Gemeinbe Erfahmabl ber Stadt Bottenfteln murben beftatigt!

1) ale burgerlicher Burgermeifter auf bie Dauer von

Diftler, Friedrich, Gaftwirth, Rothgerbermeifter und bieberiger Burgermeifter;

2) ale bargerliche Magiaraterathe auf die Dauer bon

- 1) Andri, Friedrich, Kaufmann, als erfter Erjahmann an Stelle bes jum Ragistratsrath gewählten Gastwirth R. Stock, welcher biefe Wahl in rechtsalltlaer Melle
- Bell ma nu, Georg, Badermeister, als zweiter Erfahmann an Sielle bes bei ber biesjährigen Bahl zum Magifraterath und fobann jum Bargermeister gewählten Gaftwirchs Artvorlich Diftler,
- 3) Binber, Georg Seifenfieder; 3) ale Bemeinbebevollmächtigte und zwar:

abgelebut bat,

12 ay an Stelle bes aus bem Grentum ansigelbenben

an 18 2 2). Reuftj. Georgi, senun Reigermeifter.

4) Sollerer, Johann, Reamer, tim und

5) Riclas, Beinrich, Dullermeifter,

6) Minbertein, Johann, Schneibermeifter; b) auf bie noch ubrige Runttionebauer ihrer Borganger:

- 1) an Stelle bee 1833 jum Ermeinbebebollmadligten und nurimehr jum Magifreit erat beruferien Anufmanns Friedrich fru ber friedrich auf bie Dauer von f Jahren, der erfie Eglamann:
  Lebner, Johann, Raufmann:
- 2) an Stelle bes 1860 jum Gemeinteberollmachtigten und nunmebr jum Mogiftratkrath gemablten Badermeifters Georg Zeilm aun
  ber britte Erfahmann:

hager, Johann, Farbermeifter, nachbem ber gweite Erfagmann Friebrich Diftber in ben Magiftrat gemablt wurde,

e) Erfagmaner verbleiben:

ben Dagiftrat gemablt.

1) Biegler, Unbreas, Mullermeifter,

2) Reug, Georg, jun, Mehgermeister. Der weitere Erfahmann Georg Binder murbe in

C l P- '-l P- '-l P- '

Cours der Bayerischen Staats-Papiere. Augsburg, den 18. Oktober 1866. Staats-Papiere. Papier | Geld 5% halbiährige Obligationen 961 41/2 0/0 ganzjähr. 41/2 0/0 halbjähr. 40/o ganzjährige 4% halbjährige 4% Grundrenten-Ablös. - Oblig. Bayer, 4% Prämien-Loose à Thir, 100 Bayer, Bank & fl. 500 . . . 30/0 800 Ostbahnen & fl. 200 ex Div. 4 1/20/0 m. 60% Eins. 41/20/0 4% Bayerische Bank-Obligationen Bank-Pfandbriefe

# Koniglich

Rreis



# Bayerisches

# Amtsblatt

### von Oberfranten.

Nr. 87.

Banreuth, Mittwoch ben 24. October 1868,

3 nbalt.

Die bei ber bifglobigen aufererbentlichen Gererbergeinung aus ben Confecibiten ber Alterstaffen 1843 und 1844 ausgehobenen Burückgefteilten. — Ein und Durchinde von joldvereinständischem Antvoleich in Beigten. — Dienfted nitteleich er Lantwobe. — Aufgerling eines Taubitummen im R Gigtemie Dadau. — Cieftigungen von praftigen Arzeistänen. — Bernifer Tagloberein Maria Arppeier von Belifa ; R. Bezietsants Madelbeim. — Wahl eines Diffestorabbingen in Affignen. — Dienfte Ragifichen.

Ad Num. 1506.

An fammiliche Confertvilausbehörden von Oberfranten.
(Die bei ber biefflorigen auferorbentlichen Gerretergangung aus ben Conferibirten ber Allerofflaffen 1943 neb 1844 ausgehobenen gurudgeftellen betreffich.)

3m Ramen Ceiner Dajeftat bes Ronias;

Den fammtiichen Confertiptionobehoben: von Oberfranten wird unter Bezugnahme auf bas Regierungs-Ausschreiben vom 5. d. Mis. (Arets Amitebiat & 1041) bie an bie R. Generale und Corps-Connidatiod's ergangene Ariegs Miniffeeial -Entigliegung . vom : S. d. Mis. zur geeigneten Darnachachtung im nachfiehenden Abbruck bekannt geneben.

Bapreuth, ben 19. Oftober 1866.

Roniglide Regierung von Dberfranten,

Der R. Regierungs Direttor,

Rabr.

Roener.

Abbrud.

#### Rriegs . Minifterium.

In ber Anlage wird hiemit ein Atbruck ber vom K. Staats Winisserium bes Innern an die samutlichen K. Kreidregierungen Kammern des Junern, im untenstehenden Betresse am 29. v. Mid. erganasenen Entschließung. Kr. 15,204, mit dem Austrage zugeschosossen, den untersbadenden dereres Ablbeilungen hievon zu verständigen und hiernach anzuweisen, jene Conservioren zu verständigen und beitrag anzuweisen, jene Conservioren der Atterektassen und Wegang zu bringen, welche der der biessährigen nachträgsken außerverntlichen derere Ergenzung zu de Jurindzeschließen Angoden unter Mid. Mach 27. 6895, bestant gegebeiten Angodenung des K. Sigatse Ministerings des Inseren vom 29. besselben Wonats und Jahrs unter dem hierta ausgesprochenen Wordehalte eingereitz wurden, nib ausgebeiten moderdenen Bordehalte eingereitz wurden, nib ausge

mehr ben Seeres : Abtheilungen ju bem Ente burch ble Conferiptionebeborben fpegiell bezeichnet werben.

Die Burndgesiellen ber Alteretlaffe 1843 find gegebenen Salls mit einer ben Sadpurfpalt und beren Berpflichtung zu ben Referve. Bataillons und zur Landwehr enthaltenben Urfunde aus bem Deere zu entlassen, — bie Burndgestellen ber Alteretlasse 1844 aber — als noch armeepflichts — tebiglich in ben Liften abzuschreiben und hievon bie Conscriptionsethobren behufe weiterer entsprechenber Bertigung in Kenntnis zu sehen.

Um ben bleburch fich ergebenden Aussall an ber gegenwärfigen Starte bes heeres qu ermitten, find von ben unterhabenben Albheitungen jummarifce Berziedmiffe – ausgeschieben nach Jabryaugen und Reglerungsbezirten – in erhofen und bie fit bei jeder Albigitung entziffernbe Bahl ber auf biese Beise Entlassenen bis 10. Robember I. 38. berichtlich auber in Angeige zu bringen.

Munchen, ben 5 Ottober 1866.

Auf zc. Befehl. geg. Frbr. von Brandh.

von Gonner.

91 m

bie General : und Corps. Com-

manbo's ergangen. Die bei ber bießiabrigen au-Berordentlichen Seeres Ergangung aus ben Conferibirten ber Miterstlaffen 1843 und 1844 ausgebobenen Auruckeftellten

betreffenb.

Ad Num. 1767.

Betanntmachung.

(Die Gin . und Durchfuhr von gollvereinstandifdem Rindwich in Belgien betreffenb.

3m Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bon ber im bezeichneten Betreffe unterm 15. curr. ergangenen bochften Entichliegung bes R. Staats Dini-

fteriums bes handels und ber öffentlichen Arbeiten folgt Abbrud jur allgemeinen Kenntnignahme und Darnachachtung.

Die Diftritte Boligeibeboten bee Regierungsbegirtes werben biemit ermächigt, auf Berfangen bie Arfprungs-Beugniffe nach bem gleichfalls im Abbruct folgenben Diufter ausaufellen.

Bayreuth, ben 22. Ottober 1866. Ronigliche Reglerung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. In Abwefenheit bes R. Brafibenten. Der R. Regierungs Direttor, Rabr.

Rosner.

Mbbrud. Nr. 10.355.

### Ronigreich Banern.

(L. S.)

Staats-Ministerium des Sandels und der offentlichen Arbeiten.

Die Kgl. belgische Regierung hat erhaltener Mitthellung guloge von ben bestehenden, wegen der Antoerpest angeordneten Beredeten für die Ein und Durchsube von solgenden Ergenständen, als: Mitwolch, Sauten, frijdem Fleisch und frijchen Abfällen von diesem Bieb, welche aus dem Zolvereine kommen, eine Ausnahme zugelassen, sossen die Gerne diese Sendungen mit Arsprungs. Zeugnissen

Dergleichen Ursprunge-Zeugnisse tonnen von ber einschläsigen Distritte Polizeibesber ober auf Antrag ber Beiheiligten auch von ber guftanbigen Zollbesbebe, b. h. von berzeugen, aus beken Bezirt bie Berjenbung ersogt, und war nach bem beigertlich Mufter ertheilt werben.

Die R. Regierung, Rammer bes Innern, erhält biemit ben Auftrag, hiebon ungesaumt bas vertehr und handeltreibende Bublitum zu verftändigen und die Boligei-

behörben ibres Begirtes mit ber erforberlichen Anmeifung Traffice. n perfeben. Munchen, ben 15. Oftober 1866. Muf Geiner Roniglichen Dajeftat Miterbodften Befebl. ... 6. 6418 t. Mu bie R. Regierung, R. b. I. pon Oberfranten. Die Gin . und Durchfubr Durch ben Minifter pon jollpereinelanbiichem Rinbe ber Beneral : Gefretar, bon Cetto. wieh in Belgien betr. Uriprunge. Beugnig. A. Mnmelbung. Der Unterzeichnete . . . . . erffart biemit, bag bie nachftebenb angegebenen, gur Ginfubr in bas Ronigreid Belgien bestimmten Begenftanbe, namlich: . . . . . . . . . . . . . . . . . sollvereinstanbifden Urfprungs finb. . . . . . . , ten . . ten . . . . . 18 . . Unterfdrift.

B. Bealaubigung bes Urfprungs.

Die Abstammung ber borftebenb bezeichneten Begenftanbe aus bem freien Bertebre bes Bollvereine wird biermit beideinigt.

. . . . . . , ben . . ten . . . . . 18 . . Wertigung ber Beborbe. (Giegel.) Unteridrift.

Ad Num. 1570.

An bie Diftrifte . Bolizeibeborben und Banbmehr . Abtheilungs. Commanto's pen Oberfranten. (Die Dienftes-Atzivitat ber Landwehr betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Der Bolljug ber allerbochften Berorbnung bom 9.

Rull b. R., bie Berufung ber gefammten Banbmebriaum. aftiven Dienft und jur militarifchen Ebatialeit betr. (Regierungeblatt G. 893 ff.), ift belanntlich in Folge ber Occuppation bes größten Theile bes oberfrantifchen Regierungsbegirtes burch prenfifche Truppen unterbrochen worben, und aus biefem Aulag ben Diftritte . Boligeibeborben unterm 9. Muguft b. 3. bie Beifung jugegangen, ihre weitere Thatigfeit in biefer Begiebung ju fiftiren.

Ingwijden ift burd allerbochfte Berorbnung bom 21. b. Mte. (Regierungeblatt G. 1421 ff.) ber unterm 9. Rull b. I. an bie Landwehr bes Ronigreiche ergangene Aufruf gur militarifden Thatigfeit aufer Birffamfeit gefest, und jugleich ausgesprochen worben, bag in ben Lanbgemeinben bie Landwehr wieber in bie rubenbe Attivitat ju treten habe, bagegen in ben mit Dagiftraten beftellten Stabten und Dartten bie wirflichen Gemeinbeglieber und bie Infaffen jum aftiven Landwebrbienfte berufen bleiben follen.

Demnach erübrigt noch ber Bollgug biefer lettern allerbochften Beftimmung, foweit er bie jest nicht betbatigt worben ift, und werben baber bie oben genannten Beborben unter hinweifung auf bas Regierunge . Ausschreiben bom 15. Juli b. 3e. (Rreis . Amteblatt G. 785 ff.) beauftraat, ju biefem Bebuf ungefaumt bie erforberlichen Berhandlungen gu pflegen.

Den bezüglichen Borlagen wird innerhalb langftens 3 Bochen entgegengefeben.

Bapreuth, ben 17. Oftober 1866.

Hafft Deal Congress

Roniglide Regierung, Rammer bes Junern, und Ronial, Landwebr . Rreis . Commando von Oberfranten.

In Abmefenheit bes R. Brafibenten, Der R. Regierunge : Direttor, 5.4105 Rabr.

Ad Non 1747.

En fammifide Diffritis-Boligeibeborben von Dberfranfen. (Wufgreifung eines Laubftummen im R. Begirfennt Dafen betreffenb )

#### Im Mamen Ceiner Majeftat bes Ronias.

Da nach einer Dittheilung ber R. Regierung von Dberbabern, Rammer bes Innern, bom 16. b. Die. bie Beimath bes am 14. b. Dite. in Dachau aufgegriffenen Saubftummen ingwifden ermittelt worben ift, fo baben ble mit Reglerunge Ausschreiben bom 10, b. Mte. (Rreis. Amtablatt 6. 1056) angegroneten Rachforidungen an unterbleiben.

Bayreuth, ben 18. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung bon Dberfranten, Rammer bes Innern.

In Abmefenbeit bes R. Brafibenten. Der R. Regierungs - Direftor.

Rabr.

Rosner.

Ad Num 1170.

Betanntmaduna.

(Erledigungen von proftifden Mrgtebfellen betreffenb.)

### Im Ramen Ceiner Majefidt bes Ronias.

3m Regierungebegirte bon Oberfranten finb folgenbe prattifche Argtesftellen mit ben bezeichneten jahrlichen Gu-Rentationebegugen aus Rreisfonde erlebiat.

- 1) Breffed, Begirte-Mmte Stabtfteinach, mit 200 ff.
- 2) Darttleugaft, Begirts-Amte Giabtfteinad, mit
- 3) Rothentirden, Begirte- Amis Tenfchnis, mit
- 4) Tettau, Begirte-Amte Teufchnit, mit 200 fL
- 5) Somargenbad a.MB., Begirte Minte Ralfa, mit
- 6) Ballenfele, Begirts-Amte Rronach, mit 100 ff., beziehunasmelfe 200 ff.

Bemerber biefür baben ibm Beinde innerbalb 14 Tagen

bieber einzureichen. Baurruth, ben 17. Oftober 1866.

Roniglide Regierung pon Dberfranten. Rammer bes Innern.

In Abmeienbeit bee R. Brafibenten. Der R. Regierungs Direttor.

Rabr.

Rodner.

Ad Num 1419

Un fammilide Diftrifte Boligeibeborben von Oberfranten. (Die vermißte Taglobnerin Maria Reprefer von Beitbad, R.

Begirfeamte Minbelbeim betreffenb. 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rach berichtlicher Angeige bes R. Begirtsamtes Dinbelbeim vom 8, be. Die. bat fich bie lebige Taglobnerin Baria Reppeler von Beilbach am 21. Juli bs. 36. bom Saufe entfernt und tonnte bis fest ibr Aufenthalt unerachtet ber vielfeltigften Recherchen nicht ermittelt merben.

Es beftebt bie Bermuthung, bag fie irgenbmo verungladt ift.

Die oben bezeichneten Beborben erhalten biemit ben Muftrag, nach ber Bermiften Rachforidungen ju pflegen und fachbienliche Erfahrungen bem R. Begirfeamte Dinbelbeim mitzutbeilen.

Bapreuth, am 20. Oftober 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Annern.

> In Abmefenbelt bes R. Braffbenten. Der R. Regierunge Direttor. a. 1814

Rebr.

Moliner

#### Signalement.

Alter: 66 3abre,

Große: mittel, Stirne: mittel,

Mugen: grau,

Rafe: proportionirt, Mund: proportionirt,

Rinn: tund,

Gefichtefarbe: blag,

Beficht mit Rallen und glemfich verftort.

Bei ihrer Entjernung foll fie einen gestreiften Spenfer, grun geftammten Oberrod, einen samargen febr gerfehten Unterrod, ein ichwarzes Mandester- Mieber, alte bien bertumpfe, niebere Schube, um ben Ropf ein rothes Gadtuch, und eine blau gehreifter Schutzu getragen haben.

2 (i

Conflige Rennzeichen find nicht befannt.

Ad Num. 1236.

#### (Die Baht eines Diftritte Rabbiners in Riffingen Betreffenb.) Im Ramen Seiner Majeftat Des Ronias.

Radbem ble durch ben Tod bes Distrittorabbiners Dr. Lippmann zu Riffugen erfebtgte bortige Diftrittorabbinerstelle, mit welcher ein vom Distritte anfzubringenber fixer Setoalt von 800 fl. exclusive ber fich auf eirea 150 fl. befaufenden unständigen Bezüge verbunden ift, wieder bejeht werden soll, so ergeht an allendaffige Bewerber um biese Setale die Aufforderung, ihre bestjallfigen Bestude mit den erforderticken Renanissen über.

- 1) ben Befit bes baperifchen Inbigenate,
- 2) guten fittlichen und insbefondere von dem Madel bes Buchers und betrugerifden Banqueroutes freien Lebenswandel,
- 3) bie mit Erfolg bestanbene boridriftsmäßige Rabbinatsprufung

bis 1. Dezember 1866

bei ber unterfertigten Stelle in Berlage zu bringen, indem fpäter einfaufende Gefuche bei ber: flattzufinden habenden Wahl utge wehr beruchflichtigt werben wurden,

Burgburg, ben 19. Oftober 1866.

Ronigliche Regterung von Unterfrakten und Afcaffenburg.

Rebr. v. Aus Rhein.

Robimuller.

#### Dienftes Radrichten.

"I Seine Majestat ber König haben Sich allergnabigst bewogen gefunden, unterm 8. Ottober L. 36. ben Bezirkarit I. Etasse, Dr. 30froß Georg Flügel gu Ralia auf bie Bezirkonztiesten. I. Etasse, Freisem, seiner allerinterifdusgiren Bitte entspreceptio, gu verlegun; unterm 9. Ottober I. 38. ben Rechnungs Commissaber R. Regierungesinangkammer von Oberfranken, Georg Solid, unter Fortbauer seiner provisorischen Diensteseigenichaft, bessen ninuden entspreceptio, gur R. Regie rungssinangkammer von Richerbagern zu verseigen; und

bie Sielle eines Rechnungecomniffare ber E. Reglerungefinanglammer von Oberfranten bem fundtiontrenben Rechnungervisor ber genannten Regierungefinangfammer, Ebriftian Carl Krober, in problorifcher Sigenichaft gu verleiben;

unterm 10. Oftober 1. 36. ben Begirtsamte Affeffor bon Munchberg, Gottfried Wilhelm Johann Goby, jum Begirtsamtmann von Beanis zu beforbern, und

ben Begirtsamts Affeffor nan Gerafelb, Friebrich Rappel an bas Begirtsamt Manchberg ju verfeben.

Seine Dajeftat ber Konig haben mittelft allerhöchfter Entigsließung vom 10. 1. Mts. fic allergnabigft bewogen gefunden,

als burgerliche Magifiratorathe ber Stabt Babreuth bie gewähften Gemeinbeglieber:

- anird ug bemagner, Eheabor, Priratier, 1.1
- enfluulaik): Burger, Bolfgang, Uhrmacher, .....
- 3) Birth, Mam, Privatier, ...
  - 4) Rrauß Beorg, Privatier,
- 5) Feuftel, Friebrich, Banquier Allerhochft lanbesberrlich au bestätigen.

Ale Erfahmanner ber Magiftraterathe haben eingutreten:

- 1) Somibt, Abam, Privatier,
  - 2) Reblid, Albert, Raufmann,
- 3) Soreth, Chriftian, Buchbruder.

Mis Semeinbebevollmachtigte haben einzutreten, und amar:

- a) au Stelle bes aus bem Gremium ausscheibenben Drittifiels auf bie Dauer von 9 Jahren:
  - 1) Reim, Anton Friedrich, Raufmann,
    - 2) Rofe, Lubwig, Fabritbefiger,
    - 3) Sopfmuller, Johann, Gaftwirth,
    - 4) Sanlein, Julius, garber,
    - 5) Tripg, Ernft, Raufmann,
    - 6) Mertel, Johann, Raufmann,
    - 7) Epper, Johann, Dobel-Fabritant,
    - 8) Somibt, Georg, Bierbrauer,
    - 9) Staubt, Bbifipp, Butmacher,
  - 10) Gifenbeig, Leonharb Ronrab, Raufmann.

Die letzteren brei als Erfahleute fur bie bet ber bigifarigen Baff zu Gemeindeberodlmächtigten umb fobann zu Magifratorathen gemahlten: Wagner, Brodor, Privatier, Burger, Bolfgang, Uhrmacher, und Birth, Abam, Privatier.

- b) Auf bie noch abrige Funttionszeit ihrer Bor-
  - 1) Schmibl, Chriftob Abam, Raufmann, gewahlt an Stelle bes wegen Steuerminberung ausgetretenen Brivatiers Konrab M mas aus ber Wastperiode 1880, somit auf die Dauer von 3 Jahren.
  - 2) Schmibt, Abam, Privatier, ale Erfah.

main für ben bleberigen Bemeinbeberollmächtigten aus ber Bahl 1860 und nunmehrigen Magistratorath, Banquier Briebrich Feuftel, somit gleichfalls auf bie Dauer von 3 Jahren.

Als Erfahleute ber Gemeinbebevollmächtigten verbleiben:

- 1) Gerber, Guftan, Raufmann,
- 2) Gareißen, Leonhardt, Bimmermeifter,
- 3) Solend, Friebrich, Gerber-
- 4) Martin, Friedrich, Gerber,
- 5) Doring, Chriftoph, Schreiner, 6) Jungtung, Johann, Luchmacher,
- 7) Stuber, Ebuard, Raufmann.
- II. Bet ber orbentlichen Gemeinbe-Erfahmahl in Ralfa wurben
  - 1) Mis burgerliche Magiftraterathe auf bie Dauer von
    - 1) Sedel, Philipp, Rothgerbermeifter,
    - . : 2) Dagen, Louis, Raufmann,
    - 3) Frubauf, Seinrich, Tuchmachermeifter;
  - 2) ale Erfagmanner baben einzutreten:
    - 1) Rant, Beinrich, Glafermeifter,
    - 2) Somibt, Ernft, Raufmann;
  - 3) ale Gemeinbebepollmachtigte unb amar:
    - a) an Stelle bes aus bem Gremium ausicheibenben Dritttheils auf Die Dauer von 9 Jahren:
      - 1) Fifder, Johann, Schmiebmeifter,
      - 2) Sobe, Johann, Schmiebmeifter,
      - 3) Fifcher, heinrich, Meggermeifter, ale Erfagmann fur ben bie Bahl ablefnenben Schreinermeifter Chr. Schmarget,
      - 4) Beitler, Thomas, Ragelfchmieb,
      - 5) Lowel, Chriftian, Raufmann,
      - 6) Binbeiß, Beinrich, Farbermeifter;

- b) auf bie Funttionegeit ihrer Borganger :
- 1) an Stelle bes 1863 jum Gemeinbebevollmad: figten und nunmehr in ben Dagiftrat ges mabiten Beinrich Frahanf, fomit auf bie Dauer von 6 Rabren, ber Griatmann:

Sedel. Anbreas Gerbermeifter;

2) an Stelle bes 1860 jum Bemeintebevollmach: tigten und nunmehr in ben Dagiftrat gemablten Raufmanns Louis Sagen, fomit auf bie Dauer von 3 Jahren, ber Erfatmann:

Eraffer, Georg, Maurermeifter;

3) an bie Stelle bes gleichfalls 1860 jum Bemeinbebevollmachtigten und nunmehr in ben Dagifirat gemablten Rothgerbermeifter Philipp Sedel, fomit gleichfalls auf 3 3abre ber Erfahmann:

Rant, Beter, Topfermeifter;

- e) als Griammanner verbleiben:
  - 1) Beder, Lorens, Bebermeifter,
  - 2) Sagen, Chriftoph, Gafiwirth.

III. Bei ber orbentlichen Gemeinbe. Erfatmabl in ber Stadt Lichtenberg murben

- 1) ale burgerliche Magiftraterathe auf bie Dauer von 6 Jahren beftatigt:
  - 1) Rofenberger, Chriftian, Glafermeifter,
  - 2) Reumeifter, Georg, Defonom,
  - 3) Bartmann, Gottfrieb, Defonom,
  - als Grfatmanner baben einzutreten:

    - 1) Sport, Beinrich, Detonom,
- 2) Rinbeis, Ichann, Octonom; 2) ale Gemeinbebevollmachtigte und gwar:
  - a) auf bie Dauer von 9 Jahren, an Stelle bes aus bem Gremium ausscheibenben Drittbeile:
    - 1) Sport, Beinrich, Detonom,
    - 2) Ginfiebel, Rarl, Tuchfabrifant,

- 3) Rofenberger, Georg, Seiler: 21 ]e.
- 4) Bolig, Rari, Geljenfieber, ind.
- 5) Findeis, Johann, Octonom, to ale C.
- 6) Reumeifter, Beinrid, Gattler und Riemer,
- b) auf bie noch übrige Sunttionebauer ihrer Bors aanger:
  - 1) an Stelle bes :1868 jum Gemeinbebevollmach. tigten und beimber biediabrigen Babl gum "Dagiftraterath berufenen Bottfried Sartmann, fomit auf bie Daner bon 6 Jahren, ber erfte Erfahmann ber biesjahrigen Babl Baas, Friebrich, Butinermeifter,
  - 2) an Stelle ber 1860 an Gemeinbebevollmachtigten gemabiten nunmehrigen Dagiftrate. rathe Chriftian Rofenberger und Georg Reumeifter, ber zweite und britte Erfag. mann aus ber biesjahrigen Babl:

Jungtung, Anton, Raufmann, unb Den mei fter, Chriftoph, Biothgerbermftr.

- Erfableute ber Gemeinbebevollmadtigten verbleiben:
  - 1) Sport, Rarl Bagnermeifter,
  - 2) Bachter, Gottfrieb, Debgermeifter,
  - 3) Edarbt, Daniel, Strumpfwirfermeifter.

IV. Bei ber orbentlichen Gemeinbe : Erfatmabl in ber Stabt Burgfunbftabt murben beftatigt:

- 1) ale nichtrechtefunbiger Burgermeifter auf bie Dauer bon 6 Jahren
  - Sofmann, Johann, Gerbermeifter;
- 2) ale burgerliche Dagiftraterathe auf bie Dauer bon 6 Rabren:
  - 1) Eremel, Georg, Buttnermeifter,
  - 2) Parnifel, Johann, Daurermeifter,
  - 3) Dannmeufel Jafob, Detgermeifter, als Erfatmann fur ben bei ber blesjahrigen Bemeinbewahl jum Dagiftraterath und fobann jum Burgermeifter gemablten Johann Sofmann

als Erfaymann verbleibt:

Seinrid, Rarl, Arethefer;

3) als Gemeinbebevollniachtigte und zwar:

- a) an Stelle bes ausscheibenben Drittheils auf bie Dauer von 9 Sahren:
- 1) Deuerling, Konrad, Detonom, als Ersatsmann für ben Sei ber die hährigen Wahl zum 199 Gemeinbebecollmächtigten und sobann zum Magifrativath gewählten Battner Georg Eremel,
- 2) Dannmenfel, Unbreas, Debgermeifter,
  - 3) Satter, Grorg, Safnermeifter,
  - 4) Bale, Bam, Zeugmacher, ale Erfahmann für ben bet ber beefahrigen Bahl gum Gemeinbebevollundinigten und febann jum Magiftraterath gemählten Mebger Jalob Dann mentet.
  - 5) Schellein, Johann, Detonom, ale Erjahmann für ben bet ber biesichrigen Babi jum Gemeinbebendmächtigten unb fobann jum Magifreiberaft unb enblich jum Burgermeffer gewählten Johann hofmann,
    - 6) Cleifiner, Frang, Raufmann, ale Erfahmann für ben bei ber blesfährigen Wahf jum Gemeinbebevollmächtigten und sobann jum Magistraterath gemählten Maurermeister Johann Barnitet;
  - b) für bie noch abrige Funttionsbauer ihrer Borganger:
    - 1) an Stelle bet im Jahre 1863 jum Gemeinbebevollmächtigten berufenen, nunmehr wegen Steuerminberung in Abgang tommenben Raufmanns Georg Schnapp ber bei ber biebfahrigen Wahl als fiebenter Gemeinbebevollmächtigte gewählte:

Shelber, Johann, Detgermeifter,

2) an Stelle bes im Jahre 1868 jum Gemeinbebevollmächigten gemählten untmehr berftorbenen Leonhardt Mehringer ber bei ber bieglährigen Bahl als achter Gemeinbebevollmächtigter gemählte:

Parnitel, Gligs, Tundermeifter;

Erfahleute ber Gemeinbebevollmächtigten verbleiben : Ebertid, Johann, Badermeifter,

Sofmann, Frang Jofeph, Octonom.

V. Bei ber protestantifden Rirdenverwaltungs-Erfat-

- 1) ale unftanbige Rirchenvermaltungemitglieber auf bie Dauer von 6 Jahren bestätigt:
  - 1) Shaff, Friedrich, Sammerfdmiebmeifter,
- 2) Brechtel, Christian, Gerbermeifter; 2) ale Erfahmann verbleibt:
  - Stang, Johann, Badermeifter.

VI. Bei ber Rirchenvermaltunge-Griogmabl ber Stadt: und Biarrgemeinbe ju Staffelftein murben

- 1) als unftanbige Mitglieber ber Stadtfirchen Bermals tung gu Staffelftein auf bie Dauer von 6 Jahren
  - 1) hofmann, Johann, Badermeifter,
  - 2) Senger, Paul, Schreinermeifter; als Erfamanner treten ein:
  - 1) Bid, Anbreas, Raufmann,
    - 2) Dofmann, Gottfrieb, Badermeifter;
  - als unftanbige Mitglieber ber Bermaltung ber Rebentirchen ber Pfarrgemeinte Staffelftein werben beftätigt, und gwar auf 6 Jahre:
    - 1) Bid, Anbreas, Raufmann,
    - 2) hofmann, Gottfrico, Badermeifter; ale Erfahmanner treten ein:
      - 1) Fingel, Baul, Flafchnermeifter, !!! . ("
      - 2) Senger, Paul, Schreinermeifter.

# Roniglich

Rreis



## Bayerisches

# Umtsblatt

### von Oberfranten.

Nr. 88.

Bayreuth', Connabend ben 27. October 1868.

3 nbalt.

Brefeibung von Dentgeiden für ben Gefdpug vom Ichre 1649 gegen Danemart. — Rechnerifde Bebandung ber Boftporti in Straf., beziebungsweise Urbertretungsfachen. — Auffeldung von Biefendaugebillen und Rutiurvoerebeitern. — Beischnung mulpvoller handungen. — Oberpolizeitige Bofichisten gur Berfchiung ber Ginfoleppung ber Rinterpeft.

Ad Num. 2122.

An fammtliche Diftrifts-Bolizeibeborben von Oberfranfen.
(Die Berleibung von Dentzeichen fur ben Belbzug vom Jahre
1849 gegen Danemart beit.)

### Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Anhaltlich höchfter Entischliegung bes R. Staats Ministriums bes Junern vom 19. 1. Mts. haben Seine Ma ajestät ber König burch Allerhöchste Entigdiegung bom 6. b. Mts. — ausgeschrieben im Militar Broodenungsblatte Nr. 61, Seite 438 — allen Denjenigen, welche ben Feldyng 1849 gegen Danemart tabellos mitgemacht haben, ein Dentzeichen allergnäbigst, zu verleihen serubt.

Damit nun bie Anfpruche jener Bersonen, welche unterbessen ber Millitarverband verlassen haben und in burgertiche Berhaltniffe übergetreten sind, geeignet dernach. fichtigt werden tonnen, haben biese Civilpersonen die Gefuch um Berleibung bes fraglichen Feldpuge-Bentzeichens mit ben notbigen Belegen und Rachweilungen Jangtens bei ben Dissisterenstungsebefobern

ihres Wohnortes einzureichen. Die genannten Behörben haben sobann biese Geschüche zu sammeln und mit ber Benertung, ob der Gesuchstellter ber Berechtigung gum Tragen des Denkzeichens gemäß Art. 28 und 29 bes Straggesphuches nicht verlustig geworden set, möglichst beschenungt an das Commando jener Abthellung, in weicher der Gesuchstellte dem Feldzuge vom Jahre 1849 bei wobnte, zu übersenden.

hienach haben bie obengenannten Behörben bas Beitere ju berfügen und namentlich für die entsprechenbe Beröffentlichung biefer Entschließung in ihren Amtablattern geeignet Gorge zu tragen.

Bapreuth, ben 24. Oftober 1866.

room to the state of the or

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abmefenheit bes R. Brafibenten. Der R. Regierungs Direttor,

Rahr.

Rosner.

-Ad Num. 1595.

Un bie R. Rentamter und an bie mit Beforgung bes Tap wefens betrauten Beamten von Oberfranten.

(Die rechnerische Behandlung ber Boftporti in Straf-, beziehungemeife in Uebertretungefachen betreffenb.)

Im Namen Ceiner Majestat bes Konigs.

Rachflebend folgt Abrud einer höchten Entichliefung bes R. Staats Miniferiums ber ginagen bezichneten Betreffe 4. E. Ottober err. R. 12,445 aungt bei gegebrem Fernulare, dann einer böchten Juftig Miniferial auflichtlefung. bom 28. Muguft ourr. Ber. 14,832 mit Formalor zur Arnnissinahme umd Darenachaftung, wobil betroegeboten wirt, bag beibe höchfte Entifoliefungen bom 1. Ottober 1866 an in Gebetung trees.

Bayreuth, ben 21. Oftober 1866,

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer ber Rinangen.

In Abmefenheit bes R. Prafibenten.

Der R. Regierungs-Direttor.

pon Fren, Diretter.

Repfler.

Mbbrud.

Rr. 12,434. Rr. 93.

Un bie R. Regierungen, Rammern ber Finangen, und bie R. Rentamter in ben Landestheilen biebfeits bes Abeins.

#### Ctaats : Minifterinm ber Finangen.

Nach vergängigem Ersteffmen und im Einverständniffemit bem K. Staats-Ministerium ber Justiz, dann der die Handles und ber öffentlichen Archien werden über bie rechnertige Behandlung der Postporti in Strassachen unter Begunnahme auf die Bestimmungen der S. 19 mit 28 der Bestigheisten über der erchnertige Behandlung der Kosten in Strassachen dem 4. Junt 1862 nachstehend vom 1. Olieber 1866 an in Arafi tretende Annehmungen ertallfen:

1) In Berbrechene. Bergehene und haber firasaren Uebertretungsfällen sind bie won ben Beichulbigten urtheiligemiß zu tragemben Bosphortl durch bie R. Reniamter bet der nach §. 28 erwähnter Borschriften ihnen obligendem Anferstigung der Koltenwerzichniste zu berechnen mit zu zwei in der Art, daß für Korrespondenzen die zu LBogen 5 fr. und von 2-20 Begen 6 fr. ohne Unterschied der Entierung angenammen, daggen sir Korrespondenzen wen mehr als 20 Begen der für förnliche Attempatet und andere zur Bestrerung mit der Briefpondenzen den mehre zur Bestrerung mit der Briefpost nicht geeignete Enganstände die in jedem einzelnen Balle nach dem Johrpostlarise trefenden Lopen im Benechmen mit der einschlägen Bestepstilon ermittelt werden.

Die fo berechneten Boftpoeti find in ben Roftenbergeichniffen entweber nach ihrem Engelbetragen vorgntragen ober nach ihrem Gesunntbetrage aus einem besonders anzulegenden Bergeichniffe berüberjunchmen.

- 2) In ben bei ben R. Stabte nub Landgerichten abgeurtheilten Uebertretungsfällen haben nach S. 19 ber obengebachen Berifchilten die K. Berichtsichreiber bie Kofenerzischmilfe anzufritigen und femit anch bie von ben Beischufelgten untheilegemög zu erstehnen Polyporti zu berechnen. Ueber das hiebet einzuhaltenbe Berfahren wurde von Geite bes K. Staats Ministeriums der Justipfeiberen Welling erfahren.
- 8) Die im Lanfe einer Monates eingehobenen Beträge an biefen Hoftporti, welche entweber von ben R. Kentlämtern felbt verzeichnet ober benfelben burch bie Gerichtsisfereiber als Rudffahne an burch (aufenden Poften zur Beitreibung überrolefen wurben, find ohne Rudffals auf der Zeitrauft ihrer Berzeichnung ober Ueberweifung summarisch bie zum 10. de nöchfoligenden Monates dem einschlägigen (R. Derrobstanne gegen Luitung abzuliefern.

Bei Ablieferung ber im Dezember als bem letten

Monate ber fünftigbin mit bem Kalenbeigabre zufammenfallenbem Rechnungssätze eingehöbenen Boftporti fit nach beiliegenbem Foruntlare eine boppelte Ucberficht bem K. Oberpefamte zu übersenben: bie eine bavon haf äbgulttirt an bas übermittelnbe Rentannt zurfickziechen, bie andere als Beleg für bie Obervoffenntsfalle zu bienen.

- 4) Die R. Rentamter führen über die eingegangenen Poftwortt ein besonderen Rebentagebuch (Smbsontnal), welches mit Ende des Rechtungsfahres bei der Ablieferung für ben Monat Dezember absuschliegen und mit bem angefallenen Goll abzugleichen ift.
- 5) Bon biefen Ablieferungen wird ben R. Rentbeamten ein Cantiemenbegug von 5% aus ber Bofitaffa bewilliget.

Minden, ben 12 Ottober 1866.

Muf Geiner Majeftat bes Ronigs

#### v. Pfrebichner.

Die technerifde Bihanblung Durch ben Miniftet ber Poftportl in Straffaden ber General. Sitzela: betreffenb. Dr. Bijdof.

#### Heberficht

über bie im Rechnungsfahre 1866/67 bei bem R. Rentamte N. in Straffachen eingehobenen und an bas R. Oberpoftamt N. abgelieferten Postporti.

| Erhoben und abgelie wurben:  | laut Quittung bes R. Oberpoftamtes     |  |
|--|--|--|
| Oftober 1866<br>November "<br>Dezember "<br>Janner 1867<br>3c. 2c. | n. fr.<br>3 12<br>2 30<br>1 12<br>1 54 | vom 11. Nevember 1866 " 12. Dezember " " 13. Jannet 1867 " 11. Februar " " 12. 26. welche baar anliegen.   |
| Gefammtbetrag  | 52 30                                  | and the state of t |

Geht von lurger hand an bas & Oberpostamt N. mit ver Bestätigung, bag im abgetauseinen Rechnungssahre 1866/67 an Postwortt mehr nicht als fünfzig zwei Gulben breißig Kreuget erhoben und abgetlefert wurden.

N. ben 13. 3anner 1868.

N. N., R. Rentbeamter.

Burud jum R. Rentamte N. mit ber Bescheinigung, baß im Laufe bes Rechnungejabres 1860/67 an Postporti gujammen 52 ft. 30 fr. (Tunfgig zwei Gulben breißig Renguer) anber obgeliefert worben find.

N., ben 15. 3anner 1868.

R. Obervoftamt.

(Mibrud. Rt. 14.882, danial m. fra a di

#### Ctaats - Minifterfum ber Juftig.

Ueber die rechnerische Behandlung des Posiporto in den bet der Stadts und Landgerichten in den Landestheisen die Alle und Landgerichten uber etwigsbachen wird im Einderständnisse mit den K. Staats Ministerien der Findangen und des Handels und der öffentlichen Arbeiten angegebet, was foldt:

1) Die Berichtefdreiber haben bei Unfertigung ber nach S. 19 Mbf. 1 und 2 ber Inftruttion über bie rech= nerifde Bebanblung ber Roften in Straffachen bom 4. Juni 1862 berauftellenben Roftenverzeichniffe auch bas in ben fragliden Uebertretungsiachen ermachiene ober noch erwachienbe Boftporto, welches bie Befoulbigten urtheilogemaß ju erfeben haben, in ber Art au berechnen . baft fur Correspondengen bis au bem Umfange von 2 Bogen 3 fr., con 2 bie 20 Bogen' 6 fr. ohne Unterfcbieb ber Entfernung angenommen, bagegen für Correiponbengen bon mehr als 20 Bogen ober für formliche Aftenpatete unb anbere gur Beforberung mit ber Briefpoft nicht geeignete Gegenfianbe (Meberffibrungeffude) bie in jebem einzelnen Falle nach bem Sahrpojitarife tref. fenbe Lare butd Benebmen mit ber am Gerichte. fige befindlichen Bofterpebition ermittelt wirb.

Das auf biefe Beise berechnete Bofiporto ift in ben auf ber Ridefieit ber Zahlungsbefeste ober auf ben Strafverstägungen selbst enthaltenen Kofenwerzeichnissen anzusüberen und zwar, nach ben einzelnen Beträgen, in welchen baskielbe erwachsen ift.

In bas Einzugeverzeichniß bagegen wird nur ber Gefammt betrag ber von jebem einzelnen Befculbigten ju erfebenben Portogebühren eingetragen.

- 2) Um Schluffe eines jeden Wonats haben die Gerichtsichreiber bas im Einzugsverzeichnisse vorgetragene Bostporto, injoneit basselbe virklich eingehoben wurbe, an die am Gerichtsisse brindliche Posterpebition abzuliesern, welche die Ablieserung in einer besonderen Duittung bescheinigt. Diese Duittung ist jammt bem Einzugsverzeichnisse als Ausgabertes bieu an das Rentant abzuechen.
- 3) Ueber bie auf biese Weise im Laufe des Geschäftsjahres abgelieferten Beträge haben die Gerichtsichreiber eine Uebersicht in der Form der Anlage zu führen, in welcher gleichfalls, sowohl bei der jedesmaligen Ablieferung am Schlusse des Wonats, als auch am Ende des Geschäftsjahres der Empfang von Seite der Bostervebition zu befältigen ift.

Diese Uebersichten werben von ben Gerichtsichreisern am Schlusse des fünftig mit bem Kalenbersafte zusammenfalenben — Geschäftssaftes (und zwar längstens binnen einer Frist von zehn Tagen nach Ablauf bes Geschäftssaftes) an bas R. Obervoffant bes Kreifes eingefendet.

- 4) Die Bertreter ber Staatsanwalischaft werden angewiesen, bei der ihnen obliegenden Prüfung der Kosten-Berzeichnisse und der Einzugs-Berzeichnisse de gehörige Berrechnung des erwachseuen Posiporto zu übermachen.
- 5) Den Rgl. Gerichtsichreibern wird bon ber Summe bes in Uebertretungssachen abgelieserten Posiporto ein Tantiemenbezug bon 5 Prozent bewilligt.

Segenwartige Entichliegung tritt vom 1. Oftober b. 30. an in Geltung.

Manchen, ben 28. August 1866. Auf Seiner Majeftat bes Ronigs Allerhochften Befehl.

An bie Stabts und Landgerichte in ben Landestheilen biesfeits bes Abeins und an die Bertreter ber Staatsanwalischaft bei biesen Gerichten,

Die rechnerifche Behanblung bes Posiporto in Uebertretungs-

Durch ben Minifter ber General-Sefretar: ftatt beffen ber geheime Sefretar: geg. Bobm.

Unlage.

#### Heberficht

über bie im Befchaftsjahre 1866/67 bei bem Landgerichte N. . . . in Uebertretung sfachen an Boftporto erwachsenen und an bie R. Postepredition baseibst abgelieferten Betraa.

| Abgeliefert wurden :<br>im Monate   fl.   fr. |    |    | Empfangebeftatigung<br>ber R. Boftbehorbe.   |  |
|---|----|----|--|--|
| Ottober                                       | 3  | 30 | Drei Gulben breißig Krenger em pfangen am 5. Robember 1866, . N., R. Bofterpebitor   |  |
| November                                      | 1  | 12 | ebenfo. j  |  |
| Dezember                                      | 4  | 6  | ebenfo.  |  |
| Januar  | -  | 32 | ebenfo.  |  |
| Februar                                       | 1  | -  | ebenfo.  |  |
| Mārz  | 5  | 2  | ebenfo.  |  |
| 2C. 2C.                                       |    |    |  |  |
| Dezember                                      | 1  | 18 | Ginen Gulben 18 Rreuger heute<br>am 5. Januar 1868 empfangen, mit  |  |
| Summe   | 28 | 38 | ber Beftigung, baf bie nebemvorge-<br>tragene Gefammtfumme mit 3 man-<br>gig brei Gulben acht und<br>breifig Kreugern in ben be-<br>gichneten Monatoraten im Laufe<br>bes Geschäftsjahres 1866/67 richtig<br>bieber abgeliefert murbe.<br>(Siegel, N., R. Bosterpebitor. |  |

Geht von turger hand an bas R. Oberpoftamt X.

Der Berichteldreiber am R. Lanbaerichte N.

(L. S.)

gez. Bauer.

Ad Num. 2090.

An fammtiliche Diftrifts-Boligeibehörden des Regierungsbegirftes. (Die Aufftellung von Biefenbaugehilfen und Culturporarbeitern betreffenb.)

#### Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronias.

Rachftebend folgt Abbrud ber hochften Entigliegung bes R. Staats-Minifirriums bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten von 19. L. Mis, im begeichneten Betreffe aur Kenntnifenabme.

Die Berwaltungsbeamten werben hieraus eine erneuerte Aufforberung entnehmen, im gemeinfamen Jufammenswirten mit ben Diftriffsräthen und Organen bes landwirtschiefdestlichen Breeins auch für bas laufende Jahr ben fraglichen Zwecken burch größtmögliche Geldzulchuffe und in jeber sonst entsprechenben Weise allen Vorschuffe zu leifen, und die befgallfigen Ergebnisse für zum 15. Mai 1867 zur bertöcklichen Auzelge bringen.

Bapreuth, ben 23. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern. In Abmefenbeit bes R. Brafibenten.

Der R. Regierungs - Direttor,

Rosner.

Abbrud.

Rönigreich Bayern.

Staats-Ministerium des Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Das unterfertigte Rgl. Staats-Minifterium hat aus

ben Berichten über bie Aufftellung von Wiefenbaugehilfen und Culturvorarbeitern Rachftebenbes entnommen:

In bem Regierungsbegitte von Oberbapern find fur bie Aufftellung folder Berfonen im verfioffenen Statejahre bon ben Diftritteratben folgenbe Betrage bewilltgt

Tegeruse 20 fl., Berchtesgaben, Ingosstabt, Laufen und Littmoning je 25 fl., Allesting, Burghaufen, Friedberg, Mahlton, Rain, Reichenhall und Starnberg je 50 fl., Wolfratshaufen 70 fl., Albling, Aldach, Brud, Woosburg und Schrechhaufen je 100 fl., Prien 110 fl., Freising und Wosenhaufen je 150 fl., Ebersberg, Saag und Landsberg je 200 fl., Reumartt 250 fl., Pfassenhofen und Traunstein je 300 fl., Erding und Schongau je 400 fl.

Biefenhangehilfen find aufgeftellt in Riffing Mitötting, Berchtesgaben, Burghaufen, Freifing, Friebberg. Lanbeberg, Mooeburg, Brien, Reichenball, Rofenbeim. Schongau, Tegernfee, Traunftein und Bolfratebaufen. Die Funttion eines Biefenbaugebilfen ift mit jener eines Begauffebere verbunben in ben Begirten: Chereberg. Erbing, Ingolftabt, Laufen, Dublborf, Reumartt, Starn. berg und Tittmoning. In Schrobenbaufen ift beabfichs tiat, biefe Funttion gleichfalls bem Beameifter au fibertragen, welcher zu biefem Amede in Schleiftbeim weiter ausgebilbet werben foll. Bon jenen Begirten, melde Gelbmittel bewilligt baben, ift bie Aufftellung von Biefenbaugebilfen noch nicht erfolgt in Aicach. Brud. Dadau, Sagg, Dunden r./3., Bfaffenbofen und Rain. In Dachan banat biefe Aufftellung mit bem Beginne ber Bioncorrettion aufammen, in Brud werben bie grokeren Unternehmungen burch ben Rreistultur-Ingenieur Gtatner unmittelbar geleitet und in Dunden r./I. bie beangliden Beidafte burd ben Begmeifter Rara unentgeltlich beforat.

Die Gesammtjumme ber von ben Distritteration in Oberbayern für die Auffiellung von Eufintrovarbeitern berilligten Zuschaffle erreicht ben Betrag von 3700 ft. Sowoll bieraus, als auch aus bem Umstande, bas bas Berlangen nach ilchtigen, irchnisch gelibrten Kulturwer, welche fis mie nachtlichten Willeren webenen, fiels mehr hervoerlitt, deutet darauf fin, daß der Ruben bleifer Einrichtung tres der unglünftigen Zeitwerbatunisch in erhöhten Wose zur Geltung gelangt. Der in Oberbapern in der Wilbung begrüffene landwirtsschaftliche Architeckenisch, welchen fich die Entsiellung landwirtschaftlichten zur Anglade fiell, welch mit der Fichen der gestehen den der Verennbarfelt der technischen zur Anglade fiell, welch mit der Förberung von Kulturunternehmungen auch der Wermenbarfelt des technisch von gestehen Kulturgeriensaß einen erweiterten Wilkungerie die klaumen.

3m Reglerungebegirfe bon Rieberbayern finb in Abeneberg 20 ft., Bfarrfirchen 40 ft., Lanbebut 50 ft., Simbach 80 ff., Mainburg, Regen und Rotteuburg je 100 fl., Eggenfelben, Griesbach, Lanbau, Rotthalmunfter und Bilshofen je 150 fl. und Dingolfing 200 fl. bewilligt morben. Die genehmigte Gumme beläuft fich fonach auf 1470 ff. und überfteigt jene bes Borjabres um 320 ff. Diefer Debrbetrag ergab fich baburd, bag bie Diftrittsgemeinde Abensberg 20 fl., Mainburg und Rottenburg ie 100 fl. bewilligten, mabrent Dingoffing bie icon fraber genehmigte Summe von 100 ff. auf 200 ff. erhobte. Ru feiner vollen Bebeutung wird bas Inflitut ber Kufturpor: gruciter in Meberbanern erft baun gelangen, wenn bie Mufftellung eines Rreisfultur. Ingenieurs erfolgt und bie Leitung ber wichtigeren Ruttur-Unternehmungen in feiner Sand perciniat ift. Dan bies in nachfter Beit erfolge. find gegrunbete Mubfichten porbanben.

Im Regierungsbegirfe ber Oberefals und von Regen burg find zu bem erröchnten Zwede Alpfahle bensiligt worden in den Besiefen: Gattenstein, Reumart, Kittenau, Kitcenburg und Roding je 20 ft., im Erbender, Sigenstau, Kennath, Reumburg voll, Oberviede dad, Paroberg, Regenstauf, Eudfade, Boberfrauß und Worte, Regenstauf, Eudfade, Boberfrauß und Worte je 25 ft., Kafit und Waltomünchen je 30 ft., Reufendauß, Erdbannhof und Weiten je 50 ft., Kennathen des ft.

Huferbem bewiftigte ber Diftritterath Rabburg 100 ff.

200 fl. får landwisthschaftliche Kusturywedt. Desgleichen wurden in Ambreg 100 fl. für landwisthschaftliche Zweck zur Verschang gestellt. In eine Begisten Kennech, Reundurg, Reustadt, Roding und Liescherenth sind Wiejenbausgestiffen beigästigt, welche zur Ernen ein Werarbeiten vorwende werden Ginnen, zu benne ein Werarbeiter nöbig ist. In Paröberg ist ein Borarbeiter aufgestellt, welcher von dem Distrittivenste und dem Lieschesche Statischer Antwertsschaftliche und dem Begiste Gentle des Antwertsschaftlichen Werteines Sepalie wird. Alle bejonderes volchig erschaftl aber im Begierungsbegiste der Oderplass und von Regensburg die Betwendung technischer Perioder unter der ummittelbaren Leidung des Kreistulur-Ingenieurs

Im Regierungebegirte von Dberfranten find bemilligt worben: in Sollfelb, Lubwigftabt, Rorbhalben, Thiers. beim, Thurnau und Beibenberg je 25 ff., in Pronift und Bottenftein je 30 ff., in Bambera I. Bapreuth, Rulmbach, Grafenberg, Bergogenaurad, Raila, Gelb, Stabiftelnad umb Munfiebel ie 50 ff., Berned 62 fl.i. Sof. Rronath. Michtenfele und Dandbern te 100 fl., Rebau 150 fl., Auferbem bat ber Begirt Chermannftatt 25 fl. ale Stipenbium fur einen Bogling ber Aderbaufchule und ber Magiftrat Kronach 294 fl. fur Ruftur-Arbeiten auf magis ftratifden Gatern bewilligt. Um ben fragliden Beitra. gen eine moglioft entiprechende Bermenbung ju fichern, bat bie R. Regierung, R. b. 3., von Oberfranten bie Bermaltungebeborben angewiefen, bie gemabrten Mittel, porbehaltlich ber von einzelnen Diftritterathen bei ber Bewilliaung befonbere gefiellten Bebingungen - in folgenber Weife au benuten :

- 1) gu Entickebigungen wir Befehmungen ber Wiefqubaugehilfen, welche für die Auflöhrung wer genoffen ichgiftlichen Kultur-Unternchmungen in bem einen oder bem anderen Begirte bereits aufgestellt und verwendet find, oder noch welter verwendet werden follen;
- 2) gur Doding ber Roften far Entwerfung von Rultur-Planen, infoweit bie bem Rreis-Comité bes lanb-

mirthichaftlichen Bereines au biefem Behufe au Gehot ftebenben Mittel biefur nicht ausreichen:

3) jur Unterfidhung für Schiller ber Biefenbaufurfe. - Infomeit bie perfunbaren Mittel nicht fefert für biefen 2med in Bermenbune tommen, ift beren Abmailirung empfohlen morben, um fobann bei fich ergebenbem Beburfniffe bebeutenbere Gummen obne befonbere Belaftigung bes Diftriftsfonbs aur fofor. tigen Berfügung au baben.

Die Rabl ber Rulturunternehmungen bat fich gemebrt, momit auch bie Rachfrage nach Rulturporarbeitern und / 150 fl., Aub, Sofbeim, Schweinfurt, Berned ie 200 ft. Riefenhangehilfen geftiegen ift.

Surth. Lauf und Scheinfelb ie 25 fl., Unebach, Leutere. baufen, Reuchtwangen, Beibenbeim, Berebrud, Darftbis bart, Uffenbeim, Effingen und Pappenheim ie 50 ff., Serrieben 60 fl., Beilnaries, Seilebronn, Baffertrfibingen und Beigenburg je 75 ff., Dintelebubl , Roth unb Schmabach ie 100 fl. bewilligt worben.

Die im porbergebenben Jabre bat ber Rreiefulture Ingenieur Claffen in Eriesborf einen Lebrture fiber Gutmafferungs- unb Bemafferungs-Mulggen abgehalten, an meldem 15 Berionen theilnobinen, wovon bem Berirfe Mnabad 2. Reuchtwangen 4. Beifenburg 3. bann fe einer ben Begirten Uffenbeim, Beilnaries, Schmabach, Seiles bronn. Dintelshubl, bann bem Begirte Dingolfing in Mieberhapern angehörten. Die lentgenannte Diftriftsgemeinbe bat ben betreffenben Schuler auf ihre Roften abgeordnet. Die Schuler murben in allen Zweigen ibres Berufes prattifc unterwiefen und haben anertennenswerthen Rleig und Gifer, fowie naturlides Gefdid an ben Eag gelegt.

In Unterfranten und Michaffenburg bangen bie Rultur-Beftrebungen mit ber landwirthicafiliden Fortbilbungeichule fur Bauerniobne in Burgburg aufammen. Far biefe Schule find bon ben Gemeinben Sollftabt unb Borth je 50 ff. bewilligt worben. Bon ben Difiritten murben nachftebenb verzeichnete Betrage augeschoffen: Marttbreit 20 ff., Brudenan, Schollfrippen, Stabtprozel. ten. Biefentbelb ie 25 ff., Guerborf, Gerefelb. Pohr te 30 # Offingen und Mannerftaht ie 36 ff. Gitmann Silbers und Benbers je 40 ff., Amorbach, Arnftein, Bans nach . Saffurt. Darfibeibenfelb. Diltenberg unb Rothere feld in 50 ff Obernhurg 60 ff Bibingen 79 ff Dalenis furt und Belfach ie 75 ff., Altenan . Afchaffenburg 9862 idiofebeim, Dettelbach, Gbern, Bemunben, Rarlflabt, Rfing genberg, Konigehiefen und Burgburg L b. D. je 100 ff. Renftabt und Rothenbuch fe 120 ff., Sammetburg 144 ff. Gerolebefen, Deffrichfladt' unb Burgburg t. b. Dr. 162

Gin ehemaliger Roufing biefer Schule murbe im Res In Mittelfranten find bon ben Begirten Gidlabt, . girle Bolfach all Weameifter aufgeftellt, wobet er auch ber Robenfultur feine Thatfofeit widmet. Sitr ben Begirt Riffingen ift bie Aufftellung eines Pulturtechniters unb eines Rulturvorarbeitere erfolgt, ebenfo finb Roglinge biefer Schule fur bie Diftritte Algenan, Etmann, Gerolebofen. Saffurt und Schollfrippen ale Begmeifter unb Tedniter aufgeftellt worben; in mehreren Diftritten finb bie beguglichen Berbanblungen im Gange.

> In bem Regierungebegirte von Somaben unb Reu burg murben bon bem Begirte. Comité bes fanbmirthicaftlichen Bereines Buchloe 25 ff. bon ienen in Mugsburg. Reuburg und Schwabmunden te 50 ff., bann pon ben Diffrifterathen Buchloe, Ruffen; Sochftabt je 25 fl., Ottobeuern: 50 ff., Oberborf unb Dberaunaburg: 70 ff. Donauworth und Moubeim 80 fl., Dillingen und Laufngen: 150 ff., Renburg 170 ff., Rusmarsbaufen 400 ff. bemilligt. Mus Mitteln bes Rreis. Comite's bee Tanbe wirtbichaftlichen Bereines find 500 fl., aus Rreisfonbs 600 ff. quaefdoffen worben, fo bag bie gange, bierauf : permenbete Summe 2270: fl. betragt. Rulturvorarbeiter .. find aufgestellt in Augeburg, Buchlot, Dillingen unb Laus. ingen, Sodftabt, Immenftabt, Rrumbach, Renburg, Ottobenern. Schwahmunden, Turfbeim Beifenborn und Aud: marsbaufen.

Die Aufftellung von Biefenbaugehilfen und Rulturvorarbeitern bat, wie bie porftebenbe Bufammenftellung geigt, in einer perbaltnifmafig turgen Reit bei ben Dis firitisratben vielfach Antlang gefunden und ift von ben fliegenten Dablbaches berandzog und fo bas leben ret-R. Regierungen, R. b. J., unter Beachtung ber in ben einzelnen Begirten bereits gegebenen Berbaltniffe mit Sorafalt gepflegt morben. Inbem bas unterfertigte R. Staats. Minifterium ber R. Regierung, R. b. 3., bievon Renntnig gibt, beauftragt es biefelbe, jenen Diftritterathen und Organen bes fanbwirthichaftlichen Bereines, fowie ben Bermaltungebeamten, burch beren Ditwirfung bie mehrermannte Angelegenbeit eine Sorberung erfahren bat, bie Anertennung bes unterfertigten R. Staats . Dinifteriums ausaubruden.

Manden, ben 19. Oftober 1866. Muf Ceiner Roniglichen Dajeftat Milerbochten Befebl.

6. Soller. Mnt

bie R. Regierung, R. b. 3. pon Oberfranten.

Die Aufftellung von Biefen-Durch ben Minifter baugehilfen unb Rultur . Borber General-Sefretar: arbeitern betreffenb. p. Cetto.

Ad Num. 845

Betanntmadung.

#### (Die Belohnung muthvoller Sanblungen betreffenb.) Im Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

3m Radgange jum Regierunge-Ausschreiben vom 5. L. Dits. bezeichneten Betreffs (Rreis. Amteblatt Dr. 84) wird biemit befannt gegeben, bag bem Taglobner Rarl Rudbeichel von Sof, welcher am 26. Muguft I. 36. mit Duth, Umficht und perionlider Lebensgefahr ben ameifabrigen Anaben bes Sabritbeigere Johann Rifolaus Sorider von Rirdenlamit, jur Reit in Bof, aus einer tiefen Stelle bes bamals boch angeichmollenen und reife fenben langs ber Bantwip'iden Dampffarberei in Bof tete, eine Belohnung von 10 ff. quertaunt worben ift.

Bapreuth, ben 17. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern. In Abmefenheit bes R. Brafibenten. Der R. Regierungs. Direttor. Rabr.

Modner

Ad Num. 2333.

Betanntmadung. (Dberpoligeiliche Borfdriften gur Berbutung ber Ginfdleppung ber Rinberpeft betr.)

#### Im Damen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die unterfertigte Stelle finbet fich peranfaft, bie Beftimmungen bes S. 3 ber oberpolizeilichen Boridriften gur Berhutung ber Ginichleppung ber Rinberpeft vom 28. September b. 38. (Rreis. Amteblatt Rr. 80) babin au ermeitern, bağ ber Gintrieb von lebenbem Bornvieb, Goafen, Schweinen und Riegen que Bobmen auch auf ber von Liebenftein nach Gelb fuhrenben Bollftraffe geftattet werbe. Jeber auf biefer Straffe nach Bapern gebenbe Biehtransport ift jeboch ohne allen Aufenthalt burch einen Grengauffeber ber Station Gelb jur Erbebung bes Gefunbheits-Reugniffes an bie Babnhof-Station Gelb au bealeiten.

Bahreuth, ben 25. Oftober 1866. Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. In Abmefenbeit bes R. Brafibenten. Der R. Regierunge . Direttor, Rabr.

Rosner.

# Koniglich

Rreis

# Baverisches

# Umtsblatt

### von Oberfranten.

Nr. 89.

Banrenth, Mittwoch ben 31. October 1866.

#### 3 mbalt.

Bilbung ber Soullebert. — Bilbung ber Schullebrlinge i bier bie Mufnahme in bie neugagainbeten Brüherandberschien. — Berisofung ber alleren aberreichigen Seasibalbut. — Beisigtage für ben. Ronat Robember 1866. — Broeikantifde Schuli-bann Anntorftelig gu Topen. — Anftelung eines rechtstundigen Funftionats bet ber Gefangen-Anftalt Underg. — Rezierungerath Sagifiche Familien-Siptenbium. — Criebigt proeifpantifde Plarrei Unterhopentieth. — Erfradbung bes fludftigen Ant foot for Friefen. Delftellabung bes fludftigen Ant foot foo Friefen. Delftellabung bes

Ad Num 2693.

(Die Bilbung ber Coullebrer betreffenb.)

### Im Damen Seiner Majefidt bes Ronigs.

In Semagheit eines am 27. l. Wits. ergangenen Rescripts bes R. Staats-Ministeriums bes Innern für Rirchen- und Schul-Angelegenheiten wurden bie Stabte:

Bunfiebel,

Forchheim,

Staffelftein

ale Sibe ber nach §. 1 bes Regulative vom 29. 3Geptember 1866 neugebildeten Praparanbeniculen gur Borgbereitung für ben Eintritt in bie Schullehrer. Seminare beftimmt, und

fur bie Schule in

1) Bunflebel

ber Schullebrer Chriftian Babn bortfelbft,

2) Rulmbach ber Schu

ber Schullehrer Rarl Ritolaus Schleibing

3) Forchheim

ber Schullehrer Johann Eremmel bortfelbft unb 4)2Staffelftein

ber Schullehrer Johann Porgelt von bort, als Sauvilebrer ernannt.

Als Auffichtsbehörben aber bie genannten Anftalten find die R. Diftritto-Schul-Inspettionen bes Orts berufen, in welchen erftere ihren Git haben.

Diefelben fahren in biefer Gigenfcaft ben Titel:

"R. Inspettion ber Praparanbenichule in N. N." Gin eigenes Dienstifflegel ist ihnen nicht eingeraumt. Baureuth, ben 29. Ottober 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten.

In Abwefenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs- Direttor,

Rabr.

Resner.

Ad Num. 2744.

(Die Bifbung ber Schullehrlinge, bier tie Aufnatine in bie neugegrundeten Braparandenfdulen beir.)

#### Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Machem die Errichtung ber durch bechfte Berordnung vom 29. September I. 38. eingeführten Praparantenfchulen nunmehr vollzogen, und die Eröffnung verfelben in Gemäßheit eines am G. Oftober ergangenen Referipts bes R. Staats Ministeriums bes Innern für Kirchenund Schul Angelegenheiten für biefes Jahr ausnahmsweife

auf ben. 19. Rebember L. 36.

festgescht worben ift, so werden blejenigen jungen Leute, weiche fich bem Schulfache ju wöhmen gebenten, und gu biefem Behufe zum Eintritt in ben I. Rurd einer soden Anfalt berufen find, hiemit aufgeforbert, ihre Gesuch um Aufnahme in bieselbe nach § 26 bes Regulativs

bis fpateftens 10. Rovember curr.

an ben hauptiehrer bes Orts ichriftlich einzureichen, beffen Schule fie zu besuchen gebenten, und bem bezüglichen Besuche nachfolgenbe Reugnisse, namlich:

- 1) bas Taufgeugniß,
- 2) ben Impfichein,
- 3) ein Beugnif über Entlaffung aus ber Berttagsfoule ober über ben Befuch einer bobern Lebranftalt,
- 4) ein bezirkatratliches Zeugniß über gute Gefundheit und bas Richtrorhandenfein von Geberchen, die ein hinderniß fur den tauftigen Beruf außern funten, endich
- 5) ein biftrittspolizeilich beglaubigtes Zeugnig ber Lotalbehorbe über Bermogens und Erwerbe-Berhaltniffe ber Meltern

betaulegen.

Sbenfo haben biejenigen Schullehrlinge, welche bas I. ober bas II. Jahr ibrer Borberettungszeit bis gur Erffinung ber Praparanbenichule gurudgelegt, und am Jahrechiculie bie frühre vorgeschriebene Prufung beftanben haben, für biefes Mal, ebenfo wie bie Borigen, unter genauer Einhaltung bes aben vorgezeichneten Termins ihre Gefuche um Aufnahme in den II. ober III. Rurs ber Praparanbenicule an ben betreffenben Sauptlehrer unter Anfugung eines Zeugniffes über:

- a) bie am Jahresichluffe erftanbene Brufung unb
- b) bie Bermogens : und Erwerbs : Berhaltniffe ber ... Meltern wie oben Biff. 5. -

ju übergeben. hiegu gehoren felbstverftanblich auch alle biejenigen Schullehrlinge, welche im heurigen Jahre bie Aufnahme-Brüfung am Schullehrer-Seminar bereits mitgemacht, bie Aufnahme aber aus irgenb einem Grunbe nicht erhalten haben.

Die Baft ber Praparanbenichulen fieht nach §. 24 in find bes Regulatios ben Zöglingen und ihren Aeltern fret, unbeichabet jeboch ber Befingnig ber Rreisfielle, bei etwaiger Ueberfällung ber einen ober ber anberen Anftalt eine gleichmäßige Bertbeilung zu verfagen.

Alle einkommenben Gesuche find nach § 27 und 29 1. c., bann in Gemäßheit eines beffalls ergangenen. höchsten Reserviets für dießmal ausnahmsweise

#### binnen 8 Tagen

von ber bortfelbit begeichneten Rommiffion ju profen, gu beschen, und nach volligenere Prufing bie Ergebniffe berfelben ben Betheiligten schriftlich unter Zurudgabe ber borgelegen Zugniffe mitjutgelten.

hiernachft haben bie Inspeltionen nach Ablauf ber-Brobezeit, alfo

#### 8 Bochen

nach Erdffnung ber Knifalt bie nach l. c. S. 31 vorgeichriebenen Zeugniffe unter gutachtlicher Acuferung überbie bort angegebenen Berhaltniffe an bie unterfertigte Grede einzufenken.

Mit bem Toge ber Eröffnung ber Praparanben Mnftalten hort nach §. 2 1. c. ber bieberige Separal Borbereitungs -Unterricht burch Geistliche und Lehrer von felbit auf.

Bum Schluffe wirb noch bie Bemertung angefügt, bag talentvollen, fleifigen und gefitteten Schulern ange-

meffene Unterftugungen aus Central - und Rreis . Fonds in Ausficht geftellt werben tonnen.

Bayreuth, ben 29. Ottober 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Abwesenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor,

> > Rabr.

Maduer

Ad Num. 2291.

Betannt machung. (Die Bertoofung ber alteren öfterreichifden Staatsfoulb beit.) Im Namen Geiner Majeftat bes Ronias.

Bei ber am 1. Oftober:b. 36. stattgehabten 447. und 448. Berloojung ber alteren öfterreichischen Staatsichuld find bie Serien 83 und 332 gezogen worben.

Die Serie 83 enthalt Banto Dbligationen im urfprunglichen Binefuß von 5% und zwar

Nr. 74,195 mit 3/4 ber Kapitalssumme, bann! Nr. 74,890 bis Nr. 75,159 incl. mit bem gangen Kapitalsbetrage, in ber Gesammtsapitalssumme von 1'014.567 fit.

Serie 332 enthält Obligationen des vom Saufe Bethem ann aufgenommenen Anlehens im urfprunglichen Binsfuße von 41/30/0, und zwar

lit. A. Nr. 6a mit ber halfte ber Kapitalssumme, lit. A. Nr. 1044 bis Nr. 2509 inel mit ber gangen Kapitalssumme, im Gesammtfapitalobetrage bon 1'107,000 fl.

Diefe Obligationen werben nach ben Bestimmungen bes Batentes vom 31. Marz 1818 auf den ursprünglichen Bindfuß erhöht und insoferne dieser 5% erreicht, nach dem mit Finanz Minifferial Erfasse vom 26. Ottober 1858 veröffentlichen Umftellungsmaßstade in 5% auf österreichische Währung lautende Staatsschuld Berichreibungen umgewochtet.

Fur jene Obligationen, welche in Folge ber Berloofung

jur ursprünglichen, aber 5% nicht erreichenden Berginfung gelangen, werden auf Berfangen der Betheiligten nach Maßgabe ber Bestimmungen des erwähnten Finang-Mintstertal Erlasse 5% auf öfferreichische Währung lautenbe Obligationen verabsolgt.

Dies wird hiemit in höchftem Auftrage gur Wahrung ber Intereffen ber betheiligten Gemeinben, Giffungen und Bribaten befannt gegeben.

Banreuth, am 26. Oftober 1866,

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abwesenheit bes R. Brafibenten. Der R. Regierungs-Direfter,

Rahr.

Rosner.

Ad Num, 2602.

Un bie R. Begirfeamter und unmittelbaren Dagiftrate von Oberfranfen.

(Die Bleischiage für ben Monat Rovember 1866 betr.) Im Ramen Seiner Majeftat des Ronias.

Auf ben Gruub der Erhebungen über bie Bieh-Ein-Taufspeelfe wurde bie Tape für bie verfciebenen Fieischgattungen für ben Monat November 1866 in nachstebenber Welfe feftgefelbt!

1) für bie Stadt Bapreuth, welche ben Bezirksamtern Bayreuth, Berneck, Kulmbach, Begnit und Stadtsteinach jum Anhalte bient,

a) fur bas Pfund Ddfenfleifd

L Qualitat auf 14 fr.

II. Qualitat auf 12 fr.,

III. Qualitat auf 104 fr.;

b) fur bas Pfunb Ralbfleifc

I. Qualitat auf 11 fr., !

III. Qualitat auf (7) fr.;

e) für bas Pfund Damintelfteifc

I. Qualitat auf 149 fr., 10

II. Qualitat auf 10 fr., III. Qualitat auf 8 fr.: d) für bas Bfunb Comeinfleifd I. Qualitat auf 15 fr., II. Qualitat auf 14 fr., III. Qualitat auf 12 fr.: 2) für bie Stabt Bambera. Gbermanuftabt . Forchbeim . Sochftabt a. M. Lichtenfels und Staffelftein jum Anhalte bient, a) fur bas Bfunb Dofenfleifc I. Qualitat auf 154 fr., II. Qualitat auf 141 fr., III. Qualitat auf 13 fr.; b) fur bas Bfund Ralbfleifc I. Qualitat auf 12 fr., II. Qualitat auf 11 fr., III. Qualitat auf 10 fr.: e) fur bas Bfunb Sammelfleifc I. Qualitat auf 11 fr., II. Qualitat auf 10 tr., III. Qualitat auf 9 fr.: d) fur bas Bfunb Gomeinfleifc I. Qualitat auf 16 fr .. II. Qualitat auf 14 fr ..

3) für bie Stabt Bof, welche ben Begirtsamtern Sof, Munchberg, Raila, Reban und Bunfiebel jum Unhalte bient, a) fur bae Pfund Dofenfleifc I. Qualitat auf 15 fr.;

II. Qualitat auf 14 fr., III. Qualitat auf 12 fr.; b) fur bas Pfunb Ralbfleifc I. Qualitat auf 10 fr., II. Otalitat auf 9 fr., III. Qualitat auf 8 fr.;

III. Dualitat auf 11 fr.;

e) fur bas Pfunb Sammelfleifc

L Qualitat auf 12 th.

IL Qualitat auf 11 fr., III. Qualitat auf 10 fr.:

d) für bas Bfunb Schweinfleifd

I. Qualitat auf 16 fr.

II. Qualitat auf 15 fr.

III. Qualitat auf 14. fr.:

4) für bie Stabt Rronad.

welche ben Begirtsamtern Bamberg I., Bamberg Haff welche ben Begirtsamtern Gronach und Teufdnit gum Anbalte bient.

a) fur bas Pfund Dofenfleifd

I. Qualitat auf 14 fr., II. Qualitat auf 13 fr.,

III. Qualitat auf 11 fr.;

b) für bas Bfund Ralbfleifc

L Qualitat auf 10 fr.

II. Qualitat auf 9 fr.,

III. Qualitat auf 8 fr.:

c) für bas Bfund Sammelfleifc

L Qualitat auf 11 fr.,

II. Qualitat auf 9 fr., III. Qualitat auf 7 fr.;

d) für bas Bfund Comeinfleifc

I. Qualitat auf 15 fr.,

II. Qualitat auf 14 fr ...

III. Qualitat auf 13 fr.

In Bambera beftebt ein boppelter , in Bapreuth, Sof und Rronach ber einfache Aleifchaufichlag, welcher ber regulirten Tare bereits jugerechnet ift, fo bag in ben Orten, me biefes Confumtionsgefall nicht eingeführt, ber treffenbe Betrag von einem resp. zwei Pfennigen per Bfund wieber abzuseten ift.

Manrenth, ben 27. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bee Innern.

In Abmejenheit bes R. Brafibenten. Der R. Regierunge Direftor,

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 2434.

(Die proieftantifche Soul- bann Rantorftelle ju Topen betr.)

### Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantische Schul- bann Kantorftelle ju Topen, mit bem fasstonemäßigen Ertrage von 433 fl. 261/4 tr., wird hiemit gur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 4 Boden bei bem R. Bezirtsamte hof ober bei ber R. proteftantifchen Die, firitte-Schul-Inspection bortfelbit einzureichen.

.. Bapreuth, ben 26. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abwefenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor,

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 2180.

(Die Auffiellung eines rechtstundigen Funttionars bei ber Gefangen Anftalt Amberg betreffenb.)

#### Im Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Das K. Staats-Ministerlum bes Innern beabsichtiget lant höchster Entschiegung vom o. b. Mis. bei ber Gegangen-Anstalt Amberg im hinblid auf den erhöbten Begobsterungsstand, welchen biese Straf-Anstalt bis gur Ergiftung bes Zellengesangilies in Mirnberg haben, wird; einen rechtstundigen frunktioner angustellen.

Diefer Funttionar erhalt einen jahrlichen Bezug von 500 fl., welcher bei burchaus entsprechender Dienftleiftung bis auf 600 fl. erhöht werben wirb.

Bewerber um biefe Funktion werden baher aufgefober bert, ihre besialligen Genach, unter Beistaunge bes Zengen niffes über bestandene pratische Concurs Prasiung, bann ber Zengauffe über ihre bieberige Bervendung

fpateftene bis jum 4. November I. 36. bei ber R. Regierung ber Oberpfalg und von Regensburg eingureiden.

Bayreuth, ben 24. Ottober 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. In Abwefenheit bes R. Prafibenten.

Der R. Regierungs : Direttor,

Dosner.

Ad Num. 257.

(Das Regierungsrath Schegtide Familienftipenbium betreffenb.) Im Namen Seiner Majestat bes Ronias.

Das Regierungerath Schegt'iche Familienstipendium fat einem flubtendem Jüngling ans der ehelichen Rachfre minne fighe ber Leftamenterben ber Stiffertin, und zwert aus der Familie der Stifferein selben, einer gebornen Dorolifea Gophie Ret de von Ruimbach, ift auf 1844, mit 1857, au verkeiten.

Wenn solche Bewerber jedoch nicht vorhanden find, dann tannen jundaft solche Sohne von den Sch ge lichen Bermandten, welche nicht zu den Leftamentserben gehören und hierauf erft solche fludiende Inligtinge, deren Keitern und bierauf erft solche fludiende Inligting, deren Keitern wie der Grifferlin oder beren Gatten in fruntbichaftlichen Berhaltniffen geftanden, zur Berücflichtigung gefangen.

Sollten aber auch folde Bewerber nicht vorhanden fein; bann tonnen bie efelichen Sohne von Zivissaats-bienern, Pfarrern ober hoberton Gelflichen, bie jedoch aus bem ehemaligen Fursenthum Bayreuth geburtig fein muffer. beruchtichtigtate werden.

Alle Junglinge, welche nicht jur Rachtommenschaft ber Teftamentserben gehören, muffen nachweisen, bag fie unvermögend find, aus eigenen Mitteln zu flubiren.

Die Gefuche muffen, mit ben legalen Rachweifen verfeben, frantirt bis jum 24. November be. 36. bei unterfertigter Roniglicher Stelle eingefangt fein.

Bapreuth, ten 17. Oftober 1866.

Ronigliches proteftantifdes Confiftorium.

Biebermann.

Ad Num. 243.

(Erledigte proteftantifde Pfareri Unterhohenrieth betreffenb.) Im Ramen Seiner Majefiat bes Ronigs.

Die burd Beforberung erlebigte proteftantifche Pfarrei Unterhohenrieb, Defanats Magbein, wird gur Bewesbung binnen 6 Boden mit nachfiehenten Foffions. Erträgniffen ausgeichrieben:

L. Mu ftanbigem Gehalte:

1) aus Staatstaffen: 88/4 Rlafter gemifchtes Scheitbola unb 2

III. Ertrag aus Realitaten;

Wohnung im guten Stanbe und geraumig, mit Genug ber Detono-

miegebäube . . . . . . . . . . 20 ft. — fr. 18 Tagw. 205 Dezim. Grunbftücke 112 ft. 6 fr. IV. Ertrag aus Rechten . . . . . 2 ft. 30 fr.

V. Ginnahmen aus Dienftesfunktionen 99 ft. 31 fr.

Baften 64 ft. 47 ft. Reiner Bfarr-Ertrag 418 ft. 291 ft.

Bis auf Beiteres wird ber bisberige Aufbefferunge-

Bapreuth, ben 17. Oftober 1866. Ronigliches protestantifches Confiftorium.

Rabr.

Biebermann.

58 ft. 25 ft.

Ad Num. 245.

Stittallabung bes flüchtigen Carl Bapf von

Friefen betr.

Das Ronigl. Appellationsgericht von Oberfranten hat burch Erkenntnis vom 3. August 1866 gegen ben leblgen Forswartssohn Carl Rapf, 21 Jahre alt, geboren au Friefen, R. Bezirtsamts Aronach, zulezt Buchhalter bei ber Gedjabrif in Bamberg, wegen bes ihm zur Laßgefegten, am 19. Mar 1866 zum Nachtbeite ber Agl. Filialbant Nürnberg verabten Berbrechens bes Letruges, im Busammenftusse mit einem Bergehen bes Beitruges, auf Mindoge erkannt, bensichen zur Wautsfellung vor bas Schwürgericht von Oberfrausten verwiesen, und nachem Bapf flüchtig geworben, bessen

mibengembs ergebt an ben Angestagten Carl Zapf andere Sei Auffeverung, binnen bere Menaten vol bem Agl. Bezirkögerichte Baperuth als bem Gile bes Schwurgerichte zu erfeheinen und fich wegen ber ihm angenfalls gegen ihn alse einen Ungehorfamen bem Gesche gemäß verfahren und bie Aburtheilung in seiner Abwefenheit erfolgen werbe.

. Bapreuth, ben 16. Oftober 1866.
Der Brafibent

bes Schwurgerichtehofes von Oberfranten.
- Boidel.

#### Dienftes . Dachrichten.

Bon ber R. Kreierrejterung wurde genehmigt, daß an bie Stelle bes im Jahre 1863 jum Geneinodervolls mächtigten gewählten, nach Beneinigung ber dieglichtigen Gemeinder Erjehmabsten versicheren Badremeisters Friedrig Küneth bahler, der nächste Erjahmann ans ber bestährigen Wahle Gerber, Gustan, Kaufmann, auf bie Funttionszeit, welche Ersterer noch zu erfällen gehabt hätte, somit auf die Zuere von Safteen in das Erremium ber Gemeindeberollmächtigten von Banrents trete.

Fur ben berftorbenen Badermeifter Andreas Mertel von Berned, auf die Funtlionsbaure, die er noch ju erfullen gefabt balte wurde ber erfte Erjaymann, erfullen gefabt balte von der Britglied bes Collegiums ber Geneinbebevollindigligten ju Berned beftatiat.

### 1125

- I. Bei ber Gemeinbe. Erfatwahl in Rirchenlamit wurden beftatigt:
  - 1) als burgerliche Magiftraterathe auf bie Dauer von 6 Jahren:
    - 1) Clarner, Og. Lubwig, Farbereibefiter,
    - 2) Seibel, Georg, Seifenfiebermeifter,
    - 3) Benter, Bilbelm, Debgermeifter;
  - 2) Erfahleute finb:
    - 1) Rothemund, Beter, Schmiebmeifter,
    - 2) Frober, Beinrich, Schmiebmeifter;
  - 3) als Gemeinbebevollmachtigte unb gwar:
    - a) an Stelle bes aus bem Gremium ausscheibenben Drittibeils, fomit auf bie Dauer von 9 Jahren:
      - 1) Sofmann, Beinrich, Badermeifter,
      - 2) Thierfelber, Beinrich, Lebtachnermeifter,
      - 3) Biegner, Wilhelm, Raufmann,
      - 4) Berolb, Georg, Sabritant,
      - 5) Reinel, Bilbelm, Maurermeifter,
      - 6) Somibt, Eberharbt, Detgermeifter;
  - b) auf bie Dauer ber noch übrigen Funktionszeit ihrer Borgangers
    - 1) an Stelle bes 1863 jum Gemeinbebevollinadtigten und nunmehr in ben Magistrat gemahlten Georg Clarner, somit auf ble Dauer von 6 Jahren:
      - Rurnberger, Seinrich, Bebermeifter;
    - 2) au Stelle bes 1860 jum Gemeinbebevollmachtigten und uunmehr in ben Magiftrat gemabitten Georg Seibel, somit auf die Dauer von 3 Jahren, ber 2. Ersahmann:

Bilfert, Georg, Gelfenfiebermeifter;

- 3) an Stelle bes gleichfalls 1860 jum Gemeintebevollmächtigten gewählten und nummehr in ben Magiftent berufenen Wilhelm Benter, somit gleichfalls auf 3 Jahre, ber 3. Erfahmann:
- Stengel, Beinrich, Dallermeifter.
- 4) Erfapleute verbleiben:
  - 1) Gifder, Beinrid, Topfermeifter,

- 2) Rogler, Beinrich, Geifenflebermeifter,
- 3) Biffert, Lorenz, Schuhmachermeifter.
- II. Bei ber ordentlichen Gemeinde Erfahmaßl zu Kronach wurden bestätigt:

  1) als burgerliche Magiftratkrathe auf bie Dauer ban
  - 1) ale burgerliche Magiftraterathe auf bie Dauer bon
    - 6 Jahren
      - 1) Reubel, Johann, Gaftwirth,
      - 2) Souberth, Johann, Geifenfieber,
      - 3) Schaffer, Felly, Raufmann,
      - 4) Bfaff, Johann, Matthias, Kaufmann, als erfler Erfahmann für ben Flohhanbler Georg Jos. Fillweber, welcher bie Wahl wegen überschrittenen 60. Lebensjahr abgelehnt hat,
  - 2) Erfatleute verbleiben:
    - 1) Bfaff, Sigmund, Raufmann,
    - 2) Banel, Rarl, Raufmann;
  - 3) ale Gemeinbebevollmächtigte auf bie Dauer von 9 Jahren:
    - 1) Fillmeber, Georg Jofeph, Floghanbler,
      - 2) Bfaff, Siamund, Raufmann,
      - Pfaff, Joieph, Flogianbler, als erfter Erfahmann für ben bei ber biebiahrigen Bahl jum Gemeinbebevollmächtigten und fobann jum Magiftratbrath berufenen Saftwirth 306. Reubet,
      - 4) Sport, Otto, Apotheter, als zweiter Erjahmann für ben bei ber diegischigen Wahl zum Gemeinbebevollmächtigten gewählten und sodann in ben Magistrat einberusenen Kaufmann Joh. Matth. Pfaff,
      - 5) Sanel, Rarl, Raufmann,
      - 6) Lan'g, Andreas, Raufmann, ale britter Erfahmann fur ben bet ber biefafrigen Wahl jum Gemeinbebevollmächtigten und sobann jum Magistraterath berufenen Geifensieber Johann Schuberth.
      - 7) Summer, Johann, Rlogbanbler,
      - 8) Beim, Julius, Raufmann, ale vierter Er-

jahmann fur ben bei ber biebfahrigen Bahl jum Gemeinbebevollmächtigten und sobann in ben Magiftrat berufenen Raufmann Felir Schaller;

- 4) ale Erfahleute ber Gemeinbebevollmichtigten ver-
  - 1) Mppel, Anton, Rlogbanbler,
  - 2) Duller, Georg, Badermeifter,
  - 3) Biggall, Chriftoph, Floghanbler,
  - 4) Sheftlein, Jofeph, Rothgerber.

III. Bei ber orbentlichen Gemeinder Erfatwahl in ber Stadt Forchheim wurden beftätigt:

- 1) als burgerliche Magiftraterathe auf bie Dauer von 6 Jahren:
  - 1) Reifer, Leonbarbt, Badermeifter,
  - 2) Lippmann, Unbreas, Brivatier,
  - 3) Rittmaper, Johann, Brauer und Birth,
  - 4) Greif, Anton, Maurermeifter, als erfter Erfahmann, an Stelle bes wegen Schmäger-fhaft mit bem gleichfalls als Maglitrattrath gewählten Androas Lippmann ausgeschloffenen Brivatter 30: Ralb:
- nen Privatter Jof. Rath; 2) als Erfahmanner haben einzutreten:
  - 1) Theiler, Gebaftian, Brauer,
  - 2) Bieger, Johann, Wirth;
- 3) ale Gemeinbebevollmächtigte und gwar:
  - a) an Stelle bes aus bem Gremium ausscheibenben Drittibeils, somit auf bie Dauer von 9 3abren :
    - 1) Rittmeber, Wilhelm, Brauer und Wirth, ale erfter Erighmann an Gielle bes bei ber biessihrigen Bahl jum Gemeindebevollmächigten und jobann jum Magistraterath gemöblien Leonbardt Reifer.
    - 2) Theiler, Gebaftian, Brauer,
    - 8) Bieger, Johann, Brauer und Birth, ale gweiter Erfahmann fur ben bei ber biebjah.

- rigen Bahl gum Gentrindeberollmächtigten und sobann gum Magistraterath berufenen Andreas Lippmann,
- 4) Liebert, Sebaftian, Baftwirth,
- 5) Rittmeper, Janas, DRabibefiger,
- 6) Theiler, Anbreas, Brauer,
- 7) Biegneth, Moam, Gaftwirth,
- 8) hofmann, Johann, Farbermeifter; b) ouf die noch abige guntlionsigti bes Borgangers, nämlich bets 1863 jum Gemeindebevollmadgtigten und bei ber biebfabrigen Wagli um Magliftratorath gemählten Lohann Mittmeuer, fomit

auf die Dauer von 3 Jahren : Somitt, Georg, Gerbermeifter.

- 4) Erfahlente ber Gemeinbebevallmachtigten verbleiben :
  - 1) Steinmet, Beinrich, Schneibermeifter, 2) Burtarbt, Bilbeim, Metgermeifter,
  - 8) Reber, Bronharbt, Safnermeifter,
  - 4) Mener, Conrab, Mullermeifter,
  - 5) Rnauer, Anbreas, Schreinermeifter.
- IV. Bel ber Rirchenvermaltunge's Erfahmahl ju Gelb murben
  - 1) ale unftanbige Rirchenverwaltunge . Mitglieber auf bie Dauer von 6 Jahren beftatigt:
    - 1) Sticht, Dichael, Debgermeifter, 2) Brell, Martin, Debgermeifter;
    - 2) Brell, Martin, Debgermeifter; Erfableute verbleiben:
    - 1) Rrippner, Chriftoph, Sanbelsmann, 2) Sedtfifder, Georg, Bebermeifter.
  - V. Bei ber tatholifden Rirchenvermaltungs : Erfat-
- wahl in Bunfiedel wurde

  1) als unftanbiges Rirchenverwaltungsmitglieb beftatigt:
  - Rraus, Georg, Raufmann von Bunfiedel; als Erfahmann verbleibt:
    - Sattler, Chriftoph, Buchbinbermeifter bon bort.

## Roniglich



# Baverisches

### Areis:

# Amtsblatt

### von Oberfranten.

Nr. 90.

Banrenth, Connabend den 3. Movember 1868.

nat i : in . 3 mbalt.

Erlebigung ber Stulle eines Bezirfdarzied I. Claffe ju Cham. - Proteftantifche Schulftelle gu Althalbol. - Aufgreifung eines Taubftummen. - Bermifte Margartifa Seilmann in Carleberg. - Erlebigung ber proteftantifcen Saubgefflichenfelle an ber Boligel-Anfalt ju Rebbert. - Erlebigung bes Stadt-Bifartats Altftadi-Erlangen. - Dienftes Rachrichten.

Ad Num. 2641.

Befanntmadung.

(Die Erlebigung ber Stelle eines Begirtsargies I, Claffe gu Cham betreffenb.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie Quiescirung bes Kgl. Bezirtsarztes Dr. Rohrer ift bie Bezirtsarztensfielle I. Claffe in Cham erlebiat.

Bewerber hiefur aus bem Regierungsbegirte von Oberfranten haben ihre behfallfigen Gefuche

innerhalb 14 Tagen

vom Tage bes Ericheinens bes Rreis-Amtsblattes an gerechnet, hieher einzureichen.

Banreuth, ben 29. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abweseuheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs-Direttor,

Rahr.

Rooner

Ad Num. 2566.

(Die proteftantifde Schulftelle gu Althalbhof betr.)

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die protesiantische Schulftelle zu Althaibhof, mit bem faffionemafigen Ertrage von 350 fl., wirb hiemit gur Bewerbung anegeschrieben.

Die Befuche find einsach binnen 4 Bochen bei bem R. Begirtsamte Pegnit ober bei ber R. profestulichen Difirittes Schul Infection Pegnit gu Rreußen eingureichen.

Bayreuth, ben 30. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Abmefenheit bes R. Brafibenten

Der R. Regierungs Direttor,

Rabr.

I so me for as first to me of the new of

Hosner.

Ad Num. 2092

Un fammtliche Diffritte Bolgeibeborben von Oberfunten. (Aufgreifung eines Taubftummen betreffenb.)

### 3m Damen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die heimath bes in ber Ausschreibung vom 10. b. Beis, (Kreis Amsbidat Rr. 84, S. 1056) bezeichneten Zaubstrummen ist inzwischen ermittelt, webbalb die angeordneten Recherchen einzufreller find.

Bapreuth, ben 24. Ofteber 1866.

Ronigliche Regierung van Dberfranten, Rammer bes Innern.

In Abwefenheit bes R. Prafibenten. Der R. Begierungs Direttor,

Rosner.

Ad Num. 2306.

Un fammtliche Diftrifte Boligeibehorben von Oberfranten. (Die bermißte Bargaretha Geitmann von Carloberg betreffenb.)

#### Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Um Oftern bes verfloffenen Rabres verbingte fich bie lebige neungebniabrige Dargoretha Beit mann von Carleberg an ben haufirenben Reffetflider Johann Riffel III. von ba ale Rinbemagb. Gie wurde hierauf von ben Cheleuten Riffel auf bie Banberfchaft in bas biegieitige Bapern mitgenommen. Im September bes vorigen Jahres fehrten bie Cheleute Riffel auf wenige Tage wieber in ihre Beimathgemeinbe jurud, ohne jeboch bie Dargaretha Beitmann mitzubringen, ber fie nach ihrer Behauptung ju Ribingen in Unterfranten einen Laufpuf batten ausftellen laffen, weil fle nicht mehr batte bei ihnen bleiben wollen. Die Angabe bezüglich ber Mustellung eines Baffes gu Ribingen bat fich ingwischen ale unmahr erwiefen, unb ba bie ale leiblich und geiftig fcwach gefchilberte Dargaretha Beitmann bie jest nicht bei ibren Eftern eingetroffen ift, fo ergebt biemit an fammtliche Bolizeibeborben

ber Auftrag, alle ju beren Auffindung bienlichen Anhaltspuntte bem R. Begirtsamte Frankenthal jur Anzeige zu bringen.

Die Familie Rissel, welche in Ober- und Niederbayern unherziehen soll, ist im Falle Betretens anzuhalten und unter Borhalt ber von ihr gemachten salichen Angabe zur bestimmten Auskunft zu veranlassen, wann und vo bie Leitmann sich von ihr getrennt babe.

> Signalement ber Margaretha Beitmann.

Alter: 20 Jahre, Größe: 4', Statur: unterfest.

heare : fcwarg, Stirn : nieber.

Augenbrauen: braun,

Augen: grau und groß, Rafe: mittel,

Rinn: rund, Angeficht: eval,

Gefichtefarbe: gefund, Befonbere Rennzeichen: feine.

Bayreuth, ben 30. Oftober 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

> In Abwesenheit bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs. Direttor,

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 263.

(Die Erlebigung ber proteftantifden Sausgeiftlichenftelle an ber . Bolgei. Anftatt ju Rebtorf betreffenb.)

#### 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Stelle eines protestantischen Sausgeiftlichen an ber Boligei. Anftalt ju Rebborf, beren Gintommen auf

|                | And Num. 511.  (Cirefigung bee Gant-Officiale Miffahl Cifangen beirfiffah.)  | ameinignet ja Stepfensch, maren Jun eper, ja<br>bestern, den Schaftensch der Spielsbands<br>Affele von Ersche, Löwfig Mes fl. zu bereite.<br>I. Seine Weifeld bere König haben Sich nach<br>allerhöhlem Mercipie d. d. Dohenschauspas, 21. b. D.<br>allerablish Secong nefunder,<br>als bizgerfish Wassfreidschap der Sich Samberg:<br>IN seine Krigerfish Englischabste der Sich Samberg:<br>IN seiner Der gereiter.  |
|----------------|--|--|
| ;frankr<br>sm. | Im Ramen Seiner Majestat bes Königs. Des Schat-Giffent Alfshede Erlangen fis durch bie Anfrelaus bes beherigen Glesen else Plarrer in Erfedigung gekommen und mie hiemt jur Benerkung bis zum 20. Rocenber a. ausgeschrieben. Desfelte genährt ein fasstandigen Einkommen und 600 fi. nol. des au 60 ft. ausgeschegenen Genstieder (ogenannten Olafonaskuohnung im haufe Art. 635. Annehuch, den 20. Oktober 1860. Bedicht gericht general ein den des des der des | 2) Cavalta, Chriftian, Raminthremailter, 3) Diatler, Phietis, Caufmann, 4) Ramis, Johann Supelli, Rashmann, 5) Brehner, Joseph, Andrease, 7: 6) Wedner, Joseph, Andrease, 7: 6) Olypel, Bristing, Knopheter, 61leptoff landerferring an Definique. 67 (aprile 12 to Mighlinsteride, Brodheter, 1) Ramifalnger, Wann, Weinnung, 2) Ored, Johann Supelin, Kaufmann, 5) Oreger, Josephi S. Deffatter, 4) Weng nicht, Dermister, R. Deffatter, 4) Weng nicht, Dermister, R. Deffatter, 41 Genefabeteellundigis haben einzurter und practi- an Gefeit des aus dem Germina aussischenen. |

amin Miffing au Stabiffeinach Anbered Pameher in

CB Been man -

- 8) Raufdinger, Mbam, Beinwirth,
- 9) Gos, Guftav, Privatier,
- 10) Degen, Johann, Schreinermeifter,
- 11) v. b. Borft, Theobor, Raufmann, 12) Belich, Johann Flaschnermeifter.

Die letztern G als Erfshmanner für die guerft zu Bemeinbebreallmächigten gewählten und dann in den Magiftrat berufenen: Georg Werner Reichert, Effision Cavallo, Friedrich Dintler, Johann Bapift Namis, Josep Meignen und Friedrich Sippel.

- Erfahmanner ber Bemeinbebevollmächtigten verbfeiben:
  - 1) Thorbede, Frang, Tabaffabritant,
  - 2) Bolf, Konrad, Kaufmann,
  - 3) Bemid, Muguft, Brivatier,
  - 4) Mment, Beinrich, Badermeifter,
  - 5) Bohner, Frang, Gartnermeifter, 6) Riem, Abam, R. Sofidubmacher,
- man hard a

II. Bei ber ordentlichen Gemeinbe-Erfatwahl in helmbrechts wurden bestätigt:

- 1) ale bargerliche Magifiraterathe auf bie Dauer von 6 Jahren:
  - 1) Boblmann, Chriftian, Raufmann,
    - 2) Soper, Gottlieb, Ractor,
    - 3) Pittrof, Ritol. Erdmann, Webermeifter, ale Erfahmann an Stelle bes bie Bahl rechtsgulitig abiehnenben Gaftwirthe Abam Somitt,
    - 4) Rauh, Georg, Webermeifter, ale Erfahmann far ben nicht bestätigten Beinrich Taubalb, Bebermeifter und Mufitus.

Der Leigter ichfein aus bem Gnube jur Bestäligung nicht geigent, weil fein Gewerte als Musstlus zu ben im Art. 12 Abf. 1 ber Geneinder Wohlgebenung beziehen neten Semerben, welche unter befonderer Boligienussische flehen, gehört, und im concreten Halle nach feiner eigenen vom R. Bezisteinus Miludverg unterführen Ungade Gillionen zwiellen feiner Bellung als Woglisterath und feinen Gewerbsbetrieb als Multitus zu gewörtigen sein würden.

- 218 Erfahmann verbeibt:
  - Gebharbt, Ricarb, Schreinermeifter;
- 2) ale Gemeinbebevollmachtigte wurden beftatigt und gwar:
- a) auf bie Dauer von 9 Jahren an Stelle bes aus bem Gremlum ausscheinben Drittfheile:
  - 1) Birtner, Johann, Battnermeifter,
  - 2) hoper, Johann, Factor, 3) Taubalb, Beinrich, Bebermeifter,
  - 4) Taig, Mathaus, Defonom,
  - 5) 3abreis, Anbreas, Bierbrauer,
  - 6) Steger, Johann, Rappenmacher,
- 7) Rnopf, August, Fabritant,
  - 8) Greim, Peter, Badermeifter;
  - b) auf ble noch übrige funtlineigeit feines Borgangere, bes 1860 jum Gemeinweberoftmächigten und 1860 jum Magiftraterath berufenen Factore Gottlich Lover, somit auf ble Dauer von 3 Jahren, ber erfte Erjahmann ber biebilbrigen
  - Rammenfee, Georg, Uhrmacher.
  - Erfahmanner ber Gemeindebevollmächtigten verbleiben :
    - 1) Tanbalb, Gottlieb, Bebermeifter,
    - 2) Beitler, Michael, Debgermeifter,
    - 3) Dertel, Beinrich, Bagnermeifter,
    - 4) Bittrof, Georg, Bebermeifter,
  - 5) Somibt, Chriftian, Mehgermeifter. Die weiteren Erfahleute Chriftian Bohlmann unb

Die weiteren Erfahleute Christian Bohlmann und Rikol. Erdmann Pittrof find in den Magistrat gewählt worden.

- III. Bei ber orbentlichen Gemeinbes Erfahmahl gu Beife fenflabt murben beftatigt:
  - 1) ale nichtrechtefunbiger Burgermeifter auf bie Dauer von 6 Jahren:
  - Rreifelmener, Jatob, Beugmachermeister; 2) ale burgerliche Magistraterathe auf bie Dauer von 6 Jahren:
    - 1) Forfter, Mbam, Schreinermeifter,

- 2) Beiß, Johann, Bimmermelfter,
- 3) Sager, Johann, Raglermeifter. Erfahleute verbleiben:
  - 1) Benter, Beinrid, Buffdmiebmeifter,
  - 2) Raufmann, Erharbt, Raglermeifter;
- 3) ale Gemeinbebevollmachtigte unb zwar:
  - a) auf bie Dauer von 9 Jahren an Stelle bes aus bem Gremium queicheitenten Drittibeile:
    - 1) Shopf, Chriftoph, Souhmachermeifter,
    - Ruspert, Paulus, Mehgermeister, als erfter Erfahmann an Stelle bes bei ber biebiabrigen Bahf jum Gemeindebevollmächilgten und sobann jum Burgermeister gewählten Jatob Kreifelmaber,
    - 3) Dpel, Johann, Webermeifter,
    - 4) Dittmarr, Chriftoph, Sammerbefiber,
    - 5) Seifert, Jatob, Magnermeifter,
    - 6) Jahn, Beorg, Schnelbermeifter;
  - b) auf bie noch ubrige Funttionsbauer ihrer Borganger:
    - an Stelle ber Gemeinbebevollmächtigten aus, ber Wahl 1863 und nunmehrigen Magistrales... rathes Johann Hagen, somit auf bie Dauer von 6 Jahren, ber zweite Ersahmann aus ber bießihrigen Wahl:

Darrbed, Anbreas, Bebermeifter,

2) an Stelle ber Gemeinbebevollmächtigten aus ber Wahl 1860 und nunmehrigen Magle, firatbrathe Abam Forfter und Joh. Welf, somit auf ble Dauer von 3 Jahren, ber britte und vierte Erfahmann aus ber bied- jährigen Bahl:

Benter, Erharbt, Schmiebmeister, Leupold, Deinrich, Schneibermeister. Erfahmänner ber Gemeindebevollmächtlaten verbleiben

- 1) Blechich mibt, Johann, Battnermeifter,
- 2) Lon, Robert, Raufmann.

- IV. Bei ber ordentlichen Gemeinde-Erfahmahl in ber Stabt Schauenftein murben beftätigt:
  - -1) ale nichtrechtefunbiger Burgermeifter:

Bolfrum, Ritol, Fabritant, auf bie Dauer von 6 Jahren:

- 2) als burgerliche Magiftraterathe auf bie Dauer von 6 Jahren:
  - 1) Laubald, Georg Salomon, Raufmann,
  - 2) Bilbt, Chriftian, Kaufmann und Golbarbeiter,
  - 3) Degel, heinrich, Schmiehmeister, als Erfahmann an Sielle bes bei ber biebsahrigen Babi zum Magifraterath und sobann gum Bargermeister gemablien Fabritanten Ritol W offrum.
  - Mis Erfatmann perbleibt:

Selferth, Beinrich, Maurermeifter.

- 3) Mis Gemeinbebevollmachtigte murben beftatigt unb awar:
  - a) auf die Dauer von 9 Jahren an Stelle bes aus bem Gremium ausscheibenben Dritttheils:
    - 1) Stobr, Jebann Topfermeifter,
    - 2) Dofmann, Chriftoph, Bebermeifter,
    - 8) Shirner, Carl, Badermeifter,
  - 4) Mondy, Chriftoph, Bebermeifter,
    - 5) Lochner, Ritol, Bebermeifter, 6) Griesbach: Ratob, Schubmachermeifter;
  - b) auf bie und ubrige Funktionszeit feines Borgangers, bes 1860 jum Gemeinbebevollmächtigten und nunntefe in ben Magiftrat berufenen Schniebmeiffers hein. Degel, sonit auf die Dauer von 3 Jahren, ber erfie Erfahmann aus ber biesjährtwen Mabl:
    - . 18: Leupolb, Johann, Shuhmachermeifter.

Erfahleute ber Gemeinbebevollmächtigten verbleiben:

- 1) Raufd, Abam Bebermeifter,
- 2) Meifter, Ritol, Bebermeifter und Bier-

- 3) Duller, Beinrich, Souhmachermeifter,
- 4) Robel. Ritol Bebermeifter.
- V. Bei ber orbentlichen Gemeinbe. Erfagmahl gu Ehlersheim wurben beftätigt:
  - 1) ale burgerliche Magiftraterathe auf bie Dauer von
    - 6 Jahren:
      - 1) Reffler, Chriftoph, Debgermeifter,
        - 2) Regnet, Jatob, Gerbermeifter,
    - 3) Seit, Chriftian, Souhmachermeifter; Erfahmanner verbleiben:
    - 1) Baumann, Chrift. heinrich, Ramintebrer-
      - 2) Budta, Bolfgang, Gifenbanbler;
  - 2) als Gemeinbebevollmächtlate und amar:
  - a) auf bie Dauer von 9 Jahren an Stelle bes aus bem Gremmum ansichelbenben Dritttheils :
- (1) Strob, Gottlieb, Ragelfdmich, : 10
  - 2) Shrider, Wolfgang, Mehgermeister, als erfter Erschwarm an Erlie bes bet ber biesjährigen Bahl zum Gemeinbebebollmächtigten : und sohnn zum Regiftratsixth gewählten Gerbermeister Jabo Regnet,
    - 3) Regnet, Johann, Detgermelfter.
- 4) Ungland, Wolfgang, Schuhmachermeister, als zweiter Erfahmann an Stelle bes bei ber diesjährigen Wahl zum Genneinbeberolls im mächtigten und sobann zum Magiftratsraft,
  - gewählten Christoph Reffler,
- 5) Motich, Georg, Metgermeifter,
  - 6) Regnet, Johann, Badermeifter;
- dingete, bes 1863 jum Gemeindeberollmächtigten und nunmehr jum Ragifratorat gewählten Gouhumadermeifters Eriftian Gelb, somit auf in bie Dauer von 6 Idaren, ber britte Erfahmann
  - aus ber biedjahrigen Babl: Beinittmaarenbanbler,

- Grighmanner perbleiben:
  - 1) Bering, Friedrich, Badermeifter,
  - 2) Thoma, Chriftoph, Schmiebmeifter,
  - 3) Baumann, Georg, Soubmachermeifter.
- VI. Bei ber orbentlichen Gemeinbe-Erfahmahl gu Reb-
  - 1) als nichtrechtstunbiger Burgermeifter auf bie Daner von 6 Jahren
    - Bauer, Johann Conrab, Zeugmacher unb bisberiger Burgermeifter:
  - 2) als burgerliche Magiftraterathe auf bie Dauer von 6 Jahren:
    - 1) Sebharbt, Georg Meranber, Raufmann,
    - 2) Beber, Johann Abam, Raufmann, ale erfter Erfahmann an Sielle bes bet ber biesjährigeri Babi jum Magiftraterath und sobann jum Bürgermeister gemästten Johann Conrab Bauer,
    - 3) Schultheiß, Johann Mathaus, Fabritant; Erfatmann verbleibt:

Rudbefdel, Georg, Privatier;

- 8) als Gemeinbebevollmächtigte murben bestätigt, unb amar auf bie Dauer von 9 Jahren an Stelle bes aus bem Gremium ausicheibenben Drittibelis:
  - . 1) Bauer, Rarl, Bengmacher,
  - 2) Rudbafdel, Georg, Brivatier,
  - 8) Bed, Fris, Geifenfieber,
  - 4) Refler, Friedrich, Weber, ale Erfahmann an Stille bes bei ber biegiabrigen Babf jum Gemeinbebevoflundstigten und fobann gum Diffnermeifter genafilen Conrad Bauer,
    - . 5) Saubner, Friedrich, Degger,
      - 6) Fuche, Gottfried, Schuhmacher;
    - als Grfatmanner verbleiben:
      - 1) Ridentider, Friedrich, Bader,
      - 2) Lippert, Johann Georg, Gerber,

- 3) Raifer, Rafpar, Bader,
- 4) Reidel. Georg, Berber.

VII. Bei ber orbentlichen Gemeinbe-Erfatmabl in Gelb murben beftatiat:

- 1) ale burgerliche Magiftraterathe auf bie Dauer von 6 Sabren:
  - 1) Deudner, Anbreas, Badermeifter,
  - 2) Gebharbt, Friedrich, Fabrifant,
  - 3) Stidmann, Georg, Raufmann,
  - 4) Graf, Erharbt, Tuchmachermeifter,
  - 3) Sticht, Johann, Sabritant,

6) Chriftenn, Erharbt, Conbitor.

Da bie Babl bes Detonomen Michael Rrippner wegen feines Schmagericafteverbaltniffes ju bem bereits im Magiftrate befindlichen Raufmann Rarl Rrippner gemaf Urt. 55 Mbf. 2 ber Bablownung ale ungeicheben an beruben bat, fo tonnte auch fein Erfahmann unmittelbar fur ibn und an feine Stelle eintreten: vielmebr rudten fofort bie mit ber nachften Stimmenangabl Bemabiten por und in Rolae beffen rudt gutekt Conbiter Etharbt Chriftenn ale 6. Magiftraterath aus ber benrigen Babl ein.

Erfahleute fur ben Dagiftrat verbleiben:

- 1) Beibler, Jatob, Rothgerbermeifter,
- 2) Rungel, Chriftoph, Schreinermeifter.
- ·2) Ale Gemeinbebevollmachtigte murben beftatigt unb awar:
  - a) auf bie Dauer von 9 Jabren:
    - 1) Boveng, Unbrece, Desgermeifter, ale Gr. fammann an Stelle bee bei ber biesiabrigen Babl jum Gemeinbebevollmachtigten und fobann jum Dagiftraterath gemablten Georg Sifdmann.
    - 2) Brell, Rarl, Raufmann, ale Erfahmann für ben gleichfalls bei ber biesjahrigen Babl gum Bemeinbebevollmachtigten unb fobann gum Dagiftraterath gemablten Grbarbt Graf;

- 3) Bunberlid, Baul, Battnermeifter.
- 4) Rappel, Chriftian, garbermeifter. 5) Deuchner, Mbam, Rothgerbermeifter,
- 6) Lubwig, Chriftoph, Rothgerbermeifter.
- 7) Leupolb, Georg, Schmiebmeifter, 8) Belgel, Chriftoph, Buchbinbermeifter,
- 9) Grob, Chrift., Schreinermeifter, S. Rr. 304.
- 10) Grob, Chrift., Schreinermeifter, 5. Rr. 224.
- 11) Dartin, Beinrich, Desgermeifter.
- 12) Boblmann, Chriftian, Badermeifter:
- b) auf bie noch ubrige Funttionsbauer ihrer Bore ganger, und gwar;
  - 1) an Stelle bes im Jahre 1863 jum Gemeinbes bevollmachtigten und nunmehr jum Dagis ftraterath gewählten Unbreas Dendner, fomit auf bie Dauer von 6 Jahren, ber Erfahmann aus ber heurigen Babl:

Rrippner Dichael, Detonom,

2) unb 3) an Stelle ber im Jahre 1860 au Gemeinbebevollmachtigten und nunmehr in ben Dagiftrat gewählten Fabritanten Frieb. rid Gebharbt und Johann Sticht, fomit auf bie Daner von 8 Rabren, bie Erfahleute aus ber biesiabrigen Babl:

'Mabr, Mibert, Fabrifant unb Rrippner, Chriftoph, Sanbelsmann,

Erfahmanner ber Gemeinbebevollmachtigten verbleiben e Repid, Bilbelm, Maurermeifter unb Bug, Rarl, Stiftungevermalter.

ffür ben Bemeinbebevollmachtigten Albert Dorfd au Rronach, welcher wegen Domigile. Beranberung aus bem Gremium ber Gemeinbebevollmachtigten ausscheibet, murbe auf bie Beitbauer, welche erfterer noch ju erfüllen gehabt batte, ber Erfahmann, Rlogbanbler Anton Appel einberufen.

- I. Bei ber fatholifden Rirdenverwaltunge-Erfahmabl in Sorchbeim murben
  - a) ale unftanbige Mitglieber ber Rirdenverwaltung auf bie Dauer pon 6 Sabren beftatigt:
    - 1) Reifer, Leonbarb, Badermeifter.
    - 2) Engelbarbt, Job. Bantift, Brivatier.
    - 3) Rittmener, Johann, Brauer.

Die Babl bes Brivatiere Minbreas Lippmann als Bermaltungemitalieb batte. ba berfelbe mit bem wirflichen Mitaliebe ber beftebenben Rirchenverwaltung, Joseph Rath, im I. Grabe verfdmagert ift. als ungeicheben au beruben.

b) Grfahlente perbleiben:

Theiler, Gebaftian, Brauer, Bieger, Johann, Birth.

II. Bei ber Rirchenverwaltungewahl in Thiersbeim murben

- ale unftanbige Rirdenverwaltungemitalieber auf bie Dauer bon 6 Rabren beftatiat!
  - 1) Thoma, Johann, Schmiebmeifter. -
  - 2) Strot, Georg, Ragelichmieb:
- Grfatleute verbleiben : 1) Baumann, Bolfgang, Sanbelemann,
  - 2) Gein Chriftian Goubmadermeifter.
- III. Bei ber Rirdenvermaltungsmabl gu Mrgberg murben 1) ale unftanbige Mitglieber ber Rirdenverwaltuna
- .. auf bie Dauer von 6 Jahren bestätigt:
  - 1) Deper, Johann, Gurtlermeifter,
- 2) Sad. Beorg, Strumpfwirtermeifter; 2) ale Griatmanner befteben:
- 1) Rief, Anbreas, Geilermeifter,

·1... 1 %

- 2) Daffel, Johann, Badermeifter.

IV. Bei ber protestantifden Rirchenverwaltunas-Erfasmabl in Beiffenftabt murben

- 1) ale unftanbige Kirchennermaltungemitglieber auf bie Dauer pon 6 Jahren bestätigt:
  - 1) Beet. Muguft, Raufmann,
  - 2) Durrbed, Johann, Badermeifter.
- 2) Mle Griakleute befteben :
  - 1) Rusnert, Beorg Abam, Dengermeifter.
- 2) Sorider, Satob. Debaermeifter. fammtlich von Beiffenftabt.

Muf vorgangigen Bablporichlag murben von ber & Regierung, Rammer bes Innern und bem R. Banbmebre Rreis-Commando von Oberfranten nachbenannte Offiziere bei ber Landwehr in Munchberg ernannt:

- 1) ber bieberige Oberlieutenant Abam Richter aum Sauptmann.
- 2) au Oberlieutenante bie bieberigen Unterlieutenante : Briebrich Muguft Sofer und Friebrich Rirchhof.
- 3) au Unterlieutenante bie Bebrmanner: Rarl Erdger und Chriftian Sofmann.

### Cours der Baverischen Staats-Papiere.

Augsburg, den 25. Oktober 1866 Stants-Papiere. Papier Geld 5% halbjährige Obligationen 964 41/2 0/6 ganzjähr. 904 41/00/0 halbjähr. 40/ ganziährige 4% halbjährige 40/0 Grundrenten-Ablös. - Oblig. : . 31/2 0/0 Obligationen . . . . . . Bayer, 4% Prämien-Loose à Thir, 100 938 933 Bayer, Bank à fl. 500 . . . 30/0 885 " Ostbahnen à fl. 200 ex Div. 41/20/n 114 m. 60% Einz. 41/2% 40/0 Bayerische Bank-Obligationen . Bank-Pfandbriefe . 871

ricig Michie of that Sanging Pad Webacrurit von Dberfranten. outher not by ic. General ... Reministration. hom R. Sustain benamte Office Banrenth, Mittwoch ben 7. Dovember 1866. am Didter IB Ad Nam 20 7 im Mmtsbegirfe Airidenrenth aufgegriffene biobinnige Belbewerfor. - Micherbefraung ber erlebigen Hatesfieutennet Danbeidiebrurfleile an ber & Rreibarmerbeichmie Regentburg. - Ginführung von Bofigmorifnngen im inneren Bertebre rid Rirdbel ner: Ratt Erb to the test of the state of their decodes. the a R da tea can use as extension as affi-

All Name, 2000.

The his Chinthe-Definition and Englishment van Direct Minimum.

(Minberpell beireffinb.)
3m Namen Seiner Majeftat bes Königs.
Die unterm 20. b. Mis. ergangene Entschliegung, ber

Die unterm 20, b. Mis. ergangene Enischliegung ber R. Staats Minfferien bes Junern, bann bes hindeligen und ber öffentlichen Arbeiten mitch bem einfolgegen Be-botten aur gerigneten Bogdenn nachfiehend befannt ge-

Ad Num. 10,062.

Staats Winisterium des Innern.

bann
Staats Ministerium des Danbels und

ber offentlichen Arbeiten.

tober 1886.

papier Gall 961

86

beigubringen, bag biefelben aus fenchefreien Begenben Rammen und nur burch feuchefreie Begenben gefommen finb.

Die R. General-Boll-Abministration hat bie betheiligeten Zollbehörben hienach ungefaumt mit Auweifung gn verften.

Munchen, ben 29. Oftober 1866.

Muf ac. Befehl.

ges. Frbr. v. Bedmann. ges. G. Sollen

R. Generalgoll Abminiftration.

Rinberpeft betreffenb. geg, v. Cette

Ad Num. 2057.

(Die Rinberpeft betreffenb.)

#### 3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Bur Dandhobung biefer Muotonung foll eine Gemes ben- Releunie in bie, begeichneten Derkinnter entlenbe merten, um im Berein, nich bem Landigentense, fonde ben Forflichup- und Gleuer-Bachtern ben Biebertefer auf ben aus Bapern in bie genannten Obereimter fabe renben Straffen an ber Granze forgfältig ju überwachen und lein Stud Bieh ohne bie porgeschriebene Urfunbe nach Burttemberg zuzulaffen.

Dinhaufich ber Einfahrung fernerer auf ber Bahnfiation Um binfaftlich bes Bichtransportes auf ber Strede Lindau Beramingen Ung zu üreffenben Sicherhoftle "Rabregein fit eine weltere Anordnung vorerft noch vorbehalten vorbern.

Machem, durigene hieber in Bagern ein Fall von Minterheit nicht vorgetommer ist mie dierhaupt bie bermatigen Gefaundeites Berchklinise bes Biefhances im Ronigeriche einen gureichenden Grund zu der von ber Rgl.
württendregischen Regierung etsossent Ungeren Ungertung, sich letten, so vonre bereits die Einleitung getroffen, daß die genannte Regierung bircon verfländigt werde und es ift sonach zu boffen, daß die obenerwähnte, den Bertebr gegen Bayern beschänkende Maßregel batd wieder aufgehoben werde.

Dieg wird andurch jur öffentlichen Renntaly gebracht. Bayreuth, am 3. Rovember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 2863.

Un fammiliche Diftritie. Beligeibehörten von Oberfranten. (Eine im Amtebegirfe Tirfdenrenth aufgegriffene blobfinnigt Bilberefen berreffenb.)

#### Im Mamen Geiner Majeftat Des Ronigs.

Mm 5. v. Dits. murde bei bem f. Bezirtsamte Tirichenreuth eine in Renalbenreuth aufgegriffene, anicheinent blobfinnige Weiboberton eingefterert.

Dieje Berfon, eina 30-33 Jahre alt, ift mit allen phyfifcen Beiden bes Eretinismus behaftet und auch ihr phyfifce Berhalten beutet auf Blobfinn. Rach munblichem Rapporte bes Land, erichiebleners ju Eirschenreuth foll biefelbe nachträgfich Thierebeim als ihre heimath angegeben haben.

Gine beffalls an bas R. Begirtsamt Bunflebel gerichtete Requisition bes R. Begirtsamte Tirfchenreuth beftatigte lettere Angabe in feiner Beife.

Die fragliche Person ift von mittlerer Grobe, bat braune Augen, mulattenariigen Teint, großen Ropf mit bulchigen ichwarzen haaren, und vollftanbig mannlichen Lypue.

3hre Rleibung befleht in einem weiß und roth geftreiften, fart geflicten, in ber Farbe abgebleichten leinenen Unterror, roth und grun geftreiftem Janter mit blauen Fleden, blau leinenem Schurge und Strumpfen, gelb und blau kattunenem halbtuch und ichwarzsethenem Meinen Salbbinde.

Die obengenannten Behörben werben nun beauftragt, mach dem Namen und der heimalh der fraglichen Weibsperson forgfältige Nachforschungen zu pflagen und ein etwaiges sachienliches Ergebniß unmittelbar dem R. Bezirksamte Lirickenreuth mitzutheiten.

Bapreuth, ben 1. Rovember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Abmefenheit bes R. Prafibenten.

Der R. Regierunge Direttor,

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 8100.

(Die Bleberbefegung ber erlebigten Sanbelbiebrerftelle an ber

ben Caraffang biefe | | 3. fan

Im Ramen Ceiner Majefidt bes Ronigs.

Durch bie Beforderung bes bisberigen Lehrers ber Danbelsfächer an ber R. Kreisgewerbichufe Regensburg ift biefe Lehrftelle in Erlebigung getommen.

Diese nunmehr wieder ju befesende Seitle, nömte ein Jabres-Schalt von 700 ff., nehf der Anwarifast auf die normalmöhigen Dienfalters Julageir verdanden ist, wird hiemit unter dem Beisigen jur Beierdung ausgeschrieben, daß Gesuche um dieselbe, mit legalen Zeugnissen über Bestählung, dieberige Berwendung und über stilliches und fiaarobhrecktliches Berbendung und über fittliches und fiaarobhrecktliches Berbendung.

bei bem R. Rettorate ber Rreis Gewerbichule Regensburg eingureichen finb.

Regendburg, ben 30. Ottober 1868119: 42 112. Ronigliche Regierung ber Oberbigts und bon Regen burt.

Rammer bes Innern.

v. Gutfoneiber, Brafibent.

en nig I. 11 Pfriem Setten

Befanntmachung.

(Die Ginführung von Boftanweifungen im inneren Berfehre von Bayern betreffend.)

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs pon Bapern.

Bom 1. Rovember 1. 36. an tonnen im Bertehre innerhalb Baperns Zahlungen an bestimmte Empfänger bis zu dem Betrage von 100 fl. einfällektich von Vostanwerfung vermittelt werden.

Die Gingablung erfolgt burch ben Abfenber bei ber Boftanftalt bes Aufgabeortes, bie Musjablung an ben Empfanger burd bie Boftanftalt bes Beftimmungs. Borfichenbe Beftimmungen finden auf ben Ber

Bu ben Boftanweilungen werben gedruette Formulare bei ben Briefpofterpebitionen unentgeltlich

Die Aussistlung bes Abreippannes auf ber Borberfeite bes Formulars liegt bem Abfender ob. Ein Brief ober andere als die im Formulare felbst vorgezeichneten Bufine batren nicht beigefust werben.

"Urber ben auf bie Boftamorifung eingegabten Betrag jugie au Mufgabe fchein unentgeftlich ertfeilt und bafür in bemfelben Umfange wie für Gelbjenbungen gebaftet.

für jebe Poftanweijung ift bis ju bem Betrage von 100 fl. einschließich im gangen Umfange bes Ronigreiches ohne Unterschied ber Entferung die aleichmäßige Gebühr von G kr. bei ber Aufgabe mittels Belefmarte zu entrichten.

Die Buftellung ber Boftaupeilungen an bie Abreffaten erfolgt gleich ben recommanbirten Briefpoffienbungen gegen Befcheinigung und wird bafür eine Gebubr nicht erhoben.

Die Einhebung bes Belbbetrages muß von bem Abreffaten bei ber Poftanfalt bes Bestimmungsortes lange fend birmen 14 Zagen nach erfolgter Zustellung bewirft werben.

Die Auszahlung erfolgt gegen Rudgabe ber von bem Abreffaten quittirten Boftanweifung.

Borfiebende Bestimmungen finden i auf den Bertebe nach Orten außerbald Bapern feine Amwendung und baben defball auch die auf den Postanweifungs Formularen enthaltenen Bemerkungen in Bezug auf den Postvereins verkebr vorerst Leine Geltung.

Dunden, 30. Oftober 1866.

General Direttion ber Raniglia bayerifden Bertehreanftalten. Febr. b. Brud.

| Cours der Bayerischen Staat                                     | s - Par | oiere. |
|---|---------|--------|
| Augsburg, den 2. Novem  | ber 186 | 6 73   |
| Staats-Papiere.   | Papier  | Geld   |
| 5% halbjährige Obligationen                                     | 961     | -      |
| 41/g 0/0 ganzjähr. ,, 41/g 0/0 halbjähr. ,,                     | 902     | OF AN  |
| 40/0 halbjährige "  | 9       |        |
| 40/0 Grundrenten-Ablös Oblig                                    | -       | 100    |
| 31/2 0/0 Obligationen   |         | - ·    |
| Bayer, 4% Prämien-Loose à Thir, 100<br>Bayer, Bank à fl. 500 3% |         | 933    |
| ,, Ostbahnen'à fl. 200 ex Div, 4½% of m. 60% Eins. 4½% of       |         | 113    |
| 4% Bayerische Bank-Obligationen .                               | 0.00    |        |

Stimple est : Paul - - - - 10

377.7515

Dawn by Google

# Königlich

Rreis



## Bayerisches

# Umteblatt

## von Oberfranten.

Nr. 92.

Bayrenth, Connabend ben 10. November 1866,

3 nhalt.

Borfiches Raftrgein gegen bie Sundewuth. - Eriebigung ber I, Bfarrftelle bei Set. Johannis in Anbad - Dienftes-

Ad Num. 3232.

An fammtliche Diftrites Boligeibeborden von Oberfranten. (Borfichte : Rafregeln gegen bie Sundewnth betreffenb.)

### 3m Ramen Ceiner Majeftat Des Ronigs.

Am 22. b. Mts. hat fich ju Burghaufen, mahrenb ber f. g. Gallmartt baseibft abgehalten wurde, ein entschieben mutikger Gunb herumgetrieben, von welchem viele hurbe, und hoch wahrscheilich auch mehrere Junbe ber beziebit anweienben Aramer und hanbelsleute aus fremben Begitten gebiffen worben fint.

Indem im Rachflebenden das Bergeichnis biefer Rramer und handelsteute veröffentlicht wird, erhalten bie obengenannten Behörden ben Aufrag, bafür giforgen, daß bie hunde, welche fie mit fich führen, fogleich, wo fie betreten werben, ber Contuma unterworfen, ober wenn bie Eigenthumer einwolligen, unverweitit getobet werben.

Bapreuth, ben 8. November 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

. von Amebl, Brafibent.

· Rooner.

#### Derzeichniß

ber fremben Rramer und Sandelsteute, welche am 21. und 22. Oftober in Burghaufen ben fogenannten Gullimarte befucht haben.

| R.a m e.   | Sewerbe.  | 283 ohnort.                                     | Gerichtsbezirt.                             |
|--|---|---|---|
| 1 Leberger, Johann<br>2 Mahr, Georg<br>3 Rafp, Georg<br>4 Abelgais, Johann | Korbsiechter<br>"Solzwaarenhändler<br>Baumwollwaarenhändler | Tittmoning<br>Laufen<br>Berchtesgaben<br>Burgan | Laufen<br>Laufen<br>Berchtesgaben<br>Burgan |

| _   | Rame,             | Semerbe.              | Bohnort.       | Berichtebegirt.      |
|-----|-------------------|-----------------------|----------------|----------------------|
| 5   | Relmus, Ritolaus  | Rurgwaarenhanbler     | 3fcbeim        | 3weibruden           |
| 6   | Duller, Engelbert | Uhrenbanbler -        | Rafibaci)      | Großherzogthum Baben |
|     | Brechtl, Loreng   | Rramer                | Milleiningen   | Frankenthal          |
| 8   |                   | Rramerin              | München        | München              |
| 9   | Praffel, Joseph   | Rramer                | Deality in     | Dentitoen            |
| 0   |                   | Ronditor              | Dfterhofen     | Dfterhofen           |
| 1   | Rronauer, Anton.  | Rramer                | Münchweiler    | Rheinpfala           |
| 2   |                   | Schuhmacher           | Simbad a.17.   | Simbach a./3.        |
| 3   | Siegler, Georg    | Schneiber             | Simbad         | Chartendy w./.J.     |
| 4   | Bed               | Sutmader              | Littmoning     | Littmoning           |
| - 1 | Driner            | Baummollmadrenbanbler |                | Simbach              |
| 6   | Runberger         | Schneiber             | Littmoning     | Tittmoning           |
| 7   |                   | Bortenmacher          | Marfil         | Martti               |
| 8   | Schragen faller   | Rramer                | Emerting       | Altotting            |
|     | · Singer          | 3                     | Mühlborf       | Mühlborf             |
| 0   | Lambacher         | "                     | Schildtburn    | Bfarrfirchen         |
| 1   | Stuber            | Gifenhandlerin        | Renotting      | Neubtting            |
| 2   | Bitter, Jafob     | Girider               | Littmoning     | Laufen               |
| 3   | Delian, Unna      | Lebzelterefrau        | Simbach a./3.  | Simbach a. 3.        |
| 4   | Subereberger      | Schneiber             | Otherway major | Lit #                |
| 5   | Banner            | Bortenmacher          | Thann          | Pfarrfirchen         |
| 6   | Benbel            | Sanbelsmann !         | Pferfee        | Bferice              |
| 7   | Oriner            | Strider               | Wiarfil        | Marftl               |
| 8   | Edharbt, Gille    | Rramerin              | Troftberg      | Traunftein           |
| 9   | Buller, Eress.    |                       | Amorbach       | Amorbach .           |
| 0   | Rolmer            | Bortenmacher          | Altotting      | Mitotting            |
| 1   | Bran              | Kramer                | Goging         | Deggendorf           |
| 2   | Gabelberger       | _                     | Deiming        | Burghaufen           |
| 3   | Giegelfperger     |                       | Obernberg      | Eggenfelben          |
| 4   | Celbertinger      | "                     |                | Simbach              |
| ð.  | Bilbed, Georg     |                       | Burmanequid    | Wurmanequict         |
| 6   | Cleigenberger     | "-                    | Schiltiburn    | Bfarrfirden          |
| 7   | Michermaner       | Shuhmacher            | Thann          | Plantingen           |
| ŝ   | Enginger          |                       | Triftern       | "                    |
| 9   | Rod               | "                     | Thann          | n                    |
|     | Spigauer          |                       | Triftern       |                      |
| 1   | Kury, Johann      | Rurgmaarenhanbler     | Schofweg       | Grafenau             |
| 2   | Bagner            | Burftenbinber         | Altotting      | Altotting            |
| 3   | Bicomaper         | Rramer                | Tittling       | Grafenan             |
| 4   | Barth, Anten      | Geifenfieber          | Littmoning     | Littmoning           |
| 5   | Beibinger, Theres | Ronditorin            | Simbach a./3.  | Simbad a /3.         |
|     | Beibinger, 3of.   | Regenichirmmacher     |                | 0.111.004            |

preie Bob. ... ... ... erarch mis general Special med 1 & Gemerbe. Bobnort. Berichtsbegirt. R am e. Seifenfieber Simbad a./%. Simbad a./%. 47 Erber, Martin Buchbinber 48 Bimpfinger, Carl Reudtting Reubtting 49 Bauer, Mina Sattlerefrau 50 Reiner, Mnna Baumwollmaarenbanb. lerin . ... Thann .... Thann Gartner Bammer, Johann Bilberbanbler Bfarrfirden Bfarrfirden Reber, Friebrich Kraiburg Araiburg 53 Cupperer, Frang Reuburg a./D. Reuburg a./D. Rurywaarenbanbler Mobm Marquartitein Eraunftein, Rafebanbler 55 Badleitner Eber, Martin Sodenfdmieb Littmonina Tittmoning . 56 Bolfeborf Eggenfelben Bafner 57 Staubinger, Frang Shal . bei Ganghofen 58 Staubinger, Johann Riebthaler, Gimon Binabiburg Eggenfelben 59 Riebermager, Jafob 60 61 Riebermaner, Simon

Bemertung. Dem Bernehmen nach foll ber Sund bes Sandlers Robm aus Reuburg, vide oben Rr. 54, bon bem wuthenben Sunde abgerauft worben fein.

Ad Num. 584. 10715 12 176 . / 1616 1 1615 1

62 Schoneder, 3ofeph

(Die Erlebigung ber I. Pfarrftelle bei Ect. Johannis in anobach betreffenb.)

# Im Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die burd Ableben bes bisherigen Stablpfarrere erlebigte I. proteftantifde Pfarrfielle bei Get. Johannis in Ansbach wird jur Bewerdung bis jum 20. Dezember c. mit folgenben Bezügen nach ber bisher gultigen alteren Rafifon ausgeschrieben:

- I. Un ftanbigem Gehalte:
- aus Staatefaffen; baar . . . 503 fl. 45 fr. an Raturalien:
  - 4 Schffl. 5 Mg. Brtl. 3 Sz. Korn, à 10 fl. 54 fr. . : 53 fl. 12 fr.
  - 9 Schffl. 4 Mg. 1 Bril. 3 Sz. Roggen, à 8 fl. 42 fr. . .

84 ft. 44 fr.

- 5 Soffl. 2 Mg. Brit. 1 Ss. Daber, & 3 fl. 30 fr. . .
- (Diefer Getreibbezug wirb nach ben jährlichen Rormalpreifen in Gelb verautet.)
- aus Stiftungetaffen, an Raturalien:
  - 1 Mig. 31 Sz. Roggen, à 8 fl. 42 fr. pr. Schiffl. . . . .
  - 1 Mg. 3 Brtl, 31 Sz. Saber,
  - (Diefer Getreibbezug wird nach ben jahrlichen Rormalpreifen in Belb vergutet.)

mail and a state of the second

20 ft. 294 ft.

1 ft. 144 fr.

1 ft. 15 fr.

Summa 1350 ff. 524 tr.

An freiwilligen Seichemken 135 ft. 472 ft. Beguglich bes gufeht mit biefer Sietle verbunden ge-weffenen Dennates wird bemert, das babfelbe an teint der beiben Stadt gerichten gebunden ift, dager hinflatilich ber Ubertragung besielben die jur Wiederbefehung ber pier ausgeschriebenen Sielle Berfügung vorbehalten bie ist.

Unebach, ben 3. November 1866.

Roniglides protestantifdes Confistorium. Erbr. v. Linbenfele.

Samibt.

#### Dienftes Rachricht.

Seine Majeftat ber Ronig haben nach Allerbocht unmittelbaren Referipte d. d. hobenichwangau, ben 20. Ottober b. 36. Sich allergnäbigst bewogen gefunben.

ale burgerliche Magiftraterathe ber Stabt Sof auf bie Dauer von feche Jahren:

1) ben Grofbanbler Georg, Bringing,

2) ben Sabrifanten Albrecht Gebbarb.

3) ben Binngiegermeifter Friedrich Berold,

4) ben Badermeifter Chriftoph Sagenmaller,

6) ben Bierbrauer und Detonomen Friebrich

tanbesherrlich ju beftatigen.

Erfahmanner ber Dagiftratsrathe finb:

1) Badermeifter Rari Gipfer, 2) Bierbrauer Friebrich Erautner,

3) Großbanbler Sugo Deper.

Mis Gemeindebevollmachtigte haben einzutreten, und gwar:

a) an bie Stelle bes aus bem Gremium ausscheibenben Drittibeile, somit auf bie Dauer von neun Jahren;

1) Badermeifter Balentin Bentert

2) Desgermeifter Ritolaus Beibner

3) Tifdlermeifter Chriftian Bopp,

4) Fabritant Rarl Bampert,

5) Bierbrauer Thomas Fleffa, 6) hutmachermeifter Johann Lober,

7) Baftwirth Gugen Sifder,

8) Rothgerbermeifter Johann Gebharbt, Da.s Rr. 882,

9) Badermeifter Georg Diffiber,

10) Raufmann Karl Wießungth,
b) an die Sielle bes in den Moglinat derufenen, sein berigen Geneciadeksvolluckschligten aus der Basse periode 1863, Badermeister Christoph Hagen, multer auf die ertige Zeldvauer feiner Funktionskgeit der Erichpannan Allsgaraph Georg Scharff.

Erfahmanner ber Gemeinbebevollmächtigten verbleiben 1) Sattlermeifter Carl Bering,

2) Golbarbeiter Julius Dofmann,

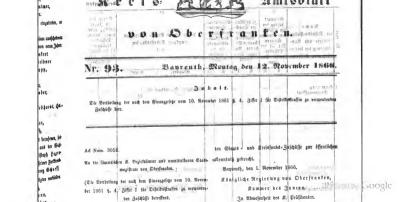
3) Buttnermeifter Beinrid Dader,

4) Farbereibefiger hermann Bantwig, 5) Gifenhanbler Moam Roniger,

6) Budbinbermeifter Detar Berolb,

7) Gurtlermeifter Salomon Stoll,

8) Glafchnermeifter Carl Egloff.



## Heber.

## der zu dem Baue und der Unteraus Staats- und

bewilligten

|  | I.                                  | I II,   | III.  | IV.   | I V.  |
|--|-------------------------------------|---|---|---|---|
| Rame<br>ber Diftritte Polizei<br>behörde und Aus-<br>scheibung ber sortbe-<br>ftebenben Diftritte. | Steuern<br>Art. 31 be<br>Diftrifte: | ger Durch<br>ichnitt bei<br>erhobener<br>baaren Di<br>ftrifts Un<br>lagen übe<br>haupt. | Summe bes jahru den Baar aufwante nie fur bie Diftriffs ftraffen. | Länge ber im Bestere befindlisen<br>einzelnen Diftrittoftraffen<br>nach | Betrag ber im Jahre 1868/66 erho benen baares Diftritts- Umlagen: a) im Gange b) für Distritteftraf fein inebel |
|  |                                     |   | 1   |   | 1   |
| Bamberg<br>Stabtmagifirat  | <br>m 3 ji                          | 1 10to, 4   | - 2.3 f   | - Bamberg, Perrnéborf Nr. 1<br>21                                       | Trad or . s.T.<br>Zafanija 18an.  |
| <b>ம்</b> ற். ுர் சவு சர்(நிர  | g alematin                          | AL 1882 F. S  | 1462 011  |   | 1 Norm '51  |
|  |                                     |   |   |   |   |
| Bayreuth<br>Stabtmagiftrat   | 1 200                               |   |   | - Bayreuth , Potfenftein Nr. 6  |   |
| Bayreuth   |                                     | 08.00   |   | Bayreuth , Bottenftein Rr. 6  |   |

|      | hemilien  | American III         |   |  |                 |  |
|------|---|----------------------|---|--|-----------------|--|
| CIR. | Petrag in in Jehr 15 clip or in Harris beam Lighth's linkages and in Marris clip of the Control | ben Stener fonbe mad | VII. Buldug and Staate, S. 4, Abj. 1 bed Hinang- hes pro 1855/66. | VIII. Erhielt bereits eingewiefen,<br>aus Arrisfonds pen 18°5/<br>nachfolgenden fprikil begen<br>nach Allegation der betreffen | dneten Objetten | Bencefungen.   |
|      | by his D<br>fixings<br>for and  | il. fr.              | n.  |  | ft.   fc.       |  |
|      |   |                      |   | 200  | 20 pr           | Som Stabt- Mag<br>gifterle wurde, is<br>seen Base und ha<br>trefydling, ber in<br>islenam Segiste be-<br>finantisen Dirither<br>finantisen Dirit |
|      | -   | -                    | -   -   | 25   |                 | beegl.   |
| 10   |   | . 1                  |   | 0  | 0.00            |  |

|   | I.  | II.  | III.                         | IV.   | F (B.V.) 1  |  |
|---|---|--|------------------------------|---|---|--|
| Rame<br>ber Diftritte Polizeis<br>behörbe und Aus-<br>fceibung ber fortbe-<br>flechenben Diftritte. | Steuern<br>Art. 31 bes<br>Diftrifts-<br>raths Ge-<br>fehes. | ger Durch-<br>ichnitt ber<br>erhobenen<br>baaren Di-<br>ftrifis - Um-<br>lagen über-<br>haupt. | für bie Diffrifts, ftraffen. | Lange ber im Begirte, Gefindichen einzelnen Diffrittestraffen nach  | benen baan<br>Diftrifts:<br>Umlagen;<br>a) im Gangi<br>b) für Di<br>ftriftsfira |  |
|   | fl. fr.   | fl. fr.  | ft. fr.                      | Stunden. Achtel.  | fl.   fr.   |  |
| b) Distrite Spestis   | 28342 434   | 1476 57\$  | 1352 212                     | 1) Bamberg, resp. Breitengußbach über Kaltenbrunn nach Roburg " Jhiraße Rr. 2  2) Gbermannstaet, Scheölib, Zapfens            | a) 3382 23<br>b) 3132 23  |  |
|   |   |  | , -                          | 3) Pollelb, Weismain Nr. 22<br>Summa 7 21   |   |  |
| 2 Bamberg<br>Bezirtsamt II.<br>a) Diftrift BambergII.   | 22674 —   | 1257 12  | 1388,42                      | 1) Bamberg, Herrnsborf Nr. 1 2) Bamberg, resp. Dijdberg, Trabelsborf gur Krießgrugs Nr. 3 1 3) Dedring, Walsborf, Trabelsborf | a·1831 284<br>b) 870 —  |  |
|   |   |  |                              | 9(r. 11<br>3<br>4) Sirfdaib, Sterpad, Wahthausen,<br>Schlasselfel Nr. 19<br>7<br>Samma 11 12                                  |   |  |
| b) Diftritt Burgebrach  | 23501 6   | 447 54   | 168 221                      | Unterneufes, Sochstadt, Uehlfelb Rr. 47   | a) 612 —<br>b) 200 —  |  |
| Bapreuth<br>Begirteant<br>a) Diftritt Bapreuth  | 28980 13  | 4605 112   | 5126 248                     | 1) Bapreuth, Schbothenreuth, Rem-<br>nath Rr. 4 2 2) Bahreuth, Streitberg, Ebermannstabt<br>Rr. 5 2 6 4                       | a) 5186 27<br>b) 4748 —   |  |

| VI.  | VII.                 | VIII.  | 0.0.1 |              | 1  |
|--|----------------------|--|-------|--------------|--|
| Sievon<br>trifft auf<br>ben Steuer<br>Gulben | Octebra bro 1809/66. | Erbielt bereits eingemielen ober aus Rreisfonde pro 180 de und nachfolgenben ipegiell bezeichneten nach Megation ber betreffenben Ent  | gu -  | Bemertungen. |  |
| ft.   tr                                     | 1 1 10 Hz            | 11 1 1 1   | · fl. | fr.          |  |
| - 7  | - 1)                 | Fur bie herftellung einer neuen<br>Brude auf ber Diftritteftraffe  | 125   | -            | 1  |
|  | 2)                   | Bur Bollenbung ber Stütmauer<br>und Straffenerhobiung bei Beden-<br>vorf auf ber Difriftelfraffe Rr. 12<br>nach Regierungs Entichliegung<br>vom 27. December vor. und 7.<br>Spibr. b. 38.  | 175   | -            |  |
|  | .5.7                 | Für die Brojektirungs. Arbeiten<br>gur herftellung einer fiehenden<br>Brucke über ben Main bei Brei-<br>tengusbach nach Regierungs. Ent-<br>ichliefung vom 9. Febr. 1866   | 55    | -            |  |
|  |                      | Summa  | 355   | =            |  |
| _ 65   | 70 70 70             | Bur Bollenbung ber Bauten auf<br>bem Erosborfer Berge, Distritte-<br>strasse der Berge Distritte-<br>frasse der Berge ben des Geptbr.<br>nnb 28. Roobr. 1865.<br>Außerordentliche Unterstähung zur<br>Unterhaltung der Distrittesfrassen | 100   | _            |  |
|  |                      | nach Regierunge . Entidlegung  | 0     |              |  |
|  |                      | bom 29. Mai 1866 Summa   | 600   | _            |  |
|  | - 1                  |  |       |              |  |
| - 17   |                      |  | -     |              | Fur ben Diftritt<br>Burgebrach wurben<br>teinerlei Buichuffe |
| _ 10i  | - a)                 | Bur Unterhaltung bes Wegma-<br>ders auf ber Straffe Bayrents-<br>Goldtronach nach Regierungs-Ent-<br>ichliegung vom 16. Rovbr. 1865  | 180   | -            | bewilligt.   |
|  |                      | Latus  | 180   | -            |  |

| 1   |  | 11.                                    | III.                               | 1V.  | y   |  |
|---|--|--|------------------------------------|--|---|--|
| Rame<br>ber Diftritts Polizels<br>behörbe und Aus-<br>schelbung ber sortbe-<br>ftebenben Diftritte. | Befammts<br>betrag ber<br>ju erhebens<br>ben bireften<br>Steuern<br>Art. 31 bes<br>Difiritts-<br>raths . Be-<br>febes. | ger Durchs<br>ichnitt ber<br>erhobenen | chen Baar:<br>aufwandes<br>fur bie |  | Betrag be im Jahre 1865/68 ert benen baar Diftriftss Umlageria) im Gam b) für Di ftrittsftra fen insb |  |
| 1   | fl.   fr.  | fi. fr.                                | fl.   fr.                          | Stunden. Achtel.   | ft.   ft.   |  |
| 3 Bayreuth<br>Bezirtsamt<br>a) Distrikt Bayreuth  | 28980 13   | 4605 113                               |                                    | 3) Babreuth, Pottenftein Nr. 6 3 34 4) Babreuth, Thurnau Nr. 7 5) Babreuth, Weibenberg, Fichleter,   |   |  |
|   | 1  | BEAR NA                                | MARKET AN                          | - 64<br>Summa 9 4  |   |  |
| b) Diftritt Weibenberg  | 13590 <b>32</b>  | of nation                              | 5726 21                            | 1) Bayreuth, Ecybothenreuth, Kem<br>nath Nr. 4  2) Bayreuth, Weibenberg, Flichtelber,<br>Nr. 8   | 6) 6348 41  |  |
| 13  |  |  |                                    | 3) Beldenberg, Rirchenpiengarten bi-<br>jur Kreisgrenze Rr. 49<br>2 1<br>4) Beldenberg, Doberichut, Senbothen<br>reuth Rr. 50              |   |  |
|   |  |  |                                    | Summa 12 3   |   |  |
| 4 Berned,<br>Bezirfsamt   | 10591 37   | 1418 45                                | 2130 6                             | 1) Bayreuth, Golbfronach, Golomuh<br>und Berned, Goldmuhl, bann ver<br>einigt über Bilchefegrun nach Bun<br>flebel, (Mainthalftraße) Rr. 9 | b) 561 42   |  |
| 0.74  | 0  |  |                                    | 2) Bernted resp. Hohenknoben, Nartt jchorgaft Nr. 10  1 1 1  3) Kronach resp. Oberrobach, Stabilitiach, Narttijdorgaft, Gefreed Nr. 29     |   |  |
|   |  |  |                                    | Summa 8 7  | 1   |  |

| vr.   | VII.   |  | Belaa |              | 1  |
|---|--|--|-------|--------------|--|
| Diebon ;<br>trifft auf<br>ben Steuer-<br>Gulben | Erhaltener Zufchug aus Staats-<br>fends nach § 4, Abf. I bes Finang-<br>Sefetes pro IBes/es                              | Erhielf breits eingewiefen ober<br>aus Ercissones pro 185% un<br>nachfolgenden freglell bezeichnete<br>nach Allegation ber betreffenben En   | gu en | Bemertungen. |  |
| . ft.   fr.                                     | -b(c)1 - 1-11-1-   | d 11 (at 1) at   | ft.   | į tr.        |  |
| 15 - 1841<br>167 - 1871                         | arzond, Planforfels Streitberg e   | Migrorbentliche Unterfügung zur<br>Unterhaltung ber Olftrittestroffen<br>nach Regierungs entschließung<br>bom 29. Wai 1866   | ıl .  |              | C bermannfte<br>Bai.foamt  |
|   | Triple the jun Rousepan  | Summa  | 280   | 1=           |  |
| — 30 <sub>4</sub><br>— 28g                      | decimentificate mon, congelecti, frest<br>Lecture Cheglie, Ambinate<br>Lecture decimental designation of the<br>Sec. 18. | ) Für verschiedene Strassenverbesser, Erneuerung der schab, daften Durchlässe und Kandle. Dassen Serfellung der Schus-ober Abertallung der Schus-ober Ubweisser und Freierung der Schus-ober 1805. Pre. 8 nach Reglerungs-Smitgliefung vom 13. Deckt. 1805. Mußrerdentliche Unterkläung gur Unterhaltung der Officiellung der Officiellun | 75    | _            | est en emplomentation des en |
| l   | Anienter Str 82  | boin 29. Mai 1866 Summa  | 875   |              |  |
| - 11  | 1 32 66 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78 78   | Für Serstellung eines sielnernen purchlasses mit Bertangerung ber digestmatern über den Midigran in bet Bischopfer bei der der Bischopfer den bei Brandpaimer auf ber Difrittsetrasse mid mid bei Brandpaimer auf ber Difrittsetrasse mid Midigrang den bei Brandpaimer auf ber Difrittsetrasse mid Regierungs Entigließung dem Auftre bei Brandpainer 1865 Summa per Se.  |       |              |  |

Google

| Nr. curr. | Rame<br>ber Diftritts Beligei<br>behörde und Ause<br>fchelbung ber fortes<br>ftegenden Diftritte, |    | Steu<br>Art. 3<br>Diffri<br>rathe | ber ben- reften ern i bee ifts: Ge- 8. | ger D<br>foniti<br>erhob<br>baaren<br>ftrifte<br>lagen<br>hauf | ähri-<br>urch-<br>ber<br>enen<br>Di-<br>Um-<br>über- |  | hnitte<br>ime<br>hrlis<br>daars<br>nbes<br>bie | Lange der im Begirte, befindlichen dingelinen Pflietfoftraffen in bei | etrag<br>m Ja<br>15/68<br>em be<br>Diffrit<br>Imlag<br>Im Girifts<br>für inite | hre<br>etho<br>take<br>en;<br>inger |
|-----------|---|----|-----------------------------------|--|--|--|--|--|---|--|-------------------------------------|
| 4         |   |    | fl.                               | fr.                                    | ft.  | fr.  | ft.                                      | fr.  |   |  | tr.                                 |
|           | Cbermannstal<br>Bezirksamt<br>a) Distrikt Eberm<br>stabt  | =0 | 21806                             | 93                                     | 2698   | 53   | 3850                                     | 10.01  | ( a) Unterweilersbach . Forchheim   | 542<br>542   | 551                                 |
|           |   | -  | 184                               | 10                                     | ma il  |  |  |  | nach b) Prepfeld bis jur Kreisgrenze 1 2) Gbermannstadt rosp. Gaßelborf, Bel.                             |  |                                     |
|           |   | -  | 0                                 | nab<br>nåle,<br>nber                   | ber B                      | 1111   | 6 11 (1 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 | 31   | ligenftabt, Schefilit, Bapfenborf   | 28   | _                                   |
|           |   | -  | 67                                | -1111<br>-111                          | other small  | 100  | hi<br>ol in<br>to it                     | e si   | 4) Sollfelb', Beiligenftabt Rr. 21  |  |                                     |
| ١         |   | -  | 372                               | D.                                     | mu-1   | rue.   | INFO.                                    |  | Rafenborf Nr. 32  | - 1  |                                     |
|           |   |    |                                   | 116<br>116                             | 10, 3  |  | 1 100                                    | a ha<br>M                                      | 6) Prgnis, Bottenflein, Muggenborf, Sreitberg Rr. 35 7 7) Prebfeb, Baunbad, Grafenberg, Dr. 36            |  |                                     |
|           |   |    |                                   | - 10                                   | Parity e   |  | 1  | 1 6  | Summa 15 2  |  |                                     |



| V  | ī.  | - VII,   |        | 1  |  | VIII.  |   | 1   |     |              |
|--|-----|--|--------|--|--|--|---|-----|-----|--------------|
| Bievon<br>trifft auf<br>ben Steuer<br>Bulben |     | Erhaltener Zufchuß aus Staa<br>fonds nach S. 4, Abf. 1 bes film<br>Gefehes pro 1865/66.  |        | Erhielt bereits eingewiesen oder zugesichert<br>aus Kreissonds pro 1868/66 und zwar zu<br>nachschgenden speziell bezeichneten Objekten<br>nach Allegation der betreffenden Entschliehung |  |  |   |     |     | Bemertungen. |
| fl.  | fr. | -0- 70   | ft.    | 100  |  | 4.7  | 1   | ft. | fr. |              |
| -  | 121 | Jur Bollenbung der Ciftritte-<br>firasse Breitenbach, Unterwei-<br>lerebach, Sprachbeim Nr. 52 nach<br>Rrg. Entschließung vom 16.<br>October und 13 Octor, 1865<br>Summa per se. | 600 1) | ben Bre<br>nale ui<br>Sturges<br>Diftritt<br>Regiern<br>16. Det  | rstellung b<br>itenbach, be<br>nd Beseitig<br>s nachst St<br>eftraffe Nr<br>ingo : Entsi<br>cober, 13. 3 | erfcieben<br>ung bes<br>reitberg d<br>. 5 und 5<br>chliegung<br>December | r Ka:<br>fteilen<br>inf ber<br>ib nach<br>vom | 500 | 3 3 | -            |
| 4  |     |  | 2)     | Berbesse<br>ber Str<br>leiter an<br>12 nach<br>bom 19.   | ergewöhnli<br>rungen, b<br>affenftrede<br>uf ber Dift<br>Regierunge<br>Detober u                         | bei Unt<br>riftsftraf<br>8.Entfchli<br>nd 13. T                          | öhung<br>erlein:<br>je Nr.<br>egung<br>decem: | 250 | -   |              |
|  |     | a con  | 3)     | gelanber   | ftellung eir<br>6 2c. am<br>f ber Diftrif  | Greifen  | teiner  | 50  | e   | Innt         |
|  |     |  | (4)    | Befeitigt  | rstellung vo<br>ang ber E<br>erge auf ber  | togrinne   | n am  | 50  | -   |              |
|  |     |  | 5)     | Baumfu<br>Rr. 35<br>fchließur  | weiterung<br>wischen M<br>rth auf ber<br>nach Rej<br>ig vom 19<br>ember 1863                             | uggendor<br>Diftrite<br>giernugs<br>Detobe                               | f und<br>straffe<br>Ent:<br>r und             | 50  |     |              |
|  |     |  | 6)     | Unterha<br>gemäß   | dentliche Ur<br>ltung der D<br>Regierungs<br>Wal 186   | iftritteift<br>Enticht   | affen,  | 50  | -   |              |
|  |     |  |        |  |  | Sum  | ma  | 950 | =   | 2            |

| _         |   | 1.  |                         | H.  | -                        | III.  |                                  | IV. Betrag ber   |
|-----------|---|---|-------------------------|---|--------------------------|---|----------------------------------|--|
| Nr. curr. | Rame<br>ber Difiritte Boligel-<br>beborbe und Aus-<br>icheibung ber fortbe-<br>ftebenben Diftritte. | Gefam<br>betrag<br>zu erhe<br>ben bir<br>Steue<br>Art. 31<br>Diftrii<br>raths | ben- eften ern bes tis- | Behnja<br>ger Du<br>jehnitt<br>erhobe<br>baaren<br>strifts<br>lagen i<br>haup | ber<br>nen<br>Dis<br>Ums | Durchicht<br>Gum<br>bes jah<br>den Be<br>aufwan<br>für t<br>Differit<br>ftraffe | ne<br>rlis<br>iars<br>ibes<br>ic | einig der im Bestet bestehrtigen: einzig der Eling Jahre 1879/ag, exhe Ling der im Bestet bestehrtigen: einzigt an Distrittessenssen nach had bie Gereichtessenschaften had bie Gereichtessenschaften had bie der  |
|           |   | 91.1  | fr.                     | ft.   | fr.                      | fl.   | fr.                              | Stunden, Achtel. ft.   fr.   |
|           | Gbermaun fabt<br>Rezirtsamt<br>6) Diffritt Haufelb  | 24045   | 524                     | 2025  | 6                        | 2646  | 12                               | 1) Dayrnth, Blantenfels, Streiferg, 2404 39 Cermannfact Rt. 5 4 2) Sollieb, Seiligenfact Rt. 21 3) Sollieb, Eddmain Rt. 22 4) Muggareerf, Flantenfels, Sollieb, Rainwerf Rt. 32 3 Summa 13   |
|           | 3 Forcheim<br>Beitrsamt<br>a) Diftritt Forchein   | 30658   | 14                      | 3043  | 19                       | 3896  | 9                                | 1) Baprenth, Plantenfels, Etreitberg, a) 3881 44 (Etremanifiath Nr. 5) (a) Unterefferebad, Bordheim (b) Brethith bis jun Areisgrenge (c) Bretheim Rereisad, Effettrich, Neum- firefin Nr. 16 (c) Bredheim, Wiefenthum (c) Bredheim (c) Bredh |
|           | b) Diftrift Gräfenber   | 8 23877   | 31                      | 2953  | 1                        | 1 3360  | 49                               | 1) Baprenth, Pottenstein, Lauf Nr. 6 a) 3023 55 2) Korchfelm, Aerobach, Chiefterich, Neunfirden Nr. 16 1 1 a) über Bormin nach Erlangen 6 b) über Kteinjendelboch nach Eidenau 11 2  |

| hievon<br>trifft auf<br>den Steuers |    | VII. 1 Frhaltener Zuschuß nach S. 4, Abs. Selehes pro 1 | 1 bes Finang- | Erhielt bereits eingewiesen ober jugesichert<br>aus Kreissand pro 1846, und zwar zu<br>nachfolgenden speziell bezeichneten Obietten   |
|-------------------------------------|----|---|---------------|---|
| fi.   fi                            |    | and:  | 1.            | nach Allegation ber betreffenden Entichliefjung   |
| - 6                                 | T  | 1 (At ) Av (At )  | a   -         | 1) frür Erböbung einer Strede bei 200 — Lewwirthshans auf ber Offiruster in für 5. Inresse von Anna- ien, Sichrebeltskeine und Gelänsber auf der Offirtiskfrünsse Ar.   |
| 1                                   | 1  | ir alassa   | - 112         | 21 Ru Aanalbauten und soutigen Arbeiten auf der Dittritspiralse Nr. 32, uad Nga. Kuificht. vom 20. Ort. und 13. Erz. 1865. 4 Ausgerordentliche Unterfügung zur Unterdalung der Lüttleitung zur Unterdalung der Lüttleitung 29. Mai 1866.  Summa 650 — |
| - 1                                 | 73 | Put Yie Hill  | -             | Aur die theilweise Untegung bet 400 — Discittsgrafe Ar. 17 von Fordhelm über Seirzing ub die gur Einmündung in die Discittsssprafe Nr. 54, nach Res, Entide vom 27. Dez, 1865 und 28. März 1866. Summa per se.  |
| 16                                  | 3  |   | 1 - 0         | Jur Heritellung der Distrittsstraffe<br>Pre, 16 vom Eggischerindsen die zur<br>Archegerige nach Age. Entich vom<br>27 Dr.; 1865, nach Klasser<br>ihren, 10. und 28. Wärt 1866.  |
|                                     | 1  | 7   | ( difficate   |   |

|           |  | ī.   |     | 1111   |     | 111   |  | IV.  | ( V.  | _   |
|-----------|--|--|-----|--|-----|---|--|--|---|---|
| Nr. curr. | Rame<br>ber Diftritts Polizei-<br>behörbe un's Aus-<br>fcheibung ber fortbe-<br>fieherben Diftritte. | Steuern<br>Art. 31 bes<br>Diftritts:<br>raths: Ge-<br>fehes. |     | baaren Dis<br>firists : Ums<br>lagen übers<br>haupt. |     | Sum<br>bes jä<br>chen L<br>aufwa<br>für<br>Diftr<br>ftraf | me<br>hrli:<br>daar-<br>ndes<br>bie<br>ifts:<br>[en. | Lange ber im Begirte befindlichen einzelnen Difteiteftraffen nach  | Betrag<br>im Ja<br>1865/68<br>benen be<br>Distrit<br>Umlag<br>a) im Go<br>b) für<br>strikes | hre<br>erhos<br>aaren<br>en:<br>en:<br>anzen<br>Dis<br>strafs |
| _         |  | fi.  | fr. | ft.  | fr. | fl.   | fr.  | Stunben. I Achtel.   | fl.   | fr.   |
|           | b) Diftrikt Gräfenberg   | 23877  | 31  | 2953   | 13  | 8360  | 49   | c) ûber Steinbach und Frohnhof zur<br>Staatsstraße nach Gräfenberg<br>2<br>3) Breisfeld, Wannbach, Stäfenberg<br>Nr. 36<br>Schuma 9  | 71  |   |
| 7         | Höch flabt a.N.<br>Begirfsamt<br>a) Distrikt Höchslabt.  | 24481  | 1   | 2727   | 38g | 2000  |  | 1) Erlangen resp. Großbechsenbort, Hodiftable (obre Frankenstrage) Rr. 15 de 29 hirfdath, Etchpach, Mithibausen, Schüfflelse dur Kreisgrenge gegen Kipingen Rr. 19 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 | b) 6422   | 163<br>163  |
|           |  |  |     |  | 4   |   |  | Summa 11 3   |   |   |
|           | b) Diftrift Herzogens<br>aurach  | 14098  | 431 | 1030   | 28  | 770   | 52   | 1) Erlangen, Herzogenaurach jur Kreis- grenze gegen Emstirchen, (untere grantenifraße) Rr. 13 2 Erlangen, Melienborf, Uchfielb, Burg.  | a) 3323<br>b) 3323  | 434   |
|           |  |  | 12  |  | 1.7 |   |  | haßlach (mittlere Frankenfrage) Rr. I4 3) Erlangen resp. Großbechfenborf, Söchfabt (oberefrankenfrage) Rr. 15 7 Summa 9 5  |   |   |

| VI.                                      | V  | 1.   | VIII.  |          |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|----------|--|--|--|--|--|
| hievor<br>trifft a<br>ben Ster<br>Gulber | jonds nach S. 4,   | Abf, 1 bes Finanze nachfolge   | Erhielt bereits eingewiesen ober zugesichert<br>aus Areissends pro 1825/65 und zwar zu<br>nachsolgenden speziell bezeichneten Obsetten<br>nach Allegation der betressenden Entschließung                     |          |  |  |  |  |  |
| ft.                                      | fr.  | ft.  | - 1  | i.   fr. |  |  |  |  |  |
|  | 13 8   | Rr. 19 jestelsen und 8. 3 Metrogu delte gen de | nach Meglerungs Enis, 20 vom 31. Ort. 1865. Febr. 1866. neue Durchlässe und 20 eines Berges außerhauft von Verkeltung chlässen und einer Britte Districtionssen 2011eritelisches 22. «Entschaft vom 7. Febr. | 200 —    |  |  |  |  |  |
|  |  | 29. Ma   | 1866.  | 00 -     |  |  |  |  |  |
| _  | Für ben Umbau<br>Frankenfrasse Neg Entschieft<br>Neg Entschieft<br>Januar 1866.<br>Svinn | dr. 15 nach  |  |          |  |  |  |  |  |

|           |  | 1.  | -   | II.   | Service A.               | 111  |  | IV.   | Y.  | -         |
|-----------|--|---|---|---|--------------------------|--|--|---|---|-----------|
| Nr. curr. | Name,<br>ber Diftritts-Bolizel-<br>behörbe und Aus-<br>scheibung ber fortbe-<br>stehenben Distritte. | Gefam<br>betrag<br>zu erhel<br>ben bir<br>Steue<br>Urt. 31<br>Diftri<br>rathe = | ber<br>ben-<br>eften<br>rn<br>bes<br>tis- | Behnid<br>ger Di<br>johnitt<br>erhobe<br>baaren<br>strifts -<br>lagen ü<br>haus | ber<br>uen<br>Dis<br>Um= | Durchich<br>Sum<br>bes jai<br>chen B<br>aufwar<br>für<br>Diftrii<br>ftraff | me<br>hrli=<br>aar=<br>nbe8<br>bie<br>lts= | gauge ber im Bezirfe besindlichen<br>einzelnen Distriktlöstrassen             | im Zahre 1865/66 erh benen baar Diftritts Umlagen: a) im Sang b) für Di ftrittsftra fen insbe |           |
| _         |  | ft.   | fr.                                       | ft.   | fr.                      | fl.  | fr.  |   |   | řr.       |
| 8         | Hezirksamt   | 20354   | 241                                       | 1742  | 53                       | 1335   | 6  | Halla, Norbhalben, Teuschnit a) 3<br>Nr. 20<br>1 7                            | 3524<br>2387  | 554<br>18 |
| 9         | Aronach<br>Bezirksamt  | 43664   | 107                                       | 1929  | 27                       | 2902   | 30   | 1) Kronach, Kulimbach Nr. 26 a) 4   | 1395  | _         |
|           |  |   |   |   |                          |  | 1  | 2) Kronach, Lahm, Tichirn Rr. 27 b) 8   | 3119  | 14        |
| 3         |  |   |   |   |                          |  | 1  | 3) Kronach, Schmölz, Mitwitz Nr. 28   |   |           |
|           |  |   |   | 7   | #6<br>E                  |  |  | 4) Kronach resp. Oberrodach, Stadt-<br>fteinach, Markischorgast Nr. 29<br>— 4 |   |           |
|           | 1  |   |   |   |                          |  | - 1  | 5) Raila, Culmiş, Bernftein, Wallen-<br>fels, Zeyern, Kronach Nr. 33          |   |           |
|           |  |   |   | Art .   |                          |  |  | Summa 11 4  |   |           |
|           |  |   |   |   |                          |  |  | 300   |   | •         |
| 10        | Kulmbach<br>Bezirlsamt<br>a) Distrikt Kulmbach   | 29179   | 8   | -   | _                        | -  | -  | (a) (b)   | 972   | 381       |
|           |  |   |   |   |                          |  | 1  |   |   |           |

|   |        |                  | viti.   |                                     | VII,  |                | VI |
|---|--------|------------------|---|-------------------------------------|---|----------------|----|
| Bemertungen   | u<br>n | war z<br>Objekte | Erhielt Bereits eingewiefen ober zu<br>aus Kreisfonds pro 1888/ga und<br>nachfolgenden fpeziell bezeichneten<br>nach Allegation ber betreffenden Entsc  | ue Staates<br>bes Finanzs<br>65/66. | Sievon<br>trifft auf<br>ben Sfeuer-<br>Sulben |                |    |
|   | řr.    | fl.              |   | ff.                                 |   | fr.            | Ħ. |
|   | 2      | 150              | Sar Kunstbonten und Barmpflan-<br>jungen auf der Diftriftsfirasse Ar.<br>20 nach Regterungs Entschließung<br>bom 29. Nov. 1865.<br>Summa per 80.  | -                                   | -   | 10%            | _  |
|   | -      | 300              | 1) Bu Runftbauten und Correction<br>ber Distriktsstraffe Rr. 26 nach<br>Regierunge Untschließung vom<br>21. Ott. 1865.  | -                                   | -   | 35<br>41<br>91 | _  |
|   | -      | 150              | 2) Bur Straffentorrettion oberhalb Gteinberg auf ber Diftrittefraffe Rr. 27 nach Reg Enticht vom 19. April 1866.  |                                     |   |                |    |
|   | -      | 300              | 3) Für die Infrandschung ber Di-<br>frititoficasse Pr. 28, namenlich<br>gur Abtragung der stellen Bobse<br>bei Johannisthal nach Reg-<br>Entschliegung vom 29. Septbr.<br>1865.<br>Außerebem wurde von einem frühe- |                                     |   |                |    |
|   |        | •                | ren Buichuffe, welcher jur Erbauung<br>einer biretten Straffenverbindung<br>awischen Schwarzenbach a./S. und<br>Selb beftimmt war und wegen Si-<br>flirung biefes Straffenbaues nicht                               |                                     |   |                |    |
|   |        |                  | jur Berwendung gelangte, als außersordentliche Unterführung nach Meg Entisch vom 16. Junt e. a) für die Districtsstr. Nr. 27 100 st., b) " " 28 40 ", 0 7 " " 33 60 "   |                                     |   |                |    |
|   | =      | 750              | bewilligt. Summa 200 fl.  |                                     |   |                |    |
| Im Diftri<br>Lulmbach besteh<br>eine Diftriktoftri<br>en. |        | -                |   | -                                   | -   | 2              | -  |

|  | I.  | 1   | II.           |       | III  |     | IV.   | 1 . V.   | -        |  |
|--|---|---|---------------|-------|------|-----|---|--|----------|--|
| Rame ber Diftritts Poligeis behorbe und Aus- fceibung ber fortbe- ftebenben Diftritte. | Gefam<br>betrag<br>zu erhei<br>ben bir<br>Steue<br>Art. 31<br>Diftrit<br>raths -<br>febes | ber<br>bens<br>eften<br>ern<br>bes<br>fts:<br>Ges | hagren Die    |       |      |     | Länge ber im Begirte befindlichen<br>einzelnen Diftriftsfraffen<br>nach   | Betrag ber im Jahre 1865/66 erhe benen baare Districts Umlagenz a) im Gangel b) für Districts für für für für insbes |          |  |
| 1 3 3  | ft.   | fr.   | fl.           | l fr. | fl.  | tr. | Stunden.   . Achtel.  | f1.  | fr.      |  |
| b) Distrikt Thurnau.   | 16354   | 31  | circa<br>2100 | -     | 1860 | 50  | 1) Bahreuth, Thurnau Rr. 7 a) nach Weismain, Burgfundstabl 5 b) nach Kasenborf 1 —  |  | 54<br>54 |  |
|  | -   |   |               |       | ar O |     | 2) Wuggenborf, Plankenfels, Hollielb,<br>Rasenborf Nr. 32<br>1 4<br>Summa 7 4   |  |          |  |
| 11 Lichten fels<br>Bezirksamt,<br>a) Diftritt Lichtenfels.                             | 27515   | 51  | 1428          | 32    | +    | -   |   | a) 1375  | 41       |  |
| b) Diftrift Weismain.  | 20017   | 86  | 1220          | 13    | 500  | _   | 1) Bayreuth, Thurnau, Welsmain<br>Burgtundstadt Nr. 7<br>3<br>2) Hollfeld, Welsmain Nr. 22<br>6<br>Summa 6  | a) 1534<br>b) 1134   |          |  |
| 12 M û u ch berg,<br>Bezirfsant.   | 23350   | 6   | 1834          | 27    | 1662 | -   | 1) Kirchenlamith, Münchberg, Nalla, Richtenberg Kr. 24 2) Stabffeinach, Pressent, Aufla Kr. 45 3) Untersteinach, Guttenberg, Heimsterschied, Heimsterschied, Heimsterschied, Heimsterschied, Heimsterschied, Kossential der Summa 7 | ь) 3600  | 241      |  |

|   | -        |                | VШ.  |                           | VII,  |          | V   |
|---|----------|----------------|--|---------------------------|---|----------|-----|
| Bemerfun n.   | zu<br>en | zwar<br>Objett | Erhielt bereils eingewiefen ober 3<br>aus Kreissonds pro 1868/66 und<br>nachfolgenden speziell bezeichneten<br>nach Allegation der betreffenden Ent  | taat <b>s</b> -<br>Finanz | Sievon<br>trifft auf<br>ben Stener,<br>Gulben |          |     |
| -   | l fr.    | fl.            | 1  | ft.                       |   | fr.      | fl. |
|   | _        | 400            | Für verschiedene Berbesserungs-Ar-<br>beiten und Bollendung der Bolchungs-<br>mauer am Reuenreuther Berge auf<br>ber Difteitesstellen Rr. 7a nach Reg<br>Entschießung vom 29. Nov. 1865.   | -                         | _   | 101      |     |
|   |          |                | Summa per se.  |                           |   |          |     |
| Im Diftrifte Lich<br>tenfels bestehenfein<br>Diftriftsstraffen. | _        | 150            | Bur Eligung ber Schulb für Ber- ftellung ber Diftriftsftraffe Gtaffel- ftein-Gleuffen nach Regierungs-Ent- jchließung bom 13. Dez. 1865. Summa per se.   | -                         | -   | 3        | _   |
|   | _        | 350            | 1) Für die Pflasterung ber Fluth-<br>brade bei Burganibfladt, herftel-<br>lung eines Durchlaffes bei Ein-<br>manbung der Pflissenderfer Strafte<br>und für eine neue steinerne Brude<br>über die Weismain (1. g. Dern-<br>renther Brude) auf der Diffrits-<br>renther Brude) auf der Diffrits- | -                         | -   | 43       | -   |
|   | -        | 50             | ftraffe Rr. 7. 2) Für Herftellung von Sicherheits- gelanbern und Wegweifern auf ber Diftrittsftraffe Rr. 22 nach Reg. = Enticht, bom 27. Dez. 1865.  |                           |   |          |     |
|   | =        | 400            | Summa  |                           |   |          |     |
|   | -        | 600<br>50      | 1) Zu Grund-Kanas und Drücken-<br>bauten auf der Distrittestrasse<br>Rr. 24, nach RegEntschl. vom<br>13. Dez. 1865.<br>2) Außerordentliche Unterstützung<br>zur Unterhaltung der Distritse   | -                         | -   | 11<br>94 | _   |
|   | _        | 650            | ftraffen nach Reg. : Entschließung<br>vom 29. Mai 1866.  |                           |   |          |     |

| ٦         |   | I.  |     | Щ  |     | 111                                |     | IV. 117   | V.  |   |
|-----------|---|---|-----|--|-----|------------------------------------|-----|---|---|---|
| Nr. curr. | Name<br>der Diftritts-Polizeis<br>behörde und Aus-<br>scheidung der fortbe-<br>ftehenden Diftritte. | Steuern<br>Art. 31 bes<br>Diftritis-<br>raths : Ge-<br>fehes. |     | baaren Dis<br>firifis : Um:<br>lagen über:<br>haupt. |     | für bie<br>Diftrifts-<br>ftraffen. |     | Länge der im Bezirks befindlichen<br>einzelnen Diftrittsfirassen<br>nach  | Betrag im Ja 1866/66 benen b Diftrit Umlag a) im G b) für ftritte | erhe<br>aare<br>tes<br>jen:<br>anger<br>Dis |
|           |   | ft.   | fr. | fl.  | fr. | fl.                                | fr. | Stunden. Achtel.  | fl.   | fr.   |
| 13        | Naila,<br>Begirksamt.   | 20069   | 291 | 5915   | 23  | 3844                               | 4   | 1) Hel, Raila, Marrgrun Rr. 20. a) nach Ehierbach, Bubengrun, Nord-halben Eruichnis. 5. b) von Thierbach nach Steben - St. 2) Kirchenlamig, Mucheberg, Raila Eldeitniberg Nr. 24. |   | 89  |
|           |   |   |     | 1  | :   |                                    |     | 5 74 3) Lichtenberg, Steben, Bobengrun ge- gen Gerolbegrun Rr. 30. 1 3  | Ť   |   |
|           |   |   |     |  |     |                                    |     | 4) Raila, Eulmit Rr. 33. (a) Bernflein, Ballenfele, Bepern 4 b) Schwarzenbach a. B.   |   |   |
|           | - 1   |   |     |  |     |                                    |     | 5) Steben resp. Solle, Iffigau, Berg Sof Rr. 46.  | 8   |   |
|           |   |   |     | - ;  |     |                                    |     | 6) Untersteinach, Guttenberg, helm<br>brichte, hof Rr. 48.  |   |   |
| 14        | Begnit, Bezirtoamt. a) Diftritt Pegnit.   | 22465   | 261 | 1485   |     | 1492                               | 53  | 1) Begnig, resp. Reuborf, Plech bie gur Kreisgrange Nr. 34. 2) Pegnig, Pottenflein, Muggenborf Streitberg Nr. 35.  Bumma 5 — 4  | ь) 1807   | 30  |

| VI  |     | VII.  |                   | VIII.  |            |     |  |
|---|-----|---|-------------------|--|------------|-----|--|
| hievon<br>trifft auf<br>ben Steuer:<br>Gulben |     | Erhaltener Zuschuß aus Sta.<br>fonds nach §. 4, Abs. 1 des Fir<br>Gesetzes pro 1865/66.                                       | 216 s<br>1411 3 s | Erhielt Bereits eingewiefen ober<br>aus Rreissonds pro 1865/66 unt<br>nachfolgeuben freziell bezeichneter<br>nach Allegation ber betr.ffenben En | Bemertunge |     |  |
| ft  | fr. |   | fi.               |  | ñ.         | fr. |  |
|   | 243 | fenftrede bei Beitesgrun, Der:  | 500               | <ol> <li>Für Grundenischäbigung, Erwei<br/>terung und Kunfibauten auf bei<br/>Diftriftestraffe Nr. 20.</li> </ol>                                |            | -   |  |
|   |     | bei ber Rothenbachs Brude in<br>Selbig und Erweiterung ber<br>Froichbachsbrude in Margarun<br>auf ber Diftritteftraffe Rr. 24 |                   | 2) Fur besgleichen auf ber Difiritte ftraffe Dr. 30.   | 200        | -   |  |
|   |     | nad Regierunge Entichliegung vom 10. Januar 1866  |                   | 3) Fur Erweiterung ber Diftritte ftraffe Dr 33a  | 300        | -   |  |
|   |     | Summa per se.   |                   | 4) hur Grundentschäbigung und Er<br>weiterung der Tiftrittestraffe Kr<br>48, nach Reg. Entschließung von<br>10. Januar 1866.                     | 1          | -   |  |
|   |     |   |                   | 5) Außerordentliche Unterstühung<br>für Unterhaltung ber Distrifts<br>ftraffen nach Reg. Entschließung<br>vom 29. Mai 1866.                      |            | -   |  |
|   |     |   |                   | Summa  | 1050       | F   |  |
|   |     |   |                   |  |            |     |  |
|   |     |   |                   |  |            |     |  |
| <br>uı  | 3;  | -   |                   | 1) Fur bie Ueberbrudungen auf be<br>Diftritteftraffe Rr. 34.   | 400        | -   |  |
| -   | 6;  | 7 4   |                   | 2) Zur Erbanung ber neuen Di<br>friftsftraffe von Erenffen nac<br>Kirchenfaibach nach Regierungs<br>Entichtieftung vom 16. Nov. 1862             |            | -   |  |
|   | 1   |   |                   | Summa  | 550        | =   |  |

| -         |   | I.   | _  | 111.   | _   | Ili                     |     | IV.  | 1 V.  | -     |  |
|-----------|---|--|--|--|-----|-------------------------|-----|--|---|-------|--|
| Nr. curr. | Name<br>ber Diftritte Polizei-<br>behörde und Aus-<br>fcheibung ber fortbe-<br>flehenden Diftritte. | Gefam<br>betrag<br>zu erhel<br>ben bir<br>Steue<br>Art. 31<br>Diftrif<br>raths | ber<br>ben-<br>eften<br>rn<br>bes<br>tis-<br>Ge- | baaren Dis<br>firifis : Um:<br>lagen über-<br>haupt. |     | Diftrifts-<br>ftraffen. |     | Länge ber im Bezirke befindlichen<br>einzelnen Offritisstroffen<br>nach  | Betrag ber<br>im Jahre<br>1865/66 erh<br>benen baar<br>Diftritts-<br>Umlagen:<br>a) im Gange<br>b) für Di<br>ftrittsftra<br>fen insbe |       |  |
| _         |   | fl.  | fr.  | fī.  | fr. | ft.                     | fr. | Stunben. Achtel.   | ft.   | fr.   |  |
|           | b) Diftrikt Pottensftein.   | 28509  | 48   | 3029   | 58  | 3289                    | 7   | 1) Bapruth, Pottenstein, Lauf Nr. e 7 2 2 Showeinstein, Urspring, Wannbad Nr. 18. 6 3 Pegnis, Pottenstein, Wuggenborf Erreiberg Nr. 85. 5 1 5 1 5 1  | b)5284  | 451   |  |
| .5        | Rehau,<br>Bezirisant.<br>a) Distrikt Rehau.   | 15589  | 3  | 555  | 50  | 627                     | 26  | Schwarzenbach a. S. Rebau, Rent<br>fchau zur Reichsgrenze gegen Delsnit<br>Rr. 41. 5   |   |       |  |
|           | b) Difiritt Selb.   | 11061  | 4  | 1127   | 31  | 1367                    | 24  | 1) Selb, Hohenberg, Shirnding Nr. 4: 3 2) Selb, Martitenthen Nr. 43. 2) Wunsteet, Bernstein, Hohnikelberger Deckstein (Deckstein Deckstein (Deckstein Deckstein (Deckstein Deckstein Deckstein (Deckstein Deckstein (Deckstein Deckstein (Deckstein (Deckstei | ь) 5142   | 44 44 |  |
|           |   |  |  |  |     |                         |     | 2 1 4) Setb, Afch bis jur Reichsgrenze 1 2 Summa 8 6   |   |       |  |

Co.

| VI                         |               | VII,  |     | VIII.  |   |     | 0    |  |  |  |  |
|----------------------------|---------------|---|-----|--|---|-----|------|--|--|--|--|
| hier<br>trifft<br>ben Sull | auf<br>teuer: | Erhaltener Zuschuß aus Sta<br>fonds nach §. 4, Abs. 1 des Ri<br>Sesekes pro 1865/ce.  |     | aus Kreisfonds pro 1865/66 und<br>nachfolgenden fpeziell bezeichneten  | Erhielt bereits eingewiefen ober zugefichert<br>que Kreissonds pro 1863/ce und zwar zu<br>nachsolgenden speziell bezeichneten Obsetten<br>nach Allegation ber betreffenden Entschliefzung |     |      |  |  |  |  |
| fī.                        | l fr.         |   | fl. |  | fL.   | fr. |      |  |  |  |  |
| -                          | 124           | Straffenerweiterung in Botten-<br>ftein erforberlichen Areals unb   | 400 | mirsberg auf ber Diftritteftraffe Dr. 6.   | 425   | -   | outs |  |  |  |  |
|                            |               | jur Ausführung biefes Projet-<br>tes nach Regierungs-Entschlie-<br>gung vom 13. Dez. 1865.<br>Summa per se.   | -   | 2) Fur Felfensprengung, Grunders<br>werbing und Erweiterung ber<br>Diftritisftraffe Rr. 35, nach Reg.s<br>Entichl. vom 13, Dez. 1865.  | 175   |     |      |  |  |  |  |
|                            |               | outline per so.   |     | 3) Zur Serstellung von Kanalen und<br>Aufführung einer Mauer auf<br>ber Distriktsstraffe Rr. 18 nach<br>Reg.: Entschl. vom 29. Mai 1866.                                       | 50  |     |      |  |  |  |  |
|                            |               |   |     | Summa  | 650   |     |      |  |  |  |  |
| -                          | 23 13         |   |     | Bon einem früheren Bufchusse, wechter zur Erbauung einer biretten fronzeiten gener biretten fronzeiten des generatung aber ber ber den der |   |     |      |  |  |  |  |
| =                          | 29<br>263     | Bur Bestreitung ber fur Er-<br>bauung ber Egerbrude gu hob-<br>enberg erwachtenen Rosten nach<br>Regierungs-Entschließung vom<br>13. Dezember 1865. | 600 | 1) Bur besseren Instandsetzung und<br>zur Unterhaltung ber als Bost-<br>straffe bienenden Diftrittsftrasse<br>Rr. 42, nach Regier. Entsch.<br>vom 13. und 30. Dez, 1865.       | 600   | - 1 |      |  |  |  |  |
|                            |               | Summa per se.   |     | 2) Fur bie Berbefferung und Un-<br>terhaltung ber Diftrittsftraffe Rr.<br>51, nach Regier. Entschließung<br>bom 13. Dez. 1865.   | 200   |     |      |  |  |  |  |
|                            |               |   |     | 3) Außerordentliche Unterflühung<br>zur Unterhaltung ber Distrikts-<br>strassen überhaupt nach Reg.=<br>Entschl. vom 29. Mai 1866.   | 50  | -   |      |  |  |  |  |
|                            |               |   |     | Summa  | 850   |     |      |  |  |  |  |

|   | Ī.  |                                     | 111 M.  |          | III.  |      | Г    | 1 I  | VIV                                  |   | 1 1   | V.   |
|---|---|-------------------------------------|---|----------|---|------|------|--|--------------------------------------|---|---|--|
| Rame<br>Ber Diftritts-Polizei-<br>behörbe und Aus-<br>icheibung ber fortbe-<br>flehenden Diftritte. | Gefamm<br>betrag bi<br>gu erhebe<br>ben biret<br>Steueri<br>Art. 31<br>Difiritts<br>raths . G | er<br>ne<br>tien<br>n<br>bes<br>Bes | ger Durch<br>ichnitt ber<br>erhobenen<br>baaren Di-<br>firifts : Un |          | Summe<br>bes jahrlis<br>den Baars<br>aufwandes<br>für bie |      |      | Länge ber im Bezirte befindlichen einzelnen Diftrittostraffen                          |                                      |   | 1865/ebene:<br>Dif<br>Um!<br>a) im<br>b) fü | ag ber Cabre Bareitites Agen: Banger Tieftraf- |
| 100   | ft.   | fr.                                 | fl.   | fr.      | fl.   | (fr. | -    | Stunben.   | 1                                    | Nchtel  | _   | lifr.  |
| 16 Stadtsteinach,<br>Bezirtsamt.  | i c   | 100000                              | 171   | Si<br>Si | in the second   |      | 2)   | Kronach, roop. steinach, Wlarter bestabtsteinach, P 4 Untersteinach, brechts, Oof Ri 3 | worgafi<br>reffed, :<br>Guttent      | Rr. 29.<br>4<br>caila Rr. 45.<br>2<br>derg, Helms                             | b) 207                                      |  |
|   | 7 (1)<br>(1)<br>(2)   |                                     |   |          | ALC: YOU  |      | 0.00 |  |                                      |   | § -   | -  |
| 17 Staffelstein,<br>Bezirksamt,<br>a) District Staffel-<br>stein.                                   |   |                                     | Der Di<br>4 Jahr  | e.       | t besteht   |      | 2)   | Bamberg, res<br>Kaltenbrunn,<br>Nr. 2.<br>Staffelstein, Gl                             | Roburg                               | 6 °   | a) 321<br>b) 220                            | 2  |
| b) Diftritt Ceβlach.  |   | 7                                   | 2010  | 301      | 2803  |      | 2)   | grenze gegen 4 b) von Dietereb   | r. 23. ch und haufen Orfnach renze g | hitraffe Rr. 2.  Dietersborf zur Lander- ngen. 63 Eambach bis rgen Koburg. 34 | b) 125                                      | 5 3<br>1 461                                   |

|              | T      |                   | vill.  | VII.   |              | VI.   |  |
|--------------|--------|-------------------|--|--|--------------|---|--|
| Bemerfungen. | u<br>n | zwar z<br>Objekte | Erhielt bereits eingewiefen eber 31<br>aus Kreisfonds, pro 1863/66 und<br>nachfolgenben fpeziell bezeichneten<br>nach Allegation ber betreffenben Entsch | Erhaltener Zuschuß aus Staats-<br>fouds nach §. 4, Abs. 1 bes Finanz-<br>Gesetzes pro 1865/66  | anf<br>cuer: | hievon<br>trifft anf<br>ben Steuer-<br>Gulben |  |
|              | fr.    | fl.               | 10 ( 11)   | 1年   | fr           | fl.   |  |
| (4.14        | -      | 180               | 1) Zu Kunftbauten und Banmpfian-<br>gungen auf ber Diftrittsftraffe<br>Rr. 29.   | -  -   | 62           | -   |  |
|              | -      | 170               | <ol> <li>Für bie Abtragung eines Straf-<br/>fenhügels bei Bahl und Baum-<br/>pfianzungen auf ber Diftritts:</li> </ol>                                   |  |              |   |  |
|              | -      | 350               | ftraffe Rr. 45. 3) Zu Kunftbauten und Baumpflan-<br>zungen auf der Diftritiefte. Rr. 48.<br>Rach Reg. Entschlieftung vom                                 |  |              |   |  |
|              | -      | 50                | 17. Dez 1865, 4) Außerordentliche Unterflützung ger Unterhaltung ber Diftrikte- ftraffen nach Reg. Entschl. bom 29. Mai 1866.                            | ,  |              |   |  |
|              | =      | 750               | Summa  |  |              |   |  |
|              | 27.14  |                   |  | Bur Herstellung einer neuen 600<br>Brüde von Sifenconstrukton<br>über den Main bei Unners-<br>borf nach Regterungs-Entschie<br>hung vom 7. Febr. 1866.<br>Summa per se | 61           | -   |  |
|              | _      | 600               | 1) Fur bie Unterhaltung ber 36-  | _  -   | 15           | _   |  |
|              | -      | 200               | ftraffe Nr. 2<br>2) Zu Briden und Kanal-Reparatu-<br>ren auf der Difiritisstraffe Nr. 23.<br>Rach Regierungs-Entschließung                               |  | esp.         | und r   |  |
|              |        | 100               | vom 7. Februar 1866. 3) Außerordentliche Unterstützung zur Unterhaltung der Distrits- strassen nach Regierungs Ent- schliefung vom 29, Mat 1866.         |  |              |   |  |
|              | -      | 900               | Summa  |  |              |   |  |

|           | -   | I.   | 11   |  | III  | .   | IV.   | V.   |   |
|-----------|---|--|--|--|------|---|---|--|---|
| Nr. curr. | Name<br>ber Diftritts-Polizel-<br>behörbe und Aus-<br>scheibung ber fortbe-<br>fiebenben Diftritte. | Gefammts betrag ber gu erhebens bireften Steuern Art. 81 bes Diftrifts- raths . Ges fepes. | ger Di<br>jonitt<br>erhobi<br>baaren<br>ftrifts :<br>lagen | Zehnjährle<br>ger Durche<br>schnitt ber<br>erhobenen<br>baaren Die<br>strifte : Um-<br>lagen übere<br>haupt. |      | enitts-<br>me<br>hrli=<br>laar=<br>nbes<br>bie<br>fts-<br>en. | Länge ber im Bezirke befinblichen<br>einzelnen Distrittöstrassen<br>nach  | Betrag im Ja 1865/66 benen be Diftrif Umlag a) im Ge b) für ftrifts fen in | hre<br>etho<br>aare<br>its:<br>en:<br>unger |
| _         |   | fi.   fr.  | ft.  | fr.  | fl.  | fr.   | Stunden. Achtel.  | fl.  | fr.   |
| - 1       | Teufchnit,<br>Bezirksamt.<br>11) Diftrikt Lubwigs:<br>ftadt.  | 13795 301  | 205  | -  | 400  | -   | Hof, Naila, Nordhalben, Teufchnit, Förischenborf Nr. 20.  | 1506   | 18  |
|           | b) Diftrikt Rorbhal-<br>ben.  | 7075 211   | 408  | 7  | 1718 | _   | 1) Hof, Naila, Norbhalben, Tenlýnik,<br>Hörlígenborf Nr. 20.<br>4 5<br>2) Kronach, Lahm, Tháirm Nr. 27.<br>2 Summa 7 —  | a) 1458<br>b) 1320   | 57<br>27                                    |
| 1         | Wunsiebel,<br>Bezirkaamt.<br>a) Distrikt Wunsiebel.   | 20286 27   | 3013   | 15   | 2118 | 27  | 1) Redwiß, Arzberg, Schirnbing, Nr. 37. 2) Redwiß jur Kreisgreng gegen Waletershof Rr. 38  2 3) Redwiß, Ehicrsheim Nr. 39.  1 2 4) Redwiß, resp. Odrflad jur Kreis- | b)2118   | 15<br>27                                    |
|           |   |  |  |  | - "  |   | 5) Summa 5  |  |   |

| Dier<br>trifft<br>ben Suff | on .<br>auf | VII.  Sthallener Bulchuß aus Staates aus Kreissonds pro 18 <sup>45</sup> sa und nachsolgenden peziell bezeichneten sach Mcgation der betreffenden Entsch   | gesiche<br>zwar<br>Objett | gu Bemertungen.   |
|----------------------------|-------------|--|---------------------------|---|
| fi.                        | fr.         | the the state of   | fl.                       | tr.   |
| 7                          | 6           | d M. 19 control 2  | <u></u> 41                | Rur ben Distrik<br>Ludwigestadt wur<br>ben aus Staats<br>ober Areissond<br>teine Zuschüsse be<br>willigt. |
| -                          |             | sie die Bertegung der Die 800 13 8m gleichem Zwede (conf. Rubrit leitleffenssie Rr. 200 von Napp 175 vvil) nach Regierungs Enticklie Regierungs Enticklie und Regierungs en | 650<br>50                 | -   |
| _                          | 91          | 1) Jur Herftellung einer bauerhaf.  1) Jur Herftellung einer bauerhaf.  2) fen Bosattseskolferung auf der als Boshtrasse berührten. Diftelles- trasse Franzischer Bestehrten beitre Kanals.  | 700<br>225<br>            | Dillette Tillette<br>Heim.  |
|                            |             | bei Simatengefin auf der Di-<br>ftettesstaten Kr. 51. 33 Jur Heftellung einer nachhalti-<br>gen Basilbessacherenung eine kiner<br>Gendempfasserung dei Herberunn<br>auf der Distretsestrasse Kr. 52,<br>nach Reglerungs entschliebung<br>zwar 23. Mar 1866.  | 350                       |   |
|                            |             |  | 600                       | <del>-</del>  |

|   | -1        | -  | 17  | v                                    | 111                                |   | IV. 11/  |
|---|-----------|--|---|--------------------------------------|------------------------------------|---|--|
| Rame<br>ber Diftritts Politi<br>behörde und Mus<br>schebung ber forts<br>ftehenden Diftritt | e. Piuri  | ber<br>ben-<br>fellen<br>een<br>l bes<br>ilis-<br>Ger<br>8.                                  | Zehnjä<br>ger Du<br>japuite<br>erhober<br>baaren<br>firitio-<br>lagen ü<br>haur | hris<br>rchs<br>ber:<br>With<br>bers | dien B<br>aufwar<br>jard<br>Diftri | me<br>priime<br>ibes<br>ibes<br>ibes<br>its = | b) fur D<br>prittefti<br>en ins  |
|   | Til ftp   | Įfr.   | fi.   | fr.                                  | fi.                                | tr.   | Stunben. Achtel, R.  |
| b), Distritt, Kire<br>famlle 1972, 9  | 18873     |  | 3724  | 217                                  | 3452                               | 11  | 1) Krigenlamit, Müncherg, Natla, a) \$724.<br>Listenburg Rr. 24. b) \$452<br>2 2 6<br>2) Kirchenlamit, Weißenstadt Rr. 25. |
|   | -         |  |   | 1                                    |                                    |   | 3) Martifeuthen, Thiershelm, Argberg<br>jup Rreisgrenge Rr. 21.14 2011<br>4) Selb, Martifeuthen Rr. 48:3                   |
|   |           | 100  |   |                                      | -                                  | 111   | 5) Manfroel, Bruffein Cochfabt,  |
|   | 1117      | 1  | S III   |                                      |                                    |   | Summa 6 1  |
| e) Difiritt Thir<br>heim.   | re= 14633 | 101  | 4402  | 571                                  | 4388                               | 88  | 1) Martifenthen, Thiersbeim, Arzberg a) 4402<br>gur Areisgrenze Rr. 31.<br>b) 4383   |
|   |           |  | -   |                                      | 3                                  |   | 37. 2 6 3) Redwift, Thiersheim Nr. 39.   |
|   |           |  | R.  |                                      | - 1 -                              |   | 4) Selb, hobenberg, Schirnbing Rr.   |
| di W  |           | 5) Munfiebel, Bernftein, Sochfiabt,<br>Eelb Rr. 51.<br>1<br>6) Munfiebel, Thiersheim Nr. 52. |   |                                      |                                    |   |  |
|   |           |  | 8nmma 9 3   |                                      |                                    |   |  |

| VI.                                       | VII.  |   | VIII.  |                     |
|---|---|---|--|---------------------|
| hiebon trifft auf<br>ben Stener<br>Gulben | Grhaltener Zuschuß au<br>fonds nach §. 4, Abs. 1<br>Gesethes pro 186  | bes Finanz=<br>5/68.                                      | Erhielt bereith eingewellen ober ju<br>uis Krelsfonds pro 185%, nub<br>kachsegenden speziell dezeichneten i<br>uch Allegation der deter ffenden Eussa  | mar gu Bemerfunger  |
| fl.  fr.                                  | 31.07   | T.A.  | The state of the s | fl.   fr.           |
| - 11                                      |   | - 1   | Außerordentliche Unterftugung jur<br>Unterhaltung ber Difteiteffen überhaupt nach Regierungs Strifchie-<br>gung vom 29. Rai 1866.<br>Summa per no  | 100,                |
|   | .1  |   |  | . etm. et inter.    |
|   | je.   | 7   |  | - 44                |
| -11                                       | 15  | 11  |  | 11                  |
| _ 18                                      | ftriftsftraffe Rr. 37 im '<br>Argberg, für herftelun,<br>Bruftungs und Süh<br>mit Sicherheitsgelande<br>Schottenhof, dann Chau<br>ber Brude ju Seuffer<br>Regierungs Enischlichtiegur<br>27. Dez. 1865. | Markte<br>g einer<br>grauter<br>r zu<br>fsirung<br>n nach | 1) Jur Erweiterung der Diritissfresse Re. 31 zwischen Thieres beim und Hodisch. Dirtissfresse Dinfambletung und Unterhaltung der als Boliticasse beimenwen Diritissfresse Re. 39 nach Rezierungs Entlickserung vom 27. Dez. 1805.  | 225 —<br>375 —<br>E |
|   | Summa per   | 2   | . =   =   =   =  |                     |
|   |   |   |  |                     |
| -   |   |   |  |                     |

|           |   | 1.                               |   | 1-in#  |  | 111  | [,   | -    |                                      | * 1                                       | 1 V |   |
|-----------|---|----------------------------------|---|--|--|--|--|------|--------------------------------------|---|-----|---|
| Nr. curr. | Rame<br>ber Diftritte Polizel-<br>behörde und And-<br>scheibung der fortbe-<br>stehenden Diftritte. | Eten<br>Art. 3<br>Diftr<br>rathe | ber eben-<br>reften<br>ern<br>1 bes<br>ifts=<br>Ge=<br>8. | Behni<br>ger D<br>schnitt<br>erhob<br>baarer<br>üritte<br>lagen<br>hau | ähri=<br>urch=<br>t.ber<br>enen.<br>Di=<br>Um=<br>über=<br>pt. | bes ja<br>chen L<br>aufwa<br>für<br>Diftr<br>ftraf | nme<br>ibrli=<br>Baar=<br>andes<br>bie<br>cifts=<br>Jen. |      | inge ber im Be<br>einzelnen Di<br>na | zirke befinblicen-<br>firiksstrassen<br>c | fen | jahre<br>i etho<br>baare<br>rifte:<br>ageu:<br>Bange<br>Di:<br>toftral<br>inebe |
| _         |   | fl.                              | fr.   | fl.  | fr.  | fl.  | fr.  | 1    | Stunben.                             | Mchtel.                                   | fl. | fr.   |
|           | I. Stadtmagiffrate.   | 4 -                              |   | - 47-1   | 101-1  | I uses   | 16.07  | 0.7  |                                      |   | 611 |   |
| 2         | Bamberg.<br>Bapreuth.<br>Sof.   | -                                | - T   | 10   | E  | 是一   |  |      | 1                                    | 2½<br>1½<br>4                             | =   | =   |
|           | II. Bezirteamter.   |                                  |   |  |  |  |  |      |                                      |   |     |   |
|           | Bamberg I.<br>a) Diftritt Bamberg I.<br>b) Diftritt Scheffig.                                       | =                                | _   | =  | =  | =  | -  |      | 1 7                                  | 21  | =   | -   |
| i         | Bamberg II.<br>a) Diftritt Bamberg II.<br>b) Diftritt Burgebrach                                    | Ξ                                | -   | =  | _  | =  | -  |      | 11                                   | 14<br>61                                  | Ξ   | =   |
|           | Bayreuth. a) District Bayreuth, b) District Weiben- berg.   | Ξ                                | _   | -  | _  | =  |  | Tiv. | 9<br>12                              | 3   | =   | =   |
| 5         | Berned.<br>Ebermannftabt.<br>a) Diftrift Chermann-  |                                  | -1  | , same   | 1  | -  | -  | c    | 15                                   | 7i  | _   | -   |
|           | ftabt,<br>b) Diftrift Hollfelb.<br>Forcheim.  | -                                | -17   | d  | -  | -  | -  |      | 13                                   | 6,446                                     | -   | -   |
|           | a) Diftrift Forcheim,<br>b) Diftrift Grafenberg<br>Boch ftabt a. A.                                 | ==-                              | =   | ,-   | -  | :=   | =  | -    | 8 9                                  | 1 7 72                                    | =   | =   |
|           | a) Ciftritt Sochftabt,<br>b) Diftritt Bergogen-<br>anrach.  |                                  | _   | =  | -  | =  | =  |      | 11 9                                 | 3 5                                       | =   | =   |
| 9         | Hrau.<br>Hronach.<br>Kulmbach.  | =                                | _   | =  | _  | Ξ  | =  |      | 1<br>11                              | 7 4                                       | =   | -   |
| 10        | a) Distrikt Kulmbach.<br>b) Distrikt Thurnau.   | _                                | _   | =  | =  | =  | =  | -    | 7                                    | 4   | =   | =   |
|           | Latus   | -                                | -   | _  | -  |  | -  | -    | 141                                  | 2   | _   |   |

| VIII.                                    |  |            |         |    |     |   |     |      |  | VI. |      |       |     |
|--|--|------------|---------|----|-----|---|-----|------|--|-----|------|-------|-----|
| Bemerkunger                              | Erhielt bereits eingewiesen ober zugesichert<br>aus Rreissonds pro 1865/66 und zwar zu |            |         |    |     |   |     |      | Erhaltener Bufduß aus Siagts-<br>fonds nach S. 4, Abf. 1 bes Finang-<br>Gefebes pro 1865/66. |     |      |       |     |
| -  | fr.  | PL.        | Tat.    | T. | Lat |   | 110 | ft.  | - L. M   |     | n/d. | į.tr. | ft. |
| acan's                                   |  |            | 17      |    | 17  |   |     |      | 141  |     | -    |       |     |
| Rid La Contraction                       |  | 1          | 1       |    |     |   | 1   | _    |  | _   |      |       | _   |
| E halt                                   | E  | -=         | -       |    | =   |   | 1   | _    | 1  | _   |      |       | _   |
| Jundberg.                                |  | -          | -       |    | =   |   | 1   |      | 7  |     | 1 P  |       |     |
| 9 2116121                                | (0)  |            | -       |    |     |   |     | _    |  | _   |      |       | _   |
| e) chinitari<br>Industri<br>1) Difitit I | -  | 355        |         |    | 3   |   |     | -    | 10   | _   | 1.0  | -     | _   |
| Difficille (2                            |  | 600        | =       |    | Ξ   |   |     | =    | -  | _   | 1    |       | =   |
| Dam 2 (c                                 | -  | 280<br>875 |         |    | =   |   |     | -    |  |     | -    |       | _   |
| E negotive                               | _  | 600        |         | -  | -   |   |     | _    | 11   | _   | X    | _1    | _   |
| u north a co                             | 1  | 950        | -       |    | -   |   |     | 600  | 1  | _   |      | -     | _   |
| altes or                                 | -  | 650        | -       |    |     |   |     | -    | -  | _   |      |       | _   |
| 100                                      | TT I   | 400<br>940 |         |    | -   |   | 1   | =    |  | _   | 1    |       | _   |
| -  | -  | 1100       |         |    | -   |   | -   | _    |  |     | ,    | -1    | +   |
|  | -  | 150        | -       |    | -   | - | -   | 500  |  |     | -    |       |     |
|  | -  | 750        | 200 ft. |    | -   |   |     | -    |  | = 1 |      | F     | F   |
|  | -  | 400        |         |    | _   |   |     | _    |  | = 1 |      | -     | _   |
|  | -  | 8050       | 200 ft  |    |     |   |     | 1100 |  | _   |      | 1-1   | _   |

| 7         |   | I.   |   | HAI   |  | III   | .                                   | 1/                            |                 | I V  |   |
|-----------|---|--|---|---|--|---|-------------------------------------|-------------------------------|-----------------|------|---|
| Nr. curr. | Rame<br>der Diftrifte Polizele<br>behörbe und Aus-<br>scheibung ber fortbes<br>ftebenden Diftrifte. | Gefan betrag gu erh ben bi Sten Difter raths | ber<br>eben-<br>reften<br>tern<br>1 bes<br>litte- | Behni<br>ger D<br>ichnit:<br>erhob<br>baarer<br>ftrifts<br>lagen<br>hau | urche<br>der<br>men<br>Di-<br>Ume<br>über- | Durchid<br>Sun<br>bes jai<br>chen B<br>aufwa<br>für<br>Diftri<br>ftraff | ime<br>hrlis<br>aars<br>udes<br>bie | Lange ber im Be- einzelnen Di | ftritteftraffen |      | ahre<br>erho<br>baare<br>ifts-<br>gen:<br>Bange |
|           | and the last  | fL:  | fr.   | ft.   | fr.  | fl.   | fr.                                 | Stunden.                      | 21chtel.        | fl.  | f fr.   |
|           | Uebertrag   | -  | 1-1   | -   | -  | -   | 1-1                                 | 141                           | 2               | 1 -  | 1-  |
|           | II. Begirttamter.   |  |   |   | 10   |   |                                     |                               |                 |      |   |
| 1         | Lichtenfels.  |  |   |   |  |   |                                     |                               |                 | 1    |   |
|           | a) Diftritt Lictenfele<br>b) Diftritt Beismain.   |  | -   | -   | -  | _   |                                     | -                             |                 | -    | -   |
|           | Dunchberg.  |  |   |   |  |   | _                                   | 6 7                           | 5<br>41<br>21   |      |   |
| 3         | Raila.  | -  | -   | \ -   | -  | -   | -                                   | 20                            | 21              | -    | 1 -   |
| 4         | Begnit.   | 1  |   |   |  |   |                                     |                               |                 |      | -   |
| 1         | a) Diftritt Begnit,<br>b) Diftritt Bottenftein,   |  |   |   | -  |   |                                     | 5<br>15                       | 1 1             | -    |   |
| 5         | Rebau.  | 000  |   |   | 1  |   |                                     |                               | - "             |      | 1   |
|           | a) Diftrift Rebau.  | -  | -   | -   | -  | -   | -                                   | 5                             | 51              | -    | 1 -   |
|           | b) Diftrift Selb.   |  |   |   |  |   |                                     | 8                             | 6 4             |      | +-  |
|           | Staffel ftein.  |  |   | _   |  |   |                                     | 10                            |                 |      | 1   |
|           | a) Diftritt Staffel.  | -  | _   | <b>–</b>  | -  |   | -                                   | 4                             | 7               | 11:- |   |
|           | ftein,<br>h) Diftritt Seflad.   |  | _   | l   |  | l _   | 1_1                                 | 11                            | 1               | 1    |   |
| 18        | Teufdnis.   |  |   |   |  |   |                                     | **                            |                 | 177  | + -   |
|           | a) Diftrift Lubwige:  | -  | -   | -   | -  | _   | -                                   | 1                             | 5               | -    | -   |
|           | h) Diftritt Rorbhal-  | -  | -   | -   | -  | -   | -                                   | 7                             | _               | -    | -   |
| 0         | Bunfiebel.  |  |   |   |  |   |                                     |                               |                 |      |   |
|           | a) Diftrift Bunfiebel,  |  | -   | _   |  | -   | -                                   | 5                             | 4               |      | 1-  |
|           | b) Diftrift Rirchen-  | -  | 1-  | -   | -  | -   | -                                   | 6                             | 1               | -    | -   |
|           | c) Distrift Thiers-<br>beim.  | -  | 1-  | -   | -  | -   | -                                   | 9                             | 3               | -    | -   |
|           | Gesammt-Summe   | 1 -  | 1-  |   | i-   | i -   | 1-1                                 | 269                           | 1 31            | 1 -  | 1 -   |

Bayreuth, am 1. Rovember 1866 Königliche Regierung von Ober-In Abwesenheit bes Der f. Regierungs-

|              |        |                   | Ц.                         | VI   |  | VII.          | VI.   |     |  |
|--------------|--------|-------------------|----------------------------|--|--|---------------|---|-----|--|
| Bemertungen. | u<br>n | gwar z<br>Objette | 865/66 unb<br>bezeichneten | Erhielt bereits eingew<br>aus Kreisfonds pro 1<br>nachfolgenben speziell<br>nach Allegation ber betr | s Staats,<br>bes Finanz,<br><sup>5</sup> /es | auf<br>teuer= | Hievon<br>trifft auf<br>ben Steuers<br>Gulben |     |  |
|              | fr.    |                   | 900 8                      |  | ft.  |               | fr.   | fî. |  |
|              |        | 8050              | 200 д.                     |  | 1100   | -             | -   | -   |  |
|              |        |                   | - 1                        |  |  |               |   |     |  |
|              | -      | 150<br>400        |                            | , <del>-</del>   | -  | -             | -   | _   |  |
|              | =      | 650               |                            | _  | _  |               |   | _   |  |
|              | -      | 1050              |                            | _  | 500  |               | -   | _   |  |
|              | _ i    | 550               | - 1                        |  | 1.1  |               |   |     |  |
|              | -1     | 650               | - 1                        | =  | 400  | =             |   | _   |  |
|              | _      | _                 | 100 ft.                    |  | -  |               |   |     |  |
|              | -1     | 850<br>750        | -00 [                      | -  | 600  | _             | -   |     |  |
|              | -1     | 750               |                            | _  | -  | -             | -   | _   |  |
|              | - I    | _                 | 1                          | - 10   | 600  |               | -1  | _   |  |
|              | _      | 900               |                            | _  | -  | _             | -   | _   |  |
|              | LI     | _                 |                            | _  |  |               |   | _   |  |
|              |        | -                 |                            | ^  | 000  |               |   |     |  |
|              |        | 700               |                            | _  | 800  | -             |   | _   |  |
|              | _      | 600               |                            | _  | _  | _             |   | _   |  |
|              | -      | 100               |                            | _  | 1  | _             | -   |     |  |
|              | -      | 600               |                            | _  | 500  | _             | -   | _   |  |
|              | -      | 16000             | 300 ft.                    | / ***  | [4530]                                       |               | -   |     |  |

franten, Rammer bes Innern: tgl. Regierunge-Prafibenten. Direttor:

Rlahr.

Roener.

| U-81 -01-87 8 -11-12-12-12-12-12-12-12-12-12-12-12-12- | I .  | 1117   |                             | -17   | . IV   |
|--|--|--|-----------------------------|---|--------|
| andy of  | b. in the second of the second | the production of the contract |                             | all the first and orly<br>For his first and orly<br>For one alphabe |        |
|  |  |  |                             |   | I a ". |
| 1  | 1000   | ante de la companya d | 11                          | *** *********   |        |
|  |  |  | , į                         |   |        |
|  | 100  |  | i                           | _   | -      |
|  | 0.1  |  | 1                           |   | 1 100  |
|  | 1 9co  | ******   | 1                           | - *   |        |
|  | O <sub>G</sub> (t)   | 0.00   | 1000                        | 4.40  |        |
|  | 1 - 0 - 0  |  | 1 1                         | man a   |        |
|  | : :  |  |                             |   |        |
|  |  |  | 1                           |   | 1      |
|  | - 00-  |  | 177                         |   | 1      |
|  | 77.0   |  | 122                         |   | 1      |
|  |  |  | 1                           |   |        |
|  | 1  |  | 0.1                         | _   |        |
|  |  |  | 1 .                         |   | ì      |
|  | 11   |  |                             |   | -      |
|  | 1.   |  | 1                           | •   |        |
|  | 1 - 1  |  |                             | +   |        |
|  | - 05   |  | 1. 3                        |   | 1      |
|  |  |  |                             |   |        |
|  |  |  | i                           |   |        |
|  | - 10 to the second   |  |                             |   | · - ·  |
|  | - [01]   |  | 1                           |   | 1      |
|  | (. )   |  | leas.                       |   |        |
|  |  | ***  | 1                           | -   |        |
| • =  |  |  | na in an indiana.<br>Prairi | real of my them, calm, as as as a series                            |        |
|  |  |  |                             |   |        |
|  | 1 1  |  | 1 1                         |   | 1      |

flore i Samieri en Juneir. Li & glompiffaff, ebn

# Ronialich



Nr. 94.

Banrenth, Mittwoch den 14. November 1866.

3 nbalt.

Breichantifde Diftrifts Coul Infection Sodhati ju Rubibaufen. - Broteftantifde Couffelle ju Sauenborf. - Ronatite fleberficht ber Getreite Preife fur ben Popula October 1866. - Auswanderung über Liverpool. - Erlebigung ber Stadtpfarrei Ct. Gangolph in Bamberg. - Entfernung bes Bofeph Grill von Bauftarring. - Ctatuten bes allgemeinen Invaliten Unterftupunge Bereine. - Befannimachung, Die XXXII. Berloofung ber Aprocentigen Grundrenten ablofunge. Schuldbriefe. - Dienftes Radrichten. - Courd ber baperifchen Staatepapiere.

Ad Num. 2991.

Betanntmachung.

(Die proteftantifche Diftrittefdulinfpettion Sodftabt gu Dublbaufen betreffenb.)

# Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Dem Ral, Pfarrer Gelfenftein wird biermit auf gutachtlichen Borfchlag bes Rgl. prot. Confiftoriums babier an ber Stelle bes erfranften Rgl. Pfarrers Ceis in Dabl= baufen bie Runftion eines Diftritts . Edulinfpeltors fur ben protestantifden Edulbiftritt Boditgot übertragen .

Banrenth., ben 4. Rovember 1866.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern.

In Berbinderung bes R. Brafibenten.

Der R. Regierunges Direfter. . Rabr.

Ad Num. 3714.

(Die proieftantifde Schulftelle gu Sauenborf beir,)

# 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die proteftantifde Soulftelle ju Sauenborf mit bem faffionemaßigen Ertrage von 850 fl. - fr. wird biemit jur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Befuche find einfach binnen 3 Bochen bei bem Rgl. Begirtsamte Bayreuth ober bei ber Rgl. prot. Diftrifts: Coul-Inspettion, bortfelbft eingureichen.

Babreuthi ben 9. Rovember 1866.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer beb Innern.

> In Berbinberung bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs-Direttor, Tra-

ebigen es ernby r. n & cet ranien,

Rosner.

Dogner.

non Arecol. Prafficut.

Ad Num. 3190.

# Monatliche Heberficht

# Betreibe- Preife in ben großeren Stabten von Dberfranten fur ben Wonat Oftober 1866.

|           | Betre<br>Mår |      |        | 1       |             |                      |         |          |       |                  |       |        | @ e :       |        |                        | ı      | <b>த</b> ் ம |        | 1                      | Bemer  |
|-----------|--------------|------|--------|---------|-------------|----------------------|---------|----------|-------|------------------|-------|--------|-------------|--------|------------------------|--------|--------------|--------|------------------------|--------|
|           | Marfie.      |      | Granb. | Berfauf | Steff.      | Mit<br>tele<br>Dreis | 5       | Bertauf. | Reft. | Di<br>tel<br>Pro | 4     | Ctanb. | Berfauf.    | Breft. | Mit-<br>tel.<br>Preis. | Stanb. | Bertauf.     | Skeft. | Mit-<br>tels<br>Preis. | fungen |
|           | Tag          | t.   | €ф.    | 6d.     | <b>Е</b> ф. | ff. ffe              | .   Sd. | €¢.      | Į€ά.  | 16.18            | řt. J | €a.    | <b>€</b> ф. | (eq    | fl.  fr.               | €¢.    | €d).         | [色由    | ff.  Pr.               |        |
| 11        | Ditti<br>1.  | T.   | 162    | 162     | _           | 22 4                 |         | 78       |       | 15 3             |       | 191    | 191         |        | 14 3                   | 531    | 531          | -      | 7 9                    |        |
| = /       | 8.           |      | 891    |         | -           | 22 5                 | 1       | 30       |       | 15 4             |       | 5      | 5           | -      | 14 9                   | 66     | 66           | -      | 7 15                   |        |
| 5 1       |              |      | 126    | 126     | -           | 22 4                 |         | 62       |       | 15 5             | 7     | 531    | 534         |        | 14 39                  | 52     | 52           | -      | 7 9                    |        |
|           |              | •    | 924    |         | -           | 22 4                 |         |          |       | 1                |       | 1004   | 1001        |        | 14 51                  | 44     | 44           | -      | 7 3                    |        |
| 12        | 29.          |      | 221    | 224     | -           | 22 5                 | 184     | 181      | -     | 17 1             | 2     | 100    | 100         | -      | 14 54                  | 61     | 61           | -      | 7 24                   |        |
|           | 3, £         | tt.  | 113    | 113     | _           | 21 4                 | 8 100   | 100      | -     | 15 1             | 6     | 27     | 27          | _      | 12 5                   | _      | _            | _      |                        |        |
| - 11      | 6.           | ,    | 1674   | 1571    | 10          | 21                   | 90      | 80       | 10    | 14 5             | 7     | 59     | 59          |        | 13 56                  | 15     | 15           | -      | 6 4                    |        |
|           | 0.           | ,    | 126    | 126     | -           | 22 4                 | 0 1013  | 1014     | -     | 16               | - 1   | 281    | 284         | -      | 13 47                  | 8      | 8            | -      | 6 33                   |        |
| Pampers 1 | 3.           |      | 111    | 111     |             | 23 1                 | 1 85    | 85       | -     | 15 5             | 52    | 58     | 58          | -      | 13 52                  | 53     | 53           | -      | 7 11                   | İ      |
| å ( l     | 17.          | s    | 116    | 114     | 2           | 22,4                 | 7 97    | 97       | -     | 15 5             | 53    | 6      | 6           | -      | 12 50                  | 54     | 54           | -      | 6 53                   |        |
| 80 2      | 20.          | ,    | 1704   | 1524    | 18          | 23 1                 | 7 884   | 861      | 2     | 15 5             | 52    | 34     | 34          | -      | 14 8                   | 73     | 73           | -      | 6 43                   |        |
| *         | 24.          |      | 1221   | 1221    | _           | 22 3                 | 1241    | 1244     | -     | 16 2             | 27    | 61     | 61          | -      | 14 4                   | 56     | 56           | -      | 6 40                   |        |
| 2         | 7.           |      | 149    | 134     | 15          | 23 2                 | 119     | 119      | -     | 16 5             | 51    | 81     | 81          | -      | 14 31                  | 46     | 46           | -      | 7 5                    |        |
| \ 3       | 1.           | 2    | 1621   | 1624    | -           | 22 2                 | 994     | 994      | -     | 164              | 17    | 241    | 241         |        | 14 30                  | 15     | 15           | -      | 7 12                   |        |
|           | 4. ξ         | oft. | 3      | 3       |             | 19.4                 | 5 7     | 7        | _     | 162              | 21    | _      | _           | _      |                        | 25     | 25           | _      | 7 12                   |        |
|           | 11.          |      | 4      | 4       |             | 194                  | 5 14    | 14       | _     | 17/1             | 5     | _      | _           | _      | _ _                    | 39     | 39           | _      | 7 12                   |        |
| 0         | 18.          | ,    | 5      | 5       | _           | 19 4                 | 1       | 15       | _     | 17,1             | 15    | _      | _           | _      | -                      | 76     | 76           | -      | 7 9                    |        |
| 1.1       | 25.          |      | 5      | 5       | _           | 21 1                 | 2       | 12       | _     | 17 1             |       | -      | -           | _      |                        | 69     | 69           | -      | 7 6                    |        |
| (         |              | ,    | _      | _       | _           |                      | -       | -        | _     |                  |       |        | _           | _      |                        | _      | _            | -      |                        |        |

Bapreuth, ben 6. Rovember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Roener.

Ad Num. 3223.

Un fammtliche Diftriffs.Boligeibehorben von Oberfranten. (Die Auswanderung über Liverpool betreffenb.)

### 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Rach einem Berichte bes R. Ronfuls in Liverpool vom 20. v. Mis. ift bie Cholera baselft seit mehreren Wochen in merklicher Abnahme begriffen und nach Keuferung bes bortigen Santiatskathes burfte es nicht mehr nothwendig sein, ben Answanderen die Wahl bleies Dafens aburrathen.

Hievon werben auf Grund einer höchften Entschliebung bes R. Staats-Ministeriums bes Innern vom 31. Oktober L. J. Die sammlichen Diffettle Polizithesberbent von Oberfranken unter Bezugnahme auf bas Ausschreiben vom 21. September I. J. Rreis-Antsblatt Rr. 79 zur gerändern Beachtung in Kenntnis gefeht.

Bapreuth, ben 7. Rovember 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Juners.
von Zwehl, Widlbent,

Rodner.

Ad Num, 3707.

Befanntmachung. (Die Erlebigung ber Stabtpfarrei Si. Bangolph in Bame berg betreffend.)

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.
Die tatholifche Stabtpfarrel St. Gangolph in Bambera ift burch bas Ableben bes Stabtpfarrers George

Rineder in Erlebigung gefommen.

Diefelbe umfaßt ben II. Difiritt ber Stadt Bamberg, Buchhof, Runigunbenruh, bas Auffeeshöffein und ben Schöbertshof, hat eine Gedengabl von 5141, jehn Coulen und wird von bem Stadtpfarrer und zwei Kaplanen, bann einem erponirten Kaplan in ber Munberburg pa-ftorirt.

Der Brutto Ertrag biefer Pfarrftelle berechnet fic auf

2277 fl. 18 fr., bie Laften auf 918 fl. 18 fr. bas reine Gintommen auf 1359 fl. - fr.

Bemerker um biefe Pirante haben ihre vorschriftsmaßig belegten Gelude binnen 4 Wo den bei ber umtefertigten Gelle ober bei ber betresenben Rreibregierung, Kammer bet Innern, ipves Wohnerte einzureichen.

Bapreuth, ben 8. Rovember 1866.

Konigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. von Gwebl, Brafibent.

Magner.

Ad Num. 2789.

An familibe Difteite-Bolgelbehörben von Oberfranten. (Die Entfernung bes 3ofeph Griff von Bauftarring betr.) 3m Ramen Seiner Majeftat bes Roniae.

Rad Ameige bed Agl. Begirkamts Crbing vom 22. v. Mis, wird feit 14 Tagen der bei seinem aufferehelichen Bater Jakob Greimel in hinterbaumberg in Pfiege besindliche 81/2 fahrige Anabe Joseph Griff von Bauftar-

ring vermißt. Derfelbe hat hellbionbe haare, graue Augen, ein volles Gesicht und war bei feiner Entfernung nur mit einem leinenen Sembe und einer lebernen Sofe belleibet.

Die bisher gepflogenen Rachforschungen haben gu teinem Resultate geführt.

Die obengenannten Behörden werden bemgemäß beauftragf, nach bem Bermifiten Nachforfdung gu pflegen und ein sachbienliches Ergebniß bem Agl. Bezirksante Erbing mituuteilen.

Bapreuth, ben 4. Rovember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rosner.

Ad Num. 3104.

Betanntmadung.

(Statuten tes allgemeinen Swaliten Unterflugunge Bereine

3m Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die Statuten bes in rubro bezeichneten, unter bem Allerhöchften Protettwate Seiner Majeftat bes Konigs fitzenben, Bereins, werben blemit im nachfolgenben Abbruck zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bapreuth, ben 3. Rovember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern. von 8wehl, Brafibent.

Rosner

tatuten

De8

allgemeinen Inballben = Unterfiusungs : Bereines.

Nächfter Zwed bes Bereins ift, jur größindelichen Unterstühung ber im lehten Kriege erwerbeunfähig ober erwerbebeichtantt gewordenen baperifcen Krieger ohne den Leiftungen bes Staates ober besonderer Stiffungen vorzugreisen — bie nötisigen Wittel au schaffen, die öffentliche Bohlthätigkeit zu biesem Zwede siets wach zu erhalten, sobann aus ben Beiträgen der Mitglieder und freiwilligen Spenden biese Unterstühungen unter selbsfländiger Kestifellung bes Bedufrufffes und ber Wittpla-

§. 2.

feit zu gemabren.

Der Berein ift in Berwaltung feiner Angelegenheiten nur feinen Mitgliebern verantwortlich.

6. 3.

Mitglieb bes Bereins ift jede phyfliche und jede juriftliche Berson (Gemeinben, Genoffenichaften u. a.), welche in ber Absicht Mitglieb zu werben fich zur Babtung eines einmaligen Bettrage von minbestens gehn Gulben ober eines Jahresbeitrags von minbeftens einem Gulben verpflichtet. Diefe Beitrage find mit ber Beitritserflarung gu entrichten.

Britreter, and anglicht. tall be liebliget ich

. .

Mile Mitglieber eines Berwaltungebegirtes bilben einen Bweig. Berein, ber feine Gefchifte burch einen Borfand, einen Schriftführer und einen Kaffter führt, welche bei jeber Jahreeberfantmung, nach absoluter Stimmeniometheit aemablit werben.

6. 5.

Die Zweigvereine jeden Kreifes mablen in einer Berfammtung, in welchem Simmubertrogung gulaffig ift, nach relativer Ediumnenmefreit (baldwaglich) einen zwölf Mitglieder gabienben Kreis-Aussicht, welcher in der bevollkeriften Stadt bes Kreifes feinen Sis hat.

3 114 - 3 . - \$. 6. 1 . . . . so. it - 13 ...

Die oberste Leitung ber Bereinsangelegenheiten, die Berwaftung bes gesammten Bereinsbermögens und die Bertretung bes Bereins nach Außen tommt dem Cental. Aus sich ich ie mit dem Sies in Manchen zu. Derfelbe besteht aus vier und zwanzig Mitgliebern, von dennen je zwei, also sechgehn von den acht Kreisaussichlissen, und die übrigen acht von dem Zweisaussichlissen acht von der Einmenmehrheit der errichtienenen Mitglieder gewählt werben.

(6. 6 b transitorifc.)

Bis jur Constitutirung der Areisausschuffe werben die Geschäftsches Central Ansigussels von dem provisort fenn es mit is und acht vom Mindener Zweigerein in öffentlicher Berfammlung zu wählenden Mitgliedern gefährt. Sodald ein Areisausschuß die Wahl feiner zwei Bertreter anzeigt, werden bieselben einberufen, wosür zwei Mitaliberüden vrovisorischen Comitie's aussächiben.

C. 7.

In ben Musichuf eines Zweigbereine find nur Mit-

alieber besfelben, in ben Rreisansichus nur Mitglieber ber Zweigvereige bes Rreifes, in ben Central : Ausichuß alle Mitglieber mabibar. ... poret it bodet itplot

1 Wille brei Jahre fcheibet bie Salfte ber Ditgliebero bet Rreifausfchuffe :: unb; bes: Central : Musichuffes : namilbem Logie aus und wird burch Remmabl ergangt ; mobei bie Austretenben wieber mahlbar finb. traditio

Die Dienfileiftungen beri Bereinsmitglieber ju Bereinezweden, finb unentgeltlich unb, freiwilligige sil

Der Central-Ausschuß entwirft feine Beichaft sorbi mung und wahlt feine Borftanbe und nothigen Abtheilungen. Stranfiert c. ..

Jeber Musidus fiellt jabrlid Rednung und zwar ber jebes Zweigvereins bem Rreibausfchuffe im Januar Letterer bem Central-Ausschuffe im Februar, und biefer wirb bas gefammte Rechnungs : Ergebnig nach erfolgter befinitiver Feststellung alljahrlich veröffentlichen.

5. 10. 11. 12: 10 31: 10 17: 10 31: 11 (I Anfpruch auf Unterfingung aus Bereinsmitteln ift aur Reit ausschließenb burch im banerifchen Rriege. bienfte im Jahre: 1866 eingetretene Erwerbeunfabigfeit ober Ermerbebeidrantung bebingt.

Unterftützungen werben

- a) einmalige, ju beftimmten, vorübergebenben Bweden,
- b) fortlaufenbe. ausgefprochen.

Die Gumme ber einmaligen Unterftubungen barf bis Enbe 1867 ben gebnten Theil bes gangen Bermogens und bon ba ab ein Biertbeil ber Reinrente bes Rapitalpermogene bes Bereine nicht überfteigen.

Fortlaufenbe Unterftupungen haben ausichließenb aus ber verbleibenben reinen Rapitalerente und nicht über biefelbe binaus ju erfolgen.

Die fortlanfenben Unterflugungen werben in monatlichen Raten ausbezahlt.

Diefelben geben gang ober thellweife verforen burch Dieberberftellung ber Erwerbefabigfeit ober burch Un. murbiafeit.

S. 13.

Heber ben Grab und bie Dauer bes Unterfrukungsbeburfniffes und ber perfonfichen! Burbigfeit enticheibet ber Central-Ausfduß auf Grund ber Gutachten bes treffenben Zweigvereines und Rreiequefduffes.

\$. . . . . §. 14.

Sollte Bebern in einen Rrieg verwidelt werben. fo conffitulet Rich ber Berein ohne weiteren Beidlug unb Rraft ber Statuten mit bem Lage bes Gintrittes ben Rriegszuftanbes als Lanbes Berein gur Bflege und Unterftubung tampfunfabig geworbener banerifder Rrieger unter Bermenbung aller perfugbaren Mittel nach ben Grunbfaten bes Genfer Bertrages. Mufgabe bes Central-Musfchuffes ift es, bie Dragnifation biefur fo vorzubereiten, bag fie jeben Mugenblick in's Les ben treten fann.

S. 15.

Der Mustritt aus bem Bereine fieht jebem Ditglieb jebergeit frei und tann aus Dichterfüllung übernommener Beitragspflicht vier Boden nach fruchtlofer Dabnung gefolgert werben.

S. 16.

Cobalb ber nachfte Bereinszwed (S. 1.) gegen ftanbe 108 geworben ift, ift ber Central-Andidug mit Buftimmung ber Majoritat ber Rreibausichuffe befugt, über bie Balfte ber reinen Capitalerente ju anberweitigen milben Ameden au verfügen, mabrenb ber Reft und bas gefammte Capital-Bermogen fur ben in S. 14 vorgefebenen Rall porbebalten bleibt.

S. 17.

Borbebaltlich ber unabanberlichen Beftimmungen bes

S. 16 tann eine Aenberung ber Statuten nur bann fauffinden, wenn fie bon bem Entradausschuffe mit einer Mehreit ibn gwei Delititheiten ber erfchienenen Mits glieber beiglioffen wirt, und bielem Befaluffe bie Mehre beit ber Rreidunsschiffe beitritt.

Danden, ben 18. Oftober 1866.

Defanntmadung,

Die XXXII. Berloofung ber Aprojentigen Crunbrenten-Ablofungs-Schulbbriefe betr.

Semäß Ausschreibung vom 13. b. Mes. (Regierungsblat pag. 1820 und 1821)
ift hente die zweiund drei hie fie Bersaosung der Aprogentigen Srundrenten-Ablösungs - Schuldseiese im Rayltalsbetrage au

### 400,000 ft.

wegenommen worden, woran bie ber Gesammimaffe ber Acher emittirten Schuldbriefe entsprechenbe Zahl von 118 Baupt Serten Thell ju nehmen hatte.

Rad ben hiebei gezogenen 40 haupt Serten und Endiummern find laut ben Beftimmungen bes mittelle Bekanntmadung vom 14. Januar 1851 (Reglerungstatt 1881 pag. 35 86 89) veröffentlichten Berloofungsplanes fammetliche Grundventenen Abfolmags Guller Berbiefe, welche bei en ben beigeffalen Bergeichniffe enthaltenen rothgeferiebenen Serten, ober hauptlatafter Rummern tragen, um Odinaktung beftimmt.

Die Wieberantage ber heimzugablenben Ropitalien fann bei bem erfeigten Schluffe ber Anlehensaufnahmen gur Zeit nicht flatifinden, und es wird daher hinfiellich ber Bolluges ber baaren Rapitale-Deingahlung Rachfebenbes verfiat:

T

Dit ber Rudjablung ber Shulbbriefe wird fogleich begonnen, und es werben babel bie Binfe ber gezogenen Repliatien in vollen Monaterater, nämfich jederziet bis jum Schliffe bes Monate, in welchem bie Jahlung erofist, jedoch in keinem Jalle über ben 31. Januer 1867 hinaus, vergütet, da und der Befemmtundung vom 13. b. Wie. vom 1. Februar 1867 un die Bergimfung ber gezogenen Ablöfungs-Schulberiefe aufhört.

.

Die Zahfung der verlooden Küpitalien nebst Iinsraten erfolgt sowohl bei der K. Grundrenten-Kilssungs-Kuffe, als and die simmettigen K. Rentduntern und bei dem Benthause W. u. Rothickib und Sohne in Frankfurt a. W.

TITE .

Jebem Schulbbriefe maffen bie fammilichen Coupons nebft ber babei befindichen Coupons Anweijung (Bulon) beigefügt werben.

IV.

Die Bezahlung

- 1) ber Raplialien auf Shutbbriefe, weiche wegen obwattender Berbattniffe bet ben Geichten beponirt find, findet, insoferne nicht beren Freigebung erfolgt, war gegen Abquittitung ber gerichtlichen Depositat-Bebbren flatt:
- 2) jene ber Rapitalien auf Shulbbriefe, welche bei Mbminiffrativ und reip. Finang-Behoren aus trgenb einer Beraulassung hinterfegt find, erfolgt nur auf beigebrachte Ermächtigung ber vorgesehten Stelle:
- 3) fauten ble gegogenen Schuldbriefe nuf Leben, Fibelfommilfe, Tanbgüter, Familiens ober andere Gemichfosflier, ohne gerichfig ober abmiliferatio beponitet zu fein, so wird bie Baargabung nur bann
  vollisgeit, wenn ber Produgent burch ein Zeugnig
  ber Leben, Fibeltomieh ober Berichts Bedhate
  nachweilet, baß er befugt ift, baß betreffende Rapie
  tal in Empfung zu nehmen und hiefur erchesgittig
  au quittlem;

- 4) bei Schulderien, weiche auf Pfarrein, frichliche Pfründen und Silliungen, dann Untereichte Silfetungen (mit Ausnahme der unter gemeinblicher Berwaltung stehenden Bedal Schulfonds) sauten, haben die Bertreter berselben voreift je nach den bestehen Kompeten; Berhältulfen die Armächtigung zur Gelbempfangnahme entweber von dem betreffenden R. Begirkamme als Diftuilse Poliziebehörde, oder von der R. Kreis-Regierung, Kammer bes Juncen, resp. von dem R. protestantischen Sonissischen Genefischung der von dem R. Staatsministerium bes Innern, resp. von dem R. Staatsministerium bes Innern für Lirchen und Schulangelegenheiten betzubringen.
- 5) bie Bahlung ber fonft einer Diepolitione-Befchranfung unterflegemben Schuldviefe erfolgt erft nach ber von Seite ber Blaubiger beigebrachten unbebingten und legalen Beseitigung jener Bincullrungen ober Beschräntungen.

Bon felbst versteht es sich abrigens hiebet, daß, im Falle durch voeremähnte Bermitstungen, proineultrungen u. 1. w. Bögerungen in der Baargabtung aber Umschreibung der verloosten Schuldbriefe beröchgeführt werden sollten, dehhalb die Antenstitution vom 1. Februar 1867 an nicht aufgehalten werde, sondern der hinderen höhe, en ungeachtet wit dem genannten Tage eingutreten höbe, daher von den Allaufgern für die rechteitige Bestitumg allenfallfiger Zahlungs hindernisse Sorge zu tragen ist.

Munden, am 30, Oftober 1866.

Ronigliche Baperifche Staats . Schulben-Tilgungs . Commiffion.

p. Gutner.

Diebel, Setretar.

# Dienftes . Dachrichten.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unterm 1. Rovember L 38. W genehmigen, daß die tatholische Marrei Lubmag, Begletsamts Bamberg I., von dem herrn Erzbische und Bamberg dem Briefter Johann Bflaum, Localopplan in Wöncherensborf, Bezirksamts Bamberg II., werlieben werbe.

Seine Majeftat ber Rönig haben Sich vermöge Merfochter i. 38. allergnabigh bewogen gefunden, ber von bem Freifertich von 
Staff Reigenftein'fden Altidenpatronate für ben Pfarreamtstanbibaten Carl Leopold Daniel Edarbt aus Brand 
ausgestellten Präfentation auf bie protestantifde. Pfarret 
Zeupoldsgrun, Delanats Sof, bie Allerhögste Landesbertliche Bestätigung au ertheilen.

- I. Seine Majestat ber König haben Sich nach Merbochter Entickliegung vom 2. L. Mts. allergnabigst bewogen, gefunden, als Mitglieder ber Kichenverwaltung in ber Stadt & of bie nachbenannten Gemeindeglieder zu bestätigen:
  - I. Gar bie tatholifde Rirdenvermaltung:
  - 1) ben Drechelermeifter Loreng Beterhanns,
  - 2) ben Strofutfabritanten und Rorbmacher Johann Derefer,
- II. Für bie proteftantifde Rirdenvermaltung:
  - 1) ben Badermeifter Chriftoph Sagenmuller.
  - 2) ben Raufmann Friebrich Jorbens jun.,
  - 3) ben Farbermeifter Salomon Bolf. Erfahmanner finb:
- I. Bei ber tatholifden Rirdenverwaltung
- 1) Bagnermeifter Georg Maller,
- 2) Raufmann Bernharbt Fifcher.
- II. Bei ber protestantifden Rirdenverwaltung
  - 1) Raufmann Friedrich Gebharbt,
  - 2) Rablermeifter Beinrich Mhl,
  - 3) Gifenhanbler Mbam Roniger.

- II. Bei ber protestantifden Rirchenbermaltungs Er-
- 1) als unftanbige Mitglieber auf ble Dauer von feche
  - 1) Rabrifant Georg Berolb,
  - 2) Ragelidmiebmeifter Chriftoph Schaller.
  - 2) Grinkmanner perbleiben :
    - 1) Raufmann Bilbelm Biegner,
    - 2) Badermeifter Friebrich Robl.

III. Bei ber orbentlichen Gemeinbe Erfahmahl in ber Stabt Greußen wurben bestätigt:

- 1) als burgerliche Magiftratorathe auf bie Dauer von feche Jahren:
  - 1). Badermeifter Paulus Bofmann,
  - 2) Debgerneifter Johann Georg Detter,
  - 3) Debgermeifter Chriftoph Beigel;
  - Erfahmanner finb:
    - 1) Rothgerbermeifter Paulus Ranneth,
    - 2) Siegmund Beigel, R. Pofthalter.
- 2) Mis Gemeinbebevollmächtigte haben einzutreten !
  - a) an bie Stelle bes anstretenben Dritttheile, fobin auf bie Dauer von neun Jahren:
    - 1) Badermeifter Friedrich Frant,
  - 2) Rothgerbermeifter Erharbt Cofmann,
    - 3) Desgermeifter Philipp BBeigel,
    - 4) Detgermeifter Friedrich Beigel, ....
    - 5) Badermeifter Paulus Runeth,
    - 6) Rothgerbermeifter Paulus Runeth;
  - b) an bie Stelle bes in ben Magtitrat gewählten bieberigen Gemeinbebewollmachtigten, Debgermeis

COURSE A R CO. C. C.

20 the audientification of the

- 1860 jur Bollendung ber Dienstgeit besfelben ber Erfahmann, Gastwirth Johann Sammertein.

  Grammanner ber Gemeinbebevollmächtigten ver-
- Erfahmanner ber Gemeinbebevollmachtigten ver bleiben:
- oftho it 1) Badermeifter Seinrid Bufd.
  - 2) Geifenfiebermeifter Beorg Birth,
  - 3) Raufmann Johann Bod.

Die Entichliegung bezäglich bes zum Erfasmanne ber Magiftraterathe gewählten Bofthalters Sigmund Beigel, voelcher nach Mittheltung bes R. Oberpoft- und Bahnamtes Bamberg augleich R. Posterpolitor ist, bleibt mit Rucficht auf Art. 17, Abs. 2 ber Gemeindewals-Ordnung für ben Fall voerbesalten, wenn bessen berufung in ben Magistrat verantagt sein sollte.

| Cours der Bayerischen Staats          | z aj   | nere. |
|---------------------------------------|--------|-------|
| Augsburg, den 8. Noven                | ber 18 | 66.   |
| Staats-Papiere.                       | Papier | Geld  |
| 5% halbjährige Obligationen           | 961    |       |
| 41/2 0/0 ganzjähr. ,,                 |        |       |
| 41/2 0/0 halbjähr. "                  | 914    | 91    |
| 4% ganzjährige "                      |        |       |
| 4% halbjährige "                      |        |       |
| 4% Grundrenten-Ablös, -Oblig.         | 6.1    |       |
| 31/2 0/0 Obligationen                 | -      |       |
| Bayer. 4% Prämien-Loose à Thir. 100   | 933    | 938   |
| Bayer, Bank à fl. 500 30/0            | 885    |       |
| " Ostbahnen à fl. 200 ex Div. 41/20/0 |        | 113   |
| ,, m. 600/0 Einz. 41/20/0             |        |       |
| 4% Bayerische Bank-Obligationen :     | 1      |       |
| 4/0 ,, Bank-Pfandbriefe .             | - 1    | 87    |

Ciaften Macurifiten.

Beine ten eftit ber Rerie beben Sich aller-

Roniglich

Preis

Baverisches

Amtsblatt

# von Sberfranten.

Nr. 95.

Banreuth, Freitag ben 16. Rovember 1866.

3 nbalt.

Abichieb fur ben Sanbrath von Oberfranten über beffen Berhanblungen in ben Sigungen vom 2. bis 13. Juni b. Se. beir,

Nr. 14,855.

Ludwig II., von Gottes Enaden König von Babern, Pfalgraf bei Rhein, Herzog von Babern, Franken und in Schwaben 22. 22.

Wir haben Und über bie von bem Landrathe von Oberfranken in jeinen Sihungen vom 2. bis 13. Juni big Jähres gepflogenen Berhaublungen Bortrag erstatten laffen und ertheilen hierauf folgende Entschiliehungen:

Abrechnung über bie Fonds ber Kreis-Anftalten und über bie Kreis-Fonds für bas Jahr 1864/as.

Die Rechnungen pro 1864/65: A. über die Rreishilfstaffa und ben Rreishilfsverein mit einer Ausgabe von . 6,514 ft. 55 fr. 3 hl. mit einer Ausgabe von . 5,408 ft. 10 fr. 3 hl.

... B. über bie Rreisfonbs

mit einer Einnahme von . 224,928 ff. 2 fr. - bl. mit einer Ausgabe von . 195,122 ff. 44 fr. 4 bl.

fobin mit einem Attivrefte von 29,805 fl. 17 fr. 4 bl.

C. über bas Marimilians : Kreis : Getreibe-Silfe . Magagin

mit einer Einnahme von . 14,231 ff. 18 fr. 2 hf. mit einer Ausgabe von . 14,122 ff. 59 fr. — hf.

fohin mit einem Attivreste von 108 ft. 19 fr. 2 ht.

Die Ergebniffe berfelben find baber in bie Rechnungen für bas Jahr 1865/66 übergutragen.

| II.   | Cap. III.  |
|---|--|
| Steuer- Pringipale fur bas Jahr 186%er.   | Ergiehung und Bilbung.   |
| Das Steuer-Pringipale für Oberfranten pro 1866/07<br>berechnet fich vorbehaltlich ber allenfallfigen Bu- und Ab-  | \$. 1. Deutsche Schulen 133,283 ft. 49 fr. 1 pf. \$. 2. 3folirte Lateinschulen . 1,704 ft. 48 fr. 3 pf.          |
| gange auf 965,851 ft. 53 ft. fohin bas einsache Steuerprocent auf 9,659 ft. III.  | §, 3. Sonstige Anstalten für<br>Erziehung und Bilbung:<br>a) Laubstummenschulen<br>in Bamberg und Bay-           |
| Bestimmung ber Arcis-Ausgaben und ber<br>Arcis Einnahmen für bas Jahr 1866.<br>Dem vom Landrathe geprüften Boranschlage der Arcis-<br>Ausgaben und Arcis Ginnahmen erthellen Wir in sol-                    | reuth  |
| genten Caben Unfere Benehmigung:  | licher Jugenb 312 ff. 30 fr pf.  |
| Erfter Abichnitt.<br>Rreis - Ansgaben.  | §. 4. Stipenbien für Stubies<br>renbe an Universitäten<br>und Gomnafien 2,326 fl. 33 fr. 8 pf.                   |
| Cap. I. Erhebung und Berwaltung bes Kreis Fonds. Antiemen der Kentbeamten, einschliffig der übrigen Erhebungs und Berwals tungskoften, au 2 Prosent vom Rettobetrogs der Kreisuntage 2,006 ft. 13 fr. — pi- | Ş. 5. Für einen Freiplat in<br>ber Anfialt für arme früp-<br>pethalte Klinder in Man-<br>chen                    |
| Summe bes Cap. I 2,996 ft. 13 fr. — pf.   | theten in Bamberg<br>und Bahreuth 1,684 ft. 10 fr. — pf.   |
| Bedarf bes Lanbrathes.<br>S. 1. Taggebühren und Reife-<br>toften ber Lanbrathsmit-  | b) får die Katuraliens<br>Cabinete deslehft . 250 ft. — fr. — pf.<br>e) får die Erhaltung<br>von Kunftentmältern |
| glieber 1,225 ft. — fr. — pf.<br>§. 2. Taggeößpren und Keise-<br>tosten Beitglieber bes<br>Lambratibanischusses 175 ft. — fr. — pf.   | und Alterthumern . 500 fl. — fr. — pf.<br>d) Aufduß gum Bay-<br>reuther Provingial-                              |
| Landratheansichusses . 175 st. — pf   | Schulfond 2,500 ft. — fr. — pf. e) Zuschuß gum Auf-<br>feedichen Seminar in                                      |
| Summe bes Cap. II. 2,000 ft fr pf.  | Bamberg 300 ff. 2 fr. 2 pf.  |

S.

s.

| f) Zuichungum Lyceum<br>in Bamberg 187 ff. 30 fr. — pf.   |   | 7,872 fL<br>1 4,969 fL          |                             |
|---|---|---------------------------------|-----------------------------|
| g) Aufduß jur Pfarrs<br>waijen - Anftalt in<br>Windsbach  | j. 3. Zuschuß zum P<br>und Unterftühr<br>ein für bie Le<br>ben Gewerbsich | enfions:<br>ingsver-<br>hrer on | 15 tt. — pj.                |
| Praparanden - Inftis<br>tute für arme Schuls  | ihre Reliften   |                                 | 15 fr. — pf.<br>— fr. — pf. |
| fcweftern in Weiche 300 fl fr pf.  i) für 3 Freiplate für   | 5. Sehalt bes Kr.<br>tur-Ingenieure                                       | eis-Cul-                        | - fr pf.                    |
| Lehrants - Candibastinnen im Inflitute<br>ber englischen Fräustein zu Bamberg . 375 fl. — tr. — pf.<br>18) Beitrag zum Wars | 6. Taggebühren ur<br>toften ber P<br>Commiffare für<br>werboschulen       | bie Ge-                         | - fr pf.                    |
| tinsstifte in Rüben-<br>hausen als Erzieh-<br>ungsanstatt für pro-  | . 7. Stipenbien fur g<br>a) an ben po<br>fchen und G                      | Zöglinge<br>lytechnis           |                             |
| testantische Schulleh-<br>rer-Baisen 125 ft. — fr. — pf.<br>1) Zuschuß gum ger-   | fculen .<br>b) an ben A   | · 300 ff.<br>đerbau=            | — fr. — pf.                 |
| manischen Museum<br>in Rurnberg 50 fl. — fr. — pf.<br>m) für die Diakonissen  | . 8. Perfonal= unb<br>Erigenz ber Kr                                      | Reals<br>ei8:Ges                | — fr. — pf.                 |
| Anstalt in Reuens<br>bettelsau 125 fl. — fr. — pf.  | werbs- unb F<br>fammer<br>. 9. übrige Ausgab                              | 350 ft.                         | — řr. — př.                 |
| 7. Referve für Erziehung<br>und Bikvung 1,000 ft. — fr. — pf.<br>Summa des Cap. III. 146,320 ft. 39 fr. 1 pf.               | Industrie und<br>a) für die Wet   | perschule                       |                             |
| Cap. IV.<br>Industrie und Cultur.   | in Münchber<br>b) zur Förberi<br>Rindviehzucht<br>mentlich zu A           | nng ber<br>, na=                | — fr. — pf.                 |
| L. Kreis Gewerbeschule in Bapreuth 11,881 fl. 36 fr. 1 pf.  | für Buchtftie<br>Ralbinnen  | re und 300 ft.                  | — fr. — pf.                 |
| <br>2. Uebrige Gewerbeschu-<br>fen:<br>a) in Bamberg 11,238 ft. 6 ft. — pf.   | c) jur Fördern<br>Wiesenbaues,<br>Flußforreition                          | ber                             |                             |
|   |   |                                 |                             |

| mafferungenund Ent-                           | 0 fl. — řr. — pf.  | 5. 6. für Freitische unbemit-<br>telter Aurgafte im Babe         |
|---|--------------------|--|
| d) Beitrag für eine                           |                    | Steben : 200 fl tr pf.   |
| landwirthschaftliche<br>Bersuche-Station . 15 | 0 ft. — tr. — pf.  | Summa bes Cap. V. 41,106 ft. 15 tr pf.                           |
| e) fur bie Flogaufficht 598                   | 3 ft. 45 fr. — pf. | Cap. VI.   |
| Summa bee Cap. IV. 48,88                      | 1 ft. 57 fr. 1 pf. | Bohlthätigfeit.  |
|   | ι μ. στ τι. 1 φι.  | S. 1. Beiträge an Rettungs.<br>Anfialien für arme ver-           |
| Cap. V.                                       |                    | laffene Rinber 6,250 fl tr pf.                                   |
| Gefund heit.                                  |                    | S. 2. jur Unterstützung ents                                     |
| 5. 1. Irrenanstalten:                         |                    | laffener Straflinge unb  |
| a) Beitrag gur Irren-                         |                    | Rorrettionare 625 ff fr pf.                                      |
| •   | 5 ft. — fr. — pf.  | Summa bes Cap. VI. 6,875 ff fr pf.                               |
| b) fur Berginfung und                         |                    | Ale  |
| Eilgung bes jum Bau                           |                    | Cap. VII.  |
| einer Rreis . Irren-                          |                    | Straffen. und Bafferbau.   |
| Anstaltaufzunehmen=<br>ben Rapitales von      |                    | S. 1. Beiträge für Diftritie-<br>Straffen 20,000 ft. — fr. — pf. |
| 500,000 ft 32,500                             | ft. — tr. — pf.    | S. 2. für ben Uferichut an                                       |
| 2. Bur Unterftubung ar-                       | , in — bi-         | fchiff- und flogbaren  |
| mer Gemeinben fur in                          |                    | Ruffen nach Art. 2 bes   |
| Beilanftalten ju unter-                       |                    | Gefetes vom 28. Mai  |
|   | 5 fl. — tr. — pf.  | 1852 4,769 ft. 31 fr. 2 pf.                                      |
| 3. Beitrage an Rranten-                       |                    | Summa bee Cap. VII. 24,769 ft. 31 fr. 2 pf.                      |
| Anftalten :                                   |                    |  |
| a) gum dirurgifden                            |                    | Cap. VIII.<br>Allgemeiner Refervefond 2,093 ft. 17 fr. 1 pf.     |
| Klinitum in Erlan-                            |                    | Summe bes Cap. VIII 2,093 fl. 17 tr. 1 pf.                       |
| gen 281                                       | fl. 15 fr. — pf.   | Bufammenftellung ber Rreis. Ausgaben.                            |
| b) zur Maximilians:                           |                    | Cap. I 2,996 ft. 13 fr pf.                                       |
| Beilanftalt fur Mu-                           |                    | Cap. II 2,000 ft. — tr. — pf.                                    |
|   | ff. — fr. — pf.    | Cap. III 146,820 ft. 39 fr. 1 pf.                                |
| . 4. Beitrage ju ben Dis                      |                    | Cap. IV 48,881 ft. 57 fr. 1 pf.                                  |
| ftrittelaften für Guften-                     |                    | Cap. V 41,106 ft. 15 fr. — pf.                                   |
| tation ber Thierarate 500                     | fl. — tr. — pf.    | Cap. VI 6,875 ft. — tr. — pf.                                    |
| . 5. Beitrag gur Suftentation                 |                    | Cap. VII 24,769 ft. 31 fr. 2 pf.                                 |
| von Aerzten in armen                          |                    | Cap. VIII 2,093 ft. 17 fr. 1 pf.                                 |
| Gemeinben 2,500                               | fl. — fr. — pf.    | Summa ber Rreisausgaben 275,042 fl. 53 fr. 1 pf.                 |

| 1247  |  | 1245   |
|---|--|--|
| 3 meiter 9  | ubschnitt.                                       | Cap. II.   |
| Rreis. Gin  |  | Funbations- und Dota-<br>tionsbeitrage ber Ge-   |
| Bufcuffe aus b  | er Staatstaffe.                                  | meinben — ft. — tr. — pf.<br>Cap. III.   |
| \$. 1. Die auf fpeziellen Rechts-<br>titeln und Bewilligun-<br>gen beruhenben Funda-<br>tions- und Dotations- |  | Sonflige Einnahms. — ft. — pf.  Quellen — ft. — pf.  Cap. IV.  |
| Beitrage  | 13,512 ft. 51 fr. 3 pf.                          | Attibrefte ber Rreis. fonbs fruberer Jahre 13,559 fl. 40 fr. 2 pf.   |
| S. 2. Anfchlag ber arariali-  |  | Summe bes Cap. IV. 13,559 fl. 40 tr. 2 pf.   |
| ichen Dienstwohnungen und Dienstgrunde  | 86 ft. 52 fr. 2 pf.                              | Cap. V.  |
| S. 3. Leiftungen fur ftanbige   |  | Rreisumlage  |
| Bauausgaben   | 15 ft. 13 tr. — pf.                              | gu 161/2 Prozent von ber   |
| S. 4. Bubgetmäßige Rreis.   | 40,706 ft. 25 fr. 1 pf.                          | Steuer Pringipal Summe<br>von 965,851 ft. 53 fr.,  |
| S. 5. Bur Ergangung bes Gintommene ber Schul.   | 20,100 pt. 20 tt. 1 pp.                          | nach Abzug von 6 Prozent<br>für Rückftände und Nach-   |
| lehrer bie bieberigen   |  | taffe im Rettobetrage 149,811 ft. 5 fr pf.   |
| Congrual · Erganzungs:  | •  | Summa bes Cap. V. 149,811 ft. 5 fr pf.   |
| und Erhöhungs . Bu-   | 39,099 ft. 30 fr. 1 pf.                          | Bufammenftellung ber Rreis: Ginnahmen.   |
| S. 6. Für außerorbentliche  |  | Cap. II  |
| Schulvifitationen   | 1,000 ft. — tr. — pf.                            | Cap. III — ft. — tr. — pf.   |
| S. 7. Bur Unterftutung altes<br>rer Shullehrer, welche  |  | Cap. IV 13,559 ft. 40 fr. 2 pf.<br>Cap. V 149,811 ft. 5 fr. — pf.  |
| vor bem Entstehen ber<br>gesethlichen Kreisvereine<br>quieszirt worden sind                                   | 6,626 ft. 15 fr. — \$f.                          | Summa der Kreiseinnahmen 275,042 ft. 58 fr. 1 pf. IV.  |
| S. 8. Bufduß jum gefehlichen Rreis-Bereine gur Un-  |  | Auf die bei Prufung der Rechnungen über die<br>Kreisanstalten und Kreissonds für 1866/65 sowohl, als<br>auch des Boranschlages der Kreis-Ausgaben und Kreis- |
| terfingung bienftunfahig<br>geworbener Schullehrer  | 8,750 ft. — fr. — pf.                            | Einnahmen für 1866/67 erfolgten Aengerungen und Un-<br>trage bes Lanbrathes ertheilen Bir nachflehenbe Ent-  |
| S. 9. Für Jubuftrie unb Cultur  | 1,875 ft. — tr. — pf.                            | foliegungen: 1) Auf Die erneuerte Bitte bes Landrathes um An-  |
| Summa bes Cap. I.   | 1,875 ft. — tr. — pf.<br>111,672 ft. 7 tr. 3 pf. | ordnung einer Revision ber Bollzugs Inftrution   |

für bie Rreishilfstaffen embiebern Bir, bag biefer Begenstand ber naberen Burbigung unterliegt.

- 2) Dem Beidiuffe bes Lanbrathee, vom Jahre 1884/66
  if ... an für bie Bernattung bes, Maximiliande RreisGetreibe-hilfsmagagines eine jabriide Remuncration
  von 40 ft. ju gewähren, ertheilen Wir Unfere Genehmiauna.
- 3) Was ben erneuerten Antrag bes Landrathes auf Gleichstellung ber weltstigen Lehrertunen mit ben beinitiven Lehrern in Anfehung ber Theilnahme
- lich gewordene Schullebete betrifft, so beauftragen Wir Unfere Kreisegierung, hierüber noch einmal den Berwaltungsrath des gedachten Bereins einzuvernehmen und sedain nach Maggabe des §. 3, 266, 2 der Bereinssglungen vom 2. Oftober 1862, beziehungsweise 21. November 1863 in guständiger Meile Welchulk ut fassen.
  - 4) Da bie Gerährung eines Zuschussel aur Fobberung, ber Serausgase ber franklichen Bisthumse Begesten aus ber auf Erhaltung von Aunstbenkmätern und Allerthumern versägbaren Position von 500 fl. wegen ber freziellen Jwecksessimmung der lehteren nicht guläsig erscheint, so beauftragen Wir In sere Arreitergterung, von Oberfranken, dem erwähnten wissensichtigung aus bem Reservesond für Erziehung und Bildung nach dem Reservesonde für Erziehung und Bildung nach dem Maße der worhandenen Wittel guguwenden.
  - 5) Dem Beichtusse bes Landrathes auf Bewilligung eines Juschusses aus Kreissonds im Betrage von 125 fl. für bas Jahr 1860/er an die mit der Diatonissen Anstalt in Auendettelsau verbundene Anftalt für Bibfinnige ertheilen Wir Unfere Genehmigung.
- 6) Der Landrath hat die Erhöhung ber Funttioneremuneration bes Rettors Dr. Biehringer an ber Kreisgewerbsichtle zu Bayreuth in der Boraussehung

beantragt, daß berfelbe an biefer Stelle verbleiben werbe. Dief Boraussetzung erscheint in Folge ber Burückahme bes Gesuches bes Dr. Biehringer um Bertelbung einer Professur an einem Realgumpanasium gegeben und Wir ertheilen sonach bem Antrage bes Landrathes auf Erhöhung ber Funttionserumuteration bes gedachten Rettors von jährlich 200 fl. auf 400 st. Uusere Genchuigung, indem Wir gugleich bie Befreitung berselbung ben Mitteln bes Rejervesondes bewilligen.

7) Der von dem Landrathe dem bisherigen Modellirlehrer Schamel an der Kreisgewerdssichule gu Baprenth für das Jahr 1869/gr bewilligten Unterflühung von 100 fl. ertheilen Wir Unfere Genehmianna.

8) Wein Wir and ber bem Zeichnungslehrer Jatob Schmitt's Triebrich an ber Gewerbösschule gu Bamberg von bem Laubrathe gugewendeten Gratifisation von 100 fl. pro 186%er gerne Unfere Seenehmigung ertheilen, so vermögen Wir hierin boch teinen Erfah für bie von bem Laubrathe burch Abssechiebt und Abssechiebt abgelehnte Auffiellung eines fandigen Hieberthoft abgelehnte Auffiellung eines fandigen Hieberts für ben Zeichnungsunterricht an gedachter Lehrers für ben Zeichnungsunterricht an gedachter Sehranftalt zu erkennen, indem viellnehr ein solcher Sillstehrer ohne empfindige Vereinträchtigung bes Unterrichtserfolges an ber so gabireich besuchten Ansient nicht läuger mehr entbehrt werden taun.

Bir beauftragen baber Unfere Rreisregierung von Oberfraufen, bas obige Pofinsat zu 400 fl. in bas nachite Rreisbubaet abermas einzustellen.

9) Der Landralf hat dem Pofinlate von 700 fl. für Auffiellung eines eigenen Sandelöleheres an der Gewerbschale zu Sof feine Zuftimmung verfagt nud hiedurch die Errichtung einer felbsfländigen Lehrabtheilung für Sandelöfunde unmöglich gemacht, welche Angeschäde der Sage und der industriellen Bedeutung der Stadt hof voraussichlich von größtem Nugen sein würde.

Bir sehen Uns baher veranlaßt, Unsere Kreisregierung zur wiederholten Einstellung des fraglichen Boftulates von 700 fl. in das nächste Kreisbudget zu beauftragen.

- 10) Wir genehnigen bem Antroge tes Laubratfes entfperchend, daß das Deficit von 595 fl. 41 fr., welches fid auf herstellung eines Fahrweges gur Kreis-Ackrebauschule von Oberfranken gegenüber ben hiest eingewiesenen Fonds ergeben hat, aus ber Veserve ber Kreissonds vom Jahre 1865/66 gebecht werbe.
- 11) Bir genehmigen, daß ber durch inzwischen erfolgte Creirung neuer Gewerbs, und handelsrätige entspehende, die etatomäßige Position überscherteitende Bedarf für Personal, und Realerigenz der Kreis-Gewerbs, und handels-Kammer dem Reservesonde entnommen werde.
- 12) Bir ertheilen bem von bem Lanbrathe gur Errichstung einer agrifultur - chemifchen Berfucheftation in

Oberfranten bewilligten Beitrage von 150 fl. Unsfere Genehmigung.

13) Die Antrage bee Lanbrathes beguglich ber 3mangriffnahme bes Baues ber Rreis- Irrenanstaft
und ber Deckung ber biefjidirigen Bautoften haben
bereits Unfere Genehmigung erhalten, in welcher
Beglebung auf die Entschließung Unferes Staatsministeriums bes Innern vom 14. Just biefes 3abres, Rr. 11,973, Bezug genommen wirb.

Indem Bir dem Landrathe gegenwartigen Abschier ertheilen und bessen bereitwillige, unter schwierigen außeren Berbaltniffen bethätigte Sorgfalt und Umficht bei Berathung ber Angelegenhelten bes Regierungsbegirtes gerne anerkennen, erwiedern Wir bie Uns kund gegebenen Gestinnungen ber Treue und Anhanglichkeit mit ber Bersicherung Unserer Röniglichen huld und Snade.

hohenschwangau, ben 7. Rovember 1866.

# Qubwig.

v. Bfrebichner.

Grhr. v. Bechmann.

p. Greffer.

B. Soliar.

Mn

bie R. Regierung, Rammer bes Innern, von Oberfranten.

Abicie fur ben Lanbrath von Oberfranken über beffen Berhandtungen in ben Sihungen vom 2. bis 13. Juni biefes Jahres betreffenb. Auf Königlich Allerhöchsten Befehl: ber General "Sekretär, Winiflerialrath Graf v. Hunbt.



Koniglich

Areis:



# Baverisches

# Amtsblatt

# von Oberfranten.

Nr. 96.

Banrenth, Connabend den 17. Dovember 1866.

3 nbalt.

Erlebigung ber Begirteargieftelle I. Alaffe gu Landobnt. — Erlebigung ber Begirtegerichteargiesftelle in Amberg. — Berthetlung bes Staatsbeitrag für Pherres Wittwen und minorenne Doppelmaifen pro 1860/66. — Dienfte Rachtichten. — Courd ber begriffen Staatsbapiere,

Ad Num. 3882.

Betanntmachung.

(Die Erledigung ber Begirtbargiesftelle I. Rlaffe gu Landobut betreffenb.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch bie Quiescirung bes Rgl. Bezirtsarztes Dr. Forfter ift bie Bezirtsarztesstelle I. Rlaffe zu Landshut ersebiat.

Bewerber hiefur aus bem Regierungsbegirte von Oberfranten baben ibre Gesuche

innerhalb 14 Tagen

bieber borgulegen.

Banreuth, ben 13. November 1866,

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Berhinderung bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs-Direttor,

> > Rabr.

Rosner.

Ad Num. 3930.

Betanntmachung.

(Die Erledigung ber Stelle eines Begirtogerichtsargtes in

3m Mamen Seiner Majefiat bes Ronias.

Durch bas Ableben bes R. Begirtegerichtsarztes Dr. L'udinger ift bie Stelle eines Begirtegerichtsarztes gu Ambera in Erlebiaung gelommen.

Bewerber hiefur aus bem Regierungsbezirte von Obersfranten baben ibre behfallfigen Gefuche

innerhalb 14 Tagen

hieher vorzulegen. Banreuth, ben 14. November 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

In Berhinderung bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor,

Rabr.

Rosner .-

Ad Num. 563.

(Die Bertheilung bes Staatsbeitrags fur Pfarrers-Bitimen und minorenne Doppelwaifen pro 1865/ag betr.)

### 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die Bertheilung bes Staalsbritrags für bie Pfarrers.Wittmen und minderjabrigen Doppelmaijen biesfels bes Rheine für bas Berwaltungsjahr 1868/66 hat nach hoher Ober. Confifterial. Entigliegung vom 31. vor. Wits. has. Ergebniß gehabt, baß ein voller Jahresantheil biesmal 99 fl. beträgt, was ben Betheiligten hiemit befannt gegeben witb.

Bapreuth, ten 10. November 1866.

Roniglides protestantifdes Confistorium.

Biebermann.

### Dienftes Machrichten.

- a) Für ben Geneinbeberollmächtigten, Wirth und Mühlenbefiber Paul. De ben dan 3 jun; welcher im Sommer h. 36. aus bem Gremium ausgetreten ift, ohne bag beifen Stelle wegen Mangels eines Erjahmaunes wiederum befeht werden tonnte, ist der hiefür burch außerordentliche Zwischenwahl bei der ordentlichen Erjahwahl erwählte Wagnermeister Courad hafner,
- b) für ben seitherigen Gemeinbebevollmächtigten und nun jum Magistratbeathe erwählten Maurenmeister Anton Greif ift ber Erfahmann ber Gemeinbebevollmachtigten, Schneibermeister heinrich Stein meh,

beibe auf die Funktionszeit, welche ihre Bormanner noch au erfallen gehabt hatten, in bas Gremium ber Gemeinbebevollmächtigten ber Stabt Forchbeim einberufen worben.

Bei ber protestantifden Rirchenverwaltunge. Erfat.

- 1) als unftanbige Mitglieber auf bie Dauer von fechs Jahren beftatigt:
  - 1) Gutebefiger Auguft Gener gu Leutenborf,
  - 2) Gutsbesiter Christian Ruß von Lorengreuth,
  - 3) Baumwollenwaarenfabritant Friedrich Poble mann gu Redwis.
- 2) Erfamanner verbleiben:
  - 1) Fabritant Rarl Baubmann gu Lorengreuth,
  - 2) Metallwaarenfabritant Johann Gabriel Sees berger in Rebwig.

| Cours der Bayerischen Staats-           | •         |
|---|-----------|
| Augsburg, den 15. Novembe               | r 1866.   |
| Staats-Papiere. Pa                      | pier Geld |
| 5% halbjährige Obligationen             | 96        |
| 41/2 0/0 ganzjähr. ,,                   |           |
| 41/20/0 halbjähr. ,,                    | 931       |
| 40/o ganzjährige "                      |           |
| 40/0 halbjährige ,,                     | 864       |
| 40/0 Grundrenten-Ablös Oblig            | 874       |
| 31/2 0/0 Obligationen                   |           |
| Bayer. 4% Prämien-Loose & Thir. 100     | 952 95    |
| Bayer, Bank h fl. 500 3% 8              | 95        |
| " Ostbahnen à fl. 200 ex Div. 41/20/0 1 | 16        |
| ,, m. 60% Einz. 41/2%                   | 1         |
| 40/0 Bayerische Bank-Obligationen .     | 94        |
|   | 874 874   |

Dit einem Rummern Bergeichniffe der in vierter Berloofung gezogenen Pfandbriefe ber baperifchen Spotheten- und Wechfelbant.

# Koniglich



Den vermisten jeifesten beibann

# von Oberfranten.

# Nr. 97.

### Bayreuth, Mittwoch ben 21. November 1866.

an balt.

Bolljug bes Art. 2 in fing des Befejes vom 25. Juli 1850 iber die Bingnartierungs und Burfpannslaften in Friedens, geiten. — Bilbung von Einquartierungs Commiffionen und die Gerffellung ber Anaritaciffe pro 1867. — Bermisten griftestranten Johann Zumehr von Reredad. — Geschafte ber Fieblales ber Griefelbertalten Erne R. Beitlefranfinlien.
— Dlenfte, Nachrichten.

An fammtliche Diftrifte Bolgeibehorben von Dberfranten. (Den Bollug bei Mrt. 2 in fine bes Gefehe vom 25. Juft 1850 über bie Eingieriterungs und Borfpannelaften in Britbengeiten betreffind).

# 3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs

Unter Bezugnahme auf §. 6 ber Inftruttion vom 31. 3uft 1850 und bas lam 12. Juni 1853 hiezu erfaffene Erfauterungs-Refertit (Recis'Amtsblatt vom Jahre 1853 6. 565), dann auf die unterm 22. Ottober 1858 Rr. 2726 und 1. Rovember 1859 Rr. 3391 ergangenen autographirten Ausschreiben werden die fammtlichen Diftritte-Boligiebehörden von Oberfranten an die rechtzeitig-im dezieichgehen von Oberfranten an die rechtzeitig-im dezieichgehen Betreffe zu erfattende Anzeige (25. Dezember I. 38.) biedurch erinnert.

Bayreuth, ben 15. Rovember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Berhinberung bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor,

Rahr.

Rosner.

an fammtliche Diftritte Boligerteborben bon Dberfranten. (Die Bilbung von Einquartierunge Commiffionen und Die Berftellung ber Quartierliffe pro 1867 bett.)

ter and be ten bereichte. Rad greinigen

# 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die sammtlichen Diffritte Poligeibehorben von Oberfranten werben unter Bezugnahme auf die genau einzuhalfenben Bestimmungen ber Mittlet I und 14 bes Gefehes bom 25. Juli 1850 über Einquartierungs- und Bortpannstoffen in Friebenszeiten, bann ber Inftruttion biezu §. 22. und 23. an die rechtzeitige Erhattung ber Bollund Mingiale (20. December 1. 365) eriffinert.

Baprenth, ben 15. Rovember 1866. " .......

Ronigliche Regierung von Oberfrauten,

In Berhindering bes Renftraffenten.

Der Ri Reglerungs-Direttor, ..

Rooner.

Ad Num. 3929. 17.1199115. 5(4

In fammtlide Diftritte Boffgeibeforben von Oberfranten. (Den vermiften geiftestranten Johann Bameger von Rerebad betreffenb.

# Im Ramen Seiner Dajeftat bes Sidnigs.

Rach berichtlicher Unzeige bes R. Begirteamte Ferdbeim bom 9. praes. 14. be. DRte. bat fich ber geiftesfrante lebige Johann Bameper bon Berebach am 6 b. Die, pom Saufe in ber Richtung gegen Borborf bin entfernt und fonnte feither fein Anfenthatt nicht ermittelt merben. P

Die oben bezeichneten Behörben merben baber biemit beauftraat, nach bem Bermiften Rachforfdungen gu pfles gen und ein etwaiges fachbienliches Ergebniß bem R. Bes girtsamt Forchbeim fogleich mitgutbetten.

Banreuth, ben 16. Rovember 1866.

Roniglide Regierung pon Oberfranten, .

Rammer bes Innern.

In Berbinberung bes R. Brafibenten. Der R. Regierungs-Direttor.

Rabr.

Rosner.

Signaleme

Miter: 31 3abre,

Große: 5 Rug 4 Bell,

Saare und Augenbraunen: helloraun, lettere giemlich ftart.

Mugen: brannlich,

Bart: Anfing von bionbem: Schnurrbart,

Rabne: gut, Rafe: normal.

Beficht: braun, etwas ichmachtig,

Rorperbau: giemlich ichmachtig,

Rleibung: alte bellgraue baumwollene Sofe, gruner baumwollener febr abgetragener Santer, alte Befte, ichwarzwollene Bipfelbaube, neue rinbsleberne Stiefel.

Befonbere Rennzeichen; fpricht etwas ftotternb und in ungufammenbangenben Borten.

(Die Gefdaffes bes Sibtalais ber General Direttion ber &. Berfegusanftatten betr.

# 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs bon Bapern.

Rachfiebenbe bochfte Entidliegung wirb ben oberfranifden Gerichten jur Renntnif gebracht.

- Bamberg, ben 16. Rovember 1866.

Roniglides Appellationsgericht bon Dber-- franten

(Brafitentenftelle in Erlebigung gefommen). (L 8) -Dr. Krapbe, Direftor.

Ad Num. 10.688.

Ad Num. 205.

### Ronigreich Banern.

Staats - Ministerium bes Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Rach bem berichtlichen Antrage vom 28. v. Dite. begeidneten Betrefis, bat bas unterfertigte R. Staats Dinifterium im Ginverftanbniffe mit bem R. Staats-Minifterium ber Inftig und ber Finangen beichloffen, fur bie Ralle ber Abmefenheit ober fonftigen Berbinberung bes bei ber General . Direttion ber R. Berfebre Anftalten anfgeftellten Fietalate. ju beffen Gubftituten ben Affeffor biefer Stelle Jojeph Breibenbach bis auf Beiteres ju befimmen.

Minden, ben 6. Robember 1866.

Muf Ceiner Roniglichen Dajeftat Milerhöchften Befehl.

(get.) G. Golor.

Durch ben Minifter ber General : Gefretar, (geg.) b. Cetto.

el , -1 's.mel. 21

## Dienftes Rachrichten.

Seine Majeftat ber Konig haben Sich allergnabigft bewogen gefunden, unterm 10. November i. 3s. ben Grichtsigreiber bes andgerichts Rebau, Alois Frant, wegen nachgewiejener Dienstedunfafigfeit auf Grund bes . 22 lit. D. ber IX. Bellage jur Berfoffunge Urtunbe für die Quer eines Jahres in ben Rubefhand treten zu laffen, und

ben Gerichtsichreiber bes Lanbgerichte Orb, Abolph Schneeweis, in gleicher Gigenschaft an bas Lanbgericht Rehan ju verfeben; bann

jum Stubienlehrer ber I. Elaffe Abiheffung A an ber lateinifden Schule in Regendburg ben gepraften Lehrantstanbibaten und Afficienten an ber Stubienanftalt Bumberg Ebuarb Flicher, in proviforifder Eigenschaft zu erneunen.

- I. Seine Majeftat ber Konig haben Sich nach Mierhöchften Rescripte vom 9. fanf. Mits, allergnäbigft bewogen gesunben all Mitglieber ber Kirchenverwaltungen in ber Stadt Bayreuth bie nachbenannten Gemeinbeglieber zu bestätigen:
  - I. Fur bie protestantifde Rirdenverwaltung Banreuth:
    - 1) Sophian Beber, Schneibermeifter,
    - 2) Rarl Schobert, Raffier,
    - 3) Georg Rramer, Buttner, letteren fur ben berftorbenen Badermeister Friedrich Runeth und auf die Funttionszeit, welche letterer noch zu erfullen hatte,

### Erfatmanner finb:

- 1) David Sanbel, Blumenfabritant,
- 2) Rarl Genfft, Buchbinber.
- II. fur bie protestantifche Rirdenverwaltung St. Georgen:
  - 1) Biffelm Rofenmertel, Raufmann,
  - 2) Georg Bogel, Brivatier.

- Erfahmanner finb:
- 1) Johann Sammann, Farber,
  - 2) Gottfrieb Bopp, Fabritant.

# III. gur bie tatholifde Rirdenvermaltung Bayreuth:

- 1) Georg Detfoger, Schneibermeifter,
- 2) Guftab Gerber, Raufmann.

### Erfahmanner finb: ...

- 1) Loreng Dorich, Safnermeifter.
- 2) Bilbelm Friedmann, Conbitor.

. II. Seine Majeftat ber Konig haben Sich nach Allerhochftem Referthie vom 10. lauf. Mite. allergnabigft bewogen gefunden, als Mitglieder ber Kirchenberwaltungen ber Seitbt Bamberg nachftehenbe Gemeindeglieder baseltbt zu beftätigen:

- L Gur bie tatholifche Pfarrei Gt. Martin:
  - 1) Johann Baptift Roberlein, R. Sof. Zas pegierer,
  - 2) Chriftian Cavallo, Ramintehrermeifter.
  - 3) Georg Berner Reicart, Sutmadermeifter,
  - 4) Johann Baptift Dros, Raufmann.

# Erfagmanner finb:

- 1) Ignag Reibert, Ramintehrermeifter,
- 2) Abam Senger, Schreinermeifter,
- 3) Theobor ban ber horft, Raufmann.
- II.. Fur bie fatholifde Pfarrei St. Gangolph:
- 1) Cebaftian Dutich, Bierbrauer,
  - 2) Johann Baptift Scherer, Kaufmann. Erfahmanner finb:
    - 1) Joseph Schobel, Dfenfabritant.
    - 2) Johann Degen, Schreinermeifter.

### III. Für bie tathol. Pfarrei gu U. 8. Frau:

- 1) Bilhelm Rod, Dachbeder,
- 2) Jojeph Groger, R. Soffattler,
- 3) Janag Daller, Bierbrauer.

### Grfahmanner finb:

- 1) Sebaftian Dhimaller, Badermeifter,
- 2) Ulrich Beber, Burtiermeifter.
- IV. Far bie tatholifde Pfarrei St. Beter unb Geora:
  - 1) Johann Baptift Dofmann, Raufmann,
  - 2) Johann Muguft Solland, Gifenbanbler. Erfahmannet finb:
    - 1) Friebrich Lod, Tarator,
    - 2) Johann Roth, Safnermeifter.
  - V. Fur bie Bermaltung bes tatholifchen alle
    - 1) Abam Raufdinger, Beinwirth.
    - 2) Sebaftian Demuth, Gartner,
    - 3) Abam Burger, Raufmann,
    - 4) Georg Geit, Gouhmadermeifter.
    - Erfahmanner finb:
      - 1) Anbreas Schell, Bilbhauer, 2) Anton Schmitt, Baderneifter.
- 2) Anton Somitt, Baderneister,
  3) Joseph Gröger, R. Hoffattler,
- 4) Baptift Chrlid, Gattlermeifter. VI. Für ble proteftantifde Rirdenvermal.
  - tung:
    - 1) Ernft Sholler, Raufmann,
    - 2) Friebrich 3orgum, Conbitor.
  - Erfahmanner finb:
    - 1) Muguft Bemich, Privatier,
    - 2) Jofeph Riegolbi, Beinbanbler.
- III. Bei ber tatholifchen Kirchenverwaltung zu Redwit wurden als Mitalieber bestätigt:
  - 1) Uhrmacher Grimm ju Rebwit auf bie Dauer von feche Jahren,
  - 2) Bertführer Aner Feiftle bortfelbit, als Erfahmann fur bas verftorbene Bermaltungs. Bitalieb Anton Reut'amm auf bie Runt-

- tionszeit, bie letterer noch ju erfallen gehabt batte,
- Erfahmann verbleibt:
  - Beber Dathaus Reutamm gu Rebwis.

Bei ber Gemeinbe-Erfanmahl ber Stabt Staffelftein wurden beftatigt:

- 1) ale burgerliche Magiftraterathe auf bie Doner von , feche Jahren:
  - 1) Johann Sofmann, Badermeifter,
  - 2) Johann Dintel, Baftwirth, 3) Baul Fingel, Majdnermeifter.

### Erfahmanner finb:

- 1) Anbreas Schall, Effigfabritant,
- 2) Gottfrieb Sofmann, Badermeifter.
- 2) MIS Gemeinbebevollmachtigte haben eingutreten:
  a) an bie Stelle bes austretenben Dritttbeile bes
  - Gremiums, fobin auf bie Dauer von neun Jahren:
    - 1) Gottfried Shellerer, Buchbinber,
    - 2) Anbreas Bid, Raufmann,
    - 3) Anbreas Shall, Gffigfieber,
    - 4) Johann Baptift Muller, Raufmann, 5) Erbarbt Dintel, Badermeifter,
    - 6) Paul Genger, Schreinermeifter.

Die lehten brei ale Ersahmanner fur bie guerft gu Gemeinbedevollmächtigten gemablten und bann in ben Magistrat berufenen Johann Dintel, Johann hofmann und Baul Filneel:

- b) an bie Stelle bes aus bem Gremium ausscheibenben Gaftwirtis Johann Bruttling auf bie Dauer feiner refligen Funftionszeit, ber Erfatmann Unbread fingel, Mebaermeifter.
- Erfahmanner ber Gemeinbebevollmächtigten verbleiben :
  - 1) Mbam Sofmann, garber,
  - 2) Theober Rathgeber, Raminfeger.

# Roniglich

Rreis



# Bayerisches

# Amtsblatt

# von Oberfranten.

Nr. 99.

Banreuth, Mittwoch ben 28. November 1868.

anbalt.

Ratholifche Soul., bann Rirchenbienerftelle ju Mt. Redwig. — Einfubr von Wolle aus Bohmen nach Bayern. — Enteferung bes Inwohners Michael Seitiner von Langenheitenbach. — Abhaltung ber vierten Schwurgerichiebung im Jahre 1866. — Diemfes Rachrich.

Ad Num. 4250.

' (Die tatholifche Soul., bann Rirchenbienerofielle gn Dit. Rebwis betreffenb.)

### Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die tatholijche Schul., bann Kirchenbienerstelle gu Mit. Rebwit, mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 350 fl., wird biemit aur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gefuche find einfach binnen 3 Bochen bei dem R. Begirtsamte Bunfiedel ober bei ber R. tatholilichen Difiritis Schul-Inspettion Richtelberg einzureichen.

Banreuth . ben 21. Robember 1866.

Königliche Regierung von Oberfranten, Kammer bes Innern. pon Kwehl, Bräfibent.

Rooner.

Ad Num 4325

Betanntmachung.

# 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Es wird hiemit gur öffentlichen Kenntniß gebracht, bag die Einfuhr von Wolle aus Bohmen nach Babern bann gestattet ift, wenn burch amtliche Zeugnisse nachgewiesen wird, das die einzusührende Wolle nicht aus verseuchten Gegenden stammt und in verseuchten Orten nicht gelagert war.

Baprenth, ben 22. Rovember 1866.

Rönigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Bräfibent.

Rosner.

Ad Num. 4774.

An fammtliche Diffritts Potigetbeborben von Oberfranten.
(Entfernung bes Inwohners Michael Stetintg von Langenbettenbach betreffenb.)

3m Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Die im Regierungs Musichreiben vom 19, b. Mis. (Rreis Minisblatt Seite 1270 und 1271) angeordneten Rachforschungen haben ju unterbleiben, nachbem ber barin bezeichnete Michael Stettner von Langenhettenbach bereits wieder zu seinen Berwandten zurudgebracht worben ift.

Bayreuth, ben 24. Robember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rosner.

Ad Num. 32.

Betanntmachung. (Die Abhaltung ber vierten Schwurgerichtsfigung im Jahre 1866 betreffenb.)

Das Königl. Staats Ministerium ber Justig hat in Bollziehung ber Art. 18 und 114 bes Gesetes vom 10. Rovember 1848 (Gesethklatt Nr. 25) bie Eröffnung ber

vierten für Oberfranten im Jahre 1866 zu Bapreuth abzuhaltenben Schwurgerichtssihung auf

Montag ben 10. Dezember 1866

fesigeset und jum Prafibenten bes Schwurgerichtshofes ben Rath bes R. Appellationsgerichtes von Oberfranken, Johann Morgenroth, bann jum Stellvertreter ben Rath bes R. Bezirfsgerichtes Bayreuth, Ebmund hofmann. ernannt.

Bamberg, ben 23. Rovember 1866.
Prå [ibium
bes Königlichen Appellationsgerichts von
Oberfranken.
Bränbententelle erlebiert.

Dr. Rnappe, Direttor.

Beb, Gefretar.

### Dienftes. Machricht.

(L. S.)

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich vermöge allerhöchfter Entichlegung vom 13. November lauf. 36. allergnabigft bewogen gefunden, der von dem freiherrlich von Rundberg'ichen Kirchenpatronate für den Pfarramts. Canbidaten Ernst Friedrich Carl Fabri aus Erlangen ausgesselltten Prafentation auf die protestantische Pfarrei Beitlahm, Detanats Rulmbach, die Allerhöchste Landessaftessigning gu erthelten.

# Koniglich

Rreis



# Baverisches

# Umtsblatt

# von Oberfranten.

# Nr. 100.

Banreuth, Connabend den 1. Dezember 1866.

3 n balt. .

Minberpeft. — Fleischage fur ben Monat Dezember 1866. — Borfichismafregeln gegen Die hundemuth. — Berfcwinden ber blobfinnigen Barbara Friedrich von Oberroslan. — Dienfteb-Rachricht. — Cours ber baperlichen Staatspapiete.

Ad Num. 4720.

(Die Rinberpeft betreffenb.)

# Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Rach Inhalt einer an das R. Staals-Ministerium des Innern gelangten Mittheilung hat die R. württembergliche Reglerung das unterm 28. September L. 38. erfassen Besteinspürcherden untern 12. Robember L. 38. mit der Bestimmung wieder aufgehoben, daß bezüglich der Einsuhr thierischer Rohprodutte während der nächsten sech and nachkehende Worfdriften zu beobacken find:

- 1) Bollfommen trodene, harte Rinberhaute, hornspisen, Rnochen, gefalzene und trodene Rinberbarme, gefcmolgener Talg in Gefaßen, Rubhaare und Schweinsborften, Schafwolle in Saden burfen ohne vorausgegangene Desinfettion eingeführt werben.
- 2) Bauge Borner und Rlauen muffen, che fie in ben

Sanbel gebracht werben, mit einer Chlorfalt- ober Rochfalglofung behantelt werben.

3) Frifce Rnocen, frifce Saute und Darme, rober Talg, robes Reifd und robe Schafhaute burfen erft nach Berflug von weiteren feche Bochen vom 12. November 1. 38. an gerechnet eingeführt werben.

Dieg wird auf Erund hochfter Entschiegung bes R. Staate-Ministeriums bes Innern vom 21. b. Mete. und unter Bezugnahme auf bas Regierungs-Aussichreiben vom 3. b. Mets. (Rreis Amtobiati S. 1147) jur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Banreuth, ben 26. November 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Kammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rosner.

### 1279

Ad Num. 5206.

An bie R. Begirteamter und numittelbaren Dagiftrate von Dberfranfen.

(Die Bleifchiage fur ben Monat Dezember 1866 betr.)

# 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Auf ben Grund ber Erhebungen über bie Bich-Ein-Taufpreife murbe bie Lape für bie verfciebenen Ficigogatungen für ben Monat Dezember 1866 in nachstehenber Weife feftgiebt:

1) für bie Stabt Bapreuth,

welche ben Bezirleamtern Bayreuth, Berned, Rulmbach, Begnit und Stabifteinach jum Anhalte bient,

a) für bas Pfunb Dofenfleifc

L Qualitat auf 14 tr.,

II. Qualitat auf 12 fr.,

III, Qualitat auf 10% tr.;

b) für bas Bfund Ralbfleifc

I. Qualitat auf 11 fr.,

II. Qualitat auf 9 fr.,

III. Qualitat auf 7 tr.;

e) für bas Pfund Sammelfleifc

I. Qualitat auf 11 fr.,

II. Quafitat auf 10 fr.,

III. Qualitat auf 8 fr.;

d) fur bas Pfund Schweinfleisch I. Qualitat auf 15 fr.,

II. Qualitat auf 14 fr.,

II. Cinalitat auf 19 tr.,

III. Qualitat auf 12 fr.;

2) far bie Stabt Bamberg,

welche ben Begirtsamtern Bamberg I., Bamberg II., Sbermannftabt, Forchfeim, Dehftabt a. A., Lichtenfels und Staffelftein jum Anhalte bient,

a) fur bas Pfund Dofenfleifch

I. Qualitat auf 15 fr.,

II. Qualitat auf 14 tr.,

III. Qualitat auf 10 fr.;

b) für bas Pfunb Ralbfleifc

I Qualitat auf 12 fr.,

II. Qualitat auf 11 fr., III. Qualitat auf 10 fr.;

e) für bas Pfund Sammelfleifc

I. Qualitat auf 11 fr.,

II. Qualitat auf 10 fr., III. Qualitat auf 9 fr.;

d) für bas Pfund Schweinfleifc

I. Qualitat auf 16 fr.,

11. Qualitat auf 14 fr.,

III. Qualitat auf 11 fr.; 8) fur bie Stabt bof,

welche ben Bezirkeamtern Sof, Munchberg, Ralla, Rebau und Bunfiebel zum Anhalte bient,

a) fur bas Pfund Ochfenfleifc

I. Qualitat auf 15 fr.,

II. Qualitat auf 14 fr.,

b) für bas Pfund Ralbfleifc

I. Qualitat auf 10 ft.,

II. Qualitat auf 9 fr.,

e) für bas Bfund Sammelfleifc

ur bas Pfund Dammelfleifd I. Qualitat auf 12 1:,

II. Qualitat auf 11 fr.,

III. Qualitat auf 10 fr.; d) fur bas Bfunb Schweinfleifc

I. Qualitat auf 16 fr.,

II. Qualitat auf 15 fr.,

III. Qualitat auf 14 fr.;

4) fur bie Stadt Kronach, welche ben Bezirksämtern Kronach und Teufchnih jum Anhalte bient,

a) fur bas Pfunb Ochfenfleifc

1. Qualitat auf 14 fr.,

II. Qualitat auf 13 fr.,

III. Qualitat auf 12 fr.;

b) fur bas Pfund Ralbfleifc

I. Qualitat auf 10 tr.,

II. Qualität auf 9 fr.,

e) fur bas Pfunb Sammelfleifc

I. Qualitat auf 11 fr.,

II. Qualitat auf 9 fr.,

III. Qualitat auf 7 fr.;

d) für bas Pfund Someinfleifc

I. Qualitat auf 15 fr.,

III. Qualitat auf 13 fr.

In Bamberg besteht ein boppelter, in Bayreuth, hof und Kronach ber einsache Fleischausschaft, welcher der regulirten Tare bereits augerechnet ift, so daß id den Deten, wo diese Consumtionsgefäll nicht eingeführt, der treffende Betrag von einem resp. zwei Psennigen per Pfund wieber abzusehre ift.

Bapreuth, ben 28. Rovember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Roener.

Ad Num. 4531.

An fammtliche Diftrifts. Poligeibeborben von Oberfranten. (Borfichts Rafregeln gegen ble Gundewuth betreffenb.)

# 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In bem Berzeichnisse ber fremben Kramer und hanbelbleute, welches im obigen Betreff bem Ausschreiben ber unterfetigten Stelle vom 8. b. Mis. (Kreis-Amisbiati S. 1153 ff.) beigesigt ift, tommt am Schlusse bie Bemertung vor, baß ber hund bes handlers Rohm aus Reuburg von bem wuthenden hunde abgerauft worben sein soll. Rad einer Mittheilung ber R. Regierung von Schwaben und Reuburg vom 13. l. Mits. ift jedoch ber Sanbelsmann Georg Rohm von Reuburg a./D. gar nicht nach Burghausen getommen, sonbern hat wahrscheilich eine Berroechstung mit bessen zu Pirmasens beheimatheten Sohn Kaver Rohm stattgefunden, welcher als Aurzwaarenhanbler bermal in Ober- ober Nieberbayern auf Martten umbergleben soll.

Diefe Berichtigung wird mit bem Auftrag veröffentlicht, gegen ben hund biefes Saver Rohm auf Betreten in ber vorgefchriebenen Weife zu verfahren.

Bapreuth, ben 25. Dovember 1866.

Konigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bee Innern. von Zwebl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 4746.

An bie R. Stadtfommiffariate und fammiliche Diftritte-Boligelbeborben von Oberfranten,

(Das Berfcwinden ber blobfinnigen Barbara Friedrich von Oberroslau betreffenb.)

## 3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Wit Bezugnahme auf bas Regierungs-Ausschriben bom 16. Juni I. 38., bas Berichwinden der blödfinnigen Barbara Friedrich von Oberröslau betreffend, (Kreis-Autsblatt Rr. 53) wird hiemit befannt gegeben, daß die vermisste Barbara Friedrich nach Bericht bes K. Bezirtsamtes Wunsiedel vom 20. L. Wits. als mit der im Autsfrengt des K. Bezirtsamtes Winsiedel vom 20. L. Wits. als mit ber im Autsfrengt des K. Bezirtsamte Trichenrenth aufgegriffenen, im oberfränklichen Kreis-Amtablatte Rr. 91 ausgeschriedenen blödfinnigen Welbsperson bentisch er-

fannt, und in ihre Beimathegemeinbe gurudgebracht morben ift, weghalb bie in beiben Richtungen angeordneten Rachforichungen ju unterbleiben haben.

Bayreuth, ben 25. November 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

bon 2mehl, Brafibent.

Rogner.

### Dienftes Machricht.

" fur ben berftorbenen Gemeinbebevollmachtigten Rothgerbermeifter Friedrich Mraberger ju Bunflebel, unb auf bie Funttionegeit, welche er noch ju erfullen gehabt batte, murbe in bas Gremium ber Gemeinbebevollmachtigten biefer Stabt ber Erfatmann berfelben, Tudmacher Rarl Bauriebel bafelbft, einberufen.

| cours acr Day      |           | ~- | -  | o - z ul | nere. |
|--------------------|-----------|----|----|----------|-------|
| Augsburg           | , den 29. | No | ve | mber 18  | 866.  |
| Staats-P           | apiere.   |    |    | Papter   | Geld  |
| 5% halbjährige Obl | igationen |    |    |          | 983   |
| 41/2 % ganzjähr.   | >>        |    |    |          |       |
| 41/20/0 halbjähr.  | "         |    |    | 951      |       |

Cours der Baverischen Staats - Panie

| Staats-Papiere.                         | Papier | Geld |
|---|--------|------|
| 5% halbjährige Obligationen             |        | 984  |
| 41/2 0/0 ganzjähr. ,,                   |        |      |
| 4½% halbjähr. ,,                        | 951    |      |
| 4% ganzjährige ",                       |        |      |
| 4% halbjährige "                        |        |      |
| 4% Grundrenten-Ablös Oblig              |        |      |
| 31/2 0/0 Obligationen                   |        |      |
| Bayer. 4% Prämien-Loose à Thir. 100     | 952    | 951  |
| Bayer, Bank à fl. 500 30/0              |        |      |
| " Ostbahnen à fl. 200 ex Div. 4 1/2 0/0 | 116    |      |
| ,, m. 600/0 Einz. 41/20/0               | 1      |      |
| 4% Bayerische Bank-Obligationen .       | . 1    | 95   |
| 4/0 , Bank-Pfandbriefe .                |        | 904  |

# Roniglich

Rreis.



# Baverifches

# Umteblatt.

# von Oberfranten.

# Nr. 101.

Bayrenth, Mittwoch den S. Dezember 1866.

Berfahren gur Lebenbertiung vom Scheinische bei Ertrustenen — Boranbifchag an ben Berficherungsbeiträgen zur Brandsfette tang bes Jahren 1869ig. — Artielhams ber Deitsteterziensftette II. Alufe zu Siedbropefiten. — Erfelbigung ber fachel. Blarret Radmorb, f. Begirfsamte Lifenfeits. — Curften fallfer Mangen.

Ad Num. 2873.

Befanntmachung.

(Das Berfahren gur Lebensrettung bom Scheintobe bei Ertruntenen betreffenb.)

# Im Mamen Seiner Majeftat bes Rouias.

Gine in England bestehenbe Lebensrettungs. Gefellicaft hat eine Anweifung jur Barnahme von Wiederbelebungsversuchen icheinbar Ertruntener veröffentlicht.

Rachbem biese Anweisung auch vom R. Obermediginal-Ausschufe als auf bemahrten physiologischen Grundsähen beruhend und Zwedmassiges enthaltend erklatt worben ift, so wird bieselbe nachstehend in deutscher Uebertehung öffentlich bekannt gegeben.

Bayreuth, ben 24. Rovember 1866. Rönigliche Regierung von Oberfranteu, Kammer bes Junern.

bon 3mehl, Brafibent.

Rosner.

Mbbrud.

# Derfahren

# Lebensrettung vom Scheintobe bei Ertruntenen.

Man schiete augenbildtich nach einem Arzt, nach Deden und trodenen Rieibern, beginne aber zugleich ben Kranken an Ort und Stelle zu behandeln und zwar im Freien mit bem Gesicht abwärts, entweber am Lande ober auf bem Fohrzuge, sehr, wenn nicht das Metter zu ranh ist, Gesicht, Hale und Brust, bem Winde ans und entserne alle enge Betseidung, besondres alle Bander, von Hals und Brust. — Das, woraust es ausomnt, ist zuerst Wieberhersselung bes Alhmens und dann Beförder rung der Körperwärme und des Butunussus.

Die Anstrengungen jur Blederherstellung bes Athmens muffen fofort und mit allem Gifer begonnen und I ober 2 Stunben, ober so lange, bis ein Arzt ben Tob fur unzweitelbaft erflart, fortageigt werben. Anftrengungen jur Beforberung ber Rorperwarme und bes Blutumlaufs, außer ber Entfernung ber noffen Retber und bes Erodnens ber hauf, burfen aber nicht ober gemacht werden, bis die erften Beichen bes Albembelens bemertbar werden. Wirb ber Blutumlauf früher angereat. in gefahrtet man vie Ridtlehr zum geben.

### TT

### Die Bieberberftellung bes Athmens.

Um ben Golnnb zu reinigen lege man ben Rranten auf bie Diele, ober ben Groboben, mit bem Befichte nach unten ben Ginen Arm unter bie Stirn. In biefer Lage laufen bie Muffigleiten leichter aus bem Dunbe ab, bie Runge fallt nad vern und latt fo ben Gingang jur Puftrobre frei. Dan unterflute biefes Berfahren burch Bis iden und Meinigen bes Munbes. Sobalb ber Rrante au athmen beginnt, tommt bas unten befchriebene Berfabren jur Sorberung ber Rorpermarme in Unmenbung. Ift aber nur febr geringes, ober fein Athembolen porbanben . fo menbe man um bas Athembolen anguregen ben Rranten fofort auf bie Seiten inbem man ben (vid. Beilage Ria. I und II) Ropf unterftust, und reibe bie Rafenloder mit Conupftabat, Birichborngeift und riechenben Salzen, ober fitile ben Schlund mit einer Weber u. f. m., wenn biefe Dinge gur Sanb finb. Reibe bie Bruft und bas Geficht warm und fprenge faltes Baffer, ober abmedfelnb taltes und beifes Baffer barauf.

Tritt fein Erfolg ein, so verliere man keinen Augenblick, sondern lege um das Athmen nachahmend ju erfeten den den Aranken wieder auf das Besicht, die Bruft gut erhebernd und stützen durch einen zusammengewidelten Sach, oder ein anderes Rieidungsstück. Man wende den Körper sehr vorsichtig auf die Seite und ein wenig darüber hinaus, dann rasch wieder auf das Besicht zurück. Diese Maßergest wiederhose man vorsichtig und nachbeilch etwa 15 Mal in der Minute oder Einmal alle 4-5 Sectunden gelegentlich die Seiten wechsjelnd. (Indem der Krante auf die Bruft gelegt wird, treibt das Gewicht des Körpers die Luft aus ; indem er auf die Seite gefent wied.

wird ber Drud entfernt und bie Luft tritt in bie Bruft

Jebes Mal wenn ber Körper wieder auf die Bruft gelegt wird, abe man einen gleichförmigen ftarken Druck auf dem Andern, zwischen und unter den Schulkerblättern oder Knochen ans nid lasse den Druck aufhören, ebe der Körper auf die Seite gewendet wird. Dierbei muß eine zweite Berson sorgsam die Bewegungen des Kopfes und bes darunter gefegten Armes überwochen. (Die erste Waspregel versätzt das Aussatzmen, die zweite leitzt das Einatzmen ein.) Mahrend dieser Drehungen des Körperers troche man, die hand und Rieher oder Decken beschaft werden konnen, entstelde man den Korper und bebecke, oder bestiede sin nach und nach weider, so seden bei bedurch die Bemühungen zur herstellung des Athmens nicht unterbrochen werden.

### TIT

Sollten biefe Bemubungen in 2-5 Minuten nicht erfolgreich fich zeigen, fo ift bas tanftide Athembolen nach Dr. Silvefter's Methobe folgender Magen aus-

Man lege ben Kranten mit bem Ruden auf eine etwas schräge Fläche, so daß ber Kopf ein wenig bider liegt, und erhebe und fluge ben Ropf und die Schultern durch ein Lleines, sestes Kissen ein zusammengelegtes Keldungsssich, das unter die Schulterbatter gelegt wird.

hierauf ziehe man bie Zunge bes Kranten nach vorn und halte fie vor ben Lippen; ein elaftisches Band über bie Zunge und unter bas Kinn gebunden, ift hierzu am besten, ober es tann ein Stud Schnur ober Band barum gebunden, ober der Unterfieser empor gerichtet und bie Zunge durch bie Zahne in bieser Stellung gehalten werben.

Man entferne alle engen Aleibungsfiude von bem Salfe und ber Bruft, befonbers alle Banber, (bie hofentrager.)

Die Athembewegungen nachzuahmen ergreife man hinter bem Repfe bes Kranken stehneb, die Arme bicht über ben Ellenbogen und ziehe sie fanft und fest aufwärts über ben Ropf und balte sie aufwärts geftredt zwei Setunden lang. (Siedurch wird Luft in die Lunge gezogen.) Dann führe man die Arme des Kranten abwärts und brude fie sanft aber seit zwei Setunden lang gegen die Seiten der Brust. (Hiedurch wird Luft aus den Lungen getrieben.)

Dies wiederhole man abwechselnd mit Ausbauer ungesähr 10 Mal in der Minute, die eine freiwillige Albems bewegung wahrgenommen wird. Sowie dies der Hall ist, höre man mit den fünstlichen Albembewegungen auf und gehe mit Anregung der Körperwärm und bes Blutumlauss vor. (vid. Ris. III und IV).

IV

Behandlung, nachbem bas naturliche Athmen wieber bergefielt.

Erregung ber Rorpermarme und bes Blutlaufs. Ran reibe bie Glieber von unten nach oben fart mitteft hanbtücher, flanell u. f. w (es wirt baburch bas Blut von ben Abern gum herzen getrieben.) Dies Reiben muß unter ber Dede ober über ben trockenen Rielbern sortgefeht werben.

Man besorbere die Körperwarme durch Ausliegen von beißem Flancu, ober durch Ausliegen von Wärmsslichen, heißen Steinen u. f. w. auf die Herzspruben, an die Uchleiballen, an die Benden und die Ruisfolden.

Wenn ber Krante nach Sintritt bes Athmens in ein Saus gebracht worben ift, fo ift bafur zu sergen, bagbie Luft frei burch ben Raum bindurchftreift.

Bei Rudtehr bes Lebens tann ein Theelöffel voll warmes Baffer gegeben werben und wenn bie Fabigkeit um Schluden wiebergefehrt ift, fleine Jaben bon Wein, warmen Waffers mit Branntwein ober Koffee.

Der Krante muß im Bett gehalten und feine Reigung jum Schlaf geforbert werben.

Alligemeine Bemerkungen. Das vorstehenbe Berfahren muß mehrere Stunden lang fortgeieht werben. Es ift ein Zerthum, au glauben, baß, wenn nicht balb Lebensgelchen eintreten, feine hoffnung mehr vorhanden ift. Mander ift erft nach mehrstungen Bemigungen jum Leben gelangt. Erscheinungen, welche gewöhnlich ben Kob begleiten: Athembolen und herzischilgkeit horen gang auf; die Angenileber sind gewöhnlich halb geichsoffen, die Pupillen erweitert, die Kinnbacken sind fielf, die Fituger halb zusammengekummt, die Zunge ist dem unteren Rande der Lippen genähert, und biese sowie die Nasenlächer find mit schaumigem Schleim bebeeft; Kälte und blasse aber der gangen Körperoberstäche mehren sich.

Borfichtsmaßregein: Berfammlung vieler Mensichen um ben Körper ift besonders in Zimmern ungutäffig. Ferner ift sede flütmilde Berfahren zu vermeiden. Der Körper darf nicht eher, bis die Zunge vorgegogen iff, in der Rüdenlage blieben. In keinem Falle darf der Körper Fopfabwärts bei den Beinen emporsgedalten werden. Ebenso wenig darf der Körper anders als auf ärztliche Anordnung in ein warmes Bad gebracht und selbst dann barf dies nur als ein augenblickliches Rechmitte benuht werden.

Ad Num. 5456.

Un bie fammtlichen R. Begirfeamter und an bie unmittelbaren Ragiftrate von Oberfranten.

(Borausichlag an ben Berficherungebeitragen gur Brandaffeftetang bes Jahres 1866/ag beireffenb.)

## Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nach Art. 67 bes Gesehs über die Jeuerversicherung für Gebäude vom 28. Mai 1852 werden die Officieleberden bes Kreises beauftragt, den Vorunsfellaau den im Jahre 1866, von ju entrichtenden Brandsassellaau den im Jahre 1866, von ju entrichtenden Brandsassellaungbeiträgen mit sechs Kreuzer vom Hubert ohne Unterspield der Klassen soficet zu erheben und wie dies geschehen, bis

#### 15. Januar 1867

unter Borlage einer Ueberficht, in welcher bas Goll, bie effettive Ginnahme und bie alleufallfigen Rudflanbe aufgufuhren find, Anzeige zu erflatten.

Ebenso ift ber Borausschlag mit 6 fr. aus ben pro 1865/ca gugegangenen Erhöhungen und Beitritten fur bas Banreuth , ben 29. Rovember 1866.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

pon Amehl. Brafibent.

Modner.

Ad Num 5075.

Betanntmadung.

(Die Erledigung ber Begirfdarztenoftelle II. Claffe gu Stadtprozeiten beireffenb.)

Im Namen Geiner Majeftat des Ronigs.

Durch bie Beforberung bes R. Begirtsargtes Dr. Doring ift bie Begirtsargtensfielle II. Rlaffe gu Stabtprogeften in Unterfranten erlebigt.

Bemerber hiefur aus bem Regierungebegirte von Obers

innerhalb 14 Tagen

thre Befuche hieber vorzulegen

Bapreuth, ben 28. Rovember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

bon Amebl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 5457.

Be tannt mach ung. (Die Erlebigung ber fatholifchen Pfarrei Mainroth, R. Begirfegmie Lichtenfels beireffenb.)

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.
Die tatholische Pfarrei Rainroth, R. Bezirksamts Lichtenfels, ist burch Resignation bes Pfarrers Johann Webrt auf biese Pfrante in Erlebigung gekommen.

Dieselbe umfaßt in 4 Orischaften und einigen Gingeihofen 538 Seelen, eine Schule zu Mainroth und wird bon bem Pfarrer obne Silfspriester pastorirt.

Der Brutto-Ertrag biefer Pfarrei berechnet fich auf

welches bis ju 800 ft. burch einen Bufchuß aus ber Staatstaffe bisber erbobt murbe.

Bewerber um blefe Pfranbe haben ihre vorschriftsmaßig belegten Gefuche binnen 4 Wochen bei ber unterfertigten Stelle, beziehungsweise bei der betreffenden Rreibregierung, Rammer bes Innern, ihres Bohnories einnureiden.

Bayreuth, ben 80. Dovember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von 2webl. Bröffbent.

Rosner.

Ad Num. 4145.

An fammiliche Diftritte-Boligeibeberben von Oberfranten. (Berausgabung eines falfden Gulbenftudes burd Johann Frey.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs.
Im vergangenen Monate wurde zu Landau in ber Megt, ein folides Gulbenftigt beichtgangbint.

Dasselbe besteht aus einer Wifdung unebler weißer Melalle, beren vorwiegenber Bestanbipeil Binn ift, und ist in nach einem achten Stude bergeftellten Formen geansien.

Die abgerundete, simmfe Beschaffenheit des Gepräges, ber Mangel einer beutlichen Nandverzierung, die durch den Guß nicht nachgeahnt werden tann und namentlich das bedeutende Mindergewicht sind leicht aufzusassienlende Kennzeichen seiner Unachtbeit.

Indem dies jur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, ergeht an sammtliche Polizeibeborden die Aufforderung jur Brachtung und gegebenen Falles jur Einschreitung gegen Berfretiger ober Berbreiter berartiger fallcher Geldfilde nach Borfdrift bes Gefebes.

Bapreuth, ben 29. Nobember 1806.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

bon 3mehl, Prafibent.

Rosner.

Siegu als Beilage: Beichnungen gum Berfahren gur Lebensrettung vom Scheintobe bei Ertruntenen.

Koniglich



Baverisches

Umteblatt

von Sberfraufen.

Nr. 102.

Banrenth, Connabend ben 8. Dezember 1868.

3 nbalt

Gesuch ber Gemeinte Lieberg um Bewilligung einer Gollette für die Erweiterung ber dortigen fatbolischen Kirche. — Erftattung von Todesanzigen am die Geligerichte bieffels bes Riens. — Bertoolung ber alterno öfterreichschlichen Scaatschut. — Erteigung einer Bezistenzischkuft. I. Alles zu Bereingann. — Andelische Schuf von Allereichenseitelte zu überreichen feiter, — Rieden-Gollette für des Taubftummen. Institut zu Bamberg pro 1866. — Gensciption ber Altereitaffe 1845. — Einverleibung eines Gennochückes in des Freiherreich von Wärsburgliche Jamilien-Kierlichmuffe — Bertoofung der Bayerend-Kausmartier-Gischebn-Obligationen. — Dienkoknachfeiten. — Gonts der bepreschen Staatspeker.

Ad Nnm 5041.

Befanntmaduna.

(Das Gefuch ber Gemeinde Lisberg um Bewilligung einer Collette fur bie Erweiterung ber bortigen fatholifden Rirde betr.)

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Seine Majestat ber König haben inhaltlich bochster Entschliebung bes R. Staats-Ministeriums bes Innern für Rirchen- und Schul- Angelegenheiten vom 15.
Nov. 1865 ber Psarrgemeinde Lieberg zur Erweiterung
ber tatholischen Rirche beselbst eine Sammlung in ben
tatholischen Rirchen bes Konigreiches mit Ausnahme ber
tatholischen Rirchen ber Erzbistesse mit Ausnahme ber
tatholischen Rirchen ber Erzbistesse Bamberg, in welcher
bereits zu Folge bochter Entschliebung d. d. 18. Januar
1863 Nr. 344 eine Gollette vorgenommen worden ift, —
buldvollft bewilliat.

Das Gefammt-Ergebnig ber beiben Colletten betrug

meldes fich, wie folgt, vertheilt:

a) Collette in ben tatholifden Rirden ber Grabiocefe Bambera:

Oberfranten . . 512 ft. 554 fr.

Mittelfranten . 50 ft. 4 fr.

Unterfranten . 4 fl. 23 fr.

Oberpfalg . . . 15 fl. 584 fr.

583 ft. 15% ft.

b) Collette in ben tatholifcen Kirchen ber üfrigen Diocefen bes Konigreiches biesfeits bes Rheins:

Oberbanern . 1,586 fl. 37 fr. Rieberbanern . 882 fl. 9 fr. Dberbfall unb

Regensburg . 288 ft. 50 fr.

200 ft. 58 fr. Mittelfranten .

Unterfranten u.

Michaffenburg . 612 ft. 214 ft.

Somaben nnb

980 ft. 554 ft. Reuburg . . 4,551 ft. 521 ft.

Befammt Ertrag ber Colletten 5,135 fl. 81 fr.

Banreuth, ben 29, Robember 1866.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, von 3mehl, Brafibent.

Rammer bes Innern.

Moaner.

Ad Num. 5242.

Betanntmadung. Die Erflattung von Tobebangeigen an Die Civilgerichte bief. feite bes Rheine betreffenb.) .

## 3m Mamen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Inbem nachftebenb bie im bezeichneten Betreff ergangene Entichliegung bes R. Staats-Minifteriums bes Innern bom 26. v. Dite, nebft bem in Riffer 3 berfelben ermabnten Formular jur genauen Darnachachtung beröffentlicht wirb, erhalten bie Diftrifts-Boligeibeborben bes Regierungsbezirts zugleich ben Auftrag, bienach bie Orts. Boligeibeborben und Bermaltungen ober Borftanbe berjejenigen in Biffer 2 befagter Entichliegung aufgeführten Anftalten, welche ibrer Aufficht unterftellt finb, geeignet au verftanbigen unb angumeifen.

Bapreuth, ben 1. Dezember 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten. Rammer bes Annern.

> In Berbinberung bes R. Brafibenten. Der R. Regierunge-Direttor,

> > Rabr.

Rooner.

Mbbrud.

92r. 1.081.

## Ronigreich Banern.

(L. S.)

## Staats - Minifterium bes Innern.

Das unterfertigte R. Staats. Minifterium bat fowob! aus ben jur Dinifterial. Entichliefung vom 28. Dai 1864 Rr. 9909 erftatteten Berichten ber R. Regierungen, Rammern bes Innern, bieffeits bes Rheins, wie auch aus ben bom R. Staats-Minifterium ber Juftig mitgetheilten Berichten ber R. Dberftaatsanmalte erfeben, bag bezüglich ber Ungeigen ber Tobesfälle an bie Berichte bebufs ber Ginleitung ber Berlaffenicafts- ober Pflegicafts-Berhanb. lungen weber ein gleichformiges noch allenthalben ein ben Intereffen ber Rechtspflege entfprecheubes Berfahren beobachtet wirb.

Um eine gleichformige Regelung biefes Begenftanbes berbeizuführen, wirb im Ginverftanbniffe mit ben R. Staats-Minifterien ber Juftig und bes Innern fur Rirden= und Schul : Angelegenheiten, bann bem R. Rriegs. Minifterium Rachftebenbes verfügt :

- 1) Die Ortspolizeibehorben (in Munchen bie R. Boligei. Direttion) find borbehaltlich ber unter Biffer 2 beftimmten Ausnahmen verpflichtet, von jebem im Ortepolizeibegirte vortommenben Tobesfalle in moglichfter Balbe bem Stabt. und beziehungemeife Lanbgerichte, in beffen Sprengel bie verftorbene Berfon ibren flanbigen Bohnfit hatte, und wenn ein folder nicht befannt fein . follte, bem nachftgelegenen Stabte ober Lanbaerichte Uns zeige zu erftatten.
  - 2) Musgenommen bievon finb:
  - a) bie in ben Strafe und Boligei Anftalten, fowie in ben Staats . Erziehungs . Anftalten fur bermahrlofte jugenbliche Berfonen, bann in ben öffentlichen

Erziehunge-Anstalten, Spitalern, Krantens, Irrens, Gebars und Pfründen Anstalten, endlich in ben' Ribstern fich ereignenden Todesfälle, über welche die Angeigen von den Berwaltungen ober Borfans, den dieser Anstalten dem in Biff. 1 bezeichneten Stadts ober Landgerichte mitzutheilen find;

- b) bie in ben Bezirksgerichtsgefängnissen vorfommenben '
  Debesfälle, über weiche bie Anzeigen von bem Gefängniswärter an bas Directorium besselben Bezirksgerichts erflattet und von lehterem ben zuflänbigen Glabe ober Landgerichten mitgetheilt werden;
- c) die Todesfälle in den Gefängnissen der Stadts oder Landgerichte, wortiber die Angeigen durch ben Gefängniswärter oder Gerichtsblener dem Borflande besselben Stadts oder Landgerichts erfattet und vom blesem, wenn das Stadts oder Landgericht nicht sethst jur Berhandblung der Sache guftandig ift, bem gufändlagen Gerichte mitgetheilt werden;
- a) bie in ber Garnijon fich ereignenden Tobesfälle biensprafeinter Militarperfonen, worüber bem in' Biff. 1 bezeichneten Stadt- ober Landgerichte burch bie Abtheilung ober Dienstessiele bes Berftorbenen Militseilung gemacht wirb.
- 3) Die ben Ortspoligeibehorben fomobl, als auch ben unter Riff. 2 lit. a genannten Berwaltungen und Bor-

ftänben abliegenden Angelgen ber Tobesfälle find nach bem anruhenben Formulare unmittelbar an das betreffende Gericht zu erftatten.

4) In benjenigen Fallen, in welchen nach gefehlicher Bestimmung eine Sperre und Berstigestung bes Rudtolises au geschesen hat und wegen Entserung bes Gerichtsisses ober aus anderen Gründen beren sofortige Bornahme burch das Gericht nicht zu erwarten sieht, hat die Ortspeliziebehdreb eiefelse unverzigslich seibst vorläufig au bestigten und sich besthalb bezähltst ber Borfchisten barüber, in welchen Fällen und auf welche Welfe bie Sperre und Versiegelung zu geschefen hat, mit bem betreffeuben Stabte ber Annaerichte zu benehmen.

Danden, ben 26. Robember 1866.

Muf Ceiner Ronigliden Majeftat Milerbochten Befehl.

Frbr. v. Bedmann.

An

bie R. Regierung, R. b. 3., . bon Oberfranten.

Die Erstattung von Tobesanzeigen an bie Civilgerichte bieffeits bes Rheins betreffenb. Durch ben Minifier ber General : Sefretär, Minifierialrath: Graf von Sundt.

ad 1081. .

### Tobes: Anzeige.

- I. Der verlebten Berfon
  - 1) Bor- und Buname
  - 2) Alter
  - 3) Stanb
  - 4) ob lebig, verheirathet, verwittmet?
  - 5) Zeit bes Tobes (Jahr, Monat, Tag, Stunde)
- Bu I. 1.

  Bu I. 2.

  Bu I. 3.
  - Bu I. 5.

| 1299  |    |      |       |   |   |   |   |   | 1 | 800 |
|---|----|------|-------|---|---|---|---|---|---|-----|
| 6) Ort, wo bie berlebte Berfon ftarb (Straffe ober Plat, Sausnummer, Stodwert)  | Bu | I. 6 | i.    |   |   |   |   | 4 | ٠ |     |
| 7) beren ftanbiger Bohnort, ober, wenn bie verlebte Berfou teinen folden hatte, beren Deimath;  | Bu | 1. 7 |       |   | ٠ |   | ٠ |   |   |     |
| II. Di eine letitvillige Berfagung, ein She- ober Erb-<br>Bertrag ber verlebten Perfon vorhanden ift, und wo<br>fich bie hierüber aufgenommenen Urfunden befinden?  | Bu | 11,  | •     | ٠ |   |   | ٠ | ٠ | ٠ |     |
| III, Ob bieseibe ein Bermögen hinterließ? — bewegliches<br>ober unbewegliches? — was vorläufig zu besten Si-<br>derung geschah und in wessen Besith sich bas beweg-<br>liche Bermögen befindet?   | Bu | m.   |       |   |   | ٠ |   | ٠ | ٠ |     |
| IV. hinterlaffene Berfonen:   |    |      |       |   |   |   |   |   |   |     |
| 1) Rame und Aufenthalt bes überlebenben Chegatten;<br>2) Kinder   | Bu | IV.  | 1.    |   |   |   |   |   |   |     |
| a) Ramen, Stand und Aufenthalt ber großiabrigen,  | Bu | IV.  | 2. a, |   |   |   |   |   |   |     |
| b) Rame und Alter ber minberjährigen (noch nicht<br>21 Jahre alten),  | Bu | IV.  | 2. b. |   |   |   | • | ٠ |   |     |
| 3) Ramen, Stand und Bohnort ber überlebenben Ellern, Großeltern und Befchwifter,  | Bu | IV.  | 3.    |   | ٠ |   |   |   |   |     |
| 4) Ramen, Stand und Bohnort ber fonfligen nachften Bermanbten.  | Bu | IV.  | 4.    |   |   | ٠ | ٠ |   |   | 4   |
| V. Benn fic unter ben hinterloffenen Bersonen (IV.) solche bestüben, wedche wegen Mitvertjährigheit eber<br>aus anderen Seinhern (Gestlesdwäche, Berschwendung,<br>Ubwefenheit) einer Pfregschaft bedürfen, ist wo mög-<br>lich anzugeben, ver als Bormund ober Curator für<br>fie bessellt ist over in Borching gebracht weben fann. | Bu | V.   |       |   |   | ٠ | ٠ |   |   |     |
| VI. De bie verlebte Berson gur Beit bes Cobes bas Amt<br>eines Bormunbes ober Eurators beffeibete, und fur<br>wen?  | Bu | VI.  |       |   |   | ٠ |   |   |   |     |

Beht unter Umfolag an bas R. . . . gericht . . . . . .

(Datum.)

(Fertigung ber Orispolizeibeborbe ober ber Bermaltung ze., weiche bie Augeige erflattet.)

- Bu L 1. Bei unehelichen Kindern ift immer ber Familienname ber Mutter und nach biefem auch noch ber bes Baters angugeben, wenn bas Kind ben väterlichen Familiennamen geführt hat.
- Bu I. 7. ift eine befondere Anzeige nur bann erforderfich, wenn bie berfebte Person außerhalb ihres flandigen Wohnfibes geftorben ift.
- Ru III. bebarf es feiner naberen Angabe einzelner Bermogensftude ober beftimmter Gummen.
- Bu IV. 2 find efteliche und uneheliche, leibliche und burch Baftverwandefcaft erworbene Rinder, sowie auch ichor früher verftorbene, wenn fie weitere Nachtommen hinterlaffen, mit genauer Bezeichnung ber Lehteren anguführen.

Das Miter ber minberjahrigen Rinber ift wo möglich burch Angabe ihrer Geburtstage gu bezeichnen.

- Bu IV. 3. bebarf es nur bann einer Anzeige, wenn feine ehelichen Rinber ober Kinbestinber vorhanben find unb ebenfo
- Bu IV. 4. nur bann, wenn gu IV. 3. teine Personen vorhanden find, welche mit ber berlebten Person burch ebeliche Abftammung berwandt waren.

Ad Num. 5160.

Betanntmachung.

(Die Berloofung ber alteren ofterreichifden Staatsfould betr.) Im Ramen Seiner Maieftat bes Ronias.

Bei ber am 2. w. Wits. fiatigehabten 449. unb 450. Berloofung ber alteren öfterreichischen Staatsichulb find bie Serien 251 und 325 graggen worben.

Die Gerie 251 enthalt:

hoftammer Dbligationen bon verschiebenem Binefuße nub gwar:

Mr. 81560 mit 1/8 tel ber Kapitalssummen,

ferner

Allerhochfte Schuldverfcreibungen von verschiebenem Binsfuße und gwar:

Rr. 1 mit 1/15 tel unb

Rr. 51—60 incl. mit ber gangen Kapitalssumme, im Gesammtkapitalsbetrage von 1,096,560 fl.

Die Gerie 325 entbalt:

Obligationen bes vom Saufe Goll aufgenommenen Anlebens

lit. B. B. im ursprunglichen Binsfuße von 5% und iwar: Rr. 3838 bis 4000 inch.

lit. C. im ursprünglichen Zinsfuße von 4% und zwar: Rr. 1 — 1479 incl. im Gesammtkapitalsbetrage 1,215,200 ft.,

ferner

bie nachträglich eingereißten Supplementar-Obligationen lit. G im ursprünglichen Zinssuße von 4% von Rr. 4610—4647 inel. im Kapitalsbetrage von 38,000 fl.

Diese Batentes vom 31. Mary 1818 auf ben Westimmungen bes Patentes vom 31. Mary 1818 auf ben ursprünglichen Zinsesus gebreite beier 5% erreicht, nach bem mit Finanz Ministeral ertasse vom 26. Oktober 1858 veröffentlichten Umstellungsmaßtade in 5% auf östereichsische Währung lautenbe Staatsschulde Verschreitungen umgewechset.

für jene Obligationen, welche in Folge ber Berloojung jur urfprangliden, aber 50% nicht erreichenben Berginfung gelangen, werben auf Berlangen ber Beiheiligten nach Maggade ber Bestimmungen best erwähnten KinausMinisterial: Erlaffes 5%ge auf öfterreichifche Bahrung

Dieg wird jufoige höchfter Entichliegung bes Rgl. Staats-Minifieriums bes Innern vom 26. v. Mie. jur Bahrung ber Intersfien ber betheiligten Gemeinden, Siftungen und Refrante bekannt gemacht

Banreuth, am 3. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

In Berhinderung bes R. Prafibenten.

Rabr.

Rosner.

Ad Num 5416

Betanntmaduna.

(Die Erledigung einer Begirtsarztensftelle 1. Rlaffe gu Bertingen betreffenb.)

## 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Durch die nach Maßgabe des S. 22 Lit. C der IX. Beltage der Berfasiungs-Urkund erfolgte Quikscirung des K. Bezirksarztes Thomas Göh ist das K. Bezirks Bhustat im Wertinaen erfeblat.

Bewerber hiefur aus bem Regierungebegirte bon Obersfranten baben ibre Beluche

innerbalb 14 Tagen

bieber vorzulegen.

Bapreuth, ben 3. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten.

Rammer bes Innern.

In Berhinberung bes R. Prafibenten.

Der R. Regierunge = Direttor,

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 5448.

(Die tatholifde Soul., bann Rirdenbienerofielle ju Unterfein-

## 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die tatholische Schule, bann Rirchendienersfielle gu Unterleinseiter, mit bem fassionsmäßigen Ertrage von 306 fl., wird biemit aur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Besuche find einfach binnen 4 Bochen bei bem R. Begirteamte Chermannstadt, ober bei ber R. fathol. Diftriftiofculinfpetition Chermannftadt einzureichen.

Banreuth . ben' 4. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

In Berhinderung bes R. Prafibenten. Der R. Regierunges Direttor.

Rabr.

Rosner.

Ad Num 4306

(Die Rirden Collette fur bas Taubftummen Inftitut ju Bam-

## Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Das Ergebnis ber zur Unterstützung armer fatholischer Taubstummen im Taubstummen. Institute zu Bamberg am 11. Sonntage nach Pfingsten heurigen Jahres in ben tatholischen Richen bes Regierungsbezirtes Oberfranken vorgenommenen Sammlung wird nachstehend zur öffentlichen Kenntulf gebracht.

Bapreuth, ben 30. November 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

In Berhinberung bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direftor,

Rahr.

Rosner.

#### Berseidnis

ber am XI. Sonntage nach Pfingften 1866 in ben tatholifden Detanaten von Oberfranten fur bast Taubfiummen-Anftitut in Bamberg angefallenen Atrobentolletten.

| Curatien   Partial   Cotal   | 35     | Delanate.                                       | Pfarreien unb   | Gelbbetrag  | Bemertunger  |
|--|--------|---|---|---|--------------|
| Complete   | South. |   | Curatien.   | partial. to   |              |
| 2 Amtingstabt  Amtingstabt  Auflingstabt  Au | 1      | Erzbifchöfliches Stadtsommiffa-<br>riat Bamberg | St. Martin  | 3 24<br>42<br>1 16<br>5 12  |              |
| Sigenborf   1  | 2      |   | Buttenheim  | 1 - 171<br>9 171<br>2 20<br>4 - 42  | 34           |
| Bamberg   Bischerg   4   42   2   40   40   40   40   40   |        |   | Libenborf   | 1 45<br>2 42<br>2 -<br>3 -  | 401          |
| ### Burgebrach   | 8      | Bamberg   | Siğibağ Şalilabt Kemmetn Denmelsborf Derhald Unitripalb Hattelsborf Eding Wedlis Ertunfabt  | 4 42<br>2 40<br>2 40<br>3<br>46<br>1 14<br>2<br>3 46<br>2 52<br>1                     |              |
|  | 4      | Burgebrach                                      | Burgebrach Ampferbach Mondeherrneborf Glappenbach Durgwindsehem Ebrach Freneborf Lisberg Bettfladt Freneborf Krunborf Godhorunn Gethadurund | 2 54<br>1 21<br>2 5<br>2 6<br>7 —<br>3 4<br>4 —<br>30<br>1 48<br>1 36<br>1 39<br>2 24 | Fehlanzelge. |

| es.        | Defanate.      | Bfarreien unb  | Gelbb  | ctrag.              | Bemerfungen.  |  |  |
|------------|----------------|--|--|---------------------|---------------|--|--|
| Bortf. Rr. | Derandet.      | Curatien.  | partial.   | total.              | Contestungen. |  |  |
| 5          | Forchheim ,    | Uebertrag Riefermirsberg Eggelsbeim Formheim Dalernborf Richernbord Richefbendag Unterweitend Unterweitend Unterweitend Unterweitend Unterweitend Pauhie   | fl. fr. — 4 30 4 96 3 — 5 15 — 39 1 45 4 55\$\frac{1}{2}\$ 54 — 18                 | fi. (fr.<br>95   S1 | f             |  |  |
|            |                | Prehselb Reuth Seuth Schalb Schgling Unterteinleiter Wiesenthau  | 3   30<br>1   6<br>1   33<br>1   10<br>2   —<br>1   30                             |                     |               |  |  |
| 6          | ③δβωcinflein   | Büdenbad<br>Glörsberg<br>Geğmeinlerin<br>Doğumirsberg<br>Dominirsberg<br>Dosertmbad<br>Budenlerin<br>Budbad<br>Balldenlerin<br>Büdlgenleri<br>Büdlgenleri<br>Büdlgenleri<br>Büdlgenleri  | 1 45<br>- 30<br>1 10<br>3 42<br>1 48<br>- 48<br>3 30<br>4 9<br>4 1<br>1 12<br>2 22 | 42 41               |               |  |  |
| 7          | Herzogenaurach | Büdenbad<br>Hannberg<br>Haufen<br>Herzogenaurach<br>Röttenbad<br>Weifenborf  | 2 30<br>2 52<br>3 30<br>4 —<br>1 —<br>1 54   | 15 46               |               |  |  |
| 8          | ភូនិត្តផ្តែងt  | Ribelsberf Ergjambağ Gegdelinden Germsberf Germsberf Germsberf Germsberf Germsberf Gensberf G | 1 45<br>3 -<br>1 30<br>1 10<br>- 45<br>1 15<br>1 -<br>5 48<br>1 9<br>1 -           |                     |               |  |  |

| W.     | Defanate.          | Pfarreien unb  | Gel   | bbetrag.  | Bemerkungen |                   |
|--------|--------------------|--|---|---|-------------|-------------------|
| Fortf. | Detanate.          | Curatien.  | partial   | . to  | al.         | Bemettungen.      |
| 8      | Ferner Sochftabt . | <br>Obertöst   | fl. (fr<br>18   2:<br>-   1:<br>1   3:<br>1   -             | 2   | fr.<br>543  |                   |
| 9      | Sollfelb           | <br>Bayrenth Burggrub Joshill Hallieb Hreinfelb Kningsfelb Hohnpolg Gahnieb Liefenpolg Echenich  | 5 2-1 2-1 3 10 4 4 30 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |   | 4           | 1                 |
| 10     | Rτοπαφ             | Friefen<br>Globbeng<br>Kronach<br>M. Graith<br>Deltenreuth<br>M. Jeulin<br>Meatenroth<br>Spiniberg<br>Spiniberg<br>Spiniberg<br>Spiniberg<br>Mellenort<br>Bullenfeld<br>Jegern   | 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3                       | 0<br>0<br>0<br>0<br>0<br>0<br>0<br>0<br>0<br>0<br>0<br>0<br>0<br>0<br>0<br>0<br>0<br>0<br>0 | 40          | gur Zelt unbefeht |
| 11     | Lichtenfels        | <br>Allenbang Autenhaufen Bang Döringitabt Biefent Eggenbach Genofelb Frauenborf Kaltenbrunn Litenfels Bultitelb   | 1 4 - 1 3 1 3 1 1 1   | 9 8 - 0 0 3 3 - 5   | 334         | , 1               |
| 12     | Reuntirchen a, Br. | <br>Neindorf Schlad Staffelstein Uehing Aerbach Lenging Le | 1 5<br>3 5<br>1 2   | 9<br>0<br>3<br>1<br>4   |             |                   |

| 200    | Defanate.                               | Pfarreten unb   | Gelbt   | efrag. | Bemertunger  |
|--------|---|---|---|--------|--------------|
| Bortf. | 2,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,, | Enratien.   | Euratien. partial, total.   |        | Demettunger  |
| 12     | Ferner Reunfirden a. Br.                | Etedach   | 8 9<br>1 16<br>4 —  | 13 25  |              |
| 13     | ⊚անբնինայ                               | Gich Kirdholetten Kleufheiten Kleufheiten Kleufheiten Dubwog Scheitig Scharlofen Starthofen Starthoof Watenborf Welchewofferlos | 3 10<br>3 30<br>3 47<br>1 24<br>3 30<br>3 90<br>1 16<br>1 30<br>1 — | 13 25  |              |
| 14     | Stabtfteinag                            | Ruimbach Endenreith Gnatenberg Hupfrierg Lubrisefforgaft Ratiemelber UR. Schergaft Elabifeinach Ustrieftel                      | 1 - 1 30 - 1 - 49 1 13 1 33 1 - 2 35 1 12                           | 11 52  |              |
| 15     | Teu   6 mil                             | Dirnbaum Lahm Peafang Nardbalben Volferd Volferd Volferd Dehrichen Leufonith Light Adhrbeiten Edhobeiten                        | - 30<br>- 54<br>1 10<br>1 7<br>2 48<br>1 10<br>1 24<br>1 45         | 10 48  | Fehlanzeige. |
| 16     | Weismain                                | Allentundflade<br>Arnfrein<br>Dargtundflade<br>Jaling<br>Kitchlein<br>Mainroch<br>Wainroch<br>Weitherbach<br>Beismain           | 7   | 21 6   |              |

Bayeruth, den 30. Nedember 1866. Le Reglerung von Oberfronken, Kammer des Juners: An Berkinderung des K. Heldbenten. Der K. Reftengs: Olertor, Kahr.

Rosner.

Ad Num. 5740.

Un fammiliche Conferiptionebeborben von Oberfranten.

3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronige.

Die Sigungen bes oberften Refruirungerathes von Oberfranten gur Berichtigung ber Conscriptionsliften ber Atteretiaffe 1846, bann gur Enifchelbung ber Reftamationen, Berufungen und Zurudftellungsgefuche werden in Berufungen und Der-Ergangungs. Geseiches am

14. Januar 1867

beginnen, und find bie nachbenannten Tage gur Bornahme ber Liften ber nachfolgenben Beborben befilmmt:

- 1) Montag ber 14. Januar 1867 fur bie Magifirate Bamberg und hof, bann bie Begirtsamter hof und Ralia;
- 2) Dienstag ber 15. Januar fur bie Bezirtbamter Lichtenfels und Gbermannftabt;
- 3) Donnerftag ber 17. Januar für bie Begirfeamter Bayreuth, Begnit und Bamberg I.;
- 4) Freitag ber 18. Januar fur bie Bezirfeamter Kronach und Berned, bann ben Magiftrat Bapreuth;
- 5) Montag ber 21. Januar für bie Bezirteamter Bamberg II. und Forchheim;
- 6) Dienstag ber 22. Januar für bie Begirteamter Sochstatt, Staffeiftein und Stabtfteinach:
- 7) Donnerftag ber 24. Januar für bie Begirteamter Wunfiebel und Dundberg;
- 8) Freitag ber 25. Januar für bie Begirtsamter Rulmbach, Rehau und Tenfchnit.

Die Sihungen bes oberfien Refruitrungsrathes werbeu in bem Sihungsjimmer bes Regierungsgebaubes bahier öffentlich abgehalten, und beginnen jedesmal Bormittags 91/4 Uhr.

Butritt haben jeboch in ber Regel nur mannliche

Berfonen und außerbem nur bie Mutter ber Conferibirsten in Gemagbeit bes §. 33 bes heer-Ergangungegefebes.

Die Conscriptionsbehörben haben die betreffenden Termine in ihren Amtsbegirten geförig und allfeitig betannt ju machen, und hiebei den Conscribirten zu eröffinen, dog ihnen das Erscheinen au dem betreffenden Termine freistehe, solches aber nicht nothwendig sel, wenn sie es nicht vorziehen, etwaige Retfamationen wegen Zurückstellung oder Conscriptionspflicht überhaupt persönlich u erheten oder zu vertreten, das der Retlamationen der Conscribirten gegen die Tauglichfeitsertsäung durch die untere Bistationstommission, sowie etwaige Gesuche um flandigen Ursaub z. erst zur Aushebungsberhandlung sich eigene, und im den Listenberichtungse Stipungen teinertei Berauf icht jung findentkonnen.

Der gefethlich augerfte Termin gur Borlage ber Conferiptioneverhandlungen ift ber 5. Januar 1867.

Es wird inbeffen, wie bieber, bas Bertratten ausgefprocen, bas bie Conscriptionsbehörben icon wie Molauf biefes äußersten Termines bie Borlage ber Conscriptions-Berhandlungen bethäusgen und biefelbe nach Thunfichelt beichleunigen, jowle bas autographirte Ausschreiben ber unterfertigten Stelle vom 10. April 1863 Rr. 17,243, "ble Conscriptionsgeschäfte betreffenb", in jeber Begiebung genau brachten werben.

Bapreuth, ben 4. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. In Berbinberung bes R. Brafibenten.

Der R. Regierungs Direttor,

Roener.

Ad Num. 324.

## Ebittallabung.

Die Rugnieger bes alteren Freiherrlich von Burtsburg ichen Familien-Fibeifommiffes beabsichtigen, bas nachbeschriebene tauflich erworbene Grunbftud Plans Pr. 543, Wiefe mit Ader, oberer Bachleinsteich auch Sollerwufte genannt, gu 2 Cagm. 87 Dezimalen in ber Steuergemeinde Reundorf, R. Landgerichte und Renlamtes Kronach.

biefem Sibeltommiffe einguberleiben.

Es werben baber Diejenigen, welche etwa hinfichtlich biefed Grundblides perfonliche ober bypothetarifche Forberungen gu machen haben, biermit aufgeforbert, biefelben in einer unerstrecktichen Frift von

#### fede Monaten a dato

um is gewiffer bahler anzugeigen, auf ansient bie Immaritüllurum siedem Gennflühler auf fliedfemmißbeilandtiglieden Gerberungen fich nicht mehr en nicht anzugeigten Gerberungen fich nicht mehr an bie Gelichen, bei Geschwamisschafte, benbern mer an bie Gelichte bestiebte zu balten berechtigt mieren, und felbst bieren nar unter zu balten berechtigt mieren, und felbst geren nar unter der Beigheinfung, ab fie bewiegeriem Gelüchtigern nach gesten, weiche fich innerhalb ber oben geschen Getilt gewelche hoben.

Afchaffenburg, ben 80. Rovember 1866.

Roniglides Appellationsgericht von Unterfranten und Midaffenburg.

b. Peterfen, Prafibent.

Steinader.

Ad Num. 1332,

Belanntmachung. (Die Berloofung ber Saprenth-Renenmartter-Cifenbahn-Obliga-

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bei ber heite vergrossmitten 14 Bertoefung ker partial-Obligationen bei Taprentij-Reinsmattler-Gifen bahn-Antieren find die nachfleigenten 20 Ausmern: 19. 121. 112. 165. 507. 519. 530. 537. 792. 588. 942. 1029. 1037. 1069. 1178. 1231. 1252. 1438. 1320. 1657 gegsyn westen, ted mit Bejagnadpre auf die Be ftimmung Biffer XI bes ben betreffenben Obligationen beigebruckten Darlebens . Bertrages uom 3. Marg 1853 biemit befannt gemacht wird,

Rarnberg, ben 1. Dezember 1866.

Roniglide Bant. Direttion.

Pfenfer.

Reicholb.

#### Dienftes. Radrichten.

Die Funtion eines Diftritofoul-Infpetiore fur ben protefantifeen Couleifritt Schfabt wurde bem R. proteftantifeen Pfarrer Con am in Weingertsgreuth Abertragen

Für ben versperkenn Geneinbedorellmäckigten, Piesteremeister Michael Delmichrott zu Bomber gind am bie Faustinnegett, bie er zu erfallen gehabt batte, wurde in das Gerentum der Gemeindedoordlmächtigten biefer Stadt ber Erfahmann, Tabaffabritant Franz Thorbecke einbetufen.

| Cours der Baye      | rische   | n Star    | ats - Pa | piere. |
|---------------------|----------|-----------|----------|--------|
| Augebar             | g, den   | 6. Dec    | ember 18 | 866.   |
| Staats-Pa           | piere.   |           | Papier   | Geld   |
| 5% halbjährige Obl  | igatione | b         |          | 99     |
| 41/2 0/0 gauzjähr.  | 11       |           | -        |        |
| 41 0 halbjähr.      |          |           | 951      | 95     |
| 4% gansjährige      | 17       |           | -        |        |
| 4% halbjährige      | 11       | -         | 91       |        |
| 401 Grundrenten-Ab  |          | lig.      |          |        |
| 31 00 Obligationen  |          |           |          |        |
| Bayer. 40 Pramien.  |          |           |          | 954    |
| Bayer. Bank à fl. 5 | 00       | . 39      | 906      |        |
| " Osthalinen all. 2 | 200 ex D | Iv. 41/20 | 10       |        |
|                     | 0% Ein   |           |          |        |
| 401 Bayerische Banl | i-Obliga | tionen .  | -        | 95     |

Bank-Pfandbriefe . 911

Roniglich

Rreis:



# Baverisches

# Amtsblatt.

## von Oberfranten.

Nr. 103.

Banrenth, Mittwoch ben 12. Dezember 1866.

3 nbalt.

Bertehr mit ben Lanbern ber öfterrichischen Menarchie. — Bollung bes Boll. und Sanntele Bertrigge mit Ochtrerich vom 11. Upril 1865. — Borm ber Mufaabme geiftlicher Indrage-Stiftungen. — Oberpolizeiliche Borfartlien zum Schuler Indragen ben Einritt ber Kinderpel. — Auffeldung von Unteragenten für bie Golfferigenthumer und Auffente Bilfere und Comp. zu Bermen. — Erledigung ber Beitrbarzensftete I. Alaffe in Reulate a. B./R. — Broteftantifce Schuffele zu Mithalbhof — Ueberficht ber Getreibe Breife fur ben Wonat Rovember 1866. — Curftren falicher Mungen. — Forf-blenft Rachfichten.

Ad Num. 5505.

Betanntmadung. (Den Bertehr mit ben Ländern ber öfterreichifden Monarchie betreffenb.) \_\_

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs. In nachtebenbem Abbrude wirb hochtes Refeript bes R. Staatsminiferiums bes hanbels und ber öffentlichen Arbeiten obenerwähnten Betreffs vom 30. Rov., pr. 3.

Deg. I. 3e., jur öffentlichen Renntniß gebracht. Bapreuth, am 5. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Berhinberung bes R. Brafibenten. Der R. Regierungs-Direftor,

> > Rabr.

Rosner.

Mbbrud.

Num. 11.941.

# Staats-Ministerium des Sandels und ber offentlichen Arbeiten.

Unter Bezugnahme auf die Königliche Allerhöchste Deflaration vom 28. Juni 1865, die Jolf. und Handeloverschitnisse beit. (Gesehblatt für 1865 Ar. 9) wird in Anschung des mit dem 1. Juli 1865 in Kraft getretenen Handels- und Bolvertrages mit Desterreich vom 11. April 1865 nachstehend das Berzeichnis berzeinigen Gegenstände zur öffentlichen Kenntnis gebracht, deren Einsuhr oder Ein- und Durchsub; in Desterreich unterlagt oder nur gegen besonder Bemilligung gestattet ist:

a) in ber Gin: unb Durchfubr: rober unb fabris

girter Tabat, Rochfalg, Schiespulver, Knallfaure, Knallgale, Knallgale, Knallgach, Knallgachiker, Schiesbaumwolle und alle nicht besonders genannte explodirende Stoffe. Bu lesteren wird auch Kolleblum Wolle gerechnet, welche jedoch in einer 2 Pfund nicht überschreitenden Wenge gegen Bewilligung ber politischen Benge gegen Bewilligung ber politischen Lantesstelle (Statisalterei, Laubebergierung) bei Hauptgollämtern in der Einsuhr verzollt werden bart;

b) in ber Ein suhr: getrodnetes, mit Farben befiridjenes Obst (Die hauptzollamter sitt jedoch ermachtigt, selches Obst gern Bewilligung ber politificen Sandesstelle in Eingangsbergollung zu nehmen); grün gefärbie fünstliche Blumen und Blumenbestandbelle, auf welchen die grüne Farbe
mate Kindertpielwaaren; grüntlich goldscillendes
Es- und Spleiereigeschirt; zubereitete Arzneiwaaren, (einscließtich bes haarstarbewalfers bes Dr. Berr ger) wenn sie nicht für Mochefter, sondern für Privatpersonen eingestabt werben.

Munchen, ben 30. November 1866.

Auf Seiner Roniglichen Majeftät Allerhöchften Befehl. ges. G. Schlör.

> Durch ben Minifter ber General : Sefretar, geg. b. Cetto.

Ad Num. 5506.

Betanntmachung. (Den Bollgug bee Bolle und Canbelevertrages mit Defterreich vom 11. April 1865 beiteffent,)

## Im Namen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Gemäß bochfter Entschließung bes R. Staatsminifteriums bes haubels und ber öffentlichen Arbeiten vom 30. Rov., pr. 3. Dezbr. 1. 36., werben in nachstehenbem Abruck bie nach §. 11 3iff. 1 bes nunmehr allieitig ratifigiten Brotofolies ber Kommission zur Bollziebung bes Handels und Zollvertrages mit Orsterreich vom 11. April 1865, d. d. Wien, ben 12. November 1865 — in Bezug auf ben Gewerbebetrieb in Orsterreich bestehnten Agemeinen Anordnungen zur öffentlichen Kenntniß gebrackt.

Bayrenth, ben 4. Dezember 1866. Ronigliche Regierung von Oberfrauten. Kammer bes Junern.

> In Berhinberung bes R. Brafibenten. Der R. Regierungs : Direttor,

Rabr.

Roener.

## Musjug

aus bem Rommiffione Protofolle vom 12. Rovbr. 1865.

Bu Artifel 18 bes Bertrages und Rr. 14 Biffer 2 bes Schlufprotofolles.

#### . C. 11.

Rach Artifel 18 bes Bertrages und Rr. 14 Biffer 2 bes Schufpreleckelles sollen vem 1. Januar 1866 Raufeleute, Sabrilanten und andere Gewerstreibende, wolche sich barüber ausweisen, bag fie in dem Slaate, wo sie ihren Wohnsis haben, die gesehlichen Abgaben für das von ihren betriebene Geschöft eutrichten, nenn fie blos sin biese Beschich personial dere burch in ihren Beinfen steigende Retsigende Antaufe machen oder Bessellungen, nur unter Witführung von Mustern, suchen, in Defterreich, bez. dem Gebiete der Bollvereinsstaaten keine weitere Abgabe biefür zu entrichten haben.

Bei bem mit ber vorgebachten Erleichterung ausgeübten Gewerbebetriebe haben biejenigen, melche bagu mit ber vorgeschriebenen Beischeinigung versehen find, die bieferhalb in Orsterreich und beg, ben einzelnen Zollvereins. flaaten bestehen Gesethe und abministrativen Unordnungen zu beebachten. Zur leichteren Uebersicht werben biese Anordnungen, jedoch mit Ausnahme ber in Bezug auf den An- und Berkauf einzelner Waarenartike bestehenben Beischaftungen, in Folgendem zujammengestellt: In Oesterreich.

Ein handelereisender hat nur das Recht, im Namen seines Bollmachtgebers mit Rausselleuten, Fabrikanten und Sewertsbleuten in Gegenschaben des beiderseitigen Ge- schäftsbetriedes Seichäfte anzuknüpsen, ihnen zu diesem Behuse Maarenmuster zur Einsicht vorzulegen und Preise der Waaren seiner Bollmachtgeber mitzuihelten, von ihnen Bestellungen auf solche Waaren anzunehmen und gemachte Bestellungen auf solche Waaren anzunehmen und gemachte Bestellungen an seine Rommittenden zu überichreiben, sowie für Rechnung berielten Einkaufe zu machen.

Derfelbe ift bagegen nicht berechtigt, Geschäfte für Rechnung anderer als bes eigenen ober bes vollmachtgebenden handels oder Fabrithauses und Getwetbeunternehmers einzufeiten ober adausschließ und Getwetbeunternehmers einzufeiten dere adausschlichten; inobesondere ist er zum Intasio. Geschäft nur bann berechtigt, wenn biese Recht in der Bollmacht special ansgedrückt ist. Er darfi fin inde burch einen Andern vertreten lassen, sondern hat die Geschäfte personich zu bertreben und est ist ihm inicht geschattet, außer ben Musiern noch andere Baaren mit sich zu führen, Waarenlager oder Magazine zu halten, irgend einen Baarenverschless zu treiben und in Agentiegeschäfte mit Bersonen zu treten, welche bem Sandels oder Radritsstaute nicht anzehderen.

Ad Num. 5511.

Un bie R. Begirfeamter und bie fatholifden Rirchenverwaltunaen au Bambera, Babreuth und Bof.

(Die form ber Aufnahme gelftlicher Jahrtags-Stiftungen beit.) Im Namen Seiner Majestat bes Königs. Rachbem bie Wahrnehmung gemacht wurde, bag bei ber Aufnahme geistlicher Jahrtage, Stiftungen bas im antegraphitten Ausschreiben ber unterfertigten Stelle vom 23. Orgember 1844 Nr. 430 vorgeichriebene Berfahren insbesonbere von Seite ber Kirchenverwaltungen und beren Borlande haufg außer Acht gelassen werde, wird biefek Ausschreiben zur genauesten Darnachachtung nachlichend wiederholt bekannt gemacht, mit bem Beisügen, daß bei der Bertheilung der Celebrationsgesühren die betreffenden Bezugsberrechtigten sprziell, und zwar nach solgender Weise zu bezeichenn sind:

. . fl. . . fr. ber Bfarrer,

. . fl. . . fr. ber Ruratus ober Lotalfaplan,

. fl. . . fr. ber Raplan (I. ober II.),

fl. . . fr. ber Schullehrer,

. ft. . . fr. ber Rantor, tionen nicht ber fi. . . fr. ber Chorrettor, Lebrer, fondern

fl. . fr. ber Organift, ein eigenes Indi-

. fl. . . fr. ber Rirchner, fift.

fl. . . fr. bie Miniftranten,

. fl. . fr. ber Rirchenbiener,

. fl. . . fr. ber Ralfant,

. fl. . . fr. ber Thurmer.

Bayreuth, ben 29. November 1866.

Roniglide Regierung von Dberfranten, Rammer bes Innern,

> Ju Berhinderung bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs-Direktor,

> > Rabr.

Roener.

Abbrud.

Ad Num. 430.

An fammtliche Diftritispoligeibeberben von Oberfranten.
(Die Form ber Aufnahme geiftlicher Jahrtagofiltungen betr.)
Im Ramen Seiner Majeftat des Konigs.
Bur Erwirfung einer möglichft gleichformigen Be-

handlung geiftlicher Jahrtagsfiftungen wird auf ben Grund eines nach gepflogenem Benehmen mit bem Rgl. Juftgminifterium erloffenen Reservites bes R. Staats-Minifteriums bes Innern vom 16. Dezember 1844 Rachflebendes verfügt:

1) Da bie geißillichen Jahrtagestiftungen unter ben rechtlichen Geschichpunkt belafteter Schnitungen sallen, so hat, wenn eine solche Stiftung burch einen Alt unter Lebenden errichtet wird, die erste handlung immer zwischen bem Schenker resp. Stifter und zwischen ber betressein ber nichenverwaltung als ber geschlichen Bertretein ber nub onero zu beschenkenden Artchenstiftung vorzugeben.

Da ber Bfarrer - mie bereits in ber Dinifterial-Entichliefung bom 8. Februar 1836 (D. G. 6. 9b. XI. 6. 1296) bemertt morben ift, in feiner Gigenicaft als Borftanb ber Rirdengemeinbe (rector ecclesiae) und fraft biefer Gigenichaft qu= aleich mit ber Borftanbicaft ber Rirdenverwaltung gefetlich betleibet ift, fo hat berfelbe bie Berbanblungen, welche burch bie Unmelbung, refp. bas Unerbieten einer geiftlichen Jahrtageftiftung veranlaßt merben, au leiten, uber bie gepflogenen Berbanblungen aber nach Daggabe ber beftehenben Borfdriften bie Beidlußfaffung ber Rirdenvermaltung au bewirten, ber er babei beguglich ber feftgufebenben Celebrationegebubren und ber fonftigen firchliden Erforberniffe bie notbigen Aufichluffe gu geben perbunben ift.

Bas bie Form ber erwähnten zwijden dem Stijter und ber Kirchenverwaltung, reife, ihrem Borfante vorgehenden handlung betrifft, so genügt es im Alfgemeinen, um bie erfordertliche RechisBerdindlichfeit zu erzeugen, daß die Erflärung der Schentung resp. Siffung von Seite des Siffters und die Acceptation berfelben Namens der emplangenden Kirchenftistung durch berem Bertreter in einer außergerichtlichen Urtunde niedergelegt werbe. Diefes gilt indeffen nur von ben Fällen, wo die gerichtliche Arfahme und Fertigung durch die betreffenden Ortes gestenden Eivligseiche nicht besonderen fil. In diefer Beziehung kömmt es nämtlich daruf an, ob solde gestlitige Stiftungen, nachdem fie als Schenkungen zu den Berträgen gerechten werden, nicht entweder in ihrer Eigenschaft als Berträge überhaupt, oder nach Bertschenhaft als Berträge überhaupt, oder nach Bertschenhaft als Berträge überhaupt, der nach Bertschenhaft als Berträge überhaupt, der nach Bertschenhaft ab Berträge überhaupt, der nach Bertschenhaft ab Berträge überhaupt, der nach ber geschenhaft ab Berträge in soferne zu Gunsten berfelben keine Ausnahme gemacht ist, der Gericht abgeschoffen werden müssen, wo dann die protokollarische Aufnahme des mehr erwähnten Alltes zu geschehen hätte.

2) Bas bie geiftlichen Siftungen betrifft, welche in teft am entartigen Berfügungen angeordnet werben, jo bleibt es in biefer Beziehung bei ben, an jedem Orte hierüber bestehenben gesehlichen Formen.

Die einschlägigen Berlaffenichaftsbeborten werben bie Musguge aus ben Effannenten quoad passum cone, an bie betreffenbe Kirchenvervallung gelangen laffen, weiche über bie Munahme ber Siiftung unter ben bon bem Pfarrer berechneten und erläuterten Laften Beidiuß zu faffen bat.

3) Da bie Genehmigung ber Fundationszustüffe ber tatholischen Anttusstütlungen ausschiefend ben R. Kreibregierungen, R. b. J., vorbehalten ift, so hat sich bei Ehatigfeit ber Unterturatelbehoben auf tie gutachtliche Borlage ber, von ben Kirchenverwaltungen einzureichenden Gesuche um die Genehmigung aur Annahme der freglichen Jahreblitifungen an die Kreibstelle zu beschränten, welche ihrerleits diese Genehmigung nur ertsellen wird, wenn sie von der oderhittlichen Stelle die Erklätung erholt und emplangen hat, daß der fanonischen Konstrmation einer solchen Stiftung tein hindernis im Wegefiede

Die Erwirtung ber genannten Konfirmation ift'

Die fammtlichen Difiritispolizelbehorben haben fich hienach funftighin auf bas Genaueste zu achten und ift fich mit bem erzhlichflichen Orbinariate Bamberg benommen worben, bamit bie Pharramter zu gleicher Darnachachtung angewiesen werben.

Banreuth, ben 23. Dezember 1844.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Infiern.

von Stenglein, Prafibent.

Maly.

Ad Num. 6046, 6090.

(Oberpolizeiliche Borfdriften jum Coupe gegen ben Gintritt ber Rinberveft betreffenb.)

## 3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da nach einer neuern Mittheilung ber K. R. bsterreichischen Statthalteret zu Prag die Altheteret in Bohmen, und zwar auf dem eine halbe Siunde von bere Stadt Unholcht und nachen 3 Meilen von Prag entlegenen Maierhof zu Kysic ausgebrochen ist, sieht sich die unterseitigte Stelle verauschis, unter Aussickung der oberpolizeitigten Borispriften vom 28. September, dann der Reglerungsausschreiben vom 4. und 25. Oktober und 3. November d. Is. (Kr.-R.-Bl. S. 1911, 1035 und 1112 und 1145) nachsiebende oberpolizeitigt Berispriften zum Schute osean den Eintritt der Riuderreit zu erkassen:

I.

Der Eintrieb und bie Ginfuhr, fowle bie Durchfuhr von hornvich, Schafen, Schweinen und Biegen

aus und burch Bohmen nach Oberfranten ift bis auf weitere Bestimmung allgemein und unbedingt ver-

TT

Sleichem Berbot unterliegt bie Einfuhr und bie Durchfuhr aller aus und burch Bohmen tommenben Robprobutte von ben genannten Biebaattungen.

Ш.

Zuwiderhandlungen gegen Ziffer I und II gegenwärtiger Borickriften unterliegen ben Strasbestimmungen bes Art. 363 Abi, 2 bes Strasgeschhucks vom 10. November 1861, welche wörtlich, wie folgt, lauten:

> Ber ben Ginfubrperboten , ben Abfrerrunate. Auffichtes ober fonftigen Giderunge-Dafregeln. melde burd Berordnung ober oberpolizeiliche Boridrift jum Schute gegen Gintritt, Berichlims merung. Berbreitung ober Miebertebr pon anftes denben Riehfrantheiten angeorbnet und öffentlich befonbers befannt gemacht worben finb, ober ben ibm perfonlich funbaegebenen besfallfigen Anorbnungen ber auftanbigen Ortes ober Diftrifte-Rolizeibeborbe porfanlich ober aus Sabrlaffigfeit aumiberhanbelt, mirb mit Urreft ober an Belb bis au bunbert und funfgig Gulben und wenn in Folge ber Rumiberhandlung frembes Bieh von ber Seuche ergriffen murbe, mit Befangnin bis au einem Sahre ober an Gelb bis au vierbunbert Gulben beftraft.

Banreuth, ben 11. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

In Berhinberung bes R. Prafibenten.

Der R. Regierunge Direttor,

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 4911.

(Die Aufftellung von Unteragenten fur Die Schifferigenthumer und Comp. gu Bremen betreffent.)

#### Im Mamen Geiner Majefiat bes Ronigs.

Es wird hientt jur thientliche Renntulf gebrach; bei nach Angelie de Hauptgenten für das handlungsbass Billichen Stillfer und Somp. in Bernen, Raufmanns A. F. Keim zu Beyrruth, der bisterige Unterwart für liefe Jandlungsbass, Raufmann Willer Richf ner zu Bamberg, leine Bollmach zum Möhalber der Mienengeberträgen niedergeigt hat ubs die Untersgent für beilfech, der Bilte des genannten Jaupt-Monten entlyrechen, der Buchfaber Johann Ronab Edenkergen, Dunder hicklich worden für

Bahreuth, ben 3. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern.

> In Berhinderung bes R. Prafibenten. Der R. Regierunge Direftor,

> > Rabr.

Rosner.

Ad Num. 5889.

Betannimaduna.

(Die Erledigung ber Begirteargteneftelle I. Riaffe in Reuftabt a. 28./R. betreffenb.)

## 3m Ramen Geiner Majefidt bes Ronigs.

Die Bezirtsarztensfielle 1. Rtaffe in Neuftabt a. 28./R. ift in Erfebigung gefommen.

Bewerber um biefelbe aus bem Regierungsbegirte von Oberfranten haben ihre Befuche

innerhalb 14 Tagen

bieber porgulegen.

Banreuth, ben 7. Dezember 1866. Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Junern.

In Berhinderung bes R. Prafibenten.

Der R. Regierungs Direttor,

Rahr.

Rosner.

Ad Num. 5443.

(Die proteftantifde Soniftelle au Atebuibbof betreffenb.)

#### Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Banrenth, ben 6. Dezember 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

In Berhinderung bes R. Brafibenten. Der R. Regierungs Direftor,

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 5704.

## Monatliche tieberficht

Getreibe- Preife in ben großeren Stabten von Oberfranten für ben Monat November 1866, 13 fort ben ben der interenten

| Ramen       |                      |            | B a      | 3 6   | n.                     |        | Ro       | rn          |                        |           | ⊛ e             | r ft   | r.                     |            | S a                        | b e    | r.                     | Bemer         |
|-------------|----------------------|------------|----------|-------|------------------------|--------|----------|-------------|------------------------|-----------|-----------------|--------|------------------------|------------|----------------------------|--------|------------------------|---------------|
| ber Stäbte. | Betreibe.<br>Marfte. | Stanb.     | Berfauf. | Seft. | Mito<br>telo<br>Preis. | Stand. | Berfauf. | Reft.       | Mit-<br>tel-<br>Preis. | Stanb.    | Bertauf.        | Dreft. | Mit-<br>tel-<br>Preis. | Stand.     | Berfauf.                   | Steft. | Mit-<br>tels<br>Preis. | fungen.       |
|             | Tage.                | Ed.        | 6¢.      | 15d   | ff.  fr.               | Į€¢.   | [€d.     | <b>Б</b> ф. | [fl.   fr.             | I €d.     | €φ.             | €¢     | 1 ft.  fr.             | <b>Бф.</b> | €ú.                        | 164    | fl.  fr.               | NES I         |
| th.         | Novbr.<br>3. *       | 261<br>671 |          | -     | 23 12<br>23 6          | 1      | 46 484   | 203         | 17 18<br>17 36         | 85<br>198 | 85<br>198       | -      | 14 54<br>15 6          | 371        | 37 <u>1</u><br>33 <u>1</u> | =      | 7 12<br>7 15           | . का है।<br>- |
| 1 (         | 17.                  | 71:        |          | -     | 23 9                   | -      | 97       | 1           | 18 3                   | 116       | 116             | -      | 14 54                  |            | 491                        | 1      | 7 30                   | 0 2           |
| Babreuth.   | 19.                  | 371        |          | _     | 23 54                  | 43     | 43       | ne          | 18 30                  | 491       | 491             | _      | 14 54                  | 291        | 291                        |        | 7 36                   |               |
| es (        | 26. =                | 421        | 421      | -     | 24 48                  | 1113   | 1111     | -           | 19 —                   | 823       | 821             | -      | 14 54                  | 601        | 601                        | -      | 7 36                   |               |
| 1           | 3. Nov.              | 131        | 111      | 20    | 22 56                  | 1131   | 110      | 3           | 17 54                  | 44        | 41              | 3      | 14 39                  | 38         | 38                         | _      | 7 12                   |               |
|             | 7. :                 | 178        | 163      | 15    | 22 51                  | 123    | 123      | -           | 18 —                   | 46        | 46              |        | 15 12                  | 2          | 2                          | -      | 7 12                   |               |
|             | 10. 3                | 173        | 173      | -     | 22 50                  | 149    | 134      | 15          | 17 59                  | 65        | 65              | -      | 15 3                   | 14         | 14                         | -      | 7 9                    |               |
| Bamberg.    | 14. :                | 1431       | 1231     | 20    | 22 9                   | 94     | 94       | -           | 17 37                  | 47        | 47              | -      | 15 3                   | 12         | 12                         | -      | 7 24                   |               |
| a m         | 17. •                | 120        |          | 15    | 22 52                  |        | 86       | 15          | 18 18                  | 21        | 21              | -      | 15 5                   | 23         | 23                         | -      | 7 55                   |               |
| 80          | 21.                  | 1881       | 1824     | 6     | 22 34                  |        | 1411     |             | 18 10                  | 351       | $25\frac{1}{4}$ | 1      | 14 13                  | 16         | 16                         | -      | 8 —                    |               |
|             | 24. =                | 791        | 791      | -     | 23 34                  |        | 56       |             | 17 59                  | 36        | 6               | 30     | 14 53                  | 8          | 8                          | -      | 8 —                    |               |
|             | 28. #                | 121        | 116      | 5     | 23 10                  | 1481   | 1461     | 2           | 18 23                  | 34        | 28              | 6      | 14 47                  | 48         | 48                         | -      | 7 53                   |               |
| ,           | 1.Nor.               | 5          | 5        |       | 22'48                  | 19     | 19       |             | 17 48                  | _         | _               |        |                        | 63         | 63                         |        | 7 6                    |               |
| -           | 8. :                 | 8          | 8        |       | 23 15                  |        | 13       | 1 1         | 18 36                  | 7         | 7               |        | 15 18                  | 56         | 56                         | _      | 7 24                   |               |
| Bof.        | 15.                  | 9          | 9        |       | 23 6                   |        | 16       | 1           | 18,54                  | 4         | 4               |        | 15 _                   | 49         | 49                         | _      | 7 21                   |               |
| - 1         | 22. #                | 7          | 7        | _     | 24 -                   | 21     | 21       |             | 19 15                  | 3         | 3               | _      | 15 36                  | 37         | 37                         | -      | 7 42                   |               |
| (           | 28. :                | 8          | 8        | _     | 25 3                   | 10     | 10       | -           | 19 36                  | 2         | 2               | _      | 14 42                  | 46         | 46                         |        | 7 57                   |               |

Bapreuth, ben 6. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. In Berhinderung bes R. Braftenten.

Der R. Regierunge = Direttor,

Ad Num. 4706.

Un fammtliche Diftrifte Boligeibehorben von Oberfranten.

(Curfiren falfcher Dungen betreffenb.)

## 3m Namen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bei bem Stadtmagistrate Fürth wurde ein Thaler preußischen Geprages mit ber Jahreszahl 1849 als falfch übergeben. Derfelbe besteht nach Ausspruch bes R. haupt Mugs und Stempelamts in Munden aus Zinn und ift in einer nach einem achten Stud gesertigten Form gegoffen.

Solches wird ben obenbezeichneten Beborben mit bem Muftrage gur Renntnig gegeben, Spabe gu verfugen und

etwaige, fich ergebenbe Aufichluffe alebalb bem Stadtmagiftrate Rurth mitzutheilen.

Bayreuth, ben 5. Dezember 1866.

Rammer bes Innern. In Berhinderung bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor,

Rosner.

## Forftbienft Rachrichten.

Berfeht wurden: die Kgl. Forstgehilfen Fint von Weitenfies nach Lichtenberg, Tritschler von Zehntebechhofen nach Weidenberg, Wiesner von Rieblich nach Behntbechhofen, und als Forstgehilfe nach Rieblich der beurtaubt gewesen Forstgehilfe Merensty berufen.

# Koniglich

Rrcia:



# Bayerisches

# Umteblatt

# von Oberfranten.

## Nr. 104. Banrenth, Connabend den 15. Dezember 1866.

3 nbalt.

Breitsantifde Obermaddenfoul. und Rantorftelle ju Rolla. — Bermifter geiftestranter Johann Zameper bon Kerbbad. — Apprebation ber Privatbefcathengfte für bas Jahr 1867. — Orbens-Berleibung. — Cours ber bayerifchen Staatspapiere.

Ad Num. 6014.

(Die proteftantifde Dbermabdenfdul. und Rantorfielle ju Raila betreffend.)

## Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Die protestantifde Obermadogenfoul- und Kantorstelle ju Raila mit bem fassionemagigen Ertrage von 459 fl. wird biemit aur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Gesuche find einsach binnen 3 Wochen bei bem R. Bezirteamte Raila ober bei ber Agl. protestantischen Difiritiss-Schul-Inspettionsverwefung gu Schauenstein eingureichen.

Babreuth, am 7. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Junern.

> In Berhinderung bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs-Direttor,

> > Rabr.

Rosner.

Ad Num 6024

Un fammiliche Diftelfte-Boligeibehörben von Oberfranten. (Den vermiften geiftestranten Johann Bameger von Rerebach betreffenb.)

## 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronige.

Die im Regierungs Ausschreiben vom 16. v. Mts. (Rreis-Umtsblatt & 1259) angeordneten Rachforthungen haben gu unterbleiben, nachem ber geistedrante Johann Zameher von Kerebach bereits in feine helmathsgemeinde zurückgebracht worden ift.

Bapreuth, ben 9. Dezember 1866.

Roniglide Regierung von Dberfranten,

In Berhinderung bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direttor,

Rabr.

Rosner.

Ad None KK6K

# 3m Ramen Ceiner Maieftat bes Konias.

Rach einer Mittheilung ber R. Landgeftute Bermal.

Montog ben 21. Januar 1867 Margene 9 Ubr in Ruimbach

burch eine Rommiffion ber gebachten R. Berwaltung be-

Cammtide Agl. Difeities Beligiebebeben von Derfranden verben behiebe fangenden, file alebatige Berbfjentlichung bleies Aremines in ben einzelnen Umtobildtern Gerge ju tragen, umd zugleich hierbei zu bemerke, bei ble Beffger em Priente Belghafaten uurch bei terffeiture Geneinterserfieher gleson fregiell zu verftändgen find.

Bapreuth, ben 14. Degember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

[3n Berhinderung bes R. Profibenten. Der R. Regierunge . Direfter,

Rabr.

Roener.

#### Orbend Berleihung.

Silne Rajeftat ber König haben Sich aller, gudbigft bewogen gefunden, untern 14. Rocember 1. 38, 50m Clauftentigten un gerechtentigen Weisel um Byrchaften ber K. Regierung von Oberfranten, Theodor v. Juch, das Greffeng bes Berbieusseitens ber bapertiden Rome zu vertelben.

| Cours der Bay         | erischen     | 81   | aat  | ts - Pap | piere. |
|-----------------------|--------------|------|------|----------|--------|
| Augsbur               | g, den 13    | . D  | ecc: | mber 18  | 366.   |
| Staats-P              | apiere.      |      |      | Popier   | Geta   |
| 5% halbjährige Ob     | digationen   |      |      | 1001     |        |
| 41/2 % ganzjähr.      | 11           |      |      |          |        |
| 41/20/0 halbjähr.     | 97           |      |      | 952      | 943    |
| 4% ganrjährige        | 12           |      |      |          |        |
| 4% balbjährige        | 13           |      |      | 1 1      |        |
| 4% Grundrenten-A      |              | g.   |      |          | ,      |
| 31/2 0/0 Obligationer |              |      |      |          |        |
| Bayer. 4% Prämien     |              |      | 100  | 954      | ,      |
| Bayer, Bank à fl. !   |              |      | 3%   | 906      |        |
| " Ostbahnen à fl.     |              | 44   | 20/0 |          |        |
| 27 29 m. 6            | 0% Einz.     | 41   | 20/0 |          |        |
| 4% Bayerische Bar     | k-Obligation | oner | ١.   | 1        |        |

Bank-Pfandbriefe .

Kóniglich

Rreis



Baverisches

Amteblatt

# von Oberfranten.

Nr. 105. Bayrenth, Donnerstag ben 20. Dezember 1866.

#### 3 nbalt.

Königlich Allerhöchte Berordnung, Mofregeln gegen die Allebergelt betr. — Bekanntmachung, Mofregeln gegen die Minderpest betr. — Berschriften jum Bolling ber allerhöchten Bererdnung vom 6. Dezember 1866 über die Kingell. — Minderpest, A. Weberschler einer Kirchenfolleite jum Andena ber katholischen Kirche in hof. — Ginlieferung einer legitimationslofen, angebild taubsummen Mannsperson. — Berwendung von Araubenguder dei der Bierfabrifation. — Dienseb-Nachricht.

Röniglich Allerhöchfte Berordnung, maßtegeln gegen bie Rinderpeft betr.

# Ludwig II.,

von Gottes Gnaden Ronig von Bapern, Pfalgraf bei Rhein,

Bergog von Babern, Franken und in Schwaben 2c. 2c.

Bir finden Une bewogen, auf Grund bes Art. 363 Abf. 2 bes Strafgefehbuches gur Berhatung ber Einichleppung ber Rinberpeft vom Auslande nach Bayern, bann gegen Berbreitung und zur Unterbrudung biefer Krantheit fur ben Fall ihres Ausbruches im Inlande zu berordnen, was folgt: .

Magregeln gegen die Ginschleppung ber Rinderpeft.

S. 1.

Sobald die Rinberpest im Aussande aufgetreten und ihre Berichterpung nach Bapern zu bestärtlen ist, haben bon bem Zeitpunkte an, und in bem Umsange, welchen Un ser Staatsminsterium bes Innern bestimmen wird, solaende Ansebungen in Wirtsankeit zu treten:

S. 2.

Mus verfeuchten Gegenben bes Anslandes, von welchen aus eine Berichleppung ber Rinderpeft ale brobenb bezeichnet wirb, burfen nicht nach Bavern gebracht werben:

- a) Rinber, Schafe und Biegen im lebenben ober tobten Zuftanbe,
- b) Robftoffe von biefen Thieren in frifdem ober getrodnetem Buftanbe.

S. 3.

Mus feuchefreien Begenben bes betreffenben Muslanbes fann febod nad Anerbnung Unferes Staats-Minifteriums bes Innern bie Gin- und Durchfuhr ber bezeichneten Thiere und Robftoffe unter nachflebenben Bebingungen geftattet werben :

- 1) Die Ginbringung barf nur an jenen Orten erfolgen, welche von Unferen Rreibregierungen, Rammern bes Innern, moglichft nabe an ber Grenge biefur eigens beitimmt werben.
  - 2) Un biefen Eintritteorten muß bei jebem Transporte burch amtliche Beugniffe ber unverbachtige Befundbeiteguftanb ber Ebiere, bann weiter nachgewiefen merben, baft biefeiben aus Gegenben fammen unb nur burch Gegenben gefommen find, in welchen bie Rinberpeft nicht bereicht.

Begualich ber Robftoffe bat fich biefer Rachweis barauf ju beidranten, bag bie Robftoffe nicht aus verfeuchten Begenben ftammen und in verfeuchten Orten nicht gelagert waren.

3) Un ben Gintritteorten bat ferner ein Thierarat ben unverbachtigen Befunbbeiteguftanb ber Thiere gu tonftatiren und bie Urfprungegenaniffe zu fontrofiren.

Ereffen Transporte ohne folde Bengniffe auf ben bestimmten Gintrittsorten ein, fo finb biefelben gurudjumeifen.

S. 4.

Bei naber gerudter Befahr ber Ginfchleppung ber Rrantbeit ift nach Aneronung Unferes Staateminifieriums bes Innern bie Abiperrung ber Grenge auf alle Bausthiere, bann auf Robftoffe pon berfelben, fomie auf Ben und Strob auszubebnen.

In biefem Stalle treten noch folgenbe meitere Dage reaeln ein:

1) Berfonen, weiche vom Ausfande tommen, unt von benen befannt ober nach ihrer Befchaftigung angunehmen ift, bag fie in infigirten Orten gemefen ober mit Ebieren aus folden Orten in Berührung getommen finb, burfen, berer fie fich unter ortes polizeilicher Aufficht volltommen gereinigt haben, . mit Rinbvich. Ghafen ober Riegen im Infanbe nicht in Berührung treten und nicht gu Stund- ober Bermabrungeorten folder Thiere qugelaffen merben.

- 2) Die auf eine Entfernung von frche geometrifden Stunben bon ber Grenge einwarts burfen Biehmartte nicht abgehalten werben.
- 3) Die Benutung ber an bas Mustanb grengenben Beiben tonnen bie Diftriftepolizeibehorben burch Berffigung an bie betreffenben Biebbefiper geitweife unterfagen.
- 4) Inlanbifches Bieb, weiches im Auslande, 3. B. auf Beibeplagen fich befindet, barf nur aus fenchefreien Braenben in bas Inland jurudaebracht merben. wenn von ber Diftriftepolizeibeborbe nach erholtem thierargtiiden Ontachten bie Rudbringung als me taffig erffart ift und babei bie gur Berbutung einer Ginichleppung ber Rranfbeit vorgezeichneten Bebingungen eingehalten merben.

Bur Aufrechthaltung ber Abfperenng ift fur gureis denbes Auffichteperfonal und nothigenfalls fur bie Aborbnung militarifder Affifieng Gorge gu tragen.

Die porfiebent begeichneten Abfpermingemafregeln finb bon ben betreffenben Diftrittspoligeibehorben unter gleiche geitiger Angeige an bie vorgefente Reglerung, Rammer bes Innern, fofort in Rraft ju fegen, wenn bie Seuche ber banerifchen Gerenge bis auf feche geometrifche Stunben nabe gerudt ift.

€. 5.

Ungeachtet ber nach S. 4 angeordneten Grengiperre fint aus fen defreien Gegenben bee Muslanbes, folange bas Staateminifterinm bes Innern nicht anbere verfügt, เนโล้เกิด :

- a) Transporte von Schlachtrieb.
- b) Transporte von volltommen tredenen, von Rnochen

und Beichlheifen freien Rindshauten, von hornfpipen, trodenen Anoden, gefalgenen und trodenen Rüberrätmen, geschmolgenem Tass in Haffern ober Kübeln, sobann von Aub-Baaren, Schweitssborften, Schofwolle und Biegenhaaren in Saden ober Ballen.

#### 6. 6.

Fur Schlachtvieh. Transporte find in biefem Falle folgenbe Bedingungen maggebenb:

#### A. binfictlich ber Ginfubr:

- 1) bei ben Transporten muffen bie im §. 3 Biff. 1 bis 3 getroffenen Anordnungen eingehalten werden; 2) bie Transporte burfen nur auf Gifenbabnen ge-
- 2) bie Eransporte burfen nur anf Bijenoagnen ge-
- 3) ben Ortspolizeibehörden ber beim Eintritt über die Grenze anzugebenden Ablades Orte muß von dem Betheiligten wenigstens zwölf Stunden vor der Antunft ber Transport nach Jahl und Gattung ber Bichfilide angefandigt werben;
- 4) awischen bem Eintritts und bestimmten Ablabeorte burfen teine Aussauungen erfolgen, Umsabungen aber nur bann, wenn fie jur Weiterbeforberung auf ber Gijenbagn umbolingt nothwendig sind;
- 5) bei folden nothwendigen Umlabungen und an Saltftellen muß jebes Busammentommen mit anderen Ebieren vermieben werben;
- 6) vom bestimmten Absabeorte burfen bie Thiere sebenb nicht weiter gebracht und muffen an bemfelben geichlachtet werben.

Die Ortspolizeibehörbe hat barüber Anordnungen gu treffen, und gu machen, bag vom ber Ablabung bis gur Schlachnung und bei letterer felbft Alles vermieben werbe, was bie Krantheit verichteppen fonnte.

- Perfonen, welche folde Transporte begleiten, burfen während biefes Geschäftes mit frembem Bieh nicht in Berührung fommen.
- 8) Die Transportmagen muffen fofort nach ber Abla:

bung unter poligeilicher Aufficht forgfaltig gereinigt und Dunger, Streu und Sutterrefte fogleich vers graben ober verbrannt werben.

#### B. Sinfidtlich ber Durdfubr:

- 1) And bei ber Durchfuhr find bie borflebend unter Biff. 1, 2, 4, 5 und 7 gegebenen Beftimmungen einzubaften:
- 2) vor ber Bulaffung bes Eintrittes nach Bavern muß ber amfliche Nachweis beigebracht werben, bag ber betreffenbe Nachbarftaat ben Eingaug bes Transportes über feine Greuge nicht beauftanbet;
- 3) Die Transporte miffen auf benfelben Bagen burch Bagern gebracht werben, auf welchen fie an ber Gintritteftation eingetroffen find;
- 4) bie nach Layern gurückgehenben Transportwagen burfen zu Eransporten von Bieß nur bann benügt werben, wenn die vorherige Reinigung berfelben antille nachgewiesen wirb.

#### S. 7

Fur ben Transport ber im §. 5 lit. b bezeichneten thierifchen Robftoffe gelten folgenbe Bestimmungen:

#### A. Bezüglich ber Ginfubr: -

- 1) Der Transport barf nur auf Gifenbahnen ober Bafferstraffen ftattfinben;
- bei ben Transporten muffen bie bestimmten Gintritteorte und bie Borfdriften in §. 3 Biff. 2 und 8 eingehalten werben;
- 3) an biefen Eintrittsorten ift ber vorichriftsmäßige Buffand ber Robitoffe gu fontroliren, und wenu berfebe nicht beftebt ober auch nur bei einzelnen Studen mangethaft befunden wird, fofort die gange Fracht gurudfumeifen;
- 4) wenigitens zwölf Stunden vor ber Anlunft muß von bem Betfeitigten Unzige an die Ortspoligei behörde des Bestimmungsvortes gemacht werden, welche gegen die Gefahr einer Gerschleppung der Arankheit geslaute Anordnungen zu treffen bat;

- 5) bom Eintritts bis jum Befimmungsorte burfen feine Aussabungen flatifinben; Umlabungen aber nur bann, wenn fie jur Weiterbeforberung auf ber Eifenbahn ober Bafierfrasse unvermeiblich finb;
- 6) bei einer nothwendigen Umlabung und bei ber Wegbringung von ber Auslabungeftation barf Rindviel-Gefpann nicht benut werben, und find bie etwa ortspolizeilich getroffenen Sicherungsmaßregein au beobachten;
- bie zu folden Transporten benühten Wagen muffen vor einer Berwenbung zu Biehtransporten forgfaltig gereinigt werben.

#### B. Begaglich ber Durchfuhr:

- 1) Auch bei ber Durchfuhr finden die vorstehend unter Biffer 1, 2, 3, 5 und 6 getroffenen Bestimmungen Anwendung :
- 2) außerbem muß vor ber Zulassung bes Eintrites nach Bapern von bem Betiglitgten ber amtliche Rachweis beigebracht werben, baß ber betreffenbe Rachbarftaat ben Eingang bes Transportes über feine Grenze nicht beanstanbet;
- bie nach Babern jurudgehenben Transportwagen bürfen zu Biefransporten nur bann benührt werben, wenn bie vorferige Reinigung ber Wagen amilifch nachaewiefen wird.

#### S. 8.

Berben Transporte angehalten, welche bie bestimmten Eintritisorte umgangen haben, find folgende Bestimmungen anguordnen:

1) Thiere, welche vom Zollvereinsauslande tommen, bann auch aus Zollvereinsländern eingehende Thiere, welche nicht sofort ohne Gefahr der Berichlepung der Krantheit in das betreffende Zollvereinsländ zuruchgebracht werden können, sind nach Beschlügeber einschlösigen Diftritispolizeibehörde unter thierargilicher Aufflich zu töbten, wenn aber die Zuruckbringung in das Zollvereinsland ohne Gesahr gescheber tann, scaleich balin zurückzubringen.

- Db bie gelobteten Thiere verwerthet werben burfen ober mit haut und haar ju vergraben finb, hat die Distriktspolizeibehorbe nach erholten thierärzilichen Gutachten zu bestimmen.
- 2) Transporte von thierischen Robstoffen, sowie im Falle bes §. 4 von hen und Stroh aus Zollvereinständern find besort in diefelben gurückgeweisen, wenn aber die Zurückseingung nicht gefahrios ges siehehen kann, bann wenn solche Transporte vom Zollvereins-Auslande kommen, find obige Rochsoffen nach Beschluß der betresenden Difiritispoligeibehörbe unter thierärzisischer Aufsicht durch Reinigen oder Desinsettion unschälligt zu mochen, insoferne nicht zur Werhütung ber Berichsepung der Seuche bie sofortige Veruschung für nothwendig erachte wird.

#### 11.

## Magregeln beim Ausbruch der Kinderpeft im Inlande.

#### S. 9.

Wer an einem ibm gugehörigen ober feiner Sut ober Mufficht anvertrauten Thiere Kennzeiden ber Rinberpeft wahrnimmt, hat bas Ehler von Drien, wo Gefahr ber Ansteading frember Thiere besieht, ferne zu halten und ber Ortspoligeibehörde innerhalb fürzeiter Zeit Angelge zu machen ober einen zur Praxis berechtigten Thierarzt befäuzlichen.

3ft bas Auftreten ber Rinberpeft an einem Orte amtlich tonftatirt und befannt gegeben, fo tritt ble Berpfildtung jur sofornigen Augelge ober Beiglebung eines Thierarzies bei jedem in biefem Orte vortommenben Falle einer innerlichen Ertranfung von Rinboleh, Schafen ober Ziegen ein.

Bezüglich ber Berpflichtung bes thierärzillichen Berfonales zur Anzeige bei ber Orts und an die Diffritopoligeibehörbe bleiben bie Beftimmungen Un ferer Berordnung vom 13. Juli 1862 (Reggobl. S. 1861) in Araft.

#### S. 10.

Die Ortepoligeibehörbe hat, sobald fie von einem Falle ber Rinberpest ober von einem verbächigen Ertranfungs-Falle Kenntniß erlangt, sogleich bie Angelge bievon an bie Difittiesofigeibehörbe zu erflatten und provisorisch

- 1) bie Sperre bes inficirten Stalles ober Stanbortes gu verfügen,
- 2) ben Beibetrieb einzuftellen,
- 3) bie Begbringung von Rinbvieh, Schafen ober Bies gen aus bem Orte gu verbieten.

Augleich find die Gemeinbeglieder auf die große Gefährlichfeit der Seuche aufmertsam zu machen und zur Bermeidung Alles bessen was die Krantheit verschleppen Bunte, eindringlich zu ermahnen.

#### S. 11.

Bei Berbacht bes Ausbruches ber Rinberpest hat bie Distrittspolizeitschrbe unter Zuglehung bes Thierarztes sofort ben Fall zu knistatien, wobet, wenn es für nothwendig erachtet wird, bie Töbtung eines verbächtigen Thieres vertstat werben kann.

Wird burch biefe Conflatirung ber Berbacht nicht vollig gehoben, fo hat sogleich bie Aufnahme bes gefammten Biefftanbes an Rindvich, Schasen und Biegen im Orte gu erfolgen und treten zugleich nachflegenbe Bestimmungen in Kraft:

- wenn bas gelöblete Thier bei ber Conflatirung nicht unverbächtig erfannt wird, ist basselbe unter Aufsicht bes Thierarztes und nach beffen Anleitung mit haut und haar zu vergraben;
- 2) alle Ställe ober Stanborte, in welchen verbächtige ober mit benfelben in Berührung gefommene Thiere fich befinden, find fireng abgeschoffen zu hatten und für beselben eigene Warter zu bestellten;
- Dünger, Streu, Futter und Utenfillen burfen aus bem abgesperrten Raume nicht hinweggebracht werben:

- 4) ber Begtrieb von Rinbvieh, Schafen ober Biegen aus bem Orte, bann ber Beibetrieb ift ju unterfagen;
- 5) das Schlachten noch nicht erkrantter Thiere tann ungeachtet der Absperrung unter Aufsicht eines Thierarzies und unter Beachtung ber gur Berhatung , ber Berichteppung der Seuche ergehenden polizeilichen Anordnungen gelächen.

Das Fleifch ber geichlachteten Thiere barf, nachbem es 24 Stunden abgefühlt ift, in und außer bem Orte verwendet werben, wenn bie Thiere vor und nach ber Schlachtung thierargtlich vollfommen unverbächtig erkannt worben find.

Die Magen und ber Darmtanal muffen aber jebenfalls fechs Bug tief unter Aufficht eines Thierargtes vergraben werben.

Die hatte sind da, wo sie nicht sesor in die Schwigtammer oder Asservate eines Gerbers am Orte gebracht werden können, dierundzwanzig Stunden in Kaltvosser zu legen und sodann acht Tage dem Auftzuge auszuschen, hörner und Klauen sind zwölf Stunden in Salzwasser zu legen, dann abzuwasser und zu trodnen, das Unschsitt in auszuschwelzen.

Nach auswärts burfen bie nach biefen Borschriften behanbelten Säute und Robstoffe erst bann verwendet werben, wenn ber Seucheverdacht amtlich als beseitigt erstärt ist.

Diefelben Anerbnungen find maßgebend, wenn ein behufs ber Conftatirung gelöbtetes verbächtiges Thier nach ber Tobtung als vollfommen unverdächtig erkannt worben ift.

Thiere, welche nach ber Shlachtung verbächtig befunben werben, find unter Aufficht eines Thierarztes mit Haut und haar zu vergraben.

Diefe Magregeln haben folange fortzubauern, bis fie von ber Diftritispolizeibeborbe wieber aufgehoben werben.

#### S. 12.

3ft ber Ausbund ber Rinberpeft an einem Orte antific confinitet, fo bat bie Aufnahme bes Bichfandes an Rinboieh, Schafen und Ziegen im Orte zu erfolgen, wenn fie nicht auf Grund bes §. 11 turg vorher flattgefunden bat.

Bugleich find folgenbe Dagregeln in Bollgng gu feben: -

- 1) Alle seudentranken und alle jene Rindviesstüde, welche mit seudentranken im gleichen Sause, Stalle oder Standverte, oder in berfelben Seerde fich befanden, oder mit solchen Theren in berartige Berüherung gekommen sind, daß hieraus eine Anstedung erfolgt sein kann, miffen unter Leitung eines Thierarties und antlicher Aufsted geköbtet werden.
- 2) Die gefallenen und gelöbteten seuchetranfen Rindviehftude mitsten an den siefür von der Offritts-Polizeibehörde eigens bestimmten Plage mit hörnern und Klauen und mit treuzweis durchschnittener Sant sechs Juh tief unter Aussicht eines Thierargtes vergraden werben.
- 3) Das Teijd ber getöbleten, nicht semgetranten Thiere barf, nachbem es 24 Stunden abgefühlt, in und außer bem Seudemorte berwendet werden, wenn die Thiere im Leben und nach der Tödtung ihierärztlich vollsommen unverdächtig befunden worden sind.

Die Magen und ber Darmfanal folder Thiere muffen aber jebenfalls wie Biffer 2 bestimmt, vergraben merben.

Die Saute, find ba, wo fie nicht seftert in die Schwisfammer ober Acidergrube eines Gerberd am Drie gebracht werben tonnen, 24 Stunken in Kaltwaffer zu tegen und jodann acht Tage bem Luftzuge auszufehen, hörner und Klauen find zwolf Stunben in Salzwaffen und gegen, dann abzuwafden und ut trodnen, bas Unfchlitt ift auszufdwicken,

Die Bermerthung ber nach biefen Borfdriften bebanbelten Saute und Robftoffe nach auswarts

- barf erft ftattfinden, nachbem bie Seuche amtlich erloschen erflart ift.
- 4) Alle Ställe ober Stanborte, in welchen fich seuchefrante ober mit solchen in Berührung gekommene Ehlere besinden oder befunden haben, muffen nach solgenden Bestimmungen abgesperrt werden:
- a) fein schenbes Rinbviehftud barf aus folden Stallen ober Stanborten außer jur Tobtung herausund tein Stud in bieselben hineingebracht werben.
- b) Die Ställe ober Stanborte birfen uur vom Bartspersonale, dem Bieheigenthumer ober bessen Stellsvertreter, bann von ben amtlich besonders ermächtigten Personen betreten werben.
- c) Das Martpersonal, die Biebeigenthumer ober beren Stellvertreter bürfen andere Stalle ober Standsorte von Thieren nicht betreten, die amtlich ermächtigten Personen und Thierärgte nur, wenn fie fich vorfer ber Debinfection unterzogen haben.
- d) Babrend ber Abfperrung burfen Utenfilien, Dunger,
  Streu und Futter nicht aus ben inficirten Stallen
  ober Stanborten meggebracht werben.
- e) hunde, Napen und Febervieh im betreffenben Orte find eingesperrt ju halten und unterliegen, wenn bies nicht geschieht, ber Töbtung,
- 6) Um Seuchenorte barf felbst aus senchefreien Staliungen ober Standorten Rindvieh nur jur Schlacktung woggebracht werben und maß sohin namentsich ber Trieb zur Oristrante und die Benühung zum Antwann unterbleiben.
- 7) Die Schlachtung von Rindvieß aus seuchefeelen Stallungen ober Standverten barf mabrenb ber Dauer ber Mbsperrung nur mit Zuftimmung und unter Aufsicht bes Sherarztes fatifinden.

Die Verwerthung ift nur julaffig, wenn bas Thier nach ber Schlachtung vom Thierargt besichtigt unb als feuchefrei ertfart ift. Birb bas Thier nicht als unverbächtig ertannt, fo ift basfelbe als feuchefrant zu behandeln.

8) Bährend ber Dauer ber Sperre und bis die Genche amilic als erlossen erflart wird, ist die Wegbringung von Rindvich, Schafen, Biegen und allen andern hausthieren an einen andern Ort im lebenben Zusiande verboten.

Die Benütjung bon Pferden aus feudjefreien Ställen' ober Stanborten inner und außerhalb bes Ortes, fowie beren Ein- und Durchfuhr ift unter Beachtung ber von ber Difrittspolizeibeborbe erlaffenen Anordnungen gestattet.

9) So lange die Seuche nicht als erloschen erflart ift, muffen die inscirten Ställe ober Standorte bon ben Besthern mit der beullichen Aufschrift "Rinderpell" verfehen werben,

Un ben Gingangen ju bem Seuchenorte hat bie Ortspolizeibehorbe Barnungstafeln aufftellen- ju laffen.

- 10) Die Abhaltung von Bieh : und Rramermartten an Seuchenorten ift verboten.
- 11) Durch verfeuchte Orte barf Bieh nicht getrieben werben; wo aber ber Durchtrieb nach ben deflichen Berhaltniffen burchaus nicht zu verweiben ift, barf er ausnahmebreife, jedoch nur unter Beachtung ber von ber Diftrittspolizeibeborbe erlaffenen Magregein ftatifinden.

Für bie Durch fuhr von Thieren und thierifchen Robitoffen find ebenfalls bie biftriftspolizeilichen Anordnungen maftaebenb.

#### §. 13.

Sobald ber Ausbruch ber Rinberpeit an einem Orte amtlich constaitet ift, muffen bie nüchftgelegenen Ermeinben, dam die Difiritiepoligelbeforben hievon und von ben getroffenen Anordnungen in Kenutnis gesehr verben.

In ben junachft an ben Seuchenort angrengenberi Gemeinben find auf bie Daner ber Seuche Sunbe, Raben

und Febervieh eingesperrt gn halten, mibrigensalle fle geto::et werben.

Berfonen, welche aus einem Seuchenorte tommen und von benen bekannt ober nach ihrer Befchäftigung anganechmen ift, daß sie bajelift mit Thieren in Berührung gesommen find, durch, bewor sie fich unter orthyoligie licher Aufsicht ausreichend gereinigt haben, mit Rindvleh, Schafen und Biegen im Inlande nicht in Berührung. Schafen und biegen im Inlande nicht in Berührung treten und nicht zu Stand- oder Berwahrungsorten soften Thiere zugelassen.

3m Umfreise von feche geometrifden Stunben vom Seudenorte burfen Biehmartte nicht abgehalten werben.

#### S. 14.

Wird ein verdächiger Fall ober ber wirflich Ausa, bruch ber Kinderpeli in größeren Städden ober in ausgebehnen Orten überhaupt nur an einzelnen Puntten conftatiet, so ist den Dirittiepolizisischörbren anheimzegeben, die Aufnahme des Biehflandes sowie die Absperrung und Sicherungsmaßregeln unter Bertäflichigung der örtlichen Berhältniffe und ber Ausgehnung der Krantheit auf Parzeilen der Stadt ober des betreffenden Ortes zu belöränten.

In Stabten mit einer Bevöllerung von wenigstens 20,000 Seelen tann überbieß sowohl im Falle bes gegen-wartigen Paragraphen, als in jenem bes §. 19% lebten Abfahes von ber betreffenben Kreisregierung, Kanuner bes Junern, bie Abhaltung von Schlachtvehmartten geftaltet werben.

Bei ber Geftattung find bie erforberlichen Giches rungemagregein vorzufchreiben.

#### €. 15.

Danger, Futter, Streu und sonstige Abfalle muffen unmittelbar aus ben inficiten Stallungen ober Standsorten nach beren Leerung nnter orispolizeilider Auffichtohne Anwendung von Rindvich-Anfpann außerhalb bes Seuchenvertes und abseits von Meten und Wegen gebracht und baselbst sogleich verbrannt ober vergraben werben. 1Abfalle mabrent bes Trausportes muffen fofort wieber aufgelaben werben.

Die betreffenben Gruben burfen vor Ablauf von wenigfiens brei Monaten nicht wieber aufgegraben werben.

Futterfloffe und Streumatertalien, welche im Dunftfreise feuchetranter Thiere gelagert waren, burfen, wenn field vorfer ansreichend im Freien gefüstet werben fonnen, innerhalb ber erften zwei Monate nach ertoschen ertlärter Geuche nur fur Perbe in bem betreffenben Gehöfte, nach Ablauf biefer Frift aber frei verwenbet werben,

#### S. 16.

Sobalb ein inficirter Stall ober Stanbort geleert ift, muß unter thierarztlicher Aufficht bie Desinfection erfolgen.

Sie hat fich gu erftreden :

- 1) auf biefe Stallungen und Stanborte felbft und ihre gefammte innere Ginrichtung;
- 2) auf alle in ben Ställen ober Stanborten und bei ben inficirten Thieren überhaupt in Bebrauch gemefenen Beichirre und Begeuffanbe:
- 3) auf bas Wartpersonal und beffen Rleiber, Betten 2c., sowie auf bie sonft mit ben Thieren in Berutsrung gekommenen Bersonen;
- 4) auf ben Ort, wo bie Thiere getobtet wurben und auf bie babei benuten Gerathe und Gegenftanbe;
- 5) auf bie Karren ober Bagen, auf welchen gefallene ober gefobiete Thiere, bann Dunger und Abfalle von benfelben weggeschaft wurden;
- 6) überhaupt auf Alles, was mit franken ober verbachtigen Thieren in Beruhrung gekommen ift.

Gegenstande, beren Desinfection nicht ftattfinden tann ober von ben Gigenthamern nicht zugelaffen werben will, find au vernichten.

#### S. 17.

Benn bei Bieh, welches auf bem Transporte fich befinbet, bie Boraussegungen ber in ben §§. 11 unb 12 gegebenen Bestimmungen eintreffen, so ift an bem Constatirungsorte sogleich nach jenen Bestimmungen zu verfabren.

#### S. 18.

Schafe und Biegen, welche mit rinberpesitrantem Bieb in Berührung gefommen find, muffen vom Rindvieß fofort getrennt und von allen anderen Thieren abgesondert solunge verwahrt gehalten werben, bis die Seuche
als erloschen ertlatt und unter ihleraratlicher Aufsicht
bie Debinfettion vorgenommen ift.

Wird bei biefen Thieren ber Ausbruch ber Rinderpeft autlich conftatiet, so treten biefelben Magregein, wie gegen ben Ausbruch ber Rinderpest bei Rindvieh in Birtsamteit.

#### S. 19.

Die zur Unterbrüdung ber im Inlande aufgetretenen Rinberpest getroffenen Mahregeln treten erst außer Birksamteit, wenn die Seuche amtlich als erloschen erklärt ift.

Die Seuche ist amtlich als erloschen zu erklären, wenn 21 Tage nach bem letzten verdächtigen Falle ober nach ber letzten Löbtung im Semdenovie tein neuer verbächtiger Krantseitssall vorgesommen ist und auch bei ber Recision bes gesammten Biehstanbes nach blesem Zeitraume kin solcher Fall ermittelt wurde.

Die Wieberbestellung ber inficirt geweinen Stale fungen ober Stanborte mit Rinbules, Schafen ober Biegen barf innerhalb ber erften ibr Bochen, nachdem bie Seuche für erfoschen erflärt wurde, nich erfolgen.

#### S. 20.

Wenn in Anwendung ber gegenwärtigen Borichriften Rinboleh, Schafe ober Ziegen getöblet werben, erhalten bie Biefeigenthimmer vorläufig und bis zur gesehlichen Regelung, volle Entigädigung für ben burch Schäung erhobenen Werth ber Thiere aus ber Staatsfasse.

Soweit eine Berwerthung ber getöbteten Thiere gulaffig ift, tommt ber burch Schähung ber betreffenben Theile gu ermitteinbe Betrag an ber Entigabigung in Mbua. Die Schahung hat burch ein unbetheiligtes Gemeinbeglieb, einen Thieragit und einen weiteren Sachverftanbigen an erfolgen. Die Diftritispoligeibehorve hat biefe Schaher ju beftellen und zu verpflichten.

Gine Entichabigung wirb nicht gemabrt:

- 1) wenn eine richterliche Berurtheilung bes Betheilige ten wegen Uebertretung ber gegenwartigen Borichriften erfolgt ift,
- 2) im Falle ber Lobtung von Bieh, welches in ber Durchfuhr vom Muslande her begriffen ift.
- 3) wenn vom Auslande nach Babern eingeführtes Bieb innerhalb ber erften Wochen ber Tobtung verfäll und nicht nachgewiefen werben fann, daß die Anftedung ober Berührung mit feuchertanten ober feuchererbächigen Thieren ohne Berschulen bes Bestieren in Inlande erfolgt ift.

#### S. 21.

Begüglich ber aus Anlag ber Alnberpeft entftebenben Roften finden im Allgemeinen die Beftimmungen ber Minifterlafentschleigung vom 26. April 1865 Rr. 5017 Anneenbung.

Insoferne nicht bereits in vorfiehenben Paragraphen Beftimmungen getroffen find, fallen ben Betheiligten insbesonbere aur Laft:

I. bie im Bolljuge bes §. 4 Ziff. 4 §. 6 lit. a Ziff. 8, §. 7 lit. a Ziff. 7, §. 8 Ziff. 1 und 2, §. 11 Ziff. 1, 2 und 5, §. 12 Ziffer 2 und 3 Abs. 2

Murnberg, ben 6. December 1866.

und 3, bann Biff. 7, S. 15 und S. 16 erwachsenben Roften,

II. jene Roften, welche in Folge einer Bumiberhanblung gegen bie gegenwartigen Borfchriften entftegen.

#### §. 22.

Befchwerben gegen Berfugungen ber Orts- und Difirittspolizisiebobren find an eine Istägige Frift gebunden und in II. und letter Inftanz von ben Kreisergierungen Kammern bes Innern, Beschwerben gegen erftinstanzielle Berfügungen letterer von Unferem Staatsministerium bes Innern in II. und letter Instanz zu belcheiben.

Beidwerben gegen angeordnete Absperrunge. und Sicherungsmaßregeln tommt ein Suspenfiveffelt nicht gu.

#### III.

## Schlußbeftimmungen.

#### S. 23.

Den Rreibregierungen, Rammern bes Innern, ift bie Erfaffung weiterer, burch befondere Bergatniffe veranfafter oberpoligeilicher Borfchriften auf Grund bed Art. 303 Ubs. 2 bes Strafgefehluches angelm gegeben

#### S. 24.

Gegenwartige Berordnung, durch welche alle bieber geltenben Bestimmungen über biefen Gegenstand aufgehoben werben, tritt mit bem Tage ihrer Befanntmachung burch bas Regierungsblatt, beziehungsweise burch bas Rreisamteblatt ber Pfalz für ben ganzen Umfang bes Ronigreiches in Wirfjamteit.

### Enbwig.

v. Pfrebicner. Grbr. v. Bedmann. Golor.

Muf Roniglich Allerhochften Befehl: ber Generalfefretar, Minifterialrath Graf von hunbt.

### Betannima duna.

Magtregeln gegen bie Rinberpeft betr.

#### Staats - Minifterium bes Innern.

Die Rinberpeft berricht nach amtlichen Mittheilungen bermal in vier Bropingen pon Defterreid, namiich:

- a) in Dieberofterreich und amar in 8 Orten bes fiachen ganbes, wovon 4 auf ben Bruder., 2 auf ben Großengereborfer. 1 auf ben Bernaller . unb 1 auf ben Rorneuburger . Begirt tommen;
- b) in Mabren und amar in 25 Orten, melde auf bie Begirte Strafmin, Ungarifch : Brob. Ungarifd. Brabifd, Rremfier, Baja, Lunbenburg, Bollefcau, Rojetein und Dapaiebi entfallen:
- e) in Ungarn und gwar in 97 Orten, welche gu bem Bubarer ., Gifenburger ., Sgebolefer ., Brefis burger ., Reogrober ., Revefer ., Cjampliner . und Betrier-Comitates geboren:
- d) in Oftgaligien und zwar in 1 Orte bes Structund in 2 Orten bes Somborer Rreifes.

Da aus ben genannten Lanbern baufig Eransporte pon Bieb und thierifden Robftoffen nach und burd Babern beforbert werben, fobin eine Berichieppung ber Rinberpeft über bie baverifche Lanbesgrenge gu befürchten ift, fo wirb unter Bezugnahme auf S. 1 ber allerbochften Berorbnung wom 6. be. Die., "Ragregein gegen bie Rinberpeft betr.", biemit verfügt, bag mit bem Tage ber Beröffentlichung gegenwärtiger Befanntmachung burch bas Regierungeblott bezüglich bes Transportes ber in C. 2 unter lit, a unb b bezeichneten Thiere und thierijden Robftoffe aus Defterreich nach ober burch Babern gegenüber ben oben aufarführten, von ber Rinberpeft beimgefuchten Begirfen, begiebungeweife Comitaten und Rreifen bie Borfdriften in S. 2. gegenüber ben feuchefreien Gegenben in Rieberbiterreich, Dabren, Ungarn und Bailgien aber, fowie ben übrigen aur Reit von ber Rinterpeft periconien Bremingen Defierreichs mit Musnahme pon Tiroi unb Borarfa bera bie Beitimmungen in ben SC. 8 unb 8 bie auf Beiteres in Birffamfeit au treten baben.

Danden, ben 8. December 1866.

Muf Geiner Dajeftat bes Ronige Milerbodften Befebl. grhr. von Bedmann.

> Durch ben Minifter: ber Genevaljefretar Ministerialrath Graf v. Bunbt.

Ad Num. 6471.

An fammtliche Diftrifte . Boligeibeborben und Begirtsargte von Oberfranten.

(Borfdriften gum Bolljug ber allerhochften Berorbnung vem 6. Dezember 1866 über bie Rinberpeft betreffenb.)

## 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die bon bem R. Staats : Minifterium bes Innern unterm 9. b. Die. erlaffene Inftruttion jum Bollauge ber allerhochften Berorbnung bom 6. b. Die., Maghregeln gegen bie Rinberpeft betr., wirb nebft 2 Beilagen unb einem Unbang im nachfiebenben Abbrud gur Renntnife. nahme nub Darnachachtung mit bem Auftrag mitgetbeift. bienach bie untergebenen Beborben und Organe geeignet gu verftanbigen und anzuweifen.

Dabei wird bemertt, bag, nachbem burch ben C. 24 ber ermabuten allerbochften Berordmung pom 6. b. Mia. alle über bie Rinberveft bieber geftenben Beftimmungen aufgeboben find, bamit feibftverftanblich auch bie bor bem Ericheinen und Indlebentreten biefer Berorbnung erfaffenen oberpolizeilichen Borichriften ber unterfertigten Stelle bom 11. b. Dite. (Rreis . Amteblatt S. 1325 ff.) aufer Rraft treten.

Die Diftritts Boligeibehörben werben ichlieglich beauftragt, für entsprechenbe Befanntmachung ber berrgten allerbochen Berorbnung, bann ber Minifterial-Entschliegung vom 8. und ber Infruttion vom 9. b. Mts. in fammtlicen Gemeinben au forgen.

Bayreuth, ben 15. Dezember 1866. Ronigliche Regierung von Oberfranten.

In Berhinberung bes R. Prafibenten.

Rabr.

Roaner.

Mr. 2669.

## Ronigreich Banern.

(L. S.)

### Staats - Minifterium bes Innern.

Bum Bolljuge ber allerhöchften Berorbnung vom 6. bs. Mts., Maßregeln gegen bie Rinberpest betr. (Reggebl. S. 1887 werben stemit nachstehende Erläuterungen und Direitiven georben:

I. Magregeln gegen bie Ginichleppung ber Rinberneft.

Bu S. 1. Damit das Staatsministerium des Innern in den Stand geseth wird, die zur Berhätung der einschlespung der Rinderpest vom Auskande nach Bayern ersorderlichen Unordnungen immer rechtzeitig zu tressen, werden die Izl. Gesandischaften in den hier zunächst in Betracht kommenden Staaten angewiesen werden, das etwaige Ausstreiten der genannten Seuche in jenen Ländern sofort zur Anzeige zu bringen und sowohl über den Bersant als auch über die gegen die Berbreitung und zur Unterbrückung bieser Arankseit ergrissenen Maßregesn von Beit zu Zeit Dersicht zu erstatten. Gleichwohl erscheint es nothwendig, daß auch die Rreitergierungen, R. d. J., sobald sie von bem Ausberuche ber Rinderpest in einem Lande, von welchem aus nach den bestehen Bertehrserehältnissen eine Bertscheppung der Seuche nach Bapern zu besorgen ist, Renntniß erhalten, sofort Anzeige hierüber an das unterfertigte kast. Staats-Ministerium erstatten und hiemit gutachsliche Bortische in der bie eine autressenden Anordnungen verbinden.

Die genannten Stellen haben ju biefem Behufe mit ben einschligigen Berwaltungestellen ber unmittelbar an ihren Regierungsbegirt angrengenben Staaten in's Benebsmen zu treten, um über bas allensafifige Auftreten ber Rinberpeft baselbft rafch ficher Nachricht zu erhalten.

Die Difirittspolizeibehörben in ben Granzbezirken haben gleichfalls barauf Bebacht zu nehmen, boß sie von bem etwaigen Ausbruche ber Minberpest in bem betreffenben Rachbarssack möglichst rasch verfasse Kunder erhalben, um ber vorgesehten Kreis-Regierung, K. b. J., sofort Angelge erstatten umb gegebenen Kalks bie ersorberlichen Annordnungen treffen zu können (coaf. §. 4, letzten Absab ber oben allegiten Berordnung.)

Bu §. 2. Aus Gegenben bes Aussandes, in welschen bie Rinderpest herricht, burfen weber hausthiere, weiche von biefer Geuche befallen werden fonnen, noch die von benfelben herrührenden Robstoffe nach Bayern eine ober burchaeführt werden.

Erfrantungen an ber Rinberpeft find aber unterworfen bie Biebertauer, alfo von ben hausthieren bas Rinb, bas Schaf und bie Biege.

Die von biefen Thieren herrührenden unverarbeiteten Rohftoffe tonnen durch ben an ihnen haftenden Anftickundsfloff gleichfalls als Bermittier ber Seuche bienen; als folde Rohftoffe find anzusehen: hatte, horner, Klauen, Talg, Gebarme, Wolle, Kalbers und Ziegenhaare und Knochen.

Pferbe und Schweine find burch bie Rinberpeft nicht gefahrbet; biefelben tonnen aber unter Umftanben ben

Anstedungsstoff verfcheppen; auf blefe hausthiere hat fich bas Berbot ber Eine und Durchfuhr in so lange nicht qu erfireden, als bie Seuche noch in großer Enifernung von ben Grangen Baperns herrsicht, ba in biefem Falle nicht qu beforgen ift, baß fie Träger bes Contagiums fein tonnen.

Bu S. 3. Befinden sich zwlichen den von der Rinberpeft beimgeluchten Gegenden und ber Landesgränge noch ausgedehnte feucherteie Landestheile und ift sohn die Gesahr der Einschletpung minder brobend, so kann unter ben in S. 3 der angeführten Berordnung enthaltenen Boraussehungen von dem Staatsministerium des Innern bie Ein und Durchsuhr auch von Rindvlich, Schafen und Blegen, dann der Rohstoffe von diesen Thieren gestattet vorbett.

In biefem Falle haben bie Areisregierungen, R. b. 3. fofort und wenn es sich um bie Ginfuhr aus bem Bollvereins-Ausstanbe hanbeit, im Benehmen mit ben einfoftagigen hauptgollämtern, bie nach Biff. 1 zu bestimmenben Eintritisorte öffentlich befannt zu machen.

Bei ber Baft biefer Orte find gunachft bie Gifenbahnen und Baffer fraffen gu berücfichtigen; auf Zanb fraffen find bie Eintriebftellen moglicht gu beidraten.

Das beigubringende Ursprungszeugniß für bas einund burchauführende Bieß muß ein genaues Signalement bes Thieres und wenn es eine heerbe betrifft, die Studzahl und Race ber Thiere enthalten.

Mus biefem Beugniffe ober auch aus einem besonberen Errifitate muß aberbieß hervorgegen, baß bie Thiere aus Segenben stammen und nur durch Gegenben getommen sind, in welchen bie Rinberpest nicht herricht und baß sie zur Zeit ibres Abganges gesund waren.

In gleicher Weise muß bezüglich ber Robstoffe nachgewiesen werben, bag bieselben aus seuchefreien Gegenben fiammen und in verseuchten Orten nicht gelagert waren.

Die vorgeschriebenen Ursprungs- und Sesundheitszeugniffe muffen amtliche, b. b. von ber zufiandigen Berwaltungsbehörbe ausgefiellt ober beglaubigt fein. Die Ansfiellung ober Beglaubigung biefer Zeugniffe burch Gemeinbevorfteber ift fobin nicht genugenb.

Die ausländifden Beborben , welchen bie Ausstellung ober Beflätigung ber fraglichen Zeugniffe gutommt, werben erforbeilichen Falles befonders befannt gegeben werben.

Die an ben Eintrittsorten jur Controlirung ber Ursprungszugniffe und jur Unterindung ber einzuführenben Thiere bestellten Thierarzte haben behufe einer förberlichen Erlebigung biefer Geschäfte mit ben betreffenben Gifenbahn- und Zollbehorben hieraber sich zu verflänisigen.

Diefe Thierarzte find ferner gehalten, ein Tagebuch ju führen und in daffelbe von jedem ankommenden Bieh-Transporte

- a) ben Tag ber Unfunft am Gintritteorte,
- b) ben Ramen bee Thiereigenthumere,
- c) bas Signalement bes Thieres ober bie Studjahl und Rage ber heerbe,
- d) ben Ort und Begirt, von welchem, und bie Route auf welcher bas Bieb bergetommen.
- e) die Beforbe, welche die Ursprungs, und Gesundbeitszeugnisse ausgestellt, beziehungsweise beglaubigt hat und
- n ben Beftimmungsort

Ebenso muß von jebem ankommenben Eransport von

- thierifchen Rohftoffen
  a) ber Tag ber Antunft am Gintrittsorte.
  - b) ber Rame bes Abfenbers,
  - c) bie Bezeichnung ber Robftoffe unter Angabe ber Quantitat und ber Art ber Berpadung.
  - d) ber Ort und Begirt, woher bie Robftoffe ftammen und wo fie gelagert waren,
  - e) bie Beborbe, welche bie Urfprungszeugniffe ausgefertigt ober beglaubigt hat unb
  - f) ber Bestimmungeort

von bem Thierarzte in bas von ihm zu führenbe Tagebuch eingetragen werben.

Findet der Thierargt ben Gesundheitsgufianb ber Thiere unverbachtig und bie Ursprungs-Zeugniffe in Orbnung, fo hat er auf letteren unter Beifügung bes Datums und feiner Ramensunterschrift lebiglich zu bestätigen, daß in sanitätepolizeillicher hinficht ber Gin- ober Durchfuhr bes Biebes, beziehungsweise ber thierifchen Robstoffe ein Indereniß nicht entgegenstebe.

Ergeben sich dagegen bei der Untersinchung der Thiere Bweifel über deren Gesundheitsgustand oder simmt die Sidagal der Thiere mit der in dem Ursprungsgeugnisse unigestährten nicht überein, ohne daß durch antlicen Aussetzle ber Bus oder Abgang in undebenklicher Weise darngeihan werden kann, oder sind die Beugnisse nicht don der sompetenten Bedhird ausgesetztat, beziehungsweise bes glandigt oder überhaupt unvollständig, aledann hat die Annachweisung des gangen Transportes ebeng zu erfolgen, wie bei dem vollständigen Wangel der vorgeschriebenen Beugnisse und von dem Thierarzte ist in diesem Falle die Ungulassigtet der Weiterbestoben der ben beilbehörde oder den ben fintrittsorten bestellten Aussichtspersonale bekannt der Kollechen ein bein eintrittsorten bestellten Aussichtspersonale bekannt zu geben.

Rebfibem hat ber Thierarzt in jedem folden Falle ber einschlägigen Diftritispolizeibeborbe ungefaumt Anzeige au erftatten.

Bu S. 4. Die Gejahr ber Einschleppung ber Rinberepft ift als naber gerüdt nicht blos bann zu erachten, wenn beren Ausbruch in geringerer Entsernung von ber Lanbesgränzersolgt ist ober die Seuche einen großen Umsang erreicht hat, sondern auch im Falle bes Ausberuches in größerer Entsernung, wenn mit der verseuchten Gegend ein lebhaster Sandelsverfehr besteht oder wenn die im Aussande ergriffenen Waßregeln eine genügende Garantie gegen die Einschleppung ber Kinderpelt nach Bapern nicht bieten.

In allen blefen gallen kann von bem Staats Ministerlum bes Innern ble Absperrung ber Grange nach Maggabe bes §. 4 ber allegirten Berordnung verfügt werben.

Die Grangiperre hat fich bann nicht nur auf alle hansthiere, sowie auf Robstoffe bon benfelben, sonbern auch auf hen und Strob zu erftreden.

Wegen ber Gefahr ber Berichferpung bes Anstectungs. Sioffes ift auch gegenüber ben vom Auslande tommenben, unter Biff, I ausgeführten Personen, zu welchen Biehhänbler, Mehger, Basenmeister, hirten, Schäfer, Gerber u. f. w. gehören, ber Zutritt zu Rindvieß, Schafen und Riegen im Insande Belchränkungen unterworfen.

Beganglich ber bier angeordneten Reinigung find bie Borichriften in §. 16 gegenwartiger Entichließung maßgebenb.

Was die Zuräckbringung von inländischem Bich aus seinherteien Gegenden bes Austandes betrifft, so haben die Diftritispoligeibehörben bei der Bervüligung eines hierauf gerichteten Gestückes darauf zu bestehen, daß auf bem Transporte von der Seuche ergriffene Orte nicht berührt werben und der unwerdäcktige Geschwhöteisguffand der Thiere beim Eintritte über die Grenze durch den hiefür aufgestellten Therauf tonfautir wied.

Rebsitem ift ersorberlichen Falles zu verfügen, daß sold eingebrachtes Bieb nach ber Antunft am Bestime mungsorte vollfommen abgesondert gehalten, bere Wochen lang unter besonder Aufflicht gestellt wird und daß mähr ernd biefer Zeit weder ein Abvertaus noch sonst bie Entfernung eines Thieres and der Herer erfolgen darf.

Ift bie Rinberpeft in unmittelbarer Rabe ber Lanbesgranz ausgebrochen, so find in den Granzgemeinden die Blethefiger über die Erscheinungen der Kranffelt, sowie über die große Gesahr ihrer Berichsepung geeignet zu belehren und nebitem aufzusorbern, allen Bertehr mit ben Seuchenorten möglichft einzustellen (coal. Anhang).

Behufs ber Durchführung ber Sperrmagregeln haben ble Diftrittepolizeibehörben mit ben einschießen Boll und Eigenbahn-Behörben ins Benehmen zu treten und für die Anfftellung bes ersorberlichen Aufsichlespersonals Sorge zu tragen.

Wenn eine Bermehrung ber Genbarmerte-Stationen ober die Ziehung eines militariichen Scänglorvons nothwendig werben follte, ift ungefaumt an bas Staats-Winisterium des Innern Antrag zu erflatten. Bu S. 5. Eine langere Zeit andauernde Grangsperre wegen des Hertigens der Rinderpeft in einem ans grengenden Lande wurde tief eingreifende Störungen des Bertefers zur Folge haben, insbesonder sinfligstlich der Berjorgung vieler Gewerbe und Fadriten mit den ihnen unentbeferlichen thierischen Rohlossen. Aus die wieden theirischen Berinden Bründe fich bier, insolange nicht aus überwiegenden Gründen vom Staats-Ministerium bes Junern anders versügt wirt, die Sine und Durchsufer von Schachtoleh, dann von thierischen Mohlossen ihr vorgeschriebenen Berpardung), insoserne gullande und in der vorgeschriebenen Berpardung), insoserne Sulfange etfact, als gullasse ertagt ertagt, als gullasse grute freien Gegenden erfolgt, als gullasse ertagt ertat.

Bu S. 6. Da unter ben bier in Frage stehenben Berhältnissen bie aus bem Auskanbe eine und burchguschistenben Thiere und thierischen Rohflosse trots bes beiges brachten Rachwelfes ihrer Dertunft aus seucherten Gegenben und ungeachte ber Bornahme ber angeordneten Untersuchung beim Sintritte in bas Land nicht als vollkommen unverbächtig anzulehen find, so mussen wöhrend bes Transportes, bann bei ber Antunst am Bestimmungsorte bis zum Berbrauche besondere Borsichtsmaßeregeln Plaggreisen.

ad A. Bei ber Einfuhr von Schlachtvieh nach Bagern, die nur auf Eisenbahnen erfolgen barf, hat bie in §. 3 bestimmte thierärzitiche Unterluchung bes Biebes und die Controle ber Ursprungszeugnisse gleichmäßig eins autreten.

Die von der Antunft der Sasiachteistransporte vorher in Kenntnis gesethen Ortspoligeleshoren haben burch hiefür geeignete, verlässige Bersonen die Aussabung und Berörtingung der Thiere in die Schlachteig- Stallungen der Werbger überwachen zu lassen, wobei bafür Sorge getragen werben muß, daß eine Berührung mit anderem, als gleichfalls zum Schlachten bestimmten Biehe nicht ersolgen kann.

Jeber Abverlauf und Abtrieb von foldem eingeführten und bem mit bemfelben jusammengewesenen Schlachtvieh aus ben Stallungen ber Mebaer ift unftattbaft. Das Schlachten biefer Thiere muß am Beftimmungsorte felbft unter ber besonderen Aufficht bes Thierargies ftattfinden.

ad B. Bei ber Durchfuhr von Schlachtvieh burch Bapern in einen anderen Glaat muffen an ben Eintrittsorten bie vorgeschriebenen Bestimmungen gleichjalls unteblingt jur Aussighrung tommen, wenn auch ber Rachweis erbracht werben sollte, baß ber beitreffende Rachbarftaat ben Eingang bes Transportes über feine Gränge nicht beantlandet.

Bu S. 7. Bei ben gur Eine und Onrchfuhr zugelaffenen thierischen Robstoffen ift an ben Eintrittsorten außer bem amtlichen Nachweise barüber, baß sie aus seucher freien Gegenden fammen und in seucherfeien Orten gelagert waren, von bem Thierarzie inobesondere ber Zufand zu prüsen, in welchem fich bieleiben befinden.

Richt völlig harte ausgetrodnete und von Knochen, wie von Fielich befreite, bios gefrorne und in der Warme wieder weich werdende Rindshaute musien gene Dornern, in benen fich noch die horngapfen befinden; bei ungetrodneten, nicht von Weichtseilen freien Knochen, bei robem Fieliche, frischen Darmen, robem ober in Wammen emballirten Talg, bei roben Schaffellen, auch wenn sie getrochnet sind, dann bei offener, nicht in Sade verpackter Wolle.

ad A. Bei ber Einfuhr ber thierifchen Rohftoffe hat bie Ortspoligiteborbe bes Befimmungsortes bie Anordnung zu treffen und überwachen zu lassen, bag bleselben nicht an Plagen gelagert werben, zu welchen wieberkauende There Jutritt haben.

Ad B. Bei ber Durchfuhr ber fraglichen thieriichen Robftoffe burch Bapern in einen benachbarten Staat find bie angeordneten Sicherungsmaßtregeln insbesondere bezüglich bes vorschristsmäßigen Bustanbes und ber angeordneten Berpackung in gleicher Beife, wie bei ber Einfuhr, puntlich in Bollung zu feben.

Ein Abgeben bievon ift auch bann ungulaffig, wenn

bie Buftimmung bes betreffenben Rachbarftaates jur Ginfuhr vorgelegt wirb.

Bu S. 8. Die Eintritteorte fur bie Transporte aus bem Bollvereins Auslande muffen immer zugleich Bollstationen fein; ein Umgegen biefer Orte involvirt bager auch eine Uebertretung jollstrofgesetlicher Beftimmungen, welche burch die allegirte Berordnung eine Abanderung nicht erschen.

Die Burudbringung einzelner Thiere, ober einer herte in bas betreffenbe Bollvereinsland wird in ber Regel nur bann guidfig fein, wenn bas Bieh nicht gu entfernt bon ber Grange betreten wird und ber Rücktried ber biefelbe ohne Busammentreffen mit anderen Thieren und obne Berührung von Orischaften möglich ift.

In biefem Falle tann bie Burudbringung, welche unter besonderer Aufficht flatifinden muß, von bem Aufschiebereionale ohne Beiteres gur Ausschlitzung gebracht werben, ber Diftriftspolizelbehorbe ift aber hievon sofort Angeige gu erftatten.

Wird hingegen eingeschmuggeltes Bieh tiefer im Lande betreten, ober ist bei der Aurutofeingung aber die Gefange die Gesahr einer möglichen Ansteung zu besorgen, dann ift dasse an einen Ort zu letten, an welchem teine Berührung mit anderen Thieren stattfinden kann und hier so lange zu bewachen, die die Distrittspoligeschörbe, welche den bem Borsalle schleunigst in Kenntnis zu sehen ist, weitere Werflugung darüber trifft.

Findet die bezeichnete Behörde die Bebenten wegen bes Rudtransportes über die Grange begrundet oder fiellt fich bei ber zugleich vorzunehmenben thierarglichen Untersuchung der Thiere ein Krantheitsverbach heraus, so hei Tobung ber sammtlichen Thiere alsbald zu erfosen.

Db' und welche Blefftude vollständig zu vergraben ober welche Theile berfelben und unter welchen Borfichtsmaßergeltu ohne Gesahr verwendet werben können, hat die Plftriftspolizeibehörde auf Grund des Gutachtens bes die Fleschhau vornehmenden Therarzies zu bestimmen. Die in §. 8 borgeschriebene Reinigung ober Desinsiellon ber bort bezeichneten Stoffe hat unter thierarytlider Leitung gemaß §. 16 gegenwärtiger Instruttion gur Aussussung gu kommen.

### Ad II. Magregeln beim Ausbruche ber Rins berpeft im Innlanbe.

Bu S. 9. Die schnesse timbereist und die Bermeibung größebruche gefommenen Minderpeist und die Bermeibung größeere Bertulte durch bleiste ist hauptsächsich von der Bereitwilligkeit der Blehbesiger in der Unterstüdung aus Ausstührung der vorgeschriebenen Maßregeln abhängig; je frühre solche in Bollung gefeht werben — bestonschere fis ihr Erfolg und um so Karger andauernd die mit ihnen vertundpite Beschitzung für die Landwirthe.

Es liegt beshalb im Falle bes Auftretens ber Rinberpeft gundist im Juteresse ber Biebbesither selbst, mit ber Erstatung ber vorgeschriebenen Anzeige nicht zu abgern.

Bu § 10. Sobald die Ortspolizeibehörbe auf irs gend eine Weise von bem Auftreten ber Rinderpest in der Ermeinde Kenntulg erlangt hat, liegt derseibern außer der ungesaumten Anordnung der hier vorgeschriebenen Maßregesn die Berpflichung ob, der Disertliebenberd bord hieron sofort Angelge ausommen zu lassen.

hinfichtlich ber angeorbneten Belehrung ber Gemeinbeglieber wirb auf ben Anhang gegenwärtiger Infiruktion verwiefen.

Bu S. 11. Die Difritispolizeibehörbe hat, sobald fie auf bienstlichem Wege ober auf sonftige Weife Kenntnis erhält, daß ein wirflicher ober auch nur verbächiger gall ber Rinbergeft sich ergeben hat, alebald burch eine amtliche Commission unter Beigiehung bes Thierarates an Ort und Stelle bie ersorberliche Unterjuchung ber trauten ober sencherbächigen Thiere vorzunehmen und, wenn ein berendette Stid zur Vornahme ber Settlen bebufs ber Keitsellung bes Sachverhaltes nicht vorbauben

ift, ju biefem 3wede ein ber Seuche verbachtiges trantes Ehier tobten gu laffen.

Stellt fich hieburch, sowie aus ben weiter befigule au pflegenben Erhebungen unzwiefelhaft heraus, bag Alnberepel nicht vorliegt, bann ift von Anordnung weiter rer Magregeln Umgang zu nehmen und bei von der Drithpoligeibehörbe provisorisch getroffenen Borkehrungen find wieber außer Wirfamteit zu feben.

Kann jeboch nach bem Ergebnisse ber gepflogenen Erhebungen zwar bie Alnberipest mit Gewishelt nicht fonstatirt, aber auch ber befgalls bestechen Betwacht nicht als völlig beseitigt erachtet werben, bann haben alle für biesen Fall vorgesehmen Magregeln in Wirfiamtelt zu treten und so lange fortzubestehen, bis entweber von Amtibregen ber Berbacht als unbegründet ertlärt ober bie Konstatirung ber Seuche erfolgt ist, in welch lebte rem Falle bie siefur vorgeschriebenen Magregeln Plat artisen.

Die Diftritispolizeibehörbe hat fibrigens in jebem Falle unverziglich Anzeige an bie vorgefeste Rreisregferung, Rammer bes Innern, zu erftatten; welche erforberlichen Falls fur Abordnung eines weiteren Thierarztes Souce traaen wirb.

Bu §. 12. Die Aufnahme bes Biehftanbes, welche nach erfolgter Konstaltrung bes Ausbruches ber Rinberpeft sattfinden muß, im Falle sie nicht bereits auf Grund bes §. 11 ber angesuhrten Berorbnung turz vorher vorgenommen wurbe, hat mit besonderer Borsicht zu gefoeben.

Bur Durchfahrung biefer Magregel find wenigstens' gwei Thierarzte nothwenbig, von welchen ber Gine bie Unterfudung ber Thiere in ben Arantenstalen, ber Anbere bie Aufnahme bes Biehstandes in jenen Stallen vorgunehmen hat, in welchen sich noch teine tranten Thiere befinden.

Der lehtere Thierarzt hat sich bemnach, wenn er mit tranten Thieren in Beruhrung war, sorgfältig zu besinficiren und unter Zuziehung eines Mitgliebes ber Semeinbe-Berwaltung, — beffen Stall von ber Scuche noch verschont blieb, — nur in tiefenigen Ställe, von beren Besiter be Angeige ber Erkrankung eines Thieres nicht vorliegt, zu begeben und hier die Zahl ber vorhandenen Rinder, Schafe und Biegen genau zu verszeichnen.

Der Thierargt kann zu biefem Behufe entweber fich elbft in ben Stall begeben und bie Thiere, jedoch ohne fie zu berühren, beobachten ober biefelben in ben hofraum bringen laffen.

Sollte hiebel ein ober bas andere Stud ber Seuche verbächtig erscheinen, so ist bessen nähere Untersuchung erst nach Beenbigung ber Aufnahme bes Biehstandes voraunebmen.

Das Ergebniß biefer Aufnahme ift in eine nach bem anliegenben Formulare A. herzustellenbe Uebersicht einzutragen und ber amtlichen Commission zu übergeben.

Die Aufnahme bes in ben Sencheställen vorhandenen Biebes erfolgt in gleicher Belfe von bem zweiten Ehierarzte, jedoch bei amtlich konstatirter Seuche unter Zuglebung ber Schüber. (§. 20.)

Hat bie amtliche Commission burch bie Aufnahme bes Biesstandes von dem Umsange der Seuche genaue Kenntnis erlangt, so ist das Ergebnis mit Bezeichnung der verseuchten Gehhlte und unter himveilung auf die große Gesahr der Ansterdung alsbalb durch die Ortspolizielbsbrbe im Seuchenorte bekannt machen zu lassen, gugleich sind die vorgeschriebenen Maßregeln für diesen Det in Bollung zu sehen.

Haben sich bei ber Aufnahme bes Biefftanbes ober bei ben jedensalts zu psiegenden Erfebungen über bie Art und Weise, auf welche bie Einschleppung der Seuche erfolgt ift, begründete Anhaltspuntte oder auch nur der Berdacht ergeben, daß durch eine und bieselbe Beranlasjung auch in andern Orten, gleichviel ob in Bayern oder in angerngenden Staaten eine Uebertragung des Rinderpest-Contagiums stattgefunden haben könne oder ist die Annahme gerechtlertigt, daß aus bem Seuchenorte selbst

wot angeordneter Sperte, — burch Albertauf von Thieren ober Gegenschaben ober burch ben Bertefte von Perforen bie Seuche verfolieppt worden ift, so hat die amiliche Commission ben betreffenden Thieraryt baldtburn lichst zur naheren Unterluchung abzuordnen, beziehungsweise ber einschlächer Poliziebehörde von bem Sachvershafte Rennthis zu geben, damit ungefaumt die erfordereichen Gekennthis zu geben, damit ungefaumt die erfordereichen Gehen gent gepflogen und gegebenen Falls die veransfigten Bortebrungen getroffen werben tonnen.

Bevor die amtliche Commission jur Thetung ber seuchenkranken und verdächigen Ehiere schreiten läter, hat sie im Benehmen mit der Ortspoligiebehörde an einem abgelegeiten, jedoch nicht allusiehr vom Seuchenorie entfernten Plage die Bergrabungsstelle auszumitteln und für die herftellung der Gruben sogleich Sorge tragen zu lassen, im Kalle nicht schon vorser vorsorglich die Bore bereitungen biezu getroffen wurden.

Die seuchetrant befundenen Thiere unuffen im betreffenben Gebotte getädet, auf mit Pferden bespannten Wargen ober mittels Karren auf wenig begangenen Wegen jum Bericharrungsplage gebracht und in den Ernben mit Kalf bebedt in vorichtissmäßiger Welfe vergraden werben.

Das Berbringen ber Cabaver auf bem Nasplate, bas Bergraben u. f. w. foll, wenn es thunlich ift, von Personen aus ben verseuchten Anweien selbst beforgt wers ben; in jebem Falle haben bie hiezu verwendeten Personen nach Beenbigung ber Arbeiten einer Desinfection fic au unterzieben.

Bum Fortichaffen ber Cabaver, bes Dungers u. f. w. find bie Pferbe aus verfeuchten Anweien zu benügen; nach Bollenbung biefer Geschafte hat jedoch die Meinigung ber hiezu benühten Pferbe mit Chlorwaffer ober Carbolfaure zu erfolgen.

Die Tobtung ber mit feuchetranten Thieren in Berührung gewesenen und beghalb verdachtigen Biehftude, welche im tebenden Zuftande alle Augeichen ber Gesundeit an fich tragen, barf, wo dieß ohne Gesahr zu bewirten ift, in einem Schlachtlotale am Seuchenorte stattsfinden.

Die antitiche Commission und ber Thierarzt habent in lange am Seuchenorte zu verbleiben, die die Sicherungs- und Lichungs- Wahregeln durchgeschirt find. Nach dem Abgauge der Amts Kommission hat der betreffende Thierarzt, wenn bessen angemessen Ambichenbaum finder mehr nothwendig ist, in angemessen Ambichenbaum Nachsiche Desinsections werfahren in Ausschlich das erforeberliche Desinsections- Versahren in Ausschüpung zu bringen, und das Ergeknis seen an den Versahren und der Ergeknis seen ausgehaben der Diftrittspolizeiber der ungeschaue.

3u §. 13. Die Ortepolizeibehörbe bes Seuchenortes hat die angefangenben Geneinben von bem Ansbruche ber Riuberpeft und ben beifalls gefroffenen Anordnungen sofort in Kenntnig zu fehen.

Gleiche Mittheilung ift von ber Diftrittspolizeibeborde ben benachbarten Diftrittspolizeibeborben zu machen.

In ben bem Seuchenorte junachft getegenen Gemeinben haben bie Ortspoligetbeboren unverziglitich bie erforberliche Befanntmachung zu ertaffen, bie vorgeichriebenen Bediregein befannt gu geben und auf bie Gefährlichteit und leichte Berichfeppbarteit ber Seuch hinguweigen.

3n §. 14. Da bie Durchführung ber in §. 12 vorgeschriebenen Maßregein bei bem Musbruche ber Rinberpest in einzelnen Stallen ausgebehnter Dete ober größeere State mit bebeutenben Schwierigkeiten verbunden sein wurde, so tann die Distrittespolizeitehörbe, wenn nicht besondere Umstande bagegen sprechen, die vorgeschriebene Sperre, dann die Aufnahme bes Biehstandes, sowie ber souftigen Sicherungsmaßregeln auf die insselten Stalle, bie betreffende Straße ober ben Stabtibeil beidaranten.

Wie hier, fo hat auch bei bem Ausbruche ber Senche in einer Eindbe, auf einer Alpe oder sonft in einer Paragelle bie Diftriftspoligibehoteb bie vorgeichriebenen Magregeln, ben baselbit bestehenben örtlichen Berhaltniffen entsprechend anzuordnen und ebenso bei ber Berbreitung ber Minderpest über mehrere Orie überall bas durch bie gegenwärtigen Bestimmungen vorgeschriebene Berfahren einzubalten.

Wenn von ber R. Kreisergierung, R. b. J., bie Abhaltung von Schlachtiehmartten gestatte viet, fo ist die Frengste thierärztliche Uebermachung ber lethteren, insbesondere aber genaue Controle über das am Martte unvertauft gebliebene Schlachtvieß anzuordnen und erforderlichen Falls bessen Weitertrieb in andere Orte zu untersacen.

Bu S. 15. Sind die Seuchftälle vom Bief geleert, jo mussen aus benselben alsbald Dünger, Jutterreste und Streu, und wenn aus benselben schon Dünger in die gewöhnliche Düngergrube gebracht wurde, oder der Ulrin aus dem Stalle in diestlieb absließen sonnte, der gange seste und füssigige Inhalt der Düngergrube mittelst Pferbegespann oder handbarren auf entlegene Felber oder Pläce gesahren und hier vorschriftsmäßig entweber verbrannt oder vergraden werden. Rach der vollständigen Entlereung der Düngergrube ist das Pflasser berieben mit Walfer abzuppflen und sodann mit Achtalt zu bestreuen; wo tein Pflasten und bedann mit Achtalt zu bestreuen; wo tein Pflaster ist, muß der Boden abgehoben und wie Dünger behandelt werden. Güllegruben sind nach Entlereung ihres Inhalte mit Seifer ausgufüllen.

Die über Sencheftallen gelagerten ober irgend wie bem Duniftreife feucherunder Diere ausgesehlen Butterftoffe ober Streumaterialien werben bei gunftiger Jahresgeit und Witterung am Zwecknäsigsten an entlegenen Orten gut burchliftet und für Pfrede verwenbet.

In §. 16. Die Desinsettion hat sich auf Alles aus zubehnen, was irgend wie mit ben rinderpesitranten Wieren im Berührung gesommen ist und Eräger des Austectungsschoffes sein tonnte, wie z. B. Personan, Reidungsschilde, Betten, Ställe, Stallgeräthe, Gefäße, Wägen, Höfe, Bertschartplike, Eisenschwegen, Weben u. f. w.

a) Die Desinsettion ber Perfohen und beren Reidungsftude hat nicht blos am Schlise ber Seuche, sondern so oft, als es während ber Dauer berfelben erforberlich wird, zu geschehen und barin zu bestehen, daß fich bie Bersonen während 5 Minuten einer mäßigen Chlorfust aussesen, berauf Reiber und Schube wechseln und fich grandlich mit Seife wes

- ichen; vie Rleiber muffen junachft ber Einwirtung bes Chlors ausgefeth, Leinen und Baumwollenfoffe mit Lauge gewachen, wollene Stoffe, Betten, Beige c. zc. nach ber Dirchtungerung mit Chor erhöteter Temperatur ausgeseht und bann gehörig durch liftet, Schube, Stiefel and Stode (wegen ihrer Berunreinigung mit Roth) muffen mit icharfer Zauge forglätig abgewaschen und ber Chlorraucherung unterworfen werben.
- b) Die Stalle muffen, fobalb alle Thiere entfernt. Dunger, Streu fortgebracht, burch Deffnen ber Renfter und Thuren mabrent mebrerer Tage aut burchluftet werben; bolgerne Fußboben finb ausgubeben, ju verhaden und ju verbrennen; Steinpflafter wirb aufgeriffen und finb brauchbare Steine mit beißer Lauge ju mafchen und brei Bochen lang im Freien ber Luft auszusepen, unbrauchbare bagegen an einem fur Bieb unguganglichen Blate abqulagern; in abnlicher Beife find auch alle zum Stalle führenben Bange ber Reinigung au unterwerfen : bie Erbe unter bem Stallboben ift 2' tief aufenbeben und mit berfelben gleichwie mit bem Danger (S. 15) au verfahren, bolgerne Raufen und Barren finb, wenn fie feinen besonberen Werth mehr befiten. wie alles übrige entfernbare wertblofe Solamert bes Stalles, bann auch Erant- und Meltfabel, Befen, Stride ac. ju verbrennen, bas nicht entfernbare unb gute Solgwert ift abguhobeln, mit beißer Lauge gu maiden, bann mit vielem Baffer abquipulen unb nach Beftreichung mit ftarter Chlorfaltiofung ober Rarbolfaure 14 Tage lang ber Durchluftung ausaufeben, gemauerte und Lehmmanbe muffen abgefratt und neu mit Ralt ober Lehm überzogen werben; fteinerne Barren find mit beißer Lauge ausgubruben, bann mit Baffer abgufpulen, bann mit Chlortalmaffer au beftreichen; jum Schluge bat mabrenb 24 Stunben eine tuchtige Durchraucherung bes gefchloffenen Stalles mit Chlor in ber Art ftattaufinben, bag in einem irbenen Gefage 2 Theile

pulverifirter Braumftein und 3 Theile Rochfalg gemischt und unter Umrabreu 2 Theile congentrirter Schwefelsaure zugegoffen werben. (4 Loth Braumftein, 6 Loth Rochfalg und 4 Loth Schwefelfaure find für ein Lotal mit 30' Länge und Breite und 12' Sobe auskericherd.)

Statt Chlorgas fann auch ichweftiche Saure jur Durchtaucherung verwendet werten, in welchen, in welchen, in welchen, in welchen in in Stall Schfiften mit je 1/4 Pfund Stangenichwefel auffiellt und leheteren angandet; hiebet darf jedoch die nöttiger Borficht wogen Feuersgefahr nicht unterfassen weren. Der während der entwicklung bes Chlorgafes ober der Schwefeldampfe 24 Stunden hindurch gut verschiefene Stall ist sohnen wieder zur Durchfalfeung au öffnen und schließich mit einer Tung aus gut gedvanntem Kalle zu bestreichen.

- 6) Geräthichaften, wie Wagen ober Karren, auf weichen tobted Bieh fortgeschaft worben, Düngerwagen und sonft benügte Utenstliten miljen mit heißer Zuge gewalchen, mit Wasser abgesplute und bann mit faater Chiorcaltidjung ober Karbolfaure übersfrichen, längere Zeit hindurch ber Luft ausgescht werden, wennt deren Berbennung nicht vorgegogen wird, Eisenwert, indbesondere Wissgabeln, Keiten, Saden z. find ausguläben.
- d) Die Bericharrungsplähe ber seuchetranten Thiere sind, nachem bie im Undreise berselben verunreinigte Erbe abgehoben und in die Grube geworfen ober Feuer auf ben Stellen augegündet wurde, mit Sielnen zu betegen, dann mit Graden und Dornreisig zu umgeben, welche vor Absauf von 2 Jahren nicht entstenn vorben duffen.
- e) Ginb thierifche Robftoffe ber Desinfettion ju unterwerfen, fo muß biebei folgenbes Berfahren eingehalten werben:

Frifche Saute find von Knochen und Belditheilen ju befreien, 24 Stunden in Kalllauge zu bringen und baun ju trodnen ober es werben biefelben wenn

fie in halbtrodenem Zuftaube fich befinden, angefeuchtet in einem geichloffenen feuerficheren Orte aufgehängt und ben Gemoirtungen ber schwestlichen Saure 24 Stunden lang ausgeseht, bann 8 Tage bindurch gelüstet.

hörner und Rlauen sind 12 Stunden in ftarte Rochfoliofung zu bringen, bann abzuwasiden und zu trodnen. Unichtit ift über Feuer auszuschnete, en. Schaffelle, Wolle und haare mussen forglästig gewaschen, bann an ber Luft getrodnet werben. Rnochen find entweber auszuschofen ober über Feuer zu röften.

f) Weiben, welche von einberpestrauten Thieren begangen wurden, sind nach sorgkitiger Entfernung ber Erremnte, welche wie Oflnger (s. 15) vergraben werden mulffen, mit Arhfalf (40 bis 50 Cente ner per Tagwert) zu bestreuen und Ehiere erst nach 3 Wochen und nachdem ein farfer Regen gefallen, wieder darauf zu laffen.

Die Desinfettion ift von bem Thierargte fu leiten und hat berfelbe biebei bie wichtigeren Gefchafte in fo lange als es erforberlich erfcheint, perfonlich ju übermachen.

Bu S. 17. Werben auf bem Transporte ober bei ber Anfunft am Beflimmungsorte Thiere als einberpefte frant ober verdachtig befunden, fo muffen sammtliche bei biefem Transporte befindlichen Thiere unter Prengfter Aufficht vom Betretungsorte hinweg an einen in ber Nabe auszumttelnden vor einer Gefahr ber Beiterverbreitung möglicht sichernden Ort verbracht und hier bis zum Einerkeffen der hievon schleunigft in Kenntnis zu sehnen Biftittepoliziebehörden erenirt werben.

Bu §. 18. Rachbem sessieht, bag bas Contagium bon pestkrankem Rindvies auf Schafe und Liegen überertagbar ist, und bei biesen eine ber Ninderpeit gang ähne liche Krantseit erzugen kann, welche auch wieder für Rindviese anscheit erzugen kann, welche auch wieder für Rindviese anscheit erzugen kann, welche auch wieder für Rindviese anscheit gestellt auch bie folgen ben der Albert auch beren Absonderung von anderem Biech statussinden iberhaust mufflen Schafe und Alexen von Orten und Gegenfläuben.

fernegehalten werben, burch welche fur fic eine Befahr ber Unftedung befteht.

Bis 1.9. Rach wellfamlg beregeftheten Delinfreitions-Erfahren (f. 16) in den verfinachten American der Seudenverte hat der Thierargt, wenn 21 Zoge fuch dem iestem verdögligen flatte oder nuch der lieben Tödlung im Seudenvert fein nurer verdödigen Krantificitätigen Krantificitätigen gefommen fift, eine forgödlige Unterfundung des gefommen. Em Bichfandes bergunchmen.

Finden fich hieder alle Thiere unverdachtig, fo hat bie Diftrifteholigeibebote bie Gende als erloschen zu erflangere nut die angeordenten Magregeln, iusweit beren langere Dauer nicht besonders vorgefchrieben ift, außer Wirtfamfteit zu feben.

Dievon find fammiliche Gemeinden bes Begirtes und bie angrengenden Diffrittspoligefohrbeben zu verfichpoligen; mehlbem ift an bie Kreibergierung R. b. 3. fofort Anzelar bieruber zu erflatten.

31 § 20. Alle Behgie ber Gonftaftung, swie jum Amede ber Unterbrickung ber Kindergeft von Amiswegen gur Thung befilmnten Thiere find von den Jiegu aufgeftellen undverpflichten Schhern wer ber Things and ihrem wahren Wertip, unter Jogunnbegung bei Gebrauchignerde, bes Alters, bes Ernährungspuffandes z. z., bann ber jur Zeit bestehenden Wartspreise abzutäblen.

Jebem Schäper ift zu biefem Zwede eine nach Formular B angefertigte Ufte einzubanbigen, in weiche berfelbe jedes Bimbeieffild mit Angabe bes Berthes einzuragen, am Schluffe feine Namensunterschrift beignfeben und ber Amstemmifften zu übergeben bal.

Schafe und Biegen find burchichnittlich per Stud abzufchaben und ift ber Gefammtwerth fur bie heerbe einmieten.

Aus ben Berthaugaben ber famutlichen Schaber wird mittels Durchichnitisberechnung ber zu vergutenbe Berth ber Thiere feftgefiellt.

3ft nach Dabgabe bes § 12 Biffer 3 ber allegirten Berorbnung bie Benutung einzelner Theile ber getobteten Thiere julisifing, so hoben die Ghaber den Werts aller biefer benühderen Abelle mit Waldficht auf die Wolgiundsischeit seftigublien und sind die leigteren für der beit ermittellen Ansfolog nach Abyug der Koffen des Ghadolchques dem Cigentfülmer des Giefed jur Germeritjung zu überlassien; der Sienach fich erzebender Betrag aber fil den dem durch Gehabung erhodenen Werts aber Jieven den n Abyug zu einigen.

Bu § 21. Rach Beenbigung ber Geuche bat bie Diftritte Boligiebobet bie befalle ermachjenen Koften mit Radfift anf bie Mermether Entfellisma bom 26. April 1805, Mr. 5017, und auf bie Beftimmungen gementiger Berorbung ausgufgelben und hierafber formlichen Beightig ju faffer.

Mille auf die Rinderpest bezählichen dien Allichen Geickfie find seits mit möglichter Befgliennigung zu erteigen; Augelgen, Beriche, Berfagungen u. j. w. find daber, wenn nicht Teiegraphen und Eisenbahnen benühl werben Konnen, erforderlichen Falls durch besondere Boten zu beliebern.

Die Bolls und Sijenbahn Behörben werden, infoweit fie gur Ausstübrung ber mehrerwähnten Bererbnung mitzuwirfen berufen find, von bem L. Staatsminisperium ber hanbeis und ber öffentlichen Arbeiten mit entsprechenber Anneilung verieben werbern.

Den Arcieregierungen, Rammern bee Innern, bleibt anheim gegeben, jum Bolljuge ber angefahrten Berordnung etwa weiter erforberliche Borichriften ju erlaffen.

Dienach ift bas Geeignete zu verfügen. BRanchen, ben 9. December 1866.

Auf Ceiner Roniglichen Majeftat Allerhochften Befehl. Freiherr v. Bechmann.

Mn

bie R. Regierung, Kammer bes Innern, von Oberfranken. Borjdriften jum Bollzuge ber allerhöchften Berordnung bom 6, b. Mte. über bie Rins

berneft betreffenb.

Durch ben Minifter ber General Gefretar, Minifterialrath Graf von hundt. Beilage jur Minift. Entichließung vom 9. Dezember 1866 Rr. 2669.

Formular A. 3u ben infitutiven Bestimmungen ad §S. 11 und 12 ber Betordnung vom 6. Dezember 1866.

## Aufnahme

bes Biehstandes in . . . fgl. Bezirksamts . . . . wegen Rinderpest.

### Zabellarifcher

| bes Thierbefigers |          |        | OT    | bem<br>ber | 91         | ueb    | rud    |        |        | U     | erl  | r E        | Sew<br>ft | фе     |        |        | Mn     | be   | T E        | Seu<br>en | the    |        |        | et (  | 8 fe | ud)<br>tõbt | efra<br>et. | nř    |        |
|-------------------|----------|--------|-------|------------|------------|--------|--------|--------|--------|-------|------|------------|-----------|--------|--------|--------|--------|------|------------|-----------|--------|--------|--------|-------|------|-------------|-------------|-------|--------|
| Namen             | Saus.Rr. | Gliere | Dajen | Ruhe       | Jungrinber | Ralber | Schafe | Biegen | Stiere | Dolen | Rübe | Bungrinber | Raiber    | @dyafe | Biegen | Stiere | Deplen | Rübe | Bungrinber | Rather    | Schafe | Birgen | Stirre | Dofen | Rühe | Jungrinder  | Rafber      | @dafe | Rissem |
|                   |          |        |       |            |            |        |        |        |        |       |      |            |           |        |        |        |        |      |            |           |        |        |        | -     |      |             |             |       | Ī      |
|                   |          |        |       |            |            |        |        |        |        |       |      |            |           |        |        |        |        |      |            |           |        |        | ľ      |       |      |             |             |       |        |

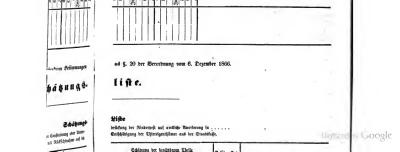
Formular B. gu ben inftruttiven Beftimmungen

Ochátung 8.

### Schätungs-

ber jum Bwede ber Conftatirung ober Untergetobeten Thiere mit Rudfichtnahme auf bie

| F. Mr.    | ber Thlerbefige | :       | Bezeichnung<br>ber | Betabet jum Bwede<br>ber Con-  ber Unterbrudung                                       |            |
|-----------|-----------------|---------|--------------------|---|------------|
| Fortfauf. | Ramen           | . W. W. | Thiere             | ftatirung alsseuche: alsseucheve<br>franknach bäcktig na<br>S. 11. S. 12 3.1 S. 12 3. | 6 Chahung. |
|           |                 |         |                    |   | fl. tr.    |
| - 1       |                 |         |                    |   |            |



#### Mnbang

gur

Minifterial Entichließung vom 9. December 1866, Dr. 2069.

#### Rurge Belehrung über bie Rinberpeft.

Die Rinberpeft, auch Löferbarre, Biehpeft, Uebergalle z.c. genaunt, ift eine sehr anstedtwe Krantheit bes Atthebrieße, als beren heimath bie öftlichften rufffichen Steppen angelesen werben. Durch ben hanbel mit Wieh und ben Bertehr überhaupt verbreitet sich bieje Senche in ferne Länder und tritt in unferen Eigenben nur in Folge ber Anftedung auf. Sie ist bie gefährlichfte Rinbelbseuche, ergreift jedes Alter und Seichlech, ift unabhängig von Jahreszeit und Witterung, verbreitet sich, wenn ihr nicht burch fraftige Maßregeln Einhalt gethan wird, von Ort zu Ort über große Bezirfe und gange Länder und raftig gewöhnlich 80 bis 90 p. Ct. von ben ergriffenen heerben weg.

Much Biegen und Schafe, sowie andere wiebertauende Thiere tonnen von der Rinderpeft angestedt werben, daegen bleiben Pferbe und alle nicht wiebertauende Thiere ebenso wie die Menichen von ihr vericont.

Der Anstedungsstoff ift sehr flüchtig und entwidelt fich bet ben rinberpestranten Theren schoren schon im erften Beginne ber Krantseit, er haftet so rasch und sicher wie tein Contagium irgend einer andern Krantseit. Der Anstedungsstoff durchdringt ben gangen Körper bes pestranten Thieres; er ist enthalten in bessen hautandbunftung und ber ausgeathmeten Luft, im Miste, Urin, Speiches, Rasenausssus und in ber Theanenseuchtigfeit, alle Theile ber an ber Setuce gefallenen eber in trantem Bustante getöbteten Khiere, so mamentlich Haute, haare, Rielisch, Artt, Eingeweibe u. f. w. sub anstedend.

Die An ftedung ersolgt entweder unmittelbar butch pestfrante Thiere, beren Aussierrungen und Cadavertheile ober mittelbar burch Bersonen und Gegenflande, welche mit pestfranten Thieren in Berührung tamen, benen ber Anstredungsftoff anhängt ober in die berseibe einbringen fonnte, und die beshalb als Arager besselben bienen. Bu solchen Zwischennteren gehoren besondere Stallungen, Eisenbasnwagen und Schiffe, in benen pestrantes Bich untergebracht war, bann mit lehterem gusammengewesene andere Thiere, ebenso auch Menschen mit ihren Kleibern, ferner Wolk, Pelzwert, Haare, hen, Stroh u. s. w., endlich auch die Luft.

Die Berbreitung ber Seuche folgt befonbers ben Bertebrewegen; fle gefdiebt burch langfames Fortforeiten von einem Bebofte jum anbern, von einem Orte und Begirte jum anberen, ober in großen Sprungen, inbem fie an einzelnen Orten auftaucht, bie meilemweit vom Seuchenbeerbe entfernt finb. In biefem letten Stalle ift ber Anftedungeftoff burd Bwifdentrager, befonbere burch Menfchen ober burch folche Sanbelsartifel, welche von pefitranten Thieren berftammen; namentlich burch fleifc und Baute verfchleppt worben. Bei bem beutigen Gifen= bahnvertebr tann bie Rinberpeft febr große Sprunge machen und in entfernten ganbern gum Musbruche fommen. Da jeboch mit ber großeren Entfernung ber unmittelbare Bertehr abnimmt, fo verminbert fich mit ihr auch bie Gefahr ber Anftedung, biefelbe wirb alfo um fo großer, ie naber ber Ceuchebeerb ift.

# Ericeinungen und Berlauf ber Rrantheit am lebenben Thiere.

"Don bem Zeitpuntte an, in weichem bie Ansteung erfolgt ift, bis jum Beginne ber Krantseit, vergeben gewöhnlich 3 bis 7 Tage; bas eintretende Fieber verräts sich verchichten Körperwärme, trüben matten Bild, rauhes, gesträubtes Haar, Berminberung der Fressuss undes, gesträubtes Haar, Berminberung der Fressuss in bidhich Abnahme ber Milchabsonberung. Mit bem zweiten bis britten Tage werben die Krantseitserscheinungen bestimmter, das Fieber ist heftiger, die Bindelgant ber Augen hat sich gerechtet, die Augenscheiten als ich angelein bei fliegen Theauen über die Baden ab; das Naul ist best, geröbset und von Eveiches; das Albamen

geschieht schneller und ersolgt östers ein turger huften. Fressen und Wieberkauen bott nun gang auf, es stellt ich ein mehr ober minder flarter Durchsall ein, die Ausgen treten tief in ihre Sobien zurück, der Spelchel siest, ab, ebenso sinder aus ber Rase ein bleichleimiger Ausstußstat; auf die Schleimhaut des Maultes, besonders am Zahnsteische, dann der Nase und der Scheide zeigen sich mattweissische oder gestlich grante spärer wundwordende Blede; das Alhmen wird angestrengter, stöhnend; die Schwäcken nimmt immermehr überhand, die Thiere liegen wiel und die ersosgt der Tod gewöhnlich am finsten bis siedenten Tage nach Beatinu der Krantbeit.

#### Ericeinungen nach bem Tobe.

Bei ber Seftion sinbet man die erwähnten franthaften Beränderungen ber sichtbaren Schlembaute auch
am Inngengrunde, höhere Rothung und östers Blutuntertansungen im Restitopfe und in ber Luftröhre bis in die Lungen, die gewöhnlich von Luft ausgetrieben (emphysematisch sind ber ersten brei Magen erscheinen weitig verändert; dagegen ist der veierte Magen und ber Dunnbarn, sowie das Endlüd des Wasstagrund mehr ober weniger start geröthet, zuweilen blautich ober ichwärzlich roth. Die Gallenblafe ist in ber Regel mit danner Galle flart angesult. Mis, Leber und Nieren zeigen keine harderteristischen Kranthyalten Beränderungen.

Diefes Rrautheitsbild ber Rinberpeft bietet bie und ba einige Abweichungen bar, indem bas eine ober andere Symptom ftarter hervortritt ober wohl gang fehlt.

Rach einzelnen Erscheinungen hat die Rinderpest Achnichteit mit ber Maul. und Klauenseuche, ber Lungenseuche und bem bodartigen Ratarrhiteber; wenn jedoch die Aufeinandersolge aller Symptome, ber Seuchegang und alle welteren Umfinde naher im Betracht gegogen werden, bann tann eine Laufgung-nicht lange bestehen.

Bei Goafen und Biegen tritt bie Rinberpeft im All-

lichfeit ift bei tiefen Thieren aber in ber Regel etmas geringer.

Es gibt bis jest noch fein heilmittel gegen bie Rinberpest, so viel beren auch schon angepriesen worben find; bagegen hat die Ersahrung gezeigt, baß sich biese Seuche burch Curverluche immer mehr verbreitet und bieselben trob aller babei angewendeten Sorafalt ein hinderniß für die schneile und sichere Unterbrädung werben.

Das einige Suphmittel gogen bie Anstredung ift bie Bermeibung jeben Bertehrs mit rinderpestftrantem Bief, bann mit Menichen und Gegenfanden; welche mit solchem in Berührung waren.

Bon ber bereitwilligen Mitwirtung ber Bichbefiger bagt es beshalb haup; jabilem mit ab, bie Rinderupfligerne gu halten, und nach erfolgtem Andbruche biefelbe fofteunigft gu unterbendern. Eragt jeber Befiger für fein Bieh seibe Corge und fommt ben von Staatswegen erfalfiemen Borichtiften pflichigetren nach, so ift die Rinderpeft ebenfo leigt gu betampfen, als fie unter umgefchrem Berhaltuffen bie furchberijen Berberungen anrichtet.

Beber Biebbefiger tann feinen Biebftanb aber vor Unftedung feibit fougen, wenn er gur Beit herrichenber Rinverpoft tein Bieb tauft ober eintaufcht;

fein Bieh allein balt, teine fremben Menfchen bagulaßt, namentlich teine fremben Biepbefiber, Biegbanbter, Diehger, Basinmeister, Biehreiber, Anecht und Magbe, aus einer Eegend, wo die Seuche herricht;

wenn er felbit ebenjo wenig in verfeuchte Orte und Stalle geht, als einen Angeholigen und Dienstitenten bies gestaltet; wenn er von solchen Orten nichts an fauft, besonvere tein Deu, Strob zc.;

wein er seinem Bieh die größte, Ausmertsamteit schent, und bei jedem irgendwie verbächtigen Ertranten eines Studes dasseibe sogleich absonbert und die verzeschaft und die vergeschaft und die verstehe Erflattefeder, einen gur Praxis berechtigten Ehrerart beliebt,

bamit gegebenen Falles bie nothigen Pollzeimagregeln fo fruhzeitig als möglich ergriffen werben tonnen.

Ad Num. 5897.

(Die Rinberpeft betreffenb.)

## 3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bufolge höchster Entichließung bes R. Staats Minifertung bes Innern vom 3. pr. 7. b. Mis. wird unter Bezugnahme auf bas Regierungs Ausschreiben bom 26. Ditte. Mreis-Ameblat S. 1277) bekannt gemacht, baß nach einer neuersichen Mittheitung ber R. württembrgischen Regierung bie von berfelben aus Anlaß der Rinderpest fiat ben Berkehr auf einem Theil ber württembergischen Stenge ertaffenen Scheift ber württembergischaperischen Grenze ertaffenen Scherfeltes Magergeltu unterm 11. v. Mis. außer Wirfamteit geset worden find, und seiten gegenüber bem Königriche Bapern keine Versbeschränfungen wegen ber Rinderspil bestehen.

Bapreuth, ben 13. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten, Rammer bes Innern.

In Berbinberung bes R. Prafibenten.

Der R. Regierunge . Direttor,

Rabr.

Roener.

Ad Num. 6625.

(Die Bornahme einer Rirden. Collette jum Muebau ber fatholifden Rirde in Gof betreffenb.)

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. Unter Bezugnahme auf bas Ausschreiben ber unterfertigten Stelle vom 6. Mar; curr. Rr. 12,885 Kreis-Amtsblatt Rr. 21 S. 289 wird hiemit betannt gemacht, daß ble vermöge höchsten Reservists d. d. 15. Februar t. 36. allergnäbigft genehmigte Rirchen-Gollette zum Ausbau ber talholifien Kirche in Sof einen Gejammtertrag von

11,775 ft. 551/2 fr.

abgeworfen hat, welcher fich auf bie einzelnen Regierungsbezirte, wie folgt, vertheilt:

|               | 0 | ŏun | ıma | 100 | . 0 | ١.  | 11,775 | fL. | 554 | fr. |
|---------------|---|-----|-----|-----|-----|-----|--------|-----|-----|-----|
| Pfald         |   |     | ÷   |     | Ŀ   |     | 501    | ft. | 391 | ťr. |
| Nieberbayern  |   |     |     |     |     |     |        |     |     |     |
|               |   |     |     |     |     |     | 2,581  | •   | -   |     |
| Schwaben .    |   |     |     |     |     |     | 1,724  | Ħ.  | 374 | řr. |
| Oberpfalg .   |   |     |     |     |     |     | 1,090  | fl. | 30  | řr. |
| Mittelfranten |   | - 1 |     |     |     |     | 560    | fi. | 24  | fr. |
| Unterfranten  |   |     |     | ·   |     | . • | 1,485  | ft. | 81  | fr. |
| Oberfranten   |   |     |     |     |     |     | 2,107  | ft. | 33  | fr. |
|               |   |     |     |     |     |     |        |     |     |     |

Bahreuth, ben 26. November 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Annern.

In Berhinberung bes R. Prafibenten.
Der R. Regierungs Direttor,

Rabr.

Roener.

Ad Num. 5955.

Un fammtliche Diftritts.Boligeibehorben von Oberfranten.

(Cintieferung einer legitimationstofen, angeblich taubftummen Mannsperfon betreffenb.)

## 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronig s.

um 25, v. Mit. murbe bei gifdaitnach im Begirte bes R. Bezirtsamies Biechtach eine anscheinenb taubflumme Mannsperjon aufgegriffen, über beren hertommen und Ramen bie bieber gepflogenen Recherchen erfolglos gebiteben finb.

Diefe Berfon ift Neiner Statur, 4' 9" groß, hat ichwarges haar, eine niebtige Sitine, blaue Augen, pitte Rafe und eine braungelbe hautfarbe; ihr Geficht ift Nein bas Kinn rund, die Rägel an ben Fingern find gang turg abariconitten.

Diefelbe tragt hofe und Spenfer von braunten Bauniwollbiter, leiteren mit fomargen, beinernen Andpfen, beibe faft gang nen, ein Billet von baumwollenen fomarg und veilchenblau quer gestreiften Stoffe mit weißleinenem Unterfutter, noch gang neu, einen alten braunen hut mit runder Ropfform und ichmafer Krampe, endlich fast neu vorgeichufte halbstiefet von gestem Leber.

Das Geficht ift nicht raffirt, und hat einen Anflug von fcmargem Bart.

Diefe Berfon burfte ungefahr 25-30 Jahre alt fein. Gefammtausbrud Blobfinn.

Die obengenannten Beborben werben nun beauftragt, nach bem Namen und ber heimatib ber fraglichen Mannsperson sorgfältige Rachforschungen zu pflegen und ein etwaiges sachbienliches Ergebnig unter gleichzeitiger Anzeige an bie unterfertigte Stelle unmittelbar bem R. Bezirlsamte Biechtach mitgutbeiten.

Bayreuth, ben 13. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten,

Rammer bes Innern.

In Berbinberung bes R. Brafibenten.

Der R. Regierungs . Direttor,

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 6162.

An fammtliche Diftrifte-Boligeibeborben von Dberfranten.

(Die Berwenbung von Tranbenguder bei ber Bierfabrifation betreffenb.)

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bayreuth, am 15. Dezember 1866.

Roniglide Regierung von Oberfranten,

In Berhinderung bes R. Prafibenten.

Der R. Regierungs-Direttor,

Rabr.

Rosner.

Ad Num. 6983.

An fammtliche Difiritte-Boligeibeborben von Schwaben und Reuburg,

(Die Berwendung von Traubenguder bei ber Bierfabrifation betreffenb.)

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronige.

Es ift zur Kenntnig ber unterfertigten Sielle getommen, bag bie Firma, "Gifermann und Rlante" in Berlin bayerifden Bierbrauern in gebruckten Zuschriften "Traubenguder" als Erfah bes Malges bei ber Bierfabritation zum Raufe anbietet.

Bemaß S. 26 Biffer 2 Abfat 4 bes allerhochften Lanbtagsabichietes vom 10. November 1861 ift bie Ber-

wendung anderer Stoffe ober Surrogate fur Gerftennals und hopfen gur Bereitung von Braundier verboten und finden auf Brauer und Wirthe bei allgemeinen Straffes filmmungen giber gafichung von Getranten und über Bertauf und Beith gefischter Getrante Und Ber

Da unn ber obenermante "Traubenguder" van ber genannten Firma in ben gebrudten Offerten ausbrucklich als "Erfah bes Malges" angepriefen wird, sonach ein Surrogat fur Gerftenmalh bilben joll, fo fann es feinem Zweifel unterliegen, bag bie Beimildung biefes Fabritates gum Braunbier als eine Galichung bes Bleres erachte werben und.

Die unterfertigte Stelle sieht sich baber veranlaßt, fammtliche Districtes Polizeibehörben von Schwaben und Reuburg anzuweisen, die in ihren Antiskzirken besindlichen Bierbrauer unter hinveisung auf Art. 325 bes Strofgeschunges vor ber Berwendung des erwähnten Gurrogates bei ber Bierfahrstation zu verwagnen und

gegebenen Falles bie ftrafrichterliche Ginfchrei,'ung ju ver-

Angeburg, ben 5. Dezember 1866, Ronigliche Regierung von Sowaben und

Rammer bes Innern. Bei Berhinberung bes Rgl. Reglerungs-Brafibenten: Pfeufer, Rgl. Reglerungsbireftor.

Lipp, Gefr.

## Dienftes Machricht.

Für ben versiorbenen Gemeinbebevollmächigten Bernharbt Scherbel ju Schwarzenbach a. S. und auf die Funttionszeit, die er noch zu erfällen gehabt hätte, wurde in das Stemunn ber Gemeinbebevollmächtigten biefer Stadt ber Erfahmann, Webermeister Carl hofmann batelik einkerufen.

# Königlich

Rreis:



# Bayerisches

# Umteblatt

## von Oberfranten.

## Nr. 106. Banrenth,

Banrenth, Connabend ben 22. Dezember 1866.

#### 3 n bait.

Königlich Allerhochte Berordnung, die Mediginal-Tagordnung betreffend. — Berfelbung von Baifenbauspfründen pro I. Quartal 18<sup>40</sup>fgr. — Magtregeln gegen die Almberreft. — Berluft eines Arbeitsbuches. — Ratholiche Schul: und Riechnere felle in Untereinleiter. — Die den R. Renkimtern für die Mitwirtung bei Aufnahme der Cifenbahn-Anlehen bewillige tem Gelühren. — Cours der baperischen Staalspapiere.

Königlich Allerhöchste Berordnung, ble Mebiginaltarordnung betr.

## Ludwig II.,

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Bergog von Bayern, Franten und in

Schwaben 2c. 2c.

Wir haben Une bewogen gefunden, die Bestimmungen der allgemeinen Mediginalfarordnung vom 31. Mar 1836 einer Revisson unterstellen zu lassen und versorbnen bemgemäß, was folgt:

## I. Abfdnitt.

Vergütung für Dienftleiftungen in der ärztlichen Privat-Praxis.

S. 1

Die Bestimmung ber Bergutung fur Dienftleiftungen

bes ärztlichen Personals — ber Aerzte, Landarzte, Chiturgen, Bahnarzte, Baber und Sebammen — in ber Privatprazis ist zumächt bem Uebereinfommen ber Betheiligten iberlassen. Die Leifung der hilfe in einzelnen Fällen von vorgängiger Uebereinfunst über die Belohnung abhangig zu machen, sie jeboch nicht erfaubt.

Wenn aber ärzitiches Personal in besonderen Gallen aus größerer Entsernung berufen wird, so ift bemielben gestattet, vorherige Zusicherung bestimmter Bergutung zu verlangen.

#### S. 2.

Besteht tein Uebereinkommen über die Bergutung ber ärztilichen Dienstleistungen, so ift fur die amiliche Fesjehung biefer Bergutung das unter Ziffer I anliegende Tapnormativ maßgebend.

3m Falle bes &. 1 Abs. 2 finbet biefes Rormativ teine Anwendung. Bei ber Beurtheilung ber besfallfigen

Rechnungen ift auf bie Beitverfaumnig und Dabewalstung, sowie auf ben Braxis-Entgang Rudficht gu nehmen.

Sowelt bas Taxnormativ einen Spielraum zwischen bochsten und niedrigsten Anfahen gestattet, ist auf die Berichiebenheit der örtlichen Berhältniffe, auf die größere ober geringere Wochfubenheit, ben Erworbs und Familienstand der Zahlungspflichtigen, sowie auf besondere Bufungsbflichtigen, sowie auf besondere Buchtungsbflichtigen wir Buttes Rucficht au nehmen.

Saben Raffen bes Staates, ber Gemeinben ober Bohlthatigleitsfliftungen argiliche Koften gu bezahlen, fo find nur bie niebrigften Zaranfage angnwenben.

Die Bergutung für ärgtliche Dienstleiftung umfaßt bie taxmäßige Gebuhr, bann bie Enticabigung für Zeitaufwand. Reifeloften und besondere Austagen.

5.5.
Erforbert bie ärzfliche hilfe bie Entfernung bes Arzies von feiner Wohnung, so hat er auf Entschädigung für ben durch hin und Rückweg veransasten Zeitaufwand nur dann Anspruch, wenn die Entferung mehr als eine halbe geometrische Stunde beträgt, und zwar mit 30 fr. bis 48 fr. für jede geometrische Stunde bes hin und Rückweges bis zum Marimum von fünf Gulden für ben Tag und soferne der Arzi über Racht biefben mit, bis an acht Gulden für Tag und Nacht.

S. 6.

Reisetesten können nur bann in Aufrechnung tommen, wenn ber Wohnert bes Arzies von bem bes Kranten mehr als 1/2 gewentrifche Stunde entfernt ift. Die Entickbiauna besteht:

- a) In ber Bergutung ber wirflichen Auslagen für Benutung ber Gifenbahn in II. Wagentlaffe, bes Dampfichiffes ober bes Eilwagens,
- b) außerbem in ber Bergutung ber Gefahrtetoften nach ben ortenblichen Preifen ber Lohntuticher.

S. 7.

Beforgt ber Argt mehrere auswärtige Rrante auf

ein und berfelben Reife, fo barf boch die Bergutung fur Beitaufwand und Reiferoften nur einfach in Aufrechnung fommen.

S. 8.

Für besondere Auslagen, 3. B. Chemitalien, Infrumente, Gehlifen, Einfalfamirungemittel ze. ze. tann Entischäbigung nach bem wirklichen Aufwande in Anspruch arnommen werben.

S. 9.

In die Bergutung fur einen Besuch find Rezepte und tleine manuelle hilfeleistungen, 3. B. ein leichter Berband, und in die Bergutung fur eine Operation ber damit vertnüpfte Besuch und ber erfte Berband nach ber Operation eingerechnet.

S. 10.

Befuche, mit welchen leichtere Manual. ober Inftrumental-ober einfache demifiche Unterfuchungen, sowie magnetifche und elektrische Manipulationen verbunden find, tonnen nach ber höchften für Besuche bestimmten Care berechnet werben.

S. 11.

Die Bor : und Rachbehandlung bei Operationen ift ber Behandlung innerer Rrantheiten gleichzuftellen.

S. 12.

Die juluffige Bahl ber angurechnenben Befuche im Berlaufe einer Behanblung ift mit bestimmter Unterscheidung zwischen altuen und chronifchen Krantheiten nach bem Bedufmiffe bes galles zu bemeffen.

§. 13.

Sind in einer Familie ober in einer öffentlichen Auftalt mehrere beijammen wohnende Glieber gugleich ertrantt, jo barf fur ben Besuch die Saifte mehr berechnet werben.

S. 14.

Lanbarzte und Chirurgen erhalten für ihre Diensteleistungen die Salfie der den Arezten für die gleichen Dienstellstungen zustehenden Bergutungen; Baber und hebammen, insoferne bas spezielle Tarnormatto für sie nicht besondern Anfabe enthält, ein Dritttheil derfelden. C. 15.

Wenn Merzie, Landarzte ober Chirurgen hilfeleiftungen vornehmen, welche zu ben Befuguiffen ber Zahnarzte ober Baber gehören, fo haben fie hiefur nur jene Bergitungen in Anfpruch zu nehmen, welche ben Zahnarzten ober Rabern bewilliget find.

#### II. 906fduitt.

### Derantung für arzilide Amts-Gefchafte.

C. 16.

Amtliche Aerzie haben für Berrichtungen, welche fie in Folge ihrer Dienstpflicht ober besonderen Auftrages im Gebliete der Rechtspflege oder Berwaltung vornehnen, in der Regel weder die taxmäßigen Gebühren, noch eine Entfaddianns für Reitauswand zu beanhruchen.

Berben aber ble Roften einem Privaten überburbet, fo tonnen auch für bie amtlichen Aerzte bie normativmäfigen Bergutungen in Anrechnung gebracht werben.

S. 17.

Die Gebuhren ber amtlichen Aerzte find im Falle bes §. 16 Abjah 2 nach ben Anfaben bes unter Biffer II anlitgenben Tannormativo und so weit baffetbe Beftimmungen nicht enthalt, nach ben Anfaben bes Tannormativs für bie arxiliche Privatoraris zu berechten.

£ 18.

Die Entichabigungen fur Zeitaufwand betragen in biefen kallen:

- a) Fur Begirtegerichts : und Begirteargte eine Tagegebubr von 5 fl.,
- b) für bie hoheren Mebiginalbeamten bie Tagegebuhr ihrer Diensteetlaffen.

Siebei tommen folgende Grunbfate gur Anwendung:

- a) Die volle Tagsgebuhr ift geftattet, wenn bas Beichaft über 5 Stunden gebauert hat.
- b) Bei einer Gefcaftebauer von 5 Stunden und barunter tommt nur bie halbe Tagegebuhr in Anfah.
  - c) Burben mehr als 12 Stunben fur ein gur Bollen:

bung gebrachtes Gefcaft verwendet, fo erhoht fich

d) In bie Dauer bes Geschäftes wird auch bie Zeit ber him und herreise bei auswärtigen Geschäften,

£ 10.

Auf Entichabigung fur Reifetoften bei Bornahme von Dienftgeschäften haben die amtlichen Mergte nur bann Mergrach, wenn die Entfernung vom Amtofibe minbeftens eine aeometrifide Stunde beträgt.

€. 20.

Als Reifetoften burfen nur bie wirtlich beftrittenen Auslagen, welche einzeln aufzuführen find, in Aufrechnung gebracht werben.

S. 21.

In benjenigen Fallen, in welchen Etjenbahn, Dampfichiff ober Ellwagen benutt werben tann, ift fich biefer Fahrgelegenheit zu bebienen.

S. 22.

Bei Benütung ber Gifenbahn ift

- a) fur Begirtegerichte . und Begirteargte bie Mufreche nung ber II. Rlaffe,
- b) für Medizinalbeamte im Collegialraths ober höheren Range die der I. Klaffe acftattet.

S. 28.

Die Berpflichtung gur Benützung biefer Fahrgelegens beit falle wea:

- 1) Benn von bem Amtofite bie nadfte Gifenbahr, Dampfidiff- ober Pofistation eine halbe geometrifce Sunbe ober barüber entfernt ift;
- wenn ber Ort bes Gefchaftes eine halbe geometrifche Stunde ober barüber von einer folden Station entlegen ift;
- 3) wenn nach ber voraussichtlichen Daner bes Befchaftes bie Rudreife nicht in abniicher Beife alsbalb vollzogen werben tann;
- 4) wenn bei obwaltenber Gefahr auf Bergug ber Ort

bes Gefchaftes mittels anberer Fahrgelegenheit fcnel-

#### 6. 24.

Bar biejenigen Falle, in welchen Gifenbahn, Dampffoiff oberGilwagen nicht benüht werben tann, ober eine Berpflichtung jur Benühung biefer Jahrgelegenheiten nicht besteht, haben die Bezirksgerichte ober Bezirkstrzte Anpruch auf Benühung eines anftanbigen Lohntutscher-Gefahrtes, und in Ermanglung eines folden ber zweilpannigen Ertrapoft.

Den hoheren Mebiginalbeamten (S. 22) ift in folden Fallen bie Bahl zwifden beiben Fahrgelegenheiten freigestellt.

#### S. 25.

Bebienen fich amtliche Arrate im Salle bes S. 24 ihres eigenen Gefährtes, so tonnen fie als Bergutung bie ortsublichen Lohntutscherpreise in Anrechnung bringen.

Wird ein amtlicher Arat zu einem Amtsgeschäfte berufen, zu besen vornahme von bem betreffenden Gerichtsober Berwaltungs. Beamten ein eigenes Gesährte in Berrechnung sommt, so ist basselbe auch für ben amtlichen Arzt gemeinschaftlich und bem Letteren eine besondere Aufrechnung für ein Gefährte nur bann gestattet, wenn ber burch anderweitige Gefchäfte des Beamten veransafte Aufenthalt oder Umweg bei ber Rüdtreise mehr als zwei Stunben betragen wurde.

#### €. 26.

Werben gelegentlich einer Reise mehrere Dienstgeschäfte ertebigt, so erhalten bie amtliden Arezte, auch wenn bie Abwesenheit nicht 12 Stunden gedauert hat, anverthalb Tagsgebühren, insoferne entweder von zwei Geschäften eines mehr als füns Stunden ersorbert hat oder der ichkäfte erklosigt wurden.

Siebei find die gulaffigen Lagegebühren unter die Zahlungspflichtigen nach Maßgabe ber Zeitbauer, die Reifeloften aber nach Maßgabe ber Ortsentfernungen zu vertbeilen.

#### S. 27.

Berben amtliche Mergte gu Amtegefcaften außer-

halb ihrer Amtsbezirte berufen, fo erhalten fit, wenn nicht bei der Abordnung befondere Bestimmung getroffen ift, bei einer Entfernung von mindeftens einer geometrichen Stunde, ohne Rüdesicht darauf, ob eine Partei die Rosten zu bezahlen hat, neben Bergütung der Reisetoften dieihrer dienlitigen Sellung entsprechenden Lagsgebühren.

#### S. 28.

Entichabigung fur befondere Anslagen bei ihren Dienfts geschäften in Rechnung zu bringen, ift auch ben amtliden Aerzten in allen Fallen unbenommen.

#### S. 29. .

Begüglich ber Entschäbigungen ber Aerzie und Sierurgen, wenn sie als Sachverständige ober Zeugen in Strassachen vornommen werden, bleiben bie in ber Berordnung vom 5. Januar 1862, die Entschäbigung der Beschworten, Sachverständigen und Zeugen in Strassachen betreffend, erfassienen Borschriften in Krast.

Sinfichtich ber Bergutung fur bie Bertretung ber in Straffaden abgegebenen Gutachten ber Begirtsgeiten aben Begirtelige, Medijanal Comilden und bes Obermebiginal Musichuffes in ben öffentlichen Berichtsverhandlungen aber find bie Beftimmungen gegenwärtiger Berordnung über bie Entigabigung fur Reifetoften und Beitaufmand nuchgebend.

#### S. 30

Richtamtlichen Merzten, welche zu ber Bornahme eines einzelnen ärztlichen Amtögeschäftes berufen werben, gebühren hiefür, worbehaltlich ber Bestimmung bes S. 3 Ubs. 2 und bes S. 5, biejenigen Bergütungen, welche ben amtlichen Merzten für ben Fall bewilligt sind, wenn Brivate bie Kossen zu zahlen haben.

#### 6. 31.

Wird einem nichtamtlichen Arzie bie Stellvertretung eines Begirtsgerichts voer Begirtsgreich übertragen unb biebei nicht eine besondere Bestimmung getroffen, so erhält berseibe bie Rosien ber Reise von seinem Wohnsige an ben Amtssig zur Uebernahme bes Amtes, bann bie Rosien ber Rickreise nach beenblgter Funttion nach Magagabe bes S. 6 biefer Berordnung, bann anf bie Dauer

ber Stellvertretung eine Tagegebuhr von 1 ff. 30 fr.

Bezüglich ber sonftigen Bergutungen wird ber Stellvertreter bem amtlichen Arzte, ben er vertritt, gleichbehanbelt.

S. 32.

Infoweit begaglich ber Entichabigung für einzelne Mintegeichafte befondere Bestimmungen besteben, wie 3. B. begaglich ber Roften ber allgemeinen Impfung, ber Leichenichau ze. hat es biebet fein Berbietben.

S. 33.

Werben im Bedärfnifffalle nichtamiliche Merzie, bann Landarzte, Shirurgen, Baber und Sedammen als Gehiffen Amtsoglödischen verwendet, so gebühren bemeielben, wenn nicht besondere Bestimmungen getrossen sieden, wenn nicht besondere Bestimmungen getrossen sind vordestaltlich ber Borichriften bes §. 3 Alb. 2. jene Bergutungen, welche für die betreffenden Berrichtungen in der Brivatpraris bewilligt sind.

Approbirte Bharmaguten, welche im amitliden Auftrage chenische Unterfuchungen vornehmen, erhalten hier für zwei Drittiseile ber ben Merzten bewilligten Bergütung, wenn fie bie Unterfuchung felbsfiftandig vornehmen, und bie halfte, wenn fie als Gehülfen eines Arztes thatig find, fo weit die Tapnormen nicht besondere Bentumungen enthalten.

S. 34.

Michamitichen Aerzien, welche im öffentlichen Intereste, 3. B. wegen Epibemicen, zeitweise an einen andern, als ihren Wohnstie beroen, gebührt Entschäugung für bie hir und direise nach Maggade bes §. 6 biejer Berorbnung, und wenn die Abordnung zwei Tage
nicht iberdauert, Entschäbigung für ben Zeitausurand uach §. 5 biefer Berorbnung.

Dauert die Abordnung langer als zwei Tage, so ift bie Entschädigung in der Regel bei der Abordnung besonders zu bestimmen und babei aber den Rormalfah von fant Gunden far ben Tag ohne besondere Grande nicht binausquachen.

Dem abgeordneten Argte ift unverwehrt, von Bablungsfabigen, welche feine hilfe in Anfpruch nehmen, Bergutung ju verlangen. §. 35.

Den Gebuhren Liquibationen über Bornahme ärztlider Amisgeschafte ift von ben Liquibanten auf Dienftpflicht bie Erflarung beizusepen, wie lange bas Geschäft gebauert hat und in welcher Beise die Dienstreise gemacht wurde.

#### Solugbeftimmung.

Gegenwärtige Berordnung, durch welche alle entgegenstehen Bestimmungen, insbesondere die Medizinal-Ax-Ordnung vom 31. Marg 1836, Eheit I und II, Affinitt I mit V, aufgehoben werben, tritt mit dem 1. Januar 1867 für den gangen Umfang des Königreiches in Wirtsamsteit.

Sobenfdmangau, ben 28. Oftober 1866.

Enbwig.

v. Bomhard. Frhr. v. Pedymann.

Auf Roniglich allerhöchften Befehl: ber General. Setretar Minifterialrath Graf von Sunbt.

### Beilage I.

### Carnormen für die Brivat-Braris.

I. Der Mergte.

- A. Taren fur Befuche, Confuttationen, Berichte, Zeugniffe, Obbuttionen und demifche Untersuchungen.
  - 1) Für Krautenbesuche innerhalb bes Wohnortes bes Arzies und bis zu einer halben geometrischen Stunde Entfernung
- a) fur ben erften Befuch von 30 fr. bie 2 fl.
  - b) fur jeben folgenben Befuch pon 15 fr. bie 1 ff.
  - e) bei Racht (von 9 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens) bas Doppelte.
- für verlangten ober nothwendigen längeren Aufenthalt bes Argtes bei bem Kranfen, wenn ber Aufenthalt länger als 1 Stunbe bauert, für jebe Stunbe weiter

|      | ****   |
|------|--|
|      | 1403   |
|      | a) bei Tag von 48 tr. bis 1 ft. 36 fr.   |
|      | b) bei Racht von 1 fl. die 2 fl.   |
|      | Bis zum Maximum von 5 ft. bei Tag und 8 ft.<br>bei Racht.  |
|      | 8) für eine Handorbination mit ober ohne Recept 12 fr. bis 36 fr.                                |
|      | 4) fur Confultationen mit einem ober mehreren Merg-<br>ten, ben Befuch mitringerechnet           |
|      | a) fur bie erfte von I ft. 30 fr. bie 5 ft. 30 fr.<br>Bei Racht die Ballte mehr.                 |
| 100  | b) fur weitere Confultationen in berfetben Rrantheit<br>von 1 fl. bie 3 ft.                      |
|      | Bei Racht bas Doppelte.  |
| 1000 | 5) für ichriftliche Berathung  |
| 30   | a) mit einem Kranken bon 1 fl. bis 3 fl.   |
|      | b) mit einem Argte von 2 fl. 6ie 4 fl.   |
|      | o) mittele Rrantengeschichte, Recepten und Gutachten   |
| 100  | von 3 fl. bis 9 fl.  |
|      | a) für einen schon Befannten von 36 fr. bis 1 ft.  |
| 100  | b) für einen Unbefannten nach vorgenommener Unter-<br>fuchung von 1 ft. 12 fr. 666 2 ft. 24 fr.  |
|      | 7) fur einen Bericht an eine Beborbe und gwar  |
|      | a) fur einen einfachen Bericht von 48 fr. bis 1 fl. 24 fr.                                       |
| Ш    | b) fur einen Bericht mit Rrantengeschichte und moti-<br>virtem Gutachten von 3 fl. bis 8 fl.     |
|      | 8) fur bie Befichtigung einer Leiche außer ber gewöhnli-<br>den Lobtenidan mit ober ohne Bericht |
| 338  | von 1 fl. 61e 2 ft   |
|      | 9) fur bie Bornahme- einer Leichenöffnung im Privat-<br>auftrage mit ober ohne Bericht           |
| 100  | a) che bie Leiche in Berwefung übergegangen ift von<br>4 fl. bis 6 fl.                           |
| 0.0  | b) wenn bereits Bermefung eingetreten ift von 5 fl.  |
| 0.00 | c) eines Rinbes bis ju 2 Jahren von 2 fl. bis 4 fl   |

10) für verlangte Unwefenheit bei einer öffnung

a) im Stolle 9a b) im Ralle 9b

100 t ober ohne Recept 12 fr. 11) fur bie Silfeleiftung bei ber Bornah Beidenöffnung.

bei

DOT

bon 1

bon S

100

b) im Ralle 9 b

a) im Falle 9a

12) für Ginbalfamirung einer Leiche a) eines Rinbes

b) eines Erwachsenen 13) für einen Obbuctionebericht

B. Taren für munbargilide Si 14) Gur fleinere, leichtere, burch einen e bon 1 ff. bie 3 ff. mit ben einfacften und gewöhnlichft bon 2 fl. bis 4 fl. ju vollbringenbe Operationen, g. Recepten und Gutachten Taris und Reposition von Borfallen

> bungen, Gutfernung frember Rorper gangliden Bobien, Anwendung bes rottung fleiner Beichwulfte ac., fur fuchungen, g. B. Unterfuchungen fonbe, bem Mugenfplegel, bem Dut topffpiegel, Ohrenfpiegel u. bgl. bon 15) fur Brivatimpfungen einschlieftlich be

Sarmverfall), Bunftionen, Guturen,

ftellung 16) fur großere aus mehreren Runft

und einen befonderen Inftrumenten eine oft wiederholte genaue Ginut Operation, 2. B. Trepanation b Operation ber Dafenicharte, Ampu lichen Bruft , großerer Gliebmaffen, Bafferbruche, ber Daftbarmfiftel, Ut Scheibemutter - ober Daftbarm . Bol ber Bafferfeige, Erftirpation eines T mutter, Caftration, Ginrichtung bor gebrochenen Gliebern, Ausrottung gre

- 17) fibr bie schwierigsten und ju ihrer Ausätung bie größten Aunstildung erfordernben Operationen, 3. B.
  Staaroperationen, fünftliche Pupillenbildung, Rhinoplasit, Luftröhrenschnitt, herniotomie, Operation bes
  Blasensteins, ber Schlagabergeschwuff, Refectionen,
  Anwendung der Galvanotausit, Ausrotten der Gebarmutter ze. von 10 fl. bis 80 fl.
  - C. Taren für hebaratliche Silfeleifungen.
- 18) Fur bie Untersuchung in Bezug auf Schwangerschaft, vorgegangene Beburt, Krantheiten ber Geschlechtstheile
  - a) einer reinen Person von 48 fr. bis 1 fl. 20 fr.
  - b) einer unreinen Person von 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. 40 fr.
- 19) für eine leichte natürliche Entbindung, wie fie ben Sebammen zusteht von 5 fl. bis 11 fl. für Zwillingsgeburten die Sälfte mehr.
- 20) für Beenbigung einer Steiß: und Juggeburt ohne vorhergegangene Wendung und ohne Anwendung ber Bange von 6 ft. bis 12 ft.
- 21) für eine burch Wenbung beenbigte Beburt von 6 ff. bis 20 ft.
- 22) für eine Bangengeburt von 6 fl. bis 20 fl.
- 23) für eine Zangengeburt mit Perforation ron 8 fl. bis 25 fl.
- 24) für eine mit Zerstüdelung bes Kindes verbundene Wendung von 8 ft. bis 25 ft.
- 25) für Entfernung ber fiart eingesachten ober angewachfenen Rachgeburt von 5 ff. bis 20 ft.
- 26) für eine Operation ber verichloffenen Mutterfdeibe von 4 fl. bis 8 fl.
- 27) fur Eröffnung bes vermachfenen Mattermunbes von 6 ft, bis 12 ft.
- 28) für ben Raiferichnitt
  - a) bei einer lebenben Berfon von 15 ft bis 60 ft.
- b) an einer verftorbenen Berfon von 6 fl. bis 12 fl.
- 29) fur Reposition einer umgestütpten Gebarmutter von 6 fl. bis 12 fl.
- 30) für Reposition eines Scheibe- Bebarmutter. ober Daft. barm. Borfalles von 2 fl. bis 4 fl.

- 31) für Application eines Mutterfranges von 1 fl. 30 fr. bis 3 fl.
- 32) für Bewirfung einer tunftlichen Fruhgeburt von 6 ff. bie 15 ff.
- 38) für manuelle Silfe bei Gefahr brobenber Gebarmutterblitung von 2 fl. bie 8 fl.
- 34) für Wegnahme eines unreifen Gies ober einer Mola von 2 ff. bis 10 ff.
- 35) für Injectionen von 48 fr. bis 1 ff. 20 fr.

#### II. Der Babnarate.

- 36) für bas Ausziehen eines Zahnes von 12 fr. bis 1 ff.
- 37) fur bas Ausziehen einer Burgel ober eines Stiftes von 24 fr. bis 2 ff.
- 38) für bas Ansbrennen eines Zahnes von 20 fr. bis 1 ff.
- 39) für bas Ausfullen eines Bahnes von 30 fr. bis 2 ff.
- 40) für ble Reinigung fammtlicher Bahne von 2 ff.
- bis 4 ft. 41) für bas Anbohren eines Zahnes von 30 fr. bis 1 ft.
- 42) für bas Stumpffeilen, Abfeilen ober Durchfeilen eines Bahnes von 30 fr. bis 1 ft. 30 fr.
- 43) für bie Richtung eines ichlef ftebenben Bahnes bei Rinbern von 1 ft. bis 5 ft.
- 44) fur bie Anfertigung und Ginfehung eines funfilicen Bahnes einschließlich ber vorbereitenben Operation von 2 ft. bis 5 ft.
- 45) fur bie Befestigung eines Bahnesvon 30 fr. bie 48 fr. NB. Berben biefe Operationen an mehreren Bahnen vorgenommen, so barf fur jeben folgenben Bahn nur bie
- Salfte bes Ansages berechnet werben.
  46) fur bas Starificiren bes Zahnsteifdes wie anbere
- leichte Operationen am Bahnfleifch von 12 tr. bie 1 ff.
  - NB. Berrichtet ber Bahnargt eine Operation außer feinem Saufe, fo barf er 20 fr. mehr berechnen.

#### III. Der Baber.

47) für bie Application eines trodenen Schröpffopfes von 2 fr. bis 4 fr.

- 48) für bie Anwendung eines blutigen Schröpfforfes pon 6 fr. bis 12 fr.
- 49) für eine Aberlage am Arm ober Fuß von 12 fr. bis 48 fr.
- 50) fur bas Seben von Blutegeln per Stud von 2 ft.

(excl. bes Breifes bes Blutegel)

- 51) fur bas Legen eines Blafenpflaftere ober Senfumfcalages von 6 fr. bis 24 fr.
- 52) für Auflegung eines Seibelbaftes von 12 fr. bis 24 fr.
- 53) Fur bas Gegen einer Fontanelle von 24 fr. bis 36 fr.
- 54) fur bas Ceben eines haarfeiles von 36 fr. bis 1 fl.
- 55) für bas Segen eines Rluftiersvon 12 fr. bis 24 fr.
- \$6) für Injektionen in irgend eine Soble ober einen Ranal von 12 fr. bis 24 fr.
- 57) fur bie Ausrottung eines Leichborns von 30 fr. bis 1 ft.

bei mehreren nur bie Balfte.

- 58) für bie erfte Anwendung bes Achfteins von 12 fr.
- 59) für ben erften Berband einer einfachen Bunbe von 20 tr. bis 1 ft.
- 60) fur Affisten; bei Operationen ober Leichenöffnungen von 1 ff. bis 2 ft.
- 61) erforbert eine ber obenfiehenben Berrichtungen bie Entfernung bes Babers von feiner Wohnung, fo berechnet er fur jeben Gang
  - a) bei Tag von 9 fr. bis 15 fr.
  - b) bei Racht von 18 fr. bis 30 fr. c') bei Entfernung von 1/2 Wegstunde und darüber
  - für jebe Stunde bes hin: und herganges von 18 fr. bis 48 fr.

## IV. Der Sebammen.

- 62) Fur Untersuchung einer Frauensperfon von 24 fr. bis 36 fr.
- 63) fur eine gewöhnliche Entbinbung, wenn bie Anwefen-

- heit ber Debamme nicht uber 12 Stunden bauert von 1 ff. bis 5 ff.
- 64) für eine Zwillingsgeburt bie Salfte bes Anfabes aub 63 mehr.
- 65) fur jebe fernere Stunde bon 9 fr. bis 18 fr.
- 66) für eine burch Benbung bewirfte Entbinbung von 2 ft. bie 5 ft.
- 67) fur bie Beforgung ber Geburt einer unreifen Frucht von 1 ft. bis 3 ft.
- 68) fur Beibringung eines Ripftiers ober Einsprigung in bie Mutterscheibe und Gebarmutter außer ber Beburts- und Wochenzeit von 12 fr. bis 24 fr.
- 69) Für Anwendung bes Ratheters von 15 fr. bis 30 fr.
- 70) für Bieberbelebungsversuche bei einem scheintobten Rinbe von 1 ft. 30 fr. bis 3 ft.
  71) bei glüdlichem Erfolge bie Salfte mehr.
- 72) fur bie Affifteng bei einer Geburt, welche von einem Beburtebelfer beforat wurbe von 1 fi. bis 2 ft.
- 73) für jeden Bejud einer Wöhnerin einschülfig ber gewöhnlichen Pfiege ber Multer und bes Rinbes, wenn bie Entfernung bin und zurud nicht mehr als eine Stunde beträgt von 15 fr. bis 24 fr.

#### Unmertung.

- 1) fur bie aus bem Bebammentafiden gereichten Arzueimittel barf bie Bebamme ben Preis um bie Balfte bober gegen bie Apothetertare berechnen.
- 2) für Untersuchungen und Dienstleistungen bei angesteckten ober an anderen edeshaften Krantheiten leibenben Bersenen barf bie Salfte ber gewöhnlichen Tare mehr berechnet werben.

## Beilage II.

### Carnormen für arstliche Amtegefchafte.

1) Fur bie Befichtigung einer Leiche nebft Befunbbericht 1 fl. 30 fr. bis 3 ft.

### 1 400

| 1 400  | 1419   |
|--|--|
| 2) für bie Bornahme einer Leichenöffnung nebft Be-<br>funbbericht -<br>a) che bie Leiche in Berwejung übergegangen ift 4 ff. | mite's nach ber Berordnung vom 9. Januar 1857  |
| bis 6 ft.  | 40 - 41 - 40 -   |
| b) wenn bereits Berwefung eingetreten ift 5 ff. bis 9 ff.  |  |
| c) eines Rinbes bis ju 2 Jahren 2 fl. bis 4 fl.  |  |
| 3) fur bie Berrichtung ber Section:  | Bekanutmachung vom 27. September 1862 über Leis Gentrausporte 30 fr. bis 3 fl.   |
| A. Durch einen nichtamtlichen Argt:  | 11) für Befichtigung und Leitung ber Deffnung eines  |
| a) im Falle 2a . 3 ft. 80 fr. bie 5 ft.  | ber Buth ober einer anbern anftedenben Seuche  |
| b) im Falle 20 5 ft. 30 fr. bis 7 ft.  | verbächtigen Thieres 1 ft. bis 2 ft. 30 fr.  |
| B. Durch einen Canbargt, Chirurgen 2c. 2c.   | 12) für Untersuchung einer Apotheke auf Parteiantrag. 10 fl. bis 15 fl.  |
| a) im Falle 2a 2 fl. bis 3 ft.   |  |
| b) im Falle 26 3 fl. bis 4 fl.   |  |
| 4) fur bie Sitfeleiftung bei einer Section, worunter<br>bie eigentlichen Baberblenfte verftanben werben,                     | Ad Num. 6523.  |
| a) im Falle 2a 48 fr. bis 1 fl. 12 fr.<br>b) im Falle 2b 1 fl. 12 fr. bis 2 fl.  |  |
| 5) für eine Bunbichau mit Befundbericht und vorlau-<br>figem Gutachten 1 ft. 12 fr. bie 3 ft.                                | Comments of the control of the contr |
| 6) für bas Endgutachten in folden Fällen 2 fl. bis 8 fl.<br>7) für einen Bericht an eine Beborbe                             | Im Namen Seiner Majeftat bes Königs.   |
| 48 fr. bis 1 ff. 24 fr.  | 3m I. Quartale 1866/67 fint folgenbe Baifenhaus-   |
| 8) fur demifde Untersudungen mit Befunbbericht;  | Bfrunden verlieben worden:   |
| a) in Bergiftungefallen  | Bom 1. Oftober 1866 an:  |
| a) bem untersuchenden Arzte 5 fl. bis 10 fl.   | A. Doppelmaifen:   |
| β) bem verwendeten Chemifer 5 fl. bis 10 fl.<br>b) in anderen amtlichen Kallen ad  | 1) Richter, Johann Anbreas, von Gefrees, R.  |
| : a) 2 fl. bie 8 ft.   | Bezirtsamts Berned, mit 10 ff.   |
| β <sub>1</sub> 2 ff. bis 8 ff.   | 2) Ehuß, Chriftoph Seinrich, von Reigenftein   |
| Anmert, a. Bei biefen Unterfuchungen tonnen Mustagen für   | R. Bezirksamts Raila, mit 10 ft.   |
| Reagentien befonbere berechnet werben.   | 3) Beibner, Georg, von heinerereuth, R. Begirtegmts Bapreuth, mit 10 ft.   |
| Anmert. b. Die fur ben Argt angefehten Bergutungen bat   | Begirteamte Bapreuth, mit 10 ft.   |
| berfelbe nur bann zu empfangen, wenn er bie<br>Untersuchung felbft vornimmt, außerbem erhalt                                 | b. Johann August Chriftian, von Rlein-   |
| er für bie bloge Aufficht nur bie Salfte.  | tettau, R. Bezirtsamts Teufchnig, mit 20 ft.   |

| 5) | Lochner, Johann Albrecht, von Reiners. reuth, R. Bezirksamts Munchberg, mit .       | 10  | fi. | 10) | Robler, Ratharina Margaretha, von Mo-   | 8 | ft. |
|----|---|-----|-----|-----|---|---|-----|
| 6) | B. Ginfache Baifen.<br>Jahreis, Johann Beter, von Gefrees, R.                       |     |     | 11) | Arneth, herrmann, von Bayreuth, Stabt-<br>magiftrate Bayreuth, mit                  | 8 | ft. |
|    | Bezirfsamts Berned, mit   | . 8 | ft. | 12) | Grabner, Johann Martin Beinrich, bon Ereugen, R. Bezirksamte Begnit, mit            |   | ft. |
|    | Bayreuth, mit   | 8   | ft. | 13) | Reupert, Job. Chriftoph, von Gelb, R. Begirtsamte Rehau, mit                        |   | ft. |
|    | bon Trogen, R. Begirtsamts Sof, mit .   | 8   | Ŋ.  | 14) | Reichner, Chriftian Balthafar, von Schirn-<br>bing, R. Bezirksamte Bunflebel, mit   |   | ft. |
| 9) | haring, Rikolaus, bon Thurnau, R. Be-<br>girksamts Rulmbach, mit                    | 8   | fī. | 15) | Zeitner, Anna Sufanna, von Birtenbuhl, R. Bezirtsamts Bunfiebel, mit                |   | ft. |
|    | Bom 1. Rovember 1866 an:  |     |     | 16) | Preifinger, Ratharina, von Donnborf, R. Bezirteamte Bayreuth, mit                   | 8 | ft. |
| 1) | A. Doppelwaisen:<br>Dund, Georg heinrich, von Langenau,                             |     |     | 17) | Bagler, Rarl Friedrich Juftin, von Mar-   |   | ft. |
|    | R. Bezirfeamte Teufchnit, mit   | 10  | ft. | 18) | Barthel, Joh. Georg Marian, von Munch:  |   |     |
| 2) | Dreffel, Beinrich, von Lauenhain, R. Be- girksamts Teuschnit, mit                   | 10  | ft. | 19) | Siegmund, Johann Martius, von Bab-  | 8 | ft. |
| 3) | Gelmeier, Johanna Marg. henriette, von<br>Schwarzenbach a. S., R. Bezirtsamts Rehau |     |     |     | reuth, Stadtmagifirats Bayreuth, mit  | 8 | ft. |
|    | mit   | 10  | ft. |     | Bom 1. Dezember 1866 an Ginfache Baifen.  |   |     |
|    | B. Ginfache Baifen.   |     |     | 1)  | Schott, Georg Matthaus, von Barmen-   |   |     |
| 4) | Lut, Margaretha, von Thurnan, R. Be-  | 8   | ft. |     | fteinach, R. Bezirksamts Banreuth, mit .  | 8 | ft. |
| 5) | Duntel, Chriftian, von Grunhaibt, R. Be-  |     |     | 2)  | Biegler, Johanna Lifette, von Gefrees, R. Bezirksamts Berned, mit                   | 8 | ft. |
| 6) | Scharrer, Joh. Chr., bon Argberg, Rgl.  |     | ft. | 3)  | Muller, heinrich Chriftian Bilhelm, von<br>Ifaar, R. Landgerichts hof, mit          | 8 | ft. |
| 7) | Begirtsamts Bunfiebel, mit  | 8   |     |     | Be bolb, Anna Margaretha, von Leupolbe.   |   |     |
| 0  | girlsamts Rehau, mit  | 8   | ft. |     |   | 8 | ft. |
|    | Efcher, Margaretha, von Bolpersreuth, R. Bezirksamts Rulmbach, mit                  | 8   | ft. |     | Puchtler, Theodor Heinrich Salomon, von<br>Arzberg, R. Bezirksamts Wunsiedel, mit . | 8 | ft. |
| 9) | Fifcher, Christiana Dorothea Karolina, von Selbih, R. Bezirksamts Raila, mit        | 8   | ft. |     | Sommermann, Chriftiana Margaretha,<br>von Chriftusgrun, R. Bezirfsamts Naila, mit   | 8 | ft. |

- 7) Bogel, Johanna Margaretha Barbara, ron Kulmbach, R. Bezirksamts Kulmbach, mit
- 8) Bunberlich, Johann Abam, von Limmersborf, R. Bezirksamts Kulmbach, mit . 8 fl.
- 9) Bolf, Eva Margaretha Johanna, von Trogen, R. Bezirtsamts Sof, mit . . . 8 fl.

Sievon werben bie obengenannten Diftritis Polizeibeborben mit bem Bemerten in Kenntnig gefeht, bag ber Begug ber Pfranden mit bem 14. Lebensjahre ber BBalfen aufbort.

Bayreuth, ben 19. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung von Dberfranten,

Rammer bes Innern.

von Bwehl, Prafibent.

Rosner.

8 ft.

Ad Num. 6984.

Betanntmaduna.

(Maafregeln gegen bie Rinberpeft betreffenb.)

## 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Unter Bezugnahme auf bie allerhöchste Berordnung vom 6. b. Mts., Maaßregein gegen die Rimberpet betr., (Reggbi. S. 1877 fi.) wird hiemit zur öffentlichen Renutniß gedracht, daß die unterfertigte Settle als Eintritisort
für Rinder, Schase und Ziegen, dann Rohfosse von dieten Ehieren aus seuchrieren Gegenden der in der Miniflerial-Entschlesung vom 8. b. Mts. (Reggebi. S. 1903
und 1904) bezichneten Länder, aus welchen beren Einund Durchsuhr nach und durch Babern unter Beachtung
der im §. 3 der erwähnten allerhöchsen Verendung enthaltenen Vorschriften gestattet ist, den Bahnhof in Selb
R. Beatsteamts Redau bestimmt bat.

Die Ginbringung barf jeboch nur entweber auf ber

Sifenbahn ober auf ber Straffe von Eger über Liebenstein nach Selb, ober auf ber von Afc über Oberneuhausen nach Selb sührenben Straffe erfolgen, und barf babei umterwegs nicht ber mindelte Ausenthalt genommen werden. Auf bemselben Wege und in gleicher Weise hat auch ber Rudtrandport zu erfolgen, falls etwa eine Juructweisung ber eingebrachten Thiere ober Robstoffe flatifinden sollte.

Bur handhabung ber Controle und Bornahme ber vorgeschriebenen Untersuchung ift am Bahnhof zu Selb ber Thierarzt Georg Coller von Hof aufgestellt, welcher auf bie Bauer ber angeordneten Maafregel seinen Aufeenthalt an ersterem Ort nehmen wird.

Baprenth, ben 20. Dezember 1866. Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innern. von Zwehl, Prafibent.

Rosner.

Ad Num 6466.

An fammtliche Diftrifte-Boligeibehorben von Oberfranten.

(Berluft eines Arbeitebuches betreffenb.)

## 3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Mathias Zellner, Mahljunge von Safetbach, Rgl. Bezirtsamts Baffau, hat angeblich Mitte Ottober b. 3e. in Dorfen in Oberbayern fein Arbeitsbuch verloren.

Derfelbe ift 56 Jahre alt, hat eine Größe von 5' 11", bunkle hare, bobe Sitrne, ein blaues Auge, große Rafe, platte Gesichtsform und als besonderes Kennzeichen, baß er bas linte Auge verloren hat.

Diefes Signalement wirb in seinem vom ehemaligen R. Landgerichte Paffau I ausgesertigten Arbeitsbuche vorgetragen fein.

Bur Berhutung etwaigen Digbrauches bes fraglichen Arbeitsbuches wird biefes hiemit gur öffentlichen Renntnig gebracht. Da indeß großer Berdacht beflecht, daß Mathias Zellner sein Arbeitsbuch vertauft bat, so ergeht zugleich an die obengenannten Behörben der Auftrag, alsbald geeige nete Spahe zu verfagen und iber allensallige Ergebnisse bem K. Bezirtsamt Passau Mittheitung zu machen.

Bayreuth, ben 17. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung von Dberfranten, .....

von 3mehl, Prafibent.

Rosner.

Ad Num. 6447

(Die fatholifde Coul und Rirgnerftelle in Unterleinleiter betreffenb.)

## Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In das Ausschreiben ber untersertigten Stelle vom 4. 1. Mie. — Kreis Amisblatt Rr. 112 — hat fich, ein Drudfester in so ferne eingeschlichen, als baselbst das Eintommen ber erlebzten Schuls und Kirchnerstelle nur auf 306 fl. angegeben tist. Indem daßer berichtigeneb befanzt wen 356 fl. erträgt, wirb der Bewerbungstermin auf weistere 14 Tage verläugert.

Bayreuth, ben 16. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung bon Oberfranten.

Rammer bes Innern. von Zwehl, Brafibent.

Rosner.

## Betanntmadung.

(Die ben Agl, Rentamtern fur Die Mitwirfung bei Aufnahme ber Cifenbahn Unleben bewilligten Gebubren betreffenb.)

Rachem genäß Bekanntmachung vom 10. September L 38. (Reggebt, Dr. 55 S. 1291) bie Angahme von 4/2, und 5 prozentigen Silenbahn-Dartehen mit bem 10. September geichloffen worden ist, so werden bie K. Kentämter unter hinvelfung auf § 13 ber instruktiven Bestimmungen vom 30. Mei 1806 an die baldigste Vorlage ber Liquidation der Geschöpen für ihre Mitwettung bei Aufnahme ber erwähnten Gijenbahn-Antehen mit dem Beistigen erinnert, daß die nach dem 15. Januar 1867 eintommenden Liquidationen keine Berücklichtigung mehr sinden können.

Munden, am: 19. Dezember 1866. Königliche Bayerifche Staats Schulben-Litzungs G. Commiffton. v. Sutner.

Diebel.

#### Cours der Bayerischen Staats-Papiere. Augsburg, den 20. December 1866. Staats-Papiere. 5% halbjährige Obligationen 100 41/2 % ganzjähr. 41/20/a halbjähr. 953 4% ganzjährige 4% halbjährige 902 4% Grundrenten-Ablös, - Oblig. 31/e 0/0 Obligationen Bayer. 4% Prämien-Loose à Thir, 100 951 Bayer, Bank à fl. 500 . . . 3% , Ostbahnen à fl. 200 ex Div, 41/20/0 1162 m. 60% Einz. 41/20/0 4% Bayerische Bank-Obligationen . Bank-Pfandbriefe

# Königlich

Rrcis



# Bayerisches

# Umtsblatt

## von Sberfranten.

## Nr. 107.

Banrenth, Mittwoch den 26. Dezember 1866.

3 nbalt.

Aufgefundene ober mahrend ber jungften Artegerreigniffe ju Berluft gegangene nicht militarararialifde Begenftanbe. -- Ertebigte proteftantifde Pfarrei Diefberg, Defanats Beiben,

Ad Num. 5061.

An bie fammtlichen Diftrifts Boligeibehörden von Oberfranten. (Aufgefundene ober mahrend ber jungften Arlegeerigniffe ju Berluft gegangene nicht militarararialifche Gegenftante betr.)

## 3m Ramen Ceiner Majeftat bes Ronigs.

Auf Grund einer Mittheilung ber K. Regierung, Rammer bes Innery, von Unterfranken und Afchischung erhalten bie ebengenannten Behörben nachteilen burg erhalten bie ebengenannten Behörben nachteilen Bergiednis ber bei den singsten Kriegereignissen in Bergiednis ber bei den jüngften Kriegereignissen oder zurückgelassenen nicht militärärarialischen Gegenstäube mit dem Auftrag, für die gebörige Beröffentlichung diese Bergiednissen in sämmtlichen Gemeinden, sowie dofür Gorge zu tragen, daß die Ortobehörden zur Erforschung bes Gigenthumers der zurückgelassenen der des Bestigers der zu Berfust geaangenen Gegenstände die gerigneten Schritte thun und die Gemeindengehörigen barauf aufmerfinam machen, daß die Verheimlichung des Bestiges, sowie die wöhrerechtliche Aneigaung und Beräußerung der

felben gemaß Art. 299 bes Strafgeschbuches mit Gelb bis zu 150 fl. ober mit Aruft, bei hoherem Werth ber Sache sogar mit Befangniß bis zu 3 Jahren bestraft wirb.

Bon ben ergielten Refultalen ift ben einschlägigen unterfrantiichen Diffritte Bolgeibehörben unmittelbar Renutuig ju geben, ober beren Thatigleit bireft in Anfpruch ju nehmen.

Sollten mabrend bes Rriegs auch in Oberfranten Gegenstäube ber bier in Frage stehenden Art zu Berluft gegangen ober aufgesungen worben jein, bezäglich welcher die bisherigen Erhebungen ohne Ersolg geblieben find, jo fit bienber unter Borlage eines Berzeichnisse, worn bies felben naber befchrieben find. anber Anzeice zu erhalten.

Bayreuth, ben 13. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten.

In Berhinberung bee R. Prafibenten. Der R. Regierunge : Diretter, Rabr.

Rooner.



| 8   | тивоси       | ber tamen a Soure synt Account<br>abhanken, weren einer ein Loh-<br>jad war.   |        |
|---|--------------|--|--------|
| rtlich der Lerfpennst-<br>nen nicht militärke | Gemänben     | Die faj rerej. Sprasjunitrayere fan<br>ben in cinem Rereith ber Milydob<br>fejagnate Glegophikate, reolder in<br>19 Serfer, worder in<br>19 Serfer, worder in<br>20 Nerfer was den Danishtebe,<br>30 enne Milad.<br>30 enne Milad.<br>50 enne Milad.<br>50 en in Electronia für Glegophikate fan<br>60 enne Miladerreja filosoffen de Fallon.<br>50 enne Miladerreja filosoffen.<br>50 enne Maderreja filosoffen.   |        |
| Lichaffenburg.                                | (C. datyrod) | On Schalpunk (Frieder 16) par Jefft;  1) ein Vierleit gr. 16; Sterr 24 Wast, subrichptille feet. Draus- beaut in Vierleit, gr. 16; Sterr 24 Jeff 10; Sterr 25; Sterr 2 | Google |
|   |              | 7) ein Benntreinfuß gu eiren 6   | 200310 |

| 97.    | Name bes Bezirfs.  | Rame ber  | Rabere Bezeichnu   | Rabere Bezeichnung ber Gegenftanbe   |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--------|--------------------|-----------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Forth. | piame ves Begirte. | Gemeinbe  | welche ju Berluft gingen.  | welche gurudgelaffen murben.   |  |  |  |  |  |  |  |  |
|        |                    |           |  | 5) ein Tichmeffer mit Geiff bo<br>Renfliber,<br>6) ein Gibffel von Renfliber,<br>7) eineSofflein jum Richen-Bauch<br>fah von Weiftupfer.<br>Die Eigentkümer beier Gegenstänl<br>sind unbefannt.  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|        |                    | Obernborf |  | In ber Zell vom 16. auf ben 16. jull e. dieben nach Hogug ber jerug. Truppen gurchet.  1 zwel Berefächen mit bem Namen Schleicher und Art. 80 u. 53%. 2 cin Bierlägben mit bem Name Hogu Wolfe Br. 200 3 einbestal, mit bem Zeichen M.  20 Maas —  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|        |                    | Burgjoğ   | -  | Ben ben fal, rerubilden Zruppe mutten gurfäglesligen, gelierer 1980 in der Schaffen gurfäglesligen, gelierer 1980 in Verlag mit von Rame Manerin Septiamet, 2005, mit M. M. Septiamet, 2005, mit Medical Septiamet, 2005, mit Medical Septiamet, 2005, mit Medical Septiamet, 2006, mit Medical Sep |  |  |  |  |  |  |  |  |
|        |                    | A arőbach | 1) Dem Birthe Wilhelm Schopf geichen ab 3 Bierfachen, jebel 20 Maas haltend und mit .M. Genwert bezeichnet. 2) bem Wirthe köhler geben ab 2 Weinfähhen mit Eifen gebunden ju 1 und 1% Giner, |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

3n ber Beit rem 15. af in ! Campaigned and C tilefileft Reifen gu 1 Gimer. Juli e. blieben not Miggie! preuß. Eruppen gurid: Cadicabrim Mon Ritolans Liebler murbe ben f. 1) quei Bierfaiden mi in b preugliden Truppen ein fleines men Edleider unt St. #12 Effigmagden um 12 fr. 2) ein Bierfagten unterim von Rit. Dittmaier zwei fleine Giffg: fu Belt fr. 30 % fanden um 30 fr. abgefauft. Muf einem Ader, mo bie f. preug. 3) ein beigl, mitten 3:de: Eruppen bivouafirten, murbe ein - 20 Mass -Damen-Muff gefunden, ferner in einem Graben neben bem Wohnhaufe ber Joh. Beilmanns Ben ben fgl. preußihr bin Bittme eine Schwarzwalber Ubr. murben gurudaelafier: Burudgelaffen fanben fich auch ein 1) ein Bierfänden a 1,fe) idmarafelbenes, großes Saletuch Rass Ar 23, mil minn für Frauengimmer, fobann ein bell: Amerein bezeichnet. blaues gefiriftes Wammes und ein 2) ein besgleichen ar 2022 alter herrnmantel, letterer murbe 202, mit M. M berin identungemeife abgelaffen. il) ein beegl. ju 2 Gun Hill Mr. Sing m. I B house Mittelfinn Bon ben igl. preug. Truppen mur: 41 ein beet, ju 36 Raift ben gurudaelaffen: mit Gial. Inedat. 1) ein Sagden mit Golgreifen, ofe 5) ein been, in 31 Raft circa 40 Maad baltenb unb inft 116, mit Gegt begrätet. 4577 bezeichnet. was a land on the control of

| Är.   | 0.1                                    | Rame ber   | Rabere Bezeichnung   | ber Gegenstänbe  |
|-------|--|------------|--|--|
| Born. | Rame bes Begirfs.                      | Gemeinbe.  | welche zu Berluft gingen.  | welche gurudgelaffen wurben.   |
|       |  | Wepher8    | Die sub. Ziff. 1 und 2 aufgeführten Fähichen gehören dem Brauer<br>Alexander Müller in Boppenhau-<br>jen, der ab Ziff. 3 aufgeführten dem<br>Brauer Ferdinand Genster vom<br>die sud Ziff. 4 dem Brauer Franz<br>Köhler vom dort und<br>die sud Ziff. 5 dem<br>oderen Wirth Johann Storch von<br>Weihrer.<br>Sämmiliche Fähichen waren im Mo-<br>nate Juli e. von I. preuß. Erup-<br>pen mit fortgeführt worden. | · ·  |
| 3     | tonigl. Bezirteamt<br>hammelburg       | Hammelburg |  | Um 12. Juli c. blieb ein junges Stier=<br>kalb gurud.  |
| 4     |  | Derlenbach | . a  | Burldgeblieben:  1) 3 Bierfässer, ju 1 und 1½ Eimer 2) 2 eiserne Sparherbhäfen, 3) 3 Gebetbücker, 4) ein kleines Beil, ein messingener Riegel und 1 Dellampe, 5) ein weises Svigenude, 6) 2 halb Maasgläser, auf welchen ber Name "Brand" und "Bach" eingraubt" ist, |
|       |  |            |  | 7) 2 Kalber unb<br>8) 1 Suppenzinn.  |
|       |  | Greßthal   | E. L. A.   | Burudgeblieben finb:<br>5 Faffer ohne nabere Rennzeichen   |
|       |  | Birmsthal  | Bu Berluft ging ein 11/giahriger Fafelochs.  | Burndgeblieben jinb: 1) ein vierjahriger Stier, 2) ein Bierfähchen, 3) ein meffingenes Faghahnchen, 4) zwel Bierfähchen,   |
|       |  |            |  | 5) ein alteres Fagenen.  |
|       |  | Waizenbach |  | Burudgeblieben ift ein Stier.  |
| 4     | fonigl. Bezirtsam<br>. Marftheibenfelb |            | Bu Berluft gingen burch haberlie-<br>ferung an bie igl. preuß. Trup-<br>pen 40 Gade.   |  |



| 30                            | Rame ber  | Rabere Bezeichnung ber Gegenftanbe   |  |  |  |  |  |  |  |  |
|-------------------------------|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Rame bes Begin                | 76. Gemeinbe.   | welche ju Berluft gingen.  | melde gurudgelaffen murben.  |  |  |  |  |  |  |  |
| 112                           | -   | ×  | 1 besgl. Kr. 39, 26 Raß (XX) 1 besgl. Kr. 6 l. R W. 9 Raß 1146 1 besgl. 31 Raß (X)   |  |  |  |  |  |  |  |
|                               |   |  | 1 beegl. F. S. 57 Maj. 1 beegl. F. S. 57 Maj. 1 beegl. 22 Ras and cin i  |  |  |  |  |  |  |  |
|                               |   |  | 1 F S Kr. 306 36 Maß. 1 Kr. 190, 20 Waß. 1 größeres Fig. F. L. E. 2 Einer 4 Waß I. Muller 1 desgl. A. Hanslein 1½ Einer 1 desgl. K. A. B. Beinhard 2 Einer 1 desgl. K. Til Heinhard 2 Einer 1 desgl. L. Heinhard 30 Ma |  |  |  |  |  |  |  |
|                               | A special section of the section of |  | 1 grégeres fab 2½ Cim. 18 Mo<br>F. Behad.<br>1 grégeres, 2½ Cimer 22 Mo<br>F. Behad.<br>1 gag, 31 Maß, M. Schad.<br>1 gagben, ½ Cimer 4 Maß 1<br>y. Thingen 1847:  |  |  |  |  |  |  |  |
|                               |   |  | 1 Faß, 3/3 Eimer 4 Maß 1 v. Thüngen 1806. 1 Ash, 2 Eimer 27 Maß B. Thüngen 821 1 Asi, 83/4 Mai, (mit feuft unden lichen Zeichen.) 1 Haß, 28 Weß, 261 J. W. 9 Köffer obne Zeichen.  |  |  |  |  |  |  |  |
|                               |   |  | beegt mit unermiliden Zeiden Sammtlide Baffer, mit Ausnahm eines einzigen, micht gezeichneten, fin Gijen gebunben.   |  |  |  |  |  |  |  |
| 8 Kgl. Bezirfe<br>Ajdjastenbu | sent Stockftabt   | a. 46 Biers, Pranntweins und Wishern bes Bierbrauers Frang, bon Stockfabt, thelis mit ben Bistock F. II. in einem Bierschichen gezeichnet, bie Zeichen | nch- gesangen. Dieselbe ift 2 3 3ab  |  |  |  |  |  |  |  |

1000, Rr. 6 8. B W. 9 Dag 1146 22 meitere Bierfalden, bem Biertelf, 31 Beb N braner Gabriel ged ju Grofoft. belm gehörig, mit C. H. gezeichnet, it 1', Gimer baltenb : e. ein Blatf und 2 Riffen mit rothe baumwollenen Uebergugen, von Borfteber Belgapfel gettefert; d. 12 Ctuble, I Bant, 1 ginnerne Gouffel, con ben Birthen Fraut F 8 Nr. 396 31 Mof. Ar. 190, 29 Mag. fod. Balentin Rubr nut Erbaitian Deber gehrfert ftr. 190, 29 Rab. gebieret Sei F. L. E. 2 Gene 4 Ruft L Malber besigl. A. Bandeln 14, Sinet, besigl. R. A. B. besigl. R. A. B. besigl. R. A. B. besigl. R. A. B. Di. Geneuftante sub a mit d murben theils ben ber Gemeinbe, theils ben ben Eigenibumern in bas preufe. Proposal am Maint went 14 -19. tuli geliefere. fa meitere Bierfaften, bem Bier-Beiner Bonder V. Wagen Darn brauer Gabriel Ded ju Grohoft beim geberig, mit C. H. gezeichnet, gegeichnet Kalter 3) Rafe brei zu fe 1 Gimer, 2 fe 1, Gim igeres gol 24 Pin 18 Ras baltent, aus ber Birthichaft bee Balentin Ribl in ber Beit cout arifered, 214 Femer 22 Ma 14. bis 19. Jull abbanten ge tommen. F. School Tok 31 Thek M. School Ricinoftbeim a) 34 Bier- und Weinfanden, woven einige mil K D und F. 3. for 2 Greet 27 Den & bezeichnet finb. Ere murben Wube Anli ober Unfauge Muguft gurud: b) swei grefer, gang gute Beuleftern, e) 5 Eade von grobem Build, mee pon einer mit 3, If., ber anbere mit Salzungen bezeichnet ift, bie de Briter

nur 1, Gimer;

eln fog. Seffenrind.

|   |                             | Rame ber Gemeinbe. | Rabere Bezeichnung   | Rabere Bezeichnung ber Gegenftanbe   |  |  |
|---|-----------------------------|--------------------|--|--|--|--|
| m | tame bes Bezirts.           |                    | welche ju Berluft gingen.  | welche gurudgelaffen murben.   |  |  |
|   |                             | Damm               |  | Derz gezeichnet und in demfelben die Buchfladen H. A. R.  4) Ein Bierfaß, Rr. 341 mit einem Gerzigen und den Buchfladen F. L. gezeichnet 9 ein 20 Waß baltiges Faß ohne Zeichen.  B Fäßgen, wovon 2 die Rr. 85 und 14, die Zeichen R. H., einem bie Rr. 16 und Zeichen R. H., einem Siechen.  B Ein Bierfäßgen Rr. 251 mit zeichen Bie Gr. 16 und Zeichen find ohne Zeichen.  Bein Bierfäßgen Rr. 251 mit zeichen Biechen H. 21/4 Waß ent bem Zeichen H. H., 91/4 Waß ent bem Zeichen H. H., 91/4 Waß ent haltend.  B Ein halbschmiges Weinfaß ohn Zeichen.  B Ein 's Einer- faß mit Br. 20 gezeichen wovon eines die W. 21 gezeichen wovon eines die Rr. 382 fragt.  B Ein 's Einer- faß, auf besteiner Seite Rr. 382 fragt.  Einer Seite Rr. 382 fragt. |  |  |
|   |                             | Blesthal           | 9 Sade mit einer haferlieferung, an preuß. Eruppen verabfolgt.   |  |  |  |
|   |                             | Sailauf            | Eine schwere hemmtette im Werth<br>au 3 ff. 30 fr., 1 Binblette in<br>Werthe au 40 fr., ohne weiter<br>Zeichen, welche bem Simon Fleden<br>fieln abhanben getommen find. |  |  |  |
| 9 | Rgl. Bezirtsamt<br>Ripingen | Sulzfelb           |  | Bei dem Weinhandler Jos. Brent<br>fleck in Sulzseld befanden fich na<br>Abraumung eines Strohlagers, at<br>welchen Temppen übernachtet ha<br>ten, 2 Kronenthaler, 1 Preußer<br>thaler und 1 rt. vor., ohne do<br>beren Eigenthamer bis jeht ermi   |  |  |

| 8     | 1                                  | Rame ber  | Rabere Bezeichnu   | ng ber Gegenftanbe  |
|-------|------------------------------------|-----------|--|---|
| Fort. | Rame bes Bezirts.                  | Gemeinbe. | welche ju Berluft gingen.  | welche gurudigelaffen wurben.   |
| 10    | Kgl. Bezirksamt<br>Marktheidenfeld | Bûftenzeü |  | telt worben ware. Es war bies in ber Racht bom 29. auf ben 30. Juli e. Das t. bayer. Infanterie-Leibregiment ließ in Woffengell 4 Haberten gurüt, gezeichnet mit bem Ramen, Leilbrad in Machaen, Gobann 3 Fahchen mit bem Ramen, Gebraber Bauch in Warz-burg. |
|       |                                    | Remlingen | 1) Dem Andreas Körner fam aus feiner Behaufung ein Gleger abhaben, And. Medmann 2 Siede, 1 Hernacht ist der Gebalden in der Gebalden ist die Gebalden ist der Gebalden ist der Gebalden ist der Gebalden ist die Gebalden ist der Gebalden ist der Gebalden ist der der Gebalden ist d |   |

| me bes Begirts. | Name ber  | Rabere Bezeichnung ber Gegenfianbe   |                              |  |  |
|-----------------|-----------|--|------------------------------|--|--|
| me oto Degitto. | Gemeinbe. | welche zu Berluft gingen.  | welche jurudgelaffen wurben. |  |  |
|                 | 2         | cinem hellblau gebruckten Blu- menrand; 14) bem Wich, Schwab 2 Brodnuct- fer und 1 Glas mit Jinubedel M. S. gegeichnet; 15) bem Albrech S. S. Balbou- tillen ge, B. A. Löne S. 47 Dalvmaßbouteillen besgl., 13 Schoppenbouteillen besgl., 29 Schoppenbouteillen besgl., 29 Schoppenbouteillen besgl., 29 Schoppenbouteillen besgl., 39 Maßfrüge B. A. S. der A. S. auf bem Dedel, 14 Jalomsfrüge besgl., 36 Waßfrüge ohne Dedel mit A. Seitz sgeichnet, 23 Salb- maßfrüge ohne Dedel, 69 Bier- gläfer mit Dedel B. A. S. ge- geichnet, 13 Biergläfer ohne Dedel, 13 Biergläfer glatt, 11 |                              |  |  |
|                 |           | Botalbergläfer, 10 Mußigeren, 1 Wiedspafen, 1 Giefanne, 11 Meifungsahn, 10 Flaiden, 18 Meifungsahn, 10 Flaiden, 18 Meifungsahn, 10 Flaiden, 18 Gerglich, 15 Dectelaläter P. F. gegeichnet, 2 Erünfaläter, 26 Flaidigenfaler, 18 Gifer P. F. gegeichnet, 1 Walferville, 1 Erühyden mit ichwarzen und weißen Dauben, 2 Walfertellen, Meifer, Gabel, Loffel, 12 Magfreglen, 20 Guttagen Dectel mit blauen Blumen, 12 Wassbouttillen theilmeis mit P. Wassbouttillen theilmeis mit P.  |                              |  |  |
| F               |           | F. gezichnet; 17) bun Mubrend Gich inne neue blau- leinene Auhdende; 18) ben Bierdrauert Georg Seig 20 Mahrtige mit Perfet (G. Seitz<br>gezichnet, 40 Wahrtige ohne<br>Derfet dergt, 50 "Salmonftrige<br>mit Derfet dergt, 50 "Salmonftrige<br>gilfer mit Derfet dergt, 20 Bier-<br>fähren gezichnet (G. S., 1 Wei-<br>füngbahn 1.6 Getrelbieft, weiche<br>mit "G. Seitz Romlingen" ge-<br>zichnet waren und im Magar  |                              |  |  |

Pomenfigur gezeichnet; 20) bem Chrifteph Rebler Do Bierglofer mit Dedil, theifs mit C. R. K., theile mit P. K., thelie F. E R , thrite Ch. K. gegeichnet, 18 Beingiffer mit bem Beiden F. E. K obry C. F. K., S Saltmaftierfruge mit Dedel F. K., 3 Magtruge mit glafer, 12 Befalfchoppenglafer, 7 Maggiafer geg. E. E. K. ober C. F. K., 18 Trinfglafer, 15 Bierglafer obne Dodel, 7 Botolalater, 24 Meffer, 18 Gafchreren, 10 porgellanene Supteller, 24 Gfloffel, 9 Raffeefette Rub murte mit 3 anbern meinte Remfingen an bat fol preufe. Milithr obaeliefert, rif fich aber too unb ging burch, obne baß fie bis jest ermittelt werben tonnte. Die Dorner fint von mittlerer Grofe, etwas aufgeworfen, bie Beine tura Dhall by Google fpibe weiß, bie Rlauen lang. An einem Sinterbeine oberhalb bee Schenfele mar biefe Rub etroad gelähmt.

A Seitz, Remlingen und einer

Blazetty Google

|  | Rame ber                            | Rabere Bezeichnung   | ber Begenftanbe. |
|--|-------------------------------------|--|------------------|
| me bes Begirts.  | Gemeinde. welche zu Berluft gingen. | welche jurudgelaffen murben  |                  |
|  |                                     | 2) bem Karl Spöhrer 2 neue in Eisen gebundene Kächsen gu 1 Einer, welche die Felhepvolanti-Colonnenverwaltung der Division Beper am 26 Juli e. mit jortnahm; 3) bemselben eine Gien gebundene Weinfahren ju 2 Einer und ein mit der davischen Allebereichene in Eisen gebundene füg gu 4 Einer, welche beite m Aldselfgen guntügelafein Währlebefore in Eisen gebundene  |                  |
| = 1  | -                                   | vourben.  4) bem Johann Aber ein in Eisen gebundenes, an ber Thure mit einer Schauske ver- febenes Jahden zu einem Ei- mer, welches in Altertheim gu- rüchlich. Desgelchen ein int. Eisen gebundenes, an der Khire mit einem Riegel verschenes has gu 3 Einer, das in Solifir- den gurächliet, endlig ein in Eisen gebundenes, an der Thure mit einer Schaube verfebenes Höhegen au glauere, medges im Lagarethe Remilingen gurück- blieb; |                  |
|  |                                     | 5) bem Jatob hirfchorn ein in Solg und Eifen gebundenes fall-<br>chen ju 24 Mag, welches in Solg-<br>firchen, ferner 1 in Gifen ge-<br>bundenes fagigen gu 1/2 Eimer,<br>welches in Unteraltertheim gu-<br>radblieb;   |                  |
| AND AND COMPANY OF THE PROPERTY OF THE PROPERT |                                     | 6) bem Joseph Dürr ein im Eisen gebunbenes Fäßichen zu 14 Seimer, gezeichnet L. D., welches im Lagareth in Uetingen zurächlich. 7) die Feloproviauttolonne v. Bayer, welche über Verwerunn und delm, stadt ging, nahm 11 Säde und einen Kord mit, welche verschiebenen Eigenthümern angehörten, 80 der Gegenthümern angehörten im Lagareth Reubrunn zuräch und sonnten nicht mehr ermittelt werben.  |                  |

| 200               | Rame ber               | Rabere Bezeichnung ber Gegenftanbe   |                              |  |
|-------------------|------------------------|--|------------------------------|--|
| Mame bes Bezirts. | Gemeinbe.              | welche ju Berluft gingen   | welche gurudgelaffen wurben. |  |
|                   | Peubruna               | Dem Bierbrauer Martin Kemmer<br>von Renbrunn gingen 12 Schäf<br>Bierfälfer zu Berhift, welche er<br>nach Böttigbeim mit Bier abge-<br>geben habte nub welche von bort<br>aus nach Altertbeim (5 Schäf), ins<br>Lagareth von Reubrunn (3 Schäf),<br>nach Hettingen (2 Schäf) ze, ab-<br>gegeben wurden und baseibst zu-<br>nächlichtigen (2 Schäf) zu-  |                              |  |
|                   | <u>Warttheibenfelb</u> | Abhauben tamen:  1) Dem Gastwirth Franz Schmitt 6 Dugend Icine Flaschen, zwei Biergläfer ohne Deckt, 2 besglinit Deckt, 12 besglifer, 12 Besglifer, 2 Besglifer, 2 bem Gastwirth Mich 3 Biergläfer, 12 besglifer mit Deckt, 50 Biergläfer mit Deckt, 50 Biergläfer und Gabeln, 1 Fashahmen, 18 zinnerue Löffer, 1 biechenner Daglifer in Gestlich Gestlich, 3 Blotten, 3 Bervietten, 3 Plotten, 3 Bervietten, 3 Plotten, 3 Bervietten, 24 Barr Meifer, 48 Biergläfer ohne Deckt, 4 Bouteillen, 22 Biergläfer ohne Deckt, 4 Bouteillen, 22 Bierglifer, 24 Barr Meifer und Gabeln, 1 Medgerbeil und 2 Meifer, 24 Mart Meifer und Gabeln, 1 Medgerbeil und 2 Meifer, 24 Burent Liller, eine Chuller, 2 Dugend Bouteillen, 12 Biergläfer und Gabeln, 12 Paar Meifer um Gabeln, 12 Paar Meifer um Gabeln, 12 Paar Meifer um Gabeln, 12 Barr Meifer um Gabeln, 12 Barr Meifer um Gabeln, 12 Diergläfer ohne Deckt, 3 Boetiellen, 14 Medgerbeil und Gabel, 2 Dugend Biergläfer ohne Deckt, 3 Boetiellen, 1 Medgerbeil und Gabel, 2 Dugend Biergläfer ohne Deckt, 3 Boetiellen, 1 Medgerbeil und Gabel, 1 Medgerbeil und Welter und Gabel, 1 Medgerbeil und Medgerbeil und Welter und Gabel, 1 Medgerbeil und Welter und Gabel, 1 Medgerbeil und Medgerbeil und Welter und Gabel, 2 Dugend Biergläfer ohne Deckt, 3 Boetiellen, 1 Medgerbeil und Welter und Gabel, 2 Dugend Biergläfer ohne Deckt, 3 Boetiellen, 1 Medgerbeil und Welter und Gabel, 2 Dugend Biergläfer ohne Deckt, 3 Boetiellen, 1 Medgerbeil und Welter und Gabel, 2 Dugend Biergläfer ohne Deckt, 3 Boetiellen, 1 Medgerbeil und Welter und Gabel, 2 Dugend Biergläfer ohne Deckt, 3 Boetiellen, 1 Medgerbeil und Welter und Gabeln, 1 Medgerbeil und Gabeln der Deckt, 3 Boetiellen, 1 Medgerbeil und Gabeln der Deckt, 3 Boetiellen, 1 Medgerbeil und Gabeln der Deckt, 3 Boetiellen, 1 Medgerbeil und Gabeln der Deckt, 3 Boetiellen |                              |  |

| Rame bes Begirte. Rame ber  | Rabere Bezeichnung ber Gegenftanbe   |                             |  |  |  |
|-----------------------------|--|-----------------------------|--|--|--|
| Rame bes Begirfe. Gemeinbe. | welche ju Berluft gingen.  | welche gurudgelaffen wurben |  |  |  |
|                             | 6) bem Bierbeaner fram Weng 20 Biegläfer mit Deeft, 24 ober Deeft, 30 Minfeltug eine Deeft, 26 Wilstein eine Deeft, 26 Wilstein eine Deeft, 27 Wilstein eine Deeft, 27 Wilstein eine Bieffer mit Bestein eine Bieffer in Wolfer in Wilstein eine Bestein eine Bieffer in Wilstein eine Bieffer des Wilstein eine Bertein eine Bertein eine Bieffer des Wilstein eine Bertein eine Bieffer des Wilstein Bieffer des Wilstein ber Bieffer des Wilstein eine Bertein eine Bieffer des Wilstein ber Bieffer des Wilstein bestein ber Bieffer des Wilstein bestein ber Bieffer des Wilstein bestein der Bieffer des Wilstein Biefer des Wilstein Bieffer des Wilstein Biefer des Wilstein Bieffer des Wilstein Bieffer des Wilstein Bieffer des Wilstein Bieffer des Wilstein Biefer des Wilstein Biefer des Wilstein Bieffer des Wilstein Biefer des Wils |                             |  |  |  |

| 4. | TV             | 20 Sade und eine Laterne.  |
|----|----------------|--|
|    | Krezujwezthelm | 1) Um 19. Just euer. wurden den Juruftgebileden in Kreugwertheim: in Battingen lagernden dassen in ihre eine Auftragen ich eine |
|    |                | - mit 18 . Deputed by Googl  |
|    |                | 84 mit 20 "  |

117) her Gemeinhe Martheibanfal

| š.                | Rame ber  | Rabere Bezeichnung ber Gegenftanbe  |                             |  |
|-------------------|-----------|---|-----------------------------|--|
| Mame bee Bezirke. | Gemeinbe. | welche ju Berluft gingen.   | welche jurudgelaffen murben |  |
|                   |           | Tab Fit. 10 mit 15 Was 15 7 mit 14 15 11 15 11 |                             |  |
| -                 |           | 09 mit 14 20 mit 20 20 inti 15 mit 16 37 mit 16 51 mit 15 275 mit 19 140 mit 18 234 mit 12 244 mit 12 254 mit 19 66 696 2456 m u 3 U 6mer. 66 996 2456 m u 3 U 6mer.  |                             |  |
|                   |           | 195 mit 21  | . 1                         |  |
|                   |           | 131 mtt 10 Was  515 mtt 22  24 mtt 18  182 mtt 16  100 mtt 18  476 mtt 17  156 mtt ½ Gin. n. 13 Was  110 mtt 20 Was   |                             |  |

| 1  |                   | Rame ber                 | Rabere Bezeichnung  | ber Bege | nftånbe       | 1-     |
|----|-------------------|--------------------------|---|----------|---------------|--------|
| 63 | Rame bes Bezirks. | e bes Begirte. Gemeinbe. | welche zu Berluft gingen.   | welche   | aurudgelaffen | wurben |
| 1  |                   |                          | Faß-Nr. 208 mit 30 Maß " 53 mit 15 " " 253 mit ½ Ein. u. 7 Maß " 272 mit ½ Ein. u. 6 " " 275 mit ½ Ein. u. 7 "  |          | •             | i      |
|    |                   |                          | " 226 mit 17 Maß " — init 19 " " — mit 12 " " — mit 18 "  |          | •             |        |
| -  |                   |                          | " — mit 606 ",<br>Alle biese Fäßchen waren mit ben<br>Buchstaben G. N. P. gezeichnet und<br>waren in Elsen gebunden.  |          |               |        |
|    |                   |                          | 3) Dem Sonnenwirth Andr. Bauer famen abhanden:<br>1 Weinfaß zu 2 Eimer Nr. unbefannt<br>1 " 1 " "   |          |               |        |
|    |                   |                          | 1 " " 1/2 Cimer, in Hols gebunden und mit unbetannter Br. Diefe Fäffer waren in Eisen gebunden und mit bem Buchstaben A. B.                                   |          | 40.00         |        |
|    |                   |                          | gezeichnet.<br>Ferner kamen bemfelben abhanben:<br>5 Fäffer zu je 3/, Eimer, in Eifen<br>gebunden, gang neu, iheils ge-<br>zeichnet, theils nicht gezeichnet, |          | n - F company |        |
|    |                   | •                        | ebenso 2 Fasser zu je 2 Eimer, in Eisen<br>gebunden, ganz neu und gezeichnet<br>Th. Muller. Mayer.<br>Kreuzwertheim   |          |               |        |
|    |                   |                          | Essly - Fabrik  4) Dem Sternwirth Philipp Popp gingen zu Berlust:  1 Faß zu 1/2 Eimer  1 " " 1/2 "  |          |               |        |
|    |                   |                          | 1 " " 32" " 1 " " 3/4 " " 1 " " 3/4 " " 1 " " 1 " " 1 " " 1 " " 1 " " 1 " " 1 " " 1 1 " "   |          |               |        |
|    |                   |                          | Diese Fasser waren meist of Beiden und nur für ben Be' ber Wirthidaft bestimmt. Au'   |          |               |        |

| ğ.   |                           | Rame ber  | Rabere Bezeichnung ber Begenftanbe  |   |  |
|------|---------------------------|-----------|---|---|--|
| Sort | Rame bes Bezirfo.         | Gemeinbe. | welche ju Berluft gingen.   | welche gurudgelaffen murben.  |  |
|      |                           |           | quistion f. preußischer Teupen wur- ern fle an dieschen abgegeben. 5) Dem Bezuntweinliefenanten bed Ph. sowy fless gemantweinliefenanten bed Ph. sowy fless from fless gene- 1. Oppanhelmen gestönet war. Dasfeste wurde gleichjalls an. t. presidische Teupena dasfesten. 6. Dem Gonnenwirth Nahr. Bazu- pena 4. Side mit, von Sod- tleinwah, gestögert A. Bazer, ohn war der bestehen wieder ga- rungsgelicht wurden. |   |  |
| 11   | R. Bezirfsamt<br>Würzburg | Eifingen  |   | Im Saufe bet Placeres Schof, put Effingen untere nom Jaupantier ber L. preuß. Medinarmer fich gernde Jähchen gurch glachen unter des gestellte der Schoffent Webbers. 2011, gegichnet Webbers. 2026, haber het Bereich Bereich und der Bereich und der Bereich und der Bereich und der Geschleite Geschlieben der Geschlieben |  |

Ad Num. 1056.

(Die erlebigie proteftantifde Pfarrei Blogberg, Defanats Beiben betreffenb,)

# 3m Damen Geiner Majeftat bes Ronias.

Die burch Beforberung erlebigte proteftantifche Pfarrel Blogberg, im Defanate Beiben, wirb gur Bemerbung bimen 6 Bochen mit nachftebenben Begugen ausgeschrieben :

I. Un ftanbigem Gebalte :

| 1) aus Staatetaffen baar          | 10  | ft   | fr  |
|-----------------------------------|-----|------|-----|
| I Schrffel 11/2 Gechszehntel Rorn | 8   | fl   | ft  |
| 7 Rlaftern welches Schritholy .   | 35  | ft   | fr  |
| 2) aus Stiftungetaffen baar       | 75  | fl   | fr. |
| S) non amberes Wierreles          | 150 | in . | -   |

II. Un Rinfen von Aftivfapitalien . 126 ft. 29 ft. III. Ertrag aus Steatitaten :

a) Bohnung unb Genug ber Defonomie: Gebaube . . .

25 fL -- ft. b) 2 Tagw. 9 Deg. Grunbftude 7 ft. - ft. IV. Getrag aus Rechten: Bobenginfe - ff. 214 fr. V. Ginnahmen aus Dlenftesfunttionen 77 ft. 224 ft.

Summa 514 ft 57 ft. Laften 23 ff 45 fr.

Reiner Pfarr Ertrag 491 fl. 42 fr.

Banreuth, ten 15. Dezember 1866. Roniglides proteftantifdes Confiftorium.

Rabr.

Biebermann.

#### Nr. 108. Baprenth, Connabend ben 29. Dezember 1868.

Ronielid Allerbodle Entidliefung, Die Einberufung bes Lantiages betr. - Abrednung über Montur Schnit ober Guthaben verftorbener Unteroffigiere und Golbaten - Internationale Ausftellung in Paris im Jabre 1867. - Bilbung ber Soul lebrer, - Bieifdrage fur ben Donat Januar 1867. - Erlebigung ber Stelle eines Begirtbarges I. Rlaffe ju Bitoofen, - Ausbruch bes Rriegs, bier Borfpannieiftung, - Erledigte prozeftanzifde Bfarrei Gelmberchis - Gelebigte proteftanzifde Bfarrel Boppenlauer, Defanate Schweinfurt. - Eroffnung ber agrieulgur.demifden Berfucheftarten fur Dberfrauten in Bapreuth. - Gurfus fur Dufbeidigalebre. - Dienites-Radridt. - Cours ber baperifden Staatepapiere,

Ronialich Allerbochfte Entichliefung,

bie Ginberufung bes Lanbtages betr.

Ludwig II.,

bon Gottes Gnaben Ronig von Babern,

mern bes Innern, alle in bie zweite Rammer aus ihrem Rreife berufenen Abgeordneten fofort unter abidriftlicher Mitteilung biefer offentlichen Ausschreibung aufzuforbern, fich an bem bestimmten Tage unfehlbar in Unferer Saupte und Refibengftabt einzufinden.

Sobenidmangau, ben 14. Dezember 1866.

im Saufe bes Bferrers Stiff #

Giffingen murben ton fumite

tier ber f. preuß. Daineren 6 genbe Safichen guradgelafet:

Gines circa 20 Mas balten ?

291, gezeichnet Weblen. Gines Rr. 203, ge; Mile. Maf baltenb. Gines obne alle Begeidnen it

neu, circa 11 Giner babes ) Eines ohne Bezeichung, mi

Affinfapitalien . 126 f. 29 t.

Ad Num. 6910.

An fammtliche Diftrite-Beitzeibeberten von Oberfenten.

(Die Aberchnung über Montur Schult per Guthaben verfterbenet Unteroffigiere und Gelbaten beimffenb.)

# 3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Rachftehend folgt ein Abrust ber unterm 3. b. Mts. an die R. General: und Gerge-Gommande's ergangenen Rriege-Miniferial-Entigliegung gur Kenntufpahme. Kapreuft, den 19. Seconder 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten, Rammer bes Innernvon Bwehl, Prafibent.

Rooner

Mr. 23,003.

### Kricas - Minifterium.

Nach § 161 ber inftruttien Bestimmungen über bas Meministrationssipstem ber Negimenter vom Jahre 1829 find die vom Uniteressischer und Solderten, welche im Zelbe, in Garmison oder in Aranten-Unstation versionden find, gurdögesoffenen Wenturftide einzuliefern und ist mit Gut dere Gedur Sagurechten.

Der §. 40 ber inftentiven Bestimmungen über bie Berwaltung der Compagnien vom gleichen Jahre gibt hiegen encheren Bollungsvorfchriften, reornach von Berfrebenen:

a) welche feine Monturidulb haben, die Montur im Rateufpfiem ober beren Eribs, fowle bas verbliebene Monturguthaben ben fich logitimirenben Erben, beziehungswelfe bem betreffenben Gerichte verabfolgt,

b) welche noch eine Schult haben, falls bie Erben biefe nicht bezahlen, bie Montur fur bas Aerar vereinnammt werben foll,

Da bie Montur im Ratenfpftem Eigenthum bes Mannes ift, bas Aerar jedech jur-bie barauf noch haltenbe Schuft bas Retentionerecht bat, fo ift bas bieber einaehaltene Berfahren, wormad in erster Alue die Erken pur Jachtung der Monutristund gegen Beredfelgung der Wenature aufgeferbert werden und eift, wom die Jahlung nicht erfolgt, bie Getreffende Wordtur für das Area vereinnaßent unt dagegen die Schalle dogschieben wird, gang in den bestehenn erschieden Berhältsliffe degräubet.

Da jebech bie Montursflute ber im gebte Gefolieme ober in autschriftigen Gestlätem Bestlettern eit gang ober bech jum geberen Theile nicht mehr verhanden sein werben mit bender aus der merben finnen, jo ill in soldem gade von einer Methersberung au bie Erben gang Ungang gu mehmen nuch bie verbiebene Montursschaft zu Laten bei Arrats ähzu ichteibene Montursschaft zu Laten bei Arrats ähzu ichteiben.

• Benn jebech nech se viele Westurftude vorbanten find, baff eine Aussetzung an vole Erben angemessen zu sehrt, bei batfen tod bie ernetslich burch ben Ferdung in Berüuft gerathenm Selder mit bem noch barauf haltenden Restwerte in ber Weutur-Aberchnung bem Mann zu gut geschreichen verben.

Im Falle eines verbliebenen Monturguthabens finbet felbftverftanblich beffen Auslieferung an bie Erben nach ben befiebenben Borfdriften ftatt.

hiernach ift in allen bie jeht noch nicht gur Erlebigung gefommenen Gallen ju verfahren.

Minden, ben 3. Degreiber 1006.

Muf Ceiner Roniglichen Majefiat Allerhöchnen Befeht. gez. Freihere von Brandh.

bie ibeneral und Corps:Com: manbo'e at, ergangen.

Die Abrechnung über Diontur-Schuld ober Guthaben verftorbener Unteroffiziere und Softaten betreffenb.

Durch ben Minifter ber General- Sefreiar, geg. bon Ganner.

Berhattriffe fegrbebet. nturftade ber im Jefte Gefalten Zeinblern Berfrechenen oft gen n Theile nicht webe verhanden fen b ben Ørben wicht mehr aufgeliefen. in folden Galle von einer Aufergang Ungang ju aufmer unb it finit an Luter bet Merzet der ie viele Roenmfride verhande neuml as hir firies anyeseffes to if tie erweitlich burd ben geftige

Eridt mit bem und bermit bab or Menter Aberberry ben Rasn etifeienen Mentacpatpelent finte

Anblicferung an bie Erbes unb riften ftatt. Den bis jest noch nicht per Gelen

Ice ju perfahren. Lictalet 1986. Ir Ronigliden Wajeftat Libranes Befehl ighen von Brandb.

theilen, inebefonbere bon ben fur Gefellen unb Rabrife arbeiter, fowle fur bas Berfonal ber Unternehmer von Bripal : Gifenbahnen beftebenben Bereigen - Rranten. unterftunnas., Benfiones und Invalibentaffen. Gierbes

haben.

Mittmen . und Baifenfaffen, Jabrif: unb Arbeiter Spartaffen, Gefellen. und Arbeiter : Bilbungevereine ac. Die obengenannten Beberben merben baber beauftragt, über ben Beftanb und bie Birtfamteit folder Bers einigungen und Ginridtungen obne Bergug und mit

Im Mamen Geiner Majeftar ben Benige.

Unlag ber beverfiebenben internationalen Ausfiellung gu

Baris fellen befanntlich and Breife und Anerfennungen

an Berfonen, Grabliffemente ober Lotatitaten ertheilt mer-

ben, welche burd eine Deganifation ober burch fpeglelle

Ginrichtungen eine gludtliche Barmonie gwifden allen ben-

fenigen hervorgebracht haben, melde zu ben namlichen

Mibriten aufammenwirten und melde ben Arbeitern ma-

terielles, meralifdes und futelleftuelles Bobliein gefichert

beablichtigt nun bas R. Staateminifterium bes Sanbris

und ber öffentilden Arbeiten ber fur bie Burbigung ber

einzelnen Leiftungen gufammengefehten internationalen Jurn

eine Ueberficht ber in ben fraglichen Beziehungen in

Banern beftebenben Bereinigungen und Anftalten mitgu-

Abgefeben von ben begaglichen Spezialbemerbungen

Rach bem Reglement für bie Auszeichnungen aus

Ad Num, 6777. (Die Bilbung ber Schullebrer betreffent.) 3m Ramen Geiner Maieftat bes Ronigs.

Soferne fur bie einzelnen Bereine ober Anftalten

Diefe Boriage ift berart ju beichleunigen: baß fte

gebrudte Sapungen befteben, ift gugleich ! Exemplar ber-

felben in Borlage ju bringen; ebenie ift bie Anlage je

1 Gremplare allenfallfiger gebrudter Rechenichafieberichte

iebenfalls noch vor bem 31. December L. 98. in ben

Roniglide Regierung von Oberfranten.

Rammer bes Junern.

bon Bwehl, Brafibent.

bung ber Schullebrer und bem in beffen Bolljuge ergan-

genen bodften Minifteriafreifripte vom 16. 1. Dete. finb

bie Rreibregierungen angewiefen, in jebem Diftriftefduls

Bainefriemsbruirte einen ober, nach bem Umfange beffele

Einfauf ber unterfertigten Ronigt. Stelle fomunt.

Bapreuth, ben 25. Dezember 1866.

für bas leute Bermaltungsjahr ermunicht.

Rosner.

Rad S. 102 bes neueften Regulatios über bie Bil-

und in dem in der Schule ju beobachtenden Berfahren bie noligige Anleitung und Unterweitung gu erhalten, auch muffalische und andere Uebungen vorzunehmen; entlich mit ihnen jene Ahemate ju besprechen, deren ichriftliche Bearbeitung ibnem nach 1. e. Alb. 2 auferfegt worden ift.

Im Bollzuge biefer Bestimmung har sich bie unterfertigte Stelle von ben K. Distritte Schuliuspetitionen gutachtliche Borichige übergeben lassen, und nach Prüfung ber letzteren nachsolgende Lehrer mit ber Lösung obiger Aufgade betraut:

#### A. Broteftanten:

- 1) Bayreuth Stadt und Land: Fichtelberger, Lehrer in Bayreuth;
- 2) Berned:

Daumling, Lehrer in Berned;

3) Grafenberg:

Sagen, Lehrer in Runreuth;

4) herzogenaurach:

herzog, Lehrer in Monchaurach;

5) Sociftabt:

Dorn, Lehrer in Dublhaufen;

6) hof - Stadt und Land:

Pfeiffer, Lehrer in Sof;

7) Rirdensamit :

Blog, Behrer in Oberroslau;

8) Rronach: Sofmann, Lehrer in Rups;

9) Rulmbach: hermann, Lehrer in Rulmbach;

10) Lubwigestabt:

Griebmann, Lehrer in Lubwigeflabt:

11) Dichelau:

für ben obern Begirt

Bobm, Lehrer in Gleuffen,

für ben untern Begirt

Rand, Lebrer in Conen;

12) Muggenborf:

a) für ben obern Begirt Strehl, Lehrer in Auffeg,

- b) fur ben untern Begirt
- Michinger, Lehrer in Beiligenftabt;
- 13) Danchberg:

a) fur ben obern Begirt Genbolb, Lehrer in Mundberg:

b) fur ben untern Begirt Glagel, Lehrer in Beigborf;

14) Begnit:

a) fur ben obern Begirt Durr, Lehrer in Rreuffen,

- b) fur ben zweiten Begirt Dorfler, Lebrer in Begnit,
- c) fur ben untern Begirt Robrig, Lebrer in Bebenftein;
- 15) Geibeleborf:

a) fur ben obern Begirt Baumler, Lebrer in Breffed.

- b) fur ben ameiten Begirt
- Aifder, Lehrer in Seibeleborf:
- 16) Rebau :

Baiertobler, Behrer in Reban;

17) Raila:

a) fur ben obern Begirt bofmann, Lebrer in Renborf.

b) fur ben zweiten Begirt

Bolfrum, Lehrer in Schwarzenbach a./B.,

- c) fur ben untern Begirt Boith, Lebrer in Lichtenberg;
- 18) Gelb :

Dener, Lehrer in Gelb;

19) Thiersbeim:

Fifcher, Lehrer in Branb;

20) Beibenberg:

Sponfel, Lehrer in Beibenberg;

1) Bamberg L: Rrug, Bebrer in Trodan, a) fur ben obern Begirt b) für ben untern Begirf dern Begief Gabnlein, Lehrer in Birfdaib, De fbader, Bebrer in Botteuftein; , feberr in Mincherg; b) fur ten untern Beirt mirm Beirf 14) Erfflach: Raftner, Bebrer in Memmeleberf : " Beberr in Beifterf; a) für ben obren Begirf 2) Bamberg II.; 28 mifd, Lehrer in Cefflach, a) fur ben obern Begirt b) für ben untern Begirf derr Begirf Donath, Bebrer in Reunbort. Roller, Bebrer in Ratteleborf : ebrer in Reruffen, b) fur ben untern Begirf 15) Stabtftrinad: meiten Begirf Dartin, Bebrer in Dberhaib; a) fur ben obern Begirt rr, lieberr in Begnit. Dabn, Lehrer in Endenreuth, 3) Burgebrach: retren Begirf a) får ben obern Begirt b) fur ben untern Begirt Sebert in Bepenfieln; Daller, Bebret in Gbrad, Beffein, Bebrer in Rupferberg; b) fur ben untern Begirt 16) Gárifib: Ratidenreuther, Behrer in Burgebrach; en Beid Comager, Lehrer in Edeflig; gefen in Berfed, 17) Staffeiftein: 4) Richtelberg: Rrid, Bebrer in Unnereberf: geiten Begirt. Sartmann, Lehrer in Obermarmenfteinach; Chrer in Selfelmeri. 5) @bermannftabt: 18) Teufdwin: Biebler, Lebrer in Strinbach a. 28. Ramer, Lebrer in Gbermanuftabt; fer, Beberr in Refen : Die unterfertiate Stelle erwartet, bag bie genaunten 6) Fordbeim: Bebrer ber ihnen hiernach angehenben Mufgabe willig fich Gadel, Lebrer in Ferchheim; unterziehen, biefe wichtige Funktion mit ber notbigen Umbeen Begief 7) Weafenberg: ficht und Gemiffenhaftigfeit ambuben, überhaupt bierbei n, febert in Renterf. Barthel, Lehrer in Reunfirchen a. Br.: bas Bertrauen rechtfertigen werben, welches bie Babl auf mein Beief 8) Döchftabt: ibre Berfen geleitet bat herr in Schwarzenbed a.B. Lindner, Bebrer in Sochfiabt; Das bierfei fpegiell bie Behanblung ber fchriftlichen

AT THE SAME WESTERN WARREN

litat biefer Arbeiten und beren pflichtmaffige Cenfur fur ble Rolge einen wejentlichen Safter bei ber Qualififation ber Erfpettanten bilben mirb.

Bas bie letteren felbft betrifft, fo baben fie ben oben angegebenen Berfammlungen mit größter Regelmäßigfeit ohne Ausnahme beiguwohnen, und eingebent ber Pflichten, welche ihnen bie Beftimmung in I. c. S. 101 auferleat, ibre Fortbilbung um fo mehr fich angelegen fein zu laffen, ale es gilt, bem Lehrerftanbe bes Rreifes Ebre ju machen, und bie unangenehme Erfahrung - bie felber in ben leiten Jahren jum Deftern gemacht werben mußte nicht wieber ju Sage treten barf, baft ein Theil von ihnen bei ber Anftellungeprufung geringer an Bilbung und Belftung gefunden wirb, ale bieg bei bem Mustritt aus bem Geminar ber Fall gewefen ift.

Bayreuth, ben 19. Dezember 1866.

Roniglide Regierung von Dberfranten.

Rammer bee Innern.

pon 2mehl, Brafibent.

Rosner.

Ad Num. 7596.

In bie R. Begirffamier und unmittelfaren Dagiftrate von Dherftonfen.

(Die Mieifchiare fur ben Monat Sanuar 1867 betr.)

## Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Muf ben Grund ber Erhebungen über bie Bieb.Ginfaufebreife murbe bie Tare fur bie verichiebenen Rielich. gattungen fur ben Monat Januar 1867 in nachftebenbre Beife feftgefest:

1) fur bie Stabt Banrenth. welche ben Begirfeamtern Banrenth, Berned, Rulmbach, Beauth und Stabtfteinach zum Anbalte bient,

a) für bas Pfund Dofenfleifc

1. Qualitat auf 14 fr...

II. Qualitat auf 12 fr ... III, Qualitat auf 101 fr.:

b) für bas Bfunb Raibffeifd

I. Qualitat auf 11 fr. II. Qualitat auf 9 . fr.,

III. Qualitat auf 7 fr.:

e) fur bas Pfund Sammelfleifc

I. Qualitat auf 12 fr., II. Qualitat auf 11 fr.,

III. Qualitat auf 9 fr.: d) fur bas Pfunb Schweinfleifc

I. Qualitat auf 15 fr.,

II. Qualitat auf 14 fr., III. Qualitat auf 12 fr.:

2) für bie Stabt Bambera.

welche ben Begirteamtern Bamberg I., Bamberg II., Chermannftabt, Fercheim, Sodftabt a. M., Lichtenfels und Staffeiftein zum Unbalte bient,

a) fur bas Pfunt Ochienfleifc

I. Qualitat auf 154 fr.,

II. Qualitat auf 144 fr., III. Qualitat auf 13 fr.;

b) fur bas Bfunb Ralbfleifd

L Qualitat auf 12 fr., II. Qualitat auf 11 fr.,

III. Qualitat auf 10 fr.;

e) für bas Bhund Sammelfleifd

I. Qualitat auf 101 fr., H. Onefitat ouf 9 fr.,

III. Qualitat auf 8 fr.;

d) für bas Pfunt Schweinfleifch

I. Qualitat auf 15 Ir.,

II. Qualitat auf 14 fr...

III. Qualitat auf 11 fr.:

3) far bie Stadt Dof.

melde ben Begirteamtern Sof, Munchberg, Ratia, Rebau und Munflebel zum Anbatte bient.

```
von Amebl, Proffbent.
                                       IL Qualitat auf 9 fr ..
 and 7 this
 haunelfleif4
                                       III. Omalität auf 8 fr.:
                                                                                                                               Rosner.
                                  e) für bas Bfurb Dammrifleifc
 and 12 the
                                        L Qualitat auf 12 fr...
 nd 11 ft.,
                                       II. Qualitat auf 11 fr...
 af 9 ft.;
                                                                                      Ad Num. 7119.
                                       III. Quafitat auf 10 fr.;
 Soneinflelfd
                                                                                      (Die Griedigung ber Stelle eines Begirteautes I. Riefe gu
                                  6) für bas Bfunt Goweinfleifd
 10 15 tr.
                                                                                                      Bijebofen beterffenb.)
                                        L Qualitat auf 16 fr.,
 and 14 tr.,
                                                                                      3m Damen Seiner Majeftat bes Ronigs.
                                        II. Qualitat auf 15 fr.,
 auf 12 ft.;
                                       III. Qualitht auf 14 fr.;
                                                                                           Durch bie Berufung bes tonigt. Bezirfoargies Dr.
rit Stabt Bamberg.
                                            4) für bie Stabt Rronad,
                                                                                       Shtagintwelt auf bie Bezirtegerichteargicofielle in
retern Bemberg L, Bentierg E,
                                 welche ben Begirteamtern Rronach und Teufchnip jum
                                                                                       Stranbing, ift bie Benirfeargleeftelle I. Rlaffe in Bile-
chein, fidfatt a M., Sigenies
                                 Ambalte bient.
                                                                                      bofen erlebiat.
                                   a) für bas Bfunb Ddfenflelich
                                                                                           Bemerber bieffir aus bem Regierungebegirte bon
 Anhalt bient,
                                         1. Qualitat auf 14 fr.,
                                                                                       Dheefranten baben ihre Gefuche
Cafenfieif4
                                        II. Qualitat auf 13 fr.,
                                                                                                    innerhalb 14 Tagen
 but 154 the
                                       III Qualitat auf 11 fr.;
of 144 th.
                                                                                       bieber vorzufegen.
                                   b) får bas Pfunb Ralbfleifc
eni 13 tr.;
                                                                                          Bapreuth, ben 20. Degember 1866.
                                         1. Qualitat auf 10 fr.,
Ralbfleifd
                                                                                          Roniglide Reglerung von Oberfranten.
                                         II. Qualitat auf 9 tr.,
auf 12 tr.
                                                                                                   Rommer bes Junern.
                                        III. Qualitat auf 8 fr.:
auf II to
                                                                                                     von Bwehl, Praffbent.
                                    e) für bas Binnb Dammelfleifc
auf 16 fr.;
                                         I Cmalitat auf 11 fr ...
                                                                                                                                Moaner.
Sammelfleifd
                                         II. Quafitat auf 9 fr.,
 ani 101 ft.
                                        III. Omafitat auf 7 fr.;
                                                                                       Ad Num. 5150.
Last 9 fts
                                    d) für bas Pfunb Someinfleifc
                                                                                       . . . C. ..... Diertes Bellierbebeten pen Derfranten.
```

Genenben Abbruct ein Bergeichniß ber bei ber Borfpanne. leiftung mabrend ber jungften Rriegereigniffe im unterfrantifchen Regierungebegirt ju Berluft gegangenen ober gurudgelaffenen Bagen, bes Anfpannviehes ober fonftiger Requifiten mit bem Muftrag, fur geborige Beröffentlichung beffelben in fammtlichen Gemeinben ihres Begirts Corge ju tragen, und bie Ortspolizeibeborben angumeifen, bag fie nicht nur bie Erforichung bes Gigenthumere ber jurud: gelaffenen ober bes gegenwartigen Befigers ber ju Berluft gegangenen Requifiten fich angelegen fein laffen, fonbern auch bie Bemeinbeangeborigen barauf aufmertfam machen, bag bie Berbeimlichung bes Befibes folder in ben Bewahrfam Gingefner getommenen Sachen, fowie bie wiberrechiliche Aneignung und Beraukerung berfelben gemäß Urt. 299 bes Strafgefebbuches in Gelb bis gu 150 fl. ober mit Mereft bis ju 42 Tagen, bei boberem Berth ber Sache aber mit Befangnif bis ju 3 3abren beftraft mirb.

Sollten während bes Kriege auch in Sverjensten Agenflühre ber in Fauge sicheren Mrt verleren gegengene oder aufgründen worten sien, Staglich weider bie Unserhauf und sein siehe Bestehen Erhöbungen oden Erichg gefülzen fin, So baden die bertrijnisten Diffeite Fallgischöckenen ein, Sorsichung mit sodgemüßer Brichreitung berieften in Berlage zu bringen.

Baprenth, ben 14. Dezember 1866.

Ronigliche Regierung von Oberfranten. Rammer bes Innern.

3n Berhinberung bes R. Prafibenten. Der R. Regierungs Direftor,

Rahr.

Rooner.

Ad Num, 1099.

(Die erledigte protefiantifde Biarrei Betmbrechts betreffent.) Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronias.

Die erledigte proteftantifche Pfarrel helmbrechte, Defanats Runcherg, wird jur Bewerbung binnen ber Frift von 6 Boden mit nachftebenben faffionsmäßigen Bertiern auserichtlichen:

- I. An ftanbigem Behalte aus Staals.
- 44/9 " weiche Stode . . . 45 fl. 444 fr. III. Ertrag aus Realitaten:
- a) Bohnung im guten Stande mit Benug ber Ortonomiegebaube 30 ff. tr.

Die beiben gegen Noedwesten im oberen Siochwerke be Pfarthauses gelegenen Limmer find Dieustwohnung

- bes ftänbigen Bitars.
  b) Grundftide: 75 Tagw. 40 Dez. 342 ft. 12 fr.
  IV. Ertrag aus Rechten: Jinje . 598 ft. 52 fr.
- V. Einnahmen aus Dienftesfunktionen 250 ft. 184 fr. VI. Obfervangmäßige Gaben . . . 22 ft. 22% fr.
  - Summa 1323 ft. 144 fr.
  - Laften inol. 100 fl. Abgabe an ben flanbigen Bifar . . . 180 fl. 46 fr. Reiner Biarr-Ertrag 1142 fl. 284 fr.
  - Bayreuth, ben 17. Dezember 1866. Roniglices proteftantifchee Confiftorium.

Rahr.

Biebermann.

median in ....

Ad Num. 1024.

(Die erlebigte proteftantifde Bfarret Boppenlauer. Defanath Comeinfurt betreffrab.)

Im Ramen Seiner Majefiat bes Renigs. Die durch ben Lob bes Pfarrers Dob bach erlebigte Pfarrel Boppenlaner, Detanats Schweinfurt, wirb



bienen, wie foldes auf bem Titel berfelben ausbrudlich bemertt ift.

Bir empfehlen ichflefilich wieberholt bie nunmehr eröffnete Unftalt ber Beachtung und fleifigen Benutung ber gefammten fanbbautreibenben Bevolferung bee Rreifes fo wie aller berjenigen, bie fich fur fletige Gorberung bee Aderbau's und ber Biebjucht und ber burch beibe bebing. ten richtigen Bolfeernabrung intereiftren ober bafur gu wirfen berufen finb.

Babrenth, am 13. Oftober 1866.

Rreis.Comité bes lanbwirthichaftlichen Bereins

far Dherfranten. p. Amebl.

Dr. Burtbarb.

# Danger Bandel : Control : Bertrag ber agricultur-demifden Berjudeftation fur Dber-

franfen in Bayreuth.

S. 1.

Die agrifultur demijde Berfucheftation fur Oberfranfen in Bavreuth übernimmt bie Garantie fur ben Gebalt ber im Rreife Oberfranten jum Bertauf tommenben Dungemittel auf Grund genauer demifder Unterfuchungen und fortlaufenber Controle und es wird an bem Enbe mit ben Banbiern folder Dungemittel, Die ihre Baare einer Unterfuchung unterzieben laffen wollen, ein Dunger banbel-Control-Bertrag abgeichloffen ; fie bebalt fich jeboch bie freie Babi bevor, ob fie fur ein Dungerfabritat bie Barantie übernehmen will, ober nicht.

S. 2.

Der Dungerhandler und refp. Dungerjabrifant, ber fur feine Artitel ober Sabritate bie Barantie ber Berfucie. ftation erbalt, macht fich verbinblich :

ber Controle ber Berfuchsftation unterfiellt bat, vorbehaltlich befonberer Ausnahmen,

- b) feine neue Genbung einer bereits im Berlog gehaltenen und ber Controle unterftellten Daugerforte an Raufer abzugeben, bevor eine Durchichnitteprobe bavon bon ber Station unterfucht worben ift. gu welchem Zwede er
- c) ber Station both bem Gintreffen einer jeben neuen Senbung Angeige ju machen und mit tem Berfauf vier Tage vom Tage ber Ungeige an guguwarten bat. Gerner macht er fich verbinblich:
- d) bas Reugnife ber Berfuchsftation über ben Gebalt bes Dungmittele im Bertaufelotale gu Jebermanns Einficht angufchlagen unb
- e) bat, falle er jugleich ber Fabritant ift, fur biefen Bebalt feines Rabrifates ju garantiren, wenn er blos Banbler ift, bafur gut gn fteben, bag er feinerfeits eine Beranberung ber unterfuchten Waare in feiner PBeife pornimut:
  - f) geftattet er ber Station, bag fie von feinem Borrath refp. Lager nach eigener Auswahl von Beit ju Reit obne perberige Benachrichtigung eine Durchidnitteprobe fich erhole.

Die Station nimmt eine genaue demifche Unterfuchung. bes jum Bertauf befrimmten Dungemitteis ober ber neuen Cenbung eines folden por, fie ftellt bem Berfaufer über ben Bebalt ein Beugnig aus, worin fie erflart, bag fie bem Raufer fur ben angegebenen Bebalt garantire unb macht bie Analufe bes Dungemittele und ben Ramen bes Bertaufere in öffentlichen Blattern befannt. Broben ber analpfirten Dungemittel werben von oer Becfucheftation au allenfalle nothigen Bergleichungen in etlauertirten Glafern aufbewahet.

S. 4.

Eritt eine Beranberung im Gehalte bes ber Controle a) feine Dungemittel-Gorte ju verlaufen, bie er nicht unterftellten Dungerfabrifates ein, ober geigt eine neme

en ber Statien unterliebt werben ft. mede er

of ben Giatreffen einer jeben und ige gu machen und wit ben Beitel : Zage ber Angeige an jegenuten iadl er fic verbieblich: per Berfudeftallen fiber ben fiche (9 im Berlaufelotale ju Jahrencant Singen umb qualrich ber Sabrifunt ift, für bien

1 WHITEPART BOARD SOME MALLOLD

Sabelfeire ju gerentiren, wenn ff ift, baffer gut gu ftrien, bağ er fei Berinbergne ber unterfactes Bente nepigent Gratien, baf fie ven feinen Ber-

er nach eigener Mubmill von 36 erbrige Brandrifeigern eine Durb id erbeie.

6 3 und eine genant demijde Unterjafen, feinenten Düngenittels pher ber unt ben von, fie ftellt bem Berfinfer ibe enig and, weets fit ertiet, las ft ] waterbratt Grieft garmeier at | Garantie Bertrag fortfeten will, ein neues Beugniß.

Die Analojen und bie periobifchen Bifitationen ber Berfuceftation, fowie bie Betanntmachungen in öffentlichen Bilittern geben auf Reften ber Berjuchoftation. Dogegen bezahlt ber Berflufer fur bie Garantie, bie bie Berfuche. fation fibernimmt, an biefelbe ben Betrag von pou jebem Btr. (Bollgewicht) bes im Baufe bes 3abres unter ber Garantie bee abgefesten Quantume, falle nicht bie Contrabenten über eine beftimmte fibrliche Rabfung atereinfommen.

erbalt bagegen bon ber Berjudonanon, wenn biefe ben

S. 6.

Berlangen bie Rrachibriefe fiber bie von ibm bezogene Baare porgulegen, bamit fie fich von ber Richtigfeit feiner Angebe über bie Große bes Abfabes übergengen fann. Die Bezahlung bes Garantie-Breifes finbet am Enbe ieben Ralenber-Sabres fatt.

Der Dangerbanbler verpflichtet fich, ber Station auf

Dem Bertaufer fieht es frei, bas Reugnig ber Berfucbeftation auf feine Roften ebenfalls in bffenitiden Blattern befannt an machen.

S. 7.

Die Beftimmung bes Berfaufspreifes fieht im freien 

in Rolae einer burch einen Ranfer veranfaften Unalpfe unzweibentig beraus, bag ber Gebalt bes ber Controle unterftellten Dangerinbrifates jum Gaben bes Raufers meranbert, ober baft an ber nuterfuchten, auf gager gebaltenen Maare vom Dangerbanbler eine Beranberung porornommen murbe, fo bat ber Bertaufer anferbem noch an ben Raufer eine ber Berthminberung entfprechenbe Entfcblbigung an bezahlen. Der Rall einer folden Berlegung wird allein icon burch ben Anstpruch ber Berindeftation conflatirt, fowle

Better, firm and the second court personnell delination oper

auch biefe allein nub enbgiltig bie Brofe ber Werthminberung bestimmt. S. 9.

Dem abanbier und refp. Fabrifanten fieht es frei, ben eingenangenen Centrol-Bertrag jeber Belt burd forififiche aber munbliche Erffarung unter Rudgabe bes Renaniffes ber Berfucheftation aufzulbien.

Rarikultur-demifche Berfuchoftation für Gberfrauken in Conrenth.

unterfiellt ber Controle ber Berjudeflation folgenbe Dunge-

tie ber bezeichneten Dangemittel übernimmt und barthber bas Brugnig ausftellen wirb, und bem

ju beffen Beftäligung beibe Contrabenten, und zwar für be Berjuchsftation beren Borftant, ble boppelte Aussertigung eigenhanbig unterzeichnen

Co geichehen Bayrenth, am ten . . . . . 18

Ad Num. 7217.

(Curfus fur Bufbeichlagtebre betreffenb.)

Am 7. Januar I. Ja. Soginnt an ber babliffen K. Beterinär-Anflatt ein Eurfus für husbeichgeligker. Die jenigen Hussellen weise baran Thil nehmen wollen, haben sied pintitlich bis zu biefem Tage zu melben, ba später Rommende nicht mehr aufgenommen werben Knnen.

Burgburg, ben 7. Dezember 1866.

Die Ronigi. Beterinar-Anftalt.

Prof. Dr. Schmibt.

#### Dienftes-Machricht.

Seine Majeftat ber Ronig haben Sich aller beiten Bengen gefunden, untern 14. Dezember 1. 38. bem Bejelfdeunt Duprent fram Affeste erze natum beitgugefen und ben Rechtspeaftifanten Liebeng Schwibt aus Schwieg jum Bejetsenben Miffer in Buprent in provierischer Efferfer in Buprent in provierischer Effenfehalt zu errennen.

# Cours der Bayerischen Staats-Papiere.

| Augsburg, den 27.              | De  | ces  | aber 18 | 66.  |
|--------------------------------|-----|------|---------|------|
| Staats-Papiere.                |     |      | Papier  | Geld |
| 5% halbjährige Obligationen    |     |      |         |      |
| 41/2 0/0 ganzjähr. ,,          |     |      |         |      |
| 41/2 % halbjähr. 11            |     | ,    | 951     |      |
| 40/o gansjährige "             |     |      |         |      |
| 4% halbjährige "               |     |      | 902     |      |
| 4% Grundrenten-Ablös Oblig     |     |      |         |      |
| 31/2 010 Obligationen          |     |      |         |      |
| Bayer. 4% Prämien-Loose à Th   |     |      |         | 95   |
| Bayer, Bank à fl. 500          | . : | 30/0 | 904     |      |
| ,, Ostbahnen à fl. 200 ex Div. |     |      |         |      |
| , m. 60% Eine.                 | 41/ | 0/0  |         |      |
| 4% Bayerische Bank-Obligatio   | per |      |         |      |
| 4/00 ., Bank-Pfandbrie         | fe  |      | 904     |      |

Die Stro-Beilage, das Berzeichnis der im letzten Ariege durch Vorhannstiftung zu Berluft gegangenen oder zurückgelassenen Wägen nebit Anspannoles und sonstigen biezu gebörigen Requisiten im Regierungsbezirke von Unterfranken und Afchassenburg betressen, folgs nach. yerischen Stants-Papier

964

10% Einz. 4 19 10 unk-Obligationen ank-Plandbriefe - Derzeich niß

. .

im letten Kriege burch Borspannteiftung ju Berluft gegangenen ober jurudgelaffenen Wagen nebst Anspannvieb und sonftiger biezu gehöriger Requisiten

Regierungsbezirte von Unterfrauten und Afchaffenburg.

Dhadh Google

| Rame bes Nar           | ne ber   | Der git Berluft gegangenen, fowie gurudgelaffenen Bagen  | ifteien Wahren  Freien Wahren  1 Aus Bertult gegangen:  3 Bertult gegangen:  3 De Bertult gegangen:  5 De Bertult gegangen:  5 De Bertult gegangen:  5 De Bertult gegangen:  6 |        |     |  |  |
|------------------------|--|--|--|--------|-----|--|--|
| Begirfs. Gen           | reinbe.  | Rabere Rennzeichen.  | Muşabi   | Rähere | Ren | izel Gen.  |  |
|                        |  | I. Bu Berluft gege   | ane  | gen:   |     |  |  |
| R.Bejirfemt<br>Algreau | All the second s | Der Wagen ber Joseph Chrift bei die Geleg bei I. Begirtman ist Michaffendung auf 16. Just ihren der Michaffendung auf 16. Just ihren der Michaffendung auf 16. Just ihren der Michaffen der State de |  | y.     | 1   | A STATE OF THE STA |  |

| a.   | Rame bes | Rame ber  |         | Der ju Berluft gegangen, fomle<br>jurudgelaffenen Bagen  | ges    | es zu Beri<br>nen ober zu<br>nen Anfpa |    |
|------|----------|-----------|---------|--|--------|--|----|
| Mort | Bezirts. | Gemeinbe. | Mregabi | Rabere Renngeichen.  | Hupebi | Rähere                                 | Re |
|      |          |           |         | etragen. In den der Geberter eine eine Geberter eine eine Geberter eine Gestelle eine Geberter eine Gestelle eine Geberter eine Gestelle eine Geberter eine Gestelle Geberter eine Gestelle Geberter eine Gestelle Geberter gestellt aus Westelle gestellt aus Westelle geberter bei Ebgerter bei Geberter gestellt aus Westelle gestellt gestel |        |  |    |

| Rame bes                 |               |  |  | gen    | en ober !   | rluft gegan:<br>jurüdgelaffe:<br>annviehes   |   | umoen             |
|--------------------------|---------------|--|--|--------|---|--|---|-------------------|
| Begirfe.                 | Gemeinbe.     | Häher Räher  | re Rennzeichen.  | สหลอดเ | Rähere  | Rennzeichen.   | Manifitan   | Chamber Freehouse |
| .C.Bezirtsam<br>Brüdenau |               | Truppen meindevor aum Behar Brantiver berfelbe z Bagen m Achen, ei zweifpämi Pierte. Serm war 2½ Zoll mit graute und auf schlagen ei zweifpämi Die Preußen 15' Läng 2 Wagen Die Preußen 16' Brantitung gegenter Serm und Serm und Serm und auf schlagen eine Die Brantitung gegenter bei Brantitung gegenter serm eine Serm gestellen felbe war felbe war felbe war felbe war felbe war gegenter der schlagen der schlag | c. nahmen ble preuß- ben Wagen bes Ge- flechen Edwan Wäller fe des Transportes von in mit fort und, folit jur Zeit noch. Der auf nen, date eigenen Willer ger und, beitet genen Willer ger Aufgetitette für 2 ble Beife auf den Räster f. Z. Zoll biet und betil, der Wagen war e Dellarbe angelrichen, benieben lagen 2 be- 4 kantige Hölger von e und ? Diet, jowie bleten von 18 Länge. m. Danau. Der au- berth bertägt 125 ft. c. wurde ber Wagen g heitmann von ben mit fortgeführt. Der- noch gang neu, ohre |        |   |  |   |                   |
| -                        | Brūđenau<br>: | eine Penn<br>beren Rab<br>Deichfel,<br>bazugehöri<br>1 Bon ben t.<br>ferner am<br>Achbwagen<br>leib über<br>nommen.<br>gene Wag<br>und gewöh<br>einem neu  | nisgraube an ben vor-<br>cri und eine gang neur<br>auch waren sammtliche<br>ge Ketten baran.<br>preuß. Temppen wurde<br>13. Juli e der eiferne<br>des Joh. Joh. Sallingen<br>Kijlingen mit Ortge-<br>Derjelde hatte beschien-<br>nutige Wagenteitern mit<br>en Huftmanns-Wagen-<br>ie sammtliche hieu ge-<br>ie sammtliche hieu ge-<br>ie sammtliche hieu ge-<br>ie sammtliche hieu ge-<br>ie sammtliche hieu ge-  | 1 5    | von, ben pen gur leiftung bes Få Ignaz mit for basfelbe brauner 8 Jahre weißem terfuß u | f. pr. Trup- Borfpanns- bas Pferb berneisters Dosmann tgenommen; war ein Wallach, ealt, mit linken hins- nb schmalen | Am 28. Juli c. wurde<br>bas neue Pferdsge<br>ihirrbesVidlers Ni-<br>folaus Jiegler but 28<br>Wann bes f. bayr. 2.<br>Uhfancen-Vegimentes<br>unter bemCommande<br>bes Unterlientenants<br>v. Malronn behis<br>Beiterserbringung<br>von pr. Williarwagen<br>miliggeden und jehit<br>noch bis jur Stunde |                   |

|   |        | linten Borberfuß,<br>nebft einer großen<br>Sternbibfit. Es |  |
|---|--------|--|--|
|   |        | nebft einer großen   |  |
|   | 11     | murbe in ber Rich-   |  |
|   |        | tung von Dammel  |  |
|   |        | burg. Cemunben.  |  |
|   |        | Lehr und Aidaffen-<br>burg mit fortgeführt.                |  |
|   |        |  |  |
|   | Geroba |  | Dem Gemeinbevorste<br>her LeinlevonGeroda  |
|   |        |  | murbe l Paar Joder   |
|   |        | 1  | mit forigenommen —<br>diefelben waren mit  |
|   |        | 1  | jog. Stedchen eifernen   |
|   |        | 11   | Daden, Ringen unb!   |
|   |        | 11   | langen lebernen Rie-   |
|   |        |  | 2 Baar griobhaliche  |
|   | 11     |  | men versehem—serner<br>2 Haar gewihnliche<br>Zugfränge, 1 Bind-<br>kete 7—8 Zwi lang |
|   |        |  | und ohne besondere   |
|   | 11     | 11   | Reunzeichen.   |
| .   1   1   |        | 1  | Dem Joh. Gg. Rohll<br>fam ein Bant 3bort   |
|   |        |  | fam ein Bant Johen,<br>mit fogen. Stochen,   |
|   |        | l i  | elfern Paden Ringen  |
|   |        |  | und ledernen Riemen<br>abhanden. Auf dem   |
|   |        |  | einen Rode moren bid   |
|   |        |  |  |
|   |        |  | geframt; eine ge-<br>wehnliche Borblug-<br>mange mit haden                           |
| a and a traff   |        |  | manae mit Saden  |
| ्राची - ए. जाराने ने ने जारा हिंदिकारी<br>प्राचीत के किया हिंदिकारी |        |  | jum Anhangen, ber<br>Steinar. 2 Coar ged   |
|   |        |  |  |

| Nan<br>Bei | _      | me bes Rame ber  | Der ju Berluft gegangenen, fowie gurudgelaffenen Bagen   | nen Anfpannviehes |        |            |  | meen    |
|------------|--------|------------------|--|-------------------|--------|------------|--|---------|
| Bort       | Mujabi | girte. Gemeinbe. | Rabere Rennzeichen.  | Mujabi            | Rähere | Rengnelden | Bu Berluft gegangen<br>ober jurudgelaffene<br>Requifiten.  | Remorks |
|            |        | Oberbach<br>Blat | Dem Jos. Mich. Ruttinger beleich<br>Iam bei Gesembeit preuß. Ber-<br>pennthutere in med gang gut-<br>neb mit Schffiger angefrichener<br>Dem Birtek Lesselb Schaup under<br>an 10. Juli 1960 von en Greinen<br>ein Dem Bertek Lesselb Schaup und<br>an 10. Juli 1960 von en Greinen<br>ein Dem Bertek Lesselb schaup<br>ein Dem Bertek Lesselb schaup<br>ab der Begen mit der<br>Begen met gang um bei telle<br>befand hie eine fabere Seam<br>befand hie eine fabere Seam<br>lette, eine Begannter, (an tied<br>befund hie eine fabere Seam<br>lette, eine Benanter, (an tied<br>befund hie eine fabere Seam<br>lette, eine Benanter, den<br>delterne Seadonter, der<br>delterne Seadonter, den<br>delterne br>delterne delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delterne<br>delter |                   |        |            | gingen gleichfalls zu Greichte gestellt |         |

| Rame bes | Rame ber  | 1      | Der zu Berfuft gegangenen, fomie gurudgelaffenen Bagen  | ger    | es zu Berluft g<br>nen ober zurück<br>nen Anspannvic   |
|----------|-----------|--------|---|--------|--|
| Begirfe. | Semeinbe. | Magabi | Rabene Rennzeichen.   | Magabi | <b>Nähere</b> Rennz  |
|          | Römerehag |        | bie Rübber noch gang gut. Die ir Wöher nach gene bei am berteilt ge alle Belgen bell am berteilt gene Bildelieberg mur berteilt ge alle Belgen bei ber bar beleift fan am 10. Juli e. er bar beleift fan am 10. Juli e. er in lechter, mit einer Michael bei bei bei beleift fan am 10. Juli e. er in lechter, mit einer mit bei ben angeflicher, 13 fernweisteren ben mit Berterweigen angeferstig it. am grein Erdeifering ift eineskemte Michael bei   |        |  |
|          | Schonbrg  | 2      | Um 10. Juli c. mußte ber Kuner<br>Bogler mit feinten Wagen au<br>Reauffieu ber L. preiß. Truppen<br>nach Schone, we er bein Kulpmanech<br>ich von der der der der der der<br>von der der der der der der<br>von der der der der der der<br>von der der der der der der der<br>der Wagen godt um kunter<br>der Wagen godt um fent der der<br>der Wagen godt um der der<br>der Wagen godt um der der<br>der der der der der der der der der<br>der der der der der der der der der<br>der der der der der der der der der der<br>der der der der der der der der der der |        | Dem Müller Bill ven Sch<br>fam fein Pfei<br>75 ft. gefchet<br>hanbern. Es eine Stute ver<br>brauner Jarb<br>ichwarzem E und einer G<br>bläffe; beren<br>fann nicht ang |

| me bes | Name ber  |        | Der zu Berluft gegangenen, fowie gurudgelaffenen Bagen  | ger    | s zu Berlust gegan-<br>nen ober zurückgelasse-<br>nen Anspannviehes   | Bu Berluft gegangene<br>ober gurudgelaffene |             |
|--------|-----------|--------|---|--------|---|---|-------------|
| girfs. | Gemeinbe. | Anzahi | Rabere Rennzeichen.   | Anzahl | Rabere Rennzeichen.   | (O)IfI4                                     | RomerPunger |
|        | Speicherz |        | Der hinterwagen hatte eine eisene Achse und war mit einer Mische Merch wer mit einer Wilder Werth des Wagen 75 ft. Im 10. Juli e. mußte ber Wagen 75 ft. Im 10. Juli e. mußte ber Wagen der Begeicht Worbhulert. berüh wer der eine Verleicht Morbhulert. berüh von aus er unbekannt wohn war der ein bekannt wohn war. 1 Spannt und 1 Underkeite, seh in bei der in hann der |        | werben. Es wurde<br>bies Pferd am 10.<br>Julic. den f. hreuß.<br>Truppen jur Ber-<br>fydanussciftung ge-<br>ftellt. |   |             |

fraden, am auberen mit einem Ring ret. feben, abhanben; eben 2 am bol u f preuß per Bore tung ge fo eine Spanntette. d' fono unb nech neu. an einem Gnee mit einem Soden, am an-Unipannwagge mit Gafen brichlogen, nem mie ohne befonberr Rennuciden. Dem Rafpar Schaup aingen 2 mene banfene Bugftrange ju Ber-Ge gingen bei ber Unterfeid-Borivanneleiftung gte Serebach Beriuft: 1) bem Anten Beber in ber Gegent ber bangmage von Gidenbols, ftart mit Gifen beichlagen, mit einem fleinen gembel neue Bon Ji cem Oleora Batt

| Name bes | Rame ber    |        | Der zu Berluft gegangenen, fowle<br>gurudgefaffenen Bagen   | lae:   | nen ober | erfuft gegan-<br>zurudgelaffe-<br>pannvlehes |  |   |
|----------|-------------|--------|---|--------|----------|--|--|---|
| Bezirto. | Gemeinbe.   | Mnjabi | Nabere Reunzeichen.   | Rnjabl | Nähere   | Rennzelden.                                  | Requifiten.  | - |
|          | Wilbsteden. |        | Dem Genefnbevorsither Mich, Alein ben ging em 28. Juni e. eigenschnüfer und 164sgener Dam 164sgener |        | ,        |  | mit fehr seiten ge<br>vendere Geleichte<br>1) m. Geleichte<br>1) m. Geleichte<br>1) m. Geleichte<br>1) m. Geleichte<br>1) m. Geleichte<br>1) sein Geleichte<br>1) sein Geleichte<br>1) sein Gerag Weigani<br>1: Mace Multigen<br>1: Mace |   |

| mit lefe nichte pr<br>tenden ellenen<br>dem Spellen für der<br>dem Spellen für der<br>Gelangsfelte im<br>Gelangsfelte im<br>Gelangsfelte im<br>tenne hälligen im<br>Dem Spellen für bereite<br>Dem Spellen für bei dem Spellen für bei dem<br>Dem Spellen für bei dem Spel | Beittef#             | 1Der Erke w. Thingen iden Guid-<br>Bernstlung sing beim Durchyng<br>ber f. prech Truppen ein Ernte-<br>wagen zu Berdink. Derfelle luft<br>in ber Nicksung und Damm, halti-<br>eilerne Johre und Dudmen, halti-<br>eilerne Johre und Dudmen, halt-<br>eilerne Johre und Dudmen, halt-<br>ten waren um, haden mit V. T.<br>Z. ober G. (v. Schagen, Belliefe<br>eber Guidel) geführer.   | finng gereicht im der Schanger's Changer's Cha |                 |
|--|----------------------|---|--|-----------------|
| Section and death of the Section Sec   | t Scyftirbs-<br>burg | im ib figs nicht ermittelt werten. ibr Wagen ein Erneite wer fin ber Greife war ein im Jacke 1864 ausgehauter Ernersagn mit einer mit Mofen, beann wit William einem Mofen, beann wit William einem Mofen, beann wit William einem Mofen werten wir William wir der einem Greifen wir der der eine Mofen der William wir bean bie Reiten warer einer Merfelte Mofen auf eine Mofen auf eine Mofen der Mofen |  |                 |
|  |                      | geit. 3. Der Bogen bes Baltbafur Edmitt. Ge war bies ein erferner Achrengen mit Miffeltering, au ben Armen vorn ftand bet Juhrabet. 1854 und bed Bieben B. B. Die Delafet mar febr vernagt und verfeit, und au ben Ummen ber Miffeltern war verweine femmigkande. Ger Magen bes Alphar Geoch  | 9  | a zed by Google |

| . Mr.  | Rame bes   | Rame ber    |        | Der ju Berluft gegangenen, fowie gurudgeloffenen Bagen  | ger    | es ju Berfuft gegan-<br>nen ober jurudgelaffe-<br>nen Unfpannviehes   |  | UROFIE. |
|--|------------|-------------|--------|---|--------|---|--|---------|
| Forti.   | Begirfe.   | Gemeinbe.   | Mngahl | Rabere Rennzelchen.   | MRyabl | Rabere Rennzeichen  | Bu Berluft gegangene<br>ober gurüdgelaffene<br>Requifiten. | Shemerk |
|  |            | Karébad     |        | Es ging ju Berluft; a. Der Wagen ber Müllerswittne<br>Försch. Derfelbe hatte elleme<br>Achfen, Ettern mit 3 Sammen<br>und born eine Schraube.<br>Der Wagen bes Johann Ropp.<br>Derfelbe hatte eine eitene nich<br>eine hölzene Achfe, und an ben<br>vorderen Acheen ein Schfelfhels.  |        |   |  |         |
|  |            | Beyere felb | 1      | Der Bagen bes Johann Bogt fam<br>bei ber Borspannsteistung abhan-<br>ben, wogegen ber Anneht besselben<br>einen fremben Bagen mit nach<br>Haufe brachte. Der zu Bertum<br>gegangene Wagen war ein schwe-<br>ter Bautermogen.  |        |   |  |         |
| The second secon |            | Gräsenborf  | 3      | Err Edagen bed Schmidlers Johann Rham Riber marbe ein 13. Juil c. von den treigen. Eruppen mit fortgenomen me felt nach telle nach bei gestellt der |        | Ein Baar Jugodjen,<br>bem Guitschlperchen.<br>. Wearquard zigge-<br>hörig, murche von<br>vorjbannsleissenlennen.<br>Rucht abgenemmen<br>und mahrscheinlich<br>größachtet, das Er-<br>chier baggegen bem<br>Anchte wieder mit-<br>gegeben. |  |         |
| 1 9 6  | . Bez. Amt | Lütefelo    | 1      | Die ju Lussielle gelegene geldmenge-<br>rei der 3. Inf. Dieblien, Ber-<br>pflegodelzeitung fer. A. requierte<br>am 16. Juli e. bei lieren Ab-<br>marts nach Kurnas dem Magen<br>des Gereg Schierling in Lüfssiel-<br>und fan deriche blede absahen.<br>Es war ein eitener Achenagen<br>mit 2 meuer Leitern. In wer<br>mit 2 meuer Leitern der<br>ein f. g. Arangitter angebracht,<br>ein f. g. Arangitter angebracht,   |        |   |  |         |

| ii.  | Rame bes<br>Bezirfs. | Rame ber Gemeinbe. | Der ju Bertuft gegangenen, fowie gurudgelaffenen Bagen |  |        | en ober | erfuft gegan:<br>gurudgelaffe-<br>pannviehes | Bu Berluft gegangene   | Many and term a see |
|------|----------------------|--------------------|--|--|--------|---------|--|--|---------------------|
| Date | Begirfe.             | Gemeinbe.          | Mugabi   | Rabere Rennzeichen.  | Antabl | Nähere  | Rennzelden.                                  | ober gurndigelaffene<br>Requifiten.  | ŀ                   |
|      |                      | Lätter &           |  | Libiaus requiett, mit Mittile.  Libiaus requiett, mit Mittile.  Priedfram reframet und ging det  Freidfram reframet und ging det  Freidfram reframet und gene an  5. Juli e. Es war bei ein blis  grant Adopum, 1 genum, 1  gleiche Berrif De Freite. Unger  gleiche Berrif De Freite. Unger  auf bem Wagen ned Kriff Agre  auf dem Wagen ned Kriff Agre  auf dem Wagen ned Kriff Agre  die nach Kleinstein, Beitrarecul  fleiten gelehren merten. Dasselfe  auf wir haben der Kriffer und bei auf Beitra gelehren zur ber  de mat kie den mittlerer Wagen  nicht mehren und bennte fels jur Zeit  nicht mit einer Werenfelten, mit 2 Spann  und einer Berenfelten, mit 2 Spann  und einer Berenfelten |        |         |  | Dem Anton Siorch<br>Blick in Affender,<br>ging, während einen<br>Borffsanselfelmen<br>bon Mitchef nach<br>Frurer Demmfalut, ja<br>Wertigt. Magelicker<br>Wertigt. Magelicker<br>Wertigt. |                     |

| Fortl. Mr. | Rame bes | Name ber              | De     | r ju Berluft gegangenen, fowie gurudgelaffenen Bagen | Des gu Berluft gegan<br>genen ober gurudgelaffe<br>nen Unfpannviches | Bu Berluft gegangene   |                 |
|------------|----------|-----------------------|--------|--|--|--|-----------------|
| TARLE      | Begirfe. | Gemeinde.             | Kniah1 | Nähere Rennzeichen.                                  | Rabere Rennzeichen   | Bu Berluft gegangene<br>ober jurudgelaffene<br>Requisiten.   | Oll asses to P. |
| ,          |          | Mariens<br>burghausen |        |  |  | Dem Gutspächter E. Roth in Marien-<br>burghaufen ging ein<br>ichwarz angestriche-<br>ner Schieblauren zu<br>Berluft, am 13.<br>Juli c.   |                 |
|            |          | Dbertheres            |        |  |  | Dem Balentin Schu-<br>fter in Obertheres<br>fam eine Spreiglette<br>im Werthe von 3 ft.,<br>dem Rifel. flirfding<br>eine Spreiglette im<br>Werthe von 1 ft.<br>45 ft. am 6. Juli<br>c. abhanden.   |                 |
|            |          | Prappad               |        |  |  | Dem Zimmerinstr. Sg. Webere in Prappad<br>Behner in Prappad<br>Em am 29, Juni e<br>eine große Gientein<br>mit dem Zeichen<br>Werter in der<br>Werthe von 3 ft.<br>45 fr. absanben, ebenso eine Spreig-<br>tette mit ben Duch-<br>staden, im Wertbr<br>zu 45 fr. absanben,<br>dach v. E. am<br>Haden v. E. am |                 |
|            |          | Wefthetm              |        |  |  | In Allfheim gingen am 6. Juli bem 296, Wich Edagner 2 Bauchfetten, im Berthe von 1 ft. in Politation 1967, which is politation in 1967, which is the season of the season between the season Billfefin Partenften baftlyft 2 hemmtetten as ft.   |                 |

2 Bintetetten à 21, fL. Den Gentratin 6 Nech in Austra-tengtanten ging in 4 Baudfetten à 30 fr. 2 Spreigfetten à 4 ff , ein Binte feil mit benbaum gu 2 ft, eine Waage gu Juli c Seleast, weeth 1 8 Den Brientin Boei 30 fr. und eine Schraube gam Gine bemmen Dem 3ch Ga. Dein 3 Bauchfetten ju 3ft, 1@Bintfell mit Binbr Dem Martin Ronig 45 fr an 3aff eine Schranbt gn 4 1'e ft, 2 Baudfetten ju feile ju 2 ft. 1 Am 29. Jufi c. murben von einem time and an article grades of the grades for the grades, to the grades of the grades o 8 R. Bey Amt Dutterte pernit. Dragoner Wagen traul brunn rirt, und in Uettingen fteben ge abhanben fam; berfeibe ge bem 30b. 681. Bartmann. effernt Mdfra, utur Dely Dig arday Google Die Beitern hatten 4 tern Magen mar eine Ginrich-tung ju einem Schleifbolg, welch in 6 July 200

| Mr.    | Rame bes | Rame ber   |           |  | lger                | nen ober | erinft gegan:<br>jurudgelaffe:<br>pannviehes | Bu Berfuft gegangene<br>ober gurbagelaffene  | DISTANCE.  |    |
|--------|----------|------------|-----------|--|---------------------|----------|--|--|--|----|
| HOLET. | Bezirte. | Gemeinbe.  | Gemeinbe. | Hagabi   | Rabere Reunzeichen. | Ungabl   | Nähere                                       | Rennzeichen.   | Manual Stem  | (D |
|        |          | Birfenfeld | 1         | Der holbestiger 3ch. Borst zu Rechtervorf juhr om 13. Juli e. and Requisition preink Truppen mad Soby, ind ver Borste Truppen mad Soby, ind ver Borste auf, muße für bet Mchaffendurg seben insten zu maberweitig worzufpannen. Dort sem der Wogen abhande und mit ihm eine neue Kette im Bocktige ab 5 ft, sowie 2 Sadt berecht ab 5 ft, sowie 2 Sadt preist setzen der Stetze der Schaffen Werth der Bogeni der Stetze der Stetz |                     |          |  |  |  |    |
|        |          | Engenhelm  |           |  |                     | -        |  | Bei Gelegenheit ber Boripannöleiftung in bas I. und III. Balation bes 10. und III. Balation bes 10. und III. Balation bes 10. und III. Balation in Baar Wijsaliteten gut 30 ft., 1 Bjerbebrefe gu 18, 13. und 1. und | The Person of th |    |
|        |          | Bühler     | 1         | Dr. Comité Georg Renter von Blater unger eine A. Juli e. 20 Mil e. |                     |          |  | Berluft.   |  |    |

|   | Rame bes | Name ber  | 1      | Drr ju Berluft gegangenen, fowie jurudgelaffenen Bagen  | ger    | rs zu Berluft gegau-<br>nen ober zurückelaffe-<br>nen Anfpannviehes   | Bu Berluft gegangene<br>ober jurudgelaffene   |
|---|----------|-----------|--------|---|--------|---|---|
|   | Begirfe. | Semeinbe. | Mngabl | Rabere Kennzeichen.   | Mrgabi | Rähere Kennzeichen.   |   |
| - |          | Lauter    |        | alt; er hatte eiferne Achen am<br>verberen Theil, ble hinteren Ach<br>fen dagegen waren von Holg. An-<br>geblicher Weeth 35 ft.   |        | Dem Gastwirth Gg.   | burch ibm ein Scha-<br>ben von 3 ft. er-<br>wuchs. Der vordere<br>Wagen wurde da-<br>zielft auch gerbrochen<br>und beträgt der Scha-<br>ben 5 ft.                             |
|   |          |           |        |   |        | Febr von kanter<br>murben burch bos<br>preuß. Militär zwei<br>Ochjen gur Bov-<br>spannsleiftung mit-<br>genommen. Es ge-<br>ichab bies am 11.<br>Inli e.    |   |
|   |          | Bintels   | 1      | Bon der Freifen nurde dem Gera-<br>Monn Zueltreite wen Winfels ein<br>hölferner Achtwegen milgrammen und felft und his zur Elunde.<br>Dereitte hatte Ernte: aber heu-<br>eltern, an dem Edunmen dellern<br>Kinge zum Einfelden der Eleiden, die genin den Geschliche<br>der eine der der der der der der<br>Bererrichern find die Sproffen<br>Bererrichern find die Sproffen<br>der Leitern zur Berkäung bei<br>Durchrieben dem Magamkreben<br>mit Erschriebet beim Magamkreben<br>mit Erschriebet beim Magamkreben |        |   |   |
|   |          | Kiffingen | 8      | Ju Berluit gingen folgende Wägen;  Der Blerbrauereibeiger Billipse Geldmager mußte am It. Juli c. den preiße Enthypen einen voll- fländig augerülteten Wagen überloffen. Es war bies ein mitistere Wagen mit eiernem Achen, vorn und binten mit einen Sperre, bie voerber mit einen Elengel, pie hinter mit eitst eine Berre, bie voerber mit einen Elengel, pie hinter mit eitst eine Berbese au regieren  |        | mueben bem f. Boft-<br>fiallhalter Joh. Jos.<br>Juchs 3 Baar Pferbe<br>aus feinem Pofiftalle<br>jum Anfpann mit<br>fort genommen, bie<br>jur Zell noch ver- | Pferden gingen bem<br>tgl. Pofifialhalter<br>Fuchs auch 8 Paar<br>vollftändige Pferde-<br>peschirre zu Berluft,<br>indem die preuß.<br>Truppen biefelben<br>fammt ben Bierben |

| Mr.    | Rame bes Bezirks. | Rame ber  | 0      | er ju Berluft gegangenen, fowie jurudgelaffenen Bagen  | ger    | ien ober | erlust gegau=<br>zurückgelasse=<br>pannviehes |                 | ungen.      |
|--------|-------------------|---|--------|--|--------|----------|---|-----------------|-------------|
| Bottl. | Bezirts.          | Gemelnbe,   | Anzahl | Mabere Rennzeichen.  | Angabi | Nähere   | Rennzeichen.                                  | en. Requisiten. | Bemertungen |
|        |                   | - 171.3<br>- 182<br>- 0.75<br>- 0.04<br>- 20<br>- 30<br>- 162 | c,     | berrad ein Jugband und untersials der beiden Deichstelarme war eine Kleine Ghange. Am gleichen Tag nahmen war den Kleine Ghange. Am gleichen Tag nahmen kannen gebrung. Truppen dem Kadpar Karch einen ganz neuen Leiterwagen mit fort, welcher mit Ausenahme der Angeleiche und des Schleifbolges blau angestrichen war. Min 9. Juli e. wurde dem pract. Anzeich der gestellt der gestellt der der gestellt der der gestellt der ges |        |          |   |                 |             |

| Name bes | Name ber           |           |  |  | ten ober | erluft gegan:<br>zurückgelasse:<br>pannviehes | Bu Berluft gegangene               | mount.      |
|----------|--------------------|-----------|--|--|----------|---|------------------------------------|-------------|
| Bezirts. | Gemeinbe.          | Pinzabi   | Rabere Rennzeichen.  | Anzahl   | Näherc   | Rennzeichen.                                  | ober gurudgelaffene<br>Requisiten. | Remerfingen |
|          |                    |           | Binbfelte und einem Wagennage mit Hammer. Die unteren Letter baume waren vom Fichten-, voll oberen von Buchenholz. Der Wasgen gehört in Hand ein Gene gen gehört in Hand ein ich or mehrfach gebrauchter Wagen, zu Bietrtansport gebraucht worder voar. Derfelbe hate eiterne Achen eine eisen Wiche und eine neu Deichel von Ulmenholz, die etwas fürzer war, als sie sont laugen gefunden wird. Werden den eine neu den eine Dande in hiefliger Gegend gefunden wird. Werden gefunden wird. Wenn sich da auf dem siehen eine den den gefunden eine des die Buchfaben St. Wielen. | And the state of t | _        |   |                                    |             |
|          | Seiblings-<br>fech | 4 refp. 1 | (90n ben 4 ju Berliss gegangenter Wägen haben sich 30 wieber ge- junden. Zwei befinden sich ge- junden. Zwei befinden sich gen zeit dei der Munitions Gesonne<br>ber IV. Ansanterie Diession in der IV. Ansanterie Diession ist<br>ist deren Auffahreit und gugeficher unt<br>ist deren Auffahreit und gegenen der<br>einer besinden sich die den Magi-<br>strate zu Leicheim bei Günzburg,<br>und wurde bort von aufhaustigen<br>Truppen dem Bürgermeiser aber<br>geben. Der einerte sonnte bis jeh-<br>nicht ermittelt werben.   |  |          |   |                                    |             |
|          | Höchberg           | 1         | Es fehlt jur Zeit noch ein Bagen<br>bem Job. Roth von Erbachebot<br>gugehörig, welcher in Rottenbor<br>ftehen blieb.   |  |          |   |                                    |             |
|          | Rift               | 3         | Dem Abam Albert in Alft foht gur<br>Zeit noch ein gang neuer, leichter,<br>eiserner Achowagen, holgfurbig an-<br>gestrichen, besten Bockfel zum<br>Sinausschaften, befare war.<br>Er batte 2 holgtettern, 2 Spreig   |  |          | 13  |                                    |             |

| me bes  | Name ber            | Der zu Berluft gegangenen, fowie gurudgelaffenen Bagen  | ge                                       | nen ober | erlust gegan:<br>zurückgelasse:<br>pannviches | Bemerfungen. |
|---|---------------------|---|--|----------|---|--------------|
| ezirfő.   | Gemeinbe.           | Rabere Rennzeichen.   | Anzahl                                   | Nähere   | Rennzelden.                                   | Benter       |
|   | Oberaltert:<br>heim | Es feht noch a) ber Wagen bes Martin, Göhel mann, welcher mit Erntelfein: war; b) ber Wagen berfehn war; b) ber Wagen bes Martin, Denm rich mit fes, Golgleitern, bölgen nu Achten und am Deichfelam ting mit ben Buchflaben J. J. H und ber Jabrach 1839 gezichn   | 1 11 11 11                               | 4        |   |              |
|   | Reichenberg         | 1 Dem Gutspächter Chriftian Lande<br>geht noch ein Bagen ab, mi<br>eifernen Achen, blau angeftricher<br>einer Semmvorrichtung an de<br>vorberen Rabern, einer Demm<br>kette, einer Zäune und einer Auf<br>ichlagdeichsel.   | i i                                      |          |   |              |
|   | ZeA                 | 1 Dem Müllermeifter Joh. ihaufer tar<br>ein Bagen mit Zubehör abhande<br>und konnte berfelbell bis jeht nich<br>ermittelt werden.   | n  |          |   |              |
| girefto-<br>in bed 5.<br>7. Bers<br>finngs-<br>dezirts<br>ermbach | Reichen-<br>haufen  | 1 Der Einwohner Martin Söpfet von Reichgenhaufen vermiffen ein Abgern weicher Auflänge Ju vom fal. baper. Wilflak requirit nurde. Derfelbe halte eifert Achfen, war gelb angehriche aber etwess verblägt, die Aling an ben Radbern waren schweite einer Achfen, war einer Nachen waren schweite der eines kennt der die Abgern der der der herte Aufle der Abgern der | it i |          |   |              |

| %t.    | Name bes | Name ber  |   |   | gegangenen, fowie<br>Jenen Wägen                                       | act    | es ju Berinft gegan-<br>nen ober jurudgelaffe-<br>nen Anfpannviehes   | Bu Berluft gegangene  | ungen. |
|--------|----------|-----------|---|---|--|--------|---|---|--------|
| Seril. | Begirts. | Gemeinbe. | Mulah   | Rähere  | Kennzeichen.   | Mngabi | Rabere Rennzeichen  | Bu Berluft gezangene<br>ober zurückgelaffene<br>Requisiten. | Bemert |
|        |          |           | ALTERNATION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED | ben fid gur verhalter 28 a. den gwelfplint wer verhalter 28 a. den gwelfplint wer verhalter 28 ber hintern in ber der der der der der der der der der d | ben fieben und bestim. Art ist der |        | Der unter ilt. a nöhrt begeichnete Wagener wie der General in der |   |        |

| Mr.        | Warma haff   | Name her    | 1     | Der ju Berluft gegangenen, sowie gurudgelaffenen Bagen   |  | Des ju Berluft gegan-<br>genen ober gurudgelaffe-<br>nen Anfpannviebes |  | Zu Berluft gegangene<br>ober gurückgelassene | Bemertungen. |
|------------|--|-------------|-------|--|--|--|--|--|--------------|
| Forth Ber. | Rame bes Ramt ber Begirts. Gemeinde. Begirts. Bennzeichen. | Requisiten. | Bemer |  |  |  |  |  |              |
|            | . P. Oez Ant   | . ·         |       | 3 hemtetten, eine Bindtette, eine Spanntette und eine Zugette, eine er eine ichiemer hemaschaft nie 2 große Steilet, der Werth des Wagens mit Augeder wird au eine 40 ff. angegeben. Den ben dem Anche des Richtiger statt eines bei Remlin gen schabbigt gewordenen Wagent ein von verus. Goldaten herbei gefähölites Wägetten Lotter begeteilt noch ziemtich neu, bat eifem Adsien ihr mit genter Delfard angeitrichen und miehr zu da ziemtighen und nicht zu der | in the second se |  |  |  |              |
| 7          | Brüdenau.  |             |       | Salbleib steht ein frember Bage<br>mit weiter Spur, eifernen Uchte<br>und gewöhnlichen Holzieltern un<br>mit einem gerbrochenen Wagenrak<br>Am 13. Juli o. ließen benselbe<br>bie t. prenhischen Truppen zurüc   | n<br>b   |  |  |  |              |
|            |  | Kothen      |       | Am 11. ober 12. Juli e. blieb bi<br>Locenz Temer bafethft ein Keine<br>altes Wögleden mit Wageneltert<br>ohne Anfrich und mit elferne<br>Köfer gurdt.<br>Bei Job. Jof. Aleinheng fleht gi-<br>get ein fermber, mittelmäßig gre<br>bert, gewöhnlicher Leiterwagen mi-<br>eiternen Adhen, einer Dyann- un-<br>einer Bindettte. Derfelbe hat an<br>Borberwagen eine Schaube jus-<br>hemmen und ist ohne Anstricks.  | an<br>n<br>ir  |  |  |  |              |

| Mr.  | Name bed | Name ber           | -      | Der zu Berluft gegangenen, sowie<br>gurudgelaffenen Bagen  | ger                                     | s zu Berluft gegans<br>sen ober gurnägelaf-<br>nen Anfpannviches | Bu Berluft gegangene   | Bamerhanaen |
|------|----------|--------------------|--------|--|---|--|--|-------------|
| Mark | Bezirle. | Gemeinbe.          | Magabi | Rähere Rennzeichen.  | Magali                                  | Rähere Rennzelden.   | ober jurudgefassene<br>Requisiten.   |             |
|      |          |                    |        | b, ein hesselscher eiserner Achwagen, wie hoben fichtene Seitern, boeben Rungen, weiter Spur und eine Rungen, weiter Spur und eine Betrieben Die Retten festern, ein Beitremagn, befien vorber Mass von Gestellte bei bei bei bei bei bei bei bei bei be   |   |  |  |             |
|      |          | Sachfen-<br>heim   |        | 128  |   |  | Bon Kaspar Helnickel<br>inSachfenhelm wurde<br>bem Wachtmeister bei<br>5. preuß. Dragoner<br>Regintenss ein Pfeet<br>um 3 fl. 30 fr. ab-<br>gekauft. | 8 6         |
|      |          | Rarsbach           | 1      | Bei ber Wittme bes Joi, Farich be finbet fich ein frember Batter wagen mit eigenn Aden, eine Schraube am borberen Wagen bei ben bei ben Bagetnage beitern aub einem Bagetnage ber als Schraubenzieher bien Die fog. Giefel find mit Luinten fellsgeichraubt.   | 100                                     |  | -11  |             |
|      | -        | Pfaffen-<br>haufen | 111    | Am 16. Jull c. mußt ein mit Der<br>millern breiß, Zeuspen Gelbeite<br>Ebagen ibt Spaig, in Entreffler<br>grächten werben und wurde es<br>ben fleifenam har bauert bei der<br>ein Spaig, werder gerächende<br>Zeut Gigenbern bei Berner bei der<br>Tachen, 2 beigleiten, urfeb er<br>um hinten aufgefendell für win<br>in ber Witte berrig wellfeilt<br>Bestellung mehrer Gembel<br>Derfentungen baben. 66-74R für<br>Fleiche Staten, febon für ger | T L T L L L L L L L L L L L L L L L L L |  |  |             |

| Name bes                       | Name ber              |  | Der ju Berluft gegangenen, fowie gurftegelaffenen Bagen  | ae   | nen ober jurudgelaffe  |  | ungen.   |
|--------------------------------|-----------------------|--|--|--|--|--|--|
| Begirte.                       | Gemeinbe.             | Angabi   | Rabere Kennzeichen.  | Magn 19  | Nähere Rennzelcher   | Requifiten.  | Bemer  |
| R. Brg. Amt<br>Gersfelb        | Tann                  | and the state of t | Beit bei Johann Meinnann, Allfer-<br>müller, ein Bagen, beffer Eigen-<br>chüner unbefannt ist. Reinsum<br>neicher nach Oriever im Sachen-<br>gen der der der der der der<br>Preimigen eine Oriever im Beiter<br>ein Weitegenheit feinem Wagen und<br>erhölte von dienen baser Diffigie<br>ben machteben begeinneren Be-<br>gen, möhrenber ich einen gerkreche<br>ein spieler mierer absolet. Der<br>Bagen bei halbage bei der weiter<br>fen, eine Chrambenbenme, auf |  |  |  |  |
| R. Bez. Amt<br>Sammels<br>burg | hammels<br>burg       |  | Min 12. Juli c. blieben 3 Bagen gurud.   |  |  | Am 12. Juli c. blieb<br>in hammelburg ein<br>junges Sfiertalb gu-<br>rud.  |  |
|                                | Orrienbach            |  | bach ein Bagen, ber Banart nad   | 1  |  |  |  |
|                                | Sulgthal              |  |  |  |  |  |  |
|                                | Birmethal             |  |  | -  | in Birmethal e   | lan l  |  |
|                                | Waizenbach            | -  |  |  | blieb auch in Be   | i.   |  |
|                                | R. Brz-Ant<br>Grifeld | Sejute. Conscine.  R. BrKant Orrejeto  R. SugKant Orrejeto  Decimbed  Entythal  Elitmethal   | Rame bee Bame ber Begifts.  R. BegMail Tann  S. BegMail Dammels Dammels Darienbach  Derrienbach  | Manne beb Geneinbe- Bezieffs.  R. Bez-Mint Gerneinbe-  Gerneinbe-  Bez-Mint Gerneinbe-  Gerneinbe-  Bez-Mint Ge | Rame bes Same ber Beginfellenen Bischen Gereileb.  R. BrzKutt Cann Gereileb.  3. 3n ber Sieds Tann befindet sich gene Gereileb.  3. 3n ber Sieds Tann befindet sich gene Gereileb.  3. 3n ber Sieds Tann befindet sich gene geleiche gesche gene geleiche gesche gene geleiche geleiche gesche gene geleiche gesche geleiche | Rame bes Same ber Wegeldefferen Bohre.  R. Dez-Mull Cann  Greifeld D. Der Gladt Tann befindet fich zur Greifeld der Scham Betweinen, Aufgemende, auch der Greifeld der Scham Betweinen, Aufgemende der Greifeld der G | Name be Beltiffe.  State be Genetithe Genetith |

| Lame bes              | Rame ber           |        | Der ju Berluft gegangenen, fowie jurudgelaffenen Bagen  | ge     | nen ober | erlust gegan-<br>zurückgelasse-<br>pannviehes | Bu Berluft gegangene<br>ober zurückelaffene |             |  |
|-----------------------|--------------------|--------|---|--------|----------|---|---|-------------|--|
| Bezirte.              | Gemeinbe.          | Anzahl | Rähere Rennzeichen.   | Mngabi | Rähere   | Rennzeichen.                                  |   | Bemertungen |  |
|                       | Dutten-<br>brunn   | 1      | ten an ben Achien eingebogen. Die 4 Wagenraber sind an ben<br>Achien mit Schrauben versehen.<br>In ber Zeit vom 29. auf ben 30.<br>Juli e. kam in Uttlingen einer<br>ber requirirten Wägen abhanben<br>und vourbe biefür vom einem bayer.   |        |          |   |   | 3           |  |
|                       |                    |        | Unteroffigier jum Transport von Bermunbeten ein anberer Magen serbeigebracht und befindet führe fichte fich die gestellt bei den hölger unt eine Schieffbolg am hintern Theil, mit gong neuen 1969en. Ernteitetern, woson bet untere Baum aus Eichenholz, bet ober aus Birtenholz ift. Die 1955 Spannen sind auf den Beiten der die Kontakten der die der die |        |          |   |   |             |  |
| Bez.=Amt<br>diffingen | <b>R</b> leinbrach | 1      | Am 8. Juli c. blieb ein Leiterwagen bafelbif fiehen, welcher fic 3. 2. im Beste bes Gerbard Schfereit befindet. Es ist bied ein Leiterwagen mit eifernen Aufen, welche school in der abgenützt fichen fiat abgenützt find. Am vorsern Theil bes Wagens befindet sich eine flart beschädtigte Wagenstaune.   |        |          |   |   |             |  |
|                       | Premich            | 1      | Es befindet fich baselbst bei Anbreas<br>Hierspiel ein frember Bagen.   |        |          |   |   |             |  |
|                       | Stralsbach         | 2      | Es befinden sich baselbst zur Zeit 2<br>frembe Bagen.   |        |          |   |   |             |  |
|                       | Kiffingen          |        | 3m fächligen hof bafetbst befinden<br>fich 3 frembe Wägen, nämlich<br>a. ein keiner brauner Druckeber-<br>wagen (früher auf C Febern ge-  |        |          | ,   |   |             |  |

| 211.   | Name bes               | Rame ber Gemeinbe.   |  | Der ju Berluft gegangenen, fowie gurudgelaffenen Bagen  | ger    | ien ober | erluft gegan:<br>zurudgelaffe:<br>pannviches | Bu Berluft gegangene<br>ober gurudgelaffene | ingen.      |
|--|------------------------|----------------------|--|---|--------|----------|--|---|-------------|
| South.   | Bezirle.               | Gemeinbe.            | Ungahl   | Nähere Kennzeichen.   | Anzabl | Nähere   | Rennzeichen.                                 | Requisiten.                                 | Bemerfungen |
| The course of the second of th |                        | Effelborf            | 1  | Am 19. Juli c. bileb beim Abjuge<br>bes bayer. Militäts ein fremes<br>Wagen fleben. Derfelbe trägt am<br>vordern Armeing bie Buchlaben<br>I. F., am zweiten Armeing sieh<br>bie Jahezahl 1858 und zwisger<br>ben Listen sind ben Buchlaben<br>A. K. eingeschlagen. Am vorder<br>Wagen ist eine Semmung (Winke),<br>auch bat der Wagen einen leichter<br>Rabfund. Der Wagen einen leichter<br>Rabfund. Der Wagen einen leichter<br>Die Leitern enthaften Ediembol,<br>der rechte Keiterbaum hat 2 Jug-<br>bar erchte Keiterbaum bat 2 die<br>Kade ein Zugdand. Der Wagen<br>ist dien fact gebraucht und bat<br>Leuchjenfetten. |        |          |  |   |             |
|  | L Bez.=Amt<br>Bürzburg | Walbbüttel-<br>brunn | 1  | Von den f. preuß. Truppen wurde<br>ein fremder Wagen zurückzlassen.<br>Es ist die ein hölgener Ache-<br>wagen ohne Leitern und mit einer<br>Binde am Borberwagen. Das<br>s. g. Russchrett ist ein Stück von<br>einer rohen Duchensange.   |        |          |  |   |             |
|  | Gerbrunn               |                      | Bon bem f. baper. Militär wurde ein Wager jurungelaffen, ber nach Mingade best Mitnare im Leifergiament und Dippach gehören soll Der Wagen ist neu nub fiaet, hat eiterne Adhen, eine eiterne Mohen, eine eiterne Minde, bettigneige Soelife (G bis 7 Zoll weiter als in biefer Gegend üblich, roth angefleicheighlighen Vannen G. Schmitt und bie Zahradi 1863 eingebrannt. |   |        |          |  |   |             |
|  |                        | Бофberg              | 1  | Es befindet sich daselbst noch ein<br>fremder, weitspuriger Wagen mit<br>Leitern, an welchem mancherlei<br>fehlt. Der Bauart nach dürste  |        |          |  |   |             |

| Mr.    | Name bes | Name ber             | me ber gurudgelaffenen Bagen |  |        |        | derfust gegan-<br>gurudgelasses<br>spannviehes | Bu Berluft gegangene            | пвеп.       |
|--------|----------|----------------------|------------------------------|--|--------|--------|--|---------------------------------|-------------|
| Fortl. | Bezirie. | Gemeinbe.            | Anzahl                       | Rähere Kennzeichen.  | Mngahl | Rähere | Rennzeichen.                                   | ober gurndgelaffene Requifiten. | Bemerfungen |
|        |          | <del>Х</del> оβбгинп | 1                            | Das Streissolz ist norte angebrach, und es hat biefer Wagen eiserne Achien und Ruftieitern. Daseih, tech aur Zeit noch ein herenfoser Wagen mit hölgernen Achien, 2 Leitern mit Schwingen und einem eisernen hermunden ben einem Achien zu der |        |        |  |                                 |             |

| Rauce bes | Rame ber          | Der ju Berluft gegangenen, fomte<br>gurudgelaffenen Bagen  | Des ju Berfuft gegand<br>genen ober gurudgelaffe-<br>nen Anfpannviehes   | ober jurndigelaffene<br>Requifiten.  |
|-----------|-------------------|--|--|--|
| Begirte.  | Gemeinte.         | Mabern Renngeichen.  | Mabere Renngeichen.  | Rabere Rennzeichen   |
|           | Laufach           | eiwas litere Deithjel von Eichen-<br>holh hat vorme jwei Ringe.  Im Iul sing bem Mehpere Michael<br>Mehrin ein Wagen zu Beefullt<br>berfelbe ist weicht hauf, die votreeren<br>eilernem Allein sind wis diene Mehris<br>vorschen und am hinteren Wagen<br>find bälgeren Mohrn. Desfelde fin<br>dem Anstein Mohrn Desfelde fin<br>dem Englandunge.  |  |  |
|           | Stockftabt        | I Untern 14. Juli wurde ein Wogen ber fingen Ernigen bei ber fielen Ernigen bei ihren Richt geben der Fielen Ernigen bei ihren Richt guter mit jemit den eine Fielen eine Beitre Begen ift jemit den eine beitre Richtung nach Geligenfahrt beitre Fielen ihren beitre Fielen ihren Beitre Fielen bei beitre Fielen bei beitre Beitr |  | 5 Dei Gelegenheit ber<br>Vorspaunsteilung<br>nach bem Den-<br>walbe wurde von<br>bem Bogen bed<br>Frang Amifel H.<br>bet 1946 H. D.<br>bertoren: 1 Wa-<br>genhertz, 2 Europe<br>mit Echelbern, 1<br>Epannfette und<br>Schraubenschlichte<br>obser besondern<br>Leinenschlichte<br>den besondern<br>Leinenschlichte<br>obser besondern<br>Leinenschlichte |
|           | Großoft-<br>heint | Olin bem Christoph Becht geltwige. Ebgen, mit efternen Möden, etwo 20 Plumb ichmen Aben, etwo 30 Plumb ichmen, etwo 30 Plumb ichmen, bei Aben un gefeht und in eine Befehre uns gefeht und in eine Befehrer, bei bei die Gegennen Befehrer, ber den der gemannte Befehrer er angefehnt, die erwierte bei entre Kennzichen, am 1s. Dami Becht ab Bertriff gegangen. In Wie und gestellt der Bertriff gegangen. Erriff gegangen ein Becht ab Bertriff gegangen ein Becht ab Bertriff gegangen ein Betriff betriff gegangen. Den Bertriff gegangen ein Betriff gegangen. Den Bertriff gegangen gemeinen gemeinen der in Referen Beite gegangen gemeinen gemeinen gemeinen gemeinen der gestellt gegen gemeinen gem | gu Michaffenbrug der<br>Pferb des Fart Zoi-<br>iegh Betermann ge-<br>gen Teitgung von<br>43 fl. 45 fr. von<br>bei Preuß Truppen<br>mitgenommen, ob-<br>wolft bod Pferb von<br>1600 fl. 30 fr. an-<br>gehauft wort.<br>Gin Bferb des Ja-<br>tob Dickert, unterm<br>20. Juli von preußi-<br>chen Eofbaten zu<br>Großelber unter<br>irit; basiellen wurden<br>von der der der der<br>von der der der der<br>von der der der der der<br>preußigen einer der der<br>von der der der der der<br>von der der der der der<br>von der der der der der der<br>von der der der der der der<br>von der der der der der der der<br>von der der der der der der der<br>von der der der der der der der der<br>von der der der der der der der der der<br>von der |  |

| XI.   | Name bes | Rame ber        |        | Der ju Berfuft gegangenen, fowie jurudgelaffenen Bagen   | ger    | d zu Berluft gegan-<br>ten ober gurudgelaffe-<br>nen Anfpannviehes   | 3      | n Berluft gegangene<br>ber zurüdgelaffene<br>Requifiten. | Bnarn. |
|-------|----------|-----------------|--------|--|--------|--|--------|--|--------|
| Batte | Bezirts. | melube.         | Mrsabi | Rähere Rennzeichen.  | Hangel | Rabere Rennzeichen.  | Mnaabi | RähereRennzeichen  | Memory |
|       |          | Reuhülten       | 2      | Waller Bildheim Ont, weicher ber premifien Rentpen Serham berham ber bei den ber bei den bei d |        | Imet Dferde bed Gg. Dieferger, em tå en Dieferger, em til en Dieferger, em Dieferger |        |  |        |
|       |          | Main-<br>afcafi | 1      | Ein "weispanniger Andwogen be- ychrich Roch mit eilerem Achen. 2 Dimpleitern und einer eilerem 2 Dimpleitern und beiner eileren bentere Kiefe hatte gwei Budger beitere Kiefe hatte gwei Budger und bie aucher offen fann. Bernichten befand fich eine Bosop, m Bertie vom 3 fl. 30 fr. Der gang Wogen hatte einem Bertie von eiren Sof fl. Expeller wurde tin der Zeit vom 15 bie 17. Just onn prenßissen Zeiter von prensissen   |        |  |        |  |        |

bgle

| Mr.    | Name bes | Name ber  |        | Der zu Berlust gegangenen, sowie zurudgelassenen Wagen  | genen ober gurudgelaf-<br>fenen Anfpannviehes |        |              | Bu Berluft gegangene<br>ober gurudgelaffene<br>Requifiten. |                    |             |
|--------|----------|-----------|--------|---|---|--------|--------------|--|--------------------|-------------|
| Bortle | Bezirts. | Gemeinbe. | Mngabl | Rähere Rennzeichen.   | Manabi  | Nähere | Rennzeichen. | Magabi   | Nähere Rennzeichen | Bemerfungen |
|        |          | Sailauf   | 1      | d) Höfgerner großer Wagen bes Mit charle Somithrer mit neuen Heitern, Keitern, Meinern, Meistern, Keitern, Keitern, Weitern, Keitern, Keitern, Weitern, Keitern, Keitern, Weitern, Keitern, Weitern, Keitern, Weitern, Keitern, Weitern, Mitchern, Keitern, Weitern, Mitchern, Keitern, Weitern, Keitern, Weitern, Keitern, Weitern, Mitchern, Keitern, Weitern, Mitchern, Keitern, Weitern, Mitchern, Keitern, Weitern, Mitchern, |   |        |              |  |                    |             |
|        |          |           |        | felbe batte neue Leitern mit Leisten<br>jum Aufschagen vom Gesphertlern,<br>ber obere Leiterbaum war auf bet<br>rechten Seite gefnieft; bie Leusen<br>find von Eisen, bie eine gebogen<br>Der Bagen ist feide ind für<br>einen Einspänner bestimmt. Soll<br>am 15. Juli zu. Damur gewesen<br>sein.  |   |        | <b>.</b>     |  |                    |             |

|        | gelaf  | gurud<br>pannol | ober | es zu<br>nen od<br>nen T | gen    | 51016  | Der ju Berinft gegangenen, fo<br>gurudgelaffenen Bagen  |        | Rame ber  | Name bes | Mr.   |  |
|--------|--------|-----------------|------|--------------------------|--------|--|---|--------|-----------|----------|-------|--|
| Bortl. | yeldje | Renn            | jere | Rähe                     | Muşabi |  | Rabere Kenngeichen.   | Mnzahl | Gemeinbe. | Bejirts. | Bortl |  |
|        |        |                 |      |                          |        | hoingen in find in the control of th | oberen von Birtreich. 36.  ber ein il is - 18. Gebren gebren ein il is - 18. Gebren ein ist - 18. Gebren ein - |        |           |          |       |  |

| Dates ore. | Ratne bes Begirfe. | Rame ber Gemeinbe. | Der gu Berluft gegangenen, fowie gurudgelaffenen Bagen  | Des ju Berluft gegab-<br>genen ober jurudigelaffe-<br>nen Anipannviehes | 3h Bertuff gegangen<br>ober gurudgelaffene<br>Requifiten.  |
|------------|--------------------|--------------------|---|---|--|
| 1          | Digitio.           | COVERCINOS.        | Rahere Rennzeichen.   | genen ober gurudgetaffe-<br>nen Anfpannviehes                           | Rahrre Rennzeichen   |
|            | †                  | Liefenthal         | 1 Dem Bildeline Schmitt von Lieber- fing den der er Verplande- fing den der er Verplande- fing ein dierer Wagen mit jich  gernen Michaum dem Güt- ji bet der Bilder Bagen mit jich  gernen Michaum dem Güt- ji bet den der die  besteht der der  besteht der die  besteht der der  besteht der der  besteht der |   |  |
|            | 1,                 | Bottigheim.        |   |   | ele ir Berfponne.  Leitung singar au Bertull und fann un Bertull und fann in Bertull und fann in Bertull und fan in Bertull und bert |

| Mr.     | Name bes                 | Rame ber       |        | Der ju Berinft gegangenen, fowie jurudgefaffenen Bagen  | ge   | nen ober | e gurudgelafe | 0      | n Beriuft gegangene<br>der zurückgelaffene<br>Requifiten.  |
|---------|--------------------------|----------------|--------|---|--|----------|---------------|--------|--|
| Storts. | Bezirfs.                 | Gemeinbe.      | Majabi | Rabere Kennzeichen.   | Mntahl   | Rähere   | Rennzeichen.  | Enzabl | Rabere Rennzeichen   |
|         | ·                        | <b>Somburg</b> | 1      | Dem Mallermeister Joseph görster<br>von Swudurg fam am 25. Juli<br>c. bei Rossberum ein Wagen ab-<br>handen, indem beriefte von der<br>Beruffen mit softgeschieft wurde.<br>Es war ein kleiner Leiteroagen<br>mit eilermei Richer mot einem<br>sognamten Geburtord (aus Beil-<br>ern geschoeften). An ben hintern<br>Rabern hatte beriefte hölgerne<br>Sendjen. |  |          |               |        |  |
| 7.89    | :. BegRimt<br>Riffenberg | Erlenbach      |        |   | The state of the s |          |               | 5      | Dem Bild, Speine Steine |

| Mr.   | Rame bes           | Rame ber Gemeinbe. |        | Der gu Berfuft gegangenen, fowie gurudgelaffenen Bagen   | get    | nen ober | erluft gegan:<br>zurückgelasse:<br>pannviehes | 31     | Berluft gegangene<br>der zurüdgelaffene<br>Requifilen.  | этадет. |
|-------|--------------------|--------------------|--------|--|--------|----------|---|--------|---|---------|
| Bort, | Bezirre.           | Gemembe.           | Unjabi | Rabere Rennzeichen.  | Mngabi | Nähere   | Rennzelden.                                   | Mugabl | RähereRennzeichen   | Beater  |
|       |                    | Binbifc-<br>buchen |        | Am 24. Juli e. fam der große Lei<br>termagen (Wällteinogen) des Fran   | ı      |          |   |        | Rette, ein eifer-<br>ner Ring an ber<br>Längwiebe und<br>ein eiferner Ragel<br>am Jochfolz gu<br>Berluft. |         |
|       |                    |                    |        | Bolf auf ber Leurebunfte abhan<br>ben. Diefer Wagen beit eifern<br>Achien, eine Binde hinter ben<br>verteren Rabern, eine Bange unt<br>eine gute Keite. An ber erches<br>Seite bes Delchsfarmen war we-<br>gen, eines Bruchs ein Effenbied<br>mit einigen Ringen angebrucht.   |        |          |   |        |   |         |
| 31    | R. Bez-Amt         |                    | 1 4    | B. Jurucigelaffen 1  | 1      | rben:    |   |        |   |         |
| -     | Aschaffen-<br>burg | alipaff            |        | ein leichier Wagen von den perseisischem Schaten beim Khmaeich gurddgelassen, der jede hat ellern Achten, englykrige Rader, der Germesteitern sind mit geiner Deljarbe angestrieben und am Wagen beschießel. Um Jinterwagen bestimtet sich ein gegenanntes Reich erfolgte. Die Deldyst ift gum   |        |          |   |        |   |         |
|       |                    |                    |        | Anischen eingerichtet. Der Bas<br>gru fin noch nicht alt, in gaugenen Justanben und scheint aus<br>ber Gegend von hammelburg ober<br>Guerbarf entstützt worden zu sein.<br>Dersiebe wurde von den preußischen<br>siehen der der der der der der<br>gen benügt ind higher wegen Um<br>berückberftet angebild hem Con-<br>brenchtett angebild hem Con-<br>brenchtett angebild hem Con- |        |          |   |        | - "   |         |
|       |                    |                    |        | rad Roth geschenkt.<br>b) Ein welterer Wagen mit elsernen<br>Achsen und Ernteleitern;  |        |          | ,   |        |   |         |

| Mr.  | Name bes | Name ber         | _      | Der zu Berluft gegangenen, sowie zurudgelassenen Wägen  | Je<br>Je | es zu L<br>nen ober<br>nen An | Berluft gegan<br>zurückgelaffe | 30     | n Berluft gegangene<br>ber zurückgelaffene<br>Requifiten. | ungen. |
|--|----------|------------------|--------|---|----------|-------------------------------|--------------------------------|--------|---|--------|
| your.  | Bezirfs. | Gemeinde.        | Mngabl | Rabere Kennzeichen.   | Anzahl   | Nähere                        | Rennzelchen.                   | Angabl | Requifiten.   | Bemert |
|  |          | Stockstabt       | 1      | mit Legeisen und eine hemme an ber Angwieb. Mitten in ben Leitern ift eine Oessinung zum Aufsteigen; scheint ein Püllerwagen zu sein.  Dor bem hause ber Johann Rifigel Witten ist ein herrensosen Bagen sieben geblieben und zwar am 15. Just. Es ist bie de in schwerer Wagen mit eljernen Achsen, Dungsborten, ohne Farbe, mit Eitsfeln und Lühren an ben Rädern versieben. — Scheint mit Ninvoleh bespannt gewesen zu sein. |          |                               |                                |        |   |        |
|  |          | Haibach          | 1      | Auf bem Hofgnte Dörnhof wurde<br>am 15. Juli von prenßischen Sol-<br>baten gurüdgoliffen ein mittelgro-<br>ger Wagen mit eisernen Achfen,<br>schon lange gebrauchten Leitern,<br>ohne Unterbretter; fütt berielben<br>hatte er zwei Buchenfangen, so-<br>dann 1 hemmette, 1 Waage und<br>1 geringelte Reibstange.   |          |                               |                                |        |   |        |
| AND THE REAL PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS N |          | Railberg         |        | Bu Weller wurbe am 14. ober 15. Auf von einem Borspannsbauern (angeblich vom Aucheufe) ein to- tal sichabhafter Wagen gundige- kaffen, alt, flein mit eisernen Achien, 2 fleine Leitern und ganz<br>schabbatten Abern. ) Im Bessie best Johann Schmeis testiete fich ein großer, frember<br>Ragen mit zwei holgachfen und<br>Dungleitern; ber Interwagen ih<br>mit zweilcufen; ber Ercher<br>eit aum umgelegt werben.           |          |                               |                                |        |   |        |
|  |          | Großoft:<br>heim | 1      | Jakob Carnjer brachte von der Bors<br>frannskeistung am 27. Juli einen<br>Wagen zuruck, derfelbe hatteschwere<br>eiserne Achsen, ist weitspurig und   |          |                               |                                |        |   |        |

| Mr.    | Rame bes | Rame ber Gemeinbe. | gnrudgeloffenen Bagen |  |        | Des ju Berluft gegan<br>genen ober gurudgelaffe<br>nen Anfpannviehes |              |        | Bu Berluft gegangene<br>ober gurudgelaffene<br>Requifiten. |              |  |
|--------|----------|--------------------|-----------------------|--|--------|--|--------------|--------|--|--------------|--|
| Fortf. | Begirfs. | Gemeinbe.          | Magabi                | Rabere Rennzeichen.  | Mngahi | Nähere   | Rennzeichen. | Magabi | NähereRennzeichen  | Bemerfungen. |  |
|        |          | Bade   Gaff        |                       | gefagt merben; es fehlt ein worberen Bogerneil.  Dei bem Bauern Georg Doch bliebe im Bagen lichem mit elber eifer unt Abge om hinterwagen und werden bei der Bogen lichem der Begen liche Bogen bei der Gestellt fill eine Gegenebe jum Gindemmen mittelft Richtigung. Der Bogen bat eine ergie Bogen, Britant und der Begen bei Bogen mit Begen bei bei Begen bei bei Begen bei |        |  |              |        |  |              |  |

|    | Rame bes                          | Rame ber Gemeinbe. | Der ju Beefuft gegangenen, fowie gurudgelaffenen Bagen |  |        | es zu Berluft gegan<br>nen ober zurudgelaffe<br>nen Anfpannviehes | 31   | Bu Berluft gegangene<br>ober jurudgelaffene<br>Requifiten. |             |  |
|----|-----------------------------------|--------------------|--|--|--------|---|--|--|-------------|--|
|    | Begirfe.                          |                    | Mngabi   | Rabere Rennzeichen.  | Angabi | Rähere Rennzeichen  | Mujabi   | NähereRennzeichen  | Bemerfungen |  |
|    |                                   | Rothenbuch         |  | preußischen Schlaten gefault, an Güdischerien aber ben Kaufpreit unter der Kaufpreit unter der Kaufpreit unter der Kaufpreit unter der Kaufpreit unter Gestellt unter Kauffreit und kaufpreit der der Kauffreit und kauffreit gestellt gest |        |   |  |  |             |  |
| 4  | R. Bez. Amt<br>Rişingen           | Mainberns<br>heim  | 1  | Die am 11. August e. von Main bernheim abgejogenen t. baherischen Truppen ließen im Sofe vor Bauern Wilhelm Alleichgen die felbst einen mittelgroßen mit K. Bezeichgeten Bauernwagen mit eiernen Achen zurück. Diese Wagen bat logenannte holgeiteten 2 Bauch und 1 hemmektet.   |        |   | and a series of the last of th |  |             |  |
| 15 | R. BezUmi<br>Partibrie<br>benfelb | Reubennn           | 2  | Am 26. Juli a murbe bem Ge-<br>neutervorsfehr vom Rendrum<br>vom dem rerußigigen Officie<br>vom dem rerußigigen Officie<br>vom dem dem dem dem dem dem<br>diese ermittel ist.<br>Der Dienfilmed bei Grante Mear<br>in Kemmer halbe im Babifort<br>dem Kelterwagen mit bätzerung<br>Sieffen vom einem preußigen Sel<br>batra um 5 fg. – Diefer Wagen<br>befrucht fic gur 3ct im Befrie<br>der Waterin Kemmer in Rechtsung   |        | -   |  |  |             |  |
|    |                                   | Büftenzell         |  |  | 1      | Enbe Inii e. fauf<br>ber Orienachbar G                            | 1  |  |             |  |

| Rame bes | Mame ber   | gurudgelaffenen Bagen   | genen ober jurudgelaffer<br>nen Anfpannviehes  | Bu Berluft gegangene<br>ober gurudgelaffene<br>Requifiten. |  |  |
|----------|------------|---|--|--|--|--|
| Bezirle. | Gemeinbe.  | Rabere Rennzelchen.   | Rabere Rennzelden.   | Ribere Rennzeichen   |  |  |
|          | Ş-timllabi | ven ju tomen. Un der Blaage schieften bas rechte Schieftenbichet.  Bei Geurg Uthiefen in Hotenbab flecht in serne Bagen mit eiseren Röfern, mit Wagensteitern, 12 fang und 21, gaß den jahr de eiterbaume finn vom Britanbel, die terbaume finn vom Britanbel, die bei eine der die bei der | Das t. Infontris- Ceftregismer het en set. Berefies-Ab- thetinung Wr. II gest thetinung Wr. II gest the granderine Ing- filter im Aller som in granderine Ing- filter im Aller |  |  |  |

| Rame bes | Rame ber   | Der in Beefuft gegangenen, fowie gurudgelaffenen Bagen |  |       | Des ju Berluft gegan:<br>genen ober gurudgelaffe-<br>nen Anfpannbiebes |               |        | Bu Berluft gegangene<br>ober gurudgelaffene<br>Requifiten. |   |  |
|----------|------------|--|--|-------|--|---------------|--------|--|---|--|
| Begirif. | Gemeinbe.  | Ungabl   | Nabere Rennzeichen.  | Mangl | Rähere   | Rennzeich en. | Muzabl | Näheeckennzeichen  |   |  |
|          |            |  | nad Michemer? his auf has Michem<br>nedfeck bem Könfein med, dies<br>ift, noch net und mit geiter eifen<br>m Richte und eifernen Michem<br>reines Michem bei diesen bis<br>erne Stellen und fehren Michem<br>haben die Stellen die Stellen die<br>mit einem flesten begenen bis<br>erne bei vertrette begenen Michem<br>haben die Stellen die Stellen die Stellen<br>mit einem flesten begenen Michem<br>haben die Stellen die Stellen die<br>his vertrette begenen Michem<br>haben die Stellen die Stellen die<br>her Bagen führlich ihr mit glieben<br>haben die Stellen die Stellen die<br>Der Willen die Stellen die Stellen<br>der bei der die Stellen die Stellen<br>mit mit die Stellen die Stellen die<br>Geber die Stellen die Stellen die<br>Geber die Stellen die Stellen die<br>Begen befalle die Geber die Stellen<br>Deutschaft die Stellen die Stellen die<br>Deutschaft die Stellen die Stellen die Stellen<br>Deutschaft die Stellen die Stellen die Stellen<br>Deutschaft die Stellen die Stellen die Stellen<br>die die Stellen die Stellen die Stellen die Stellen<br>die Stellen die Stellen die Stellen die Stellen die Stellen<br>die Stellen die Stellen die Stellen die Stellen die Stellen<br>die Stellen die Stellen die Stellen die Stellen die Stellen<br>die Stellen die |       |  |               |        |  |   |  |
| 1        | Umpfenbach | 1  | Bon Franz Batov in Umpfenbad<br>wurde einem Bertheimer Ruticher<br>ein Bagen mit eifernen Abfen,<br>Ketten und henleitern abgefauft<br>hinten auf ber Deichfel steher<br>die Buchftaben P. und N.  |       |  |               |        |  |   |  |
|          | Windisch . | 2  | Bei Frang Bolt, Bauersmuller, fieh<br>ein augergewchnlich großer Fuhr-<br>mannenagen mit eifernen Achier<br>und bereifs eswas alt.   |       |  |               |        |  |   |  |
| 1        |            |  | Bei Soulzmullen Grang 3of. Balter<br>in Binbifchinden ficht ein frember<br>gewöhnlicher hand Beitermagen.  |       |  |               |        |  | ı |  |

Argtesftellen, praftifche, Grlebigung p. 1087.

Argnelen, Berechtigung gur Bubereitung und Mogabe, p. 457 bis 472.

Argueien, Berpflichtungen ber gur Bubereitung und Abgabe berechtigter Perfonen. p. 478 bis 487.

Michaffenburg, Erledigung ber Begirtsargtfielle, p. 379. Asphaltrohren gu Bafferleitungen, p. 631.

Aufgegriffene, vermiste fremde Perfonen und aufgefundene Toder, p. 25, 57, 59, 297, 378, 386, 387, 403, 904, 998, 995 bis 988, 996 bis 997, 1056, 1087, 1131, 1148, 1267 bis 1269, 1388.

Austõjung des Expeditientenhauses Th. Mousset, C. Brown et Comp. in Havre, p. 955.

Mugeburg, Eriebigung bes prot. Stabtolfariates bei St. Utrich, p. 718.

Aussuhrverbot von Proviant-Verrathen und Artegematerial nach Prenfen, p. 689, 769 bis 773, 801 bis 808, 871.

Musftellung, internationale in Paris, p. 1461.

Auswanderungen über Liverpool, p. 1227. Abenborf, Pfarrei-Erledigung, p. 1011.

Azienda Assicuratrice Berficherungs-Gefellicaft in Erleft, p. 1021 bis 1031.

## 23.

Baben, Geogherzogthum, Berforgunge Anftalt, p. 129, 649.

Baberorbnung, p. 489 bis 504.

Bamberg, Stabigericht, Staatsanwaltschaftevertreter, p. 254. Bamberg, Gemeinter Ersahwahl, p. 294, 1134, 1316. Bamberg, Erlebiauna ber Stabi Blarrel St. Gangelph.

Bamberg, Erlebigung ber Stabl Pfarrel St. Bangolph, p. 75, 1227.

Bamberg, tatholifche und peoteftantifche Rirdenvermaltunge. Erfahmabien, p. 1262.

Bamberg, Banbmehr, p. 176, 800, 941.

Bamberg, Landgericht II, Staatsanwalticafteertreter, p. 382.

Bamberg II, proteftantifche Diftrifte-Echul-Infpettion, p. 604.

Basler Feuerverficherungs-Gefellichaft, p. 815. Basler Lebensverficherungs-Gefellichaft, p. 1081.

Baugemerbe, Pruliungstermin, p. 68-69. Bauordnung, Anfcaffing einer Ansgabe von Daffenreifbet, p. 442.

Baufdillinge bes Merars, hier Stempelpflichtigfeit, p. 399, 431.

Bauweien ber Gilftungen ze, (i. G.)
Baper, Friedrich, Raufmann, Antlage wegen Berbrechens
bes betrügerischen Banterotie, p. 299.
Baber, Ers, Landebermielene, p. 569.

Baperifche Staateangeborige, Berebeildung mit Frauenes perfonen ans Deffen, p. 55, 56.

Baperlifer Standspaphers, Gourd berjitten, p. 28; 52, 64, 80, 144, 152, 262, 294, 318, 350, 422, 446, 528, 552, 550, 064, 632, 646, 566, 736, 754, 800, 884, 806, 920, 944, 976, 1000, 1040, 1064, 1080, 1144, 1152, 1238, 1256, 1272, 1284, 1316, 1386, 1416, 1480.

Bapreuth, Errichtung einer agrifultur-chemifchen Berfuche: ftation, p. 876 bis 882, 1473 bis 1479.

Bapreuth, Gemeinde Erfahmahl, p. 151, 438, 1090 bis 1092, 1124.

Bapreuth, protestantifche und tatholifche Rirchenvermaltunge-Granmablen, p. 1261.

Bapreuth, Landwehr, p. 800. Beabichiebung und Stellvertretung ber im heere Eingereihten, p. 728.

Bechhofen, erlebigtes proteftantisches Bifariat, p. 70. Beglaubigung ber Gerichts- und Rotariats-Urfunden zum Zwede bes Gebrauchs im Königreiche Sachien p. 85

his 88. Befleibung ber Gefangenen, hier bie Roften, p. 643.

Belohnung muthvoller handlungen, p. 1055, 1111. Berg, Schulbienft. Erlebigung, p. 149.

Bergwertsantheile Ab. und Bufdreibung, hier Unwendung bes Tarregulatios, p. 645.

Berned, Erfebigung ber Begirteargifielle, p. 314.

Ruftanblateit in Ertheilung ber Erlaubnik jum Saufiren mit Bagergeugniffen, p. 157.

Concurreng-Rollen, Goibenthaltung, p. 13-15. Concursprufung ber jum Staatebienfte abfpirirenben

E 7

Rechtstanbibaten, p. 153, 263, 295, 319, 351.

Confcription ber Alteretlaffe 1844, p. 113, 397, 613, 1041, 1081,

Conscription ber Altereffaffe 1845, p. 1313.

Cosmetifche und Gebeimmittel-Bertauf, p. 69, 171, 267. 322, 343, 559, 608, 838, 1009,

Greufen, Gemeinbe-Grfatmabl, p. 812, 1237.

Creugen, Rirdenverwaltunge. Erfahmabl, p. 1059.

## D.

Dalberba, erlebigtes ftanbiges Bifariat, p. 64. Dampfteffel und Dampfapparate, Giderheitsmafregeln

bei ber Anlage und bem Gebrauche, p. 929 bis 931. Darleben, unverginsliche, an bie burch bie Rricasereigniffe

beidabigten Staatsangehörigen, p. 1004 bis 1008. Dentmal fur Buchanbler Balm in Braunau, p. 408.

Denllein, Pfarrel-Erlebigung, p. 826. Dentzeichen-Berleibung fur ben Gelbgug im Jahre 1849

gegen Danemart, p. 1097.

Dienftbotenbucher-Berlag, p. 409, 641.

Dienstes-Madrichten, p. 28, 50, 60, 79, 104, 111. 136, 144, 151, 175, 176, 254, 285 bis 286, 317, 342, 366, 405, 430, 438, 520, 527, 551, 572, 603, 647, 664, 680, 784, 792, 812, 828, 844, 883, 888, 896, 920, 1012, 1037, 1059, 1068, 1069, 1090. 1133, 1235, 1236, 1261, 1276, 1480,

Dienftes-Rachrichten im Forftblenfte, p. 50, 60, 136, 422, 648, 1040, 1332.

Dienftes Radrichten im Schulfache, p. 151, 421, 942 bis 944.

Dienftes. Radrichten bezüglich ber Rotare und Rotariats: vermefer, p. 588.

Dingolfing, Erlebigung ber Begirtsgratesfielle, p. 767. Diftrittegemeinben, Rechnunge . Ergebniffe pro 1864/en. p. 702.

Diffritteftraffen, Rachweifung ber bewilligten Staats- u. Preiafoube Quiduffe, p. 1161 bie 1222.

Dodingen, Pfarrei-Erlebigung, p. 380. Dombauverein Roln, p. 352.

Donati et Comp. Rheberhaus in Samburg, Aufftellung pon Unterggenten, p. 973.

Pormin, Schulbienft. Erlebigung, p. 261.

Ghrad. Gefangen-Anftalt, Aufftellung eines rechtefunbis gen Funttionars, p. 1065.

Ebrach, Befangen-Anftalt, Erlebigung ber protestantifden Sausgeiftlichenftelle, p. 798.

Effeltrich, Schulbienft-Erlebigung, p. 313, 394.

Ginquartierunge-Commiffionen, Bilbung und Berftellung ber Quartierlifte, p. 1258.

Ginquartierung und Berpflegung R. b. Truppen feit Gintritt ber Rriegezeit, p. 872, 945 bie 947.

Ginquartierung und Berpflegung preugifder Truppen, p. 950 bis 952.

Ginquartierung- und Borfpannelaften, p. 93, 921, 1257. Gifenbahn-Anleben, p. 99 und Beilage nach p. 104, 316, 569, 632, 941.

Gifenbabn:Unleben, Babreuth-Reuenmartt, p. 1315. Gifenbabn. Anleben, Bof-Afch. Eger, p. 663.

Gifenbahn-Anleben, Sochftabt-Rronach-Gunbelsborfer mit Solafirden=Miesbacher, p. 77.

Gifenbahn-Anleben , Rempten-Memmingen-Ulm, p. 734. Gifenbahn-Anleben, Starnberg . Bengberg . Beigenberg, p. 975.

Gifenbahu-Unleben, Starnberg, p. 1037.

Gifenbahn-Anleben, Gebubren ber R. Rentamter fur bie Mitwirtung bei beffen Aufnahme, p. 1416.

Gifenbahnlinien, Projettirungearbeiten, p. 345.

Eltereborf und Tannenlohe, Pfarrei-Erlebigung, p. 26.

Eltmann, Erlebigung ber Begirteargteeftelle, p. 698.

Entenberg, Pfarrei. Erlebigung, p. 842.

Erbenborf, Erlebigung ber Begirtearztesftelle, p. 646.

Erbenborf, Bfarrei-Erlebigung, p. 549.

Betreibe-Breife, monatliche, p. 71, 147, 291, 425, 547. 639, 779, 849, 939, 1053, 1225, 1329. Betreibes (Frucht.) Rormafpreife, p. 38 bis 42. Betrelbemagagin, Errichtung, p. 320. Gewerbeftipenblen Stiftung bes Treiberen von Raft. m 867.

Chebina, Johann, aufgefundener, p. 25. Gifthanbel, Muerhochfte Berordnung, p. 447 bis 457. Brafenberg, erlebigte Bfarre und Defanateftelle, p. 47. Grill, Rofeph, Entfernung, p. 1228. Großenbud, Schutbienft. Erlebigung, p. 404. Brunbbuche - Extrafte, beren Taxirung, p. 834 bie 836. Grunbrenten . Ablofunge . Schulbbriefe , p. 360, 1233 bis

1235. Bungenborf, Pfarrei-Erlebigung, p. 662.

Ballftabt, Pfarrei-Erlebigung, p. 131. Banbelevertrag awifchen bem Rollverein und Stalien, p. 355-357, 444. Sanbels- und Bollvertrag mit Defterreich, p. 1319 bie 1321.

Sareborf, Schulbienft-Erlebigung, p. 1034. Sanenborf, Coulbienft-Griebiaung, p. 1224. Sauff, Abbanblung über bie Renervolizei und Renerverfichrung, p. 384.

Baubler, Mbam, Lanbesverwiefener, p. 24, 25. Debammen-Lebrfurs, p. 89, 795. Belimittel fur Sausthiere, beren Mbgabe ohne thierargt. liche Unmeifung, p. 488.

Beitmann, Marg., vermißte, p. 1181. Belmbrechts, Gemeinbe-Erfahmahl, p. 572, 1135. Belmbrechte, Rirchenverwaltunge-Erfahmahl, p. 1060. Selmbrechte, Pfarrel-Erlebigung, p. 1472. Belvetia, Berficherungegefellicaft in St. Gallen, p. 553. Bennig, Wilbelm, Lanbesverwiesener, p. 124. herrmann, Georg, Bewilligung jum Berfaufe eines f. g.

Delgriftes gegen rheumatifche Leiben, p. 608.

Dersbrud, Pfarrei.Erfebigung, p. 417.

Bergogenaurad. Gemeinte Erfanmabl. p. 1071. Bergogenaurad, Rirdenverwaltunge-Erfatwahl, p. 997. Beumann, Johann, beffen Entweichung, p. 37. Simmelfron, Schulblenfterlebigung, p. 249. Bochftabt a.M., prot. Diftritte-Schulinfpeftion, p. 1223,

Dedftabl a.M., Gemeinbe-Erfahmahl, p. 1038. Sochfabt a.M., Rirdenverwaltunge-Erfahmabl, p. 997. Bof, Bemeinbe-Erfahmabl, p. 51, 648, 1159. Sof, prot. und fath. Rirdenvermaltunge. Grfammablen p. 1236.

Bof, Bieberbefetung ber Stelle bes funtt. Staatsanmafte. Subftituten am R. Begirtsgerichte, p. 646. Bofberr, Balentin, Lanbespermiefener, p. 24, 25. Sofmann, 306. Beinrich, lebiger Mullergefellenfohn pon Schwarzach, Unflage wegen Berbrechens ber Rorperverlehung, p. 300.

hobenberg, Schulbienft-Erlebigung, p. 908, 909. Bollfelb, Lanbaericht, Staatsanwalticaftsvertreter, n. 253. 341, 381. horn, Dorothea, Lanbeeverwiefene, p. 24.

Sufbeichlaglebre. Eurfus, p. 612, 984, 1479. Sunbe, Buthfrantheit und Bifitation, p. 268-279. Sunbevifitationegebubren, p. 542.

Sundewuth, Borfichtsmagregeln, p. 1153-1158, 1281.

## 2.

Jagberoffnung, p. 837. Jahrtagestiftungen, geiftliche, Form ber Mufnahme, p. 1321-1325. Beffernborf, Erlebigung bes Bitariate, p. 879. Jaensborf, Bfarrei-Erlebigung, p. 732. Inbereborf, St. Marienanftalt, Entweichen von Beglin: gen, p. 636. Inbuftrie, beren Unterftabng, p. 725. Inferatenwefen ber b. Beitung, p. 1049-51. Inscrationegebubren, beren Berfenbung burch bie Poft,

p. 675.

Panbratheabichieb von Oberfranten, p. 1239-1252. Panbebnt, Erlebigung ber Begirteargtesftelle, p. 1253. Lanbtag, Ginberufung, p. 557, 869, 1457. Lanbtage Berbanblungen, Repertorium, p. 585. Lanbtage. Bertagung, p. 673, 913. Lanbwirthe, Rreis Banberverfammlung, p. 735. Land- und forftwirthichaftliche Ausstellung in Bien, p. 48-50. Landwehr, Dienftes-Attivitat, p. 1085. Landwehrbienftpflichtigfelt ber Begmacher auf Staats. ftraffen, p. 581. Banbwehr, beren Berufung gum aftiven Dienfte unb jur militarifden Thatigfeit, p. 785. Landwehr-Inbivibuen, Spielleute, p. 67. Landwehr in Bamberg, p. 176, 800, 941. Lanbwehr in Bayreuth, p. 800. Landwehr in Berned, p. 136. Lambwehr in Forchheim, p. 800. Landwehr in Rirdenlamit, p. 604. Lanbwebr in Rronach, p. 984. Landwehr in Rulmbach, p. 176, 552, 941. Lanbinebr in Lichtenfele, p. 672. Landwehr in Manchberg, p. 1144. Banbwirthichaftlicher Jahresbericht, p. 177-238. Lanbwirthichaftficher Berein, Ermäffigung ber Mitgliebers Britrage, p. 811. Landwirthichaftlicher Berein, Rreisberfammlung, p. 852.

Landwirthichaftlices General-Comité ze. in Mangen, p. 1067, 1078.
Landwirtsichaft und landwirthichaftlices Rreis-Comité Pp. 128, 177, 549, 735, 611, 852, 918, 958.

p. 128, 177, 549, 769, 511, 552, 510, 503. Laugenfladt, Schulbenfl-Eriedgung, p. 248. Lauchten, Pfarrei-Eriedgung, p. 126. Lauchtein, Auftstung bes Ferftreiters, p. 65. Lebenstreitung vom Scheintobe bei Erirunfenen, p. 1285 bis 1290.

Legalifationegebuhren, frangefifche, Erhebung, p. 155. Legltimations-Urfunden, bier Berrechnung ber Gebuhren, p. 137.

Legalifationstaren bei ben tailerlich ruffifchen Gefanbtichaften, p. 160.

Lebr. Anftalten, technische, hier bie Borbebingungen gum Gintritte in bie Praris ber Bertebre-Anftalten, p. 926 bie 928.

649 928.

Ceffen, Condiblenft-Grichigung, p. 675.

Schjetin, Grichigung ber I. Glerchieft, p. 427.

Schjetin, Grichigung ber II. Glerchieft, p. 915.

Senterspanjen, Grichigung ber Begirtbergiftell, p. 174.

Sengentson, Glerchieftspang, p. 250.

Kigkena, Gengan-Kanfall, Grichigung ber presidenti
fen, 222 222.

Lightenberg, Generalt-Grichigung, p. 1096.

Sichenberg, Generalt-Grichigung, p. 1090.

Sichenberg, Krichmermaltungs-Grichigung, p. 1090.

Lichtenfels, Airchenverwaltungs-Erfahmahl, p. 1037. Limmerdvorf, Schulbenft-Ertebigung, p. 797. Link, Chemiler, Bentilligung gum Bertaufe eines Malgertraftes, p. 833. Lipperts, Schulbenft-Erfebigung, p. 416, 559.

Lipperts, Shulbienft-Erledigung, p. 416, 559 Liverpool, Ausbruch ber Cholera, p. 983. Lubwigeftadt, Pfarrei-Erledigung, p. 810.

### 932.

Mahreth, Pfarreierfeldjung, p. 1291.
Mafgritaft vom Chemfter Dr. Uhn, p. 838.
Wath, Netar, Schafftenriaub, p. 588.
Mathyltenfeld, Erfedjung ber Belitfarzischeffel, p. D52.
Mathyltenfeld, Erfedjung ber Belitfarzischeffel, p. D52.
Medjand-Zarothung, R. Allefdsche Errothung, p. 1338 bis 1410.
Medjand-Zarothung, hir Gefude um Dispons zum Belade bes Universität nöhrend des praftischen Jahres, p. 633.

Mediginifice Staatsprüfung pro 1866, p. 645. Medigin, Bollug ber Berordnung über bas Sindium, p. 257 bie 259.

Melerhof, Schulbienft-Erlebigung, p. 731.

n, Extenigung ber Begitionspinist !-Dilitar Saden, Gefcaftevertebr, p. 266. Bfarrei-Griebigung, p. 389. Miltenberg, Erlebigung ber Begirteargteeftelle, p. 903. Reuftabt a/M, Bjarrei. Erledigung, p. 917. irfangen Anftalt, Erfebigung ber preis Dilibrand unter ben Schweinen, bier Behandlung bes Reuftabt a./S., Erlebigung ber Begirtegerichtearsteeftelle, saciftlichenftelle, p. 1066. Roftenpunftee, p. 742. p. 1046. Gemeinbe-Erfatmabl, p. 1093. Minifterialblatt, Finang, Derausgabe, p. 515. Reuftabt a. B./R., Griebigung ber Begirteargteefielle, p. Rirdenverwaltungs Erfahnah, p. 18 Mitterfele, Erledigung ber Begirteargteeftelle, p. 971. 1327. Gemeinbe Erfahmabl, p. 960, 10il. Dobrad'ices Ramilien. und Bittmen. Stipenbium, p. 172. Nichrefanbifche Glas Berficherunge Gefellichaft, p. 778. Rirdenvermaltungs-Erfagmahl, & Ill. Montur-Schuld ober Guthaben verftorbener Unteroffigiere Rorbhalben, Coulbienft-Erledigung, p. 284. Soulbienft-Erlebigung, p. 797. und Golbaten, p. 1459 bis 1460. Rotariate-Urtunben, Fertigung von Abichriften berfelben fert, Bewilligung jum Bertaufe eine M Mofchenborf, Schulbienft-Erledigung, p. 347, 526. jum 3mede ber Entidelbungen über Gebührenbewers Mousset Th. C. Brown et Comp. ju havre, Auffofung thung, p. 141-143. 833. Sulbienft-Erledigung, p. 416, 559. bes Erpebientenhaufes, p. 955. Rotinger, Janas, blobfinnia, Beimath, p. 403, Lusbruch ber Cholera, p. 983. Dublbubl, Schulbienft-Grlebigung, p. 22. Rurnberg, Bitariate-Erlebigung, p. 875. Pfarret-Erlebigung, p. 810. Munchberg, Gemeinbe-Erfatmabl, p. 1047. Munchberg, Rirdenverwaltungs-Erfahmahl, p. 1047. Oberlauringen, Pfarrei-Erledigung, p. 526. Munchberg, Landwehr, p. 1144. Dbermeper, Bubwig, Lanbeevermiefener, p. 46. m. Dberreichenbach, Schulbienft-Erlebigung, p. 314. Munchen . Nachener Mobiliar . Fenerverficherungs . Anftalt, farrei-Erlebigung, p. 1291. Bermenbung bes Gewinnantheile, p. 618. Dberflagtegmvalteffelle am R. Appell. . Gerichte, p. 520. m arbemifer Dr. Lint, p. 838. Oberniechtech terlebigung ber Regirfagriteaftelle p 837. Mantion, Makener Mahillar-Tonornartichannante-of-West . t.

Offiziere, Unftellung auf Rriegsbauer, p. 677. Oftoberfeit fur bas 3abr 1866, p. 798.

Drbens-Berleibungen, p. 104, 112, 430, 527, 579, 612, 884, 1336.

Dfibahn-Aftien-Befellichaft, Erneunung eines Rechteconfulenten, p. 357.

Baim, Buchbanbler, Errichtung eines Denfmale, p. 408. Baris, internationale Musftellung, p. 1461.

Bartenftein, Pfarrei-Erlebigung, p. 348.

Pascolini, Job., Buchthausftraffing, p. 26.

Raftarten-Convention, p. 424, 516.

Bafroifa, Erbebung von foldem unb Legalifationstaren bel ben faiferlich ruffifden Befanbtichaften, p. 160. Bafemefen, p. 1 bis 12.

Bagwejen, bier bie Berrechnung ber Gebuhren fur Reifepaffe und Legitimatione-Urfunben, p. 137.

Bauffon, Stubienanftalt, Befehnng ber Stelle eines Lebrere ber frangofifchen, italienifden und englifden Gprade,

Begnit, Gemeinbe Erjahmahl, p. 999.

Begnits, Rirchenverwaltungs. Erfaitwahl, p. 1060. Begnib, Pfarrei. Erfebigung, p. 444.

Bfarr . Confpette. Beranberungen in abeligen Jamifien burch Geburten, Trauungen und Sterbfalle, p. 894. Pfarrelen und Benefigien, fatholifde, Berfahren bei beren

Befetung, p. 840. Pfarrwittmen und Doppelmaifen, Bertheilung bes Ctaate.

britrages, p. 1255. Pfarrere-Bittmen, Rormalpenfion, p. 285. Bferbenicht mit Banbgeftut, p. 251, 1935.

Pflichteremplare, Ginfenbung, p. 567. Pfranben, geiftilche, bier bie Inferirgebubren fur beren Musichreibung, p. 949.

Phonix, Berficherunge. Gefellichaft, p. 66. Bittereborf. Schulbienft. Erlebiaung, p. 567.

Plogberg, Pfarrel Erlebigung, p. 1455.

Boppenlauer, Bfarrei-Erlebigung, p. 1472. Portofreiheit ber in Banern eriftirenben und entfiebenben

Bereine jur Beifcaffung von Berbandmitteln fur bas baverifche Beer, p. 723.

Boftanweisungen, beren Ginführung im inneren Bertebre pen Bayern, p. 1150-1152.

Poftnachnahme und Beftreitung ber hiefur erforberlichen Borichuffe aus ben Targefällen, p. 822-826.

Poftnachnahme ben Taxen und Gebubren, p. 441. Bolinachnahme fur Inferate in ber b. Reitung, p. 1049 bis 1051.

Boltporto, beffen rechnerifche Bebanblung in Straf- unb Uebertretungefachen, p. 1099-1105.

Pofiporto, uneinbringliches, bier bie Form ber Pofiporto-Beideinigungebucher, p. 505-514.

Boftpartofreiheit in Amtefachen, bier rentamtliche Rud. perautungen, p. 521. Boftportopflicht und beglebungsweife Boftportofreiheit fur

burdlaufenbe Boften, p. 899-901. Bottenftein, Griebigung ber Begirtsargtesftelle, p. 661,

Pottenftein, Bemeinber Erfatwahl, p. 736, 1079. Pottenfiein, Rirdenverwaltungs. Erfatmabl, p. 1060. Pramien. Staatsauleihe, p. 974-975. Prechting, Schulbienft. Erlebigung, p. 855.

Preifeguchtwiehmartte fur Rinbvieb, p. 150. Preffig, Schulbienft-Erlebigung, p. 544. Breferzeugniffe, Ruftanbigfeit in Ertheitung ber Erlaub.

nig jum Saufiren mit folden, bann bas Colportiren und bie Mirberfage von Beitidriften, p. 157. Bregvergeben, p. 328, 429, 720. Prengen, Bebrauch von Arbeitebuchern, p 901.

Brichfenftabt, Bigrrei-Erlebigung, p. 910. Profiamation, fonialide, p. 721.

### 98.

Raft, Frfr. v., Gewerbeftipenbien-Stiftung, p. 667. Ratteleborf, Berlegung bes Rentamtelibes nach Staffelftein, p. 1035.

| ne bon Lapen une econgen, p m.   | Rebmit, Gemeinbe-Erfatmahl, p. 1140.                      | Roth, eriebigte Bfarr. und Defanatofielle, p. 419.       |
|--|---|--|
| ir lur Quirrant in ere in Damed i  | Rebwit, prot. Rirdenverwaltungs. Erfatwahl, p. 1256.      | Rothbaufen, Erlebigung ber Pfarr. unb Defanatoftelle,    |
| ffen rechnerifche Bebanblang in Emis   | Rebwit, fath. Rirchemermaltunge. Erfatmahl, p. 1263.      | p. 261.  |
|  | Redwit, Schulbienft. Erlebigung, p. 1273.                 | Rothenbud, Erlebigung ber Bezirfearzteeftelle, p. 813.   |
| ungefachen, p. 1099-1105.  | Regensburg, Erlebigung ber Begirtsargtesftelle, p. 995.   | Rothenburg a./L., Berloofung von Gewerbe. und Inbu.      |
| uneinbringliches, bier bie feen ber fries  | Regensburg, Rreis: Gewerbeichule, Befetung ber Sprace     | firie-Engengniffen, p. 353.                              |
| ungebilder, p. 505-514.  | lehrerftelle, p. 792.                                     | Rudvergutungen, rentamtliche, Boftportofreiheit in Amte- |
| beit in Umtefachen, bier rentunfit !!  | Regensburg. R. Rreisgewerbichule, Bieberbejehung ber      | fachen, p. 521.  |
| еп, р. 521.  | Sanbelelehrerftelle, p. 1150.                             | ❷.   |
| fit und begiebungeweife Beitgeminit!   | Regie, landgerichtliche, p. 897.                          | Saaifruchtmartte im Jahre 1866, p. 168.                  |
| Line Waffert, B. 899-901.  | Regiebeburfniffe ber Begirteamter, p. 1008.               | Sanitatepolizeiliche Dagregeln, bier Erinnerungen im     |
| Griebigung ber Begirfsarzinffelle, p. ff.  | Regnet, Drudidrift, Dienft bes Gemeinbefdreibers, p.      | Roftenpuntt, p. 586.                                     |
| Sameinha Grintmabl, p. 736, 1912   | 423.  | Sammlung fur bie beutiche Gefellichaft gur Rettung       |
| Birdenvermaliunge Erfahmaft, p. 100  | Rebau, Gemeinber Erfahmahl, p. 176, 1962.                 | Shiffbruchiger, p. 676.                                  |
| nteanleibe, p. 974-975.  | Rehau, Rirchenverwaltungs. Erfapmahl, p. 1012.            | Schanenflein, Gemeinbe-Erfahmahl, p. 1138.               |
| bufbienft. Erfebigung, p. 850.   | Reich, Rubolph, Bermifter, p. 629.                        | Shauenftein, Rirchenverwaltunge: Erfapmahl, p. 1070.     |
| marte für Rindvieb, p. 150.  | Reifenberger, Joh. Rath. Louife, Großjahrigfeite - Erfla- | Chegt, Regierungerath, Familienftipenblum, p. 1122. Ogle |
| rienft Griebigung. p. 544.   | rung, p. 528.   | Scheintobte, Berfahren gu beren Lebendrettung, p. 1285   |
| The state of the s | ma sa and at 12 mm 4 t day and and                        | f1: 4000   |

Schullofalitaten, Gefundbeitepflege, p. 53.

Schullebrer, beren Aufftellung ale Agenten ber Berficherunge. Befellichaften, p. 35.

Schullehrer, beren Bilbung, p. 1113, 1462-1467, Schullebrer, beren Enthebung von ben ihnen verliebenen Schulbienften, p. 132,

Edulichrer. Fortbilbunge. Conferengen, p. 90.

Schullebrer, bienftuntauglide, Unterftubingeverein, p. 985-987.

Schullebrer, Qualififation, p 283.

Schullebrer, Rechung bee Unterftupungevereine, p. 369. Chullebrer Baifen, Grunbung einer Stiftung, p. 265

Schullebrer. Ceminar, fath., Aufnahmeprufung, p. 845, Schullehrer. Seminar, prot., Aufnahmeprufung, p. 892,

Schullehrlinge, beren Bilbung und Mufnahme in bie neugegrundeten Braparanbenichulen, p. 1115-1117.

Schmabad. Bfarrei-Erlebigung, p. 911. Comargenbach a. S., Gem. Erfahmabl, p. 176, 1039, 1392.

Chwargenbach a./S., Rirchenverwaltunge. Erfagmabl, p. 1013.

Schwarzenbach a./BB., erlebigte praftifche Mrgteftelle, p. 92. Schweinfurt, Bemerbererein, Berloofung von Gewerbe-Erzeugniffen, p. 523.

Schwurgerichtefigungen, p. 290, 603, 1275,

Celb, Gemeinter Erfatimabl, p. 1141. Gelb. Rirdenverwaltunge, Griabwabl, p 1128.

Gelb, Pfarrei-Erledigung, p. 96.

Mittel, p. 171.

Geglad, Erledigung ber Begirteargtesfielle, p. 932.

Sicherheitomagregeln bei ber Aulage und ben Bebrauch von Dampfteffein und Dampfapparaten, p. 929-931. Sirgelverfuft, p. 374, 1046, 1269.

Sparfaffen von Babern, bier Eroffnung von Conto.Cor.

rente für biefelben bei ber baner. Oprothefene unb Bechfelbant, p. 239-244.

Spielleute bei ber Landwehr, p. 67.

Spinbler, Johann von Rupferberg, Auflage wegen Dieb. ftable, p. 798.

Staatsangeborige, Bewährung unverzinelicher Darieben an bie burch Rrieg Beichabigten, p 1004-1008. Claateanwaltichaftliche Stellen bei ben Begirte, Ctabt. unb Banbgerichten, p. 111, 253, 254, 286, 341, 381, 382, 646,

Staatebaubienft, theoretifche Brufung, p. 915. Staatebiener, Unterftugungeverein fur bie Binterlaffenen, und bie hiemit verbunbene Eechtertaffe, p. 529, 788,

Staatsobligationen, beren Binfulirung und Devinfulirung, p. 657.

Staatefdulo, baverifde, beren Berloofung, p. 99-104. 360 - 366, 433-438, 1233-1235,

Staalefdulb, unerhobene Rapitalien, p. 330-342. Stabte und Marftidreiber-Prafung, p. 535. Stabtprojeiten, Erlebigung ber Begirtegrateeftelle, p. 1291,

Staffelftein, Gemeinbe-Griatmabt, p. 1264. Staffelftein, Rirdenvermaltunge, Erfahnabl, p. 1096.

Stammbad, Schulbienft. Erlebigung, p. 94, 120. Statiftil bee Ronigeeiche Bapern, Berausgabe bes XIV.

und XV. Beftee ber Beitrage, p. 662, 694, 712. Steben, Bfarreis und Defanate. Erlebianna, p. 822. Steinfalgmehl, Abgabe an Geifenfieber unb Gerber, p. 327. Stellungevertretung und Beabichiebung ber im Beere Gingerrihten p. 728.

Stempelnormen-Unwendung, bier bie Unterschriftenbeglaubigungen burd bie R. Reigre, p. 977-980.

Genft, Lubmig, Benthmigung jum Bertaufe toemetijder Stempelpflichtigfeit fur arariatifche Baufchillinge, p. 399.

Sterfuer, Dichart, vermifter, p. 1270, 1275.

Steuers und Steuerbeifctage, freiwillige Berausgablung, p. 713, 768, 782,

Steuermann. und Lootjengmang auf bem Rhein, beffen Mufhebung, p. 121.

Stiftunge. und Bemeinbegebaute, baulicht Unterhaltung, p. 36.

Stifmungen, geiftliche, Form ber Aufnahme, p. 1321-1325 Stiftungen, Rapitaleaulegung, p. 1073-1075. Stivenblenftiftung bee Grbrn, v. Raft, p. 667.

| enen, eeren Sununtung unt Erman          | handlung ber Poftporti, p. 1099-1105.  | Tobes Anzeigen, beren Erstattung au bie Civilgerichte, p. 1295 bis 1303.     |
|--|--|--|
| banerifde, beren Berloefung p 98-3       | Straffen., Bruden: und Bafferbaumefen, Infpigirung,<br>p. 537.                                   | Topen, Schulbienft Erlebigung, p. 1121.                                      |
| 433-438, 1233-1235.                      |  | Eraubenguder, beffen Bermenbung bei ber Bierfabritation,                     |
| unerhobene Rapitalien, p. 398-32         | Straubing, Erledigung ber Begirtegerichteargteeftelle, p. 972.                                   | p. 1390 bis 1392.  |
| Norftidreiber-Prüfung, p. 58%.           | Streng, Frang Geraph, vermißter, p. 92.  | Trauungs-Recht bei Ehen zwifden R. banerifden unb R.                         |
| Griebigung ber Begirfeargtebielt, p. E.  |  | fachfifden Staatsaugehörigen, p. 538.  |
| emeinter Erfahmahl, p. 1254.             | Stuttgart, Lebeneversicherungs. u. Ersparnigbant, p. 591. Sulzborf, Pfarrei. Erlebigung, p. 716. | Trebes, Johann, Bermifter, p. 386, 517.                                      |
| irdenverwaltunge Erfopnahl, p. 196       | Sugort, Plutter etterigung, p. 710.  | Treuchtlingen, Pfarrei-Erlebigung, p. 428.                                   |
| dulbienft. Erlebigung, p. 94, 139.       | <b>2.</b>  | Eridinenfrantheit, p. 16 bis 22.   |
| dnigreichs Bapern, Berautgete to D       | Laubftummen Inftitut, Erlebigung von Freiplagen, p. 560.   | Trogen, Bifariats-Erlebigung, p. 928.  |
| free ber Beitrage, p. 662, 694, 712      | Laren und andere Gebuhren, beren Erhebung burch bie  | Erunftabt, Schulbienft.Erlebigung, p. 347.                                   |
| und Defanate. Erlebigung, p. SI          | Berichtsfefretare und Berichtefdreiber, p. 621 bis 627.  | Truppen, R. b., Ginquartierung und Berpflegung feit Gin-                     |
| Abanhe an Geifenfieber unt Gebe. 1.      | Taren bei ben Gemeinbeverwaltungen, in Anfaffigmachungs-   | tritt ber Rriegegeit, p. 872.  |
| ung und Beabidichung ber in fette        | Berebelichunges und Gewerbe. Conceffione. Sachen, p. 1076.                                       | Truppen, preußische, beren Bequartierung und Berpfiegung,<br>p. 950 616 952. |
| 728.<br>Anmentung, bier bie Unterfarente | Taren und Gebuhren, beren Erhebung mittele Boftnad.  | Eruppenmariche, herbeigeführte Beicabigungen, p. 856                         |
| bie & Retere, p. 977-980                 | nabine bei ben Berichten, p. 441.  | bis 868.   |
|  |  |  |

Unterleinleiter, tath. Schuldienst . Erledigung, p. 1304, 1415.

Unterleinleiter, protestantische Schulbienft-Erlebigung, p. 925.

Unterleiterbad, Coulbienft Erlebiaung, p. 556.

Unterricht in ben gewerblichen Fortbilbungefculen, p. 1032.

Unterschriften-Beglaubigungen burch bie R. Notare, Anwendung ber Stemvelnormen, p. 977 bis 980.

Unterstützungs. und Gnaben Gefuche, beren Einsenbung an Seine R. hobeit ben Pringen Karl von Bapern, p. 679.

Unterfichungsverein fur bie hinterlaffenen ber R. b. Staatsbiener und bie hiemit verbundene Tochtertaffe, p. 529, 788, 803.

Unterftutung ber Inbuftrie, p. 725.

Unterstühungsverein für Invaliden, p. 1229 bis 1233. Unterstühungs. Berein für bienftuntaugliche Schullehrer, p. 369, 985 bis 987.

Urfunben, Gebuhren fur bie Beglaubigung burch bie tajferlich ruffifche Gefanbtichaft, p. 315.

Urfunden ber Gerichte und Notare, Beglaubigung jum Gebrauche im Ronigreiche Sachfen, p. 85 bis 88.

## ₿.

Beiburg, Erlebigung ber Begirtsargtesfielle, p. 842. Berechelichung b. Staatsangehörige mit Frauensperfonen aus bem Grobbervoathum beffen. p. 55-57.

Berkehrs-Anftalten, Borbebingungen jum Gintritt in bie Praxis, p. 926 bis 928.

Berfehre-Anftalten, Geschäfte bes Fistalates ber R. General-Direttion, p. 1260, 1265.

Bertegr mit ben Lanbern ber öfterreichischen Monarcie, p. 1317 bis 1319.

Berloofung von Runftwerten, p. 150.

Berficherunge-Anfialt Munchen-Nachen, p. 618, 871.

Berficherungebant Rosmos in Benft, p. 311

Berficherungs. und Ersparnigbant in Stuttgart, p. 591.

Berficerunge-Gefellicaften, Aufftellung von Schullehrern als Agenten, p. 35.

Berficherungs-Gefellicaft Azienda Assicuratrice in Erieft, p. 1021.

Berficherunge-Gefellichaft, Basier, p. 815, 1031.

Berficherunge. Gefellicaft, Bremer, p. 855.

Berficherungs. Gefellicaft ju Breslau, p. 116, 296.

Berficherungs. Befellicaft in Frantfurt, p. 923.

Berficherungs Gefellschaft Germania in Stettin, p. 583. Berficerungs Gefellschaft Selvetia in St. Gallen, p. 553, Berficerungs Gefellschaft, nieberfanbifde in Amfterbem, p. 778.

Berficherungs-Sefellicaft, beutider Phonix in Frantfurt a.M., p. 66.

Berficherunge-Befellichaft Teutonia, p. 312.

Berficherungs. Gefellicaft, murtembergiche, p. 1045.

Berforgungs. Anftalt in Baben, p. 129, 649.

Berfucefiation, agricultur. chemifche, p. 876 bis 882, 1473 bis 1479.

Bertrage, Taxirung berfetben über Alimentation unebelicher Rinber, (f. E.)

Beterinarargte, Anstellung auf Kriegebauer, p. 793 bis 795.

Better, f. Stabtfommiffariats. Offiziant, herausgabe einer Berzeichniffes ber Lanbesverwiesenen, p. 247.

Biftnalienpolizei, Sanbhabung, p. 1033.

Bilshofen, Erlebigung ber Bezirtsarztesftelle, p. 1470. Borberholger Anton, irrfinniger, p. 541.

Borforge fur entlaffene Strafflinge und Boligeibetenten, p. 714.

Borfpanneleiftung bei Ausbruch bes Krieges, p. 1470 bie 1471.

# 28.

Baffenftillftands Convention awijden ber R. b. Armee und bem R. preuß. U. Referoeforps, p. 316 bis 821. Baffenfausbruben, beren Berleihungen, p. 370, 650, 695, 932, 1410.

Balomunden, Erlebigung ber Bezirteargifielle, p. 174.

efellicaft, nieberlantide in Anten tigfeit, p. 581. " Buthtrantheit unter ben Sunben, p. 268 bie 279. Beibenberg, Schulbienft. Erlebigung, p. 149. Beibenfultur. Forberung, p. 298, i:lidaft, beutider Mont in Budt Beigel, Gebaftian, vermifter, p. 124. Bameber, Jouann, vermifter, p. 1209, 1304. Beiffenftabt, Gemeinbe Erfatmabl, p. 1136. Bapf, Rarl, Ebiftallabung, p. 1123. riellidaft Trutonia, p. 312 Beiffenfiabt, Rirdenverwaltunge-Grfabmabl, p. 1143. Raubad, Coulbienft. Erlebigung, p. 76, 173. riellicaft, würtembergide, p. 116. Rell, BfarreisErlebigung, p. 387. Beiffenftabt, Pfarret. Erlebigung, p. 655. taft in Baben, p. 129, 649. Beitmes, Soulbienft-Erlebigung, p. 77. Rettmanneborf, Schulbienft-Erlebigung, p. 672, 711. agricultur demifde, p. 976 bi & Bertingen, Erlebigung ber Begirteargteoftelle, p. 1303. Biagnaß, Benebitt, vermißter, p. 841. Beftheim, Pfarrei. Erlebigung, p. 851. Biegelerben, Schulblenft-Erleblaung, p. 983, ung berfeben über Alimenteim mit Biebelebeim, Pfarrei. Erlebigung, p. 445. Boll. und Sanbelevertrag mit Defterreich, p. 1319-1321. (1. E.) Biefenbaugehilfen und Culturporarbeiter, beren Mufftel-Reffwefen, p. 121, 689, 769-773, 801-803, 871 Muftellung auf Rriegebener, p. 78 # lung, p. 1105-1111. 1083-1085, 1274, Willmars, Pfarrei-Erfebigung, p. 251. Buchtviehmartte für Rinbvieb, p. 150. mmiffariate.Dffigiant, Berandgete ta Bilbelmeborf, Bifariate Erlebigung, p. 717. Ruchtwibber-Bermittlung pro 1866, p. 293, 349. er Canbestermiefenen, p. 247. Binbebach, Bfarrei-Erlebigung, p. 824. Ruftellgebubren für f. a. Tarnoten, p. 573 bis 578. Bweibruden, Erlebigung ber begirfvargtlichen Stelle, p. Cle Panthabung, p. 1033. BiBelebofen, Schulbienft-Erlebigung, q. 732. lung ber Bezirfearsteeftelle, p. 1471 Bibmanneberg, Schulbienft. Erlebigung, p. 404. 730.





